

Bildung und Kultur

Nichtmonetäre hochschulstatistische Kennzahlen



1980 - 2006

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen am 14.12.2007, Tabelle 14 korrigiert am 09.01.2008

Artikelnummer: 2110431067004

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:

Gruppe VIB, Telefon: +49 (0)611 / 75 4140; Fax: +49 (0)611 / 72 4000 oder E-Mail:

Hochschulstatistik@destatis.de

© **Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2007**

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Textteil

Seite

Gebietsstand, Zeichenerklärung	4
Vorbemerkung	5
Erläuterungen	7

Tabellenteil

Internationale Kennzahlen

1 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung	
1.1 Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung	14
1.2 Land des Studienortes	16
2 Anteil der Absolventen an der Bevölkerung	18
3 Studierende und Lehrkräfteverhältnis nach Bundesländern	20
4 Altersverteilung der Studienanfänger nach Bundesländern und 20-, 50- und 80-%-Perzentil	23
5 Absolventen nach Bundesländern und Fields of education	25
6 Ausländeranteil bei den Schülern/Studierenden im Tertiärbereich nach Bundesländern	46
7 Ausländische Schüler/Studierende im Tertiärbereich nach ausgewählten Herkunftsländern	
7.1 Absolut	48
7.2 Anteil in % an allen ausländischen Studierenden	56
8 Ausländische Studierende nach Bundesländern und Fields of education	64
9 Frauenanteile bei den Absolventen nach Bundesländern und Fields of education	88

Nationale Kennzahlen

10 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung	106
11 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung	
11.1 Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung	118
11.2 Land des Studienortes	122
12 Absolventen (nur Erststudium) und Anteil der Absolventen an der altersspezifischen Bevölkerung	130
13 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule	134
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen	
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschließlich Kunsthochschulen)	172
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	210
Hochschulen insgesamt (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	230
Hochschulen insgesamt	268
15 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)	
15.1 Insgesamt	306
15.2 Nach ausgewählten Hochschulen	377
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter	385
17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen	
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschließlich Kunsthochschulen)	477
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	496
Hochschulen insgesamt	515
18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere	534
19 Wanderungsbewegungen der Studienanfänger in Deutschland	591
20 Wanderungsbewegungen der Studierenden in Deutschland	597

Anhang

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen	604
Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) zu "Fields of education"	621
Anschriftenverzeichnis der Statistischen Landesämter	626
Anschriftenverzeichnis der Kultus- bzw. Wissenschaftsministerien der Länder der Bundesrepublik Deutschland	627
Übersicht zum Internetangebot der Hochschulstatistik	629
Übersicht zum Internetangebot mit hochschulstatistischen Informationen anderer Institutionen	630

Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

- X = Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- ***** = Zahlenwert ≥ 26 Semester (nur Tabelle 15)

Vorbemerkung

Die amtliche Statistik stellt aus verschiedenen Quellen regelmäßig ein breites und detailliertes Datenangebot über den Hochschulbereich zur Verfügung, das eine Beobachtung der Gesamtentwicklung und der Strukturveränderungen ermöglicht. Seit Anfang der achtziger Jahre wurden von Seiten der Hochschulplanung und -politik an die Statistik verstärkt Anforderungen herangetragen, zusätzlich aussagekräftige Kennzahlen für zeitliche Vergleiche und Querschnittsanalysen (z.B. Ländervergleiche) zu berechnen.

Wichtige Anstöße gingen dabei von einer Fachtagung im Jahre 1983 aus, in der Mitglieder des Ausschusses für die Hochschulstatistik und externe Sachverständige die Verwendungsmöglichkeiten und die Bedeutung von Kennzahlen, aber auch ihre Grenzen für den Bereich der Hochschulplanung erörtert haben. Der Ausschuss für die Hochschulstatistik beim Statistischen Bundesamt sowie der „Kommission für Statistik (Hochschulbereich)“ der Kultusministerkonferenz haben in den folgenden Jahren die Beratungen fortgesetzt und vertieft. Auf der Basis der Diskussionsergebnisse wurden ein einheitlicher Rahmen statistischer Kennzahlen festgelegt sowie die zur Berechnung heranzuziehenden Grunddaten ausgewählt und abgegrenzt.

Das Statistische Bundesamt hat in einem ersten Schritt zunächst nichtmonetäre hochschulstatistische Kennzahlen (z.B. Studienberechtigtenquoten, Studienanfängerquoten, Betreuungsrelationen) berechnet und in einer Arbeitsunterlage für interessierte Nutzer zur Verfügung gestellt. Im Jahre 1992 wurden diese Angaben erstmals als neue Reihe 4.3 „Hochschulstatistische Kennzahlen“ der Fachserie 11 „Bildung und Kultur“ publiziert. Um die finanzielle Situation des Hochschulsektors besser analysieren zu können, wurden in der darauffolgenden Veröffentlichung die Berechnungsergebnisse auch um finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich erweitert.

Auf Anregung der Kultusministerkonferenz und der Hochschulrektorenkonferenz wurde das hochschulstatistische Kennzahlensystem im Jahre 1998 um weitere Kennzahlen ergänzt (z.B. Fach- und Gesamtstudiendauer, Durchschnittsalter der Studienanfänger und Absolventen), über die seither regelmäßig berichtet wird. Die Fülle der Informationen machte es dabei erforderlich, für die nichtmonetären hochschulstatistischen Kennzahlen einerseits und die finanzstatistischen Kennzahlen andererseits jeweils getrennte Publikationen vorzusehen. Letztere werden in der Fachserie 11 „Bildung und Kultur“ als Reihe 4.3.2 „Monetäre hochschulstatistische Kennzahlen“ veröffentlicht.

Der Ausschuss für die Hochschulstatistik hat sich im Jahr 2005, u. a. auf Anregung der Kultusministerkonferenz, erneut mit der Weiterentwicklung des hochschulstatistischen Kennzahlensystems befasst und hierzu Empfehlungen ausgesprochen, die in der Ausgabe der Fachserie „Nichtmonetäre hochschulstatistische Kennzahlen 1980-2005“ erstmals umgesetzt wurden. Die Änderungen umfassen im Wesentlichen drei Bereiche:

- Einbeziehung von Kennzahlen, die einen internationalen Vergleich ermöglichen. Hierzu wurden die Tabellen 1 bis 9 im Teil „Internationale Kennzahlen“ neu konzipiert. Die Definitionen, Abgrenzungen und Berechnungsmethoden entsprechen den Vorgaben der OECD in deren Publikation „Education at a Glance“ (deutsch: „Bildung auf einen Blick“), Ausgabe 2004. Sie weichen zum Teil von den national gebräuchlichen Konventionen ab.
- Neue Kennzahlen, die aktuell relevante Aspekte des deutschen Hochschulsystems beleuchten (z.B. Bildungsausländeranteile, Frauenbeteiligung und regionale Mobilität, Tabellen 17 bis 20).
- Anpassung der Bezugsgrößen an Veränderungen im Hochschulsystem. So werden z.B. bei der Berechnung von Betreuungs- und Personalrelationen nicht mehr die Personalstellen, sondern das Personal in Vollzeitäquivalenten als Bezugsgröße verwendet (Tabelle 14).

Die Bedeutung von Kennzahlen liegt in der Informationsverdichtung. Sie sind ein effizientes Instrument zur Beschreibung und schnellen Analyse eines Sachverhalts. Durch die Informationsverdichtung wird das für die Aussage Wesentliche hervorgehoben. Die Grunddaten müssen daher eindeutig und einheitlich definiert und erhoben werden, damit gleiche Verhältnisse zu gleichen Kennzahlen führen. Eine Interpretation und Bewertung von Kennzahlen ist nur in genauer Kenntnis der zugrundegelegten Abgrenzungskriterien für die Grunddaten möglich. Teilweise weichen diese Kriterien von den sonst in der Hochschulstatistik üblichen ab (siehe hierzu auch den Abschnitt „Erläuterungen“). Deshalb ist ein Vergleich der Ergebnisse mit anderen statistischen Berichten von Bund und Ländern nur eingeschränkt möglich.

Die Fachserie ist kostenfrei als Download-Produkt unter

<https://www-ec.destatis.de/csp/shop/sfg/bpm.html.cms.cBroker.cls?cmspath=struktur,n0000.csp&treeid=21300>

verfügbar. Mit diesem elektronischen Angebot wurden 2004 die kostenpflichtigen Printausgaben der Fachserien eingestellt.

Qualitätsberichte zu den Bildungsstatistiken, aus denen die Grunddaten für die Kennzahlenberechnung entnommen werden, stehen im Internet unter

<http://www.destatis.de/jetspeed/portal/cms/Sites/destatis/Internet/DE/Navigation/Publikationen/Qualitaetsberichte/BildungForschungKultur.psm1>

zur Verfügung.

Wegen der besseren Lesbarkeit und aus Platzgründen wird in dieser Publikation bei der Benennung von Personengruppen durchgängig die männliche Form verwendet. Die Bezeichnungen schließen Frauen mit ein.

Erläuterungen

Nichtmonetäre hochschulstatistische Kennzahlen

1. Kennzahlen

Folgende nichtmonetäre hochschulstatistische Kennzahlen werden dargestellt:

1.1 Internationale Kennzahlen (in Anlehnung an die OECD-Publikation „Education at a Glance“, deutsch: „Bildung auf einen Blick“)

- **Studienanfängeranteil (Tabelle 1)**
Anteil der Studienanfänger im 1. Hochschulsemester (gem. Definition der OECD) an der altersspezifischen Bevölkerung
- **Absolventenanteil (Tabelle 2)**
Anteil der Absolventen an bestimmten Altersjahrgängen bzw. an der altersspezifischen Bevölkerung
- **Betreuungsrelationen (Tabelle 3)**
Anteil der Studierenden je Wissenschaftliches und künstlerisches Personal (einschließlich drittmittelfinanziertes Personal) in Vollzeitäquivalenten.
- **Altersverteilung der Studienanfänger (Tabelle 4)**
Altersverteilung der Studienanfänger (Perzentile).
- **Verteilung der Absolventen nach „Fields of education“ (Tabelle 5)**
Prozentuale Verteilung der Absolventen nach „Fields of education“, die von den Fächergruppen und Studienbereichen gemäß nationaler Fächersystematik abweichen.
- **Ausländeranteil bei den Schülern/Studierenden im Tertiärbereich (Tabelle 6)**
Ausländische Studierende insgesamt zu Studierende insgesamt.
- **Ausländeranteil bei den Schülern/Studierenden im Tertiärbereich je Herkunftsland (Tabelle 7)**
Ausländische Studierende je Herkunftsland zu Ausländische Studierende insgesamt.
- **Ausländische Studierende nach „Fields of education“ (Tabelle 8)**
Ausländische Studierende nach „Fields of education“ zu ausländische Studierende insgesamt. Die „Fields of education“ weichen von den Fächergruppen und Studienbereichen gemäß nationaler Fächersystematik ab.

• **Frauenanteil bei den Absolventen (Tabelle 9)**

Absolventinnen zu allen Absolventen je „Field of education“, die von den Fächergruppen und Studienbereichen gemäß nationaler Fächersystematik abweichen.

1.2 Nationale Kennzahlen

- **Studienberechtigtenquote (Tabelle 10)**
Anteil der studienberechtigten Schulabgänger an der altersspezifischen Bevölkerung
- **Studienanfängerquote (Tabelle 11)**
Anteil der Studienanfänger im 1. Hochschulsemester (gem. nationaler Definition) an der altersspezifischen Bevölkerung
- **Absolventenquote (Tabelle 12)**
Anteil der Erstabsolventen an der altersspezifischen Bevölkerung
- **Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule (Tabelle 13)**
Anteil der erstimmatrikulierten Studienanfänger im 1. Hochschulsemester an den studienberechtigten Schulabgängern sowie Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule
- **Betreuungsrelationen (Tabelle 14)**
Studierende, Studierende im 1. Fachsemester, Absolventen insgesamt, Absolventen eines Erststudiums zu wissenschaftlichem Personal (ohne drittmittelfinanziertes Personal) in Vollzeitäquivalenten.
- **Personalrelationen (Tabelle 14)**
Wissenschaftliches Personal (ohne Professoren) zu Professoren sowie Nichtwissenschaftliches Personal zu Wissenschaftliches Personal, jeweils in Vollzeitäquivalenten und ohne drittmittelfinanziertes Personal.
- **Studiendauer (Tabelle 15)**
Fachstudiendauer (Erststudium) und Gesamtstudiendauer (Erst- sowie weiteres Studium) insgesamt je Studiengang und nach ausgewählten Hochschulen.
- **Durchschnittsalter (Tabelle 16)**
Durchschnittsalter der Studienanfänger im 1. Hochschulsemester und im 1. Fachsemester sowie der Absolventen im Erst- und weiteren Studium.

- **Bildungsausländeranteil (Tabelle 17)**

Bildungsausländeranteil bei den Studierenden, Studienanfängern im 1. Hochschulsemester und Absolventen nach Geschlecht.

- **Frauenanteile (Tabelle 18)**

Frauenanteile bei Studierenden, Studienanfängern im 1. Hochschulsemester, Absolventen insgesamt, Absolventen eines Erststudiums, Promotionen, Wissenschaftlichem Personal, Professoren und Wissenschaftlichen Mitarbeitern.

- **Regionale Mobilität (Tabelle 19, 20)**

Wanderungsbewegungen der Studienanfänger im 1. Hochschulsemester (Tabelle 19) und Studierenden (Tabelle 20) nach Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung und Land des Studienortes.

2. Grunddaten

Die in die Berechnungen eingehenden Grunddaten sind nachfolgend ausführlich beschrieben:

2.1 Nationale Kennzahlen

Altersspezifische Bevölkerung

Die altersspezifische Bevölkerung wird für die Studienberechtigtenquote (Tabelle 10) errechnet als Durchschnitt der Altersjahrgänge der 18- bis unter 21-jährigen der Wohnbevölkerung am 31. Dezember des vorhergehenden Berichtsjahres.

Für die Studienanfängerquote (Tabelle 11) und Absolventenquote (Tabelle 12) wird der Anteil an der Wohnbevölkerung des entsprechenden Alters am 31. Dezember des vorhergehenden Berichtsjahres für jeden einzelnen Jahrgang errechnet und zu einer Quote über alle Jahrgänge addiert (Quotensummenverfahren).

Studienberechtigte Schulabgänger

Zu den studienberechtigten Schulabgängern (Tabelle 10) zählen Schulentlassene des allgemeinen und beruflichen Schulwesens mit allgemeiner Hochschulreife (einschl. der fachgebundenen Hochschulreife) oder mit Fachhochschulreife. Die regionale Gliederung erfolgt nach dem Land des letzten Schulbesuches.

Studienanfänger

- Bei der Berechnung der Studienanfängerquote (Tabelle 11), der Übergangsquoten (Tabelle 13), des Bildungsausländeranteils (Tabelle 17), der Frauenanteile (Tabelle 18) und der regionalen Mobilität (Tabelle 19) zählen als Studienanfänger alle Studierenden im 1. Hochschulsemester, die im Kalenderjahr (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) erstmals an einer deutschen Hochschule einge-

schrieben sind. Die regionale Gliederung erfolgt in den Tabellen 11.1 und 12 nach dem Land des Erwerbs der Studienberechtigung, in den Tabellen 11.2, 17, 18 und 19 nach dem Land des Studienortes.

In der Gliederung nach der Art der Hochschulzugangsberechtigung werden mit der allgemeinen Hochschulreife auch die Eignungsprüfungen für Kunst- und Musikhochschulen sowie diejenigen ohne Angabe nachgewiesen.

- Bei der Ermittlung der Betreuungsrelationen nach Fächergruppen (Tabelle 14) werden als Studienanfänger die Studierenden, die sich im Laufe des Kalenderjahres (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1. Fachsemester eines bestimmten Studiengangs befinden, einbezogen. Die regionale Gliederung erfolgt nach dem Land des Studienortes.
- Bei der Berechnung des Durchschnittsalters (Tabelle 16) werden sowohl die Studienanfänger im 1. Hochschul- als auch die im 1. Fachsemester berücksichtigt. Es erfolgt keine regionale Gliederung.

Studierende

Als Studierende werden die im jeweiligen Wintersemester in einem Fachstudium immatrikulierten Studierenden nachgewiesen, ohne Beurlaubte, Studienkollegiaten und Gasthörer (Tabelle 14, 17, 18 und 20).

Abschlussprüfungen und Prüfungsgruppen

Die Prüfungen werden erfasst, sofern sie ein Hochschulstudium beenden; d.h. ohne Vor- und Zwischenprüfungen, wohl aber Abschlüsse von Aufbau-, Ergänzungs-, Zusatz- und Zweitstudiengängen, wenn sie zu einer Prüfung führen. Entsprechend werden Prüfungen bei staatlichen und kirchlichen Prüfungsämtern erfragt, sofern sie ein Hochschulstudium abschließen, nicht dagegen z.B. die zweite Staatsprüfung am Ende der Referendarausbildung.

Die Abschlussprüfungen werden für Zwecke der Darstellung zu den sechs Prüfungsgruppen Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen, Lehramtsprüfungen, Promotionen, Fachhochschulabschluss, Bachelor- sowie Masterabschluss zusammengefasst. Kandidaten mit bestandener Abschlussprüfung werden als Absolventen bezeichnet. Die Zahl der Absolventen ist nicht identisch mit der Zahl der Hochschulabgänger, die nach erfolgreichem Studienabschluss die Hochschule verlassen. Ein Teil der Absolventen verbleibt, z.B. wegen Aufnahme eines Zweit-, Aufbau- oder Ergänzungsstudiums, weiterhin an der Hochschule.

Absolventen

Bei den erfolgreichen Prüfungsteilnehmern wird unterschieden zwischen den Absolventen eines Erststudiums und eines weiteren Studiums (Tabelle 12, 14, 16, 17 und 18). Zum Erststudium zählt auch das Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote nach einer erfolgreich abgelegten Prüfung im Freiversuch. Zum weiteren Studium zählen u.a. Zweit-, Ergänzungs- und Aufbaustudium.

Bei der Berechnung der Absolventenquote (Tabelle 12) werden aus fachlichen Gründen nur die Erstabsolventen ausgewiesen.

Studiendauer

Der Median sowie das untere und obere Quartil werden für die Fachstudiendauer auf der Grundlage der Verteilung der Absolventen nach Fachsemestern und für die Gesamtstudiendauer auf der Basis der Verteilung der Absolventen nach Hochschulsemestern berechnet (Tabelle 15).

Hochschulsemester sind Semester, die insgesamt im Hochschulbereich verbracht worden sind; sie müssen nicht in Beziehung zum Studienfach des Studenten im Erhebungssemester stehen.

Fachsemester sind Semester, die im Hinblick auf die im Erhebungssemester abgelegte Abschlussprüfung im Studienfach verbracht worden sind; dazu können auch einzelne Semester aus einem anderen Studienfach oder Studiengang gehören, wenn sie angerechnet werden.

Studienfach, Studiengang, Fächergruppe

Nach der Definition der Hochschulstatistik ist ein Studienfach die in Prüfungsordnungen festgelegte, ggf. sinngemäß vereinheitlichte Bezeichnung für eine wissenschaftliche oder künstlerische Disziplin, in der ein wissenschaftlicher bzw. künstlerischer Abschluss möglich ist.

Für Zwecke der bundeseinheitlichen Studenten- und Prüfungsstatistik wird eine Fächersystematik benutzt, in der sehr spezielle hochschulinterne Studienfächer einer entsprechenden Schlüsselposition zugeordnet werden. Mehrere verwandte Fächer sind zu Studienbereichen und diese wiederum zu Fächergruppen zusammengefasst. Die Zuordnung zu den Studienbereichen und Fächergruppen erfolgt über das erste Studienfach (Tabelle 14, 17 und 18).

Als Studiengang wird eine abgeschlossene, in Studien- und Prüfungsordnungen vorgesehene berufsqualifizierende oder berufsbezogene Hochschulausbildung bezeichnet. Für die Statistik wird der Studiengang als Kombination der Abschlussprüfungen mit einem oder dem ersten Studienfach erfasst (für die Bundesstatistik ggf. mit bis zu drei Studienfächern) (Tabelle 15).

Bildungsausländer, Bildungsinländer

Als Bildungsausländer werden die ausländischen Studienanfänger, Studierenden und Absolventen nachgewiesen, die ihre Hochschulzugangsberechtigung im Ausland bzw. an einen Studienkolleg erworben haben (Tabelle 17). Nicht enthalten sind Diejenigen, für die von den meldenden Hochschulen als Art der Hochschulzugangsberechtigung „ohne Angabe“ signiert wurde. Das gesetzlich angeordnete Erhebungsverfahren der Prüfungsstatistik lässt eine getrennte Datenlieferung von Studentendaten (durch die Hochschulen) und Prüfungsdaten (z.B. durch externe Prüfungsämter) zu. Für Zwecke der Auswertung und der Darstellung der Prüfungsergebnisse werden die korrespondierenden Datensätze eines Prüfungsteilnehmers in den Statistischen Landesämtern anhand der Matrikel-Nr. zusammengeführt. In den Fällen, in denen eine Zusammenführung nicht möglich ist (z.B. wegen fehlender Matrikel-Nr.) können für die Ergebnisaufbereitung grundsätzlich nur die Angaben aus dem Prüfungsdatensatz (sog. „kurzer Datensatz“) herangezogen werden. Somit ist für ca. 14 % der Absolventen zunächst keine Differenzierung in Bildungsausländer und Bildungsinländer möglich. Diese Datensätze werden daher auf der „untersten“ Darstellungsebene proportional auf die Bildungsausländer und Bildungsinländer aufgeteilt. Bei der Berechnung der Grunddaten, die den Anteilswerten in Tabelle 17 zugrunde liegen, werden alle Zwischen- und Endsummen durch Addition gebildet.

Als Bildungsinländer werden diejenigen ausländischen Studienanfänger, Studierenden und Absolventen nachgewiesen, die ihre Hochschulzugangsberechtigung in Deutschland, aber nicht an einem Studienkolleg, erworben haben.

Personal

Die Erhebung umfasst die Beschäftigungsfälle des gesamten am Erhebungstichtag (1. Dezember) an Hochschulen haupt- und nebenberuflich tätigen Personals, auch soweit kein Anstellungsverhältnis zum Land oder zur Hochschule besteht. In die Berechnung der Betreuungs- und Personalrelationen (Tabelle 14) geht das Personal in Vollzeitäquivalenten ohne drittmittelfinanziertes Personal ein. Grundsätzlich wird zwischen dem wissenschaftlichen und künstlerischen Personal sowie dem nichtwissenschaftlichen (Verwaltungs-, technischen und sonstigen) Personal unterschieden (Tabelle 14 und 18).

Die zusätzliche Differenzierung nach den Aufgaben in der Hochschule führt zu einer Gliederung des Personals in die vier Hauptgruppen:

- hauptberuflich tätiges wissenschaftliches und künstlerisches Personal,
- nebenberuflich tätiges wissenschaftliches und künstlerisches Personal,

- hauptberuflich tätiges nichtwissenschaftliches Personal und
- nebenberuflich tätiges nichtwissenschaftliches Personal,

wobei z.T. unterschiedliche Merkmale erhoben werden.

Das hauptberuflich tätige wissenschaftliche und künstlerische Personal wird durch die Regelungen im Hochschulrahmengesetz bundeseinheitlich bestimmt. In der Statistik ist es vier Gruppen zugeordnet:

- Professoren,
- Dozenten und Assistenten,
- wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter,
- Lehrkräfte für besondere Aufgaben.

Die Professoren (einschließlich Juniorprofessoren) (Tabelle 14 und 18) nehmen die ihrer Hochschule jeweils obliegenden Aufgaben in Wissenschaft und Kunst, Forschung und Lehre in ihren Fächern nach näherer Ausgestaltung ihres Dienstverhältnisses selbständig wahr.

Hinweis:

Ab dem Berichtsjahr 2002 werden die Juniorprofessoren sowie die W3- und W2-Professoren in der Hochschulpersonal- und Stellenstatistik erhoben. Hierbei ist zu beachten, dass im Wesentlichen nur „echte“ Juniorprofessoren aus den Bundesländern gemeldet wurden, die das einschlägige Bundesrecht bereits in Landesrecht umgesetzt haben.

Die Dozenten und Assistenten, die wissenschaftlichen und künstlerischen Mitarbeiter, die Lehrkräfte für besondere Aufgaben und das nebenberuflich tätige wissenschaftliche und künstlerische Personal werden in dieser Veröffentlichung zur Kategorie „sonstiges wissenschaftliches und künstlerisches Personal“ zusammengefasst (Tabelle 14).

Wissenschaftliche Mitarbeiter (Tabelle 18) sind die den Fachbereichen, den wissenschaftlichen Einrichtungen oder den Betriebseinheiten zugeordneten Beamten und Angestellten, denen wissenschaftliche Dienstleistungen obliegen.

Zu den wissenschaftlichen Dienstleistungen gehört es auch, Studenten Fachwissen und praktische Fertigkeiten zu vermitteln und sie in der Anwendung wissenschaftlicher Methoden zu unterweisen, soweit dies zur Gewährleistung des erforderlichen Lehrangebots notwendig ist. Im Bereich der Medizin zählen zu den wissenschaftlichen Dienstleistungen auch Tätigkeiten in der Krankenversorgung.

Hauptberuflich an der Hochschule tätige Personen mit ärztlichen, zahnärztlichen oder tierärztlichen Aufgaben, die nicht Professor oder Hochschuldozent sind, sind in der Regel dienst- und mitgliedschaftsrechtlich den wissenschaftlichen Mitarbeitern gleichgestellt.

Entsprechende Regelungen gelten für künstlerische Mitarbeiter.

Vollzeitäquivalente

Die Gewichtung des Personals erfolgt anhand des Beschäftigungsverhältnisses und der Art der Tätigkeit (haupt-/nebenberuflich). Hauptberufliches Personal in Vollzeit wird mit 1,0, hauptberufliches Personal in Teilzeit mit 0,5 und nebenberufliches Personal mit 0,2 gewichtet.

Hochschulen

Als Hochschulen werden, unabhängig von der Trägerschaft, alle nach Landesrecht anerkannten Hochschulen ausgewiesen. Sie dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zur künstlerischen Gestaltung erfordern.

Das Studium an Universitäten, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen setzt die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife voraus.

Zu den Universitäten zählen die Gesamthochschulen, die technischen Universitäten und andere gleichrangige wissenschaftliche Hochschulen (außer Pädagogischen und Theologischen Hochschulen).

Pädagogische Hochschulen sind wissenschaftliche Hochschulen mit Promotionsrecht. Sie bestehen inzwischen nur noch in Baden-Württemberg als selbständige Einrichtungen. In den übrigen Ländern sind sie in Universitäten einbezogen und werden bei diesen nachgewiesen.

Theologische Hochschulen sind kirchliche sowie staatliche philosophisch-theologische und theologische Hochschulen, jedoch nicht die theologischen Fakultäten/Fachbereiche der Universitäten.

Kunsthochschulen sind Hochschulen für bildende Künste, Gestaltung, Musik, Schauspielkunst, Medien, Film und Fernsehen. Die Aufnahmebedingungen sind unterschiedlich; die Aufnahme kann aufgrund von Begabungsnachweisen oder Eignungsprüfungen erfolgen.

Fachhochschulen bieten eine stärker anwendungsbezogene Ausbildung in Studiengängen für Ingenieure und für andere Berufe, vor allem in den Bereichen Wirtschaft, Sozialwesen, Gestaltung und Informatik. Das Studium ist kürzer als an wissenschaftlichen Hochschulen.

Die Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) und die Verwaltungsfachhochschulen werden als getrennte Hochschularten nachgewiesen. In der letzteren Gruppe sind diejenigen verwaltungsinternen Fachhochschulen zusammengefasst, an denen Nachwuchskräfte für den gehobenen nichttechnischen Dienst des Bundes und der Länder ausgebildet werden. Daneben bestehen auch behördeninterne Hochschulen, die anderen Hochschularten zugeordnet sind.

2.2 Internationale Kennzahlen

Für die Berechnung der internationalen Kennzahlen wird grundsätzlich die gleiche Datenbasis verwendet, wie für die nationalen Kennzahlen (siehe 2.1). Allerdings weichen die Definitionen, Abgrenzungen und Systematiken z.T. von einan-

der ab. Die Unterschiede sind in der nachstehenden Übersicht zusammengefasst, die auch jeweils Hinweise auf die betroffenen Tabellen enthält.

Vergleichende Darstellung der nationalen und internationalen Definitionen und Abgrenzungen				
Sachverhalt	International		National	
	Erläuterung	Tabellen	Erläuterung	Tabellen
Studienjahr	Sommersemester plus <u>vorangegangenes</u> Wintersemester	1.1, 1.2, 4	Sommersemester plus <u>nachfolgendes</u> Wintersemester	11.1, 11.2, 13, 14, 16, 17, 18, 19
Berichtskreis 1)	Tertiärbereich (=ISCED 5A/6 plus 5B) Tertiärbereich A (= ISCED 5A/6)	6, 7 1.1, 1.2, 2, 3, 4, 5, 8, 9	Hochschulen (= ISCED 5A/6 plus Verwaltungsfachhochschulen) = Tertiärbereich A plus Verwaltungsfachhochschulen)	11-20
Fächersystematik 2)	Fields of education	5, 8, 9	Nationale Fächersystematik (Fächergruppen, Studienbereiche, Studienfächer)	14, 15.1, 15.2, 16, 17, 18
Wissenschaftliches Personal	In Vollzeitäquivalenten <u>einschließlich</u> drittmittelfinanziertes Personal (= Lehrkräfte)	3	In Vollzeitäquivalenten <u>ohne</u> drittmittelfinanziertes Personal Fallzahlen (insgesamt)	14 18
Bezugszeitpunkt (Beispiel: 2003)	Studienanfänger: WS 2002/2003 + SS 2003 Studierende: WS 2002/2003 Absolventen: WS 2002/2003 + SS 2003 Personal: 01.12.2002	1 bis 9	Studienanfänger: SS 2003 + WS 2003/2004 Studierende: WS 2003/2004 Absolventen: WS 2002/2003 + SS 2003 Personal: 01.12.2003	11-20

- 1) Tertiärbereich A (= ISCED 5A/6): Universitäten, Pädagogische Hochschulen, Theologische Hochschulen, Kunsthochschulen, Fachhochschulen.
Tertiärbereich B (= ISCED 5B): Verwaltungsfachhochschulen, Berufsakademien, Fachschulen, Fachakademien (Bayern), 2- und 3jährige Schulen des Gesundheitswesens.
Hinweis: Für die Berufsakademien liegen keine Daten zu den ausländischen Studierenden vor (Tabelle 6 und 7).
- 2) Zur genauen Zuordnung der Studienfächer zu den „Fields of education“ bzw. zu den Studienbereichen und Fächergruppen siehe Anhang.

3. Berichtskreis der Hochschulen

Aufgrund von fehlenden oder verspäteten Datenerlieferungen seitens der Hochschulen sowie aufgrund von Verzögerungen in der Datenaufbereitung kommt es in Ausnahmefällen vor, dass im Bundesergebnis einzelne Hochschulen nicht berücksichtigt werden können oder dass Daten aus vorangegangenen Berichtszeiträumen übernommen werden müssen. Einzelheiten hierzu können für die Studenten-, Prüfungs- und Personalstatistik der nachfolgenden Übersicht entnommen werden.

Übersicht über eingesetzte Daten

Eingesetzte Ländermeldungen aus vorherigen Berichtszeiträumen

Studenten

Schleswig-Holstein WS 95/96 aus WS 94/95 eingesetzt

Prüfungen

Schleswig-Holstein WS 95/96 aus WS 94/95 eingesetzt

Personal

Schleswig-Holstein 2003 aus 2002 eingesetzt

Eingesetzte Hochschulen (nur bei Personal)

FH Nürnberg (2000 aus 1999 eingesetzt)

Medizinische H Hannover (2000 aus 1998 eingesetzt)

FH Oldenburg/Ostfriesland/Wilhelmshaven (2000 aus 1999 eingesetzt)

H für Musik Karlsruhe (2002 aus 2001 eingesetzt)

U der Bundeswehr München (2002 aus 2001 eingesetzt)

TU Darmstadt (2002 aus 2001 eingesetzt)

U Kassel (2002 aus 2001 eingesetzt)

Medizinische U Lübeck (2002 aus 2001 eingesetzt)

U Gießen (ohne Klinikum) 2003 aus 2002 eingesetzt

H für Bildende Künste Hamburg (2004 aus 2003 eingesetzt)

H für Musik und Theater Hamburg (2004 aus 2003 eingesetzt)

FH Wiesbaden (2004 aus 2003 eingesetzt)

H für Bildende Künste Hamburg (2005 aus 2003 eingesetzt)

H für Musik und Theater Hamburg (2005 aus 2003 eingesetzt)

U Kassel (2005 aus 2004 eingesetzt)

U Frankfurt a. M. (2005 aus 2004 eingesetzt)

U Marburg (2005 aus 2004 eingesetzt)

FH Wiesbaden (2005 aus 2003 eingesetzt)

U Mainz (2005 aus 2004 eingesetzt)

U Göttingen (Klinikum) (2006 aus 2005 eingesetzt)

Internationale Kennzahlen
1 Studienanfänger *) und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung
1.1 Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung

Land des Erwerbs der HZB		Studienanfänger ¹⁾ (1. Hochschulsesemester)						Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung ²⁾					
		Deutsche und Ausländer			Deutsche			Deutsche und Ausländer			Deutsche		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
		Anzahl						%					
Baden-Württemberg	2000	31 028	16 708	14 320	29 186	15 633	13 553	26,2	28,1	24,3	30,8	33,1	28,5
	2003	37 683	19 611	18 072	36 029	18 665	17 364	29,9	30,9	29,0	34,7	35,9	33,6
	2004	40 382	22 052	18 330	38 617	21 114	17 503	32,2	34,8	29,6	36,9	40,1	33,7
	2005	38 518	20 956	17 562	36 770	20 018	16 752	30,8	33,2	28,4	34,9	37,7	32,1
	2006	38 819	20 926	17 893	37 110	19 993	17 117	30,9	33,0	28,8	34,8	37,2	32,4
Bayern	2000	30 964	16 335	14 629	29 956	15 797	14 159	23,0	24,1	21,9	26,0	27,3	24,6
	2003	37 048	18 932	18 116	35 817	18 336	17 481	25,9	26,1	25,7	28,9	29,2	28,6
	2004	40 171	22 003	18 168	39 017	21 440	17 577	28,2	30,6	25,9	31,5	34,1	28,8
	2005	38 031	19 875	18 156	36 754	19 228	17 526	26,9	27,8	26,1	29,7	30,6	28,7
	2006	38 339	20 302	18 037	37 084	19 715	17 369	26,9	28,3	25,6	29,6	31,2	28,0
Berlin	2000	11 797	5 870	5 927	11 054	5 469	5 585	28,9	28,6	29,3	32,9	32,8	33,1
	2003	13 520	6 682	6 838	12 884	6 374	6 510	31,1	30,5	31,9	35,6	35,3	36,2
	2004	13 957	7 307	6 650	13 200	6 886	6 314	32,4	33,7	31,2	36,7	38,1	35,4
	2005	13 504	6 976	6 528	12 653	6 518	6 135	31,7	32,6	30,9	35,6	36,5	34,7
	2006	12 757	6 628	6 129	11 986	6 228	5 758	30,1	31,2	29,1	33,9	35,2	32,6
Brandenburg	2000	7 209	3 430	3 779	7 081	3 369	3 712	21,5	19,6	23,5	21,9	20,2	23,7
	2003	8 840	4 313	4 527	8 725	4 253	4 472	26,1	24,1	28,3	26,9	25,0	29,0
	2004	9 484	4 855	4 629	9 325	4 787	4 538	28,1	27,0	29,2	28,8	27,9	29,6
	2005	9 257	4 586	4 671	9 038	4 490	4 548	27,5	25,7	29,5	27,9	26,3	29,8
	2006	9 086	4 516	4 570	8 891	4 442	4 449	27,2	25,4	29,1	27,6	26,0	29,3
Bremen	2000	2 587	1 315	1 272	2 365	1 197	1 168	33,7	34,1	33,5	38,4	39,1	37,9
	2003	2 830	1 349	1 481	2 640	1 244	1 396	35,7	34,1	37,1	41,6	39,7	43,3
	2004	3 067	1 548	1 519	2 886	1 467	1 419	38,4	38,9	38,0	45,2	46,3	44,1
	2005	2 660	1 299	1 361	2 506	1 229	1 277	33,2	32,5	34,0	39,0	38,5	39,5
	2006	2 615	1 289	1 326	2 462	1 206	1 256	32,2	31,9	32,7	37,5	37,1	38,0
Hamburg	2000	6 104	3 177	2 927	5 551	2 878	2 673	30,5	31,5	29,5	36,5	38,7	34,5
	2003	7 454	3 763	3 691	6 845	3 476	3 369	34,8	35,2	34,6	40,6	42,2	39,5
	2004	7 525	3 893	3 632	6 537	3 473	3 064	35,1	36,6	33,8	38,5	41,8	35,6
	2005	6 780	3 558	3 222	6 228	3 297	2 931	31,7	33,5	30,1	36,1	38,9	33,6
	2006	6 478	3 416	3 062	5 980	3 162	2 818	30,5	32,5	28,8	34,7	37,3	32,3
Hessen	2000	18 759	9 773	8 986	17 378	9 010	8 368	28,3	29,5	27,2	32,3	33,6	31,1
	2003	23 256	11 877	11 379	21 683	11 006	10 677	34,3	34,8	33,9	38,6	38,9	38,4
	2004	24 705	13 267	11 438	23 031	12 419	10 612	36,7	39,2	34,4	41,0	43,8	38,3
	2005	23 745	12 699	11 046	22 139	11 860	10 279	35,5	37,7	33,6	39,4	41,7	37,2
	2006	23 058	12 032	11 026	21 465	11 189	10 276	34,6	35,9	33,4	38,1	39,3	36,9
Mecklenburg-Vorpommern 3)	2000	5 591	2 624	2 967	5 498	2 556	2 942	22,3	19,9	24,7	22,4	20,0	25,0
	2003	4 998	1 954	3 044	4 863	1 856	3 007	20,6	15,4	26,5	20,7	15,2	26,8
	2004	6 365	3 183	3 182	6 208	3 068	3 140	26,1	24,5	27,7	26,3	24,5	28,1
	2005	6 108	2 998	3 110	5 935	2 866	3 069	25,3	23,5	27,1	25,4	23,2	27,5
	2006	5 895	2 876	3 019	5 692	2 720	2 972	24,4	22,6	26,3	24,3	22,1	26,6
Niedersachsen	2000	22 461	11 551	10 910	21 840	11 224	10 616	25,7	26,1	25,4	28,1	28,6	27,6
	2003	26 259	13 048	13 211	25 579	12 682	12 897	29,2	28,6	29,9	32,0	31,3	32,7
	2004	27 559	14 568	12 991	26 885	14 200	12 685	30,9	32,1	29,8	33,7	35,0	32,5
	2005	25 871	13 632	12 239	25 215	13 256	11 959	29,2	30,2	28,1	31,7	32,8	30,6
	2006	25 243	13 178	12 065	24 561	12 812	11 749	28,5	29,4	27,7	30,9	31,8	30,0
Nordrhein-Westfalen	2000	55 195	28 484	26 711	51 826	26 633	25 193	28,1	28,8	27,5	32,4	33,3	31,6
	2003	64 601	33 359	31 242	61 287	31 566	29 721	31,9	32,4	31,4	36,2	37,0	35,6
	2004	67 137	36 057	31 080	63 863	34 225	29 638	33,2	35,2	31,3	37,5	39,7	35,4
	2005	64 524	34 049	30 475	61 553	32 440	29 113	32,0	33,3	30,7	35,9	37,4	34,5
	2006	65 368	34 386	30 982	62 371	32 813	29 558	32,0	33,4	30,7	35,8	37,3	34,3
Rheinland-Pfalz	2000	10 330	5 419	4 911	9 868	5 155	4 713	23,7	24,6	22,8	25,8	26,8	24,7
	2003	14 590	7 622	6 968	14 075	7 381	6 694	31,8	32,7	31,1	34,6	35,7	33,5
	2004	13 589	7 148	6 441	13 047	6 865	6 182	29,8	30,8	28,8	32,0	33,2	30,9
	2005	13 465	7 104	6 361	12 949	6 815	6 134	29,6	30,7	28,5	31,7	32,7	30,7
	2006	13 265	6 793	6 472	12 800	6 563	6 237	28,8	29,1	28,5	30,8	31,1	30,5

*) Ohne Studienanfänger an Verwaltungsfachhochschulen.

1) Sommer- und vorhergehendes Wintersemester.

2) Es werden Quoten für einzelne Altersjahrgänge berechnet und anschließend aufsummiert (sog. "Quotensummenverfahren").

3) 2001 wurde der 13. Schuljahrgang eingeführt.

Internationale Kennzahlen
1 Studienanfänger *) und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung
1.1 Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung

Land des Erwerbs der HZB		Studienanfänger ¹⁾ (1. Hochschulse semester)						Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung ²⁾					
		Deutsche und Ausländer			Deutsche			Deutsche und Ausländer			Deutsche		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
		Anzahl						%					
Saarland	2000	3 011	1 593	1 418	2 932	1 542	1 390	26,7	28,4	25,2	30,1	31,8	28,4
	2003	3 679	1 956	1 723	3 561	1 872	1 689	31,5	32,6	30,3	35,0	35,9	34,0
	2004	3 816	2 069	1 747	3 682	1 997	1 685	32,8	34,7	31,1	36,4	38,4	34,3
	2005	3 727	1 960	1 767	3 598	1 885	1 713	32,3	33,0	31,5	35,5	36,1	34,9
	2006	3 880	2 030	1 850	3 738	1 949	1 789	33,3	34,2	32,3	36,4	37,2	35,5
Sachsen	2000	13 631	6 690	6 941	13 524	6 630	6 894	23,4	21,9	24,9	24,0	22,6	25,4
	2003	15 881	7 759	8 122	15 685	7 646	8 039	27,9	25,9	30,0	28,7	26,7	30,8
	2004	16 248	8 166	8 082	15 870	7 968	7 902	28,8	27,5	30,1	29,3	28,1	30,5
	2005	15 784	7 837	7 947	15 553	7 711	7 842	28,3	26,7	29,8	28,9	27,4	30,5
	2006	15 096	7 707	7 389	14 849	7 564	7 285	27,1	26,5	27,7	27,7	27,0	28,3
Sachsen-Anhalt 3)	2000	8 134	3 762	4 372	7 956	3 633	4 323	23,9	21,3	26,8	24,0	21,2	26,9
	2003	7 423	2 664	4 759	7 104	2 464	4 640	22,6	15,6	30,6	22,4	15,0	30,6
	2004	9 629	4 628	5 001	9 249	4 391	4 858	29,3	26,5	32,2	29,1	26,2	32,2
	2005	9 440	4 722	4 718	9 015	4 443	4 572	28,9	27,3	30,5	28,5	26,7	30,4
	2006	8 922	4 387	4 535	8 512	4 138	4 374	27,5	25,6	29,4	27,0	25,1	29,1
Schleswig-Holstein	2000	7 023	3 854	3 169	6 853	3 762	3 091	23,7	25,4	21,9	25,5	27,3	23,6
	2003	8 230	4 351	3 879	8 038	4 241	3 797	27,4	28,6	26,2	29,4	30,6	28,1
	2004	8 405	4 552	3 853	8 208	4 449	3 759	28,2	30,2	26,3	30,2	32,2	28,2
	2005	8 199	4 379	3 820	7 941	4 236	3 705	27,8	29,4	26,2	29,4	30,9	27,8
	2006	8 185	4 286	3 899	7 929	4 144	3 785	27,7	28,8	26,5	29,2	30,3	28,1
Thüringen	2000	7 656	3 539	4 117	7 602	3 500	4 102	23,2	20,5	25,9	28,6	26,1	31,3
	2003	9 371	4 509	4 862	9 277	4 458	4 819	28,7	26,0	31,6	29,3	26,7	32,0
	2004	9 862	4 706	5 156	9 756	4 652	5 104	30,5	27,5	33,9	31,1	28,1	34,3
	2005	9 535	4 534	5 001	9 417	4 472	4 945	29,9	26,8	33,2	30,3	27,3	33,5
	2006	9 412	4 460	4 952	9 286	4 392	4 894	29,9	26,8	33,2	30,3	27,2	33,5
Deutschland 4)	2000	284 343	143 521	140 822	233 342	119 275	114 067	30,2	30,0	30,5	29,0	29,4	28,6
	2003	346 972	172 275	174 697	277 868	139 343	138 525	35,7	34,7	36,8	32,9	32,4	33,4
	2004	363 213	188 462	174 751	292 820	155 127	137 693	37,5	38,2	37,0	34,7	36,0	33,3
	2005	348 586	178 932	169 654	281 567	146 973	134 594	36,2	36,4	36,0	33,3	34,1	32,5
	2006	341 639	174 936	166 703	278 341	144 837	133 504	35,4	35,6	35,1	32,7	33,4	31,9
darunter:													
Stadtstaaten	2000	20 488	10 362	10 126	18 970	9 544	9 426	29,9	30,1	29,8	34,5	35,1	34,0
	2003	23 804	11 794	12 010	22 369	11 094	11 275	32,7	32,3	33,3	37,8	37,8	38,0
	2004	24 549	12 748	11 801	22 623	11 826	10 797	33,9	35,2	32,8	38,2	40,1	36,5
	2005	22 944	11 833	11 111	21 387	11 044	10 343	31,9	32,9	31,1	36,2	37,5	35,0
	2006	21 850	11 333	10 517	20 428	10 596	9 832	30,5	31,7	29,4	34,6	36,1	33,2
Flächenstaaten	2000	220 992	113 762	107 230	211 500	108 444	103 056	25,4	25,8	25,1	28,3	28,7	27,8
	2003	261 859	131 955	129 904	251 723	126 426	125 297	29,2	28,7	29,6	32,0	31,5	32,6
	2004	277 352	147 254	130 098	266 758	141 575	125 183	31,0	32,2	29,8	33,9	35,2	32,6
	2005	266 204	139 331	126 873	255 877	133 720	122 157	29,9	30,7	29,2	32,5	33,2	31,8
	2006	264 568	137 879	126 689	254 288	132 434	121 854	29,6	30,3	28,9	32,0	32,7	31,3
Stadtstaaten und Flächen- staaten zusammen	2000	241 480	124 124	117 356	230 470	117 988	112 482	25,8	26,1	25,5	28,7	29,1	28,3
	2003	285 663	143 749	141 914	274 092	137 520	136 572	29,5	29,0	29,9	32,5	32,0	33,0
	2004	301 901	160 002	141 899	289 381	153 401	135 980	31,3	32,5	30,1	34,3	35,6	32,9
	2005	289 148	151 164	137 984	277 264	144 764	132 500	30,1	30,9	29,4	32,8	33,6	32,0
	2006	286 418	149 212	137 206	274 716	143 030	131 686	29,7	30,5	29,0	32,3	33,0	31,5

*) Ohne Studienanfänger an Verwaltungsfachhochschulen.

1) Sommer- und vorhergehendes Wintersemester.

2) Es werden Quoten für einzelne Altersjahrgänge berechnet und anschließend aufsummiert (sog. "Quotensummenverfahren").

3) 2001 wurde der 13. Schuljahrgang eingeführt.

4) Einschl. Erwerb der HZB außerhalb Deutschlands und ohne Angabe.

Internationale Kennzahlen
1 Studienanfänger *) und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung
1.2 Land des Studienortes

Land des Studienortes		Studienanfänger ¹⁾ (1. Hochschulsemester)						Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung ²⁾					
		Deutsche und Ausländer			Deutsche			Deutsche und Ausländer			Deutsche		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
		Anzahl						%					
Baden-Württemberg	1995	36 226	20 567	15 659	28 782	16 971	11 811	27,9	30,7	25,0	28,7	32,8	24,5
	2000	38 436	20 423	18 013	29 003	15 815	13 188	32,3	34,1	30,5	30,7	33,6	27,7
	2003	49 178	25 367	23 811	36 795	19 354	17 441	39,0	40,0	38,1	35,5	37,3	33,8
	2004	51 577	27 433	24 144	38 960	21 419	17 541	41,0	43,4	38,8	37,3	40,7	33,8
	2005	48 911	25 729	23 182	37 195	20 240	16 955	39,0	40,8	37,3	35,4	38,2	32,6
	2006	47 374	25 087	22 287	36 484	19 784	16 700	37,6	39,6	35,7	34,2	36,8	31,6
Bayern	1995	34 117	18 454	15 663	29 445	16 266	13 179	23,9	24,9	22,8	24,8	26,6	23,0
	2000	39 099	20 003	19 096	32 288	17 006	15 282	29,0	29,5	28,5	28,1	29,6	26,6
	2003	46 964	22 797	24 167	37 822	18 953	18 869	32,8	31,5	34,2	30,5	30,2	30,9
	2004	50 026	25 782	24 244	40 958	22 043	18 915	35,1	35,8	34,5	33,1	35,1	31,1
	2005	48 607	24 023	24 584	39 818	20 253	19 565	34,4	33,6	35,2	32,2	32,3	32,1
	2006	49 714	25 121	24 593	40 779	21 217	19 562	34,9	35,1	34,9	32,6	33,6	31,7
Berlin	1995	15 578	7 613	7 965	12 508	6 147	6 361	38,0	37,0	39,2	38,6	38,2	39,3
	2000	19 466	9 441	10 025	15 169	7 474	7 695	47,5	45,8	49,4	45,4	45,1	45,8
	2003	22 276	10 814	11 462	16 513	8 328	8 185	50,6	48,9	52,5	45,6	46,0	45,5
	2004	21 327	10 776	10 551	15 383	8 189	7 194	48,6	48,9	48,4	42,6	45,2	40,3
	2005	20 029	10 119	9 910	13 945	7 445	6 500	46,0	46,3	45,7	39,0	41,5	36,6
	2006	18 907	9 568	9 339	13 644	7 235	6 409	43,7	44,2	43,4	38,5	40,7	36,3
Brandenburg	1995	3 360	1 816	1 544	2 956	1 625	1 331	11,4	11,7	11,1	10,4	11,1	9,6
	2000	6 413	3 099	3 314	5 170	2 510	2 660	19,3	17,8	21,0	15,9	15,0	16,9
	2003	7 272	3 445	3 827	5 642	2 706	2 936	21,7	19,4	24,3	17,3	15,9	18,9
	2004	7 749	3 988	3 761	5 984	3 206	2 778	23,4	22,6	24,2	18,6	18,8	18,2
	2005	7 564	3 644	3 920	5 910	2 934	2 976	22,9	20,7	25,3	18,4	17,3	19,6
	2006	7 319	3 644	3 675	5 522	2 828	2 694	22,3	20,9	23,9	17,3	16,7	17,9
Bremen	1995	3 298	1 872	1 426	2 940	1 670	1 270	37,4	40,3	34,5	42,9	46,8	39,2
	2000	3 767	1 937	1 830	3 234	1 660	1 574	48,4	49,3	47,7	52,2	53,8	50,8
	2003	5 133	2 479	2 654	4 187	1 995	2 192	65,1	63,1	66,9	66,2	63,9	68,2
	2004	5 528	2 941	2 587	4 326	2 340	1 986	69,0	73,5	64,6	67,6	73,6	61,7
	2005	5 480	2 861	2 619	4 296	2 235	2 061	68,3	71,6	65,3	66,9	70,1	64,0
	2006	5 113	2 632	2 481	4 063	2 087	1 976	63,0	65,3	61,0	62,1	64,5	59,9
Hamburg	1995	8 692	5 336	3 356	7 624	4 750	2 874	40,1	47,8	32,7	48,0	59,6	37,0
	2000	9 920	5 654	4 266	8 206	4 756	3 450	48,4	54,7	42,3	53,2	63,0	44,3
	2003	12 230	6 519	5 711	9 922	5 421	4 501	56,0	60,1	52,5	58,2	65,2	52,3
	2004	11 986	6 745	5 241	9 809	5 670	4 139	54,7	62,3	47,8	56,9	67,4	47,4
	2005	11 772	6 663	5 109	9 723	5 648	4 075	52,7	59,9	45,9	54,6	64,4	45,5
	2006	11 594	6 397	5 197	9 674	5 499	4 175	52,8	58,6	47,5	54,9	63,2	47,2
Hessen	1995	20 184	11 343	8 841	16 847	9 511	7 336	28,1	30,6	25,5	30,1	33,2	27,0
	2000	21 117	10 511	10 606	17 190	8 591	8 599	31,7	31,4	32,0	32,0	32,0	32,0
	2003	27 362	13 517	13 845	21 801	10 725	11 076	40,1	39,2	41,0	38,7	37,7	39,9
	2004	30 155	15 498	14 657	24 421	12 700	11 721	44,6	45,5	43,8	43,4	44,7	42,4
	2005	29 040	14 929	14 111	23 673	12 253	11 420	43,2	44,0	42,5	42,1	42,9	41,4
	2006	29 204	14 507	14 697	24 015	11 979	12 036	43,5	43,0	44,2	42,6	42,0	43,2
Mecklenburg-Vorpommern	1995	3 811	2 030	1 781	3 532	1 870	1 662	18,1	18,0	18,1	17,3	17,3	17,1
	2000	5 562	2 561	3 001	4 932	2 289	2 643	22,4	19,6	25,4	20,0	17,8	22,3
	2003	5 713	2 396	3 317	4 775	1 948	2 827	23,7	18,8	29,0	20,1	15,7	25,0
	2004	7 026	3 406	3 620	5 978	2 917	3 061	29,0	26,5	31,6	25,1	23,2	27,1
	2005	7 024	3 261	3 763	6 033	2 810	3 223	29,2	25,6	33,0	25,6	22,6	28,7
	2006	6 004	2 855	3 149	5 177	2 439	2 738	25,0	22,5	27,7	22,0	19,7	24,5
Niedersachsen	1995	20 469	11 221	9 248	18 004	9 999	8 005	21,0	22,1	19,8	20,8	22,2	19,3
	2000	22 817	11 218	11 599	18 998	9 355	9 643	26,0	25,2	26,9	24,4	23,9	25,0
	2003	28 286	13 575	14 711	22 580	10 694	11 886	31,5	29,8	33,3	28,2	26,4	30,1
	2004	29 224	14 643	14 581	23 762	11 913	11 849	32,7	32,2	33,3	29,8	29,4	30,3
	2005	25 984	13 106	12 878	21 130	10 637	10 493	29,2	29,0	29,5	26,6	26,4	26,8
	2006	24 125	12 054	12 071	19 829	10 000	9 829	27,2	26,8	27,7	24,9	24,8	25,0
Nordrhein-Westfalen	1995	61 954	33 163	28 791	53 243	28 687	24 556	29,0	29,9	28,1	31,2	32,5	30,0
	2000	63 429	31 842	31 587	52 840	26 762	26 078	31,9	31,7	32,1	32,8	33,2	32,5
	2003	75 950	39 022	36 928	62 310	32 197	30 113	37,3	37,8	36,9	36,8	37,6	36,0
	2004	78 197	41 392	36 805	64 493	34 422	30 071	38,5	40,2	36,8	37,9	39,9	35,8
	2005	76 213	39 834	36 379	63 468	33 355	30 113	37,6	38,8	36,4	37,0	38,4	35,7
	2006	77 333	40 113	37 220	64 883	33 954	30 929	37,8	38,9	36,7	37,2	38,6	35,9

*) Ohne Studienanfänger an Verwaltungsfachhochschulen.

1) Sommer- und vorhergehendes Wintersemester.

2) Es werden Quoten für einzelne Altersjahrgänge berechnet und anschließend aufsummiert (sog. "Quotensummenverfahren").

Internationale Kennzahlen
1 Studienanfänger *) und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung
1.2 Land des Studienortes

Land des Studienortes		Studienanfänger ¹⁾ (1. Hochschulsemester)						Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung ²⁾					
		Deutsche und Ausländer			Deutsche			Deutsche und Ausländer			Deutsche		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
		Anzahl						%					
Rheinland-Pfalz	1995	11 484	5 928	5 556	9 710	5 137	4 573	25,1	24,8	25,5	24,7	25,1	24,3
	2000	12 908	6 127	6 781	10 379	5 045	5 334	29,5	27,7	31,5	27,2	26,3	28,1
	2003	18 109	8 740	9 369	14 877	7 282	7 595	39,6	37,6	41,7	36,6	35,3	38,1
	2004	17 229	8 532	8 697	14 083	7 145	6 938	37,7	36,8	38,7	34,6	34,5	34,7
	2005	17 380	8 610	8 770	14 335	7 252	7 083	38,0	37,1	39,1	35,0	34,7	35,4
	2006	16 750	8 129	8 621	14 010	6 899	7 111	36,3	34,8	37,9	33,7	32,7	34,8
Saarland	1995	3 417	1 831	1 586	2 591	1 450	1 141	29,4	30,3	28,6	26,4	28,4	24,4
	2000	3 042	1 505	1 537	2 201	1 160	1 041	27,2	26,9	27,6	22,8	24,1	21,5
	2003	3 609	1 786	1 823	2 623	1 327	1 296	30,9	29,9	32,0	25,7	25,5	26,0
	2004	3 818	1 907	1 911	2 814	1 450	1 364	32,9	32,0	33,9	27,8	27,9	27,8
	2005	3 443	1 712	1 731	2 479	1 258	1 221	29,8	28,9	30,7	24,5	24,1	24,9
	2006	3 633	1 761	1 872	2 689	1 318	1 371	31,1	29,7	32,7	26,2	25,1	27,2
Sachsen	1995	13 107	7 177	5 930	11 911	6 563	5 348	25,8	26,5	24,9	24,1	25,1	22,9
	2000	16 863	8 680	8 183	14 727	7 601	7 126	29,3	28,7	29,8	26,3	26,0	26,2
	2003	19 910	10 225	9 685	16 689	8 616	8 073	35,2	34,2	36,0	30,5	30,0	30,8
	2004	21 456	11 491	9 965	17 919	9 715	8 204	38,1	38,7	37,3	33,0	34,1	31,6
	2005	20 200	10 782	9 418	16 508	8 910	7 598	36,2	36,8	35,5	30,7	31,6	29,6
	2006	19 308	10 535	8 773	15 803	8 729	7 074	34,8	36,2	33,1	29,5	31,2	27,5
Sachsen-Anhalt	1995	4 667	2 264	2 403	4 365	2 081	2 284	15,3	13,7	16,9	14,7	13,2	16,3
	2000	7 791	3 580	4 211	6 914	3 096	3 818	23,2	20,4	26,2	20,9	18,1	23,9
	2003	8 364	3 410	4 954	7 013	2 709	4 304	25,8	20,1	32,3	22,1	16,5	28,5
	2004	10 990	5 289	5 701	9 399	4 467	4 932	33,8	30,7	37,1	29,7	26,8	32,7
	2005	10 290	5 221	5 069	8 683	4 372	4 311	31,9	30,5	33,3	27,6	26,4	28,7
	2006	8 410	4 156	4 254	7 117	3 485	3 632	26,1	24,5	27,8	22,6	21,2	24,1
Schleswig-Holstein	1995	6 269	3 585	2 684	5 652	3 299	2 353	18,6	19,6	17,4	18,4	19,9	16,8
	2000	6 181	3 202	2 979	5 339	2 810	2 529	20,7	20,8	20,6	19,8	20,3	19,3
	2003	7 696	3 858	3 838	6 539	3 280	3 259	25,6	25,3	25,9	23,9	23,7	24,2
	2004	7 729	4 038	3 691	6 599	3 494	3 105	25,9	26,7	25,2	24,3	25,3	23,4
	2005	7 601	3 997	3 604	6 557	3 497	3 060	25,7	26,7	24,7	24,3	25,5	23,0
	2006	7 752	3 926	3 826	6 761	3 466	3 295	26,1	26,3	26,0	24,8	25,3	24,4
Thüringen	1995	5 809	3 256	2 553	5 348	3 009	2 339	20,4	21,4	19,1	19,2	20,4	17,7
	2000	7 532	3 738	3 794	6 752	3 345	3 407	22,9	21,7	24,1	25,5	25,0	25,9
	2003	8 920	4 325	4 595	7 780	3 808	3 972	27,3	25,0	29,9	24,4	22,7	26,2
	2004	9 196	4 601	4 595	7 932	4 037	3 895	28,5	26,8	30,3	25,2	24,3	26,1
	2005	9 048	4 441	4 607	7 814	3 874	3 940	28,4	26,3	30,7	25,1	23,6	26,7
	2006	9 099	4 451	4 648	7 891	3 918	3 973	29,0	26,8	31,4	25,7	24,2	27,3
Deutschland	1995	252 442	137 456	114 986	215 458	119 035	96 423	25,9	27,0	24,7	26,3	27,9	24,5
	2000	284 343	143 521	140 822	233 342	119 275	114 067	30,2	30,0	30,5	28,9	29,3	28,5
	2003	346 972	172 275	174 697	277 868	139 343	138 525	35,7	34,7	36,8	32,9	32,4	33,4
	2004	363 213	188 462	174 751	292 820	155 127	137 693	37,5	38,2	37,0	34,7	36,0	33,3
	2005	348 586	178 932	169 654	281 567	146 973	134 594	36,2	36,4	36,0	33,3	34,1	32,5
	2006	341 639	174 936	166 703	278 341	144 837	133 504	35,4	35,6	35,1	32,7	33,4	31,9
davon:													
Stadtstaaten	1995	27 568	14 821	12 747	23 072	12 567	10 505	38,6	40,6	36,8	41,9	45,4	38,7
	2000	33 153	17 032	16 121	26 609	13 890	12 719	48,0	48,8	47,2	48,4	51,1	46,1
	2003	39 639	19 812	19 827	30 622	15 744	14 878	53,9	53,7	54,3	51,5	53,4	50,1
	2004	38 841	20 462	18 379	29 518	16 199	13 319	52,7	55,5	50,2	49,5	54,5	44,9
	2005	37 281	19 643	17 638	27 964	15 328	12 636	50,6	53,2	48,1	46,7	51,3	42,4
	2006	35 614	18 597	17 017	27 381	14 821	12 560	48,7	50,9	46,7	46,0	49,9	42,3
Flächenstaaten	1995	224 874	122 635	102 239	192 386	106 468	85 918	24,9	25,9	23,8	25,2	26,8	23,5
	2000	251 190	126 489	124 701	206 733	105 385	101 348	28,8	28,5	29,1	27,4	27,7	27,2
	2003	307 333	152 463	154 870	247 246	123 599	123 647	34,2	33,2	35,3	31,5	30,8	32,1
	2004	324 372	168 000	156 372	263 302	138 928	124 374	36,2	36,7	35,8	33,5	34,5	32,4
	2005	311 305	159 289	152 016	253 603	131 645	121 958	34,9	35,0	34,9	32,2	32,7	31,7
	2006	306 025	156 339	149 686	250 960	130 016	120 944	34,2	34,4	34,1	31,6	32,1	31,1

*) Ohne Studienanfänger an Verwaltungsfachhochschulen.

1) Sommer- und vorhergehendes Wintersemester.

2) Es werden Quoten für einzelne Altersjahrgänge berechnet und anschließend aufsummiert (sog. "Quotensummenverfahren").

Internationale Kennzahlen
2 Anteil der Absolventen an der Bevölkerung

Land		Studiengänge ohne Promotionen und ohne Abschlüsse an Verwaltungsfachhochschulen									Promotionen ³⁾		
		zusammen			Kurzstudiengänge ¹⁾			Langzeitstudiengänge ²⁾					
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
		%			%			%			%		
Baden-Württemberg	2000	20,5	23,5	17,4	6,8	9,5	4,0	13,7	14,0	13,4	2,7	3,5	1,8
	2003	20,4	22,0	18,9	8,5	10,9	6,0	12,0	11,1	12,9	2,5	3,1	1,8
	2004	22,1	23,5	20,6	9,2	11,6	6,8	12,8	12,0	13,7	2,7	3,2	2,2
	2005	22,7	23,9	21,5	9,7	12,4	7,1	13,0	11,5	14,4	2,8	3,4	2,1
	2006	24,4	24,9	24,0	10,2	12,3	8,0	14,2	12,5	16,0	2,8	3,4	2,2
Bayern	2000	17,8	19,3	16,3	5,8	7,3	4,4	12,0	12,1	11,9	2,1	2,6	1,5
	2003	18,4	18,9	17,9	6,5	7,9	5,1	11,9	11,0	12,9	2,0	2,4	1,6
	2004	19,2	19,8	18,5	7,0	8,4	5,6	12,1	11,4	12,9	2,2	2,6	1,7
	2005	21,2	21,6	20,8	8,2	9,5	6,8	13,0	12,1	14,0	2,6	3,1	2,1
	2006	21,7	21,4	22,1	8,3	9,5	7,1	13,4	11,9	15,0	2,4	2,8	2,0
Berlin	2000	27,9	28,5	27,3	7,8	9,0	6,6	20,1	19,4	20,7	3,6	4,3	2,9
	2003	28,7	28,1	29,4	8,6	10,2	7,1	20,1	17,8	22,3	3,7	4,0	3,4
	2004	30,0	29,8	30,2	11,2	12,6	9,7	18,9	17,2	20,5	3,1	3,6	2,7
	2005	34,2	33,8	34,6	12,0	13,8	10,2	22,2	20,1	24,3	5,9	6,4	5,3
	2006	33,3	32,0	34,6	11,8	13,1	10,5	21,5	18,9	24,1	4,0	4,2	3,7
Brandenburg	2000	12,4	9,5	15,7	4,3	4,1	4,5	8,1	5,5	11,3	0,6	0,8	0,3
	2003	13,3	10,9	16,3	6,3	6,1	6,6	7,1	4,8	9,7	0,6	0,8	0,4
	2004	13,8	11,8	16,2	6,7	6,6	6,9	7,1	5,2	9,3	0,8	1,0	0,5
	2005	14,7	12,6	17,1	8,2	7,6	9,0	6,4	5,0	8,1	1,1	1,4	0,8
	2006	16,9	14,7	19,6	9,6	9,1	10,2	7,3	5,5	9,4	1,0	1,2	0,8
Bremen	2000	28,1	30,0	26,2	11,9	14,7	8,9	16,3	15,3	17,3	2,5	3,4	1,5
	2003	25,8	25,3	26,3	10,5	12,4	8,7	15,2	13,0	17,6	2,8	3,6	1,9
	2004	26,4	24,8	28,0	12,0	13,3	10,7	14,4	11,6	17,3	2,5	3,0	1,9
	2005	36,7	34,8	38,7	20,4	22,3	18,5	16,3	12,5	20,2	2,7	3,0	2,4
	2006	38,4	36,3	40,4	19,2	20,7	17,6	19,2	15,6	22,8	3,0	3,5	2,6
Hamburg	2000	27,3	31,3	23,2	6,9	9,3	4,4	20,4	22,0	18,8	2,9	3,3	2,4
	2003	26,1	29,3	23,0	7,3	9,3	5,3	18,8	20,0	17,6	2,8	3,2	2,4
	2004	27,7	31,1	24,4	9,7	11,6	7,9	18,0	19,5	16,6	3,4	3,9	3,0
	2005	28,6	30,4	27,0	11,8	13,9	9,9	16,8	16,5	17,2	3,3	3,7	2,9
	2006	28,8	30,3	27,5	10,9	12,5	9,4	17,9	17,8	18,1	3,5	3,6	3,5
Hessen	2000	20,0	22,2	17,7	6,3	8,5	4,2	13,6	13,7	13,5	2,1	2,6	1,5
	2003	19,9	20,8	19,0	7,1	8,6	5,6	12,8	12,1	13,5	2,0	2,4	1,7
	2004	20,5	21,2	19,9	7,4	8,9	6,0	13,1	12,3	13,8	2,2	2,6	1,7
	2005	22,9	23,6	22,3	8,8	10,7	6,9	14,1	12,9	15,4	2,3	2,7	1,8
	2006	23,9	24,2	23,7	9,7	11,2	8,1	14,3	13,0	15,5	2,5	3,0	2,1
Mecklenburg-Vorpommern	2000	13,0	11,6	14,7	4,8	5,0	4,6	8,2	6,6	10,1	1,6	1,7	1,4
	2003	14,6	12,0	17,7	6,0	5,5	6,6	8,6	6,5	11,1	1,8	2,0	1,7
	2004	14,2	11,1	17,9	6,2	5,5	7,1	7,9	5,6	10,8	1,8	1,8	1,8
	2005	17,4	14,5	20,9	7,8	7,4	8,3	9,6	7,1	12,6	2,0	2,3	1,8
	2006	18,1	15,5	21,2	9,0	8,3	9,7	9,1	7,2	11,5	2,0	2,1	1,8
Niedersachsen	2000	18,1	19,4	16,8	6,2	7,6	4,7	11,9	11,8	12,1	1,8	2,3	1,4
	2003	19,0	18,3	19,7	7,6	8,7	6,5	11,4	9,6	13,2	1,9	2,3	1,5
	2004	21,2	20,4	22,0	9,4	10,5	8,2	11,8	9,9	13,8	2,0	2,3	1,7
	2005	22,6	21,2	24,0	10,4	11,5	9,4	12,2	9,8	14,6	2,1	2,4	1,7
	2006	22,2	20,4	24,1	10,0	10,8	9,3	12,1	9,6	14,8	2,1	2,4	1,8
Nordrhein-Westfalen	2000	20,3	21,4	19,3	6,0	7,3	4,8	14,3	14,1	14,5	1,9	2,5	1,3
	2003	19,0	18,8	19,1	6,0	6,7	5,2	13,0	12,1	13,9	1,9	2,4	1,4
	2004	20,7	20,5	20,9	7,3	8,0	6,5	13,4	12,5	14,4	1,9	2,4	1,4
	2005	21,5	21,0	22,0	8,2	9,0	7,3	13,3	12,0	14,6	2,2	2,7	1,7
	2006	23,8	22,4	25,2	9,7	10,3	9,1	14,1	12,1	16,1	2,2	2,7	1,7
Rheinland-Pfalz	2000	21,0	20,4	21,7	7,2	8,5	5,8	13,9	11,9	15,9	1,7	2,0	1,3
	2003	21,2	19,8	22,7	7,6	8,3	7,0	13,6	11,5	15,7	1,8	2,2	1,4
	2004	22,1	20,3	23,9	9,1	9,6	8,6	13,0	10,7	15,3	1,8	2,1	1,5
	2005	25,2	23,0	27,4	10,8	11,8	9,8	14,4	11,2	17,6	2,0	2,4	1,6
	2006	23,9	21,9	26,0	9,8	10,8	8,7	14,2	11,1	17,3	2,0	2,4	1,6
Saarland	2000	20,0	22,3	17,7	3,9	5,5	2,3	16,1	16,8	15,3	2,4	3,0	1,9
	2003	17,0	17,3	16,7	3,8	4,9	2,7	13,1	12,3	14,0	2,2	2,7	1,7
	2004	19,1	19,5	18,7	4,8	6,2	3,4	14,3	13,2	15,3	2,6	3,1	2,0
	2005	17,7	16,4	18,9	4,7	5,9	3,4	13,0	10,5	15,5	2,4	2,6	2,2
	2006	16,7	16,4	16,8	5,1	6,6	3,5	11,5	9,8	13,3	2,2	2,9	1,6

1) Fachhochschulabschluss, Bachelor- und Masterabschluss ohne Abschlüsse an Verwaltungsfachhochschulen.

(Bezugsgröße: Bevölkerung im typischen Abschlussalter von 25 Jahren)

2) Alle Abschlüsse ohne Promotionen, Fachhochschulabschluss, Bachelor- und Masterabschluss.

(Bezugsgröße: Bevölkerung im typischen Abschlussalter von 26 Jahren)

3) Es werden Quoten für einzelne Altersjahrgänge berechnet und anschließend aufsummiert (sog. "Quotensummenverfahren").

Internationale Kennzahlen
2 Anteil der Absolventen an der Bevölkerung

Land		Studiengänge ohne Promotionen und ohne Abschlüsse an Verwaltungsfachhochschulen									Promotionen ³⁾		
		zusammen			Kurzstudiengänge ¹⁾			Langzeitstudiengänge ²⁾					
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
		%			%			%			%		
Sachsen	2000	18,7	17,6	20,0	6,8	7,3	6,2	11,9	10,3	13,8	1,6	2,0	1,1
	2003	21,5	19,9	23,3	7,3	7,9	6,7	14,2	12,0	16,6	1,5	1,8	1,3
	2004	20,4	18,7	22,4	7,5	8,1	6,9	12,9	10,6	15,5	1,9	2,2	1,5
	2005	21,1	19,8	22,7	8,1	8,9	7,1	13,1	10,9	15,6	2,1	2,4	1,7
	2006	22,8	21,4	24,5	8,2	9,4	6,9	14,6	12,0	17,6	2,2	2,3	2,0
Sachsen-Anhalt	2000	13,2	10,6	16,3	6,5	5,7	7,5	6,7	4,9	8,7	1,2	1,5	0,9
	2003	15,7	12,5	19,4	7,6	6,4	9,0	8,1	6,1	10,4	1,3	1,5	1,2
	2004	15,8	12,0	20,3	8,8	6,9	11,1	7,0	5,1	9,2	1,5	1,6	1,3
	2005	17,6	14,1	21,8	9,7	8,0	11,7	7,9	6,0	10,2	1,7	2,1	1,4
	2006	18,3	15,6	21,6	10,2	9,1	11,4	8,1	6,5	10,2	1,3	1,4	1,2
Schleswig-Holstein	2000	13,8	14,7	12,9	5,1	7,1	3,0	8,7	7,6	9,8	1,7	1,9	1,5
	2003	13,2	13,9	12,5	6,0	7,7	4,2	7,2	6,2	8,3	1,9	2,0	1,8
	2004	14,5	14,8	14,2	6,9	8,9	5,0	7,6	6,0	9,2	2,0	2,1	1,8
	2005	15,4	15,8	14,9	8,0	9,8	6,1	7,4	6,0	8,8	2,1	2,1	2,0
	2006	15,6	15,5	15,8	7,8	9,3	6,4	7,8	6,2	9,4	2,0	2,2	1,8
Thüringen	2000	13,1	12,5	13,8	4,1	4,2	4,0	9,0	8,3	9,8	1,1	1,3	0,9
	2003	16,1	13,6	19,0	5,1	4,7	5,6	11,0	9,0	13,4	1,8	2,0	1,5
	2004	17,3	14,7	20,5	5,8	5,0	6,7	11,6	9,7	13,8	1,7	1,7	1,7
	2005	19,8	16,5	23,6	7,2	6,4	8,1	12,6	10,1	15,5	2,0	2,1	1,8
	2006	20,7	17,3	24,7	8,1	7,2	9,3	12,5	10,1	15,4	1,9	1,9	2,0
Deutschland	2000	19,3	20,3	18,3	6,2	7,6	4,7	13,1	12,7	13,6	2,0	2,6	1,5
	2003	19,5	19,3	19,7	7,0	8,1	5,9	12,5	11,3	13,8	2,0	2,5	1,6
	2004	20,6	20,3	21,0	8,0	9,0	7,0	12,6	11,3	14,0	2,1	2,5	1,7
	2005	22,2	21,7	22,8	9,1	10,2	7,9	13,1	11,4	14,9	2,5	2,9	2,0
	2006	23,2	22,2	24,3	9,6	10,5	8,6	13,7	11,7	15,7	2,4	2,7	2,0
davon:													
Stadtstaaten	2000	27,7	29,5	25,9	8,0	9,7	6,2	19,7	19,7	19,7	3,3	3,9	2,6
	2003	27,6	28,2	27,1	8,4	10,2	6,7	19,2	18,0	20,4	3,3	3,7	2,9
	2004	29,0	29,7	28,2	10,8	12,4	9,3	18,1	17,3	18,9	3,2	3,6	2,7
	2005	32,7	32,9	32,6	12,8	14,7	11,0	19,9	18,2	21,7	4,7	5,2	4,3
	2006	32,5	32,0	33,0	12,3	13,7	10,9	20,2	18,2	22,1	3,7	3,9	3,5
Flächenstaaten	2000	18,6	19,5	17,6	6,1	7,5	4,6	12,5	12,0	13,0	1,9	2,4	1,4
	2003	18,7	18,5	19,0	6,8	7,9	5,8	11,9	10,6	13,2	1,9	2,3	1,5
	2004	19,9	19,5	20,2	7,8	8,7	6,7	12,1	10,8	13,5	2,0	2,4	1,6
	2005	21,2	20,7	21,9	8,8	9,8	7,6	12,5	10,8	14,2	2,3	2,7	1,8
	2006	22,3	21,3	23,4	9,3	10,2	8,3	13,0	11,0	15,1	2,2	2,6	1,8

1) Fachhochschulabschluss, Bachelor- und Masterabschluss ohne Abschlüsse an Verwaltungsfachhochschulen.

(Bezugsgröße: Bevölkerung im typischen Abschlussalter von 25 Jahren)

2) Alle Abschlüsse ohne Promotionen, Fachhochschulabschluss, Bachelor- und Masterabschluss.

(Bezugsgröße: Bevölkerung im typischen Abschlussalter von 26 Jahren)

3) Es werden Quoten für einzelne Altersjahrgänge berechnet und anschließend aufsummiert (sog. "Quotensummenverfahren").

Internationale Kennzahlen
3 Studierende und Lehrkräfteverhältnis nach Bundesländern *)

Land		Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ¹⁾				Studie- rende ³⁾	Relation Studierende zu VZÄ
		hauptberuflich		neben- beruflich	Vollzeitäqui- valente (VZÄ) ²⁾		
		vollzeit	teilzeit				
Baden-Württemberg	1995	16 254	4 620	9 442	20 452	224 528	11,0
	2000	16 771	5 881	10 267	21 765	183 353	8,4
	2002	17 239	5 731	10 409	22 186	199 713	9,0
	2003	17 508	6 011	10 655	22 645	211 078	9,3
	2004	17 401	6 363	10 974	22 777	224 799	9,9
	2005	17 194	6 594	11 189	22 729	234 015	10,3
	2006	16 941	6 977	12 793	22 988	238 647	10,4
Bayern	1995	16 084	4 335	5 744	19 400	248 617	12,8
	2000	17 409	5 164	7 301	21 451	207 859	9,7
	2002	17 698	5 257	9 155	22 158	216 669	9,8
	2003	18 038	5 604	10 020	22 844	226 743	9,9
	2004	18 059	6 049	10 812	23 246	241 216	10,4
	2005	16 944	7 074	10 899	22 661	245 635	10,8
	2006	16 858	6 972	10 875	22 519	249 668	11,1
Berlin	1995	10 130	2 743	7 173	12 936	140 797	10,9
	2000	8 802	2 898	6 366	11 524	130 168	11,3
	2002	8 580	2 787	6 671	11 308	134 882	11,9
	2003	8 778	3 079	6 502	11 618	136 879	11,8
	2004	8 557	3 162	7 355	11 609	140 352	12,1
	2005	8 252	3 069	7 305	11 248	138 393	12,3
	2006	8 297	3 281	7 500	11 438	134 547	11,8
Brandenburg	1995	1 880	157	736	2 106	15 633	7,4
	2000	1 938	420	1 009	2 350	29 575	12,6
	2002	1 930	512	944	2 375	34 232	14,4
	2003	1 971	555	1 034	2 455	37 020	15,1
	2004	1 935	582	1 271	2 480	38 948	15,7
	2005	1 906	718	1 334	2 532	40 315	15,9
	2006	1 818	810	1 421	2 507	41 050	16,4
Bremen	1995	1 607	-	910	1 789	25 766	14,4
	2000	1 305	666	814	1 801	25 907	14,4
	2002	1 403	721	910	1 946	28 342	14,6
	2003	1 700	608	916	2 187	30 064	13,7
	2004	1 776	623	906	2 269	33 180	14,6
	2005	1 600	750	984	2 172	34 225	15,8
	2006	1 543	790	988	2 136	34 821	16,3
Hamburg	1995	4 050	845	3 034	5 079	68 016	13,4
	2000	4 068	1 361	2 933	5 335	64 324	12,1
	2002	3 546	1 763	2 665	4 961	65 869	13,3
	2003	3 984	1 327	2 848	5 217	68 251	13,1
	2004	4 003	1 311	3 046	5 268	70 458	13,4
	2005	3 852	1 320	3 188	5 150	69 156	13,4
	2006	3 690	1 543	3 304	5 122	69 166	13,5

*) Ohne Verwaltungsfachhochschulen.

1) Personal **1995** = 1. Dezember **1994**.

2) Gewichtungsfaktoren der Vollzeitäquivalente: hauptberuflich-vollzeit: 1,0; hauptberuflich-teilzeit: 0,5; nebenberuflich: 0,2.

3) Studenten **1995** = Wintersemester **1994/1995**.

Internationale Kennzahlen
3 Studierende und Lehrkräfteverhältnis nach Bundesländern *)

Land		Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ¹⁾				Studie- rende ³⁾	Relation Studierende zu VZÄ
		hauptberuflich		neben- beruflich	Vollzeitäqui- valente (VZÄ) ²⁾		
		vollzeit	teilzeit				
Hessen	1995	8 415	2 303	6 341	10 835	153 721	14,2
	2000	8 401	2 915	5 537	10 966	145 669	13,3
	2002	8 648	2 820	5 562	11 170	153 003	13,7
	2003	8 805	2 945	5 641	11 406	160 734	14,1
	2004	8 961	3 310	5 784	11 773	173 704	14,8
	2005	8 186	3 938	5 271	11 209	156 324	13,9
	2006	8 467	3 918	5 092	11 444	160 276	14,0
Mecklenburg-Vorpommern	1995	2 633	519	454	2 983	16 950	5,7
	2000	2 628	658	729	3 103	25 830	8,3
	2002	2 854	639	592	3 292	28 104	8,5
	2003	2 929	738	607	3 419	29 370	8,6
	2004	2 857	738	678	3 362	32 005	9,5
	2005	2 752	768	724	3 281	34 613	10,6
	2006	2 663	820	769	3 227	34 690	10,8
Niedersachsen	1995	8 711	2 345	3 325	10 549	156 743	14,9
	2000	9 131	3 082	4 549	11 582	140 439	12,1
	2002	9 689	3 048	4 707	12 154	146 259	12,0
	2003	9 658	3 196	5 173	12 291	151 309	12,3
	2004	9 684	3 439	5 663	12 536	148 421	11,8
	2005	8 488	4 195	5 680	11 722	150 983	12,9
	2006	7 755	5 035	6 058	11 484	148 928	13,0
Nordrhein-Westfalen	1995	22 055	5 652	12 666	27 414	511 718	18,7
	2000	23 756	6 907	11 937	29 597	500 525	16,9
	2002	22 550	9 354	11 335	29 494	511 207	17,3
	2003	25 519	7 465	11 228	31 497	515 407	16,4
	2004	25 098	7 782	11 502	31 289	522 605	16,7
	2005	23 471	9 600	11 146	30 500	457 366	15,0
	2006	22 981	10 096	11 584	30 346	469 843	15,5
Rheinland-Pfalz	1995	4 414	1 395	2 758	5 663	78 665	13,9
	2000	4 195	1 852	2 791	5 679	78 890	13,9
	2002	4 399	2 100	2 843	6 018	83 989	14,0
	2003	4 524	1 804	2 774	5 981	88 975	14,9
	2004	4 593	1 886	2 798	6 096	94 074	15,4
	2005	4 453	1 970	2 768	5 992	97 170	16,2
	2006	4 432	2 038	2 934	6 038	100 033	16,6
Saarland	1995	1 665	478	1 352	2 174	23 706	10,9
	2000	1 622	496	1 239	2 118	20 166	9,5
	2002	1 689	482	1 171	2 164	19 761	9,1
	2003	1 707	512	1 461	2 255	19 841	8,8
	2004	1 684	554	1 605	2 282	19 081	8,4
	2005	1 672	552	1 505	2 249	18 944	8,4
	2006	1 674	590	1 635	2 296	19 262	8,4

*) Ohne Verwaltungsfachhochschulen.

1) Personal **1995** = 1. Dezember **1994**.

2) Gewichtungsfaktoren der Vollzeitäquivalente: hauptberuflich-vollzeit: 1,0; hauptberuflich-teilzeit: 0,5; nebenberuflich: 0,2.

3) Studenten **1995** = Wintersemester **1994/1995**.

Internationale Kennzahlen
3 Studierende und Lehrkräfteverhältnis nach Bundesländern *)

Land		Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ¹⁾				Studie- rende ³⁾	Relation Studierende zu VZÄ
		hauptberuflich		neben- beruflich	Vollzeitäqui- valente (VZÄ) ²⁾		
		vollzeit	teilzeit				
Sachsen	1995	8 555	1 084	1 591	9 415	61 232	6,5
	2000	7 397	1 826	2 703	8 851	79 012	8,9
	2002	7 518	1 954	3 005	9 096	89 380	9,8
	2003	7 410	2 109	2 961	9 057	95 513	10,5
	2004	7 375	2 456	3 281	9 259	101 878	11,0
	2005	7 269	2 447	3 420	9 177	105 445	11,5
	2006	6 966	2 915	3 613	9 146	106 757	11,7
Sachsen-Anhalt	1995	4 075	580	690	4 503	24 127	5,4
	2000	3 993	875	986	4 628	34 984	7,6
	2002	4 051	771	920	4 621	40 654	8,8
	2003	4 074	891	1 151	4 750	43 081	9,1
	2004	4 064	946	1 258	4 789	48 408	10,1
	2005	3 955	1 069	1 980	4 886	52 117	10,7
	2006	3 738	1 086	1 686	4 618	51 466	11,1
Schleswig-Holstein	1995	3 085	909	850	3 710	44 049	11,9
	2000	3 140	974	818	3 791	36 830	9,7
	2002	3 277	943	859	3 920	40 893	10,4
	2003	3 169	1 141	844	3 908	42 197	10,8
	2004	3 169	1 141	844	3 908	43 759	11,2
	2005	3 015	1 210	922	3 804	44 597	11,7
	2006	3 191	1 195	955	3 980	45 832	11,5
Thüringen	1995	3 612	516	397	3 949	24 890	6,3
	2000	3 444	996	741	4 090	35 726	8,7
	2002	3 543	1 108	920	4 281	42 703	10,0
	2003	3 463	1 257	1 231	4 338	45 946	10,6
	2004	3 324	1 288	1 183	4 205	48 485	11,5
	2005	3 225	1 390	1 425	4 205	48 001	11,4
	2006	3 277	1 510	1 696	4 371	48 518	11,1
Deutschland.....	1995	117 225	28 481	57 463	142 958	1 819 158	12,7
	2000	118 000	36 971	60 720	148 630	1 739 257	11,7
	2002	118 614	39 990	62 668	151 143	1 835 660	12,1
	2003	123 237	39 242	65 046	155 867	1 902 408	12,2
	2004	122 540	41 630	68 960	157 147	1 981 373	12,6
	2005	116 234	46 664	69 740	153 514	1 927 299	12,6
	2006	114 291	49 576	72 903	153 660	1 953 504	12,7

*) Ohne Verwaltungsfachhochschulen.

1) Personal **1995** = 1. Dezember **1994**.

2) Gewichtungsfaktoren der Vollzeitäquivalente: hauptberuflich-vollzeit: 1,0; hauptberuflich-teilzeit: 0,5; nebenberuflich: 0,2.

3) Studenten **1995** = Wintersemester **1994/1995**.

Internationale Kennzahlen
4 Altersverteilung der Studienanfänger *) nach Bundesländern und 20-, 50- und 80%-Perzentil

Berichtsland		Studienanfänger insgesamt	Altersverteilung		
			20%	50%	80%
			Perzentil		
Baden-Württemberg	1995	36 226	20,3	21,7	24,5
	2000	38 436	20,2	21,4	23,8
	2003	49 178	20,2	21,4	23,8
	2004	51 577	20,1	21,3	23,7
	2005	48 911	20,1	21,2	23,6
	2006	47 374	20,0	21,2	23,6
Bayern	1995	34 117	20,0	21,3	23,7
	2000	39 099	20,0	21,2	23,4
	2003	46 964	20,0	21,2	23,5
	2004	50 026	19,9	21,1	23,3
	2005	48 607	19,9	21,0	23,3
	2006	49 714	19,8	20,9	23,2
Berlin	1995	15 578	20,2	22,0	26,5
	2000	19 466	20,2	21,7	24,7
	2003	22 276	20,3	21,9	25,2
	2004	21 327	20,4	22,0	25,4
	2005	20 029	20,3	22,1	25,5
	2006	18 907	20,2	21,8	25,3
Brandenburg	1995	3 360	19,8	21,6	27,6
	2000	6 413	20,0	21,2	23,9
	2003	7 272	20,1	21,3	24,1
	2004	7 749	20,1	21,5	24,4
	2005	7 564	20,1	21,4	24,4
	2006	7 319	20,0	21,4	24,4
Bremen	1995	3 298	20,7	23,0	27,2
	2000	3 767	20,5	22,9	27,6
	2003	5 133	20,1	21,6	24,6
	2004	5 528	20,2	21,8	24,9
	2005	5 480	20,1	21,6	24,7
	2006	5 113	20,1	21,5	24,1
Hamburg	1995	8 692	20,7	22,6	25,6
	2000	9 920	20,6	22,4	26,4
	2003	12 230	20,6	22,7	26,8
	2004	11 986	20,6	22,7	26,9
	2005	11 772	20,8	23,0	27,3
	2006	11 594	20,5	22,6	27,1
Hessen	1995	20 184	20,2	21,7	24,5
	2000	21 117	20,1	21,5	24,2
	2003	27 362	20,1	21,4	24,4
	2004	30 155	20,0	21,3	24,2
	2005	29 040	20,0	21,3	24,2
	2006	29 204	19,9	21,2	24,2
Mecklenburg-Vorpommern	1995	3 811	19,2	20,6	23,1
	2000	5 562	19,4	20,7	23,0
	2003	5 713	19,9	21,3	23,9
	2004	7 026	20,0	21,0	23,5
	2005	7 024	19,9	21,0	23,6
	2006	6 004	19,9	21,0	23,7
Niedersachsen	1995	20 469	20,4	22,1	25,4
	2000	22 817	20,2	21,7	24,6
	2003	28 286	20,2	21,7	24,6
	2004	29 224	20,2	21,7	24,5
	2005	25 984	20,2	21,7	24,5
	2006	24 125	20,1	21,5	24,3

*) Studienanfänger im Sommer- und vorhergehenden Wintersemester (1995 = WS 1994/95 und SS 1995).
Ohne Verwaltungsfachhochschulen.

Internationale Kennzahlen
4 Altersverteilung der Studienanfänger *) nach Bundesländern und 20-, 50- und 80%-Perzentil

Berichtsland		Studienanfänger insgesamt	Altersverteilung		
			20%	50%	80%
			Perzentil		
Nordrhein-Westfalen	1995	61 954	20,2	21,8	25,2
	2000	63 429	20,2	21,7	25,0
	2003	75 950	20,2	21,6	24,7
	2004	78 197	20,1	21,5	24,5
	2005	76 213	20,1	21,4	24,3
	2006	77 333	20,0	21,3	24,0
Rheinland-Pfalz	1995	11 484	20,2	21,6	24,2
	2000	12 908	20,1	21,4	23,9
	2003	18 109	20,0	21,2	23,9
	2004	17 229	20,0	21,3	23,8
	2005	17 380	19,9	21,2	23,7
	2006	16 750	19,8	21,0	23,6
Saarland	1995	3 417	20,0	21,2	23,7
	2000	3 042	20,1	21,2	23,5
	2003	3 609	19,9	21,0	23,4
	2004	3 818	19,8	20,9	23,2
	2005	3 443	19,8	21,0	23,4
	2006	3 633	19,7	20,9	23,3
Sachsen	1995	13 107	19,3	20,9	25,1
	2000	16 863	19,4	20,6	23,1
	2003	19 910	19,5	20,8	23,7
	2004	21 456	19,5	20,8	23,6
	2005	20 200	19,5	20,8	23,7
	2006	19 308	19,5	20,8	23,8
Sachsen-Anhalt	1995	4 667	19,2	20,8	25,0
	2000	7 791	19,3	20,6	23,6
	2003	8 364	19,9	21,3	24,5
	2004	10 990	20,0	21,2	24,1
	2005	10 290	19,9	21,2	24,2
	2006	8 410	19,8	21,0	23,9
Schleswig-Holstein	1995	6 269	20,4	22,2	25,3
	2000	6 181	20,3	21,9	25,0
	2003	7 696	20,3	21,7	24,6
	2004	7 729	20,3	21,7	24,5
	2005	7 601	20,3	21,8	24,6
	2006	7 752	20,2	21,6	24,4
Thüringen	1995	5 809	19,2	20,7	23,8
	2000	7 532	19,3	20,5	22,7
	2003	8 920	19,5	20,8	23,3
	2004	9 196	19,4	20,7	23,1
	2005	9 048	19,4	20,8	23,5
	2006	9 099	19,3	20,7	23,4
Deutschland	1995	252 442	20,1	21,7	24,8
	2000	284 343	20,1	21,4	24,2
	2003	346 972	20,1	21,5	24,3
	2004	363 213	20,1	21,4	24,1
	2005	348 586	20,0	21,4	24,1
	2006	341 639	19,9	21,2	24,0

*) Studienanfänger im Sommer- und vorhergehenden Wintersemester (1995 = WS 1994/95 und SS 1995).
Ohne Verwaltungsfachhochschulen.

Internationale Kennzahlen
5 Absolventen *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Fields of education	Jahr	Absolventen			Anteil je Field of education		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
			Anzahl			%		
Baden-Württemberg	Erziehungswissenschaften	1995	1 636	504	1 132	5,8	2,8	11,2
		2000	1 854	633	1 221	6,2	3,6	10,0
		2003	1 469	546	923	5,0	3,4	7,1
		2004	1 544	571	973	4,9	3,3	6,8
		2005	1 410	444	966	4,3	2,5	6,5
		2006	1 542	505	1 037	4,3	2,7	6,1
	Geisteswissenschaften und Kunst	1995	3 803	1 394	2 409	13,5	7,8	23,7
		2000	4 850	1 565	3 285	16,2	8,8	26,8
		2003	5 131	1 574	3 557	17,6	9,7	27,4
		2004	5 215	1 582	3 633	16,6	9,3	25,4
		2005	5 411	1 510	3 901	16,7	8,6	26,2
		2006	6 845	1 861	4 984	19,1	10,0	29,1
	Sozial-, Rechts-, Wirtschaftswissenschaften	1995	6 218	4 080	2 138	22,1	22,7	21,1
		2000	7 330	4 712	2 618	24,4	26,5	21,4
		2003	7 666	4 371	3 295	26,3	27,0	25,4
		2004	8 506	4 900	3 606	27,1	28,7	25,3
		2005	8 377	4 623	3 754	25,8	26,4	25,2
		2006	9 245	4 890	4 355	25,9	26,3	25,4
	Dienstleistungen	1995	305	63	242	1,1	0,4	2,4
		2000	404	151	253	1,3	0,9	2,1
		2003	297	140	157	1,0	0,9	1,2
		2004	362	155	207	1,2	0,9	1,4
		2005	326	152	174	1,0	0,9	1,2
		2006	468	209	259	1,3	1,1	1,5
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	1995	6 728	5 916	812	23,9	32,9	8,0
		2000	5 791	4 793	998	19,3	27,0	8,1
		2003	5 470	4 415	1 055	18,7	27,2	8,1
		2004	5 553	4 438	1 115	17,7	26,0	7,8
		2005	6 262	4 968	1 294	19,3	28,4	8,7
		2006	6 407	5 050	1 357	17,9	27,1	7,9
	Agrarwissenschaften	1995	505	351	154	1,8	2,0	1,5
		2000	470	310	160	1,6	1,7	1,3
		2003	527	329	198	1,8	2,0	1,5
		2004	539	289	250	1,7	1,7	1,8
		2005	544	324	220	1,7	1,8	1,5
		2006	496	279	217	1,4	1,5	1,3
	Gesundheit und Soziales	1995	3 033	1 589	1 444	10,8	8,8	14,2
		2000	4 050	1 975	2 075	13,5	11,1	16,9
		2003	3 492	1 470	2 022	12,0	9,1	15,6
		2004	3 950	1 566	2 384	12,6	9,2	16,7
		2005	3 803	1 594	2 209	11,7	9,1	14,8
		2006	3 750	1 495	2 255	10,5	8,0	13,2
	Biowissenschaften	1995	1 234	630	604	4,4	3,5	6,0
		2000	1 196	548	648	4,0	3,1	5,3
		2003	1 115	514	601	3,8	3,2	4,6
		2004	1 330	576	754	4,2	3,4	5,3
		2005	1 267	534	733	3,9	3,0	4,9
		2006	1 243	517	726	3,5	2,8	4,2
	Physik	1995	2 501	1 932	569	8,9	10,8	5,6
		2000	2 200	1 739	461	7,3	9,8	3,8
		2003	1 591	1 138	453	5,4	7,0	3,5
		2004	1 570	1 114	456	5,0	6,5	3,2
		2005	1 531	1 066	465	4,7	6,1	3,1
		2006	1 711	1 148	563	4,8	6,2	3,3
	Mathematik und Statistik	1995	873	410	463	3,1	2,3	4,6
		2000	779	374	405	2,6	2,1	3,3
		2003	894	370	524	3,1	2,3	4,0
		2004	955	322	633	3,0	1,9	4,4
		2005	1 228	405	823	3,8	2,3	5,5
		2006	1 468	522	946	4,1	2,8	5,5

*) Ohne Absolventen der Verwaltungsfachhochschulen.

Internationale Kennzahlen
5 Absolventen *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Fields of education	Jahr	Absolventen			Anteil je Field of education		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
			Anzahl			%		
noch:								
Baden-Württemberg	Informatik	1995	1 283	1 102	181	4,6	6,1	1,8
		2000	1 089	957	132	3,6	5,4	1,1
		2003	1 550	1 345	205	5,3	8,3	1,6
		2004	1 815	1 545	270	5,8	9,1	1,9
		2005	2 270	1 900	370	7,0	10,8	2,5
		2006	2 572	2 145	427	7,2	11,5	2,5
	Zusammen	1995	28 119	17 971	10 148	100	100	100
		2000	30 013	17 757	12 256	100	100	100
		2003	29 202	16 212	12 990	100	100	100
		2004	31 339	17 058	14 281	100	100	100
		2005	32 429	17 520	14 909	100	100	100
		2006	35 747	18 621	17 126	100	100	100
	Bayern	Erziehungswissenschaften	1995	2 967	702	2 265	8,6	3,3	16,8
2000			2 628	686	1 942	9,0	4,2	15,2
2003			2 535	586	1 949	8,5	3,7	13,7
2004			2 518	510	2 008	8,0	3,1	13,6
2005			2 926	636	2 290	8,3	3,5	13,6
2006			3 173	700	2 473	8,7	3,8	13,7
Geisteswissenschaften und Kunst		1995	3 812	1 500	2 312	11,0	7,1	17,2
		2000	4 128	1 560	2 568	14,1	9,5	20,1
		2003	4 072	1 354	2 718	13,6	8,6	19,2
		2004	4 051	1 450	2 601	12,9	8,7	17,6
		2005	4 455	1 487	2 968	12,7	8,1	17,6
		2006	4 947	1 600	3 347	13,6	8,8	18,5
Sozial-, Rechts-, Wirtschaftswissenschaften		1995	8 965	5 631	3 334	25,8	26,5	24,8
		2000	7 898	4 663	3 235	27,0	28,4	25,3
		2003	8 555	4 848	3 707	28,5	30,7	26,1
		2004	9 322	5 071	4 251	29,7	30,6	28,8
		2005	10 359	5 557	4 802	29,5	30,4	28,5
		2006	10 679	5 508	5 171	29,4	30,1	28,6
Dienstleistungen		1995	343	121	222	1,0	0,6	1,6
		2000	436	145	291	1,5	0,9	2,3
		2003	502	179	323	1,7	1,1	2,3
		2004	614	212	402	2,0	1,3	2,7
		2005	784	305	479	2,2	1,7	2,8
		2006	731	251	480	2,0	1,4	2,7
Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen		1995	7 760	6 790	970	22,4	32,0	7,2
		2000	4 977	4 139	838	17,0	25,2	6,5
		2003	5 037	4 127	910	16,8	26,1	6,4
		2004	4 877	4 045	832	15,5	24,4	5,6
		2005	5 291	4 349	942	15,1	23,8	5,6
		2006	5 185	4 228	957	14,3	23,1	5,3
Agrarwissenschaften		1995	840	462	378	2,4	2,2	2,8
		2000	733	370	363	2,5	2,3	2,8
		2003	760	310	450	2,5	2,0	3,2
		2004	835	354	481	2,7	2,1	3,3
		2005	905	373	532	2,6	2,0	3,2
		2006	818	379	439	2,2	2,1	2,4
Gesundheit und Soziales		1995	4 754	2 206	2 548	13,7	10,4	18,9
		2000	4 550	2 069	2 481	15,6	12,6	19,4
		2003	4 835	1 964	2 871	16,1	12,4	20,2
		2004	4 725	1 927	2 798	15,1	11,6	18,9
		2005	4 972	1 917	3 055	14,2	10,5	18,1
		2006	5 033	1 828	3 205	13,8	10,0	17,7
Biowissenschaften		1995	1 037	507	530	3,0	2,4	3,9
		2000	842	391	451	2,9	2,4	3,5
		2003	902	374	528	3,0	2,4	3,7
		2004	1 006	425	581	3,2	2,6	3,9
		2005	1 253	543	710	3,6	3,0	4,2
		2006	1 304	515	789	3,6	2,8	4,4

*) Ohne Absolventen der Verwaltungsfachhochschulen.

Internationale Kennzahlen
5 Absolventen *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Fields of education	Jahr	Absolventen			Anteil je Field of education		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
			Anzahl			%		
noch:								
Bayern	Physik	1995	2 265	1 816	449	6,5	8,6	3,3
		2000	1 586	1 221	365	5,4	7,4	2,9
		2003	1 250	874	376	4,2	5,5	2,7
		2004	1 417	988	429	4,5	6,0	2,9
		2005	1 617	1 105	512	4,6	6,1	3,0
		2006	1 650	1 086	564	4,5	5,9	3,1
	Mathematik und Statistik	1995	783	505	278	2,3	2,4	2,1
		2000	645	451	194	2,2	2,7	1,5
		2003	501	314	187	1,7	2,0	1,3
		2004	461	285	176	1,5	1,7	1,2
		2005	506	289	217	1,4	1,6	1,3
		2006	591	342	249	1,6	1,9	1,4
	Informatik	1995	1 172	990	182	3,4	4,7	1,4
		2000	789	720	69	2,7	4,4	0,5
		2003	1 031	870	161	3,4	5,5	1,1
		2004	1 549	1 322	227	4,9	8,0	1,5
		2005	2 018	1 693	325	5,8	9,3	1,9
		2006	2 254	1 842	412	6,2	10,1	2,3
	Unbekannt	1995	-	-	-	-	-	-
		2000	-	-	-	-	-	-
		2003	-	-	-	-	-	-
		2004	2	2	-	0,0	0,0	-
		2005	-	-	-	-	-	-
		2006	-	-	-	-	-	-
	Zusammen	1995	34 698	21 230	13 468	100	100	100
		2000	29 212	16 415	12 797	100	100	100
		2003	29 980	15 800	14 180	100	100	100
		2004	31 377	16 591	14 786	100	100	100
		2005	35 086	18 254	16 832	100	100	100
		2006	36 365	18 279	18 086	100	100	100
Berlin	Erziehungswissenschaften	1995	464	132	332	3,1	1,6	5,1
		2000	502	128	374	3,6	1,7	5,6
		2003	813	189	624	5,2	2,4	8,0
		2004	671	174	497	4,2	2,1	6,2
		2005	779	261	518	3,9	2,6	5,2
		2006	919	251	668	4,8	2,7	6,7
	Geisteswissenschaften und Kunst	1995	1 941	731	1 210	13,0	8,6	18,6
		2000	2 094	751	1 343	14,9	10,1	20,2
		2003	2 403	836	1 567	15,5	10,8	20,0
		2004	2 382	851	1 531	14,7	10,5	19,0
		2005	3 083	1 153	1 930	15,4	11,5	19,5
		2006	3 048	1 041	2 007	15,9	11,2	20,2
	Sozial-, Rechts-, Wirtschaftswissenschaften	1995	4 424	2 436	1 988	29,6	28,8	30,6
		2000	4 277	2 298	1 979	30,4	31,0	29,7
		2003	4 775	2 397	2 378	30,7	31,1	30,4
		2004	5 429	2 709	2 720	33,6	33,4	33,8
		2005	6 888	3 418	3 470	34,5	34,0	35,0
		2006	6 643	3 155	3 488	34,6	34,0	35,1
	Dienstleistungen	1995	186	151	35	1,2	1,8	0,5
		2000	264	184	80	1,9	2,5	1,2
		2003	260	197	63	1,7	2,6	0,8
		2004	323	210	113	2,0	2,6	1,4
		2005	390	256	134	2,0	2,6	1,4
		2006	404	286	118	2,1	3,1	1,2
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	1995	2 929	2 339	590	19,6	27,7	9,1
		2000	2 140	1 596	544	15,2	21,6	8,2
		2003	2 256	1 583	673	14,5	20,5	8,6
		2004	2 347	1 668	679	14,5	20,6	8,4
		2005	2 335	1 673	662	11,7	16,7	6,7
		2006	2 310	1 668	642	12,0	18,0	6,5

*) Ohne Absolventen der Verwaltungsfachhochschulen.

Internationale Kennzahlen
5 Absolventen *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Fields of education	Jahr	Absolventen			Anteil je Field of education		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
			Anzahl			%		
noch: Berlin	Agrarwissenschaften	1995	480	203	277	3,2	2,4	4,3
		2000	339	147	192	2,4	2,0	2,9
		2003	482	181	301	3,1	2,3	3,8
		2004	404	130	274	2,5	1,6	3,4
		2005	674	229	445	3,4	2,3	4,5
		2006	567	196	371	3,0	2,1	3,7
	Gesundheit und Soziales	1995	2 425	1 049	1 376	16,2	12,4	21,2
		2000	2 785	1 135	1 650	19,8	15,3	24,8
		2003	2 573	1 055	1 518	16,5	13,7	19,4
		2004	2 401	930	1 471	14,9	11,5	18,3
		2005	2 725	1 054	1 671	13,7	10,5	16,8
		2006	2 586	917	1 669	13,5	9,9	16,8
	Biowissenschaften	1995	380	177	203	2,5	2,1	3,1
		2000	379	170	209	2,7	2,3	3,1
		2003	497	202	295	3,2	2,6	3,8
		2004	463	186	277	2,9	2,3	3,4
		2005	694	280	414	3,5	2,8	4,2
		2006	508	187	321	2,6	2,0	3,2
	Physik	1995	874	596	278	5,8	7,0	4,3
		2000	583	427	156	4,1	5,8	2,3
		2003	522	320	202	3,4	4,1	2,6
		2004	499	298	201	3,1	3,7	2,5
		2005	888	544	344	4,4	5,4	3,5
		2006	789	476	313	4,1	5,1	3,2
	Mathematik und Statistik	1995	220	125	95	1,5	1,5	1,5
		2000	260	187	73	1,8	2,5	1,1
		2003	260	158	102	1,7	2,0	1,3
		2004	274	170	104	1,7	2,1	1,3
		2005	360	232	128	1,8	2,3	1,3
		2006	319	190	129	1,7	2,0	1,3
	Informatik	1995	635	515	120	4,2	6,1	1,8
		2000	436	381	55	3,1	5,1	0,8
		2003	709	601	108	4,6	7,8	1,4
		2004	968	790	178	6,0	9,7	2,2
		2005	1 140	939	201	5,7	9,4	2,0
		2006	1 109	903	206	5,8	9,7	2,1
	Zusammen	1995	14 958	8 454	6 504	100	100	100
		2000	14 059	7 404	6 655	100	100	100
		2003	15 550	7 719	7 831	100	100	100
		2004	16 161	8 116	8 045	100	100	100
		2005	19 956	10 039	9 917	100	100	100
		2006	19 202	9 270	9 932	100	100	100
Brandenburg	Erziehungswissenschaften	1995	316	49	267	15,2	5,7	21,9
		2000	561	151	410	17,4	10,6	22,8
		2003	359	70	289	9,5	4,0	14,1
		2004	437	104	333	10,4	5,2	15,2
		2005	510	117	393	11,1	5,3	16,3
		2006	647	167	480	12,2	6,5	17,5
	Geisteswissenschaften und Kunst	1995	350	69	281	16,8	8,0	23,1
		2000	553	116	437	17,2	8,2	24,3
		2003	513	136	377	13,6	7,8	18,5
		2004	474	147	327	11,3	7,4	14,9
		2005	395	141	254	8,6	6,4	10,6
		2006	568	194	374	10,7	7,6	13,6
	Sozial-, Rechts-, Wirtschaftswissenschaften	1995	429	212	217	20,6	24,5	17,8
		2000	997	489	508	31,0	34,5	28,2
		2003	1 344	626	718	35,6	36,0	35,1
		2004	1 493	677	816	35,6	33,9	37,2
		2005	1 684	761	923	36,5	34,5	38,3
		2006	1 869	850	1 019	35,2	33,2	37,1

*) Ohne Absolventen der Verwaltungsfachhochschulen.

Internationale Kennzahlen
5 Absolventen *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Fields of education	Jahr	Absolventen			Anteil je Field of education		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
			Anzahl			%		
noch:								
Brandenburg	Dienstleistungen	1995	117	56	61	5,6	6,5	5,0
		2000	159	71	88	4,9	5,0	4,9
		2003	190	86	104	5,0	5,0	5,1
		2004	216	118	98	5,2	5,9	4,5
		2005	243	124	119	5,3	5,6	4,9
		2006	253	140	113	4,8	5,5	4,1
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	1995	376	305	71	18,1	35,2	5,8
		2000	447	317	130	13,9	22,4	7,2
		2003	659	431	228	17,4	24,8	11,2
		2004	724	463	261	17,3	23,2	11,9
		2005	764	493	271	16,6	22,3	11,3
		2006	892	603	289	16,8	23,5	10,5
	Agrarwissenschaften	1995	-	-	-	-	-	-
		2000	55	48	7	1,7	3,4	0,4
		2003	54	39	15	1,4	2,2	0,7
		2004	59	36	23	1,4	1,8	1,0
		2005	65	38	27	1,4	1,7	1,1
		2006	112	71	41	2,1	2,8	1,5
	Gesundheit und Soziales	1995	128	34	94	6,1	3,9	7,7
		2000	157	31	126	4,9	2,2	7,0
		2003	203	38	165	5,4	2,2	8,1
		2004	172	38	134	4,1	1,9	6,1
		2005	238	53	185	5,2	2,4	7,7
		2006	224	47	177	4,2	1,8	6,4
	Biowissenschaften	1995	21	9	12	1,0	1,0	1,0
		2000	30	14	16	0,9	1,0	0,9
		2003	61	21	40	1,6	1,2	2,0
		2004	105	33	72	2,5	1,7	3,3
		2005	142	52	90	3,1	2,4	3,7
		2006	145	41	104	2,7	1,6	3,8
	Physik	1995	197	80	117	9,5	9,2	9,6
		2000	122	82	40	3,8	5,8	2,2
		2003	113	64	49	3,0	3,7	2,4
		2004	165	95	70	3,9	4,8	3,2
		2005	187	105	82	4,1	4,8	3,4
		2006	166	87	79	3,1	3,4	2,9
	Mathematik und Statistik	1995	124	28	96	6,0	3,2	7,9
		2000	19	13	6	0,6	0,9	0,3
		2003	14	8	6	0,4	0,5	0,3
		2004	16	7	9	0,4	0,4	0,4
		2005	27	14	13	0,6	0,6	0,5
		2006	31	14	17	0,6	0,5	0,6
	Informatik	1995	25	24	1	1,2	2,8	0,1
		2000	120	86	34	3,7	6,1	1,9
		2003	270	218	52	7,1	12,6	2,5
		2004	328	280	48	7,8	14,0	2,2
		2005	358	308	50	7,8	14,0	2,1
		2006	401	348	53	7,6	13,6	1,9
	Zusammen	1995	2 083	866	1 217	100	100	100
		2000	3 220	1 418	1 802	100	100	100
		2003	3 780	1 737	2 043	100	100	100
		2004	4 189	1 998	2 191	100	100	100
		2005	4 613	2 206	2 407	100	100	100
		2006	5 308	2 562	2 746	100	100	100
Bremen	Erziehungswissenschaften	1995	120	30	90	4,7	1,9	9,2
		2000	283	89	194	11,2	6,4	17,4
		2003	217	67	150	9,1	5,5	12,9
		2004	207	62	145	8,5	5,2	11,6
		2005	260	69	191	7,7	4,2	10,9
		2006	321	99	222	8,7	5,5	11,7

*) Ohne Absolventen der Verwaltungsfachhochschulen.

Internationale Kennzahlen
5 Absolventen *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Fields of education	Jahr	Absolventen			Anteil je Field of education		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
			Anzahl			%		
noch:								
Bremen	Geisteswissenschaften und Kunst	1995	247	87	160	9,6	5,5	16,4
		2000	309	100	209	12,3	7,1	18,7
		2003	343	116	227	14,3	9,4	19,5
		2004	354	115	239	14,5	9,6	19,1
		2005	388	118	270	11,5	7,3	15,5
		2006	472	153	319	12,7	8,5	16,9
	Sozial-, Rechts-, Wirtschaftswissenschaften	1995	791	431	360	30,8	27,0	36,9
		2000	694	382	312	27,6	27,3	28,0
		2003	792	406	386	33,1	33,1	33,1
		2004	812	380	432	33,2	31,9	34,5
		2005	1 099	533	566	32,6	32,8	32,4
		2006	1 177	543	634	31,8	30,0	33,5
	Dienstleistungen	1995	9	7	2	0,4	0,4	0,2
		2000	33	23	10	1,3	1,6	0,9
		2003	45	26	19	1,9	2,1	1,6
		2004	58	27	31	2,4	2,3	2,5
		2005	80	26	54	2,4	1,6	3,1
		2006	104	37	67	2,8	2,0	3,5
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	1995	711	643	68	27,7	40,3	7,0
		2000	486	406	80	19,3	29,0	7,2
		2003	361	294	67	15,1	23,9	5,7
		2004	330	274	56	13,5	23,0	4,5
		2005	441	352	89	13,1	21,6	5,1
		2006	540	416	124	14,6	23,0	6,6
	Agrarwissenschaften	1995	33	22	11	1,3	1,4	1,1
		2000	14	9	5	0,6	0,6	0,4
		2003	10	5	5	0,4	0,4	0,4
		2004	21	5	16	0,9	0,4	1,3
		2005	-	-	-	-	-	-
		2006	-	-	-	-	-	-
	Gesundheit und Soziales	1995	176	50	126	6,8	3,1	12,9
		2000	249	73	176	9,9	5,2	15,8
		2003	214	58	156	8,9	4,7	13,4
		2004	185	45	140	7,6	3,8	11,2
		2005	387	98	289	11,5	6,0	16,6
		2006	273	70	203	7,4	3,9	10,7
	Biowissenschaften	1995	109	50	59	4,2	3,1	6,0
		2000	121	56	65	4,8	4,0	5,8
		2003	128	52	76	5,3	4,2	6,5
		2004	169	65	104	6,9	5,5	8,3
		2005	200	91	109	5,9	5,6	6,2
		2006	236	78	158	6,4	4,3	8,3
	Physik	1995	144	105	39	5,6	6,6	4,0
		2000	164	120	44	6,5	8,6	3,9
		2003	152	89	63	6,3	7,2	5,4
		2004	153	98	55	6,3	8,2	4,4
		2005	181	91	90	5,4	5,6	5,2
		2006	170	105	65	4,6	5,8	3,4
	Mathematik und Statistik	1995	38	26	12	1,5	1,6	1,2
		2000	32	24	8	1,3	1,7	0,7
		2003	27	19	8	1,1	1,5	0,7
		2004	24	11	13	1,0	0,9	1,0
		2005	68	35	33	2,0	2,2	1,9
		2006	77	37	40	2,1	2,0	2,1
	Informatik	1995	134	115	19	5,2	7,2	1,9
		2000	131	119	12	5,2	8,5	1,1
		2003	106	96	10	4,4	7,8	0,9
		2004	130	110	20	5,3	9,2	1,6
		2005	269	214	55	8,0	13,2	3,2
		2006	327	267	60	8,8	14,8	3,2

*) Ohne Absolventen der Verwaltungsfachhochschulen.

Internationale Kennzahlen
5 Absolventen *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Fields of education	Jahr	Absolventen			Anteil je Field of education		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
			Anzahl			%		
noch:								
Bremen	Unbekannt	1995	59	29	30	2,3	1,8	3,1
		2000	-	-	-	-	-	-
		2003	-	-	-	-	-	-
		2004	1	-	1	0,0	-	0,1
		2005	-	-	-	-	-	-
		2006	5	4	1	0,1	0,2	0,1
	Zusammen	1995	2 571	1 595	976	100	100	100
		2000	2 516	1 401	1 115	100	100	100
		2003	2 395	1 228	1 167	100	100	100
		2004	2 444	1 192	1 252	100	100	100
		2005	3 373	1 627	1 746	100	100	100
		2006	3 702	1 809	1 893	100	100	100
Hamburg	Erziehungswissenschaften	1995	837	281	556	15,3	8,9	24,1
		2000	909	338	571	12,6	8,1	18,7
		2003	863	342	521	11,7	8,3	16,0
		2004	823	336	487	10,4	7,7	13,8
		2005	960	329	631	11,6	7,6	16,0
		2006	1 326	525	801	15,4	11,9	18,9
	Geisteswissenschaften und Kunst	1995	422	148	274	7,7	4,7	11,9
		2000	917	347	570	12,7	8,4	18,6
		2003	972	351	621	13,2	8,5	19,1
		2004	977	345	632	12,3	7,9	17,9
		2005	1 046	389	657	12,6	9,0	16,7
		2006	1 065	400	665	12,3	9,1	15,7
	Sozial-, Rechts-, Wirtschaftswissenschaften	1995	1 442	860	582	26,3	27,1	25,2
		2000	2 089	1 232	857	29,0	29,7	28,0
		2003	2 174	1 343	831	29,4	32,5	25,5
		2004	2 684	1 545	1 139	33,9	35,2	32,2
		2005	2 984	1 637	1 347	36,1	37,7	34,2
		2006	3 021	1 611	1 410	35,0	36,6	33,3
	Dienstleistungen	1995	106	31	75	1,9	1,0	3,2
		2000	118	39	79	1,6	0,9	2,6
		2003	143	50	93	1,9	1,2	2,9
		2004	132	34	98	1,7	0,8	2,8
		2005	124	40	84	1,5	0,9	2,1
		2006	194	72	122	2,2	1,6	2,9
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	1995	1 162	991	171	21,2	31,2	7,4
		2000	1 372	1 125	247	19,0	27,1	8,1
		2003	1 322	1 055	267	17,9	25,5	8,2
		2004	1 221	934	287	15,4	21,3	8,1
		2005	1 188	916	272	14,4	21,1	6,9
		2006	918	753	165	10,6	17,1	3,9
	Agrarwissenschaften	1995	19	15	4	0,3	0,5	0,2
		2000	45	37	8	0,6	0,9	0,3
		2003	40	31	9	0,5	0,7	0,3
		2004	58	47	11	0,7	1,1	0,3
		2005	24	19	5	0,3	0,4	0,1
		2006	35	24	11	0,4	0,5	0,3
	Gesundheit und Soziales	1995	899	417	482	16,4	13,1	20,9
		2000	969	442	527	13,4	10,6	17,2
		2003	1 014	410	604	13,7	9,9	18,6
		2004	1 011	434	577	12,8	9,9	16,3
		2005	1 060	388	672	12,8	8,9	17,1
		2006	1 066	354	712	12,3	8,1	16,8
	Biowissenschaften	1995	111	56	55	2,0	1,8	2,4
		2000	146	75	71	2,0	1,8	2,3
		2003	276	129	147	3,7	3,1	4,5
		2004	274	116	158	3,5	2,6	4,5
		2005	212	84	128	2,6	1,9	3,3
		2006	247	115	132	2,9	2,6	3,1

*) Ohne Absolventen der Verwaltungsfachhochschulen.

Internationale Kennzahlen
5 Absolventen *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Fields of education	Jahr	Absolventen			Anteil je Field of education		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
			Anzahl			%		
noch: Hamburg	Physik	1995	287	217	70	5,2	6,8	3,0
		2000	386	285	101	5,4	6,9	3,3
		2003	367	250	117	5,0	6,0	3,6
		2004	342	246	96	4,3	5,6	2,7
		2005	307	217	90	3,7	5,0	2,3
		2006	340	208	132	3,9	4,7	3,1
	Mathematik und Statistik	1995	59	42	17	1,1	1,3	0,7
		2000	54	41	13	0,7	1,0	0,4
		2003	63	48	15	0,9	1,2	0,5
		2004	63	44	19	0,8	1,0	0,5
		2005	46	25	21	0,6	0,6	0,5
		2006	82	51	31	0,9	1,2	0,7
	Informatik	1995	137	113	24	2,5	3,6	1,0
		2000	209	192	17	2,9	4,6	0,6
		2003	155	129	26	2,1	3,1	0,8
		2004	335	303	32	4,2	6,9	0,9
		2005	326	295	31	3,9	6,8	0,8
		2006	303	255	48	3,5	5,8	1,1
	Unbekannt	1995	2	1	1	0,0	0,0	0,0
		2000	-	-	-	-	-	-
		2003	2	-	2	0,0	-	0,1
		2004	-	-	-	-	-	-
		2005	-	-	-	-	-	-
		2006	35	29	6	0,4	0,7	0,1
	Zusammen	1995	5 483	3 172	2 311	100	100	100
		2000	7 214	4 153	3 061	100	100	100
		2003	7 391	4 138	3 253	100	100	100
		2004	7 920	4 384	3 536	100	100	100
		2005	8 277	4 339	3 938	100	100	100
		2006	8 632	4 397	4 235	100	100	100
Hessen	Erziehungswissenschaften	1995	877	328	549	4,4	2,7	6,8
		2000	918	313	605	5,7	3,4	8,8
		2003	940	278	662	6,0	3,4	8,9
		2004	874	254	620	5,4	3,0	8,0
		2005	933	304	629	5,2	3,3	7,3
		2006	952	345	607	5,0	3,5	6,5
	Geisteswissenschaften und Kunst	1995	2 693	908	1 785	13,4	7,5	22,3
		2000	2 128	710	1 418	13,3	7,8	20,6
		2003	2 053	635	1 418	13,0	7,7	19,0
		2004	2 261	658	1 603	14,1	7,9	20,8
		2005	2 595	735	1 860	14,5	7,9	21,5
		2006	2 499	720	1 779	13,1	7,4	19,0
	Sozial-, Rechts-, Wirtschaftswissenschaften	1995	4 674	2 997	1 677	23,3	24,9	20,9
		2000	3 723	2 266	1 457	23,3	24,9	21,1
		2003	4 144	2 366	1 778	26,3	28,6	23,8
		2004	4 370	2 507	1 863	27,2	30,0	24,2
		2005	4 743	2 674	2 069	26,4	28,9	23,9
		2006	5 289	2 862	2 427	27,7	29,4	25,9
	Dienstleistungen	1995	350	84	266	1,7	0,7	3,3
		2000	338	94	244	2,1	1,0	3,5
		2003	335	107	228	2,1	1,3	3,1
		2004	333	84	249	2,1	1,0	3,2
		2005	454	117	337	2,5	1,3	3,9
		2006	457	103	354	2,4	1,1	3,8
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	1995	4 433	3 755	678	22,1	31,2	8,5
		2000	3 375	2 756	619	21,1	30,3	9,0
		2003	2 838	2 213	625	18,0	26,8	8,4
		2004	2 757	2 175	582	17,2	26,0	7,6
		2005	2 972	2 366	606	16,6	25,5	7,0
		2006	3 170	2 475	695	16,6	25,4	7,4

*) Ohne Absolventen der Verwaltungsfachhochschulen.

Internationale Kennzahlen
5 Absolventen *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Fields of education	Jahr	Absolventen			Anteil je Field of education		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
			Anzahl			%		
noch: Hessen	Agrarwissenschaften	1995	792	421	371	3,9	3,5	4,6
		2000	594	274	320	3,7	3,0	4,6
		2003	547	219	328	3,5	2,6	4,4
		2004	595	243	352	3,7	2,9	4,6
		2005	602	224	378	3,4	2,4	4,4
		2006	599	224	375	3,1	2,3	4,0
	Gesundheit und Soziales	1995	3 081	1 412	1 669	15,4	11,7	20,8
		2000	2 824	1 270	1 554	17,6	13,9	22,5
		2003	2 778	1 093	1 685	17,7	13,2	22,6
		2004	2 581	934	1 647	16,1	11,2	21,4
		2005	2 944	1 084	1 860	16,4	11,7	21,5
		2006	3 221	1 094	2 127	16,8	11,2	22,7
	Biowissenschaften	1995	769	343	426	3,8	2,9	5,3
		2000	525	242	283	3,3	2,7	4,1
		2003	605	261	344	3,8	3,2	4,6
		2004	576	263	313	3,6	3,1	4,1
		2005	556	213	343	3,1	2,3	4,0
		2006	694	260	434	3,6	2,7	4,6
	Physik	1995	1 250	953	297	6,2	7,9	3,7
		2000	748	558	190	4,7	6,1	2,8
		2003	510	369	141	3,2	4,5	1,9
		2004	560	411	149	3,5	4,9	1,9
		2005	631	417	214	3,5	4,5	2,5
		2006	603	419	184	3,2	4,3	2,0
	Mathematik und Statistik	1995	398	201	197	2,0	1,7	2,5
		2000	340	179	161	2,1	2,0	2,3
		2003	285	131	154	1,8	1,6	2,1
		2004	317	132	185	2,0	1,6	2,4
		2005	344	132	212	1,9	1,4	2,4
		2006	343	153	190	1,8	1,6	2,0
	Informatik	1995	736	631	105	3,7	5,2	1,3
		2000	489	444	45	3,1	4,9	0,7
		2003	702	594	108	4,5	7,2	1,4
		2004	850	706	144	5,3	8,4	1,9
		2005	1 161	1 002	159	6,5	10,8	1,8
		2006	1 290	1 077	213	6,7	11,1	2,3
	Zusammen	1995	20 053	12 033	8 020	100	100	100
		2000	16 002	9 106	6 896	100	100	100
		2003	15 737	8 266	7 471	100	100	100
		2004	16 074	8 367	7 707	100	100	100
		2005	17 935	9 268	8 667	100	100	100
		2006	19 117	9 732	9 385	100	100	100
Mecklenburg-Vorpommern	Erziehungswissenschaften	1995	97	13	84	4,7	1,2	8,8
		2000	136	19	117	5,2	1,4	9,1
		2003	157	33	124	4,9	2,2	7,4
		2004	180	32	148	5,4	2,2	8,0
		2005	219	43	176	5,3	2,2	8,1
		2006	168	40	128	3,9	1,9	5,7
	Geisteswissenschaften und Kunst	1995	294	74	220	14,1	6,6	23,0
		2000	246	76	170	9,4	5,7	13,2
		2003	330	120	210	10,3	8,0	12,5
		2004	375	109	266	11,3	7,4	14,4
		2005	450	129	321	11,0	6,6	14,8
		2006	567	134	433	13,1	6,5	19,1
	Sozial-, Rechts-, Wirtschaftswissenschaften	1995	183	70	113	8,8	6,2	11,8
		2000	780	360	420	29,8	27,0	32,6
		2003	901	366	535	28,2	24,3	31,7
		2004	943	374	569	28,3	25,3	30,8
		2005	1 138	482	656	27,7	24,8	30,3
		2006	1 175	523	652	27,1	25,3	28,8

*) Ohne Absolventen der Verwaltungsfachhochschulen.

Internationale Kennzahlen
5 Absolventen *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Fields of education	Jahr	Absolventen			Anteil je Field of education		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
			Anzahl			%		
noch:								
Mecklenburg-Vorpommern	Dienstleistungen	1995	82	59	23	3,9	5,2	2,4
		2000	129	74	55	4,9	5,6	4,3
		2003	150	91	59	4,7	6,0	3,5
		2004	87	51	36	2,6	3,4	1,9
		2005	190	102	88	4,6	5,3	4,1
		2006	168	94	74	3,9	4,5	3,3
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	1995	419	358	61	20,1	31,8	6,4
		2000	397	322	75	15,2	24,2	5,8
		2003	539	390	149	16,9	25,9	8,8
		2004	389	284	105	11,7	19,2	5,7
		2005	541	391	150	13,2	20,1	6,9
		2006	655	504	151	15,1	24,4	6,7
	Agrarwissenschaften	1995	102	56	46	4,9	5,0	4,8
		2000	52	22	30	2,0	1,7	2,3
		2003	90	39	51	2,8	2,6	3,0
		2004	91	46	45	2,7	3,1	2,4
		2005	96	48	48	2,3	2,5	2,2
		2006	85	44	41	2,0	2,1	1,8
	Gesundheit und Soziales	1995	516	296	220	24,8	26,3	23,0
		2000	581	262	319	22,2	19,7	24,8
		2003	586	220	366	18,4	14,6	21,7
		2004	707	268	439	21,2	18,1	23,7
		2005	644	242	402	15,7	12,5	18,6
		2006	684	225	459	15,8	10,9	20,3
	Biowissenschaften	1995	92	37	55	4,4	3,3	5,8
		2000	113	40	73	4,3	3,0	5,7
		2003	177	59	118	5,5	3,9	7,0
		2004	210	74	136	6,3	5,0	7,4
		2005	278	96	182	6,8	4,9	8,4
		2006	291	96	195	6,7	4,6	8,6
	Physik	1995	124	84	40	6,0	7,5	4,2
		2000	79	64	15	3,0	4,8	1,2
		2003	128	83	45	4,0	5,5	2,7
		2004	107	69	38	3,2	4,7	2,1
		2005	145	91	54	3,5	4,7	2,5
		2006	130	87	43	3,0	4,2	1,9
	Mathematik und Statistik	1995	137	52	85	6,6	4,6	8,9
		2000	22	13	9	0,8	1,0	0,7
		2003	17	9	8	0,5	0,6	0,5
		2004	37	13	24	1,1	0,9	1,3
		2005	51	24	27	1,2	1,2	1,2
		2006	43	24	19	1,0	1,2	0,8
	Informatik	1995	36	28	8	1,7	2,5	0,8
		2000	83	79	4	3,2	5,9	0,3
		2003	118	97	21	3,7	6,4	1,2
		2004	205	161	44	6,2	10,9	2,4
		2005	353	293	60	8,6	15,1	2,8
		2006	363	296	67	8,4	14,3	3,0
	Zusammen	1995	2 082	1 127	955	100	100	100
		2000	2 618	1 331	1 287	100	100	100
		2003	3 193	1 507	1 686	100	100	100
		2004	3 331	1 481	1 850	100	100	100
		2005	4 105	1 941	2 164	100	100	100
		2006	4 329	2 067	2 262	100	100	100
Niedersachsen	Erziehungswissenschaften	1995	1 145	291	854	6,3	2,8	11,2
		2000	1 287	386	901	7,0	3,8	11,0
		2003	1 391	346	1 045	7,5	3,7	11,3
		2004	1 596	444	1 152	7,8	4,3	11,2
		2005	1 804	480	1 324	8,3	4,5	11,9
		2006	1 895	465	1 430	8,7	4,5	12,5

*) Ohne Absolventen der Verwaltungsfachhochschulen.

Internationale Kennzahlen
5 Absolventen *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Fields of education	Jahr	Absolventen			Anteil je Field of education		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
			Anzahl			%		
noch:								
Niedersachsen	Geisteswissenschaften und Kunst	1995	2 446	632	1 814	13,5	6,1	23,8
		2000	2 258	683	1 575	12,3	6,7	19,3
		2003	2 195	609	1 586	11,8	6,5	17,2
		2004	2 508	708	1 800	12,2	6,9	17,5
		2005	2 641	687	1 954	12,1	6,4	17,5
		2006	2 821	648	2 173	12,9	6,3	19,0
	Sozial-, Rechts-, Wirtschaftswissenschaften	1995	3 383	2 023	1 360	18,7	19,4	17,8
		2000	4 035	2 385	1 650	22,0	23,5	20,2
		2003	4 750	2 498	2 252	25,6	26,6	24,4
		2004	5 439	2 863	2 576	26,5	28,0	25,1
		2005	5 802	2 947	2 855	26,6	27,6	25,6
		2006	5 681	2 850	2 831	26,1	27,6	24,7
	Dienstleistungen	1995	163	101	62	0,9	1,0	0,8
		2000	249	155	94	1,4	1,5	1,2
		2003	475	241	234	2,6	2,6	2,5
		2004	381	204	177	1,9	2,0	1,7
		2005	354	152	202	1,6	1,4	1,8
		2006	396	176	220	1,8	1,7	1,9
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	1995	4 553	3 911	642	25,2	37,5	8,4
		2000	4 328	3 393	935	23,6	33,4	11,5
		2003	3 700	2 807	893	19,9	29,9	9,7
		2004	3 794	2 930	864	18,5	28,6	8,4
		2005	3 761	2 925	836	17,2	27,4	7,5
		2006	3 574	2 787	787	16,4	27,0	6,9
	Agrarwissenschaften	1995	950	587	363	5,3	5,6	4,8
		2000	916	453	463	5,0	4,5	5,7
		2003	851	405	446	4,6	4,3	4,8
		2004	883	419	464	4,3	4,1	4,5
		2005	1 137	544	593	5,2	5,1	5,3
		2006	1 148	569	579	5,3	5,5	5,1
	Gesundheit und Soziales	1995	2 707	1 194	1 513	15,0	11,4	19,8
		2000	2 737	1 122	1 615	14,9	11,1	19,8
		2003	2 729	997	1 732	14,7	10,6	18,8
		2004	3 117	1 007	2 110	15,2	9,8	20,5
		2005	3 319	1 117	2 202	15,2	10,5	19,7
		2006	3 216	1 026	2 190	14,8	9,9	19,1
	Biowissenschaften	1995	784	380	404	4,3	3,6	5,3
		2000	724	342	382	4,0	3,4	4,7
		2003	839	359	480	4,5	3,8	5,2
		2004	803	319	484	3,9	3,1	4,7
		2005	861	365	496	3,9	3,4	4,4
		2006	826	314	512	3,8	3,0	4,5
	Physik	1995	1 303	958	345	7,2	9,2	4,5
		2000	1 007	716	291	5,5	7,1	3,6
		2003	751	537	214	4,0	5,7	2,3
		2004	829	564	265	4,0	5,5	2,6
		2005	798	495	303	3,7	4,6	2,7
		2006	788	502	286	3,6	4,9	2,5
	Mathematik und Statistik	1995	413	168	245	2,3	1,6	3,2
		2000	404	189	215	2,2	1,9	2,6
		2003	369	139	230	2,0	1,5	2,5
		2004	386	137	249	1,9	1,3	2,4
		2005	409	167	242	1,9	1,6	2,2
		2006	472	165	307	2,2	1,6	2,7
	Informatik	1995	224	194	30	1,2	1,9	0,4
		2000	367	325	42	2,0	3,2	0,5
		2003	538	437	101	2,9	4,7	1,1
		2004	775	647	128	3,8	6,3	1,2
		2005	942	787	155	4,3	7,4	1,4
		2006	974	836	138	4,5	8,1	1,2

*) Ohne Absolventen der Verwaltungsfachhochschulen.

Internationale Kennzahlen
5 Absolventen *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Fields of education	Jahr	Absolventen			Anteil je Field of education		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
			Anzahl			%		
noch:								
Niedersachsen	Zusammen	1995	18 071	10 439	7 632	100	100	100
		2000	18 312	10 149	8 163	100	100	100
		2003	18 588	9 375	9 213	100	100	100
		2004	20 511	10 242	10 269	100	100	100
		2005	21 828	10 666	11 162	100	100	100
		2006	21 791	10 338	11 453	100	100	100
		Nordrhein-Westfalen	Erziehungswissenschaften	1995	3 701	1 058	2 643	7,2	3,4	12,9
2000	5 240			1 512	3 728	11,2	5,9	17,6
2003	4 192			1 241	2 951	9,8	5,6	14,2
2004	4 480			1 384	3 096	9,7	5,9	13,7
2005	4 644			1 333	3 311	9,6	5,5	13,8
2006	5 050			1 353	3 697	9,3	5,1	13,2
Geisteswissenschaften und Kunst	1995		7 371	2 560	4 811	14,4	8,3	23,5
	2000		7 783	2 557	5 226	16,7	10,0	24,7
	2003		7 654	2 465	5 189	17,8	11,1	24,9
	2004		7 778	2 547	5 231	16,9	10,8	23,2
	2005		8 170	2 509	5 661	16,9	10,3	23,6
	2006		9 378	2 698	6 680	17,2	10,2	23,9
Sozial-, Rechts-, Wirtschaftswissenschaften	1995		12 343	7 701	4 642	24,0	25,0	22,7
	2000		11 093	6 672	4 421	23,8	26,2	20,9
	2003		11 587	6 510	5 077	27,0	29,4	24,4
	2004		12 792	6 932	5 860	27,7	29,4	26,0
	2005		13 674	7 311	6 363	28,2	30,0	26,5
	2006		15 851	8 138	7 713	29,1	30,7	27,6
Dienstleistungen	1995		475	136	339	0,9	0,4	1,7
	2000		462	125	337	1,0	0,5	1,6
	2003		379	80	299	0,9	0,4	1,4
	2004		454	98	356	1,0	0,4	1,6
	2005		434	117	317	0,9	0,5	1,3
	2006		483	120	363	0,9	0,5	1,3
Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	1995		11 949	10 523	1 426	23,3	34,1	7,0
	2000		9 199	7 547	1 652	19,7	29,7	7,8
	2003		7 327	5 837	1 490	17,0	26,3	7,2
	2004		7 647	5 973	1 674	16,6	25,3	7,4
	2005		7 611	6 049	1 562	15,7	24,8	6,5
	2006		8 411	6 552	1 859	15,4	24,7	6,6
Agrarwissenschaften	1995		373	247	126	0,7	0,8	0,6
	2000		284	183	101	0,6	0,7	0,5
	2003		274	160	114	0,6	0,7	0,5
	2004		306	159	147	0,7	0,7	0,7
	2005		192	121	71	0,4	0,5	0,3
	2006		224	144	80	0,4	0,5	0,3
Gesundheit und Soziales	1995		7 855	3 613	4 242	15,3	11,7	20,7
	2000		6 569	2 805	3 764	14,1	11,0	17,8
	2003		6 226	2 397	3 829	14,5	10,8	18,4
	2004		6 622	2 505	4 117	14,4	10,6	18,2
	2005		6 754	2 495	4 259	13,9	10,2	17,7
	2006		6 856	2 343	4 513	12,6	8,8	16,1
Biowissenschaften	1995		1 475	685	790	2,9	2,2	3,9
	2000		1 207	543	664	2,6	2,1	3,1
	2003		1 123	477	646	2,6	2,2	3,1
	2004		1 190	529	661	2,6	2,2	2,9
	2005		1 438	592	846	3,0	2,4	3,5
	2006		1 647	653	994	3,0	2,5	3,6
Physik	1995		3 895	2 910	985	7,6	9,4	4,8
	2000		3 069	2 198	871	6,6	8,6	4,1
	2003		2 432	1 642	790	5,7	7,4	3,8
	2004		2 433	1 627	806	5,3	6,9	3,6
	2005		2 580	1 683	897	5,3	6,9	3,7
	2006		2 903	1 786	1 117	5,3	6,7	4,0

*) Ohne Absolventen der Verwaltungsfachhochschulen.

Internationale Kennzahlen
5 Absolventen *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Fields of education	Jahr	Absolventen			Anteil je Field of education			
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
			Anzahl			%			
noch:									
Nordrhein-Westfalen	Mathematik und Statistik	1995	961	581	380	1,9	1,9	1,9	
		2000	785	451	334	1,7	1,8	1,6	
		2003	700	398	302	1,6	1,8	1,5	
		2004	740	376	364	1,6	1,6	1,6	
		2005	811	413	398	1,7	1,7	1,7	
		2006	1 020	492	528	1,9	1,9	1,9	
	Informatik	1995	933	831	102	1,8	2,7	0,5	
		2000	927	853	74	2,0	3,4	0,3	
		2003	1 098	964	134	2,6	4,3	0,6	
		2004	1 702	1 433	269	3,7	6,1	1,2	
		2005	2 114	1 768	346	4,4	7,2	1,4	
		2006	2 681	2 232	449	4,9	8,4	1,6	
	Zusammen	1995	51 331	30 845	20 486	100	100	100	
		2000	46 618	25 446	21 172	100	100	100	
		2003	42 992	22 171	20 821	100	100	100	
		2004	46 144	23 563	22 581	100	100	100	
		2005	48 422	24 391	24 031	100	100	100	
		2006	54 504	26 511	27 993	100	100	100	
	Rheinland-Pfalz	Erziehungswissenschaften	1995	601	128	473	6,1	2,3	11,0
			2000	1 049	264	785	10,3	5,1	15,6
			2003	958	265	693	9,5	5,4	13,4
			2004	1 183	342	841	11,2	6,8	15,1
			2005	1 689	517	1 172	13,9	9,0	18,3
			2006	1 384	452	932	11,6	8,0	14,8
Geisteswissenschaften und Kunst		1995	1 505	400	1 105	15,2	7,2	25,7	
		2000	1 795	445	1 350	17,6	8,6	26,9	
		2003	1 561	394	1 167	15,4	8,0	22,6	
		2004	1 549	408	1 141	14,7	8,2	20,5	
		2005	1 845	483	1 362	15,2	8,4	21,2	
		2006	1 835	476	1 359	15,4	8,5	21,5	
Sozial-, Rechts-, Wirtschaftswissenschaften		1995	2 962	1 790	1 172	30,0	32,0	27,3	
		2000	3 075	1 746	1 329	30,2	33,8	26,5	
		2003	3 699	1 966	1 733	36,6	39,8	33,5	
		2004	3 742	1 949	1 793	35,4	39,0	32,3	
		2005	4 269	2 166	2 103	35,1	37,7	32,8	
		2006	4 150	2 104	2 046	34,8	37,4	32,4	
Dienstleistungen		1995	147	61	86	1,5	1,1	2,0	
		2000	154	65	89	1,5	1,3	1,8	
		2003	286	128	158	2,8	2,6	3,1	
		2004	286	101	185	2,7	2,0	3,3	
		2005	238	85	153	2,0	1,5	2,4	
		2006	233	94	139	2,0	1,7	2,2	
Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen		1995	1 727	1 445	282	17,5	25,9	6,6	
		2000	1 514	1 155	359	14,9	22,4	7,1	
		2003	1 162	845	317	11,5	17,1	6,1	
		2004	1 249	890	359	11,8	17,8	6,5	
		2005	1 250	937	313	10,3	16,3	4,9	
		2006	1 173	863	310	9,8	15,4	4,9	
Agrarwissenschaften		1995	58	34	24	0,6	0,6	0,6	
		2000	23	22	1	0,2	0,4	0,0	
		2003	37	26	11	0,4	0,5	0,2	
		2004	39	21	18	0,4	0,4	0,3	
		2005	34	26	8	0,3	0,5	0,1	
		2006	36	19	17	0,3	0,3	0,3	
Gesundheit und Soziales		1995	1 243	620	623	12,6	11,1	14,5	
		2000	1 192	535	657	11,7	10,4	13,1	
		2003	1 152	466	686	11,4	9,4	13,3	
		2004	1 233	471	762	11,7	9,4	13,7	
		2005	1 140	456	684	9,4	7,9	10,7	
		2006	1 380	565	815	11,6	10,0	12,9	

*) Ohne Absolventen der Verwaltungsfachhochschulen.

Internationale Kennzahlen
5 Absolventen *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Fields of education	Jahr	Absolventen			Anteil je Field of education		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
			Anzahl			%		
noch; Rheinland-Pfalz	Biowissenschaften	1995	337	142	195	3,4	2,5	4,5
		2000	266	116	150	2,6	2,2	3,0
		2003	263	118	145	2,6	2,4	2,8
		2004	271	109	162	2,6	2,2	2,9
		2005	307	137	170	2,5	2,4	2,6
		2006	366	140	226	3,1	2,5	3,6
	Physik	1995	768	537	231	7,8	9,6	5,4
		2000	694	458	236	6,8	8,9	4,7
		2003	525	339	186	5,2	6,9	3,6
		2004	417	249	168	3,9	5,0	3,0
		2005	537	294	243	4,4	5,1	3,8
		2006	540	313	227	4,5	5,6	3,6
	Mathematik und Statistik	1995	207	138	69	2,1	2,5	1,6
		2000	175	126	49	1,7	2,4	1,0
		2003	164	120	44	1,6	2,4	0,9
		2004	135	78	57	1,3	1,6	1,0
		2005	254	144	110	2,1	2,5	1,7
		2006	220	113	107	1,8	2,0	1,7
	Informatik	1995	323	291	32	3,3	5,2	0,7
		2000	244	228	16	2,4	4,4	0,3
		2003	301	267	34	3,0	5,4	0,7
		2004	456	385	71	4,3	7,7	1,3
		2005	597	496	101	4,9	8,6	1,6
		2006	615	483	132	5,2	8,6	2,1
	Zusammen	1995	9 878	5 586	4 292	100	100	100
		2000	10 181	5 160	5 021	100	100	100
		2003	10 108	4 934	5 174	100	100	100
		2004	10 560	5 003	5 557	100	100	100
		2005	12 160	5 741	6 419	100	100	100
		2006	11 932	5 622	6 310	100	100	100
Saarland	Erziehungswissenschaften	1995	61	32	29	2,1	1,8	2,6
		2000	79	41	38	3,1	2,8	3,5
		2003	87	51	36	4,1	4,4	3,6
		2004	107	65	42	4,3	5,0	3,6
		2005	103	51	52	4,5	4,7	4,4
		2006	107	51	56	4,9	4,5	5,3
	Geisteswissenschaften und Kunst	1995	449	138	311	15,3	7,6	27,7
		2000	460	151	309	18,0	10,4	28,2
		2003	382	117	265	17,8	10,2	26,8
		2004	446	153	293	18,1	11,7	25,3
		2005	462	126	336	20,3	11,6	28,2
		2006	431	143	288	19,6	12,5	27,2
	Sozial-, Rechts-, Wirtschaftswissenschaften	1995	1 002	598	404	34,2	33,1	36,0
		2000	906	522	384	35,5	35,8	35,1
		2003	763	401	362	35,6	34,8	36,6
		2004	865	448	417	35,1	34,2	36,1
		2005	799	379	420	35,1	34,8	35,3
		2006	612	290	322	27,8	25,3	30,4
	Dienstleistungen	1995	3	1	2	0,1	0,1	0,2
		2000	-	-	-	-	-	-
		2003	-	-	-	-	-	-
		2004	-	-	-	-	-	-
		2005	-	-	-	-	-	-
		2006	-	-	-	-	-	-
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	1995	533	490	43	18,2	27,2	3,8
		2000	327	271	56	12,8	18,6	5,1
		2003	218	190	28	10,2	16,5	2,8
		2004	234	189	45	9,5	14,4	3,9
		2005	203	167	36	8,9	15,3	3,0
		2006	255	211	44	11,6	18,4	4,2

*) Ohne Absolventen der Verwaltungsfachhochschulen.

Internationale Kennzahlen
5 Absolventen *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Fields of education	Jahr	Absolventen			Anteil je Field of education		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
			Anzahl			%		
noch:								
Saarland	Gesundheit und Soziales	1995	468	244	224	16,0	13,5	19,9
		2000	419	205	214	16,4	14,1	19,6
		2003	358	146	212	16,7	12,7	21,4
		2004	413	177	236	16,7	13,5	20,4
		2005	438	173	265	19,2	15,9	22,3
		2006	383	147	236	17,4	12,8	22,3
	Biowissenschaften	1995	69	35	34	2,4	1,9	3,0
		2000	58	31	27	2,3	2,1	2,5
		2003	80	47	33	3,7	4,1	3,3
		2004	76	30	46	3,1	2,3	4,0
		2005	41	11	30	1,8	1,0	2,5
		2006	62	21	41	2,8	1,8	3,9
	Physik	1995	200	148	52	6,8	8,2	4,6
		2000	150	97	53	5,9	6,7	4,8
		2003	101	75	26	4,7	6,5	2,6
		2004	105	61	44	4,3	4,7	3,8
		2005	58	39	19	2,5	3,6	1,6
		2006	89	56	33	4,0	4,9	3,1
	Mathematik und Statistik	1995	20	10	10	0,7	0,6	0,9
		2000	27	21	6	1,1	1,4	0,5
		2003	25	16	9	1,2	1,4	0,9
		2004	33	24	9	1,3	1,8	0,8
		2005	23	14	9	1,0	1,3	0,8
		2006	22	14	8	1,0	1,2	0,8
	Informatik	1995	122	108	14	4,2	6,0	1,2
		2000	125	118	7	4,9	8,1	0,6
		2003	127	109	18	5,9	9,5	1,8
		2004	187	163	24	7,6	12,4	2,1
		2005	152	128	24	6,7	11,8	2,0
		2006	242	211	31	11,0	18,4	2,9
	Zusammen	1995	2 927	1 804	1 123	100	100	100
		2000	2 551	1 457	1 094	100	100	100
		2003	2 141	1 152	989	100	100	100
		2004	2 466	1 310	1 156	100	100	100
		2005	2 279	1 088	1 191	100	100	100
		2006	2 203	1 144	1 059	100	100	100
Sachsen	Erziehungswissenschaften	1995	439	180	259	4,7	3,2	7,1
		2000	439	111	328	4,6	2,2	7,4
		2003	741	212	529	6,5	3,7	9,5
		2004	797	234	563	6,7	3,9	9,6
		2005	771	237	534	6,1	3,7	8,8
		2006	869	240	629	6,4	3,4	9,4
	Geisteswissenschaften und Kunst	1995	1 146	389	757	12,3	6,8	20,9
		2000	1 337	444	893	14,1	8,9	20,0
		2003	1 827	593	1 234	16,1	10,2	22,1
		2004	1 875	605	1 270	15,8	10,0	21,6
		2005	1 967	602	1 365	15,7	9,3	22,4
		2006	2 003	640	1 363	14,7	9,2	20,4
	Sozial-, Rechts-, Wirtschaftswissenschaften	1995	1 619	618	1 001	17,4	10,9	27,6
		2000	2 615	1 189	1 426	27,6	23,7	32,0
		2003	2 735	1 286	1 449	24,0	22,2	26,0
		2004	2 894	1 301	1 593	24,3	21,6	27,1
		2005	3 088	1 415	1 673	24,6	21,9	27,5
		2006	3 465	1 613	1 852	25,4	23,2	27,7
	Dienstleistungen	1995	18	9	9	0,2	0,2	0,2
		2000	248	151	97	2,6	3,0	2,2
		2003	405	189	216	3,6	3,3	3,9
		2004	302	122	180	2,5	2,0	3,1
		2005	279	119	160	2,2	1,8	2,6
		2006	290	110	180	2,1	1,6	2,7

*) Ohne Absolventen der Verwaltungsfachhochschulen.

Internationale Kennzahlen
5 Absolventen *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Fields of education	Jahr	Absolventen			Anteil je Field of education		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
			Anzahl			%		
noch:								
Sachsen	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	1995	3 845	3 196	649	41,3	56,2	17,9
		2000	2 137	1 670	467	22,6	33,3	10,5
		2003	2 548	1 983	565	22,4	34,2	10,1
		2004	2 658	2 039	619	22,3	33,8	10,5
		2005	2 829	2 226	603	22,5	34,4	9,9
		2006	2 796	2 241	555	20,5	32,2	8,3
	Agrarwissenschaften	1995	262	176	86	2,8	3,1	2,4
		2000	227	115	112	2,4	2,3	2,5
		2003	306	121	185	2,7	2,1	3,3
		2004	326	131	195	2,7	2,2	3,3
		2005	278	104	174	2,2	1,6	2,9
		2006	328	100	228	2,4	1,4	3,4
	Gesundheit und Soziales	1995	852	418	434	9,2	7,4	12,0
		2000	1 348	541	807	14,2	10,8	18,1
		2003	1 361	483	878	12,0	8,3	15,7
		2004	1 448	556	892	12,2	9,2	15,2
		2005	1 471	544	927	11,7	8,4	15,2
		2006	1 614	564	1 050	11,8	8,1	15,7
	Biowissenschaften	1995	48	20	28	0,5	0,4	0,8
		2000	148	57	91	1,6	1,1	2,0
		2003	168	55	113	1,5	0,9	2,0
		2004	203	87	116	1,7	1,4	2,0
		2005	309	115	194	2,5	1,8	3,2
		2006	319	95	224	2,3	1,4	3,4
	Physik	1995	422	269	153	4,5	4,7	4,2
		2000	419	291	128	4,4	5,8	2,9
		2003	525	288	237	4,6	5,0	4,2
		2004	545	315	230	4,6	5,2	3,9
		2005	554	316	238	4,4	4,9	3,9
		2006	749	423	326	5,5	6,1	4,9
	Mathematik und Statistik	1995	222	124	98	2,4	2,2	2,7
		2000	144	90	54	1,5	1,8	1,2
		2003	142	70	72	1,2	1,2	1,3
		2004	174	86	88	1,5	1,4	1,5
		2005	200	114	86	1,6	1,8	1,4
		2006	265	156	109	1,9	2,2	1,6
	Informatik	1995	437	283	154	4,7	5,0	4,2
		2000	405	349	56	4,3	7,0	1,3
		2003	615	510	105	5,4	8,8	1,9
		2004	679	551	128	5,7	9,1	2,2
		2005	815	675	140	6,5	10,4	2,3
		2006	943	782	161	6,9	11,2	2,4
	Zusammen	1995	9 310	5 682	3 628	100	100	100
		2000	9 467	5 008	4 459	100	100	100
		2003	11 373	5 790	5 583	100	100	100
		2004	11 901	6 027	5 874	100	100	100
		2005	12 561	6 467	6 094	100	100	100
		2006	13 641	6 964	6 677	100	100	100
Sachsen-Anhalt	Erziehungswissenschaften	1995	198	61	137	5,7	3,4	7,9
		2000	238	41	197	6,3	2,3	9,7
		2003	341	67	274	7,5	3,3	10,9
		2004	329	58	271	6,6	2,7	9,6
		2005	452	87	365	8,1	3,4	12,0
		2006	429	137	292	7,4	5,0	9,6
	Geisteswissenschaften und Kunst	1995	537	129	408	15,3	7,3	23,6
		2000	484	143	341	12,7	8,1	16,7
		2003	524	154	370	11,5	7,5	14,7
		2004	556	164	392	11,2	7,7	13,9
		2005	643	191	452	11,6	7,6	14,8
		2006	746	256	490	12,9	9,4	16,1

*) Ohne Absolventen der Verwaltungsfachhochschulen.

Internationale Kennzahlen
5 Absolventen *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Fields of education	Jahr	Absolventen			Anteil je Field of education		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
			Anzahl			%		
noch: Sachsen-Anhalt	Sozial-, Rechts-, Wirtschaftswissenschaften	1995	458	195	263	13,1	11,0	15,2
		2000	1 118	519	599	29,4	29,5	29,4
		2003	1 337	601	736	29,3	29,4	29,2
		2004	1 475	636	839	29,8	29,9	29,6
		2005	1 608	715	893	28,9	28,3	29,3
		2006	1 776	826	950	30,8	30,3	31,3
	Dienstleistungen	1995	1	-	1	0,0	-	0,1
		2000	117	27	90	3,1	1,5	4,4
		2003	296	69	227	6,5	3,4	9,0
		2004	339	83	256	6,8	3,9	9,0
		2005	287	68	219	5,2	2,7	7,2
		2006	280	68	212	4,9	2,5	7,0
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	1995	794	607	187	22,7	34,3	10,8
		2000	633	453	180	16,7	25,7	8,8
		2003	733	522	211	16,0	25,5	8,4
		2004	839	565	274	16,9	26,6	9,7
		2005	897	682	215	16,1	27,0	7,1
		2006	874	640	234	15,2	23,5	7,7
	Agrarwissenschaften	1995	311	171	140	8,9	9,7	8,1
		2000	62	39	23	1,6	2,2	1,1
		2003	107	62	45	2,3	3,0	1,8
		2004	121	61	60	2,4	2,9	2,1
		2005	93	45	48	1,7	1,8	1,6
		2006	103	61	42	1,8	2,2	1,4
	Gesundheit und Soziales	1995	576	247	329	16,5	14,0	19,0
		2000	746	286	460	19,6	16,2	22,5
		2003	700	250	450	15,3	12,2	17,8
		2004	743	235	508	15,0	11,1	18,0
		2005	857	282	575	15,4	11,2	18,9
		2006	824	246	578	14,3	9,0	19,0
	Biowissenschaften	1995	144	53	91	4,1	3,0	5,3
		2000	130	55	75	3,4	3,1	3,7
		2003	137	56	81	3,0	2,7	3,2
		2004	189	65	124	3,8	3,1	4,4
		2005	198	82	116	3,6	3,3	3,8
		2006	183	71	112	3,2	2,6	3,7
	Physik	1995	258	166	92	7,4	9,4	5,3
		2000	138	97	41	3,6	5,5	2,0
		2003	143	81	62	3,1	4,0	2,5
		2004	92	65	27	1,9	3,1	1,0
		2005	120	71	49	2,2	2,8	1,6
		2006	104	62	42	1,8	2,3	1,4
	Mathematik und Statistik	1995	133	79	54	3,8	4,5	3,1
		2000	32	12	20	0,8	0,7	1,0
		2003	46	16	30	1,0	0,8	1,2
		2004	33	14	19	0,7	0,7	0,7
		2005	57	26	31	1,0	1,0	1,0
		2006	43	20	23	0,7	0,7	0,8
	Informatik	1995	89	62	27	2,5	3,5	1,6
		2000	103	89	14	2,7	5,1	0,7
		2003	206	169	37	4,5	8,3	1,5
		2004	240	180	60	4,8	8,5	2,1
		2005	355	274	81	6,4	10,9	2,7
		2006	402	338	64	7,0	12,4	2,1
	Zusammen	1995	3 499	1 770	1 729	100	100	100
		2000	3 801	1 761	2 040	100	100	100
		2003	4 570	2 047	2 523	100	100	100
		2004	4 956	2 126	2 830	100	100	100
		2005	5 567	2 523	3 044	100	100	100
		2006	5 764	2 725	3 039	100	100	100

*) Ohne Absolventen der Verwaltungsfachhochschulen.

Internationale Kennzahlen
5 Absolventen *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Fields of education	Jahr	Absolventen			Anteil je Field of education		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
			Anzahl			%		
Schleswig-Holstein	Erziehungswissenschaften	1995	117	46	71	2,0	1,3	3,3
		2000	198	69	129	4,1	2,6	5,9
		2003	257	103	154	5,6	4,2	7,2
		2004	306	108	198	6,2	4,2	8,4
		2005	350	120	230	6,8	4,5	9,2
		2006	381	151	230	7,2	5,7	8,7
	Geisteswissenschaften und Kunst	1995	793	260	533	13,9	7,3	25,0
		2000	863	249	614	17,7	9,3	27,9
		2003	582	188	394	12,7	7,7	18,5
		2004	624	194	430	12,6	7,5	18,3
		2005	613	181	432	11,8	6,8	17,3
		2006	755	247	508	14,2	9,2	19,2
	Sozial-, Rechts-, Wirtschaftswissenschaften	1995	1 257	802	455	22,0	22,4	21,3
		2000	1 309	836	473	26,8	31,1	21,5
		2003	1 146	693	453	25,0	28,3	21,2
		2004	1 271	729	542	25,7	28,2	23,0
		2005	1 398	786	612	27,0	29,4	24,5
		2006	1 418	759	659	26,6	28,4	24,9
	Dienstleistungen	1995	93	31	62	1,6	0,9	2,9
		2000	97	40	57	2,0	1,5	2,6
		2003	139	32	107	3,0	1,3	5,0
		2004	173	37	136	3,5	1,4	5,8
		2005	133	34	99	2,6	1,3	4,0
		2006	225	40	185	4,2	1,5	7,0
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	1995	1 450	1 263	187	25,4	35,3	8,8
		2000	604	498	106	12,4	18,5	4,8
		2003	476	380	96	10,4	15,5	4,5
		2004	577	448	129	11,7	17,3	5,5
		2005	589	452	137	11,4	16,9	5,5
		2006	641	492	149	12,0	18,4	5,6
	Agrarwissenschaften	1995	233	157	76	4,1	4,4	3,6
		2000	133	82	51	2,7	3,1	2,3
		2003	192	104	88	4,2	4,2	4,1
		2004	160	96	64	3,2	3,7	2,7
		2005	177	89	88	3,4	3,3	3,5
		2006	202	104	98	3,8	3,9	3,7
	Gesundheit und Soziales	1995	909	434	475	15,9	12,1	22,3
		2000	968	478	490	19,8	17,8	22,3
		2003	1 044	472	572	22,8	19,3	26,8
		2004	960	400	560	19,4	15,4	23,8
		2005	1 019	430	589	19,7	16,1	23,6
		2006	776	311	465	14,6	11,6	17,6
	Biowissenschaften	1995	188	92	96	3,3	2,6	4,5
		2000	195	85	110	4,0	3,2	5,0
		2003	199	80	119	4,3	3,3	5,6
		2004	196	85	111	4,0	3,3	4,7
		2005	170	61	109	3,3	2,3	4,4
		2006	212	70	142	4,0	2,6	5,4
	Physik	1995	326	255	71	5,7	7,1	3,3
		2000	270	185	85	5,5	6,9	3,9
		2003	193	128	65	4,2	5,2	3,0
		2004	206	143	63	4,2	5,5	2,7
		2005	203	126	77	3,9	4,7	3,1
		2006	174	109	65	3,3	4,1	2,5
	Mathematik und Statistik	1995	113	50	63	2,0	1,4	3,0
		2000	107	41	66	2,2	1,5	3,0
		2003	80	39	41	1,7	1,6	1,9
		2004	91	42	49	1,8	1,6	2,1
		2005	93	34	59	1,8	1,3	2,4
		2006	102	32	70	1,9	1,2	2,6

*) Ohne Absolventen der Verwaltungsfachhochschulen.

Internationale Kennzahlen
5 Absolventen *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Fields of education	Jahr	Absolventen			Anteil je Field of education			
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
			Anzahl			%			
noch:									
Schleswig-Holstein	Informatik	1995	230	186	44	4,0	5,2	2,1	
		2000	142	125	17	2,9	4,7	0,8	
		2003	275	230	45	6,0	9,4	2,1	
		2004	381	307	74	7,7	11,9	3,1	
		2005	421	356	65	8,1	13,3	2,6	
		2006	424	349	75	8,0	13,1	2,8	
	Unbekannt	1995	-	-	-	-	-	-	
		2000	-	-	-	-	-	-	
		2003	-	-	-	-	-	-	
		2004	-	-	-	-	-	-	
		2005	13	9	4	0,3	0,3	0,2	
		2006	11	8	3	0,2	0,3	0,1	
	Zusammen	1995	5 709	3 576	2 133	100	100	100	
		2000	4 886	2 688	2 198	100	100	100	
		2003	4 583	2 449	2 134	100	100	100	
		2004	4 945	2 589	2 356	100	100	100	
		2005	5 179	2 678	2 501	100	100	100	
		2006	5 321	2 672	2 649	100	100	100	
	Thüringen	Erziehungswissenschaften	1995	188	80	108	5,8	4,6	7,2
			2000	267	51	216	7,2	2,6	12,4
			2003	553	111	442	11,6	4,8	17,8
			2004	582	105	477	10,7	4,1	16,6
			2005	673	131	542	10,6	4,4	16,1
			2006	841	159	682	12,4	5,1	18,8
Geisteswissenschaften und Kunst		1995	780	151	629	24,0	8,6	41,9	
		2000	479	156	323	12,8	7,9	18,5	
		2003	605	221	384	12,7	9,6	15,4	
		2004	671	245	426	12,4	9,6	14,8	
		2005	771	259	512	12,2	8,8	15,2	
		2006	781	290	491	11,6	9,3	13,5	
Sozial-, Rechts-, Wirtschaftswissenschaften		1995	270	114	156	8,3	6,5	10,4	
		2000	904	496	408	24,2	25,0	23,4	
		2003	1 272	576	696	26,6	25,1	28,0	
		2004	1 598	723	875	29,4	28,3	30,5	
		2005	1 813	842	971	28,7	28,6	28,8	
		2006	1 857	815	1 042	27,5	26,0	28,7	
Dienstleistungen		1995	-	-	-	-	-	-	
		2000	15	9	6	0,4	0,5	0,3	
		2003	79	47	32	1,7	2,0	1,3	
		2004	91	51	40	1,7	2,0	1,4	
		2005	90	51	39	1,4	1,7	1,2	
		2006	95	50	45	1,4	1,6	1,2	
Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen		1995	1 244	986	258	38,3	56,5	17,2	
		2000	1 034	733	301	27,7	36,9	17,3	
		2003	1 115	745	370	23,3	32,5	14,9	
		2004	1 166	810	356	21,5	31,7	12,4	
		2005	1 201	876	325	19,0	29,7	9,6	
		2006	1 328	949	379	19,6	30,3	10,4	
Agrarwissenschaften		1995	-	-	-	-	-	-	
		2000	-	-	-	-	-	-	
		2003	-	-	-	-	-	-	
		2004	-	-	-	-	-	-	
		2005	16	5	11	0,3	0,2	0,3	
		2006	21	10	11	0,3	0,3	0,3	
Gesundheit und Soziales		1995	353	171	182	10,9	9,8	12,1	
		2000	614	244	370	16,5	12,3	21,2	
		2003	649	237	412	13,6	10,3	16,6	
		2004	714	238	476	13,2	9,3	16,6	
		2005	905	270	635	14,3	9,2	18,8	
		2006	899	280	619	13,3	8,9	17,1	

*) Ohne Absolventen der Verwaltungsfachhochschulen.

Internationale Kennzahlen
5 Absolventen *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Fields of education	Jahr	Absolventen			Anteil je Field of education		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
			Anzahl			%		
noch:								
Thüringen	Biowissenschaften	1995	35	17	18	1,1	1,0	1,2
		2000	90	38	52	2,4	1,9	3,0
		2003	152	73	79	3,2	3,2	3,2
		2004	171	53	118	3,2	2,1	4,1
		2005	257	92	165	4,1	3,1	4,9
		2006	265	91	174	3,9	2,9	4,8
	Physik	1995	166	113	53	5,1	6,5	3,5
		2000	145	104	41	3,9	5,2	2,4
		2003	140	101	39	2,9	4,4	1,6
		2004	140	90	50	2,6	3,5	1,7
		2005	215	129	86	3,4	4,4	2,5
		2006	207	126	81	3,1	4,0	2,2
	Mathematik und Statistik	1995	116	46	70	3,6	2,6	4,7
		2000	33	23	10	0,9	1,2	0,6
		2003	28	22	6	0,6	1,0	0,2
		2004	39	30	9	0,7	1,2	0,3
		2005	47	23	24	0,7	0,8	0,7
		2006	46	28	18	0,7	0,9	0,5
	Informatik	1995	94	68	26	2,9	3,9	1,7
		2000	147	131	16	3,9	6,6	0,9
		2003	189	161	28	4,0	7,0	1,1
		2004	256	214	42	4,7	8,4	1,5
		2005	334	269	65	5,3	9,1	1,9
		2006	420	334	86	6,2	10,7	2,4
	Zusammen	1995	3 246	1 746	1 500	100	100	100
		2000	3 728	1 985	1 743	100	100	100
		2003	4 782	2 294	2 488	100	100	100
		2004	5 428	2 559	2 869	100	100	100
		2005	6 322	2 947	3 375	100	100	100
		2006	6 760	3 132	3 628	100	100	100
Deutschland	Erziehungswissenschaften	1995	13 764	3 915	9 849	6,4	3,1	11,4
		2000	16 588	4 832	11 756	8,1	4,3	12,8
		2003	15 873	4 507	11 366	7,7	4,2	11,4
		2004	16 634	4 783	11 851	7,6	4,2	11,1
		2005	18 483	5 159	13 324	7,7	4,2	11,3
		2006	20 004	5 640	14 364	7,9	4,5	11,2
	Geisteswissenschaften und Kunst	1995	28 589	9 570	19 019	13,4	7,5	22,1
		2000	30 684	10 053	20 631	15,0	8,9	22,5
		2003	31 147	9 863	21 284	15,1	9,2	21,4
		2004	32 096	10 281	21 815	14,6	9,1	20,4
		2005	34 935	10 700	24 235	14,6	8,8	20,5
		2006	38 761	11 501	27 260	15,2	9,1	21,2
	Sozial-, Rechts-, Wirtschaftswissenschaften	1995	50 420	30 558	19 862	23,6	23,9	23,1
		2000	52 843	30 767	22 076	25,9	27,3	24,1
		2003	57 640	31 254	26 386	27,9	29,3	26,5
		2004	63 635	33 744	29 891	29,0	30,0	27,9
		2005	69 723	36 246	33 477	29,0	29,8	28,3
		2006	73 908	37 337	36 571	29,1	29,7	28,5
	Dienstleistungen	1995	2 398	911	1 487	1,1	0,7	1,7
		2000	3 223	1 353	1 870	1,6	1,2	2,0
		2003	3 981	1 662	2 319	1,9	1,6	2,3
		2004	4 151	1 587	2 564	1,9	1,4	2,4
		2005	4 406	1 748	2 658	1,8	1,4	2,2
		2006	4 781	1 850	2 931	1,9	1,5	2,3
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	1995	50 613	43 518	7 095	23,6	34,0	8,2
		2000	38 761	31 174	7 587	19,0	27,7	8,3
		2003	35 761	27 817	7 944	17,3	26,0	8,0
		2004	36 362	28 125	8 237	16,5	25,0	7,7
		2005	38 135	29 822	8 313	15,9	24,5	7,0
		2006	39 129	30 432	8 697	15,4	24,2	6,8

*) Ohne Absolventen der Verwaltungsfachhochschulen.

Internationale Kennzahlen
5 Absolventen *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Fields of education	Jahr	Absolventen			Anteil je Field of education		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
			Anzahl			%		
noch:								
Deutschland	Agrarwissenschaften	1995	4 958	2 902	2 056	2,3	2,3	2,4
		2000	3 947	2 111	1 836	1,9	1,9	2,0
		2003	4 277	2 031	2 246	2,1	1,9	2,3
		2004	4 437	2 037	2 400	2,0	1,8	2,2
		2005	4 837	2 189	2 648	2,0	1,8	2,2
		2006	4 774	2 224	2 550	1,9	1,8	2,0
	Gesundheit und Soziales	1995	29 975	13 994	15 981	14,0	10,9	18,6
		2000	30 758	13 473	17 285	15,0	12,0	18,8
		2003	29 914	11 756	18 158	14,5	11,0	18,2
		2004	30 982	11 731	19 251	14,1	10,4	18,0
		2005	32 676	12 197	20 479	13,6	10,0	17,3
		2006	32 785	11 512	21 273	12,9	9,1	16,6
	Biowissenschaften	1995	6 833	3 233	3 600	3,2	2,5	4,2
		2000	6 170	2 803	3 367	3,0	2,5	3,7
		2003	6 722	2 877	3 845	3,3	2,7	3,9
		2004	7 232	3 015	4 217	3,3	2,7	3,9
		2005	8 183	3 348	4 835	3,4	2,8	4,1
		2006	8 548	3 264	5 284	3,4	2,6	4,1
	Physik	1995	14 980	11 139	3 841	7,0	8,7	4,5
		2000	11 760	8 642	3 118	5,8	7,7	3,4
		2003	9 443	6 378	3 065	4,6	6,0	3,1
		2004	9 580	6 433	3 147	4,4	5,7	2,9
		2005	10 552	6 789	3 763	4,4	5,6	3,2
		2006	11 113	6 993	4 120	4,4	5,6	3,2
	Mathematik und Statistik	1995	4 817	2 585	2 232	2,3	2,0	2,6
		2000	3 858	2 235	1 623	1,9	2,0	1,8
		2003	3 615	1 877	1 738	1,8	1,8	1,7
		2004	3 778	1 771	2 007	1,7	1,6	1,9
		2005	4 524	2 091	2 433	1,9	1,7	2,1
		2006	5 144	2 353	2 791	2,0	1,9	2,2
	Informatik	1995	6 610	5 541	1 069	3,1	4,3	1,2
		2000	5 806	5 196	610	2,8	4,6	0,7
		2003	7 990	6 797	1 193	3,9	6,4	1,2
		2004	10 856	9 097	1 759	4,9	8,1	1,6
		2005	13 625	11 397	2 228	5,7	9,4	1,9
		2006	15 320	12 698	2 622	6,0	10,1	2,0
	Unbekannt	1995	61	30	31	0,0	0,0	0,0
		2000	-	-	-	-	-	-
		2003	2	-	2	0,0	-	0,0
		2004	3	2	1	0,0	0,0	0,0
		2005	13	9	4	0,0	0,0	0,0
		2006	51	41	10	0,0	0,0	0,0
	Zusammen	1995	214 018	127 896	86 122	100	100	100
		2000	204 398	112 639	91 759	100	100	100
		2003	206 365	106 819	99 546	100	100	100
		2004	219 746	112 606	107 140	100	100	100
		2005	240 092	121 695	118 397	100	100	100
		2006	254 318	125 845	128 473	100	100	100

*) Ohne Absolventen der Verwaltungsfachhochschulen.

Internationale Kennzahlen
6 Ausländeranteil bei den Schülern/Studierenden im Tertiärbereich nach Bundesländern *)

Land	Schüler und Studierende							Anteil der ausländischen		
	Deutsche und Ausländer			Ausländer			Schüler/Studierenden			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
	Anzahl							%		
Baden-Württemberg	1995	276 803	166 436	110 367	21 738	11 937	9 801	7,9	7,2	8,9
	2000	234 554	129 630	104 924	25 441	13 579	11 862	10,8	10,5	11,3
	2003	270 968	143 731	127 237	34 594	17 834	16 760	12,8	12,4	13,2
	2004	285 533	150 580	134 952	37 471	19 023	18 448	13,1	12,6	13,7
	2005	292 943	153 729	139 214	38 665	19 258	19 407	13,2	12,5	13,9
	2006	297 567	155 569	141 998	38 356	19 031	19 325	12,9	12,2	13,6
Bayern	1995	297 577	167 817	129 759	17 649	9 263	8 386	5,9	5,5	6,5
	2000	253 016	127 296	125 720	20 767	9 908	10 859	8,2	7,8	8,6
	2003	274 983	133 931	141 052	28 304	12 614	15 690	10,3	9,4	11,1
	2004	291 286	141 920	149 365	30 728	13 302	17 426	10,5	9,4	11,7
	2005	293 971	142 919	151 052	31 050	13 264	17 786	10,6	9,3	11,8
	2006	298 118	144 431	153 687	31 194	13 247	17 947	10,5	9,2	11,7
Berlin	1995	158 964	82 949	76 015	17 820	10 069	7 751	11,2	12,1	10,2
	2000	146 251	71 903	74 348	18 101	9 573	8 528	12,4	13,3	11,5
	2003	153 579	73 338	80 241	20 072	9 727	10 345	13,1	13,3	12,9
	2004	155 851	75 078	80 773	20 887	9 973	10 914	13,4	13,3	13,5
	2005	152 775	73 914	78 861	21 189	10 027	11 162	13,9	13,6	14,2
	2006	148 524	71 979	76 545	20 972	9 872	11 100	14,1	13,7	14,5
Brandenburg	1995	23 053	9 448	13 605	927	483	445	4,0	5,1	3,3
	2000	36 211	16 090	20 121	2 905	1 413	1 492	8,0	8,8	7,4
	2003	44 094	20 033	24 061	4 753	2 253	2 500	10,8	11,2	10,4
	2004	46 733	21 696	25 037	5 236	2 449	2 787	11,2	11,3	11,1
	2005	48 387	22 610	25 777	5 289	2 493	2 796	10,9	11,0	10,8
	2006	49 046	22 849	26 197	5 405	2 501	2 904	11,0	10,9	11,1
Bremen	1995	27 929	16 103	11 826	2 030	1 206	824	7,3	7,5	7,0
	2000	27 611	14 409	13 202	2 552	1 364	1 188	9,2	9,5	9,0
	2003	31 770	15 994	15 776	4 162	2 131	2 031	13,1	13,3	12,9
	2004	35 004	17 785	17 219	5 145	2 621	2 524	14,7	14,7	14,7
	2005	36 143	18 507	17 636	5 833	3 015	2 818	16,1	16,3	16,0
	2006	36 629	18 797	17 832	6 083	3 175	2 908	16,6	16,9	16,3
Hamburg	1995	75 753	43 977	31 776	5 668	3 224	2 445	7,5	7,3	7,7
	2000	70 429	39 016	31 412	7 631	4 109	3 522	10,8	10,5	11,2
	2003	74 145	39 220	34 925	9 372	4 562	4 810	12,6	11,6	13,8
	2004	77 022	40 680	36 342	9 734	4 777	4 957	12,6	11,7	13,6
	2005	75 599	39 750	35 849	9 409	4 398	5 011	12,4	11,1	14,0
	2006	75 524	39 126	36 398	9 485	4 290	5 195	12,6	11,0	14,3
Hessen	1995	170 618	103 782	66 836	15 049	9 514	5 535	8,8	9,2	8,3
	2000	159 154	88 643	70 511	18 957	11 009	7 948	11,9	12,4	11,3
	2003	175 637	94 200	81 437	24 074	13 311	10 763	13,7	14,1	13,2
	2004	189 361	101 139	88 222	26 558	14 434	12 124	14,0	14,3	13,7
	2005	171 656	91 144	80 512	24 835	13 234	11 601	14,5	14,5	14,4
	2006	174 792	92 067	82 725	24 851	13 050	11 801	14,2	14,2	14,3
Mecklenburg-Vorpommern	1995	20 313	9 898	10 414	657	458	199	3,2	4,6	1,9
	2000	28 453	13 428	15 026	1 080	585	495	3,8	4,4	3,3
	2003	31 901	15 461	16 440	1 593	854	739	5,0	5,5	4,5
	2004	34 532	16 796	17 736	1 903	981	922	5,5	5,8	5,2
	2005	37 317	18 021	19 296	2 070	1 072	998	5,5	5,9	5,2
	2006	37 305	18 017	19 288	2 142	1 132	1 010	5,7	6,3	5,2
Niedersachsen	1995	189 209	105 707	83 502	9 524	5 462	4 062	5,0	5,2	4,9
	2000	171 174	86 902	84 273	11 763	6 197	5 566	6,9	7,1	6,6
	2003	182 033	89 464	92 569	16 357	8 447	7 910	9,0	9,4	8,5
	2004	178 421	87 011	91 410	17 595	9 022	8 573	9,9	10,4	9,4
	2005	180 023	88 257	91 766	18 064	9 400	8 664	10,0	10,7	9,4
	2006	177 977	87 140	90 837	17 651	9 062	8 589	9,9	10,4	9,5
Nordrhein-Westfalen	1995	602 552	346 366	256 186	46 390	27 369	19 021	7,7	7,9	7,4
	2000	582 821	306 984	275 837	55 694	30 239	25 455	9,6	9,9	9,2
	2003	606 866	313 060	293 806	66 940	34 973	31 967	11,0	11,2	10,9
	2004	617 915	319 803	298 111	71 235	37 224	34 011	11,5	11,6	11,4
	2005	552 206	282 065	270 141	67 522	34 851	32 671	12,2	12,4	12,1
	2006	563 150	286 421	276 729	68 274	35 067	33 207	12,1	12,2	12,0

*) Studierende an Hochschulen und Schüler/Studierende an Fachschulen, Fachakademien (Bayern), Berufsakademien,
2- und 3jährige Schulen des Gesundheitswesens. Für Berufsakademien liegen keine Daten zu ausländischen Studierenden vor.
1995 = Schuljahr/Wintersemester 1994/95.

Internationale Kennzahlen
6 Ausländeranteil bei den Schülern/Studierenden im Tertiärbereich nach Bundesländern *)

Land		Schüler und Studierende						Anteil der ausländischen		
		Deutsche und Ausländer			Ausländer			Schüler/Studierenden		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
		Anzahl						%		
Rheinland-Pfalz	1995	97 819	53 222	44 597	6 783	3 639	3 145	6,9	6,8	7,1
	2000	97 240	47 149	50 091	8 704	4 140	4 564	9,0	8,8	9,1
	2003	108 021	50 896	57 126	11 038	5 147	5 891	10,2	10,1	10,3
	2004	112 948	53 734	59 214	11 859	5 479	6 380	10,5	10,2	10,8
	2005	116 588	55 411	61 177	12 222	5 646	6 576	10,5	10,2	10,7
	2006	118 591	56 524	62 067	12 412	5 655	6 757	10,5	10,0	10,9
Saarland	1995	28 895	16 854	12 041	2 568	1 384	1 184	8,9	8,2	9,8
	2000	24 409	12 896	11 512	2 695	1 287	1 408	11,0	10,0	12,2
	2003	24 858	12 725	12 133	3 091	1 537	1 554	12,4	12,1	12,8
	2004	24 937	12 522	12 415	3 327	1 639	1 688	13,3	13,1	13,6
	2005	25 192	12 551	12 641	3 371	1 730	1 641	13,4	13,8	13,0
	2006	25 532	12 459	13 073	3 450	1 761	1 689	13,5	14,1	12,9
Sachsen	1995	75 290	39 871	35 419	3 079	2 008	1 070	4,1	5,0	3,0
	2000	91 377	46 302	45 075	4 678	2 520	2 158	5,1	5,4	4,8
	2003	109 474	56 369	53 105	7 315	3 830	3 485	6,7	6,8	6,6
	2004	116 871	60 538	56 333	8 317	4 408	3 909	7,1	7,3	6,9
	2005	118 918	62 502	56 416	9 109	4 781	4 328	7,7	7,6	7,7
	2006	119 389	63 567	55 822	9 532	5 116	4 416	8,0	8,0	7,9
Sachsen-Anhalt	1995	30 170	14 442	15 728	918	631	287	3,0	4,4	1,8
	2000	41 929	18 319	23 609	1 762	1 067	695	4,2	5,8	2,9
	2003	50 147	22 100	28 047	3 056	1 693	1 363	6,1	7,7	4,9
	2004	55 703	25 063	30 640	3 751	2 059	1 692	6,7	8,2	5,5
	2005	58 351	27 150	31 201	4 350	2 364	1 986	7,5	8,7	6,4
	2006	56 900	26 841	30 059	4 505	2 417	2 088	7,9	9,0	6,9
Schleswig-Holstein	1995	55 310	32 200	23 110	2 404	1 403	1 001	4,3	4,4	4,3
	2000	46 611	24 196	22 414	2 733	1 452	1 281	5,9	6,0	5,7
	2003	51 759	26 420	25 340	3 584	1 850	1 734	6,9	7,0	6,8
	2004	53 449	27 218	26 231	3 870	2 023	1 847	7,2	7,4	7,0
	2005	54 297	27 531	26 766	4 000	2 052	1 948	7,4	7,5	7,3
	2006	55 478	28 081	27 397	4 154	2 103	2 051	7,5	7,5	7,5
Thüringen	1995	30 691	16 150	14 541	978	658	320	3,2	4,1	2,2
	2000	40 621	20 655	19 966	1 496	852	644	3,7	4,1	3,2
	2003	52 160	26 374	25 786	2 315	1 171	1 144	4,4	4,4	4,4
	2004	54 893	27 947	26 946	2 698	1 366	1 332	4,9	4,9	4,9
	2005	54 375	27 514	26 861	2 820	1 410	1 410	5,2	5,1	5,2
	2006	54 943	27 820	27 123	2 902	1 435	1 467	5,3	5,2	5,4
Deutschland	1995	2 160 945	1 225 222	935 723	154 182	88 707	65 474	7,1	7,2	7,0
	2000	2 051 861	1 063 819	988 042	186 958	99 293	87 665	9,1	9,3	8,9
	2003	2 242 397	1 133 315	1 109 082	240 619	121 933	118 686	10,7	10,8	10,7
	2004	2 330 457	1 179 510	1 150 947	260 314	130 780	129 534	11,2	11,1	11,3
	2005	2 268 741	1 143 577	1 125 164	259 798	128 995	130 803	11,5	11,3	11,6
	2006	2 289 465	1 151 688	1 137 777	261 367	128 913	132 454	11,4	11,2	11,6
Stadtstaaten ...	1995	258 471	141 084	117 386	24 786	14 343	10 443	9,6	10,2	8,9
	2000	244 700	126 103	118 596	28 359	15 080	13 279	11,6	12,0	11,2
	2003	259 080	128 313	130 768	33 576	16 396	17 180	13,0	12,8	13,1
	2004	266 733	133 159	133 574	35 688	17 362	18 326	13,4	13,0	13,7
	2005	263 917	131 650	132 267	36 394	17 434	18 960	13,8	13,2	14,3
	2006	270 588	137 113	133 475	36 503	17 456	19 047	13,5	12,7	14,3
Flächenstaaten ...	1995	1 889 231	1 061 952	827 279	129 134	74 816	54 318	6,8	7,0	6,6
	2000	1 738 798	920 389	818 409	154 954	83 380	71 574	8,9	9,1	8,7
	2003	1 894 854	975 151	919 703	202 144	103 935	98 209	10,7	10,7	10,7
	2004	1 962 910	1 010 396	952 514	218 790	111 482	107 308	11,1	11,0	11,3
	2005	1 908 518	975 593	932 925	217 958	109 637	108 321	11,4	11,2	11,6
	2006	1 969 886	1 000 367	969 519	223 003	110 153	112 850	11,3	11,0	11,6

*) Studierende an Hochschulen und Schüler/Studierende an Fachschulen, Fachakademien (Bayern), Berufsakademien,
2- und 3jährige Schulen des Gesundheitswesens. Für Berufsakademien liegen keine Daten zu ausländischen Studierenden vor.
1995 = Schuljahr/Wintersemester 1994/95.

Internationale
7 Ausländische Schüler/Studierende im Tertiärbereich
7.1 Absolut

Staatsangehörigkeit 1)		Insgesamt	Davon Studien					
			Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Türkei	1995	22 747	2 143	1 756	2 819	19	642	820
	2000	26 556	2 916	1 940	2 425	56	732	1 072
	2003	27 253	3 338	1 971	2 176	72	754	1 072
	2004	27 550	3 452	1 985	2 127	78	813	1 080
	2005	25 421	3 517	1 921	2 033	113	848	1 067
	2006	25 251	3 454	1 868	1 989	139	841	1 067
China	1995	5 726	1 100	481	771	17	68	249
	2000	6 526	1 252	612	537	172	66	312
	2003	20 141	3 532	1 949	1 099	688	517	517
	2004	25 284	4 157	2 317	1 284	699	741	589
	2005	27 129	4 419	2 576	1 293	643	781	594
	2006	27 390	4 393	2 716	1 312	546	770	615
Polen	1995	4 659	382	424	660	588	76	170
	2000	8 872	685	856	1 001	1 376	126	355
	2003	13 629	1 060	1 386	1 521	1 734	241	555
	2004	15 398	1 254	1 655	1 785	1 806	297	633
	2005	15 893	1 323	1 800	1 872	1 583	344	664
	2006	16 106	1 281	1 778	1 937	1 548	338	713
Bulgarien	1995	1 143	112	109	257	2	4	60
	2000	3 344	518	497	483	46	11	131
	2003	9 960	1 663	2 233	979	142	123	210
	2004	12 115	1 967	2 687	1 103	175	227	261
	2005	12 913	2 106	2 793	1 110	168	317	265
	2006	12 853	2 051	2 716	1 073	165	340	280
Russische Föderation	1995	2 727	351	265	556	33	30	117
	2000	6 501	692	694	780	126	72	367
	2003	10 185	1 160	1 250	1 012	196	173	553
	2004	11 450	1 332	1 478	1 055	204	210	611
	2005	12 158	1 460	1 581	1 134	242	243	628
	2006	12 643	1 564	1 680	1 092	274	271	663
Marokko	1995	3 741	216	196	198	4	20	94
	2000	5 882	254	214	368	25	28	229
	2003	7 616	366	296	316	32	67	252
	2004	8 302	430	321	300	47	93	240
	2005	8 227	484	333	282	49	125	216
	2006	8 427	505	348	253	63	132	175
Italien	1995	5 890	1 164	1 064	465	21	29	132
	2000	7 343	1 460	1 266	422	67	51	146
	2003	8 003	1 616	1 344	523	68	45	158
	2004	8 102	1 649	1 360	552	75	44	159
	2005	7 702	1 648	1 302	549	97	48	138
	2006	7 582	1 650	1 274	547	93	36	140
Ukraine	1995	475	92	70	52	7	2	16
	2000	3 023	400	496	268	70	49	105
	2003	6 425	861	1 068	452	164	149	260
	2004	7 612	1 003	1 315	504	181	172	331
	2005	8 455	1 173	1 478	554	173	200	388
	2006	9 069	1 208	1 624	540	199	216	394
Griechenland	1995	8 231	1 445	1 194	574	3	54	200
	2000	8 224	1 403	1 031	501	11	38	241
	2003	7 798	1 357	869	442	20	40	249
	2004	7 571	1 340	842	405	22	36	227
	2005	6 552	1 240	730	412	22	37	215
	2006	6 268	1 201	679	416	21	38	209
Österreich	1995	6 686	872	2 049	421	5	46	135
	2000	6 588	630	1 866	483	25	53	189
	2003	6 880	625	1 814	499	30	47	302
	2004	6 916	644	1 841	511	46	47	394
	2005	6 257	624	1 712	456	49	46	203
	2006	6 351	572	1 669	442	64	38	254

1) Staatsangehörigkeiten mit einen Anteil von mindestens 0,75% an allen ausländischen Studierenden in 2004.

**Kennzahlen
nach Bundesländern und ausgewählten Staatsangehörigkeiten *)
zahlen**

ort in ...									
Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen
1 988	19	1 279	9 935	759	133	29	35	352	19
2 954	39	1 400	11 339	1 012	148	56	47	388	32
3 317	37	1 436	11 384	985	156	80	57	381	37
3 538	65	1 316	11 354	1 000	153	85	71	392	42
3 101	89	1 284	9 757	951	137	88	82	383	49
3 133	105	1 214	9 736	943	135	115	81	372	59
540	1	440	1 552	305	67	29	11	84	11
582	37	526	1 559	331	54	194	122	110	60
1 411	215	2 173	4 281	1 050	155	1 170	549	333	502
1 762	265	2 788	5 631	1 301	188	1 602	915	379	666
1 834	230	3 080	6 267	1 371	203	1 668	1 086	383	701
1 837	208	3 080	6 348	1 356	219	1 721	1 186	380	703
219	23	318	1 227	155	37	232	37	87	24
546	75	753	1 876	405	54	504	52	161	47
902	181	1 128	2 935	649	78	753	135	287	84
1 122	220	1 224	3 174	750	89	828	182	291	86
1 148	279	1 257	3 222	798	90	913	202	309	90
1 155	274	1 271	3 324	797	89	930	210	354	109
61	6	51	158	18	54	159	42	8	42
236	19	154	673	94	109	179	85	27	82
792	56	383	1 981	421	204	314	226	92	141
1 042	73	471	2 488	514	214	341	283	115	155
1 085	67	510	2 742	575	223	343	333	125	151
1 080	67	468	2 865	574	225	319	355	130	145
202	32	231	539	59	31	117	62	46	56
557	84	502	1 633	206	79	290	218	109	92
803	109	901	2 492	338	176	407	331	199	85
966	124	984	2 835	385	188	469	291	198	121
933	122	1 037	2 978	408	166	519	339	230	139
980	125	1 035	3 060	489	168	494	368	246	135
418	57	114	1 984	231	32	61	66	39	11
785	39	221	3 053	303	35	72	139	102	15
1 186	33	391	3 799	457	64	90	155	94	18
1 329	31	438	4 085	502	92	112	156	109	18
1 292	44	488	3 879	491	114	127	154	122	27
1 347	50	441	3 987	522	127	132	156	159	31
487	3	256	1 630	345	180	41	7	40	26
734	14	329	1 988	415	207	120	26	39	59
791	17	357	2 101	455	201	184	25	45	73
813	21	338	2 085	458	213	171	37	52	76
733	16	304	1 858	473	211	178	27	42	78
741	13	308	1 817	465	194	174	26	33	71
23	5	18	76	14	11	34	33	6	16
191	31	210	685	125	41	172	118	23	39
479	55	531	1 380	257	67	312	232	87	71
609	60	653	1 663	317	75	306	245	104	76
675	58	697	1 816	352	81	351	260	125	75
763	66	724	1 959	414	99	379	262	134	90
963	14	417	2 823	314	89	58	20	43	20
1 128	32	378	2 848	356	84	65	31	39	38
1 116	21	362	2 736	339	57	76	33	43	38
1 114	19	355	2 629	327	67	69	29	45	46
882	20	332	2 117	305	58	70	30	40	42
819	22	292	2 045	293	64	60	31	42	37
437	12	236	2 092	189	45	26	4	96	21
275	10	174	2 488	168	30	76	11	71	39
380	14	166	2 356	153	36	343	21	54	40
407	15	164	2 114	144	34	462	18	43	33
364	18	188	1 618	149	32	695	23	43	37
327	16	177	1 613	158	25	898	18	45	36

*) Studierende an Hochschulen und Schüler/Studierende an Fachschulen, Fachakademien (Bayern),
2- und 3jährige Schulen des Gesundheitswesens. Für Berufsakademien liegen keine Daten zu ausländischen Studierenden vor.
1995 = Schuljahr/Wintersemester 1994/95.

Internationale
7 Ausländische Schüler/Studierende im Tertiärbereich
7.1 Absolut

Staatsangehörigkeit 1)		Insgesamt	Davon Studien					
			Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Frankreich	1995	5 872	1 119	770	641	18	54	113
	2000	6 449	1 334	710	678	67	68	147
	2003	6 499	1 357	796	699	117	91	155
	2004	6 674	1 398	776	738	128	119	168
	2005	6 545	1 441	717	788	172	117	161
	2006	6 346	1 435	717	771	212	111	132
Spanien	1995	4 241	681	455	330	7	32	147
	2000	5 646	891	629	412	44	59	179
	2003	6 077	980	749	453	67	87	191
	2004	6 012	991	729	470	71	89	189
	2005	5 669	986	692	489	70	92	170
	2006	5 355	866	633	487	81	108	158
Korea, Republik	1995	4 756	646	405	562	3	73	138
	2000	4 960	539	326	597	10	91	164
	2003	5 466	584	423	678	39	118	182
	2004	5 487	614	451	633	45	137	190
	2005	5 282	673	454	612	43	141	197
	2006	5 225	708	439	577	43	131	180
Kroatien	1995	2 438	657	474	168	6	18	60
	2000	4 922	1 206	796	314	16	24	140
	2003	5 319	1 309	842	336	23	26	157
	2004	5 430	1 347	833	337	26	23	173
	2005	5 140	1 270	795	328	30	26	171
	2006	4 955	1 224	742	346	23	37	158
Kamerun	1995	1 480	161	110	262	1	22	52
	2000	3 628	425	182	587	136	80	195
	2003	4 896	621	301	542	170	136	219
	2004	5 332	678	338	490	203	173	230
	2005	5 393	700	349	451	201	193	235
	2006	5 521	681	338	405	211	228	212
Iran, Islamische Republik	1995	10 349	671	529	1 356	2	159	743
	2000	7 394	421	320	620	14	140	629
	2003	5 590	319	233	367	28	107	438
	2004	5 320	327	226	334	24	119	405
	2005	4 412	332	216	326	37	129	370
	2006	4 247	345	206	312	38	138	339
Indien	1995	834	88	42	164	2	7	23
	2000	1 282	267	67	118	17	9	61
	2003	3 429	707	235	164	39	114	144
	2004	4 234	785	262	193	88	130	165
	2005	4 339	696	290	188	111	158	156
	2006	4 102	600	293	204	88	189	159
Rumänien	1995	952	203	218	74	4	9	25
	2000	2 004	393	462	117	20	17	61
	2003	3 695	814	851	170	35	59	82
	2004	4 216	941	937	183	50	84	88
	2005	4 520	1 071	976	203	56	129	93
	2006	4 468	1 000	983	206	42	156	115
Serbien und Montenegro	1995	5 220	956	652	556	4	44	163
	2000	4 110	759	559	413	6	42	158
	2003	3 814	666	535	309	18	30	144
	2004	3 741	629	513	303	21	29	147
	2005	2 769	574	435	98	24	11	130
	2006	3 327	566	460	252	28	22	134
Vereinigte Staaten	1995	4 508	1 148	799	560	21	41	160
	2000	3 661	810	581	542	44	29	106
	2003	3 469	779	498	524	40	46	80
	2004	3 418	794	483	504	51	54	95
	2005	3 363	824	461	527	52	60	102
	2006	3 265	798	462	508	49	62	99

1) Staatsangehörigkeiten mit einen Anteil von mindestens 0,75% an allen ausländischen Studierenden in 2004.

Kennzahlen
nach Bundesländern und ausgewählten Staatsangehörigkeiten *)
zahlen

ort in ...									
Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen
379	23	349	1 227	341	590	113	25	86	24
426	39	261	1 452	380	527	206	25	74	55
443	24	247	1 317	376	502	214	36	52	73
482	36	231	1 310	377	509	240	33	64	66
426	40	246	1 074	369	550	264	33	71	76
425	34	235	1 001	351	536	226	46	63	52
477	5	323	1 355	251	75	44	4	34	21
565	22	476	1 595	375	115	145	33	53	53
578	30	525	1 642	350	90	186	51	38	60
594	43	529	1 582	329	77	168	44	43	64
479	41	509	1 388	310	75	201	53	57	57
475	43	460	1 312	295	60	202	45	58	74
432	1	350	1 723	251	47	37	4	68	16
536	19	263	1 903	237	55	118	22	38	42
616	46	220	1 975	206	67	158	40	58	56
618	44	213	1 894	196	85	190	50	64	64
526	43	236	1 689	190	77	198	66	63	75
509	42	230	1 650	173	98	215	72	72	86
393	3	45	433	134	20	1	2	19	5
802	9	151	1 127	261	20	9	6	32	9
891	4	141	1 253	236	24	13	13	42	9
958	6	139	1 264	229	20	17	13	38	9
865	6	133	1 166	244	26	19	16	29	16
798	8	122	1 165	229	22	18	15	34	15
118	11	96	385	78	37	116	4	15	12
376	22	338	836	175	64	92	52	59	9
652	24	429	1 134	346	79	84	61	77	21
766	18	472	1 252	397	83	80	59	72	21
790	16	450	1 251	434	100	63	55	74	31
857	13	437	1 324	462	110	76	53	80	34
1 857	20	885	3 236	454	149	24	22	226	16
1 585	26	538	2 508	325	92	33	18	108	17
1 295	15	439	1 923	220	53	34	12	91	16
1 245	16	383	1 827	201	37	43	17	98	19
887	18	368	1 337	164	30	47	32	101	21
811	20	374	1 287	149	29	58	27	96	20
66	1	58	300	46	6	13	2	11	5
105	4	71	398	79	7	37	15	21	6
364	43	233	957	145	41	88	95	54	6
400	56	318	1 282	143	49	117	155	74	18
436	70	313	1 355	121	39	125	178	84	20
364	87	285	1 291	111	36	134	160	77	24
108	6	42	163	32	12	27	6	11	12
186	19	119	393	81	35	54	22	11	14
330	30	228	694	144	43	116	37	38	24
385	34	237	795	176	55	133	35	44	40
396	35	241	803	192	57	137	33	55	44
383	29	222	823	183	64	129	36	55	43
683	1	243	1 689	142	36	11	3	31	6
515	1	207	1 238	132	14	17	11	27	11
470	12	211	1 161	125	16	35	32	32	18
499	14	222	1 122	126	13	26	28	31	19
39	13	203	996	128	12	24	35	24	23
408	17	201	940	181	15	28	29	22	25
428	11	302	605	233	38	56	13	63	30
319	21	261	511	180	33	99	31	43	51
293	16	268	461	174	28	103	35	57	67
273	28	268	455	156	27	88	25	51	67
257	21	254	366	150	23	116	31	51	69
264	23	235	369	139	21	103	35	51	48

*) Studierende an Hochschulen und Schüler/Studierende an Fachschulen, Fachakademien (Bayern),
2- und 3jährige Schulen des Gesundheitswesens. Für Berufsakademien liegen keine Daten zu ausländischen Studierenden vor.
1995 = Schuljahr/Wintersemester 1994/95.

Internationale
7 Ausländische Schüler/Studierende im Tertiärbereich
7.1 Absolut

Staatsangehörigkeit 1)		Insgesamt	Davon Studien					
			Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Ungarn	1995	1 485	255	308	177	4	7	32
	2000	2 642	438	622	165	22	8	52
	2003	3 200	560	776	185	31	18	56
	2004	3 096	515	785	165	29	23	61
	2005	2 881	505	726	173	24	22	50
	2006	2 746	454	674	175	27	18	82
Georgien	1995	132	25	20	19	-	1	7
	2000	1 098	176	161	145	32	18	32
	2003	2 551	483	412	232	72	51	62
	2004	3 000	515	481	276	81	61	70
	2005	3 269	518	537	283	83	83	68
	2006	3 295	534	507	269	82	89	78
Bosnien und Herzegowina	1995	510	110	171	29	3	1	16
	2000	1 903	322	346	92	4	9	81
	2003	2 596	384	467	157	6	18	93
	2004	2 796	449	465	156	10	19	102
	2005	2 830	487	450	169	13	23	105
	2006	2 950	510	436	199	13	26	105
Indonesien	1995	2 184	152	125	616	3	28	175
	2000	2 076	204	137	471	11	20	152
	2003	2 443	300	160	403	43	34	155
	2004	2 572	308	173	347	65	47	174
	2005	2 574	292	161	360	59	48	161
	2006	2 584	286	152	344	68	45	139
Japan	1995	1 599	386	183	173	-	13	59
	2000	2 040	412	215	219	4	25	73
	2003	2 438	423	319	260	18	52	81
	2004	2 547	432	354	251	19	46	94
	2005	2 470	384	346	268	25	53	89
	2006	2 377	421	315	272	31	51	101
Tschechische Republik	1995	835	96	266	56	2	14	29
	2000	1 391	160	372	81	25	31	48
	2003	2 337	268	659	152	33	19	69
	2004	2 482	305	698	160	34	16	67
	2005	2 439	297	664	163	37	19	66
	2006	2 309	276	637	141	32	15	54
Vietnam	1995	1 692	180	100	165	11	17	69
	2000	1 433	148	91	155	16	21	62
	2003	1 635	197	116	225	50	20	51
	2004	2 006	191	155	275	63	59	59
	2005	2 504	233	215	321	91	98	63
	2006	3 026	257	255	370	115	121	94
Luxemburg	1995	1 193	156	58	30	-	10	18
	2000	1 494	244	77	33	-	-	12
	2003	1 963	348	102	44	2	3	10
	2004	2 070	387	112	45	3	5	10
	2005	2 198	423	109	45	3	4	12
	2006	2 307	444	128	51	4	4	8
Tunesien	1995	903	159	170	52	1	8	16
	2000	1 123	146	183	68	1	22	38
	2003	1 662	236	264	81	2	32	75
	2004	1 848	268	269	83	3	42	91
	2005	2 057	302	282	98	12	53	93
	2006	2 402	327	321	106	47	64	98
Weißrussland	1995	113	9	18	17	5	4	3
	2000	588	85	58	59	12	9	22
	2003	1 397	165	184	104	28	32	50
	2004	1 736	207	224	136	29	46	60
	2005	2 001	240	249	162	71	58	64
	2006	2 131	266	293	172	48	56	77

1) Staatsangehörigkeiten mit einen Anteil von mindestens 0,75% an allen ausländischen Studierenden in 2004.

**Kennzahlen
nach Bundesländern und ausgewählten Staatsangehörigkeiten *)
zahlen**

ort in ...									
Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen
103	13	48	332	36	17	81	16	19	37
194	13	112	732	78	26	103	24	12	41
228	12	123	860	106	31	123	29	11	51
225	10	128	816	98	38	110	28	19	47
220	19	121	709	101	24	109	30	14	35
210	27	119	675	87	23	96	30	21	29
1	-	-	10	1	34	5	2	-	7
51	1	159	176	35	52	21	17	6	16
124	8	304	548	106	51	38	19	24	17
157	9	335	711	118	59	47	24	31	25
160	6	328	845	134	60	59	42	38	25
180	7	282	891	132	58	65	42	42	37
15	-	27	94	25	4	3	1	10	1
245	3	89	593	65	9	9	6	22	8
357	1	106	838	95	24	13	5	27	5
405	3	103	892	112	32	13	9	22	4
382	7	101	891	118	38	15	9	20	2
391	5	107	952	120	41	13	6	24	4
248	-	199	473	58	30	6	1	70	-
228	4	189	432	93	13	31	34	54	3
293	10	203	554	100	12	45	56	66	9
309	11	205	634	96	12	46	61	64	20
295	16	217	690	94	18	51	47	42	23
288	20	213	748	91	20	48	47	50	25
126	5	86	417	54	22	21	13	17	24
167	17	112	531	76	23	63	25	33	45
186	13	142	617	71	25	90	34	38	69
208	22	141	626	69	26	114	27	40	78
189	32	138	567	81	27	100	43	45	83
172	32	121	520	74	28	108	39	44	48
23	3	27	180	13	15	68	15	8	20
152	10	46	197	37	16	164	19	8	25
233	29	88	296	57	29	302	43	12	48
247	19	102	320	62	24	304	48	14	62
234	24	114	286	66	20	343	31	17	59
214	24	96	286	65	22	372	26	9	41
173	3	98	535	60	15	173	51	14	28
183	4	97	398	57	11	127	33	7	23
158	12	106	327	56	5	199	60	10	43
191	33	139	350	52	9	257	92	18	63
182	58	173	377	55	17	331	143	70	78
210	92	248	445	63	12	404	164	64	113
44	-	9	385	364	114	1	-	3	1
53	2	14	393	509	139	11	-	2	5
49	2	14	468	719	178	12	1	3	8
54	-	17	479	751	188	11	1	3	4
52	-	20	498	814	192	15	4	4	3
57	1	17	537	846	179	17	3	3	8
44	1	139	231	47	9	7	2	14	3
63	1	201	306	57	7	12	2	14	2
104	-	323	422	70	11	11	1	28	2
131	6	331	487	71	17	14	5	28	3
155	13	345	542	83	20	17	8	30	5
187	16	399	655	97	22	17	8	34	5
3	-	8	31	4	3	3	3	1	1
33	2	69	145	27	3	25	13	11	15
111	10	207	303	59	13	51	28	30	22
161	15	230	386	81	15	54	34	36	23
190	21	231	418	90	22	66	44	47	28
193	22	223	467	100	24	68	47	49	26

*) Studierende an Hochschulen und Schüler/Studierende an Fachschulen, Fachakademien (Bayern),
2- und 3jährige Schulen des Gesundheitswesens. Für Berufsakademien liegen keine Daten zu ausländischen Studierenden vor.
1995 = Schuljahr/Wintersemester 1994/95.

Internationale
7 Ausländische Schüler/Studierende im Tertiärbereich
7.1 Absolut

Staatsangehörigkeit 1)		Insgesamt	Davon Studien					
			Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Schweiz	1995	1 756	417	267	263	2	17	54
	2000	1 957	493	222	255	17	19	58
	2003	2 036	565	186	284	19	14	64
	2004	2 165	550	226	330	22	21	74
	2005	2 167	607	222	314	23	21	57
	2006	2 177	569	216	356	27	23	67
Vereinigtes Königreich	1995	3 535	589	511	380	19	38	143
	2000	2 599	365	421	228	26	37	93
	2003	2 172	353	343	194	20	26	82
	2004	2 152	326	337	205	23	30	80
	2005	1 962	305	321	207	24	31	80
	2006	1 871	304	265	211	29	30	64
Sonstige OECD - Länder 2)	1995	11 221	1 763	1 187	1 148	24	104	461
	2000	11 123	1 529	1 297	950	82	130	424
	2003	11 952	1 708	1 452	1 016	127	167	497
	2004	12 409	1 875	1 523	1 089	143	201	496
	2005	11 881	1 869	1 440	1 173	139	198	495
	2006	11 589	1 823	1 474	1 212	152	193	480
Sonstige OECD - Partnerländer 3)	1995	7 247	1 143	692	1 049	21	103	280
	2000	7 218	1 138	593	932	72	127	319
	2003	8 451	1 421	812	920	107	164	356
	2004	9 149	1 516	881	945	127	205	411
	2005	9 165	1 618	925	957	156	247	365
	2006	9 446	1 651	987	928	186	244	370
Sonstige Staatsangehörigkeiten	1995	17 456	2 136	1 548	2 239	66	239	701
	2000	21 518	2 351	1 887	2 589	233	292	1 183
	2003	27 849	3 503	2 435	2 562	473	544	1 758
	2004	30 122	3 898	2 698	2 615	545	688	1 512
	2005	31 260	4 025	2 794	2 792	594	831	1 480
	2006	31 405	4 135	2 913	2 500	617	904	1 473
Insgesamt	1995	154 536	21 783	17 686	17 859	928	2 034	5 680
	2000	187 118	25 466	20 786	18 108	2 905	2 553	7 636
	2003	240 826	34 628	28 330	20 080	4 753	4 164	9 379
	2004	260 314	37 471	30 728	20 887	5 236	5 145	9 734
	2005	259 798	38 665	31 050	21 189	5 289	5 833	9 409
	2006	261 367	38 356	31 194	20 972	5 405	6 083	9 485

1) Staatsangehörigkeiten mit einen Anteil von mindestens 0,75% an allen ausländischen Studierenden in 2004.

2) Sonstige OECD Länder = Australien, Belgien, Kanada, Dänemark, Finnland, Island, Irland, Mexiko, Niederlande, Neuseeland, Norwegen, Portugal, Slowakische Republik und Schweden.

3) Sonstige OECD Partnerländer = Argentinien, Brasilien, Chile, Ägypten, Israel, Jamaika, Jordanien, Malaysia, Paraguay, Peru, Philippinen, Sri Lanka, Thailand, Uruguay und Simbabwe.

Kennzahlen
nach Bundesländern und ausgewählten Staatsangehörigkeiten *)
zahlen

ort in ...									
Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen
104	2	101	409	50	22	15	7	18	8
98	11	69	525	41	19	44	14	58	14
93	9	65	565	54	15	43	16	29	15
100	10	78	557	70	12	56	16	24	19
89	7	79	531	95	10	53	13	25	22
97	8	74	537	93	9	52	9	19	22
288	13	286	851	199	41	52	31	60	34
194	11	188	696	142	45	64	9	42	38
195	10	130	576	101	30	52	9	25	26
191	11	122	558	109	26	55	11	29	40
174	11	113	467	77	24	49	18	32	29
174	12	116	457	82	23	44	11	28	22
849	51	871	3 376	467	173	149	54	460	84
826	103	778	3 379	550	151	291	73	431	129
968	104	797	3 522	511	124	349	78	401	131
988	141	782	3 543	492	134	353	110	402	138
932	140	735	3 179	495	135	367	141	324	121
936	123	644	3 044	472	125	355	132	291	133
783	33	534	1 776	356	112	161	56	94	54
805	43	567	1 691	326	99	229	73	113	91
888	82	672	1 974	355	91	252	92	145	120
934	80	697	2 130	402	100	296	130	157	138
811	89	740	2 004	384	100	286	172	169	143
851	101	718	2 066	414	108	309	163	194	156
1 966	279	1 059	4 324	715	273	1 107	264	257	283
2 262	293	1 751	5 476	979	281	946	336	388	271
2 978	309	2 320	7 210	1 161	318	975	409	584	310
3 335	345	2 442	7 909	1 252	369	1 040	469	676	328
3 622	381	2 479	7 842	1 364	361	1 102	538	713	343
3 215	390	2 463	8 082	1 395	421	1 153	568	780	396
15 049	657	9 545	46 556	6 800	2 573	3 080	918	2 410	978
18 957	1 080	11 773	55 773	8 712	2 697	4 678	1 762	2 736	1 496
24 074	1 593	16 369	67 042	11 047	3 094	7 315	3 056	3 587	2 315
26 558	1 903	17 595	71 235	11 859	3 327	8 317	3 751	3 870	2 698
24 835	2 070	18 064	67 522	12 222	3 371	9 109	4 350	4 000	2 820
24 851	2 142	17 651	68 274	12 412	3 450	9 532	4 505	4 154	2 902

*) Studierende an Hochschulen und Schüler/Studierende an Fachschulen, Fachakademien (Bayern),
2- und 3jährige Schulen des Gesundheitswesens. Für Berufsakademien liegen keine Daten zu ausländischen Studierenden vor.
1995 = Schuljahr/Wintersemester 1994/95.

Internationale
7 Ausländische Schüler/Studierende im Tertiärbereich
7.2 Anteile in % an

Staatsangehörigkeit 1)		Insgesamt	Davon Studien					
			Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Türkei	1995	14,7	9,8	9,9	15,8	2,0	31,6	14,4
	2000	14,2	11,5	9,3	13,4	1,9	28,7	14,0
	2003	11,3	9,6	7,0	10,8	1,5	18,1	11,4
	2004	10,6	9,2	6,5	10,2	1,5	15,8	11,1
	2005	9,8	9,1	6,2	9,6	2,1	14,5	11,3
	2006	9,7	9,0	6,0	9,5	2,6	13,8	11,3
China	1995	3,7	5,0	2,7	4,3	1,8	3,3	4,4
	2000	3,5	4,9	2,9	3,0	5,9	2,6	4,1
	2003	8,4	10,2	6,9	5,5	14,5	12,4	5,5
	2004	9,7	11,1	7,5	6,1	13,3	14,4	6,1
	2005	10,4	11,4	8,3	6,1	12,2	13,4	6,3
	2006	10,5	11,5	8,7	6,3	10,1	12,7	6,5
Polen	1995	3,0	1,8	2,4	3,7	63,4	3,7	3,0
	2000	4,7	2,7	4,1	5,5	47,4	4,9	4,6
	2003	5,7	3,1	4,9	7,6	36,5	5,8	5,9
	2004	5,9	3,3	5,4	8,5	34,5	5,8	6,5
	2005	6,1	3,4	5,8	8,8	29,9	5,9	7,1
	2006	6,2	3,3	5,7	9,2	28,6	5,6	7,5
Bulgarien	1995	0,7	0,5	0,6	1,4	0,2	0,2	1,1
	2000	1,8	2,0	2,4	2,7	1,6	0,4	1,7
	2003	4,1	4,8	7,9	4,9	3,0	3,0	2,2
	2004	4,7	5,2	8,7	5,3	3,3	4,4	2,7
	2005	5,0	5,4	9,0	5,2	3,2	5,4	2,8
	2006	4,9	5,3	8,7	5,1	3,1	5,6	3,0
Russische Föderation	1995	1,8	1,6	1,5	3,1	3,6	1,5	2,1
	2000	3,5	2,7	3,3	4,3	4,3	2,8	4,8
	2003	4,2	3,3	4,4	5,0	4,1	4,2	5,9
	2004	4,4	3,6	4,8	5,1	3,9	4,1	6,3
	2005	4,7	3,8	5,1	5,4	4,6	4,2	6,7
	2006	4,8	4,1	5,4	5,2	5,1	4,4	7,0
Marokko	1995	2,4	1,0	1,1	1,1	0,4	1,0	1,7
	2000	3,1	1,0	1,0	2,0	0,9	1,1	3,0
	2003	3,2	1,1	1,0	1,6	0,7	1,6	2,7
	2004	3,2	1,1	1,0	1,4	0,9	1,8	2,5
	2005	3,2	1,3	1,1	1,3	0,9	2,1	2,3
	2006	3,2	1,3	1,1	1,2	1,2	2,2	1,8
Italien	1995	3,8	5,3	6,0	2,6	2,3	1,4	2,3
	2000	3,9	5,7	6,1	2,3	2,3	2,0	1,9
	2003	3,3	4,7	4,7	2,6	1,4	1,1	1,7
	2004	3,1	4,4	4,4	2,6	1,4	0,9	1,6
	2005	3,0	4,3	4,2	2,6	1,8	0,8	1,5
	2006	2,9	4,3	4,1	2,6	1,7	0,6	1,5
Ukraine	1995	0,3	0,4	0,4	0,3	0,8	0,1	0,3
	2000	1,6	1,6	2,4	1,5	2,4	1,9	1,4
	2003	2,7	2,5	3,8	2,3	3,5	3,6	2,8
	2004	2,9	2,7	4,3	2,4	3,5	3,3	3,4
	2005	3,3	3,0	4,8	2,6	3,3	3,4	4,1
	2006	3,5	3,1	5,2	2,6	3,7	3,6	4,2
Griechenland	1995	5,3	6,6	6,8	3,2	0,3	2,7	3,5
	2000	4,4	5,5	5,0	2,8	0,4	1,5	3,2
	2003	3,2	3,9	3,1	2,2	0,4	1,0	2,7
	2004	2,9	3,6	2,7	1,9	0,4	0,7	2,3
	2005	2,5	3,2	2,4	1,9	0,4	0,6	2,3
	2006	2,4	3,1	2,2	2,0	0,4	0,6	2,2
Österreich	1995	4,3	4,0	11,6	2,4	0,5	2,3	2,4
	2000	3,5	2,5	9,0	2,7	0,9	2,1	2,5
	2003	2,9	1,8	6,4	2,5	0,6	1,1	3,2
	2004	2,7	1,7	6,0	2,4	0,9	0,9	4,0
	2005	2,4	1,6	5,5	2,2	0,9	0,8	2,2
	2006	2,4	1,5	5,4	2,1	1,2	0,6	2,7

1) Staatsangehörigkeiten mit einen Anteil von mindestens 0,75% an allen ausländischen Studierenden in 2004.

Kennzahlen
nach Bundesländern und ausgewählten Staatsangehörigkeiten *)
allen ausländischen Studierenden

ort in ...										
Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	
13,2	2,9	13,4	21,3	11,2	5,2	0,9	3,8	14,6	1,9	
15,6	3,6	11,9	20,3	11,6	5,5	1,2	2,7	14,2	2,1	
13,8	2,3	8,8	17,0	8,9	5,0	1,1	1,9	10,6	1,6	
13,3	3,4	7,5	15,9	8,4	4,6	1,0	1,9	10,1	1,6	
12,5	4,3	7,1	14,5	7,8	4,1	1,0	1,9	9,6	1,7	
12,6	4,9	6,9	14,3	7,6	3,9	1,2	1,8	9,0	2,0	
3,6	0,2	4,6	3,3	4,5	2,6	0,9	1,2	3,5	1,1	
3,1	3,4	4,5	2,8	3,8	2,0	4,1	6,9	4,0	4,0	
5,9	13,5	13,3	6,4	9,5	5,0	16,0	18,0	9,3	21,7	
6,6	13,9	15,8	7,9	11,0	5,7	19,3	24,4	9,8	24,7	
7,4	11,1	17,1	9,3	11,2	6,0	18,3	25,0	9,6	24,9	
7,4	9,7	17,4	9,3	10,9	6,3	18,1	26,3	9,1	24,2	
1,5	3,5	3,3	2,6	2,3	1,4	7,5	4,0	3,6	2,5	
2,9	6,9	6,4	3,4	4,6	2,0	10,8	3,0	5,9	3,1	
3,7	11,4	6,9	4,4	5,9	2,5	10,3	4,4	8,0	3,6	
4,2	11,6	7,0	4,5	6,3	2,7	10,0	4,9	7,5	3,2	
4,6	13,5	7,0	4,8	6,5	2,7	10,0	4,6	7,7	3,2	
4,6	12,8	7,2	4,9	6,4	2,6	9,8	4,7	8,5	3,8	
0,4	0,9	0,5	0,3	0,3	2,1	5,2	4,6	0,3	4,3	
1,2	1,8	1,3	1,2	1,1	4,0	3,8	4,8	1,0	5,5	
3,3	3,5	2,3	3,0	3,8	6,6	4,3	7,4	2,6	6,1	
3,9	3,8	2,7	3,5	4,3	6,4	4,1	7,5	3,0	5,7	
4,4	3,2	2,8	4,1	4,7	6,6	3,8	7,7	3,1	5,4	
4,3	3,1	2,7	4,2	4,6	6,5	3,3	7,9	3,1	5,0	
1,3	4,9	2,4	1,2	0,9	1,2	3,8	6,8	1,9	5,7	
2,9	7,8	4,3	2,9	2,4	2,9	6,2	12,4	4,0	6,1	
3,3	6,8	5,5	3,7	3,1	5,7	5,6	10,8	5,5	3,7	
3,6	6,5	5,6	4,0	3,2	5,6	5,6	7,8	5,1	4,5	
3,8	5,9	5,7	4,4	3,3	4,9	5,7	7,8	5,8	4,9	
3,9	5,8	5,9	4,5	3,9	4,9	5,2	8,2	5,9	4,7	
2,8	8,7	1,2	4,3	3,4	1,2	2,0	7,2	1,6	1,1	
4,1	3,6	1,9	5,5	3,5	1,3	1,5	7,9	3,7	1,0	
4,9	2,1	2,4	5,7	4,1	2,1	1,2	5,1	2,6	0,8	
5,0	1,6	2,5	5,7	4,2	2,8	1,3	4,2	2,8	0,7	
5,2	2,1	2,7	5,7	4,0	3,4	1,4	3,5	3,1	1,0	
5,4	2,3	2,5	5,8	4,2	3,7	1,4	3,5	3,8	1,1	
3,2	0,5	2,7	3,5	5,1	7,0	1,3	0,8	1,7	2,7	
3,9	1,3	2,8	3,6	4,8	7,7	2,6	1,5	1,4	3,9	
3,3	1,1	2,2	3,1	4,1	6,5	2,5	0,8	1,3	3,2	
3,1	1,1	1,9	2,9	3,9	6,4	2,1	1,0	1,3	2,8	
3,0	0,8	1,7	2,8	3,9	6,3	2,0	0,6	1,0	2,8	
3,0	0,6	1,7	2,7	3,7	5,6	1,8	0,6	0,8	2,4	
0,2	0,8	0,2	0,2	0,2	0,4	1,1	3,6	0,2	1,6	
1,0	2,9	1,8	1,2	1,4	1,5	3,7	6,7	0,8	2,6	
2,0	3,5	3,2	2,1	2,3	2,2	4,3	7,6	2,4	3,1	
2,3	3,2	3,7	2,3	2,7	2,3	3,7	6,5	2,7	2,8	
2,7	2,8	3,9	2,7	2,9	2,4	3,9	6,0	3,1	2,7	
3,1	3,1	4,1	2,9	3,3	2,9	4,0	5,8	3,2	3,1	
6,4	2,1	4,4	6,1	4,6	3,5	1,9	2,2	1,8	2,0	
6,0	3,0	3,2	5,1	4,1	3,1	1,4	1,8	1,4	2,5	
4,6	1,3	2,2	4,1	3,1	1,8	1,0	1,1	1,2	1,6	
4,2	1,0	2,0	3,7	2,8	2,0	0,8	0,8	1,2	1,7	
3,6	1,0	1,8	3,1	2,5	1,7	0,8	0,7	1,0	1,5	
3,3	1,0	1,7	3,0	2,4	1,9	0,6	0,7	1,0	1,3	
2,9	1,8	2,5	4,5	2,8	1,7	0,8	0,4	4,0	2,1	
1,5	0,9	1,5	4,5	1,9	1,1	1,6	0,6	2,6	2,6	
1,6	0,9	1,0	3,5	1,4	1,2	4,7	0,7	1,5	1,7	
1,5	0,8	0,9	3,0	1,2	1,0	5,6	0,5	1,1	1,2	
1,5	0,9	1,0	2,4	1,2	0,9	7,6	0,5	1,1	1,3	
1,3	0,7	1,0	2,4	1,3	0,7	9,4	0,4	1,1	1,2	

*) Studierende an Hochschulen und Schüler/Studierende an Fachschulen, Fachakademien (Bayern),
2- und 3jährige Schulen des Gesundheitswesens. Für Berufsakademien liegen keine Daten zu ausländischen Studierenden vor.
1995 = Schuljahr/Wintersemester 1994/95.

Internationale
7 Ausländische Schüler/Studierende im Tertiärbereich
7.2 Anteile in % an

Staatsangehörigkeit 1)		Insgesamt	Davon Studien					
			Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Frankreich	1995	3,8	5,1	4,4	3,6	1,9	2,7	2,0
	2000	3,4	5,2	3,4	3,7	2,3	2,7	1,9
	2003	2,7	3,9	2,8	3,5	2,5	2,2	1,7
	2004	2,6	3,7	2,5	3,5	2,4	2,3	1,7
	2005	2,5	3,7	2,3	3,7	3,3	2,0	1,7
	2006	2,4	3,7	2,3	3,7	3,9	1,8	1,4
Spanien	1995	2,7	3,1	2,6	1,8	0,8	1,6	2,6
	2000	3,0	3,5	3,0	2,3	1,5	2,3	2,3
	2003	2,5	2,8	2,6	2,3	1,4	2,1	2,0
	2004	2,3	2,6	2,4	2,3	1,4	1,7	1,9
	2005	2,2	2,6	2,2	2,3	1,3	1,6	1,8
	2006	2,0	2,3	2,0	2,3	1,5	1,8	1,7
Korea, Republik	1995	3,1	3,0	2,3	3,1	0,3	3,6	2,4
	2000	2,7	2,1	1,6	3,3	0,3	3,6	2,1
	2003	2,3	1,7	1,5	3,4	0,8	2,8	1,9
	2004	2,1	1,6	1,5	3,0	0,9	2,7	2,0
	2005	2,0	1,7	1,5	2,9	0,8	2,4	2,1
	2006	2,0	1,8	1,4	2,8	0,8	2,2	1,9
Kroatien	1995	1,6	3,0	2,7	0,9	0,6	0,9	1,1
	2000	2,6	4,7	3,8	1,7	0,6	0,9	1,8
	2003	2,2	3,8	3,0	1,7	0,5	0,6	1,7
	2004	2,1	3,6	2,7	1,6	0,5	0,4	1,8
	2005	2,0	3,3	2,6	1,6	0,6	0,4	1,8
	2006	1,9	3,2	2,4	1,6	0,4	0,6	1,7
Kamerun	1995	1,0	0,7	0,6	1,5	0,1	1,1	0,9
	2000	1,9	1,7	0,9	3,2	4,7	3,1	2,6
	2003	2,0	1,8	1,1	2,7	3,6	3,3	2,3
	2004	2,0	1,8	1,1	2,3	3,9	3,4	2,4
	2005	2,1	1,8	1,1	2,1	3,8	3,3	2,5
	2006	2,1	1,8	1,1	1,9	3,9	3,7	2,2
Iran, Islamische Republik	1995	6,7	3,1	3,0	7,6	0,2	7,8	13,1
	2000	4,0	1,7	1,5	3,4	0,5	5,5	8,2
	2003	2,3	0,9	0,8	1,8	0,6	2,6	4,7
	2004	2,0	0,9	0,7	1,6	0,5	2,3	4,2
	2005	1,7	0,9	0,7	1,5	0,7	2,2	3,9
	2006	1,6	0,9	0,7	1,5	0,7	2,3	3,6
Indien	1995	0,5	0,4	0,2	0,9	0,2	0,3	0,4
	2000	0,7	1,0	0,3	0,7	0,6	0,4	0,8
	2003	1,4	2,0	0,8	0,8	0,8	2,7	1,5
	2004	1,6	2,1	0,9	0,9	1,7	2,5	1,7
	2005	1,7	1,8	0,9	0,9	2,1	2,7	1,7
	2006	1,6	1,6	0,9	1,0	1,6	3,1	1,7
Rumänien	1995	0,6	0,9	1,2	0,4	0,4	0,4	0,4
	2000	1,1	1,5	2,2	0,6	0,7	0,7	0,8
	2003	1,5	2,4	3,0	0,8	0,7	1,4	0,9
	2004	1,6	2,5	3,0	0,9	1,0	1,6	0,9
	2005	1,7	2,8	3,1	1,0	1,1	2,2	1,0
	2006	1,7	2,6	3,1	1,0	0,8	2,6	1,2
Serbien und Montenegro	1995	3,4	4,4	3,7	3,1	0,4	2,2	2,9
	2000	2,2	3,0	2,7	2,3	0,2	1,6	2,1
	2003	1,6	1,9	1,9	1,5	0,4	0,7	1,5
	2004	1,4	1,7	1,7	1,4	0,4	0,6	1,5
	2005	1,1	1,5	1,4	0,5	0,5	0,2	1,4
	2006	1,3	1,5	1,5	1,2	0,5	0,4	1,4
Vereinigte Staaten	1995	2,9	5,3	4,5	3,1	2,3	2,0	2,8
	2000	2,0	3,2	2,8	3,0	1,5	1,1	1,4
	2003	1,4	2,2	1,8	2,6	0,8	1,1	0,9
	2004	1,3	2,1	1,6	2,4	1,0	1,0	1,0
	2005	1,3	2,1	1,5	2,5	1,0	1,0	1,1
	2006	1,2	2,1	1,5	2,4	0,9	1,0	1,0

1) Staatsangehörigkeiten mit einen Anteil von mindestens 0,75% an allen ausländischen Studierenden in 2004.

Kennzahlen
nach Bundesländern und ausgewählten Staatsangehörigkeiten *)
allen ausländischen Studierenden

ort in ...									
Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen
2,5	3,5	3,7	2,6	5,0	22,9	3,7	2,7	3,6	2,5
2,2	3,6	2,2	2,6	4,4	19,5	4,4	1,4	2,7	3,7
1,8	1,5	1,5	2,0	3,4	16,2	2,9	1,2	1,4	3,2
1,8	1,9	1,3	1,8	3,2	15,3	2,9	0,9	1,7	2,4
1,7	1,9	1,4	1,6	3,0	16,3	2,9	0,8	1,8	2,7
1,7	1,6	1,3	1,5	2,8	15,5	2,4	1,0	1,5	1,8
3,2	0,8	3,4	2,9	3,7	2,9	1,4	0,4	1,4	2,1
3,0	2,0	4,0	2,9	4,3	4,3	3,1	1,9	1,9	3,5
2,4	1,9	3,2	2,4	3,2	2,9	2,5	1,7	1,1	2,6
2,2	2,3	3,0	2,2	2,8	2,3	2,0	1,2	1,1	2,4
1,9	2,0	2,8	2,1	2,5	2,2	2,2	1,2	1,4	2,0
1,9	2,0	2,6	1,9	2,4	1,7	2,1	1,0	1,4	2,5
2,9	0,2	3,7	3,7	3,7	1,8	1,2	0,4	2,8	1,6
2,8	1,8	2,2	3,4	2,7	2,0	2,5	1,2	1,4	2,8
2,6	2,9	1,3	2,9	1,9	2,2	2,2	1,3	1,6	2,4
2,3	2,3	1,2	2,7	1,7	2,6	2,3	1,3	1,7	2,4
2,1	2,1	1,3	2,5	1,6	2,3	2,2	1,5	1,6	2,7
2,0	2,0	1,3	2,4	1,4	2,8	2,3	1,6	1,7	3,0
2,6	0,5	0,5	0,9	2,0	0,8	0,0	0,2	0,8	0,5
4,2	0,8	1,3	2,0	3,0	0,7	0,2	0,3	1,2	0,6
3,7	0,3	0,9	1,9	2,1	0,8	0,2	0,4	1,2	0,4
3,6	0,3	0,8	1,8	1,9	0,6	0,2	0,3	1,0	0,3
3,5	0,3	0,7	1,7	2,0	0,8	0,2	0,4	0,7	0,6
3,2	0,4	0,7	1,7	1,8	0,6	0,2	0,3	0,8	0,5
0,8	1,7	1,0	0,8	1,1	1,4	3,8	0,4	0,6	1,2
2,0	2,0	2,9	1,5	2,0	2,4	2,0	3,0	2,2	0,6
2,7	1,5	2,6	1,7	3,1	2,6	1,1	2,0	2,1	0,9
2,9	0,9	2,7	1,8	3,3	2,5	1,0	1,6	1,9	0,8
3,2	0,8	2,5	1,9	3,6	3,0	0,7	1,3	1,9	1,1
3,4	0,6	2,5	1,9	3,7	3,2	0,8	1,2	1,9	1,2
12,3	3,0	9,3	7,0	6,7	5,8	0,8	2,4	9,4	1,6
8,4	2,4	4,6	4,5	3,7	3,4	0,7	1,0	3,9	1,1
5,4	0,9	2,7	2,9	2,0	1,7	0,5	0,4	2,5	0,7
4,7	0,8	2,2	2,6	1,7	1,1	0,5	0,5	2,5	0,7
3,6	0,9	2,0	2,0	1,3	0,9	0,5	0,7	2,5	0,7
3,3	0,9	2,1	1,9	1,2	0,8	0,6	0,6	2,3	0,7
0,4	0,2	0,6	0,6	0,7	0,2	0,4	0,2	0,5	0,5
0,6	0,4	0,6	0,7	0,9	0,3	0,8	0,9	0,8	0,4
1,5	2,7	1,4	1,4	1,3	1,3	1,2	3,1	1,5	0,3
1,5	2,9	1,8	1,8	1,2	1,5	1,4	4,1	1,9	0,7
1,8	3,4	1,7	2,0	1,0	1,2	1,4	4,1	2,1	0,7
1,5	4,1	1,6	1,9	0,9	1,0	1,4	3,6	1,9	0,8
0,7	0,9	0,4	0,4	0,5	0,5	0,9	0,7	0,5	1,2
1,0	1,8	1,0	0,7	0,9	1,3	1,2	1,2	0,4	0,9
1,4	1,9	1,4	1,0	1,3	1,4	1,6	1,2	1,1	1,0
1,4	1,8	1,3	1,1	1,5	1,7	1,6	0,9	1,1	1,5
1,6	1,7	1,3	1,2	1,6	1,7	1,5	0,8	1,4	1,6
1,5	1,4	1,3	1,2	1,5	1,9	1,4	0,8	1,3	1,5
4,5	0,2	2,5	3,6	2,1	1,4	0,4	0,3	1,3	0,6
2,7	0,1	1,8	2,2	1,5	0,5	0,4	0,6	1,0	0,7
2,0	0,8	1,3	1,7	1,1	0,5	0,5	1,0	0,9	0,8
1,9	0,7	1,3	1,6	1,1	0,4	0,3	0,7	0,8	0,7
0,2	0,6	1,1	1,5	1,1	0,4	0,3	0,8	0,6	0,8
1,6	0,8	1,1	1,4	1,5	0,4	0,3	0,6	0,5	0,9
2,8	1,7	3,2	1,3	3,4	1,5	1,8	1,4	2,6	3,1
1,7	1,9	2,2	0,9	2,1	1,2	2,1	1,8	1,6	3,4
1,2	1,0	1,6	0,7	1,6	0,9	1,4	1,1	1,6	2,9
1,0	1,5	1,5	0,6	1,3	0,8	1,1	0,7	1,3	2,5
1,0	1,0	1,4	0,5	1,2	0,7	1,3	0,7	1,3	2,4
1,1	1,1	1,3	0,5	1,1	0,6	1,1	0,8	1,2	1,7

*) Studierende an Hochschulen und Schüler/Studierende an Fachschulen, Fachakademien (Bayern),
2- und 3jährige Schulen des Gesundheitswesens. Für Berufsakademien liegen keine Daten zu ausländischen Studierenden vor.
1995 = Schuljahr/Wintersemester 1994/95.

Internationale
7 Ausländische Schüler/Studierende im Tertiärbereich
7.2 Anteile in % an

Staatsangehörigkeit 1)		Insgesamt	Davon Studien					
			Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Ungarn	1995	1,0	1,2	1,7	1,0	0,4	0,3	0,6
	2000	1,4	1,7	3,0	0,9	0,8	0,3	0,7
	2003	1,3	1,6	2,7	0,9	0,7	0,4	0,6
	2004	1,2	1,4	2,6	0,8	0,6	0,4	0,6
	2005	1,1	1,3	2,3	0,8	0,5	0,4	0,5
	2006	1,1	1,2	2,2	0,8	0,5	0,3	0,9
Georgien	1995	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1
	2000	0,6	0,7	0,8	0,8	1,1	0,7	0,4
	2003	1,1	1,4	1,5	1,2	1,5	1,2	0,7
	2004	1,2	1,4	1,6	1,3	1,5	1,2	0,7
	2005	1,3	1,3	1,7	1,3	1,6	1,4	0,7
	2006	1,3	1,4	1,6	1,3	1,5	1,5	0,8
Bosnien und Herzegowina	1995	0,3	0,5	1,0	0,2	0,3	0,0	0,3
	2000	1,0	1,3	1,7	0,5	0,1	0,4	1,1
	2003	1,1	1,1	1,6	0,8	0,1	0,4	1,0
	2004	1,1	1,2	1,5	0,7	0,2	0,4	1,0
	2005	1,1	1,3	1,5	0,8	0,2	0,4	1,1
	2006	1,1	1,3	1,4	0,9	0,2	0,4	1,1
Indonesien	1995	1,4	0,7	0,7	3,4	0,3	1,4	3,1
	2000	1,1	0,8	0,7	2,6	0,4	0,8	2,0
	2003	1,0	0,9	0,6	2,0	0,9	0,8	1,7
	2004	1,0	0,8	0,6	1,7	1,2	0,9	1,8
	2005	1,0	0,8	0,5	1,7	1,1	0,8	1,7
	2006	1,0	0,7	0,5	1,6	1,3	0,7	1,5
Japan	1995	1,0	1,8	1,0	1,0	0,0	0,6	1,0
	2000	1,1	1,6	1,0	1,2	0,1	1,0	1,0
	2003	1,0	1,2	1,1	1,3	0,4	1,2	0,9
	2004	1,0	1,2	1,2	1,2	0,4	0,9	1,0
	2005	1,0	1,0	1,1	1,3	0,5	0,9	0,9
	2006	0,9	1,1	1,0	1,3	0,6	0,8	1,1
Tschechische Republik	1995	0,5	0,4	1,5	0,3	0,2	0,7	0,5
	2000	0,7	0,6	1,8	0,4	0,9	1,2	0,6
	2003	1,0	0,8	2,3	0,8	0,7	0,5	0,7
	2004	1,0	0,8	2,3	0,8	0,6	0,3	0,7
	2005	0,9	0,8	2,1	0,8	0,7	0,3	0,7
	2006	0,9	0,7	2,0	0,7	0,6	0,2	0,6
Vietnam	1995	1,1	0,8	0,6	0,9	1,2	0,8	1,2
	2000	0,8	0,6	0,4	0,9	0,6	0,8	0,8
	2003	0,7	0,6	0,4	1,1	1,1	0,5	0,5
	2004	0,8	0,5	0,5	1,3	1,2	1,1	0,6
	2005	1,0	0,6	0,7	1,5	1,7	1,7	0,7
	2006	1,2	0,7	0,8	1,8	2,1	2,0	1,0
Luxemburg	1995	0,8	0,7	0,3	0,2	0,0	0,5	0,3
	2000	0,8	1,0	0,4	0,2	0,0	0,0	0,2
	2003	0,8	1,0	0,4	0,2	0,0	0,1	0,1
	2004	0,8	1,0	0,4	0,2	0,1	0,1	0,1
	2005	0,8	1,1	0,4	0,2	0,1	0,1	0,1
	2006	0,9	1,2	0,4	0,2	0,1	0,1	0,1
Tunesien	1995	0,6	0,7	1,0	0,3	0,1	0,4	0,3
	2000	0,6	0,6	0,9	0,4	0,0	0,9	0,5
	2003	0,7	0,7	0,9	0,4	0,0	0,8	0,8
	2004	0,7	0,7	0,9	0,4	0,1	0,8	0,9
	2005	0,8	0,8	0,9	0,5	0,2	0,9	1,0
	2006	0,9	0,9	1,0	0,5	0,9	1,1	1,0
Weißrussland	1995	0,1	0,0	0,1	0,1	0,5	0,2	0,1
	2000	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4	0,4	0,3
	2003	0,6	0,5	0,6	0,5	0,6	0,8	0,5
	2004	0,7	0,6	0,7	0,7	0,6	0,9	0,6
	2005	0,8	0,6	0,8	0,8	1,3	1,0	0,7
	2006	0,8	0,7	0,9	0,8	0,9	0,9	0,8

1) Staatsangehörigkeiten mit einen Anteil von mindestens 0,75% an allen ausländischen Studierenden in 2004.

Kennzahlen
nach Bundesländern und ausgewählten Staatsangehörigkeiten *)
allen ausländischen Studierenden

ort in ...										
Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	
0,7	2,0	0,5	0,7	0,5	0,7	2,6	1,7	0,8	3,8	
1,0	1,2	1,0	1,3	0,9	1,0	2,2	1,4	0,4	2,7	
0,9	0,8	0,8	1,3	1,0	1,0	1,7	0,9	0,3	2,2	
0,8	0,5	0,7	1,1	0,8	1,1	1,3	0,7	0,5	1,7	
0,9	0,9	0,7	1,0	0,8	0,7	1,2	0,7	0,4	1,2	
0,8	1,3	0,7	1,0	0,7	0,7	1,0	0,7	0,5	1,0	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,3	0,2	0,2	0,0	0,7	
0,3	0,1	1,4	0,3	0,4	1,9	0,4	1,0	0,2	1,1	
0,5	0,5	1,9	0,8	1,0	1,6	0,5	0,6	0,7	0,7	
0,6	0,5	1,9	1,0	1,0	1,8	0,6	0,6	0,8	0,9	
0,6	0,3	1,8	1,3	1,1	1,8	0,6	1,0	1,0	0,9	
0,7	0,3	1,6	1,3	1,1	1,7	0,7	0,9	1,0	1,3	
0,1	0,0	0,3	0,2	0,4	0,2	0,1	0,1	0,4	0,1	
1,3	0,3	0,8	1,1	0,7	0,3	0,2	0,3	0,8	0,5	
1,5	0,1	0,6	1,2	0,9	0,8	0,2	0,2	0,8	0,2	
1,5	0,2	0,6	1,3	0,9	1,0	0,2	0,2	0,6	0,1	
1,5	0,3	0,6	1,3	1,0	1,1	0,2	0,2	0,5	0,1	
1,6	0,2	0,6	1,4	1,0	1,2	0,1	0,1	0,6	0,1	
1,6	0,0	2,1	1,0	0,9	1,2	0,2	0,1	2,9	0,0	
1,2	0,4	1,6	0,8	1,1	0,5	0,7	1,9	2,0	0,2	
1,2	0,6	1,2	0,8	0,9	0,4	0,6	1,8	1,8	0,4	
1,2	0,6	1,2	0,9	0,8	0,4	0,6	1,6	1,7	0,7	
1,2	0,8	1,2	1,0	0,8	0,5	0,6	1,1	1,1	0,8	
1,2	0,9	1,2	1,1	0,7	0,6	0,5	1,0	1,2	0,9	
0,8	0,8	0,9	0,9	0,8	0,9	0,7	1,4	0,7	2,5	
0,9	1,6	1,0	1,0	0,9	0,9	1,3	1,4	1,2	3,0	
0,8	0,8	0,9	0,9	0,6	0,8	1,2	1,1	1,1	3,0	
0,8	1,2	0,8	0,9	0,6	0,8	1,4	0,7	1,0	2,9	
0,8	1,5	0,8	0,8	0,7	0,8	1,1	1,0	1,1	2,9	
0,7	1,5	0,7	0,8	0,6	0,8	1,1	0,9	1,1	1,7	
0,2	0,5	0,3	0,4	0,2	0,6	2,2	1,6	0,3	2,0	
0,8	0,9	0,4	0,4	0,4	0,6	3,5	1,1	0,3	1,7	
1,0	1,8	0,5	0,4	0,5	0,9	4,1	1,4	0,3	2,1	
0,9	1,0	0,6	0,4	0,5	0,7	3,7	1,3	0,4	2,3	
0,9	1,2	0,6	0,4	0,5	0,6	3,8	0,7	0,4	2,1	
0,9	1,1	0,5	0,4	0,5	0,6	3,9	0,6	0,2	1,4	
1,1	0,5	1,0	1,1	0,9	0,6	5,6	5,6	0,6	2,9	
1,0	0,4	0,8	0,7	0,7	0,4	2,7	1,9	0,3	1,5	
0,7	0,8	0,6	0,5	0,5	0,2	2,7	2,0	0,3	1,9	
0,7	1,7	0,8	0,5	0,4	0,3	3,1	2,5	0,5	2,3	
0,7	2,8	1,0	0,6	0,4	0,5	3,6	3,3	1,8	2,8	
0,8	4,3	1,4	0,7	0,5	0,3	4,2	3,6	1,5	3,9	
0,3	0,0	0,1	0,8	5,4	4,4	0,0	0,0	0,1	0,1	
0,3	0,2	0,1	0,7	5,8	5,2	0,2	0,0	0,1	0,3	
0,2	0,1	0,1	0,7	6,5	5,8	0,2	0,0	0,1	0,3	
0,2	0,0	0,1	0,7	6,3	5,6	0,1	0,0	0,1	0,1	
0,2	0,0	0,1	0,7	6,7	5,7	0,2	0,1	0,1	0,1	
0,2	0,0	0,1	0,8	6,8	5,2	0,2	0,1	0,1	0,3	
0,3	0,2	1,5	0,5	0,7	0,3	0,2	0,2	0,6	0,3	
0,3	0,1	1,7	0,5	0,7	0,3	0,3	0,1	0,5	0,1	
0,4	0,0	2,0	0,6	0,6	0,4	0,2	0,0	0,8	0,1	
0,5	0,3	1,9	0,7	0,6	0,5	0,2	0,1	0,7	0,1	
0,6	0,6	1,9	0,8	0,7	0,6	0,2	0,2	0,7	0,2	
0,8	0,7	2,3	1,0	0,8	0,6	0,2	0,2	0,8	0,2	
0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,3	0,0	0,1	
0,2	0,2	0,6	0,3	0,3	0,1	0,5	0,7	0,4	1,0	
0,5	0,6	1,3	0,5	0,5	0,4	0,7	0,9	0,8	1,0	
0,6	0,8	1,3	0,5	0,7	0,5	0,6	0,9	0,9	0,9	
0,8	1,0	1,3	0,6	0,7	0,7	0,7	1,0	1,2	1,0	
0,8	1,0	1,3	0,7	0,8	0,7	0,7	1,0	1,2	0,9	

*) Studierende an Hochschulen und Schüler/Studierende an Fachschulen, Fachakademien (Bayern),
2- und 3jährige Schulen des Gesundheitswesens. Für Berufsakademien liegen keine Daten zu ausländischen Studierenden vor.
1995 = Schuljahr/Wintersemester 1994/95.

Internationale
7 Ausländische Schüler/Studierende im Tertiärbereich
7.2 Anteile in % an

Staatsangehörigkeit 1)		Insgesamt	Davon Studien					
			Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Schweiz	1995	1,1	1,9	1,5	1,5	0,2	0,8	1,0
	2000	1,0	1,9	1,1	1,4	0,6	0,7	0,8
	2003	0,8	1,6	0,7	1,4	0,4	0,3	0,7
	2004	0,8	1,5	0,7	1,6	0,4	0,4	0,8
	2005	0,8	1,6	0,7	1,5	0,4	0,4	0,6
	2006	0,8	1,5	0,7	1,7	0,5	0,4	0,7
Vereinigtes Königreich	1995	2,3	2,7	2,9	2,1	2,0	1,9	2,5
	2000	1,4	1,4	2,0	1,3	0,9	1,4	1,2
	2003	0,9	1,0	1,2	1,0	0,4	0,6	0,9
	2004	0,8	0,9	1,1	1,0	0,4	0,6	0,8
	2005	0,8	0,8	1,0	1,0	0,5	0,5	0,8
	2006	0,7	0,8	0,8	1,0	0,5	0,5	0,7
Sonstige OECD - Länder 2)	1995	7,3	8,1	6,7	6,4	2,6	5,1	8,1
	2000	5,9	6,0	6,2	5,2	2,8	5,1	5,6
	2003	5,0	4,9	5,1	5,1	2,7	4,0	5,3
	2004	4,8	5,0	5,0	5,2	2,7	3,9	5,1
	2005	4,6	4,8	4,6	5,5	2,6	3,4	5,3
	2006	4,4	4,8	4,7	5,8	2,8	3,2	5,1
Sonstige OECD - Partnerländer 3)	1995	4,7	5,2	3,9	5,9	2,3	5,1	4,9
	2000	3,9	4,5	2,9	5,1	2,5	5,0	4,2
	2003	3,5	4,1	2,9	4,6	2,3	3,9	3,8
	2004	3,5	4,0	2,9	4,5	2,4	4,0	4,2
	2005	3,5	4,2	3,0	4,5	2,9	4,2	3,9
	2006	3,6	4,3	3,2	4,4	3,4	4,0	3,9
Sonstige Staatsangehörigkeiten	1995	11,3	9,8	8,8	12,5	7,1	11,8	12,3
	2000	11,5	9,2	9,1	14,3	8,0	11,4	15,5
	2003	11,6	10,1	8,6	12,8	10,0	13,1	18,7
	2004	11,6	10,4	8,8	12,5	10,4	13,4	15,5
	2005	12,0	10,4	9,0	13,2	11,2	14,2	15,7
	2006	12,0	10,8	9,3	11,9	11,4	14,9	15,5
Insgesamt	1995	100	100	100	100	100	100	100
	2000	100	100	100	100	100	100	100
	2003	100	100	100	100	100	100	100
	2004	100	100	100	100	100	100	100
	2005	100	100	100	100	100	100	100
	2006	100	100	100	100	100	100	100

1) Staatsangehörigkeiten mit einen Anteil von mindestens 0,75% an allen ausländischen Studierenden in 2004.

2) Sonstige OECD Länder = Australien, Belgien, Kanada, Dänemark, Finnland, Island, Irland, Mexiko, Niederlande, Neuseeland, Norwegen, Portugal, Slowakische Republik und Schweden.

3) Sonstige OECD Partnerländer = Argentinien, Brasilien, Chile, Ägypten, Israel, Jamaika, Jordanien, Malaysia, Paraguay, Peru, Philippinen, Sri Lanka, Thailand, Uruguay und Simbabwe.

Kennzahlen
nach Bundesländern und ausgewählten Staatsangehörigkeiten *)
allen ausländischen Studierenden

ort in ...									
Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen
0,7	0,3	1,1	0,9	0,7	0,9	0,5	0,8	0,7	0,8
0,5	1,0	0,6	0,9	0,5	0,7	0,9	0,8	2,1	0,9
0,4	0,6	0,4	0,8	0,5	0,5	0,6	0,5	0,8	0,6
0,4	0,5	0,4	0,8	0,6	0,4	0,7	0,4	0,6	0,7
0,4	0,3	0,4	0,8	0,8	0,3	0,6	0,3	0,6	0,8
0,4	0,4	0,4	0,8	0,7	0,3	0,5	0,2	0,5	0,8
1,9	2,0	3,0	1,8	2,9	1,6	1,7	3,4	2,5	3,5
1,0	1,0	1,6	1,2	1,6	1,7	1,4	0,5	1,5	2,5
0,8	0,6	0,8	0,9	0,9	1,0	0,7	0,3	0,7	1,1
0,7	0,6	0,7	0,8	0,9	0,8	0,7	0,3	0,7	1,5
0,7	0,5	0,6	0,7	0,6	0,7	0,5	0,4	0,8	1,0
0,7	0,6	0,7	0,7	0,7	0,7	0,5	0,2	0,7	0,8
5,6	7,8	9,1	7,3	6,9	6,7	4,8	5,9	19,1	8,6
4,4	9,5	6,6	6,1	6,3	5,6	6,2	4,1	15,8	8,6
4,0	6,5	4,9	5,3	4,6	4,0	4,8	2,6	11,2	5,7
3,7	7,4	4,4	5,0	4,1	4,0	4,2	2,9	10,4	5,1
3,8	6,8	4,1	4,7	4,0	4,0	4,0	3,2	8,1	4,3
3,8	5,7	3,6	4,5	3,8	3,6	3,7	2,9	7,0	4,6
5,2	5,0	5,6	3,8	5,2	4,4	5,2	6,1	3,9	5,5
4,2	4,0	4,8	3,0	3,7	3,7	4,9	4,1	4,1	6,1
3,7	5,1	4,1	2,9	3,2	2,9	3,4	3,0	4,0	5,2
3,5	4,2	4,0	3,0	3,4	3,0	3,6	3,5	4,1	5,1
3,3	4,3	4,1	3,0	3,1	3,0	3,1	4,0	4,2	5,1
3,4	4,7	4,1	3,0	3,3	3,1	3,2	3,6	4,7	5,4
13,1	42,5	11,1	9,3	10,5	10,6	35,9	28,8	10,7	28,9
11,9	27,1	14,9	9,8	11,2	10,4	20,2	19,1	14,2	18,1
12,4	19,4	14,2	10,8	10,5	10,3	13,3	13,4	16,3	13,4
12,6	18,1	13,9	11,1	10,6	11,1	12,5	12,5	17,5	12,2
14,6	18,4	13,7	11,6	11,2	10,7	12,1	12,4	17,8	12,2
12,9	18,2	14,0	11,8	11,2	12,2	12,1	12,6	18,8	13,6
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

*) Studierende an Hochschulen und Schüler/Studierende an Fachschulen, Fachakademien (Bayern),
2- und 3jährige Schulen des Gesundheitswesens. Für Berufsakademien liegen keine Daten zu ausländischen Studierenden vor.
1995 = Schuljahr/Wintersemester 1994/95.

Internationale Kennzahlen
8 Ausländische Studierende *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr 1)	Ausländische Studierende			Anteil je Field of education		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
			Anzahl			%		
Baden-Württemberg	Erziehungswissenschaften	1995	495	191	304	2,4	1,7	3,4
		2000	658	298	360	2,8	2,3	3,3
		2003	1 014	428	586	3,1	2,6	3,7
		2004	1 099	444	655	3,1	2,5	3,8
		2005	1 120	442	678	3,1	2,4	3,7
		2006	1 052	409	643	2,9	2,3	3,5
	Geisteswissenschaften und Kunst	1995	6 909	2 481	4 428	34,2	21,9	49,7
		2000	6 699	2 174	4 525	28,2	17,0	41,3
		2003	8 442	2 585	5 857	25,9	15,4	37,2
		2004	8 845	2 654	6 191	25,1	14,8	35,7
		2005	9 084	2 675	6 409	24,9	14,7	35,1
		2006	8 876	2 528	6 348	24,5	14,0	34,9
	Sozial-, Rechts-, Wirtschaftswissenschaften	1995	4 452	2 493	1 959	22,0	22,1	22,0
		2000	6 403	3 390	3 013	27,0	26,5	27,5
		2003	8 300	3 899	4 401	25,5	23,2	27,9
		2004	9 189	4 210	4 979	26,0	23,5	28,7
		2005	9 281	4 010	5 271	25,4	22,0	28,9
		2006	9 002	3 816	5 186	24,8	21,1	28,5
	Dienstleistungen	1995	84	56	28	0,4	0,5	0,3
		2000	203	99	104	0,9	0,8	1,0
		2003	237	121	116	0,7	0,7	0,7
		2004	278	143	135	0,8	0,8	0,8
		2005	293	133	160	0,8	0,7	0,9
		2006	316	141	175	0,9	0,8	1,0
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	1995	3 886	3 238	648	19,2	28,6	7,3
		2000	4 623	3 722	901	19,5	29,1	8,2
		2003	6 878	5 263	1 615	21,1	31,4	10,2
		2004	7 509	5 681	1 828	21,3	31,7	10,5
		2005	7 848	5 941	1 907	21,5	32,6	10,4
		2006	8 037	6 082	1 955	22,2	33,7	10,7
	Agrarwissenschaften	1995	234	178	56	1,2	1,6	0,6
		2000	276	172	104	1,2	1,3	1,0
		2003	499	300	199	1,5	1,8	1,3
		2004	567	324	243	1,6	1,8	1,4
		2005	594	330	264	1,6	1,8	1,4
		2006	629	353	276	1,7	2,0	1,5
	Gesundheit und Soziales	1995	1 281	671	610	6,3	5,9	6,9
		2000	1 589	777	812	6,7	6,1	7,4
		2003	1 741	740	1 001	5,3	4,4	6,3
		2004	1 785	708	1 077	5,1	3,9	6,2
		2005	1 914	743	1 171	5,2	4,1	6,4
		2006	1 987	798	1 189	5,5	4,4	6,5
	Biowissenschaften	1995	444	214	230	2,2	1,9	2,6
		2000	574	275	299	2,4	2,2	2,7
		2003	793	341	452	2,4	2,0	2,9
		2004	823	349	474	2,3	1,9	2,7
		2005	848	348	500	2,3	1,9	2,7
		2006	836	350	486	2,3	1,9	2,7
	Physik	1995	1 055	740	315	5,2	6,5	3,5
		2000	871	545	326	3,7	4,3	3,0
		2003	1 335	810	525	4,1	4,8	3,3
		2004	1 559	945	614	4,4	5,3	3,5
		2005	1 625	945	680	4,5	5,2	3,7
		2006	1 661	973	688	4,6	5,4	3,8

*) Ohne Studierende an Verwaltungsfachhochschulen.

1) 1995 = Ausländische Studierende im Wintersemester 1994/95.

Internationale Kennzahlen
8 Ausländische Studierende *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr 1)	Ausländische Studierende			Anteil je Field of education			
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
			Anzahl			%			
noch:									
Baden-Württemberg	Mathematik und Statistik	1995	416	283	133	2,1	2,5	1,5	
		2000	351	203	148	1,5	1,6	1,4	
		2003	614	314	300	1,9	1,9	1,9	
		2004	735	376	359	2,1	2,1	2,1	
		2005	791	410	381	2,2	2,3	2,1	
		2006	800	434	366	2,2	2,4	2,0	
		Informatik	1995	953	761	192	4,7	6,7	2,2
			2000	1 476	1 121	355	6,2	8,8	3,2
			2003	2 690	1 978	712	8,3	11,8	4,5
			2004	2 890	2 109	781	8,2	11,8	4,5
			2005	3 077	2 228	849	8,4	12,2	4,6
			2006	3 072	2 188	884	8,5	12,1	4,9
	Zusammen	1995	20 209	11 306	8 903	100	100	100	
		2000	23 723	12 776	10 947	100	100	100	
		2003	32 543	16 779	15 764	100	100	100	
		2004	35 279	17 943	17 336	100	100	100	
		2005	36 475	18 205	18 270	100	100	100	
		2006	36 268	18 072	18 196	100	100	100	
	Bayern	Erziehungswissenschaften	1995	404	113	291	2,6	1,3	4,2
			2000	579	152	427	3,1	1,6	4,6
			2003	783	164	619	3,0	1,4	4,4
			2004	1 003	182	821	3,6	1,4	5,3
			2005	1 113	232	881	3,9	1,8	5,5
			2006	1 056	212	844	3,7	1,7	5,2
Geisteswissenschaften und Kunst		1995	4 807	1 861	2 946	30,7	21,5	42,2	
		2000	5 057	1 617	3 440	27,1	17,4	36,8	
		2003	6 522	1 896	4 626	25,2	15,9	33,1	
		2004	7 182	1 997	5 185	25,5	15,9	33,2	
		2005	7 239	1 934	5 305	25,2	15,3	32,9	
		2006	7 006	1 844	5 162	24,2	14,6	31,7	
Sozial-, Rechts-, Wirtschaftswissenschaften		1995	4 321	2 369	1 952	27,6	27,3	27,9	
		2000	5 816	2 710	3 106	31,2	29,2	33,2	
		2003	7 829	3 102	4 727	30,3	26,1	33,8	
		2004	8 428	3 251	5 177	29,9	25,9	33,2	
		2005	8 532	3 160	5 372	29,7	25,1	33,3	
		2006	8 718	3 148	5 570	30,1	24,9	34,2	
Dienstleistungen		1995	162	56	106	1,0	0,6	1,5	
		2000	229	72	157	1,2	0,8	1,7	
		2003	364	112	252	1,4	0,9	1,8	
		2004	395	119	276	1,4	0,9	1,8	
		2005	421	113	308	1,5	0,9	1,9	
		2006	430	121	309	1,5	1,0	1,9	
Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen		1995	2 499	2 092	407	16,0	24,1	5,8	
		2000	2 707	2 271	436	14,5	24,5	4,7	
		2003	3 670	2 913	757	14,2	24,5	5,4	
		2004	4 116	3 193	923	14,6	25,4	5,9	
		2005	4 297	3 340	957	15,0	26,5	5,9	
		2006	4 795	3 657	1 138	16,6	28,9	7,0	
Agrarwissenschaften		1995	261	155	106	1,7	1,8	1,5	
		2000	319	170	149	1,7	1,8	1,6	
		2003	477	228	249	1,8	1,9	1,8	
		2004	551	267	284	2,0	2,1	1,8	
		2005	534	249	285	1,9	2,0	1,8	
		2006	485	213	272	1,7	1,7	1,7	

*) Ohne Studierende an Verwaltungsfachhochschulen.

1) 1995 = Ausländische Studierende im Wintersemester 1994/95.

Internationale Kennzahlen
8 Ausländische Studierende *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr 1)	Ausländische Studierende			Anteil je Field of education		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
			Anzahl			%		
noch:								
Bayern	Gesundheit und Soziales	1995	1 253	628	625	8,0	7,2	8,9
		2000	1 461	656	805	7,8	7,1	8,6
		2003	1 600	621	979	6,2	5,2	7,0
		2004	1 738	632	1 106	6,2	5,0	7,1
		2005	1 810	669	1 141	6,3	5,3	7,1
		2006	1 832	672	1 160	6,3	5,3	7,1
	Biowissenschaften	1995	311	149	162	2,0	1,7	2,3
		2000	373	149	224	2,0	1,6	2,4
		2003	531	228	303	2,1	1,9	2,2
		2004	594	253	341	2,1	2,0	2,2
		2005	573	237	336	2,0	1,9	2,1
		2006	558	230	328	1,9	1,8	2,0
	Physik	1995	746	533	213	4,8	6,1	3,0
		2000	666	431	235	3,6	4,6	2,5
		2003	1 153	633	520	4,5	5,3	3,7
		2004	1 163	645	518	4,1	5,1	3,3
		2005	1 142	643	499	4,0	5,1	3,1
		2006	1 065	604	461	3,7	4,8	2,8
	Mathematik und Statistik	1995	280	211	69	1,8	2,4	1,0
		2000	235	145	90	1,3	1,6	1,0
		2003	519	276	243	2,0	2,3	1,7
		2004	626	316	310	2,2	2,5	2,0
		2005	706	359	347	2,5	2,8	2,2
		2006	716	332	384	2,5	2,6	2,4
	Informatik	1995	607	500	107	3,9	5,8	1,5
		2000	1 188	904	284	6,4	9,7	3,0
		2003	2 417	1 724	693	9,3	14,5	5,0
		2004	2 386	1 712	674	8,5	13,6	4,3
		2005	2 340	1 655	685	8,1	13,1	4,2
		2006	2 269	1 610	659	7,8	12,7	4,0
	Nicht bekannt oder keine Angabe	1995	-	-	-	-	-	-
		2000	-	-	-	-	-	-
		2003	-	-	-	-	-	-
		2004	-	-	-	-	-	-
		2005	16	11	5	0,1	0,1	0,0
		2006	-	-	-	-	-	-
	Zusammen	1995	15 651	8 667	6 984	100	100	100
		2000	18 630	9 277	9 353	100	100	100
		2003	25 865	11 897	13 968	100	100	100
		2004	28 182	12 567	15 615	100	100	100
		2005	28 723	12 602	16 121	100	100	100
		2006	28 930	12 643	16 287	100	100	100
Berlin	Erziehungswissenschaften	1995	504	168	336	3,0	1,7	5,0
		2000	469	150	319	2,7	1,6	3,9
		2003	550	170	380	2,8	1,8	3,9
		2004	579	155	424	2,9	1,6	4,1
		2005	651	214	437	3,2	2,2	4,1
		2006	667	220	447	3,3	2,3	4,2
	Geisteswissenschaften und Kunst	1995	4 547	1 781	2 766	27,5	18,2	40,8
		2000	4 799	1 597	3 202	27,4	17,0	39,6
		2003	5 969	1 890	4 079	30,8	19,8	41,4
		2004	6 130	1 956	4 174	30,3	19,9	40,1
		2005	5 971	1 885	4 086	29,0	19,1	38,1
		2006	5 681	1 727	3 954	27,9	17,8	37,1

*) Ohne Studierende an Verwaltungsfachhochschulen.

1) 1995 = Ausländische Studierende im Wintersemester 1994/95.

Internationale Kennzahlen
8 Ausländische Studierende *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr 1)	Ausländische Studierende			Anteil je Field of education		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
			Anzahl			%		
noch:								
Berlin	Sozial-, Rechts-, Wirtschaftswissenschaften	1995	3 923	2 252	1 671	23,7	23,1	24,6
		2000	4 686	2 393	2 293	26,8	25,4	28,4
		2003	5 126	2 350	2 776	26,4	24,6	28,2
		2004	5 454	2 429	3 025	27,0	24,8	29,1
		2005	5 771	2 505	3 266	28,0	25,4	30,5
		2006	5 895	2 544	3 351	28,9	26,2	31,4
	Dienstleistungen	1995	276	212	64	1,7	2,2	0,9
		2000	360	293	67	2,1	3,1	0,8
		2003	387	302	85	2,0	3,2	0,9
		2004	420	312	108	2,1	3,2	1,0
		2005	458	348	110	2,2	3,5	1,0
		2006	448	336	112	2,2	3,5	1,0
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	1995	3 319	2 790	529	20,0	28,6	7,8
		2000	2 796	2 269	527	16,0	24,1	6,5
		2003	2 791	2 164	627	14,4	22,7	6,4
		2004	2 873	2 195	678	14,2	22,4	6,5
		2005	2 853	2 130	723	13,9	21,6	6,7
		2006	2 900	2 130	770	14,2	21,9	7,2
	Agrarwissenschaften	1995	437	283	154	2,6	2,9	2,3
		2000	436	272	164	2,5	2,9	2,0
		2003	424	244	180	2,2	2,6	1,8
		2004	431	240	191	2,1	2,4	1,8
		2005	434	222	212	2,1	2,2	2,0
		2006	344	182	162	1,7	1,9	1,5
	Gesundheit und Soziales	1995	1 204	670	534	7,3	6,9	7,9
		2000	1 338	643	695	7,6	6,8	8,6
		2003	1 216	533	683	6,3	5,6	6,9
		2004	1 264	539	725	6,3	5,5	7,0
		2005	1 293	566	727	6,3	5,7	6,8
		2006	1 315	547	768	6,5	5,6	7,2
	Biowissenschaften	1995	277	137	140	1,7	1,4	2,1
		2000	295	142	153	1,7	1,5	1,9
		2003	309	144	165	1,6	1,5	1,7
		2004	311	136	175	1,5	1,4	1,7
		2005	353	137	216	1,7	1,4	2,0
		2006	373	158	215	1,8	1,6	2,0
	Physik	1995	886	601	285	5,4	6,2	4,2
		2000	615	400	215	3,5	4,2	2,7
		2003	747	440	307	3,9	4,6	3,1
		2004	847	514	333	4,2	5,2	3,2
		2005	848	484	364	4,1	4,9	3,4
		2006	827	495	332	4,1	5,1	3,1
	Mathematik und Statistik	1995	339	240	99	2,0	2,5	1,5
		2000	298	205	93	1,7	2,2	1,2
		2003	508	282	226	2,6	3,0	2,3
		2004	526	299	227	2,6	3,0	2,2
		2005	537	311	226	2,6	3,2	2,1
		2006	496	280	216	2,4	2,9	2,0
	Informatik	1995	842	636	206	5,1	6,5	3,0
		2000	1 404	1 052	352	8,0	11,2	4,4
		2003	1 365	1 027	338	7,0	10,8	3,4
		2004	1 374	1 033	341	6,8	10,5	3,3
		2005	1 427	1 070	357	6,9	10,8	3,3
		2006	1 430	1 087	343	7,0	11,2	3,2

*) Ohne Studierende an Verwaltungsfachhochschulen.

1) 1995 = Ausländische Studierende im Wintersemester 1994/95.

Internationale Kennzahlen
8 Ausländische Studierende *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr 1)	Ausländische Studierende			Anteil je Field of education		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
			Anzahl			%		
noch:								
Berlin	Zusammen	1995	16 554	9 770	6 784	100	100	100
		2000	17 496	9 416	8 080	100	100	100
		2003	19 392	9 546	9 846	100	100	100
		2004	20 209	9 808	10 401	100	100	100
		2005	20 596	9 872	10 724	100	100	100
		2006	20 376	9 706	10 670	100	100	100
Brandenburg	Erziehungswissenschaften	1995	118	30	88	13,0	6,3	20,4
		2000	420	131	289	14,5	9,3	19,5
		2003	778	245	533	16,4	10,9	21,4
		2004	902	295	607	17,3	12,1	21,9
		2005	841	275	566	16,0	11,0	20,4
		2006	858	287	571	15,9	11,5	19,8
	Geisteswissenschaften und Kunst	1995	114	41	73	12,6	8,6	16,9
		2000	346	124	222	12,0	8,8	15,0
		2003	503	152	351	10,6	6,8	14,1
		2004	556	173	383	10,6	7,1	13,8
		2005	636	212	424	12,1	8,5	15,3
		2006	686	206	480	12,7	8,2	16,6
	Sozial-, Rechts-, Wirtschaftswissenschaften	1995	574	327	247	63,4	69,0	57,3
		2000	1 480	735	745	51,3	52,2	50,4
		2003	1 979	897	1 082	41,8	39,9	43,5
		2004	2 121	900	1 221	40,6	36,8	44,0
		2005	2 082	891	1 191	39,5	35,8	42,9
		2006	2 071	848	1 223	38,4	33,9	42,3
	Dienstleistungen	1995	11	10	1	1,2	2,1	0,2
		2000	136	88	48	4,7	6,3	3,2
		2003	359	230	129	7,6	10,2	5,2
		2004	403	261	142	7,7	10,7	5,1
		2005	417	289	128	7,9	11,6	4,6
		2006	394	257	137	7,3	10,3	4,7
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	1995	50	38	12	5,5	8,0	2,8
		2000	239	165	74	8,3	11,7	5,0
		2003	484	319	165	10,2	14,2	6,6
		2004	553	373	180	10,6	15,2	6,5
		2005	577	379	198	11,0	15,2	7,1
		2006	595	397	198	11,0	15,9	6,9
	Agrarwissenschaften	1995	-	-	-	-	-	-
		2000	9	6	3	0,3	0,4	0,2
		2003	24	17	7	0,5	0,8	0,3
		2004	26	20	6	0,5	0,8	0,2
		2005	30	24	6	0,6	1,0	0,2
		2006	23	19	4	0,4	0,8	0,1
	Gesundheit und Soziales	1995	3	1	2	0,3	0,2	0,5
		2000	21	6	15	0,7	0,4	1,0
		2003	18	4	14	0,4	0,2	0,6
		2004	24	6	18	0,5	0,2	0,6
		2005	27	4	23	0,5	0,2	0,8
		2006	47	10	37	0,9	0,4	1,3
	Biowissenschaften	1995	3	2	1	0,3	0,4	0,2
		2000	22	10	12	0,8	0,7	0,8
		2003	47	29	18	1,0	1,3	0,7
		2004	57	30	27	1,1	1,2	1,0
		2005	73	36	37	1,4	1,4	1,3
		2006	85	41	44	1,6	1,6	1,5

*) Ohne Studierende an Verwaltungsfachhochschulen.

1) 1995 = Ausländische Studierende im Wintersemester 1994/95.

Internationale Kennzahlen
8 Ausländische Studierende *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr 1)	Ausländische Studierende			Anteil je Field of education		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
			Anzahl			%		
noch:								
Brandenburg	Physik	1995	14	9	5	1,5	1,9	1,2
		2000	84	51	33	2,9	3,6	2,2
		2003	169	111	58	3,6	4,9	2,3
		2004	200	125	75	3,8	5,1	2,7
		2005	199	115	84	3,8	4,6	3,0
		2006	200	117	83	3,7	4,7	2,9
	Mathematik und Statistik	1995	9	7	2	1,0	1,5	0,5
		2000	31	20	11	1,1	1,4	0,7
		2003	84	47	37	1,8	2,1	1,5
		2004	89	51	38	1,7	2,1	1,4
		2005	78	46	32	1,5	1,8	1,2
		2006	62	33	29	1,2	1,3	1,0
	Informatik	1995	9	9	-	1,0	1,9	-
		2000	99	72	27	3,4	5,1	1,8
		2003	230	169	61	4,9	7,5	2,5
		2004	246	193	53	4,7	7,9	1,9
		2005	265	207	58	5,0	8,3	2,1
		2006	327	265	62	6,1	10,6	2,1
	Nicht bekannt oder keine Angabe	1995	-	-	-	-	-	-
		2000	-	-	-	-	-	-
		2003	59	27	32	1,2	1,2	1,3
		2004	46	20	26	0,9	0,8	0,9
		2005	41	13	28	0,8	0,5	1,0
		2006	39	18	21	0,7	0,7	0,7
	Zusammen	1995	905	474	431	100	100	100
		2000	2 887	1 408	1 479	100	100	100
		2003	4 734	2 247	2 487	100	100	100
		2004	5 223	2 447	2 776	100	100	100
		2005	5 266	2 491	2 775	100	100	100
		2006	5 387	2 498	2 889	100	100	100
Bremen	Erziehungswissenschaften	1995	123	48	75	6,4	4,0	10,3
		2000	113	43	70	4,6	3,2	6,3
		2003	136	43	93	3,3	2,0	4,8
		2004	195	60	135	3,9	2,3	5,5
		2005	247	86	161	4,3	2,9	5,9
		2006	273	100	173	4,6	3,2	6,1
	Geisteswissenschaften und Kunst	1995	293	105	188	15,3	8,8	25,8
		2000	465	147	318	18,8	10,8	28,4
		2003	674	218	456	16,5	10,3	23,3
		2004	737	232	505	14,6	8,9	20,6
		2005	800	251	549	14,0	8,4	20,2
		2006	807	265	542	13,5	8,4	19,2
	Sozial-, Rechts-, Wirtschaftswissenschaften	1995	673	367	306	35,1	30,9	42,0
		2000	1 012	508	504	40,9	37,5	45,1
		2003	1 616	691	925	39,6	32,6	47,3
		2004	1 944	827	1 117	38,4	31,7	45,6
		2005	2 060	896	1 164	36,1	29,9	42,9
		2006	2 148	955	1 193	35,9	30,2	42,3
	Dienstleistungen	1995	12	7	5	0,6	0,6	0,7
		2000	18	15	3	0,7	1,1	0,3
		2003	43	15	28	1,1	0,7	1,4
		2004	88	24	64	1,7	0,9	2,6
		2005	101	25	76	1,8	0,8	2,8
		2006	138	50	88	2,3	1,6	3,1

*) Ohne Studierende an Verwaltungsfachhochschulen.

1) 1995 = Ausländische Studierende im Wintersemester 1994/95.

Internationale Kennzahlen
8 Ausländische Studierende *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr 1)	Ausländische Studierende			Anteil je Field of education		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
			Anzahl			%		
noch:								
Bremen	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	1995	468	424	44	24,4	35,7	6,0
		2000	377	335	42	15,2	24,7	3,8
		2003	633	546	87	15,5	25,7	4,4
		2004	776	649	127	15,3	24,9	5,2
		2005	919	770	149	16,1	25,7	5,5
		2006	976	802	174	16,3	25,4	6,2
	Agrarwissenschaften	1995	11	10	1	0,6	0,8	0,1
		2000	6	4	2	0,2	0,3	0,2
		2003	15	8	7	0,4	0,4	0,4
		2004	19	10	9	0,4	0,4	0,4
		2005	26	11	15	0,5	0,4	0,6
		2006	-	-	-	-	-	-
	Gesundheit und Soziales	1995	60	26	34	3,1	2,2	4,7
		2000	79	28	51	3,2	2,1	4,6
		2003	93	22	71	2,3	1,0	3,6
		2004	90	24	66	1,8	0,9	2,7
		2005	99	27	72	1,7	0,9	2,7
		2006	121	29	92	2,0	0,9	3,3
	Biowissenschaften	1995	46	26	20	2,4	2,2	2,7
		2000	60	33	27	2,4	2,4	2,4
		2003	132	69	63	3,2	3,3	3,2
		2004	188	91	97	3,7	3,5	4,0
		2005	231	115	116	4,0	3,8	4,3
		2006	268	123	145	4,5	3,9	5,1
	Physik	1995	86	58	28	4,5	4,9	3,8
		2000	99	53	46	4,0	3,9	4,1
		2003	149	96	53	3,7	4,5	2,7
		2004	219	131	88	4,3	5,0	3,6
		2005	276	171	105	4,8	5,7	3,9
		2006	298	175	123	5,0	5,5	4,4
	Mathematik und Statistik	1995	25	16	9	1,3	1,3	1,2
		2000	21	17	4	0,8	1,3	0,4
		2003	55	31	24	1,3	1,5	1,2
		2004	82	50	32	1,6	1,9	1,3
		2005	97	58	39	1,7	1,9	1,4
		2006	99	62	37	1,7	2,0	1,3
	Informatik	1995	118	100	18	6,2	8,4	2,5
		2000	223	172	51	9,0	12,7	4,6
		2003	526	381	145	12,9	18,0	7,4
		2004	710	509	201	14,0	19,5	8,2
		2005	842	582	260	14,7	19,4	9,6
		2006	843	595	248	14,1	18,8	8,8
	Nicht bekannt oder keine Angabe	1995	-	-	-	-	-	-
		2000	-	-	-	-	-	-
		2003	5	1	4	0,1	0,0	0,2
		2004	10	4	6	0,2	0,2	0,2
		2005	15	5	10	0,3	0,2	0,4
		2006	10	7	3	0,2	0,2	0,1
	Zusammen	1995	1 915	1 187	728	100	100	100
		2000	2 473	1 355	1 118	100	100	100
		2003	4 077	2 121	1 956	100	100	100
		2004	5 058	2 611	2 447	100	100	100
		2005	5 713	2 997	2 716	100	100	100
		2006	5 981	3 163	2 818	100	100	100

*) Ohne Studierende an Verwaltungsfachhochschulen.

1) 1995 = Ausländische Studierende im Wintersemester 1994/95.

Internationale Kennzahlen
8 Ausländische Studierende *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr 1)	Ausländische Studierende			Anteil je Field of education		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
			Anzahl			%		
Hamburg	Erziehungswissenschaften	1995	348	147	201	6,7	4,7	9,9
		2000	706	305	401	9,9	7,6	12,8
		2003	1 058	414	644	11,9	9,3	14,5
		2004	1 145	472	673	12,3	10,1	14,6
		2005	1 147	447	700	12,8	10,4	14,9
		2006	1 268	433	835	13,9	10,3	17,1
	Geisteswissenschaften und Kunst	1995	1 121	432	689	21,7	13,8	33,9
		2000	1 375	456	919	19,2	11,4	29,2
		2003	1 559	448	1 111	17,5	10,1	25,0
		2004	1 637	467	1 170	17,6	10,0	25,3
		2005	1 627	412	1 215	18,1	9,6	25,9
		2006	1 556	391	1 165	17,1	9,3	23,9
	Sozial-, Rechts-, Wirtschaftswissenschaften	1995	1 134	614	520	22,0	19,7	25,6
		2000	1 839	977	862	25,7	24,4	27,4
		2003	2 357	1 123	1 234	26,5	25,2	27,7
		2004	2 629	1 236	1 393	28,3	26,4	30,2
		2005	2 404	1 033	1 371	26,7	24,0	29,2
		2006	2 518	1 070	1 448	27,7	25,4	29,6
	Dienstleistungen	1995	52	28	24	1,0	0,9	1,2
		2000	72	28	44	1,0	0,7	1,4
		2003	109	44	65	1,2	1,0	1,5
		2004	112	41	71	1,2	0,9	1,5
		2005	149	72	77	1,7	1,7	1,6
		2006	139	57	82	1,5	1,4	1,7
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	1995	1 337	1 147	190	25,9	36,7	9,3
		2000	1 656	1 382	274	23,1	34,5	8,7
		2003	1 810	1 437	373	20,3	32,2	8,4
		2004	1 903	1 506	397	20,5	32,2	8,6
		2005	1 828	1 436	392	20,3	33,3	8,4
		2006	1 775	1 377	398	19,5	32,7	8,1
	Agrarwissenschaften	1995	20	17	3	0,4	0,5	0,1
		2000	16	9	7	0,2	0,2	0,2
		2003	12	7	5	0,1	0,2	0,1
		2004	14	12	2	0,2	0,3	0,0
		2005	15	12	3	0,2	0,3	0,1
		2006	18	14	4	0,2	0,3	0,1
	Gesundheit und Soziales	1995	481	261	220	9,3	8,4	10,8
		2000	634	284	350	8,9	7,1	11,1
		2003	884	289	595	9,9	6,5	13,4
		2004	670	216	454	7,2	4,6	9,8
		2005	660	201	459	7,3	4,7	9,8
		2006	688	213	475	7,6	5,1	9,7
	Biowissenschaften	1995	89	48	41	1,7	1,5	2,0
		2000	135	58	77	1,9	1,4	2,4
		2003	168	69	99	1,9	1,5	2,2
		2004	176	73	103	1,9	1,6	2,2
		2005	204	79	125	2,3	1,8	2,7
		2006	228	81	147	2,5	1,9	3,0
	Physik	1995	213	162	51	4,1	5,2	2,5
		2000	211	134	77	2,9	3,3	2,4
		2003	251	136	115	2,8	3,1	2,6
		2004	271	142	129	2,9	3,0	2,8
		2005	288	153	135	3,2	3,6	2,9
		2006	276	142	134	3,0	3,4	2,7

*) Ohne Studierende an Verwaltungsfachhochschulen.

1) 1995 = Ausländische Studierende im Wintersemester 1994/95.

Internationale Kennzahlen
8 Ausländische Studierende *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr 1)	Ausländische Studierende			Anteil je Field of education		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
			Anzahl			%		
noch:								
Hamburg	Mathematik und Statistik	1995	68	49	19	1,3	1,6	0,9
		2000	75	39	36	1,0	1,0	1,1
		2003	80	41	39	0,9	0,9	0,9
		2004	73	30	43	0,8	0,6	0,9
		2005	60	21	39	0,7	0,5	0,8
		2006	58	26	32	0,6	0,6	0,7
	Informatik	1995	289	217	72	5,6	6,9	3,5
		2000	436	339	97	6,1	8,5	3,1
		2003	595	444	151	6,7	10,0	3,4
		2004	635	468	167	6,8	10,0	3,6
		2005	610	439	171	6,8	10,2	3,6
		2006	569	405	164	6,3	9,6	3,4
	Nicht bekannt oder keine Angabe	1995	6	1	5	0,1	0,0	0,2
		2000	-	-	-	-	-	-
		2003	20	4	16	0,2	0,1	0,4
		2004	30	16	14	0,3	0,3	0,3
		2005	4	2	2	0,0	0,0	0,0
		2006	-	-	-	-	-	-
	Zusammen	1995	5 158	3 123	2 035	100	100	100
		2000	7 155	4 011	3 144	100	100	100
		2003	8 903	4 456	4 447	100	100	100
		2004	9 295	4 679	4 616	100	100	100
		2005	8 996	4 307	4 689	100	100	100
		2006	9 093	4 209	4 884	100	100	100
Hessen	Erziehungswissenschaften	1995	587	270	317	4,0	2,9	6,0
		2000	1 006	512	494	5,5	4,8	6,5
		2003	1 323	599	724	5,7	4,6	7,0
		2004	1 357	572	785	5,3	4,1	6,7
		2005	1 106	381	725	4,6	3,0	6,5
		2006	1 089	363	726	4,5	2,9	6,4
	Geisteswissenschaften und Kunst	1995	2 705	1 046	1 659	18,6	11,3	31,4
		2000	3 252	1 057	2 195	17,7	9,9	28,8
		2003	3 874	1 156	2 718	16,7	9,0	26,3
		2004	4 371	1 296	3 075	17,1	9,3	26,4
		2005	3 781	1 075	2 706	15,8	8,4	24,3
		2006	3 806	1 065	2 741	15,9	8,4	24,2
	Sozial-, Rechts-, Wirtschaftswissenschaften	1995	3 431	2 050	1 381	23,6	22,2	26,1
		2000	4 967	2 641	2 326	27,1	24,7	30,5
		2003	6 375	3 083	3 292	27,4	23,9	31,8
		2004	6 870	3 230	3 640	26,8	23,1	31,2
		2005	6 588	2 927	3 661	27,5	22,9	32,9
		2006	6 671	2 875	3 796	27,8	22,7	33,5
	Dienstleistungen	1995	99	42	57	0,7	0,5	1,1
		2000	275	168	107	1,5	1,6	1,4
		2003	305	178	127	1,3	1,4	1,2
		2004	320	184	136	1,2	1,3	1,2
		2005	293	167	126	1,2	1,3	1,1
		2006	265	150	115	1,1	1,2	1,0
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	1995	3 831	3 309	522	26,4	35,8	9,9
		2000	4 035	3 401	634	22,0	31,8	8,3
		2003	4 881	3 924	957	21,0	30,4	9,2
		2004	5 492	4 364	1 128	21,4	31,3	9,7
		2005	5 375	4 239	1 136	22,5	33,1	10,2
		2006	5 327	4 186	1 141	22,2	33,1	10,1

*) Ohne Studierende an Verwaltungsfachhochschulen.

1) 1995 = Ausländische Studierende im Wintersemester 1994/95.

Internationale Kennzahlen
8 Ausländische Studierende *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr 1)	Ausländische Studierende			Anteil je Field of education		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
			Anzahl			%		
noch: Hessen	Agrarwissenschaften	1995	338	239	99	2,3	2,6	1,9
		2000	336	224	112	1,8	2,1	1,5
		2003	313	182	131	1,3	1,4	1,3
		2004	349	199	150	1,4	1,4	1,3
		2005	322	176	146	1,3	1,4	1,3
		2006	326	185	141	1,4	1,5	1,2
	Gesundheit und Soziales	1995	1 254	661	593	8,6	7,1	11,2
		2000	1 677	802	875	9,2	7,5	11,5
		2003	1 803	830	973	7,8	6,4	9,4
		2004	1 907	846	1 061	7,4	6,1	9,1
		2005	1 906	813	1 093	8,0	6,4	9,8
		2006	1 990	843	1 147	8,3	6,7	10,1
	Biowissenschaften	1995	283	141	142	1,9	1,5	2,7
		2000	330	156	174	1,8	1,5	2,3
		2003	458	217	241	2,0	1,7	2,3
		2004	487	224	263	1,9	1,6	2,3
		2005	456	211	245	1,9	1,6	2,2
		2006	459	207	252	1,9	1,6	2,2
	Physik	1995	660	464	196	4,5	5,0	3,7
		2000	510	347	163	2,8	3,2	2,1
		2003	649	406	243	2,8	3,1	2,3
		2004	775	469	306	3,0	3,4	2,6
		2005	737	445	292	3,1	3,5	2,6
		2006	765	465	300	3,2	3,7	2,6
	Mathematik und Statistik	1995	253	167	86	1,7	1,8	1,6
		2000	328	191	137	1,8	1,8	1,8
		2003	587	349	238	2,5	2,7	2,3
		2004	738	418	320	2,9	3,0	2,7
		2005	656	383	273	2,7	3,0	2,5
		2006	678	391	287	2,8	3,1	2,5
	Informatik	1995	1 088	857	231	7,5	9,3	4,4
		2000	1 609	1 198	411	8,8	11,2	5,4
		2003	2 690	1 981	709	11,6	15,4	6,8
		2004	2 941	2 154	787	11,5	15,4	6,8
		2005	2 702	1 979	723	11,3	15,5	6,5
		2006	2 591	1 914	677	10,8	15,1	6,0
	Zusammen	1995	14 529	9 246	5 283	100	100	100
		2000	18 325	10 697	7 628	100	100	100
		2003	23 258	12 905	10 353	100	100	100
		2004	25 607	13 956	11 651	100	100	100
		2005	23 922	12 796	11 126	100	100	100
		2006	23 967	12 644	11 323	100	100	100
Mecklenburg-Vorpommern	Erziehungswissenschaften	1995	6	1	5	0,9	0,2	2,5
		2000	16	4	12	1,5	0,7	2,4
		2003	22	6	16	1,4	0,7	2,2
		2004	26	6	20	1,4	0,6	2,2
		2005	24	7	17	1,2	0,7	1,7
		2006	33	9	24	1,5	0,8	2,4
	Geisteswissenschaften und Kunst	1995	116	30	86	17,7	6,6	43,2
		2000	267	69	198	24,8	11,8	40,2
		2003	421	136	285	26,4	15,9	38,6
		2004	470	151	319	24,7	15,4	34,7
		2005	484	140	344	23,4	13,1	34,5
		2006	490	146	344	22,9	12,9	34,2

*) Ohne Studierende an Verwaltungsfachhochschulen.

1) 1995 = Ausländische Studierende im Wintersemester 1994/95.

Internationale Kennzahlen
8 Ausländische Studierende *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr 1)	Ausländische Studierende			Anteil je Field of education		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
			Anzahl			%		
noch:								
Mecklenburg-Vorpommern	Sozial-, Rechts-, Wirtschaftswissenschaften	1995	46	32	14	7,0	7,0	7,0
		2000	146	76	70	13,6	13,0	14,2
		2003	320	153	167	20,1	17,9	22,6
		2004	446	194	252	23,5	19,8	27,4
		2005	487	212	275	23,5	19,8	27,6
		2006	475	207	268	22,2	18,3	26,6
	Dienstleistungen	1995	23	21	2	3,5	4,6	1,0
		2000	19	15	4	1,8	2,6	0,8
		2003	47	31	16	3,0	3,6	2,2
		2004	34	24	10	1,8	2,4	1,1
		2005	38	25	13	1,8	2,3	1,3
		2006	30	22	8	1,4	1,9	0,8
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	1995	92	82	10	14,0	17,9	5,0
		2000	109	85	24	10,1	14,6	4,9
		2003	171	125	46	10,7	14,6	6,2
		2004	249	173	76	13,1	17,6	8,3
		2005	321	228	93	15,5	21,3	9,3
		2006	371	280	91	17,4	24,7	9,0
	Agrarwissenschaften	1995	15	13	2	2,3	2,8	1,0
		2000	14	10	4	1,3	1,7	0,8
		2003	35	26	9	2,2	3,0	1,2
		2004	36	22	14	1,9	2,2	1,5
		2005	32	20	12	1,5	1,9	1,2
		2006	33	20	13	1,5	1,8	1,3
	Gesundheit und Soziales	1995	256	195	61	39,0	42,7	30,7
		2000	294	177	117	27,3	30,4	23,8
		2003	247	163	84	15,5	19,1	11,4
		2004	240	147	93	12,6	15,0	10,1
		2005	266	164	102	12,9	15,3	10,2
		2006	276	172	104	12,9	15,2	10,3
	Biowissenschaften	1995	33	27	6	5,0	5,9	3,0
		2000	36	27	9	3,3	4,6	1,8
		2003	60	30	30	3,8	3,5	4,1
		2004	78	37	41	4,1	3,8	4,5
		2005	76	37	39	3,7	3,5	3,9
		2006	100	52	48	4,7	4,6	4,8
	Physik	1995	17	14	3	2,6	3,1	1,5
		2000	45	31	14	4,2	5,3	2,8
		2003	88	65	23	5,5	7,6	3,1
		2004	113	84	29	5,9	8,6	3,2
		2005	116	84	32	5,6	7,8	3,2
		2006	108	69	39	5,1	6,1	3,9
	Mathematik und Statistik	1995	9	5	4	1,4	1,1	2,0
		2000	12	10	2	1,1	1,7	0,4
		2003	19	13	6	1,2	1,5	0,8
		2004	34	24	10	1,8	2,4	1,1
		2005	33	23	10	1,6	2,1	1,0
		2006	39	28	11	1,8	2,5	1,1
	Informatik	1995	26	22	4	4,0	4,8	2,0
		2000	56	42	14	5,2	7,2	2,8
		2003	106	74	32	6,7	8,7	4,3
		2004	159	110	49	8,4	11,2	5,3
		2005	178	124	54	8,6	11,6	5,4
		2006	174	122	52	8,1	10,8	5,2

*) Ohne Studierende an Verwaltungsfachhochschulen.

1) 1995 = Ausländische Studierende im Wintersemester 1994/95.

Internationale Kennzahlen
8 Ausländische Studierende *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr 1)	Ausländische Studierende			Anteil je Field of education			
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
			Anzahl			%			
noch:									
Mecklenburg-Vorpommern	Nicht bekannt oder keine Angabe	1995	17	15	2	2,6	3,3	1,0	
		2000	61	37	24	5,7	6,3	4,9	
		2003	56	32	24	3,5	3,7	3,3	
		2004	16	9	7	0,8	0,9	0,8	
		2005	14	8	6	0,7	0,7	0,6	
		2006	9	5	4	0,4	0,4	0,4	
	Zusammen	1995	656	457	199	100	100	100	
		2000	1 075	583	492	100	100	100	
		2003	1 592	854	738	100	100	100	
		2004	1 901	981	920	100	100	100	
		2005	2 069	1 072	997	100	100	100	
		2006	2 138	1 132	1 006	100	100	100	
	Niedersachsen	Erziehungswissenschaften	1995	331	120	211	3,8	2,3	6,0
			2000	388	125	263	3,5	2,1	5,1
			2003	672	218	454	4,3	2,7	6,1
			2004	750	216	534	4,5	2,5	6,6
			2005	789	217	572	4,5	2,4	6,9
			2006	812	220	592	4,8	2,5	7,2
Geisteswissenschaften und Kunst		1995	1 797	642	1 155	20,5	12,2	32,9	
		2000	2 275	742	1 533	20,6	12,5	30,0	
		2003	2 906	871	2 035	18,6	10,6	27,4	
		2004	2 776	758	2 018	16,5	8,7	24,9	
		2005	2 729	754	1 975	15,7	8,3	23,9	
		2006	2 512	639	1 873	14,8	7,3	22,8	
Sozial-, Rechts-, Wirtschaftswissenschaften		1995	1 937	1 051	886	22,1	20,0	25,2	
		2000	2 867	1 368	1 499	26,0	23,0	29,3	
		2003	3 991	1 783	2 208	25,6	21,8	29,8	
		2004	4 197	1 779	2 418	24,9	20,3	29,9	
		2005	4 293	1 806	2 487	24,7	19,8	30,1	
		2006	4 322	1 795	2 527	25,4	20,4	30,7	
Dienstleistungen		1995	20	15	5	0,2	0,3	0,1	
		2000	57	36	21	0,5	0,6	0,4	
		2003	171	80	91	1,1	1,0	1,2	
		2004	217	102	115	1,3	1,2	1,4	
		2005	210	109	101	1,2	1,2	1,2	
		2006	257	131	126	1,5	1,5	1,5	
Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen		1995	2 315	1 948	367	26,4	37,0	10,4	
		2000	2 323	1 844	479	21,0	31,1	9,4	
		2003	3 418	2 604	814	21,9	31,8	11,0	
		2004	4 135	3 158	977	24,5	36,1	12,1	
		2005	4 440	3 372	1 068	25,5	36,9	12,9	
		2006	4 341	3 324	1 017	25,5	37,8	12,4	
Agrarwissenschaften		1995	433	299	134	4,9	5,7	3,8	
		2000	474	308	166	4,3	5,2	3,2	
		2003	526	324	202	3,4	4,0	2,7	
		2004	495	299	196	2,9	3,4	2,4	
		2005	560	341	219	3,2	3,7	2,6	
		2006	640	363	277	3,8	4,1	3,4	
Gesundheit und Soziales		1995	687	350	337	7,8	6,7	9,6	
		2000	857	396	461	7,8	6,7	9,0	
		2003	926	399	527	5,9	4,9	7,1	
		2004	959	392	567	5,7	4,5	7,0	
		2005	998	423	575	5,7	4,6	7,0	
		2006	989	400	589	5,8	4,5	7,2	

*) Ohne Studierende an Verwaltungsfachhochschulen.

1) 1995 = Ausländische Studierende im Wintersemester 1994/95.

Internationale Kennzahlen
8 Ausländische Studierende *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr 1)	Ausländische Studierende			Anteil je Field of education		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
			Anzahl			%		
noch:								
Niedersachsen	Biowissenschaften	1995	250	133	117	2,8	2,5	3,3
		2000	289	136	153	2,6	2,3	3,0
		2003	468	230	238	3,0	2,8	3,2
		2004	563	263	300	3,3	3,0	3,7
		2005	554	249	305	3,2	2,7	3,7
		2006	568	243	325	3,3	2,8	4,0
	Physik	1995	541	392	149	6,2	7,4	4,2
		2000	617	400	217	5,6	6,7	4,2
		2003	959	633	326	6,1	7,7	4,4
		2004	1 023	652	371	6,1	7,4	4,6
		2005	1 008	664	344	5,8	7,3	4,2
		2006	939	616	323	5,5	7,0	3,9
	Mathematik und Statistik	1995	144	93	51	1,6	1,8	1,5
		2000	174	112	62	1,6	1,9	1,2
		2003	375	247	128	2,4	3,0	1,7
		2004	398	236	162	2,4	2,7	2,0
		2005	487	284	203	2,8	3,1	2,5
		2006	454	243	211	2,7	2,8	2,6
	Informatik	1995	284	205	79	3,2	3,9	2,2
		2000	493	363	130	4,5	6,1	2,5
		2003	1 108	773	335	7,1	9,4	4,5
		2004	1 295	892	403	7,7	10,2	5,0
		2005	1 291	891	400	7,4	9,8	4,8
		2006	1 185	820	365	7,0	9,3	4,4
	Nicht bekannt oder keine Angabe	1995	37	15	22	0,4	0,3	0,6
		2000	233	107	126	2,1	1,8	2,5
		2003	94	31	63	0,6	0,4	0,8
		2004	40	10	30	0,2	0,1	0,4
		2005	46	22	24	0,3	0,2	0,3
		2006	-	-	-	-	-	-
	Zusammen	1995	8 776	5 263	3 513	100	100	100
		2000	11 047	5 937	5 110	100	100	100
		2003	15 614	8 193	7 421	100	100	100
		2004	16 848	8 757	8 091	100	100	100
		2005	17 405	9 132	8 273	100	100	100
		2006	17 019	8 794	8 225	100	100	100
Nordrhein-Westfalen	Erziehungswissenschaften	1995	1 983	769	1 214	4,8	3,0	7,9
		2000	2 572	871	1 701	5,0	3,0	7,7
		2003	2 865	978	1 887	4,6	2,9	6,6
		2004	3 015	1 084	1 931	4,6	3,1	6,4
		2005	2 624	943	1 681	4,2	2,8	5,8
		2006	2 680	974	1 706	4,2	2,9	5,7
	Geisteswissenschaften und Kunst	1995	9 471	3 605	5 866	22,9	13,9	38,0
		2000	12 495	4 321	8 174	24,4	14,9	36,8
		2003	14 158	4 626	9 532	23,0	13,9	33,5
		2004	14 569	4 643	9 926	22,1	13,1	32,7
		2005	13 006	3 995	9 011	20,9	12,1	30,8
		2006	12 749	3 901	8 848	20,2	11,7	29,6
	Sozial-, Rechts-, Wirtschaftswissenschaften	1995	10 215	6 125	4 090	24,7	23,6	26,5
		2000	14 704	8 052	6 652	28,8	27,8	30,0
		2003	18 148	8 972	9 176	29,4	27,0	32,3
		2004	19 053	9 312	9 741	28,9	26,3	32,1
		2005	17 722	8 249	9 473	28,4	24,9	32,4
		2006	17 899	8 168	9 731	28,3	24,5	32,6

*) Ohne Studierende an Verwaltungsfachhochschulen.

1) 1995 = Ausländische Studierende im Wintersemester 1994/95.

Internationale Kennzahlen
8 Ausländische Studierende *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr 1)	Ausländische Studierende			Anteil je Field of education		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
			Anzahl			%		
noch:								
Nordrhein-Westfalen	Dienstleistungen	1995	124	45	79	0,3	0,2	0,5
		2000	139	46	93	0,3	0,2	0,4
		2003	181	58	123	0,3	0,2	0,4
		2004	209	63	146	0,3	0,2	0,5
		2005	204	63	141	0,3	0,2	0,5
		2006	191	65	126	0,3	0,2	0,4
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	1995	11 362	10 042	1 320	27,4	38,6	8,6
		2000	11 073	9 486	1 587	21,7	32,8	7,2
		2003	12 567	10 380	2 187	20,4	31,2	7,7
		2004	13 831	11 322	2 509	21,0	32,0	8,3
		2005	13 830	11 173	2 657	22,2	33,7	9,1
		2006	14 480	11 493	2 987	22,9	34,4	10,0
	Agrarwissenschaften	1995	154	117	37	0,4	0,4	0,2
		2000	202	134	68	0,4	0,5	0,3
		2003	285	166	119	0,5	0,5	0,4
		2004	332	198	134	0,5	0,6	0,4
		2005	325	191	134	0,5	0,6	0,5
		2006	214	147	67	0,3	0,4	0,2
	Gesundheit und Soziales	1995	2 736	1 392	1 344	6,6	5,4	8,7
		2000	3 480	1 589	1 891	6,8	5,5	8,5
		2003	3 958	1 708	2 250	6,4	5,1	7,9
		2004	4 056	1 696	2 360	6,2	4,8	7,8
		2005	4 001	1 544	2 457	6,4	4,7	8,4
		2006	4 097	1 559	2 538	6,5	4,7	8,5
	Biowissenschaften	1995	631	327	304	1,5	1,3	2,0
		2000	765	355	410	1,5	1,2	1,8
		2003	944	447	497	1,5	1,3	1,7
		2004	1 018	471	547	1,5	1,3	1,8
		2005	1 048	485	563	1,7	1,5	1,9
		2006	1 108	516	592	1,8	1,5	2,0
	Physik	1995	2 348	1 697	651	5,7	6,5	4,2
		2000	2 355	1 521	834	4,6	5,3	3,8
		2003	3 007	1 845	1 162	4,9	5,5	4,1
		2004	3 373	2 016	1 357	5,1	5,7	4,5
		2005	3 259	1 933	1 326	5,2	5,8	4,5
		2006	3 331	1 936	1 395	5,3	5,8	4,7
	Mathematik und Statistik	1995	811	592	219	2,0	2,3	1,4
		2000	882	613	269	1,7	2,1	1,2
		2003	1 119	685	434	1,8	2,1	1,5
		2004	1 335	806	529	2,0	2,3	1,7
		2005	1 314	747	567	2,1	2,3	1,9
		2006	1 455	817	638	2,3	2,4	2,1
	Informatik	1995	1 595	1 291	304	3,8	5,0	2,0
		2000	2 464	1 959	505	4,8	6,8	2,3
		2003	4 457	3 408	1 049	7,2	10,2	3,7
		2004	5 024	3 823	1 201	7,6	10,8	4,0
		2005	5 003	3 793	1 210	8,0	11,5	4,1
		2006	5 048	3 826	1 222	8,0	11,5	4,1
	Zusammen	1995	41 430	26 002	15 428	100	100	100
		2000	51 131	28 947	22 184	100	100	100
		2003	61 689	33 273	28 416	100	100	100
		2004	65 815	35 434	30 381	100	100	100
		2005	62 336	33 116	29 220	100	100	100
		2006	63 252	33 402	29 850	100	100	100

*) Ohne Studierende an Verwaltungsfachhochschulen.

1) 1995 = Ausländische Studierende im Wintersemester 1994/95.

Internationale Kennzahlen
8 Ausländische Studierende *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr 1)	Ausländische Studierende			Anteil je Field of education		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
			Anzahl			%		
Rheinland-Pfalz	Erziehungswissenschaften	1995	225	83	142	3,6	2,4	5,2
		2000	355	95	260	4,4	2,4	6,3
		2003	360	102	258	3,5	2,1	4,8
		2004	403	109	294	3,6	2,1	5,0
		2005	420	109	311	3,6	2,0	5,1
		2006	485	141	344	4,2	2,6	5,5
	Geisteswissenschaften und Kunst	1995	1 951	719	1 232	31,5	20,8	45,2
		2000	2 521	814	1 707	31,1	20,5	41,3
		2003	3 009	899	2 110	29,1	18,2	39,1
		2004	3 192	983	2 209	28,7	18,7	37,7
		2005	3 208	945	2 263	27,8	17,4	37,1
		2006	3 179	950	2 229	27,2	17,4	35,9
	Sozial-, Rechts-, Wirtschaftswissenschaften	1995	1 806	1 022	784	29,2	29,5	28,7
		2000	2 628	1 342	1 286	32,4	33,8	31,1
		2003	3 348	1 566	1 782	32,4	31,6	33,1
		2004	3 609	1 659	1 950	32,5	31,5	33,3
		2005	3 794	1 718	2 076	32,9	31,7	34,1
		2006	3 861	1 724	2 137	33,1	31,5	34,4
	Dienstleistungen	1995	76	38	38	1,2	1,1	1,4
		2000	119	42	77	1,5	1,1	1,9
		2003	146	59	87	1,4	1,2	1,6
		2004	147	66	81	1,3	1,3	1,4
		2005	150	59	91	1,3	1,1	1,5
		2006	162	72	90	1,4	1,3	1,5
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	1995	776	654	122	12,5	18,9	4,5
		2000	829	638	191	10,2	16,1	4,6
		2003	1 091	831	260	10,5	16,8	4,8
		2004	1 230	922	308	11,1	17,5	5,3
		2005	1 364	1 021	343	11,8	18,8	5,6
		2006	1 409	1 059	350	12,1	19,4	5,6
	Agrarwissenschaften	1995	8	5	3	0,1	0,1	0,1
		2000	26	16	10	0,3	0,4	0,2
		2003	46	28	18	0,4	0,6	0,3
		2004	48	24	24	0,4	0,5	0,4
		2005	46	26	20	0,4	0,5	0,3
		2006	45	23	22	0,4	0,4	0,4
	Gesundheit und Soziales	1995	363	198	165	5,9	5,7	6,1
		2000	450	220	230	5,6	5,5	5,6
		2003	465	206	259	4,5	4,2	4,8
		2004	485	209	276	4,4	4,0	4,7
		2005	535	231	304	4,6	4,3	5,0
		2006	587	246	341	5,0	4,5	5,5
	Biowissenschaften	1995	115	49	66	1,9	1,4	2,4
		2000	161	64	97	2,0	1,6	2,3
		2003	168	64	104	1,6	1,3	1,9
		2004	181	72	109	1,6	1,4	1,9
		2005	175	72	103	1,5	1,3	1,7
		2006	165	65	100	1,4	1,2	1,6
	Physik	1995	382	291	91	6,2	8,4	3,3
		2000	376	249	127	4,6	6,3	3,1
		2003	493	305	188	4,8	6,2	3,5
		2004	544	312	232	4,9	5,9	4,0
		2005	578	349	229	5,0	6,4	3,8
		2006	566	324	242	4,8	5,9	3,9

*) Ohne Studierende an Verwaltungsfachhochschulen.

1) 1995 = Ausländische Studierende im Wintersemester 1994/95.

Internationale Kennzahlen
8 Ausländische Studierende *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr 1)	Ausländische Studierende			Anteil je Field of education		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
			Anzahl			%		
noch:								
Rheinland-Pfalz	Mathematik und Statistik	1995	161	133	28	2,6	3,8	1,0
		2000	259	186	73	3,2	4,7	1,8
		2003	374	254	120	3,6	5,1	2,2
		2004	403	256	147	3,6	4,9	2,5
		2005	413	260	153	3,6	4,8	2,5
		2006	392	237	155	3,4	4,3	2,5
	Informatik	1995	323	267	56	5,2	7,7	2,1
		2000	378	301	77	4,7	7,6	1,9
		2003	844	639	205	8,2	12,9	3,8
		2004	875	647	228	7,9	12,3	3,9
		2005	836	634	202	7,3	11,7	3,3
		2006	822	628	194	7,0	11,5	3,1
	Zusammen	1995	6 186	3 459	2 727	100	100	100
		2000	8 102	3 967	4 135	100	100	100
		2003	10 344	4 953	5 391	100	100	100
		2004	11 117	5 259	5 858	100	100	100
		2005	11 519	5 424	6 095	100	100	100
		2006	11 673	5 469	6 204	100	100	100
Saarland	Erziehungswissenschaften	1995	50	31	19	2,1	2,3	1,8
		2000	92	64	28	3,6	5,1	2,1
		2003	106	71	35	3,6	4,7	2,4
		2004	107	67	40	3,4	4,2	2,6
		2005	99	60	39	3,1	3,5	2,5
		2006	97	63	34	2,9	3,6	2,1
	Geisteswissenschaften und Kunst	1995	718	207	511	29,8	15,5	47,5
		2000	896	237	659	34,9	18,8	50,5
		2003	897	264	633	30,4	17,6	43,7
		2004	939	273	666	29,7	17,1	42,5
		2005	956	301	655	29,6	17,7	42,6
		2006	949	301	648	28,6	17,3	41,0
	Sozial-, Rechts-, Wirtschaftswissenschaften	1995	729	380	349	30,2	28,5	32,4
		2000	714	351	363	27,8	27,8	27,8
		2003	832	366	466	28,2	24,4	32,2
		2004	840	356	484	26,5	22,3	30,9
		2005	798	336	462	24,7	19,8	30,1
		2006	826	337	489	24,9	19,4	30,9
	Dienstleistungen	1995	-	-	-	-	-	-
		2000	-	-	-	-	-	-
		2003	-	-	-	-	-	-
		2004	-	-	-	-	-	-
		2005	1	-	1	0,0	-	0,1
		2006	4	-	4	0,1	-	0,3
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	1995	402	360	42	16,7	27,0	3,9
		2000	283	241	42	11,0	19,1	3,2
		2003	322	265	57	10,9	17,7	3,9
		2004	412	336	76	13,0	21,0	4,8
		2005	475	396	79	14,7	23,3	5,1
		2006	517	434	83	15,6	25,0	5,2
	Gesundheit und Soziales	1995	235	147	88	9,8	11,0	8,2
		2000	288	159	129	11,2	12,6	9,9
		2003	284	149	135	9,6	9,9	9,3
		2004	289	142	147	9,1	8,9	9,4
		2005	281	148	133	8,7	8,7	8,7
		2006	289	147	142	8,7	8,5	9,0

*) Ohne Studierende an Verwaltungsfachhochschulen.

1) 1995 = Ausländische Studierende im Wintersemester 1994/95.

Internationale Kennzahlen
8 Ausländische Studierende *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr 1)	Ausländische Studierende			Anteil je Field of education		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
			Anzahl			%		
noch:								
Saarland	Biowissenschaften	1995	25	13	12	1,0	1,0	1,1
		2000	20	11	9	0,8	0,9	0,7
		2003	31	21	10	1,1	1,4	0,7
		2004	39	24	15	1,2	1,5	1,0
		2005	46	30	16	1,4	1,8	1,0
		2006	50	27	23	1,5	1,6	1,5
	Physik	1995	94	65	29	3,9	4,9	2,7
		2000	99	61	38	3,9	4,8	2,9
		2003	104	65	39	3,5	4,3	2,7
		2004	116	70	46	3,7	4,4	2,9
		2005	139	83	56	4,3	4,9	3,6
		2006	133	74	59	4,0	4,3	3,7
	Mathematik und Statistik	1995	31	24	7	1,3	1,8	0,7
		2000	22	16	6	0,9	1,3	0,5
		2003	28	21	7	0,9	1,4	0,5
		2004	25	14	11	0,8	0,9	0,7
		2005	23	14	9	0,7	0,8	0,6
		2006	24	17	7	0,7	1,0	0,4
	Informatik	1995	126	107	19	5,2	8,0	1,8
		2000	155	124	31	6,0	9,8	2,4
		2003	345	279	66	11,7	18,6	4,6
		2004	399	316	83	12,6	19,8	5,3
		2005	416	330	86	12,9	19,4	5,6
		2006	428	335	93	12,9	19,3	5,9
	Zusammen	1995	2 410	1 334	1 076	100	100	100
		2000	2 569	1 264	1 305	100	100	100
		2003	2 949	1 501	1 448	100	100	100
		2004	3 166	1 598	1 568	100	100	100
		2005	3 234	1 698	1 536	100	100	100
		2006	3 317	1 735	1 582	100	100	100
Sachsen	Erziehungswissenschaften	1995	69	51	18	2,3	2,6	1,7
		2000	196	124	72	4,2	4,9	3,3
		2003	374	156	218	5,1	4,1	6,3
		2004	421	179	242	5,1	4,1	6,2
		2005	421	164	257	4,6	3,4	6,0
		2006	486	195	291	5,1	3,8	6,6
	Geisteswissenschaften und Kunst	1995	704	243	461	23,1	12,2	43,8
		2000	1 290	407	883	27,6	16,2	41,0
		2003	1 855	573	1 282	25,4	15,0	36,8
		2004	2 002	610	1 392	24,1	13,9	35,7
		2005	2 152	635	1 517	23,7	13,3	35,1
		2006	2 071	581	1 490	21,8	11,4	33,8
	Sozial-, Rechts-, Wirtschaftswissenschaften	1995	592	336	256	19,5	16,9	24,3
		2000	1 101	515	586	23,6	20,4	27,2
		2003	1 768	856	912	24,2	22,4	26,2
		2004	1 989	970	1 019	24,0	22,0	26,1
		2005	2 221	1 110	1 111	24,4	23,3	25,7
		2006	2 417	1 250	1 167	25,4	24,5	26,5
	Dienstleistungen	1995	39	29	10	1,3	1,5	0,9
		2000	116	60	56	2,5	2,4	2,6
		2003	131	53	78	1,8	1,4	2,2
		2004	143	63	80	1,7	1,4	2,1
		2005	158	69	89	1,7	1,4	2,1
		2006	174	75	99	1,8	1,5	2,2

*) Ohne Studierende an Verwaltungsfachhochschulen.

1) 1995 = Ausländische Studierende im Wintersemester 1994/95.

Internationale Kennzahlen
8 Ausländische Studierende *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr 1)	Ausländische Studierende			Anteil je Field of education		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
			Anzahl			%		
noch:								
Sachsen	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	1995	859	740	119	28,2	37,2	11,3
		2000	878	722	156	18,8	28,7	7,2
		2003	1 269	971	298	17,4	25,4	8,6
		2004	1 550	1 170	380	18,7	26,6	9,7
		2005	1 828	1 381	447	20,1	28,9	10,4
		2006	1 957	1 499	458	20,6	29,3	10,4
	Agrarwissenschaften	1995	142	117	25	4,7	5,9	2,4
		2000	89	58	31	1,9	2,3	1,4
		2003	68	41	27	0,9	1,1	0,8
		2004	73	46	27	0,9	1,0	0,7
		2005	65	40	25	0,7	0,8	0,6
		2006	90	55	35	0,9	1,1	0,8
	Gesundheit und Soziales	1995	266	172	94	8,7	8,6	8,9
		2000	311	154	157	6,7	6,1	7,3
		2003	379	173	206	5,2	4,5	5,9
		2004	410	186	224	4,9	4,2	5,7
		2005	440	194	246	4,8	4,1	5,7
		2006	481	209	272	5,1	4,1	6,2
	Biowissenschaften	1995	20	12	8	0,7	0,6	0,8
		2000	39	21	18	0,8	0,8	0,8
		2003	92	48	44	1,3	1,3	1,3
		2004	137	64	73	1,7	1,5	1,9
		2005	180	69	111	2,0	1,4	2,6
		2006	188	77	111	2,0	1,5	2,5
	Physik	1995	125	103	22	4,1	5,2	2,1
		2000	272	192	80	5,8	7,6	3,7
		2003	410	266	144	5,6	6,9	4,1
		2004	450	290	160	5,4	6,6	4,1
		2005	454	282	172	5,0	5,9	4,0
		2006	445	290	155	4,7	5,7	3,5
	Mathematik und Statistik	1995	62	52	10	2,0	2,6	0,9
		2000	107	70	37	2,3	2,8	1,7
		2003	228	140	88	3,1	3,7	2,5
		2004	250	148	102	3,0	3,4	2,6
		2005	263	140	123	2,9	2,9	2,8
		2006	260	144	116	2,7	2,8	2,6
	Informatik	1995	165	135	30	5,4	6,8	2,8
		2000	275	196	79	5,9	7,8	3,7
		2003	733	551	182	10,0	14,4	5,2
		2004	878	676	202	10,6	15,4	5,2
		2005	910	690	220	10,0	14,5	5,1
		2006	949	735	214	10,0	14,4	4,9
	Zusammen	1995	3 043	1 990	1 053	100	100	100
		2000	4 674	2 519	2 155	100	100	100
		2003	7 307	3 828	3 479	100	100	100
		2004	8 303	4 402	3 901	100	100	100
		2005	9 092	4 774	4 318	100	100	100
		2006	9 518	5 110	4 408	100	100	100
Sachsen-Anhalt	Erziehungswissenschaften	1995	5	2	3	0,5	0,3	1,1
		2000	19	6	13	1,1	0,6	1,9
		2003	105	50	55	3,5	3,0	4,1
		2004	180	86	94	4,8	4,2	5,6
		2005	264	130	134	6,1	5,5	6,8
		2006	266	132	134	5,9	5,5	6,5

*) Ohne Studierende an Verwaltungsfachhochschulen.

1) 1995 = Ausländische Studierende im Wintersemester 1994/95.

Internationale Kennzahlen
8 Ausländische Studierende *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr 1)	Ausländische Studierende			Anteil je Field of education		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
			Anzahl			%		
noch:								
Sachsen-Anhalt	Geisteswissenschaften und Kunst	1995	177	81	96	19,5	12,9	34,0
		2000	449	225	224	25,8	21,2	32,9
		2003	700	288	412	23,1	17,1	30,6
		2004	845	382	463	22,7	18,6	27,7
		2005	803	347	456	18,6	14,7	23,2
		2006	758	308	450	16,9	12,8	21,7
	Sozial-, Rechts-, Wirtschaftswissenschaften	1995	151	112	39	16,6	17,8	13,8
		2000	525	304	221	30,1	28,6	32,5
		2003	984	493	491	32,4	29,2	36,5
		2004	1 167	566	601	31,3	27,6	35,9
		2005	1 455	687	768	33,6	29,1	39,0
		2006	1 532	715	817	34,2	29,6	39,4
	Dienstleistungen	1995	7	7	-	0,8	1,1	-
		2000	19	11	8	1,1	1,0	1,2
		2003	51	24	27	1,7	1,4	2,0
		2004	84	30	54	2,3	1,5	3,2
		2005	79	35	44	1,8	1,5	2,2
		2006	70	33	37	1,6	1,4	1,8
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	1995	149	139	10	16,4	22,1	3,5
		2000	219	179	40	12,6	16,8	5,9
		2003	504	398	106	16,6	23,6	7,9
		2004	700	522	178	18,8	25,5	10,6
		2005	841	615	226	19,4	26,1	11,5
		2006	862	611	251	19,2	25,3	12,1
	Agrarwissenschaften	1995	60	42	18	6,6	6,7	6,4
		2000	84	63	21	4,8	5,9	3,1
		2003	79	45	34	2,6	2,7	2,5
		2004	87	46	41	2,3	2,2	2,4
		2005	98	56	42	2,3	2,4	2,1
		2006	113	57	56	2,5	2,4	2,7
	Gesundheit und Soziales	1995	208	132	76	22,9	21,0	27,0
		2000	214	123	91	12,3	11,6	13,4
		2003	229	119	110	7,5	7,0	8,2
		2004	230	120	110	6,2	5,9	6,6
		2005	276	138	138	6,4	5,8	7,0
		2006	311	162	149	6,9	6,7	7,2
	Biowissenschaften	1995	38	21	17	4,2	3,3	6,0
		2000	36	18	18	2,1	1,7	2,6
		2003	61	33	28	2,0	2,0	2,1
		2004	65	34	31	1,7	1,7	1,9
		2005	72	41	31	1,7	1,7	1,6
		2006	80	44	36	1,8	1,8	1,7
	Physik	1995	66	50	16	7,3	8,0	5,7
		2000	74	51	23	4,2	4,8	3,4
		2003	78	55	23	2,6	3,3	1,7
		2004	70	49	21	1,9	2,4	1,3
		2005	100	54	46	2,3	2,3	2,3
		2006	110	72	38	2,5	3,0	1,8
	Mathematik und Statistik	1995	8	7	1	0,9	1,1	0,4
		2000	11	7	4	0,6	0,7	0,6
		2003	14	9	5	0,5	0,5	0,4
		2004	23	14	9	0,6	0,7	0,5
		2005	27	17	10	0,6	0,7	0,5
		2006	32	23	9	0,7	1,0	0,4

*) Ohne Studierende an Verwaltungsfachhochschulen.

1) 1995 = Ausländische Studierende im Wintersemester 1994/95.

Internationale Kennzahlen
8 Ausländische Studierende *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr 1)	Ausländische Studierende			Anteil je Field of education			
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
			Anzahl			%			
noch:									
Sachsen-Anhalt	Informatik	1995	41	35	6	4,5	5,6	2,1	
		2000	93	76	17	5,3	7,1	2,5	
		2003	230	175	55	7,6	10,4	4,1	
		2004	274	202	72	7,4	9,8	4,3	
		2005	312	239	73	7,2	10,1	3,7	
		2006	349	255	94	7,8	10,6	4,5	
		Zusammen	1995	910	628	282	100	100	100
		2000	1 743	1 063	680	100	100	100	
		2003	3 035	1 689	1 346	100	100	100	
		2004	3 725	2 051	1 674	100	100	100	
		2005	4 327	2 359	1 968	100	100	100	
		2006	4 483	2 412	2 071	100	100	100	
	Schleswig-Holstein	Erziehungswissenschaften	1995	24	12	12	1,1	0,9	1,4
			2000	64	23	41	2,6	1,7	3,6
2003			142	65	77	4,3	3,7	4,9	
2004			170	77	93	4,7	4,0	5,5	
2005			196	83	113	5,3	4,4	6,4	
2006			196	73	123	5,1	3,7	6,5	
Geisteswissenschaften und Kunst		1995	443	158	285	20,6	12,2	33,7	
		2000	448	138	310	18,1	10,2	27,4	
		2003	562	177	385	16,9	10,1	24,5	
		2004	646	209	437	17,9	10,9	25,8	
		2005	667	212	455	18,2	11,1	25,7	
		2006	694	215	479	18,0	10,9	25,4	
Sozial-, Rechts-, Wirtschaftswissenschaften		1995	592	363	229	27,6	27,9	27,1	
		2000	782	408	374	31,5	30,2	33,1	
		2003	933	421	512	28,1	24,1	32,5	
		2004	1 018	491	527	28,2	25,7	31,1	
		2005	952	449	503	25,9	23,6	28,5	
		2006	995	449	546	25,8	22,8	28,9	
Dienstleistungen		1995	34	15	19	1,6	1,2	2,2	
		2000	39	25	14	1,6	1,9	1,2	
		2003	52	26	26	1,6	1,5	1,7	
		2004	64	30	34	1,8	1,6	2,0	
		2005	60	29	31	1,6	1,5	1,8	
		2006	77	39	38	2,0	2,0	2,0	
Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen		1995	276	250	26	12,9	19,2	3,1	
		2000	183	155	28	7,4	11,5	2,5	
		2003	337	278	59	10,2	15,9	3,7	
		2004	410	328	82	11,4	17,2	4,8	
		2005	462	365	97	12,6	19,2	5,5	
		2006	562	452	110	14,6	23,0	5,8	
Agrarwissenschaften		1995	64	47	17	3,0	3,6	2,0	
		2000	69	49	20	2,8	3,6	1,8	
		2003	56	38	18	1,7	2,2	1,1	
		2004	57	37	20	1,6	1,9	1,2	
	2005	62	39	23	1,7	2,0	1,3		
	2006	52	30	22	1,3	1,5	1,2		
Gesundheit und Soziales	1995	309	168	141	14,4	12,9	16,7		
	2000	373	204	169	15,0	15,1	15,0		
	2003	423	219	204	12,7	12,5	13,0		
	2004	443	221	222	12,3	11,6	13,1		
	2005	471	229	242	12,8	12,0	13,7		
	2006	503	250	253	13,1	12,7	13,4		

*) Ohne Studierende an Verwaltungsfachhochschulen.

1) 1995 = Ausländische Studierende im Wintersemester 1994/95.

Internationale Kennzahlen
8 Ausländische Studierende *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr 1)	Ausländische Studierende			Anteil je Field of education		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
			Anzahl			%		
noch:								
Schleswig-Holstein	Biowissenschaften	1995	57	35	22	2,7	2,7	2,6
		2000	57	36	21	2,3	2,7	1,9
		2003	80	47	33	2,4	2,7	2,1
		2004	90	50	40	2,5	2,6	2,4
		2005	81	45	36	2,2	2,4	2,0
		2006	85	39	46	2,2	2,0	2,4
	Physik	1995	122	95	27	5,7	7,3	3,2
		2000	116	74	42	4,7	5,5	3,7
		2003	164	102	62	4,9	5,8	3,9
		2004	169	103	66	4,7	5,4	3,9
		2005	180	98	82	4,9	5,1	4,6
		2006	169	87	82	4,4	4,4	4,3
	Mathematik und Statistik	1995	28	22	6	1,3	1,7	0,7
		2000	23	14	9	0,9	1,0	0,8
		2003	31	17	14	0,9	1,0	0,9
		2004	41	23	18	1,1	1,2	1,1
		2005	39	18	21	1,1	0,9	1,2
		2006	50	19	31	1,3	1,0	1,6
	Informatik	1995	92	74	18	4,3	5,7	2,1
		2000	154	120	34	6,2	8,9	3,0
		2003	291	222	69	8,8	12,7	4,4
		2004	323	251	72	9,0	13,1	4,2
		2005	319	249	70	8,7	13,1	4,0
		2006	350	263	87	9,1	13,4	4,6
	Nicht bekannt oder keine Angabe	1995	105	61	44	4,9	4,7	5,2
		2000	173	105	68	7,0	7,8	6,0
		2003	249	134	115	7,5	7,7	7,3
		2004	174	89	85	4,8	4,7	5,0
		2005	184	89	95	5,0	4,7	5,4
		2006	121	50	71	3,1	2,5	3,8
	Zusammen	1995	2 146	1 300	846	100	100	100
		2000	2 481	1 351	1 130	100	100	100
		2003	3 320	1 746	1 574	100	100	100
		2004	3 605	1 909	1 696	100	100	100
		2005	3 673	1 905	1 768	100	100	100
		2006	3 854	1 966	1 888	100	100	100
Thüringen	Erziehungswissenschaften	1995	11	2	9	1,1	0,3	2,8
		2000	32	16	16	2,2	1,9	2,5
		2003	87	41	46	3,8	3,5	4,0
		2004	109	61	48	4,1	4,5	3,6
		2005	113	63	50	4,0	4,5	3,6
		2006	127	71	56	4,4	5,0	3,8
	Geisteswissenschaften und Kunst	1995	283	118	165	29,2	18,1	52,2
		2000	536	217	319	36,1	25,7	49,8
		2003	665	231	434	28,8	19,8	38,0
		2004	726	274	452	27,1	20,1	34,3
		2005	810	278	532	28,8	19,8	37,8
		2006	749	266	483	25,9	18,6	33,0
	Sozial-, Rechts-, Wirtschaftswissenschaften	1995	68	43	25	7,0	6,6	7,9
		2000	173	80	93	11,6	9,5	14,5
		2003	459	182	277	19,9	15,6	24,3
		2004	581	225	356	21,7	16,5	27,0
		2005	603	266	337	21,4	18,9	23,9
		2006	711	290	421	24,6	20,3	28,8

*) Ohne Studierende an Verwaltungsfachhochschulen.

1) 1995 = Ausländische Studierende im Wintersemester 1994/95.

Internationale Kennzahlen
8 Ausländische Studierende *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr 1)	Ausländische Studierende			Anteil je Field of education		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
			Anzahl			%		
noch: Thüringen	Dienstleistungen	1995	-	-	-	-	-	-
		2000	4	2	2	0,3	0,2	0,3
		2003	2	2	-	0,1	0,2	-
		2004	3	1	2	0,1	0,1	0,2
		2005	2	1	1	0,1	0,1	0,1
		2006	14	9	5	0,5	0,6	0,3
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	1995	331	291	40	34,2	44,6	12,7
		2000	402	311	91	27,1	36,8	14,2
		2003	567	410	157	24,6	35,1	13,8
		2004	688	486	202	25,7	35,7	15,3
		2005	706	484	222	25,1	34,4	15,8
		2006	732	487	245	25,3	34,1	16,7
	Agrarwissenschaften	1995	-	-	-	-	-	-
		2000	-	-	-	-	-	-
		2003	-	-	-	-	-	-
		2004	-	-	-	-	-	-
		2005	-	-	-	-	-	-
		2006	4	1	3	0,1	0,1	0,2
	Gesundheit und Soziales	1995	99	64	35	10,2	9,8	11,1
		2000	132	75	57	8,9	8,9	8,9
		2003	106	55	51	4,6	4,7	4,5
		2004	110	58	52	4,1	4,3	3,9
		2005	122	58	64	4,3	4,1	4,5
		2006	130	63	67	4,5	4,4	4,6
	Biowissenschaften	1995	28	13	15	2,9	2,0	4,7
		2000	41	22	19	2,8	2,6	3,0
		2003	73	34	39	3,2	2,9	3,4
		2004	75	34	41	2,8	2,5	3,1
		2005	78	32	46	2,8	2,3	3,3
		2006	78	30	48	2,7	2,1	3,3
	Physik	1995	37	26	11	3,8	4,0	3,5
		2000	58	42	16	3,9	5,0	2,5
		2003	63	41	22	2,7	3,5	1,9
		2004	75	46	29	2,8	3,4	2,2
		2005	78	48	30	2,8	3,4	2,1
		2006	75	46	29	2,6	3,2	2,0
	Mathematik und Statistik	1995	13	8	5	1,3	1,2	1,6
		2000	14	11	3	0,9	1,3	0,5
		2003	21	9	12	0,9	0,8	1,1
		2004	28	14	14	1,0	1,0	1,1
		2005	33	18	15	1,2	1,3	1,1
		2006	27	13	14	0,9	0,9	1,0
	Informatik	1995	99	88	11	10,2	13,5	3,5
		2000	93	69	24	6,3	8,2	3,8
		2003	266	163	103	11,5	14,0	9,0
		2004	284	162	122	10,6	11,9	9,3
		2005	268	157	111	9,5	11,2	7,9
		2006	246	154	92	8,5	10,8	6,3
	Zusammen	1995	969	653	316	100	100	100
		2000	1 485	845	640	100	100	100
		2003	2 309	1 168	1 141	100	100	100
		2004	2 679	1 361	1 318	100	100	100
		2005	2 813	1 405	1 408	100	100	100
		2006	2 893	1 430	1 463	100	100	100

*) Ohne Studierende an Verwaltungsfachhochschulen.

1) 1995 = Ausländische Studierende im Wintersemester 1994/95.

Internationale Kennzahlen
8 Ausländische Studierende *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr 1)	Ausländische Studierende			Anteil je Field of education		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
			Anzahl			%		
Deutschland	Erziehungswissenschaften	1995	5 283	2 038	3 245	3,7	2,4	5,7
		2000	7 685	2 919	4 766	4,4	3,1	6,0
		2003	10 375	3 750	6 625	4,6	3,2	6,0
		2004	11 461	4 065	7 396	4,7	3,2	6,2
		2005	11 175	3 853	7 322	4,5	3,1	6,0
		2006	11 445	3 902	7 543	4,6	3,1	6,1
	Geisteswissenschaften und Kunst	1995	36 156	13 550	22 606	25,6	16,0	39,9
		2000	43 170	14 342	28 828	24,7	15,0	36,2
		2003	52 716	16 410	36 306	23,2	14,0	33,1
		2004	55 623	17 058	38 565	22,6	13,6	32,1
		2005	53 953	16 051	37 902	21,9	12,9	31,1
		2006	52 569	15 333	37 236	21,2	12,3	30,1
	Sozial-, Rechts-, Wirtschaftswissenschaften	1995	34 644	19 936	14 708	24,5	23,5	26,0
		2000	49 843	25 850	23 993	28,5	27,1	30,1
		2003	64 365	29 937	34 428	28,4	25,6	31,4
		2004	69 535	31 635	37 900	28,3	25,2	31,5
		2005	69 043	30 255	38 788	28,0	24,4	31,8
		2006	70 061	30 191	39 870	28,2	24,3	32,2
	Dienstleistungen	1995	1 019	581	438	0,7	0,7	0,8
		2000	1 805	1 000	805	1,0	1,0	1,0
		2003	2 585	1 335	1 250	1,1	1,1	1,1
		2004	2 917	1 463	1 454	1,2	1,2	1,2
		2005	3 034	1 537	1 497	1,2	1,2	1,2
		2006	3 109	1 558	1 551	1,3	1,3	1,3
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	1995	31 952	27 544	4 408	22,6	32,5	7,8
		2000	32 732	27 206	5 526	18,7	28,5	6,9
		2003	41 393	32 828	8 565	18,2	28,0	7,8
		2004	46 427	36 378	10 049	18,9	28,9	8,4
		2005	47 964	37 270	10 694	19,5	30,0	8,8
		2006	49 636	38 270	11 366	20,0	30,8	9,2
	Agrarwissenschaften	1995	2 177	1 522	655	1,5	1,8	1,2
		2000	2 356	1 495	861	1,3	1,6	1,1
		2003	2 859	1 654	1 205	1,3	1,4	1,1
		2004	3 085	1 744	1 341	1,3	1,4	1,1
		2005	3 143	1 737	1 406	1,3	1,4	1,2
		2006	3 016	1 662	1 354	1,2	1,3	1,1
	Gesundheit und Soziales	1995	10 695	5 736	4 959	7,6	6,8	8,8
		2000	13 198	6 293	6 905	7,5	6,6	8,7
		2003	14 372	6 230	8 142	6,3	5,3	7,4
		2004	14 700	6 142	8 558	6,0	4,9	7,1
		2005	15 099	6 152	8 947	6,1	5,0	7,3
		2006	15 643	6 320	9 323	6,3	5,1	7,5
	Biowissenschaften	1995	2 650	1 347	1 303	1,9	1,6	2,3
		2000	3 233	1 513	1 720	1,8	1,6	2,2
		2003	4 415	2 051	2 364	1,9	1,8	2,2
		2004	4 882	2 205	2 677	2,0	1,8	2,2
		2005	5 048	2 223	2 825	2,1	1,8	2,3
		2006	5 229	2 283	2 946	2,1	1,8	2,4
	Physik	1995	7 392	5 300	2 092	5,2	6,2	3,7
		2000	7 068	4 582	2 486	4,0	4,8	3,1
		2003	9 819	6 009	3 810	4,3	5,1	3,5
		2004	10 967	6 593	4 374	4,5	5,2	3,6
		2005	11 027	6 551	4 476	4,5	5,3	3,7
		2006	10 968	6 485	4 483	4,4	5,2	3,6

*) Ohne Studierende an Verwaltungsfachhochschulen.

1) 1995 = Ausländische Studierende im Wintersemester 1994/95.

Internationale Kennzahlen
8 Ausländische Studierende *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr 1)	Ausländische Studierende			Anteil je Field of education		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
			Anzahl			%		
noch:								
Deutschland	Mathematik und Statistik	1995	2 657	1 909	748	1,9	2,2	1,3
		2000	2 843	1 859	984	1,6	1,9	1,2
		2003	4 656	2 735	1 921	2,1	2,3	1,7
		2004	5 406	3 075	2 331	2,2	2,4	1,9
		2005	5 557	3 109	2 448	2,3	2,5	2,0
		2006	5 642	3 099	2 543	2,3	2,5	2,1
	Informatik	1995	6 657	5 304	1 353	4,7	6,3	2,4
		2000	10 596	8 108	2 488	6,1	8,5	3,1
		2003	18 893	13 988	4 905	8,3	11,9	4,5
		2004	20 693	15 257	5 436	8,4	12,1	4,5
		2005	20 796	15 267	5 529	8,4	12,3	4,5
		2006	20 652	15 202	5 450	8,3	12,2	4,4
	Nicht bekannt oder keine Angabe	1995	165	92	73	0,1	0,1	0,1
		2000	467	249	218	0,3	0,3	0,3
		2003	483	229	254	0,2	0,2	0,2
		2004	316	148	168	0,1	0,1	0,1
		2005	320	150	170	0,1	0,1	0,1
		2006	179	80	99	0,1	0,1	0,1
	Zusammen	1995	141 447	84 859	56 588	100	100	100
		2000	174 996	95 416	79 580	100	100	100
		2003	226 931	117 156	109 775	100	100	100
		2004	246 012	125 763	120 249	100	100	100
		2005	246 159	124 155	122 004	100	100	100
		2006	248 149	124 385	123 764	100	100	100

*) Ohne Studierende an Verwaltungsfachhochschulen.

1) 1995 = Ausländische Studierende im Wintersemester 1994/95.

Internationale Kennzahlen
9 Frauenanteile bei den Absolventen *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr	Absolventen			Frauen- anteil in %
			insgesamt	männlich	weiblich	
			Anzahl			
Baden-Württemberg	Geisteswissenschaften, Kunst und Erziehungswissenschaften	1995	5439	1898	3541	65,1
		2000	6704	2198	4506	67,2
		2003	6600	2120	4480	67,9
		2004	6759	2153	4606	68,1
		2005	6821	1954	4867	71,4
		2006	8387	2366	6021	71,8
	Sozial-, Rechts-, Wirtschafts- wissenschaften und Dienstleistungen	1995	6523	4143	2380	36,5
		2000	7734	4863	2871	37,1
		2003	7963	4511	3452	43,4
		2004	8868	5055	3813	43,0
		2005	8703	4775	3928	45,1
		2006	9713	5099	4614	47,5
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	1995	6728	5916	812	12,1
		2000	5791	4793	998	17,2
		2003	5470	4415	1055	19,3
		2004	5553	4438	1115	20,1
		2005	6262	4968	1294	20,7
		2006	6407	5050	1357	21,2
	Bio-, Natur- und Agrarwissenschaften	1995	4240	2913	1327	31,3
		2000	3866	2597	1269	32,8
		2003	3233	1981	1252	38,7
		2004	3439	1979	1460	42,5
		2005	3342	1924	1418	42,4
		2006	3450	1944	1506	43,7
	Gesundheit und Soziales	1995	3033	1589	1444	47,6
		2000	4050	1975	2075	51,2
		2003	3492	1470	2022	57,9
		2004	3950	1566	2384	60,4
		2005	3803	1594	2209	58,1
		2006	3750	1495	2255	60,1
	Mathematik und Informatik	1995	2156	1512	644	29,9
		2000	1868	1331	537	28,7
		2003	2444	1715	729	29,8
		2004	2770	1867	903	32,6
		2005	3498	2305	1193	34,1
		2006	4040	2667	1373	34,0
	Zusammen	1995	28119	17971	10148	36,1
		2000	30013	17757	12256	40,8
		2003	29202	16212	12990	44,5
		2004	31339	17058	14281	45,6
		2005	32429	17520	14909	46,0
		2006	35747	18621	17126	47,9

*) Ohne Absolventen der Verwaltungsfachhochschulen.

Internationale Kennzahlen
9 Frauenanteile bei den Absolventen *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr	Absolventen			Frauen- anteil in %
			insgesamt	männlich	weiblich	
			Anzahl			
Bayern	Geisteswissenschaften, Kunst und Erziehungswissenschaften	1995	6779	2202	4577	67,5
		2000	6756	2246	4510	66,8
		2003	6607	1940	4667	70,6
		2004	6569	1960	4609	70,2
		2005	7381	2123	5258	71,2
		2006	8120	2300	5820	71,7
	Sozial-, Rechts-, Wirtschafts- wissenschaften und Dienstleistungen	1995	9308	5752	3556	38,2
		2000	8334	4808	3526	42,3
		2003	9057	5027	4030	44,5
		2004	9936	5283	4653	46,8
		2005	11143	5862	5281	47,4
		2006	11410	5759	5651	49,5
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	1995	7760	6790	970	12,5
		2000	4977	4139	838	16,8
		2003	5037	4127	910	18,1
		2004	4877	4045	832	17,1
		2005	5291	4349	942	17,8
		2006	5185	4228	957	18,5
	Bio-, Natur- und Agrarwissenschaften	1995	4142	2785	1357	32,8
		2000	3161	1982	1179	37,3
		2003	2912	1558	1354	46,5
		2004	3258	1767	1491	45,8
		2005	3775	2021	1754	46,5
		2006	3772	1980	1792	47,5
	Gesundheit und Soziales	1995	4754	2206	2548	53,6
		2000	4550	2069	2481	54,5
		2003	4835	1964	2871	59,4
		2004	4725	1927	2798	59,2
		2005	4972	1917	3055	61,4
		2006	5033	1828	3205	63,7
	Mathematik und Informatik	1995	1955	1495	460	23,5
		2000	1434	1171	263	18,3
		2003	1532	1184	348	22,7
		2004	2010	1607	403	20,0
		2005	2524	1982	542	21,5
		2006	2845	2184	661	23,2
	Zusammen	1995	34698	21230	13468	38,8
		2000	29212	16415	12797	43,8
		2003	29980	15800	14180	47,3
		2004	31377	16591	14786	47,1
		2005	35086	18254	16832	48,0
		2006	36365	18279	18086	49,7

*) Ohne Absolventen der Verwaltungsfachhochschulen.

Internationale Kennzahlen
9 Frauenanteile bei den Absolventen *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr	Absolventen			Frauen- anteil in %
			insgesamt	männlich	weiblich	
			Anzahl			
Berlin	Geisteswissenschaften, Kunst und Erziehungswissenschaften	1995	2405	863	1542	64,1
		2000	2596	879	1717	66,1
		2003	3216	1025	2191	68,1
		2004	3053	1025	2028	66,4
		2005	3862	1414	2448	63,4
		2006	3967	1292	2675	67,4
	Sozial-, Rechts-, Wirtschafts- wissenschaften und Dienstleistungen	1995	4610	2587	2023	43,9
		2000	4541	2482	2059	45,3
		2003	5035	2594	2441	48,5
		2004	5752	2919	2833	49,3
		2005	7278	3674	3604	49,5
		2006	7047	3441	3606	51,2
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	1995	2929	2339	590	20,1
		2000	2140	1596	544	25,4
		2003	2256	1583	673	29,8
		2004	2347	1668	679	28,9
		2005	2335	1673	662	28,4
		2006	2310	1668	642	27,8
	Bio-, Natur- und Agrarwissenschaften	1995	1734	976	758	43,7
		2000	1301	744	557	42,8
		2003	1501	703	798	53,2
		2004	1366	614	752	55,1
		2005	2256	1053	1203	53,3
		2006	1864	859	1005	53,9
	Gesundheit und Soziales	1995	2425	1049	1376	56,7
		2000	2785	1135	1650	59,2
		2003	2573	1055	1518	59,0
		2004	2401	930	1471	61,3
		2005	2725	1054	1671	61,3
		2006	2586	917	1669	64,5
Mathematik und Informatik	1995	855	640	215	25,1	
	2000	696	568	128	18,4	
	2003	969	759	210	21,7	
	2004	1242	960	282	22,7	
	2005	1500	1171	329	21,9	
	2006	1428	1093	335	23,5	
Zusammen	1995	14958	8454	6504	43,5	
	2000	14059	7404	6655	47,3	
	2003	15550	7719	7831	50,4	
	2004	16161	8116	8045	49,8	
	2005	19956	10039	9917	49,7	
	2006	19202	9270	9932	51,7	

*) Ohne Absolventen der Verwaltungsfachhochschulen.

Internationale Kennzahlen
9 Frauenanteile bei den Absolventen *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr	Absolventen			Frauen- anteil in %
			insgesamt	männlich	weiblich	
			Anzahl			
Brandenburg	Geisteswissenschaften, Kunst und Erziehungswissenschaften	1995	666	118	548	82,3
		2000	1114	267	847	76,0
		2003	872	206	666	76,4
		2004	911	251	660	72,4
		2005	905	258	647	71,5
		2006	1215	361	854	70,3
	Sozial-, Rechts-, Wirtschafts- wissenschaften und Dienstleistungen	1995	546	268	278	50,9
		2000	1156	560	596	51,6
		2003	1534	712	822	53,6
		2004	1709	795	914	53,5
		2005	1927	885	1042	54,1
		2006	2122	990	1132	53,3
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	1995	376	305	71	18,9
		2000	447	317	130	29,1
		2003	659	431	228	34,6
		2004	724	463	261	36,0
		2005	764	493	271	35,5
		2006	892	603	289	32,4
	Bio-, Natur- und Agrarwissenschaften	1995	218	89	129	59,2
		2000	207	144	63	30,4
		2003	228	124	104	45,6
		2004	329	164	165	50,2
		2005	394	195	199	50,5
		2006	423	199	224	53,0
	Gesundheit und Soziales	1995	128	34	94	73,4
		2000	157	31	126	80,3
		2003	203	38	165	81,3
		2004	172	38	134	77,9
		2005	238	53	185	77,7
		2006	224	47	177	79,0
	Mathematik und Informatik	1995	149	52	97	65,1
		2000	139	99	40	28,8
		2003	284	226	58	20,4
		2004	344	287	57	16,6
		2005	385	322	63	16,4
		2006	432	362	70	16,2
	Zusammen	1995	2083	866	1217	58,4
		2000	3220	1418	1802	56,0
		2003	3780	1737	2043	54,0
		2004	4189	1998	2191	52,3
		2005	4613	2206	2407	52,2
		2006	5308	2562	2746	51,7

*) Ohne Absolventen der Verwaltungsfachhochschulen.

Internationale Kennzahlen
9 Frauenanteile bei den Absolventen *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr	Absolventen			Frauen- anteil in %
			insgesamt	männlich	weiblich	
			Anzahl			
Bremen	Geisteswissenschaften, Kunst und Erziehungswissenschaften	1995	367	117	250	68,1
		2000	592	189	403	68,1
		2003	560	183	377	67,3
		2004	561	177	384	68,4
		2005	648	187	461	71,1
		2006	793	252	541	68,2
	Sozial-, Rechts-, Wirtschafts- wissenschaften und Dienstleistungen	1995	800	438	362	45,3
		2000	727	405	322	44,3
		2003	837	432	405	48,4
		2004	870	407	463	53,2
		2005	1179	559	620	52,6
		2006	1281	580	701	54,7
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	1995	711	643	68	9,6
		2000	486	406	80	16,5
		2003	361	294	67	18,6
		2004	330	274	56	17,0
		2005	441	352	89	20,2
		2006	540	416	124	23,0
	Bio-, Natur- und Agrarwissenschaften	1995	286	177	109	38,1
		2000	299	185	114	38,1
		2003	290	146	144	49,7
		2004	343	168	175	51,0
		2005	381	182	199	52,2
		2006	406	183	223	54,9
	Gesundheit und Soziales	1995	176	50	126	71,6
		2000	249	73	176	70,7
		2003	214	58	156	72,9
		2004	185	45	140	75,7
		2005	387	98	289	74,7
		2006	273	70	203	74,4
	Mathematik und Informatik	1995	172	141	31	18,0
		2000	163	143	20	12,3
		2003	133	115	18	13,5
		2004	154	121	33	21,4
		2005	337	249	88	26,1
		2006	404	304	100	24,8
	Zusammen	1995	2571	1595	976	38,0
		2000	2516	1401	1115	44,3
		2003	2395	1228	1167	48,7
		2004	2444	1192	1252	51,2
		2005	3373	1627	1746	51,8
		2006	3702	1809	1893	51,1

*) Ohne Absolventen der Verwaltungsfachhochschulen.

Internationale Kennzahlen
9 Frauenanteile bei den Absolventen *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr	Absolventen			Frauen- anteil in %
			insgesamt	männlich	weiblich	
			Anzahl			
Hamburg	Geisteswissenschaften, Kunst und Erziehungswissenschaften	1995	1259	429	830	65,9
		2000	1826	685	1141	62,5
		2003	1835	693	1142	62,2
		2004	1800	681	1119	62,2
		2005	2006	718	1288	64,2
		2006	2391	925	1466	61,3
	Sozial-, Rechts-, Wirtschafts- wissenschaften und Dienstleistungen	1995	1548	891	657	42,4
		2000	2207	1271	936	42,4
		2003	2317	1393	924	39,9
		2004	2816	1579	1237	43,9
		2005	3108	1677	1431	46,0
		2006	3215	1683	1532	47,7
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	1995	1162	991	171	14,7
		2000	1372	1125	247	18,0
		2003	1322	1055	267	20,2
		2004	1221	934	287	23,5
		2005	1188	916	272	22,9
		2006	918	753	165	18,0
	Bio-, Natur- und Agrarwissenschaften	1995	417	288	129	30,9
		2000	577	397	180	31,2
		2003	683	410	273	40,0
		2004	674	409	265	39,3
		2005	543	320	223	41,1
		2006	622	347	275	44,2
	Gesundheit und Soziales	1995	899	417	482	53,6
		2000	969	442	527	54,4
		2003	1014	410	604	59,6
		2004	1011	434	577	57,1
		2005	1060	388	672	63,4
		2006	1066	354	712	66,8
	Mathematik und Informatik	1995	196	155	41	20,9
		2000	263	233	30	11,4
		2003	218	177	41	18,8
		2004	398	347	51	12,8
		2005	372	320	52	14,0
		2006	385	306	79	20,5
	Zusammen	1995	5483	3172	2311	42,1
		2000	7214	4153	3061	42,4
		2003	7391	4138	3253	44,0
		2004	7920	4384	3536	44,6
		2005	8277	4339	3938	47,6
		2006	8632	4397	4235	49,1

*) Ohne Absolventen der Verwaltungsfachhochschulen.

Internationale Kennzahlen
9 Frauenanteile bei den Absolventen *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr	Absolventen			Frauen- anteil in %
			insgesamt	männlich	weiblich	
			Anzahl			
Hessen	Geisteswissenschaften, Kunst und Erziehungswissenschaften	1995	3570	1236	2334	65,4
		2000	3046	1023	2023	66,4
		2003	2993	913	2080	69,5
		2004	3135	912	2223	70,9
		2005	3528	1039	2489	70,5
		2006	3451	1065	2386	69,1
	Sozial-, Rechts-, Wirtschafts- wissenschaften und Dienstleistungen	1995	5024	3081	1943	38,7
		2000	4061	2360	1701	41,9
		2003	4479	2473	2006	44,8
		2004	4703	2591	2112	44,9
		2005	5197	2791	2406	46,3
		2006	5746	2965	2781	48,4
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	1995	4433	3755	678	15,3
		2000	3375	2756	619	18,3
		2003	2838	2213	625	22,0
		2004	2757	2175	582	21,1
		2005	2972	2366	606	20,4
		2006	3170	2475	695	21,9
	Bio-, Natur- und Agrarwissenschaften	1995	2811	1717	1094	38,9
		2000	1867	1074	793	42,5
		2003	1662	849	813	48,9
		2004	1731	917	814	47,0
		2005	1789	854	935	52,3
		2006	1896	903	993	52,4
	Gesundheit und Soziales	1995	3081	1412	1669	54,2
		2000	2824	1270	1554	55,0
		2003	2778	1093	1685	60,7
		2004	2581	934	1647	63,8
		2005	2944	1084	1860	63,2
		2006	3221	1094	2127	66,0
	Mathematik und Informatik	1995	1134	832	302	26,6
		2000	829	623	206	24,8
		2003	987	725	262	26,5
		2004	1167	838	329	28,2
		2005	1505	1134	371	24,7
		2006	1633	1230	403	24,7
	Zusammen	1995	20053	12033	8020	40,0
		2000	16002	9106	6896	43,1
		2003	15737	8266	7471	47,5
		2004	16074	8367	7707	47,9
		2005	17935	9268	8667	48,3
		2006	19117	9732	9385	49,1

*) Ohne Absolventen der Verwaltungsfachhochschulen.

Internationale Kennzahlen
9 Frauenanteile bei den Absolventen *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr	Absolventen			Frauen- anteil in %
			insgesamt	männlich	weiblich	
			Anzahl			
Mecklenburg-Vorpommern	Geisteswissenschaften, Kunst und Erziehungswissenschaften	1995	391	87	304	77,7
		2000	382	95	287	75,1
		2003	487	153	334	68,6
		2004	555	141	414	74,6
		2005	669	172	497	74,3
		2006	735	174	561	76,3
	Sozial-, Rechts-, Wirtschafts- wissenschaften und Dienstleistungen	1995	265	129	136	51,3
		2000	909	434	475	52,3
		2003	1051	457	594	56,5
		2004	1030	425	605	58,7
		2005	1328	584	744	56,0
		2006	1343	617	726	54,1
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	1995	419	358	61	14,6
		2000	397	322	75	18,9
		2003	539	390	149	27,6
		2004	389	284	105	27,0
		2005	541	391	150	27,7
		2006	655	504	151	23,1
	Bio-, Natur- und Agrarwissenschaften	1995	318	177	141	44,3
		2000	244	126	118	48,4
		2003	395	181	214	54,2
		2004	408	189	219	53,7
		2005	519	235	284	54,7
		2006	506	227	279	55,1
	Gesundheit und Soziales	1995	516	296	220	42,6
		2000	581	262	319	54,9
		2003	586	220	366	62,5
		2004	707	268	439	62,1
		2005	644	242	402	62,4
		2006	684	225	459	67,1
	Mathematik und Informatik	1995	173	80	93	53,8
		2000	105	92	13	12,4
		2003	135	106	29	21,5
		2004	242	174	68	28,1
		2005	404	317	87	21,5
		2006	406	320	86	21,2
	Zusammen	1995	2082	1127	955	45,9
		2000	2618	1331	1287	49,2
		2003	3193	1507	1686	52,8
		2004	3331	1481	1850	55,5
		2005	4105	1941	2164	52,7
		2006	4329	2067	2262	52,3

*) Ohne Absolventen der Verwaltungsfachhochschulen.

Internationale Kennzahlen
9 Frauenanteile bei den Absolventen *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr	Absolventen			Frauen- anteil in %
			insgesamt	männlich	weiblich	
			Anzahl			
Niedersachsen	Geisteswissenschaften, Kunst und Erziehungswissenschaften	1995	3591	923	2668	74,3
		2000	3545	1069	2476	69,8
		2003	3586	955	2631	73,4
		2004	4104	1152	2952	71,9
		2005	4445	1167	3278	73,7
		2006	4716	1113	3603	76,4
	Sozial-, Rechts-, Wirtschafts- wissenschaften und Dienstleistungen	1995	3546	2124	1422	40,1
		2000	4284	2540	1744	40,7
		2003	5225	2739	2486	47,6
		2004	5820	3067	2753	47,3
		2005	6156	3099	3057	49,7
		2006	6077	3026	3051	50,2
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	1995	4553	3911	642	14,1
		2000	4328	3393	935	21,6
		2003	3700	2807	893	24,1
		2004	3794	2930	864	22,8
		2005	3761	2925	836	22,2
		2006	3574	2787	787	22,0
	Bio-, Natur- und Agrarwissenschaften	1995	3037	1925	1112	36,6
		2000	2647	1511	1136	42,9
		2003	2441	1301	1140	46,7
		2004	2515	1302	1213	48,2
		2005	2796	1404	1392	49,8
		2006	2762	1385	1377	49,9
	Gesundheit und Soziales	1995	2707	1194	1513	55,9
		2000	2737	1122	1615	59,0
		2003	2729	997	1732	63,5
		2004	3117	1007	2110	67,7
		2005	3319	1117	2202	66,3
		2006	3216	1026	2190	68,1
	Mathematik und Informatik	1995	637	362	275	43,2
		2000	771	514	257	33,3
		2003	907	576	331	36,5
		2004	1161	784	377	32,5
		2005	1351	954	397	29,4
		2006	1446	1001	445	30,8
	Zusammen	1995	18071	10439	7632	42,2
		2000	18312	10149	8163	44,6
		2003	18588	9375	9213	49,6
		2004	20511	10242	10269	50,1
		2005	21828	10666	11162	51,1
		2006	21791	10338	11453	52,6

*) Ohne Absolventen der Verwaltungsfachhochschulen.

Internationale Kennzahlen
9 Frauenanteile bei den Absolventen *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr	Absolventen			Frauen- anteil in %
			insgesamt	männlich	weiblich	
			Anzahl			
Nordrhein-Westfalen	Geisteswissenschaften, Kunst und Erziehungswissenschaften	1995	11072	3618	7454	67,3
		2000	13023	4069	8954	68,8
		2003	11846	3706	8140	68,7
		2004	12258	3931	8327	67,9
		2005	12814	3842	8972	70,0
		2006	14428	4051	10377	71,9
	Sozial-, Rechts-, Wirtschafts- wissenschaften und Dienstleistungen	1995	12818	7837	4981	38,9
		2000	11555	6797	4758	41,2
		2003	11966	6590	5376	44,9
		2004	13246	7030	6216	46,9
		2005	14108	7428	6680	47,3
		2006	16334	8258	8076	49,4
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	1995	11949	10523	1426	11,9
		2000	9199	7547	1652	18,0
		2003	7327	5837	1490	20,3
		2004	7647	5973	1674	21,9
		2005	7611	6049	1562	20,5
		2006	8411	6552	1859	22,1
	Bio-, Natur- und Agrarwissenschaften	1995	5743	3842	1901	33,1
		2000	4560	2924	1636	35,9
		2003	3829	2279	1550	40,5
		2004	3929	2315	1614	41,1
		2005	4210	2396	1814	43,1
		2006	4774	2583	2191	45,9
	Gesundheit und Soziales	1995	7855	3613	4242	54,0
		2000	6569	2805	3764	57,3
		2003	6226	2397	3829	61,5
		2004	6622	2505	4117	62,2
		2005	6754	2495	4259	63,1
		2006	6856	2343	4513	65,8
Mathematik und Informatik	1995	1894	1412	482	25,4	
	2000	1712	1304	408	23,8	
	2003	1798	1362	436	24,2	
	2004	2442	1809	633	25,9	
	2005	2925	2181	744	25,4	
	2006	3701	2724	977	26,4	
Zusammen	1995	51331	30845	20486	39,9	
	2000	46618	25446	21172	45,4	
	2003	42992	22171	20821	48,4	
	2004	46144	23563	22581	48,9	
	2005	48422	24391	24031	49,6	
	2006	54504	26511	27993	51,4	

*) Ohne Absolventen der Verwaltungsfachhochschulen.

Internationale Kennzahlen
9 Frauenanteile bei den Absolventen *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr	Absolventen			Frauen- anteil in %
			insgesamt	männlich	weiblich	
			Anzahl			
Rheinland-Pfalz	Geisteswissenschaften, Kunst und Erziehungswissenschaften	1995	2106	528	1578	74,9
		2000	2844	709	2135	75,1
		2003	2519	659	1860	73,8
		2004	2732	750	1982	72,5
		2005	3534	1000	2534	71,7
		2006	3219	928	2291	71,2
	Sozial-, Rechts-, Wirtschafts- wissenschaften und Dienstleistungen	1995	3109	1851	1258	40,5
		2000	3229	1811	1418	43,9
		2003	3985	2094	1891	47,5
		2004	4028	2050	1978	49,1
		2005	4507	2251	2256	50,1
		2006	4383	2198	2185	49,9
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	1995	1727	1445	282	16,3
		2000	1514	1155	359	23,7
		2003	1162	845	317	27,3
		2004	1249	890	359	28,7
		2005	1250	937	313	25,0
		2006	1173	863	310	26,4
	Bio-, Natur- und Agrarwissenschaften	1995	1163	713	450	38,7
		2000	983	596	387	39,4
		2003	825	483	342	41,5
		2004	727	379	348	47,9
		2005	878	457	421	47,9
		2006	942	472	470	49,9
	Gesundheit und Soziales	1995	1243	620	623	50,1
		2000	1192	535	657	55,1
		2003	1152	466	686	59,5
		2004	1233	471	762	61,8
		2005	1140	456	684	60,0
		2006	1380	565	815	59,1
	Mathematik und Informatik	1995	530	429	101	19,1
		2000	419	354	65	15,5
		2003	465	387	78	16,8
		2004	591	463	128	21,7
		2005	851	640	211	24,8
		2006	835	596	239	28,6
	Zusammen	1995	9878	5586	4292	43,5
		2000	10181	5160	5021	49,3
		2003	10108	4934	5174	51,2
		2004	10560	5003	5557	52,6
		2005	12160	5741	6419	52,8
		2006	11932	5622	6310	52,9

*) Ohne Absolventen der Verwaltungsfachhochschulen.

Internationale Kennzahlen
9 Frauenanteile bei den Absolventen *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr	Absolventen			Frauen- anteil in %
			insgesamt	männlich	weiblich	
			Anzahl			
Saarland	Geisteswissenschaften, Kunst und Erziehungswissenschaften	1995	510	170	340	66,7
		2000	539	192	347	64,4
		2003	469	168	301	64,2
		2004	553	218	335	60,6
		2005	565	177	388	68,7
		2006	538	194	344	63,9
	Sozial-, Rechts-, Wirtschafts- wissenschaften und Dienstleistungen	1995	1005	599	406	40,4
		2000	906	522	384	42,4
		2003	763	401	362	47,4
		2004	865	448	417	48,2
		2005	799	379	420	52,6
		2006	612	290	322	52,6
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	1995	533	490	43	8,1
		2000	327	271	56	17,1
		2003	218	190	28	12,8
		2004	234	189	45	19,2
		2005	203	167	36	17,7
		2006	255	211	44	17,3
	Bio-, Natur- und Agrarwissenschaften	1995	269	183	86	32,0
		2000	208	128	80	38,5
		2003	181	122	59	32,6
		2004	181	91	90	49,7
		2005	99	50	49	49,5
		2006	151	77	74	49,0
	Gesundheit und Soziales	1995	468	244	224	47,9
		2000	419	205	214	51,1
		2003	358	146	212	59,2
		2004	413	177	236	57,1
		2005	438	173	265	60,5
		2006	383	147	236	61,6
	Mathematik und Informatik	1995	142	118	24	16,9
		2000	152	139	13	8,6
		2003	152	125	27	17,8
		2004	220	187	33	15,0
		2005	175	142	33	18,9
		2006	264	225	39	14,8
	Zusammen	1995	2927	1804	1123	38,4
		2000	2551	1457	1094	42,9
		2003	2141	1152	989	46,2
		2004	2466	1310	1156	46,9
		2005	2279	1088	1191	52,3
		2006	2203	1144	1059	48,1

*) Ohne Absolventen der Verwaltungsfachhochschulen.

Internationale Kennzahlen
9 Frauenanteile bei den Absolventen *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr	Absolventen			Frauen- anteil in %
			insgesamt	männlich	weiblich	
			Anzahl			
Sachsen	Geisteswissenschaften, Kunst und Erziehungswissenschaften	1995	1585	569	1016	64,1
		2000	1776	555	1221	68,8
		2003	2568	805	1763	68,7
		2004	2672	839	1833	68,6
		2005	2738	839	1899	69,4
		2006	2872	880	1992	69,4
	Sozial-, Rechts-, Wirtschafts- wissenschaften und Dienstleistungen	1995	1637	627	1010	61,7
		2000	2863	1340	1523	53,2
		2003	3140	1475	1665	53,0
		2004	3196	1423	1773	55,5
		2005	3367	1534	1833	54,4
		2006	3755	1723	2032	54,1
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	1995	3845	3196	649	16,9
		2000	2137	1670	467	21,9
		2003	2548	1983	565	22,2
		2004	2658	2039	619	23,3
		2005	2829	2226	603	21,3
		2006	2796	2241	555	19,8
	Bio-, Natur- und Agrarwissenschaften	1995	732	465	267	36,5
		2000	794	463	331	41,7
		2003	999	464	535	53,6
		2004	1074	533	541	50,4
		2005	1141	535	606	53,1
		2006	1396	618	778	55,7
	Gesundheit und Soziales	1995	852	418	434	50,9
		2000	1348	541	807	59,9
		2003	1361	483	878	64,5
		2004	1448	556	892	61,6
		2005	1471	544	927	63,0
		2006	1614	564	1050	65,1
	Mathematik und Informatik	1995	659	407	252	38,2
		2000	549	439	110	20,0
		2003	757	580	177	23,4
		2004	853	637	216	25,3
		2005	1015	789	226	22,3
		2006	1208	938	270	22,4
	Zusammen	1995	9310	5682	3628	39,0
		2000	9467	5008	4459	47,1
		2003	11373	5790	5583	49,1
		2004	11901	6027	5874	49,4
		2005	12561	6467	6094	48,5
		2006	13641	6964	6677	48,9

*) Ohne Absolventen der Verwaltungsfachhochschulen.

Internationale Kennzahlen
9 Frauenanteile bei den Absolventen *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr	Absolventen			Frauen- anteil in %
			insgesamt	männlich	weiblich	
			Anzahl			
Sachsen-Anhalt	Geisteswissenschaften, Kunst und Erziehungswissenschaften	1995	735	190	545	74,1
		2000	722	184	538	74,5
		2003	865	221	644	74,5
		2004	885	222	663	74,9
		2005	1095	278	817	74,6
		2006	1175	393	782	66,6
	Sozial-, Rechts-, Wirtschafts- wissenschaften und Dienstleistungen	1995	459	195	264	57,5
		2000	1235	546	689	55,8
		2003	1633	670	963	59,0
		2004	1814	719	1095	60,4
		2005	1895	783	1112	58,7
		2006	2056	894	1162	56,5
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	1995	794	607	187	23,6
		2000	633	453	180	28,4
		2003	733	522	211	28,8
		2004	839	565	274	32,7
		2005	897	682	215	24,0
		2006	874	640	234	26,8
	Bio-, Natur- und Agrarwissenschaften	1995	713	390	323	45,3
		2000	330	191	139	42,1
		2003	387	199	188	48,6
		2004	402	191	211	52,5
		2005	411	198	213	51,8
		2006	390	194	196	50,3
	Gesundheit und Soziales	1995	576	247	329	57,1
		2000	746	286	460	61,7
		2003	700	250	450	64,3
		2004	743	235	508	68,4
		2005	857	282	575	67,1
		2006	824	246	578	70,1
	Mathematik und Informatik	1995	222	141	81	36,5
		2000	135	101	34	25,2
		2003	252	185	67	26,6
		2004	273	194	79	28,9
		2005	412	300	112	27,2
		2006	445	358	87	19,6
	Zusammen	1995	3499	1770	1729	49,4
		2000	3801	1761	2040	53,7
		2003	4570	2047	2523	55,2
		2004	4956	2126	2830	57,1
		2005	5567	2523	3044	54,7
		2006	5764	2725	3039	52,7

*) Ohne Absolventen der Verwaltungsfachhochschulen.

Internationale Kennzahlen
9 Frauenanteile bei den Absolventen *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr	Absolventen			Frauen- anteil in %
			insgesamt	männlich	weiblich	
			Anzahl			
Schleswig-Holstein	Geisteswissenschaften, Kunst und Erziehungswissenschaften	1995	910	306	604	66,4
		2000	1061	318	743	70,0
		2003	839	291	548	65,3
		2004	930	302	628	67,5
		2005	963	301	662	68,7
		2006	1136	398	738	65,0
	Sozial-, Rechts-, Wirtschafts- wissenschaften und Dienstleistungen	1995	1350	833	517	38,3
		2000	1406	876	530	37,7
		2003	1285	725	560	43,6
		2004	1444	766	678	47,0
		2005	1531	820	711	46,4
		2006	1643	799	844	51,4
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	1995	1450	1263	187	12,9
		2000	604	498	106	17,5
		2003	476	380	96	20,2
		2004	577	448	129	22,4
		2005	589	452	137	23,3
		2006	641	492	149	23,2
	Bio-, Natur- und Agrarwissenschaften	1995	747	504	243	32,5
		2000	598	352	246	41,1
		2003	584	312	272	46,6
		2004	562	324	238	42,3
		2005	550	276	274	49,8
		2006	588	283	305	51,9
	Gesundheit und Soziales	1995	909	434	475	52,3
		2000	968	478	490	50,6
		2003	1044	472	572	54,8
		2004	960	400	560	58,3
		2005	1019	430	589	57,8
		2006	776	311	465	59,9
	Mathematik und Informatik	1995	343	236	107	31,2
		2000	249	166	83	33,3
		2003	355	269	86	24,2
		2004	472	349	123	26,1
		2005	514	390	124	24,1
		2006	526	381	145	27,6
	Zusammen	1995	5709	3576	2133	37,4
		2000	4886	2688	2198	45,0
		2003	4583	2449	2134	46,6
		2004	4945	2589	2356	47,6
		2005	5179	2678	2501	48,3
		2006	5321	2672	2649	49,8

*) Ohne Absolventen der Verwaltungsfachhochschulen.

Internationale Kennzahlen
9 Frauenanteile bei den Absolventen *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr	Absolventen			Frauen- anteil in %
			insgesamt	männlich	weiblich	
			Anzahl			
Thüringen	Geisteswissenschaften, Kunst und Erziehungswissenschaften	1995	968	231	737	76,1
		2000	746	207	539	72,3
		2003	1158	332	826	71,3
		2004	1253	350	903	72,1
		2005	1444	390	1054	73,0
		2006	1622	449	1173	72,3
	Sozial-, Rechts-, Wirtschafts- wissenschaften und Dienstleistungen	1995	270	114	156	57,8
		2000	919	505	414	45,0
		2003	1351	623	728	53,9
		2004	1689	774	915	54,2
		2005	1903	893	1010	53,1
		2006	1952	865	1087	55,7
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	1995	1244	986	258	20,7
		2000	1034	733	301	29,1
		2003	1115	745	370	33,2
		2004	1166	810	356	30,5
		2005	1201	876	325	27,1
		2006	1328	949	379	28,5
	Bio-, Natur- und Agrarwissenschaften	1995	201	130	71	35,3
		2000	235	142	93	39,6
		2003	292	174	118	40,4
		2004	311	143	168	54,0
		2005	488	226	262	53,7
		2006	493	227	266	54,0
	Gesundheit und Soziales	1995	353	171	182	51,6
		2000	614	244	370	60,3
		2003	649	237	412	63,5
		2004	714	238	476	66,7
		2005	905	270	635	70,2
		2006	899	280	619	68,9
	Mathematik und Informatik	1995	210	114	96	45,7
		2000	180	154	26	14,4
		2003	217	183	34	15,7
		2004	295	244	51	17,3
		2005	381	292	89	23,4
		2006	466	362	104	22,3
	Zusammen	1995	3246	1746	1500	46,2
		2000	3728	1985	1743	46,8
		2003	4782	2294	2488	52,0
		2004	5428	2559	2869	52,9
		2005	6322	2947	3375	53,4
		2006	6760	3132	3628	53,7

*) Ohne Absolventen der Verwaltungsfachhochschulen.

Internationale Kennzahlen
9 Frauenanteile bei den Absolventen *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr	Absolventen			Frauen- anteil in %
			insgesamt	männlich	weiblich	
			Anzahl			
Deutschland	Geisteswissenschaften, Kunst und Erziehungswissenschaften	1995	42353	13485	28868	68,2
		2000	47272	14885	32387	68,5
		2003	47020	14370	32650	69,4
		2004	48730	15064	33666	69,1
		2005	53418	15859	37559	70,3
		2006	58765	17141	41624	70,8
	Sozial-, Rechts-, Wirtschafts- wissenschaften und Dienstleistungen	1995	52818	31469	21349	40,4
		2000	56066	32120	23946	42,7
		2003	61621	32916	28705	46,6
		2004	67786	35331	32455	47,9
		2005	74129	37994	36135	48,7
		2006	78689	39187	39502	50,2
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	1995	50613	43518	7095	14,0
		2000	38761	31174	7587	19,6
		2003	35761	27817	7944	22,2
		2004	36362	28125	8237	22,7
		2005	38135	29822	8313	21,8
		2006	39129	30432	8697	22,2
	Bio-, Natur- und Agrarwissenschaften	1995	26771	17274	9497	35,5
		2000	21877	13556	8321	38,0
		2003	20442	11286	9156	44,8
		2004	21249	11485	9764	46,0
		2005	23572	12326	11246	47,7
		2006	24435	12481	11954	48,9
	Gesundheit und Soziales	1995	29975	13994	15981	53,3
		2000	30758	13473	17285	56,2
		2003	29914	11756	18158	60,7
		2004	30982	11731	19251	62,1
		2005	32676	12197	20479	62,7
		2006	32785	11512	21273	64,9
	Mathematik und Informatik	1995	11427	8126	3301	28,9
		2000	9664	7431	2233	23,1
		2003	11605	8674	2931	25,3
		2004	14634	10868	3766	25,7
		2005	18149	13488	4661	25,7
		2006	20464	15051	5413	26,5
	Zusammen	1995	214018	127896	86122	40,2
		2000	204398	112639	91759	44,9
		2003	206365	106819	99546	48,2
		2004	219746	112606	107140	48,8
		2005	240092	121695	118397	49,3
		2006	254318	125845	128473	50,5

*) Ohne Absolventen der Verwaltungsfachhochschulen.

Nationale Kennzahlen

10 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangs- berechtigung	Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren ¹⁾	Studienberechtigte Schulabgänger ²⁾			Studienberechtigtenquote ³⁾			
		insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife ⁴⁾	mit Fach- hochschul- reife	insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife ⁴⁾	mit Fach- hochschul- reife	
Anzahl					%			
Deutsche und Ausländer insgesamt								
Baden-Württemberg	1980	154 490	32 404	28 936	3 468	21,0	18,7	2,2
	1985	166 547	45 928	41 295	4 633	27,6	24,8	2,8
	1990	138 131	42 509	34 247	8 262	30,8	24,8	6,0
	1995	111 013	37 825	30 984	6 841	34,1	27,9	6,2
	2000	117 008	42 499	35 746	6 753	36,3	30,6	5,8
	2003	120 422	49 410	37 579	11 831	41,0	31,2	9,8
	2004	119 738	50 654	36 913	13 741	42,3	30,8	11,5
	2005	121 724	53 599	38 949	14 650	44,0	32,0	12,0
	2006	123 692	56 640	41 564	15 076	45,8	33,6	12,2
Bayern	1980	177 217	32 755	23 857	8 898	18,5	13,5	5,0
	1985	189 258	38 935	28 900	10 035	20,6	15,3	5,3
	1990	157 079	38 663	27 824	10 839	24,6	17,7	6,9
	1995	125 351	34 138	23 758	10 380	27,2	19,0	8,3
	2000	132 846	40 333	27 283	13 050	30,4	20,5	9,8
	2003	136 616	42 762	27 338	15 424	31,3	20,0	11,3
	2004	135 240	43 848	27 941	15 907	32,4	20,7	11,8
	2005	136 824	46 563	28 932	17 631	34,0	21,1	12,9
	2006	139 057	48 032	30 764	17 268	34,5	22,1	12,4
Berlin	1980	23 698	6 728	5 942	786	28,4	25,1	3,3
	1985	27 735	7 987	7 239	748	28,8	26,1	2,7
	1990	24 811	7 267	6 173	1 094	29,3	24,9	4,4
	1995	33 302	12 259	10 916	1 343	36,8	32,8	4,0
	2000	38 128	14 168	12 187	1 981	37,2	32,0	5,2
	2003	38 214	15 407	12 543	2 864	40,3	32,8	7,5
	2004	37 596	15 991	12 918	3 073	42,5	34,4	8,2
	2005	37 372	16 719	13 429	3 290	44,7	35,9	8,8
	2006	37 873	17 379	13 988	3 391	45,9	36,9	9,0
Brandenburg	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.
	1995	27 239	10 027	8 512	1 515	36,8	31,2	5,6
	2000	37 357	13 489	11 507	1 982	36,1	30,8	5,3
	2003	36 968	13 411	11 050	2 361	36,3	29,9	6,4
	2004	36 721	14 659	12 046	2 613	39,9	32,8	7,1
	2005	36 382	14 306	11 263	3 043	39,3	31,0	8,4
	2006	36 272	14 491	11 803	2 688	40,0	32,5	7,4
Bremen	1980	10 665	3 546	2 410	1 136	33,2	22,6	10,7
	1985	11 378	4 180	3 405	775	36,7	29,9	6,8
	1990	9 069	3 556	2 429	1 127	39,2	26,8	12,4
	1995	6 842	2 772	2 060	712	40,5	30,1	10,4
	2000	6 930	2 922	2 186	736	42,2	31,5	10,6
	2003	7 103	3 130	2 252	878	44,1	31,7	12,4
	2004	7 002	3 010	2 139	871	43,0	30,5	12,4
	2005	7 084	3 470	2 407	1 063	49,0	34,0	15,0
	2006	7 343	3 450	2 602	848	47,0	35,4	11,5

1) Durchschnitt aus 3 Altersjahrgängen, bis 1990
nur "Früheres Bundesgebiet".

2) Bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

3) Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen
Bevölkerung.

4) Einschl. fachgebundener Hochschulreife.

Nationale Kennzahlen

10 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangs- berechtigung	Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren ¹⁾	Studienberechtigte Schulabgänger ²⁾			Studienberechtigtenquote ³⁾			
		insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife ⁴⁾	mit Fach- hochschul- reife	insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife ⁴⁾	mit Fach- hochschul- reife	
Anzahl					%			
Deutsche und Ausländer insgesamt								
Hamburg	1980	22 789	8 921	6 235	2 686	39,1	27,4	11,8
	1985	25 325	11 063	7 702	3 361	43,7	30,4	13,3
	1990	19 651	9 579	6 597	2 982	48,7	33,6	15,2
	1995	17 111	7 877	5 710	2 167	46,0	33,4	12,7
	2000	16 873	8 208	5 431	2 777	48,6	32,2	16,5
	2003	17 007	7 584	5 410	2 174	44,6	31,8	12,8
	2004	16 954	7 782	5 503	2 279	45,9	32,5	13,4
	2005	17 180	7 792	5 712	2 080	45,4	33,2	12,1
	2006	17 345	8 080	6 108	1 972	46,6	35,2	11,4
Hessen	1980	86 268	20 993	17 294	3 699	24,3	20,0	4,3
	1985	91 673	28 668	24 053	4 615	31,3	26,2	5,0
	1990	76 185	26 057	20 110	5 947	34,2	26,4	7,8
	1995	61 187	23 177	18 095	5 082	37,9	29,6	8,3
	2000	63 707	26 902	19 399	7 503	42,2	30,5	11,8
	2003	63 923	28 098	18 754	9 344	44,0	29,3	14,6
	2004	63 039	29 257	19 445	9 812	46,4	30,8	15,6
	2005	63 746	29 762	18 605	11 157	46,7	29,2	17,5
	2006	64 565	31 681	19 975	11 706	49,1	30,9	18,1
Mecklenburg-Vorpommern	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.
	1995	20 934	7 934	7 201	733	37,9	34,4	3,5
	2000	27 558	8 349	7 181	1 168	30,3	26,1	4,2
	2003	26 466	7 413	6 364	1 049	28,0	24,0	4,0
	2004	26 158	7 641	6 614	1 027	29,2	25,3	3,9
	2005	25 784	8 076	6 757	1 319	31,3	26,2	5,1
	2006	25 894	8 336	7 149	1 187	32,2	27,6	4,6
Niedersachsen	1980	117 535	26 179	19 898	6 281	22,3	16,9	5,3
	1985	131 118	34 932	26 988	7 944	26,6	20,6	6,1
	1990	107 862	32 147	24 013	8 134	29,8	22,3	7,5
	1995	82 413	27 769	20 725	7 044	33,7	25,1	8,5
	2000	85 853	31 627	20 966	10 661	36,8	24,4	12,4
	2003	86 964	33 160	21 962	11 198	38,1	25,3	12,9
	2004	86 318	34 858	22 829	12 029	40,4	26,4	13,9
	2005	87 765	36 670	24 335	12 335	41,8	27,7	14,1
	2006	89 589	37 092	24 925	12 167	41,4	27,8	13,6
Nordrhein-Westfalen	1980	277 118	67 416	46 136	21 280	24,3	16,6	7,7
	1985	294 858	96 767	67 619	29 148	32,8	22,9	9,9
	1990	238 370	86 430	57 400	29 030	36,3	24,1	12,2
	1995	181 980	76 491	51 107	25 384	42,0	28,1	13,9
	2000	192 284	85 229	56 737	28 492	44,3	29,5	14,8
	2003	195 706	93 832	55 730	38 102	47,9	28,5	19,5
	2004	194 637	100 803	58 956	41 847	51,8	30,3	21,5
	2005	198 682	104 013	61 159	42 854	52,4	30,8	21,6
	2006	204 418	109 098	65 448	43 650	53,4	32,0	21,4

1) Durchschnitt aus 3 Altersjahrgängen, bis 1990
nur "Früheres Bundesgebiet".

2) Bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

3) Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen
Bevölkerung.

4) Einschl. fachgebundener Hochschulreife.

Nationale Kennzahlen

10 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangs- berechtigung		Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren ¹⁾	Studienberechtigte Schulabgänger ²⁾			Studienberechtigtenquote ³⁾		
			insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife ⁴⁾	mit Fach- hochschul- reife	insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife ⁴⁾	mit Fach- hochschul- reife
Anzahl						%		
Deutsche und Ausländer insgesamt								
Rheinland-Pfalz	1980	62 070	10 914	8 934	1 980	17,6	14,4	3,2
	1985	65 305	14 441	11 633	2 808	22,1	17,8	4,3
	1990	50 687	14 204	10 511	3 693	28,0	20,7	7,3
	1995	39 526	12 106	9 459	2 647	30,6	23,9	6,7
	2000	44 028	15 267	11 163	4 104	34,7	25,4	9,3
	2003	44 990	16 912	11 329	5 583	37,6	25,2	12,4
	2004	44 533	17 194	11 573	5 621	38,6	26,0	12,6
	2005	45 355	16 861	12 130	4 731	37,2	26,7	10,4
	2006	46 352	17 631	13 297	4 334	38,0	28,7	9,4
Saarland	1980	19 283	3 660	2 581	1 079	19,0	13,4	5,6
	1985	18 719	4 324	2 823	1 501	23,1	15,1	8,0
	1990	13 825	3 458	2 348	1 110	25,0	17,0	8,0
	1995	10 279	3 861	2 296	1 565	37,6	22,3	15,2
	2000	11 399	4 460	2 562	1 898	39,1	22,5	16,7
	2003	11 378	4 814	2 518	2 296	42,3	22,1	20,2
	2004	11 256	5 094	2 579	2 515	45,3	22,9	22,3
	2005	11 745	5 369	2 713	2 656	45,7	23,1	22,6
	2006	11 717	5 640	3 050	2 590	48,1	26,0	22,1
Sachsen	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.
	1995	47 078	20 003	17 860	2 143	42,5	37,9	4,6
	2000	60 121	19 778	17 238	2 540	32,9	28,7	4,2
	2003	57 790	19 165	15 790	3 375	33,2	27,3	5,8
	2004	56 840	20 620	16 674	3 946	36,3	29,3	6,9
	2005	56 013	20 594	16 631	3 963	36,8	29,7	7,1
	2006	55 939	20 759	16 804	3 955	37,1	30,0	7,1
Sachsen-Anhalt	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.
	1995	27 810	10 882	9 574	1 308	39,1	34,4	4,7
	2000	36 068	12 265	10 064	2 201	34,0	27,9	6,1
	2003	34 940	11 484	9 359	2 125	32,9	26,8	6,1
	2004	34 557	11 884	9 425	2 459	34,4	27,3	7,1
	2005	34 011	11 897	9 280	2 617	35,0	27,3	7,7
	2006	33 937	11 550	8 751	2 799	34,0	25,8	8,2
Schleswig-Holstein	1980	40 319	7 025	5 737	1 288	17,4	14,2	3,2
	1985	47 698	10 855	8 614	2 241	22,8	18,1	4,7
	1990	38 349	10 880	8 166	2 714	28,4	21,3	7,1
	1995	27 728	9 620	7 041	2 579	34,7	25,4	9,3
	2000	28 353	9 491	7 350	2 141	33,5	25,9	7,6
	2003	28 677	10 220	7 502	2 718	35,6	26,2	9,5
	2004	28 450	10 898	7 994	2 904	38,3	28,1	10,2
	2005	29 095	11 155	8 426	2 729	38,3	29,0	9,4
	2006	30 135	12 312	9 052	3 260	40,9	30,0	10,8

1) Durchschnitt aus 3 Altersjahrgängen, bis 1990
nur "Früheres Bundesgebiet".

2) Bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

3) Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen
Bevölkerung.

4) Einschl. fachgebundener Hochschulreife.

Nationale Kennzahlen

10 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangs- berechtigung	Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren ¹⁾	Studienberechtigte Schulabgänger ²⁾			Studienberechtigtenquote ³⁾		
		insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife ⁴⁾	mit Fach- hochschul- reife	insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife ⁴⁾	mit Fach- hochschul- reife
Deutsche und Ausländer insgesamt							
Thüringen	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1995	26 816	11 031	9 605	41,1	35,8	5,3
	2000	34 780	12 552	10 679	36,1	30,7	5,4
	2003	33 599	12 244	9 749	36,4	29,0	7,4
	2004	32 698	12 713	9 960	38,9	30,5	8,4
	2005	32 166	12 526	9 934	38,9	30,9	8,1
	2006	31 845	12 837	10 176	40,3	32,0	8,4
Deutschland	1980	991 452	220 541	167 960	22,2	16,9	5,3
	1985	1 069 614	298 080	230 271	27,9	21,5	6,3
	1990	874 019	274 750	199 818	31,4	22,9	8,6
	1995	846 609	307 772	234 903	36,4	27,7	8,6
	2000	933 293	347 539	257 679	37,2	27,6	9,6
	2003	940 764	369 046	255 229	39,2	27,1	12,1
	2004	931 737	386 906	263 509	41,5	28,3	13,2
	2005	940 657	399 372	270 662	42,5	28,8	13,7
	2006	955 972	415 008	285 456	43,4	29,9	13,6
davon:							
Stadtstaaten	1980	57 152	19 195	14 587	33,6	25,5	8,1
	1985	64 438	23 230	18 346	36,1	28,5	7,6
	1990	53 531	20 402	15 199	38,1	28,4	9,7
	1995	57 255	22 908	18 686	40,0	32,6	7,4
	2000	61 931	25 298	19 804	40,8	32,0	8,9
	2003	62 324	26 121	20 205	41,9	32,4	9,5
	2004	61 552	26 783	20 560	43,5	33,4	10,1
	2005	61 636	27 981	21 548	45,4	35,0	10,4
	2006	62 561	28 909	22 698	46,2	36,3	9,9
Flächenstaaten	1980	934 300	201 346	153 373	21,6	16,4	5,1
	1985	1 005 176	274 850	211 925	27,3	21,1	6,3
	1990	820 488	254 348	184 619	31,0	22,5	8,5
	1995	789 354	284 864	216 217	36,1	27,4	8,7
	2000	871 362	322 241	237 875	37,0	27,3	9,7
	2003	878 440	342 925	235 024	39,0	26,8	12,3
	2004	870 185	360 123	242 949	41,4	27,9	13,5
	2005	879 021	371 391	249 114	42,3	28,3	13,9
	2006	893 411	386 099	262 758	43,2	29,4	13,8

1) Durchschnitt aus 3 Altersjahrgängen, bis 1990
nur "Früheres Bundesgebiet".

2) Bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

3) Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen
Bevölkerung.

4) Einschl. fachgebundener Hochschulreife.

Nationale Kennzahlen

10 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangs- berechtigung	Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren ¹⁾	Studienberechtigte Schulabgänger ²⁾			Studienberechtigtenquote ³⁾			
		insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife ⁴⁾	mit Fach- hochschul- reife	insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife ⁴⁾	mit Fach- hochschul- reife	
Anzahl					%			
Deutsche und Ausländer männlich								
Baden-Württemberg	1980	78 996	17 955	15 994	1 961	22,7	20,2	2,5
	1985	85 755	25 402	21 962	3 440	29,6	25,6	4,0
	1990	70 459	24 146	18 034	6 112	34,3	25,6	8,7
	1995	56 391	19 980	15 346	4 634	35,4	27,2	8,2
	2000	59 094	21 341	17 126	4 215	36,1	29,0	7,1
	2003	60 896	25 657	17 805	7 852	42,1	29,2	12,9
	2004	60 565	26 458	17 406	9 052	43,7	28,7	14,9
	2005	61 747	27 861	18 301	9 560	45,1	29,6	15,5
	2006	62 835	29 332	19 860	9 472	46,7	31,6	15,1
Bayern	1980	90 847	18 365	12 974	5 391	20,2	14,3	5,9
	1985	97 078	21 287	15 342	5 945	21,9	15,8	6,1
	1990	80 068	21 021	14 213	6 808	26,3	17,8	8,5
	1995	63 748	17 256	11 704	5 552	27,1	18,4	8,7
	2000	67 384	19 187	12 555	6 632	28,5	18,6	9,8
	2003	69 203	21 175	12 484	8 691	30,6	18,0	12,6
	2004	68 506	21 408	12 482	8 926	31,2	18,2	13,0
	2005	69 351	22 959	12 904	10 055	33,1	18,6	14,5
	2006	70 670	23 239	13 759	9 480	32,9	19,5	13,4
Berlin	1980	12 640	3 437	2 913	524	27,2	23,0	4,1
	1985	14 599	4 043	3 522	521	27,7	24,1	3,6
	1990	12 806	3 776	3 093	683	29,5	24,2	5,3
	1995	16 822	5 729	4 961	768	34,1	29,5	4,6
	2000	19 290	6 535	5 419	1 116	33,9	28,1	5,8
	2003	19 251	7 071	5 471	1 600	36,7	28,4	8,3
	2004	18 880	7 381	5 682	1 699	39,1	30,1	9,0
	2005	18 753	7 610	5 803	1 807	40,6	30,9	9,6
	2006	18 982	7 988	6 261	1 727	42,1	33,0	9,1
Brandenburg	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.
	1995	14 474	4 171	3 533	638	28,8	24,4	4,4
	2000	19 642	5 359	4 520	839	27,3	23,0	4,3
	2003	19 552	5 702	4 570	1 132	29,2	23,4	5,8
	2004	19 421	6 183	4 912	1 271	31,8	25,3	6,5
	2005	19 149	6 105	4 654	1 451	31,9	24,3	7,6
	2006	19 074	6 332	4 973	1 359	33,2	26,1	7,1
Bremen	1980	5 511	1 826	1 231	595	33,1	22,3	10,8
	1985	5 784	2 152	1 658	494	37,2	28,7	8,5
	1990	4 663	1 937	1 225	712	41,5	26,3	15,3
	1995	3 540	1 415	1 004	411	40,0	28,4	11,6
	2000	3 466	1 265	953	312	36,5	27,5	9,0
	2003	3 473	1 404	987	417	40,4	28,4	12,0
	2004	3 438	1 364	923	441	39,7	26,8	12,8
	2005	3 492	1 644	1 084	560	47,1	31,0	16,0
	2006	3 624	1 566	1 144	422	43,2	31,6	11,6

1) Durchschnitt aus 3 Altersjahrgängen, bis 1990
nur "Früheres Bundesgebiet".

2) Bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

3) Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen
Bevölkerung.

4) Einschl. fachgebundener Hochschulreife.

Nationale Kennzahlen

10 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangs- berechtigung		Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren ¹⁾	Studienberechtigte Schulabgänger ²⁾			Studienberechtigtenquote ³⁾		
			insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife ⁴⁾	mit Fach- hochschul- reife	insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife ⁴⁾	mit Fach- hochschul- reife
Deutsche und Ausländer männlich								
Hamburg	1980	11 354	4 426	3 145	1 281	39,0	27,7	11,3
	1985	12 815	5 385	3 787	1 598	42,0	29,6	12,5
	1990	9 938	4 819	3 318	1 501	48,5	33,4	15,1
	1995	9 139	3 750	2 802	948	41,0	30,7	10,4
	2000	8 342	3 693	2 576	1 117	44,3	30,9	13,4
	2003	8 544	3 591	2 524	1 067	42,0	29,5	12,5
	2004	8 487	3 653	2 473	1 180	43,0	29,1	13,9
	2005	8 546	3 764	2 639	1 125	44,0	30,9	13,2
2006	8 575	3 788	2 776	1 012	44,2	32,4	11,8	
Hessen	1980	44 321	11 837	9 134	2 703	26,7	20,6	6,1
	1985	47 332	15 430	12 072	3 358	32,6	25,5	7,1
	1990	38 876	14 050	10 000	4 050	36,1	25,7	10,4
	1995	31 150	11 818	8 650	3 168	37,9	27,8	10,2
	2000	32 277	12 601	8 849	3 752	39,0	27,4	11,6
	2003	32 382	13 294	8 602	4 692	41,1	26,6	14,5
	2004	31 999	13 911	8 791	5 120	43,5	27,5	16,0
	2005	32 345	13 941	8 336	5 605	43,1	25,8	17,3
2006	32 758	14 932	9 032	5 900	45,6	27,6	18,0	
Mecklenburg-Vorpommern	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.
	1995	11 135	3 259	2 819	440	29,3	25,3	4,0
	2000	14 541	3 546	2 895	651	24,4	19,9	4,5
	2003	13 903	3 317	2 674	643	23,9	19,2	4,6
	2004	13 707	3 312	2 665	647	24,2	19,4	4,7
	2005	13 499	3 625	2 853	772	26,9	21,1	5,7
2006	13 593	3 691	3 086	605	27,2	22,7	4,5	
Niedersachsen	1980	61 056	14 099	9 966	4 133	23,1	16,3	6,8
	1985	67 492	18 343	13 302	5 041	27,2	19,7	7,5
	1990	55 348	17 416	11 880	5 536	31,5	21,5	10,0
	1995	41 918	14 124	9 846	4 278	33,7	23,5	10,2
	2000	43 785	14 358	9 479	4 879	32,8	21,6	11,1
	2003	44 522	15 572	9 693	5 879	35,0	21,8	13,2
	2004	44 174	16 458	9 854	6 604	37,3	22,3	14,9
	2005	45 003	17 592	10 711	6 881	39,1	23,8	15,3
2006	45 959	17 867	11 241	6 626	38,9	24,5	14,4	
Nordrhein-Westfalen	1980	141 652	36 249	23 760	12 489	25,6	16,8	8,8
	1985	152 084	48 816	33 528	15 288	32,1	22,0	10,1
	1990	121 716	44 747	28 582	16 165	36,8	23,5	13,3
	1995	92 743	38 106	24 534	13 572	41,1	26,5	14,6
	2000	97 979	40 937	26 095	14 842	41,8	26,6	15,1
	2003	99 852	44 010	24 871	19 139	44,1	24,9	19,2
	2004	99 078	47 396	26 038	21 358	47,8	26,3	21,6
	2005	101 125	48 805	26 816	21 989	48,3	26,5	21,7
2006	104 140	51 089	29 124	21 965	49,1	28,0	21,1	

1) Durchschnitt aus 3 Altersjahrgängen, bis 1990
nur "Früheres Bundesgebiet".

2) Bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

3) Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen
Bevölkerung.

4) Einschl. fachgebundener Hochschulreife.

Nationale Kennzahlen

10 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangs- berechtigung		Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren ¹⁾	Studienberechtigte Schulabgänger ²⁾			Studienberechtigtenquote ³⁾		
			insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife ⁴⁾	mit Fach- hochschul- reife	insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife ⁴⁾	mit Fach- hochschul- reife
Deutsche und Ausländer männlich								
Rheinland-Pfalz	1980	31 889	6 219	4 682	1 537	19,5	14,7	4,8
	1985	33 609	7 800	5 792	2 008	23,2	17,2	6,0
	1990	26 037	7 821	5 186	2 635	30,0	19,9	10,1
	1995	20 241	6 193	4 479	1 714	30,6	22,1	8,5
	2000	22 491	7 008	5 032	1 976	31,2	22,4	8,8
	2003	22 976	7 750	4 941	2 809	33,7	21,5	12,2
	2004	22 737	7 963	5 129	2 834	35,0	22,6	12,5
	2005	23 178	7 876	5 241	2 635	34,0	22,6	11,4
	2006	23 649	7 996	5 733	2 263	33,8	24,2	9,6
Saarland	1980	9 960	2 108	1 386	722	21,2	13,9	7,2
	1985	9 525	2 377	1 443	934	25,0	15,1	9,8
	1990	7 050	1 985	1 232	753	28,2	17,5	10,7
	1995	5 279	1 972	1 136	836	37,4	21,5	15,8
	2000	5 809	2 043	1 164	879	35,2	20,0	15,1
	2003	5 836	2 226	1 103	1 123	38,1	18,9	19,2
	2004	5 793	2 413	1 183	1 230	41,7	20,4	21,2
	2005	5 884	2 461	1 155	1 306	41,8	19,6	22,2
	2006	5 992	2 588	1 310	1 278	43,2	21,9	21,3
Sachsen	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.
	1995	24 723	8 467	7 329	1 138	34,2	29,6	4,6
	2000	31 484	8 498	7 181	1 317	27,0	22,8	4,2
	2003	30 118	8 639	6 732	1 907	28,7	22,4	6,3
	2004	29 629	9 221	7 216	2 005	31,1	24,4	6,8
	2005	29 134	9 346	7 230	2 116	32,1	24,8	7,3
	2006	29 078	9 385	7 322	2 063	32,3	25,2	7,1
Sachsen-Anhalt	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.
	1995	14 690	4 616	3 884	732	31,4	26,4	5,0
	2000	19 075	5 031	4 119	912	26,4	21,6	4,8
	2003	18 436	4 991	3 890	1 101	27,1	21,1	6,0
	2004	18 184	5 099	3 882	1 217	28,0	21,3	6,7
	2005	17 879	5 197	3 883	1 314	29,1	21,7	7,3
	2006	17 744	5 005	3 640	1 365	28,2	20,5	7,7
Schleswig-Holstein	1980	21 198	3 747	3 013	734	17,7	14,2	3,5
	1985	24 709	5 620	4 368	1 252	22,7	17,7	5,1
	1990	20 013	5 834	4 189	1 645	29,2	20,9	8,2
	1995	14 212	5 076	3 512	1 564	35,7	24,7	11,0
	2000	14 408	4 521	3 282	1 239	31,4	22,8	8,6
	2003	14 604	5 008	3 467	1 541	34,3	23,7	10,6
	2004	14 460	5 325	3 637	1 688	36,8	25,2	11,7
	2005	14 747	5 237	3 743	1 494	35,5	25,4	10,1
	2006	15 336	5 916	4 075	1 841	38,6	26,6	12,0

1) Durchschnitt aus 3 Altersjahrgängen, bis 1990
nur "Früheres Bundesgebiet".

2) Bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

3) Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen
Bevölkerung.

4) Einschl. fachgebundener Hochschulreife.

Nationale Kennzahlen

10 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangs- berechtigung	Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren ¹⁾	Studienberechtigte Schulabgänger ²⁾			Studienberechtigtenquote ³⁾		
		insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife ⁴⁾	mit Fach- hochschul- reife	insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife ⁴⁾	mit Fach- hochschul- reife
Deutsche und Ausländer männlich							
Thüringen	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1995	14 122	4 704	3 821	883	33,3	27,1
	2000	18 264	5 239	4 297	942	28,7	23,5
	2003	17 698	5 263	3 970	1 293	29,7	22,4
	2004	17 215	5 643	4 138	1 505	32,8	24,0
	2005	16 926	5 625	4 257	1 368	33,2	25,2
	2006	16 744	5 707	4 358	1 349	34,1	26,0
Deutschland	1980	509 424	120 268	88 198	32 070	23,6	17,3
	1985	550 782	156 655	116 776	39 879	28,4	21,2
	1990	446 974	147 552	100 952	46 600	33,0	22,6
	1995	434 327	150 636	109 360	41 276	34,7	25,2
	2000	477 331	161 162	115 542	45 620	33,8	24,2
	2003	481 247	174 670	113 784	60 886	36,3	23,6
	2004	476 271	183 188	116 411	66 777	38,5	24,4
	2005	480 759	189 648	119 610	70 038	39,4	24,9
	2006	488 755	196 421	127 694	68 727	40,2	26,1
davon:							
Stadtstaaten	1980	29 505	9 689	7 289	2 400	32,8	24,7
	1985	33 198	11 580	8 967	2 613	34,9	27,0
	1990	27 407	10 532	7 636	2 896	38,4	27,9
	1995	29 501	10 894	8 767	2 127	36,9	29,7
	2000	31 098	11 493	8 948	2 545	37,0	28,8
	2003	31 268	12 066	8 982	3 084	38,6	28,7
	2004	30 804	12 398	9 078	3 320	40,2	29,5
	2005	30 791	13 018	9 526	3 492	42,3	30,9
	2006	31 181	13 342	10 181	3 161	42,8	32,7
Flächenstaaten	1980	479 919	110 579	80 909	29 670	23,0	16,9
	1985	517 584	145 075	107 809	37 266	28,0	20,8
	1990	419 567	137 020	93 316	43 704	32,7	22,2
	1995	404 826	139 742	100 593	39 149	34,5	24,8
	2000	446 233	149 669	106 594	43 075	33,5	23,9
	2003	449 979	162 604	104 802	57 802	36,1	23,3
	2004	445 467	170 790	107 333	63 457	38,3	24,1
	2005	449 968	176 630	110 084	66 546	39,3	24,5
	2006	457 574	183 079	117 513	65 566	40,0	25,7

1) Durchschnitt aus 3 Altersjahrgängen, bis 1990
nur "Früheres Bundesgebiet".

2) Bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

3) Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen
Bevölkerung.

4) Einschl. fachgebundener Hochschulreife.

Nationale Kennzahlen

10 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangs- berechtigung		Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren ¹⁾	Studienberechtigte Schulabgänger ²⁾			Studienberechtigtenquote ³⁾		
			insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife ⁴⁾	mit Fach- hochschul- reife	insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife ⁴⁾	mit Fach- hochschul- reife
Anzahl						%		
Deutsche und Ausländer weiblich								
Baden-Württemberg	1980	75 494	14 449	12 942	1 507	19,1	17,1	2,0
	1985	80 792	20 526	19 333	1 193	25,4	23,9	1,5
	1990	67 672	18 363	16 213	2 150	27,1	24,0	3,2
	1995	54 622	17 845	15 638	2 207	32,7	28,6	4,0
	2000	57 914	21 158	18 620	2 538	36,5	32,2	4,4
	2003	59 526	23 753	19 774	3 979	39,9	33,2	6,7
	2004	59 173	24 196	19 507	4 689	40,9	33,0	7,9
	2005	59 976	25 738	20 648	5 090	42,9	34,4	8,5
	2006	60 857	27 308	21 704	5 604	44,9	35,7	9,2
Bayern	1980	86 370	14 390	10 883	3 507	16,7	12,6	4,1
	1985	92 180	17 648	13 558	4 090	19,1	14,7	4,4
	1990	77 011	17 642	13 611	4 031	22,9	17,7	5,2
	1995	61 603	16 882	12 054	4 828	27,4	19,6	7,8
	2000	65 462	21 146	14 728	6 418	32,3	22,5	9,8
	2003	67 413	21 587	14 854	6 733	32,0	22,0	10,0
	2004	66 734	22 440	15 459	6 981	33,6	23,2	10,5
	2005	67 473	23 604	16 028	7 576	35,0	23,8	11,2
	2006	68 387	24 793	17 005	7 788	36,3	24,9	11,4
Berlin	1980	11 058	3 291	3 029	262	29,8	27,4	2,4
	1985	13 136	3 944	3 717	227	30,0	28,3	1,7
	1990	12 005	3 491	3 080	411	29,1	25,7	3,4
	1995	16 480	6 530	5 955	575	39,6	36,1	3,5
	2000	18 838	7 633	6 768	865	40,5	35,9	4,6
	2003	18 963	8 336	7 072	1 264	44,0	37,3	6,7
	2004	18 716	8 610	7 236	1 374	46,0	38,7	7,3
	2005	18 619	9 109	7 626	1 483	48,9	41,0	8,0
	2006	18 890	9 391	7 727	1 664	49,7	40,9	8,8
Brandenburg	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.
	1995	12 765	5 856	4 979	877	45,9	39,0	6,9
	2000	17 715	8 130	6 987	1 143	45,9	39,4	6,5
	2003	17 416	7 709	6 480	1 229	44,3	37,2	7,1
	2004	17 301	8 476	7 134	1 342	49,0	41,2	7,8
	2005	17 233	8 201	6 609	1 592	47,6	38,4	9,2
	2006	17 198	8 159	6 830	1 329	47,4	39,7	7,7
Bremen	1980	5 154	1 720	1 179	541	33,4	22,9	10,5
	1985	5 594	2 028	1 747	281	36,3	31,2	5,0
	1990	4 406	1 619	1 204	415	36,7	27,3	9,4
	1995	3 302	1 357	1 056	301	41,1	32,0	9,1
	2000	3 464	1 657	1 233	424	47,8	35,6	12,2
	2003	3 630	1 726	1 265	461	47,5	34,8	12,7
	2004	3 565	1 646	1 216	430	46,2	34,1	12,1
	2005	3 592	1 826	1 323	503	50,8	36,8	14,0
	2006	3 719	1 884	1 458	426	50,7	39,2	11,5

1) Durchschnitt aus 3 Altersjahrgängen, bis 1990
nur "Früheres Bundesgebiet".

2) Bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

3) Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen
Bevölkerung.

4) Einschl. fachgebundener Hochschulreife.

Nationale Kennzahlen

10 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangs- berechtigung		Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren ¹⁾	Studienberechtigte Schulabgänger ²⁾			Studienberechtigtenquote ³⁾		
			insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife ⁴⁾	mit Fach- hochschul- reife	insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife ⁴⁾	mit Fach- hochschul- reife
Anzahl						%		
Deutsche und Ausländer weiblich								
Hamburg	1980	11 435	4 495	3 090	1 405	39,3	27,0	12,3
	1985	12 510	5 678	3 915	1 763	45,4	31,3	14,1
	1990	9 713	4 760	3 279	1 481	49,0	33,8	15,2
	1995	7 972	4 127	2 908	1 219	51,8	36,5	15,3
	2000	8 531	4 515	2 855	1 660	52,9	33,5	19,5
	2003	8 463	3 993	2 886	1 107	47,2	34,1	13,1
	2004	8 467	4 129	3 030	1 099	48,8	35,8	13,0
	2005	8 634	4 028	3 073	955	46,7	35,6	11,1
2006	8 769	4 292	3 332	960	48,9	38,0	10,9	
Hessen	1980	41 947	9 156	8 160	996	21,8	19,5	2,4
	1985	44 341	13 238	11 981	1 257	29,9	27,0	2,8
	1990	37 309	12 007	10 110	1 897	32,2	27,1	5,1
	1995	30 037	11 359	9 445	1 914	37,8	31,4	6,4
	2000	31 430	14 301	10 550	3 751	45,5	33,6	11,9
	2003	31 540	14 804	10 152	4 652	46,9	32,2	14,7
	2004	31 040	15 346	10 654	4 692	49,4	34,3	15,1
	2005	31 401	15 821	10 269	5 552	50,4	32,7	17,7
2006	31 807	16 749	10 943	5 806	52,7	34,4	18,3	
Mecklenburg-Vorpommern	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.
	1995	9 799	4 675	4 382	293	47,7	44,7	3,0
	2000	13 017	4 803	4 286	517	36,9	32,9	4,0
	2003	12 563	4 096	3 690	406	32,6	29,4	3,2
	2004	12 451	4 329	3 949	380	34,8	31,7	3,1
	2005	12 285	4 451	3 904	547	36,2	31,8	4,5
2006	12 301	4 645	4 063	582	37,8	33,0	4,7	
Niedersachsen	1980	56 479	12 080	9 932	2 148	21,4	17,6	3,8
	1985	63 626	16 589	13 686	2 903	26,1	21,5	4,6
	1990	52 514	14 731	12 133	2 598	28,1	23,1	4,9
	1995	40 495	13 645	10 879	2 766	33,7	26,9	6,8
	2000	42 068	17 269	11 487	5 782	41,1	27,3	13,7
	2003	42 442	17 588	12 269	5 319	41,4	28,9	12,5
	2004	42 143	18 400	12 975	5 425	43,7	30,8	12,9
	2005	42 761	19 078	13 624	5 454	44,6	31,9	12,8
2006	43 630	19 225	13 684	5 541	44,1	31,4	12,7	
Nordrhein-Westfalen	1980	135 466	31 167	22 376	8 791	23,0	16,5	6,5
	1985	142 774	47 951	34 091	13 860	33,6	23,9	9,7
	1990	116 654	41 683	28 818	12 865	35,7	24,7	11,0
	1995	89 237	38 385	26 573	11 812	43,0	29,8	13,2
	2000	94 305	44 292	30 642	13 650	47,0	32,5	14,5
	2003	95 854	49 822	30 859	18 963	52,0	32,2	19,8
	2004	95 559	53 407	32 918	20 489	55,9	34,4	21,4
	2005	97 557	55 208	34 343	20 865	56,6	35,2	21,4
2006	100 278	58 009	36 324	21 685	57,8	36,2	21,6	

1) Durchschnitt aus 3 Altersjahrgängen, bis 1990
nur "Früheres Bundesgebiet".

2) Bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

3) Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen
Bevölkerung.

4) Einschl. fachgebundener Hochschulreife.

Nationale Kennzahlen

10 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangs- berechtigung		Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren ¹⁾	Studienberechtigte Schulabgänger ²⁾			Studienberechtigtenquote ³⁾		
			insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife ⁴⁾	mit Fach- hochschul- reife	insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife ⁴⁾	mit Fach- hochschul- reife
Anzahl						%		
Deutsche und Ausländer weiblich								
Rheinland-Pfalz	1980	30 181	4 695	4 252	443	15,6	14,1	1,5
	1985	31 696	6 641	5 841	800	21,0	18,4	2,5
	1990	24 650	6 383	5 325	1 058	25,9	21,6	4,3
	1995	19 285	5 913	4 980	933	30,7	25,8	4,8
	2000	21 537	8 259	6 131	2 128	38,3	28,5	9,9
	2003	22 015	9 162	6 388	2 774	41,6	29,0	12,6
	2004	21 796	9 231	6 444	2 787	42,4	29,6	12,8
	2005	22 177	8 985	6 889	2 096	40,5	31,1	9,5
	2006	22 703	9 635	7 564	2 071	42,4	33,3	9,1
Saarland	1980	9 323	1 552	1 195	357	16,6	12,8	3,8
	1985	9 194	1 947	1 380	567	21,2	15,0	6,2
	1990	6 775	1 473	1 116	357	21,7	16,5	5,3
	1995	5 000	1 889	1 160	729	37,8	23,2	14,6
	2000	5 590	2 417	1 398	1 019	43,2	25,0	18,2
	2003	5 542	2 588	1 415	1 173	46,7	25,5	21,2
	2004	5 463	2 681	1 396	1 285	49,1	25,6	23,5
	2005	5 861	2 908	1 558	1 350	49,6	26,6	23,0
	2006	5 725	3 052	1 740	1 312	53,3	30,4	22,9
Sachsen	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.
	1995	22 355	11 536	10 531	1 005	51,6	47,1	4,5
	2000	28 637	11 280	10 057	1 223	39,4	35,1	4,3
	2003	27 671	10 526	9 058	1 468	38,0	32,7	5,3
	2004	27 211	11 399	9 458	1 941	41,9	34,8	7,1
	2005	26 878	11 248	9 401	1 847	41,8	35,0	6,9
	2006	26 860	11 374	9 482	1 892	42,3	35,3	7,0
Sachsen-Anhalt	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.
	1995	13 120	6 266	5 690	576	47,8	43,4	4,4
	2000	16 993	7 234	5 945	1 289	42,6	35,0	7,6
	2003	16 504	6 493	5 469	1 024	39,3	33,1	6,2
	2004	16 373	6 785	5 543	1 242	41,4	33,9	7,6
	2005	16 132	6 700	5 397	1 303	41,5	33,5	8,1
	2006	16 193	6 545	5 111	1 434	40,4	31,6	8,9
Schleswig-Holstein	1980	19 121	3 278	2 724	554	17,1	14,2	2,9
	1985	22 989	5 235	4 246	989	22,8	18,5	4,3
	1990	18 336	5 046	3 977	1 069	27,5	21,7	5,8
	1995	13 516	4 544	3 529	1 015	33,6	26,1	7,5
	2000	13 945	4 970	4 068	902	35,6	29,2	6,5
	2003	14 073	5 212	4 035	1 177	37,0	28,7	8,4
	2004	13 990	5 573	4 357	1 216	39,8	31,1	8,7
	2005	14 348	5 918	4 683	1 235	41,2	32,6	8,6
	2006	14 799	6 396	4 977	1 419	43,2	33,6	9,6

1) Durchschnitt aus 3 Altersjahrgängen, bis 1990
nur "Früheres Bundesgebiet".

2) Bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

3) Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen
Bevölkerung.

4) Einschl. fachgebundener Hochschulreife.

Nationale Kennzahlen

10 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangs- berechtigung	Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren ¹⁾	Studienberechtigte Schulabgänger ²⁾			Studienberechtigtenquote ³⁾			
		insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife ⁴⁾	mit Fach- hochschul- reife	insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife ⁴⁾	mit Fach- hochschul- reife	
								Anzahl
Deutsche und Ausländer weiblich								
Thüringen	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.
	1995	12 694	6 327	5 784	543	49,8	45,6	4,3
	2000	16 516	7 313	6 382	931	44,3	38,6	5,6
	2003	15 901	6 981	5 779	1 202	43,9	36,3	7,6
	2004	15 483	7 070	5 822	1 248	45,7	37,6	8,1
	2005	15 240	6 901	5 677	1 224	45,3	37,3	8,0
	2006	15 101	7 130	5 818	1 312	47,2	38,5	8,7
Deutschland	1980	482 028	100 273	79 762	20 511	20,8	16,5	4,3
	1985	518 832	141 425	113 495	27 930	27,3	21,9	5,4
	1990	427 045	127 198	98 866	28 332	29,8	23,2	6,6
	1995	412 282	157 136	125 543	31 593	38,1	30,5	7,7
	2000	455 962	186 377	142 137	44 240	40,9	31,2	9,7
	2003	459 517	194 376	141 445	52 931	42,3	30,8	11,5
	2004	455 466	203 718	147 098	56 620	44,7	32,3	12,4
	2005	459 898	209 724	151 052	58 672	45,6	32,8	12,8
	2006	467 218	218 587	157 762	60 825	46,8	33,8	13,0
davon:								
Stadtstaaten	1980	27 647	9 506	7 298	2 208	34,4	26,4	8,0
	1985	31 240	11 650	9 379	2 271	37,3	30,0	7,3
	1990	26 124	9 870	7 563	2 307	37,8	29,0	8,8
	1995	27 754	12 014	9 919	2 095	43,3	35,7	7,5
	2000	30 833	13 805	10 856	2 949	44,8	35,2	9,6
	2003	31 056	14 055	11 223	2 832	45,3	36,1	9,1
	2004	30 748	14 385	11 482	2 903	46,8	37,3	9,4
	2005	30 845	14 963	12 022	2 941	48,5	39,0	9,5
	2006	31 378	15 567	12 517	3 050	49,6	39,9	9,7
Flächenstaaten	1980	454 381	90 767	72 464	18 303	20,0	15,9	4,0
	1985	487 592	129 775	104 116	25 659	26,6	21,4	5,3
	1990	400 921	117 328	91 303	26 025	29,3	22,8	6,5
	1995	384 528	145 122	115 624	29 498	37,7	30,1	7,7
	2000	425 129	172 572	131 281	41 291	40,6	30,9	9,7
	2003	428 461	180 321	130 222	50 099	42,1	30,4	11,7
	2004	424 718	189 333	135 616	53 717	44,6	31,9	12,6
	2005	429 053	194 761	139 030	55 731	45,4	32,4	13,0
	2006	435 840	203 020	145 245	57 775	46,6	33,3	13,3

1) Durchschnitt aus 3 Altersjahrgängen, bis 1990
nur "Früheres Bundesgebiet".

2) Bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

3) Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen
Bevölkerung.

4) Einschl. fachgebundener Hochschulreife.

Nationale Kennzahlen
11 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung
11.1 Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangs- berechtigung		Studienanfänger ¹⁾ (1. Hochschulsesemester)			Studienanfängerquote ²⁾		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
		Anzahl			%		
Deutsche und Ausländer							
Baden-Württemberg	2000	34 771	18 597	16 174	29,4	31,2	27,5
	2003	41 617	22 557	19 060	33,0	35,6	30,5
	2004	39 817	21 483	18 334	31,7	33,9	29,6
	2005	40 017	21 418	18 599	32,0	33,9	30,2
	2006	40 089	21 131	18 958	31,9	33,3	30,5
Bayern	2000	33 945	17 891	16 054	25,2	26,3	24,0
	2003	41 492	22 670	18 822	29,0	31,3	26,7
	2004	38 945	20 458	18 487	27,4	28,3	26,5
	2005	39 180	20 824	18 356	27,7	29,1	26,4
	2006	39 469	20 608	18 861	27,7	28,7	26,8
Berlin	2000	12 738	6 217	6 521	31,3	30,5	32,3
	2003	14 475	7 574	6 901	33,3	34,6	32,0
	2004	13 828	7 144	6 684	32,1	33,0	31,4
	2005	13 457	6 932	6 525	31,8	32,6	31,0
	2006	13 268	6 749	6 519	31,2	31,7	30,7
Brandenburg	2000	8 270	3 998	4 272	24,8	22,9	26,7
	2003	10 080	5 108	4 972	29,8	28,4	31,2
	2004	9 668	4 731	4 937	28,6	26,3	31,1
	2005	9 496	4 685	4 811	28,2	26,2	30,5
	2006	8 992	4 303	4 689	26,9	24,2	29,8
Bremen	2000	2 828	1 457	1 371	37,9	38,9	37,0
	2003	3 163	1 622	1 541	39,9	41,2	38,6
	2004	2 755	1 348	1 407	34,6	33,6	35,4
	2005	2 655	1 318	1 337	33,3	33,2	33,5
	2006	2 657	1 359	1 298	32,7	33,8	31,8
Hamburg	2000	6 696	3 459	3 237	33,5	34,3	32,7
	2003	7 857	4 084	3 773	36,4	38,3	34,9
	2004	7 156	3 776	3 380	33,4	35,3	31,8
	2005	6 725	3 475	3 250	31,9	33,2	30,6
	2006	7 154	4 021	3 133	33,5	37,9	29,5
Hessen	2000	21 285	11 219	10 066	32,1	33,7	30,6
	2003	25 800	13 807	11 993	38,1	40,5	35,7
	2004	24 229	13 001	11 228	36,0	38,3	33,8
	2005	23 860	12 563	11 297	35,7	37,3	34,3
	2006	23 164	12 021	11 143	34,8	35,8	33,8
Mecklenburg-Vorpommern 3)	2000	6 256	3 077	3 179	25,1	23,5	26,5
	2003	6 712	3 293	3 419	27,5	25,4	29,7
	2004	6 318	3 112	3 206	26,0	24,1	27,9
	2005	6 059	2 925	3 134	25,0	22,9	27,3
	2006	6 048	2 970	3 078	25,0	23,2	26,9
Niedersachsen	2000	24 506	12 787	11 719	28,1	29,0	27,3
	2003	29 093	15 428	13 665	32,4	33,8	31,0
	2004	27 036	14 219	12 817	30,3	31,3	29,4
	2005	26 567	13 957	12 610	30,0	31,0	29,1
	2006	25 225	13 085	12 140	28,5	29,2	27,9
Nordrhein-Westfalen	2000	60 229	31 620	28 609	30,7	32,0	29,5
	2003	70 462	37 657	32 805	34,8	36,7	32,9
	2004	66 784	35 184	31 600	33,1	34,3	31,9
	2005	68 436	35 924	32 512	33,9	35,1	32,7
	2006	64 498	33 371	31 127	31,6	32,4	30,8

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.

2) Anteil der Studienanfänger an der Bevölkerung des entsprechenden Alters. Es werden Quoten für einzelne Altersjahrgänge berechnet und anschließend aufsummiert (sog. "Quotensummenverfahren").

3) 2001 wurde der 13. Schuljahrgang eingeführt.

Nationale Kennzahlen
11 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung
11.1 Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangs- berechtigung		Studienanfänger ¹⁾ (1. Hochschulsesemester)			Studienanfängerquote ²⁾		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
		Anzahl			%		
Deutsche und Ausländer							
Rheinland-Pfalz	2000	11 857	6 211	5 646	27,1	28,0	26,2
	2003	14 544	7 702	6 842	31,8	33,1	30,5
	2004	13 933	7 308	6 625	30,6	31,6	29,6
	2005	13 880	7 238	6 642	30,5	31,2	29,8
	2006	13 807	6 831	6 976	30,0	29,3	30,7
Saarland	2000	3 593	1 893	1 700	31,8	33,6	30,2
	2003	4 010	2 170	1 840	34,3	36,2	32,4
	2004	3 820	2 035	1 785	32,8	34,1	31,7
	2005	4 050	2 152	1 898	35,1	36,2	33,9
	2006	3 957	1 997	1 960	33,9	33,6	34,1
Sachsen	2000	14 866	7 374	7 492	25,6	24,2	27,0
	2003	16 895	8 488	8 407	29,7	28,4	31,1
	2004	16 258	8 052	8 206	28,9	27,2	30,6
	2005	15 652	7 889	7 763	28,0	26,9	29,2
	2006	15 186	7 573	7 613	27,3	26,0	28,7
Sachsen-Anhalt 3)	2000	8 877	4 212	4 665	26,2	23,9	28,8
	2003	10 045	4 817	5 228	30,5	27,6	33,7
	2004	9 787	4 888	4 899	29,8	28,0	31,4
	2005	9 299	4 544	4 755	28,5	26,3	30,8
	2006	8 696	4 226	4 470	26,9	24,7	29,1
Schleswig-Holstein	2000	7 750	4 204	3 546	26,3	27,8	24,7
	2003	8 857	4 815	4 042	29,4	31,6	27,3
	2004	8 547	4 542	4 005	28,7	30,1	27,4
	2005	8 554	4 477	4 077	29,0	29,9	28,1
	2006	8 317	4 393	3 924	28,1	29,5	26,7
Thüringen	2000	9 038	4 190	4 848	27,5	24,4	30,6
	2003	10 347	4 927	5 420	31,7	28,4	35,2
	2004	9 818	4 653	5 165	30,4	27,2	33,9
	2005	9 860	4 638	5 222	30,9	27,5	34,7
	2006	9 416	4 514	4 902	29,9	27,2	32,9
Deutschland 4)	2000	314 539	159 715	154 824	33,5	33,4	33,6
	2003	377 395	195 611	181 784	38,9	39,5	38,3
	2004	358 704	183 670	175 034	37,1	37,2	37,1
	2005	355 961	182 132	173 829	37,0	37,1	36,9
	2006	344 822	174 438	170 384	35,7	35,5	35,9
darunter:							
Stadtstaaten	2000	22 262	11 133	11 129	32,7	32,5	33,0
	2003	25 495	13 280	12 215	35,0	36,5	33,7
	2004	23 739	12 268	11 471	32,8	33,8	32,0
	2005	22 837	11 725	11 112	32,0	32,8	31,2
	2006	23 079	12 129	10 950	32,1	33,8	30,5
Flächenstaaten	2000	245 243	127 273	117 970	28,2	28,8	27,6
	2003	289 954	153 439	136 515	32,3	33,4	31,2
	2004	274 960	143 666	131 294	30,8	31,4	30,2
	2005	274 910	143 234	131 676	30,9	31,5	30,3
	2006	266 864	137 023	129 841	29,9	30,1	29,7
Stadtstaaten und Flächen- staaten zusammen	2000	267 505	138 406	129 099	28,6	29,1	28,0
	2003	315 449	166 719	148 730	32,5	33,7	31,4
	2004	298 699	155 934	142 765	31,0	31,6	30,3
	2005	297 747	154 959	142 788	31,0	31,6	30,4
	2006	289 943	149 152	140 791	30,1	30,4	29,8

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.

2) Anteil der Studienanfänger an der Bevölkerung des entsprechenden Alters. Es werden Quoten für einzelne Altersjahrgänge berechnet und anschließend aufsummiert (sog. "Quotensummenverfahren").

3) 2001 wurde der 13. Schuljahrgang eingeführt.

4) Einschl. Erwerb der HZB außerhalb Deutschlands und ohne Angabe.

Nationale Kennzahlen
11 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung
11.1 Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangs- berechtigung		Studienanfänger ¹⁾ (1. Hochschulsesemester)			Studienanfängerquote ²⁾		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
		Anzahl			%		
Deutsche							
Baden-Württemberg	2000	33 015	17 616	15 399	34,7	37,1	32,4
	2003	39 856	21 602	18 254	38,4	41,4	35,3
	2004	38 016	20 526	17 490	36,2	38,9	33,6
	2005	38 257	20 506	17 751	36,3	38,6	34,1
	2006	38 351	20 184	18 167	36,0	37,5	34,4
Bayern	2000	32 867	17 301	15 566	28,4	29,8	27,0
	2003	40 289	22 095	18 194	32,5	35,2	29,8
	2004	37 731	19 832	17 899	30,4	31,5	29,4
	2005	37 883	20 219	17 664	30,6	32,2	28,9
	2006	38 141	19 954	18 187	30,4	31,5	29,4
Berlin	2000	12 105	5 885	6 220	36,1	35,4	36,9
	2003	13 789	7 211	6 578	38,1	40,0	36,5
	2004	12 937	6 655	6 282	36,0	36,9	35,3
	2005	12 631	6 495	6 136	35,7	36,5	34,8
	2006	12 467	6 348	6 119	35,2	35,9	34,5
Brandenburg	2000	8 160	3 949	4 211	25,4	23,8	27,0
	2003	9 938	5 047	4 891	30,7	29,5	31,9
	2004	9 458	4 642	4 816	29,2	27,1	31,4
	2005	9 278	4 599	4 679	28,6	26,8	30,7
	2006	8 822	4 220	4 602	27,3	24,7	30,3
Bremen	2000	2 634	1 356	1 278	43,9	45,6	42,5
	2003	2 955	1 517	1 438	46,6	48,6	44,6
	2004	2 608	1 282	1 326	40,9	40,2	41,4
	2005	2 496	1 234	1 262	39,1	39,0	39,2
	2006	2 508	1 281	1 227	38,2	39,5	37,0
Hamburg	2000	6 108	3 134	2 974	40,2	42,1	38,6
	2003	6 835	3 664	3 171	40,4	44,5	36,9
	2004	6 607	3 509	3 098	38,8	41,9	36,1
	2005	6 172	3 190	2 982	36,2	38,2	34,4
	2006	6 648	3 776	2 872	38,3	44,2	33,0
Hessen	2000	19 882	10 419	9 463	36,9	38,7	35,2
	2003	24 084	12 931	11 153	42,9	45,7	40,2
	2004	22 629	12 170	10 459	40,3	42,8	37,9
	2005	22 260	11 720	10 540	39,6	41,1	38,2
	2006	21 582	11 186	10 396	38,3	39,3	37,4
Mecklenburg-Vorpommern 3)	2000	6 147	2 997	3 150	25,2	23,6	26,8
	2003	6 573	3 187	3 386	27,7	25,4	30,2
	2004	6 145	2 983	3 162	26,1	24,0	28,3
	2005	5 850	2 766	3 084	24,9	22,4	27,6
	2006	5 862	2 844	3 018	25,0	22,9	27,1
Niedersachsen	2000	23 846	12 428	11 418	30,7	31,8	29,7
	2003	28 401	15 047	13 354	35,5	37,1	33,9
	2004	26 345	13 820	12 525	33,0	34,1	32,1
	2005	25 878	13 590	12 288	32,6	33,7	31,6
	2006	24 612	12 746	11 866	30,9	31,6	30,3
Nordrhein-Westfalen	2000	56 878	29 693	27 185	35,6	37,1	34,2
	2003	67 161	35 828	31 333	39,7	42,0	37,6
	2004	63 746	33 508	30 238	37,5	38,9	36,2
	2005	65 439	34 349	31 090	38,2	39,6	36,9
	2006	61 495	31 779	29 716	35,3	36,1	34,5

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.

2) Anteil der Studienanfänger an der Bevölkerung des entsprechenden Alters. Es werden Quoten für einzelne Altersjahrgänge berechnet und anschließend aufsummiert (sog. "Quotensummenverfahren").

3) 2001 wurde der 13. Schuljahrgang eingeführt.

Nationale Kennzahlen
11 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung
11.1 Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangs- berechtigung		Studienanfänger ¹⁾ (1. Hochschulsesemester)			Studienanfängerquote ²⁾		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
		Anzahl			%		
Deutsche							
Rheinland-Pfalz	2000	11 417	5 970	5 447	29,7	30,8	28,5
	2003	14 022	7 435	6 587	34,5	35,9	33,0
	2004	13 385	6 995	6 390	32,9	33,8	32,0
	2005	13 389	6 985	6 404	32,7	33,5	32,0
	2006	13 355	6 617	6 738	32,1	31,3	33,0
Saarland	2000	3 479	1 832	1 647	35,6	37,7	33,6
	2003	3 875	2 096	1 779	38,1	40,3	35,9
	2004	3 695	1 961	1 734	36,4	37,6	35,2
	2005	3 901	2 067	1 834	38,5	39,6	37,4
	2006	3 824	1 925	1 899	37,2	36,7	37,6
Sachsen	2000	14 754	7 318	7 436	26,3	25,0	27,5
	2003	16 515	8 288	8 227	30,3	29,0	31,5
	2004	16 023	7 918	8 105	29,6	28,0	31,3
	2005	15 403	7 751	7 652	28,7	27,6	29,8
	2006	14 883	7 421	7 462	27,8	26,5	29,1
Sachsen-Anhalt 3)	2000	8 683	4 078	4 605	26,3	23,9	28,9
	2003	9 699	4 613	5 086	30,5	27,5	33,7
	2004	9 379	4 609	4 770	29,5	27,6	31,4
	2005	8 871	4 287	4 584	28,1	25,8	30,5
	2006	8 350	3 997	4 353	26,6	24,3	29,1
Schleswig-Holstein	2000	7 549	4 090	3 459	28,2	29,8	26,5
	2003	8 656	4 705	3 951	31,5	33,8	29,3
	2004	8 321	4 422	3 899	30,6	32,0	29,2
	2005	8 266	4 323	3 943	30,6	31,5	29,7
	2006	8 092	4 266	3 826	29,8	31,2	28,4
Thüringen	2000	8 979	4 156	4 823	33,9	31,0	36,9
	2003	10 248	4 874	5 374	32,3	29,2	35,7
	2004	9 696	4 588	5 108	31,0	27,8	34,3
	2005	9 730	4 567	5 163	31,4	28,0	35,0
	2006	9 287	4 442	4 845	30,3	27,5	33,3
Deutschland 4)	2000	259 651	133 672	125 979	32,1	32,7	31,5
	2003	306 505	161 942	144 563	36,3	37,6	34,9
	2004	290 469	151 285	139 184	34,4	35,1	33,7
	2005	290 192	150 970	139 222	34,3	35,0	33,7
	2006	281 409	144 487	136 922	33,0	33,3	32,8
darunter:							
Stadtstaaten	2000	20 847	10 375	10 472	38,1	38,4	38,0
	2003	23 579	12 392	11 187	39,8	42,2	37,6
	2004	22 152	11 446	10 706	37,4	38,7	36,3
	2005	21 299	10 919	10 380	36,2	37,3	35,2
	2006	21 623	11 405	10 218	36,5	38,7	34,4
Flächenstaaten	2000	235 656	121 847	113 809	31,3	32,0	30,6
	2003	279 317	147 748	131 569	35,5	36,8	34,2
	2004	264 569	137 974	126 595	33,7	34,3	33,0
	2005	264 405	137 729	126 676	33,6	34,2	32,9
	2006	256 656	131 581	125 075	32,3	32,5	32,2
Stadtstaaten und Flächen- staaten zusammen	2000	256 503	132 222	124 281	31,8	32,4	31,1
	2003	302 896	160 140	142 756	35,9	37,2	34,5
	2004	286 721	149 420	137 301	34,0	34,7	33,3
	2005	285 704	148 648	137 056	33,8	34,5	33,2
	2006	278 279	142 986	135 293	32,7	33,0	32,4

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.

2) Anteil der Studienanfänger an der Bevölkerung des entsprechenden Alters. Es werden Quoten für einzelne Altersjahrgänge berechnet und anschließend aufsummiert (sog. "Quotensummenverfahren").

3) 2001 wurde der 13. Schuljahrgang eingeführt.

4) Einschl. Erwerb der HZB außerhalb Deutschlands und ohne Angabe.

Nationale Kennzahlen
11 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung
11.2 Land des Studienortes

Land des Studienortes		Studienanfänger ¹⁾			Studienanfängerquote ²⁾		
		(1. Hochschulsesemester)			insgesamt	männlich	weiblich
		insgesamt	männlich	weiblich			
		Anzahl			%		
Deutsche und Ausländer							
Baden-Württemberg	1980	28 420	17 387	11 033	19,6	23,7	15,4
	1985	32 330	20 119	12 211	19,8	24,1	15,3
	1990	41 047	25 107	15 940	25,3	29,7	20,7
	1995	37 430	20 620	16 810	28,8	30,5	27,0
	2000	43 799	23 086	20 713	36,8	38,5	35,1
	2003	53 527	28 306	25 221	42,5	44,7	40,4
	2004	50 356	26 214	24 142	40,1	41,4	38,8
	2005	49 578	26 089	23 489	39,5	41,3	37,9
Bayern	2006	48 128	24 899	23 229	38,2	39,2	37,2
	1980	31 646	18 709	12 937	18,8	21,8	15,5
	1985	34 277	20 751	13 526	18,1	21,4	14,7
	1990	46 700	28 147	18 553	25,8	30,0	21,5
	1995	34 859	18 389	16 470	24,3	24,6	23,9
	2000	42 435	21 590	20 845	31,4	31,7	31,1
	2003	51 583	26 517	25 066	36,0	36,6	35,5
	2004	49 559	24 633	24 926	34,8	34,2	35,6
Berlin	2005	50 518	25 538	24 980	35,7	35,7	35,8
	2006	51 916	26 013	25 903	36,4	36,2	36,7
	1980	10 607	6 129	4 478	44,3	48,1	39,9
	1985	12 198	6 797	5 401	42,9	44,4	41,1
	1990	17 122	9 853	7 269	52,5	58,4	46,5
	1995	17 518	8 060	9 458	43,5	39,0	48,2
	2000	22 696	10 860	11 836	52,4	49,9	55,1
	2003	22 670	11 391	11 279	51,4	51,4	51,6
Brandenburg	2004	20 798	10 326	10 472	47,3	46,8	47,9
	2005	20 704	10 306	10 398	47,9	47,5	48,3
	2006	20 318	10 097	10 221	46,9	46,6	47,3
	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1995	4 448	1 793	2 655	15,3	11,5	19,7
	2000	7 204	3 605	3 599	21,9	20,9	23,0
Bremen	2003	7 933	4 074	3 859	23,9	23,1	24,7
	2004	7 653	3 748	3 905	23,1	21,2	25,1
	2005	7 552	3 695	3 857	22,8	21,0	24,9
	2006	7 565	3 646	3 919	23,0	20,9	25,4
	1980	2 134	1 375	759	21,2	26,6	15,5
	1985	2 141	1 305	836	20,2	24,4	16,0
	1990	3 855	2 397	1 458	35,2	41,8	28,2
	1995	3 307	1 747	1 560	37,6	37,7	37,7
	2000	4 287	2 226	2 061	57,2	59,4	55,3
	2003	5 550	2 959	2 591	70,0	75,1	65,1
	2004	5 560	2 903	2 657	69,8	72,8	66,8
	2005	5 256	2 720	2 536	65,9	68,6	63,4
	2006	4 810	2 474	2 336	59,3	61,6	57,3

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

2) Anteil der Studienanfänger an der Bevölkerung des entsprechenden Alters. Es werden Quoten für einzelne Altersjahrgänge berechnet und anschließend aufsummiert (sog. "Quotensummenverfahren").

Nationale Kennzahlen
11 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung
11.2 Land des Studienortes

Land des Studienortes		Studienanfänger ¹⁾ (1. Hochschulsesemester)			Studienanfängerquote ²⁾		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
		Anzahl			%		
Deutsche und Ausländer							
Hamburg	1980	9 556	5 766	3 790	42,4	50,9	33,6
	1985	9 541	5 668	3 873	37,7	44,3	31,0
	1990	9 665	6 059	3 606	36,5	44,6	28,5
	1995	9 202	5 322	3 880	42,1	47,1	37,3
	2000	10 726	5 994	4 732	52,7	58,2	47,2
	2003	12 576	7 065	5 511	57,5	65,6	50,3
	2004	12 188	6 755	5 433	54,8	61,0	49,3
	2005	11 864	6 529	5 335	54,2	59,8	48,8
2006	11 920	6 606	5 314	54,6	60,6	48,9	
Hessen	1980	18 351	11 180	7 171	22,1	26,4	17,6
	1985	20 736	12 364	8 372	23,0	26,8	19,1
	1990	28 403	17 694	10 709	31,6	38,2	24,9
	1995	20 992	11 399	9 593	29,3	30,6	27,9
	2000	23 654	12 017	11 637	35,4	35,7	35,2
	2003	31 419	16 145	15 274	46,1	47,0	45,3
	2004	29 868	15 345	14 523	44,1	45,0	43,5
	2005	30 059	15 042	15 017	44,7	44,3	45,3
2006	28 576	14 221	14 355	42,6	42,1	43,2	
Mecklenburg-Vorpommern	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1995	3 987	1 865	2 122	19,1	16,6	21,8
	2000	5 782	2 827	2 955	23,2	21,6	24,9
	2003	7 011	3 367	3 644	28,8	26,1	31,7
	2004	7 124	3 336	3 788	29,4	26,0	33,1
	2005	6 169	2 927	3 242	25,7	23,0	28,6
2006	6 249	3 004	3 245	26,0	23,6	28,5	
Niedersachsen	1980	17 428	10 301	7 127	16,3	18,7	13,7
	1985	19 617	11 914	7 703	16,0	18,9	12,9
	1990	26 718	15 889	10 829	22,2	25,2	19,0
	1995	19 937	10 537	9 400	20,4	20,6	20,2
	2000	25 640	12 676	12 964	29,3	28,5	30,1
	2003	31 027	15 627	15 400	34,5	34,3	34,9
	2004	27 784	14 032	13 752	31,1	30,9	31,5
	2005	25 930	13 024	12 906	29,2	28,9	29,6
2006	24 524	12 058	12 466	27,7	26,9	28,6	
Nordrhein-Westfalen	1980	55 986	33 344	22 642	21,5	25,4	17,5
	1985	58 301	35 289	23 012	20,5	24,4	16,5
	1990	78 632	47 849	30 783	28,5	33,5	23,4
	1995	62 468	32 979	29 489	29,1	29,5	28,8
	2000	69 614	35 425	34 189	35,1	35,4	34,8
	2003	81 613	43 073	38 540	40,1	41,8	38,5
	2004	78 364	40 788	37 576	38,6	39,6	37,7
	2005	80 903	42 004	38 899	39,9	40,9	39,0
2006	75 144	38 569	36 575	36,7	37,4	36,1	

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

2) Anteil der Studienanfänger an der Bevölkerung des entsprechenden Alters. Es werden Quoten für einzelne Altersjahrgänge berechnet und anschließend aufsummiert (sog. "Quotensummenverfahren").

Nationale Kennzahlen
11 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung
11.2 Land des Studienortes

Land des Studienortes		Studienanfänger ¹⁾			Studienanfängerquote ²⁾		
		(1. Hochschulsesemester)					
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
		Anzahl			%		
Deutsche und Ausländer							
Rheinland-Pfalz	1980	8 159	4 644	3 515	14,3	16,1	12,4
	1985	9 551	5 581	3 970	15,0	17,1	12,7
	1990	13 533	7 992	5 541	23,4	26,5	20,1
	1995	11 874	5 825	6 049	25,8	23,8	27,9
	2000	14 652	7 056	7 596	33,5	31,7	35,3
	2003	18 030	8 997	9 033	39,4	38,7	40,2
	2004	17 807	8 828	8 979	39,0	38,1	40,0
	2005	17 535	8 604	8 931	38,4	37,1	39,8
	2006	17 725	8 321	9 404	38,4	35,7	41,3
Saarland	1980	3 156	1 846	1 310	17,6	20,4	14,8
	1985	3 165	1 771	1 394	16,8	18,3	15,1
	1990	4 150	2 428	1 722	25,8	28,7	22,8
	1995	3 193	1 636	1 557	27,5	26,8	28,2
	2000	3 370	1 705	1 665	29,9	30,3	29,7
	2003	3 973	1 990	1 983	34,1	33,3	34,9
	2004	3 553	1 811	1 742	30,5	30,4	30,8
	2005	3 740	1 812	1 928	32,3	30,5	34,3
	2006	3 653	1 698	1 955	31,3	28,6	34,1
Sachsen	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1995	14 115	7 007	7 108	28,2	26,2	30,3
	2000	18 013	9 400	8 613	31,3	31,1	31,4
	2003	21 792	11 695	10 097	38,5	39,1	37,6
	2004	20 464	10 889	9 575	36,4	36,8	35,9
	2005	19 940	10 818	9 122	35,8	36,9	34,4
	2006	18 600	10 063	8 537	33,5	34,5	32,3
Sachsen-Anhalt	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1995	5 484	2 452	3 032	18,1	15,0	21,5
	2000	8 271	3 928	4 343	24,7	22,4	27,2
	2003	10 925	5 290	5 635	33,6	30,7	36,8
	2004	10 601	5 404	5 197	32,6	31,4	33,9
	2005	8 765	4 330	4 435	27,1	25,3	29,1
	2006	8 487	4 167	4 320	26,4	24,6	28,3
Schleswig-Holstein	1980	4 520	2 551	1 969	12,0	12,9	10,9
	1985	4 966	2 991	1 975	11,1	12,9	9,1
	1990	8 043	5 049	2 994	18,4	21,7	14,7
	1995	6 788	3 949	2 839	18,9	20,2	17,5
	2000	7 247	3 790	3 457	24,5	24,9	24,0
	2003	8 279	4 312	3 967	27,5	28,2	26,8
	2004	7 914	4 143	3 771	26,5	27,4	25,7
	2005	8 123	4 120	4 003	27,5	27,5	27,5
	2006	7 925	4 051	3 874	26,7	27,2	26,3

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

2) Anteil der Studienanfänger an der Bevölkerung des entsprechenden Alters. Es werden Quoten für einzelne Altersjahrgänge berechnet und anschließend aufsummiert (sog. "Quotensummenverfahren").

Nationale Kennzahlen
11 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung
11.2 Land des Studienortes

Land des Studienortes		Studienanfänger ¹⁾			Studienanfängerquote ²⁾		
		(1. Hochschulsemester)			insgesamt	männlich	weiblich
		insgesamt	männlich	weiblich			
		Anzahl			%		
Deutsche und Ausländer							
Thüringen	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1995	5 825	2 987	2 838	20,7	19,8	21,5
	2000	8 770	4 391	4 379	26,9	25,7	27,9
	2003	9 487	4 803	4 684	29,1	27,7	30,5
	2004	9 111	4 515	4 596	28,3	26,4	30,2
	2005	9 325	4 574	4 751	29,3	27,1	31,7
	2006	9 282	4 551	4 731	29,7	27,4	32,0
Deutschland	1980	189 963	113 232	76 731	20,4	23,9	16,7
	1985	206 823	124 550	82 273	19,9	23,3	16,2
	1990	277 868	168 464	109 404	27,3	31,8	22,6
	1995	261 427	136 567	124 860	26,8	26,6	27,0
	2000	314 539	159 715	154 824	33,5	33,4	33,6
	2003	377 395	195 611	181 784	38,9	39,5	38,3
	2004	358 704	183 670	175 034	37,1	37,2	37,1
	2005	355 961	182 132	173 829	37,0	37,1	36,9
	2006	344 822	174 438	170 384	35,7	35,5	35,9
davon:							
Stadtstaaten	1980	22 297	13 270	9 027	39,3	45,3	32,8
	1985	23 880	13 770	10 110	37,0	40,9	32,7
	1990	30 642	18 309	12 333	43,8	50,6	36,9
	1995	30 027	15 129	14 898	42,3	41,2	43,8
	2000	36 088	18 219	17 869	52,6	52,7	52,6
	2003	40 796	21 415	19 381	55,3	58,1	52,8
	2004	38 546	19 984	18 562	52,2	53,9	50,6
	2005	37 824	19 555	18 269	51,8	53,5	50,3
	2006	37 048	19 177	17 871	50,7	52,5	49,0
Flächenstaaten	1980	167 666	99 962	67 704	19,1	22,4	15,7
	1985	182 943	110 780	72 163	18,7	22,1	15,1
	1990	247 226	150 155	97 071	26,1	30,4	21,6
	1995	231 400	121 438	109 962	25,6	25,5	25,7
	2000	278 451	141 496	136 955	31,9	31,8	32,0
	2003	336 599	174 196	162 403	37,5	37,9	37,0
	2004	320 158	163 686	156 472	35,8	35,8	35,9
	2005	318 137	162 577	155 560	35,7	35,7	35,7
	2006	307 774	155 261	152 513	34,4	34,1	34,8

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

2) Anteil der Studienanfänger an der Bevölkerung des entsprechenden Alters. Es werden Quoten für einzelne Altersjahrgänge berechnet und anschließend aufsummiert (sog. "Quotensummenverfahren").

Nationale Kennzahlen
11 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung
11.2 Land des Studienortes

Land des Studienortes		Studienanfänger ¹⁾			Studienanfängerquote ²⁾		
		(1. Hochschulsesemester)					
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
		Anzahl			%		
Deutsche							
Baden-Württemberg	1980	25 829	15 934	9 895	19,9	24,4	15,2
	1985	29 230	18 508	10 722	19,7	24,6	14,7
	1990	36 354	22 639	13 715	25,3	30,3	20,2
	1995	30 383	17 212	13 171	30,1	32,8	27,4
	2000	33 817	18 232	15 585	35,6	38,5	32,8
	2003	40 778	22 195	18 583	39,3	42,7	36,0
	2004	38 420	20 616	17 804	36,7	39,2	34,3
	2005	38 201	20 601	17 600	36,3	38,8	33,8
	2006	37 472	19 828	17 644	35,2	36,9	33,4
Bayern	1980	29 768	17 612	12 156	18,8	22,0	15,5
	1985	32 032	19 531	12 501	18,1	21,7	14,4
	1990	43 130	26 324	16 806	26,0	30,6	21,2
	1995	30 266	16 291	13 975	25,3	26,4	24,3
	2000	34 886	18 245	16 641	30,2	31,5	28,9
	2003	42 486	22 780	19 706	34,3	36,3	32,3
	2004	40 620	20 821	19 799	32,9	33,1	32,6
	2005	41 629	21 682	19 947	33,7	34,6	32,8
	2006	42 751	21 973	20 778	34,2	34,7	33,6
Berlin	1980	9 470	5 390	4 080	47,2	50,8	43,0
	1985	10 773	5 963	4 810	46,4	47,8	44,6
	1990	14 905	8 599	6 306	56,6	62,8	50,3
	1995	14 377	6 548	7 829	45,3	40,6	50,3
	2000	16 581	8 001	8 580	49,7	48,4	51,1
	2003	16 785	8 817	7 968	46,4	48,7	44,3
	2004	14 608	7 670	6 938	40,5	42,3	38,8
	2005	14 488	7 581	6 907	40,8	42,5	39,2
	2006	14 764	7 614	7 150	41,5	42,8	40,3
Brandenburg	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1995	3 982	1 566	2 416	14,2	10,6	18,3
	2000	5 584	2 834	2 750	17,3	17,0	17,5
	2003	6 256	3 343	2 913	19,4	19,7	19,0
	2004	6 006	3 016	2 990	18,6	17,7	19,6
	2005	5 751	2 913	2 838	17,9	17,1	18,7
	2006	5 860	2 854	3 006	18,2	16,8	19,8
Bremen	1980	2 017	1 285	732	21,5	26,6	16,2
	1985	2 003	1 215	788	20,4	24,5	16,2
	1990	3 660	2 284	1 376	37,6	44,8	30,1
	1995	2 971	1 555	1 416	43,5	43,7	43,5
	2000	3 641	1 904	1 737	61,0	64,6	57,8
	2003	4 426	2 396	2 030	69,7	76,8	63,0
	2004	4 338	2 255	2 083	68,2	71,0	65,3
	2005	4 154	2 148	2 006	65,1	68,0	62,4
	2006	3 767	1 930	1 837	57,6	59,8	55,7

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

2) Anteil der Studienanfänger an der Bevölkerung des entsprechenden Alters. Es werden Quoten für einzelne Altersjahrgänge berechnet und anschließend aufsummiert (sog. "Quotensummenverfahren").

Nationale Kennzahlen
11 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung
11.2 Land des Studienortes

Land des Studienortes		Studienanfänger ¹⁾			Studienanfängerquote ²⁾		
		(1. Hochschulsesemester)			insgesamt	männlich	weiblich
		insgesamt	männlich	weiblich			
		Anzahl			%		
Deutsche							
Hamburg	1980	8 888	5 335	3 553	44,0	53,0	34,8
	1985	8 951	5 330	3 621	39,8	47,2	32,4
	1990	8 992	5 661	3 331	38,9	47,8	30,2
	1995	7 943	4 668	3 275	49,3	57,6	41,5
	2000	9 000	5 107	3 893	58,7	67,9	50,3
	2003	10 321	5 927	4 394	60,5	71,7	50,7
	2004	10 064	5 734	4 330	57,5	66,8	49,3
	2005	9 951	5 652	4 299	56,9	65,5	48,9
	2006	9 996	5 654	4 342	57,0	65,3	49,5
Hessen	1980	16 753	10 123	6 630	22,4	26,8	17,9
	1985	19 137	11 392	7 745	23,6	27,6	19,5
	1990	25 787	16 149	9 638	32,6	39,5	25,6
	1995	17 792	9 714	8 078	31,7	33,6	30,0
	2000	19 371	9 882	9 489	35,9	36,6	35,3
	2003	25 599	13 286	12 313	45,5	46,8	44,4
	2004	24 371	12 654	11 717	43,4	44,5	42,5
	2005	24 881	12 495	12 386	44,2	43,7	44,9
	2006	23 506	11 787	11 719	41,7	41,3	42,1
Mecklenburg-Vorpommern	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1995	3 737	1 739	1 998	18,4	16,2	20,8
	2000	5 189	2 568	2 621	21,1	20,0	22,1
	2003	5 989	2 905	3 084	25,0	23,0	27,1
	2004	6 084	2 842	3 242	25,6	22,7	28,7
	2005	5 230	2 479	2 751	22,2	20,0	24,6
	2006	5 406	2 606	2 800	23,0	21,0	25,0
Niedersachsen	1980	16 549	9 701	6 848	16,2	18,5	13,7
	1985	18 474	11 219	7 255	15,7	18,7	12,6
	1990	24 968	14 865	10 103	21,9	24,9	18,7
	1995	17 344	9 304	8 040	20,0	20,5	19,5
	2000	21 325	10 558	10 767	27,5	26,9	28,0
	2003	25 309	12 750	12 559	31,6	31,4	31,8
	2004	22 621	11 403	11 218	28,4	28,2	28,7
	2005	21 333	10 808	10 525	26,9	26,8	27,0
	2006	20 526	10 122	10 404	25,8	25,1	26,5
Nordrhein-Westfalen	1980	52 823	31 273	21 550	22,1	26,1	18,0
	1985	54 513	32 900	21 613	20,9	24,9	16,8
	1990	72 586	44 270	28 316	29,4	34,6	24,2
	1995	53 854	28 638	25 216	31,4	32,0	30,8
	2000	58 275	29 946	28 329	36,2	37,1	35,4
	2003	67 781	36 077	31 704	40,0	42,2	38,0
	2004	65 492	34 307	31 185	38,5	39,8	37,3
	2005	68 163	35 657	32 506	39,8	41,1	38,5
	2006	62 762	32 480	30 282	36,0	36,9	35,2

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

2) Anteil der Studienanfänger an der Bevölkerung des entsprechenden Alters. Es werden Quoten für einzelne Altersjahrgänge berechnet und anschließend aufsummiert (sog. "Quotensummenverfahren").

Nationale Kennzahlen
11 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung
11.2 Land des Studienortes

Land des Studienortes		Studienanfänger ¹⁾			Studienanfängerquote ²⁾		
		(1. Hochschulsesemester)			insgesamt	männlich	weiblich
		insgesamt	männlich	weiblich			
		Anzahl			%		
Deutsche							
Rheinland-Pfalz	1980	7 598	4 308	3 290	14,0	15,7	12,1
	1985	8 873	5 231	3 642	14,7	17,0	12,2
	1990	12 192	7 263	4 929	22,6	25,8	19,2
	1995	10 103	5 098	5 005	25,4	24,3	26,6
	2000	12 075	5 934	6 141	31,5	30,7	32,3
	2003	14 821	7 545	7 276	36,5	36,6	36,5
	2004	14 746	7 468	7 278	36,2	36,1	36,4
	2005	14 637	7 306	7 331	35,7	35,0	36,6
	2006	14 849	7 055	7 794	35,7	33,4	38,2
Saarland	1980	2 835	1 676	1 159	16,6	19,6	13,6
	1985	2 815	1 583	1 232	15,7	17,4	14,0
	1990	3 475	2 075	1 400	23,4	26,5	20,1
	1995	2 370	1 270	1 100	24,1	24,6	23,6
	2000	2 526	1 332	1 194	25,9	27,4	24,4
	2003	2 950	1 540	1 410	29,0	29,6	28,4
	2004	2 576	1 335	1 241	25,4	25,6	25,2
	2005	2 780	1 373	1 407	27,5	26,3	28,7
	2006	2 699	1 260	1 439	26,2	24,0	28,5
Sachsen	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1995	12 797	6 319	6 478	26,3	24,6	28,0
	2000	15 767	8 341	7 426	28,2	28,6	27,4
	2003	18 261	9 888	8 373	33,4	34,4	32,0
	2004	16 829	9 073	7 756	31,1	31,9	29,9
	2005	16 317	8 945	7 372	30,4	31,8	28,7
	2006	14 950	8 266	6 684	27,9	29,5	26,1
Sachsen-Anhalt	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1995	5 150	2 259	2 891	17,5	14,4	20,8
	2000	7 356	3 452	3 904	22,4	20,3	24,7
	2003	9 425	4 526	4 899	29,7	27,1	32,4
	2004	8 937	4 510	4 427	28,3	27,1	29,4
	2005	7 410	3 610	3 800	23,5	21,8	25,3
	2006	7 190	3 503	3 687	23,0	21,4	24,6
Schleswig-Holstein	1980	4 223	2 363	1 860	11,6	12,4	10,6
	1985	4 672	2 824	1 848	10,9	12,6	8,8
	1990	7 529	4 752	2 777	18,0	21,3	14,3
	1995	6 171	3 663	2 508	18,9	20,5	17,0
	2000	6 310	3 333	2 977	23,6	24,2	22,8
	2003	7 107	3 747	3 360	26,0	26,9	25,0
	2004	6 822	3 609	3 213	25,1	26,2	24,1
	2005	7 118	3 674	3 444	26,4	26,8	25,9
	2006	6 961	3 599	3 362	25,6	26,3	24,9

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

2) Anteil der Studienanfänger an der Bevölkerung des entsprechenden Alters. Es werden Quoten für einzelne Altersjahrgänge berechnet und anschließend aufsummiert (sog. "Quotensummenverfahren").

Nationale Kennzahlen
11 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung
11.2 Land des Studienortes

Land des Studienortes		Studienanfänger ¹⁾			Studienanfängerquote ²⁾		
		(1. Hochschulsesemester)			insgesamt	männlich	weiblich
		insgesamt	männlich	weiblich			
		Anzahl			%		
Deutsche							
Thüringen	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1995	5 401	2 787	2 614	19,6	19,1	20,0
	2000	7 948	4 003	3 945	30,0	29,9	30,1
	2003	8 211	4 220	3 991	25,8	25,1	26,4
	2004	7 935	3 972	3 963	25,2	24,0	26,5
	2005	8 149	4 046	4 103	26,2	24,7	27,8
	2006	7 950	3 956	3 994	26,0	24,5	27,5
Deutschland	1980	176 753	105 000	71 753	20,5	24,1	16,8
	1985	191 473	115 696	75 777	19,9	23,6	16,1
	1990	253 578	154 881	98 697	27,6	32,4	22,6
	1995	224 641	118 631	106 010	27,3	27,6	27,1
	2000	259 651	133 672	125 979	32,1	32,7	31,5
	2003	306 505	161 942	144 563	36,3	37,6	34,9
	2004	290 469	151 285	139 184	34,4	35,1	33,7
	2005	290 192	150 970	139 222	34,3	35,0	33,7
	2006	281 409	144 487	136 922	33,0	33,3	32,8
davon:							
Stadtstaaten	1980	20 375	12 010	8 365	40,9	46,9	34,4
	1985	21 727	12 508	9 219	38,9	43,2	34,3
	1990	27 557	16 544	11 013	46,5	53,9	39,1
	1995	25 291	12 771	12 520	46,3	45,8	47,1
	2000	29 222	15 012	14 210	53,6	55,7	51,8
	2003	31 532	17 140	14 392	53,0	58,2	48,3
	2004	29 010	15 659	13 351	48,5	52,5	44,9
	2005	28 593	15 381	13 212	48,3	52,0	44,8
	2006	28 527	15 198	13 329	47,9	51,3	44,8
Flächenstaaten	1980	156 378	92 990	63 388	19,3	22,7	15,7
	1985	169 746	103 188	66 558	18,7	22,3	14,9
	1990	226 021	138 337	87 684	26,3	30,9	21,5
	1995	199 350	105 860	93 490	26,0	26,3	25,7
	2000	230 429	118 660	111 769	30,6	31,1	30,0
	2003	274 973	144 802	130 171	35,0	36,1	33,9
	2004	261 459	135 626	125 833	33,3	33,7	32,8
	2005	261 599	135 589	126 010	33,2	33,7	32,8
	2006	252 882	129 289	123 593	31,9	31,9	31,8

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

2) Anteil der Studienanfänger an der Bevölkerung des entsprechenden Alters. Es werden Quoten für einzelne Altersjahrgänge berechnet und anschließend aufsummiert (sog. "Quotensummenverfahren").

Nationale Kennzahlen
12 Absolventen (nur Erststudium) und Anteil der Absolventen an der altersspezifischen Bevölkerung

Berichtsland		Absolventen (Erststudium)			Absolventenquote ¹⁾		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
		Anzahl			%		
Deutsche und Ausländer							
Baden-Württemberg	2000	25 691	14 904	10 787	18,6	20,8	16,3
	2003	26 375	13 927	12 448	20,3	21,2	19,4
	2004	26 728	14 092	12 636	20,6	21,6	19,6
	2005	27 601	14 278	13 323	21,2	22,0	20,4
	2006	29 841	15 109	14 732	22,7	23,1	22,3
Bayern	2000	24 903	13 813	11 090	16,0	17,2	14,8
	2003	26 122	13 552	12 570	17,6	18,0	17,1
	2004	26 975	13 941	13 034	18,1	18,6	17,6
	2005	29 949	15 071	14 878	20,1	20,2	19,9
	2006	31 168	15 163	16 005	20,7	20,2	21,1
Berlin	2000	11 607	5 973	5 634	23,2	23,3	23,2
	2003	13 678	6 611	7 067	28,0	26,8	29,2
	2004	14 371	7 051	7 320	29,3	28,6	30,0
	2005	16 524	8 073	8 451	33,5	32,5	34,4
	2006	16 233	7 601	8 632	32,3	30,1	34,4
Brandenburg	2000	2 040	1 030	1 010	7,2	6,7	7,9
	2003	3 101	1 484	1 617	11,0	9,9	12,3
	2004	3 627	1 724	1 903	12,8	11,4	14,4
	2005	3 916	1 862	2 054	13,5	12,2	15,2
	2006	4 535	2 199	2 336	15,7	14,4	17,3
Bremen	2000	2 233	1 212	1 021	23,5	24,8	22,2
	2003	2 027	1 012	1 015	23,2	22,5	23,7
	2004	2 161	1 043	1 118	24,6	23,3	25,9
	2005	2 850	1 371	1 479	32,5	31,1	33,8
	2006	3 191	1 536	1 655	36,2	34,6	37,6
Hamburg	2000	6 323	3 684	2 639	23,1	26,1	20,0
	2003	6 287	3 494	2 793	23,6	25,9	21,3
	2004	6 656	3 684	2 972	25,1	27,5	22,7
	2005	7 073	3 648	3 425	26,6	27,3	25,8
	2006	7 179	3 665	3 514	26,7	27,4	26,1
Hessen	2000	14 554	8 235	6 319	18,0	19,7	16,3
	2003	14 179	7 419	6 760	18,9	19,6	18,2
	2004	14 375	7 385	6 990	19,5	20,0	18,9
	2005	16 094	8 040	8 054	21,8	21,9	21,8
	2006	17 039	8 561	8 478	23,2	23,5	22,9
Mecklenburg-Vorpommern	2000	2 298	1 142	1 156	11,8	10,8	13,2
	2003	2 832	1 300	1 532	14,2	12,3	16,6
	2004	2 856	1 243	1 613	14,0	11,4	17,2
	2005	3 504	1 610	1 894	16,9	14,5	19,7
	2006	3 689	1 748	1 941	17,6	15,7	20,0
Niedersachsen	2000	15 914	8 715	7 199	15,6	16,4	14,8
	2003	16 494	8 058	8 436	17,9	17,2	18,7
	2004	18 302	8 939	9 363	20,0	19,3	20,8
	2005	19 207	9 069	10 138	21,2	19,9	22,5
	2006	19 351	8 992	10 359	21,4	19,8	23,1
Nordrhein-Westfalen	2000	41 298	21 826	19 472	17,8	18,0	17,6
	2003	38 131	18 974	19 157	17,8	17,4	18,2
	2004	40 921	20 259	20 662	19,3	18,9	19,7
	2005	43 314	21 168	22 146	20,5	19,9	21,0
	2006	49 144	23 346	25 798	23,2	22,1	24,4

1) Anteil der Absolventen an der Bevölkerung des entsprechenden Alters. Es werden Quoten für einzelne Altersjahrgänge berechnet und anschließend aufsummiert (sog. "Quotensummenverfahren").

Nationale Kennzahlen
12 Absolventen (nur Erststudium) und Anteil der Absolventen an der altersspezifischen Bevölkerung

Berichtsland		Absolventen (Erststudium)			Absolventenquote ¹⁾		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
		Anzahl			%		
Deutsche und Ausländer							
Rheinland-Pfalz	2000	8 824	4 503	4 321	18,0	17,4	18,5
	2003	8 374	3 910	4 464	18,3	16,7	19,9
	2004	8 893	4 080	4 813	19,6	17,8	21,3
	2005	10 008	4 617	5 391	21,9	20,2	23,7
	2006	9 937	4 437	5 500	21,5	19,3	23,8
Saarland	2000	2 011	1 159	852	16,2	18,0	14,3
	2003	1 749	936	813	15,2	16,0	14,4
	2004	1 977	1 062	915	17,1	18,1	16,0
	2005	1 866	891	975	16,1	15,2	17,0
	2006	1 859	962	897	15,9	16,3	15,5
Sachsen	2000	8 125	4 105	4 020	16,2	15,2	17,4
	2003	10 104	5 026	5 078	19,6	18,5	21,0
	2004	10 355	5 170	5 185	19,8	18,7	21,1
	2005	11 012	5 574	5 438	20,7	19,7	21,7
	2006	11 942	6 046	5 896	22,2	21,2	23,3
Sachsen-Anhalt	2000	3 056	1 401	1 655	10,5	8,8	12,5
	2003	3 741	1 650	2 091	13,3	11,0	16,0
	2004	4 225	1 766	2 459	14,9	11,8	18,6
	2005	4 691	2 051	2 640	16,4	13,6	19,9
	2006	4 852	2 230	2 622	17,0	14,7	19,7
Schleswig-Holstein	2000	4 649	2 621	2 028	13,2	13,8	12,5
	2003	4 248	2 287	1 961	13,6	14,2	12,9
	2004	4 530	2 394	2 136	14,6	15,1	14,1
	2005	4 735	2 472	2 263	15,4	15,9	14,9
	2006	4 817	2 440	2 377	15,7	15,8	15,7
Thüringen	2000	3 128	1 697	1 431	11,3	11,2	11,5
	2003	4 086	1 949	2 137	14,6	13,0	16,4
	2004	4 833	2 288	2 545	16,9	15,1	19,0
	2005	5 592	2 588	3 004	19,2	16,7	22,1
	2006	6 005	2 774	3 231	20,5	17,8	23,6
Deutschland	2000	176 654	96 020	80 634	16,9	17,5	16,2
	2003	181 528	91 589	89 939	18,4	18,2	18,7
	2004	191 785	96 121	95 664	19,5	19,2	19,7
	2005	207 936	102 383	105 553	21,1	20,5	21,6
	2006	220 782	106 809	113 973	22,2	21,3	23,2
davon:							
Stadtstaaten	2000	20 163	10 869	9 294	23,2	24,3	22,1
	2003	21 992	11 117	10 875	26,2	26,1	26,2
	2004	23 188	11 778	11 410	27,6	27,7	27,3
	2005	26 447	13 092	13 355	31,3	30,8	31,7
	2006	26 603	12 802	13 801	31,0	29,7	32,2
Flächenstaaten	2000	156 491	85 151	71 340	16,2	17,2	15,2
	2003	159 536	80 472	79 064	17,7	17,5	18,0
	2004	168 597	84 343	84 254	18,7	18,4	19,1
	2005	181 489	89 291	92 198	20,1	19,6	20,7
	2006	194 179	94 007	100 172	21,4	20,5	22,3

1) Anteil der Absolventen an der Bevölkerung des entsprechenden Alters. Es werden Quoten für einzelne Altersjahrgänge berechnet und anschließend aufsummiert (sog. "Quotensummenverfahren").

Nationale Kennzahlen
12 Absolventen (nur Erststudium) und Anteil der Absolventen an der altersspezifischen Bevölkerung

Berichtsland		Absolventen (Erststudium)			Absolventenquote ¹⁾		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
		Anzahl			%		
Deutsche							
Baden-Württemberg	2000	24 232	14 046	10 186	22,4	25,1	19,6
	2003	24 424	12 864	11 560	24,2	25,3	23,0
	2004	24 731	12 989	11 742	24,4	25,6	23,1
	2005	25 291	13 086	12 205	24,6	25,5	23,5
	2006	27 328	13 844	13 484	26,1	26,5	25,6
Bayern	2000	23 751	13 167	10 584	18,3	19,8	16,9
	2003	24 620	12 810	11 810	20,2	20,8	19,6
	2004	25 364	13 175	12 189	20,7	21,4	20,0
	2005	28 065	14 150	13 915	22,7	22,9	22,5
	2006	28 995	14 181	14 814	23,1	22,5	23,6
Berlin	2000	10 706	5 468	5 238	27,4	27,7	27,0
	2003	12 597	6 001	6 596	33,1	31,5	34,6
	2004	13 206	6 434	6 772	34,3	33,4	35,1
	2005	15 072	7 319	7 753	38,9	37,8	40,0
	2006	14 674	6 881	7 793	37,4	35,1	39,6
Brandenburg	2000	1 937	983	954	7,3	6,9	7,8
	2003	2 897	1 398	1 499	11,0	10,1	12,0
	2004	3 409	1 645	1 764	12,8	11,8	14,1
	2005	3 676	1 768	1 908	13,5	12,4	14,9
	2006	4 212	2 079	2 133	15,4	14,5	16,7
Bremen	2000	2 050	1 116	934	26,6	28,6	24,5
	2003	1 889	942	947	27,6	27,1	28,0
	2004	1 995	964	1 031	29,3	28,1	30,5
	2005	2 378	1 143	1 235	34,6	33,5	35,8
	2006	2 781	1 334	1 447	40,3	38,6	41,9
Hamburg	2000	5 956	3 473	2 483	28,6	33,2	24,1
	2003	5 780	3 234	2 546	28,6	32,3	24,9
	2004	6 134	3 388	2 746	30,2	33,6	26,8
	2005	6 407	3 339	3 068	30,9	32,6	29,3
	2006	6 461	3 303	3 158	30,8	32,0	29,7
Hessen	2000	13 536	7 617	5 919	21,2	23,0	19,3
	2003	12 949	6 749	6 200	21,9	22,6	21,2
	2004	13 221	6 736	6 485	22,7	23,0	22,3
	2005	14 643	7 252	7 391	25,0	24,8	25,1
	2006	15 414	7 690	7 724	26,3	26,4	26,3
Mecklenburg-Vorpommern	2000	2 258	1 123	1 135	12,2	11,2	13,4
	2003	2 786	1 274	1 512	14,7	12,8	17,1
	2004	2 790	1 214	1 576	14,4	11,9	17,5
	2005	3 430	1 584	1 846	17,3	15,1	20,0
	2006	3 597	1 706	1 891	18,0	16,1	20,3
Niedersachsen	2000	15 348	8 387	6 961	17,0	17,9	16,1
	2003	15 749	7 673	8 076	19,6	18,8	20,5
	2004	17 428	8 510	8 918	21,9	21,2	22,7
	2005	18 219	8 598	9 621	23,0	21,6	24,4
	2006	18 288	8 500	9 788	23,1	21,4	24,9
Nordrhein-Westfalen	2000	38 808	20 365	18 443	21,0	21,1	20,8
	2003	35 346	17 482	17 864	20,7	20,3	21,2
	2004	37 620	18 511	19 109	22,1	21,6	22,6
	2005	39 507	19 171	20 336	23,1	22,5	23,8
	2006	44 709	21 132	23 577	26,0	24,6	27,4

1) Anteil der Absolventen an der Bevölkerung des entsprechenden Alters. Es werden Quoten für einzelne Altersjahrgänge berechnet und anschließend aufsummiert (sog. "Quotensummenverfahren").

Nationale Kennzahlen
12 Absolventen (nur Erststudium) und Anteil der Absolventen an der altersspezifischen Bevölkerung

Berichtsland		Absolventen (Erststudium)			Absolventenquote ¹⁾		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
		Anzahl			%		
Deutsche							
Rheinland-Pfalz	2000	8 404	4 312	4 092	20,1	19,8	20,5
	2003	7 876	3 703	4 173	20,3	18,8	22,0
	2004	8 348	3 846	4 502	21,6	19,8	23,5
	2005	9 333	4 299	5 034	24,0	22,1	25,9
	2006	9 242	4 156	5 086	23,3	21,0	25,7
Saarland	2000	1 805	1 044	761	17,4	19,3	15,3
	2003	1 587	845	742	16,7	17,4	15,9
	2004	1 737	940	797	18,1	19,2	17,0
	2005	1 652	787	865	17,1	16,1	18,1
	2006	1 626	830	796	16,5	16,7	16,4
Sachsen	2000	7 885	3 976	3 909	16,6	15,7	17,7
	2003	9 684	4 797	4 887	20,0	18,9	21,3
	2004	9 864	4 885	4 979	20,1	18,9	21,4
	2005	10 357	5 190	5 167	20,7	19,6	21,8
	2006	11 171	5 610	5 561	22,1	20,9	23,4
Sachsen-Anhalt	2000	3 005	1 366	1 639	10,8	9,1	12,8
	2003	3 591	1 584	2 007	13,4	11,2	16,0
	2004	4 013	1 660	2 353	14,8	11,7	18,5
	2005	4 518	1 968	2 550	16,6	13,7	20,0
	2006	4 634	2 123	2 511	16,9	14,7	19,7
Schleswig-Holstein	2000	4 515	2 547	1 968	14,3	15,0	13,6
	2003	4 095	2 213	1 882	14,7	15,4	14,0
	2004	4 369	2 306	2 063	15,8	16,2	15,3
	2005	4 529	2 370	2 159	16,5	17,0	16,0
	2006	4 642	2 352	2 290	17,0	17,0	16,9
Thüringen	2000	3 065	1 654	1 411	10,7	11,0	10,4
	2003	4 008	1 915	2 093	15,0	13,6	16,7
	2004	4 705	2 228	2 477	17,3	15,5	19,3
	2005	5 482	2 541	2 941	19,7	17,3	22,5
	2006	5 852	2 702	3 150	20,8	18,2	23,9
Deutschland	2000	167 261	90 644	76 617	19,1	19,8	18,3
	2003	169 878	85 484	84 394	20,8	20,5	21,0
	2004	178 934	89 431	89 503	21,8	21,5	22,1
	2005	192 559	94 565	97 994	23,2	22,6	23,9
	2006	203 626	98 423	105 203	24,3	23,3	25,4
davon:							
Stadtstaaten	2000	18 712	10 057	8 655	27,7	29,4	25,8
	2003	20 266	10 177	10 089	31,2	31,3	31,0
	2004	21 335	10 786	10 549	32,6	33,0	32,1
	2005	23 857	11 801	12 056	36,0	35,8	36,2
	2006	23 916	11 518	12 398	35,7	34,5	36,7
Flächenstaaten	2000	148 549	80 587	67 962	18,4	19,1	17,7
	2003	149 612	75 307	74 305	19,9	19,6	20,2
	2004	157 599	78 645	78 954	20,9	20,5	21,2
	2005	168 702	82 764	85 938	22,1	21,5	22,8
	2006	179 710	86 905	92 805	23,3	22,3	24,4

1) Anteil der Absolventen an der Bevölkerung des entsprechenden Alters. Es werden Quoten für einzelne Altersjahrgänge berechnet und anschließend aufsummiert (sog. "Quotensummenverfahren").

Nationale Kennzahlen
13 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB ¹⁾ ----- Geschlecht	Studien-berechtigte Schul-abgänger ²⁾	Darunter	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien-berechtigte Schulab-gänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...
		Studien-anfänger ³⁾ (1. Hochschul-semester)	im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

Hochschulen insgesamt

Baden-Württemberg

Anzahl

Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980	i	28 936	25 000	10 113	6 716	4 725	1 369	2 077	3 936
	w	12 942	10 403	5 389	2 676	1 151	358	829	2 539
1985	i	41 295	32 114	8 721	8 435	7 160	2 801	4 997	9 181
	w	19 333	12 722	5 225	2 891	1 499	938	2 169	6 611
1990	i	34 247	28 972	9 516	9 720	4 780	1 953	3 003	5 275
	w	16 213	12 310	5 985	2 911	1 337	790	1 287	3 903
1995	i	30 984	25 150	8 179	9 746	3 193	1 450	2 582	5 834
	w	15 638	11 770	5 560	3 606	887	602	1 115	3 868
2000	i	35 746	28 915	9 844	12 929	2 998	1 417	1 727	6 831
	w	18 620	14 727	7 631	4 474	1 083	749	790	3 893
2003	i	37 579	29 591	13 160	13 031	2 468	932	-	7 988
	w	19 774	15 459	8 931	5 222	869	437	-	4 315
2004	i	36 913	27 963	12 896	12 803	2 264	-	-	8 950
	w	19 507	14 465	8 391	5 212	862	-	-	5 042
2005	i	38 949	26 860	13 769	13 091	-	-	-	12 089
	w	20 648	14 144	8 734	5 410	-	-	-	6 504
2006	i	41 564	14 046	14 046	-	-	-	-	27 518
	w	21 704	8 890	8 890	-	-	-	-	12 814

Fachhochschulreife

1980	i	3 468	2 807	1 470	595	350	101	291	661
	w	1 507	579	262	114	70	29	104	928
1985	i	4 633	2 745	879	618	567	179	502	1 888
	w	1 193	441	136	90	50	28	137	752
1990	i	8 262	5 803	1 989	1 643	923	458	790	2 459
	w	2 150	1 226	483	296	126	92	229	924
1995	i	6 841	4 567	1 955	1 275	479	246	612	2 274
	w	2 207	1 047	421	285	108	70	163	1 160
2000	i	6 753	5 444	2 552	1 618	517	311	446	1 309
	w	2 538	1 501	723	370	130	124	154	1 037
2003	i	11 831	6 377	3 352	2 127	609	289	-	5 454
	w	3 979	1 707	864	532	185	126	-	2 272
2004	i	13 741	6 168	3 562	2 028	578	-	-	7 573
	w	4 689	1 648	864	614	170	-	-	3 041
2005	i	14 650	5 630	3 643	1 987	-	-	-	9 020
	w	5 090	1 498	931	567	-	-	-	3 592
2006	i	15 076	3 470	3 470	-	-	-	-	11 606
	w	5 604	882	882	-	-	-	-	4 722

Zusammen

1980	i	32 404	27 807	11 583	7 311	5 075	1 470	2 368	4 597
	w	14 449	10 982	5 651	2 790	1 221	387	933	3 467
1985	i	45 928	34 859	9 600	9 053	7 727	2 980	5 499	11 069
	w	20 526	13 163	5 361	2 981	1 549	966	2 306	7 363
1990	i	42 509	34 775	11 505	11 363	5 703	2 411	3 793	7 734
	w	18 363	13 536	6 468	3 207	1 463	882	1 516	4 827
1995	i	37 825	29 717	10 134	11 021	3 672	1 696	3 194	8 108
	w	17 845	12 817	5 981	3 891	995	672	1 278	5 028
2000	i	42 499	34 359	12 396	14 547	3 515	1 728	2 173	8 140
	w	21 158	16 228	8 354	4 844	1 213	873	944	4 930
2003	i	49 410	35 968	16 512	15 158	3 077	1 221	-	13 442
	w	23 753	17 166	9 795	5 754	1 054	563	-	6 587
2004	i	50 654	34 131	16 458	14 831	2 842	-	-	16 523
	w	24 196	16 113	9 255	5 826	1 032	-	-	8 083
2005	i	53 599	32 490	17 412	15 078	-	-	-	21 109
	w	25 738	15 642	9 665	5 977	-	-	-	10 096
2006	i	56 640	17 516	17 516	-	-	-	-	39 124
	w	27 308	9 772	9 772	-	-	-	-	17 536

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer.
Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

Nationale Kennzahlen
13 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB ¹⁾ ----- Geschlecht		Studien- berechtigte Schul- abgänger ²⁾	Darunter	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien- berechtigte Schulab- gänger ohne Hochschul- einschreibung bis ...
			Studien- anfänger ³⁾ (1. Hochschul- semester)	im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	
Hochschulen insgesamt									
Baden-Württemberg									
Prozent									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	100	86,4	34,9	23,2	16,3	4,7	7,2	13,6
	w	100	80,4	41,6	20,7	8,9	2,8	6,4	19,6
1985	i	100	77,8	21,1	20,4	17,3	6,8	12,1	22,2
	w	100	65,8	27,0	15,0	7,8	4,9	11,2	34,2
1990	i	100	84,6	27,8	28,4	14,0	5,7	8,8	15,4
	w	100	75,9	36,9	18,0	8,2	4,9	7,9	24,1
1995	i	100	81,2	26,4	31,5	10,3	4,7	8,3	18,8
	w	100	75,3	35,6	23,1	5,7	3,8	7,1	24,7
2000	i	100	80,9	27,5	36,2	8,4	4,0	4,8	19,1
	w	100	79,1	41,0	24,0	5,8	4,0	4,2	20,9
2003	i	100	78,7	35,0	34,7	6,6	2,5	-	21,3
	w	100	78,2	45,2	26,4	4,4	2,2	-	21,8
2004	i	100	75,8	34,9	34,7	6,1	-	-	24,2
	w	100	74,2	43,0	26,7	4,4	-	-	25,8
2005	i	100	69,0	35,4	33,6	-	-	-	31,0
	w	100	68,5	42,3	26,2	-	-	-	31,5
2006	i	100	33,8	33,8	-	-	-	-	66,2
	w	100	41,0	41,0	-	-	-	-	59,0
Fachhochschulreife									
1980	i	100	80,9	42,4	17,2	10,1	2,9	8,4	19,1
	w	100	38,4	17,4	7,6	4,6	1,9	6,9	61,6
1985	i	100	59,2	19,0	13,3	12,2	3,9	10,8	40,8
	w	100	37,0	11,4	7,5	4,2	2,3	11,5	63,0
1990	i	100	70,2	24,1	19,9	11,2	5,5	9,6	29,8
	w	100	57,0	22,5	13,8	5,9	4,3	10,7	43,0
1995	i	100	66,8	28,6	18,6	7,0	3,6	8,9	33,2
	w	100	47,4	19,1	12,9	4,9	3,2	7,4	52,6
2000	i	100	80,6	37,8	24,0	7,7	4,6	6,6	19,4
	w	100	59,1	28,5	14,6	5,1	4,9	6,1	40,9
2003	i	100	53,9	28,3	18,0	5,1	2,4	-	46,1
	w	100	42,9	21,7	13,4	4,6	3,2	-	57,1
2004	i	100	44,9	25,9	14,8	4,2	-	-	55,1
	w	100	35,1	18,4	13,1	3,6	-	-	64,9
2005	i	100	38,4	24,9	13,6	-	-	-	61,6
	w	100	29,4	18,3	11,1	-	-	-	70,6
2006	i	100	23,0	23,0	-	-	-	-	77,0
	w	100	15,7	15,7	-	-	-	-	84,3
Zusammen									
1980	i	100	85,8	35,7	22,6	15,7	4,5	7,3	14,2
	w	100	76,0	39,1	19,3	8,5	2,7	6,5	24,0
1985	i	100	75,9	20,9	19,7	16,8	6,5	12,0	24,1
	w	100	64,1	26,1	14,5	7,5	4,7	11,2	35,9
1990	i	100	81,8	27,1	26,7	13,4	5,7	8,9	18,2
	w	100	73,7	35,2	17,5	8,0	4,8	8,3	26,3
1995	i	100	78,6	26,8	29,1	9,7	4,5	8,4	21,4
	w	100	71,8	33,5	21,8	5,6	3,8	7,2	28,2
2000	i	100	80,8	29,2	34,2	8,3	4,1	5,1	19,2
	w	100	76,7	39,5	22,9	5,7	4,1	4,5	23,3
2003	i	100	72,8	33,4	30,7	6,2	2,5	-	27,2
	w	100	72,3	41,2	24,2	4,4	2,4	-	27,7
2004	i	100	67,4	32,5	29,3	5,6	-	-	32,6
	w	100	66,6	38,3	24,1	4,3	-	-	33,4
2005	i	100	60,6	32,5	28,1	-	-	-	39,4
	w	100	60,8	37,6	23,2	-	-	-	39,2
2006	i	100	30,9	30,9	-	-	-	-	69,1
	w	100	35,8	35,8	-	-	-	-	64,2

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer.
Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

Nationale Kennzahlen
13 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB ¹⁾ ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger ²⁾	Darunter	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...
		Studienanfänger ³⁾ (1. Hochschulsemester)	im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

Hochschulen insgesamt

Bayern

Anzahl

Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980	i	23 857	21 967	11 206	6 228	2 749	616	1 168	1 890
	w	10 883	9 435	6 941	1 390	351	195	558	1 448
1985	i	28 900	25 065	10 321	7 046	3 623	1 555	2 520	3 835
	w	13 558	10 700	6 393	1 686	735	622	1 264	2 858
1990	i	27 824	25 157	11 963	8 013	2 451	1 220	1 510	2 667
	w	13 611	11 571	7 840	1 777	691	530	733	2 040
1995	i	23 758	22 008	9 544	8 069	1 862	992	1 541	1 750
	w	12 054	10 678	6 725	2 176	634	411	732	1 376
2000	i	27 283	25 576	10 968	10 294	1 821	1 237	1 256	1 707
	w	14 728	13 102	8 386	2 680	822	623	591	1 626
2003	i	27 338	25 225	14 901	8 399	1 231	694	-	2 113
	w	14 854	13 202	9 672	2 663	486	381	-	1 652
2004	i	27 941	24 007	14 497	8 347	1 163	-	-	3 934
	w	15 459	12 847	9 629	2 704	514	-	-	2 612
2005	i	28 932	23 752	15 580	8 172	-	-	-	5 180
	w	16 028	12 707	9 971	2 736	-	-	-	3 321
2006	i	30 764	16 308	16 308	-	-	-	-	14 456
	w	17 005	10 339	10 339	-	-	-	-	6 666

Fachhochschulreife

1980	i	8 898	7 192	3 639	1 875	799	190	689	1 706
	w	3 507	1 947	1 272	299	106	49	221	1 560
1985	i	10 035	7 091	3 295	1 712	785	293	1 006	2 944
	w	4 090	1 872	1 109	219	123	76	345	2 218
1990	i	10 839	8 641	4 430	2 272	681	365	893	2 198
	w	4 031	2 318	1 468	263	140	118	329	1 713
1995	i	10 380	6 816	2 828	1 988	615	424	961	3 564
	w	4 828	2 271	1 156	343	215	179	378	2 557
2000	i	13 050	8 474	3 647	2 797	730	472	828	4 576
	w	6 418	3 080	1 686	547	262	221	364	3 338
2003	i	15 424	9 425	5 474	2 951	565	435	-	5 999
	w	6 733	3 345	2 202	726	219	198	-	3 388
2004	i	15 907	9 598	6 207	2 748	643	-	-	6 309
	w	6 981	3 241	2 349	673	219	-	-	3 740
2005	i	17 631	9 208	6 443	2 765	-	-	-	8 423
	w	7 576	3 050	2 311	739	-	-	-	4 526
2006	i	17 268	6 157	6 157	-	-	-	-	11 111
	w	7 788	2 296	2 296	-	-	-	-	5 492

Zusammen

1980	i	32 755	29 159	14 845	8 103	3 548	806	1 857	3 596
	w	14 390	11 382	8 213	1 689	457	244	779	3 008
1985	i	38 935	32 156	13 616	8 758	4 408	1 848	3 526	6 779
	w	17 648	12 572	7 502	1 905	858	698	1 609	5 076
1990	i	38 663	33 798	16 393	10 285	3 132	1 585	2 403	4 865
	w	17 642	13 889	9 308	2 040	831	648	1 062	3 753
1995	i	34 138	28 824	12 372	10 057	2 477	1 416	2 502	5 314
	w	16 882	12 949	7 881	2 519	849	590	1 110	3 933
2000	i	40 333	34 050	14 615	13 091	2 551	1 709	2 084	6 283
	w	21 146	16 182	10 072	3 227	1 084	844	955	4 964
2003	i	42 762	34 650	20 375	11 350	1 796	1 129	-	8 112
	w	21 587	16 547	11 874	3 389	705	579	-	5 040
2004	i	43 848	33 605	20 704	11 095	1 806	-	-	10 243
	w	22 440	16 088	11 978	3 377	733	-	-	6 352
2005	i	46 563	32 960	22 023	10 937	-	-	-	13 603
	w	23 604	15 757	12 282	3 475	-	-	-	7 847
2006	i	48 032	22 465	22 465	-	-	-	-	25 567
	w	24 793	12 635	12 635	-	-	-	-	12 158

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer. 1998: Fachhochschulreife ohne Berufsoberschulen.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

Nationale Kennzahlen
13 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB ¹⁾ ----- Geschlecht	Studien- berechtigte Schul- abgänger ²⁾	Darunter	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien- berechtigte Schulab- gänger ohne Hochschul- einschreibung bis ...
		Studien- anfänger ³⁾ (1. Hochschul- semester)	im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

Hochschulen insgesamt

Bayern

Prozent

Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980	i	100	92,1	47,0	26,1	11,5	2,6	4,9	7,9
	w	100	86,7	63,8	12,8	3,2	1,8	5,1	13,3
1985	i	100	86,7	35,7	24,4	12,5	5,4	8,7	13,3
	w	100	78,9	47,2	12,4	5,4	4,6	9,3	21,1
1990	i	100	90,4	43,0	28,8	8,8	4,4	5,4	9,6
	w	100	85,0	57,6	13,1	5,1	3,9	5,4	15,0
1995	i	100	92,6	40,2	34,0	7,8	4,2	6,5	7,4
	w	100	88,6	55,8	18,1	5,3	3,4	6,1	11,4
2000	i	100	93,7	40,2	37,7	6,7	4,5	4,6	6,3
	w	100	89,0	56,9	18,2	5,6	4,2	4,0	11,0
2003	i	100	92,3	54,5	30,7	4,5	2,5	-	7,7
	w	100	88,9	65,1	17,9	3,3	2,6	-	11,1
2004	i	100	85,9	51,9	29,9	4,2	-	-	14,1
	w	100	83,1	62,3	17,5	3,3	-	-	16,9
2005	i	100	82,1	53,9	28,2	-	-	-	17,9
	w	100	79,3	62,2	17,1	-	-	-	20,7
2006	i	100	53,0	53,0	-	-	-	-	47,0
	w	100	60,8	60,8	-	-	-	-	39,2

Fachhochschulreife

1980	i	100	80,8	40,9	21,1	9,0	2,1	7,7	19,2
	w	100	55,5	36,3	8,5	3,0	1,4	6,3	44,5
1985	i	100	70,7	32,8	17,1	7,8	2,9	10,0	29,3
	w	100	45,8	27,1	5,4	3,0	1,9	8,4	54,2
1990	i	100	79,7	40,9	21,0	6,3	3,4	8,2	20,3
	w	100	57,5	36,4	6,5	3,5	2,9	8,2	42,5
1995	i	100	65,7	27,2	19,2	5,9	4,1	9,3	34,3
	w	100	47,0	23,9	7,1	4,5	3,7	7,8	53,0
2000	i	100	64,9	27,9	21,4	5,6	3,6	6,3	35,1
	w	100	48,0	26,3	8,5	4,1	3,4	5,7	52,0
2003	i	100	61,1	35,5	19,1	3,7	2,8	-	38,9
	w	100	49,7	32,7	10,8	3,3	2,9	-	50,3
2004	i	100	60,3	39,0	17,3	4,0	-	-	39,7
	w	100	46,4	33,6	9,6	3,1	-	-	53,6
2005	i	100	52,2	36,5	15,7	-	-	-	47,8
	w	100	40,3	30,5	9,8	-	-	-	59,7
2006	i	100	35,7	35,7	-	-	-	-	64,3
	w	100	29,5	29,5	-	-	-	-	70,5

Zusammen

1980	i	100	89,0	45,3	24,7	10,8	2,5	5,7	11,0
	w	100	79,1	57,1	11,7	3,2	1,7	5,4	20,9
1985	i	100	82,6	35,0	22,5	11,3	4,7	9,1	17,4
	w	100	71,2	42,5	10,8	4,9	4,0	9,1	28,8
1990	i	100	87,4	42,4	26,6	8,1	4,1	6,2	12,6
	w	100	78,7	52,8	11,6	4,7	3,7	6,0	21,3
1995	i	100	84,4	36,2	29,5	7,3	4,1	7,3	15,6
	w	100	76,7	46,7	14,9	5,0	3,5	6,6	23,3
2000	i	100	84,4	36,2	32,5	6,3	4,2	5,2	15,6
	w	100	76,5	47,6	15,3	5,1	4,0	4,5	23,5
2003	i	100	81,0	47,6	26,5	4,2	2,6	-	19,0
	w	100	76,7	55,0	15,7	3,3	2,7	-	23,3
2004	i	100	76,6	47,2	25,3	4,1	-	-	23,4
	w	100	71,7	53,4	15,0	3,3	-	-	28,3
2005	i	100	70,8	47,3	23,5	-	-	-	29,2
	w	100	66,8	52,0	14,7	-	-	-	33,2
2006	i	100	46,8	46,8	-	-	-	-	53,2
	w	100	51,0	51,0	-	-	-	-	49,0

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer.
Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

Nationale Kennzahlen
13 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB ¹⁾ ----- Geschlecht	Studien- berechtigte Schul- abgänger ²⁾	Darunter	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien- berechtigte Schulab- gänger ohne Hochschul- einschreibung bis ...	
		Studien- anfänger ³⁾ (1. Hochschul- semester)	im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Berlin	Anzahl								
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	5 942	5 739	870	3 438	478	212	741	203
	w	3 029	2 716	418	1 563	213	99	423	313
1985	i	7 239	6 986	773	4 028	386	378	1 421	253
	w	3 717	3 449	385	1 837	204	182	841	268
1990	i	6 173	6 640	3 366	1 068	636	564	1 006	X
	w	3 080	3 211	1 580	524	300	273	534	X
1995	i	10 916	9 210	3 988	2 427	954	585	1 256	1 706
	w	5 955	4 816	2 604	1 030	261	321	600	1 139
2000	i	12 187	11 247	4 526	3 768	1 214	700	1 039	940
	w	6 768	6 005	3 332	1 347	401	407	518	763
2003	i	12 543	9 910	4 696	3 594	1 016	604	-	2 633
	w	7 072	5 254	2 988	1 458	446	362	-	1 818
2004	i	12 918	9 253	4 743	3 483	1 027	-	-	3 665
	w	7 236	4 813	2 940	1 402	471	-	-	2 423
2005	i	13 429	7 976	4 630	3 346	-	-	-	5 453
	w	7 626	4 274	2 801	1 473	-	-	-	3 352
2006	i	13 988	4 631	4 631	-	-	-	-	9 357
	w	7 727	2 655	2 655	-	-	-	-	5 072
Fachhochschulreife									
1980	i	786	913	623	161	42	23	64	X
	w	262	306	180	79	14	6	27	X
1985	i	748	830	508	133	25	27	137	X
	w	227	262	113	57	6	13	73	X
1990	i	1 094	1 219	695	194	83	95	152	X
	w	411	420	170	71	38	61	80	X
1995	i	1 343	1 602	839	383	157	62	161	X
	w	575	581	320	120	45	23	73	X
2000	i	1 981	1 526	712	408	149	89	168	455
	w	865	615	292	147	50	41	85	250
2003	i	2 864	1 875	1 031	549	199	96	-	989
	w	1 264	656	364	185	71	36	-	608
2004	i	3 073	1 794	988	601	205	-	-	1 279
	w	1 374	567	306	195	66	-	-	807
2005	i	3 290	1 797	1 106	691	-	-	-	1 493
	w	1 483	620	384	236	-	-	-	863
2006	i	3 391	1 002	1 002	-	-	-	-	2 389
	w	1 664	363	363	-	-	-	-	1 301
Zusammen									
1980	i	6 728	6 652	1 493	3 599	520	235	805	76
	w	3 291	3 022	598	1 642	227	105	450	269
1985	i	7 987	7 816	1 281	4 161	411	405	1 558	171
	w	3 944	3 711	498	1 894	210	195	914	233
1990	i	7 267	7 859	4 061	1 262	719	659	1 158	X
	w	3 491	3 631	1 750	595	338	334	614	X
1995	i	12 259	10 812	4 827	2 810	1 111	647	1 417	1 447
	w	6 530	5 397	2 924	1 150	306	344	673	1 133
2000	i	14 168	12 773	5 238	4 176	1 363	789	1 207	1 395
	w	7 633	6 620	3 624	1 494	451	448	603	1 013
2003	i	15 407	11 785	5 727	4 143	1 215	700	-	3 622
	w	8 336	5 910	3 352	1 643	517	398	-	2 426
2004	i	15 991	11 047	5 731	4 084	1 232	-	-	4 944
	w	8 610	5 380	3 246	1 597	537	-	-	3 230
2005	i	16 719	9 773	5 736	4 037	-	-	-	6 946
	w	9 109	4 894	3 185	1 709	-	-	-	4 215
2006	i	17 379	5 633	5 633	-	-	-	-	11 746
	w	9 391	3 018	3 018	-	-	-	-	6 373

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer, ab 1992 einschl. "Berlin (Ost)".

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer.
Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

4) Ab Studienbeginn WS1992/93 einschl. "Berlin (Ost)".

Nationale Kennzahlen
13 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB ¹⁾ ----- Geschlecht		Studien- berechtigte Schul- abgänger ²⁾	Darunter	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien- berechtigte Schulab- gänger ohne Hochschul- einschreibung bis ...
			Studien- anfänger ³⁾ (1. Hochschul- semester)	im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	
Hochschulen insgesamt									
Berlin									
Prozent									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	100	96,6	14,6	57,9	8,0	3,6	12,5	3,4
	w	100	89,7	13,8	51,6	7,0	3,3	14,0	10,3
1985	i	100	96,5	10,7	55,6	5,3	5,2	19,6	3,5
	w	100	92,8	10,4	49,4	5,5	4,9	22,6	7,2
1990	i	100	107,6	54,5	17,3	10,3	9,1	16,3	X
	w	100	104,3	51,3	17,0	9,7	8,9	17,3	X
1995	i	100	84,4	36,5	22,2	8,7	5,4	11,5	15,6
	w	100	80,9	43,7	17,3	4,4	5,4	10,1	19,1
2000	i	100	92,3	37,1	30,9	10,0	5,7	8,5	7,7
	w	100	88,7	49,2	19,9	5,9	6,0	7,7	11,3
2003	i	100	79,0	37,4	28,7	8,1	4,8	-	21,0
	w	100	74,3	42,3	20,6	6,3	5,1	-	25,7
2004	i	100	71,6	36,7	27,0	8,0	-	-	28,4
	w	100	66,5	40,6	19,4	6,5	-	-	33,5
2005	i	100	59,4	34,5	24,9	-	-	-	40,6
	w	100	56,0	36,7	19,3	-	-	-	44,0
2006	i	100	33,1	33,1	-	-	-	-	66,9
	w	100	34,4	34,4	-	-	-	-	65,6
Fachhochschulreife									
1980	i	100	116,2	79,3	20,5	5,3	2,9	8,1	X
	w	100	116,8	68,7	30,2	5,3	2,3	10,3	X
1985	i	100	111,0	67,9	17,8	3,3	3,6	18,3	X
	w	100	115,4	49,8	25,1	2,6	5,7	32,2	X
1990	i	100	111,4	63,5	17,7	7,6	8,7	13,9	X
	w	100	102,2	41,4	17,3	9,2	14,8	19,5	X
1995	i	100	119,3	62,5	28,5	11,7	4,6	12,0	X
	w	100	101,0	55,7	20,9	7,8	4,0	12,7	X
2000	i	100	77,0	35,9	20,6	7,5	4,5	8,5	23,0
	w	100	71,1	33,8	17,0	5,8	4,7	9,8	28,9
2003	i	100	65,5	36,0	19,2	6,9	3,4	-	34,5
	w	100	51,9	28,8	14,6	5,6	2,8	-	48,1
2004	i	100	58,4	32,2	19,6	6,7	-	-	41,6
	w	100	41,3	22,3	14,2	4,8	-	-	58,7
2005	i	100	54,6	33,6	21,0	-	-	-	45,4
	w	100	41,8	25,9	15,9	-	-	-	58,2
2006	i	100	29,5	29,5	-	-	-	-	70,5
	w	100	21,8	21,8	-	-	-	-	78,2
Zusammen									
1980	i	100	98,9	22,2	53,5	7,7	3,5	12,0	1,1
	w	100	91,8	18,2	49,9	6,9	3,2	13,7	8,2
1985	i	100	97,9	16,0	52,1	5,1	5,1	19,5	2,1
	w	100	94,1	12,6	48,0	5,3	4,9	23,2	5,9
1990	i	100	108,1	55,9	17,4	9,9	9,1	15,9	X
	w	100	104,0	50,1	17,0	9,7	9,6	17,6	X
1995	i	100	88,2	39,4	22,9	9,1	5,3	11,6	11,8
	w	100	82,6	44,8	17,6	4,7	5,3	10,3	17,4
2000	i	100	90,2	37,0	29,5	9,6	5,6	8,5	9,8
	w	100	86,7	47,5	19,6	5,9	5,9	7,9	13,3
2003	i	100	76,5	37,2	26,9	7,9	4,5	-	23,5
	w	100	70,9	40,2	19,7	6,2	4,8	-	29,1
2004	i	100	69,1	35,8	25,5	7,7	-	-	30,9
	w	100	62,5	37,7	18,5	6,2	-	-	37,5
2005	i	100	58,5	34,3	24,1	-	-	-	41,5
	w	100	53,7	35,0	18,8	-	-	-	46,3
2006	i	100	32,4	32,4	-	-	-	-	67,6
	w	100	32,1	32,1	-	-	-	-	67,9

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer, ab 1992 einschl. "Berlin (Ost)".

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer.
Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

4) Ab Studienbeginn WS1992/93 einschl. "Berlin (Ost)".

Nationale Kennzahlen
13 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB ¹⁾ ----- Geschlecht	Studien- berechtigte Schul- abgänger ²⁾	Darunter	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien- berechtigte Schulab- gänger ohne Hochschul- einschreibung bis ...
		Studien- anfänger ³⁾ (1. Hochschul- semester)	im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

Hochschulen insgesamt

Brandenburg

Anzahl

Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1995	i	8 512	5 560	2 359	1 667	383	309	842	2 952
	w	4 979	2 925	1 844	417	116	193	355	2 054
2000	i	11 507	7 520	2 866	2 660	646	580	768	3 987
	w	6 987	4 105	2 376	714	222	386	407	2 882
2003	i	11 050	7 021	3 578	2 473	567	403	-	4 029
	w	6 480	3 801	2 582	744	226	249	-	2 679
2004	i	12 046	6 774	3 741	2 472	561	-	-	5 272
	w	7 134	3 660	2 656	771	233	-	-	3 474
2005	i	11 263	5 779	3 667	2 112	-	-	-	5 484
	w	6 609	3 257	2 525	732	-	-	-	3 352
2006	i	11 803	3 728	3 728	-	-	-	-	8 075
	w	6 830	2 474	2 474	-	-	-	-	4 356

Fachhochschulreife

1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1995	i	1 515	693	347	183	55	33	75	822
	w	877	280	166	35	17	19	43	597
2000	i	1 982	803	395	207	67	45	89	1 179
	w	1 143	298	169	43	22	27	37	845
2003	i	2 361	945	587	250	69	39	-	1 416
	w	1 229	292	199	63	16	14	-	937
2004	i	2 613	1 000	644	270	86	-	-	1 613
	w	1 342	316	218	73	25	-	-	1 026
2005	i	3 043	879	667	212	-	-	-	2 164
	w	1 592	266	207	59	-	-	-	1 326
2006	i	2 688	605	605	-	-	-	-	2 083
	w	1 329	238	238	-	-	-	-	1 091

Zusammen

1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1995	i	10 027	6 253	2 706	1 850	438	342	917	3 774
	w	5 856	3 205	2 010	452	133	212	398	2 651
2000	i	13 489	8 323	3 261	2 867	713	625	857	5 166
	w	8 130	4 403	2 545	757	244	413	444	3 727
2003	i	13 411	7 966	4 165	2 723	636	442	-	5 445
	w	7 709	4 093	2 781	807	242	263	-	3 616
2004	i	14 659	7 774	4 385	2 742	647	-	-	6 885
	w	8 476	3 976	2 874	844	258	-	-	4 500
2005	i	14 306	6 658	4 334	2 324	-	-	-	7 648
	w	8 201	3 523	2 732	791	-	-	-	4 678
2006	i	14 491	4 333	4 333	-	-	-	-	10 158
	w	8 159	2 712	2 712	-	-	-	-	5 447

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Deutsche einschl. Bildungsinländer; 1992 nur Wintersemester.

Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

Nationale Kennzahlen
13 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB ¹⁾ ----- Geschlecht	Studien- berechtigte Schul- abgänger ²⁾	Darunter	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien- berechtigte Schulab- gänger ohne Hochschul- einschreibung bis ...
		Studien- anfänger ³⁾ (1. Hochschul- semester)	im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

Hochschulen insgesamt

Brandenburg

Prozent

Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1995	i	100	65,3	27,7	19,6	4,5	3,6	9,9	34,7
	w	100	58,7	37,0	8,4	2,3	3,9	7,1	41,3
2000	i	100	65,4	24,9	23,1	5,6	5,0	6,7	34,6
	w	100	58,8	34,0	10,2	3,2	5,5	5,8	41,2
2003	i	100	63,5	32,4	22,4	5,1	3,6	-	36,5
	w	100	58,7	39,8	11,5	3,5	3,8	-	41,3
2004	i	100	56,2	31,1	20,5	4,7	-	-	43,8
	w	100	51,3	37,2	10,8	3,3	-	-	48,7
2005	i	100	51,3	32,6	18,8	-	-	-	48,7
	w	100	49,3	38,2	11,1	-	-	-	50,7
2006	i	100	31,6	31,6	-	-	-	-	68,4
	w	100	36,2	36,2	-	-	-	-	63,8

Fachhochschulreife

1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1995	i	100	45,7	22,9	12,1	3,6	2,2	5,0	54,3
	w	100	31,9	18,9	4,0	1,9	2,2	4,9	68,1
2000	i	100	40,5	19,9	10,4	3,4	2,3	4,5	59,5
	w	100	26,1	14,8	3,8	1,9	2,4	3,2	73,9
2003	i	100	40,0	24,9	10,6	2,9	1,7	-	60,0
	w	100	23,8	16,2	5,1	1,3	1,1	-	76,2
2004	i	100	38,3	24,6	10,3	3,3	-	-	61,7
	w	100	23,5	16,2	5,4	1,9	-	-	76,5
2005	i	100	28,9	21,9	7,0	-	-	-	71,1
	w	100	16,7	13,0	3,7	-	-	-	83,3
2006	i	100	22,5	22,5	-	-	-	-	77,5
	w	100	17,9	17,9	-	-	-	-	82,1

Zusammen

1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1995	i	100	62,4	27,0	18,5	4,4	3,4	9,1	37,6
	w	100	54,7	34,3	7,7	2,3	3,6	6,8	45,3
2000	i	100	61,7	24,2	21,3	5,3	4,6	6,4	38,3
	w	100	54,2	31,3	9,3	3,0	5,1	5,5	45,8
2003	i	100	59,4	31,1	20,3	4,7	3,3	-	40,6
	w	100	53,1	36,1	10,5	3,1	3,4	-	46,9
2004	i	100	53,0	29,9	18,7	4,4	-	-	47,0
	w	100	46,9	33,9	10,0	3,0	-	-	53,1
2005	i	100	46,5	30,3	16,2	-	-	-	53,5
	w	100	43,0	33,3	9,6	-	-	-	57,0
2006	i	100	29,9	29,9	-	-	-	-	70,1
	w	100	33,2	33,2	-	-	-	-	66,8

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Deutsche einschl. Bildungsinländer; 1992 nur Wintersemester.
Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

Nationale Kennzahlen
13 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB ¹⁾ ----- Geschlecht	Studien- berechtigte Schul- abgänger ²⁾	Darunter	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien- berechtigte Schulab- gänger ohne Hochschul- einschreibung bis ...	
		Studien- anfänger ³⁾ (1. Hochschul- semester)	im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Bremen									
Anzahl									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	2 410	1 926	533	530	390	144	329	484
	w	1 179	828	328	236	82	40	142	351
1985	i	3 405	2 727	803	526	475	287	636	678
	w	1 747	1 247	534	221	92	111	289	500
1990	i	2 429	2 088	805	644	155	189	295	341
	w	1 204	956	497	202	41	98	118	248
1995	i	2 060	1 869	736	568	188	117	260	191
	w	1 056	897	493	184	53	55	112	159
2000	i	2 186	2 054	834	782	146	122	170	132
	w	1 233	1 113	640	252	69	74	78	120
2003	i	2 252	1 930	1 082	663	110	75	-	322
	w	1 265	1 075	754	227	52	42	-	190
2004	i	2 139	1 653	964	591	98	-	-	486
	w	1 216	921	687	196	38	-	-	295
2005	i	2 407	1 730	1 006	724	-	-	-	677
	w	1 323	938	687	251	-	-	-	385
2006	i	2 602	1 005	1 005	-	-	-	-	1 597
	w	1 458	664	664	-	-	-	-	794
Fachhochschulreife									
1980	i	1 136	720	378	140	74	30	98	416
	w	541	277	144	48	20	14	51	264
1985	i	775	714	327	137	75	32	143	61
	w	281	213	112	27	15	10	49	68
1990	i	1 127	791	375	168	76	45	127	336
	w	415	245	121	29	16	20	59	170
1995	i	712	752	322	148	103	50	129	X
	w	301	254	132	35	22	20	45	47
2000	i	736	548	245	139	39	60	65	188
	w	424	235	108	55	21	29	22	189
2003	i	878	501	272	137	56	36	-	377
	w	461	197	110	50	20	17	-	264
2004	i	871	481	296	134	51	-	-	390
	w	430	195	116	59	20	-	-	235
2005	i	1 063	410	303	107	-	-	-	653
	w	503	142	103	39	-	-	-	361
2006	i	848	254	254	-	-	-	-	594
	w	426	93	93	-	-	-	-	333
Zusammen									
1980	i	3 546	2 646	911	670	464	174	427	900
	w	1 720	1 105	472	284	102	54	193	615
1985	i	4 180	3 441	1 130	663	550	319	779	739
	w	2 028	1 460	646	248	107	121	338	568
1990	i	3 556	2 879	1 180	812	231	234	422	677
	w	1 619	1 201	618	231	57	118	177	418
1995	i	2 772	2 621	1 058	716	291	167	389	151
	w	1 357	1 151	625	219	75	75	157	206
2000	i	2 922	2 602	1 079	921	185	182	235	320
	w	1 657	1 348	748	307	90	103	100	309
2003	i	3 130	2 431	1 354	800	166	111	-	699
	w	1 726	1 272	864	277	72	59	-	454
2004	i	3 010	2 134	1 260	725	149	-	-	876
	w	1 646	1 116	803	255	58	-	-	530
2005	i	3 470	2 140	1 309	831	-	-	-	1 330
	w	1 826	1 080	790	290	-	-	-	746
2006	i	3 450	1 259	1 259	-	-	-	-	2 191
	w	1 884	757	757	-	-	-	-	1 127

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer.
Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

Nationale Kennzahlen
13 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB ¹⁾ ----- Geschlecht	Studien- berechtigte Schul- abgänger ²⁾	Darunter	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien- berechtigte Schulab- gänger ohne Hochschul- einschreibung bis ...
		Studien- anfänger ³⁾ (1. Hochschul- semester)	im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

Hochschulen insgesamt

Bremen

Prozent

Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980	i	100	79,9	22,1	22,0	16,2	6,0	13,7	20,1
	w	100	70,2	27,8	20,0	7,0	3,4	12,0	29,8
1985	i	100	80,1	23,6	15,4	14,0	8,4	18,7	19,9
	w	100	71,4	30,6	12,7	5,3	6,4	16,5	28,6
1990	i	100	86,0	33,1	26,5	6,4	7,8	12,1	14,0
	w	100	79,4	41,3	16,8	3,4	8,1	9,8	20,6
1995	i	100	90,7	35,7	27,6	9,1	5,7	12,6	9,3
	w	100	84,9	46,7	17,4	5,0	5,2	10,6	15,1
2000	i	100	94,0	38,2	35,8	6,7	5,6	7,8	6,0
	w	100	90,3	51,9	20,4	5,6	6,0	6,3	9,7
2003	i	100	85,7	48,0	29,4	4,9	3,3	-	14,3
	w	100	85,0	59,6	17,9	4,1	3,3	-	15,0
2004	i	100	77,3	45,1	27,6	4,6	-	-	22,7
	w	100	75,7	56,5	16,1	3,1	-	-	24,3
2005	i	100	71,9	41,8	30,1	-	-	-	28,1
	w	100	70,9	51,9	19,0	-	-	-	29,1
2006	i	100	38,6	38,6	-	-	-	-	61,4
	w	100	45,5	45,5	-	-	-	-	54,5

Fachhochschulreife

1980	i	100	63,4	33,3	12,3	6,5	2,6	8,6	36,6
	w	100	51,2	26,6	8,9	3,7	2,6	9,4	48,8
1985	i	100	92,1	42,2	17,7	9,7	4,1	18,5	7,9
	w	100	75,8	39,9	9,6	5,3	3,6	17,4	24,2
1990	i	100	70,2	33,3	14,9	6,7	4,0	11,3	29,8
	w	100	59,0	29,2	7,0	3,9	4,8	14,2	41,0
1995	i	100	105,6	45,2	20,8	14,5	7,0	18,1	X
	w	100	84,4	43,9	11,6	7,3	6,6	15,0	15,6
2000	i	100	74,5	33,3	18,9	5,3	8,2	8,8	25,5
	w	100	55,4	25,5	13,0	5,0	6,8	5,2	44,6
2003	i	100	57,1	31,0	15,6	6,4	4,1	-	42,9
	w	100	42,7	23,9	10,8	4,3	3,7	-	57,3
2004	i	100	55,2	34,0	15,4	5,9	-	-	44,8
	w	100	45,3	27,0	13,7	4,7	-	-	54,7
2005	i	100	38,6	28,5	10,1	-	-	-	61,4
	w	100	28,2	20,5	7,8	-	-	-	71,8
2006	i	100	30,0	30,0	-	-	-	-	70,0
	w	100	21,8	21,8	-	-	-	-	78,2

Zusammen

1980	i	100	74,6	25,7	18,9	13,1	4,9	12,0	25,4
	w	100	64,2	27,4	16,5	5,9	3,1	11,2	35,8
1985	i	100	82,3	27,0	15,9	13,2	7,6	18,6	17,7
	w	100	72,0	31,9	12,2	5,3	6,0	16,7	28,0
1990	i	100	81,0	33,2	22,8	6,5	6,6	11,9	19,0
	w	100	74,2	38,2	14,3	3,5	7,3	10,9	25,8
1995	i	100	94,6	38,2	25,8	10,5	6,0	14,0	5,4
	w	100	84,8	46,1	16,1	5,5	5,5	11,6	15,2
2000	i	100	89,0	36,9	31,5	6,3	6,2	8,0	11,0
	w	100	81,4	45,1	18,5	5,4	6,2	6,0	18,6
2003	i	100	77,7	43,3	25,6	5,3	3,5	-	22,3
	w	100	73,7	50,1	16,0	4,2	3,4	-	26,3
2004	i	100	70,9	41,9	24,1	5,0	-	-	29,1
	w	100	67,8	48,8	15,5	3,5	-	-	32,2
2005	i	100	61,7	37,7	23,9	-	-	-	38,3
	w	100	59,1	43,3	15,9	-	-	-	40,9
2006	i	100	36,5	36,5	-	-	-	-	63,5
	w	100	40,2	40,2	-	-	-	-	59,8

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer.
Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

Nationale Kennzahlen
13 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB ¹⁾ ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger ²⁾	Darunter	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...
		Studienanfänger ³⁾ (1. Hochschulsemester)	im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

Hochschulen insgesamt

Hamburg

Anzahl

Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980	i	6 235	5 369	1 724	1 368	1 134	394	749	866
	w	3 090	2 430	1 098	658	227	137	310	660
1985	i	7 702	7 302	1 646	1 377	1 219	1 091	1 969	400
	w	3 915	3 010	981	696	287	301	745	905
1990	i	6 597	5 353	1 352	1 259	997	772	973	1 244
	w	3 279	2 251	856	418	299	233	445	1 028
1995	i	5 710	5 260	1 406	1 785	791	387	891	450
	w	2 908	2 468	906	741	248	169	404	440
2000	i	5 431	4 827	1 625	1 549	696	396	561	604
	w	2 855	2 340	1 151	461	272	209	247	515
2003	i	5 410	4 835	1 843	2 126	507	359	-	575
	w	2 886	2 409	1 159	911	220	119	-	477
2004	i	5 503	4 214	1 658	1 954	602	-	-	1 289
	w	3 030	2 126	1 049	889	188	-	-	904
2005	i	5 712	3 876	1 969	1 907	-	-	-	1 836
	w	3 073	1 950	1 120	830	-	-	-	1 123
2006	i	6 108	1 928	1 928	-	-	-	-	4 180
	w	3 332	1 135	1 135	-	-	-	-	2 197

Fachhochschulreife

1980	i	2 686	1 306	366	414	208	84	234	1 380
	w	1 405	403	95	139	47	19	103	1 002
1985	i	3 361	1 904	334	372	249	226	723	1 457
	w	1 763	444	77	96	47	40	184	1 319
1990	i	2 982	1 256	201	351	202	195	307	1 726
	w	1 481	312	52	62	26	44	128	1 169
1995	i	2 167	865	295	213	116	63	178	1 302
	w	1 219	322	117	74	41	16	74	897
2000	i	2 777	814	329	146	121	86	132	1 963
	w	1 660	373	161	53	45	43	71	1 287
2003	i	2 174	1 224	535	516	110	63	-	950
	w	1 107	487	197	228	37	25	-	620
2004	i	2 279	805	419	311	75	-	-	1 474
	w	1 099	283	137	117	29	-	-	816
2005	i	2 080	897	489	408	-	-	-	1 183
	w	955	296	165	131	-	-	-	659
2006	i	1 972	469	469	-	-	-	-	1 503
	w	960	180	180	-	-	-	-	780

Zusammen

1980	i	8 921	6 675	2 090	1 782	1 342	478	983	2 246
	w	4 495	2 833	1 193	797	274	156	413	1 662
1985	i	11 063	9 206	1 980	1 749	1 468	1 317	2 692	1 857
	w	5 678	3 454	1 058	792	334	341	929	2 224
1990	i	9 579	6 609	1 553	1 610	1 199	967	1 280	2 970
	w	4 760	2 563	908	480	325	277	573	2 197
1995	i	7 877	6 125	1 701	1 998	907	450	1 069	1 752
	w	4 127	2 790	1 023	815	289	185	478	1 337
2000	i	8 208	5 641	1 954	1 695	817	482	693	2 567
	w	4 515	2 713	1 312	514	317	252	318	1 802
2003	i	7 584	6 059	2 378	2 642	617	422	-	1 525
	w	3 993	2 896	1 356	1 139	257	144	-	1 097
2004	i	7 782	5 019	2 077	2 265	677	-	-	2 763
	w	4 129	2 409	1 186	1 006	217	-	-	1 720
2005	i	7 792	4 773	2 458	2 315	-	-	-	3 019
	w	4 028	2 246	1 285	961	-	-	-	1 782
2006	i	8 080	2 397	2 397	-	-	-	-	5 683
	w	4 292	1 315	1 315	-	-	-	-	2 977

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer.
Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

Nationale Kennzahlen
13 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB ¹⁾ ----- Geschlecht	Studien- berechtigte Schul- abgänger ²⁾	Darunter	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien- berechtigte Schulab- gänger ohne Hochschul- einschreibung bis ...	
		Studien- anfänger ³⁾ (1. Hochschul- semester)	im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Hamburg									
Prozent									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	100	86,1	27,7	21,9	18,2	6,3	12,0	13,9
	w	100	78,6	35,5	21,3	7,3	4,4	10,0	21,4
1985	i	100	94,8	21,4	17,9	15,8	14,2	25,6	5,2
	w	100	76,9	25,1	17,8	7,3	7,7	19,0	23,1
1990	i	100	81,1	20,5	19,1	15,1	11,7	14,7	18,9
	w	100	68,6	26,1	12,7	9,1	7,1	13,6	31,4
1995	i	100	92,1	24,6	31,3	13,9	6,8	15,6	7,9
	w	100	84,9	31,2	25,5	8,5	5,8	13,9	15,1
2000	i	100	88,9	29,9	28,5	12,8	7,3	10,3	11,1
	w	100	82,0	40,3	16,1	9,5	7,3	8,7	18,0
2003	i	100	89,4	34,1	39,3	9,4	6,6	-	10,6
	w	100	83,5	40,2	31,6	7,6	4,1	-	16,5
2004	i	100	76,6	30,1	35,5	10,9	-	-	23,4
	w	100	70,2	34,6	29,3	6,2	-	-	29,8
2005	i	100	67,9	34,5	33,4	-	-	-	32,1
	w	100	63,5	36,4	27,0	-	-	-	36,5
2006	i	100	31,6	31,6	-	-	-	-	68,4
	w	100	34,1	34,1	-	-	-	-	65,9
Fachhochschulreife									
1980	i	100	48,6	13,6	15,4	7,7	3,1	8,7	51,4
	w	100	28,7	6,8	9,9	3,3	1,4	7,3	71,3
1985	i	100	56,6	9,9	11,1	7,4	6,7	21,5	43,4
	w	100	25,2	4,4	5,4	2,7	2,3	10,4	74,8
1990	i	100	42,1	6,7	11,8	6,8	6,5	10,3	57,9
	w	100	21,1	3,5	4,2	1,8	3,0	8,6	78,9
1995	i	100	39,9	13,6	9,8	5,4	2,9	8,2	60,1
	w	100	26,4	9,6	6,1	3,4	1,3	6,1	73,6
2000	i	100	29,3	11,8	5,3	4,4	3,1	4,8	70,7
	w	100	22,5	9,7	3,2	2,7	2,6	4,3	77,5
2003	i	100	56,3	24,6	23,7	5,1	2,9	-	43,7
	w	100	44,0	17,8	20,6	3,3	2,3	-	56,0
2004	i	100	35,3	18,4	13,6	3,3	-	-	64,7
	w	100	25,8	12,5	10,6	2,6	-	-	74,2
2005	i	100	43,1	23,5	19,6	-	-	-	56,9
	w	100	31,0	17,3	13,7	-	-	-	69,0
2006	i	100	23,8	23,8	-	-	-	-	76,2
	w	100	18,8	18,8	-	-	-	-	81,3
Zusammen									
1980	i	100	74,8	23,4	20,0	15,0	5,4	11,0	25,2
	w	100	63,0	26,5	17,7	6,1	3,5	9,2	37,0
1985	i	100	83,2	17,9	15,8	13,3	11,9	24,3	16,8
	w	100	60,8	18,6	13,9	5,9	6,0	16,4	39,2
1990	i	100	69,0	16,2	16,8	12,5	10,1	13,4	31,0
	w	100	53,8	19,1	10,1	6,8	5,8	12,0	46,2
1995	i	100	77,8	21,6	25,4	11,5	5,7	13,6	22,2
	w	100	67,6	24,8	19,7	7,0	4,5	11,6	32,4
2000	i	100	68,7	23,8	20,7	10,0	5,9	8,4	31,3
	w	100	60,1	29,1	11,4	7,0	5,6	7,0	39,9
2003	i	100	79,9	31,4	34,8	8,1	5,6	-	20,1
	w	100	72,5	34,0	28,5	6,4	3,6	-	27,5
2004	i	100	64,5	26,7	29,1	8,7	-	-	35,5
	w	100	58,3	28,7	24,4	5,3	-	-	41,7
2005	i	100	61,3	31,5	29,7	-	-	-	38,7
	w	100	55,8	31,9	23,9	-	-	-	44,2
2006	i	100	29,7	29,7	-	-	-	-	70,3
	w	100	30,6	30,6	-	-	-	-	69,4

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer.
Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

Nationale Kennzahlen
13 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB ¹⁾ ----- Geschlecht	Studien- berechtigte Schul- abgänger ²⁾	Darunter	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien- berechtigte Schulab- gänger ohne Hochschul- einschreibung bis ...
		Studien- anfänger ³⁾ (1. Hochschul- semester)	im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

Hochschulen insgesamt

Hessen

Anzahl

Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980	i	17 294	15 330	5 499	4 788	2 641	923	1 479	1 964
	w	8 160	6 648	3 148	2 090	521	248	641	1 512
1985	i	24 053	18 584	6 391	3 946	3 460	1 628	3 159	5 469
	w	11 981	8 046	3 833	1 480	705	638	1 390	3 935
1990	i	20 110	16 440	6 137	4 823	2 476	1 304	1 700	3 670
	w	10 110	7 504	3 913	1 476	740	632	743	2 606
1995	i	18 095	14 717	5 776	4 571	1 600	1 091	1 679	3 378
	w	9 445	7 229	4 017	1 490	483	512	727	2 216
2000	i	19 399	17 434	7 391	6 489	1 283	1 109	1 162	1 965
	w	10 550	8 916	5 330	1 841	582	647	516	1 634
2003	i	18 754	15 832	8 854	5 469	913	596	-	2 922
	w	10 152	8 257	5 957	1 576	387	337	-	1 895
2004	i	19 445	15 833	9 118	5 832	883	-	-	3 612
	w	10 654	8 248	5 840	2 007	401	-	-	2 406
2005	i	18 605	14 072	8 545	5 527	-	-	-	4 533
	w	10 269	7 468	5 418	2 050	-	-	-	2 801
2006	i	19 975	8 594	8 594	-	-	-	-	11 381
	w	10 943	5 405	5 405	-	-	-	-	5 538

Fachhochschulreife

1980	i	3 699	2 785	1 379	579	377	94	356	914
	w	996	584	307	100	47	24	106	412
1985	i	4 615	3 276	1 573	529	412	175	587	1 339
	w	1 257	683	335	93	47	42	166	574
1990	i	5 947	3 854	1 817	933	294	235	575	2 093
	w	1 897	926	440	143	61	80	202	971
1995	i	5 082	2 898	1 327	508	283	187	593	2 184
	w	1 914	921	406	115	84	91	225	993
2000	i	7 503	3 939	1 854	1 020	332	260	473	3 564
	w	3 751	1 414	722	265	121	121	185	2 337
2003	i	9 344	4 816	2 896	1 339	333	248	-	4 528
	w	4 652	1 621	1 042	357	112	110	-	3 031
2004	i	9 812	4 746	3 057	1 329	360	-	-	5 066
	w	4 692	1 581	1 074	371	136	-	-	3 111
2005	i	11 157	4 704	3 353	1 351	-	-	-	6 453
	w	5 552	1 712	1 272	440	-	-	-	3 840
2006	i	11 706	3 119	3 119	-	-	-	-	8 587
	w	5 806	1 148	1 148	-	-	-	-	4 658

Zusammen

1980	i	20 993	18 115	6 878	5 367	3 018	1 017	1 835	2 878
	w	9 156	7 232	3 455	2 190	568	272	747	1 924
1985	i	28 668	21 860	7 964	4 475	3 872	1 803	3 746	6 808
	w	13 238	8 729	4 168	1 573	752	680	1 556	4 509
1990	i	26 057	20 294	7 954	5 756	2 770	1 539	2 275	5 763
	w	12 007	8 430	4 353	1 619	801	712	945	3 577
1995	i	23 177	17 615	7 103	5 079	1 883	1 278	2 272	5 562
	w	11 359	8 150	4 423	1 605	567	603	952	3 209
2000	i	26 902	21 373	9 245	7 509	1 615	1 369	1 635	5 529
	w	14 301	10 330	6 052	2 106	703	768	701	3 971
2003	i	28 098	20 648	11 750	6 808	1 246	844	-	7 450
	w	14 804	9 878	6 999	1 933	499	447	-	4 926
2004	i	29 257	20 579	12 175	7 161	1 243	-	-	8 678
	w	15 346	9 829	6 914	2 378	537	-	-	5 517
2005	i	29 762	18 776	11 898	6 878	-	-	-	10 986
	w	15 821	9 180	6 690	2 490	-	-	-	6 641
2006	i	31 681	11 713	11 713	-	-	-	-	19 968
	w	16 749	6 553	6 553	-	-	-	-	10 196

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer.
Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

Nationale Kennzahlen
13 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB ¹⁾ ----- Geschlecht	Studien- berechtigte Schul- abgänger ²⁾	Darunter		Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien- berechtigte Schulab- gänger ohne Hochschul- einschreibung bis ...
		Studien- anfänger ³⁾ (1. Hochschul- semester)		im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

Hochschulen insgesamt

Hessen

Prozent

Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980	i	100	88,6	31,8	27,7	15,3	5,3	8,6	11,4
	w	100	81,5	38,6	25,6	6,4	3,0	7,9	18,5
1985	i	100	77,3	26,6	16,4	14,4	6,8	13,1	22,7
	w	100	67,2	32,0	12,4	5,9	5,3	11,6	32,8
1990	i	100	81,8	30,5	24,0	12,3	6,5	8,5	18,2
	w	100	74,2	38,7	14,6	7,3	6,3	7,3	25,8
1995	i	100	81,3	31,9	25,3	8,8	6,0	9,3	18,7
	w	100	76,5	42,5	15,8	5,1	5,4	7,7	23,5
2000	i	100	89,9	38,1	33,5	6,6	5,7	6,0	10,1
	w	100	84,5	50,5	17,5	5,5	6,1	4,9	15,5
2003	i	100	84,4	47,2	29,2	4,9	3,2	-	15,6
	w	100	81,3	58,7	15,5	3,8	3,3	-	18,7
2004	i	100	81,4	46,9	30,0	4,5	-	-	18,6
	w	100	77,4	54,8	18,8	3,8	-	-	22,6
2005	i	100	75,6	45,9	29,7	-	-	-	24,4
	w	100	72,7	52,8	20,0	-	-	-	27,3
2006	i	100	43,0	43,0	-	-	-	-	57,0
	w	100	49,4	49,4	-	-	-	-	50,6

Fachhochschulreife

1980	i	100	75,3	37,3	15,7	10,2	2,5	9,6	24,7
	w	100	58,6	30,8	10,0	4,7	2,4	10,6	41,4
1985	i	100	71,0	34,1	11,5	8,9	3,8	12,7	29,0
	w	100	54,3	26,7	7,4	3,7	3,3	13,2	45,7
1990	i	100	64,8	30,6	15,7	4,9	4,0	9,7	35,2
	w	100	48,8	23,2	7,5	3,2	4,2	10,6	51,2
1995	i	100	57,0	26,1	10,0	5,6	3,7	11,7	43,0
	w	100	48,1	21,2	6,0	4,4	4,8	11,8	51,9
2000	i	100	52,5	24,7	13,6	4,4	3,5	6,3	47,5
	w	100	37,7	19,2	7,1	3,2	3,2	4,9	62,3
2003	i	100	51,5	31,0	14,3	3,6	2,7	-	48,5
	w	100	34,8	22,4	7,7	2,4	2,4	-	65,2
2004	i	100	48,4	31,2	13,5	3,7	-	-	51,6
	w	100	33,7	22,9	7,9	2,9	-	-	66,3
2005	i	100	42,2	30,1	12,1	-	-	-	57,8
	w	100	30,8	22,9	7,9	-	-	-	69,2
2006	i	100	26,6	26,6	-	-	-	-	73,4
	w	100	19,8	19,8	-	-	-	-	80,2

Zusammen

1980	i	100	86,3	32,8	25,6	14,4	4,8	8,7	13,7
	w	100	79,0	37,7	23,9	6,2	3,0	8,2	21,0
1985	i	100	76,3	27,8	15,6	13,5	6,3	13,1	23,7
	w	100	65,9	31,5	11,9	5,7	5,1	11,8	34,1
1990	i	100	77,9	30,5	22,1	10,6	5,9	8,7	22,1
	w	100	70,2	36,3	13,5	6,7	5,9	7,9	29,8
1995	i	100	76,0	30,6	21,9	8,1	5,5	9,8	24,0
	w	100	71,7	38,9	14,1	5,0	5,3	8,4	28,3
2000	i	100	79,4	34,4	27,9	6,0	5,1	6,1	20,6
	w	100	72,2	42,3	14,7	4,9	5,4	4,9	27,8
2003	i	100	73,5	41,8	24,2	4,4	3,0	-	26,5
	w	100	66,7	47,3	13,1	3,4	3,0	-	33,3
2004	i	100	70,3	41,6	24,5	4,2	-	-	29,7
	w	100	64,0	45,1	15,5	3,5	-	-	36,0
2005	i	100	63,1	40,0	23,1	-	-	-	36,9
	w	100	58,0	42,3	15,7	-	-	-	42,0
2006	i	100	37,0	37,0	-	-	-	-	63,0
	w	100	39,1	39,1	-	-	-	-	60,9

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer.
Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

Nationale Kennzahlen
13 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB ¹⁾ ----- Geschlecht	Studien- berechtigte Schul- abgänger ²⁾	Darunter	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien- berechtigte Schulab- gänger ohne Hochschul- einschreibung bis ...
		Studien- anfänger ³⁾ (1. Hochschul- semester)	im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

Hochschulen insgesamt

Mecklenburg-Vorpommern

Anzahl

Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1995	i	7 201	4 374	1 456	1 253	359	388	918	2 827
	w	4 382	2 456	1 206	396	146	271	437	1 926
2000	i	7 181	5 165	1 937	1 955	381	392	500	2 016
	w	4 286	2 864	1 657	520	156	283	248	1 422
2003	i	6 364	4 560	2 486	1 582	259	233	-	1 804
	w	3 690	2 586	1 885	437	107	157	-	1 104
2004	i	6 614	4 336	2 554	1 513	269	-	-	2 278
	w	3 949	2 433	1 907	431	95	-	-	1 516
2005	i	6 757	4 131	2 543	1 588	-	-	-	2 626
	w	3 904	2 291	1 828	463	-	-	-	1 613
2006	i	7 149	2 573	2 573	-	-	-	-	4 576
	w	4 063	1 796	1 796	-	-	-	-	2 267

Fachhochschulreife

1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1995	i	733	807	330	287	72	47	71	X
	w	293	252	148	35	25	19	25	41
2000	i	1 168	664	400	154	39	19	52	504
	w	517	219	154	27	8	9	21	298
2003	i	1 049	803	556	171	48	28	-	246
	w	406	249	176	45	19	9	-	157
2004	i	1 027	734	533	156	45	-	-	293
	w	380	242	185	42	15	-	-	138
2005	i	1 319	614	488	126	-	-	-	705
	w	547	210	181	29	-	-	-	337
2006	i	1 187	425	425	-	-	-	-	762
	w	582	145	145	-	-	-	-	437

Zusammen

1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1995	i	7 934	5 181	1 786	1 540	431	435	989	2 753
	w	4 675	2 708	1 354	431	171	290	462	1 967
2000	i	8 349	5 829	2 337	2 109	420	411	552	2 520
	w	4 803	3 083	1 811	547	164	292	269	1 720
2003	i	7 413	5 363	3 042	1 753	307	261	-	2 050
	w	4 096	2 835	2 061	482	126	166	-	1 261
2004	i	7 641	5 070	3 087	1 669	314	-	-	2 571
	w	4 329	2 675	2 092	473	110	-	-	1 654
2005	i	8 076	4 745	3 031	1 714	-	-	-	3 331
	w	4 451	2 501	2 009	492	-	-	-	1 950
2006	i	8 336	2 998	2 998	-	-	-	-	5 338
	w	4 645	1 941	1 941	-	-	-	-	2 704

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer; 2003 wurde der 13. Schuljahrgang eingeführt, daher niedrige Schulabgängerzahlen.

3) Deutsche einschl. Bildungsinländer; 1992 nur Wintersemester.

Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

Nationale Kennzahlen
13 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB ¹⁾ ----- Geschlecht	Studien- berechtigte Schul- abgänger ²⁾	Darunter	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien- berechtigte Schulab- gänger ohne Hochschul- einschreibung bis ...
		Studien- anfänger ³⁾ (1. Hochschul- semester)	im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

Hochschulen insgesamt

Mecklenburg-Vorpommern

Prozent

Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1995	i	100	60,7	20,2	17,4	5,0	5,4	12,7	39,3
	w	100	56,0	27,5	9,0	3,3	6,2	10,0	44,0
2000	i	100	71,9	27,0	27,2	5,3	5,5	7,0	28,1
	w	100	66,8	38,7	12,1	3,6	6,6	5,8	33,2
2003	i	100	71,7	39,1	24,9	4,1	3,7	-	28,3
	w	100	70,1	51,1	11,8	2,9	4,3	-	29,9
2004	i	100	65,6	38,6	22,9	4,1	-	-	34,4
	w	100	61,6	48,3	10,9	2,4	-	-	38,4
2005	i	100	61,1	37,6	23,5	-	-	-	38,9
	w	100	58,7	46,8	11,9	-	-	-	41,3
2006	i	100	36,0	36,0	-	-	-	-	64,0
	w	100	44,2	44,2	-	-	-	-	55,8

Fachhochschulreife

1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1995	i	100	110,1	45,0	39,2	9,8	6,4	9,7	X
	w	100	86,0	50,5	11,9	8,5	6,5	8,5	14,0
2000	i	100	56,8	34,2	13,2	3,3	1,6	4,5	43,2
	w	100	42,4	29,8	5,2	1,5	1,7	4,1	57,6
2003	i	100	76,5	53,0	16,3	4,6	2,7	-	23,5
	w	100	61,3	43,3	11,1	4,7	2,2	-	38,7
2004	i	100	71,5	51,9	15,2	4,4	-	-	28,5
	w	100	63,7	48,7	11,1	3,9	-	-	36,3
2005	i	100	46,6	37,0	9,6	-	-	-	53,4
	w	100	38,4	33,1	5,3	-	-	-	61,6
2006	i	100	35,8	35,8	-	-	-	-	64,2
	w	100	24,9	24,9	-	-	-	-	75,1

Zusammen

1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1995	i	100	65,3	22,5	19,4	5,4	5,5	12,5	34,7
	w	100	57,9	29,0	9,2	3,7	6,2	9,9	42,1
2000	i	100	69,8	28,0	25,3	5,0	4,9	6,6	30,2
	w	100	64,2	37,7	11,4	3,4	6,1	5,6	35,8
2003	i	100	72,3	41,0	23,6	4,1	3,5	-	27,7
	w	100	69,2	50,3	11,8	3,1	4,1	-	30,8
2004	i	100	66,4	40,4	21,8	4,1	-	-	33,6
	w	100	61,8	48,3	10,9	2,5	-	-	38,2
2005	i	100	58,8	37,5	21,2	-	-	-	41,2
	w	100	56,2	45,1	11,1	-	-	-	43,8
2006	i	100	36,0	36,0	-	-	-	-	64,0
	w	100	41,8	41,8	-	-	-	-	58,2

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Deutsche einschl. Bildungsinländer; 1992 nur Wintersemester.
Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

Nationale Kennzahlen
13 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB ¹⁾ ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger ²⁾	Darunter	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...
		Studienanfänger ³⁾ (1. Hochschulsemester)	im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

Hochschulen insgesamt

Niedersachsen

Anzahl

Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980	i	19 898	17 783	7 218	4 851	2 988	1 056	1 670	2 115
	w	9 932	8 288	4 541	2 069	586	344	748	1 644
1985	i	26 988	22 679	7 068	5 187	3 795	2 222	4 407	4 309
	w	13 686	10 016	4 388	2 083	789	893	1 863	3 670
1990	i	24 013	20 468	7 620	5 959	2 397	1 819	2 673	3 545
	w	12 133	9 408	5 020	1 835	661	787	1 105	2 725
1995	i	20 725	17 199	5 662	5 809	1 832	1 425	2 471	3 526
	w	10 879	8 316	4 183	1 825	619	658	1 031	2 563
2000	i	20 966	18 970	6 963	7 589	1 419	1 437	1 562	1 996
	w	11 487	9 887	5 555	2 099	652	893	688	1 600
2003	i	21 962	18 539	9 673	6 705	1 237	924	-	3 423
	w	12 269	10 073	6 775	2 180	534	584	-	2 196
2004	i	22 829	17 143	9 289	6 668	1 186	-	-	5 686
	w	12 975	9 274	6 392	2 325	557	-	-	3 701
2005	i	24 335	16 488	9 677	6 811	-	-	-	7 847
	w	13 624	8 864	6 418	2 446	-	-	-	4 760
2006	i	24 925	9 156	9 156	-	-	-	-	15 769
	w	13 684	5 988	5 988	-	-	-	-	7 696

Fachhochschulreife

1980	i	6 281	4 694	2 284	1 158	589	215	448	1 587
	w	2 148	1 356	762	239	103	60	192	792
1985	i	7 944	4 593	1 888	974	650	291	790	3 351
	w	2 903	924	397	169	79	62	217	1 979
1990	i	8 134	5 079	2 157	1 448	529	327	618	3 055
	w	2 598	1 100	500	200	78	82	240	1 498
1995	i	7 044	4 042	1 614	1 153	469	223	583	3 002
	w	2 766	1 178	484	263	126	78	227	1 588
2000	i	10 661	4 063	1 837	1 093	384	284	465	6 598
	w	5 782	1 395	609	311	155	134	186	4 387
2003	i	11 198	4 957	2 851	1 467	396	243	-	6 241
	w	5 319	1 512	855	391	146	120	-	3 807
2004	i	12 029	4 925	3 065	1 471	389	-	-	7 104
	w	5 425	1 425	893	407	125	-	-	4 000
2005	i	12 335	4 336	3 111	1 225	-	-	-	7 999
	w	5 454	1 222	863	359	-	-	-	4 232
2006	i	12 167	2 842	2 842	-	-	-	-	9 325
	w	5 541	820	820	-	-	-	-	4 721

Zusammen

1980	i	26 179	22 477	9 502	6 009	3 577	1 271	2 118	3 702
	w	12 080	9 644	5 303	2 308	689	404	940	2 436
1985	i	34 932	27 272	8 956	6 161	4 445	2 513	5 197	7 660
	w	16 589	10 940	4 785	2 252	868	955	2 080	5 649
1990	i	32 147	25 547	9 777	7 407	2 926	2 146	3 291	6 600
	w	14 731	10 508	5 520	2 035	739	869	1 345	4 223
1995	i	27 769	21 241	7 276	6 962	2 301	1 648	3 054	6 528
	w	13 645	9 494	4 667	2 088	745	736	1 258	4 151
2000	i	31 627	23 033	8 800	8 682	1 803	1 721	2 027	8 594
	w	17 269	11 282	6 164	2 410	807	1 027	874	5 987
2003	i	33 160	23 496	12 524	8 172	1 633	1 167	-	9 664
	w	17 588	11 585	7 630	2 571	680	704	-	6 003
2004	i	34 858	22 068	12 354	8 139	1 575	-	-	12 790
	w	18 400	10 699	7 285	2 732	682	-	-	7 701
2005	i	36 670	20 824	12 788	8 036	-	-	-	15 846
	w	19 078	10 086	7 281	2 805	-	-	-	8 992
2006	i	37 092	11 998	11 998	-	-	-	-	25 094
	w	19 225	6 808	6 808	-	-	-	-	12 417

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer.
Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

Nationale Kennzahlen
13 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB ¹⁾ ----- Geschlecht	Studien- berechtigte Schul- abgänger ²⁾	Darunter		Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien- berechtigte Schulab- gänger ohne Hochschul- einschreibung bis ...
		Studien- anfänger ³⁾ (1. Hochschul- semester)		im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

Hochschulen insgesamt

Niedersachsen

Prozent

Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980	i	100	89,4	36,3	24,4	15,0	5,3	8,4	10,6
	w	100	83,4	45,7	20,8	5,9	3,5	7,5	16,6
1985	i	100	84,0	26,2	19,2	14,1	8,2	16,3	16,0
	w	100	73,2	32,1	15,2	5,8	6,5	13,6	26,8
1990	i	100	85,2	31,7	24,8	10,0	7,6	11,1	14,8
	w	100	77,5	41,4	15,1	5,4	6,5	9,1	22,5
1995	i	100	83,0	27,3	28,0	8,8	6,9	11,9	17,0
	w	100	76,4	38,5	16,8	5,7	6,0	9,5	23,6
2000	i	100	90,5	33,2	36,2	6,8	6,9	7,5	9,5
	w	100	86,1	48,4	18,3	5,7	7,8	6,0	13,9
2003	i	100	84,4	44,0	30,5	5,6	4,2	-	15,6
	w	100	82,1	55,2	17,8	4,4	4,8	-	17,9
2004	i	100	75,1	40,7	29,2	5,2	-	-	24,9
	w	100	71,5	49,3	17,9	4,3	-	-	28,5
2005	i	100	67,8	39,8	28,0	-	-	-	32,2
	w	100	65,1	47,1	18,0	-	-	-	34,9
2006	i	100	36,7	36,7	-	-	-	-	63,3
	w	100	43,8	43,8	-	-	-	-	56,2

Fachhochschulreife

1980	i	100	74,7	36,4	18,4	9,4	3,4	7,1	25,3
	w	100	63,1	35,5	11,1	4,8	2,8	8,9	36,9
1985	i	100	57,8	23,8	12,3	8,2	3,7	9,9	42,2
	w	100	31,8	13,7	5,8	2,7	2,1	7,5	68,2
1990	i	100	62,4	26,5	17,8	6,5	4,0	7,6	37,6
	w	100	42,3	19,2	7,7	3,0	3,2	9,2	57,7
1995	i	100	57,4	22,9	16,4	6,7	3,2	8,3	42,6
	w	100	42,6	17,5	9,5	4,6	2,8	8,2	57,4
2000	i	100	38,1	17,2	10,3	3,6	2,7	4,4	61,9
	w	100	24,1	10,5	5,4	2,7	2,3	3,2	75,9
2003	i	100	44,3	25,5	13,1	3,5	2,2	-	55,7
	w	100	28,4	16,1	7,4	2,7	2,3	-	71,6
2004	i	100	40,9	25,5	12,2	3,2	-	-	59,1
	w	100	26,3	16,5	7,5	2,3	-	-	73,7
2005	i	100	35,2	25,2	9,9	-	-	-	64,8
	w	100	22,4	15,8	6,6	-	-	-	77,6
2006	i	100	23,4	23,4	-	-	-	-	76,6
	w	100	14,8	14,8	-	-	-	-	85,2

Zusammen

1980	i	100	85,9	36,3	23,0	13,7	4,9	8,1	14,1
	w	100	79,8	43,9	19,1	5,7	3,3	7,8	20,2
1985	i	100	78,1	25,6	17,6	12,7	7,2	14,9	21,9
	w	100	65,9	28,8	13,6	5,2	5,8	12,5	34,1
1990	i	100	79,5	30,4	23,0	9,1	6,7	10,2	20,5
	w	100	71,3	37,5	13,8	5,0	5,9	9,1	28,7
1995	i	100	76,5	26,2	25,1	8,3	5,9	11,0	23,5
	w	100	69,6	34,2	15,3	5,5	5,4	9,2	30,4
2000	i	100	72,8	27,8	27,5	5,7	5,4	6,4	27,2
	w	100	65,3	35,7	14,0	4,7	5,9	5,1	34,7
2003	i	100	70,9	37,8	24,6	4,9	3,5	-	29,1
	w	100	65,9	43,4	14,6	3,9	4,0	-	34,1
2004	i	100	63,3	35,4	23,3	4,5	-	-	36,7
	w	100	58,1	39,6	14,8	3,7	-	-	41,9
2005	i	100	56,8	34,9	21,9	-	-	-	43,2
	w	100	52,9	38,2	14,7	-	-	-	47,1
2006	i	100	32,3	32,3	-	-	-	-	67,7
	w	100	35,4	35,4	-	-	-	-	64,6

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer.
Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

Nationale Kennzahlen
13 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB ¹⁾ ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger ²⁾	Darunter	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...
		Studienanfänger ³⁾ (1. Hochschulsemester)	im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

Hochschulen insgesamt

Nordrhein-Westfalen

Anzahl

Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980	i	46 136	42 274	19 712	11 433	5 713	1 876	3 540	3 862
	w	22 376	19 193	12 468	3 640	1 011	571	1 503	3 183
1985	i	67 619	54 261	19 721	12 468	8 450	4 410	9 212	13 358
	w	34 091	23 823	12 054	4 252	1 696	1 864	3 957	10 268
1990	i	57 400	48 459	19 813	14 616	4 633	3 911	5 486	8 941
	w	28 818	23 144	13 399	3 893	1 667	1 755	2 430	5 674
1995	i	51 107	43 590	17 793	14 056	3 717	2 810	5 214	7 517
	w	26 573	21 371	12 749	3 943	1 188	1 391	2 100	5 202
2000	i	56 737	48 297	18 559	18 445	3 610	3 462	4 221	8 440
	w	30 642	24 618	14 482	4 672	1 589	2 129	1 746	6 024
2003	i	55 730	45 504	24 749	15 788	2 900	2 067	-	10 226
	w	30 859	24 262	16 750	4 988	1 274	1 250	-	6 597
2004	i	58 956	44 214	24 463	16 808	2 943	-	-	14 742
	w	32 918	23 477	16 493	5 651	1 333	-	-	9 441
2005	i	61 159	42 364	26 297	16 067	-	-	-	18 795
	w	34 343	22 763	17 098	5 665	-	-	-	11 580
2006	i	65 448	26 351	26 351	-	-	-	-	39 097
	w	36 324	16 743	16 743	-	-	-	-	19 581

Fachhochschulreife

1980	i	21 280	12 999	6 750	3 177	1 368	497	1 207	8 281
	w	8 791	3 585	2 262	549	203	162	409	5 206
1985	i	29 148	12 968	6 106	2 790	1 388	604	2 080	16 180
	w	13 860	2 921	1 409	422	189	159	742	10 939
1990	i	29 030	13 846	7 003	3 566	433	733	2 111	15 184
	w	12 865	3 364	1 658	560	114	243	789	9 501
1995	i	25 384	10 496	4 923	1 911	909	732	2 021	14 888
	w	11 812	3 161	1 594	362	272	282	651	8 651
2000	i	28 492	10 683	4 253	2 385	1 087	952	2 006	17 809
	w	13 650	3 699	1 745	574	340	355	685	9 951
2003	i	38 102	10 918	5 804	3 054	1 093	967	-	27 184
	w	18 963	3 511	1 952	793	365	401	-	15 452
2004	i	41 847	10 331	6 307	3 090	934	-	-	31 516
	w	20 489	3 038	1 914	870	254	-	-	17 451
2005	i	42 854	8 725	6 277	2 448	-	-	-	34 129
	w	20 865	2 519	1 825	694	-	-	-	18 346
2006	i	43 650	5 051	5 051	-	-	-	-	38 599
	w	21 685	1 519	1 519	-	-	-	-	20 166

Zusammen

1980	i	67 416	55 273	26 462	14 610	7 081	2 373	4 747	12 143
	w	31 167	22 778	14 730	4 189	1 214	733	1 912	8 389
1985	i	96 767	67 229	25 827	15 258	9 838	5 014	11 292	29 538
	w	47 951	26 744	13 463	4 674	1 885	2 023	4 699	21 207
1990	i	86 430	62 305	26 816	18 182	5 066	4 644	7 597	24 125
	w	41 683	26 508	15 057	4 453	1 781	1 998	3 219	15 175
1995	i	76 491	54 086	22 716	15 967	4 626	3 542	7 235	22 405
	w	38 385	24 532	14 343	4 305	1 460	1 673	2 751	13 853
2000	i	85 229	58 980	22 812	20 830	4 697	4 414	6 227	26 249
	w	44 292	28 317	16 227	5 246	1 929	2 484	2 431	15 975
2003	i	93 832	56 422	30 553	18 842	3 993	3 034	-	37 410
	w	49 822	27 773	18 702	5 781	1 639	1 651	-	22 049
2004	i	100 803	54 545	30 770	19 898	3 877	-	-	46 258
	w	53 407	26 515	18 407	6 521	1 587	-	-	26 892
2005	i	104 013	51 089	32 574	18 515	-	-	-	52 924
	w	55 208	25 282	18 923	6 359	-	-	-	29 926
2006	i	109 098	31 402	31 402	-	-	-	-	77 696
	w	58 009	18 262	18 262	-	-	-	-	39 747

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer.
Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

Nationale Kennzahlen
13 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB ¹⁾ ----- Geschlecht	Studien- berechtigte Schul- abgänger ²⁾	Darunter	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien- berechtigte Schulab- gänger ohne Hochschul- einschreibung bis ...
		Studien- anfänger ³⁾ (1. Hochschul- semester)	im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

Hochschulen insgesamt

Nordrhein-Westfalen

Prozent

Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980	i	100	91,6	42,7	24,8	12,4	4,1	7,7	8,4
	w	100	85,8	55,7	16,3	4,5	2,6	6,7	14,2
1985	i	100	80,2	29,2	18,4	12,5	6,5	13,6	19,8
	w	100	69,9	35,4	12,5	5,0	5,5	11,6	30,1
1990	i	100	84,4	34,5	25,5	8,1	6,8	9,6	15,6
	w	100	80,3	46,5	13,5	5,8	6,1	8,4	19,7
1995	i	100	85,3	34,8	27,5	7,3	5,5	10,2	14,7
	w	100	80,4	48,0	14,8	4,5	5,2	7,9	19,6
2000	i	100	85,1	32,7	32,5	6,4	6,1	7,4	14,9
	w	100	80,3	47,3	15,2	5,2	6,9	5,7	19,7
2003	i	100	81,7	44,4	28,3	5,2	3,7	-	18,3
	w	100	78,6	54,3	16,2	4,1	4,1	-	21,4
2004	i	100	75,0	41,5	28,5	5,0	-	-	25,0
	w	100	71,3	50,1	17,2	4,0	-	-	28,7
2005	i	100	69,3	43,0	26,3	-	-	-	30,7
	w	100	66,3	49,8	16,5	-	-	-	33,7
2006	i	100	40,3	40,3	-	-	-	-	59,7
	w	100	46,1	46,1	-	-	-	-	53,9

Fachhochschulreife

1980	i	100	61,1	31,7	14,9	6,4	2,3	5,7	38,9
	w	100	40,8	25,7	6,2	2,3	1,8	4,7	59,2
1985	i	100	44,5	20,9	9,6	4,8	2,1	7,1	55,5
	w	100	21,1	10,2	3,0	1,4	1,1	5,4	78,9
1990	i	100	47,7	24,1	12,3	1,5	2,5	7,3	52,3
	w	100	26,1	12,9	4,4	0,9	1,9	6,1	73,9
1995	i	100	41,3	19,4	7,5	3,6	2,9	8,0	58,7
	w	100	26,8	13,5	3,1	2,3	2,4	5,5	73,2
2000	i	100	37,5	14,9	8,4	3,8	3,3	7,0	62,5
	w	100	27,1	12,8	4,2	2,5	2,6	5,0	72,9
2003	i	100	28,7	15,2	8,0	2,9	2,5	-	71,3
	w	100	18,5	10,3	4,2	1,9	2,1	-	81,5
2004	i	100	24,7	15,1	7,4	2,2	-	-	75,3
	w	100	14,8	9,3	4,2	1,2	-	-	85,2
2005	i	100	20,4	14,6	5,7	-	-	-	79,6
	w	100	12,1	8,7	3,3	-	-	-	87,9
2006	i	100	11,6	11,6	-	-	-	-	88,4
	w	100	7,0	7,0	-	-	-	-	93,0

Zusammen

1980	i	100	82,0	39,3	21,7	10,5	3,5	7,0	18,0
	w	100	73,1	47,3	13,4	3,9	2,4	6,1	26,9
1985	i	100	69,5	26,7	15,8	10,2	5,2	11,7	30,5
	w	100	55,8	28,1	9,7	3,9	4,2	9,8	44,2
1990	i	100	72,1	31,0	21,0	5,9	5,4	8,8	27,9
	w	100	63,6	36,1	10,7	4,3	4,8	7,7	36,4
1995	i	100	70,7	29,7	20,9	6,0	4,6	9,5	29,3
	w	100	63,9	37,4	11,2	3,8	4,4	7,2	36,1
2000	i	100	69,2	26,8	24,4	5,5	5,2	7,3	30,8
	w	100	63,9	36,6	11,8	4,4	5,6	5,5	36,1
2003	i	100	60,1	32,6	20,1	4,3	3,2	-	39,9
	w	100	55,7	37,5	11,6	3,3	3,3	-	44,3
2004	i	100	54,1	30,5	19,7	3,8	-	-	45,9
	w	100	49,6	34,5	12,2	3,0	-	-	50,4
2005	i	100	49,1	31,3	17,8	-	-	-	50,9
	w	100	45,8	34,3	11,5	-	-	-	54,2
2006	i	100	28,8	28,8	-	-	-	-	71,2
	w	100	31,5	31,5	-	-	-	-	68,5

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer.
Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

Nationale Kennzahlen
13 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB ¹⁾ ----- Geschlecht	Studien-berechtigte Schul-abgänger ²⁾	Darunter	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien-berechtigte Schulab-gänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...
		Studien-anfänger ³⁾ (1. Hochschul-semester)	im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

Hochschulen insgesamt

Rheinland-Pfalz

Anzahl

Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980	i	8 934	7 816	3 402	2 187	1 282	350	595	1 118
	w	4 252	3 340	2 095	695	183	96	271	912
1985	i	11 633	9 200	3 102	2 307	1 664	715	1 412	2 433
	w	5 841	3 978	2 002	764	313	262	637	1 863
1990	i	10 511	8 796	3 473	2 816	966	663	878	1 715
	w	5 325	4 022	2 350	723	286	293	370	1 303
1995	i	9 459	8 009	3 223	2 714	699	539	834	1 450
	w	4 980	3 945	2 322	814	246	211	352	1 035
2000	i	11 163	9 803	3 715	4 043	764	630	651	1 360
	w	6 131	5 147	3 018	1 148	348	331	302	984
2003	i	11 329	9 608	5 669	3 210	399	330	-	1 721
	w	6 388	5 262	4 117	788	163	194	-	1 126
2004	i	11 573	9 390	5 818	3 102	470	-	-	2 183
	w	6 444	4 999	3 995	794	210	-	-	1 445
2005	i	12 130	9 353	6 315	3 038	-	-	-	2 777
	w	6 889	5 121	4 181	940	-	-	-	1 768
2006	i	13 297	6 705	6 705	-	-	-	-	6 592
	w	7 564	4 425	4 425	-	-	-	-	3 139

Fachhochschulreife

1980	i	1 980	1 701	896	434	196	46	129	279
	w	443	383	235	66	22	12	48	60
1985	i	2 808	2 025	1 013	493	192	92	235	783
	w	800	356	193	53	19	15	76	444
1990	i	3 693	2 982	1 264	910	304	162	342	711
	w	1 058	612	306	91	47	57	111	446
1995	i	2 647	1 921	934	512	156	97	222	726
	w	933	486	247	86	51	32	70	447
2000	i	4 104	1 995	883	533	188	180	211	2 109
	w	2 128	591	261	107	75	64	84	1 537
2003	i	5 583	2 384	1 401	638	190	155	-	3 199
	w	2 774	689	410	158	66	55	-	2 085
2004	i	5 621	2 231	1 422	645	164	-	-	3 390
	w	2 787	637	382	188	67	-	-	2 150
2005	i	4 731	1 867	1 306	561	-	-	-	2 864
	w	2 096	499	337	162	-	-	-	1 597
2006	i	4 334	1 089	1 089	-	-	-	-	3 245
	w	2 071	300	300	-	-	-	-	1 771

Zusammen

1980	i	10 914	9 517	4 298	2 621	1 478	396	724	1 397
	w	4 695	3 723	2 330	761	205	108	319	972
1985	i	14 441	11 225	4 115	2 800	1 856	807	1 647	3 216
	w	6 641	4 334	2 195	817	332	277	713	2 307
1990	i	14 204	11 778	4 737	3 726	1 270	825	1 220	2 426
	w	6 383	4 634	2 656	814	333	350	481	1 749
1995	i	12 106	9 930	4 157	3 226	855	636	1 056	2 176
	w	5 913	4 431	2 569	900	297	243	422	1 482
2000	i	15 267	11 798	4 598	4 576	952	810	862	3 469
	w	8 259	5 738	3 279	1 255	423	395	386	2 521
2003	i	16 912	11 992	7 070	3 848	589	485	-	4 920
	w	9 162	5 951	4 527	946	229	249	-	3 211
2004	i	17 194	11 621	7 240	3 747	634	-	-	5 573
	w	9 231	5 636	4 377	982	277	-	-	3 595
2005	i	16 861	11 220	7 621	3 599	-	-	-	5 641
	w	8 985	5 620	4 518	1 102	-	-	-	3 365
2006	i	17 631	7 794	7 794	-	-	-	-	9 837
	w	9 635	4 725	4 725	-	-	-	-	4 910

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer.
Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

Nationale Kennzahlen
13 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB ¹⁾ ----- Geschlecht	Studien- berechtigte Schul- abgänger ²⁾	Darunter	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien- berechtigte Schulab- gänger ohne Hochschul- einschreibung bis ...
		Studien- anfänger ³⁾ (1. Hochschul- semester)	im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

Hochschulen insgesamt

Rheinland-Pfalz

Prozent

Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980	i	100	87,5	38,1	24,5	14,3	3,9	6,7	12,5
	w	100	78,6	49,3	16,3	4,3	2,3	6,4	21,4
1985	i	100	79,1	26,7	19,8	14,3	6,1	12,1	20,9
	w	100	68,1	34,3	13,1	5,4	4,5	10,9	31,9
1990	i	100	83,7	33,0	26,8	9,2	6,3	8,4	16,3
	w	100	75,5	44,1	13,6	5,4	5,5	6,9	24,5
1995	i	100	84,7	34,1	28,7	7,4	5,7	8,8	15,3
	w	100	79,2	46,6	16,3	4,9	4,2	7,1	20,8
2000	i	100	87,8	33,3	36,2	6,8	5,6	5,8	12,2
	w	100	84,0	49,2	18,7	5,7	5,4	4,9	16,0
2003	i	100	84,8	50,0	28,3	3,5	2,9	-	15,2
	w	100	82,4	64,4	12,3	2,6	3,0	-	17,6
2004	i	100	81,1	50,3	26,8	4,1	-	-	18,9
	w	100	77,6	62,0	12,3	3,3	-	-	22,4
2005	i	100	77,1	52,1	25,0	-	-	-	22,9
	w	100	74,3	60,7	13,6	-	-	-	25,7
2006	i	100	50,4	50,4	-	-	-	-	49,6
	w	100	58,5	58,5	-	-	-	-	41,5

Fachhochschulreife

1980	i	100	85,9	45,3	21,9	9,9	2,3	6,5	14,1
	w	100	86,5	53,0	14,9	5,0	2,7	10,8	13,5
1985	i	100	72,1	36,1	17,6	6,8	3,3	8,4	27,9
	w	100	44,5	24,1	6,6	2,4	1,9	9,5	55,5
1990	i	100	80,7	34,2	24,6	8,2	4,4	9,3	19,3
	w	100	57,8	28,9	8,6	4,4	5,4	10,5	42,2
1995	i	100	72,6	35,3	19,3	5,9	3,7	8,4	27,4
	w	100	52,1	26,5	9,2	5,5	3,4	7,5	47,9
2000	i	100	48,6	21,5	13,0	4,6	4,4	5,1	51,4
	w	100	27,8	12,3	5,0	3,5	3,0	3,9	72,2
2003	i	100	42,7	25,1	11,4	3,4	2,8	-	57,3
	w	100	24,8	14,8	5,7	2,4	2,0	-	75,2
2004	i	100	39,7	25,3	11,5	2,9	-	-	60,3
	w	100	22,9	13,7	6,7	2,4	-	-	77,1
2005	i	100	39,5	27,6	11,9	-	-	-	60,5
	w	100	23,8	16,1	7,7	-	-	-	76,2
2006	i	100	25,1	25,1	-	-	-	-	74,9
	w	100	14,5	14,5	-	-	-	-	85,5

Zusammen

1980	i	100	87,2	39,4	24,0	13,5	3,6	6,6	12,8
	w	100	79,3	49,6	16,2	4,4	2,3	6,8	20,7
1985	i	100	77,7	28,5	19,4	12,9	5,6	11,4	22,3
	w	100	65,3	33,1	12,3	5,0	4,2	10,7	34,7
1990	i	100	82,9	33,3	26,2	8,9	5,8	8,6	17,1
	w	100	72,6	41,6	12,8	5,2	5,5	7,5	27,4
1995	i	100	82,0	34,3	26,6	7,1	5,3	8,7	18,0
	w	100	74,9	43,4	15,2	5,0	4,1	7,1	25,1
2000	i	100	77,3	30,1	30,0	6,2	5,3	5,6	22,7
	w	100	69,5	39,7	15,2	5,1	4,8	4,7	30,5
2003	i	100	70,9	41,8	22,8	3,5	2,9	-	29,1
	w	100	65,0	49,4	10,3	2,5	2,7	-	35,0
2004	i	100	67,6	42,1	21,8	3,7	-	-	32,4
	w	100	61,1	47,4	10,6	3,0	-	-	38,9
2005	i	100	66,5	45,2	21,3	-	-	-	33,5
	w	100	62,5	50,3	12,3	-	-	-	37,5
2006	i	100	44,2	44,2	-	-	-	-	55,8
	w	100	49,0	49,0	-	-	-	-	51,0

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer.
Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

Nationale Kennzahlen
13 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB ¹⁾ ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger ²⁾	Darunter	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...
		Studienanfänger ³⁾ (1. Hochschulsemester)	im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

Hochschulen insgesamt

Saarland

Anzahl

Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980	i	2 581	2 420	1 281	651	312	63	113	161
	w	1 195	1 041	801	128	44	15	53	154
1985	i	2 823	2 509	1 149	675	342	100	243	314
	w	1 380	1 120	752	153	71	48	96	260
1990	i	2 348	2 112	1 037	649	166	100	160	236
	w	1 116	945	665	124	40	43	73	171
1995	i	2 296	2 050	858	753	161	93	185	246
	w	1 160	998	651	157	57	42	91	162
2000	i	2 562	2 467	1 155	980	131	86	115	95
	w	1 398	1 291	929	194	62	56	50	107
2003	i	2 518	2 278	1 364	759	98	57	-	240
	w	1 415	1 245	984	192	40	29	-	170
2004	i	2 579	2 258	1 329	834	95	-	-	321
	w	1 396	1 204	922	239	43	-	-	192
2005	i	2 713	2 238	1 457	781	-	-	-	475
	w	1 558	1 261	999	262	-	-	-	297
2006	i	3 050	1 592	1 592	-	-	-	-	1 458
	w	1 740	1 088	1 088	-	-	-	-	652

Fachhochschulreife

1980	i	1 079	977	440	250	133	38	116	102
	w	357	271	150	46	23	15	37	86
1985	i	1 501	1 145	487	231	138	73	216	356
	w	567	292	132	41	28	16	75	275
1990	i	1 110	1 104	480	286	116	54	168	6
	w	357	234	110	45	21	10	48	123
1995	i	1 565	783	276	200	91	62	154	782
	w	729	222	84	37	33	23	45	507
2000	i	1 898	991	376	282	104	110	119	907
	w	1 019	349	164	63	35	46	41	670
2003	i	2 296	1 079	596	317	100	66	-	1 217
	w	1 173	369	226	78	42	23	-	804
2004	i	2 515	1 005	607	302	96	-	-	1 510
	w	1 285	349	235	83	31	-	-	936
2005	i	2 656	971	697	274	-	-	-	1 685
	w	1 350	334	260	74	-	-	-	1 016
2006	i	2 590	640	640	-	-	-	-	1 950
	w	1 312	227	227	-	-	-	-	1 085

Zusammen

1980	i	3 660	3 397	1 721	901	445	101	229	263
	w	1 552	1 312	951	174	67	30	90	240
1985	i	4 324	3 654	1 636	906	480	173	459	670
	w	1 947	1 412	884	194	99	64	171	535
1990	i	3 458	3 216	1 517	935	282	154	328	242
	w	1 473	1 179	775	169	61	53	121	294
1995	i	3 861	2 833	1 134	953	252	155	339	1 028
	w	1 889	1 220	735	194	90	65	136	669
2000	i	4 460	3 458	1 531	1 262	235	196	234	1 002
	w	2 417	1 640	1 093	257	97	102	91	777
2003	i	4 814	3 357	1 960	1 076	198	123	-	1 457
	w	2 588	1 614	1 210	270	82	52	-	974
2004	i	5 094	3 263	1 936	1 136	191	-	-	1 831
	w	2 681	1 553	1 157	322	74	-	-	1 128
2005	i	5 369	3 209	2 154	1 055	-	-	-	2 160
	w	2 908	1 595	1 259	336	-	-	-	1 313
2006	i	5 640	2 232	2 232	-	-	-	-	3 408
	w	3 052	1 315	1 315	-	-	-	-	1 737

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer.
Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

Nationale Kennzahlen
13 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB ¹⁾ ----- Geschlecht		Studien- berechtigte Schul- abgänger ²⁾	Darunter	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien- berechtigte Schulab- gänger ohne Hochschul- einschreibung bis ...
			Studien- anfänger ³⁾ (1. Hochschul- semester)	im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	
Hochschulen insgesamt									
Saarland									
Prozent									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	100	93,8	49,6	25,2	12,1	2,4	4,4	6,2
	w	100	87,1	67,0	10,7	3,7	1,3	4,4	12,9
1985	i	100	88,9	40,7	23,9	12,1	3,5	8,6	11,1
	w	100	81,2	54,5	11,1	5,1	3,5	7,0	18,8
1990	i	100	89,9	44,2	27,6	7,1	4,3	6,8	10,1
	w	100	84,7	59,6	11,1	3,6	3,9	6,5	15,3
1995	i	100	89,3	37,4	32,8	7,0	4,1	8,1	10,7
	w	100	86,0	56,1	13,5	4,9	3,6	7,8	14,0
2000	i	100	96,3	45,1	38,3	5,1	3,4	4,5	3,7
	w	100	92,3	66,5	13,9	4,4	4,0	3,6	7,7
2003	i	100	90,5	54,2	30,1	3,9	2,3	-	9,5
	w	100	88,0	69,5	13,6	2,8	2,0	-	12,0
2004	i	100	87,6	51,5	32,3	3,7	-	-	12,4
	w	100	86,2	66,0	17,1	3,1	-	-	13,8
2005	i	100	82,5	53,7	28,8	-	-	-	17,5
	w	100	80,9	64,1	16,8	-	-	-	19,1
2006	i	100	52,2	52,2	-	-	-	-	47,8
	w	100	62,5	62,5	-	-	-	-	37,5
Fachhochschulreife									
1980	i	100	90,5	40,8	23,2	12,3	3,5	10,8	9,5
	w	100	75,9	42,0	12,9	6,4	4,2	10,4	24,1
1985	i	100	76,3	32,4	15,4	9,2	4,9	14,4	23,7
	w	100	51,5	23,3	7,2	4,9	2,8	13,2	48,5
1990	i	100	99,5	43,2	25,8	10,5	4,9	15,1	0,5
	w	100	65,5	30,8	12,6	5,9	2,8	13,4	34,5
1995	i	100	50,0	17,6	12,8	5,8	4,0	9,8	50,0
	w	100	30,5	11,5	5,1	4,5	3,2	6,2	69,5
2000	i	100	52,2	19,8	14,9	5,5	5,8	6,3	47,8
	w	100	34,2	16,1	6,2	3,4	4,5	4,0	65,8
2003	i	100	47,0	26,0	13,8	4,4	2,9	-	53,0
	w	100	31,5	19,3	6,6	3,6	2,0	-	68,5
2004	i	100	40,0	24,1	12,0	3,8	-	-	60,0
	w	100	27,2	18,3	6,5	2,4	-	-	72,8
2005	i	100	36,6	26,2	10,3	-	-	-	63,4
	w	100	24,7	19,3	5,5	-	-	-	75,3
2006	i	100	24,7	24,7	-	-	-	-	75,3
	w	100	17,3	17,3	-	-	-	-	82,7
Zusammen									
1980	i	100	92,8	47,0	24,6	12,2	2,8	6,3	7,2
	w	100	84,5	61,3	11,2	4,3	1,9	5,8	15,5
1985	i	100	84,5	37,8	21,0	11,1	4,0	10,6	15,5
	w	100	72,5	45,4	10,0	5,1	3,3	8,8	27,5
1990	i	100	93,0	43,9	27,0	8,2	4,5	9,5	7,0
	w	100	80,0	52,6	11,5	4,1	3,6	8,2	20,0
1995	i	100	73,4	29,4	24,7	6,5	4,0	8,8	26,6
	w	100	64,6	38,9	10,3	4,8	3,4	7,2	35,4
2000	i	100	77,5	34,3	28,3	5,3	4,4	5,2	22,5
	w	100	67,9	45,2	10,6	4,0	4,2	3,8	32,1
2003	i	100	69,7	40,7	22,4	4,1	2,6	-	30,3
	w	100	62,4	46,8	10,4	3,2	2,0	-	37,6
2004	i	100	64,1	38,0	22,3	3,7	-	-	35,9
	w	100	57,9	43,2	12,0	2,8	-	-	42,1
2005	i	100	59,8	40,1	19,6	-	-	-	40,2
	w	100	54,8	43,3	11,6	-	-	-	45,2
2006	i	100	39,6	39,6	-	-	-	-	60,4
	w	100	43,1	43,1	-	-	-	-	56,9

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer.
Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

Nationale Kennzahlen
13 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB ¹⁾ ----- Geschlecht	Studien- berechtigte Schul- abgänger ²⁾	Darunter	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien- berechtigte Schulab- gänger ohne Hochschul- einschreibung bis ...
		Studien- anfänger ³⁾ (1. Hochschul- semester)	im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

Hochschulen insgesamt

Sachsen

Anzahl

Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1995	i	17 860	11 588	4 760	3 659	781	638	1 750	6 272
	w	10 531	6 043	3 634	898	262	412	837	4 488
2000	i	17 238	12 509	4 528	5 148	1 001	779	1 053	4 729
	w	10 057	6 641	3 862	1 247	409	535	588	3 416
2003	i	15 790	11 459	5 465	4 685	795	514	-	4 331
	w	9 058	6 105	4 111	1 325	351	318	-	2 953
2004	i	16 674	11 049	5 651	4 576	822	-	-	5 625
	w	9 458	5 819	4 075	1 377	367	-	-	3 639
2005	i	16 631	9 884	5 604	4 280	-	-	-	6 747
	w	9 401	5 100	3 782	1 318	-	-	-	4 301
2006	i	16 804	5 637	5 637	-	-	-	-	11 167
	w	9 482	3 809	3 809	-	-	-	-	5 673

Fachhochschulreife

1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1995	i	2 143	1 531	853	417	93	38	130	612
	w	1 005	545	375	56	26	20	68	460
2000	i	2 540	1 609	763	464	172	74	136	931
	w	1 223	571	328	82	53	46	62	652
2003	i	3 375	2 066	1 296	557	132	81	-	1 309
	w	1 468	733	492	146	53	42	-	735
2004	i	3 946	2 144	1 401	576	167	-	-	1 802
	w	1 941	770	518	178	74	-	-	1 171
2005	i	3 963	1 901	1 340	561	-	-	-	2 062
	w	1 847	671	493	178	-	-	-	1 176
2006	i	3 955	1 235	1 235	-	-	-	-	2 720
	w	1 892	480	480	-	-	-	-	1 412

Zusammen

1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1995	i	20 003	13 119	5 613	4 076	874	676	1 880	6 884
	w	11 536	6 588	4 009	954	288	432	905	4 948
2000	i	19 778	14 118	5 291	5 612	1 173	853	1 189	5 660
	w	11 280	7 212	4 190	1 329	462	581	650	4 068
2003	i	19 165	13 525	6 761	5 242	927	595	-	5 640
	w	10 526	6 838	4 603	1 471	404	360	-	3 688
2004	i	20 620	13 193	7 052	5 152	989	-	-	7 427
	w	11 399	6 589	4 593	1 555	441	-	-	4 810
2005	i	20 594	11 785	6 944	4 841	-	-	-	8 809
	w	11 248	5 771	4 275	1 496	-	-	-	5 477
2006	i	20 759	6 872	6 872	-	-	-	-	13 887
	w	11 374	4 289	4 289	-	-	-	-	7 085

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Deutsche einschl. Bildungsinländer; 1992 nur Wintersemester.
Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

Nationale Kennzahlen
13 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB ¹⁾ ----- Geschlecht	Studien- berechtigte Schul- abgänger ²⁾	Darunter	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien- berechtigte Schulab- gänger ohne Hochschul- einschreibung bis ...
		Studien- anfänger ³⁾ (1. Hochschul- semester)	im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

Hochschulen insgesamt

Sachsen

Prozent

Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1995	i	100	64,9	26,7	20,5	4,4	3,6	9,8	35,1
	w	100	57,4	34,5	8,5	2,5	3,9	7,9	42,6
2000	i	100	72,6	26,3	29,9	5,8	4,5	6,1	27,4
	w	100	66,0	38,4	12,4	4,1	5,3	5,8	34,0
2003	i	100	72,6	34,6	29,7	5,0	3,3	-	27,4
	w	100	67,4	45,4	14,6	3,9	3,5	-	32,6
2004	i	100	66,3	33,9	27,4	4,9	-	-	33,7
	w	100	61,5	43,1	14,6	3,9	-	-	38,5
2005	i	100	59,4	33,7	25,7	-	-	-	40,6
	w	100	54,2	40,2	14,0	-	-	-	45,8
2006	i	100	33,5	33,5	-	-	-	-	66,5
	w	100	40,2	40,2	-	-	-	-	59,8

Fachhochschulreife

1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1995	i	100	71,4	39,8	19,5	4,3	1,8	6,1	28,6
	w	100	54,2	37,3	5,6	2,6	2,0	6,8	45,8
2000	i	100	63,3	30,0	18,3	6,8	2,9	5,4	36,7
	w	100	46,7	26,8	6,7	4,3	3,8	5,1	53,3
2003	i	100	61,2	38,4	16,5	3,9	2,4	-	38,8
	w	100	49,9	33,5	9,9	3,6	2,9	-	50,1
2004	i	100	54,3	35,5	14,6	4,2	-	-	45,7
	w	100	39,7	26,7	9,2	3,8	-	-	60,3
2005	i	100	48,0	33,8	14,2	-	-	-	52,0
	w	100	36,3	26,7	9,6	-	-	-	63,7
2006	i	100	31,2	31,2	-	-	-	-	68,8
	w	100	25,4	25,4	-	-	-	-	74,6

Zusammen

1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1995	i	100	65,6	28,1	20,4	4,4	3,4	9,4	34,4
	w	100	57,1	34,8	8,3	2,5	3,7	7,8	42,9
2000	i	100	71,4	26,8	28,4	5,9	4,3	6,0	28,6
	w	100	63,9	37,1	11,8	4,1	5,2	5,8	36,1
2003	i	100	70,6	35,3	27,4	4,8	3,1	-	29,4
	w	100	65,0	43,7	14,0	3,8	3,4	-	35,0
2004	i	100	64,0	34,2	25,0	4,8	-	-	36,0
	w	100	57,8	40,3	13,6	3,9	-	-	42,2
2005	i	100	57,2	33,7	23,5	-	-	-	42,8
	w	100	51,3	38,0	13,3	-	-	-	48,7
2006	i	100	33,1	33,1	-	-	-	-	66,9
	w	100	37,7	37,7	-	-	-	-	62,3

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Deutsche einschl. Bildungsinländer; 1992 nur Wintersemester.
Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

Nationale Kennzahlen
13 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB ¹⁾ ----- Geschlecht	Studien-berechtigte Schul-abgänger ²⁾	Darunter	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien-berechtigte Schulab-gänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...
		Studien-anfänger ³⁾ (1. Hochschul-semester)	im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

Hochschulen insgesamt

Sachsen-Anhalt

Anzahl

Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1995	i	9 574	6 629	2 577	1 944	496	464	1 148	2 945
	w	5 690	3 588	2 042	533	169	301	543	2 102
2000	i	10 064	7 544	2 873	2 993	499	524	655	2 520
	w	5 945	4 157	2 504	699	217	400	337	1 788
2003	i	9 359	7 027	3 902	2 437	388	300	-	2 332
	w	5 469	3 936	3 036	552	147	201	-	1 533
2004	i	9 425	6 570	3 944	2 292	334	-	-	2 855
	w	5 543	3 640	2 954	547	139	-	-	1 903
2005	i	9 280	5 982	3 903	2 079	-	-	-	3 298
	w	5 397	3 376	2 823	553	-	-	-	2 021
2006	i	8 751	3 732	3 732	-	-	-	-	5 019
	w	5 111	2 638	2 638	-	-	-	-	2 473

Fachhochschulreife

1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1995	i	1 308	632	326	176	45	24	61	676
	w	576	200	114	36	16	10	24	376
2000	i	2 201	896	497	210	65	43	81	1 305
	w	1 289	379	231	56	26	21	45	910
2003	i	2 125	1 173	794	264	74	41	-	952
	w	1 024	374	246	82	25	21	-	650
2004	i	2 459	1 228	931	246	51	-	-	1 231
	w	1 242	425	329	82	14	-	-	817
2005	i	2 617	1 055	842	213	-	-	-	1 562
	w	1 303	381	319	62	-	-	-	922
2006	i	2 799	834	834	-	-	-	-	1 965
	w	1 434	304	304	-	-	-	-	1 130

Zusammen

1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1995	i	10 882	7 261	2 903	2 120	541	488	1 209	3 621
	w	6 266	3 788	2 156	569	185	311	567	2 478
2000	i	12 265	8 440	3 370	3 203	564	567	736	3 825
	w	7 234	4 536	2 735	755	243	421	382	2 698
2003	i	11 484	8 200	4 696	2 701	462	341	-	3 284
	w	6 493	4 310	3 282	634	172	222	-	2 183
2004	i	11 884	7 798	4 875	2 538	385	-	-	4 086
	w	6 785	4 065	3 283	629	153	-	-	2 720
2005	i	11 897	7 037	4 745	2 292	-	-	-	4 860
	w	6 700	3 757	3 142	615	-	-	-	2 943
2006	i	11 550	4 566	4 566	-	-	-	-	6 984
	w	6 545	2 942	2 942	-	-	-	-	3 603

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer; 2003 wurde der 13. Schuljahrgang eingeführt, daher niedrige Schulabgängerzahlen.

3) Deutsche einschl. Bildungsinländer; 1992 nur Wintersemester.

Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

Nationale Kennzahlen
13 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB ¹⁾ ----- Geschlecht	Studien- berechtigte Schul- abgänger ²⁾	Darunter	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien- berechtigte Schulab- gänger ohne Hochschul- einschreibung bis ...
		Studien- anfänger ³⁾ (1. Hochschul- semester)	im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

Hochschulen insgesamt

Sachsen-Anhalt

Prozent

Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1995	i	100	69,2	26,9	20,3	5,2	4,8	12,0	30,8
	w	100	63,1	35,9	9,4	3,0	5,3	9,5	36,9
2000	i	100	75,0	28,5	29,7	5,0	5,2	6,5	25,0
	w	100	69,9	42,1	11,8	3,7	6,7	5,7	30,1
2003	i	100	75,1	41,7	26,0	4,1	3,2	-	24,9
	w	100	72,0	55,5	10,1	2,7	3,7	-	28,0
2004	i	100	69,7	41,8	24,3	3,5	-	-	30,3
	w	100	65,7	53,3	9,9	2,5	-	-	34,3
2005	i	100	64,5	42,1	22,4	-	-	-	35,5
	w	100	62,6	52,3	10,2	-	-	-	37,4
2006	i	100	42,6	42,6	-	-	-	-	57,4
	w	100	51,6	51,6	-	-	-	-	48,4

Fachhochschulreife

1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1995	i	100	48,3	24,9	13,5	3,4	1,8	4,7	51,7
	w	100	34,7	19,8	6,3	2,8	1,7	4,2	65,3
2000	i	100	40,7	22,6	9,5	3,0	2,0	3,7	59,3
	w	100	29,4	17,9	4,3	2,0	1,6	3,5	70,6
2003	i	100	55,2	37,4	12,4	3,5	1,9	-	44,8
	w	100	36,5	24,0	8,0	2,4	2,1	-	63,5
2004	i	100	49,9	37,9	10,0	2,1	-	-	50,1
	w	100	34,2	26,5	6,6	1,1	-	-	65,8
2005	i	100	40,3	32,2	8,1	-	-	-	59,7
	w	100	29,2	24,5	4,8	-	-	-	70,8
2006	i	100	29,8	29,8	-	-	-	-	70,2
	w	100	21,2	21,2	-	-	-	-	78,8

Zusammen

1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1995	i	100	66,7	26,7	19,5	5,0	4,5	11,1	33,3
	w	100	60,5	34,4	9,1	3,0	5,0	9,0	39,5
2000	i	100	68,8	27,5	26,1	4,6	4,6	6,0	31,2
	w	100	62,7	37,8	10,4	3,4	5,8	5,3	37,3
2003	i	100	71,4	40,9	23,5	4,0	3,0	-	28,6
	w	100	66,4	50,5	9,8	2,6	3,4	-	33,6
2004	i	100	65,6	41,0	21,4	3,2	-	-	34,4
	w	100	59,9	48,4	9,3	2,3	-	-	40,1
2005	i	100	59,1	39,9	19,3	-	-	-	40,9
	w	100	56,1	46,9	9,2	-	-	-	43,9
2006	i	100	39,5	39,5	-	-	-	-	60,5
	w	100	45,0	45,0	-	-	-	-	55,0

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Deutsche einschl. Bildungsinländer; 1992 nur Wintersemester.
Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

Nationale Kennzahlen
13 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB ¹⁾ ----- Geschlecht	Studien-berechtigte Schul-abgänger ²⁾	Darunter	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien-berechtigte Schulab-gänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...
		Studien-anfänger ³⁾ (1. Hochschul-semester)	im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

Hochschulen insgesamt

Schleswig-Holstein

Anzahl

Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980	i	5 737	5 137	2 119	1 259	940	327	492	600
	w	2 724	2 289	1 374	504	128	73	210	435
1985	i	8 614	7 421	2 036	1 465	1 348	895	1 677	1 193
	w	4 246	3 033	1 363	567	221	316	566	1 213
1990	i	8 166	6 719	2 292	1 841	964	624	998	1 447
	w	3 977	2 976	1 533	590	214	248	391	1 001
1995	i	7 041	4 524	746	1 773	708	461	836	2 517
	w	3 529	1 788	502	540	181	230	335	1 741
2000	i	7 350	5 987	1 944	2 415	585	441	602	1 363
	w	4 068	3 081	1 601	724	213	266	277	987
2003	i	7 502	5 997	2 770	2 428	469	330	-	1 505
	w	4 035	3 149	1 902	875	168	204	-	886
2004	i	7 994	5 610	2 653	2 456	501	-	-	2 384
	w	4 357	2 933	1 865	881	187	-	-	1 424
2005	i	8 426	5 339	2 980	2 359	-	-	-	3 087
	w	4 683	2 912	2 030	882	-	-	-	1 771
2006	i	9 052	3 026	3 026	-	-	-	-	6 026
	w	4 977	1 934	1 934	-	-	-	-	3 043

Fachhochschulreife

1980	i	1 288	1 074	338	235	129	97	275	214
	w	554	274	66	59	30	26	93	280
1985	i	2 241	1 230	413	203	178	112	324	1 011
	w	989	256	78	46	20	27	85	733
1990	i	2 714	2 192	1 216	386	158	132	300	522
	w	1 069	480	248	64	32	30	106	589
1995	i	2 579	974	188	322	126	81	257	1 605
	w	1 015	240	48	59	29	24	80	775
2000	i	2 141	1 205	615	305	128	65	92	936
	w	902	349	172	69	39	29	40	553
2003	i	2 718	1 340	749	446	101	44	-	1 378
	w	1 177	358	207	104	34	13	-	819
2004	i	2 904	1 133	663	394	76	-	-	1 771
	w	1 216	301	162	114	25	-	-	915
2005	i	2 729	1 139	743	396	-	-	-	1 590
	w	1 235	283	177	106	-	-	-	952
2006	i	3 260	695	695	-	-	-	-	2 565
	w	1 419	184	184	-	-	-	-	1 235

Zusammen

1980	i	7 025	6 211	2 457	1 494	1 069	424	767	814
	w	3 278	2 563	1 440	563	158	99	303	715
1985	i	10 855	8 651	2 449	1 668	1 526	1 007	2 001	2 204
	w	5 235	3 289	1 441	613	241	343	651	1 946
1990	i	10 880	8 911	3 508	2 227	1 122	756	1 298	1 969
	w	5 046	3 456	1 781	654	246	278	497	1 590
1995	i	9 620	5 498	934	2 095	834	542	1 093	4 122
	w	4 544	2 028	550	599	210	254	415	2 516
2000	i	9 491	7 192	2 559	2 720	713	506	694	2 299
	w	4 970	3 430	1 773	793	252	295	317	1 540
2003	i	10 220	7 337	3 519	2 874	570	374	-	2 883
	w	5 212	3 507	2 109	979	202	217	-	1 705
2004	i	10 898	6 743	3 316	2 850	577	-	-	4 155
	w	5 573	3 234	2 027	995	212	-	-	2 339
2005	i	11 155	6 478	3 723	2 755	-	-	-	4 677
	w	5 918	3 195	2 207	988	-	-	-	2 723
2006	i	12 312	3 721	3 721	-	-	-	-	8 591
	w	6 396	2 118	2 118	-	-	-	-	4 278

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

Nationale Kennzahlen
13 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB ¹⁾ ----- Geschlecht	Studien- berechtigte Schul- abgänger ²⁾	Darunter		Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien- berechtigte Schulab- gänger ohne Hochschul- einschreibung bis ...
		Studien- anfänger ³⁾ (1. Hochschul- semester)		im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

Hochschulen insgesamt

Schleswig-Holstein

Prozent

Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980	i	100	89,5	36,9	21,9	16,4	5,7	8,6	10,5
	w	100	84,0	50,4	18,5	4,7	2,7	7,7	16,0
1985	i	100	86,2	23,6	17,0	15,6	10,4	19,5	13,8
	w	100	71,4	32,1	13,4	5,2	7,4	13,3	28,6
1990	i	100	82,3	28,1	22,5	11,8	7,6	12,2	17,7
	w	100	74,8	38,5	14,8	5,4	6,2	9,8	25,2
1995	i	100	64,3	10,6	25,2	10,1	6,5	11,9	35,7
	w	100	50,7	14,2	15,3	5,1	6,5	9,5	49,3
2000	i	100	81,5	26,4	32,9	8,0	6,0	8,2	18,5
	w	100	75,7	39,4	17,8	5,2	6,5	6,8	24,3
2003	i	100	79,9	36,9	32,4	6,3	4,4	-	20,1
	w	100	78,0	47,1	21,7	4,2	5,1	-	22,0
2004	i	100	70,2	33,2	30,7	6,3	-	-	29,8
	w	100	67,3	42,8	20,2	4,3	-	-	32,7
2005	i	100	63,4	35,4	28,0	-	-	-	36,6
	w	100	62,2	43,3	18,8	-	-	-	37,8
2006	i	100	33,4	33,4	-	-	-	-	66,6
	w	100	38,9	38,9	-	-	-	-	61,1

Fachhochschulreife

1980	i	100	83,4	26,2	18,2	10,0	7,5	21,4	16,6
	w	100	49,5	11,9	10,6	5,4	4,7	16,8	50,5
1985	i	100	54,9	18,4	9,1	7,9	5,0	14,5	45,1
	w	100	25,9	7,9	4,7	2,0	2,7	8,6	74,1
1990	i	100	80,8	44,8	14,2	5,8	4,9	11,1	19,2
	w	100	44,9	23,2	6,0	3,0	2,8	9,9	55,1
1995	i	100	37,8	7,3	12,5	4,9	3,1	10,0	62,2
	w	100	23,6	4,7	5,8	2,9	2,4	7,9	76,4
2000	i	100	56,3	28,7	14,2	6,0	3,0	4,3	43,7
	w	100	38,7	19,1	7,6	4,3	3,2	4,4	61,3
2003	i	100	49,3	27,6	16,4	3,7	1,6	-	50,7
	w	100	30,4	17,6	8,8	2,9	1,1	-	69,6
2004	i	100	39,0	22,8	13,6	2,6	-	-	61,0
	w	100	24,8	13,3	9,4	2,1	-	-	75,2
2005	i	100	41,7	27,2	14,5	-	-	-	58,3
	w	100	22,9	14,3	8,6	-	-	-	77,1
2006	i	100	21,3	21,3	-	-	-	-	78,7
	w	100	13,0	13,0	-	-	-	-	87,0

Zusammen

1980	i	100	88,4	35,0	21,3	15,2	6,0	10,9	11,6
	w	100	78,2	43,9	17,2	4,8	3,0	9,2	21,8
1985	i	100	79,7	22,6	15,4	14,1	9,3	18,4	20,3
	w	100	62,8	27,5	11,7	4,6	6,6	12,4	37,2
1990	i	100	81,9	32,2	20,5	10,3	6,9	11,9	18,1
	w	100	68,5	35,3	13,0	4,9	5,5	9,8	31,5
1995	i	100	57,2	9,7	21,8	8,7	5,6	11,4	42,8
	w	100	44,6	12,1	13,2	4,6	5,6	9,1	55,4
2000	i	100	75,8	27,0	28,7	7,5	5,3	7,3	24,2
	w	100	69,0	35,7	16,0	5,1	5,9	6,4	31,0
2003	i	100	71,8	34,4	28,1	5,6	3,7	-	28,2
	w	100	67,3	40,5	18,8	3,9	4,2	-	32,7
2004	i	100	61,9	30,4	26,2	5,3	-	-	38,1
	w	100	58,0	36,4	17,9	3,8	-	-	42,0
2005	i	100	58,1	33,4	24,7	-	-	-	41,9
	w	100	54,0	37,3	16,7	-	-	-	46,0
2006	i	100	30,2	30,2	-	-	-	-	69,8
	w	100	33,1	33,1	-	-	-	-	66,9

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer.
Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

Nationale Kennzahlen
13 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB ¹⁾ ----- Geschlecht	Studien-berechtigte Schul-abgänger ²⁾	Darunter	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien-berechtigte Schulab-gänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...
		Studien-anfänger ³⁾ (1. Hochschul-semester)	im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

Hochschulen insgesamt

Thüringen

Anzahl

Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1995	i	9 605	6 423	2 509	1 959	495	453	1 007	3 182
	w	5 784	3 502	2 085	510	156	285	466	2 282
2000	i	10 679	8 060	3 115	2 884	645	595	821	2 619
	w	6 382	4 586	2 720	735	264	434	433	1 796
2003	i	9 749	7 161	3 767	2 576	469	349	-	2 588
	w	5 779	4 137	2 888	843	189	217	-	1 642
2004	i	9 960	6 738	3 538	2 678	522	-	-	3 222
	w	5 822	3 777	2 650	910	217	-	-	2 045
2005	i	9 934	6 150	3 716	2 434	-	-	-	3 784
	w	5 677	3 497	2 696	801	-	-	-	2 180
2006	i	10 176	3 587	3 587	-	-	-	-	6 589
	w	5 818	2 574	2 574	-	-	-	-	3 244

Fachhochschulreife

1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1995	i	1 426	1 063	510	342	61	27	123	363
	w	543	330	200	53	20	12	45	213
2000	i	1 873	1 092	499	285	77	48	183	781
	w	931	412	227	60	17	22	86	519
2003	i	2 495	1 276	840	306	82	48	-	1 219
	w	1 202	427	328	56	25	18	-	775
2004	i	2 753	1 284	899	295	90	-	-	1 469
	w	1 248	449	324	101	24	-	-	799
2005	i	2 592	1 132	853	279	-	-	-	1 460
	w	1 224	395	324	71	-	-	-	829
2006	i	2 661	786	786	-	-	-	-	1 875
	w	1 312	298	298	-	-	-	-	1 014

Zusammen

1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1995	i	11 031	7 486	3 019	2 301	556	480	1 130	3 545
	w	6 327	3 832	2 285	563	176	297	511	2 495
2000	i	12 552	9 152	3 614	3 169	722	643	1 004	3 400
	w	7 313	4 998	2 947	795	281	456	519	2 315
2003	i	12 244	8 437	4 607	2 882	551	397	-	3 807
	w	6 981	4 564	3 216	899	214	235	-	2 417
2004	i	12 713	8 022	4 437	2 973	612	-	-	4 691
	w	7 070	4 226	2 974	1 011	241	-	-	2 844
2005	i	12 526	7 282	4 569	2 713	-	-	-	5 244
	w	6 901	3 892	3 020	872	-	-	-	3 009
2006	i	12 837	4 373	4 373	-	-	-	-	8 464
	w	7 130	2 872	2 872	-	-	-	-	4 258

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Deutsche einschl. Bildungsinländer; 1992 nur Wintersemester.
Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

Nationale Kennzahlen
13 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB ¹⁾ ----- Geschlecht	Studien- berechtigte Schul- abgänger ²⁾	Darunter	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien- berechtigte Schulab- gänger ohne Hochschul- einschreibung bis ...
		Studien- anfänger ³⁾ (1. Hochschul- semester)	im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

Hochschulen insgesamt

Thüringen

Prozent

Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1995	i	100	66,9	26,1	20,4	5,2	4,7	10,5	33,1
	w	100	60,5	36,0	8,8	2,7	4,9	8,1	39,5
2000	i	100	75,5	29,2	27,0	6,0	5,6	7,7	24,5
	w	100	71,9	42,6	11,5	4,1	6,8	6,8	28,1
2003	i	100	73,5	38,6	26,4	4,8	3,6	-	26,5
	w	100	71,6	50,0	14,6	3,3	3,8	-	28,4
2004	i	100	67,7	35,5	26,9	5,2	-	-	32,3
	w	100	64,9	45,5	15,6	3,7	-	-	35,1
2005	i	100	61,9	37,4	24,5	-	-	-	38,1
	w	100	61,6	47,5	14,1	-	-	-	38,4
2006	i	100	35,2	35,2	-	-	-	-	64,8
	w	100	44,2	44,2	-	-	-	-	55,8

Fachhochschulreife

1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1995	i	100	74,5	35,8	24,0	4,3	1,9	8,6	25,5
	w	100	60,8	36,8	9,8	3,7	2,2	8,3	39,2
2000	i	100	58,3	26,6	15,2	4,1	2,6	9,8	41,7
	w	100	44,3	24,4	6,4	1,8	2,4	9,2	55,7
2003	i	100	51,1	33,7	12,3	3,3	1,9	-	48,9
	w	100	35,5	27,3	4,7	2,1	1,5	-	64,5
2004	i	100	46,6	32,7	10,7	3,3	-	-	53,4
	w	100	36,0	26,0	8,1	1,9	-	-	64,0
2005	i	100	43,7	32,9	10,8	-	-	-	56,3
	w	100	32,3	26,5	5,8	-	-	-	67,7
2006	i	100	29,5	29,5	-	-	-	-	70,5
	w	100	22,7	22,7	-	-	-	-	77,3

Zusammen

1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1995	i	100	67,9	27,4	20,9	5,0	4,4	10,2	32,1
	w	100	60,6	36,1	8,9	2,8	4,7	8,1	39,4
2000	i	100	72,9	28,8	25,2	5,8	5,1	8,0	27,1
	w	100	68,3	40,3	10,9	3,8	6,2	7,1	31,7
2003	i	100	68,9	37,6	23,5	4,5	3,2	-	31,1
	w	100	65,4	46,1	12,9	3,1	3,4	-	34,6
2004	i	100	63,1	34,9	23,4	4,8	-	-	36,9
	w	100	59,8	42,1	14,3	3,4	-	-	40,2
2005	i	100	58,1	36,5	21,7	-	-	-	41,9
	w	100	56,4	43,8	12,6	-	-	-	43,6
2006	i	100	34,1	34,1	-	-	-	-	65,9
	w	100	40,3	40,3	-	-	-	-	59,7

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Deutsche einschl. Bildungsinländer; 1992 nur Wintersemester.
Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

Nationale Kennzahlen
13 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB ¹⁾ ----- Geschlecht	Studien- berechtigte Schul- abgänger ²⁾	Darunter	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien- berechtigte Schulab- gänger ohne Hochschul- einschreibung bis ...
		Studien- anfänger ³⁾ (1. Hochschul- semester)	im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

Hochschulen insgesamt

Stadtstaaten

Anzahl

Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980	i	14 587	13 034	3 127	5 336	2 002	750	1 819	1 553
	w	7 298	5 974	1 844	2 457	522	276	875	1 324
1985	i	18 346	17 015	3 222	5 931	2 080	1 756	4 026	1 331
	w	9 379	7 706	1 900	2 754	583	594	1 875	1 673
1990	i	15 199	14 081	5 523	2 971	1 788	1 525	2 274	1 118
	w	7 563	6 418	2 933	1 144	640	604	1 097	1 145
1995	i	18 686	16 339	6 130	4 780	1 933	1 089	2 407	2 347
	w	9 919	8 181	4 003	1 955	562	545	1 116	1 738
2000	i	19 804	18 128	6 985	6 099	2 056	1 218	1 770	1 676
	w	10 856	9 458	5 123	2 060	742	690	843	1 398
2003	i	20 205	16 675	7 621	6 383	1 633	1 038	-	3 530
	w	11 223	8 738	4 901	2 596	718	523	-	2 485
2004	i	20 560	15 120	7 365	6 028	1 727	-	-	5 440
	w	11 482	7 860	4 676	2 487	697	-	-	3 622
2005	i	21 548	13 582	7 605	5 977	-	-	-	7 966
	w	12 022	7 162	4 608	2 554	-	-	-	4 860
2006	i	22 698	7 564	7 564	-	-	-	-	15 134
	w	12 517	4 454	4 454	-	-	-	-	8 063

Fachhochschulreife

1980	i	4 608	2 939	1 367	715	324	137	396	1 669
	w	2 208	986	419	266	81	39	181	1 222
1985	i	4 884	3 448	1 169	642	349	285	1 003	1 436
	w	2 271	919	302	180	68	63	306	1 352
1990	i	5 203	3 266	1 271	713	361	335	586	1 937
	w	2 307	977	343	162	80	125	267	1 330
1995	i	4 222	3 219	1 456	744	376	175	468	1 003
	w	2 095	1 157	569	229	108	59	192	938
2000	i	5 494	2 888	1 286	693	309	235	365	2 606
	w	2 949	1 223	561	255	116	113	178	1 726
2003	i	5 916	3 600	1 838	1 202	365	195	-	2 316
	w	2 832	1 340	671	463	128	78	-	1 492
2004	i	6 223	3 080	1 703	1 046	331	-	-	3 143
	w	2 903	1 045	559	371	115	-	-	1 858
2005	i	6 433	3 104	1 898	1 206	-	-	-	3 329
	w	2 941	1 058	652	406	-	-	-	1 883
2006	i	6 211	1 725	1 725	-	-	-	-	4 486
	w	3 050	636	636	-	-	-	-	2 414

Zusammen

1980	i	19 195	15 973	4 494	6 051	2 326	887	2 215	3 222
	w	9 506	6 960	2 263	2 723	603	315	1 056	2 546
1985	i	23 230	20 463	4 391	6 573	2 429	2 041	5 029	2 767
	w	11 650	8 625	2 202	2 934	651	657	2 181	3 025
1990	i	20 402	17 347	6 794	3 684	2 149	1 860	2 860	3 055
	w	9 870	7 395	3 276	1 306	720	729	1 364	2 475
1995	i	22 908	19 558	7 586	5 524	2 309	1 264	2 875	3 350
	w	12 014	9 338	4 572	2 184	670	604	1 308	2 676
2000	i	25 298	21 016	8 271	6 792	2 365	1 453	2 135	4 282
	w	13 805	10 681	5 684	2 315	858	803	1 021	3 124
2003	i	26 121	20 275	9 459	7 585	1 998	1 233	-	5 846
	w	14 055	10 078	5 572	3 059	846	601	-	3 977
2004	i	26 783	18 200	9 068	7 074	2 058	-	-	8 583
	w	14 385	8 905	5 235	2 858	812	-	-	5 480
2005	i	27 981	16 686	9 503	7 183	-	-	-	11 295
	w	14 963	8 220	5 260	2 960	-	-	-	6 743
2006	i	28 909	9 289	9 289	-	-	-	-	19 620
	w	15 567	5 090	5 090	-	-	-	-	10 477

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer.
Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

4) Ab Studienbeginn WS 1992/93 einschl. "Berlin (Ost)".

Nationale Kennzahlen
13 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB ¹⁾ ----- Geschlecht		Studien- berechtigte Schul- abgänger ²⁾	Darunter	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien- berechtigte Schulab- gänger ohne Hochschul- einschreibung bis ...
			Studien- anfänger ³⁾ (1. Hochschul- semester)	im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	
Hochschulen insgesamt									
Stadtstaaten									
Prozent									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	100	89,4	21,4	36,6	13,7	5,1	12,5	10,6
	w	100	81,9	25,3	33,7	7,2	3,8	12,0	18,1
1985	i	100	92,7	17,6	32,3	11,3	9,6	21,9	7,3
	w	100	82,2	20,3	29,4	6,2	6,3	20,0	17,8
1990	i	100	92,6	36,3	19,5	11,8	10,0	15,0	7,4
	w	100	84,9	38,8	15,1	8,5	8,0	14,5	15,1
1995	i	100	87,4	32,8	25,6	10,3	5,8	12,9	12,6
	w	100	82,5	40,4	19,7	5,7	5,5	11,3	17,5
2000	i	100	91,5	35,3	30,8	10,4	6,2	8,9	8,5
	w	100	87,1	47,2	19,0	6,8	6,4	7,8	12,9
2003	i	100	82,5	37,7	31,6	8,1	5,1	-	17,5
	w	100	77,9	43,7	23,1	6,4	4,7	-	22,1
2004	i	100	73,5	35,8	29,3	8,4	-	-	26,5
	w	100	68,5	40,7	21,7	6,1	-	-	31,5
2005	i	100	63,0	35,3	27,7	-	-	-	37,0
	w	100	59,6	38,3	21,2	-	-	-	40,4
2006	i	100	33,3	33,3	-	-	-	-	66,7
	w	100	35,6	35,6	-	-	-	-	64,4
Fachhochschulreife									
1980	i	100	63,8	29,7	15,5	7,0	3,0	8,6	36,2
	w	100	44,7	19,0	12,0	3,7	1,8	8,2	55,3
1985	i	100	70,6	23,9	13,1	7,1	5,8	20,5	29,4
	w	100	40,5	13,3	7,9	3,0	2,8	13,5	59,5
1990	i	100	62,8	24,4	13,7	6,9	6,4	11,3	37,2
	w	100	42,3	14,9	7,0	3,5	5,4	11,6	57,7
1995	i	100	76,2	34,5	17,6	8,9	4,1	11,1	23,8
	w	100	55,2	27,2	10,9	5,2	2,8	9,2	44,8
2000	i	100	52,6	23,4	12,6	5,6	4,3	6,6	47,4
	w	100	41,5	19,0	8,6	3,9	3,8	6,0	58,5
2003	i	100	60,9	31,1	20,3	6,2	3,3	-	39,1
	w	100	47,3	23,7	16,3	4,5	2,8	-	52,7
2004	i	100	49,5	27,4	16,8	5,3	-	-	50,5
	w	100	36,0	19,3	12,8	4,0	-	-	64,0
2005	i	100	48,3	29,5	18,7	-	-	-	51,7
	w	100	36,0	22,2	13,8	-	-	-	64,0
2006	i	100	27,8	27,8	-	-	-	-	72,2
	w	100	20,9	20,9	-	-	-	-	79,1
Zusammen									
1980	i	100	83,2	23,4	31,5	12,1	4,6	11,5	16,8
	w	100	73,2	23,8	28,6	6,3	3,3	11,1	26,8
1985	i	100	88,1	18,9	28,3	10,5	8,8	21,6	11,9
	w	100	74,0	18,9	25,2	5,6	5,6	18,7	26,0
1990	i	100	85,0	33,3	18,1	10,5	9,1	14,0	15,0
	w	100	74,9	33,2	13,2	7,3	7,4	13,8	25,1
1995	i	100	85,4	33,1	24,1	10,1	5,5	12,6	14,6
	w	100	77,7	38,1	18,2	5,6	5,0	10,9	22,3
2000	i	100	83,1	32,7	26,8	9,3	5,7	8,4	16,9
	w	100	77,4	41,2	16,8	6,2	5,8	7,4	22,6
2003	i	100	77,6	36,2	29,0	7,6	4,7	-	22,4
	w	100	71,7	39,6	21,8	6,0	4,3	-	28,3
2004	i	100	68,0	33,9	26,4	7,7	-	-	32,0
	w	100	61,9	36,4	19,9	5,6	-	-	38,1
2005	i	100	59,6	34,0	25,7	-	-	-	40,4
	w	100	54,9	35,2	19,8	-	-	-	45,1
2006	i	100	32,1	32,1	-	-	-	-	67,9
	w	100	32,7	32,7	-	-	-	-	67,3

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer.
Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

4) Ab Studienbeginn WS 1992/93 einschl. "Berlin (Ost)".

Nationale Kennzahlen
13 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB ¹⁾ ----- Geschlecht	Studien-berechtigte Schul-abgänger ²⁾	Darunter	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien-berechtigte Schulab-gänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...
		Studien-anfänger ³⁾ (1. Hochschul-semester)	im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

Hochschulen insgesamt

Flächenstaaten

Anzahl

Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980	i	153 373	138 611	60 550	38 113	21 350	6 580	12 018	14 762
	w	72 464	61 184	36 757	13 192	3 975	1 900	5 360	11 280
1985	i	211 925	174 288	58 509	41 529	29 842	14 326	30 082	37 637
	w	104 116	74 864	36 010	13 876	6 029	5 581	13 368	29 252
1990	i	184 619	164 584	62 055	49 554	20 424	12 870	19 681	20 035
	w	91 303	75 038	40 805	13 703	6 147	5 681	8 702	16 265
1995	i	216 217	171 821	65 442	57 973	16 286	11 113	21 007	44 396
	w	115 624	84 609	47 520	17 305	5 144	5 519	9 121	31 015
2000	i	237 875	198 247	75 858	78 824	15 783	12 689	15 093	39 628
	w	131 281	103 122	60 051	21 747	6 619	7 732	6 973	28 159
2003	i	235 024	189 802	100 338	69 542	12 193	7 729	-	45 222
	w	130 222	101 474	69 590	22 385	4 941	4 558	-	28 748
2004	i	242 949	181 885	99 491	70 381	12 013	-	-	61 064
	w	135 616	96 776	67 769	23 849	5 158	-	-	38 840
2005	i	249 114	172 392	104 053	68 339	-	-	-	76 722
	w	139 030	92 761	68 503	24 258	-	-	-	46 269
2006	i	262 758	105 035	105 035	-	-	-	-	157 723
	w	145 245	68 103	68 103	-	-	-	-	77 142

Fachhochschulreife

1980	i	47 973	34 286	17 196	8 303	3 941	1 278	3 568	13 687
	w	18 303	9 016	5 316	1 472	604	377	1 247	9 287
1985	i	62 925	35 241	15 654	7 550	4 310	1 819	5 908	27 684
	w	25 659	7 830	3 789	1 133	555	425	1 928	17 829
1990	i	69 729	44 034	20 360	11 470	3 628	2 531	6 045	25 695
	w	26 025	10 557	5 215	1 676	752	751	2 163	15 468
1995	i	68 647	37 223	16 411	9 274	3 454	2 221	5 863	31 424
	w	29 498	11 133	5 443	1 765	1 022	859	2 044	18 365
2000	i	84 366	41 858	18 571	11 353	3 890	2 863	5 181	42 508
	w	41 291	14 257	7 191	2 574	1 283	1 219	1 990	27 034
2003	i	107 901	47 559	27 196	13 887	3 792	2 684	-	60 342
	w	50 099	15 187	9 199	3 531	1 307	1 150	-	34 912
2004	i	117 174	46 527	29 298	13 550	3 679	-	-	70 647
	w	53 717	14 422	9 447	3 796	1 179	-	-	39 295
2005	i	122 277	42 161	29 763	12 398	-	-	-	80 116
	w	55 731	13 040	9 500	3 540	-	-	-	42 691
2006	i	123 341	26 948	26 948	-	-	-	-	96 393
	w	57 775	8 841	8 841	-	-	-	-	48 934

Zusammen

1980	i	201 346	172 897	77 746	46 416	25 291	7 858	15 586	28 449
	w	90 767	70 200	42 073	14 664	4 579	2 277	6 607	20 567
1985	i	274 850	209 529	74 163	49 079	34 152	16 145	35 990	65 321
	w	129 775	82 694	39 799	15 009	6 584	6 006	15 296	47 081
1990	i	254 348	208 618	82 415	61 024	24 052	15 401	25 726	45 730
	w	117 328	85 595	46 020	15 379	6 899	6 432	10 865	31 733
1995	i	284 864	209 044	81 853	67 247	19 740	13 334	26 870	75 820
	w	145 122	95 742	52 963	19 070	6 166	6 378	11 165	49 380
2000	i	322 241	240 105	94 429	90 177	19 673	15 552	20 274	82 136
	w	172 572	117 379	67 242	24 321	7 902	8 951	8 963	55 193
2003	i	342 925	237 361	127 534	83 429	15 985	10 413	-	105 564
	w	180 321	116 661	78 789	25 916	6 248	5 708	-	63 660
2004	i	360 123	228 412	128 789	83 931	15 692	-	-	131 711
	w	189 333	111 198	77 216	27 645	6 337	-	-	78 135
2005	i	371 391	214 553	133 816	80 737	-	-	-	156 838
	w	194 761	105 801	78 003	27 798	-	-	-	88 960
2006	i	386 099	131 983	131 983	-	-	-	-	254 116
	w	203 020	76 944	76 944	-	-	-	-	126 076

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

4) Ab Studienbeginn WS 1992/93 einschl. der "Neuen Länder" .

Nationale Kennzahlen
13 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB ¹⁾ ----- Geschlecht	Studien- berechtigte Schul- abgänger ²⁾	Darunter	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien- berechtigte Schulab- gänger ohne Hochschul- einschreibung bis ...
		Studien- anfänger ³⁾ (1. Hochschul- semester)	im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

Hochschulen insgesamt

Flächenstaaten

Prozent

Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980	i	100	90,4	39,5	24,8	13,9	4,3	7,8	9,6
	w	100	84,4	50,7	18,2	5,5	2,6	7,4	15,6
1985	i	100	82,2	27,6	19,6	14,1	6,8	14,2	17,8
	w	100	71,9	34,6	13,3	5,8	5,4	12,8	28,1
1990	i	100	89,1	33,6	26,8	11,1	7,0	10,7	10,9
	w	100	82,2	44,7	15,0	6,7	6,2	9,5	17,8
1995	i	100	79,5	30,3	26,8	7,5	5,1	9,7	20,5
	w	100	73,2	41,1	15,0	4,4	4,8	7,9	26,8
2000	i	100	83,3	31,9	33,1	6,6	5,3	6,3	16,7
	w	100	78,6	45,7	16,6	5,0	5,9	5,3	21,4
2003	i	100	80,8	42,7	29,6	5,2	3,3	-	19,2
	w	100	77,9	53,4	17,2	3,8	3,5	-	22,1
2004	i	100	74,9	41,0	29,0	4,9	-	-	25,1
	w	100	71,4	50,0	17,6	3,8	-	-	28,6
2005	i	100	69,2	41,8	27,4	-	-	-	30,8
	w	100	66,7	49,3	17,4	-	-	-	33,3
2006	i	100	40,0	40,0	-	-	-	-	60,0
	w	100	46,9	46,9	-	-	-	-	53,1

Fachhochschulreife

1980	i	100	71,5	35,8	17,3	8,2	2,7	7,4	28,5
	w	100	49,3	29,0	8,0	3,3	2,1	6,8	50,7
1985	i	100	56,0	24,9	12,0	6,8	2,9	9,4	44,0
	w	100	30,5	14,8	4,4	2,2	1,7	7,5	69,5
1990	i	100	63,2	29,2	16,4	5,2	3,6	8,7	36,8
	w	100	40,6	20,0	6,4	2,9	2,9	8,3	59,4
1995	i	100	54,2	23,9	13,5	5,0	3,2	8,5	45,8
	w	100	37,7	18,5	6,0	3,5	2,9	6,9	62,3
2000	i	100	49,6	22,0	13,5	4,6	3,4	6,1	50,4
	w	100	34,5	17,4	6,2	3,1	3,0	4,8	65,5
2003	i	100	44,1	25,2	12,9	3,5	2,5	-	55,9
	w	100	30,3	18,4	7,0	2,6	2,3	-	69,7
2004	i	100	39,7	25,0	11,6	3,1	-	-	60,3
	w	100	26,8	17,6	7,1	2,2	-	-	73,2
2005	i	100	34,5	24,3	10,1	-	-	-	65,5
	w	100	23,4	17,0	6,4	-	-	-	76,6
2006	i	100	21,8	21,8	-	-	-	-	78,2
	w	100	15,3	15,3	-	-	-	-	84,7

Zusammen

1980	i	100	85,9	38,6	23,1	12,6	3,9	7,7	14,1
	w	100	77,3	46,4	16,2	5,0	2,5	7,3	22,7
1985	i	100	76,2	27,0	17,9	12,4	5,9	13,1	23,8
	w	100	63,7	30,7	11,6	5,1	4,6	11,8	36,3
1990	i	100	82,0	32,4	24,0	9,5	6,1	10,1	18,0
	w	100	73,0	39,2	13,1	5,9	5,5	9,3	27,0
1995	i	100	73,4	28,7	23,6	6,9	4,7	9,4	26,6
	w	100	66,0	36,5	13,1	4,2	4,4	7,7	34,0
2000	i	100	74,5	29,3	28,0	6,1	4,8	6,3	25,5
	w	100	68,0	39,0	14,1	4,6	5,2	5,2	32,0
2003	i	100	69,2	37,2	24,3	4,7	3,0	-	30,8
	w	100	64,7	43,7	14,4	3,5	3,2	-	35,3
2004	i	100	63,4	35,8	23,3	4,4	-	-	36,6
	w	100	58,7	40,8	14,6	3,3	-	-	41,3
2005	i	100	57,8	36,0	21,7	-	-	-	42,2
	w	100	54,3	40,1	14,3	-	-	-	45,7
2006	i	100	34,2	34,2	-	-	-	-	65,8
	w	100	37,9	37,9	-	-	-	-	62,1

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer.
Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

4) Ab Studienbeginn WS 1992/93 einschl. der "Neuen Länder" .

Nationale Kennzahlen
13 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB ¹⁾ ----- Geschlecht	Studien-berechtigte Schul-abgänger ²⁾	Darunter	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien-berechtigte Schulab-gänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...
		Studien-anfänger ³⁾ (1. Hochschul-semester)	im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

Hochschulen insgesamt

Deutschland ⁵⁾

Anzahl

Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980	i	167 960	154 075	64 186	43 928	23 532	7 515	14 914	13 885
	w	79 762	68 272	38 863	15 881	4 561	2 249	6 718	11 490
1985	i	230 271	194 466	62 221	47 779	32 133	16 266	36 067	35 805
	w	113 495	83 975	38 137	16 775	6 691	6 255	16 117	29 520
1990	i	199 818	182 745	68 872	53 335	22 947	14 669	22 922	17 073
	w	98 866	83 148	44 265	15 133	7 078	6 404	10 268	15 718
1995	i	234 903	191 008	72 151	63 600	18 503	12 440	24 314	43 895
	w	125 543	94 169	51 834	19 600	5 851	6 191	10 693	31 374
2000	i	257 679	219 420	83 615	85 639	18 243	14 232	17 691	38 259
	w	142 137	114 059	65 630	24 115	7 569	8 554	8 191	28 078
2003	i	255 229	208 458	108 712	76 546	14 199	9 001	-	46 771
	w	141 445	111 254	74 885	25 295	5 853	5 221	-	30 191
2004	i	263 509	198 770	107 639	77 087	14 044	-	-	64 739
	w	147 098	105 524	72 843	26 660	6 021	-	-	41 574
2005	i	270 662	187 380	112 539	74 841	-	-	-	83 282
	w	151 052	100 638	73 563	27 075	-	-	-	50 414
2006	i	285 456	113 416	113 416	-	-	-	-	172 040
	w	157 762	72 964	72 964	-	-	-	-	84 798

Fachhochschulreife

1980	i	52 581	37 649	18 607	9 189	4 291	1 452	4 110	14 932
	w	20 511	10 133	5 754	1 780	695	430	1 474	10 378
1985	i	67 809	39 035	16 855	8 201	4 673	2 118	7 188	28 774
	w	27 930	8 865	4 099	1 314	630	496	2 326	19 065
1990	i	74 932	47 906	21 678	12 325	4 055	2 928	6 920	27 026
	w	28 332	11 702	5 580	1 864	852	898	2 508	16 630
1995	i	72 869	42 610	19 489	10 412	3 856	2 410	6 443	30 259
	w	31 593	12 963	6 528	2 092	1 138	925	2 280	18 630
2000	i	89 860	44 934	19 894	12 080	4 233	3 108	5 619	44 926
	w	44 240	15 558	7 770	2 842	1 409	1 338	2 199	28 682
2003	i	113 817	51 238	29 058	15 118	4 174	2 888	-	62 579
	w	52 931	16 566	9 885	4 007	1 443	1 231	-	36 365
2004	i	123 397	49 693	31 044	14 624	4 025	-	-	73 704
	w	56 620	15 501	10 025	4 177	1 299	-	-	41 119
2005	i	128 710	45 325	31 702	13 623	-	-	-	83 385
	w	58 672	14 123	10 169	3 954	-	-	-	44 549
2006	i	129 552	28 688	28 688	-	-	-	-	100 864
	w	60 825	9 482	9 482	-	-	-	-	51 343

Zusammen

1980	i	220 541	191 724	82 793	53 117	27 823	8 967	19 024	28 817
	w	100 273	78 405	44 617	17 661	5 256	2 679	8 192	21 868
1985	i	298 080	233 501	79 076	55 980	36 806	18 384	43 255	64 579
	w	141 425	92 840	42 236	18 089	7 321	6 751	18 443	48 585
1990	i	274 750	230 651	90 550	65 660	27 002	17 597	29 842	44 099
	w	127 198	94 850	49 845	16 997	7 930	7 302	12 776	32 348
1995	i	307 772	233 618	91 640	74 012	22 359	14 850	30 757	74 154
	w	157 136	107 132	58 362	21 692	6 989	7 116	12 973	50 004
2000	i	347 539	264 354	103 509	97 719	22 476	17 340	23 310	83 185
	w	186 377	129 617	73 400	26 957	8 978	9 892	10 390	56 760
2003	i	369 046	259 696	137 770	91 664	18 373	11 889	-	109 350
	w	194 376	127 820	84 770	29 302	7 296	6 452	-	66 556
2004	i	386 906	248 463	138 683	91 711	18 069	-	-	138 443
	w	203 718	121 025	82 868	30 837	7 320	-	-	82 693
2005	i	399 372	232 705	144 241	88 464	-	-	-	166 667
	w	209 724	114 761	83 732	31 029	-	-	-	94 963
2006	i	415 008	142 104	142 104	-	-	-	-	272 904
	w	218 587	82 446	82 446	-	-	-	-	136 141

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer.

Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

4) Ab Studienbeginn WS 1992/93 einschl. der "Neuen Länder und Berlin (Ost)".

5) Einschl. "Erwerb der HZB außerhalb Deutschlands" und "Ohne Angabe".

Nationale Kennzahlen
13 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB ¹⁾ ----- Geschlecht	Studien- berechtigte Schul- abgänger ²⁾	Darunter	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien- berechtigte Schulab- gänger ohne Hochschul- einschreibung bis ...
		Studien- anfänger ³⁾ (1. Hochschul- semester)	im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

Hochschulen insgesamt

Deutschland ⁵⁾

Prozent

Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980	i	100	91,7	38,2	26,2	14,0	4,5	8,9	8,3
	w	100	85,6	48,7	19,9	5,7	2,8	8,4	14,4
1985	i	100	84,5	27,0	20,7	14,0	7,1	15,7	15,5
	w	100	74,0	33,6	14,8	5,9	5,5	14,2	26,0
1990	i	100	91,5	34,5	26,7	11,5	7,3	11,5	8,5
	w	100	84,1	44,8	15,3	7,2	6,5	10,4	15,9
1995	i	100	81,3	30,7	27,1	7,9	5,3	10,4	18,7
	w	100	75,0	41,3	15,6	4,7	4,9	8,5	25,0
2000	i	100	85,2	32,4	33,2	7,1	5,5	6,9	14,8
	w	100	80,2	46,2	17,0	5,3	6,0	5,8	19,8
2003	i	100	81,7	42,6	30,0	5,6	3,5	-	18,3
	w	100	78,7	52,9	17,9	4,1	3,7	-	21,3
2004	i	100	75,4	40,8	29,3	5,3	-	-	24,6
	w	100	71,7	49,5	18,1	4,1	-	-	28,3
2005	i	100	69,2	41,6	27,7	-	-	-	30,8
	w	100	66,6	48,7	17,9	-	-	-	33,4
2006	i	100	39,7	39,7	-	-	-	-	60,3
	w	100	46,2	46,2	-	-	-	-	53,8

Fachhochschulreife

1980	i	100	71,6	35,4	17,5	8,2	2,8	7,8	28,4
	w	100	49,4	28,1	8,7	3,4	2,1	7,2	50,6
1985	i	100	57,6	24,9	12,1	6,9	3,1	10,6	42,4
	w	100	31,7	14,7	4,7	2,3	1,8	8,3	68,3
1990	i	100	63,9	28,9	16,4	5,4	3,9	9,2	36,1
	w	100	41,3	19,7	6,6	3,0	3,2	8,9	58,7
1995	i	100	58,5	26,7	14,3	5,3	3,3	8,8	41,5
	w	100	41,0	20,7	6,6	3,6	2,9	7,2	59,0
2000	i	100	50,0	22,1	13,4	4,7	3,5	6,3	50,0
	w	100	35,2	17,6	6,4	3,2	3,0	5,0	64,8
2003	i	100	45,0	25,5	13,3	3,7	2,5	-	55,0
	w	100	31,3	18,7	7,6	2,7	2,3	-	68,7
2004	i	100	40,3	25,2	11,9	3,3	-	-	59,7
	w	100	27,4	17,7	7,4	2,3	-	-	72,6
2005	i	100	35,2	24,6	10,6	-	-	-	64,8
	w	100	24,1	17,3	6,7	-	-	-	75,9
2006	i	100	22,1	22,1	-	-	-	-	77,9
	w	100	15,6	15,6	-	-	-	-	84,4

Zusammen

1980	i	100	86,9	37,5	24,1	12,6	4,1	8,6	13,1
	w	100	78,2	44,5	17,6	5,2	2,7	8,2	21,8
1985	i	100	78,3	26,5	18,8	12,3	6,2	14,5	21,7
	w	100	65,6	29,9	12,8	5,2	4,8	13,0	34,4
1990	i	100	83,9	33,0	23,9	9,8	6,4	10,9	16,1
	w	100	74,6	39,2	13,4	6,2	5,7	10,0	25,4
1995	i	100	75,9	29,8	24,0	7,3	4,8	10,0	24,1
	w	100	68,2	37,1	13,8	4,4	4,5	8,3	31,8
2000	i	100	76,1	29,8	28,1	6,5	5,0	6,7	23,9
	w	100	69,5	39,4	14,5	4,8	5,3	5,6	30,5
2003	i	100	70,4	37,3	24,8	5,0	3,2	-	29,6
	w	100	65,8	43,6	15,1	3,8	3,3	-	34,2
2004	i	100	64,2	35,8	23,7	4,7	-	-	35,8
	w	100	59,4	40,7	15,1	3,6	-	-	40,6
2005	i	100	58,3	36,1	22,2	-	-	-	41,7
	w	100	54,7	39,9	14,8	-	-	-	45,3
2006	i	100	34,2	34,2	-	-	-	-	65,8
	w	100	37,7	37,7	-	-	-	-	62,3

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer.

Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

4) Ab Studienbeginn WS 1992/93 einschl. der "Neuen Länder und Berlin (Ost)".

5) Einschl. "Erwerb der HZB außerhalb Deutschlands" und "Ohne Angabe".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾		Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaf- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)											
Baden-Württemberg											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	48 822	15 831	4 925	3 913	398	2 498	2 065	619	1 447	434
	2005	49 523	14 692	4 983	4 060	328	2 357	2 001	604	1 397	356
	2006	49 860	14 048	6 256	5 129	389	2 362	2 006	617	1 390	356
Sport	2004	3 201	900	344	306	12	205	138	27	112	67
	2005	3 626	910	337	296	11	171	120	26	94	52
	2006	3 978	840	415	364	12	171	121	27	94	50
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	34 947	8 245	4 418	3 537	449	1 611	1 246	350	896	366
	2005	34 459	7 998	4 295	3 551	439	1 560	1 229	345	884	331
	2006	33 487	7 571	4 823	3 916	517	1 532	1 213	345	869	319
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	37 860	10 073	4 653	3 297	1 169	5 272	2 967	790	2 177	2 306
	2005	38 734	10 026	4 951	3 641	1 115	5 214	3 099	771	2 328	2 115
	2006	38 799	10 134	5 558	4 224	1 101	5 301	3 131	749	2 382	2 170
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	12 827	2 046	2 785	1 421	1 308	16 767	4 916	393	4 523	11 851
	2005	13 057	2 109	2 690	1 222	1 444	15 686	5 082	389	4 693	10 604
	2006	13 191	2 215	2 543	1 219	1 281	16 337	5 167	379	4 788	11 170
Veterinärmedizin	2004	-	-	-	-	-	15	2	1	1	13
	2005	-	-	-	-	-	12	2	1	1	10
	2006	-	-	-	-	-	11	1	-	1	10
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	2 594	872	473	271	115	737	308	85	223	429
	2005	2 681	970	517	292	110	717	289	87	203	428
	2006	2 885	1 002	440	230	95	720	292	85	208	427
Ingenieurwissenschaften	2004	18 107	4 637	2 093	1 647	348	2 504	1 380	276	1 104	1 124
	2005	19 018	4 749	2 213	1 581	367	2 534	1 393	277	1 117	1 141
	2006	19 365	4 511	2 273	1 753	356	2 522	1 375	270	1 105	1 147
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	7 786	2 210	1 039	799	34	795	775	366	409	20
	2005	7 831	1 938	1 101	800	25	777	759	360	399	18
	2006	8 000	2 020	1 335	874	37	786	767	360	407	20
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	166 144	44 814	20 730	15 191	3 833	41 665	14 534	2 930	11 604	27 131
	2005	168 929	43 392	21 087	15 443	3 839	40 089	14 890	2 895	11 996	25 199
	2006	169 565	42 341	23 643	17 709	3 788	41 487	15 061	2 861	12 200	26 427
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	153 317	42 768	17 945	13 770	2 525	19 130	9 512	2 531	6 981	9 619
	2005	155 872	41 283	18 397	14 221	2 395	19 213	9 705	2 500	7 205	9 508
	2006	156 374	40 126	21 100	16 490	2 507	19 454	9 775	2 477	7 298	9 679
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2004	12 827	2 046	2 785	1 421	1 308	22 535	5 022	400	4 623	17 513
	2005	13 057	2 109	2 690	1 222	1 444	20 876	5 185	395	4 791	15 690
	2006	13 191	2 215	2 543	1 219	1 281	22 033	5 286	384	4 902	16 748

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾		
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)								
Baden-Württemberg								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	23,6	7,7	2,4	1,9	0,2	0,6	2,3
	2005	24,7	7,3	2,5	2,0	0,2	0,5	2,3
	2006	24,9	7,0	3,1	2,6	0,2	0,6	2,3
Sport	2004	23,2	6,5	2,5	2,2	0,5	0,4	4,1
	2005	30,2	7,6	2,8	2,5	0,4	0,4	3,6
	2006	32,9	6,9	3,4	3,0	0,4	0,4	3,5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	28,0	6,6	3,5	2,8	0,3	1,3	2,6
	2005	28,0	6,5	3,5	2,9	0,3	1,3	2,6
	2006	27,6	6,2	4,0	3,2	0,3	1,5	2,5
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	12,8	3,4	1,6	1,1	0,8	1,5	2,8
	2005	12,5	3,2	1,6	1,2	0,7	1,4	3,0
	2006	12,4	3,2	1,8	1,3	0,7	1,5	3,2
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	2,6	0,4	0,6	0,3	2,4	3,3	11,5
	2005	2,6	0,4	0,5	0,2	2,1	3,7	12,1
	2006	2,6	0,4	0,5	0,2	2,2	3,4	12,6
Veterinärmedizin	2004	-	-	-	-	6,5	-	1,0
	2005	-	-	-	-	5,0	-	1,0
	2006	-	-	-	-	10,0	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	8,4	2,8	1,5	0,9	1,4	1,4	2,6
	2005	9,3	3,4	1,8	1,0	1,5	1,3	2,3
	2006	9,9	3,4	1,5	0,8	1,5	1,1	2,4
Ingenieurwissenschaften	2004	13,1	3,4	1,5	1,2	0,8	1,3	4,0
	2005	13,7	3,4	1,6	1,1	0,8	1,3	4,0
	2006	14,1	3,3	1,7	1,3	0,8	1,3	4,1
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	10,0	2,9	1,3	1,0	0,0	0,1	1,1
	2005	10,3	2,6	1,5	1,1	0,0	0,1	1,1
	2006	10,4	2,6	1,7	1,1	0,0	0,1	1,1
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	11,4	3,1	1,4	1,0	1,9	1,3	4,0
	2005	11,3	2,9	1,4	1,0	1,7	1,3	4,1
	2006	11,3	2,8	1,6	1,2	1,8	1,3	4,3
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	16,1	4,5	1,9	1,4	1,0	1,0	2,8
	2005	16,1	4,3	1,9	1,5	1,0	1,0	2,9
	2006	16,0	4,1	2,2	1,7	1,0	1,0	2,9
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2004	2,6	0,4	0,6	0,3	3,5	3,3	11,6
	2005	2,5	0,4	0,5	0,2	3,0	3,7	12,1
	2006	2,5	0,4	0,5	0,2	3,2	3,3	12,8

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾		Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaf- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)											
Bayern											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	51 869	17 302	5 645	4 911	369	2 958	2 445	738	1 707	513
	2005	53 801	17 278	6 273	5 366	487	2 883	2 386	710	1 676	497
	2006	55 621	17 036	7 085	6 286	314	2 950	2 461	724	1 737	489
Sport	2004	2 122	494	143	129	6	173	117	14	103	57
	2005	2 228	431	192	180	9	234	165	19	146	69
	2006	2 364	455	180	157	12	238	162	17	145	77
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	49 651	13 412	6 110	5 191	576	2 103	1 712	465	1 248	390
	2005	48 176	12 922	6 515	5 571	565	2 082	1 699	460	1 239	382
	2006	47 861	12 302	6 604	5 543	579	2 127	1 730	476	1 255	397
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	35 066	9 938	3 994	2 839	990	5 064	3 035	790	2 245	2 029
	2005	35 784	10 212	4 754	3 402	1 131	5 204	3 133	791	2 342	2 071
	2006	36 967	10 592	5 073	3 651	1 080	5 293	3 169	802	2 367	2 124
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	13 973	2 340	2 938	1 818	1 112	16 681	5 567	552	5 016	11 114
	2005	13 996	2 741	3 145	1 728	1 374	12 120	4 126	533	3 593	7 994
	2006	14 176	2 747	3 102	1 804	1 272	17 662	5 528	550	4 979	12 134
Veterinärmedizin	2004	1 892	487	374	225	145	522	191	34	157	331
	2005	1 929	455	389	193	192	513	189	32	157	324
	2006	1 930	436	332	188	140	511	187	34	153	324
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	2 489	680	616	534	51	954	423	84	339	531
	2005	2 361	653	603	446	53	678	315	56	259	363
	2006	2 369	724	568	348	64	642	294	49	245	348
Ingenieurwissenschaften	2004	12 705	3 778	1 939	1 478	252	2 722	1 583	275	1 309	1 139
	2005	13 749	4 336	2 107	1 588	304	2 587	1 499	261	1 238	1 089
	2006	14 853	4 615	1 944	1 413	283	2 600	1 530	269	1 261	1 071
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	7 852	2 050	880	643	31	845	786	255	531	58
	2005	7 661	1 825	1 083	813	41	823	764	247	517	59
	2006	7 424	1 834	1 092	827	34	832	763	251	513	68
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	177 654	50 516	22 641	17 770	3 532	43 797	16 528	3 227	13 301	27 269
	2005	179 685	50 853	25 061	19 287	4 156	35 230	14 691	3 130	11 561	20 540
	2006	183 565	50 741	25 980	20 217	3 778	42 968	16 267	3 191	13 076	26 701
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	163 681	48 176	19 703	15 952	2 420	20 246	10 619	2 671	7 948	9 627
	2005	165 689	48 112	21 916	17 559	2 782	20 171	10 545	2 597	7 948	9 626
	2006	169 389	47 994	22 878	18 413	2 506	20 585	10 711	2 642	8 070	9 873
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2004	13 973	2 340	2 938	1 818	1 112	23 551	5 909	556	5 353	17 642
	2005	13 996	2 741	3 145	1 728	1 374	15 059	4 146	533	3 613	10 913
	2006	14 176	2 747	3 102	1 804	1 272	22 383	5 555	550	5 006	16 828

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾		
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)								
Bayern								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	21,2	7,1	2,3	2,0	0,2	0,5	2,3
	2005	22,5	7,2	2,6	2,2	0,2	0,7	2,4
	2006	22,6	6,9	2,9	2,6	0,2	0,4	2,4
Sport	2004	18,1	4,2	1,2	1,1	0,5	0,4	7,4
	2005	13,5	2,6	1,2	1,1	0,4	0,5	7,7
	2006	14,6	2,8	1,1	1,0	0,5	0,7	8,5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	29,0	7,8	3,6	3,0	0,2	1,2	2,7
	2005	28,4	7,6	3,8	3,3	0,2	1,2	2,7
	2006	27,7	7,1	3,8	3,2	0,2	1,2	2,6
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	11,6	3,3	1,3	0,9	0,7	1,3	2,8
	2005	11,4	3,3	1,5	1,1	0,7	1,4	3,0
	2006	11,7	3,3	1,6	1,2	0,7	1,3	3,0
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	2,5	0,4	0,5	0,3	2,0	2,0	9,1
	2005	3,4	0,7	0,8	0,4	1,9	2,6	6,7
	2006	2,6	0,5	0,6	0,3	2,2	2,3	9,1
Veterinärmedizin	2004	9,9	2,5	2,0	1,2	1,7	4,3	4,6
	2005	10,2	2,4	2,1	1,0	1,7	6,0	4,9
	2006	10,3	2,3	1,8	1,0	1,7	4,1	4,5
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	5,9	1,6	1,5	1,3	1,3	0,6	4,0
	2005	7,5	2,1	1,9	1,4	1,2	0,9	4,6
	2006	8,1	2,5	1,9	1,2	1,2	1,3	5,0
Ingenieurwissenschaften	2004	8,0	2,4	1,2	0,9	0,7	0,9	4,8
	2005	9,2	2,9	1,4	1,1	0,7	1,2	4,7
	2006	9,7	3,0	1,3	0,9	0,7	1,1	4,7
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	10,0	2,6	1,1	0,8	0,1	0,1	2,1
	2005	10,0	2,4	1,4	1,1	0,1	0,2	2,1
	2006	9,7	2,4	1,4	1,1	0,1	0,1	2,0
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	10,7	3,1	1,4	1,1	1,6	1,1	4,1
	2005	12,2	3,5	1,7	1,3	1,4	1,3	3,7
	2006	11,3	3,1	1,6	1,2	1,6	1,2	4,1
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	15,4	4,5	1,9	1,5	0,9	0,9	3,0
	2005	15,7	4,6	2,1	1,7	0,9	1,1	3,1
	2006	15,8	4,5	2,1	1,7	0,9	0,9	3,1
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2004	2,4	0,4	0,5	0,3	3,0	2,0	9,6
	2005	3,4	0,7	0,8	0,4	2,6	2,6	6,8
	2006	2,6	0,5	0,6	0,3	3,0	2,3	9,1

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾			Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissen- schaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)											
Berlin											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	35 993	6 717	2 460	2 074	200	1 806	1 387	371	1 016	419
	2005	32 844	4 581	3 346	2 632	504	1 694	1 307	329	978	387
	2006	30 306	4 142	3 206	2 718	285	1 648	1 257	334	924	391
Sport	2004	1 052	150	77	76	1	47	32	8	24	16
	2005	982	104	108	105	2	43	30	7	23	13
	2006	961	110	108	105	2	45	30	6	24	15
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	24 984	5 254	2 702	2 426	152	933	661	177	483	272
	2005	25 412	5 372	4 119	3 237	460	882	627	168	459	255
	2006	24 531	5 209	3 879	3 258	224	1 035	735	214	522	300
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	19 653	4 229	1 672	1 265	374	2 607	1 518	373	1 145	1 089
	2005	19 402	4 136	2 493	1 609	817	2 517	1 483	360	1 124	1 034
	2006	18 779	3 986	2 137	1 645	444	2 414	1 401	358	1 043	1 013
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	8 154	1 152	1 536	942	591	8 097	2 589	261	2 328	5 509
	2005	8 007	1 441	1 805	1 062	738	8 167	2 695	242	2 453	5 473
	2006	8 004	1 378	1 751	1 016	729	7 981	2 606	241	2 366	5 375
Veterinärmedizin	2004	1 242	214	242	173	69	370	139	29	110	231
	2005	1 248	258	372	147	213	358	137	29	108	221
	2006	1 245	286	262	161	101	347	127	27	100	220
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	3 270	838	369	280	59	444	217	58	160	227
	2005	3 127	754	486	385	59	394	195	55	141	199
	2006	3 075	723	464	390	53	349	186	52	134	164
Ingenieurwissenschaften	2004	9 396	1 969	956	782	149	1 238	761	139	623	477
	2005	8 898	1 668	904	716	162	1 133	691	133	558	443
	2006	8 639	1 858	929	764	137	1 098	674	138	537	424
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	7 909	1 317	1 008	773	33	773	697	262	436	76
	2005	7 467	1 176	1 159	862	83	781	697	268	429	84
	2006	6 971	1 126	1 404	1 061	36	769	696	277	419	73
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	111 653	21 840	11 022	8 791	1 628	22 754	8 319	1 704	6 615	14 435
	2005	107 387	19 490	14 792	10 755	3 038	21 909	8 171	1 620	6 551	13 739
	2006	102 511	18 818	14 140	11 118	2 011	20 590	7 979	1 656	6 323	12 611
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	103 499	20 688	9 486	7 849	1 037	11 672	5 659	1 442	4 217	6 013
	2005	99 380	18 049	12 987	9 693	2 300	10 996	5 397	1 376	4 021	5 600
	2006	94 507	17 440	12 389	10 102	1 282	10 854	5 294	1 413	3 881	5 560
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2004	8 154	1 152	1 536	942	591	11 082	2 660	262	2 399	8 422
	2005	8 007	1 441	1 805	1 062	738	10 913	2 774	244	2 530	8 139
	2006	8 004	1 378	1 751	1 016	729	9 736	2 685	243	2 442	7 052

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Es entfallen						
		Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾
auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾			
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)								
Berlin								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	26,0	4,8	1,8	1,5	0,3	0,5	2,7
	2005	25,1	3,5	2,6	2,0	0,3	1,5	3,0
	2006	24,1	3,3	2,6	2,2	0,3	0,9	2,8
Sport	2004	32,9	4,7	2,4	2,4	0,5	0,1	3,0
	2005	32,7	3,5	3,6	3,5	0,4	0,3	3,3
	2006	32,0	3,7	3,6	3,5	0,5	0,3	4,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	37,8	7,9	4,1	3,7	0,4	0,9	2,7
	2005	40,5	8,6	6,6	5,2	0,4	2,7	2,7
	2006	33,4	7,1	5,3	4,4	0,4	1,0	2,4
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	12,9	2,8	1,1	0,8	0,7	1,0	3,1
	2005	13,1	2,8	1,7	1,1	0,7	2,3	3,1
	2006	13,4	2,8	1,5	1,2	0,7	1,2	2,9
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	3,1	0,4	0,6	0,4	2,1	2,3	8,9
	2005	3,0	0,5	0,7	0,4	2,0	3,0	10,1
	2006	3,1	0,5	0,7	0,4	2,1	3,0	9,8
Veterinärmedizin	2004	8,9	1,5	1,7	1,2	1,7	2,4	3,8
	2005	9,1	1,9	2,7	1,1	1,6	7,3	3,7
	2006	9,8	2,3	2,1	1,3	1,7	3,7	3,7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	15,1	3,9	1,7	1,3	1,0	1,0	2,8
	2005	16,0	3,9	2,5	2,0	1,0	1,1	2,6
	2006	16,5	3,9	2,5	2,1	0,9	1,0	2,6
Ingenieurwissenschaften	2004	12,3	2,6	1,3	1,0	0,6	1,1	4,5
	2005	12,9	2,4	1,3	1,0	0,6	1,2	4,2
	2006	12,8	2,8	1,4	1,1	0,6	1,0	3,9
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	11,3	1,9	1,4	1,1	0,1	0,1	1,7
	2005	10,7	1,7	1,7	1,2	0,1	0,3	1,6
	2006	10,0	1,6	2,0	1,5	0,1	0,1	1,5
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	13,4	2,6	1,3	1,1	1,7	1,0	3,9
	2005	13,1	2,4	1,8	1,3	1,7	1,9	4,0
	2006	12,8	2,4	1,8	1,4	1,6	1,2	3,8
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	18,3	3,7	1,7	1,4	1,1	0,7	2,9
	2005	18,4	3,3	2,4	1,8	1,0	1,7	2,9
	2006	17,9	3,3	2,3	1,9	1,1	0,9	2,7
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2004	3,1	0,4	0,6	0,4	3,2	2,3	9,2
	2005	2,9	0,5	0,7	0,4	2,9	3,0	10,4
	2006	3,0	0,5	0,7	0,4	2,6	3,0	10,0

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾			Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissen- schaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstl. Personal		
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)											
Brandenburg											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	8 615	2 311	690	436	36	433	361	91	271	72
	2005	8 826	2 220	699	465	57	423	352	91	261	71
	2006	9 072	2 095	921	606	49	420	346	89	257	74
Sport	2004	752	122	76	69	4	52	37	7	30	15
	2005	798	117	80	74	5	51	38	7	30	13
	2006	871	158	79	74	1	48	34	7	27	14
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	8 853	2 214	819	722	60	302	242	78	164	60
	2005	8 993	2 285	919	714	83	302	243	74	169	59
	2006	8 801	2 091	1 070	782	77	288	233	71	162	56
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	4 820	1 190	383	247	94	551	362	105	257	189
	2005	4 839	1 026	483	332	134	538	349	105	244	189
	2006	4 926	1 028	512	360	105	534	358	108	250	176
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	204	38	34	27	7	30	20	9	11	11
	2005	235	52	21	14	6	31	21	9	11	10
	2006	240	44	22	14	8	32	21	9	12	11
Ingenieurwissenschaften	2004	3 603	957	404	311	25	457	296	77	220	161
	2005	3 380	739	439	337	30	420	261	68	193	159
	2006	3 315	763	522	396	43	434	282	79	204	152
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	1 002	206	174	171	-	122	112	35	77	10
	2005	1 028	228	132	108	1	127	114	39	75	13
	2006	1 003	208	163	153	1	129	118	43	76	11
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	27 889	7 118	2 580	1 983	226	2 997	1 513	403	1 110	1 484
	2005	28 138	6 745	2 773	2 044	316	2 891	1 444	397	1 048	1 446
	2006	28 249	6 446	3 289	2 385	284	2 904	1 467	408	1 059	1 437
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	27 889	7 118	2 580	1 983	226	2 997	1 513	403	1 110	1 484
	2005	28 138	6 745	2 773	2 044	316	2 891	1 444	397	1 048	1 446
	2006	28 249	6 446	3 289	2 385	284	2 904	1 467	408	1 059	1 437

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾		
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)								
Brandenburg								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	23,9	6,4	1,9	1,2	0,2	0,4	3,0
	2005	25,1	6,3	2,0	1,3	0,2	0,6	2,9
	2006	26,2	6,1	2,7	1,8	0,2	0,6	2,9
Sport	2004	20,3	3,3	2,1	1,9	0,4	0,6	4,3
	2005	21,0	3,1	2,1	1,9	0,3	0,7	4,3
	2006	25,6	4,6	2,3	2,2	0,4	0,1	3,9
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	36,6	9,1	3,4	3,0	0,2	0,8	2,1
	2005	37,0	9,4	3,8	2,9	0,2	1,1	2,3
	2006	37,8	9,0	4,6	3,4	0,2	1,1	2,3
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	13,3	3,3	1,1	0,7	0,5	0,9	2,4
	2005	13,9	2,9	1,4	1,0	0,5	1,3	2,3
	2006	13,8	2,9	1,4	1,0	0,5	1,0	2,3
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	10,2	1,9	1,7	1,4	0,6	0,8	1,2
	2005	11,2	2,5	1,0	0,7	0,5	0,7	1,2
	2006	11,4	2,1	1,0	0,7	0,5	0,9	1,3
Ingenieurwissenschaften	2004	12,2	3,2	1,4	1,1	0,5	0,3	2,9
	2005	13,0	2,8	1,7	1,3	0,6	0,4	2,8
	2006	11,8	2,7	1,9	1,4	0,5	0,5	2,6
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	8,9	1,8	1,6	1,5	0,1	-	2,2
	2005	9,0	2,0	1,2	0,9	0,1	0,0	1,9
	2006	8,5	1,8	1,4	1,3	0,1	0,0	1,8
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	18,4	4,7	1,7	1,3	1,0	0,6	2,8
	2005	19,5	4,7	1,9	1,4	1,0	0,8	2,6
	2006	19,3	4,4	2,2	1,6	1,0	0,7	2,6
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	18,4	4,7	1,7	1,3	1,0	0,6	2,8
	2005	19,5	4,7	1,9	1,4	1,0	0,8	2,6
	2006	19,3	4,4	2,2	1,6	1,0	0,7	2,6

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾			Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissen- schaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)											
Bremen											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	7 002	1 271	372	342	25	282	201	90	112	81
	2005	6 633	761	453	415	25	288	209	90	119	79
	2006	5 050	821	550	491	41	268	191	85	107	77
Sport	2004	325	63	57	55	1	19	14	3	11	5
	2005	375	82	63	58	1	15	10	1	9	5
	2006	345	64	57	51	4	16	12	2	10	4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	7 330	1 614	489	330	71	209	171	80	91	38
	2005	8 102	1 778	643	411	83	212	174	81	94	38
	2006	6 710	1 134	744	564	81	205	170	81	90	35
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	5 964	1 336	389	253	109	492	330	133	198	162
	2005	6 080	1 249	619	448	111	506	344	154	190	163
	2006	5 375	1 148	659	469	109	505	344	153	191	161
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	509	222	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	12	-	1	1	-	-	-	-	-	-
	2005	10	-	1	-	-	-	-	-	-	-
	2006	1	-	2	2	-	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften	2004	1 166	298	90	43	31	194	102	22	80	92
	2005	1 291	330	124	63	22	184	94	28	66	91
	2006	1 208	229	148	79	33	199	100	31	69	99
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	1 267	263	159	130	1	119	117	59	58	2
	2005	1 312	239	191	125	4	121	120	59	61	2
	2006	1 239	283	220	153	4	121	120	59	61	2
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	23 617	5 082	1 558	1 154	238	1 959	1 055	406	649	903
	2005	23 803	4 439	2 094	1 520	246	1 947	1 060	435	626	887
	2006	20 012	3 689	2 380	1 809	272	1 920	1 039	436	604	881
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	23 108	4 860	1 558	1 154	238	1 959	1 055	406	649	903
	2005	23 803	4 439	2 094	1 520	246	1 947	1 060	435	626	887
	2006	20 012	3 689	2 380	1 809	272	1 920	1 039	436	604	881
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2004	509	222	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Es entfallen						
		Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾
auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾			
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)								
Bremen								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	34,8	6,3	1,9	1,7	0,4	0,3	1,2
	2005	31,7	3,6	2,2	2,0	0,4	0,3	1,3
	2006	26,4	4,3	2,9	2,6	0,4	0,5	1,3
Sport	2004	23,2	4,5	4,1	3,9	0,4	0,3	3,7
	2005	37,5	8,2	6,3	5,8	0,5	1,0	9,0
	2006	28,8	5,3	4,8	4,3	0,3	2,0	5,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	42,9	9,4	2,9	1,9	0,2	0,9	1,1
	2005	46,6	10,2	3,7	2,4	0,2	1,0	1,2
	2006	39,5	6,7	4,4	3,3	0,2	1,0	1,1
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	18,1	4,0	1,2	0,8	0,5	0,8	1,5
	2005	17,7	3,6	1,8	1,3	0,5	0,7	1,2
	2006	15,6	3,3	1,9	1,4	0,5	0,7	1,2
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften	2004	11,4	2,9	0,9	0,4	0,9	1,4	3,6
	2005	13,7	3,5	1,3	0,7	1,0	0,8	2,4
	2006	12,1	2,3	1,5	0,8	1,0	1,1	2,2
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	10,8	2,2	1,4	1,1	0,0	0,0	1,0
	2005	10,9	2,0	1,6	1,0	0,0	0,1	1,0
	2006	10,3	2,4	1,8	1,3	0,0	0,1	1,0
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	22,4	4,8	1,5	1,1	0,9	0,6	1,6
	2005	22,5	4,2	2,0	1,4	0,8	0,6	1,4
	2006	19,3	3,6	2,3	1,7	0,8	0,6	1,4
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	21,9	4,6	1,5	1,1	0,9	0,6	1,6
	2005	22,5	4,2	2,0	1,4	0,8	0,6	1,4
	2006	19,3	3,6	2,3	1,7	0,8	0,6	1,4
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2004	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾			Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenchaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)											
Hamburg											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	15 544	3 484	1 449	1 255	112	752	613	245	368	139
	2005	15 336	2 989	1 450	1 261	123	746	608	226	382	138
	2006	15 566	2 873	1 702	1 464	146	730	591	218	373	139
Sport	2004	307	49	35	34	-	48	40	16	24	9
	2005	317	46	19	18	-	38	29	9	20	9
	2006	300	36	52	43	5	41	32	9	23	9
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	15 000	3 196	2 139	1 689	207	639	546	182	365	92
	2005	15 211	3 381	2 523	2 018	191	569	482	173	309	87
	2006	15 122	3 203	2 613	2 092	195	550	465	172	293	85
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	7 355	1 760	937	632	285	1 372	731	227	504	642
	2005	7 232	1 469	737	456	267	1 238	639	203	437	599
	2006	7 193	1 403	887	599	256	1 221	633	195	438	589
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	3 518	591	728	397	328	4 619	1 055	177	878	3 564
	2005	3 574	639	730	421	308	3 710	1 169	149	1 020	2 542
	2006	3 734	570	687	391	292	3 380	1 098	149	949	2 282
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	228	61	58	51	7	23	12	7	5	11
	2005	234	54	24	18	6	27	18	7	11	9
	2006	236	49	36	26	10	24	15	6	9	9
Ingenieurwissenschaften	2004	4 994	1 600	536	411	13	690	409	131	279	281
	2005	4 468	1 272	524	475	4	694	415	131	284	278
	2006	5 679	1 468	420	387	22	732	433	164	269	299
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	2 116	404	279	198	15	189	169	104	66	20
	2005	2 203	490	248	211	14	184	166	99	67	18
	2006	2 264	493	298	231	13	186	161	94	67	25
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	49 064	11 146	6 161	4 667	967	10 918	3 701	1 099	2 602	7 217
	2005	48 575	10 340	6 255	4 878	913	9 651	3 647	1 002	2 645	6 004
	2006	50 160	10 105	6 730	5 233	974	9 268	3 558	1 013	2 546	5 710
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	45 546	10 555	5 433	4 270	639	5 266	2 624	920	1 704	2 641
	2005	45 001	9 701	5 525	4 457	605	4 924	2 458	853	1 606	2 465
	2006	46 426	9 535	6 043	4 842	682	4 875	2 435	864	1 572	2 439
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2004	3 518	591	728	397	328	5 653	1 077	179	898	4 576
	2005	3 574	639	730	421	308	4 727	1 189	149	1 040	3 539
	2006	3 734	570	687	391	292	4 394	1 123	149	974	3 271

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾		
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)								
Hamburg								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	25,4	5,7	2,4	2,0	0,2	0,5	1,5
	2005	25,2	4,9	2,4	2,1	0,2	0,5	1,7
	2006	26,3	4,9	2,9	2,5	0,2	0,7	1,7
Sport	2004	7,7	1,2	0,9	0,9	0,2	-	1,5
	2005	10,9	1,6	0,7	0,6	0,3	-	2,2
	2006	9,4	1,1	1,6	1,3	0,3	0,6	2,6
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	27,5	5,9	3,9	3,1	0,2	1,1	2,0
	2005	31,6	7,0	5,2	4,2	0,2	1,1	1,8
	2006	32,5	6,9	5,6	4,5	0,2	1,1	1,7
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	10,1	2,4	1,3	0,9	0,9	1,3	2,2
	2005	11,3	2,3	1,2	0,7	0,9	1,3	2,2
	2006	11,4	2,2	1,4	0,9	0,9	1,3	2,2
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	3,3	0,6	0,7	0,4	3,4	1,9	5,0
	2005	3,1	0,5	0,6	0,4	2,2	2,1	6,8
	2006	3,4	0,5	0,6	0,4	2,1	2,0	6,4
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	19,0	5,1	4,8	4,3	0,9	1,0	0,7
	2005	13,0	3,0	1,3	1,0	0,5	0,9	1,6
	2006	15,7	3,3	2,4	1,7	0,6	1,7	1,5
Ingenieurwissenschaften	2004	12,2	3,9	1,3	1,0	0,7	0,1	2,1
	2005	10,8	3,1	1,3	1,1	0,7	0,0	2,2
	2006	13,1	3,4	1,0	0,9	0,7	0,1	1,6
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	12,5	2,4	1,7	1,2	0,1	0,1	0,6
	2005	13,3	3,0	1,5	1,3	0,1	0,1	0,7
	2006	14,1	3,1	1,9	1,4	0,2	0,1	0,7
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	13,3	3,0	1,7	1,3	2,0	0,9	2,4
	2005	13,3	2,8	1,7	1,3	1,6	0,9	2,6
	2006	14,1	2,8	1,9	1,5	1,6	1,0	2,5
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	17,4	4,0	2,1	1,6	1,0	0,7	1,9
	2005	18,3	3,9	2,2	1,8	1,0	0,7	1,9
	2006	19,1	3,9	2,5	2,0	1,0	0,8	1,8
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2004	3,3	0,5	0,7	0,4	4,2	1,8	5,0
	2005	3,0	0,5	0,6	0,4	3,0	2,1	7,0
	2006	3,3	0,5	0,6	0,3	2,9	2,0	6,5

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.
2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.
3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾			Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissen- schaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)											
Hessen											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	28 120	7 690	2 331	1 931	206	1 558	1 198	412	786	360
	2005	28 994	7 989	2 523	2 174	184	1 646	1 210	416	794	436
	2006	29 443	7 496	2 466	2 094	211	1 654	1 262	428	834	392
Sport	2004	2 905	626	241	203	11	161	99	22	77	62
	2005	2 931	604	294	259	7	157	99	23	76	58
	2006	2 730	383	279	246	3	160	106	24	82	55
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	30 616	7 375	2 927	2 484	283	1 265	960	301	659	305
	2005	30 643	7 861	3 491	2 820	344	1 243	947	302	645	297
	2006	29 798	6 724	3 692	2 960	366	1 224	953	317	637	271
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	21 010	5 555	1 860	1 307	497	3 384	1 946	479	1 468	1 438
	2005	21 637	5 751	1 993	1 485	470	3 368	1 949	475	1 474	1 419
	2006	21 761	5 598	2 194	1 638	507	2 855	1 609	463	1 146	1 246
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	8 477	1 523	1 280	760	517	8 563	2 350	219	2 131	6 212
	2005	8 690	1 596	1 339	826	506	8 288	2 459	216	2 244	5 829
	2006	8 946	1 661	1 409	841	561	7 951	2 379	209	2 170	5 573
Veterinärmedizin	2004	1 564	312	284	216	68	297	113	27	86	184
	2005	1 574	299	265	196	69	313	121	29	92	193
	2006	1 512	286	287	188	99	302	119	25	94	184
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	2 891	953	372	258	71	447	165	59	106	282
	2005	2 924	971	533	412	65	442	166	57	109	276
	2006	3 059	987	489	395	24	449	178	54	124	271
Ingenieurwissenschaften	2004	10 030	2 280	1 187	838	155	1 776	995	175	821	781
	2005	9 669	2 186	1 251	854	162	1 748	980	169	811	768
	2006	9 320	1 958	1 349	923	174	1 389	732	167	565	657
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	4 205	962	484	376	27	422	356	142	214	66
	2005	4 138	926	557	489	30	423	355	136	220	68
	2006	4 057	913	547	439	29	426	361	141	220	65
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	109 818	27 276	10 966	8 373	1 835	24 084	8 503	1 848	6 656	15 581
	2005	111 200	28 183	12 246	9 515	1 837	23 653	8 610	1 834	6 777	15 043
	2006	110 626	26 006	12 712	9 724	1 974	22 717	8 130	1 855	6 276	14 587
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	101 341	25 753	9 686	7 613	1 318	12 414	6 062	1 619	4 443	6 352
	2005	102 510	26 587	10 907	8 689	1 331	12 380	6 057	1 610	4 448	6 322
	2006	101 680	24 345	11 303	8 883	1 413	12 005	5 665	1 639	4 026	6 341
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2004	8 477	1 523	1 280	760	517	11 671	2 442	229	2 213	9 229
	2005	8 690	1 596	1 339	826	506	11 274	2 553	224	2 329	8 721
	2006	8 946	1 661	1 409	841	561	10 712	2 465	216	2 250	8 246

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Es entfallen						
		Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾
auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾			
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)								
Hessen								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	23,5	6,4	1,9	1,6	0,3	0,5	1,9
	2005	24,0	6,6	2,1	1,8	0,4	0,4	1,9
	2006	23,3	5,9	2,0	1,7	0,3	0,5	1,9
Sport	2004	29,3	6,3	2,4	2,1	0,6	0,5	3,5
	2005	29,6	6,1	3,0	2,6	0,6	0,3	3,3
	2006	25,8	3,6	2,6	2,3	0,5	0,1	3,4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	31,9	7,7	3,0	2,6	0,3	0,9	2,2
	2005	32,4	8,3	3,7	3,0	0,3	1,1	2,1
	2006	31,3	7,1	3,9	3,1	0,3	1,2	2,0
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	10,8	2,9	1,0	0,7	0,7	1,0	3,1
	2005	11,1	3,0	1,0	0,8	0,7	1,0	3,1
	2006	13,5	3,5	1,4	1,0	0,8	1,1	2,5
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	3,6	0,6	0,5	0,3	2,6	2,4	9,7
	2005	3,5	0,6	0,5	0,3	2,4	2,3	10,4
	2006	3,8	0,7	0,6	0,4	2,3	2,7	10,4
Veterinärmedizin	2004	13,8	2,8	2,5	1,9	1,6	2,5	3,2
	2005	13,0	2,5	2,2	1,6	1,6	2,4	3,2
	2006	12,7	2,4	2,4	1,6	1,5	4,0	3,8
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	17,5	5,8	2,3	1,6	1,7	1,2	1,8
	2005	17,6	5,8	3,2	2,5	1,7	1,1	1,9
	2006	17,2	5,5	2,7	2,2	1,5	0,4	2,3
Ingenieurwissenschaften	2004	10,1	2,3	1,2	0,8	0,8	0,9	4,7
	2005	9,9	2,2	1,3	0,9	0,8	1,0	4,8
	2006	12,7	2,7	1,8	1,3	0,9	1,0	3,4
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	11,8	2,7	1,4	1,1	0,2	0,2	1,5
	2005	11,7	2,6	1,6	1,4	0,2	0,2	1,6
	2006	11,2	2,5	1,5	1,2	0,2	0,2	1,6
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	12,9	3,2	1,3	1,0	1,8	1,0	3,6
	2005	12,9	3,3	1,4	1,1	1,7	1,0	3,7
	2006	13,6	3,2	1,6	1,2	1,8	1,1	3,4
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	16,7	4,2	1,6	1,3	1,0	0,8	2,7
	2005	16,9	4,4	1,8	1,4	1,0	0,8	2,8
	2006	17,9	4,3	2,0	1,6	1,1	0,9	2,5
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2004	3,5	0,6	0,5	0,3	3,8	2,3	9,7
	2005	3,4	0,6	0,5	0,3	3,4	2,3	10,4
	2006	3,6	0,7	0,6	0,3	3,3	2,6	10,4

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Studierende ¹⁾		Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾				
		insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaf- liches Personal
								zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal	
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)											
Mecklenburg-Vorpommern											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	6 580	2 133	419	370	27	350	291	88	204	59
	2005	6 667	1 723	595	463	42	349	295	88	207	54
	2006	6 949	1 955	617	537	19	352	299	97	202	54
Sport	2004	533	38	36	35	1	33	22	3	19	11
	2005	485	39	47	45	1	34	22	4	18	12
	2006	418	60	59	59	-	31	19	4	15	12
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	6 817	2 125	465	405	49	233	188	64	124	45
	2005	6 266	1 350	609	487	65	235	191	64	127	44
	2006	5 771	1 361	616	506	72	236	193	67	126	43
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	5 491	1 491	519	389	95	744	408	133	275	336
	2005	5 691	1 535	717	566	115	732	396	130	266	337
	2006	5 832	1 584	700	538	126	736	413	131	282	324
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	2 872	523	429	269	160	4 198	1 210	126	1 084	2 989
	2005	3 061	572	358	211	147	4 157	1 203	123	1 081	2 954
	2006	3 227	572	344	223	121	4 095	1 187	121	1 066	2 908
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	296	88	35	35	-	119	57	18	39	62
	2005	388	166	51	46	5	119	61	18	43	58
	2006	402	156	55	46	8	119	62	17	45	58
Ingenieurwissenschaften	2004	1 642	441	53	36	16	270	150	39	111	121
	2005	1 745	558	222	164	19	266	147	38	110	119
	2006	1 812	590	210	147	28	263	152	37	115	111
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	899	271	120	86	1	94	88	27	61	6
	2005	902	238	97	61	1	90	83	26	57	7
	2006	933	248	111	68	5	96	90	29	62	6
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	25 144	7 144	2 076	1 625	349	8 122	2 474	500	1 974	5 648
	2005	25 214	6 207	2 696	2 043	395	7 983	2 461	492	1 969	5 522
	2006	25 354	6 549	2 712	2 124	379	7 952	2 508	510	1 998	5 445
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	22 272	6 621	1 647	1 356	189	2 738	1 242	374	868	1 497
	2005	22 153	5 635	2 338	1 832	248	2 653	1 235	368	867	1 418
	2006	22 127	5 977	2 368	1 901	258	2 693	1 298	389	909	1 395
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2004	2 872	523	429	269	160	5 384	1 233	127	1 106	4 151
	2005	3 061	572	358	211	147	5 330	1 226	124	1 103	4 104
	2006	3 227	572	344	223	121	5 259	1 210	121	1 089	4 050

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾		
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)								
Mecklenburg-Vorpommern								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	22,6	7,3	1,4	1,3	0,2	0,3	2,3
	2005	22,6	5,8	2,0	1,6	0,2	0,5	2,4
	2006	23,2	6,5	2,1	1,8	0,2	0,2	2,1
Sport	2004	24,2	1,7	1,6	1,6	0,5	0,3	6,3
	2005	22,0	1,8	2,1	2,0	0,5	0,3	4,5
	2006	22,0	3,2	3,1	3,1	0,6	-	3,8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	36,3	11,3	2,5	2,2	0,2	0,8	1,9
	2005	32,8	7,1	3,2	2,5	0,2	1,0	2,0
	2006	29,9	7,1	3,2	2,6	0,2	1,1	1,9
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	13,5	3,7	1,3	1,0	0,8	0,7	2,1
	2005	14,4	3,9	1,8	1,4	0,9	0,9	2,0
	2006	14,1	3,8	1,7	1,3	0,8	1,0	2,2
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	2,4	0,4	0,4	0,2	2,5	1,3	8,6
	2005	2,5	0,5	0,3	0,2	2,5	1,2	8,8
	2006	2,7	0,5	0,3	0,2	2,4	1,0	8,8
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	5,2	1,5	0,6	0,6	1,1	-	2,2
	2005	6,4	2,7	0,8	0,8	1,0	0,3	2,4
	2006	6,5	2,5	0,9	0,7	0,9	0,5	2,6
Ingenieurwissenschaften	2004	10,9	2,9	0,4	0,2	0,8	0,4	2,8
	2005	11,9	3,8	1,5	1,1	0,8	0,5	2,9
	2006	11,9	3,9	1,4	1,0	0,7	0,8	3,1
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	10,2	3,1	1,4	1,0	0,1	0,0	2,3
	2005	10,9	2,9	1,2	0,7	0,1	0,0	2,2
	2006	10,4	2,8	1,2	0,8	0,1	0,2	2,1
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	10,2	2,9	0,8	0,7	2,3	0,7	3,9
	2005	10,2	2,5	1,1	0,8	2,2	0,8	4,0
	2006	10,1	2,6	1,1	0,8	2,2	0,7	3,9
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	17,9	5,3	1,3	1,1	1,2	0,5	2,3
	2005	17,9	4,6	1,9	1,5	1,1	0,7	2,4
	2006	17,0	4,6	1,8	1,5	1,1	0,7	2,3
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2004	2,3	0,4	0,3	0,2	3,4	1,3	8,7
	2005	2,5	0,5	0,3	0,2	3,3	1,2	8,9
	2006	2,7	0,5	0,3	0,2	3,3	1,0	9,0

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾		Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaf- tliches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)											
Niedersachsen											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	26 724	6 020	2 979	2 648	169	1 395	1 142	381	761	254
	2005	26 014	5 285	3 201	2 812	176	1 410	1 162	388	774	249
	2006	24 822	5 248	3 366	3 001	164	1 437	1 175	393	783	262
Sport	2004	1 635	214	255	235	16	73	57	14	43	17
	2005	1 567	216	243	226	6	87	66	12	54	22
	2006	1 369	156	338	316	6	83	59	13	46	24
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	27 740	5 848	3 192	2 751	250	962	759	245	514	203
	2005	30 438	6 207	3 546	3 065	283	1 080	866	301	565	214
	2006	29 838	6 407	3 831	3 222	268	1 096	866	299	567	230
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	22 632	5 552	2 493	1 871	570	2 520	1 482	468	1 014	1 038
	2005	22 806	5 142	2 714	2 004	576	2 539	1 498	480	1 019	1 041
	2006	22 116	4 871	2 824	2 078	595	2 802	1 604	502	1 102	1 199
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	7 560	1 317	1 423	828	593	5 171	1 903	203	1 700	3 268
	2005	7 228	1 128	1 435	948	476	3 838	1 561	207	1 354	2 277
	2006	7 021	1 224	1 406	919	480	4 030	1 677	175	1 503	2 353
Veterinärmedizin	2004	2 048	439	368	193	175	558	225	60	165	334
	2005	2 020	363	379	220	159	541	211	59	152	331
	2006	2 093	517	382	213	169	535	209	59	151	326
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	3 163	1 000	475	343	66	535	241	85	156	295
	2005	3 191	976	550	364	112	527	221	73	148	306
	2006	3 221	1 020	614	445	96	592	226	74	152	366
Ingenieurwissenschaften	2004	10 733	2 520	1 218	961	206	1 731	894	194	700	838
	2005	11 310	2 754	1 436	1 036	260	1 727	911	219	693	816
	2006	10 880	2 422	1 437	994	232	1 725	947	224	724	778
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	4 376	799	526	430	8	411	376	169	207	36
	2005	4 231	761	578	484	21	445	406	163	243	39
	2006	4 065	727	625	542	14	421	378	165	213	43
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	106 657	23 783	12 929	10 260	2 053	20 739	7 374	1 829	5 545	13 365
	2005	108 805	22 837	14 082	11 159	2 069	19 066	7 219	1 933	5 286	11 848
	2006	105 425	22 592	14 823	11 730	2 024	19 744	7 506	1 916	5 590	12 238
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	99 097	22 466	11 506	9 432	1 460	12 585	5 447	1 626	3 821	7 138
	2005	101 577	21 709	12 647	10 211	1 593	12 745	5 638	1 726	3 912	7 107
	2006	98 404	21 368	13 417	10 811	1 544	13 236	5 807	1 742	4 066	7 429
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2004	7 560	1 317	1 423	828	593	8 154	1 927	203	1 724	6 227
	2005	7 228	1 128	1 435	948	476	6 322	1 581	207	1 374	4 741
	2006	7 021	1 224	1 406	919	480	6 508	1 699	175	1 524	4 810

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Es entfallen						
		Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾
auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾			
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)								
Niedersachsen								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	23,4	5,3	2,6	2,3	0,2	0,4	2,0
	2005	22,4	4,5	2,8	2,4	0,2	0,5	2,0
	2006	21,1	4,5	2,9	2,6	0,2	0,4	2,0
Sport	2004	28,7	3,8	4,5	4,1	0,3	1,1	3,1
	2005	23,7	3,3	3,7	3,4	0,3	0,5	4,5
	2006	23,2	2,6	5,7	5,4	0,4	0,5	3,5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	36,5	7,7	4,2	3,6	0,3	1,0	2,1
	2005	35,1	7,2	4,1	3,5	0,2	0,9	1,9
	2006	34,5	7,4	4,4	3,7	0,3	0,9	1,9
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	15,3	3,7	1,7	1,3	0,7	1,2	2,2
	2005	15,2	3,4	1,8	1,3	0,7	1,2	2,1
	2006	13,8	3,0	1,8	1,3	0,7	1,2	2,2
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	4,0	0,7	0,7	0,4	1,7	2,9	8,4
	2005	4,6	0,7	0,9	0,6	1,5	2,3	6,5
	2006	4,2	0,7	0,8	0,5	1,4	2,7	8,6
Veterinärmedizin	2004	9,1	2,0	1,6	0,9	1,5	2,9	2,8
	2005	9,6	1,7	1,8	1,0	1,6	2,7	2,6
	2006	10,0	2,5	1,8	1,0	1,6	2,9	2,6
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	13,1	4,1	2,0	1,4	1,2	0,8	1,8
	2005	14,4	4,4	2,5	1,6	1,4	1,5	2,0
	2006	14,3	4,5	2,7	2,0	1,6	1,3	2,1
Ingenieurwissenschaften	2004	12,0	2,8	1,4	1,1	0,9	1,1	3,6
	2005	12,4	3,0	1,6	1,1	0,9	1,2	3,2
	2006	11,5	2,6	1,5	1,0	0,8	1,0	3,2
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	11,6	2,1	1,4	1,1	0,1	0,0	1,2
	2005	10,4	1,9	1,4	1,2	0,1	0,1	1,5
	2006	10,8	1,9	1,7	1,4	0,1	0,1	1,3
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	14,5	3,2	1,8	1,4	1,8	1,1	3,0
	2005	15,1	3,2	2,0	1,5	1,6	1,1	2,7
	2006	14,0	3,0	2,0	1,6	1,6	1,1	2,9
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	18,2	4,1	2,1	1,7	1,3	0,9	2,3
	2005	18,0	3,9	2,2	1,8	1,3	0,9	2,3
	2006	16,9	3,7	2,3	1,9	1,3	0,9	2,3
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2004	3,9	0,7	0,7	0,4	3,2	2,9	8,5
	2005	4,6	0,7	0,9	0,6	3,0	2,3	6,6
	2006	4,1	0,7	0,8	0,5	2,8	2,7	8,7

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾			Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissen- schaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstl. Personal		
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)											
Nordrhein-Westfalen											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	97 481	22 995	8 248	7 038	491	4 371	3 398	1 095	2 303	974
	2005	100 039	23 700	9 033	7 768	505	4 269	3 370	1 069	2 301	899
	2006	99 620	21 402	10 210	8 833	545	4 164	3 290	1 015	2 275	875
Sport	2004	9 197	1 737	1 256	1 164	28	427	339	60	279	88
	2005	9 415	1 748	1 223	1 132	37	378	297	48	249	81
	2006	9 517	1 599	1 210	1 144	31	376	310	50	260	66
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	99 155	23 204	8 559	7 237	692	2 985	2 296	650	1 646	689
	2005	99 270	21 981	8 655	7 267	769	2 914	2 263	639	1 624	650
	2006	100 006	19 768	9 882	8 371	856	2 851	2 212	620	1 593	638
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	71 354	18 418	5 563	4 101	1 245	8 096	4 542	1 252	3 290	3 554
	2005	74 381	19 242	6 302	4 727	1 326	7 854	4 480	1 223	3 257	3 375
	2006	75 746	17 386	7 413	5 702	1 359	7 665	4 355	1 162	3 194	3 310
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	20 551	3 150	3 458	2 108	1 311	19 535	5 553	548	5 005	13 982
	2005	20 843	3 408	4 026	2 174	1 651	17 290	5 196	484	4 712	12 094
	2006	19 895	3 040	3 801	2 288	1 412	19 495	5 800	496	5 304	13 695
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	3 069	622	507	412	73	473	167	48	120	306
	2005	3 003	674	419	325	80	426	144	37	107	282
	2006	2 531	507	377	268	78	409	142	34	108	267
Ingenieurwissenschaften	2004	33 810	7 878	3 574	2 785	557	4 783	2 352	557	1 796	2 431
	2005	35 306	8 534	3 304	2 597	567	4 614	2 297	535	1 763	2 317
	2006	31 822	7 132	3 575	2 796	545	4 529	2 229	481	1 749	2 301
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	13 637	2 784	2 081	1 629	51	1 125	997	519	478	129
	2005	13 487	2 681	1 859	1 442	56	1 100	982	486	496	118
	2006	12 778	2 473	2 177	1 689	70	1 089	979	471	507	110
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	348 254	80 788	33 246	26 474	4 448	59 292	20 892	4 780	16 113	38 400
	2005	355 744	81 968	34 821	27 432	4 991	58 049	20 618	4 613	16 005	37 430
	2006	351 915	73 307	38 645	31 091	4 896	57 718	20 675	4 374	16 301	37 044
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	327 703	77 638	29 788	24 366	3 137	32 461	15 258	4 227	11 032	17 203
	2005	334 901	78 560	30 795	25 258	3 340	31 086	15 109	4 087	11 022	15 977
	2006	332 020	70 267	34 844	28 803	3 484	30 367	14 742	3 872	10 871	15 625
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2004	20 551	3 150	3 458	2 108	1 311	26 831	5 634	553	5 081	21 197
	2005	20 843	3 408	4 026	2 174	1 651	26 963	5 510	527	4 983	21 453
	2006	19 895	3 040	3 801	2 288	1 412	27 352	5 932	502	5 430	21 419

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾		
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)								
Nordrhein-Westfalen								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	28,7	6,8	2,4	2,1	0,3	0,4	2,1
	2005	29,7	7,0	2,7	2,3	0,3	0,5	2,2
	2006	30,3	6,5	3,1	2,7	0,3	0,5	2,2
Sport	2004	27,1	5,1	3,7	3,4	0,3	0,5	4,7
	2005	31,7	5,9	4,1	3,8	0,3	0,8	5,2
	2006	30,7	5,2	3,9	3,7	0,2	0,6	5,2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	43,2	10,1	3,7	3,2	0,3	1,1	2,5
	2005	43,9	9,7	3,8	3,2	0,3	1,2	2,5
	2006	45,2	8,9	4,5	3,8	0,3	1,4	2,6
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	15,7	4,1	1,2	0,9	0,8	1,0	2,6
	2005	16,6	4,3	1,4	1,1	0,8	1,1	2,7
	2006	17,4	4,0	1,7	1,3	0,8	1,2	2,7
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	3,7	0,6	0,6	0,4	2,5	2,4	9,1
	2005	4,0	0,7	0,8	0,4	2,3	3,4	9,7
	2006	3,4	0,5	0,7	0,4	2,4	2,8	10,7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	18,4	3,7	3,0	2,5	1,8	1,5	2,5
	2005	20,9	4,7	2,9	2,3	2,0	2,2	2,9
	2006	17,8	3,6	2,7	1,9	1,9	2,3	3,2
Ingenieurwissenschaften	2004	14,4	3,3	1,5	1,2	1,0	1,0	3,2
	2005	15,4	3,7	1,4	1,1	1,0	1,1	3,3
	2006	14,3	3,2	1,6	1,3	1,0	1,1	3,6
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	13,7	2,8	2,1	1,6	0,1	0,1	0,9
	2005	13,7	2,7	1,9	1,5	0,1	0,1	1,0
	2006	13,1	2,5	2,2	1,7	0,1	0,1	1,1
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	16,7	3,9	1,6	1,3	1,8	0,9	3,4
	2005	17,3	4,0	1,7	1,3	1,8	1,1	3,5
	2006	17,0	3,5	1,9	1,5	1,8	1,1	3,7
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	21,5	5,1	2,0	1,6	1,1	0,7	2,6
	2005	22,2	5,2	2,0	1,7	1,1	0,8	2,7
	2006	22,5	4,8	2,4	2,0	1,1	0,9	2,8
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2004	3,6	0,6	0,6	0,4	3,8	2,4	9,2
	2005	3,8	0,6	0,7	0,4	3,9	3,1	9,5
	2006	3,4	0,5	0,6	0,4	3,6	2,8	10,8

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾			Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissen- schaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)											
Rheinland-Pfalz											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	24 988	6 883	2 451	1 872	96	1 084	924	276	648	161
	2005	25 975	6 946	3 194	2 328	65	1 080	922	272	650	158
	2006	26 837	6 786	2 718	2 166	91	1 101	931	269	662	171
Sport	2004	1 312	273	79	73	-	77	44	13	31	34
	2005	1 428	261	91	86	1	78	43	14	29	35
	2006	1 454	235	163	154	2	72	41	11	30	32
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	16 749	5 580	1 752	1 228	132	666	546	156	390	119
	2005	16 953	4 713	2 169	1 443	125	664	555	158	397	110
	2006	16 923	4 596	2 001	1 451	166	586	477	140	338	108
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	14 779	4 734	1 159	826	209	1 461	862	270	593	599
	2005	15 313	4 211	1 499	1 136	279	1 482	872	272	600	610
	2006	15 672	4 082	1 483	1 179	249	1 411	825	255	571	585
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	4 069	697	639	376	263	4 128	1 121	96	1 026	3 007
	2005	4 253	763	658	359	283	4 163	1 162	101	1 061	3 002
	2006	4 319	752	864	441	254	4 010	1 143	93	1 050	2 868
Ingenieurwissenschaften	2004	3 201	915	418	289	35	286	210	61	149	76
	2005	3 305	972	413	309	44	285	198	62	137	87
	2006	3 339	964	386	291	45	286	191	60	131	95
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	2 360	694	192	152	10	163	130	49	82	33
	2005	2 304	584	221	193	6	166	133	48	85	33
	2006	2 202	404	249	193	13	170	138	50	88	32
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	67 458	19 776	6 690	4 816	745	11 221	4 041	925	3 116	7 181
	2005	69 531	18 450	8 245	5 854	803	11 289	4 101	930	3 171	7 188
	2006	70 746	17 819	7 864	5 875	820	11 027	4 039	893	3 147	6 988
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	63 389	19 079	6 051	4 440	482	5 596	2 858	827	2 032	2 738
	2005	65 278	17 687	7 587	5 495	520	5 635	2 881	828	2 053	2 754
	2006	66 427	17 067	7 000	5 434	566	5 540	2 849	798	2 051	2 692
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2004	4 069	697	639	376	263	5 625	1 182	99	1 084	4 443
	2005	4 253	763	658	359	283	5 654	1 220	103	1 117	4 435
	2006	4 319	752	864	441	254	5 487	1 191	95	1 096	4 296

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾		
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)								
Rheinland-Pfalz								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	27,0	7,4	2,7	2,0	0,2	0,3	2,3
	2005	28,2	7,5	3,5	2,5	0,2	0,2	2,4
	2006	28,8	7,3	2,9	2,3	0,2	0,3	2,5
Sport	2004	29,8	6,2	1,8	1,7	0,8	-	2,4
	2005	33,2	6,1	2,1	2,0	0,8	0,1	2,1
	2006	35,5	5,7	4,0	3,8	0,8	0,2	2,7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	30,7	10,2	3,2	2,2	0,2	0,8	2,5
	2005	30,5	8,5	3,9	2,6	0,2	0,8	2,5
	2006	35,5	9,6	4,2	3,0	0,2	1,2	2,4
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	17,1	5,5	1,3	1,0	0,7	0,8	2,2
	2005	17,6	4,8	1,7	1,3	0,7	1,0	2,2
	2006	19,0	4,9	1,8	1,4	0,7	1,0	2,2
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	3,6	0,6	0,6	0,3	2,7	2,7	10,7
	2005	3,7	0,7	0,6	0,3	2,6	2,8	10,5
	2006	3,8	0,7	0,8	0,4	2,5	2,7	11,3
Ingenieurwissenschaften	2004	15,2	4,4	2,0	1,4	0,4	0,6	2,4
	2005	16,7	4,9	2,1	1,6	0,4	0,7	2,2
	2006	17,5	5,0	2,0	1,5	0,5	0,8	2,2
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	18,2	5,3	1,5	1,2	0,3	0,2	1,7
	2005	17,3	4,4	1,7	1,5	0,2	0,1	1,8
	2006	16,0	2,9	1,8	1,4	0,2	0,3	1,8
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	16,7	4,9	1,7	1,2	1,8	0,8	3,4
	2005	17,0	4,5	2,0	1,4	1,8	0,9	3,4
	2006	17,5	4,4	1,9	1,5	1,7	0,9	3,5
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	22,2	6,7	2,1	1,6	1,0	0,6	2,5
	2005	22,7	6,1	2,6	1,9	1,0	0,6	2,5
	2006	23,3	6,0	2,5	1,9	0,9	0,7	2,6
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2004	3,4	0,6	0,5	0,3	3,8	2,7	10,9
	2005	3,5	0,6	0,5	0,3	3,6	2,7	10,8
	2006	3,6	0,6	0,7	0,4	3,6	2,7	11,5

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Studierende ¹⁾		Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾				
		insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaf- tliches Personal
								zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal	
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)											
Saarland											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	4 730	1 189	373	318	25	324	256	55	202	68
	2005	4 788	1 162	462	376	29	325	258	58	201	67
	2006	4 920	1 211	404	346	15	323	254	60	194	70
Sport	2004	394	73	55	49	1	36	28	3	25	9
	2005	370	66	45	43	-	40	31	3	28	10
	2006	362	64	47	44	1	37	30	2	28	8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	3 798	874	632	385	56	215	156	30	126	59
	2005	3 778	938	532	350	44	216	157	32	125	59
	2006	3 756	875	356	231	37	207	150	33	117	57
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	3 090	810	400	260	99	395	255	67	189	140
	2005	3 143	865	268	191	58	411	271	68	203	140
	2006	3 125	853	404	288	82	407	264	68	196	143
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	1 788	272	312	181	129	3 324	847	66	781	2 477
	2005	1 817	304	319	172	147	3 323	856	66	790	2 467
	2006	1 829	283	257	157	100	3 224	778	66	712	2 446
Ingenieurwissenschaften	2004	671	241	48	32	14	165	96	23	73	69
	2005	660	191	34	28	5	166	98	23	75	68
	2006	656	200	78	49	28	153	87	22	65	66
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	861	239	148	117	2	83	79	47	32	4
	2005	876	212	123	84	2	82	79	49	30	3
	2006	850	219	142	101	-	83	80	50	30	3
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	15 332	3 698	1 968	1 342	326	6 167	1 789	290	1 499	4 379
	2005	15 432	3 738	1 783	1 244	285	6 206	1 823	299	1 524	4 384
	2006	15 498	3 705	1 688	1 216	263	6 081	1 716	301	1 415	4 365
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	13 544	3 426	1 656	1 161	197	1 721	923	224	699	799
	2005	13 615	3 434	1 464	1 072	138	1 746	946	233	713	800
	2006	13 669	3 422	1 431	1 059	163	1 713	918	235	683	796
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2004	1 788	272	312	181	129	4 446	866	66	800	3 580
	2005	1 817	304	319	172	147	4 460	877	66	811	3 584
	2006	1 829	283	257	157	100	4 367	798	66	732	3 570

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Es entfallen						
		Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾
auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾			
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)								
Saarland								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	18,5	4,6	1,5	1,2	0,3	0,5	3,7
	2005	18,6	4,5	1,8	1,5	0,3	0,5	3,5
	2006	19,4	4,8	1,6	1,4	0,3	0,3	3,2
Sport	2004	14,1	2,6	2,0	1,8	0,3	0,3	8,3
	2005	11,9	2,1	1,5	1,4	0,3	-	9,3
	2006	12,1	2,1	1,6	1,5	0,3	0,5	14,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	24,3	5,6	4,1	2,5	0,4	1,9	4,2
	2005	24,1	6,0	3,4	2,2	0,4	1,4	3,9
	2006	25,0	5,8	2,4	1,5	0,4	1,1	3,5
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	12,1	3,2	1,6	1,0	0,5	1,5	2,8
	2005	11,6	3,2	1,0	0,7	0,5	0,9	3,0
	2006	11,8	3,2	1,5	1,1	0,5	1,2	2,9
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	2,1	0,3	0,4	0,2	2,9	2,0	11,8
	2005	2,1	0,4	0,4	0,2	2,9	2,2	12,0
	2006	2,4	0,4	0,3	0,2	3,1	1,5	10,8
Ingenieurwissenschaften	2004	7,0	2,5	0,5	0,3	0,7	0,6	3,2
	2005	6,7	1,9	0,3	0,3	0,7	0,2	3,3
	2006	7,5	2,3	0,9	0,6	0,8	1,3	3,0
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	10,9	3,0	1,9	1,5	0,1	0,0	0,7
	2005	11,1	2,7	1,6	1,1	0,0	0,0	0,6
	2006	10,6	2,7	1,8	1,3	0,0	-	0,6
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	8,6	2,1	1,1	0,8	2,4	1,1	5,2
	2005	8,5	2,1	1,0	0,7	2,4	1,0	5,1
	2006	9,0	2,2	1,0	0,7	2,5	0,9	4,7
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	14,7	3,7	1,8	1,3	0,9	0,9	3,1
	2005	14,4	3,6	1,5	1,1	0,8	0,6	3,1
	2006	14,9	3,7	1,6	1,2	0,9	0,7	2,9
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2004	2,1	0,3	0,4	0,2	4,1	2,0	12,1
	2005	2,1	0,3	0,4	0,2	4,1	2,2	12,3
	2006	2,3	0,4	0,3	0,2	4,5	1,5	11,1

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾		Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaf- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissenschaf- tliches und künstler. Personal		
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)											
Sachsen											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	21 195	6 154	1 800	1 409	86	1 024	827	235	593	197
	2005	21 180	5 374	1 841	1 556	74	1 027	828	234	595	199
	2006	20 178	4 098	1 948	1 604	92	995	794	231	564	201
Sport	2004	1 745	412	135	128	5	105	65	8	57	41
	2005	1 829	490	162	155	3	100	61	9	52	40
	2006	1 847	461	150	145	-	106	64	10	54	43
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	16 179	3 461	1 739	1 508	96	725	580	166	414	145
	2005	15 576	3 155	1 862	1 599	130	720	576	167	409	145
	2006	15 009	3 008	2 172	1 886	141	716	572	171	401	144
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	15 373	4 064	1 261	982	188	1 709	1 068	284	785	641
	2005	15 636	3 858	1 496	1 148	249	1 669	1 046	279	767	623
	2006	14 979	3 333	1 862	1 500	227	1 671	1 024	285	739	647
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	5 294	999	915	522	385	6 949	1 820	162	1 658	5 129
	2005	5 469	966	940	578	340	6 840	1 747	143	1 604	5 094
	2006	5 666	980	1 040	651	385	6 407	1 709	142	1 567	4 699
Veterinärmedizin	2004	1 023	205	185	137	47	282	113	23	90	169
	2005	1 014	186	146	110	35	278	120	24	96	159
	2006	1 014	201	198	149	49	283	117	25	92	166
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	1 205	261	185	158	12	106	55	17	38	51
	2005	1 121	246	178	128	12	101	54	17	37	48
	2006	1 106	255	137	118	6	101	52	16	36	49
Ingenieurwissenschaften	2004	13 099	3 801	1 171	979	147	1 879	1 037	243	795	841
	2005	13 681	3 929	1 294	1 045	206	1 858	1 022	231	791	836
	2006	14 139	3 960	1 305	1 096	179	1 857	1 016	235	781	841
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	4 314	1 003	711	570	5	557	515	205	310	42
	2005	4 333	987	710	545	10	556	512	203	309	44
	2006	4 458	1 042	701	538	11	558	516	208	308	42
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	79 427	20 360	8 102	6 393	971	16 926	6 285	1 344	4 941	10 641
	2005	79 839	19 191	8 629	6 864	1 059	16 732	6 178	1 312	4 866	10 554
	2006	78 396	17 338	9 513	7 687	1 090	16 218	6 064	1 327	4 737	10 155
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	74 133	19 361	7 187	5 871	586	8 616	4 440	1 180	3 260	4 176
	2005	74 370	18 225	7 689	6 286	719	8 501	4 405	1 169	3 237	4 096
	2006	72 730	16 358	8 473	7 036	705	8 411	4 327	1 185	3 142	4 084
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2004	5 294	999	915	522	385	8 310	1 845	164	1 681	6 466
	2005	5 469	966	940	578	340	8 231	1 773	144	1 629	6 459
	2006	5 666	980	1 040	651	385	7 808	1 737	143	1 595	6 071

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Es entfallen						
		Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾
auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾			
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)								
Sachsen								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	25,6	7,4	2,2	1,7	0,2	0,4	2,5
	2005	25,6	6,5	2,2	1,9	0,2	0,3	2,5
	2006	25,4	5,2	2,5	2,0	0,3	0,4	2,4
Sport	2004	26,8	6,3	2,1	2,0	0,6	0,6	7,1
	2005	30,0	8,0	2,7	2,5	0,7	0,3	5,8
	2006	28,9	7,2	2,3	2,3	0,7	-	5,4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	27,9	6,0	3,0	2,6	0,3	0,6	2,5
	2005	27,0	5,5	3,2	2,8	0,3	0,8	2,4
	2006	26,2	5,3	3,8	3,3	0,3	0,8	2,3
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	14,4	3,8	1,2	0,9	0,6	0,7	2,8
	2005	14,9	3,7	1,4	1,1	0,6	0,9	2,7
	2006	14,6	3,3	1,8	1,5	0,6	0,8	2,6
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	2,9	0,5	0,5	0,3	2,8	2,4	10,2
	2005	3,1	0,6	0,5	0,3	2,9	2,4	11,2
	2006	3,3	0,6	0,6	0,4	2,7	2,7	11,0
Veterinärmedizin	2004	9,1	1,8	1,6	1,2	1,5	2,0	3,9
	2005	8,5	1,6	1,2	0,9	1,3	1,5	4,0
	2006	8,7	1,7	1,7	1,3	1,4	2,0	3,7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	21,9	4,7	3,4	2,9	0,9	0,7	2,2
	2005	20,8	4,6	3,3	2,4	0,9	0,7	2,2
	2006	21,3	4,9	2,6	2,3	0,9	0,4	2,3
Ingenieurwissenschaften	2004	12,6	3,7	1,1	0,9	0,8	0,6	3,3
	2005	13,4	3,8	1,3	1,0	0,8	0,9	3,4
	2006	13,9	3,9	1,3	1,1	0,8	0,8	3,3
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	8,4	1,9	1,4	1,1	0,1	0,0	1,5
	2005	8,5	1,9	1,4	1,1	0,1	0,0	1,5
	2006	8,6	2,0	1,4	1,0	0,1	0,1	1,5
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	12,6	3,2	1,3	1,0	1,7	0,7	3,7
	2005	12,9	3,1	1,4	1,1	1,7	0,8	3,7
	2006	12,9	2,9	1,6	1,3	1,7	0,8	3,6
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	16,7	4,4	1,6	1,3	0,9	0,5	2,8
	2005	16,9	4,1	1,7	1,4	0,9	0,6	2,8
	2006	16,8	3,8	2,0	1,6	0,9	0,6	2,7
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2004	2,9	0,5	0,5	0,3	3,5	2,3	10,3
	2005	3,1	0,5	0,5	0,3	3,6	2,4	11,3
	2006	3,3	0,6	0,6	0,4	3,5	2,7	11,2

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾			Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissen- schaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)											
Sachsen-Anhalt											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	7 876	2 609	524	359	36	606	514	137	378	92
	2005	7 408	1 855	657	467	30	560	462	131	331	98
	2006	7 183	1 574	645	488	37	548	456	118	338	92
Sport	2004	987	180	83	78	2	44	41	6	35	3
	2005	931	162	67	59	2	43	39	5	34	4
	2006	906	141	64	58	3	42	38	4	34	4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	8 723	2 558	646	573	42	328	266	78	189	62
	2005	8 417	1 974	664	578	48	304	247	73	174	57
	2006	8 323	1 915	699	623	47	296	240	61	179	56
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	6 682	1 969	493	355	110	947	618	147	471	329
	2005	6 644	1 715	630	467	122	962	615	157	459	347
	2006	6 422	1 265	671	501	115	955	602	144	459	352
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	3 012	545	335	182	152	5 111	1 432	136	1 296	3 679
	2005	3 122	507	412	230	177	4 818	1 325	116	1 209	3 493
	2006	3 328	514	337	228	104	4 974	1 355	112	1 243	3 619
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	767	278	79	43	36	201	86	27	59	116
	2005	837	323	73	45	25	192	93	21	72	99
	2006	933	291	97	67	15	189	93	20	73	95
Ingenieurwissenschaften	2004	2 689	1 042	243	165	62	530	304	64	240	226
	2005	2 823	748	319	158	89	505	295	62	234	210
	2006	2 912	763	288	155	36	452	264	63	201	188
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	1 665	377	130	121	1	227	191	66	125	36
	2005	1 662	329	141	130	5	213	176	62	115	36
	2006	1 612	316	193	168	4	205	168	59	109	37
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	32 401	9 558	2 533	1 876	441	10 875	3 549	662	2 887	7 326
	2005	31 844	7 613	2 963	2 134	498	10 552	3 412	630	2 782	7 140
	2006	31 619	6 779	2 994	2 288	361	10 668	3 385	584	2 801	7 284
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	29 389	9 013	2 198	1 694	289	3 790	2 067	524	1 543	1 724
	2005	28 722	7 106	2 551	1 904	321	3 764	2 037	512	1 525	1 727
	2006	28 291	6 265	2 657	2 060	257	3 702	1 993	470	1 523	1 708
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2004	3 012	545	335	182	152	7 085	1 483	138	1 345	5 602
	2005	3 122	507	412	230	177	6 788	1 375	118	1 257	5 413
	2006	3 328	514	337	228	104	6 967	1 392	114	1 278	5 575

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾		
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)								
Sachsen-Anhalt								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	15,3	5,1	1,0	0,7	0,2	0,3	2,8
	2005	16,0	4,0	1,4	1,0	0,2	0,2	2,5
	2006	15,8	3,5	1,4	1,1	0,2	0,3	2,9
Sport	2004	24,1	4,4	2,0	1,9	0,1	0,3	5,8
	2005	23,9	4,2	1,7	1,5	0,1	0,4	6,8
	2006	23,8	3,7	1,7	1,5	0,1	0,8	8,5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	32,8	9,6	2,4	2,2	0,2	0,5	2,4
	2005	34,1	8,0	2,7	2,3	0,2	0,7	2,4
	2006	34,7	8,0	2,9	2,6	0,2	0,8	2,9
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	10,8	3,2	0,8	0,6	0,5	0,7	3,2
	2005	10,8	2,8	1,0	0,8	0,6	0,8	2,9
	2006	10,7	2,1	1,1	0,8	0,6	0,8	3,2
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	2,1	0,4	0,2	0,1	2,6	1,1	9,5
	2005	2,4	0,4	0,3	0,2	2,6	1,5	10,4
	2006	2,5	0,4	0,2	0,2	2,7	0,9	11,1
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	8,9	3,2	0,9	0,5	1,3	1,3	2,2
	2005	9,0	3,5	0,8	0,5	1,1	1,2	3,4
	2006	10,0	3,1	1,0	0,7	1,0	0,8	3,7
Ingenieurwissenschaften	2004	8,8	3,4	0,8	0,5	0,7	1,0	3,8
	2005	9,6	2,5	1,1	0,5	0,7	1,4	3,8
	2006	11,0	2,9	1,1	0,6	0,7	0,6	3,2
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	8,7	2,0	0,7	0,6	0,2	0,0	1,9
	2005	9,4	1,9	0,8	0,7	0,2	0,1	1,9
	2006	9,6	1,9	1,1	1,0	0,2	0,1	1,8
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	9,1	2,7	0,7	0,5	2,1	0,7	4,4
	2005	9,3	2,2	0,9	0,6	2,1	0,8	4,4
	2006	9,3	2,0	0,9	0,7	2,2	0,6	4,8
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	14,2	4,4	1,1	0,8	0,8	0,6	2,9
	2005	14,1	3,5	1,3	0,9	0,8	0,6	3,0
	2006	14,2	3,1	1,3	1,0	0,9	0,5	3,2
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2004	2,0	0,4	0,2	0,1	3,8	1,1	9,7
	2005	2,3	0,4	0,3	0,2	3,9	1,5	10,7
	2006	2,4	0,4	0,2	0,2	4,0	0,9	11,2

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾			Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaf- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)											
Schleswig-Holstein											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	8 251	2 248	664	577	60	383	310	117	193	73
	2005	8 470	2 182	699	631	45	374	305	111	194	69
	2006	8 806	2 322	758	670	61	451	384	103	281	67
Sport	2004	569	102	56	51	2	48	29	5	24	19
	2005	591	102	46	46	-	47	28	5	23	19
	2006	628	117	62	58	2	47	30	4	26	17
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	5 701	1 219	547	426	101	179	131	51	81	48
	2005	5 742	1 242	673	562	93	185	133	50	83	53
	2006	5 475	1 086	659	560	79	213	161	47	114	52
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	6 213	1 686	668	469	155	766	398	108	291	368
	2005	6 333	1 684	613	434	143	660	377	97	280	283
	2006	6 632	1 848	609	393	157	758	442	106	336	316
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	3 785	479	736	427	305	4 451	1 183	96	1 088	3 268
	2005	3 750	501	803	445	357	5 506	1 645	136	1 509	3 861
	2006	3 643	516	595	295	300	5 918	1 571	77	1 494	4 347
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	1 338	479	242	141	36	154	78	24	54	76
	2005	1 469	547	237	126	37	144	75	21	54	70
	2006	1 536	619	331	206	34	167	93	24	69	74
Ingenieurwissenschaften	2004	759	223	49	25	17	109	65	20	46	44
	2005	1 078	232	56	46	6	105	66	24	42	39
	2006	1 034	201	137	97	11	113	70	25	45	44
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	1 046	261	133	100	4	109	83	39	44	26
	2005	1 462	351	119	90	5	156	119	58	61	37
	2006	1 498	315	230	201	3	147	129	61	68	19
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	27 849	6 893	3 095	2 216	680	9 738	2 855	511	2 345	6 883
	2005	29 016	6 952	3 259	2 393	686	9 059	2 908	546	2 362	6 151
	2006	29 387	7 159	3 392	2 491	647	9 767	3 085	493	2 593	6 681
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	24 064	6 414	2 359	1 789	375	3 452	1 245	402	844	2 207
	2005	25 266	6 451	2 456	1 948	329	2 679	1 241	408	833	1 439
	2006	25 744	6 643	2 797	2 196	347	2 933	1 489	415	1 074	1 444
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2004	3 785	479	736	427	305	6 286	1 610	109	1 501	4 676
	2005	3 750	501	803	445	357	6 380	1 667	138	1 530	4 713
	2006	3 643	516	595	295	300	6 834	1 596	78	1 519	5 238

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾		
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)								
Schleswig-Holstein								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	26,6	7,3	2,1	1,9	0,2	0,5	1,6
	2005	27,8	7,2	2,3	2,1	0,2	0,4	1,7
	2006	22,9	6,0	2,0	1,7	0,2	0,6	2,7
Sport	2004	19,6	3,5	1,9	1,8	0,7	0,4	4,8
	2005	21,1	3,6	1,6	1,6	0,7	-	4,6
	2006	20,9	3,9	2,1	1,9	0,6	0,5	6,5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	43,5	9,3	4,2	3,3	0,4	2,0	1,6
	2005	43,2	9,3	5,1	4,2	0,4	1,9	1,7
	2006	34,0	6,7	4,1	3,5	0,3	1,7	2,4
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	15,6	4,2	1,7	1,2	0,9	1,4	2,7
	2005	16,8	4,5	1,6	1,2	0,8	1,5	2,9
	2006	15,0	4,2	1,4	0,9	0,7	1,5	3,2
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	3,2	0,4	0,6	0,4	2,8	3,2	11,3
	2005	2,3	0,3	0,5	0,3	2,3	2,6	11,1
	2006	2,3	0,3	0,4	0,2	2,8	3,9	19,4
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	17,2	6,1	3,1	1,8	1,0	1,5	2,3
	2005	19,6	7,3	3,2	1,7	0,9	1,8	2,6
	2006	16,5	6,7	3,6	2,2	0,8	1,4	2,9
Ingenieurwissenschaften	2004	11,7	3,4	0,8	0,4	0,7	0,9	2,3
	2005	16,3	3,5	0,8	0,7	0,6	0,3	1,8
	2006	14,8	2,9	2,0	1,4	0,6	0,4	1,8
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	12,6	3,1	1,6	1,2	0,3	0,1	1,1
	2005	12,3	2,9	1,0	0,8	0,3	0,1	1,1
	2006	11,6	2,4	1,8	1,6	0,1	0,0	1,1
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	9,8	2,4	1,1	0,8	2,4	1,3	4,6
	2005	10,0	2,4	1,1	0,8	2,1	1,3	4,3
	2006	9,5	2,3	1,1	0,8	2,2	1,3	5,3
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	19,3	5,2	1,9	1,4	1,8	0,9	2,1
	2005	20,4	5,2	2,0	1,6	1,2	0,8	2,0
	2006	17,3	4,5	1,9	1,5	1,0	0,8	2,6
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2004	2,4	0,3	0,5	0,3	2,9	2,8	13,8
	2005	2,2	0,3	0,5	0,3	2,8	2,6	11,1
	2006	2,3	0,3	0,4	0,2	3,3	3,8	19,5

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾			Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaf- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)											
Thüringen											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	10 397	3 314	1 159	984	53	676	572	173	398	104
	2005	10 698	3 266	1 357	1 152	60	694	592	183	409	102
	2006	10 927	3 446	1 520	1 352	64	698	590	174	416	108
Sport	2004	1 076	324	85	82	2	64	45	7	38	19
	2005	1 071	186	103	94	5	67	47	7	40	20
	2006	1 085	197	104	95	6	60	43	7	37	17
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	6 536	2 147	689	613	55	366	293	84	209	73
	2005	6 825	2 386	739	657	60	396	321	95	226	74
	2006	6 642	1 970	790	704	66	382	309	96	213	74
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	6 462	1 479	576	441	122	880	528	141	387	352
	2005	6 413	1 472	726	565	143	918	570	152	418	348
	2006	6 286	1 438	740	606	128	888	543	150	393	345
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	2 077	340	439	245	194	2 737	838	69	769	1 899
	2005	2 130	350	436	231	205	2 727	829	56	773	1 897
	2006	2 167	344	461	251	210	2 769	857	53	804	1 911
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	520	88	65	60	5	26	17	5	12	9
	2005	539	96	63	58	5	30	19	5	14	11
	2006	523	86	82	75	7	27	17	4	13	10
Ingenieurwissenschaften	2004	6 092	1 461	695	623	43	704	413	104	309	292
	2005	5 610	1 371	766	666	72	729	442	101	342	287
	2006	5 677	1 465	818	731	38	721	435	98	338	285
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	1 970	574	338	233	5	239	196	94	102	43
	2005	1 949	553	343	250	3	234	189	94	95	45
	2006	1 982	562	337	256	4	208	180	92	89	28
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	35 130	9 727	4 046	3 281	479	8 049	3 000	680	2 320	5 049
	2005	35 235	9 680	4 533	3 673	553	8 126	3 112	696	2 416	5 014
	2006	35 516	9 547	4 852	4 070	523	8 111	3 080	676	2 404	5 031
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	33 053	9 387	3 607	3 036	285	4 321	2 126	609	1 517	2 195
	2005	33 105	9 330	4 097	3 442	348	4 439	2 249	638	1 610	2 190
	2006	33 349	9 203	4 391	3 819	313	4 394	2 187	621	1 566	2 208
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2004	2 077	340	439	245	194	3 727	874	71	803	2 853
	2005	2 130	350	436	231	205	3 687	864	58	806	2 824
	2006	2 167	344	461	251	210	3 716	893	55	838	2 823

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾		
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)								
Thüringen								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	18,2	5,8	2,0	1,7	0,2	0,3	2,3
	2005	18,1	5,5	2,3	1,9	0,2	0,3	2,2
	2006	18,5	5,8	2,6	2,3	0,2	0,4	2,4
Sport	2004	23,9	7,2	1,9	1,8	0,4	0,3	5,4
	2005	22,8	4,0	2,2	2,0	0,4	0,7	5,7
	2006	25,2	4,6	2,4	2,2	0,4	0,9	5,3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	22,3	7,3	2,4	2,1	0,2	0,7	2,5
	2005	21,3	7,4	2,3	2,0	0,2	0,6	2,4
	2006	21,5	6,4	2,6	2,3	0,2	0,7	2,2
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	12,2	2,8	1,1	0,8	0,7	0,9	2,7
	2005	11,3	2,6	1,3	1,0	0,6	0,9	2,8
	2006	11,6	2,6	1,4	1,1	0,6	0,9	2,6
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	2,5	0,4	0,5	0,3	2,3	2,8	11,1
	2005	2,6	0,4	0,5	0,3	2,3	3,7	13,8
	2006	2,5	0,4	0,5	0,3	2,2	4,0	15,2
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	30,6	5,2	3,8	3,5	0,5	1,0	2,4
	2005	28,4	5,1	3,3	3,1	0,6	1,0	2,8
	2006	30,8	5,1	4,8	4,4	0,6	1,8	3,3
Ingenieurwissenschaften	2004	14,8	3,5	1,7	1,5	0,7	0,4	3,0
	2005	12,7	3,1	1,7	1,5	0,6	0,7	3,4
	2006	13,1	3,4	1,9	1,7	0,7	0,4	3,4
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	10,1	2,9	1,7	1,2	0,2	0,1	1,1
	2005	10,3	2,9	1,8	1,3	0,2	0,0	1,0
	2006	11,0	3,1	1,9	1,4	0,2	0,0	1,0
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	11,7	3,2	1,3	1,1	1,7	0,7	3,4
	2005	11,3	3,1	1,5	1,2	1,6	0,8	3,5
	2006	11,5	3,1	1,6	1,3	1,6	0,8	3,6
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	15,5	4,4	1,7	1,4	1,0	0,5	2,5
	2005	14,7	4,1	1,8	1,5	1,0	0,5	2,5
	2006	15,2	4,2	2,0	1,7	1,0	0,5	2,5
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2004	2,4	0,4	0,5	0,3	3,3	2,7	11,3
	2005	2,5	0,4	0,5	0,3	3,3	3,5	13,9
	2006	2,4	0,4	0,5	0,3	3,2	3,8	15,2

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾			Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenchaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)											
Stadtstaaten											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	58 539	11 472	4 281	3 671	337	2 839	2 201	706	1 496	638
	2005	54 813	8 331	5 249	4 308	652	2 727	2 124	645	1 479	604
	2006	50 922	7 836	5 458	4 673	472	2 646	2 039	636	1 403	607
Sport	2004	1 684	262	169	165	2	114	85	27	58	29
	2005	1 674	232	190	181	3	95	69	17	52	26
	2006	1 606	210	217	199	11	102	74	17	57	28
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	47 314	10 064	5 330	4 445	430	1 780	1 378	439	939	402
	2005	48 725	10 531	7 285	5 666	734	1 663	1 283	421	862	380
	2006	46 363	9 546	7 236	5 914	500	1 790	1 370	466	905	420
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	32 972	7 325	2 998	2 150	768	4 471	2 579	732	1 847	1 892
	2005	32 714	6 854	3 849	2 513	1 195	4 261	2 466	716	1 750	1 795
	2006	31 347	6 537	3 683	2 713	809	4 141	2 379	706	1 673	1 763
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	12 181	1 965	2 264	1 339	919	12 716	3 643	438	3 206	9 073
	2005	11 581	2 080	2 535	1 483	1 046	11 878	3 863	391	3 472	8 014
	2006	11 738	1 948	2 438	1 407	1 021	11 361	3 704	390	3 315	7 657
Veterinärmedizin	2004	1 242	214	242	173	69	370	139	29	110	231
	2005	1 248	258	372	147	213	358	137	29	108	221
	2006	1 245	286	262	161	101	347	127	27	100	220
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	3 510	899	428	332	66	467	230	65	165	237
	2005	3 371	808	511	403	65	421	213	62	152	208
	2006	3 312	772	502	418	63	373	201	58	143	173
Ingenieurwissenschaften	2004	15 556	3 867	1 582	1 236	193	2 121	1 273	291	982	849
	2005	14 657	3 270	1 552	1 254	188	2 011	1 200	292	908	812
	2006	15 526	3 555	1 497	1 230	192	2 029	1 208	333	875	821
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	11 292	1 984	1 446	1 101	49	1 080	984	424	560	97
	2005	10 982	1 905	1 598	1 198	101	1 086	983	426	557	103
	2006	10 474	1 902	1 922	1 445	53	1 076	977	430	547	100
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	184 334	38 068	18 741	14 612	2 833	35 631	13 075	3 209	9 867	22 555
	2005	179 765	34 269	23 141	17 153	4 197	33 508	12 878	3 056	9 822	20 630
	2006	172 683	32 612	23 250	18 160	3 257	31 778	12 576	3 104	9 473	19 202
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	172 153	36 103	16 477	13 273	1 914	18 896	9 338	2 768	6 570	9 558
	2005	168 184	32 189	20 606	15 670	3 151	17 867	8 915	2 663	6 252	8 952
	2006	160 945	30 664	20 812	16 753	2 236	17 648	8 769	2 712	6 057	8 880
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2004	12 181	1 965	2 264	1 339	919	16 735	3 737	441	3 297	12 998
	2005	11 581	2 080	2 535	1 483	1 046	15 640	3 963	393	3 570	11 678
	2006	11 738	1 948	2 438	1 407	1 021	14 130	3 808	392	3 416	10 322

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Es entfallen						
		Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾
auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾			
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)								
Stadtstaaten								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	26,6	5,2	1,9	1,7	0,3	0,5	2,1
	2005	25,8	3,9	2,5	2,0	0,3	1,0	2,3
	2006	25,0	3,8	2,7	2,3	0,3	0,7	2,2
Sport	2004	19,8	3,1	2,0	1,9	0,3	0,1	2,1
	2005	24,3	3,4	2,8	2,6	0,4	0,2	3,1
	2006	21,7	2,8	2,9	2,7	0,4	0,6	3,4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	34,3	7,3	3,9	3,2	0,3	1,0	2,1
	2005	38,0	8,2	5,7	4,4	0,3	1,7	2,0
	2006	33,8	7,0	5,3	4,3	0,3	1,1	1,9
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	12,8	2,8	1,2	0,8	0,7	1,0	2,5
	2005	13,3	2,8	1,6	1,0	0,7	1,7	2,4
	2006	13,2	2,7	1,5	1,1	0,7	1,1	2,4
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	3,3	0,5	0,6	0,4	2,5	2,1	7,3
	2005	3,0	0,5	0,7	0,4	2,1	2,7	8,9
	2006	3,2	0,5	0,7	0,4	2,1	2,6	8,5
Veterinärmedizin	2004	8,9	1,5	1,7	1,2	1,7	2,4	3,8
	2005	9,1	1,9	2,7	1,1	1,6	7,3	3,7
	2006	9,8	2,3	2,1	1,3	1,7	3,7	3,7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	15,3	3,9	1,9	1,4	1,0	1,0	2,5
	2005	15,8	3,8	2,4	1,9	1,0	1,0	2,5
	2006	16,5	3,8	2,5	2,1	0,9	1,1	2,5
Ingenieurwissenschaften	2004	12,2	3,0	1,2	1,0	0,7	0,7	3,4
	2005	12,2	2,7	1,3	1,0	0,7	0,6	3,1
	2006	12,9	2,9	1,2	1,0	0,7	0,6	2,6
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	11,5	2,0	1,5	1,1	0,1	0,1	1,3
	2005	11,2	1,9	1,6	1,2	0,1	0,2	1,3
	2006	10,7	1,9	2,0	1,5	0,1	0,1	1,3
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	14,1	2,9	1,4	1,1	1,7	0,9	3,1
	2005	14,0	2,7	1,8	1,3	1,6	1,4	3,2
	2006	13,7	2,6	1,8	1,4	1,5	1,0	3,1
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	18,4	3,9	1,8	1,4	1,0	0,7	2,4
	2005	18,9	3,6	2,3	1,8	1,0	1,2	2,3
	2006	18,4	3,5	2,4	1,9	1,0	0,8	2,2
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2004	3,3	0,5	0,6	0,4	3,5	2,1	7,5
	2005	2,9	0,5	0,6	0,4	2,9	2,7	9,1
	2006	3,1	0,5	0,6	0,4	2,7	2,6	8,7

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾			Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissen- schaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstl. Personal		
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)											
Flächenstaaten											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	345 648	96 679	32 208	26 766	2 052	17 660	14 303	4 414	9 889	3 357
	2005	352 383	93 672	35 517	29 618	2 082	17 397	14 143	4 352	9 792	3 254
	2006	354 238	88 717	38 914	33 112	2 051	17 454	14 248	4 316	9 932	3 207
Sport	2004	26 428	5 495	2 844	2 602	90	1 497	1 059	189	870	438
	2005	27 270	5 332	2 930	2 695	87	1 487	1 055	182	873	432
	2006	27 529	4 866	3 150	2 914	79	1 473	1 058	179	879	416
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	315 465	78 262	32 495	27 060	2 841	11 939	9 376	2 716	6 661	2 563
	2005	315 536	75 012	34 669	28 664	3 048	11 900	9 426	2 759	6 667	2 474
	2006	311 690	69 674	37 195	30 755	3 271	11 754	9 310	2 739	6 571	2 443
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	250 832	66 959	24 022	17 384	5 543	31 787	18 472	5 032	13 440	13 316
	2005	257 354	66 739	27 146	20 098	5 861	31 551	18 655	4 997	13 658	12 896
	2006	259 263	64 012	30 043	22 658	5 831	31 275	18 339	4 921	13 418	12 936
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	86 285	14 231	15 689	9 137	6 429	97 614	28 741	2 663	26 078	68 873
	2005	87 416	14 945	16 561	9 124	7 107	88 755	27 190	2 569	24 622	61 565
	2006	87 408	14 848	16 159	9 317	6 480	96 872	29 151	2 471	26 680	67 721
Veterinärmedizin	2004	6 527	1 443	1 211	771	435	1 681	649	145	504	1 032
	2005	6 537	1 303	1 179	719	455	1 658	642	145	497	1 016
	2006	6 549	1 440	1 199	738	457	1 643	634	142	492	1 009
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	18 536	5 359	3 083	2 282	472	3 783	1 617	460	1 157	2 166
	2005	18 749	5 674	3 245	2 256	510	3 407	1 458	401	1 057	1 949
	2006	18 805	5 691	3 212	2 212	435	3 446	1 470	386	1 085	1 976
Ingenieurwissenschaften	2004	117 141	30 174	13 092	10 169	1 877	17 916	9 776	2 104	7 672	8 140
	2005	121 334	31 299	13 854	10 409	2 131	17 544	9 609	2 066	7 543	7 935
	2006	119 124	29 544	14 322	10 841	1 998	17 045	9 310	2 027	7 284	7 734
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	51 973	12 430	6 956	5 427	179	5 192	4 685	2 011	2 674	508
	2005	51 864	11 613	7 064	5 489	206	5 191	4 672	1 970	2 702	519
	2006	50 862	11 281	7 902	6 049	225	5 150	4 667	1 978	2 690	482
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	1 219 157	311 451	131 602	101 600	19 918	263 672	93 337	19 926	73 411	170 335
	2005	1 238 612	305 809	142 178	109 085	21 487	248 925	91 467	19 704	71 764	157 458
	2006	1 235 861	290 329	152 107	118 607	20 827	257 362	92 982	19 387	73 595	164 380
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	1 132 872	297 220	115 913	92 463	13 489	130 068	63 311	17 214	46 098	66 757
	2005	1 151 196	290 864	125 617	99 961	14 380	127 901	63 491	17 070	46 422	64 409
	2006	1 148 453	275 481	135 948	109 290	14 347	127 936	63 227	16 891	46 337	64 709
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2004	86 285	14 231	15 689	9 137	6 429	133 604	30 026	2 713	27 314	103 578
	2005	87 416	14 945	16 561	9 124	7 107	121 024	27 976	2 634	25 342	93 049
	2006	87 408	14 848	16 159	9 317	6 480	129 426	29 755	2 496	27 259	99 671

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Es entfallen						
		Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaf- tliches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾
auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾			
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)								
Flächenstaaten								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	24,2	6,8	2,3	1,9	0,2	0,5	2,2
	2005	24,9	6,6	2,5	2,1	0,2	0,5	2,3
	2006	24,9	6,2	2,7	2,3	0,2	0,5	2,3
Sport	2004	25,0	5,2	2,7	2,5	0,4	0,5	4,6
	2005	25,8	5,1	2,8	2,6	0,4	0,5	4,8
	2006	26,0	4,6	3,0	2,8	0,4	0,4	4,9
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	33,6	8,3	3,5	2,9	0,3	1,0	2,5
	2005	33,5	8,0	3,7	3,0	0,3	1,1	2,4
	2006	33,5	7,5	4,0	3,3	0,3	1,2	2,4
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	13,6	3,6	1,3	0,9	0,7	1,1	2,7
	2005	13,8	3,6	1,5	1,1	0,7	1,2	2,7
	2006	14,1	3,5	1,6	1,2	0,7	1,2	2,7
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	3,0	0,5	0,5	0,3	2,4	2,4	9,8
	2005	3,2	0,5	0,6	0,3	2,3	2,8	9,6
	2006	3,0	0,5	0,6	0,3	2,3	2,6	10,8
Veterinärmedizin	2004	10,1	2,2	1,9	1,2	1,6	3,0	3,5
	2005	10,2	2,0	1,8	1,1	1,6	3,1	3,4
	2006	10,3	2,3	1,9	1,2	1,6	3,2	3,5
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	11,5	3,3	1,9	1,4	1,3	1,0	2,5
	2005	12,9	3,9	2,2	1,5	1,3	1,3	2,6
	2006	12,8	3,9	2,2	1,5	1,3	1,1	2,8
Ingenieurwissenschaften	2004	12,0	3,1	1,3	1,0	0,8	0,9	3,6
	2005	12,6	3,3	1,4	1,1	0,8	1,0	3,7
	2006	12,8	3,2	1,5	1,2	0,8	1,0	3,6
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	11,1	2,7	1,5	1,2	0,1	0,1	1,3
	2005	11,1	2,5	1,5	1,2	0,1	0,1	1,4
	2006	10,9	2,4	1,7	1,3	0,1	0,1	1,4
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	13,1	3,3	1,4	1,1	1,8	1,0	3,7
	2005	13,5	3,3	1,6	1,2	1,7	1,1	3,6
	2006	13,3	3,1	1,6	1,3	1,8	1,1	3,8
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	17,9	4,7	1,8	1,5	1,1	0,8	2,7
	2005	18,1	4,6	2,0	1,6	1,0	0,8	2,7
	2006	18,2	4,4	2,2	1,7	1,0	0,8	2,7
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2004	2,9	0,5	0,5	0,3	3,4	2,4	10,1
	2005	3,1	0,5	0,6	0,3	3,3	2,7	9,6
	2006	2,9	0,5	0,5	0,3	3,3	2,6	10,9

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾			Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissen- schaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)											
Deutschland											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	404 187	108 151	36 489	30 437	2 389	20 499	16 504	5 120	11 385	3 994
	2005	407 196	102 003	40 766	33 926	2 734	20 124	16 267	4 996	11 271	3 857
	2006	405 160	96 553	44 372	37 785	2 523	20 100	16 286	4 952	11 335	3 814
Sport	2004	28 112	5 757	3 013	2 767	92	1 612	1 145	216	929	467
	2005	28 944	5 564	3 120	2 876	90	1 582	1 124	199	925	458
	2006	29 135	5 076	3 367	3 113	90	1 575	1 132	196	936	443
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	362 779	88 326	37 825	31 505	3 271	13 719	10 754	3 154	7 600	2 965
	2005	364 261	85 543	41 954	34 330	3 782	13 562	10 709	3 180	7 530	2 853
	2006	358 053	79 220	44 431	36 669	3 771	13 544	10 680	3 205	7 476	2 863
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	283 804	74 284	27 020	19 534	6 311	36 258	21 051	5 764	15 287	15 208
	2005	290 068	73 593	30 995	22 611	7 056	35 812	21 121	5 713	15 408	14 691
	2006	290 610	70 549	33 726	25 371	6 640	35 416	20 717	5 627	15 090	14 699
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	98 466	16 196	17 953	10 476	7 348	110 330	32 385	3 101	29 284	77 945
	2005	98 997	17 025	19 096	10 607	8 153	100 633	31 054	2 960	28 094	69 580
	2006	99 146	16 796	18 597	10 724	7 501	108 233	32 855	2 861	29 995	75 378
Veterinärmedizin	2004	7 769	1 657	1 453	944	504	2 051	787	174	614	1 263
	2005	7 785	1 561	1 551	866	668	2 016	779	174	605	1 237
	2006	7 794	1 726	1 461	899	558	1 991	762	169	593	1 229
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	22 046	6 258	3 511	2 614	538	4 249	1 847	525	1 322	2 403
	2005	22 120	6 482	3 756	2 659	575	3 827	1 671	462	1 209	2 156
	2006	22 117	6 463	3 714	2 630	498	3 819	1 671	443	1 228	2 148
Ingenieurwissenschaften	2004	132 697	34 041	14 674	11 405	2 070	20 037	11 049	2 395	8 654	8 989
	2005	135 991	34 569	15 406	11 663	2 319	19 556	10 809	2 358	8 451	8 747
	2006	134 650	33 099	15 819	12 071	2 190	19 073	10 518	2 360	8 159	8 555
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	63 265	14 414	8 402	6 528	228	6 272	5 668	2 435	3 233	604
	2005	62 846	13 518	8 662	6 687	307	6 276	5 654	2 395	3 259	622
	2006	61 336	13 183	9 824	7 494	278	6 226	5 644	2 407	3 237	582
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	1 403 491	349 519	150 343	116 212	22 751	299 303	106 413	23 135	83 278	192 890
	2005	1 418 377	340 078	165 319	126 238	25 684	282 433	104 345	22 760	81 585	178 088
	2006	1 408 544	322 941	175 357	136 767	24 084	289 140	105 558	22 490	83 068	183 582
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	1 305 025	333 323	132 390	105 736	15 403	148 964	72 649	19 982	52 668	76 315
	2005	1 319 380	323 053	146 223	115 631	17 531	145 768	72 406	19 733	52 674	73 362
	2006	1 309 398	306 145	156 760	126 043	16 583	145 585	71 996	19 603	52 393	73 589
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2004	98 466	16 196	17 953	10 476	7 348	150 339	33 763	3 153	30 610	116 576
	2005	98 997	17 025	19 096	10 607	8 153	136 665	31 938	3 027	28 911	104 726
	2006	99 146	16 796	18 597	10 724	7 501	143 556	33 562	2 888	30 675	109 993

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Es entfallen						
		Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾
auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾			
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)								
Deutschland								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	24,5	6,6	2,2	1,8	0,2	0,5	2,2
	2005	25,0	6,3	2,5	2,1	0,2	0,5	2,3
	2006	24,9	5,9	2,7	2,3	0,2	0,5	2,3
Sport	2004	24,6	5,0	2,6	2,4	0,4	0,4	4,3
	2005	25,8	5,0	2,8	2,6	0,4	0,5	4,6
	2006	25,7	4,5	3,0	2,8	0,4	0,5	4,8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	33,7	8,2	3,5	2,9	0,3	1,0	2,4
	2005	34,0	8,0	3,9	3,2	0,3	1,2	2,4
	2006	33,5	7,4	4,2	3,4	0,3	1,2	2,3
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	13,5	3,5	1,3	0,9	0,7	1,1	2,7
	2005	13,7	3,5	1,5	1,1	0,7	1,2	2,7
	2006	14,0	3,4	1,6	1,2	0,7	1,2	2,7
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	3,0	0,5	0,6	0,3	2,4	2,4	9,4
	2005	3,2	0,5	0,6	0,3	2,2	2,8	9,5
	2006	3,0	0,5	0,6	0,3	2,3	2,6	10,5
Veterinärmedizin	2004	9,9	2,1	1,8	1,2	1,6	2,9	3,5
	2005	10,0	2,0	2,0	1,1	1,6	3,8	3,5
	2006	10,2	2,3	1,9	1,2	1,6	3,3	3,5
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	11,9	3,4	1,9	1,4	1,3	1,0	2,5
	2005	13,2	3,9	2,2	1,6	1,3	1,2	2,6
	2006	13,2	3,9	2,2	1,6	1,3	1,1	2,8
Ingenieurwissenschaften	2004	12,0	3,1	1,3	1,0	0,8	0,9	3,6
	2005	12,6	3,2	1,4	1,1	0,8	1,0	3,6
	2006	12,8	3,1	1,5	1,1	0,8	0,9	3,5
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	11,2	2,5	1,5	1,2	0,1	0,1	1,3
	2005	11,1	2,4	1,5	1,2	0,1	0,1	1,4
	2006	10,9	2,3	1,7	1,3	0,1	0,1	1,3
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	13,2	3,3	1,4	1,1	1,8	1,0	3,6
	2005	13,6	3,3	1,6	1,2	1,7	1,1	3,6
	2006	13,3	3,1	1,7	1,3	1,7	1,1	3,7
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	18,0	4,6	1,8	1,5	1,1	0,8	2,6
	2005	18,2	4,5	2,0	1,6	1,0	0,9	2,7
	2006	18,2	4,3	2,2	1,8	1,0	0,8	2,7
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2004	2,9	0,5	0,5	0,3	3,5	2,3	9,7
	2005	3,1	0,5	0,6	0,3	3,3	2,7	9,6
	2006	3,0	0,5	0,6	0,3	3,3	2,6	10,6

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾			Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaf- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)											
Baden-Württemberg											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	1 761	574	292	260	-	142	123	62	61	20
	2005	2 173	674	256	224	-	145	125	58	67	20
	2006	2 072	580	354	316	-	155	133	61	72	22
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	25 183	6 925	4 575	4 121	-	1 083	910	565	345	173
	2005	25 791	6 855	4 356	4 009	-	1 071	920	566	354	151
	2006	26 341	7 562	4 664	4 080	-	1 104	930	584	346	174
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	11 013	3 223	1 436	1 203	-	641	461	345	116	181
	2005	11 184	3 306	1 706	1 452	-	655	482	342	140	174
	2006	11 500	3 520	1 822	1 573	-	611	453	322	132	158
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	713	187	-	-	-	13	11	8	4	2
	2005	791	235	108	92	-	24	22	15	7	2
	2006	799	243	142	99	-	13	12	9	3	2
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	1 468	430	234	229	-	103	66	45	21	37
	2005	1 484	414	207	198	-	98	63	41	23	35
	2006	1 492	374	272	261	-	116	74	48	26	43
Ingenieurwissenschaften	2004	25 667	7 537	3 717	3 310	-	1 886	1 252	948	304	634
	2005	26 095	7 679	4 244	3 748	-	1 890	1 283	940	343	607
	2006	26 409	7 980	4 394	3 794	-	1 927	1 311	961	349	617
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	2 066	547	355	348	-	152	110	79	31	42
	2005	2 200	606	465	442	-	137	98	68	30	39
	2006	2 202	638	456	391	-	141	102	68	34	39
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	67 871	19 423	10 609	9 471	-	5 426	3 047	2 067	981	2 379
	2005	69 718	19 769	11 342	10 165	-	5 430	3 098	2 043	1 055	2 332
	2006	70 815	20 897	12 104	10 514	-	5 520	3 142	2 071	1 071	2 378
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	67 158	19 236	10 609	9 471	-	5 413	3 036	2 059	977	2 377
	2005	68 927	19 534	11 234	10 073	-	5 406	3 076	2 028	1 048	2 330
	2006	70 016	20 654	11 962	10 415	-	5 507	3 131	2 062	1 068	2 377
Bayern											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	570	226	67	42	-	54	47	23	25	7
	2005	701	256	55	45	-	58	52	24	28	6
	2006	964	327	38	27	-	66	59	25	34	8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	29 752	7 313	4 335	4 149	-	1 072	968	596	373	104
	2005	30 118	7 181	4 861	4 617	-	1 049	944	581	363	105
	2006	30 207	7 357	5 084	4 750	-	1 098	982	589	392	116
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	7 841	2 033	757	718	-	324	252	186	66	72
	2005	8 007	2 087	1 042	998	-	317	243	186	57	74
	2006	8 012	2 166	1 104	1 021	-	331	260	188	73	71
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	648	176	-	-	-	23	22	12	11	1
	2005	773	258	103	95	-	26	25	9	17	1
	2006	935	273	116	102	-	33	28	14	15	4
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	2 862	808	335	335	-	183	130	88	42	53
	2005	2 898	827	414	414	-	179	125	85	40	55
	2006	2 880	731	406	406	-	167	118	75	43	49
Ingenieurwissenschaften	2004	24 710	6 873	2 872	2 780	-	1 681	1 173	940	233	508
	2005	25 813	6 883	3 283	3 154	-	1 728	1 200	941	259	527
	2006	26 547	7 061	3 386	3 222	-	1 727	1 194	913	280	534
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	1 598	362	250	250	-	107	78	40	38	30
	2005	1 673	377	264	264	-	102	74	39	35	28
	2006	1 821	434	246	245	-	111	84	43	41	27
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	67 981	17 791	8 616	8 274	-	4 786	2 773	1 940	834	2 013
	2005	69 983	17 869	10 022	9 587	-	4 790	2 772	1 923	850	2 018
	2006	71 366	18 349	10 380	9 773	-	4 881	2 842	1 902	940	2 040
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	67 333	17 615	8 616	8 274	-	4 764	2 751	1 928	823	2 013
	2005	69 210	17 611	9 919	9 492	-	4 764	2 747	1 914	833	2 017
	2006	70 431	18 076	10 264	9 671	-	4 848	2 813	1 889	925	2 035

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Es entfallen						
		Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)								
Baden-Württemberg								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	14,3	4,7	2,4	2,1	0,2	-	1,0
	2005	17,4	5,4	2,0	1,8	0,2	-	1,2
	2006	15,6	4,4	2,7	2,4	0,2	-	1,2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	27,7	7,6	5,0	4,5	0,2	-	0,6
	2005	28,0	7,5	4,7	4,4	0,2	-	0,6
	2006	28,3	8,1	5,0	4,4	0,2	-	0,6
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	23,9	7,0	3,1	2,6	0,4	-	0,3
	2005	23,2	6,9	3,5	3,0	0,4	-	0,4
	2006	25,4	7,8	4,0	3,5	0,3	-	0,4
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	64,8	17,0	-	-	0,2	-	0,5
	2005	36,0	10,7	4,9	4,2	0,1	-	0,5
	2006	66,6	20,3	11,8	8,3	0,2	-	0,3
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	22,2	6,5	3,5	3,5	0,6	-	0,5
	2005	23,6	6,6	3,3	3,1	0,6	-	0,6
	2006	20,2	5,1	3,7	3,5	0,6	-	0,5
Ingenieurwissenschaften	2004	20,5	6,0	3,0	2,6	0,5	-	0,3
	2005	20,3	6,0	3,3	2,9	0,5	-	0,4
	2006	20,1	6,1	3,4	2,9	0,5	-	0,4
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	18,8	5,0	3,2	3,2	0,4	-	0,4
	2005	22,4	6,2	4,7	4,5	0,4	-	0,4
	2006	21,6	6,3	4,5	3,8	0,4	-	0,5
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	22,3	6,4	3,5	3,1	0,8	-	0,5
	2005	22,5	6,4	3,7	3,3	0,8	-	0,5
	2006	22,5	6,7	3,9	3,3	0,8	-	0,5
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	22,1	6,3	3,5	3,1	0,8	-	0,5
	2005	22,4	6,4	3,7	3,3	0,8	-	0,5
	2006	22,4	6,6	3,8	3,3	0,8	-	0,5
Bayern								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	12,1	4,8	1,4	0,9	0,1	-	1,1
	2005	13,5	4,9	1,1	0,9	0,1	-	1,2
	2006	16,3	5,5	0,6	0,5	0,1	-	1,4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	30,7	7,6	4,5	4,3	0,1	-	0,6
	2005	31,9	7,6	5,1	4,9	0,1	-	0,6
	2006	30,8	7,5	5,2	4,8	0,1	-	0,7
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	31,1	8,1	3,0	2,8	0,3	-	0,4
	2005	33,0	8,6	4,3	4,1	0,3	-	0,3
	2006	30,8	8,3	4,2	3,9	0,3	-	0,4
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	29,5	8,0	-	-	0,0	-	0,9
	2005	30,9	10,3	4,1	3,8	0,0	-	1,9
	2006	33,4	9,8	4,1	3,6	0,1	-	1,1
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	22,0	6,2	2,6	2,6	0,4	-	0,5
	2005	23,2	6,6	3,3	3,3	0,4	-	0,5
	2006	24,4	6,2	3,4	3,4	0,4	-	0,6
Ingenieurwissenschaften	2004	21,1	5,9	2,4	2,4	0,4	-	0,2
	2005	21,5	5,7	2,7	2,6	0,4	-	0,3
	2006	22,2	5,9	2,8	2,7	0,4	-	0,3
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	20,5	4,6	3,2	3,2	0,4	-	1,0
	2005	22,6	5,1	3,6	3,6	0,4	-	0,9
	2006	21,7	5,2	2,9	2,9	0,3	-	1,0
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	24,5	6,4	3,1	3,0	0,7	-	0,4
	2005	25,2	6,4	3,6	3,5	0,7	-	0,4
	2006	25,1	6,5	3,7	3,4	0,7	-	0,5
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	24,5	6,4	3,1	3,0	0,7	-	0,4
	2005	25,2	6,4	3,6	3,5	0,7	-	0,4
	2006	25,0	6,4	3,6	3,4	0,7	-	0,5

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾		Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissen- schaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)											
Berlin											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	828	313	66	66	-	69	64	16	48	5
	2005	873	361	213	209	-	65	60	16	44	5
	2006	956	428	189	188	-	66	61	18	43	5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	11 561	3 536	2 845	2 330	-	473	444	281	164	29
	2005	11 903	3 553	2 367	2 035	-	490	462	284	178	28
	2006	12 399	3 836	2 379	1 982	-	518	491	302	189	28
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	4 352	1 154	745	682	-	191	126	93	33	65
	2005	4 319	1 252	833	775	-	181	122	91	31	59
	2006	4 451	1 346	795	713	-	195	120	92	28	75
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	447	113	-	-	-	18	18	9	9	-
	2005	552	207	84	83	-	15	15	8	8	-
	2006	620	198	95	94	-	18	18	11	8	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	560	122	110	109	-	36	21	16	5	15
	2005	611	125	100	100	-	30	19	14	5	11
	2006	674	187	96	96	-	27	17	13	5	10
Ingenieurwissenschaften	2004	7 989	2 189	1 230	1 182	-	460	299	216	84	161
	2005	7 856	2 279	1 348	1 291	-	458	301	225	76	157
	2006	8 050	2 208	1 339	1 293	-	453	287	211	76	166
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	1 003	229	143	140	-	76	55	30	25	22
	2005	1 046	316	219	218	-	80	58	31	27	22
	2006	1 071	331	169	169	-	82	61	30	31	21
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	26 740	7 656	5 139	4 509	-	1 784	1 032	662	371	752
	2005	27 160	8 093	5 164	4 711	-	1 799	1 047	670	377	752
	2006	28 221	8 534	5 062	4 535	-	1 890	1 065	676	389	825
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	26 293	7 543	5 139	4 509	-	1 766	1 014	653	362	752
	2005	26 608	7 886	5 080	4 628	-	1 784	1 032	663	370	752
	2006	27 601	8 336	4 967	4 441	-	1 872	1 047	666	382	825
Brandenburg											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	376	107	50	50	-	33	29	14	15	4
	2005	402	129	82	78	-	33	28	13	15	4
	2006	431	170	88	88	-	35	31	20	11	4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	5 207	1 167	749	712	-	191	173	103	70	18
	2005	5 296	1 286	822	792	-	180	159	104	55	21
	2006	5 498	1 419	851	839	-	186	167	105	62	20
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	1 936	540	231	231	-	77	56	41	15	22
	2005	2 051	592	231	231	-	77	60	43	17	18
	2006	2 128	664	237	235	-	75	58	42	16	17
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	14	14	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	36	23	14	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	816	237	119	104	-	48	38	24	14	10
	2005	876	240	124	120	-	56	44	27	18	12
	2006	890	264	207	191	-	53	42	30	13	11
Ingenieurwissenschaften	2004	3 419	1 082	385	362	-	261	179	119	61	83
	2005	3 525	1 038	434	407	-	255	176	116	60	79
	2006	3 620	1 135	523	475	-	253	174	113	61	79
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	671	152	61	60	-	56	47	23	25	9
	2005	748	154	59	57	-	52	45	25	20	8
	2006	790	152	88	82	-	52	44	25	19	8
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	12 426	3 287	1 595	1 519	-	999	537	324	214	462
	2005	12 912	3 453	1 752	1 685	-	988	531	326	205	457
	2006	13 393	3 827	2 008	1 910	-	997	540	336	205	457
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	12 426	3 287	1 595	1 519	-	999	537	324	214	462
	2005	12 898	3 439	1 752	1 685	-	988	531	326	205	457
	2006	13 357	3 804	1 994	1 910	-	997	540	336	205	457

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾	
auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾			
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)								
Berlin								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	12,9	4,9	1,0	1,0	0,1	-	3,0
	2005	14,6	6,0	3,6	3,5	0,1	-	2,8
	2006	15,7	7,0	3,1	3,1	0,1	-	2,4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	26,0	8,0	6,4	5,2	0,1	-	0,6
	2005	25,8	7,7	5,1	4,4	0,1	-	0,6
	2006	25,3	7,8	4,8	4,0	0,1	-	0,6
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	34,5	9,2	5,9	5,4	0,5	-	0,4
	2005	35,4	10,3	6,8	6,4	0,5	-	0,3
	2006	37,1	11,2	6,6	5,9	0,6	-	0,3
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	24,8	6,3	-	-	-	-	1,0
	2005	36,8	13,8	5,6	5,5	-	-	1,0
	2006	34,4	11,0	5,3	5,2	-	-	0,7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	26,7	5,8	5,2	5,2	0,7	-	0,3
	2005	32,2	6,6	5,3	5,3	0,6	-	0,4
	2006	39,6	11,0	5,6	5,6	0,6	-	0,4
Ingenieurwissenschaften	2004	26,7	7,3	4,1	4,0	0,5	-	0,4
	2005	26,1	7,6	4,5	4,3	0,5	-	0,3
	2006	28,0	7,7	4,7	4,5	0,6	-	0,4
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	18,2	4,2	2,6	2,5	0,4	-	0,8
	2005	18,0	5,4	3,8	3,8	0,4	-	0,9
	2006	17,6	5,4	2,8	2,8	0,3	-	1,0
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	25,9	7,4	5,0	4,4	0,7	-	0,6
	2005	25,9	7,7	4,9	4,5	0,7	-	0,6
	2006	26,5	8,0	4,8	4,3	0,8	-	0,6
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	25,9	7,4	5,1	4,4	0,7	-	0,6
	2005	25,8	7,6	4,9	4,5	0,7	-	0,6
	2006	26,4	8,0	4,7	4,2	0,8	-	0,6
Brandenburg								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	13,0	3,7	1,7	1,7	0,1	-	1,1
	2005	14,4	4,6	2,9	2,8	0,1	-	1,2
	2006	13,9	5,5	2,8	2,8	0,1	-	0,6
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	30,1	6,7	4,3	4,1	0,1	-	0,7
	2005	33,3	8,1	5,2	5,0	0,1	-	0,5
	2006	32,9	8,5	5,1	5,0	0,1	-	0,6
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	34,6	9,6	4,1	4,1	0,4	-	0,4
	2005	34,2	9,9	3,9	3,9	0,3	-	0,4
	2006	36,7	11,4	4,1	4,1	0,3	-	0,4
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	21,5	6,2	3,1	2,7	0,3	-	0,6
	2005	19,9	5,5	2,8	2,7	0,3	-	0,7
	2006	21,2	6,3	4,9	4,5	0,3	-	0,4
Ingenieurwissenschaften	2004	19,1	6,0	2,2	2,0	0,5	-	0,5
	2005	20,0	5,9	2,5	2,3	0,4	-	0,5
	2006	20,8	6,5	3,0	2,7	0,5	-	0,5
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	14,3	3,2	1,3	1,3	0,2	-	1,1
	2005	16,6	3,4	1,3	1,3	0,2	-	0,8
	2006	18,0	3,5	2,0	1,9	0,2	-	0,8
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	23,1	6,1	3,0	2,8	0,9	-	0,7
	2005	24,3	6,5	3,3	3,2	0,9	-	0,6
	2006	24,8	7,1	3,7	3,5	0,8	-	0,6
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	23,1	6,1	3,0	2,8	0,9	-	0,7
	2005	24,3	6,5	3,3	3,2	0,9	-	0,6
	2006	24,7	7,0	3,7	3,5	0,8	-	0,6

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾		Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaft- liches Personal
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal	

Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)

Bremen

Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	540	113	62	62	-	15	12	4	8	3
	2005	574	118	67	67	-	15	12	5	7	3
	2006	553	115	71	71	-	15	12	4	8	3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	5 000	1 080	440	437	-	158	138	68	70	20
	2005	5 022	1 054	769	717	-	165	140	74	66	25
	2006	4 840	1 162	647	613	-	184	154	66	88	30
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	1 372	329	87	87	-	38	30	18	12	8
	2005	1 412	327	100	100	-	46	37	24	13	10
	2006	1 377	318	160	160	-	49	40	25	15	10
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	359	115	21	21	-	13	9	6	3	5
	2005	432	139	14	14	-	17	12	8	4	6
	2006	403	67	27	27	-	16	10	7	3	6
Ingenieurwissenschaften	2004	3 279	778	272	262	-	227	138	99	39	89
	2005	3 498	862	326	308	-	218	140	99	41	78
	2006	3 292	764	410	388	-	216	139	90	50	77
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	58	19	4	4	-	-	-	-	-	-
	2005	69	19	3	3	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	2	2	-	-	-	-	-	-
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	10 608	2 434	886	873	-	602	335	195	140	267
	2005	11 018	2 530	1 279	1 209	-	623	348	210	139	275
	2006	10 483	2 442	1 322	1 266	-	644	363	191	173	281

Hamburg

Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	557	122	62	62	-	34	23	16	7	12
	2005	581	175	79	79	-	28	17	16	1	11
	2006	596	130	93	93	-	18	15	13	2	3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	7 999	2 826	524	462	-	297	258	75	183	39
	2005	8 540	2 731	623	533	-	313	272	79	193	40
	2006	9 376	2 728	622	557	-	312	268	87	181	45
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	1 331	312	139	137	-	39	38	33	5	1
	2005	1 220	293	209	203	-	44	42	35	7	2
	2006	1 217	283	155	147	-	47	44	38	6	3
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	1 743	241	-	-	-	60	60	-	60	-
	2005	1 807	505	89	89	-	62	62	1	61	-
	2006	1 955	583	159	139	-	59	59	1	58	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	489	113	71	71	-	33	28	14	15	5
	2005	514	127	74	73	-	25	20	14	7	5
	2006	505	106	69	69	-	34	29	14	15	5
Ingenieurwissenschaften	2004	6 964	1 716	789	768	-	504	348	237	112	155
	2005	6 943	1 673	763	739	-	453	342	238	105	111
	2006	5 538	1 271	635	598	-	351	239	155	85	112
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	1 007	172	174	174	-	61	45	32	13	16
	2005	986	186	185	184	-	63	53	33	20	10
	2006	1 044	214	169	168	-	56	46	27	19	10
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	20 092	5 504	1 759	1 674	-	1 224	811	406	406	412
	2005	20 591	5 690	2 022	1 900	-	1 157	817	415	403	340
	2006	20 231	5 315	1 902	1 771	-	1 060	711	337	374	349
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	18 349	5 263	1 759	1 674	-	1 163	751	406	346	412
	2005	18 784	5 185	1 933	1 811	-	1 095	755	414	342	340
	2006	18 276	4 732	1 743	1 632	-	1 001	652	336	316	349

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Es entfallen						
		Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾
auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾							auf Professoren ²⁾	
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)								
Bremen								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	45,0	9,4	5,2	5,2	0,3	-	2,0
	2005	47,8	9,8	5,6	5,6	0,3	-	1,4
	2006	46,1	9,6	5,9	5,9	0,3	-	2,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	36,2	7,8	3,2	3,2	0,1	-	1,0
	2005	35,9	7,5	5,5	5,1	0,2	-	0,9
	2006	31,4	7,5	4,2	4,0	0,2	-	1,3
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	45,7	11,0	2,9	2,9	0,3	-	0,7
	2005	38,2	8,8	2,7	2,7	0,3	-	0,5
	2006	34,4	8,0	4,0	4,0	0,3	-	0,6
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	39,9	12,8	2,3	2,3	0,6	-	0,5
	2005	36,0	11,6	1,2	1,2	0,5	-	0,5
	2006	40,3	6,7	2,7	2,7	0,6	-	0,4
Ingenieurwissenschaften	2004	23,8	5,6	2,0	1,9	0,6	-	0,4
	2005	25,0	6,2	2,3	2,2	0,6	-	0,4
	2006	23,7	5,5	2,9	2,8	0,6	-	0,6
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	31,7	7,3	2,6	2,6	0,8	-	0,7
	2005	31,7	7,3	3,7	3,5	0,8	-	0,7
	2006	28,9	6,7	3,6	3,5	0,8	-	0,9
Hamburg								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	24,2	5,3	2,7	2,7	0,5	-	0,4
	2005	34,2	10,3	4,6	4,6	0,6	-	0,1
	2006	39,7	8,7	6,2	6,2	0,2	-	0,2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	31,0	11,0	2,0	1,8	0,2	-	2,4
	2005	31,4	10,0	2,3	2,0	0,1	-	2,4
	2006	35,0	10,2	2,3	2,1	0,2	-	2,1
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	35,0	8,2	3,7	3,6	0,0	-	0,2
	2005	29,0	7,0	5,0	4,8	0,0	-	0,2
	2006	27,7	6,4	3,5	3,3	0,1	-	0,2
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	29,1	4,0	-	-	-	-	-
	2005	29,1	8,1	1,4	1,4	-	-	61,0
	2006	33,1	9,9	2,7	2,4	-	-	58,0
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	17,5	4,0	2,5	2,5	0,2	-	1,1
	2005	25,7	6,4	3,7	3,7	0,3	-	0,5
	2006	17,4	3,7	2,4	2,4	0,2	-	1,1
Ingenieurwissenschaften	2004	20,0	4,9	2,3	2,2	0,4	-	0,5
	2005	20,3	4,9	2,2	2,2	0,3	-	0,4
	2006	23,2	5,3	2,7	2,5	0,5	-	0,5
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	22,4	3,8	3,9	3,9	0,4	-	0,4
	2005	18,6	3,5	3,5	3,5	0,2	-	0,6
	2006	22,7	4,7	3,7	3,7	0,2	-	0,7
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	24,8	6,8	2,2	2,1	0,5	-	1,0
	2005	25,2	7,0	2,5	2,3	0,4	-	1,0
	2006	28,5	7,5	2,7	2,5	0,5	-	1,1
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	24,4	7,0	2,3	2,2	0,5	-	0,9
	2005	24,9	6,9	2,6	2,4	0,5	-	0,8
	2006	28,0	7,3	2,7	2,5	0,5	-	0,9

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾			Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaf- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)											
Hessen											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	-	27	-	-	-	56	50	21	30	6
	2005	-	-	-	-	-	71	62	27	35	9
	2006	-	-	-	-	-	90	78	30	48	12
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	16 094	4 608	2 274	2 067	-	771	662	316	346	109
	2005	17 395	4 680	2 258	2 041	-	822	710	346	364	112
	2006	18 063	4 995	2 595	2 415	-	822	716	345	371	106
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	8 821	1 980	715	672	-	445	323	212	111	122
	2005	8 840	1 925	999	930	-	522	380	269	112	142
	2006	8 645	1 895	989	955	-	476	347	249	98	130
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	1 938	590	-	-	-	47	42	26	16	5
	2005	2 114	582	174	159	-	36	31	17	15	4
	2006	2 531	627	381	362	-	78	71	25	46	7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	1 720	471	271	271	-	239	101	49	52	139
	2005	1 829	436	231	231	-	248	106	48	59	142
	2006	1 875	429	264	264	-	240	103	48	55	138
Ingenieurwissenschaften	2004	16 867	4 678	1 659	1 614	-	663	452	343	109	212
	2005	17 805	4 702	1 815	1 752	-	735	483	372	112	252
	2006	18 209	4 747	1 931	1 903	-	713	483	369	114	230
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	1 066	212	142	141	-	76	55	34	21	21
	2005	1 093	238	175	175	-	92	66	44	22	26
	2006	1 070	209	206	205	-	87	59	48	11	28
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	46 506	12 566	5 061	4 765	-	3 035	1 697	1 002	696	1 338
	2005	49 076	12 563	5 652	5 288	-	3 389	1 864	1 131	733	1 524
	2006	50 393	12 902	6 366	6 104	-	3 402	1 873	1 118	755	1 528
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	44 568	11 976	5 061	4 765	-	2 987	1 655	976	679	1 333
	2005	46 962	11 981	5 478	5 129	-	3 353	1 833	1 115	718	1 520
	2006	47 862	12 275	5 985	5 742	-	3 323	1 802	1 093	709	1 521
Mecklenburg-Vorpommern											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	-	-	-	-	-	13	13	1	12	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	3 891	866	599	577	-	137	116	96	20	21
	2005	3 946	871	565	548	-	120	103	81	22	17
	2006	4 066	987	622	587	-	119	103	80	23	17
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	1 313	321	140	139	-	-	-	-	-	-
	2005	1 228	300	231	229	-	44	37	35	2	7
	2006	1 181	343	231	221	-	39	31	28	3	8
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	337	85	-	-	-	12	10	9	1	2
	2005	348	76	58	55	-	15	10	9	2	5
	2006	269	76	112	81	-	14	10	7	3	4
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	726	229	109	108	-	52	35	31	4	17
	2005	727	209	125	125	-	52	35	32	4	17
	2006	758	193	109	108	-	52	35	31	5	17
Ingenieurwissenschaften	2004	2 966	925	374	348	-	318	202	169	33	117
	2005	2 988	861	409	368	-	274	172	135	37	103
	2006	2 829	820	506	442	-	282	181	145	36	102
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	236	45	33	33	-	20	14	14	-	6
	2005	239	49	21	21	-	20	15	15	1	5
	2006	224	44	37	37	-	20	15	15	1	5
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	9 469	2 471	1 255	1 205	-	818	409	321	88	410
	2005	9 476	2 366	1 409	1 346	-	802	407	309	99	396
	2006	9 327	2 463	1 617	1 476	-	802	402	306	96	400
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	9 132	2 386	1 255	1 205	-	807	399	312	87	408
	2005	9 128	2 290	1 351	1 291	-	787	397	300	97	391
	2006	9 058	2 387	1 505	1 395	-	788	392	299	93	393

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erstudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾		
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)								
Hessen								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	-	0,5	-	-	0,1	-	1,4
	2005	-	-	-	-	0,1	-	1,3
	2006	-	-	-	-	0,2	-	1,6
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	24,3	7,0	3,4	3,1	0,2	-	1,1
	2005	24,5	6,6	3,2	2,9	0,2	-	1,1
	2006	25,2	7,0	3,6	3,4	0,1	-	1,1
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	27,3	6,1	2,2	2,1	0,4	-	0,5
	2005	23,3	5,1	2,6	2,4	0,4	-	0,4
	2006	24,9	5,5	2,9	2,8	0,4	-	0,4
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	46,1	14,0	-	-	0,1	-	0,6
	2005	68,2	18,8	5,6	5,1	0,1	-	0,9
	2006	35,6	8,8	5,4	5,1	0,1	-	1,8
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	17,0	4,7	2,7	2,7	1,4	-	1,1
	2005	17,3	4,1	2,2	2,2	1,3	-	1,2
	2006	18,2	4,2	2,6	2,6	1,3	-	1,1
Ingenieurwissenschaften	2004	37,3	10,3	3,7	3,6	0,5	-	0,3
	2005	36,9	9,7	3,8	3,6	0,5	-	0,3
	2006	37,7	9,8	4,0	3,9	0,5	-	0,3
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	19,4	3,9	2,6	2,6	0,4	-	0,6
	2005	16,6	3,6	2,7	2,7	0,4	-	0,5
	2006	18,1	3,5	3,5	3,5	0,5	-	0,2
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	27,4	7,4	3,0	2,8	0,8	-	0,7
	2005	26,3	6,7	3,0	2,8	0,8	-	0,6
	2006	26,9	6,9	3,4	3,3	0,8	-	0,7
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	26,9	7,2	3,1	2,9	0,8	-	0,7
	2005	25,6	6,5	3,0	2,8	0,8	-	0,6
	2006	26,6	6,8	3,3	3,2	0,8	-	0,6
Mecklenburg-Vorpommern								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	-	-	-	-	-	-	12,0
	2005	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	33,5	7,5	5,2	5,0	0,2	-	0,2
	2005	38,3	8,5	5,5	5,3	0,2	-	0,3
	2006	39,5	9,6	6,0	5,7	0,2	-	0,3
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	-	-	-	-	-	-	-
	2005	33,2	8,1	6,2	6,2	0,2	-	0,1
	2006	38,1	11,1	7,5	7,1	0,3	-	0,1
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	33,7	8,5	-	-	0,2	-	0,1
	2005	34,8	7,6	5,8	5,5	0,5	-	0,2
	2006	26,9	7,6	11,2	8,1	0,4	-	0,4
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	20,7	6,5	3,1	3,1	0,5	-	0,1
	2005	20,8	6,0	3,6	3,6	0,5	-	0,1
	2006	21,7	5,5	3,1	3,1	0,5	-	0,2
Ingenieurwissenschaften	2004	14,7	4,6	1,9	1,7	0,6	-	0,2
	2005	17,4	5,0	2,4	2,1	0,6	-	0,3
	2006	15,6	4,5	2,8	2,4	0,6	-	0,2
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	16,9	3,2	2,4	2,4	0,4	-	-
	2005	15,9	3,3	1,4	1,4	0,3	-	0,1
	2006	14,9	2,9	2,5	2,5	0,3	-	0,1
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	23,2	6,0	3,1	2,9	1,0	-	0,3
	2005	23,3	5,8	3,5	3,3	1,0	-	0,3
	2006	23,2	6,1	4,0	3,7	1,0	-	0,3
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	22,9	6,0	3,1	3,0	1,0	-	0,3
	2005	23,0	5,8	3,4	3,3	1,0	-	0,3
	2006	23,1	6,1	3,8	3,6	1,0	-	0,3

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenzen (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾			Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaf- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)											
Niedersachsen											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	1 477	413	207	176	-	70	59	41	18	11
	2005	1 431	323	238	213	-	48	38	23	15	10
	2006	1 436	363	195	186	-	58	48	24	24	10
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	17 336	4 500	3 570	3 165	-	704	611	373	239	93
	2005	14 882	3 798	3 516	2 925	-	684	592	320	271	92
	2006	14 133	3 451	3 149	2 607	-	691	602	310	292	89
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	3 545	892	448	416	-	116	92	58	34	24
	2005	2 815	674	436	418	-	41	38	27	11	4
	2006	2 629	702	427	383	-	70	58	39	19	12
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	819	156	-	-	-	27	24	13	11	4
	2005	744	152	201	188	-	20	15	11	4	5
	2006	734	113	119	112	-	21	17	11	6	5
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	2 356	528	488	487	-	211	113	86	28	98
	2005	2 298	523	559	559	-	197	103	80	23	94
	2006	2 315	549	391	389	-	201	109	78	31	92
Ingenieurwissenschaften	2004	16 129	4 277	2 443	2 322	-	1 002	759	537	222	244
	2005	15 391	3 693	2 266	2 150	-	1 016	731	508	223	285
	2006	14 625	3 274	2 190	2 142	-	994	718	485	234	276
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	2 664	560	387	376	-	190	140	82	58	50
	2005	2 562	484	505	475	-	179	128	77	51	52
	2006	2 463	449	474	452	-	168	120	72	48	49
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	44 326	11 326	7 543	6 942	-	3 128	1 879	1 194	686	1 249
	2005	40 123	9 647	7 721	6 928	-	2 844	1 691	1 051	641	1 153
	2006	38 335	8 901	6 945	6 271	-	2 859	1 728	1 020	708	1 131
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	43 507	11 170	7 543	6 942	-	3 101	1 855	1 181	675	1 245
	2005	39 379	9 495	7 520	6 740	-	2 824	1 676	1 040	637	1 148
	2006	37 601	8 788	6 826	6 159	-	2 837	1 711	1 009	702	1 126
Nordrhein-Westfalen											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	2 742	651	330	311	-	188	120	53	67	68
	2005	2 900	745	333	313	-	199	126	62	64	73
	2006	3 460	984	538	510	-	83	72	28	45	10
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	44 586	11 231	6 223	5 806	-	1 356	1 172	720	452	185
	2005	47 010	12 328	6 352	5 936	-	1 452	1 271	774	497	181
	2006	51 323	13 122	7 224	6 779	-	1 360	1 156	709	447	204
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	11 328	2 994	1 037	982	-	481	375	210	166	106
	2005	11 828	2 877	1 209	1 150	-	408	331	190	141	78
	2006	12 094	3 207	1 577	1 509	-	346	266	159	107	81
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	1 070	280	-	-	-	23	22	10	12	1
	2005	1 158	361	180	179	-	25	24	9	15	1
	2006	1 770	434	231	231	-	25	24	8	16	1
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	3 146	701	352	348	-	162	131	81	50	31
	2005	3 265	660	375	372	-	173	139	89	51	34
	2006	2 985	521	476	464	-	172	137	89	48	35
Ingenieurwissenschaften	2004	41 545	10 005	4 310	4 155	-	2 324	1 805	1 169	636	520
	2005	43 242	9 847	4 434	4 277	-	2 453	1 918	1 219	699	536
	2006	40 917	8 693	4 991	4 859	-	2 032	1 566	980	586	466
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	4 695	809	632	623	-	290	217	131	86	73
	2005	4 696	833	692	690	-	307	236	135	101	71
	2006	4 843	875	807	802	-	245	189	115	75	56
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	109 112	26 671	12 884	12 225	-	6 683	4 016	2 390	1 626	2 667
	2005	114 099	27 651	13 575	12 917	-	6 915	4 207	2 499	1 708	2 707
	2006	117 392	27 836	15 844	15 154	-	5 881	3 555	2 108	1 448	2 326
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	108 042	26 391	12 884	12 225	-	6 660	3 994	2 380	1 614	2 666
	2005	112 941	27 290	13 395	12 738	-	6 890	4 183	2 490	1 693	2 706
	2006	115 622	27 402	15 613	14 923	-	5 857	3 532	2 100	1 432	2 325

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Es entfallen							
		Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal ²⁾	Promo- tionen		sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾
auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾							auf Professoren ²⁾		
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)									
Niedersachsen									
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	25,0	7,0	3,5	3,0	0,2	-	0,4	
	2005	37,7	8,5	6,3	5,6	0,3	-	0,7	
	2006	29,9	7,6	4,1	3,9	0,2	-	1,0	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	28,4	7,4	5,8	5,2	0,2	-	0,6	
	2005	25,1	6,4	5,9	4,9	0,2	-	0,8	
	2006	23,5	5,7	5,2	4,3	0,1	-	0,9	
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	38,5	9,7	4,9	4,5	0,3	-	0,6	
	2005	74,1	17,7	11,5	11,0	0,1	-	0,4	
	2006	45,3	12,1	7,4	6,6	0,2	-	0,5	
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	34,1	6,5	-	-	0,2	-	0,8	
	2005	49,6	10,1	13,4	12,5	0,3	-	0,4	
	2006	43,2	6,6	7,0	6,6	0,3	-	0,5	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	20,8	4,7	4,3	4,3	0,9	-	0,3	
	2005	22,3	5,1	5,4	5,4	0,9	-	0,3	
	2006	21,2	5,0	3,6	3,6	0,8	-	0,4	
Ingenieurwissenschaften	2004	21,3	5,6	3,2	3,1	0,3	-	0,4	
	2005	21,1	5,1	3,1	2,9	0,4	-	0,4	
	2006	20,4	4,6	3,1	3,0	0,4	-	0,5	
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	19,0	4,0	2,8	2,7	0,4	-	0,7	
	2005	20,0	3,8	3,9	3,7	0,4	-	0,7	
	2006	20,5	3,7	4,0	3,8	0,4	-	0,7	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	23,6	6,0	4,0	3,7	0,7	-	0,6	
	2005	23,7	5,7	4,6	4,1	0,7	-	0,6	
	2006	22,2	5,2	4,0	3,6	0,7	-	0,7	
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	23,5	6,0	4,1	3,7	0,7	-	0,6	
	2005	23,5	5,7	4,5	4,0	0,7	-	0,6	
	2006	22,0	5,1	4,0	3,6	0,7	-	0,7	
Nordrhein-Westfalen									
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	22,9	5,4	2,8	2,6	0,6	-	1,3	
	2005	23,0	5,9	2,6	2,5	0,6	-	1,0	
	2006	48,1	13,7	7,5	7,1	0,1	-	1,6	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	38,0	9,6	5,3	5,0	0,2	-	0,6	
	2005	37,0	9,7	5,0	4,7	0,1	-	0,6	
	2006	44,4	11,4	6,2	5,9	0,2	-	0,6	
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	30,2	8,0	2,8	2,6	0,3	-	0,8	
	2005	35,7	8,7	3,7	3,5	0,2	-	0,7	
	2006	45,5	12,1	5,9	5,7	0,3	-	0,7	
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	48,6	12,7	-	-	0,0	-	1,2	
	2005	48,3	15,0	7,5	7,5	0,0	-	1,7	
	2006	73,8	18,1	9,6	9,6	0,0	-	2,0	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	24,0	5,4	2,7	2,7	0,2	-	0,6	
	2005	23,5	4,7	2,7	2,7	0,2	-	0,6	
	2006	21,8	3,8	3,5	3,4	0,3	-	0,5	
Ingenieurwissenschaften	2004	23,0	5,5	2,4	2,3	0,3	-	0,5	
	2005	22,5	5,1	2,3	2,2	0,3	-	0,6	
	2006	26,1	5,6	3,2	3,1	0,3	-	0,6	
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	21,6	3,7	2,9	2,9	0,3	-	0,7	
	2005	19,9	3,5	2,9	2,9	0,3	-	0,7	
	2006	25,6	4,6	4,3	4,2	0,3	-	0,7	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	27,2	6,6	3,2	3,0	0,7	-	0,7	
	2005	27,1	6,6	3,2	3,1	0,6	-	0,7	
	2006	33,0	7,8	4,5	4,3	0,7	-	0,7	
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	27,1	6,6	3,2	3,1	0,7	-	0,7	
	2005	27,0	6,5	3,2	3,0	0,6	-	0,7	
	2006	32,7	7,8	4,4	4,2	0,7	-	0,7	

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾			Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)											
Rheinland-Pfalz											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	144	38	20	20	-	8	8	5	3	-
	2005	151	43	34	34	-	8	8	5	3	-
	2006	128	24	29	29	-	7	7	4	3	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	14 401	4 025	2 156	1 913	-	506	450	265	185	56
	2005	14 604	3 601	1 968	1 693	-	513	451	274	177	62
	2006	14 735	3 652	2 112	1 777	-	489	457	276	181	32
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	3 547	939	283	278	-	115	102	65	37	13
	2005	3 632	1 118	336	333	-	135	115	78	37	21
	2006	3 718	1 153	357	348	-	139	119	80	39	20
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	1 042	223	-	-	-	18	18	10	8	-
	2005	1 066	299	128	128	-	17	17	10	8	-
	2006	899	134	145	145	-	21	21	14	8	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	254	64	39	39	-	18	12	8	4	7
	2005	252	61	34	34	-	17	11	8	3	7
	2006	243	54	36	35	-	27	20	17	3	7
Ingenieurwissenschaften	2004	9 095	2 758	1 054	1 010	-	562	468	322	146	95
	2005	9 620	2 871	1 074	1 032	-	556	446	308	139	110
	2006	9 585	2 545	1 094	998	-	497	433	298	135	64
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	1 229	234	183	183	-	115	90	61	30	25
	2005	1 177	252	206	206	-	93	73	49	24	20
	2006	1 175	229	185	185	-	79	75	50	25	4
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	29 712	8 281	3 735	3 443	-	1 846	1 168	738	431	678
	2005	30 502	8 245	3 780	3 460	-	1 845	1 140	735	405	706
	2006	30 483	7 791	3 958	3 517	-	1 871	1 154	741	414	717
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	28 670	8 058	3 735	3 443	-	1 828	1 150	728	423	678
	2005	29 436	7 946	3 652	3 332	-	1 828	1 122	725	397	706
	2006	29 584	7 657	3 813	3 372	-	1 850	1 133	727	406	717
Saarland											
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	1 601	444	249	247	-	66	61	42	19	6
	2005	1 587	419	263	263	-	69	63	39	24	6
	2006	1 659	453	249	247	-	66	60	38	22	6
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	385	116	52	50	-	32	26	18	8	7
	2005	406	129	53	50	-	34	28	18	10	7
	2006	423	140	78	67	-	35	28	18	10	7
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	22	22	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	36	21	-	-	-	2	2	-	2	-
	2006	50	17	-	-	-	2	2	-	2	-
Ingenieurwissenschaften	2004	1 604	462	197	196	-	108	75	50	25	33
	2005	1 801	631	180	180	-	115	82	52	30	33
	2006	1 855	530	188	182	-	117	84	52	31	33
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	3 612	1 044	498	493	-	287	162	110	52	125
	2005	3 830	1 200	496	493	-	298	175	109	66	124
	2006	3 987	1 140	515	496	-	302	178	110	68	124
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	3 590	1 022	498	493	-	287	162	110	52	125
	2005	3 794	1 179	496	493	-	297	173	109	64	124
	2006	3 937	1 123	515	496	-	299	175	110	66	124

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾		
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)								
Rheinland-Pfalz								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	18,0	4,8	2,5	2,5	-	-	0,6
	2005	18,9	5,4	4,3	4,3	-	-	0,6
	2006	18,3	3,4	4,1	4,1	-	-	0,8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	32,0	8,9	4,8	4,3	0,1	-	0,7
	2005	32,4	8,0	4,4	3,8	0,1	-	0,6
	2006	32,2	8,0	4,6	3,9	0,1	-	0,7
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	34,8	9,2	2,8	2,7	0,1	-	0,6
	2005	31,6	9,7	2,9	2,9	0,2	-	0,5
	2006	31,2	9,7	3,0	2,9	0,2	-	0,5
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	57,9	12,4	-	-	-	-	0,8
	2005	62,7	17,6	7,5	7,5	-	-	0,8
	2006	42,8	6,4	6,9	6,9	-	-	0,6
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	21,2	5,3	3,3	3,3	0,6	-	0,5
	2005	22,9	5,5	3,1	3,1	0,6	-	0,4
	2006	12,2	2,7	1,8	1,8	0,4	-	0,2
Ingenieurwissenschaften	2004	19,4	5,9	2,3	2,2	0,2	-	0,5
	2005	21,6	6,4	2,4	2,3	0,2	-	0,5
	2006	22,1	5,9	2,5	2,3	0,1	-	0,5
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	13,7	2,6	2,0	2,0	0,3	-	0,5
	2005	16,1	3,5	2,8	2,8	0,3	-	0,5
	2006	15,7	3,1	2,5	2,5	0,1	-	0,5
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	25,4	7,1	3,2	2,9	0,6	-	0,6
	2005	26,8	7,2	3,3	3,0	0,6	-	0,6
	2006	26,4	6,8	3,4	3,0	0,6	-	0,6
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	24,9	7,0	3,2	3,0	0,6	-	0,6
	2005	26,2	7,1	3,3	3,0	0,6	-	0,5
	2006	26,1	6,8	3,4	3,0	0,6	-	0,6
Saarland								
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	26,2	7,3	4,1	4,0	0,1	-	0,5
	2005	25,2	6,7	4,2	4,2	0,1	-	0,6
	2006	27,7	7,6	4,2	4,1	0,1	-	0,6
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	14,8	4,5	2,0	1,9	0,3	-	0,4
	2005	14,5	4,6	1,9	1,8	0,3	-	0,6
	2006	15,1	5,0	2,8	2,4	0,3	-	0,6
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	-	-	-	-	-	-	-
	2005	18,0	10,5	-	-	-	-	-
	2006	25,0	8,5	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften	2004	21,4	6,2	2,6	2,6	0,4	-	0,5
	2005	22,0	7,7	2,2	2,2	0,4	-	0,6
	2006	22,1	6,3	2,2	2,2	0,4	-	0,6
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	22,3	6,4	3,1	3,0	0,8	-	0,5
	2005	21,9	6,9	2,8	2,8	0,7	-	0,6
	2006	22,4	6,4	2,9	2,8	0,7	-	0,6
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	22,2	6,3	3,1	3,0	0,8	-	0,5
	2005	21,9	6,8	2,9	2,8	0,7	-	0,6
	2006	22,5	6,4	2,9	2,8	0,7	-	0,6

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾			Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissen- schaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)											
Sachsen											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	1 472	374	220	218	-	124	94	49	45	30
	2005	1 571	370	199	199	-	123	94	49	45	29
	2006	1 686	408	190	190	-	122	93	47	46	30
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	8 487	1 987	1 320	1 247	-	307	240	175	65	67
	2005	9 071	2 376	1 271	1 203	-	308	240	170	71	68
	2006	9 247	2 312	1 442	1 344	-	308	240	169	71	68
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	3 117	809	421	398	-	265	162	136	26	103
	2005	3 436	897	503	473	-	265	168	143	25	98
	2006	3 474	951	541	501	-	262	163	139	25	99
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	135	34	-	-	-	12	8	7	2	4
	2005	15	15	-	-	-	18	14	8	6	4
	2006	59	29	-	-	-	20	16	8	8	4
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	520	132	86	86	-	28	14	14	-	14
	2005	540	133	78	78	-	28	14	14	-	14
	2006	567	134	90	90	-	28	14	14	-	14
Ingenieurwissenschaften	2004	11 869	3 296	1 681	1 626	-	821	444	381	64	377
	2005	11 740	3 034	1 789	1 745	-	786	414	372	42	372
	2006	11 641	2 885	1 733	1 650	-	784	412	365	48	372
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	418	64	71	71	-	41	21	18	3	20
	2005	545	62	92	91	-	42	20	18	3	22
	2006	747	73	132	132	-	42	20	17	4	22
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	26 018	6 696	3 799	3 646	-	2 093	991	781	211	1 102
	2005	26 918	6 887	3 932	3 789	-	2 088	980	776	204	1 108
	2006	27 421	6 792	4 128	3 907	-	2 088	974	761	213	1 115
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	25 883	6 662	3 799	3 646	-	2 081	983	774	209	1 098
	2005	26 903	6 872	3 932	3 789	-	2 070	967	769	198	1 104
	2006	27 362	6 763	4 128	3 907	-	2 069	958	753	205	1 111
Sachsen-Anhalt											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	1 947	521	136	136	-	66	62	15	47	5
	2005	1 830	285	233	230	-	71	65	14	51	6
	2006	1 885	360	195	195	-	66	62	16	46	5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	8 499	2 245	1 204	1 123	-	266	238	144	94	29
	2005	8 509	1 849	1 219	1 142	-	274	243	140	104	31
	2006	8 431	1 815	1 397	1 236	-	276	246	135	112	30
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	1 766	467	162	162	-	96	67	46	21	29
	2005	1 831	478	209	203	-	112	82	52	31	30
	2006	1 758	397	191	189	-	99	77	45	32	23
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	493	50	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	585	251	51	51	-	-	-	-	-	-
	2006	717	291	64	64	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	1 417	382	236	224	-	83	53	33	20	30
	2005	1 406	368	219	206	-	80	52	30	22	28
	2006	1 464	329	161	141	-	80	55	29	26	26
Ingenieurwissenschaften	2004	4 931	1 822	578	536	-	402	239	172	67	163
	2005	4 800	1 211	540	479	-	372	227	167	60	145
	2006	4 717	1 221	611	523	-	376	232	168	64	144
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	663	134	107	98	-	53	32	23	9	21
	2005	661	138	133	122	-	56	36	25	11	20
	2006	615	129	151	124	-	56	37	26	11	19
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	19 716	5 621	2 423	2 279	-	1 341	721	432	289	621
	2005	19 622	4 580	2 604	2 433	-	1 334	732	428	305	602
	2006	19 587	4 542	2 770	2 472	-	1 338	738	421	317	600
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	19 223	5 571	2 423	2 279	-	1 341	721	432	289	621
	2005	19 037	4 329	2 553	2 382	-	1 334	732	428	305	602
	2006	18 870	4 251	2 706	2 408	-	1 338	738	421	317	600

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Es entfallen							
		Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissen- schaft- liches Personal ²⁾	Promo- tionen		sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾
		auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾		
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)									
Sachsen									
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	15,7	4,0	2,3	2,3	0,3	-	0,9	
	2005	16,7	3,9	2,1	2,1	0,3	-	0,9	
	2006	18,1	4,4	2,0	2,0	0,3	-	1,0	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	35,4	8,3	5,5	5,2	0,3	-	0,4	
	2005	37,8	9,9	5,3	5,0	0,3	-	0,4	
	2006	38,5	9,6	6,0	5,6	0,3	-	0,4	
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	19,2	5,0	2,6	2,5	0,6	-	0,2	
	2005	20,5	5,3	3,0	2,8	0,6	-	0,2	
	2006	21,3	5,8	3,3	3,1	0,6	-	0,2	
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	16,9	4,3	-	-	0,5	-	0,3	
	2005	1,1	1,1	-	-	0,3	-	0,8	
	2006	3,7	1,8	-	-	0,3	-	1,0	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	37,1	9,4	6,1	6,1	1,0	-	-	
	2005	38,6	9,5	5,6	5,6	1,0	-	-	
	2006	40,5	9,6	6,4	6,4	1,0	-	-	
Ingenieurwissenschaften	2004	26,7	7,4	3,8	3,7	0,8	-	0,2	
	2005	28,4	7,3	4,3	4,2	0,9	-	0,1	
	2006	28,3	7,0	4,2	4,0	0,9	-	0,1	
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	19,9	3,0	3,4	3,4	1,0	-	0,2	
	2005	27,3	3,1	4,6	4,6	1,1	-	0,2	
	2006	37,4	3,7	6,6	6,6	1,1	-	0,2	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	26,3	6,8	3,8	3,7	1,1	-	0,3	
	2005	27,5	7,0	4,0	3,9	1,1	-	0,3	
	2006	28,2	7,0	4,2	4,0	1,1	-	0,3	
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	26,3	6,8	3,9	3,7	1,1	-	0,3	
	2005	27,8	7,1	4,1	3,9	1,1	-	0,3	
	2006	28,6	7,1	4,3	4,1	1,2	-	0,3	
Sachsen-Anhalt									
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	31,4	8,4	2,2	2,2	0,1	-	3,1	
	2005	28,2	4,4	3,6	3,5	0,1	-	3,6	
	2006	30,4	5,8	3,1	3,1	0,1	-	2,9	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	35,7	9,4	5,1	4,7	0,1	-	0,7	
	2005	35,0	7,6	5,0	4,7	0,1	-	0,7	
	2006	34,3	7,4	5,7	5,0	0,1	-	0,8	
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	26,4	7,0	2,4	2,4	0,4	-	0,5	
	2005	22,3	5,8	2,5	2,5	0,4	-	0,6	
	2006	22,8	5,2	2,5	2,5	0,3	-	0,7	
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	-	-	-	-	-	-	-	
	2005	-	-	-	-	-	-	-	
	2006	-	-	-	-	-	-	-	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	26,7	7,2	4,5	4,2	0,6	-	0,6	
	2005	27,0	7,1	4,2	4,0	0,5	-	0,7	
	2006	26,6	6,0	2,9	2,6	0,5	-	0,9	
Ingenieurwissenschaften	2004	20,6	7,6	2,4	2,2	0,7	-	0,4	
	2005	21,1	5,3	2,4	2,1	0,6	-	0,4	
	2006	20,3	5,3	2,6	2,3	0,6	-	0,4	
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	20,7	4,2	3,3	3,1	0,7	-	0,4	
	2005	18,4	3,8	3,7	3,4	0,6	-	0,4	
	2006	16,6	3,5	4,1	3,4	0,5	-	0,4	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	27,3	7,8	3,4	3,2	0,9	-	0,7	
	2005	26,8	6,3	3,6	3,3	0,8	-	0,7	
	2006	26,5	6,2	3,8	3,3	0,8	-	0,8	
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	26,7	7,7	3,4	3,2	0,9	-	0,7	
	2005	26,0	5,9	3,5	3,3	0,8	-	0,7	
	2006	25,6	5,8	3,7	3,3	0,8	-	0,8	

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾			Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaf- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)											
Schleswig-Holstein											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	144	57	10	10	-	13	11	4	7	2
	2005	171	64	15	15	-	13	11	4	7	2
	2006	213	73	4	4	-	12	10	3	7	2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	7 334	1 525	815	765	-	195	169	103	66	27
	2005	7 586	1 685	831	786	-	192	165	99	67	27
	2006	7 570	1 665	895	822	-	193	167	103	65	26
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	3 310	791	351	345	-	87	57	46	11	30
	2005	3 350	856	392	384	-	84	57	45	12	27
	2006	3 375	788	381	365	-	80	56	44	12	24
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	113	36	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	123	27	18	12	-	-	-	-	-	-
	2006	121	21	18	6	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	285	86	48	48	-	16	12	11	1	4
	2005	301	91	35	35	-	17	14	12	2	4
	2006	311	96	49	49	-	17	13	12	2	4
Ingenieurwissenschaften	2004	5 037	1 310	566	558	-	403	245	196	50	158
	2005	5 277	1 445	598	581	-	380	231	184	47	150
	2006	5 248	1 188	582	559	-	366	226	180	47	141
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	517	103	60	60	-	37	31	11	20	6
	2005	-	-	31	31	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	16 748	3 908	1 850	1 786	-	996	539	375	164	457
	2005	16 816	4 168	1 920	1 844	-	915	494	349	145	421
	2006	16 844	3 831	1 929	1 805	-	898	489	346	143	410
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	16 635	3 872	1 850	1 786	-	996	539	375	164	457
	2005	16 693	4 141	1 902	1 832	-	915	494	349	145	421
	2006	16 723	3 810	1 911	1 799	-	898	489	346	143	410
Thüringen											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	-	-	-	-	-	18	17	1	16	1
	2005	-	-	-	-	-	18	17	2	15	1
	2006	-	-	-	-	-	20	19	2	17	1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	6 066	1 469	799	756	-	201	166	134	32	35
	2005	6 267	1 700	977	902	-	208	172	138	34	37
	2006	6 545	1 750	907	833	-	199	164	133	31	35
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	1 687	341	92	92	-	77	62	40	23	15
	2005	1 780	425	179	179	-	76	60	40	20	16
	2006	1 786	464	257	257	-	76	60	40	20	16
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	524	110	-	-	-	8	4	2	2	4
	2005	543	118	79	79	-	-	-	-	-	-
	2006	561	137	85	71	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	474	171	68	68	-	45	27	21	6	19
	2005	481	144	66	66	-	47	28	21	8	19
	2006	472	130	78	78	-	45	27	20	7	19
Ingenieurwissenschaften	2004	4 013	1 213	409	407	-	288	196	150	46	93
	2005	4 106	1 113	476	465	-	284	196	149	47	88
	2006	4 167	1 259	566	528	-	294	199	148	52	95
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	107	20	14	14	-	9	6	4	2	4
	2005	106	15	12	12	-	10	7	5	2	3
	2006	115	31	15	15	-	10	6	5	1	4
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	12 871	3 324	1 382	1 337	-	948	494	356	138	454
	2005	13 283	3 515	1 789	1 703	-	935	497	359	138	438
	2006	13 646	3 771	1 908	1 782	-	939	493	353	140	447
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	12 347	3 214	1 382	1 337	-	940	490	354	136	451
	2005	12 740	3 397	1 710	1 624	-	935	497	359	138	438
	2006	13 085	3 634	1 823	1 711	-	939	493	353	140	447

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Es entfallen						
		Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erstudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾
		auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾	
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)								
Schleswig-Holstein								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	13,1	5,2	0,9	0,9	0,2	-	1,8
	2005	15,5	5,8	1,4	1,4	0,2	-	1,8
	2006	21,3	7,3	0,4	0,4	0,2	-	2,3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	43,4	9,0	4,8	4,5	0,2	-	0,6
	2005	46,0	10,2	5,0	4,8	0,2	-	0,7
	2006	45,3	10,0	5,4	4,9	0,2	-	0,6
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	58,1	13,9	6,2	6,1	0,5	-	0,2
	2005	58,8	15,0	6,9	6,7	0,5	-	0,3
	2006	60,3	14,1	6,8	6,5	0,4	-	0,3
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	23,8	7,2	4,0	4,0	0,3	-	0,1
	2005	21,5	6,5	2,5	2,5	0,3	-	0,2
	2006	23,9	7,4	3,8	3,8	0,3	-	0,2
Ingenieurwissenschaften	2004	20,6	5,3	2,3	2,3	0,6	-	0,3
	2005	22,8	6,3	2,6	2,5	0,6	-	0,3
	2006	23,2	5,3	2,6	2,5	0,6	-	0,3
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	16,7	3,3	1,9	1,9	0,2	-	1,8
	2005	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	31,1	7,3	3,4	3,3	0,8	-	0,4
	2005	34,0	8,4	3,9	3,7	0,9	-	0,4
	2006	34,4	7,8	3,9	3,7	0,8	-	0,4
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	30,9	7,2	3,4	3,3	0,8	-	0,4
	2005	33,8	8,4	3,9	3,7	0,9	-	0,4
	2006	34,2	7,8	3,9	3,7	0,8	-	0,4
Thüringen								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	-	-	-	-	0,1	-	16,0
	2005	-	-	-	-	0,1	-	7,5
	2006	-	-	-	-	0,1	-	8,5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	36,5	8,8	4,8	4,6	0,2	-	0,2
	2005	36,4	9,9	5,7	5,2	0,2	-	0,2
	2006	39,9	10,7	5,5	5,1	0,2	-	0,2
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	27,2	5,5	1,5	1,5	0,2	-	0,6
	2005	29,7	7,1	3,0	3,0	0,3	-	0,5
	2006	29,8	7,7	4,3	4,3	0,3	-	0,5
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	131,0	27,5	-	-	1,0	-	1,0
	2005	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	17,6	6,3	2,5	2,5	0,7	-	0,3
	2005	17,2	5,1	2,4	2,4	0,7	-	0,4
	2006	17,5	4,8	2,9	2,9	0,7	-	0,4
Ingenieurwissenschaften	2004	20,5	6,2	2,1	2,1	0,5	-	0,3
	2005	20,9	5,7	2,4	2,4	0,4	-	0,3
	2006	20,9	6,3	2,8	2,7	0,5	-	0,4
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	17,8	3,3	2,3	2,3	0,7	-	0,5
	2005	15,1	2,1	1,7	1,7	0,4	-	0,4
	2006	19,2	5,2	2,5	2,5	0,7	-	0,2
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	26,1	6,7	2,8	2,7	0,9	-	0,4
	2005	26,7	7,1	3,6	3,4	0,9	-	0,4
	2006	27,7	7,6	3,9	3,6	0,9	-	0,4
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	25,2	6,6	2,8	2,7	0,9	-	0,4
	2005	25,6	6,8	3,4	3,3	0,9	-	0,4
	2006	26,5	7,4	3,7	3,5	0,9	-	0,4

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenzen (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾			Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaf- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)											
Stadtstaaten											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	1 925	548	190	190	-	118	99	36	63	19
	2005	2 028	654	359	355	-	108	89	37	53	19
	2006	2 105	673	353	352	-	99	88	35	53	11
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	24 560	7 442	3 809	3 229	-	928	841	424	418	87
	2005	25 465	7 338	3 759	3 285	-	968	875	437	438	93
	2006	26 615	7 726	3 648	3 152	-	1 014	912	454	458	102
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	7 055	1 795	971	906	-	268	194	144	50	74
	2005	6 951	1 872	1 142	1 078	-	270	200	150	50	71
	2006	7 045	1 947	1 110	1 020	-	291	204	155	49	88
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	2 190	354	-	-	-	79	79	9	70	-
	2005	2 359	712	173	172	-	78	78	9	70	-
	2006	2 575	781	254	233	-	79	79	12	67	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	1 408	350	202	201	-	82	58	36	23	24
	2005	1 557	391	188	187	-	72	51	36	16	21
	2006	1 582	360	192	192	-	76	57	34	23	20
Ingenieurwissenschaften	2004	18 232	4 683	2 291	2 212	-	1 190	785	551	234	405
	2005	18 297	4 814	2 437	2 338	-	1 128	783	561	222	346
	2006	16 880	4 243	2 384	2 279	-	1 021	666	456	211	355
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	2 068	420	321	318	-	137	100	62	39	37
	2005	2 101	521	407	405	-	143	112	64	48	31
	2006	2 115	545	340	339	-	138	107	57	50	31
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	57 440	15 594	7 784	7 056	-	3 610	2 179	1 262	917	1 431
	2005	58 769	16 313	8 465	7 820	-	3 579	2 213	1 294	919	1 367
	2006	58 935	16 291	8 286	7 572	-	3 594	2 140	1 204	936	1 455
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	55 250	15 240	7 784	7 056	-	3 531	2 100	1 253	847	1 431
	2005	56 410	15 601	8 292	7 648	-	3 501	2 135	1 286	849	1 367
	2006	56 360	15 510	8 032	7 339	-	3 516	2 061	1 192	869	1 455
Flächenstaaten											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	10 633	2 988	1 332	1 223	-	785	632	286	346	152
	2005	11 330	2 889	1 445	1 351	-	786	627	281	346	159
	2006	12 275	3 289	1 631	1 545	-	713	610	258	353	103
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	188 437	48 305	28 868	26 648	-	6 855	5 936	3 628	2 308	920
	2005	192 062	48 629	29 259	26 857	-	6 940	6 032	3 628	2 404	908
	2006	197 818	50 540	31 191	28 316	-	6 909	5 988	3 573	2 416	921
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	59 609	15 446	6 125	5 686	-	2 754	2 034	1 401	633	721
	2005	60 388	15 664	7 526	7 030	-	2 772	2 080	1 465	615	692
	2006	60 723	16 390	8 192	7 624	-	2 640	1 976	1 391	586	664
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	7 854	1 949	-	-	-	183	163	96	67	21
	2005	8 310	2 409	1 100	1 038	-	182	161	86	75	21
	2006	9 481	2 418	1 427	1 273	-	227	201	95	107	26
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	16 044	4 239	2 385	2 347	-	1 188	731	489	242	457
	2005	16 357	4 106	2 467	2 438	-	1 193	734	483	251	459
	2006	16 252	3 804	2 539	2 476	-	1 199	747	488	259	452
Ingenieurwissenschaften	2004	167 852	46 238	20 245	19 224	-	10 721	7 488	5 494	1 995	3 233
	2005	172 203	45 008	21 542	20 338	-	10 843	7 559	5 461	2 099	3 284
	2006	170 369	43 338	22 695	21 277	-	10 362	7 212	5 175	2 037	3 150
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	15 930	3 242	2 295	2 257	-	1 147	842	519	323	305
	2005	15 700	3 208	2 655	2 586	-	1 089	798	497	301	292
	2006	16 065	3 263	2 797	2 670	-	1 012	753	482	272	260
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	466 368	122 409	61 250	57 385	-	32 387	18 434	12 027	6 407	13 953
	2005	476 358	121 913	65 994	61 638	-	32 573	18 589	12 035	6 554	13 984
	2006	482 989	123 042	70 472	65 181	-	31 780	18 108	11 590	6 518	13 671
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	458 514	120 460	61 250	57 385	-	32 203	18 271	11 931	6 340	13 932
	2005	468 048	119 504	64 894	60 600	-	32 392	18 429	11 949	6 480	13 963
	2006	473 508	120 624	69 045	63 908	-	31 552	17 907	11 496	6 412	13 645

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Es entfallen						
		Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaf- tliches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾
auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾			
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)								
Stadtstaaten								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	19,4	5,5	1,9	1,9	0,2	-	1,8
	2005	22,8	7,3	4,0	4,0	0,2	-	1,4
	2006	23,9	7,6	4,0	4,0	0,1	-	1,5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	29,2	8,8	4,5	3,8	0,1	-	1,0
	2005	29,1	8,4	4,3	3,8	0,1	-	1,0
	2006	29,2	8,5	4,0	3,5	0,1	-	1,0
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	36,4	9,3	5,0	4,7	0,4	-	0,3
	2005	34,8	9,4	5,7	5,4	0,4	-	0,3
	2006	34,5	9,5	5,4	5,0	0,4	-	0,3
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	27,7	4,5	-	-	-	-	7,8
	2005	30,2	9,1	2,2	2,2	-	-	7,8
	2006	32,6	9,9	3,2	2,9	-	-	5,6
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	24,3	6,0	3,5	3,5	0,4	-	0,6
	2005	30,5	7,7	3,7	3,7	0,4	-	0,4
	2006	27,8	6,3	3,4	3,4	0,4	-	0,7
Ingenieurwissenschaften	2004	23,2	6,0	2,9	2,8	0,5	-	0,4
	2005	23,4	6,1	3,1	3,0	0,4	-	0,4
	2006	25,3	6,4	3,6	3,4	0,5	-	0,5
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	20,7	4,2	3,2	3,2	0,4	-	0,6
	2005	18,8	4,7	3,6	3,6	0,3	-	0,8
	2006	19,8	5,1	3,2	3,2	0,3	-	0,9
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	26,4	7,2	3,6	3,2	0,7	-	0,7
	2005	26,6	7,4	3,8	3,5	0,6	-	0,7
	2006	27,5	7,6	3,9	3,5	0,7	-	0,8
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	26,3	7,3	3,7	3,4	0,7	-	0,7
	2005	26,4	7,3	3,9	3,6	0,6	-	0,7
	2006	27,3	7,5	3,9	3,6	0,7	-	0,7
Flächenstaaten								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	16,8	4,7	2,1	1,9	0,2	-	1,2
	2005	18,1	4,6	2,3	2,2	0,3	-	1,2
	2006	20,1	5,4	2,7	2,5	0,2	-	1,4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	31,7	8,1	4,9	4,5	0,2	-	0,6
	2005	31,8	8,1	4,9	4,5	0,2	-	0,7
	2006	33,0	8,4	5,2	4,7	0,2	-	0,7
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	29,3	7,6	3,0	2,8	0,4	-	0,5
	2005	29,0	7,5	3,6	3,4	0,3	-	0,4
	2006	30,7	8,3	4,1	3,9	0,3	-	0,4
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	48,2	12,0	-	-	0,1	-	0,7
	2005	51,6	15,0	6,8	6,4	0,1	-	0,9
	2006	47,2	12,0	7,1	6,3	0,1	-	1,1
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	21,9	5,8	3,3	3,2	0,6	-	0,5
	2005	22,3	5,6	3,4	3,3	0,6	-	0,5
	2006	21,8	5,1	3,4	3,3	0,6	-	0,5
Ingenieurwissenschaften	2004	22,4	6,2	2,7	2,6	0,4	-	0,4
	2005	22,8	6,0	2,8	2,7	0,4	-	0,4
	2006	23,6	6,0	3,1	3,0	0,4	-	0,4
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	18,9	3,9	2,7	2,7	0,4	-	0,6
	2005	19,7	4,0	3,3	3,2	0,4	-	0,6
	2006	21,3	4,3	3,7	3,5	0,3	-	0,6
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	25,3	6,6	3,3	3,1	0,8	-	0,5
	2005	25,6	6,6	3,6	3,3	0,8	-	0,5
	2006	26,7	6,8	3,9	3,6	0,8	-	0,6
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	25,1	6,6	3,4	3,1	0,8	-	0,5
	2005	25,4	6,5	3,5	3,3	0,8	-	0,5
	2006	26,4	6,7	3,9	3,6	0,8	-	0,6

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾		Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissen- schaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)											
Deutschland											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	12 558	3 536	1 522	1 413	-	903	731	322	410	172
	2005	13 358	3 543	1 804	1 706	-	894	716	317	399	178
	2006	14 380	3 962	1 984	1 897	-	812	698	292	406	114
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	212 997	55 747	32 677	29 877	-	7 783	6 777	4 051	2 725	1 007
	2005	217 527	55 967	33 018	30 142	-	7 908	6 907	4 065	2 842	1 001
	2006	224 433	58 266	34 839	31 468	-	7 923	6 901	4 027	2 874	1 023
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	66 664	17 241	7 096	6 592	-	3 022	2 228	1 545	683	795
	2005	67 339	17 536	8 668	8 108	-	3 042	2 280	1 615	665	763
	2006	67 768	18 337	9 302	8 644	-	2 931	2 180	1 545	635	751
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	10 044	2 303	-	-	-	262	242	105	137	21
	2005	10 669	3 121	1 273	1 210	-	260	239	95	144	21
	2006	12 056	3 199	1 681	1 506	-	306	280	106	174	26
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	17 452	4 589	2 587	2 548	-	1 271	790	525	265	481
	2005	17 914	4 497	2 655	2 625	-	1 265	785	518	267	480
	2006	17 834	4 164	2 731	2 668	-	1 276	804	522	283	472
Ingenieurwissenschaften	2004	186 084	50 921	22 536	21 436	-	11 911	8 273	6 045	2 229	3 638
	2005	190 500	49 822	23 979	22 676	-	11 972	8 342	6 022	2 320	3 630
	2006	187 249	47 581	25 079	23 556	-	11 383	7 878	5 630	2 248	3 505
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	17 998	3 662	2 616	2 575	-	1 284	942	580	362	342
	2005	17 801	3 729	3 062	2 991	-	1 232	909	561	349	323
	2006	18 180	3 808	3 137	3 009	-	1 150	860	539	322	290
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	523 808	138 003	69 034	64 441	-	35 997	20 612	13 289	7 324	15 384
	2005	535 127	138 226	74 459	69 458	-	36 153	20 802	13 329	7 473	15 351
	2006	541 924	139 333	78 758	72 753	-	35 374	20 248	12 794	7 455	15 126
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	513 764	135 700	69 034	64 441	-	35 735	20 371	13 184	7 187	15 364
	2005	524 458	135 105	73 186	68 248	-	35 893	20 564	13 235	7 329	15 330
	2006	529 868	136 134	77 077	71 247	-	35 068	19 969	12 688	7 281	15 099

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Es entfallen						
		Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erstudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)								
Deutschland								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	17,2	4,8	2,1	1,9	0,2	-	1,3
	2005	18,7	4,9	2,5	2,4	0,2	-	1,3
	2006	20,6	5,7	2,8	2,7	0,2	-	1,4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	31,4	8,2	4,8	4,4	0,1	-	0,7
	2005	31,5	8,1	4,8	4,4	0,1	-	0,7
	2006	32,5	8,4	5,0	4,6	0,1	-	0,7
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	29,9	7,7	3,2	3,0	0,4	-	0,4
	2005	29,5	7,7	3,8	3,6	0,3	-	0,4
	2006	31,1	8,4	4,3	4,0	0,3	-	0,4
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	41,5	9,5	-	-	0,1	-	1,3
	2005	44,6	13,1	5,3	5,1	0,1	-	1,5
	2006	43,1	11,4	6,0	5,4	0,1	-	1,6
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	22,1	5,8	3,3	3,2	0,6	-	0,5
	2005	22,8	5,7	3,4	3,3	0,6	-	0,5
	2006	22,2	5,2	3,4	3,3	0,6	-	0,5
Ingenieurwissenschaften	2004	22,5	6,2	2,7	2,6	0,4	-	0,4
	2005	22,8	6,0	2,9	2,7	0,4	-	0,4
	2006	23,8	6,0	3,2	3,0	0,4	-	0,4
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	19,1	3,9	2,8	2,7	0,4	-	0,6
	2005	19,6	4,1	3,4	3,3	0,4	-	0,6
	2006	21,1	4,4	3,6	3,5	0,3	-	0,6
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	25,4	6,7	3,3	3,1	0,7	-	0,6
	2005	25,7	6,6	3,6	3,3	0,7	-	0,6
	2006	26,8	6,9	3,9	3,6	0,7	-	0,6
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	25,2	6,7	3,4	3,2	0,8	-	0,5
	2005	25,5	6,6	3,6	3,3	0,7	-	0,6
	2006	26,5	6,8	3,9	3,6	0,8	-	0,6

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾		Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissen- schaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Hochschulen insgesamt (ohne Verwaltungsfachhochschulen)											
Baden-Württemberg											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	50 583	16 405	5 217	4 173	398	2 641	2 188	680	1 508	453
	2005	51 696	15 366	5 239	4 284	328	2 502	2 126	662	1 464	376
	2006	51 932	14 628	6 610	5 445	389	2 516	2 139	677	1 462	378
Sport	2004	3 201	900	344	306	12	205	138	27	112	67
	2005	3 626	910	337	296	11	171	120	26	94	52
	2006	3 978	840	415	364	12	171	121	27	94	50
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	60 130	15 170	8 993	7 658	449	2 694	2 156	915	1 241	539
	2005	60 250	14 853	8 651	7 560	439	2 630	2 148	911	1 238	482
	2006	59 828	15 133	9 487	7 996	517	2 636	2 143	929	1 214	493
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	48 873	13 296	6 089	4 500	1 169	5 913	3 427	1 135	2 293	2 486
	2005	49 918	13 332	6 657	5 093	1 115	5 869	3 581	1 113	2 468	2 288
	2006	50 299	13 654	7 380	5 797	1 101	5 912	3 584	1 070	2 514	2 328
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	13 540	2 233	2 785	1 421	1 308	16 780	4 927	400	4 527	11 853
	2005	13 848	2 344	2 798	1 314	1 444	15 710	5 104	404	4 700	10 606
	2006	13 990	2 458	2 685	1 318	1 281	16 351	5 179	388	4 791	11 172
Veterinärmedizin	2004	-	-	-	-	-	15	2	1	1	13
	2005	-	-	-	-	-	12	2	1	1	10
	2006	-	-	-	-	-	11	1	-	1	10
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	4 062	1 302	707	500	115	840	374	130	244	466
	2005	4 165	1 384	724	490	110	816	352	127	225	463
	2006	4 377	1 376	712	491	95	836	366	133	234	470
Ingenieurwissenschaften	2004	43 774	12 174	5 810	4 957	348	4 389	2 632	1 224	1 409	1 757
	2005	45 113	12 428	6 457	5 329	367	4 424	2 676	1 216	1 460	1 748
	2006	45 774	12 491	6 667	5 547	356	4 449	2 685	1 231	1 454	1 764
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	9 852	2 757	1 394	1 147	34	947	885	445	440	62
	2005	10 031	2 544	1 566	1 242	25	914	857	428	429	57
	2006	10 202	2 658	1 791	1 265	37	927	869	428	441	59
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	234 015	64 237	31 339	24 662	3 833	47 091	17 581	4 997	12 584	29 510
	2005	238 647	63 161	32 429	25 608	3 839	45 519	17 988	4 937	13 051	27 531
	2006	240 380	63 238	35 747	28 223	3 788	47 008	18 203	4 932	13 271	28 805
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	220 475	62 004	28 554	23 241	2 525	24 543	12 547	4 590	7 958	11 996
	2005	224 799	60 817	29 631	24 294	2 395	24 619	12 781	4 528	8 253	11 839
	2006	226 390	60 780	33 062	26 905	2 507	24 961	12 905	4 539	8 366	12 056
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2004	13 540	2 233	2 785	1 421	1 308	22 548	5 034	407	4 627	17 514
	2005	13 848	2 344	2 798	1 314	1 444	20 899	5 207	410	4 798	15 692
	2006	13 990	2 458	2 685	1 318	1 281	22 047	5 297	393	4 904	16 749

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Es entfallen						
		Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾
auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾			
Hochschulen insgesamt (ohne Verwaltungsfachhochschulen)								
Baden-Württemberg								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	23,1	7,5	2,4	1,9	0,2	0,6	2,2
	2005	24,3	7,2	2,5	2,0	0,2	0,5	2,2
	2006	24,3	6,8	3,1	2,5	0,2	0,6	2,2
Sport	2004	23,2	6,5	2,5	2,2	0,5	0,4	4,1
	2005	30,2	7,6	2,8	2,5	0,4	0,4	3,6
	2006	32,9	6,9	3,4	3,0	0,4	0,4	3,5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	27,9	7,0	4,2	3,6	0,3	0,5	1,4
	2005	28,0	6,9	4,0	3,5	0,2	0,5	1,4
	2006	27,9	7,1	4,4	3,7	0,2	0,6	1,3
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	14,3	3,9	1,8	1,3	0,7	1,0	2,0
	2005	13,9	3,7	1,9	1,4	0,6	1,0	2,2
	2006	14,0	3,8	2,1	1,6	0,6	1,0	2,3
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	2,7	0,5	0,6	0,3	2,4	3,3	11,3
	2005	2,7	0,5	0,5	0,3	2,1	3,6	11,6
	2006	2,7	0,5	0,5	0,3	2,2	3,3	12,3
Veterinärmedizin	2004	-	-	-	-	6,5	-	1,0
	2005	-	-	-	-	5,0	-	1,0
	2006	-	-	-	-	10,0	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	10,9	3,5	1,9	1,3	1,2	0,9	1,9
	2005	11,8	3,9	2,1	1,4	1,3	0,9	1,8
	2006	12,0	3,8	1,9	1,3	1,3	0,7	1,8
Ingenieurwissenschaften	2004	16,6	4,6	2,2	1,9	0,7	0,3	1,2
	2005	16,9	4,6	2,4	2,0	0,7	0,3	1,2
	2006	17,0	4,7	2,5	2,1	0,7	0,3	1,2
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	11,1	3,1	1,6	1,3	0,1	0,1	1,0
	2005	11,7	3,0	1,8	1,4	0,1	0,1	1,0
	2006	11,7	3,1	2,1	1,5	0,1	0,1	1,0
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	13,3	3,7	1,8	1,4	1,7	0,8	2,5
	2005	13,3	3,5	1,8	1,4	1,5	0,8	2,6
	2006	13,2	3,5	2,0	1,6	1,6	0,8	2,7
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	17,6	4,9	2,3	1,9	1,0	0,6	1,7
	2005	17,6	4,8	2,3	1,9	0,9	0,5	1,8
	2006	17,5	4,7	2,6	2,1	0,9	0,6	1,8
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2004	2,7	0,4	0,6	0,3	3,5	3,2	11,4
	2005	2,7	0,5	0,5	0,3	3,0	3,5	11,7
	2006	2,6	0,5	0,5	0,2	3,2	3,3	12,5

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Studierende ¹⁾		Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾				
		insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaft- liches Personal
								zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal	
Hochschulen insgesamt (ohne Verwaltungsfachhochschulen)											
Bayern											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	52 439	17 528	5 725	4 962	373	3 011	2 492	761	1 732	519
	2005	54 502	17 534	6 331	5 414	487	2 941	2 438	734	1 704	503
	2006	56 585	17 363	7 128	6 318	314	3 016	2 520	749	1 771	496
Sport	2004	2 122	494	143	129	6	173	117	14	103	57
	2005	2 228	431	192	180	9	234	165	19	146	69
	2006	2 364	455	180	157	12	241	164	18	146	77
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	79 403	20 725	10 460	9 340	591	3 174	2 681	1 060	1 621	494
	2005	78 294	20 103	11 376	10 188	565	3 130	2 643	1 041	1 602	487
	2006	78 068	19 659	11 688	10 293	579	3 225	2 712	1 065	1 647	513
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	42 907	11 971	4 773	3 557	1 012	5 388	3 287	976	2 311	2 101
	2005	43 791	12 299	5 796	4 400	1 131	5 521	3 376	977	2 399	2 145
	2006	44 979	12 758	6 177	4 672	1 080	5 625	3 429	989	2 440	2 196
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	14 621	2 516	2 971	1 818	1 145	16 704	5 589	563	5 026	11 114
	2005	14 769	2 999	3 248	1 823	1 374	12 146	4 151	542	3 610	7 994
	2006	15 111	3 020	3 218	1 906	1 272	17 695	5 557	563	4 994	12 138
Veterinärmedizin	2004	1 892	487	381	225	152	522	191	34	157	331
	2005	1 929	455	389	193	192	513	189	32	157	324
	2006	1 930	436	332	188	140	511	187	34	153	324
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	5 351	1 488	951	869	51	1 137	553	172	381	584
	2005	5 259	1 480	1 017	860	53	857	439	141	299	417
	2006	5 249	1 455	974	754	64	809	412	124	288	397
Ingenieurwissenschaften	2004	37 415	10 651	4 839	4 258	280	4 403	2 756	1 215	1 542	1 647
	2005	39 562	11 219	5 390	4 742	304	4 315	2 699	1 202	1 497	1 616
	2006	41 400	11 676	5 330	4 635	283	4 328	2 723	1 182	1 541	1 605
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	9 450	2 412	1 132	895	31	952	864	295	569	88
	2005	9 334	2 202	1 347	1 077	41	925	838	285	552	87
	2006	9 245	2 268	1 338	1 072	34	943	848	294	554	95
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	245 635	68 307	31 377	26 055	3 641	48 584	19 301	5 166	14 135	29 282
	2005	249 668	68 722	35 086	28 877	4 156	40 020	17 463	5 053	12 411	22 557
	2006	254 931	69 090	36 365	29 995	3 778	47 849	19 108	5 093	14 015	28 740
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	231 014	65 791	28 406	24 237	2 496	25 010	13 370	4 599	8 771	11 640
	2005	234 899	65 723	31 838	27 054	2 782	24 935	13 292	4 511	8 781	11 644
	2006	239 820	66 070	33 147	28 089	2 506	25 433	13 524	4 530	8 995	11 908
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2004	14 621	2 516	2 971	1 818	1 145	23 574	5 931	567	5 364	17 643
	2005	14 769	2 999	3 248	1 823	1 374	15 085	4 171	542	3 630	10 914
	2006	15 111	3 020	3 218	1 906	1 272	22 416	5 584	563	5 021	16 832

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Es entfallen						
		Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾
auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾			
Hochschulen insgesamt (ohne Verwaltungsfachhochschulen)								
Bayern								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	21,0	7,0	2,3	2,0	0,2	0,5	2,3
	2005	22,4	7,2	2,6	2,2	0,2	0,7	2,3
	2006	22,5	6,9	2,8	2,5	0,2	0,4	2,4
Sport	2004	18,1	4,2	1,2	1,1	0,5	0,4	7,4
	2005	13,5	2,6	1,2	1,1	0,4	0,5	7,7
	2006	14,4	2,8	1,1	1,0	0,5	0,7	8,1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	29,6	7,7	3,9	3,5	0,2	0,6	1,5
	2005	29,6	7,6	4,3	3,9	0,2	0,5	1,5
	2006	28,8	7,2	4,3	3,8	0,2	0,5	1,5
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	13,1	3,6	1,5	1,1	0,6	1,0	2,4
	2005	13,0	3,6	1,7	1,3	0,6	1,2	2,5
	2006	13,1	3,7	1,8	1,4	0,6	1,1	2,5
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	2,6	0,5	0,5	0,3	2,0	2,0	8,9
	2005	3,6	0,7	0,8	0,4	1,9	2,5	6,7
	2006	2,7	0,5	0,6	0,3	2,2	2,3	8,9
Veterinärmedizin	2004	9,9	2,5	2,0	1,2	1,7	4,5	4,6
	2005	10,2	2,4	2,1	1,0	1,7	6,0	4,9
	2006	10,3	2,3	1,8	1,0	1,7	4,1	4,5
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	9,7	2,7	1,7	1,6	1,1	0,3	2,2
	2005	12,0	3,4	2,3	2,0	0,9	0,4	2,1
	2006	12,7	3,5	2,4	1,8	1,0	0,5	2,3
Ingenieurwissenschaften	2004	13,6	3,9	1,8	1,5	0,6	0,2	1,3
	2005	14,7	4,2	2,0	1,8	0,6	0,3	1,2
	2006	15,2	4,3	2,0	1,7	0,6	0,2	1,3
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	10,9	2,8	1,3	1,0	0,1	0,1	1,9
	2005	11,1	2,6	1,6	1,3	0,1	0,1	1,9
	2006	10,9	2,7	1,6	1,3	0,1	0,1	1,9
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	12,7	3,5	1,6	1,3	1,5	0,7	2,7
	2005	14,3	3,9	2,0	1,7	1,3	0,8	2,5
	2006	13,3	3,6	1,9	1,6	1,5	0,7	2,8
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	17,3	4,9	2,1	1,8	0,9	0,5	1,9
	2005	17,7	4,9	2,4	2,0	0,9	0,6	1,9
	2006	17,7	4,9	2,5	2,1	0,9	0,6	2,0
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2004	2,5	0,4	0,5	0,3	3,0	2,0	9,5
	2005	3,5	0,7	0,8	0,4	2,6	2,5	6,7
	2006	2,7	0,5	0,6	0,3	3,0	2,3	8,9

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾			Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaf- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Hochschulen insgesamt (ohne Verwaltungsfachhochschulen)											
Berlin											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	36 821	7 030	2 526	2 140	200	1 875	1 451	387	1 064	424
	2005	33 717	4 942	3 559	2 841	504	1 759	1 367	345	1 022	392
	2006	31 262	4 570	3 395	2 906	285	1 714	1 318	351	967	396
Sport	2004	1 052	150	77	76	1	47	32	8	24	16
	2005	982	104	108	105	2	43	30	7	23	13
	2006	961	110	108	105	2	45	30	6	24	15
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	36 545	8 790	5 547	4 756	152	1 405	1 105	458	647	301
	2005	37 315	8 925	6 486	5 272	460	1 372	1 089	452	638	283
	2006	36 930	9 045	6 258	5 240	224	1 554	1 226	515	711	328
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	24 005	5 383	2 417	1 947	374	2 798	1 644	466	1 178	1 154
	2005	23 721	5 388	3 326	2 384	817	2 697	1 605	451	1 154	1 093
	2006	23 230	5 332	2 932	2 358	444	2 610	1 522	450	1 072	1 088
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	8 601	1 265	1 536	942	591	8 116	2 607	270	2 338	5 509
	2005	8 559	1 648	1 889	1 145	738	8 183	2 710	250	2 461	5 473
	2006	8 624	1 576	1 846	1 110	729	7 999	2 624	251	2 373	5 375
Veterinärmedizin	2004	1 242	214	242	173	69	370	139	29	110	231
	2005	1 248	258	372	147	213	358	137	29	108	221
	2006	1 245	286	262	161	101	347	127	27	100	220
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	3 830	960	479	389	59	479	238	74	165	241
	2005	3 738	879	586	485	59	424	215	69	146	209
	2006	3 749	910	560	486	53	376	203	64	139	173
Ingenieurwissenschaften	2004	17 385	4 158	2 186	1 964	149	1 698	1 060	354	706	638
	2005	16 754	3 947	2 252	2 007	162	1 591	991	358	634	600
	2006	16 689	4 066	2 268	2 057	137	1 551	962	349	613	590
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	8 912	1 546	1 151	913	33	849	752	291	461	97
	2005	8 513	1 492	1 378	1 080	83	861	755	299	456	106
	2006	8 042	1 457	1 573	1 230	36	851	757	307	450	94
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	138 393	29 496	16 161	13 300	1 628	24 538	9 351	2 365	6 986	15 187
	2005	134 547	27 583	19 956	15 466	3 038	23 708	9 218	2 290	6 928	14 490
	2006	130 732	27 352	19 202	15 653	2 011	22 480	9 044	2 332	6 713	13 436
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	129 792	28 231	14 625	12 358	1 037	13 438	6 673	2 095	4 578	6 765
	2005	125 988	25 935	18 067	14 321	2 300	12 780	6 429	2 039	4 390	6 351
	2006	122 108	25 776	17 356	14 543	1 282	12 726	6 341	2 079	4 263	6 385
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2004	8 601	1 265	1 536	942	591	11 100	2 678	271	2 408	8 422
	2005	8 559	1 648	1 889	1 145	738	10 928	2 789	252	2 538	8 139
	2006	8 624	1 576	1 846	1 110	729	9 754	2 703	253	2 450	7 052

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Es entfallen						
		Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾
auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾			
Hochschulen insgesamt (ohne Verwaltungsfachhochschulen)								
Berlin								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	25,4	4,8	1,7	1,5	0,3	0,5	2,7
	2005	24,7	3,6	2,6	2,1	0,3	1,5	3,0
	2006	23,7	3,5	2,6	2,2	0,3	0,8	2,8
Sport	2004	32,9	4,7	2,4	2,4	0,5	0,1	3,0
	2005	32,7	3,5	3,6	3,5	0,4	0,3	3,3
	2006	32,0	3,7	3,6	3,5	0,5	0,3	4,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	33,1	8,0	5,0	4,3	0,3	0,3	1,4
	2005	34,3	8,2	6,0	4,8	0,3	1,0	1,4
	2006	30,1	7,4	5,1	4,3	0,3	0,4	1,4
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	14,6	3,3	1,5	1,2	0,7	0,8	2,5
	2005	14,8	3,4	2,1	1,5	0,7	1,8	2,6
	2006	15,3	3,5	1,9	1,5	0,7	1,0	2,4
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	3,3	0,5	0,6	0,4	2,1	2,2	8,7
	2005	3,2	0,6	0,7	0,4	2,0	3,0	9,8
	2006	3,3	0,6	0,7	0,4	2,0	2,9	9,5
Veterinärmedizin	2004	8,9	1,5	1,7	1,2	1,7	2,4	3,8
	2005	9,1	1,9	2,7	1,1	1,6	7,3	3,7
	2006	9,8	2,3	2,1	1,3	1,7	3,7	3,7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	16,1	4,0	2,0	1,6	1,0	0,8	2,2
	2005	17,4	4,1	2,7	2,3	1,0	0,9	2,1
	2006	18,5	4,5	2,8	2,4	0,9	0,8	2,2
Ingenieurwissenschaften	2004	16,4	3,9	2,1	1,9	0,6	0,4	2,0
	2005	16,9	4,0	2,3	2,0	0,6	0,5	1,8
	2006	17,3	4,2	2,4	2,1	0,6	0,4	1,8
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	11,9	2,1	1,5	1,2	0,1	0,1	1,6
	2005	11,3	2,0	1,8	1,4	0,1	0,3	1,5
	2006	10,6	1,9	2,1	1,6	0,1	0,1	1,5
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	14,8	3,2	1,7	1,4	1,6	0,7	3,0
	2005	14,6	3,0	2,2	1,7	1,6	1,3	3,0
	2006	14,5	3,0	2,1	1,7	1,5	0,9	2,9
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	19,5	4,2	2,2	1,9	1,0	0,5	2,2
	2005	19,6	4,0	2,8	2,2	1,0	1,1	2,2
	2006	19,3	4,1	2,7	2,3	1,0	0,6	2,1
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2004	3,2	0,5	0,6	0,4	3,1	2,2	8,9
	2005	3,1	0,6	0,7	0,4	2,9	2,9	10,1
	2006	3,2	0,6	0,7	0,4	2,6	2,9	9,7

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾			Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaf- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Hochschulen insgesamt (ohne Verwaltungsfachhochschulen)											
Brandenburg											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	8 991	2 418	740	486	36	466	390	105	286	76
	2005	9 228	2 349	838	543	57	455	380	104	277	75
	2006	9 503	2 265	1 009	694	49	455	377	109	268	78
Sport	2004	752	122	76	69	4	52	37	7	30	15
	2005	798	117	99	74	5	51	38	7	30	13
	2006	871	158	79	74	1	48	34	7	27	14
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	14 060	3 381	1 577	1 443	60	493	415	181	234	78
	2005	14 289	3 571	1 748	1 513	83	482	402	178	225	80
	2006	14 299	3 510	1 932	1 632	77	474	399	175	224	75
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	6 756	1 730	614	478	94	628	418	146	272	210
	2005	6 890	1 618	714	563	134	616	409	148	261	207
	2006	7 054	1 692	749	595	105	609	416	150	266	193
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	14	14	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	36	23	14	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	1 020	275	153	131	7	78	57	33	24	21
	2005	1 111	292	145	134	6	87	65	36	29	22
	2006	1 130	308	229	205	8	85	63	39	24	22
Ingenieurwissenschaften	2004	7 022	2 039	794	673	25	718	475	195	280	243
	2005	6 905	1 777	878	744	30	674	437	184	253	238
	2006	6 935	1 898	1 045	871	43	687	457	192	265	231
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	1 673	358	235	231	-	178	159	57	102	19
	2005	1 776	382	191	165	1	179	159	64	95	20
	2006	1 793	360	251	235	1	181	162	67	95	19
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	40 315	10 405	4 189	3 511	226	3 996	2 050	726	1 324	1 946
	2005	41 050	10 198	4 613	3 736	316	3 879	1 976	723	1 253	1 903
	2006	41 642	10 273	5 308	4 306	284	3 901	2 007	743	1 264	1 894
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	40 315	10 405	4 189	3 511	226	3 996	2 050	726	1 324	1 946
	2005	41 036	10 184	4 613	3 736	316	3 879	1 976	723	1 253	1 903
	2006	41 606	10 250	5 294	4 306	284	3 901	2 007	743	1 264	1 894
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	14	14	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	36	23	14	-	-	-	-	-	-	-

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾		
Hochschulen insgesamt (ohne Verwaltungsfachhochschulen)								
Brandenburg								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	23,1	6,2	1,9	1,2	0,2	0,3	2,7
	2005	24,3	6,2	2,2	1,4	0,2	0,5	2,7
	2006	25,2	6,0	2,7	1,8	0,2	0,4	2,5
Sport	2004	20,3	3,3	2,1	1,9	0,4	0,6	4,3
	2005	21,0	3,1	2,6	1,9	0,3	0,7	4,3
	2006	25,6	4,6	2,3	2,2	0,4	0,1	3,9
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	33,9	8,1	3,8	3,5	0,2	0,3	1,3
	2005	35,5	8,9	4,3	3,8	0,2	0,5	1,3
	2006	35,8	8,8	4,8	4,1	0,2	0,4	1,3
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	16,2	4,1	1,5	1,1	0,5	0,6	1,9
	2005	16,8	4,0	1,7	1,4	0,5	0,9	1,8
	2006	17,0	4,1	1,8	1,4	0,5	0,7	1,8
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	17,9	4,8	2,7	2,3	0,4	0,2	0,7
	2005	17,1	4,5	2,2	2,1	0,3	0,2	0,8
	2006	17,9	4,9	3,6	3,3	0,3	0,2	0,6
Ingenieurwissenschaften	2004	14,8	4,3	1,7	1,4	0,5	0,1	1,4
	2005	15,8	4,1	2,0	1,7	0,5	0,2	1,4
	2006	15,2	4,2	2,3	1,9	0,5	0,2	1,4
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	10,5	2,3	1,5	1,5	0,1	-	1,8
	2005	11,2	2,4	1,2	1,0	0,1	0,0	1,5
	2006	11,1	2,2	1,5	1,5	0,1	0,0	1,4
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	19,7	5,1	2,0	1,7	0,9	0,3	1,8
	2005	20,8	5,2	2,3	1,9	1,0	0,4	1,7
	2006	20,7	5,1	2,6	2,1	0,9	0,4	1,7
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	19,7	5,1	2,0	1,7	0,9	0,3	1,8
	2005	20,8	5,2	2,3	1,9	1,0	0,4	1,7
	2006	20,7	5,1	2,6	2,1	0,9	0,4	1,7
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2004	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾			Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaf- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissenschaf- tliches und künstler. Personal		
Hochschulen insgesamt (ohne Verwaltungsfachhochschulen)											
Bremen											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	7 542	1 384	434	404	25	296	213	94	120	83
	2005	7 207	879	520	482	25	303	221	95	126	82
	2006	5 603	936	621	562	41	283	203	89	115	80
Sport	2004	325	63	57	55	1	19	14	3	11	5
	2005	375	82	63	58	1	15	10	1	9	5
	2006	345	64	57	51	4	16	12	2	10	4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	12 330	2 694	929	767	71	367	309	148	161	58
	2005	13 124	2 832	1 412	1 128	83	377	315	155	160	62
	2006	11 550	2 296	1 391	1 177	81	389	324	146	178	65
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	7 336	1 665	476	340	109	530	360	151	209	170
	2005	7 492	1 576	719	548	111	552	380	178	203	172
	2006	6 752	1 466	819	629	109	555	384	178	207	171
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	509	222	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	1	1	-	1	-
	2006	-	-	-	-	-	1	1	-	1	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	371	115	22	22	-	13	9	6	3	5
	2005	442	139	15	14	-	17	12	8	4	6
	2006	404	67	29	29	-	16	10	7	3	6
Ingenieurwissenschaften	2004	4 445	1 076	362	305	31	420	240	121	119	181
	2005	4 789	1 192	450	371	22	403	234	127	107	169
	2006	4 500	993	558	467	33	415	239	121	119	176
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	1 325	282	163	134	1	119	117	59	58	2
	2005	1 381	258	194	128	4	121	120	59	61	2
	2006	1 239	283	222	155	4	121	120	59	61	2
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	34 225	7 516	2 444	2 027	238	2 560	1 390	601	789	1 170
	2005	34 821	6 969	3 373	2 729	246	2 571	1 408	644	764	1 162
	2006	30 495	6 131	3 702	3 075	272	2 564	1 402	626	776	1 162
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	33 716	7 294	2 444	2 027	238	2 560	1 390	601	789	1 170
	2005	34 821	6 969	3 373	2 729	246	2 570	1 408	644	764	1 162
	2006	30 495	6 131	3 702	3 075	272	2 563	1 401	626	775	1 162
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2004	509	222	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	1	1	-	1	-
	2006	-	-	-	-	-	1	1	-	1	-

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Es entfallen						
		Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾
auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾			
Hochschulen insgesamt (ohne Verwaltungsfachhochschulen)								
Bremen								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	35,4	6,5	2,0	1,9	0,4	0,3	1,3
	2005	32,6	4,0	2,4	2,2	0,4	0,3	1,3
	2006	27,6	4,6	3,1	2,8	0,4	0,5	1,3
Sport	2004	23,2	4,5	4,1	3,9	0,4	0,3	3,7
	2005	37,5	8,2	6,3	5,8	0,5	1,0	9,0
	2006	28,8	5,3	4,8	4,3	0,3	2,0	5,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	39,9	8,7	3,0	2,5	0,2	0,5	1,1
	2005	41,7	9,0	4,5	3,6	0,2	0,5	1,0
	2006	35,6	7,1	4,3	3,6	0,2	0,6	1,2
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	20,4	4,6	1,3	0,9	0,5	0,7	1,4
	2005	19,7	4,1	1,9	1,4	0,5	0,6	1,1
	2006	17,6	3,8	2,1	1,6	0,4	0,6	1,2
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	41,2	12,8	2,4	2,4	0,6	-	0,5
	2005	36,8	11,6	1,3	1,2	0,5	-	0,5
	2006	40,4	6,7	2,9	2,9	0,6	-	0,4
Ingenieurwissenschaften	2004	18,5	4,5	1,5	1,3	0,8	0,3	1,0
	2005	20,5	5,1	1,9	1,6	0,7	0,2	0,8
	2006	18,8	4,2	2,3	2,0	0,7	0,3	1,0
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	11,3	2,4	1,4	1,1	0,0	0,0	1,0
	2005	11,5	2,2	1,6	1,1	0,0	0,1	1,0
	2006	10,3	2,4	1,9	1,3	0,0	0,1	1,0
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	24,6	5,4	1,8	1,5	0,8	0,4	1,3
	2005	24,7	4,9	2,4	1,9	0,8	0,4	1,2
	2006	21,8	4,4	2,6	2,2	0,8	0,4	1,2
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	24,3	5,2	1,8	1,5	0,8	0,4	1,3
	2005	24,7	4,9	2,4	1,9	0,8	0,4	1,2
	2006	21,8	4,4	2,6	2,2	0,8	0,4	1,2
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2004	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾		Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissen- schaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Hochschulen insgesamt (ohne Verwaltungsfachhochschulen)											
Hamburg											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	16 101	3 606	1 511	1 317	112	786	636	261	375	150
	2005	15 917	3 164	1 529	1 340	123	774	624	241	383	149
	2006	16 162	3 003	1 795	1 557	146	748	606	231	375	142
Sport	2004	307	49	35	34	-	48	40	16	24	9
	2005	317	46	19	18	-	38	29	9	20	9
	2006	300	36	52	43	5	41	32	9	23	9
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	22 999	6 022	2 663	2 151	207	936	805	257	548	131
	2005	23 751	6 112	3 146	2 551	191	882	754	252	503	127
	2006	24 498	5 931	3 235	2 649	195	862	732	259	474	130
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	8 686	2 072	1 076	769	285	1 412	769	260	510	643
	2005	8 452	1 762	946	659	267	1 282	681	238	443	601
	2006	8 410	1 686	1 042	746	256	1 268	676	233	443	592
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	5 261	832	728	397	328	4 679	1 115	177	938	3 564
	2005	5 381	1 144	819	510	308	3 772	1 231	150	1 081	2 542
	2006	5 689	1 153	846	530	292	3 439	1 157	150	1 007	2 282
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	717	174	129	122	7	56	41	21	20	16
	2005	748	181	98	91	6	52	38	21	17	14
	2006	741	155	105	95	10	58	44	20	24	14
Ingenieurwissenschaften	2004	11 958	3 316	1 325	1 179	13	1 193	758	367	391	436
	2005	11 411	2 945	1 287	1 214	4	1 146	757	369	389	389
	2006	11 217	2 739	1 055	985	22	1 083	673	319	354	411
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	3 123	576	453	372	15	249	214	136	79	35
	2005	3 189	676	433	395	14	247	220	132	88	27
	2006	3 308	707	467	399	13	242	208	121	87	35
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	69 156	16 650	7 920	6 341	967	12 142	4 513	1 505	3 008	7 629
	2005	69 166	16 030	8 277	6 778	913	10 808	4 464	1 416	3 048	6 344
	2006	70 391	15 420	8 632	7 004	974	10 328	4 270	1 350	2 920	6 058
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	63 895	15 818	7 192	5 944	639	6 429	3 375	1 326	2 050	3 054
	2005	63 785	14 886	7 458	6 268	605	6 019	3 213	1 266	1 947	2 805
	2006	64 702	14 267	7 786	6 474	682	5 875	3 088	1 200	1 888	2 788
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2004	5 261	832	728	397	328	5 713	1 137	179	958	4 576
	2005	5 381	1 144	819	510	308	4 789	1 251	150	1 101	3 539
	2006	5 689	1 153	846	530	292	4 453	1 182	150	1 032	3 271

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾		
Hochschulen insgesamt (ohne Verwaltungsfachhochschulen)								
Hamburg								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	25,3	5,7	2,4	2,1	0,2	0,4	1,4
	2005	25,5	5,1	2,5	2,1	0,2	0,5	1,6
	2006	26,7	5,0	3,0	2,6	0,2	0,6	1,6
Sport	2004	7,7	1,2	0,9	0,9	0,2	-	1,5
	2005	10,9	1,6	0,7	0,6	0,3	-	2,2
	2006	9,4	1,1	1,6	1,3	0,3	0,6	2,6
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	28,6	7,5	3,3	2,7	0,2	0,8	2,1
	2005	31,5	8,1	4,2	3,4	0,2	0,8	2,0
	2006	33,5	8,1	4,4	3,6	0,2	0,8	1,8
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	11,3	2,7	1,4	1,0	0,8	1,1	2,0
	2005	12,4	2,6	1,4	1,0	0,9	1,1	1,9
	2006	12,4	2,5	1,5	1,1	0,9	1,1	1,9
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	4,7	0,7	0,7	0,4	3,2	1,9	5,3
	2005	4,4	0,9	0,7	0,4	2,1	2,1	7,2
	2006	4,9	1,0	0,7	0,5	2,0	1,9	6,7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	17,5	4,2	3,1	3,0	0,4	0,3	1,0
	2005	19,7	4,8	2,6	2,4	0,4	0,3	0,8
	2006	16,8	3,5	2,4	2,2	0,3	0,5	1,2
Ingenieurwissenschaften	2004	15,8	4,4	1,7	1,6	0,6	0,0	1,1
	2005	15,1	3,9	1,7	1,6	0,5	0,0	1,1
	2006	16,7	4,1	1,6	1,5	0,6	0,1	1,1
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	14,6	2,7	2,1	1,7	0,2	0,1	0,6
	2005	14,5	3,1	2,0	1,8	0,1	0,1	0,7
	2006	15,9	3,4	2,2	1,9	0,2	0,1	0,7
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	15,3	3,7	1,8	1,4	1,7	0,6	2,0
	2005	15,5	3,6	1,9	1,5	1,4	0,6	2,2
	2006	16,5	3,6	2,0	1,6	1,4	0,7	2,2
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	18,9	4,7	2,1	1,8	0,9	0,5	1,5
	2005	19,9	4,6	2,3	2,0	0,9	0,5	1,5
	2006	21,0	4,6	2,5	2,1	0,9	0,6	1,6
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2004	4,6	0,7	0,6	0,3	4,0	1,8	5,4
	2005	4,3	0,9	0,7	0,4	2,8	2,1	7,3
	2006	4,8	1,0	0,7	0,4	2,8	1,9	6,9

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾		Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaf- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Hochschulen insgesamt (ohne Verwaltungsfachhochschulen)											
Hessen											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	28 120	7 717	2 378	1 978	206	1 613	1 248	433	815	366
	2005	28 994	7 989	2 560	2 211	184	1 717	1 273	443	830	445
	2006	29 443	7 496	2 505	2 133	211	1 743	1 340	458	882	404
Sport	2004	2 905	626	241	203	11	161	99	22	77	62
	2005	2 931	604	294	259	7	157	99	23	76	58
	2006	2 730	383	279	246	3	161	107	24	83	55
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	46 710	11 983	5 201	4 551	283	2 036	1 622	617	1 005	414
	2005	48 038	12 541	5 749	4 861	344	2 065	1 657	648	1 009	408
	2006	47 861	11 719	6 287	5 375	366	2 046	1 669	661	1 008	376
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	29 831	7 535	2 575	1 979	497	3 828	2 269	691	1 579	1 559
	2005	30 477	7 676	2 992	2 415	470	3 890	2 329	744	1 586	1 561
	2006	30 406	7 493	3 183	2 593	507	3 331	1 956	712	1 244	1 376
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	10 415	2 113	1 280	760	517	8 610	2 393	245	2 148	6 217
	2005	10 804	2 178	1 513	985	506	8 323	2 491	232	2 259	5 833
	2006	11 477	2 288	1 790	1 203	561	8 030	2 450	234	2 216	5 580
Veterinärmedizin	2004	1 564	312	284	216	68	297	113	27	86	184
	2005	1 574	299	265	196	69	313	121	29	92	193
	2006	1 512	286	287	188	99	302	119	25	94	184
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	4 611	1 424	643	529	71	686	266	108	159	420
	2005	4 753	1 407	764	643	65	691	273	105	168	418
	2006	4 934	1 416	753	659	24	689	281	102	179	409
Ingenieurwissenschaften	2004	26 897	6 958	2 846	2 452	155	2 439	1 447	518	929	992
	2005	27 474	6 888	3 066	2 606	162	2 482	1 462	541	922	1 020
	2006	27 529	6 705	3 280	2 826	174	2 101	1 214	536	679	887
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	5 271	1 174	626	517	27	498	411	176	235	87
	2005	5 231	1 164	732	664	30	514	421	179	242	94
	2006	5 127	1 122	753	644	29	513	420	189	232	93
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	156 324	39 842	16 074	13 185	1 835	27 119	10 201	2 849	7 352	16 918
	2005	160 276	40 746	17 935	14 840	1 837	27 042	10 474	2 965	7 510	16 567
	2006	161 019	38 908	19 117	15 867	1 974	26 119	10 004	2 973	7 031	16 115
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	145 909	37 729	14 794	12 425	1 318	15 401	7 716	2 595	5 122	7 685
	2005	149 472	38 568	16 422	13 855	1 331	15 733	7 890	2 724	5 166	7 843
	2006	149 542	36 620	17 327	14 664	1 413	15 329	7 467	2 732	4 735	7 862
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2004	10 415	2 113	1 280	760	517	11 718	2 484	255	2 230	9 234
	2005	10 804	2 178	1 513	985	506	11 309	2 584	241	2 344	8 725
	2006	11 477	2 288	1 790	1 203	561	10 790	2 537	241	2 296	8 253

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Es entfallen						
		Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾
auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾			
Hochschulen insgesamt (ohne Verwaltungsfachhochschulen)								
Hessen								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	22,5	6,2	1,9	1,6	0,3	0,5	1,9
	2005	22,8	6,3	2,0	1,7	0,3	0,4	1,9
	2006	22,0	5,6	1,9	1,6	0,3	0,5	1,9
Sport	2004	29,3	6,3	2,4	2,1	0,6	0,5	3,5
	2005	29,6	6,1	3,0	2,6	0,6	0,3	3,3
	2006	25,5	3,6	2,6	2,3	0,5	0,1	3,5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	28,8	7,4	3,2	2,8	0,3	0,5	1,6
	2005	29,0	7,6	3,5	2,9	0,2	0,5	1,6
	2006	28,7	7,0	3,8	3,2	0,2	0,6	1,5
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	13,1	3,3	1,1	0,9	0,7	0,7	2,3
	2005	13,1	3,3	1,3	1,0	0,7	0,6	2,1
	2006	15,5	3,8	1,6	1,3	0,7	0,7	1,7
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	4,4	0,9	0,5	0,3	2,6	2,1	8,8
	2005	4,3	0,9	0,6	0,4	2,3	2,2	9,7
	2006	4,7	0,9	0,7	0,5	2,3	2,4	9,5
Veterinärmedizin	2004	13,8	2,8	2,5	1,9	1,6	2,5	3,2
	2005	13,0	2,5	2,2	1,6	1,6	2,4	3,2
	2006	12,7	2,4	2,4	1,6	1,5	4,0	3,8
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	17,3	5,4	2,4	2,0	1,6	0,7	1,5
	2005	17,4	5,2	2,8	2,4	1,5	0,6	1,6
	2006	17,6	5,0	2,7	2,3	1,5	0,2	1,8
Ingenieurwissenschaften	2004	18,6	4,8	2,0	1,7	0,7	0,3	1,8
	2005	18,8	4,7	2,1	1,8	0,7	0,3	1,7
	2006	22,7	5,5	2,7	2,3	0,7	0,3	1,3
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	12,8	2,9	1,5	1,3	0,2	0,2	1,3
	2005	12,4	2,8	1,7	1,6	0,2	0,2	1,4
	2006	12,2	2,7	1,8	1,5	0,2	0,2	1,2
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	15,3	3,9	1,6	1,3	1,7	0,6	2,6
	2005	15,3	3,9	1,7	1,4	1,6	0,6	2,5
	2006	16,1	3,9	1,9	1,6	1,6	0,7	2,4
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	18,9	4,9	1,9	1,6	1,0	0,5	2,0
	2005	18,9	4,9	2,1	1,8	1,0	0,5	1,9
	2006	20,0	4,9	2,3	2,0	1,1	0,5	1,7
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2004	4,2	0,9	0,5	0,3	3,7	2,0	8,7
	2005	4,2	0,8	0,6	0,4	3,4	2,1	9,7
	2006	4,5	0,9	0,7	0,5	3,3	2,3	9,5

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾		Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissen- schaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Hochschulen insgesamt (ohne Verwaltungsfachhochschulen)											
Mecklenburg-Vorpommern											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	6 580	2 133	419	370	27	363	305	89	216	59
	2005	6 667	1 723	595	463	42	349	295	88	207	54
	2006	6 949	1 955	617	537	19	352	299	97	202	54
Sport	2004	533	38	36	35	1	33	22	3	19	11
	2005	485	39	47	45	1	34	22	4	18	12
	2006	418	60	59	59	-	31	19	4	15	12
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	10 708	2 991	1 064	982	49	370	304	160	145	66
	2005	10 212	2 221	1 174	1 035	65	354	294	145	149	61
	2006	9 837	2 348	1 238	1 093	72	355	296	147	149	59
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	6 804	1 812	659	528	95	744	408	133	275	336
	2005	6 919	1 835	948	795	115	776	433	165	268	344
	2006	7 013	1 927	931	759	126	776	444	159	285	332
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	3 209	608	429	269	160	4 210	1 220	135	1 085	2 990
	2005	3 409	648	416	266	147	4 172	1 213	131	1 082	2 959
	2006	3 496	648	456	304	121	4 108	1 196	128	1 068	2 912
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	1 022	317	144	143	-	171	93	49	44	79
	2005	1 115	375	176	171	5	171	96	50	47	75
	2006	1 160	349	164	154	8	172	97	48	50	75
Ingenieurwissenschaften	2004	4 608	1 366	427	384	16	588	351	208	144	237
	2005	4 733	1 419	631	532	19	541	319	173	147	222
	2006	4 641	1 410	716	589	28	545	333	182	151	213
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	1 135	316	153	119	1	114	102	41	61	12
	2005	1 141	287	118	82	1	109	98	41	57	12
	2006	1 157	292	148	105	5	117	106	43	63	11
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	34 613	9 615	3 331	2 830	349	8 940	2 883	821	2 062	6 057
	2005	34 690	8 573	4 105	3 389	395	8 785	2 868	800	2 068	5 918
	2006	34 681	9 012	4 329	3 600	379	8 754	2 910	816	2 094	5 844
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	31 404	9 007	2 902	2 561	189	3 545	1 640	686	955	1 905
	2005	31 281	7 925	3 689	3 123	248	3 440	1 632	668	964	1 809
	2006	31 185	8 364	3 873	3 296	258	3 481	1 690	688	1 002	1 791
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2004	3 209	608	429	269	160	5 395	1 243	136	1 107	4 153
	2005	3 409	648	416	266	147	5 345	1 236	132	1 104	4 109
	2006	3 496	648	456	304	121	5 273	1 220	128	1 092	4 054

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾		
Hochschulen insgesamt (ohne Verwaltungsfachhochschulen)								
Mecklenburg-Vorpommern								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	21,6	7,0	1,4	1,2	0,2	0,3	2,4
	2005	22,6	5,8	2,0	1,6	0,2	0,5	2,4
	2006	23,2	6,5	2,1	1,8	0,2	0,2	2,1
Sport	2004	24,2	1,7	1,6	1,6	0,5	0,3	6,3
	2005	22,0	1,8	2,1	2,0	0,5	0,3	4,5
	2006	22,0	3,2	3,1	3,1	0,6	-	3,8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	35,2	9,8	3,5	3,2	0,2	0,3	0,9
	2005	34,7	7,6	4,0	3,5	0,2	0,4	1,0
	2006	33,2	7,9	4,2	3,7	0,2	0,5	1,0
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	16,7	4,4	1,6	1,3	0,8	0,7	2,1
	2005	16,0	4,2	2,2	1,8	0,8	0,7	1,6
	2006	15,8	4,3	2,1	1,7	0,7	0,8	1,8
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	2,6	0,5	0,4	0,2	2,5	1,2	8,0
	2005	2,8	0,5	0,3	0,2	2,4	1,1	8,3
	2006	2,9	0,5	0,4	0,3	2,4	0,9	8,3
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	11,0	3,4	1,5	1,5	0,8	-	0,9
	2005	11,6	3,9	1,8	1,8	0,8	0,1	0,9
	2006	12,0	3,6	1,7	1,6	0,8	0,2	1,0
Ingenieurwissenschaften	2004	13,1	3,9	1,2	1,1	0,7	0,1	0,7
	2005	14,8	4,4	2,0	1,7	0,7	0,1	0,8
	2006	13,9	4,2	2,2	1,8	0,6	0,2	0,8
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	11,1	3,1	1,5	1,2	0,1	0,0	1,5
	2005	11,6	2,9	1,2	0,8	0,1	0,0	1,4
	2006	10,9	2,8	1,4	1,0	0,1	0,1	1,5
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	12,0	3,3	1,2	1,0	2,1	0,4	2,5
	2005	12,1	3,0	1,4	1,2	2,1	0,5	2,6
	2006	11,9	3,1	1,5	1,2	2,0	0,5	2,6
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	19,1	5,5	1,8	1,6	1,2	0,3	1,4
	2005	19,2	4,9	2,3	1,9	1,1	0,4	1,4
	2006	18,5	4,9	2,3	2,0	1,1	0,4	1,5
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2004	2,6	0,5	0,3	0,2	3,3	1,2	8,1
	2005	2,8	0,5	0,3	0,2	3,3	1,1	8,4
	2006	2,9	0,5	0,4	0,2	3,3	0,9	8,5

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾			Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaf- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Hochschulen insgesamt (ohne Verwaltungsfachhochschulen)											
Niedersachsen											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	28 201	6 433	3 220	2 858	169	1 465	1 200	422	779	265
	2005	27 445	5 608	3 464	3 050	176	1 459	1 200	411	790	259
	2006	26 258	5 611	3 583	3 209	164	1 495	1 223	416	807	272
Sport	2004	1 635	214	255	235	16	73	57	14	43	17
	2005	1 567	216	243	226	6	87	66	12	54	22
	2006	1 369	156	338	316	6	83	59	13	46	24
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	45 076	10 348	6 767	5 921	250	1 666	1 370	618	753	296
	2005	45 320	10 005	7 062	5 990	283	1 763	1 457	621	837	306
	2006	43 971	9 858	6 981	5 830	268	1 787	1 468	609	859	319
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	26 177	6 444	2 941	2 287	570	2 636	1 574	526	1 048	1 062
	2005	25 621	5 816	3 150	2 422	576	2 580	1 536	506	1 030	1 045
	2006	24 745	5 573	3 251	2 461	595	2 872	1 662	541	1 122	1 211
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	8 379	1 473	1 423	828	593	5 199	1 927	216	1 711	3 271
	2005	7 972	1 280	1 636	1 136	476	3 858	1 576	218	1 358	2 282
	2006	7 755	1 337	1 525	1 031	480	4 051	1 694	186	1 508	2 358
Veterinärmedizin	2004	2 048	439	368	193	175	558	225	60	165	334
	2005	2 020	363	379	220	159	541	211	59	152	331
	2006	2 093	517	382	213	169	535	209	59	151	326
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	5 519	1 528	963	830	66	746	354	171	183	392
	2005	5 489	1 499	1 109	923	112	724	324	153	171	400
	2006	5 536	1 569	1 005	834	96	793	335	152	183	457
Ingenieurwissenschaften	2004	26 862	6 797	3 661	3 283	206	2 734	1 653	731	922	1 081
	2005	26 701	6 447	3 702	3 186	260	2 743	1 642	727	915	1 101
	2006	25 505	5 696	3 627	3 136	232	2 719	1 665	708	957	1 054
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	7 040	1 359	913	806	8	601	516	251	265	86
	2005	6 793	1 245	1 083	959	21	625	534	240	295	91
	2006	6 528	1 176	1 099	994	14	590	498	237	261	92
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	150 983	35 109	20 511	17 241	2 053	23 867	9 253	3 023	6 230	14 614
	2005	148 928	32 484	21 828	18 112	2 069	21 910	8 910	2 984	5 927	13 000
	2006	143 760	31 493	21 791	18 024	2 024	22 603	9 234	2 936	6 298	13 369
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	142 604	33 636	19 088	16 413	1 460	15 686	7 302	2 807	4 496	8 383
	2005	140 956	31 204	20 192	16 976	1 593	15 569	7 314	2 766	4 549	8 255
	2006	136 005	30 156	20 266	16 993	1 544	16 073	7 519	2 751	4 768	8 555
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2004	8 379	1 473	1 423	828	593	8 181	1 950	216	1 734	6 231
	2005	7 972	1 280	1 636	1 136	476	6 341	1 596	218	1 378	4 746
	2006	7 755	1 337	1 525	1 031	480	6 530	1 716	186	1 530	4 814

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Es entfallen						
		Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾
auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾			
Hochschulen insgesamt (ohne Verwaltungsfachhochschulen)								
Niedersachsen								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	23,5	5,4	2,7	2,4	0,2	0,4	1,8
	2005	22,9	4,7	2,9	2,5	0,2	0,4	1,9
	2006	21,5	4,6	2,9	2,6	0,2	0,4	1,9
Sport	2004	28,7	3,8	4,5	4,1	0,3	1,1	3,1
	2005	23,7	3,3	3,7	3,4	0,3	0,5	4,5
	2006	23,2	2,6	5,7	5,4	0,4	0,5	3,5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	32,9	7,6	4,9	4,3	0,2	0,4	1,2
	2005	31,1	6,9	4,8	4,1	0,2	0,5	1,3
	2006	30,0	6,7	4,8	4,0	0,2	0,4	1,4
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	16,6	4,1	1,9	1,5	0,7	1,1	2,0
	2005	16,7	3,8	2,1	1,6	0,7	1,1	2,0
	2006	14,9	3,4	2,0	1,5	0,7	1,1	2,1
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	4,3	0,8	0,7	0,4	1,7	2,7	7,9
	2005	5,1	0,8	1,0	0,7	1,4	2,2	6,2
	2006	4,6	0,8	0,9	0,6	1,4	2,6	8,1
Veterinärmedizin	2004	9,1	2,0	1,6	0,9	1,5	2,9	2,8
	2005	9,6	1,7	1,8	1,0	1,6	2,7	2,6
	2006	10,0	2,5	1,8	1,0	1,6	2,9	2,6
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	15,6	4,3	2,7	2,3	1,1	0,4	1,1
	2005	16,9	4,6	3,4	2,8	1,2	0,7	1,1
	2006	16,5	4,7	3,0	2,5	1,4	0,6	1,2
Ingenieurwissenschaften	2004	16,3	4,1	2,2	2,0	0,7	0,3	1,3
	2005	16,3	3,9	2,3	1,9	0,7	0,4	1,3
	2006	15,3	3,4	2,2	1,9	0,6	0,3	1,4
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	13,6	2,6	1,8	1,6	0,2	0,0	1,1
	2005	12,7	2,3	2,0	1,8	0,2	0,1	1,2
	2006	13,1	2,4	2,2	2,0	0,2	0,1	1,1
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	16,3	3,8	2,2	1,9	1,6	0,7	2,1
	2005	16,7	3,6	2,4	2,0	1,5	0,7	2,0
	2006	15,6	3,4	2,4	2,0	1,4	0,7	2,1
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	19,5	4,6	2,6	2,2	1,1	0,5	1,6
	2005	19,3	4,3	2,8	2,3	1,1	0,6	1,6
	2006	18,1	4,0	2,7	2,3	1,1	0,6	1,7
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2004	4,3	0,8	0,7	0,4	3,2	2,7	8,0
	2005	5,0	0,8	1,0	0,7	3,0	2,2	6,3
	2006	4,5	0,8	0,9	0,6	2,8	2,6	8,2

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾		Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissen- schaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Hochschulen insgesamt (ohne Verwaltungsfachhochschulen)											
Nordrhein-Westfalen											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	100 223	23 646	8 592	7 363	491	4 560	3 518	1 148	2 370	1 042
	2005	102 939	24 445	9 392	8 107	505	4 468	3 497	1 131	2 366	972
	2006	103 080	22 386	10 763	9 358	545	4 247	3 362	1 043	2 319	885
Sport	2004	9 197	1 737	1 256	1 164	28	427	339	60	279	88
	2005	9 415	1 748	1 223	1 132	37	378	297	48	249	81
	2006	9 517	1 599	1 210	1 144	31	376	310	50	260	66
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	143 741	34 435	14 782	13 043	692	4 341	3 467	1 369	2 098	874
	2005	146 280	34 309	15 007	13 203	769	4 365	3 534	1 413	2 121	831
	2006	151 329	32 890	17 106	15 150	856	4 210	3 368	1 329	2 040	842
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	82 682	21 412	6 600	5 083	1 245	8 576	4 917	1 462	3 455	3 660
	2005	86 209	22 119	7 511	5 877	1 326	8 263	4 810	1 412	3 398	3 452
	2006	87 840	20 593	8 990	7 211	1 359	8 011	4 621	1 320	3 301	3 390
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	21 621	3 430	3 458	2 108	1 311	19 558	5 575	558	5 017	13 983
	2005	22 001	3 769	4 206	2 353	1 651	17 315	5 219	493	4 726	12 095
	2006	21 665	3 474	4 032	2 519	1 412	19 519	5 823	504	5 320	13 696
Veterinärmedizin	2004	-	-	-	-	-	1	1	-	1	-
	2005	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1
	2006	-	-	-	-	-	1	1	-	1	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	6 215	1 323	859	760	73	635	298	129	169	337
	2005	6 268	1 334	794	697	80	599	283	126	158	316
	2006	5 516	1 028	853	732	78	581	279	123	157	302
Ingenieurwissenschaften	2004	75 355	17 883	7 884	6 940	557	7 108	4 157	1 726	2 432	2 950
	2005	78 548	18 381	7 738	6 874	567	7 067	4 215	1 754	2 462	2 852
	2006	72 739	15 825	8 566	7 655	545	6 561	3 795	1 461	2 335	2 767
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	18 332	3 593	2 713	2 252	51	1 416	1 214	650	564	202
	2005	18 183	3 514	2 551	2 132	56	1 406	1 218	621	597	189
	2006	17 621	3 348	2 984	2 491	70	1 334	1 168	586	582	166
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	457 366	107 459	46 144	38 713	4 448	65 975	24 908	7 170	17 739	41 067
	2005	469 843	109 619	48 422	40 375	4 991	64 963	24 826	7 112	17 714	40 137
	2006	469 307	101 143	54 504	46 260	4 896	63 600	24 230	6 481	17 749	39 370
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	435 745	104 029	42 686	36 605	3 137	39 122	19 252	6 607	12 646	19 869
	2005	447 842	105 850	44 216	38 022	3 340	37 975	19 292	6 577	12 716	18 683
	2006	447 642	97 669	50 472	43 741	3 484	36 224	18 274	5 971	12 303	17 950
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2004	21 621	3 430	3 458	2 108	1 311	26 854	5 656	563	5 093	21 198
	2005	22 001	3 769	4 206	2 353	1 651	26 988	5 533	536	4 998	21 454
	2006	21 665	3 474	4 032	2 519	1 412	27 376	5 956	510	5 446	21 420

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Es entfallen						
		Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaf- tliches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾
auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾			
Hochschulen insgesamt (ohne Verwaltungsfachhochschulen)								
Nordrhein-Westfalen								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	28,5	6,7	2,4	2,1	0,3	0,4	2,1
	2005	29,4	7,0	2,7	2,3	0,3	0,4	2,1
	2006	30,7	6,7	3,2	2,8	0,3	0,5	2,2
Sport	2004	27,1	5,1	3,7	3,4	0,3	0,5	4,7
	2005	31,7	5,9	4,1	3,8	0,3	0,8	5,2
	2006	30,7	5,2	3,9	3,7	0,2	0,6	5,2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	41,5	9,9	4,3	3,8	0,3	0,5	1,5
	2005	41,4	9,7	4,2	3,7	0,2	0,5	1,5
	2006	44,9	9,8	5,1	4,5	0,3	0,6	1,5
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	16,8	4,4	1,3	1,0	0,7	0,9	2,4
	2005	17,9	4,6	1,6	1,2	0,7	0,9	2,4
	2006	19,0	4,5	1,9	1,6	0,7	1,0	2,5
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	3,9	0,6	0,6	0,4	2,5	2,3	9,0
	2005	4,2	0,7	0,8	0,5	2,3	3,3	9,6
	2006	3,7	0,6	0,7	0,4	2,4	2,8	10,6
Veterinärmedizin	2004	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	20,9	4,4	2,9	2,6	1,1	0,6	1,3
	2005	22,1	4,7	2,8	2,5	1,1	0,6	1,3
	2006	19,8	3,7	3,1	2,6	1,1	0,6	1,3
Ingenieurwissenschaften	2004	18,1	4,3	1,9	1,7	0,7	0,3	1,4
	2005	18,6	4,4	1,8	1,6	0,7	0,3	1,4
	2006	19,2	4,2	2,3	2,0	0,7	0,4	1,6
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	15,1	3,0	2,2	1,9	0,2	0,1	0,9
	2005	14,9	2,9	2,1	1,8	0,2	0,1	1,0
	2006	15,1	2,9	2,6	2,1	0,1	0,1	1,0
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	18,4	4,3	1,9	1,6	1,6	0,6	2,5
	2005	18,9	4,4	2,0	1,6	1,6	0,7	2,5
	2006	19,4	4,2	2,2	1,9	1,6	0,8	2,7
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	22,6	5,4	2,2	1,9	1,0	0,5	1,9
	2005	23,2	5,5	2,3	2,0	1,0	0,5	1,9
	2006	24,5	5,3	2,8	2,4	1,0	0,6	2,1
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2004	3,8	0,6	0,6	0,4	3,7	2,3	9,0
	2005	4,0	0,7	0,8	0,4	3,9	3,1	9,3
	2006	3,6	0,6	0,7	0,4	3,6	2,8	10,7

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾			Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaf- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Hochschulen insgesamt (ohne Verwaltungsfachhochschulen)											
Rheinland-Pfalz											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	25 132	6 921	2 490	1 898	103	1 093	932	281	651	161
	2005	26 126	6 989	3 248	2 371	69	1 087	929	277	653	158
	2006	26 965	6 810	2 754	2 201	92	1 109	938	273	665	171
Sport	2004	1 312	273	80	73	1	77	44	13	31	34
	2005	1 428	261	91	86	1	78	43	14	29	35
	2006	1 454	235	163	154	2	72	41	11	30	32
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	31 150	9 605	3 931	3 141	155	1 172	997	421	576	175
	2005	31 557	8 314	4 152	3 136	140	1 177	1 005	431	574	172
	2006	31 658	8 248	4 123	3 228	176	1 074	934	415	519	140
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	18 326	5 673	1 454	1 104	221	1 576	964	334	630	612
	2005	18 945	5 329	1 847	1 469	291	1 617	986	349	637	630
	2006	19 390	5 235	1 858	1 527	266	1 549	944	335	610	605
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	5 111	920	705	376	329	4 146	1 139	106	1 034	3 007
	2005	5 319	1 062	857	487	354	4 181	1 179	111	1 069	3 002
	2006	5 218	886	1 068	586	313	4 031	1 164	106	1 058	2 868
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	254	64	39	39	-	18	12	8	4	7
	2005	252	61	34	34	-	17	11	8	3	7
	2006	243	54	36	35	-	27	20	17	3	7
Ingenieurwissenschaften	2004	12 296	3 673	1 486	1 299	49	848	678	383	295	171
	2005	12 925	3 843	1 504	1 341	61	841	645	369	276	197
	2006	12 924	3 509	1 496	1 289	61	783	624	358	266	159
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	3 589	928	375	335	10	278	220	109	111	58
	2005	3 481	836	427	399	6	259	206	97	109	53
	2006	3 377	633	434	378	13	250	214	100	114	36
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	97 170	28 057	10 560	8 265	868	13 067	5 209	1 663	3 546	7 858
	2005	100 033	26 695	12 160	9 323	922	13 134	5 240	1 665	3 575	7 894
	2006	101 229	25 610	11 932	9 398	923	12 898	5 194	1 633	3 561	7 705
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	92 059	27 137	9 855	7 889	539	7 424	4 009	1 554	2 455	3 416
	2005	94 714	25 633	11 303	8 836	568	7 462	4 003	1 553	2 450	3 459
	2006	96 011	24 724	10 864	8 812	610	7 390	3 981	1 525	2 456	3 409
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2004	5 111	920	705	376	329	5 643	1 200	109	1 092	4 443
	2005	5 319	1 062	857	487	354	5 672	1 237	113	1 125	4 435
	2006	5 218	886	1 068	586	313	5 508	1 212	108	1 104	4 296

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾		
Hochschulen insgesamt (ohne Verwaltungsfachhochschulen)								
Rheinland-Pfalz								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	27,0	7,4	2,7	2,0	0,2	0,4	2,3
	2005	28,1	7,5	3,5	2,6	0,2	0,2	2,4
	2006	28,7	7,3	2,9	2,3	0,2	0,3	2,4
Sport	2004	29,8	6,2	1,8	1,7	0,8	0,1	2,4
	2005	33,2	6,1	2,1	2,0	0,8	0,1	2,1
	2006	35,5	5,7	4,0	3,8	0,8	0,2	2,7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	31,2	9,6	3,9	3,2	0,2	0,4	1,4
	2005	31,4	8,3	4,1	3,1	0,2	0,3	1,3
	2006	33,9	8,8	4,4	3,5	0,1	0,4	1,3
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	19,0	5,9	1,5	1,1	0,6	0,7	1,9
	2005	19,2	5,4	1,9	1,5	0,6	0,8	1,8
	2006	20,5	5,5	2,0	1,6	0,6	0,8	1,8
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	4,5	0,8	0,6	0,3	2,6	3,1	9,8
	2005	4,5	0,9	0,7	0,4	2,5	3,2	9,6
	2006	4,5	0,8	0,9	0,5	2,5	3,0	10,0
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	21,2	5,3	3,3	3,3	0,6	-	0,5
	2005	22,9	5,5	3,1	3,1	0,6	-	0,4
	2006	12,2	2,7	1,8	1,8	0,4	-	0,2
Ingenieurwissenschaften	2004	18,1	5,4	2,2	1,9	0,3	0,1	0,8
	2005	20,0	6,0	2,3	2,1	0,3	0,2	0,7
	2006	20,7	5,6	2,4	2,1	0,3	0,2	0,7
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	16,3	4,2	1,7	1,5	0,3	0,1	1,0
	2005	16,9	4,1	2,1	1,9	0,3	0,1	1,1
	2006	15,8	3,0	2,0	1,8	0,2	0,1	1,1
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	18,7	5,4	2,0	1,6	1,5	0,5	2,1
	2005	19,1	5,1	2,3	1,8	1,5	0,6	2,1
	2006	19,5	4,9	2,3	1,8	1,5	0,6	2,2
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	23,0	6,8	2,5	2,0	0,9	0,3	1,6
	2005	23,7	6,4	2,8	2,2	0,9	0,4	1,6
	2006	24,1	6,2	2,7	2,2	0,9	0,4	1,6
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2004	4,3	0,8	0,6	0,3	3,7	3,0	10,0
	2005	4,3	0,9	0,7	0,4	3,6	3,1	10,0
	2006	4,3	0,7	0,9	0,5	3,5	2,9	10,2

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾			Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaf- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Hochschulen insgesamt (ohne Verwaltungsfachhochschulen)											
Saarland											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	4 730	1 189	373	318	25	324	256	55	202	68
	2005	4 788	1 162	462	376	29	325	258	58	201	67
	2006	4 920	1 211	404	346	15	323	254	60	194	70
Sport	2004	394	73	55	49	1	36	28	3	25	9
	2005	370	66	45	43	-	40	31	3	28	10
	2006	362	64	47	44	1	37	30	2	28	8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	5 399	1 318	881	632	56	281	217	72	145	64
	2005	5 365	1 357	795	613	44	285	220	71	149	65
	2006	5 415	1 328	605	478	37	273	210	71	139	63
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	3 475	926	452	310	99	427	281	85	196	146
	2005	3 549	994	321	241	58	445	299	86	213	147
	2006	3 548	993	482	355	82	442	292	86	206	150
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	2004	1 810	294	312	181	129	3 324	848	66	782	2 477
	2005	1 853	325	319	172	147	3 325	858	66	792	2 467
	2006	1 879	300	257	157	100	3 226	781	66	715	2 446
Ingenieurwissenschaften	2004	2 275	703	245	228	14	273	171	73	98	102
	2005	2 461	822	214	208	5	281	180	75	105	101
	2006	2 511	730	266	231	28	270	171	74	97	99
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	861	239	148	117	2	83	79	47	32	4
	2005	876	212	123	84	2	82	79	49	30	3
	2006	850	219	142	101	-	83	80	50	30	3
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	18 944	4 742	2 466	1 835	326	6 455	1 951	400	1 551	4 504
	2005	19 262	4 938	2 279	1 737	285	6 505	1 997	408	1 590	4 508
	2006	19 485	4 845	2 203	1 712	263	6 382	1 893	411	1 483	4 489
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	17 134	4 448	2 154	1 654	197	2 008	1 084	334	750	924
	2005	17 409	4 613	1 960	1 565	138	2 043	1 119	342	778	924
	2006	17 606	4 545	1 946	1 555	163	2 013	1 093	345	749	920
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2004	1 810	294	312	181	129	4 447	867	66	801	3 580
	2005	1 853	325	319	172	147	4 462	878	66	812	3 584
	2006	1 879	300	257	157	100	4 370	800	66	734	3 570

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Es entfallen						
		Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾
auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾			
Hochschulen insgesamt (ohne Verwaltungsfachhochschulen)								
Saarland								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	18,5	4,6	1,5	1,2	0,3	0,5	3,7
	2005	18,6	4,5	1,8	1,5	0,3	0,5	3,5
	2006	19,4	4,8	1,6	1,4	0,3	0,3	3,2
Sport	2004	14,1	2,6	2,0	1,8	0,3	0,3	8,3
	2005	11,9	2,1	1,5	1,4	0,3	-	9,3
	2006	12,1	2,1	1,6	1,5	0,3	0,5	14,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	24,9	6,1	4,1	2,9	0,3	0,8	2,0
	2005	24,4	6,2	3,6	2,8	0,3	0,6	2,1
	2006	25,8	6,3	2,9	2,3	0,3	0,5	2,0
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	12,4	3,3	1,6	1,1	0,5	1,2	2,3
	2005	11,9	3,3	1,1	0,8	0,5	0,7	2,5
	2006	12,2	3,4	1,7	1,2	0,5	1,0	2,4
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	2,1	0,3	0,4	0,2	2,9	2,0	11,8
	2005	2,2	0,4	0,4	0,2	2,9	2,2	12,0
	2006	2,4	0,4	0,3	0,2	3,1	1,5	10,8
Ingenieurwissenschaften	2004	13,3	4,1	1,4	1,3	0,6	0,2	1,3
	2005	13,7	4,6	1,2	1,2	0,6	0,1	1,4
	2006	14,7	4,3	1,6	1,4	0,6	0,4	1,3
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	10,9	3,0	1,9	1,5	0,1	0,0	0,7
	2005	11,1	2,7	1,6	1,1	0,0	0,0	0,6
	2006	10,6	2,7	1,8	1,3	0,0	-	0,6
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	9,7	2,4	1,3	0,9	2,3	0,8	3,9
	2005	9,6	2,5	1,1	0,9	2,3	0,7	3,9
	2006	10,3	2,6	1,2	0,9	2,4	0,6	3,6
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	15,8	4,1	2,0	1,5	0,9	0,6	2,2
	2005	15,6	4,1	1,8	1,4	0,8	0,4	2,3
	2006	16,1	4,2	1,8	1,4	0,8	0,5	2,2
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2004	2,1	0,3	0,4	0,2	4,1	2,0	12,1
	2005	2,1	0,4	0,4	0,2	4,1	2,2	12,3
	2006	2,3	0,4	0,3	0,2	4,5	1,5	11,1

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾			Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissen- schaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Hochschulen insgesamt (ohne Verwaltungsfachhochschulen)											
Sachsen											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	22 667	6 528	2 020	1 627	86	1 148	921	284	637	227
	2005	22 751	5 744	2 040	1 755	74	1 150	923	283	640	228
	2006	21 864	4 506	2 138	1 794	92	1 117	887	277	610	230
Sport	2004	1 745	412	135	128	5	105	65	8	57	41
	2005	1 829	490	162	155	3	100	61	9	52	40
	2006	1 847	461	150	145	-	106	64	10	54	43
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	24 666	5 448	3 059	2 755	96	1 032	820	340	480	212
	2005	24 647	5 531	3 133	2 802	130	1 028	816	337	479	212
	2006	24 256	5 320	3 614	3 230	141	1 023	811	340	472	212
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	18 490	4 873	1 682	1 380	188	1 974	1 230	419	811	745
	2005	19 072	4 755	1 999	1 621	249	1 934	1 213	422	792	721
	2006	18 453	4 284	2 403	2 001	227	1 932	1 187	424	763	746
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	5 429	1 033	915	522	385	6 961	1 828	168	1 660	5 133
	2005	5 484	981	940	578	340	6 858	1 760	151	1 610	5 098
	2006	5 725	1 009	1 040	651	385	6 427	1 724	150	1 575	4 703
Veterinärmedizin	2004	1 023	205	185	137	47	282	113	23	90	169
	2005	1 014	186	146	110	35	278	120	24	96	159
	2006	1 014	201	198	149	49	283	117	25	92	166
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	1 725	393	271	244	12	134	69	31	38	65
	2005	1 661	379	256	206	12	129	68	31	37	62
	2006	1 673	389	227	208	6	129	66	30	36	63
Ingenieurwissenschaften	2004	24 968	7 097	2 852	2 605	147	2 700	1 481	623	858	1 218
	2005	25 421	6 963	3 083	2 790	206	2 644	1 436	603	833	1 208
	2006	25 780	6 845	3 038	2 746	179	2 641	1 428	600	829	1 213
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	4 732	1 067	782	641	5	597	536	223	313	62
	2005	4 878	1 049	802	636	10	598	533	221	312	65
	2006	5 205	1 115	833	670	11	600	536	225	312	64
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	105 445	27 056	11 901	10 039	971	19 019	7 276	2 125	5 152	11 743
	2005	106 757	26 078	12 561	10 653	1 059	18 820	7 158	2 088	5 070	11 662
	2006	105 817	24 130	13 641	11 594	1 090	18 307	7 038	2 088	4 950	11 269
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	100 016	26 023	10 986	9 517	586	10 696	5 423	1 954	3 469	5 274
	2005	101 273	25 097	11 621	10 075	719	10 571	5 372	1 937	3 435	5 199
	2006	100 092	23 121	12 601	10 943	705	10 480	5 285	1 938	3 347	5 195
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2004	5 429	1 033	915	522	385	8 323	1 853	171	1 683	6 470
	2005	5 484	981	940	578	340	8 249	1 786	151	1 635	6 463
	2006	5 725	1 009	1 040	651	385	7 827	1 753	150	1 603	6 075

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Es entfallen						
		Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾
auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾			
Hochschulen insgesamt (ohne Verwaltungsfachhochschulen)								
Sachsen								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	24,6	7,1	2,2	1,8	0,2	0,3	2,2
	2005	24,6	6,2	2,2	1,9	0,2	0,3	2,3
	2006	24,6	5,1	2,4	2,0	0,3	0,3	2,2
Sport	2004	26,8	6,3	2,1	2,0	0,6	0,6	7,1
	2005	30,0	8,0	2,7	2,5	0,7	0,3	5,8
	2006	28,9	7,2	2,3	2,3	0,7	-	5,4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	30,1	6,6	3,7	3,4	0,3	0,3	1,4
	2005	30,2	6,8	3,8	3,4	0,3	0,4	1,4
	2006	29,9	6,6	4,5	4,0	0,3	0,4	1,4
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	15,0	4,0	1,4	1,1	0,6	0,4	1,9
	2005	15,7	3,9	1,6	1,3	0,6	0,6	1,9
	2006	15,5	3,6	2,0	1,7	0,6	0,5	1,8
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	3,0	0,6	0,5	0,3	2,8	2,3	9,9
	2005	3,1	0,6	0,5	0,3	2,9	2,3	10,7
	2006	3,3	0,6	0,6	0,4	2,7	2,6	10,5
Veterinärmedizin	2004	9,1	1,8	1,6	1,2	1,5	2,0	3,9
	2005	8,5	1,6	1,2	0,9	1,3	1,5	4,0
	2006	8,7	1,7	1,7	1,3	1,4	2,0	3,7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	25,0	5,7	3,9	3,5	0,9	0,4	1,2
	2005	24,4	5,6	3,8	3,0	0,9	0,4	1,2
	2006	25,3	5,9	3,4	3,2	1,0	0,2	1,2
Ingenieurwissenschaften	2004	16,9	4,8	1,9	1,8	0,8	0,2	1,4
	2005	17,7	4,8	2,1	1,9	0,8	0,3	1,4
	2006	18,1	4,8	2,1	1,9	0,8	0,3	1,4
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	8,8	2,0	1,5	1,2	0,1	0,0	1,4
	2005	9,2	2,0	1,5	1,2	0,1	0,0	1,4
	2006	9,7	2,1	1,6	1,3	0,1	0,0	1,4
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	14,5	3,7	1,6	1,4	1,6	0,5	2,4
	2005	14,9	3,6	1,8	1,5	1,6	0,5	2,4
	2006	15,0	3,4	1,9	1,6	1,6	0,5	2,4
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	18,4	4,8	2,0	1,8	1,0	0,3	1,8
	2005	18,9	4,7	2,2	1,9	1,0	0,4	1,8
	2006	18,9	4,4	2,4	2,1	1,0	0,4	1,7
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2004	2,9	0,6	0,5	0,3	3,5	2,3	9,8
	2005	3,1	0,5	0,5	0,3	3,6	2,3	10,8
	2006	3,3	0,6	0,6	0,4	3,5	2,6	10,7

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾			Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissen- schaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Hochschulen insgesamt (ohne Verwaltungsfachhochschulen)											
Sachsen-Anhalt											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	9 823	3 130	660	495	36	672	576	151	425	96
	2005	9 238	2 140	890	697	30	630	526	145	382	104
	2006	9 068	1 934	840	683	37	614	518	134	384	96
Sport	2004	987	180	83	78	2	44	41	6	35	3
	2005	931	162	67	59	2	43	39	5	34	4
	2006	906	141	64	58	3	42	38	4	34	4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	17 222	4 803	1 850	1 696	42	594	504	222	283	90
	2005	16 926	3 823	1 883	1 720	48	578	490	213	278	87
	2006	16 754	3 730	2 096	1 859	47	572	486	195	291	86
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	8 448	2 436	655	517	110	1 042	685	193	492	357
	2005	8 475	2 193	839	670	122	1 074	697	208	489	376
	2006	8 180	1 662	862	690	115	1 054	679	189	491	375
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	3 505	595	335	182	152	5 111	1 432	136	1 296	3 679
	2005	3 707	758	463	281	177	4 818	1 325	116	1 209	3 493
	2006	4 045	805	401	292	104	4 974	1 355	112	1 243	3 619
Veterinärmedizin	2004	-	-	-	-	-	6	3	-	3	3
	2005	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	2 184	660	315	267	36	284	138	59	79	146
	2005	2 243	691	292	251	25	272	145	51	95	127
	2006	2 397	620	258	208	15	269	148	49	100	121
Ingenieurwissenschaften	2004	7 620	2 864	821	701	62	932	543	236	307	389
	2005	7 623	1 959	859	637	89	877	522	229	294	355
	2006	7 629	1 984	899	678	36	828	496	231	265	332
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	2 328	511	237	219	1	280	223	89	135	57
	2005	2 323	467	274	252	5	269	212	87	126	56
	2006	2 227	445	344	292	4	260	205	85	120	55
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	52 117	15 179	4 956	4 155	441	12 216	4 270	1 094	3 176	7 947
	2005	51 466	12 193	5 567	4 567	498	11 886	4 144	1 057	3 087	7 742
	2006	51 206	11 321	5 764	4 760	361	12 007	4 123	1 005	3 118	7 884
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	48 612	14 584	4 621	3 973	289	5 131	2 787	956	1 832	2 344
	2005	47 759	11 435	5 104	4 286	321	5 098	2 769	939	1 830	2 329
	2006	47 161	10 516	5 363	4 468	257	5 040	2 731	891	1 840	2 308
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2004	3 505	595	335	182	152	7 085	1 483	138	1 345	5 602
	2005	3 707	758	463	281	177	6 788	1 375	118	1 257	5 413
	2006	4 045	805	401	292	104	6 967	1 392	114	1 278	5 575

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Es entfallen						
		Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaf- tliches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾
auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾			
Hochschulen insgesamt (ohne Verwaltungsfachhochschulen)								
Sachsen-Anhalt								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	17,1	5,4	1,1	0,9	0,2	0,2	2,8
	2005	17,6	4,1	1,7	1,3	0,2	0,2	2,6
	2006	17,5	3,7	1,6	1,3	0,2	0,3	2,9
Sport	2004	24,1	4,4	2,0	1,9	0,1	0,3	5,8
	2005	23,9	4,2	1,7	1,5	0,1	0,4	6,8
	2006	23,8	3,7	1,7	1,5	0,1	0,8	8,5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	34,2	9,5	3,7	3,4	0,2	0,2	1,3
	2005	34,5	7,8	3,8	3,5	0,2	0,2	1,3
	2006	34,5	7,7	4,3	3,8	0,2	0,2	1,5
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	12,3	3,6	1,0	0,8	0,5	0,6	2,5
	2005	12,2	3,1	1,2	1,0	0,5	0,6	2,4
	2006	12,0	2,4	1,3	1,0	0,6	0,6	2,6
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	2,4	0,4	0,2	0,1	2,6	1,1	9,5
	2005	2,8	0,6	0,3	0,2	2,6	1,5	10,4
	2006	3,0	0,6	0,3	0,2	2,7	0,9	11,1
Veterinärmedizin	2004	-	-	-	-	1,0	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	15,8	4,8	2,3	1,9	1,1	0,6	1,3
	2005	15,5	4,8	2,0	1,7	0,9	0,5	1,9
	2006	16,2	4,2	1,7	1,4	0,8	0,3	2,0
Ingenieurwissenschaften	2004	14,0	5,3	1,5	1,3	0,7	0,3	1,3
	2005	14,6	3,8	1,6	1,2	0,7	0,4	1,3
	2006	15,4	4,0	1,8	1,4	0,7	0,2	1,1
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	10,4	2,3	1,1	1,0	0,3	0,0	1,5
	2005	11,0	2,2	1,3	1,2	0,3	0,1	1,4
	2006	10,9	2,2	1,7	1,4	0,3	0,0	1,4
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	12,2	3,6	1,2	1,0	1,9	0,4	2,9
	2005	12,4	2,9	1,3	1,1	1,9	0,5	2,9
	2006	12,4	2,7	1,4	1,2	1,9	0,4	3,1
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	17,4	5,2	1,7	1,4	0,8	0,3	1,9
	2005	17,2	4,1	1,8	1,5	0,8	0,3	1,9
	2006	17,3	3,9	2,0	1,6	0,8	0,3	2,1
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2004	2,4	0,4	0,2	0,1	3,8	1,1	9,7
	2005	2,7	0,6	0,3	0,2	3,9	1,5	10,7
	2006	2,9	0,6	0,3	0,2	4,0	0,9	11,2

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾		Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaf- tliches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Hochschulen insgesamt (ohne Verwaltungsfachhochschulen)											
Schleswig-Holstein											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	8 395	2 305	674	587	60	396	321	121	200	75
	2005	8 641	2 246	714	646	45	387	316	115	201	71
	2006	9 019	2 395	762	674	61	462	394	106	288	69
Sport	2004	569	102	56	51	2	48	29	5	24	19
	2005	591	102	46	46	-	47	28	5	23	19
	2006	628	117	62	58	2	47	30	4	26	17
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	13 035	2 744	1 362	1 191	101	374	300	153	147	75
	2005	13 328	2 927	1 504	1 348	93	378	298	149	150	80
	2006	13 045	2 751	1 554	1 382	79	406	328	150	179	78
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	9 523	2 477	1 019	814	155	852	455	154	302	397
	2005	9 683	2 540	1 005	818	143	744	434	142	292	310
	2006	10 007	2 636	990	758	157	837	498	150	348	340
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	3 898	515	736	427	305	4 451	1 183	96	1 088	3 268
	2005	3 873	528	821	457	357	5 506	1 645	136	1 509	3 861
	2006	3 764	537	613	301	300	5 918	1 571	77	1 494	4 347
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	1 623	565	290	189	36	170	90	35	55	80
	2005	1 770	638	272	161	37	161	88	33	56	73
	2006	1 847	715	380	255	34	183	106	36	71	78
Ingenieurwissenschaften	2004	5 796	1 533	615	583	17	512	311	215	96	202
	2005	6 355	1 677	654	627	6	485	297	208	89	189
	2006	6 282	1 389	719	656	11	480	296	204	92	184
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	1 563	364	193	160	4	146	115	50	65	32
	2005	1 462	351	150	121	5	156	119	58	61	37
	2006	1 498	315	230	201	3	147	129	61	68	19
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	44 597	10 801	4 945	4 002	680	10 734	3 394	886	2 509	7 340
	2005	45 832	11 120	5 179	4 237	686	9 973	3 401	894	2 507	6 572
	2006	46 231	10 990	5 321	4 296	647	10 665	3 574	839	2 736	7 091
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	40 699	10 286	4 209	3 575	375	4 448	1 784	777	1 008	2 664
	2005	41 959	10 592	4 358	3 780	329	3 594	1 734	757	978	1 860
	2006	42 467	10 453	4 708	3 995	347	3 831	1 978	761	1 217	1 853
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2004	3 898	515	736	427	305	6 286	1 610	109	1 501	4 676
	2005	3 873	528	821	457	357	6 380	1 667	138	1 530	4 713
	2006	3 764	537	613	301	300	6 834	1 596	78	1 519	5 238

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾		
Hochschulen insgesamt (ohne Verwaltungsfachhochschulen)								
Schleswig-Holstein								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	26,2	7,2	2,1	1,8	0,2	0,5	1,7
	2005	27,3	7,1	2,3	2,0	0,2	0,4	1,7
	2006	22,9	6,1	1,9	1,7	0,2	0,6	2,7
Sport	2004	19,6	3,5	1,9	1,8	0,7	0,4	4,8
	2005	21,1	3,6	1,6	1,6	0,7	-	4,6
	2006	20,9	3,9	2,1	1,9	0,6	0,5	6,5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	43,5	9,1	4,5	4,0	0,3	0,7	1,0
	2005	44,7	9,8	5,0	4,5	0,3	0,6	1,0
	2006	39,8	8,4	4,7	4,2	0,2	0,5	1,2
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	20,9	5,4	2,2	1,8	0,9	1,0	2,0
	2005	22,3	5,9	2,3	1,9	0,7	1,0	2,1
	2006	20,1	5,3	2,0	1,5	0,7	1,0	2,3
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	3,3	0,4	0,6	0,4	2,8	3,2	11,3
	2005	2,4	0,3	0,5	0,3	2,3	2,6	11,1
	2006	2,4	0,3	0,4	0,2	2,8	3,9	19,4
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	18,0	6,3	3,2	2,1	0,9	1,0	1,6
	2005	20,1	7,3	3,1	1,8	0,8	1,1	1,7
	2006	17,4	6,7	3,6	2,4	0,7	0,9	2,0
Ingenieurwissenschaften	2004	18,6	4,9	2,0	1,9	0,6	0,1	0,4
	2005	21,4	5,6	2,2	2,1	0,6	0,0	0,4
	2006	21,2	4,7	2,4	2,2	0,6	0,1	0,5
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	13,6	3,2	1,7	1,4	0,3	0,1	1,3
	2005	12,3	2,9	1,3	1,0	0,3	0,1	1,1
	2006	11,6	2,4	1,8	1,6	0,1	0,0	1,1
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	13,1	3,2	1,5	1,2	2,2	0,8	2,8
	2005	13,5	3,3	1,5	1,2	1,9	0,8	2,8
	2006	12,9	3,1	1,5	1,2	2,0	0,8	3,3
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	22,8	5,8	2,4	2,0	1,5	0,5	1,3
	2005	24,2	6,1	2,5	2,2	1,1	0,4	1,3
	2006	21,5	5,3	2,4	2,0	0,9	0,5	1,6
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2004	2,4	0,3	0,5	0,3	2,9	2,8	13,8
	2005	2,3	0,3	0,5	0,3	2,8	2,6	11,1
	2006	2,4	0,3	0,4	0,2	3,3	3,8	19,5

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾			Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaf- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Hochschulen insgesamt (ohne Verwaltungsfachhochschulen)											
Thüringen											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	10 397	3 314	1 159	984	53	693	588	174	414	105
	2005	10 698	3 266	1 357	1 152	60	712	609	185	424	103
	2006	10 927	3 446	1 520	1 352	64	717	608	176	433	109
Sport	2004	1 076	324	85	82	2	64	45	7	38	19
	2005	1 071	186	103	94	5	68	48	7	41	20
	2006	1 085	197	104	95	6	60	43	7	37	17
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	12 602	3 616	1 488	1 369	55	567	460	218	242	107
	2005	13 092	4 086	1 716	1 559	60	604	493	233	260	111
	2006	13 187	3 720	1 697	1 537	66	581	473	229	244	108
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	8 149	1 820	668	533	122	956	590	181	410	366
	2005	8 193	1 897	905	744	143	994	631	192	439	364
	2006	8 072	1 902	997	863	128	965	604	190	413	361
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	2 601	450	439	245	194	2 744	842	71	771	1 902
	2005	2 673	468	515	310	205	2 727	829	56	773	1 897
	2006	2 728	481	546	322	210	2 769	857	53	804	1 911
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	994	259	133	128	5	71	44	26	18	28
	2005	1 020	240	129	124	5	77	47	26	22	30
	2006	995	216	160	153	7	72	43	24	20	29
Ingenieurwissenschaften	2004	10 105	2 674	1 104	1 030	43	993	609	254	355	384
	2005	9 716	2 484	1 242	1 131	72	1 014	638	250	389	375
	2006	9 844	2 724	1 384	1 259	38	1 015	634	245	389	380
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	2 077	594	352	247	5	248	202	98	104	47
	2005	2 055	568	355	262	3	243	196	99	97	47
	2006	2 097	593	352	271	4	218	186	97	90	32
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	48 001	13 051	5 428	4 618	479	8 997	3 494	1 036	2 458	5 503
	2005	48 518	13 195	6 322	5 376	553	9 061	3 610	1 055	2 555	5 451
	2006	49 162	13 318	6 760	5 852	523	9 050	3 572	1 029	2 544	5 477
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	45 400	12 601	4 989	4 373	285	5 262	2 616	963	1 653	2 646
	2005	45 845	12 727	5 807	5 066	348	5 374	2 746	997	1 749	2 628
	2006	46 434	12 837	6 214	5 530	313	5 334	2 680	974	1 706	2 654
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2004	2 601	450	439	245	194	3 735	878	73	805	2 857
	2005	2 673	468	515	310	205	3 687	864	58	806	2 824
	2006	2 728	481	546	322	210	3 716	893	55	838	2 823

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾		
Hochschulen insgesamt (ohne Verwaltungsfachhochschulen)								
Thüringen								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	17,7	5,6	2,0	1,7	0,2	0,3	2,4
	2005	17,6	5,4	2,2	1,9	0,2	0,3	2,3
	2006	18,0	5,7	2,5	2,2	0,2	0,4	2,5
Sport	2004	23,9	7,2	1,9	1,8	0,4	0,3	5,4
	2005	22,3	3,9	2,1	2,0	0,4	0,7	5,9
	2006	25,2	4,6	2,4	2,2	0,4	0,9	5,3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	27,4	7,9	3,2	3,0	0,2	0,3	1,1
	2005	26,6	8,3	3,5	3,2	0,2	0,3	1,1
	2006	27,9	7,9	3,6	3,2	0,2	0,3	1,1
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	13,8	3,1	1,1	0,9	0,6	0,7	2,3
	2005	13,0	3,0	1,4	1,2	0,6	0,7	2,3
	2006	13,4	3,1	1,7	1,4	0,6	0,7	2,2
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	3,1	0,5	0,5	0,3	2,3	2,7	10,9
	2005	3,2	0,6	0,6	0,4	2,3	3,7	13,8
	2006	3,2	0,6	0,6	0,4	2,2	4,0	15,2
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	22,6	5,9	3,0	2,9	0,6	0,2	0,7
	2005	21,7	5,1	2,7	2,6	0,6	0,2	0,8
	2006	23,1	5,0	3,7	3,6	0,7	0,3	0,8
Ingenieurwissenschaften	2004	16,6	4,4	1,8	1,7	0,6	0,2	1,4
	2005	15,2	3,9	1,9	1,8	0,6	0,3	1,6
	2006	15,5	4,3	2,2	2,0	0,6	0,2	1,6
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	10,3	2,9	1,7	1,2	0,2	0,1	1,1
	2005	10,5	2,9	1,8	1,3	0,2	0,0	1,0
	2006	11,3	3,2	1,9	1,5	0,2	0,0	0,9
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	13,7	3,7	1,6	1,3	1,6	0,5	2,4
	2005	13,4	3,7	1,8	1,5	1,5	0,5	2,4
	2006	13,8	3,7	1,9	1,6	1,5	0,5	2,5
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	17,4	4,8	1,9	1,7	1,0	0,3	1,7
	2005	16,7	4,6	2,1	1,8	1,0	0,3	1,8
	2006	17,3	4,8	2,3	2,1	1,0	0,3	1,8
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2004	3,0	0,5	0,5	0,3	3,3	2,7	11,0
	2005	3,1	0,5	0,6	0,4	3,3	3,5	13,9
	2006	3,1	0,5	0,6	0,4	3,2	3,8	15,2

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾		Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaf- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Hochschulen insgesamt (ohne Verwaltungsfachhochschulen)											
Stadtstaaten											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	60 464	12 020	4 471	3 861	337	2 957	2 300	741	1 559	657
	2005	56 841	8 985	5 608	4 663	652	2 835	2 213	681	1 532	623
	2006	53 027	8 509	5 811	5 025	472	2 745	2 127	671	1 456	618
Sport	2004	1 684	262	169	165	2	114	85	27	58	29
	2005	1 674	232	190	181	3	95	69	17	52	26
	2006	1 606	210	217	199	11	102	74	17	57	28
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	71 874	17 506	9 139	7 674	430	2 708	2 219	862	1 357	489
	2005	74 190	17 869	11 044	8 951	734	2 631	2 158	858	1 300	472
	2006	72 978	17 272	10 884	9 066	500	2 805	2 283	920	1 363	522
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	40 027	9 120	3 969	3 056	768	4 739	2 773	876	1 897	1 966
	2005	39 665	8 726	4 991	3 591	1 195	4 531	2 666	866	1 800	1 866
	2006	38 392	8 484	4 793	3 733	809	4 433	2 582	861	1 722	1 850
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	14 371	2 319	2 264	1 339	919	12 795	3 722	447	3 276	9 073
	2005	13 940	2 792	2 708	1 655	1 046	11 956	3 941	400	3 542	8 014
	2006	14 313	2 729	2 692	1 640	1 021	11 439	3 783	401	3 382	7 657
Veterinärmedizin	2004	1 242	214	242	173	69	370	139	29	110	231
	2005	1 248	258	372	147	213	358	137	29	108	221
	2006	1 245	286	262	161	101	347	127	27	100	220
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	4 918	1 249	630	533	66	549	288	100	188	261
	2005	4 928	1 199	699	590	65	493	264	97	167	229
	2006	4 894	1 132	694	610	63	450	258	91	167	192
Ingenieurwissenschaften	2004	33 788	8 550	3 873	3 448	193	3 312	2 058	842	1 216	1 254
	2005	32 954	8 084	3 989	3 592	188	3 140	1 982	853	1 129	1 157
	2006	32 406	7 798	3 881	3 509	192	3 049	1 874	788	1 086	1 176
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	13 360	2 404	1 767	1 419	49	1 217	1 084	486	598	134
	2005	13 083	2 426	2 005	1 603	101	1 228	1 094	490	605	134
	2006	12 589	2 447	2 262	1 784	53	1 214	1 084	487	597	130
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	241 774	53 662	26 525	21 668	2 833	39 241	15 254	4 471	10 784	23 987
	2005	238 534	50 582	31 606	24 973	4 197	37 087	15 091	4 350	10 741	21 997
	2006	231 618	48 903	31 536	25 732	3 257	35 373	14 716	4 307	10 409	20 656
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	227 403	51 343	24 261	20 329	1 914	22 427	11 438	4 021	7 417	10 989
	2005	224 594	47 790	28 898	23 318	3 151	21 369	11 050	3 949	7 101	10 319
	2006	217 305	46 174	28 844	24 092	2 236	21 164	10 830	3 904	6 926	10 334
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2004	14 371	2 319	2 264	1 339	919	16 813	3 816	450	3 366	12 998
	2005	13 940	2 792	2 708	1 655	1 046	15 718	4 041	402	3 639	11 678
	2006	14 313	2 729	2 692	1 640	1 021	14 208	3 886	403	3 483	10 322

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Es entfallen						
		Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾
auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾			
Hochschulen insgesamt (ohne Verwaltungsfachhochschulen)								
Stadtstaaten								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	26,3	5,2	1,9	1,7	0,3	0,5	2,1
	2005	25,7	4,1	2,5	2,1	0,3	1,0	2,2
	2006	24,9	4,0	2,7	2,4	0,3	0,7	2,2
Sport	2004	19,8	3,1	2,0	1,9	0,3	0,1	2,1
	2005	24,3	3,4	2,8	2,6	0,4	0,2	3,1
	2006	21,7	2,8	2,9	2,7	0,4	0,6	3,4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	32,4	7,9	4,1	3,5	0,2	0,5	1,6
	2005	34,4	8,3	5,1	4,1	0,2	0,9	1,5
	2006	32,0	7,6	4,8	4,0	0,2	0,5	1,5
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	14,4	3,3	1,4	1,1	0,7	0,9	2,2
	2005	14,9	3,3	1,9	1,3	0,7	1,4	2,1
	2006	14,9	3,3	1,9	1,4	0,7	0,9	2,0
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	3,9	0,6	0,6	0,4	2,4	2,1	7,3
	2005	3,5	0,7	0,7	0,4	2,0	2,6	8,9
	2006	3,8	0,7	0,7	0,4	2,0	2,5	8,4
Veterinärmedizin	2004	8,9	1,5	1,7	1,2	1,7	2,4	3,8
	2005	9,1	1,9	2,7	1,1	1,6	7,3	3,7
	2006	9,8	2,3	2,1	1,3	1,7	3,7	3,7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	17,1	4,3	2,2	1,9	0,9	0,7	1,9
	2005	18,7	4,5	2,6	2,2	0,9	0,7	1,7
	2006	19,0	4,4	2,7	2,4	0,7	0,7	1,8
Ingenieurwissenschaften	2004	16,4	4,2	1,9	1,7	0,6	0,2	1,4
	2005	16,6	4,1	2,0	1,8	0,6	0,2	1,3
	2006	17,3	4,2	2,1	1,9	0,6	0,2	1,4
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	12,3	2,2	1,6	1,3	0,1	0,1	1,2
	2005	12,0	2,2	1,8	1,5	0,1	0,2	1,2
	2006	11,6	2,3	2,1	1,6	0,1	0,1	1,2
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	15,8	3,5	1,7	1,4	1,6	0,6	2,4
	2005	15,8	3,4	2,1	1,7	1,5	1,0	2,5
	2006	15,7	3,3	2,1	1,7	1,4	0,8	2,4
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	19,9	4,5	2,1	1,8	1,0	0,5	1,8
	2005	20,3	4,3	2,6	2,1	0,9	0,8	1,8
	2006	20,1	4,3	2,7	2,2	1,0	0,6	1,8
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2004	3,8	0,6	0,6	0,4	3,4	2,0	7,5
	2005	3,4	0,7	0,7	0,4	2,9	2,6	9,1
	2006	3,7	0,7	0,7	0,4	2,7	2,5	8,6

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾		Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaf- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Hochschulen insgesamt (ohne Verwaltungsfachhochschulen)											
Flächenstaaten											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	356 281	99 667	33 667	28 099	2 063	18 444	14 935	4 700	10 235	3 509
	2005	363 713	96 561	37 130	31 069	2 086	18 183	14 770	4 632	10 138	3 413
	2006	366 513	92 006	40 633	34 744	2 052	18 168	14 858	4 574	10 284	3 310
Sport	2004	26 428	5 495	2 845	2 602	91	1 498	1 060	189	871	438
	2005	27 270	5 332	2 949	2 695	87	1 487	1 055	182	873	432
	2006	27 529	4 866	3 150	2 914	79	1 477	1 061	180	881	416
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	503 902	126 567	61 415	53 722	2 879	18 794	15 312	6 343	8 969	3 483
	2005	507 598	123 641	63 950	55 528	3 063	18 839	15 458	6 387	9 072	3 381
	2006	509 508	120 214	68 408	59 083	3 281	18 663	15 299	6 312	8 987	3 364
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	310 441	82 405	30 181	23 070	5 577	34 541	20 505	6 432	14 073	14 036
	2005	317 742	82 403	34 684	27 128	5 873	34 323	20 735	6 462	14 273	13 588
	2006	319 986	80 402	38 253	30 282	5 848	33 915	20 315	6 312	14 004	13 600
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	94 139	16 180	15 788	9 137	6 528	97 797	28 904	2 759	26 145	68 893
	2005	95 726	17 354	17 732	10 162	7 178	88 937	27 351	2 655	24 696	61 586
	2006	96 889	17 266	17 645	10 590	6 539	97 099	29 352	2 566	26 786	67 747
Veterinärmedizin	2004	6 527	1 443	1 218	771	442	1 681	649	145	504	1 032
	2005	6 537	1 303	1 179	719	455	1 658	642	145	497	1 016
	2006	6 549	1 440	1 199	738	457	1 643	634	142	492	1 009
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	34 580	9 598	5 468	4 629	472	4 971	2 348	949	1 399	2 623
	2005	35 106	9 780	5 712	4 694	510	4 600	2 192	883	1 309	2 408
	2006	35 057	9 495	5 751	4 688	435	4 645	2 217	874	1 344	2 428
Ingenieurwissenschaften	2004	284 993	76 412	33 384	29 393	1 919	28 637	17 264	7 598	9 666	11 373
	2005	293 537	76 307	35 418	30 747	2 148	28 388	17 168	7 527	9 642	11 219
	2006	289 493	72 882	37 033	32 118	2 014	27 406	16 522	7 202	9 321	10 884
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	67 903	15 672	9 253	7 686	179	6 339	5 527	2 530	2 997	813
	2005	67 564	14 821	9 719	8 075	206	6 280	5 469	2 466	3 003	810
	2006	66 927	14 544	10 699	8 719	225	6 162	5 420	2 459	2 961	742
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	1 685 525	433 860	193 221	159 111	20 150	296 059	111 771	31 953	79 818	184 288
	2005	1 714 970	427 722	208 486	170 830	21 606	281 498	110 056	31 739	78 318	171 442
	2006	1 718 850	413 371	222 782	183 887	20 930	289 142	111 090	30 977	80 114	178 052
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	1 591 386	417 680	177 433	149 974	13 622	162 271	81 582	29 145	52 438	80 689
	2005	1 619 244	410 368	190 754	160 668	14 428	160 292	81 920	29 019	52 901	78 372
	2006	1 621 961	396 105	205 137	173 297	14 391	159 489	81 134	28 386	52 749	78 354
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2004	94 139	16 180	15 788	9 137	6 528	133 788	30 189	2 808	27 381	103 599
	2005	95 726	17 354	17 732	10 162	7 178	121 206	28 136	2 720	25 416	93 070
	2006	96 889	17 266	17 645	10 590	6 539	129 653	29 956	2 591	27 365	99 697

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾		
Hochschulen insgesamt (ohne Verwaltungsfachhochschulen)								
Flächenstaaten								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	23,9	6,7	2,3	1,9	0,2	0,4	2,2
	2005	24,6	6,5	2,5	2,1	0,2	0,5	2,2
	2006	24,7	6,2	2,7	2,3	0,2	0,4	2,2
Sport	2004	24,9	5,2	2,7	2,5	0,4	0,5	4,6
	2005	25,8	5,1	2,8	2,6	0,4	0,5	4,8
	2006	25,9	4,6	3,0	2,7	0,4	0,4	4,9
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	32,9	8,3	4,0	3,5	0,2	0,5	1,4
	2005	32,8	8,0	4,1	3,6	0,2	0,5	1,4
	2006	33,3	7,9	4,5	3,9	0,2	0,5	1,4
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	15,1	4,0	1,5	1,1	0,7	0,9	2,2
	2005	15,3	4,0	1,7	1,3	0,7	0,9	2,2
	2006	15,8	4,0	1,9	1,5	0,7	0,9	2,2
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	3,3	0,6	0,5	0,3	2,4	2,4	9,5
	2005	3,5	0,6	0,6	0,4	2,3	2,7	9,3
	2006	3,3	0,6	0,6	0,4	2,3	2,5	10,4
Veterinärmedizin	2004	10,1	2,2	1,9	1,2	1,6	3,0	3,5
	2005	10,2	2,0	1,8	1,1	1,6	3,1	3,4
	2006	10,3	2,3	1,9	1,2	1,6	3,2	3,5
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	14,7	4,1	2,3	2,0	1,1	0,5	1,5
	2005	16,0	4,5	2,6	2,1	1,1	0,6	1,5
	2006	15,8	4,3	2,6	2,1	1,1	0,5	1,5
Ingenieurwissenschaften	2004	16,5	4,4	1,9	1,7	0,7	0,3	1,3
	2005	17,1	4,4	2,1	1,8	0,7	0,3	1,3
	2006	17,5	4,4	2,2	1,9	0,7	0,3	1,3
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	12,3	2,8	1,7	1,4	0,1	0,1	1,2
	2005	12,4	2,7	1,8	1,5	0,1	0,1	1,2
	2006	12,3	2,7	2,0	1,6	0,1	0,1	1,2
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	15,1	3,9	1,7	1,4	1,6	0,6	2,5
	2005	15,6	3,9	1,9	1,6	1,6	0,7	2,5
	2006	15,5	3,7	2,0	1,7	1,6	0,7	2,6
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	19,5	5,1	2,2	1,8	1,0	0,5	1,8
	2005	19,8	5,0	2,3	2,0	1,0	0,5	1,8
	2006	20,0	4,9	2,5	2,1	1,0	0,5	1,9
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2004	3,1	0,5	0,5	0,3	3,4	2,3	9,8
	2005	3,4	0,6	0,6	0,4	3,3	2,6	9,3
	2006	3,2	0,6	0,6	0,4	3,3	2,5	10,6

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾		Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaf- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Hochschulen insgesamt (ohne Verwaltungsfachhochschulen)											
Deutschland											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	416 745	111 687	38 138	31 960	2 400	21 401	17 236	5 441	11 795	4 166
	2005	420 554	105 546	42 738	35 732	2 738	21 018	16 982	5 313	11 669	4 036
	2006	419 540	100 515	46 444	39 769	2 524	20 912	16 984	5 244	11 741	3 928
Sport	2004	28 112	5 757	3 014	2 767	93	1 612	1 145	216	929	467
	2005	28 944	5 564	3 139	2 876	90	1 582	1 125	199	926	458
	2006	29 135	5 076	3 367	3 113	90	1 579	1 135	197	938	443
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	575 776	144 073	70 554	61 396	3 309	21 502	17 530	7 205	10 325	3 972
	2005	581 788	141 510	74 994	64 479	3 797	21 470	17 616	7 245	10 372	3 854
	2006	582 486	137 486	79 292	68 149	3 781	21 467	17 581	7 231	10 350	3 886
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	350 468	91 525	34 150	26 126	6 345	39 281	23 279	7 308	15 971	16 002
	2005	357 407	91 129	39 675	30 719	7 068	38 854	23 400	7 328	16 073	15 454
	2006	358 378	88 886	43 046	34 015	6 657	38 347	22 898	7 172	15 726	15 450
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	108 510	18 499	18 052	10 476	7 447	110 592	32 626	3 205	29 421	77 966
	2005	109 666	20 146	20 440	11 817	8 224	100 893	31 292	3 054	28 238	69 601
	2006	111 202	19 995	20 337	12 230	7 560	108 539	33 135	2 967	30 168	75 404
Veterinärmedizin	2004	7 769	1 657	1 460	944	511	2 051	787	174	614	1 263
	2005	7 785	1 561	1 551	866	668	2 016	779	174	605	1 237
	2006	7 794	1 726	1 461	899	558	1 991	762	169	593	1 229
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	39 498	10 847	6 098	5 162	538	5 520	2 636	1 049	1 587	2 884
	2005	40 034	10 979	6 411	5 284	575	5 093	2 456	980	1 476	2 637
	2006	39 951	10 627	6 445	5 298	498	5 095	2 475	965	1 510	2 620
Ingenieurwissenschaften	2004	318 781	84 962	37 257	32 841	2 112	31 948	19 322	8 440	10 882	12 627
	2005	326 491	84 391	39 407	34 339	2 336	31 527	19 151	8 380	10 771	12 377
	2006	321 899	80 680	40 914	35 627	2 206	30 456	18 396	7 990	10 407	12 060
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	81 263	18 076	11 020	9 105	228	7 556	6 610	3 015	3 595	946
	2005	80 647	17 247	11 724	9 678	307	7 508	6 564	2 956	3 608	944
	2006	79 516	16 991	12 961	10 503	278	7 376	6 504	2 946	3 559	872
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	1 927 299	487 522	219 746	180 779	22 983	335 299	127 025	36 423	90 602	208 274
	2005	1 953 504	478 304	240 092	195 803	25 803	318 585	125 147	36 089	89 058	193 439
	2006	1 950 468	462 274	254 318	209 619	24 187	324 514	125 806	35 284	90 523	198 708
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	1 818 789	469 023	201 694	170 303	15 536	184 699	93 020	33 166	59 855	91 678
	2005	1 843 838	458 158	219 652	183 986	17 579	181 661	92 970	32 967	60 003	88 691
	2006	1 839 266	442 279	233 981	197 389	16 627	180 653	91 964	32 290	59 674	88 688
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2004	108 510	18 499	18 052	10 476	7 447	150 601	34 005	3 258	30 747	116 596
	2005	109 666	20 146	20 440	11 817	8 224	136 925	32 177	3 122	29 056	104 747
	2006	111 202	19 995	20 337	12 230	7 560	143 861	33 842	2 994	30 848	110 020

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Es entfallen						
		Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾
auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾			
Hochschulen insgesamt (ohne Verwaltungsfachhochschulen)								
Deutschland								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	24,2	6,5	2,2	1,9	0,2	0,4	2,2
	2005	24,8	6,2	2,5	2,1	0,2	0,5	2,2
	2006	24,7	5,9	2,7	2,3	0,2	0,5	2,2
Sport	2004	24,6	5,0	2,6	2,4	0,4	0,4	4,3
	2005	25,7	4,9	2,8	2,6	0,4	0,5	4,7
	2006	25,7	4,5	3,0	2,7	0,4	0,5	4,8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	32,8	8,2	4,0	3,5	0,2	0,5	1,4
	2005	33,0	8,0	4,3	3,7	0,2	0,5	1,4
	2006	33,1	7,8	4,5	3,9	0,2	0,5	1,4
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	15,1	3,9	1,5	1,1	0,7	0,9	2,2
	2005	15,3	3,9	1,7	1,3	0,7	1,0	2,2
	2006	15,7	3,9	1,9	1,5	0,7	0,9	2,2
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	3,3	0,6	0,6	0,3	2,4	2,3	9,2
	2005	3,5	0,6	0,7	0,4	2,2	2,7	9,2
	2006	3,4	0,6	0,6	0,4	2,3	2,5	10,2
Veterinärmedizin	2004	9,9	2,1	1,9	1,2	1,6	2,9	3,5
	2005	10,0	2,0	2,0	1,1	1,6	3,8	3,5
	2006	10,2	2,3	1,9	1,2	1,6	3,3	3,5
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	15,0	4,1	2,3	2,0	1,1	0,5	1,5
	2005	16,3	4,5	2,6	2,2	1,1	0,6	1,5
	2006	16,1	4,3	2,6	2,1	1,1	0,5	1,6
Ingenieurwissenschaften	2004	16,5	4,4	1,9	1,7	0,7	0,3	1,3
	2005	17,0	4,4	2,1	1,8	0,6	0,3	1,3
	2006	17,5	4,4	2,2	1,9	0,7	0,3	1,3
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	12,3	2,7	1,7	1,4	0,1	0,1	1,2
	2005	12,3	2,6	1,8	1,5	0,1	0,1	1,2
	2006	12,2	2,6	2,0	1,6	0,1	0,1	1,2
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	15,2	3,8	1,7	1,4	1,6	0,6	2,5
	2005	15,6	3,8	1,9	1,6	1,5	0,7	2,5
	2006	15,5	3,7	2,0	1,7	1,6	0,7	2,6
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	19,6	5,0	2,2	1,8	1,0	0,5	1,8
	2005	19,8	4,9	2,4	2,0	1,0	0,5	1,8
	2006	20,0	4,8	2,5	2,1	1,0	0,5	1,8
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2004	3,2	0,5	0,5	0,3	3,4	2,3	9,4
	2005	3,4	0,6	0,6	0,4	3,3	2,6	9,3
	2006	3,3	0,6	0,6	0,4	3,3	2,5	10,3

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾		Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaf- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Hochschulen insgesamt											
Baden-Württemberg											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	50 583	16 405	5 217	4 173	398	2 641	2 188	680	1 508	453
	2005	51 696	15 366	5 239	4 284	328	2 502	2 126	662	1 464	376
	2006	51 932	14 628	6 610	5 445	389	2 516	2 139	677	1 462	378
Sport	2004	3 201	900	344	306	12	205	138	27	112	67
	2005	3 626	910	337	296	11	171	120	26	94	52
	2006	3 978	840	415	364	12	171	121	27	94	50
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	65 909	16 324	11 085	9 724	449	3 036	2 471	1 073	1 399	565
	2005	66 221	16 185	10 724	9 553	439	2 955	2 448	1 060	1 389	507
	2006	64 591	16 072	11 176	9 614	517	2 956	2 437	1 075	1 362	519
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	48 873	13 296	6 089	4 500	1 169	5 913	3 427	1 135	2 293	2 486
	2005	49 918	13 332	6 657	5 093	1 115	5 869	3 581	1 113	2 468	2 288
	2006	50 299	13 654	7 380	5 797	1 101	5 912	3 584	1 070	2 514	2 328
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	13 540	2 233	2 785	1 421	1 308	16 780	4 927	400	4 527	11 853
	2005	13 848	2 344	2 798	1 314	1 444	15 710	5 104	404	4 700	10 606
	2006	13 990	2 458	2 685	1 318	1 281	16 351	5 179	388	4 791	11 172
Veterinärmedizin	2004	-	-	-	-	-	15	2	1	1	13
	2005	-	-	-	-	-	12	2	1	1	10
	2006	-	-	-	-	-	11	1	-	1	10
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	4 062	1 302	707	500	115	840	374	130	244	466
	2005	4 165	1 384	724	490	110	816	352	127	225	463
	2006	4 377	1 376	712	491	95	836	366	133	234	470
Ingenieurwissenschaften	2004	43 774	12 174	5 810	4 957	348	4 389	2 632	1 224	1 409	1 757
	2005	45 113	12 428	6 457	5 329	367	4 424	2 676	1 216	1 460	1 748
	2006	45 774	12 491	6 667	5 547	356	4 449	2 685	1 231	1 454	1 764
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	9 852	2 757	1 394	1 147	34	947	885	445	440	62
	2005	10 031	2 544	1 566	1 242	25	914	857	428	429	57
	2006	10 202	2 658	1 791	1 265	37	927	869	428	441	59
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	239 794	65 391	33 431	26 728	3 833	47 651	17 896	5 155	12 742	29 755
	2005	244 618	64 493	34 502	27 601	3 839	46 064	18 288	5 086	13 202	27 776
	2006	245 143	64 177	37 436	29 841	3 788	47 523	18 497	5 079	13 418	29 027
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	226 254	63 158	30 646	25 307	2 525	25 103	12 863	4 748	8 115	12 241
	2005	230 770	62 149	31 704	26 287	2 395	25 165	13 080	4 677	8 404	12 084
	2006	231 153	61 719	34 751	28 523	2 507	25 477	13 199	4 686	8 514	12 278
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2004	13 540	2 233	2 785	1 421	1 308	22 548	5 034	407	4 627	17 514
	2005	13 848	2 344	2 798	1 314	1 444	20 899	5 207	410	4 798	15 692
	2006	13 990	2 458	2 685	1 318	1 281	22 047	5 297	393	4 904	16 749

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Es entfallen						
		Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾
auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾			
Hochschulen insgesamt								
Baden-Württemberg								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	23,1	7,5	2,4	1,9	0,2	0,6	2,2
	2005	24,3	7,2	2,5	2,0	0,2	0,5	2,2
	2006	24,3	6,8	3,1	2,5	0,2	0,6	2,2
Sport	2004	23,2	6,5	2,5	2,2	0,5	0,4	4,1
	2005	30,2	7,6	2,8	2,5	0,4	0,4	3,6
	2006	32,9	6,9	3,4	3,0	0,4	0,4	3,5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	26,7	6,6	4,5	3,9	0,2	0,4	1,3
	2005	27,1	6,6	4,4	3,9	0,2	0,4	1,3
	2006	26,5	6,6	4,6	3,9	0,2	0,5	1,3
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	14,3	3,9	1,8	1,3	0,7	1,0	2,0
	2005	13,9	3,7	1,9	1,4	0,6	1,0	2,2
	2006	14,0	3,8	2,1	1,6	0,6	1,0	2,3
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	2,7	0,5	0,6	0,3	2,4	3,3	11,3
	2005	2,7	0,5	0,5	0,3	2,1	3,6	11,6
	2006	2,7	0,5	0,5	0,3	2,2	3,3	12,3
Veterinärmedizin	2004	-	-	-	-	6,5	-	1,0
	2005	-	-	-	-	5,0	-	1,0
	2006	-	-	-	-	10,0	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	10,9	3,5	1,9	1,3	1,2	0,9	1,9
	2005	11,8	3,9	2,1	1,4	1,3	0,9	1,8
	2006	12,0	3,8	1,9	1,3	1,3	0,7	1,8
Ingenieurwissenschaften	2004	16,6	4,6	2,2	1,9	0,7	0,3	1,2
	2005	16,9	4,6	2,4	2,0	0,7	0,3	1,2
	2006	17,0	4,7	2,5	2,1	0,7	0,3	1,2
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	11,1	3,1	1,6	1,3	0,1	0,1	1,0
	2005	11,7	3,0	1,8	1,4	0,1	0,1	1,0
	2006	11,7	3,1	2,1	1,5	0,1	0,1	1,0
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	13,4	3,7	1,9	1,5	1,7	0,7	2,5
	2005	13,4	3,5	1,9	1,5	1,5	0,8	2,6
	2006	13,3	3,5	2,0	1,6	1,6	0,7	2,6
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	17,6	4,9	2,4	2,0	1,0	0,5	1,7
	2005	17,6	4,8	2,4	2,0	0,9	0,5	1,8
	2006	17,5	4,7	2,6	2,2	0,9	0,5	1,8
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2004	2,7	0,4	0,6	0,3	3,5	3,2	11,4
	2005	2,7	0,5	0,5	0,3	3,0	3,5	11,7
	2006	2,6	0,5	0,5	0,2	3,2	3,3	12,5

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾		Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaf- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Hochschulen insgesamt											
Bayern											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	52 439	17 528	5 725	4 962	373	3 011	2 492	761	1 732	519
	2005	54 502	17 534	6 331	5 414	487	2 941	2 438	734	1 704	503
	2006	56 585	17 363	7 128	6 318	314	3 016	2 520	749	1 771	496
Sport	2004	2 122	494	143	129	6	173	117	14	103	57
	2005	2 228	431	192	180	9	234	165	19	146	69
	2006	2 364	455	180	157	12	241	164	18	146	77
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	82 802	21 640	11 385	10 260	591	3 531	2 883	1 060	1 823	648
	2005	81 005	20 817	12 432	11 242	565	3 465	2 823	1 041	1 782	642
	2006	80 916	20 531	12 827	11 426	579	3 541	2 879	1 065	1 815	661
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	43 004	12 012	4 773	3 557	1 012	5 388	3 287	976	2 311	2 101
	2005	43 910	12 329	5 814	4 418	1 131	5 521	3 376	977	2 399	2 145
	2006	45 098	12 758	6 217	4 712	1 080	5 625	3 429	989	2 440	2 196
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	14 621	2 516	2 971	1 818	1 145	16 704	5 589	563	5 026	11 114
	2005	14 769	2 999	3 248	1 823	1 374	12 146	4 151	542	3 610	7 994
	2006	15 111	3 020	3 218	1 906	1 272	17 695	5 557	563	4 994	12 138
Veterinärmedizin	2004	1 892	487	381	225	152	522	191	34	157	331
	2005	1 929	455	389	193	192	513	189	32	157	324
	2006	1 930	436	332	188	140	511	187	34	153	324
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	5 351	1 488	951	869	51	1 137	553	172	381	584
	2005	5 259	1 480	1 017	860	53	857	439	141	299	417
	2006	5 249	1 455	974	754	64	809	412	124	288	397
Ingenieurwissenschaften	2004	37 415	10 651	4 839	4 258	280	4 403	2 756	1 215	1 542	1 647
	2005	39 562	11 219	5 390	4 742	304	4 315	2 699	1 202	1 497	1 616
	2006	41 400	11 676	5 330	4 635	283	4 328	2 723	1 182	1 541	1 605
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	9 450	2 412	1 132	895	31	952	864	295	569	88
	2005	9 334	2 202	1 347	1 077	41	925	838	285	552	87
	2006	9 245	2 268	1 338	1 072	34	943	848	294	554	95
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	249 131	69 263	32 302	26 975	3 641	48 944	19 504	5 166	14 338	29 441
	2005	252 498	69 466	36 160	29 949	4 156	40 359	17 643	5 053	12 591	22 716
	2006	257 898	69 962	37 544	31 168	3 778	48 169	19 276	5 093	14 183	28 893
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	234 510	66 747	29 331	25 157	2 496	25 371	13 572	4 599	8 974	11 798
	2005	237 729	66 467	32 912	28 126	2 782	25 274	13 472	4 511	8 961	11 802
	2006	242 787	66 942	34 326	29 262	2 506	25 753	13 692	4 530	9 162	12 061
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2004	14 621	2 516	2 971	1 818	1 145	23 574	5 931	567	5 364	17 643
	2005	14 769	2 999	3 248	1 823	1 374	15 085	4 171	542	3 630	10 914
	2006	15 111	3 020	3 218	1 906	1 272	22 416	5 584	563	5 021	16 832

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Es entfallen						
		Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾
Hochschulen insgesamt								
Bayern								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	21,0	7,0	2,3	2,0	0,2	0,5	2,3
	2005	22,4	7,2	2,6	2,2	0,2	0,7	2,3
	2006	22,5	6,9	2,8	2,5	0,2	0,4	2,4
Sport	2004	18,1	4,2	1,2	1,1	0,5	0,4	7,4
	2005	13,5	2,6	1,2	1,1	0,4	0,5	7,7
	2006	14,4	2,8	1,1	1,0	0,5	0,7	8,1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	28,7	7,5	3,9	3,6	0,2	0,6	1,7
	2005	28,7	7,4	4,4	4,0	0,2	0,5	1,7
	2006	28,1	7,1	4,5	4,0	0,2	0,5	1,7
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	13,1	3,7	1,5	1,1	0,6	1,0	2,4
	2005	13,0	3,7	1,7	1,3	0,6	1,2	2,5
	2006	13,2	3,7	1,8	1,4	0,6	1,1	2,5
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	2,6	0,5	0,5	0,3	2,0	2,0	8,9
	2005	3,6	0,7	0,8	0,4	1,9	2,5	6,7
	2006	2,7	0,5	0,6	0,3	2,2	2,3	8,9
Veterinärmedizin	2004	9,9	2,5	2,0	1,2	1,7	4,5	4,6
	2005	10,2	2,4	2,1	1,0	1,7	6,0	4,9
	2006	10,3	2,3	1,8	1,0	1,7	4,1	4,5
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	9,7	2,7	1,7	1,6	1,1	0,3	2,2
	2005	12,0	3,4	2,3	2,0	0,9	0,4	2,1
	2006	12,7	3,5	2,4	1,8	1,0	0,5	2,3
Ingenieurwissenschaften	2004	13,6	3,9	1,8	1,5	0,6	0,2	1,3
	2005	14,7	4,2	2,0	1,8	0,6	0,3	1,2
	2006	15,2	4,3	2,0	1,7	0,6	0,2	1,3
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	10,9	2,8	1,3	1,0	0,1	0,1	1,9
	2005	11,1	2,6	1,6	1,3	0,1	0,1	1,9
	2006	10,9	2,7	1,6	1,3	0,1	0,1	1,9
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	12,8	3,6	1,7	1,4	1,5	0,7	2,8
	2005	14,3	3,9	2,0	1,7	1,3	0,8	2,5
	2006	13,4	3,6	1,9	1,6	1,5	0,7	2,8
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	17,3	4,9	2,2	1,9	0,9	0,5	2,0
	2005	17,6	4,9	2,4	2,1	0,9	0,6	2,0
	2006	17,7	4,9	2,5	2,1	0,9	0,6	2,0
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2004	2,5	0,4	0,5	0,3	3,0	2,0	9,5
	2005	3,5	0,7	0,8	0,4	2,6	2,5	6,7
	2006	2,7	0,5	0,6	0,3	3,0	2,3	8,9

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾		Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Hochschulen insgesamt											
Berlin											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	36 821	7 030	2 526	2 140	200	1 875	1 451	387	1 064	424
	2005	33 717	4 942	3 559	2 841	504	1 759	1 367	345	1 022	392
	2006	31 262	4 570	3 395	2 906	285	1 714	1 318	351	967	396
Sport	2004	1 052	150	77	76	1	47	32	8	24	16
	2005	982	104	108	105	2	43	30	7	23	13
	2006	961	110	108	105	2	45	30	6	24	15
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	39 162	9 458	6 701	5 827	152	1 545	1 245	527	718	301
	2005	39 485	9 566	7 650	6 330	460	1 485	1 202	515	688	283
	2006	39 020	9 815	6 916	5 820	224	1 681	1 346	576	770	335
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	24 005	5 383	2 417	1 947	374	2 798	1 644	466	1 178	1 154
	2005	23 721	5 388	3 326	2 384	817	2 697	1 605	451	1 154	1 093
	2006	23 230	5 332	2 932	2 358	444	2 610	1 522	450	1 072	1 088
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	8 601	1 265	1 536	942	591	8 116	2 607	270	2 338	5 509
	2005	8 559	1 648	1 889	1 145	738	8 183	2 710	250	2 461	5 473
	2006	8 624	1 576	1 846	1 110	729	7 999	2 624	251	2 373	5 375
Veterinärmedizin	2004	1 242	214	242	173	69	370	139	29	110	231
	2005	1 248	258	372	147	213	358	137	29	108	221
	2006	1 245	286	262	161	101	347	127	27	100	220
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	3 830	960	479	389	59	479	238	74	165	241
	2005	3 738	879	586	485	59	424	215	69	146	209
	2006	3 749	910	560	486	53	376	203	64	139	173
Ingenieurwissenschaften	2004	17 385	4 158	2 186	1 964	149	1 698	1 060	354	706	638
	2005	16 754	3 947	2 252	2 007	162	1 591	991	358	634	600
	2006	16 689	4 066	2 268	2 057	137	1 551	962	349	613	590
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	8 912	1 546	1 151	913	33	849	752	291	461	97
	2005	8 513	1 492	1 378	1 080	83	861	755	299	456	106
	2006	8 042	1 457	1 573	1 230	36	851	757	307	450	94
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	141 010	30 164	17 315	14 371	1 628	24 728	9 491	2 434	7 057	15 238
	2005	136 717	28 224	21 120	16 524	3 038	23 877	9 331	2 353	6 978	14 546
	2006	132 822	28 122	19 860	16 233	2 011	22 668	9 164	2 393	6 771	13 504
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	132 409	28 899	15 779	13 429	1 037	13 628	6 813	2 164	4 649	6 816
	2005	128 158	26 576	19 231	15 379	2 300	12 949	6 542	2 102	4 440	6 407
	2006	124 198	26 546	18 014	15 123	1 282	12 913	6 461	2 140	4 322	6 452
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2004	8 601	1 265	1 536	942	591	11 100	2 678	271	2 408	8 422
	2005	8 559	1 648	1 889	1 145	738	10 928	2 789	252	2 538	8 139
	2006	8 624	1 576	1 846	1 110	729	9 754	2 703	253	2 450	7 052

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Es entfallen						
		Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾
auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾			
Hochschulen insgesamt								
Berlin								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	25,4	4,8	1,7	1,5	0,3	0,5	2,7
	2005	24,7	3,6	2,6	2,1	0,3	1,5	3,0
	2006	23,7	3,5	2,6	2,2	0,3	0,8	2,8
Sport	2004	32,9	4,7	2,4	2,4	0,5	0,1	3,0
	2005	32,7	3,5	3,6	3,5	0,4	0,3	3,3
	2006	32,0	3,7	3,6	3,5	0,5	0,3	4,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	31,5	7,6	5,4	4,7	0,2	0,3	1,4
	2005	32,8	8,0	6,4	5,3	0,2	0,9	1,3
	2006	29,0	7,3	5,1	4,3	0,2	0,4	1,3
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	14,6	3,3	1,5	1,2	0,7	0,8	2,5
	2005	14,8	3,4	2,1	1,5	0,7	1,8	2,6
	2006	15,3	3,5	1,9	1,5	0,7	1,0	2,4
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	3,3	0,5	0,6	0,4	2,1	2,2	8,7
	2005	3,2	0,6	0,7	0,4	2,0	3,0	9,8
	2006	3,3	0,6	0,7	0,4	2,0	2,9	9,5
Veterinärmedizin	2004	8,9	1,5	1,7	1,2	1,7	2,4	3,8
	2005	9,1	1,9	2,7	1,1	1,6	7,3	3,7
	2006	9,8	2,3	2,1	1,3	1,7	3,7	3,7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	16,1	4,0	2,0	1,6	1,0	0,8	2,2
	2005	17,4	4,1	2,7	2,3	1,0	0,9	2,1
	2006	18,5	4,5	2,8	2,4	0,9	0,8	2,2
Ingenieurwissenschaften	2004	16,4	3,9	2,1	1,9	0,6	0,4	2,0
	2005	16,9	4,0	2,3	2,0	0,6	0,5	1,8
	2006	17,3	4,2	2,4	2,1	0,6	0,4	1,8
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	11,9	2,1	1,5	1,2	0,1	0,1	1,6
	2005	11,3	2,0	1,8	1,4	0,1	0,3	1,5
	2006	10,6	1,9	2,1	1,6	0,1	0,1	1,5
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	14,9	3,2	1,8	1,5	1,6	0,7	2,9
	2005	14,7	3,0	2,3	1,8	1,6	1,3	3,0
	2006	14,5	3,1	2,2	1,8	1,5	0,8	2,8
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	19,4	4,2	2,3	2,0	1,0	0,5	2,1
	2005	19,6	4,1	2,9	2,4	1,0	1,1	2,1
	2006	19,2	4,1	2,8	2,3	1,0	0,6	2,0
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2004	3,2	0,5	0,6	0,4	3,1	2,2	8,9
	2005	3,1	0,6	0,7	0,4	2,9	2,9	10,1
	2006	3,2	0,6	0,7	0,4	2,6	2,9	9,7

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾			Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Hochschulen insgesamt											
Brandenburg											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	8 991	2 418	740	486	36	466	390	105	286	76
	2005	9 228	2 349	838	543	57	455	380	104	277	75
	2006	9 503	2 265	1 009	694	49	455	377	109	268	78
Sport	2004	752	122	76	69	4	52	37	7	30	15
	2005	798	117	99	74	5	51	38	7	30	13
	2006	871	158	79	74	1	48	34	7	27	14
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	14 781	3 604	1 695	1 559	60	528	450	185	266	78
	2005	14 927	3 717	1 935	1 693	83	517	438	182	256	80
	2006	14 988	3 782	2 167	1 861	77	510	435	180	255	75
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	6 756	1 730	614	478	94	628	418	146	272	210
	2005	6 890	1 618	714	563	134	616	409	148	261	207
	2006	7 054	1 692	749	595	105	609	416	150	266	193
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	14	14	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	36	23	14	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	1 020	275	153	131	7	78	57	33	24	21
	2005	1 111	292	145	134	6	87	65	36	29	22
	2006	1 130	308	229	205	8	85	63	39	24	22
Ingenieurwissenschaften	2004	7 022	2 039	794	673	25	718	475	195	280	243
	2005	6 905	1 777	878	744	30	674	437	184	253	238
	2006	6 935	1 898	1 045	871	43	687	457	192	265	231
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	1 673	358	235	231	-	178	159	57	102	19
	2005	1 776	382	191	165	1	179	159	64	95	20
	2006	1 793	360	251	235	1	181	162	67	95	19
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	41 036	10 628	4 307	3 627	226	4 217	2 086	730	1 356	2 131
	2005	41 688	10 344	4 800	3 916	316	4 095	2 011	727	1 285	2 084
	2006	42 331	10 545	5 543	4 535	284	4 112	2 043	748	1 295	2 069
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	41 036	10 628	4 307	3 627	226	4 217	2 086	730	1 356	2 131
	2005	41 674	10 330	4 800	3 916	316	4 095	2 011	727	1 285	2 084
	2006	42 295	10 522	5 529	4 535	284	4 112	2 043	748	1 295	2 069
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	14	14	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	36	23	14	-	-	-	-	-	-	-

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾		
Hochschulen insgesamt								
Brandenburg								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	23,1	6,2	1,9	1,2	0,2	0,3	2,7
	2005	24,3	6,2	2,2	1,4	0,2	0,5	2,7
	2006	25,2	6,0	2,7	1,8	0,2	0,4	2,5
Sport	2004	20,3	3,3	2,1	1,9	0,4	0,6	4,3
	2005	21,0	3,1	2,6	1,9	0,3	0,7	4,3
	2006	25,6	4,6	2,3	2,2	0,4	0,1	3,9
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	32,8	8,0	3,8	3,5	0,2	0,3	1,4
	2005	34,1	8,5	4,4	3,9	0,2	0,5	1,4
	2006	34,5	8,7	5,0	4,3	0,2	0,4	1,4
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	16,2	4,1	1,5	1,1	0,5	0,6	1,9
	2005	16,8	4,0	1,7	1,4	0,5	0,9	1,8
	2006	17,0	4,1	1,8	1,4	0,5	0,7	1,8
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	17,9	4,8	2,7	2,3	0,4	0,2	0,7
	2005	17,1	4,5	2,2	2,1	0,3	0,2	0,8
	2006	17,9	4,9	3,6	3,3	0,3	0,2	0,6
Ingenieurwissenschaften	2004	14,8	4,3	1,7	1,4	0,5	0,1	1,4
	2005	15,8	4,1	2,0	1,7	0,5	0,2	1,4
	2006	15,2	4,2	2,3	1,9	0,5	0,2	1,4
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	10,5	2,3	1,5	1,5	0,1	-	1,8
	2005	11,2	2,4	1,2	1,0	0,1	0,0	1,5
	2006	11,1	2,2	1,5	1,5	0,1	0,0	1,4
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	19,7	5,1	2,1	1,7	1,0	0,3	1,9
	2005	20,7	5,1	2,4	1,9	1,0	0,4	1,8
	2006	20,7	5,2	2,7	2,2	1,0	0,4	1,7
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	19,7	5,1	2,1	1,7	1,0	0,3	1,9
	2005	20,7	5,1	2,4	1,9	1,0	0,4	1,8
	2006	20,7	5,2	2,7	2,2	1,0	0,4	1,7
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2004	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾			Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Hochschulen insgesamt											
Bremen											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	7 542	1 384	434	404	25	296	213	94	120	83
	2005	7 207	879	520	482	25	303	221	95	126	82
	2006	5 603	936	621	562	41	283	203	89	115	80
Sport	2004	325	63	57	55	1	19	14	3	11	5
	2005	375	82	63	58	1	15	10	1	9	5
	2006	345	64	57	51	4	16	12	2	10	4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	12 658	2 783	1 065	901	71	406	348	158	190	58
	2005	13 367	2 886	1 533	1 249	83	414	352	164	189	62
	2006	11 741	2 372	1 507	1 293	81	429	364	155	209	65
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	7 336	1 665	476	340	109	530	360	151	209	170
	2005	7 492	1 576	719	548	111	552	380	178	203	172
	2006	6 752	1 466	819	629	109	555	384	178	207	171
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	509	222	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	1	1	-	1	-
	2006	-	-	-	-	-	1	1	-	1	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	371	115	22	22	-	13	9	6	3	5
	2005	442	139	15	14	-	17	12	8	4	6
	2006	404	67	29	29	-	16	10	7	3	6
Ingenieurwissenschaften	2004	4 445	1 076	362	305	31	420	240	121	119	181
	2005	4 789	1 192	450	371	22	403	234	127	107	169
	2006	4 500	993	558	467	33	415	239	121	119	176
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	1 325	282	163	134	1	119	117	59	58	2
	2005	1 381	258	194	128	4	121	120	59	61	2
	2006	1 239	283	222	155	4	121	120	59	61	2
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	34 553	7 605	2 580	2 161	238	2 605	1 429	611	818	1 176
	2005	35 064	7 023	3 494	2 850	246	2 615	1 446	653	793	1 169
	2006	30 686	6 207	3 818	3 191	272	2 611	1 442	635	807	1 169
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	34 044	7 383	2 580	2 161	238	2 605	1 429	611	818	1 176
	2005	35 064	7 023	3 494	2 850	246	2 614	1 445	653	792	1 169
	2006	30 686	6 207	3 818	3 191	272	2 610	1 441	635	806	1 169
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2004	509	222	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	1	1	-	1	-
	2006	-	-	-	-	-	1	1	-	1	-

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾		
Hochschulen insgesamt								
Bremen								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	35,4	6,5	2,0	1,9	0,4	0,3	1,3
	2005	32,6	4,0	2,4	2,2	0,4	0,3	1,3
	2006	27,6	4,6	3,1	2,8	0,4	0,5	1,3
Sport	2004	23,2	4,5	4,1	3,9	0,4	0,3	3,7
	2005	37,5	8,2	6,3	5,8	0,5	1,0	9,0
	2006	28,8	5,3	4,8	4,3	0,3	2,0	5,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	36,4	8,0	3,1	2,6	0,2	0,4	1,2
	2005	38,0	8,2	4,4	3,5	0,2	0,5	1,2
	2006	32,3	6,5	4,1	3,6	0,2	0,5	1,3
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	20,4	4,6	1,3	0,9	0,5	0,7	1,4
	2005	19,7	4,1	1,9	1,4	0,5	0,6	1,1
	2006	17,6	3,8	2,1	1,6	0,4	0,6	1,2
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	2004	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	41,2	12,8	2,4	2,4	0,6	-	0,5
	2005	36,8	11,6	1,3	1,2	0,5	-	0,5
	2006	40,4	6,7	2,9	2,9	0,6	-	0,4
Ingenieurwissenschaften	2004	18,5	4,5	1,5	1,3	0,8	0,3	1,0
	2005	20,5	5,1	1,9	1,6	0,7	0,2	0,8
	2006	18,8	4,2	2,3	2,0	0,7	0,3	1,0
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	11,3	2,4	1,4	1,1	0,0	0,0	1,0
	2005	11,5	2,2	1,6	1,1	0,0	0,1	1,0
	2006	10,3	2,4	1,9	1,3	0,0	0,1	1,0
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	24,2	5,3	1,8	1,5	0,8	0,4	1,3
	2005	24,2	4,9	2,4	2,0	0,8	0,4	1,2
	2006	21,3	4,3	2,6	2,2	0,8	0,4	1,3
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	23,8	5,2	1,8	1,5	0,8	0,4	1,3
	2005	24,3	4,9	2,4	2,0	0,8	0,4	1,2
	2006	21,3	4,3	2,6	2,2	0,8	0,4	1,3
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2004	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾			Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaf- tliches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Hochschulen insgesamt											
Hamburg											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	16 101	3 606	1 511	1 317	112	789	639	262	378	150
	2005	15 917	3 164	1 529	1 340	123	777	628	242	386	149
	2006	16 162	3 003	1 795	1 557	146	750	608	232	376	142
Sport	2004	307	49	35	34	-	48	40	16	24	9
	2005	317	46	19	18	-	38	29	9	20	9
	2006	300	36	52	43	5	41	32	9	23	9
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	23 460	6 213	2 978	2 466	207	976	846	263	583	131
	2005	24 157	6 268	3 441	2 846	191	922	795	258	537	127
	2006	24 868	6 087	3 410	2 824	195	882	753	264	489	130
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	8 686	2 072	1 076	769	285	1 412	769	260	510	643
	2005	8 452	1 762	946	659	267	1 282	681	238	443	601
	2006	8 410	1 686	1 042	746	256	1 268	676	233	443	592
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	5 261	832	728	397	328	4 679	1 115	177	938	3 564
	2005	5 381	1 144	819	510	308	3 772	1 231	150	1 081	2 542
	2006	5 689	1 153	846	530	292	3 439	1 157	150	1 007	2 282
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	717	174	129	122	7	56	41	21	20	16
	2005	748	181	98	91	6	52	38	21	17	14
	2006	741	155	105	95	10	58	44	20	24	14
Ingenieurwissenschaften	2004	11 958	3 316	1 325	1 179	13	1 193	758	367	391	436
	2005	11 411	2 945	1 287	1 214	4	1 146	757	369	389	389
	2006	11 217	2 739	1 055	985	22	1 083	673	319	354	411
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	3 123	576	453	372	15	249	214	136	79	35
	2005	3 189	676	433	395	14	247	220	132	88	27
	2006	3 308	707	467	399	13	242	208	121	87	35
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	69 617	16 841	8 235	6 656	967	12 192	4 557	1 512	3 045	7 635
	2005	69 572	16 186	8 572	7 073	913	10 858	4 508	1 423	3 085	6 350
	2006	70 761	15 576	8 807	7 179	974	10 356	4 293	1 356	2 937	6 064
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	64 356	16 009	7 507	6 259	639	6 479	3 419	1 333	2 087	3 060
	2005	64 191	15 042	7 753	6 563	605	6 069	3 257	1 273	1 984	2 811
	2006	65 072	14 423	7 961	6 649	682	5 904	3 110	1 206	1 905	2 793
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2004	5 261	832	728	397	328	5 713	1 137	179	958	4 576
	2005	5 381	1 144	819	510	308	4 789	1 251	150	1 101	3 539
	2006	5 689	1 153	846	530	292	4 453	1 182	150	1 032	3 271

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾		
Hochschulen insgesamt								
Hamburg								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	25,2	5,6	2,4	2,1	0,2	0,4	1,4
	2005	25,3	5,0	2,4	2,1	0,2	0,5	1,6
	2006	26,6	4,9	3,0	2,6	0,2	0,6	1,6
Sport	2004	7,7	1,2	0,9	0,9	0,2	-	1,5
	2005	10,9	1,6	0,7	0,6	0,3	-	2,2
	2006	9,4	1,1	1,6	1,3	0,3	0,6	2,6
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	27,7	7,3	3,5	2,9	0,2	0,8	2,2
	2005	30,4	7,9	4,3	3,6	0,2	0,7	2,1
	2006	33,0	8,1	4,5	3,8	0,2	0,7	1,9
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	11,3	2,7	1,4	1,0	0,8	1,1	2,0
	2005	12,4	2,6	1,4	1,0	0,9	1,1	1,9
	2006	12,4	2,5	1,5	1,1	0,9	1,1	1,9
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	4,7	0,7	0,7	0,4	3,2	1,9	5,3
	2005	4,4	0,9	0,7	0,4	2,1	2,1	7,2
	2006	4,9	1,0	0,7	0,5	2,0	1,9	6,7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	17,5	4,2	3,1	3,0	0,4	0,3	1,0
	2005	19,7	4,8	2,6	2,4	0,4	0,3	0,8
	2006	16,8	3,5	2,4	2,2	0,3	0,5	1,2
Ingenieurwissenschaften	2004	15,8	4,4	1,7	1,6	0,6	0,0	1,1
	2005	15,1	3,9	1,7	1,6	0,5	0,0	1,1
	2006	16,7	4,1	1,6	1,5	0,6	0,1	1,1
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	14,6	2,7	2,1	1,7	0,2	0,1	0,6
	2005	14,5	3,1	2,0	1,8	0,1	0,1	0,7
	2006	15,9	3,4	2,2	1,9	0,2	0,1	0,7
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	15,3	3,7	1,8	1,5	1,7	0,6	2,0
	2005	15,4	3,6	1,9	1,6	1,4	0,6	2,2
	2006	16,5	3,6	2,1	1,7	1,4	0,7	2,2
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	18,8	4,7	2,2	1,8	0,9	0,5	1,6
	2005	19,7	4,6	2,4	2,0	0,9	0,5	1,6
	2006	20,9	4,6	2,6	2,1	0,9	0,6	1,6
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2004	4,6	0,7	0,6	0,3	4,0	1,8	5,4
	2005	4,3	0,9	0,7	0,4	2,8	2,1	7,3
	2006	4,8	1,0	0,7	0,4	2,8	1,9	6,9

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾			Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaf- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Hochschulen insgesamt											
Hessen											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	28 120	7 717	2 378	1 978	206	1 613	1 248	433	815	366
	2005	28 994	7 989	2 560	2 211	184	1 717	1 273	443	830	445
	2006	29 443	7 496	2 505	2 133	211	1 743	1 340	458	882	404
Sport	2004	2 905	626	241	203	11	161	99	22	77	62
	2005	2 931	604	294	259	7	157	99	23	76	58
	2006	2 730	383	279	246	3	161	107	24	83	55
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	50 393	12 890	6 446	5 732	283	2 325	1 861	675	1 186	463
	2005	50 938	13 362	7 052	6 115	344	2 333	1 877	702	1 175	456
	2006	50 274	12 498	7 498	6 540	366	2 292	1 867	709	1 158	425
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	29 850	7 547	2 584	1 988	497	3 832	2 273	692	1 581	1 559
	2005	30 506	7 686	2 992	2 415	470	3 893	2 333	745	1 588	1 561
	2006	30 450	7 515	3 190	2 600	507	3 335	1 959	713	1 246	1 376
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	10 415	2 113	1 280	760	517	8 610	2 393	245	2 148	6 217
	2005	10 804	2 178	1 513	985	506	8 323	2 491	232	2 259	5 833
	2006	11 477	2 288	1 790	1 203	561	8 030	2 450	234	2 216	5 580
Veterinärmedizin	2004	1 564	312	284	216	68	297	113	27	86	184
	2005	1 574	299	265	196	69	313	121	29	92	193
	2006	1 512	286	287	188	99	302	119	25	94	184
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	4 611	1 424	643	529	71	686	266	108	159	420
	2005	4 753	1 407	764	643	65	691	273	105	168	418
	2006	4 934	1 416	753	659	24	689	281	102	179	409
Ingenieurwissenschaften	2004	26 897	6 958	2 846	2 452	155	2 439	1 447	518	929	992
	2005	27 474	6 888	3 066	2 606	162	2 482	1 462	541	922	1 020
	2006	27 529	6 705	3 280	2 826	174	2 101	1 214	536	679	887
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	5 271	1 174	626	517	27	498	411	176	235	87
	2005	5 231	1 164	732	664	30	514	421	179	242	94
	2006	5 127	1 122	753	644	29	513	420	189	232	93
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	160 026	40 761	17 328	14 375	1 835	27 475	10 443	2 909	7 534	17 032
	2005	163 205	41 577	19 238	16 094	1 837	27 346	10 698	3 019	7 679	16 648
	2006	163 476	39 709	20 335	17 039	1 974	26 406	10 205	3 021	7 184	16 201
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	149 611	38 648	16 048	13 615	1 318	15 757	7 959	2 654	5 305	7 798
	2005	152 401	39 399	17 725	15 109	1 331	16 037	8 114	2 779	5 335	7 923
	2006	151 999	37 421	18 545	15 836	1 413	15 616	7 668	2 781	4 888	7 948
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2004	10 415	2 113	1 280	760	517	11 718	2 484	255	2 230	9 234
	2005	10 804	2 178	1 513	985	506	11 309	2 584	241	2 344	8 725
	2006	11 477	2 288	1 790	1 203	561	10 790	2 537	241	2 296	8 253

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Es entfallen						
		Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾
auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾			
Hochschulen insgesamt								
Hessen								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	22,5	6,2	1,9	1,6	0,3	0,5	1,9
	2005	22,8	6,3	2,0	1,7	0,3	0,4	1,9
	2006	22,0	5,6	1,9	1,6	0,3	0,5	1,9
Sport	2004	29,3	6,3	2,4	2,1	0,6	0,5	3,5
	2005	29,6	6,1	3,0	2,6	0,6	0,3	3,3
	2006	25,5	3,6	2,6	2,3	0,5	0,1	3,5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	27,1	6,9	3,5	3,1	0,2	0,4	1,8
	2005	27,1	7,1	3,8	3,3	0,2	0,5	1,7
	2006	26,9	6,7	4,0	3,5	0,2	0,5	1,6
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	13,1	3,3	1,1	0,9	0,7	0,7	2,3
	2005	13,1	3,3	1,3	1,0	0,7	0,6	2,1
	2006	15,5	3,8	1,6	1,3	0,7	0,7	1,7
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	4,4	0,9	0,5	0,3	2,6	2,1	8,8
	2005	4,3	0,9	0,6	0,4	2,3	2,2	9,7
	2006	4,7	0,9	0,7	0,5	2,3	2,4	9,5
Veterinärmedizin	2004	13,8	2,8	2,5	1,9	1,6	2,5	3,2
	2005	13,0	2,5	2,2	1,6	1,6	2,4	3,2
	2006	12,7	2,4	2,4	1,6	1,5	4,0	3,8
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	17,3	5,4	2,4	2,0	1,6	0,7	1,5
	2005	17,4	5,2	2,8	2,4	1,5	0,6	1,6
	2006	17,6	5,0	2,7	2,3	1,5	0,2	1,8
Ingenieurwissenschaften	2004	18,6	4,8	2,0	1,7	0,7	0,3	1,8
	2005	18,8	4,7	2,1	1,8	0,7	0,3	1,7
	2006	22,7	5,5	2,7	2,3	0,7	0,3	1,3
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	12,8	2,9	1,5	1,3	0,2	0,2	1,3
	2005	12,4	2,8	1,7	1,6	0,2	0,2	1,4
	2006	12,2	2,7	1,8	1,5	0,2	0,2	1,2
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	15,3	3,9	1,7	1,4	1,6	0,6	2,6
	2005	15,3	3,9	1,8	1,5	1,6	0,6	2,5
	2006	16,0	3,9	2,0	1,7	1,6	0,7	2,4
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	18,8	4,9	2,0	1,7	1,0	0,5	2,0
	2005	18,8	4,9	2,2	1,9	1,0	0,5	1,9
	2006	19,8	4,9	2,4	2,1	1,0	0,5	1,8
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2004	4,2	0,9	0,5	0,3	3,7	2,0	8,7
	2005	4,2	0,8	0,6	0,4	3,4	2,1	9,7
	2006	4,5	0,9	0,7	0,5	3,3	2,3	9,5

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾			Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaf- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Hochschulen insgesamt											
Mecklenburg-Vorpommern											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	6 580	2 133	419	370	27	363	305	89	216	59
	2005	6 667	1 723	595	463	42	349	295	88	207	54
	2006	6 949	1 955	617	537	19	352	299	97	202	54
Sport	2004	533	38	36	35	1	33	22	3	19	11
	2005	485	39	47	45	1	34	22	4	18	12
	2006	418	60	59	59	-	31	19	4	15	12
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	10 708	2 991	1 090	1 008	49	401	335	160	176	66
	2005	10 212	2 221	1 289	1 150	65	383	323	145	178	61
	2006	9 837	2 348	1 327	1 182	72	384	325	147	178	59
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	6 804	1 812	659	528	95	744	408	133	275	336
	2005	6 919	1 835	948	795	115	776	433	165	268	344
	2006	7 013	1 927	931	759	126	776	444	159	285	332
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	3 209	608	429	269	160	4 210	1 220	135	1 085	2 990
	2005	3 409	648	416	266	147	4 172	1 213	131	1 082	2 959
	2006	3 496	648	456	304	121	4 108	1 196	128	1 068	2 912
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	1 022	317	144	143	-	171	93	49	44	79
	2005	1 115	375	176	171	5	171	96	50	47	75
	2006	1 160	349	164	154	8	172	97	48	50	75
Ingenieurwissenschaften	2004	4 608	1 366	427	384	16	588	351	208	144	237
	2005	4 733	1 419	631	532	19	541	319	173	147	222
	2006	4 641	1 410	716	589	28	545	333	182	151	213
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	1 135	316	153	119	1	114	102	41	61	12
	2005	1 141	287	118	82	1	109	98	41	57	12
	2006	1 157	292	148	105	5	117	106	43	63	11
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	34 613	9 615	3 357	2 856	349	9 024	2 914	821	2 093	6 110
	2005	34 690	8 573	4 220	3 504	395	8 864	2 897	800	2 097	5 968
	2006	34 681	9 012	4 418	3 689	379	8 930	2 939	816	2 123	5 992
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	31 404	9 007	2 928	2 587	189	3 629	1 671	686	986	1 958
	2005	31 281	7 925	3 804	3 238	248	3 519	1 661	668	993	1 859
	2006	31 185	8 364	3 962	3 385	258	3 657	1 719	688	1 031	1 938
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2004	3 209	608	429	269	160	5 395	1 243	136	1 107	4 153
	2005	3 409	648	416	266	147	5 345	1 236	132	1 104	4 109
	2006	3 496	648	456	304	121	5 273	1 220	128	1 092	4 054

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾		
Hochschulen insgesamt								
Mecklenburg-Vorpommern								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	21,6	7,0	1,4	1,2	0,2	0,3	2,4
	2005	22,6	5,8	2,0	1,6	0,2	0,5	2,4
	2006	23,2	6,5	2,1	1,8	0,2	0,2	2,1
Sport	2004	24,2	1,7	1,6	1,6	0,5	0,3	6,3
	2005	22,0	1,8	2,1	2,0	0,5	0,3	4,5
	2006	22,0	3,2	3,1	3,1	0,6	-	3,8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	32,0	8,9	3,3	3,0	0,2	0,3	1,1
	2005	31,6	6,9	4,0	3,6	0,2	0,4	1,2
	2006	30,3	7,2	4,1	3,6	0,2	0,5	1,2
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	16,7	4,4	1,6	1,3	0,8	0,7	2,1
	2005	16,0	4,2	2,2	1,8	0,8	0,7	1,6
	2006	15,8	4,3	2,1	1,7	0,7	0,8	1,8
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	2,6	0,5	0,4	0,2	2,5	1,2	8,0
	2005	2,8	0,5	0,3	0,2	2,4	1,1	8,3
	2006	2,9	0,5	0,4	0,3	2,4	0,9	8,3
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	11,0	3,4	1,5	1,5	0,8	-	0,9
	2005	11,6	3,9	1,8	1,8	0,8	0,1	0,9
	2006	12,0	3,6	1,7	1,6	0,8	0,2	1,0
Ingenieurwissenschaften	2004	13,1	3,9	1,2	1,1	0,7	0,1	0,7
	2005	14,8	4,4	2,0	1,7	0,7	0,1	0,8
	2006	13,9	4,2	2,2	1,8	0,6	0,2	0,8
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	11,1	3,1	1,5	1,2	0,1	0,0	1,5
	2005	11,6	2,9	1,2	0,8	0,1	0,0	1,4
	2006	10,9	2,8	1,4	1,0	0,1	0,1	1,5
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	11,9	3,3	1,2	1,0	2,1	0,4	2,5
	2005	12,0	3,0	1,5	1,2	2,1	0,5	2,6
	2006	11,8	3,1	1,5	1,3	2,0	0,5	2,6
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	18,8	5,4	1,8	1,5	1,2	0,3	1,4
	2005	18,8	4,8	2,3	1,9	1,1	0,4	1,5
	2006	18,1	4,9	2,3	2,0	1,1	0,4	1,5
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2004	2,6	0,5	0,3	0,2	3,3	1,2	8,1
	2005	2,8	0,5	0,3	0,2	3,3	1,1	8,4
	2006	2,9	0,5	0,4	0,2	3,3	0,9	8,5

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾		Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaf- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Hochschulen insgesamt											
Niedersachsen											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	28 201	6 433	3 220	2 858	169	1 465	1 200	422	779	265
	2005	27 445	5 608	3 464	3 050	176	1 459	1 200	411	790	259
	2006	26 258	5 611	3 583	3 209	164	1 495	1 223	416	807	272
Sport	2004	1 635	214	255	235	16	73	57	14	43	17
	2005	1 567	216	243	226	6	87	66	12	54	22
	2006	1 369	156	338	316	6	83	59	13	46	24
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	48 815	11 372	7 828	6 982	250	1 933	1 585	661	924	349
	2005	48 709	10 923	8 157	7 085	283	2 029	1 669	666	1 004	360
	2006	46 459	10 494	8 308	7 157	268	2 024	1 664	647	1 017	361
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	26 177	6 444	2 941	2 287	570	2 636	1 574	526	1 048	1 062
	2005	25 621	5 816	3 150	2 422	576	2 580	1 536	506	1 030	1 045
	2006	24 745	5 573	3 251	2 461	595	2 872	1 662	541	1 122	1 211
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	8 379	1 473	1 423	828	593	5 199	1 927	216	1 711	3 271
	2005	7 972	1 280	1 636	1 136	476	3 858	1 576	218	1 358	2 282
	2006	7 755	1 337	1 525	1 031	480	4 051	1 694	186	1 508	2 358
Veterinärmedizin	2004	2 048	439	368	193	175	558	225	60	165	334
	2005	2 020	363	379	220	159	541	211	59	152	331
	2006	2 093	517	382	213	169	535	209	59	151	326
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	5 519	1 528	963	830	66	746	354	171	183	392
	2005	5 489	1 499	1 109	923	112	724	324	153	171	400
	2006	5 536	1 569	1 005	834	96	793	335	152	183	457
Ingenieurwissenschaften	2004	26 862	6 797	3 661	3 283	206	2 734	1 653	731	922	1 081
	2005	26 701	6 447	3 702	3 186	260	2 743	1 642	727	915	1 101
	2006	25 505	5 696	3 627	3 136	232	2 719	1 665	708	957	1 054
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	7 040	1 359	913	806	8	601	516	251	265	86
	2005	6 793	1 245	1 083	959	21	625	534	240	295	91
	2006	6 528	1 176	1 099	994	14	590	498	237	261	92
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	154 722	36 133	21 572	18 302	2 053	24 134	9 467	3 066	6 402	14 667
	2005	152 317	33 402	22 923	19 207	2 069	22 176	9 122	3 029	6 094	13 054
	2006	146 248	32 129	23 118	19 351	2 024	22 840	9 430	2 975	6 456	13 410
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	146 343	34 660	20 149	17 474	1 460	15 953	7 517	2 850	4 667	8 436
	2005	144 345	32 122	21 287	18 071	1 593	15 835	7 527	2 811	4 716	8 308
	2006	138 493	30 792	21 593	18 320	1 544	16 311	7 714	2 789	4 925	8 596
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2004	8 379	1 473	1 423	828	593	8 181	1 950	216	1 734	6 231
	2005	7 972	1 280	1 636	1 136	476	6 341	1 596	218	1 378	4 746
	2006	7 755	1 337	1 525	1 031	480	6 530	1 716	186	1 530	4 814

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Es entfallen						
		Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaf- tliches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾
auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾			
Hochschulen insgesamt								
Niedersachsen								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	23,5	5,4	2,7	2,4	0,2	0,4	1,8
	2005	22,9	4,7	2,9	2,5	0,2	0,4	1,9
	2006	21,5	4,6	2,9	2,6	0,2	0,4	1,9
Sport	2004	28,7	3,8	4,5	4,1	0,3	1,1	3,1
	2005	23,7	3,3	3,7	3,4	0,3	0,5	4,5
	2006	23,2	2,6	5,7	5,4	0,4	0,5	3,5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	30,8	7,2	4,9	4,4	0,2	0,4	1,4
	2005	29,2	6,5	4,9	4,2	0,2	0,4	1,5
	2006	27,9	6,3	5,0	4,3	0,2	0,4	1,6
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	16,6	4,1	1,9	1,5	0,7	1,1	2,0
	2005	16,7	3,8	2,1	1,6	0,7	1,1	2,0
	2006	14,9	3,4	2,0	1,5	0,7	1,1	2,1
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	4,3	0,8	0,7	0,4	1,7	2,7	7,9
	2005	5,1	0,8	1,0	0,7	1,4	2,2	6,2
	2006	4,6	0,8	0,9	0,6	1,4	2,6	8,1
Veterinärmedizin	2004	9,1	2,0	1,6	0,9	1,5	2,9	2,8
	2005	9,6	1,7	1,8	1,0	1,6	2,7	2,6
	2006	10,0	2,5	1,8	1,0	1,6	2,9	2,6
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	15,6	4,3	2,7	2,3	1,1	0,4	1,1
	2005	16,9	4,6	3,4	2,8	1,2	0,7	1,1
	2006	16,5	4,7	3,0	2,5	1,4	0,6	1,2
Ingenieurwissenschaften	2004	16,3	4,1	2,2	2,0	0,7	0,3	1,3
	2005	16,3	3,9	2,3	1,9	0,7	0,4	1,3
	2006	15,3	3,4	2,2	1,9	0,6	0,3	1,4
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	13,6	2,6	1,8	1,6	0,2	0,0	1,1
	2005	12,7	2,3	2,0	1,8	0,2	0,1	1,2
	2006	13,1	2,4	2,2	2,0	0,2	0,1	1,1
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	16,3	3,8	2,3	1,9	1,5	0,7	2,1
	2005	16,7	3,7	2,5	2,1	1,4	0,7	2,0
	2006	15,5	3,4	2,5	2,1	1,4	0,7	2,2
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	19,5	4,6	2,7	2,3	1,1	0,5	1,6
	2005	19,2	4,3	2,8	2,4	1,1	0,6	1,7
	2006	18,0	4,0	2,8	2,4	1,1	0,6	1,8
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2004	4,3	0,8	0,7	0,4	3,2	2,7	8,0
	2005	5,0	0,8	1,0	0,7	3,0	2,2	6,3
	2006	4,5	0,8	0,9	0,6	2,8	2,6	8,2

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾		Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaf- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Hochschulen insgesamt											
Nordrhein-Westfalen											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	100 223	23 646	8 592	7 363	491	4 583	3 541	1 155	2 386	1 042
	2005	102 939	24 445	9 392	8 107	505	4 491	3 520	1 139	2 381	972
	2006	103 080	22 386	10 763	9 358	545	4 270	3 385	1 050	2 335	885
Sport	2004	9 197	1 737	1 256	1 164	28	427	339	60	279	88
	2005	9 415	1 748	1 223	1 132	37	378	297	48	249	81
	2006	9 517	1 599	1 210	1 144	31	376	310	50	260	66
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	152 677	36 786	16 990	15 251	692	5 116	3 873	1 499	2 374	1 243
	2005	154 460	36 573	17 946	16 142	769	5 110	3 942	1 530	2 412	1 168
	2006	158 406	35 293	19 990	18 034	856	4 797	3 750	1 448	2 303	1 047
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	82 682	21 412	6 600	5 083	1 245	8 576	4 917	1 462	3 455	3 660
	2005	86 209	22 119	7 511	5 877	1 326	8 263	4 810	1 412	3 398	3 452
	2006	87 840	20 593	8 990	7 211	1 359	8 011	4 621	1 320	3 301	3 390
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	21 621	3 430	3 458	2 108	1 311	19 558	5 575	558	5 017	13 983
	2005	22 001	3 769	4 206	2 353	1 651	17 315	5 219	493	4 726	12 095
	2006	21 665	3 474	4 032	2 519	1 412	19 519	5 823	504	5 320	13 696
Veterinärmedizin	2004	-	-	-	-	-	1	1	-	1	-
	2005	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1
	2006	-	-	-	-	-	1	1	-	1	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	6 215	1 323	859	760	73	635	298	129	169	337
	2005	6 268	1 334	794	697	80	599	283	126	158	316
	2006	5 516	1 028	853	732	78	581	279	123	157	302
Ingenieurwissenschaften	2004	75 355	17 883	7 884	6 940	557	7 108	4 157	1 726	2 432	2 950
	2005	78 548	18 381	7 738	6 874	567	7 069	4 215	1 754	2 462	2 854
	2006	72 739	15 825	8 566	7 655	545	6 561	3 795	1 461	2 335	2 767
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	18 332	3 593	2 713	2 252	51	1 416	1 214	650	564	202
	2005	18 183	3 514	2 551	2 132	56	1 406	1 218	621	597	189
	2006	17 621	3 348	2 984	2 491	70	1 334	1 168	586	582	166
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	466 302	109 810	48 352	40 921	4 448	66 875	25 337	7 307	18 030	41 539
	2005	478 023	111 883	51 361	43 314	4 991	65 830	25 257	7 237	18 020	40 573
	2006	476 384	103 546	57 388	49 144	4 896	64 413	24 634	6 608	18 027	39 778
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	444 681	106 380	44 894	38 813	3 137	40 022	19 681	6 744	12 937	20 341
	2005	456 022	108 114	47 155	40 961	3 340	38 842	19 724	6 702	13 022	19 119
	2006	454 719	100 072	53 356	46 625	3 484	37 037	18 678	6 098	12 581	18 358
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2004	21 621	3 430	3 458	2 108	1 311	26 854	5 656	563	5 093	21 198
	2005	22 001	3 769	4 206	2 353	1 651	26 988	5 533	536	4 998	21 454
	2006	21 665	3 474	4 032	2 519	1 412	27 376	5 956	510	5 446	21 420

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Es entfallen						
		Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾
auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾			
Hochschulen insgesamt								
Nordrhein-Westfalen								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	28,3	6,7	2,4	2,1	0,3	0,4	2,1
	2005	29,2	6,9	2,7	2,3	0,3	0,4	2,1
	2006	30,5	6,6	3,2	2,8	0,3	0,5	2,2
Sport	2004	27,1	5,1	3,7	3,4	0,3	0,5	4,7
	2005	31,7	5,9	4,1	3,8	0,3	0,8	5,2
	2006	30,7	5,2	3,9	3,7	0,2	0,6	5,2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	39,4	9,5	4,4	3,9	0,3	0,5	1,6
	2005	39,2	9,3	4,6	4,1	0,3	0,5	1,6
	2006	42,2	9,4	5,3	4,8	0,3	0,6	1,6
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	16,8	4,4	1,3	1,0	0,7	0,9	2,4
	2005	17,9	4,6	1,6	1,2	0,7	0,9	2,4
	2006	19,0	4,5	1,9	1,6	0,7	1,0	2,5
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	3,9	0,6	0,6	0,4	2,5	2,3	9,0
	2005	4,2	0,7	0,8	0,5	2,3	3,3	9,6
	2006	3,7	0,6	0,7	0,4	2,4	2,8	10,6
Veterinärmedizin	2004	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	20,9	4,4	2,9	2,6	1,1	0,6	1,3
	2005	22,1	4,7	2,8	2,5	1,1	0,6	1,3
	2006	19,8	3,7	3,1	2,6	1,1	0,6	1,3
Ingenieurwissenschaften	2004	18,1	4,3	1,9	1,7	0,7	0,3	1,4
	2005	18,6	4,4	1,8	1,6	0,7	0,3	1,4
	2006	19,2	4,2	2,3	2,0	0,7	0,4	1,6
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	15,1	3,0	2,2	1,9	0,2	0,1	0,9
	2005	14,9	2,9	2,1	1,8	0,2	0,1	1,0
	2006	15,1	2,9	2,6	2,1	0,1	0,1	1,0
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	18,4	4,3	1,9	1,6	1,6	0,6	2,5
	2005	18,9	4,4	2,0	1,7	1,6	0,7	2,5
	2006	19,3	4,2	2,3	2,0	1,6	0,7	2,7
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	22,6	5,4	2,3	2,0	1,0	0,5	1,9
	2005	23,1	5,5	2,4	2,1	1,0	0,5	1,9
	2006	24,3	5,4	2,9	2,5	1,0	0,6	2,1
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2004	3,8	0,6	0,6	0,4	3,7	2,3	9,0
	2005	4,0	0,7	0,8	0,4	3,9	3,1	9,3
	2006	3,6	0,6	0,7	0,4	3,6	2,8	10,7

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾		Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Hochschulen insgesamt											
Rheinland-Pfalz											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	25 132	6 921	2 490	1 898	103	1 093	932	281	651	161
	2005	26 126	6 989	3 248	2 371	69	1 087	929	277	653	158
	2006	26 965	6 810	2 754	2 201	92	1 109	938	273	665	171
Sport	2004	1 312	273	80	73	1	77	44	13	31	34
	2005	1 428	261	91	86	1	78	43	14	29	35
	2006	1 454	235	163	154	2	72	41	11	30	32
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	33 118	10 257	4 559	3 769	155	1 316	1 141	421	720	175
	2005	33 369	8 952	4 839	3 821	140	1 319	1 147	431	716	172
	2006	33 585	8 954	4 668	3 767	176	1 215	1 075	415	660	140
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	18 326	5 673	1 454	1 104	221	1 576	964	334	630	612
	2005	18 945	5 329	1 847	1 469	291	1 617	986	349	637	630
	2006	19 390	5 235	1 858	1 527	266	1 549	944	335	610	605
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	5 111	920	705	376	329	4 146	1 139	106	1 034	3 007
	2005	5 319	1 062	857	487	354	4 181	1 179	111	1 069	3 002
	2006	5 218	886	1 068	586	313	4 031	1 164	106	1 058	2 868
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	254	64	39	39	-	18	12	8	4	7
	2005	252	61	34	34	-	17	11	8	3	7
	2006	243	54	36	35	-	27	20	17	3	7
Ingenieurwissenschaften	2004	12 296	3 673	1 486	1 299	49	848	678	383	295	171
	2005	12 925	3 843	1 504	1 341	61	841	645	369	276	197
	2006	12 924	3 509	1 496	1 289	61	783	624	358	266	159
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	3 589	928	375	335	10	278	220	109	111	58
	2005	3 481	836	427	399	6	259	206	97	109	53
	2006	3 377	633	434	378	13	250	214	100	114	36
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	99 138	28 709	11 188	8 893	868	13 351	5 354	1 663	3 691	7 998
	2005	101 845	27 333	12 847	10 008	922	13 414	5 382	1 665	3 717	8 032
	2006	103 156	26 316	12 477	9 937	923	13 190	5 335	1 633	3 702	7 855
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	94 027	27 789	10 483	8 517	539	7 709	4 153	1 554	2 599	3 555
	2005	96 526	26 271	11 990	9 521	568	7 742	4 145	1 553	2 592	3 597
	2006	97 938	25 430	11 409	9 351	610	7 682	4 123	1 525	2 598	3 559
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2004	5 111	920	705	376	329	5 643	1 200	109	1 092	4 443
	2005	5 319	1 062	857	487	354	5 672	1 237	113	1 125	4 435
	2006	5 218	886	1 068	586	313	5 508	1 212	108	1 104	4 296

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Es entfallen						
		Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾
Hochschulen insgesamt								
Rheinland-Pfalz								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	27,0	7,4	2,7	2,0	0,2	0,4	2,3
	2005	28,1	7,5	3,5	2,6	0,2	0,2	2,4
	2006	28,7	7,3	2,9	2,3	0,2	0,3	2,4
Sport	2004	29,8	6,2	1,8	1,7	0,8	0,1	2,4
	2005	33,2	6,1	2,1	2,0	0,8	0,1	2,1
	2006	35,5	5,7	4,0	3,8	0,8	0,2	2,7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	29,0	9,0	4,0	3,3	0,2	0,4	1,7
	2005	29,1	7,8	4,2	3,3	0,1	0,3	1,7
	2006	31,2	8,3	4,3	3,5	0,1	0,4	1,6
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	19,0	5,9	1,5	1,1	0,6	0,7	1,9
	2005	19,2	5,4	1,9	1,5	0,6	0,8	1,8
	2006	20,5	5,5	2,0	1,6	0,6	0,8	1,8
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	4,5	0,8	0,6	0,3	2,6	3,1	9,8
	2005	4,5	0,9	0,7	0,4	2,5	3,2	9,6
	2006	4,5	0,8	0,9	0,5	2,5	3,0	10,0
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	21,2	5,3	3,3	3,3	0,6	-	0,5
	2005	22,9	5,5	3,1	3,1	0,6	-	0,4
	2006	12,2	2,7	1,8	1,8	0,4	-	0,2
Ingenieurwissenschaften	2004	18,1	5,4	2,2	1,9	0,3	0,1	0,8
	2005	20,0	6,0	2,3	2,1	0,3	0,2	0,7
	2006	20,7	5,6	2,4	2,1	0,3	0,2	0,7
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	16,3	4,2	1,7	1,5	0,3	0,1	1,0
	2005	16,9	4,1	2,1	1,9	0,3	0,1	1,1
	2006	15,8	3,0	2,0	1,8	0,2	0,1	1,1
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	18,5	5,4	2,1	1,7	1,5	0,5	2,2
	2005	18,9	5,1	2,4	1,9	1,5	0,6	2,2
	2006	19,3	4,9	2,3	1,9	1,5	0,6	2,3
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	22,6	6,7	2,5	2,1	0,9	0,3	1,7
	2005	23,3	6,3	2,9	2,3	0,9	0,4	1,7
	2006	23,8	6,2	2,8	2,3	0,9	0,4	1,7
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2004	4,3	0,8	0,6	0,3	3,7	3,0	10,0
	2005	4,3	0,9	0,7	0,4	3,6	3,1	10,0
	2006	4,3	0,7	0,9	0,5	3,5	2,9	10,2

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾			Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Hochschulen insgesamt											
Saarland											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	4 730	1 189	373	318	25	324	256	55	202	68
	2005	4 788	1 162	462	376	29	325	258	58	201	67
	2006	4 920	1 211	404	346	15	323	254	60	194	70
Sport	2004	394	73	55	49	1	36	28	3	25	9
	2005	370	66	45	43	-	40	31	3	28	10
	2006	362	64	47	44	1	37	30	2	28	8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	5 790	1 423	1 023	774	56	338	274	72	202	64
	2005	5 701	1 442	924	742	44	339	274	71	204	65
	2006	5 725	1 430	752	625	37	322	259	71	188	63
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	3 475	926	452	310	99	427	281	85	196	146
	2005	3 549	994	321	241	58	445	299	86	213	147
	2006	3 548	993	482	355	82	442	292	86	206	150
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	1 810	294	312	181	129	3 324	848	66	782	2 477
	2005	1 853	325	319	172	147	3 325	858	66	792	2 467
	2006	1 879	300	257	157	100	3 226	781	66	715	2 446
Ingenieurwissenschaften	2004	2 275	703	245	228	14	273	171	73	98	102
	2005	2 461	822	214	208	5	281	180	75	105	101
	2006	2 511	730	266	231	28	270	171	74	97	99
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	861	239	148	117	2	83	79	47	32	4
	2005	876	212	123	84	2	82	79	49	30	3
	2006	850	219	142	101	-	83	80	50	30	3
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	19 335	4 847	2 608	1 977	326	6 527	2 008	400	1 608	4 519
	2005	19 598	5 023	2 408	1 866	285	6 574	2 052	408	1 644	4 523
	2006	19 795	4 947	2 350	1 859	263	6 448	1 942	411	1 532	4 506
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	17 525	4 553	2 296	1 796	197	2 080	1 141	334	807	939
	2005	17 745	4 698	2 089	1 694	138	2 112	1 173	342	832	939
	2006	17 916	4 647	2 093	1 702	163	2 078	1 142	345	798	936
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2004	1 810	294	312	181	129	4 447	867	66	801	3 580
	2005	1 853	325	319	172	147	4 462	878	66	812	3 584
	2006	1 879	300	257	157	100	4 370	800	66	734	3 570

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Es entfallen						
		Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾
auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾			
Hochschulen insgesamt								
Saarland								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	18,5	4,6	1,5	1,2	0,3	0,5	3,7
	2005	18,6	4,5	1,8	1,5	0,3	0,5	3,5
	2006	19,4	4,8	1,6	1,4	0,3	0,3	3,2
Sport	2004	14,1	2,6	2,0	1,8	0,3	0,3	8,3
	2005	11,9	2,1	1,5	1,4	0,3	-	9,3
	2006	12,1	2,1	1,6	1,5	0,3	0,5	14,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	21,1	5,2	3,7	2,8	0,2	0,8	2,8
	2005	20,8	5,3	3,4	2,7	0,2	0,6	2,9
	2006	22,1	5,5	2,9	2,4	0,2	0,5	2,6
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	12,4	3,3	1,6	1,1	0,5	1,2	2,3
	2005	11,9	3,3	1,1	0,8	0,5	0,7	2,5
	2006	12,2	3,4	1,7	1,2	0,5	1,0	2,4
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	2,1	0,3	0,4	0,2	2,9	2,0	11,8
	2005	2,2	0,4	0,4	0,2	2,9	2,2	12,0
	2006	2,4	0,4	0,3	0,2	3,1	1,5	10,8
Ingenieurwissenschaften	2004	13,3	4,1	1,4	1,3	0,6	0,2	1,3
	2005	13,7	4,6	1,2	1,2	0,6	0,1	1,4
	2006	14,7	4,3	1,6	1,4	0,6	0,4	1,3
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	10,9	3,0	1,9	1,5	0,1	0,0	0,7
	2005	11,1	2,7	1,6	1,1	0,0	0,0	0,6
	2006	10,6	2,7	1,8	1,3	0,0	-	0,6
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	9,6	2,4	1,3	1,0	2,3	0,8	4,0
	2005	9,6	2,4	1,2	0,9	2,2	0,7	4,0
	2006	10,2	2,5	1,2	1,0	2,3	0,6	3,7
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	15,4	4,0	2,0	1,6	0,8	0,6	2,4
	2005	15,1	4,0	1,8	1,4	0,8	0,4	2,4
	2006	15,7	4,1	1,8	1,5	0,8	0,5	2,3
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2004	2,1	0,3	0,4	0,2	4,1	2,0	12,1
	2005	2,1	0,4	0,4	0,2	4,1	2,2	12,3
	2006	2,3	0,4	0,3	0,2	4,5	1,5	11,1

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾			Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Hochschulen insgesamt											
Sachsen											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	22 667	6 528	2 020	1 627	86	1 155	928	287	642	227
	2005	22 751	5 744	2 040	1 755	74	1 158	930	286	645	228
	2006	21 864	4 506	2 138	1 794	92	1 124	894	279	615	230
Sport	2004	1 745	412	135	128	5	105	65	8	57	41
	2005	1 829	490	162	155	3	102	63	9	54	40
	2006	1 847	461	150	145	-	108	66	10	56	43
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	25 773	5 778	3 381	3 071	96	1 123	911	349	562	212
	2005	25 682	5 856	3 500	3 161	130	1 122	909	348	562	212
	2006	25 215	5 638	3 968	3 578	141	1 110	898	349	549	212
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	18 490	4 873	1 682	1 380	188	1 975	1 231	420	811	745
	2005	19 072	4 755	1 999	1 621	249	1 935	1 214	422	792	721
	2006	18 453	4 284	2 403	2 001	227	1 933	1 187	424	763	746
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	5 429	1 033	915	522	385	6 961	1 828	168	1 660	5 133
	2005	5 484	981	940	578	340	6 858	1 760	151	1 610	5 098
	2006	5 725	1 009	1 040	651	385	6 427	1 724	150	1 575	4 703
Veterinärmedizin	2004	1 023	205	185	137	47	282	113	23	90	169
	2005	1 014	186	146	110	35	278	120	24	96	159
	2006	1 014	201	198	149	49	283	117	25	92	166
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	1 725	393	271	244	12	134	69	31	38	65
	2005	1 661	379	256	206	12	129	68	31	37	62
	2006	1 673	389	227	208	6	129	66	30	36	63
Ingenieurwissenschaften	2004	24 968	7 097	2 852	2 605	147	2 700	1 481	623	858	1 218
	2005	25 421	6 963	3 083	2 790	206	2 644	1 436	603	833	1 208
	2006	25 780	6 845	3 038	2 746	179	2 641	1 428	600	829	1 213
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	4 732	1 067	782	641	5	597	536	223	313	62
	2005	4 878	1 049	802	636	10	598	533	221	312	65
	2006	5 205	1 115	833	670	11	600	536	225	312	64
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	106 552	27 386	12 223	10 355	971	19 193	7 377	2 139	5 238	11 817
	2005	107 792	26 403	12 928	11 012	1 059	18 991	7 262	2 103	5 159	11 730
	2006	106 776	24 448	13 995	11 942	1 090	18 469	7 133	2 099	5 034	11 336
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	101 123	26 353	11 308	9 833	586	10 871	5 524	1 968	3 556	5 347
	2005	102 308	25 422	11 988	10 434	719	10 742	5 475	1 952	3 524	5 267
	2006	101 051	23 439	12 955	11 291	705	10 642	5 380	1 949	3 431	5 262
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2004	5 429	1 033	915	522	385	8 323	1 853	171	1 683	6 470
	2005	5 484	981	940	578	340	8 249	1 786	151	1 635	6 463
	2006	5 725	1 009	1 040	651	385	7 827	1 753	150	1 603	6 075

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Es entfallen						
		Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾
auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾			
Hochschulen insgesamt								
Sachsen								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	24,4	7,0	2,2	1,8	0,2	0,3	2,2
	2005	24,5	6,2	2,2	1,9	0,2	0,3	2,3
	2006	24,5	5,0	2,4	2,0	0,3	0,3	2,2
Sport	2004	26,8	6,3	2,1	2,0	0,6	0,6	7,1
	2005	29,0	7,8	2,6	2,5	0,6	0,3	6,0
	2006	28,0	7,0	2,3	2,2	0,7	-	5,6
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	28,3	6,3	3,7	3,4	0,2	0,3	1,6
	2005	28,3	6,4	3,9	3,5	0,2	0,4	1,6
	2006	28,1	6,3	4,4	4,0	0,2	0,4	1,6
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	15,0	4,0	1,4	1,1	0,6	0,4	1,9
	2005	15,7	3,9	1,6	1,3	0,6	0,6	1,9
	2006	15,5	3,6	2,0	1,7	0,6	0,5	1,8
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	3,0	0,6	0,5	0,3	2,8	2,3	9,9
	2005	3,1	0,6	0,5	0,3	2,9	2,3	10,7
	2006	3,3	0,6	0,6	0,4	2,7	2,6	10,5
Veterinärmedizin	2004	9,1	1,8	1,6	1,2	1,5	2,0	3,9
	2005	8,5	1,6	1,2	0,9	1,3	1,5	4,0
	2006	8,7	1,7	1,7	1,3	1,4	2,0	3,7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	25,0	5,7	3,9	3,5	0,9	0,4	1,2
	2005	24,4	5,6	3,8	3,0	0,9	0,4	1,2
	2006	25,3	5,9	3,4	3,2	1,0	0,2	1,2
Ingenieurwissenschaften	2004	16,9	4,8	1,9	1,8	0,8	0,2	1,4
	2005	17,7	4,8	2,1	1,9	0,8	0,3	1,4
	2006	18,1	4,8	2,1	1,9	0,8	0,3	1,4
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	8,8	2,0	1,5	1,2	0,1	0,0	1,4
	2005	9,2	2,0	1,5	1,2	0,1	0,0	1,4
	2006	9,7	2,1	1,6	1,3	0,1	0,0	1,4
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	14,4	3,7	1,7	1,4	1,6	0,5	2,4
	2005	14,8	3,6	1,8	1,5	1,6	0,5	2,5
	2006	15,0	3,4	2,0	1,7	1,6	0,5	2,4
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	18,3	4,8	2,0	1,8	1,0	0,3	1,8
	2005	18,7	4,6	2,2	1,9	1,0	0,4	1,8
	2006	18,8	4,4	2,4	2,1	1,0	0,4	1,8
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2004	2,9	0,6	0,5	0,3	3,5	2,3	9,8
	2005	3,1	0,5	0,5	0,3	3,6	2,3	10,8
	2006	3,3	0,6	0,6	0,4	3,5	2,6	10,7

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾		Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissen- schaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Hochschulen insgesamt											
Sachsen-Anhalt											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	9 823	3 130	660	495	36	672	576	151	425	96
	2005	9 238	2 140	890	697	30	630	526	145	382	104
	2006	9 068	1 934	840	683	37	614	518	134	384	96
Sport	2004	987	180	83	78	2	44	41	6	35	3
	2005	931	162	67	59	2	43	39	5	34	4
	2006	906	141	64	58	3	42	38	4	34	4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	17 544	4 885	1 920	1 766	42	652	561	224	338	90
	2005	17 192	3 894	2 008	1 844	48	638	551	215	336	87
	2006	16 994	3 798	2 192	1 951	47	626	540	197	343	86
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	8 448	2 436	655	517	110	1 042	685	193	492	357
	2005	8 475	2 193	839	670	122	1 074	697	208	489	376
	2006	8 180	1 662	862	690	115	1 054	679	189	491	375
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	3 505	595	335	182	152	5 111	1 432	136	1 296	3 679
	2005	3 707	758	463	281	177	4 818	1 325	116	1 209	3 493
	2006	4 045	805	401	292	104	4 974	1 355	112	1 243	3 619
Veterinärmedizin	2004	-	-	-	-	-	6	3	-	3	3
	2005	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	2 184	660	315	267	36	284	138	59	79	146
	2005	2 243	691	292	251	25	272	145	51	95	127
	2006	2 397	620	258	208	15	269	148	49	100	121
Ingenieurwissenschaften	2004	7 620	2 864	821	701	62	932	543	236	307	389
	2005	7 623	1 959	859	637	89	877	522	229	294	355
	2006	7 629	1 984	899	678	36	828	496	231	265	332
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	2 328	511	237	219	1	280	223	89	135	57
	2005	2 323	467	274	252	5	269	212	87	126	56
	2006	2 227	445	344	292	4	260	205	85	120	55
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	52 439	15 261	5 026	4 225	441	12 390	4 327	1 096	3 231	8 063
	2005	51 732	12 264	5 692	4 691	498	12 060	4 204	1 059	3 145	7 855
	2006	51 446	11 389	5 860	4 852	361	12 164	4 177	1 007	3 170	7 987
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	48 934	14 666	4 691	4 043	289	5 305	2 844	958	1 887	2 460
	2005	48 025	11 506	5 229	4 410	321	5 272	2 829	941	1 888	2 442
	2006	47 401	10 584	5 459	4 560	257	5 197	2 785	893	1 892	2 412
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2004	3 505	595	335	182	152	7 085	1 483	138	1 345	5 602
	2005	3 707	758	463	281	177	6 788	1 375	118	1 257	5 413
	2006	4 045	805	401	292	104	6 967	1 392	114	1 278	5 575

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Es entfallen						
		Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾
auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾			
Hochschulen insgesamt								
Sachsen-Anhalt								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	17,1	5,4	1,1	0,9	0,2	0,2	2,8
	2005	17,6	4,1	1,7	1,3	0,2	0,2	2,6
	2006	17,5	3,7	1,6	1,3	0,2	0,3	2,9
Sport	2004	24,1	4,4	2,0	1,9	0,1	0,3	5,8
	2005	23,9	4,2	1,7	1,5	0,1	0,4	6,8
	2006	23,8	3,7	1,7	1,5	0,1	0,8	8,5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	31,3	8,7	3,4	3,1	0,2	0,2	1,5
	2005	31,2	7,1	3,6	3,3	0,2	0,2	1,6
	2006	31,5	7,0	4,1	3,6	0,2	0,2	1,7
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	12,3	3,6	1,0	0,8	0,5	0,6	2,5
	2005	12,2	3,1	1,2	1,0	0,5	0,6	2,4
	2006	12,0	2,4	1,3	1,0	0,6	0,6	2,6
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	2,4	0,4	0,2	0,1	2,6	1,1	9,5
	2005	2,8	0,6	0,3	0,2	2,6	1,5	10,4
	2006	3,0	0,6	0,3	0,2	2,7	0,9	11,1
Veterinärmedizin	2004	-	-	-	-	1,0	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	15,8	4,8	2,3	1,9	1,1	0,6	1,3
	2005	15,5	4,8	2,0	1,7	0,9	0,5	1,9
	2006	16,2	4,2	1,7	1,4	0,8	0,3	2,0
Ingenieurwissenschaften	2004	14,0	5,3	1,5	1,3	0,7	0,3	1,3
	2005	14,6	3,8	1,6	1,2	0,7	0,4	1,3
	2006	15,4	4,0	1,8	1,4	0,7	0,2	1,1
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	10,4	2,3	1,1	1,0	0,3	0,0	1,5
	2005	11,0	2,2	1,3	1,2	0,3	0,1	1,4
	2006	10,9	2,2	1,7	1,4	0,3	0,0	1,4
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	12,1	3,5	1,2	1,0	1,9	0,4	2,9
	2005	12,3	2,9	1,4	1,1	1,9	0,5	3,0
	2006	12,3	2,7	1,4	1,2	1,9	0,4	3,1
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	17,2	5,2	1,6	1,4	0,9	0,3	2,0
	2005	17,0	4,1	1,8	1,6	0,9	0,3	2,0
	2006	17,0	3,8	2,0	1,6	0,9	0,3	2,1
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2004	2,4	0,4	0,2	0,1	3,8	1,1	9,7
	2005	2,7	0,6	0,3	0,2	3,9	1,5	10,7
	2006	2,9	0,6	0,3	0,2	4,0	0,9	11,2

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾			Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Hochschulen insgesamt											
Schleswig-Holstein											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	8 395	2 305	674	587	60	396	321	121	200	75
	2005	8 641	2 246	714	646	45	387	316	115	201	71
	2006	9 019	2 395	762	674	61	462	394	106	288	69
Sport	2004	569	102	56	51	2	48	29	5	24	19
	2005	591	102	46	46	-	47	28	5	23	19
	2006	628	117	62	58	2	47	30	4	26	17
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	14 595	3 071	1 890	1 719	101	482	397	162	235	86
	2005	14 827	3 219	2 002	1 846	93	486	395	158	237	92
	2006	14 544	2 989	2 075	1 903	79	509	419	158	262	90
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	9 523	2 477	1 019	814	155	852	455	154	302	397
	2005	9 683	2 540	1 005	818	143	744	434	142	292	310
	2006	10 007	2 636	990	758	157	837	498	150	348	340
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	3 898	515	736	427	305	4 451	1 183	96	1 088	3 268
	2005	3 873	528	821	457	357	5 506	1 645	136	1 509	3 861
	2006	3 764	537	613	301	300	5 918	1 571	77	1 494	4 347
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	1 623	565	290	189	36	170	90	35	55	80
	2005	1 770	638	272	161	37	161	88	33	56	73
	2006	1 847	715	380	255	34	183	106	36	71	78
Ingenieurwissenschaften	2004	5 796	1 533	615	583	17	512	311	215	96	202
	2005	6 355	1 677	654	627	6	485	297	208	89	189
	2006	6 282	1 389	719	656	11	480	296	204	92	184
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	1 563	364	193	160	4	146	115	50	65	32
	2005	1 462	351	150	121	5	156	119	58	61	37
	2006	1 498	315	230	201	3	147	129	61	68	19
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	46 157	11 128	5 473	4 530	680	10 883	3 492	895	2 598	7 391
	2005	47 331	11 412	5 677	4 735	686	10 132	3 499	903	2 596	6 633
	2006	47 730	11 228	5 842	4 817	647	10 807	3 666	847	2 820	7 141
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	42 259	10 613	4 737	4 103	375	4 596	1 882	786	1 096	2 715
	2005	43 458	10 884	4 856	4 278	329	3 752	1 832	766	1 066	1 921
	2006	43 966	10 691	5 229	4 516	347	3 973	2 070	769	1 301	1 903
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2004	3 898	515	736	427	305	6 286	1 610	109	1 501	4 676
	2005	3 873	528	821	457	357	6 380	1 667	138	1 530	4 713
	2006	3 764	537	613	301	300	6 834	1 596	78	1 519	5 238

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Es entfallen						
		Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾
Hochschulen insgesamt								
Schleswig-Holstein								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	26,2	7,2	2,1	1,8	0,2	0,5	1,7
	2005	27,3	7,1	2,3	2,0	0,2	0,4	1,7
	2006	22,9	6,1	1,9	1,7	0,2	0,6	2,7
Sport	2004	19,6	3,5	1,9	1,8	0,7	0,4	4,8
	2005	21,1	3,6	1,6	1,6	0,7	-	4,6
	2006	20,9	3,9	2,1	1,9	0,6	0,5	6,5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	36,8	7,7	4,8	4,3	0,2	0,6	1,5
	2005	37,5	8,1	5,1	4,7	0,2	0,6	1,5
	2006	34,7	7,1	5,0	4,5	0,2	0,5	1,7
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	20,9	5,4	2,2	1,8	0,9	1,0	2,0
	2005	22,3	5,9	2,3	1,9	0,7	1,0	2,1
	2006	20,1	5,3	2,0	1,5	0,7	1,0	2,3
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	3,3	0,4	0,6	0,4	2,8	3,2	11,3
	2005	2,4	0,3	0,5	0,3	2,3	2,6	11,1
	2006	2,4	0,3	0,4	0,2	2,8	3,9	19,4
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	18,0	6,3	3,2	2,1	0,9	1,0	1,6
	2005	20,1	7,3	3,1	1,8	0,8	1,1	1,7
	2006	17,4	6,7	3,6	2,4	0,7	0,9	2,0
Ingenieurwissenschaften	2004	18,6	4,9	2,0	1,9	0,6	0,1	0,4
	2005	21,4	5,6	2,2	2,1	0,6	0,0	0,4
	2006	21,2	4,7	2,4	2,2	0,6	0,1	0,5
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	13,6	3,2	1,7	1,4	0,3	0,1	1,3
	2005	12,3	2,9	1,3	1,0	0,3	0,1	1,1
	2006	11,6	2,4	1,8	1,6	0,1	0,0	1,1
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	13,2	3,2	1,6	1,3	2,1	0,8	2,9
	2005	13,5	3,3	1,6	1,4	1,9	0,8	2,9
	2006	13,0	3,1	1,6	1,3	1,9	0,8	3,3
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	22,5	5,6	2,5	2,2	1,4	0,5	1,4
	2005	23,7	5,9	2,7	2,3	1,0	0,4	1,4
	2006	21,2	5,2	2,5	2,2	0,9	0,5	1,7
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2004	2,4	0,3	0,5	0,3	2,9	2,8	13,8
	2005	2,3	0,3	0,5	0,3	2,8	2,6	11,1
	2006	2,4	0,3	0,4	0,2	3,3	3,8	19,5

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾			Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Hochschulen insgesamt											
Thüringen											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	10 397	3 314	1 159	984	53	693	588	174	414	105
	2005	10 698	3 266	1 357	1 152	60	712	609	185	424	103
	2006	10 927	3 446	1 520	1 352	64	717	608	176	433	109
Sport	2004	1 076	324	85	82	2	64	45	7	38	19
	2005	1 071	186	103	94	5	68	48	7	41	20
	2006	1 085	197	104	95	6	60	43	7	37	17
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	13 185	3 784	1 675	1 556	55	605	498	218	280	107
	2005	13 559	4 219	1 906	1 747	60	646	535	233	303	111
	2006	13 673	3 898	1 820	1 660	66	625	517	229	288	108
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	8 149	1 820	668	533	122	956	590	181	410	366
	2005	8 193	1 897	905	744	143	994	631	192	439	364
	2006	8 072	1 902	997	863	128	965	604	190	413	361
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	2 601	450	439	245	194	2 744	842	71	771	1 902
	2005	2 673	468	515	310	205	2 727	829	56	773	1 897
	2006	2 728	481	546	322	210	2 769	857	53	804	1 911
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	1 093	290	161	156	5	78	51	32	19	28
	2005	1 110	268	157	152	5	84	54	32	23	30
	2006	1 057	216	190	183	7	79	51	30	21	29
Ingenieurwissenschaften	2004	10 105	2 674	1 104	1 030	43	993	609	254	355	384
	2005	9 716	2 484	1 242	1 131	72	1 014	638	250	389	375
	2006	9 844	2 724	1 384	1 259	38	1 015	634	245	389	380
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	2 077	594	352	247	5	248	202	98	104	47
	2005	2 055	568	355	262	3	243	196	99	97	47
	2006	2 097	593	352	271	4	218	186	97	90	32
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	48 683	13 250	5 643	4 833	479	9 076	3 539	1 042	2 497	5 537
	2005	49 075	13 356	6 540	5 592	553	9 143	3 659	1 061	2 598	5 484
	2006	49 710	13 496	6 913	6 005	523	9 135	3 624	1 035	2 589	5 511
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	46 082	12 800	5 204	4 588	285	5 341	2 661	969	1 692	2 680
	2005	46 402	12 888	6 025	5 282	348	5 456	2 795	1 003	1 792	2 661
	2006	46 982	13 015	6 367	5 683	313	5 419	2 731	980	1 752	2 688
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2004	2 601	450	439	245	194	3 735	878	73	805	2 857
	2005	2 673	468	515	310	205	3 687	864	58	806	2 824
	2006	2 728	481	546	322	210	3 716	893	55	838	2 823

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾		
Hochschulen insgesamt								
Thüringen								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	17,7	5,6	2,0	1,7	0,2	0,3	2,4
	2005	17,6	5,4	2,2	1,9	0,2	0,3	2,3
	2006	18,0	5,7	2,5	2,2	0,2	0,4	2,5
Sport	2004	23,9	7,2	1,9	1,8	0,4	0,3	5,4
	2005	22,3	3,9	2,1	2,0	0,4	0,7	5,9
	2006	25,2	4,6	2,4	2,2	0,4	0,9	5,3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	26,5	7,6	3,4	3,1	0,2	0,3	1,3
	2005	25,3	7,9	3,6	3,3	0,2	0,3	1,3
	2006	26,4	7,5	3,5	3,2	0,2	0,3	1,3
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	13,8	3,1	1,1	0,9	0,6	0,7	2,3
	2005	13,0	3,0	1,4	1,2	0,6	0,7	2,3
	2006	13,4	3,1	1,7	1,4	0,6	0,7	2,2
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	3,1	0,5	0,5	0,3	2,3	2,7	10,9
	2005	3,2	0,6	0,6	0,4	2,3	3,7	13,8
	2006	3,2	0,6	0,6	0,4	2,2	4,0	15,2
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	21,4	5,7	3,2	3,1	0,5	0,2	0,6
	2005	20,6	5,0	2,9	2,8	0,6	0,2	0,7
	2006	20,7	4,2	3,7	3,6	0,6	0,2	0,7
Ingenieurwissenschaften	2004	16,6	4,4	1,8	1,7	0,6	0,2	1,4
	2005	15,2	3,9	1,9	1,8	0,6	0,3	1,6
	2006	15,5	4,3	2,2	2,0	0,6	0,2	1,6
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	10,3	2,9	1,7	1,2	0,2	0,1	1,1
	2005	10,5	2,9	1,8	1,3	0,2	0,0	1,0
	2006	11,3	3,2	1,9	1,5	0,2	0,0	0,9
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	13,8	3,7	1,6	1,4	1,6	0,5	2,4
	2005	13,4	3,7	1,8	1,5	1,5	0,5	2,4
	2006	13,7	3,7	1,9	1,7	1,5	0,5	2,5
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	17,3	4,8	2,0	1,7	1,0	0,3	1,7
	2005	16,6	4,6	2,2	1,9	1,0	0,3	1,8
	2006	17,2	4,8	2,3	2,1	1,0	0,3	1,8
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2004	3,0	0,5	0,5	0,3	3,3	2,7	11,0
	2005	3,1	0,5	0,6	0,4	3,3	3,5	13,9
	2006	3,1	0,5	0,6	0,4	3,2	3,8	15,2

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾			Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Hochschulen insgesamt											
Stadtstaaten											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	60 464	12 020	4 471	3 861	337	2 960	2 304	742	1 562	657
	2005	56 841	8 985	5 608	4 663	652	2 839	2 216	682	1 534	623
	2006	53 027	8 509	5 811	5 025	472	2 747	2 129	672	1 457	618
Sport	2004	1 684	262	169	165	2	114	85	27	58	29
	2005	1 674	232	190	181	3	95	69	17	52	26
	2006	1 606	210	217	199	11	102	74	17	57	28
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	75 280	18 454	10 744	9 194	430	2 927	2 438	947	1 491	489
	2005	77 009	18 720	12 624	10 425	734	2 822	2 350	936	1 414	472
	2006	75 629	18 274	11 833	9 937	500	2 992	2 463	995	1 468	530
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	40 027	9 120	3 969	3 056	768	4 739	2 773	876	1 897	1 966
	2005	39 665	8 726	4 991	3 591	1 195	4 531	2 666	866	1 800	1 866
	2006	38 392	8 484	4 793	3 733	809	4 433	2 582	861	1 722	1 850
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	14 371	2 319	2 264	1 339	919	12 795	3 722	447	3 276	9 073
	2005	13 940	2 792	2 708	1 655	1 046	11 956	3 941	400	3 542	8 014
	2006	14 313	2 729	2 692	1 640	1 021	11 439	3 783	401	3 382	7 657
Veterinärmedizin	2004	1 242	214	242	173	69	370	139	29	110	231
	2005	1 248	258	372	147	213	358	137	29	108	221
	2006	1 245	286	262	161	101	347	127	27	100	220
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	4 918	1 249	630	533	66	549	288	100	188	261
	2005	4 928	1 199	699	590	65	493	264	97	167	229
	2006	4 894	1 132	694	610	63	450	258	91	167	192
Ingenieurwissenschaften	2004	33 788	8 550	3 873	3 448	193	3 312	2 058	842	1 216	1 254
	2005	32 954	8 084	3 989	3 592	188	3 140	1 982	853	1 129	1 157
	2006	32 406	7 798	3 881	3 509	192	3 049	1 874	788	1 086	1 176
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	13 360	2 404	1 767	1 419	49	1 217	1 084	486	598	134
	2005	13 083	2 426	2 005	1 603	101	1 228	1 094	490	605	134
	2006	12 589	2 447	2 262	1 784	53	1 214	1 084	487	597	130
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	245 180	54 610	28 130	23 188	2 833	39 526	15 477	4 557	10 920	24 049
	2005	241 353	51 433	33 186	26 447	4 197	37 350	15 285	4 429	10 856	22 065
	2006	234 269	49 905	32 485	26 603	3 257	35 635	14 899	4 383	10 516	20 737
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	230 809	52 291	25 866	21 849	1 914	22 712	11 661	4 107	7 554	11 052
	2005	227 413	48 641	30 478	24 792	3 151	21 632	11 245	4 028	7 217	10 387
	2006	219 956	47 176	29 793	24 963	2 236	21 427	11 012	3 980	7 032	10 415
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2004	14 371	2 319	2 264	1 339	919	16 813	3 816	450	3 366	12 998
	2005	13 940	2 792	2 708	1 655	1 046	15 718	4 041	402	3 639	11 678
	2006	14 313	2 729	2 692	1 640	1 021	14 208	3 886	403	3 483	10 322

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Es entfallen						
		Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaf- tliches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾
auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾			
Hochschulen insgesamt								
Stadtstaaten								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	26,2	5,2	1,9	1,7	0,3	0,5	2,1
	2005	25,7	4,1	2,5	2,1	0,3	1,0	2,2
	2006	24,9	4,0	2,7	2,4	0,3	0,7	2,2
Sport	2004	19,8	3,1	2,0	1,9	0,3	0,1	2,1
	2005	24,3	3,4	2,8	2,6	0,4	0,2	3,1
	2006	21,7	2,8	2,9	2,7	0,4	0,6	3,4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	30,9	7,6	4,4	3,8	0,2	0,5	1,6
	2005	32,8	8,0	5,4	4,4	0,2	0,8	1,5
	2006	30,7	7,4	4,8	4,0	0,2	0,5	1,5
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	14,4	3,3	1,4	1,1	0,7	0,9	2,2
	2005	14,9	3,3	1,9	1,3	0,7	1,4	2,1
	2006	14,9	3,3	1,9	1,4	0,7	0,9	2,0
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	3,9	0,6	0,6	0,4	2,4	2,1	7,3
	2005	3,5	0,7	0,7	0,4	2,0	2,6	8,9
	2006	3,8	0,7	0,7	0,4	2,0	2,5	8,4
Veterinärmedizin	2004	8,9	1,5	1,7	1,2	1,7	2,4	3,8
	2005	9,1	1,9	2,7	1,1	1,6	7,3	3,7
	2006	9,8	2,3	2,1	1,3	1,7	3,7	3,7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	17,1	4,3	2,2	1,9	0,9	0,7	1,9
	2005	18,7	4,5	2,6	2,2	0,9	0,7	1,7
	2006	19,0	4,4	2,7	2,4	0,7	0,7	1,8
Ingenieurwissenschaften	2004	16,4	4,2	1,9	1,7	0,6	0,2	1,4
	2005	16,6	4,1	2,0	1,8	0,6	0,2	1,3
	2006	17,3	4,2	2,1	1,9	0,6	0,2	1,4
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	12,3	2,2	1,6	1,3	0,1	0,1	1,2
	2005	12,0	2,2	1,8	1,5	0,1	0,2	1,2
	2006	11,6	2,3	2,1	1,6	0,1	0,1	1,2
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	15,8	3,5	1,8	1,5	1,6	0,6	2,4
	2005	15,8	3,4	2,2	1,7	1,4	0,9	2,5
	2006	15,7	3,3	2,2	1,8	1,4	0,7	2,4
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	19,8	4,5	2,2	1,9	0,9	0,5	1,8
	2005	20,2	4,3	2,7	2,2	0,9	0,8	1,8
	2006	20,0	4,3	2,7	2,3	0,9	0,6	1,8
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2004	3,8	0,6	0,6	0,4	3,4	2,0	7,5
	2005	3,4	0,7	0,7	0,4	2,9	2,6	9,1
	2006	3,7	0,7	0,7	0,4	2,7	2,5	8,6

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾		Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Hochschulen insgesamt											
Flächenstaaten											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	356 281	99 667	33 667	28 099	2 063	18 475	14 966	4 711	10 255	3 509
	2005	363 713	96 561	37 130	31 069	2 086	18 213	14 800	4 643	10 158	3 413
	2006	366 513	92 006	40 633	34 744	2 052	18 197	14 887	4 583	10 304	3 310
Sport	2004	26 428	5 495	2 845	2 602	91	1 498	1 060	189	871	438
	2005	27 270	5 332	2 949	2 695	87	1 489	1 057	182	875	432
	2006	27 529	4 866	3 150	2 914	79	1 479	1 063	180	883	416
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	536 090	134 805	70 967	63 171	2 879	21 386	17 240	6 757	10 484	4 146
	2005	536 802	131 380	74 714	66 141	3 063	21 342	17 332	6 778	10 554	4 010
	2006	535 207	127 725	78 768	69 298	3 281	20 912	17 066	6 687	10 379	3 846
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	310 557	82 458	30 190	23 079	5 577	34 546	20 510	6 434	14 076	14 036
	2005	317 890	82 443	34 702	27 146	5 873	34 327	20 738	6 464	14 275	13 588
	2006	320 149	80 424	38 300	30 329	5 848	33 919	20 319	6 313	14 006	13 600
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	94 139	16 180	15 788	9 137	6 528	97 797	28 904	2 759	26 145	68 893
	2005	95 726	17 354	17 732	10 162	7 178	88 937	27 351	2 655	24 696	61 586
	2006	96 889	17 266	17 645	10 590	6 539	97 099	29 352	2 566	26 786	67 747
Veterinärmedizin	2004	6 527	1 443	1 218	771	442	1 681	649	145	504	1 032
	2005	6 537	1 303	1 179	719	455	1 658	642	145	497	1 016
	2006	6 549	1 440	1 199	738	457	1 643	634	142	492	1 009
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	34 679	9 629	5 496	4 657	472	4 978	2 355	955	1 400	2 623
	2005	35 196	9 808	5 740	4 722	510	4 607	2 199	889	1 310	2 408
	2006	35 119	9 495	5 781	4 718	435	4 652	2 224	880	1 345	2 428
Ingenieurwissenschaften	2004	284 993	76 412	33 384	29 393	1 919	28 637	17 264	7 598	9 666	11 373
	2005	293 537	76 307	35 418	30 747	2 148	28 390	17 168	7 527	9 642	11 221
	2006	289 493	72 882	37 033	32 118	2 014	27 406	16 522	7 202	9 321	10 884
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	67 903	15 672	9 253	7 686	179	6 339	5 527	2 530	2 997	813
	2005	67 564	14 821	9 719	8 075	206	6 280	5 469	2 466	3 003	810
	2006	66 927	14 544	10 699	8 719	225	6 162	5 420	2 459	2 961	742
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	1 717 928	442 182	202 810	168 597	20 150	299 741	113 743	32 386	81 358	185 998
	2005	1 744 412	435 529	219 296	181 489	21 606	285 049	111 974	32 148	79 827	173 075
	2006	1 744 774	420 904	233 219	194 179	20 930	292 607	112 901	31 369	81 532	179 706
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	1 623 789	426 002	187 022	159 460	13 622	165 954	83 554	29 578	53 977	82 399
	2005	1 648 686	418 175	201 564	171 327	14 428	163 843	83 838	29 428	54 410	80 005
	2006	1 647 885	403 638	215 574	183 589	14 391	162 954	82 945	28 779	54 167	80 008
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2004	94 139	16 180	15 788	9 137	6 528	133 788	30 189	2 808	27 381	103 599
	2005	95 726	17 354	17 732	10 162	7 178	121 206	28 136	2 720	25 416	93 070
	2006	96 889	17 266	17 645	10 590	6 539	129 653	29 956	2 591	27 365	99 697

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Es entfallen						
		Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissen- schaft- liches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾
auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾			
Hochschulen insgesamt								
Flächenstaaten								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	23,8	6,7	2,2	1,9	0,2	0,4	2,2
	2005	24,6	6,5	2,5	2,1	0,2	0,4	2,2
	2006	24,6	6,2	2,7	2,3	0,2	0,4	2,2
Sport	2004	24,9	5,2	2,7	2,5	0,4	0,5	4,6
	2005	25,8	5,0	2,8	2,5	0,4	0,5	4,8
	2006	25,9	4,6	3,0	2,7	0,4	0,4	4,9
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	31,1	7,8	4,1	3,7	0,2	0,4	1,6
	2005	31,0	7,6	4,3	3,8	0,2	0,5	1,6
	2006	31,4	7,5	4,6	4,1	0,2	0,5	1,6
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	15,1	4,0	1,5	1,1	0,7	0,9	2,2
	2005	15,3	4,0	1,7	1,3	0,7	0,9	2,2
	2006	15,8	4,0	1,9	1,5	0,7	0,9	2,2
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	3,3	0,6	0,5	0,3	2,4	2,4	9,5
	2005	3,5	0,6	0,6	0,4	2,3	2,7	9,3
	2006	3,3	0,6	0,6	0,4	2,3	2,5	10,4
Veterinärmedizin	2004	10,1	2,2	1,9	1,2	1,6	3,0	3,5
	2005	10,2	2,0	1,8	1,1	1,6	3,1	3,4
	2006	10,3	2,3	1,9	1,2	1,6	3,2	3,5
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	14,7	4,1	2,3	2,0	1,1	0,5	1,5
	2005	16,0	4,5	2,6	2,1	1,1	0,6	1,5
	2006	15,8	4,3	2,6	2,1	1,1	0,5	1,5
Ingenieurwissenschaften	2004	16,5	4,4	1,9	1,7	0,7	0,3	1,3
	2005	17,1	4,4	2,1	1,8	0,7	0,3	1,3
	2006	17,5	4,4	2,2	1,9	0,7	0,3	1,3
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	12,3	2,8	1,7	1,4	0,1	0,1	1,2
	2005	12,4	2,7	1,8	1,5	0,1	0,1	1,2
	2006	12,3	2,7	2,0	1,6	0,1	0,1	1,2
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	15,1	3,9	1,8	1,5	1,6	0,6	2,5
	2005	15,6	3,9	2,0	1,6	1,5	0,7	2,5
	2006	15,5	3,7	2,1	1,7	1,6	0,7	2,6
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	19,4	5,1	2,2	1,9	1,0	0,5	1,8
	2005	19,7	5,0	2,4	2,0	1,0	0,5	1,8
	2006	19,9	4,9	2,6	2,2	1,0	0,5	1,9
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2004	3,1	0,5	0,5	0,3	3,4	2,3	9,8
	2005	3,4	0,6	0,6	0,4	3,3	2,6	9,3
	2006	3,2	0,6	0,6	0,4	3,3	2,5	10,6

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾		Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaf- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Hochschulen insgesamt											
Deutschland											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	416 745	111 687	38 138	31 960	2 400	21 435	17 269	5 453	11 817	4 166
	2005	420 554	105 546	42 738	35 732	2 738	21 052	17 016	5 325	11 692	4 036
	2006	419 540	100 515	46 444	39 769	2 524	20 944	17 016	5 255	11 762	3 928
Sport	2004	28 112	5 757	3 014	2 767	93	1 612	1 145	216	929	467
	2005	28 944	5 564	3 139	2 876	90	1 584	1 127	199	928	458
	2006	29 135	5 076	3 367	3 113	90	1 581	1 137	197	940	443
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	611 370	153 259	81 711	72 365	3 309	24 313	19 678	7 704	11 975	4 635
	2005	613 811	150 100	87 338	76 566	3 797	24 164	19 681	7 714	11 968	4 483
	2006	610 836	145 999	90 601	79 235	3 781	23 904	19 529	7 682	11 847	4 375
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	350 584	91 578	34 159	26 135	6 345	39 285	23 283	7 310	15 973	16 002
	2005	357 555	91 169	39 693	30 737	7 068	38 858	23 404	7 329	16 075	15 454
	2006	358 541	88 908	43 093	34 062	6 657	38 351	22 902	7 174	15 728	15 450
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	108 510	18 499	18 052	10 476	7 447	110 592	32 626	3 205	29 421	77 966
	2005	109 666	20 146	20 440	11 817	8 224	100 893	31 292	3 054	28 238	69 601
	2006	111 202	19 995	20 337	12 230	7 560	108 539	33 135	2 967	30 168	75 404
Veterinärmedizin	2004	7 769	1 657	1 460	944	511	2 051	787	174	614	1 263
	2005	7 785	1 561	1 551	866	668	2 016	779	174	605	1 237
	2006	7 794	1 726	1 461	899	558	1 991	762	169	593	1 229
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	39 597	10 878	6 126	5 190	538	5 527	2 643	1 055	1 588	2 884
	2005	40 124	11 007	6 439	5 312	575	5 100	2 463	986	1 477	2 637
	2006	40 013	10 627	6 475	5 328	498	5 102	2 482	971	1 511	2 620
Ingenieurwissenschaften	2004	318 781	84 962	37 257	32 841	2 112	31 948	19 322	8 440	10 882	12 627
	2005	326 491	84 391	39 407	34 339	2 336	31 529	19 151	8 380	10 771	12 379
	2006	321 899	80 680	40 914	35 627	2 206	30 456	18 396	7 990	10 407	12 060
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	81 263	18 076	11 020	9 105	228	7 556	6 610	3 015	3 595	946
	2005	80 647	17 247	11 724	9 678	307	7 508	6 564	2 956	3 608	944
	2006	79 516	16 991	12 961	10 503	278	7 376	6 504	2 946	3 559	872
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	1 963 108	496 792	230 940	191 785	22 983	339 267	129 220	36 942	92 278	210 047
	2005	1 985 765	486 962	252 482	207 936	25 803	322 399	127 260	36 577	90 683	195 140
	2006	1 979 043	470 809	265 704	220 782	24 187	328 242	127 799	35 752	92 047	200 443
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	1 854 598	478 293	212 888	181 309	15 536	188 666	95 215	33 685	61 531	93 451
	2005	1 876 099	466 816	232 042	196 119	17 579	185 475	95 082	33 455	61 627	90 392
	2006	1 867 841	450 814	245 367	208 552	16 627	184 381	93 958	32 759	61 199	90 423
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2004	108 510	18 499	18 052	10 476	7 447	150 601	34 005	3 258	30 747	116 596
	2005	109 666	20 146	20 440	11 817	8 224	136 925	32 177	3 122	29 056	104 747
	2006	111 202	19 995	20 337	12 230	7 560	143 861	33 842	2 994	30 848	110 020

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Es entfallen						
		Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾
auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾			
Hochschulen insgesamt								
Deutschland								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2004	24,1	6,5	2,2	1,9	0,2	0,4	2,2
	2005	24,7	6,2	2,5	2,1	0,2	0,5	2,2
	2006	24,7	5,9	2,7	2,3	0,2	0,5	2,2
Sport	2004	24,6	5,0	2,6	2,4	0,4	0,4	4,3
	2005	25,7	4,9	2,8	2,6	0,4	0,5	4,7
	2006	25,6	4,5	3,0	2,7	0,4	0,5	4,8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2004	31,1	7,8	4,2	3,7	0,2	0,4	1,6
	2005	31,2	7,6	4,4	3,9	0,2	0,5	1,6
	2006	31,3	7,5	4,6	4,1	0,2	0,5	1,5
Mathematik, Naturwissenschaften	2004	15,1	3,9	1,5	1,1	0,7	0,9	2,2
	2005	15,3	3,9	1,7	1,3	0,7	1,0	2,2
	2006	15,7	3,9	1,9	1,5	0,7	0,9	2,2
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2004	3,3	0,6	0,6	0,3	2,4	2,3	9,2
	2005	3,5	0,6	0,7	0,4	2,2	2,7	9,2
	2006	3,4	0,6	0,6	0,4	2,3	2,5	10,2
Veterinärmedizin	2004	9,9	2,1	1,9	1,2	1,6	2,9	3,5
	2005	10,0	2,0	2,0	1,1	1,6	3,8	3,5
	2006	10,2	2,3	1,9	1,2	1,6	3,3	3,5
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2004	15,0	4,1	2,3	2,0	1,1	0,5	1,5
	2005	16,3	4,5	2,6	2,2	1,1	0,6	1,5
	2006	16,1	4,3	2,6	2,1	1,1	0,5	1,6
Ingenieurwissenschaften	2004	16,5	4,4	1,9	1,7	0,7	0,3	1,3
	2005	17,0	4,4	2,1	1,8	0,6	0,3	1,3
	2006	17,5	4,4	2,2	1,9	0,7	0,3	1,3
Kunst, Kunstwissenschaft	2004	12,3	2,7	1,7	1,4	0,1	0,1	1,2
	2005	12,3	2,6	1,8	1,5	0,1	0,1	1,2
	2006	12,2	2,6	2,0	1,6	0,1	0,1	1,2
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2004	15,2	3,8	1,8	1,5	1,6	0,6	2,5
	2005	15,6	3,8	2,0	1,6	1,5	0,7	2,5
	2006	15,5	3,7	2,1	1,7	1,6	0,7	2,6
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2004	19,5	5,0	2,2	1,9	1,0	0,5	1,8
	2005	19,7	4,9	2,4	2,1	1,0	0,5	1,8
	2006	19,9	4,8	2,6	2,2	1,0	0,5	1,9
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2004	3,2	0,5	0,5	0,3	3,4	2,3	9,4
	2005	3,4	0,6	0,6	0,4	3,3	2,6	9,3
	2006	3,3	0,6	0,6	0,4	3,3	2,5	10,3

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Sprach- und Kulturwissenschaften)													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	126	7,9	8,9	11,9	42	8,8	10,8	12,7	13	9,8	12,5	15,8
	2000	169	8,7	9,7	11,9	134	10,7	11,7	13,2	10	10,3	13,0	16,8
	2003	395	8,5	9,7	11,7	391	10,9	12,2	14,0	38	11,2	15,0	17,8
	2004	430	8,7	10,0	12,6	425	11,1	12,5	14,5	34	10,5	15,2	18,5
	2005	487	8,6	9,8	12,0	483	10,8	12,0	14,4	27	9,2	11,8	18,3
	2006	537	8,6	10,1	13,1	523	11,0	12,4	15,3	29	7,1	10,8	14,7
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	47	7,4	7,9	8,6	47	7,4	7,9	9,4	-	-	-	-
	2003	58	7,7	9,0	9,9	58	8,0	9,4	11,1	-	-	-	-
	2004	72	7,9	8,9	9,8	72	9,0	10,0	11,4	-	-	-	-
	2005	81	7,9	8,8	9,7	81	8,9	10,0	11,4	-	-	-	-
	2006	92	7,9	8,8	9,8	91	8,4	9,8	11,3	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	82	5,3	6,3	7,3	82	5,9	7,5	9,7	-	-	-	-
	2004	193	5,4	6,0	6,9	190	5,7	6,6	7,7	1	X	3,5	X
	2005	374	5,2	5,6	6,0	369	5,5	6,2	7,5	3	3,8	4,5	16,3
	2006	594	5,4	5,9	6,7	581	5,9	7,0	8,0	7	3,8	12,3	13,3
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	4	4,3	4,5	4,8	4	5,0	12,0	14,0	4	15,0	16,0	18,0
	2004	16	4,7	5,4	6,0	16	6,2	7,0	13,0	59	5,1	5,9	10,3
	2005	31	3,5	4,4	5,4	31	7,3	9,8	11,8	81	4,6	6,8	12,9
	2006	32	4,2	5,4	7,0	31	9,4	12,1	16,1	144	6,3	11,3	14,7
Lernbereich Sprach- und Kulturwissenschaften													
Lehramtsprüfungen	1995	467	6,9	7,9	8,8	171	8,5	10,0	12,1	11	12,8	16,5	19,6
	2000	499	7,4	8,3	9,6	240	9,2	9,9	12,7	185	11,1	11,8	13,4
	2003	234	7,7	9,0	10,7	228	9,5	11,2	14,2	17	10,6	13,9	16,3
	2004	188	6,9	8,2	9,7	165	9,0	11,1	14,7	19	13,2	13,8	15,8
	2005	245	6,8	7,9	8,8	217	9,1	10,2	13,9	14	12,8	14,0	18,3
	2006	247	6,7	7,8	8,9	208	8,8	10,3	13,5	12	8,7	10,0	15,0
Evangelische Religionspädagogik, kirchliche Bildungsarbeit													
Lehramtsprüfungen	1995	28	6,9	7,9	8,9	16	6,6	8,0	8,7	2	X	9,0	X
	2000	80	7,6	9,1	10,3	80	8,4	10,1	13,3	15	11,8	13,8	17,3
	2003	63	8,0	8,8	10,3	63	8,6	9,8	14,4	13	12,4	14,4	16,8
	2004	52	7,8	8,8	10,6	47	8,4	10,3	14,0	23	12,4	14,3	16,1
	2005	63	7,7	8,5	9,5	60	8,0	8,7	10,4	18	14,2	14,8	20,5
	2006	2	X	10,5	X	2	X	11,0	X	4	12,0	13,0	16,0
Fachhochschulabschluss	1995	129	6,3	7,4	7,9	73	6,5	7,4	8,9	2	X	11,0	X
	2000	110	5,9	6,9	7,8	85	6,4	7,3	9,0	10	9,3	13,5	16,5
	2003	108	7,3	7,6	7,9	99	7,4	7,9	9,6	9	10,3	14,8	19,6
	2004	89	7,2	7,6	8,0	89	7,4	7,8	8,9	18	8,3	8,7	9,5
	2005	103	7,3	7,6	7,9	102	7,3	7,8	9,5	23	8,8	9,6	12,3
	2006	85	1,9	7,5	8,0	85	7,6	9,1	10,1	15	11,9	14,3	17,3
Evangelische Theologie, - Religionslehre													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	922	11,9	13,2	14,8	396	12,5	14,3	16,5	4	13,0	17,5	18,0
	2000	552	11,7	13,1	14,8	326	12,9	14,5	16,7	12	15,0	20,2	20,7
	2003	445	11,6	13,2	14,9	286	12,9	14,3	16,5	7	14,8	16,3	17,3
	2004	418	11,4	12,8	14,6	248	12,0	13,6	15,6	11	18,4	22,4	*****
	2005	348	11,4	13,1	14,9	222	12,4	14,2	16,4	6	17,5	19,5	22,3
	2006	336	10,8	12,5	14,4	215	12,1	13,8	16,2	9	15,1	15,6	18,3
Lehramtsprüfungen	1995	431	7,5	8,6	10,4	323	7,7	9,2	12,8	110	8,3	10,5	14,4
	2000	341	7,9	9,1	11,4	293	8,5	10,3	13,2	135	10,1	12,6	17,5
	2003	264	8,1	9,5	12,1	249	8,6	10,6	13,4	75	10,1	11,9	15,5
	2004	241	8,0	9,8	12,8	216	8,7	11,3	14,6	91	8,9	11,5	14,5
	2005	262	7,5	9,2	12,3	229	8,4	10,6	13,9	73	8,0	9,6	14,9
	2006	347	7,4	8,7	11,2	303	8,0	9,5	12,7	106	7,5	10,1	13,6
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	17	5,3	5,5	5,8	11	3,3	3,7	7,3	4	11,0	14,0	17,0
	2006	36	5,2	5,6	5,9	29	5,3	5,7	7,4	1	X	21,5	X
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	5	3,3	3,5	3,8	5	3,6	7,2	7,6	-	-	-	-
	2006	10	3,3	3,5	3,8	10	5,2	5,5	5,8	-	-	-	-

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Caritaswissenschaft													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	4	3,5	4,0	5,0	4	4,0	5,0	17,0	11	5,9	10,8	16,6
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	7	3,8	13,5	17,3
	2005	1	X	5,5	X	-	-	-	-	7	4,4	5,5	13,3
	2006	4	4,5	5,0	6,0	4	4,0	13,0	14,0	7	4,8	8,5	14,3
Katholische Religionspädagogik, kirchliche Bildungsarbeit													
Lehramtsprüfungen	1995	38	7,3	7,9	9,3	12	6,8	8,4	9,0	7	8,4	8,9	13,3
	2000	53	7,3	7,9	8,8	53	7,3	7,9	9,4	14	8,8	9,8	11,8
	2003	24	7,5	8,2	10,0	24	8,3	8,9	12,5	1	X	11,5	X
	2004	32	7,8	8,7	10,3	29	8,3	9,0	10,5	3	8,8	13,5	14,3
	2005	38	7,4	8,0	9,1	37	7,8	8,8	11,8	2	X	10,0	X
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	153	6,5	7,3	7,8	86	6,4	6,9	7,8	-	-	-	-
	2000	138	6,6	7,2	7,8	118	6,5	7,2	7,9	3	9,8	13,5	15,3
	2003	105	6,6	7,3	7,9	103	6,6	7,3	8,0	1	X	21,5	X
	2004	117	6,5	7,2	7,8	114	6,5	7,3	8,2	1	X	16,5	X
	2005	109	6,4	7,0	7,7	108	6,4	7,1	7,9	3	16,4	16,8	19,3
	2006	101	6,3	7,1	7,8	101	6,3	7,4	9,2	-	-	-	-
Katholische Theologie, - Religionslehre													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	581	9,5	10,6	12,2	361	9,6	11,2	14,1	39	7,9	12,2	17,1
	2000	363	9,4	10,3	11,7	324	9,7	11,2	13,9	30	10,3	16,0	20,3
	2003	388	9,4	10,2	11,8	374	9,4	11,4	13,8	42	12,5	17,0	23,1
	2004	320	9,3	10,1	11,7	291	9,5	11,1	13,6	38	12,1	13,8	19,3
	2005	276	9,4	10,3	11,9	268	9,5	11,4	14,0	49	12,1	15,8	21,7
	2006	334	9,2	9,9	11,5	302	9,4	10,9	13,1	57	12,7	15,6	21,3
Lehramtsprüfungen	1995	402	7,6	8,9	11,3	329	8,1	10,0	13,7	76	9,1	10,4	11,9
	2000	475	7,8	9,0	11,5	409	8,7	10,8	13,7	154	10,1	13,9	17,4
	2003	311	8,1	9,8	12,1	300	9,4	11,4	13,8	106	10,0	12,3	15,1
	2004	309	8,1	10,5	12,8	283	8,9	11,5	13,9	103	8,7	10,3	12,9
	2005	288	7,8	9,8	12,6	257	8,9	11,5	14,1	81	8,0	9,6	12,4
	2006	344	7,5	9,0	11,2	306	8,1	10,0	12,7	106	7,7	9,8	14,1
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	2	X	5,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	29	5,4	5,7	6,3	13	5,3	5,5	5,8	-	-	-	-
Ethik													
Lehramtsprüfungen	1995	2	X	9,0	X	1	X	19,5	X	36	12,4	13,0	17,3
	2000	3	8,8	9,5	12,3	2	X	11,0	X	151	12,7	14,0	15,5
	2003	18	8,5	10,0	11,4	16	11,0	12,7	14,5	117	11,9	13,6	15,8
	2004	13	8,6	9,8	11,8	12	12,0	13,0	14,0	88	5,3	11,7	16,1
	2005	25	2,9	7,4	10,3	24	11,0	12,0	14,5	57	5,6	11,7	14,8
	2006	20	7,3	9,0	10,5	20	10,8	11,7	14,0	38	13,3	15,9	17,3
Philosophie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	330	10,2	12,7	16,3	214	12,1	14,7	19,5	26	7,8	17,4	19,8
	2000	321	10,5	13,1	16,5	290	12,2	15,5	19,3	25	13,1	15,5	19,8
	2003	436	9,8	12,1	15,3	416	11,7	14,7	18,8	28	15,0	22,0	*****
	2004	406	10,2	12,5	15,0	366	11,8	14,1	18,1	18	17,3	20,3	24,5
	2005	470	10,3	12,4	15,2	419	12,0	14,8	18,0	28	16,5	21,0	*****
	2006	512	10,0	12,2	14,6	459	11,5	14,0	17,0	20	13,0	16,5	20,3
Lehramtsprüfungen	1995	20	10,0	13,0	15,0	17	13,3	14,9	20,8	17	19,3	21,8	X
	2000	55	9,5	11,7	14,3	50	12,2	13,7	16,2	79	13,7	15,7	18,9
	2003	43	9,9	13,1	15,1	37	12,4	14,4	17,9	98	14,0	17,2	21,5
	2004	75	10,5	12,3	14,7	64	12,3	14,1	16,7	52	13,8	17,0	21,3
	2005	91	9,3	10,2	12,8	55	11,5	13,1	16,5	53	14,8	19,4	22,9
	2006	57	8,7	11,6	14,9	49	12,6	14,8	17,6	34	12,5	16,0	18,9
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	4	3,0	9,0	10,0	4	13,0	19,0	20,0	-	-	-	-
	2003	4	4,0	5,3	5,7	4	4,0	6,0	8,0	-	-	-	-
	2004	59	5,1	5,6	6,2	57	5,5	6,1	8,6	1	X	9,5	X
	2005	73	5,6	6,5	7,4	69	6,4	7,3	8,2	3	16,8	19,5	22,3
	2006	105	5,3	6,3	7,8	89	5,8	7,6	9,4	6	12,5	14,0	20,5
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	1	X	1,5	X	1	X	16,5	X	-	-	-	-
	2005	3	2,3	2,5	2,8	3	8,8	11,5	12,3	-	-	-	-
	2006	6	3,3	4,0	4,5	5	8,3	12,5	13,8	2	9,5	10,0	11,5

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Religionswissenschaft													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	29	9,9	12,3	14,8	18	14,8	17,0	19,5	-	-	-	-
	2000	29	12,0	12,9	15,4	25	13,8	14,9	21,8	1	X	14,5	X
	2003	42	9,8	12,5	16,2	42	12,6	14,0	18,8	2	X	13,0	X
	2004	44	10,5	13,0	16,0	42	12,7	15,5	20,5	1	X	*****	X
	2005	65	10,2	11,5	13,2	59	12,0	13,6	17,6	-	-	-	-
	2006	52	9,4	12,0	14,8	50	11,9	15,3	19,5	3	20,8	23,5	*****
Lehramtsprüfungen	1995	15	8,5	9,2	10,4	1	X	8,5	X	-	-	-	-
	2000	5	13,1	13,8	14,8	3	13,4	13,8	14,3	1	X	20,5	X
	2003	7	10,9	12,8	15,6	6	13,5	15,0	17,5	1	X	*****	X
	2004	8	11,0	12,0	19,0	8	12,0	19,0	20,0	4	21,0	24,0	*****
	2005	4	13,0	15,0	17,0	4	14,0	16,0	19,0	-	-	-	-
	2006	5	8,6	9,5	12,8	5	9,6	19,5	23,8	2	19,5	20,0	*****
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	3	5,4	5,8	6,3	3	5,8	6,3	6,6	-	-	-	-
	2004	8	5,7	7,0	7,5	8	7,0	7,5	8,0	-	-	-	-
	2005	9	5,3	5,7	6,4	9	5,8	7,3	10,8	-	-	-	-
	2006	7	5,4	5,7	6,1	7	7,3	7,8	12,3	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	2	X	2,5	X	2	X	3,0	X	-	-	-	-
	2005	4	2,0	3,3	3,7	4	10,0	10,5	11,0	1	X	5,5	X
	2006	4	2,5	3,0	4,0	4	9,3	9,7	10,0	-	-	-	-
Alte Geschichte													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	14	10,5	11,7	14,5	7	12,9	14,5	22,3	2	X	18,0	X
	2000	23	10,2	12,1	13,3	21	12,1	13,7	14,8	-	-	-	-
	2003	30	9,8	10,7	13,2	29	11,3	14,3	17,9	1	X	21,5	X
	2004	34	10,1	11,0	13,4	30	11,5	13,6	16,5	3	16,8	18,5	*****
	2005	34	10,6	12,0	12,8	33	11,6	13,1	15,1	-	-	-	-
	2006	24	9,3	10,5	13,0	24	11,7	13,5	16,5	2	19,5	20,0	21,5
Archäologie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	79	11,2	12,8	15,1	41	12,8	14,6	17,4	2	X	20,0	X
	2000	90	11,1	13,4	15,6	76	12,6	14,7	19,5	3	13,8	19,5	*****
	2003	98	10,8	13,1	15,3	95	12,7	14,9	18,5	3	10,8	23,5	*****
	2004	102	10,5	12,2	14,0	94	11,6	13,5	16,8	2	19,5	20,0	24,5
	2005	112	10,7	12,4	14,4	106	11,8	14,2	17,3	3	21,8	22,5	24,3
	2006	112	10,5	12,4	14,4	107	11,9	14,0	17,9	2	22,5	23,0	*****
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	11	5,3	5,7	6,1	5	5,6	6,5	7,4	-	-	-	-
	2006	20	5,4	6,1	6,8	6	5,8	6,5	8,5	1	X	6,5	X
Geschichte													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	656	10,2	12,0	14,5	473	11,8	14,2	17,5	9	14,3	20,3	22,4
	2000	738	10,3	12,1	14,7	657	12,0	14,5	17,6	23	13,9	17,3	23,3
	2003	714	9,4	11,6	14,7	699	11,5	13,9	17,5	33	15,3	21,2	24,9
	2004	741	10,0	11,8	14,9	668	11,4	13,6	17,5	23	16,6	18,8	*****
	2005	770	10,3	12,1	14,8	689	11,7	13,8	16,9	31	15,9	19,5	23,1
	2006	759	10,1	12,0	14,5	681	11,5	13,4	16,6	25	15,6	21,3	*****
Lehramtsprüfungen	1995	606	9,1	10,6	13,2	388	10,4	12,9	15,4	48	12,0	14,8	20,0
	2000	782	9,3	11,1	13,6	617	10,8	13,2	15,6	72	14,0	15,6	18,6
	2003	672	9,5	11,4	13,6	644	11,4	13,0	15,7	54	13,2	14,7	18,8
	2004	707	9,7	11,5	13,5	647	11,3	13,3	15,6	48	13,3	16,1	18,7
	2005	618	9,5	11,4	13,4	582	11,0	13,0	15,1	59	12,9	14,9	19,6
	2006	758	9,2	11,0	13,2	682	10,8	12,6	15,1	62	11,2	13,2	16,7
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	1	X	15,5	X	1	X	23,5	X	-	-	-	-
	2003	20	5,1	5,5	5,9	20	5,5	6,3	7,4	-	-	-	-
	2004	39	5,1	5,5	5,9	27	5,5	6,4	7,9	-	-	-	-
	2005	114	5,3	5,7	6,8	57	5,7	6,7	9,4	-	-	-	-
	2006	331	5,5	6,2	7,3	210	6,1	7,4	9,6	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	1	X	3,5	X	1	X	9,5	X	1	X	12,5	X
	2004	7	2,4	2,7	3,1	7	5,8	9,5	11,1	1	X	9,5	X
	2005	4	2,0	3,0	4,0	4	8,0	9,5	10,0	7	10,4	12,5	13,6
	2006	9	2,8	4,2	4,9	8	10,0	11,5	13,0	8	10,3	11,0	11,7

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Mittlere und neuere Geschichte													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	303	9,8	11,5	13,7	186	12,1	13,8	16,6	7	12,8	14,5	20,3
	2000	357	10,3	11,8	14,0	318	11,7	13,5	16,3	25	14,0	15,2	18,8
	2003	542	9,8	11,5	13,4	462	11,4	13,4	15,9	5	22,3	*****	*****
	2004	454	10,2	12,0	14,3	397	11,6	13,5	16,4	12	15,0	19,0	21,0
	2005	449	10,1	11,6	13,5	420	11,4	12,9	15,2	8	13,5	15,0	19,0
	2006	452	10,1	11,6	14,1	429	11,4	13,5	16,6	12	14,0	19,0	21,0
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	2	X	6,0	X	2	X	6,0	X	-	-	-	-
	2005	3	5,8	7,5	8,3	3	5,8	6,5	10,3	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ur- und Frühgeschichte													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	82	12,0	13,9	17,1	56	12,8	15,5	21,7	1	X	X	X
	2000	94	10,9	12,8	14,9	79	12,5	14,8	18,4	2	X	20,0	X
	2003	119	10,6	12,4	15,2	111	12,3	15,0	18,5	5	22,3	24,5	*****
	2004	117	10,8	13,2	16,2	110	13,0	15,6	17,8	1	X	15,5	X
	2005	135	11,6	13,6	15,8	128	13,3	15,4	18,3	2	X	21,0	X
	2006	122	11,4	13,3	16,3	106	12,8	14,9	18,9	2	14,5	15,0	*****
Wirtschafts-/Sozialgeschichte													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	9	10,3	12,2	12,9	8	11,0	12,5	14,5	-	-	-	-
	2000	22	8,5	10,0	14,5	19	11,3	14,1	19,3	1	X	*****	X
	2003	27	10,4	12,4	13,4	27	12,6	13,9	15,3	-	-	-	-
	2004	23	10,3	12,1	13,3	22	11,1	12,0	17,5	-	-	-	-
	2005	20	11,1	11,9	13,0	20	12,0	13,5	16,0	-	-	-	-
	2006	21	9,1	10,8	12,6	21	10,6	13,5	15,9	2	20,5	21,0	22,5
Bibliothekswissenschaft/-wesen													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	5	10,3	11,5	12,8	1	X	12,5	X	-	-	-	-
	2000	14	9,8	12,3	13,8	13	9,6	13,5	15,8	30	7,6	13,3	22,5
	2003	58	9,1	10,4	12,5	58	10,2	11,7	13,9	1	X	10,5	X
	2004	61	9,6	12,1	14,3	58	11,1	13,6	15,9	1	X	*****	X
	2005	89	8,9	10,7	13,0	88	10,1	12,3	15,4	-	-	-	-
	2006	69	9,7	10,7	12,4	69	10,3	12,3	14,0	3	7,8	17,5	*****
Fachhochschulabschluss	1995	369	5,5	6,0	7,9	210	6,3	8,2	10,7	10	17,5	19,5	23,8
	2000	322	6,4	7,4	8,6	269	7,1	8,5	10,5	7	15,6	16,5	*****
	2003	254	6,7	7,5	8,8	254	7,0	8,4	10,6	7	18,4	23,3	*****
	2004	227	7,1	7,7	8,7	226	7,4	8,4	10,4	1	X	17,5	X
	2005	222	7,1	7,8	8,7	221	7,7	8,7	10,8	2	X	19,0	X
	2006	210	6,8	7,6	8,6	209	7,1	8,1	11,0	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	24	6,4	6,9	7,4	24	6,8	7,8	9,8	-	-	-	-
	2005	37	6,3	6,7	7,2	34	6,4	7,0	7,9	-	-	-	-
	2006	39	6,3	6,6	6,9	37	6,3	6,7	7,3	1	X	14,5	X
Dokumentationswissenschaft													
Fachhochschulabschluss	1995	18	8,3	8,7	9,8	14	8,4	8,7	10,3	-	-	-	-
	2000	90	6,6	7,5	8,6	90	6,9	8,3	9,6	21	8,1	9,6	12,4
	2003	153	6,4	6,9	7,7	152	6,6	7,4	8,8	6	15,5	19,0	22,5
	2004	145	6,8	7,4	8,2	145	7,0	7,8	9,0	12	9,0	12,0	17,0
	2005	112	7,5	8,4	9,5	112	8,0	9,2	10,6	3	14,8	16,5	19,3
	2006	125	7,5	8,2	9,0	124	7,7	8,9	10,9	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	6	9,5	11,0	11,8
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	11	10,4	11,2	12,3
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	13	6,6	9,8	11,9
Journalistik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	190	8,8	9,9	11,4	140	10,6	12,2	14,0	46	12,8	15,7	18,1
	2000	169	9,2	10,4	12,2	152	10,6	12,6	14,9	101	9,1	14,6	18,3
	2003	147	9,2	10,5	13,0	146	10,5	12,4	15,6	76	7,7	15,4	18,3
	2004	136	9,4	10,7	12,6	101	10,5	11,9	15,1	24	13,7	17,5	21,0
	2005	189	9,5	10,8	12,7	153	10,1	12,6	14,5	40	12,5	16,2	18,0
	2006	242	9,4	10,8	12,9	207	10,5	12,6	14,6	25	11,1	14,4	15,9

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Journalistik													
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	19	7,8	8,4	8,9	12	8,7	9,4	10,0	-	-	-	-
	2004	50	8,1	8,6	9,4	42	8,4	9,3	10,8	-	-	-	-
	2005	60	7,7	8,4	9,1	60	8,2	9,0	11,3	-	-	-	-
	2006	58	7,8	8,5	9,4	58	8,4	9,5	11,9	1	X	16,5	X
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	19	5,3	5,5	5,8	17	5,4	5,7	6,8	-	-	-	-
	2004	36	5,4	5,8	6,6	34	5,7	7,0	9,8	-	-	-	-
	2005	41	5,6	6,3	7,2	40	5,8	7,3	8,6	1	X	23,5	X
	2006	56	5,5	6,2	7,3	55	6,3	7,9	10,1	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	47	14,4	17,3	21,8
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	26	9,3	15,5	17,9
Medienkunde/Kommunikations-/Informationswissenschaft													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	402	9,9	11,5	13,1	244	10,6	12,6	15,1	23	11,9	17,5	20,8
	2000	454	9,8	11,3	13,2	406	10,7	12,7	16,3	35	10,9	14,3	19,1
	2003	874	9,5	10,8	12,8	860	10,6	12,1	14,7	26	10,5	15,3	20,8
	2004	900	9,4	10,7	12,8	832	10,5	12,1	14,4	37	11,6	13,6	18,2
	2005	959	9,3	10,7	12,5	928	10,5	12,1	14,3	37	11,1	15,5	18,3
	2006	1 114	9,3	10,7	12,3	1 080	10,6	12,1	14,1	30	12,3	16,0	19,8
Fachhochschulabschluss	1995	57	7,3	7,6	7,9	2	X	9,5	X	-	-	-	-
	2000	145	6,6	7,6	8,5	120	6,5	7,7	9,0	22	9,9	13,8	19,2
	2003	142	7,6	8,3	9,3	142	7,9	8,9	10,7	19	13,4	16,3	18,8
	2004	169	7,9	8,8	9,8	168	8,2	9,4	10,9	9	15,1	15,8	18,8
	2005	272	8,0	9,0	10,0	269	8,4	9,5	11,0	12	12,0	14,0	16,0
	2006	287	8,0	8,7	9,7	285	8,3	9,5	11,5	14	11,5	15,0	19,5
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	43	5,2	5,6	5,9	43	5,5	6,2	7,3	1	X	17,5	X
	2004	161	5,3	5,6	6,0	140	5,5	6,1	7,3	-	-	-	-
	2005	322	5,5	6,0	6,8	276	5,6	6,6	8,7	1	X	14,5	X
	2006	442	5,3	5,8	6,6	384	5,5	6,4	7,8	10	6,5	8,0	10,5
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	6	4,2	4,7	5,5
	2004	8	2,7	4,0	4,5	8	4,5	5,0	8,7	14	4,1	4,7	6,5
	2005	15	2,6	3,2	3,7	15	8,9	9,9	12,1	36	0,3	0,5	0,8
	2006	29	2,8	3,4	3,9	25	9,1	10,9	11,8	9	10,8	11,5	12,8
Publizistik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	115	9,7	11,1	14,5	40	11,3	12,6	14,5	-	-	-	-
	2000	127	10,4	12,3	15,3	124	11,6	13,5	16,7	1	X	17,5	X
	2003	126	10,3	11,9	13,9	123	11,5	13,7	15,7	-	-	-	-
	2004	135	10,1	11,9	14,3	135	12,1	13,7	16,2	18	10,5	12,5	14,8
	2005	180	10,4	12,3	14,6	173	12,2	14,4	16,7	2	X	18,0	X
	2006	205	9,9	11,2	13,0	205	11,4	13,1	15,6	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	45	8,0	8,4	8,8	44	8,1	8,6	9,3	1	X	*****	X
	2004	58	8,1	8,7	9,5	58	8,2	8,8	10,3	1	X	15,5	X
	2005	62	8,1	8,7	9,7	61	8,4	9,3	10,8	-	-	-	-
	2006	97	8,1	8,6	9,5	95	8,4	9,3	11,3	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	2	X	5,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	2	X	7,0	X	2	X	9,0	X	-	-	-	-
	2005	12	5,3	5,7	6,0	12	5,6	7,3	9,0	1	X	*****	X
	2006	56	5,3	5,7	6,6	56	5,4	6,7	9,5	-	-	-	-
Allgemeine Literaturwissenschaft													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	155	10,4	12,8	16,2	116	12,4	14,7	20,4	3	11,8	14,5	20,3
	2000	164	10,6	12,6	15,9	154	12,3	15,3	18,6	11	14,8	18,5	*****
	2003	225	9,6	11,6	14,1	209	11,4	13,5	17,0	4	11,0	14,0	17,0
	2004	243	10,1	12,0	14,8	205	11,4	13,6	16,6	2	*****	*****	*****
	2005	251	10,0	12,0	14,6	187	11,3	13,5	16,1	5	16,3	20,5	21,8
	2006	261	10,0	11,7	14,4	252	11,3	13,2	16,6	11	10,8	13,8	24,1

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Allgemeine Literaturwissenschaft													
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	8	8,5	9,3	9,8	8	8,0	12,0	15,0	-	-	-	-
	2003	17	5,3	5,6	5,9	17	5,4	5,8	6,9	-	-	-	-
	2004	25	5,4	5,8	6,5	21	6,1	7,8	9,9	-	-	-	-
	2005	60	5,6	6,6	7,8	48	6,3	7,7	11,0	-	-	-	-
	2006	103	5,4	6,3	7,5	73	6,0	7,5	9,9	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	4	3,0	3,3	3,7	4	13,5	14,0	15,0	-	-	-	-
	2005	19	3,2	3,6	4,3	18	7,8	9,6	11,4	5	3,6	8,5	9,8
	2006	22	3,3	4,1	4,8	21	6,6	11,1	12,6	3	3,8	10,5	13,3
Allgemeine Sprachwissenschaft/Indogermanistik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	122	10,0	11,4	14,0	88	12,1	14,0	17,7	-	-	-	-
	2000	192	10,0	11,9	15,0	157	11,4	14,0	16,8	12	5,8	13,0	20,0
	2003	235	9,4	11,0	13,0	225	10,6	12,6	15,4	8	9,5	11,5	13,0
	2004	238	9,5	11,3	13,2	207	11,0	13,6	16,2	1	X	13,5	X
	2005	292	9,7	11,2	13,2	275	10,9	12,7	15,1	1	X	19,5	X
	2006	281	9,4	10,6	12,4	266	10,2	11,9	14,3	5	10,3	11,5	12,8
Fachhochschulabschluss	1995	157	7,5	8,3	9,9	157	7,9	9,4	12,8	-	-	-	-
	2000	157	7,9	9,0	10,8	157	8,4	10,1	12,2	2	X	*****	X
	2003	165	8,7	10,1	13,1	165	9,4	11,6	14,6	6	15,3	16,0	23,5
	2004	152	8,6	9,6	11,4	150	9,0	10,7	13,5	3	16,8	*****	*****
	2005	134	8,5	9,6	11,3	131	9,0	11,2	13,4	-	-	-	-
	2006	158	8,5	9,6	11,1	154	9,1	10,4	13,0	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	11	5,3	5,7	6,1	11	5,6	7,1	7,8	-	-	-	-
	2004	20	5,2	5,6	6,5	17	5,6	6,8	8,8	-	-	-	-
	2005	14	5,3	5,6	6,0	11	5,4	5,9	8,3	-	-	-	-
	2006	117	5,2	5,5	5,9	108	5,5	5,9	7,8	2	4,5	5,0	11,5
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	6	1,3	1,6	1,9
	2005	9	2,5	2,9	3,9	9	8,6	10,3	11,8	-	-	-	-
	2006	15	1,9	2,6	3,3	15	8,9	12,5	14,8	9	5,4	6,5	7,9
Angewandte Sprachwissenschaft													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	33	9,9	12,3	13,6	33	11,4	12,8	14,9	-	-	-	-
	2000	77	11,9	13,1	15,2	75	12,3	14,2	16,8	5	14,3	17,5	19,8
	2003	36	10,3	12,6	15,5	36	12,0	16,0	20,0	-	-	-	-
	2004	85	10,8	12,0	13,8	83	11,5	13,8	16,6	2	24,5	25,0	*****
	2005	106	10,7	12,3	13,8	63	11,6	13,4	16,3	-	-	-	-
	2006	66	10,3	11,6	12,7	63	11,4	12,9	14,3	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	32	7,7	8,3	8,7	32	7,7	8,4	8,9	-	-	-	-
	2000	11	8,3	8,6	10,1	11	8,4	8,9	10,6	-	-	-	-
	2003	13	8,5	9,1	9,9	13	9,1	10,2	11,4	-	-	-	-
	2004	10	8,3	8,8	9,5	10	8,4	9,0	10,5	-	-	-	-
	2005	17	7,9	8,4	8,9	17	8,0	8,8	9,7	-	-	-	-
	2006	9	7,4	7,8	8,8	9	8,3	9,8	11,9	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	5	6,3	7,3	7,9	4	8,0	10,0	16,0	-	-	-	-
	2005	11	4,8	5,6	6,4	11	6,8	8,3	10,3	-	-	-	-
	2006	18	5,1	5,6	6,8	18	6,8	9,3	11,3	-	-	-	-
Berufsbezogene Fremdsprachenausbildung													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	61	11,6	12,7	14,2	28	12,4	12,9	14,9	-	-	-	-
	2000	60	9,8	11,3	12,7	59	12,0	13,1	14,8	1	X	*****	X
	2003	28	9,5	10,6	12,5	27	11,5	12,6	13,9	1	X	22,5	X
	2004	35	8,8	10,1	12,1	33	10,1	11,9	14,4	2	14,5	15,0	19,5
	2005	42	9,1	10,4	12,1	39	11,3	12,0	13,9	1	X	21,5	X
	2006	35	8,6	9,6	11,2	35	10,8	11,8	13,6	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	56	9,1	9,8	10,6	12	8,3	8,7	9,0	5	10,3	11,5	13,8
	2000	75	9,1	9,9	11,2	73	6,3	9,2	11,0	-	-	-	-
	2003	111	8,9	9,8	11,2	60	9,2	10,5	12,0	-	-	-	-
	2004	136	9,1	9,9	11,3	82	9,5	10,9	12,1	-	-	-	-
	2005	179	9,1	9,8	11,4	133	9,4	10,9	12,6	-	-	-	-
	2006	134	9,0	10,3	11,9	108	9,7	11,2	13,2	-	-	-	-

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Berufsbezogene Fremdsprachenausbildung													
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	10	4,6	6,3	6,9	10	5,8	7,0	8,8	-	-	-	-
	2004	25	4,8	6,2	6,8	21	6,2	7,1	8,9	-	-	-	-
	2005	78	4,5	5,5	6,4	78	6,2	6,9	7,9	1	X	17,5	X
	2006	46	4,6	5,6	6,8	46	6,2	7,3	9,8	1	X	16,5	X
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	2	X	3,0	X
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2,5	3,0	11,5
	2005	4	3,5	4,0	5,0	4	4,0	11,5	12,0	-	-	-	-
	2006	8	3,0	4,0	5,3	6	8,5	11,0	13,3	1	X	21,5	X
Computerlinguistik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	19	8,9	9,8	10,7	10	10,5	12,4	12,9	-	-	-	-
	2000	9	10,4	11,5	12,9	9	12,3	14,8	16,4	-	-	-	-
	2003	43	9,1	10,7	12,6	43	10,6	12,1	15,1	14	3,4	12,3	15,3
	2004	63	9,6	10,7	12,8	56	11,3	12,6	14,6	16	4,3	7,3	9,0
	2005	84	9,5	11,0	12,8	81	11,2	12,8	15,5	9	3,1	6,5	14,6
	2006	99	9,9	10,8	12,2	97	11,1	12,3	14,7	12	5,5	15,0	15,8
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	21	4,6	5,2	5,6	21	5,3	5,7	7,4	1	X	21,5	X
	2006	8	5,3	5,8	7,0	8	5,5	7,0	10,0	1	X	10,5	X
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	11,5	X
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	1	X	9,5	X	1	X	3,5	X	2	11,5	12,0	12,5
Byzantinistik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	6	11,5	13,0	16,5	5	18,3	19,5	21,8	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	6	11,5	12,5	14,3	6	20,3	21,0	23,5	-	-	-	-
	2004	2	X	11,0	X	1	X	12,5	X	-	-	-	-
	2005	4	9,0	11,5	12,0	2	X	6,0	X	-	-	-	-
	2006	8	12,5	13,5	14,5	5	13,3	14,5	17,8	-	-	-	-
Griechisch													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	11	11,6	12,8	14,8	7	12,2	12,6	16,3	1	X	8,5	X
	2000	5	5,6	7,5	9,8	4	9,5	10,0	14,0	-	-	-	-
	2003	13	8,6	9,6	11,8	12	8,0	12,0	15,3	1	X	*****	X
	2004	15	9,8	12,3	14,3	9	12,3	15,3	17,8	1	X	13,5	X
	2005	10	9,5	11,0	13,5	10	9,5	13,0	14,5	1	X	14,5	X
	2006	14	10,2	11,2	11,9	13	12,3	13,8	15,9	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1995	35	11,4	12,7	14,1	20	12,8	14,4	16,7	5	11,6	14,5	17,8
	2000	29	10,2	11,4	12,9	24	12,6	13,7	16,0	12	15,7	17,7	20,5
	2003	19	9,9	11,6	14,4	16	12,5	14,2	15,0	7	12,9	17,5	19,3
	2004	20	9,3	10,5	12,3	18	11,8	12,8	14,8	9	12,8	15,5	20,4
	2005	16	9,8	11,3	13,0	12	13,0	15,0	18,0	8	15,0	16,5	17,5
	2006	16	10,5	12,0	13,7	10	13,3	15,0	20,5	5	12,3	14,5	18,8
Klassische Philologie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	1	X	14,5	X	1	X	14,5	X	-	-	-	-
	2000	6	10,3	11,0	13,5	2	X	10,5	X	-	-	-	-
	2003	1	X	12,5	X	1	X	18,5	X	-	-	-	-
	2004	4	3,0	11,0	12,0	3	10,8	13,5	*****	-	-	-	-
	2005	1	X	11,5	X	1	X	13,5	X	-	-	-	-
	2006	2	X	14,0	X	2	X	16,0	X	1	X	12,5	X
Lehramtsprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	1	X	11,5	X	1	X	11,5	X	-	-	-	-
	2006	4	5,5	6,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Latein													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	15	10,6	11,8	12,8	9	11,3	14,3	15,8	-	-	-	-
	2000	15	10,4	14,2	15,6	11	14,9	16,3	17,6	3	14,8	16,5	17,3
	2003	26	9,8	11,0	14,5	24	13,2	15,0	19,3	1	X	17,5	X
	2004	23	9,6	11,4	13,4	22	11,3	13,7	20,8	1	X	23,5	X
	2005	14	10,2	11,5	16,5	14	11,2	12,5	16,8	-	-	-	-
	2006	19	10,9	12,8	16,3	17	11,8	15,5	21,8	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1995	144	10,8	12,3	13,8	94	12,5	14,1	15,9	23	13,4	17,8	X
	2000	150	11,0	12,6	14,6	122	12,6	14,3	16,5	31	15,5	16,6	17,9
	2003	136	10,6	12,1	13,6	131	12,4	14,1	16,2	18	13,8	18,5	23,5
	2004	120	10,3	11,8	13,3	111	11,8	13,0	15,2	23	15,4	19,4	23,3
	2005	128	10,8	12,4	14,5	109	11,8	13,4	16,0	16	16,0	19,3	23,0
	2006	99	10,5	12,0	13,9	81	11,8	13,1	15,0	17	15,6	18,8	20,3
Neugriechisch													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	2	X	9,0	X	2	X	9,0	X	-	-	-	-
	2004	4	9,0	10,5	11,0	4	9,0	11,0	13,0	-	-	-	-
	2005	2	X	8,5	X	2	X	18,0	X	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	15,5	X
Dänisch													
Lehramtsprüfungen	1995	3	9,4	9,8	13,3	1	X	22,5	X	-	-	-	-
	2000	2	X	9,0	X	2	X	9,0	X	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	2	X	8,0	X	2	X	10,0	X	-	-	-	-
	2005	3	6,8	9,5	13,3	2	X	8,0	X	1	X	15,5	X
	2006	6	7,8	9,0	9,8	6	9,2	9,7	10,5	1	X	16,5	X
Deutsch für Ausländer													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	17	10,1	11,8	14,4	15	10,4	14,8	17,3	9	8,3	8,9	9,9
	2000	52	9,7	11,3	13,7	39	12,5	13,9	17,1	42	11,9	17,0	19,8
	2003	69	10,2	11,8	14,4	69	11,3	13,9	17,0	31	13,9	19,1	23,4
	2004	81	9,4	11,8	13,2	80	11,1	13,4	15,6	34	13,5	17,0	21,8
	2005	148	10,2	11,6	13,5	147	11,5	13,9	16,6	56	13,8	16,0	19,3
	2006	145	10,2	11,5	13,3	145	11,3	13,3	15,9	71	13,4	17,1	19,9
Lehramtsprüfungen	1995	6	7,5	9,0	13,5	2	X	7,0	X	2	X	11,0	X
	2000	16	11,0	12,8	15,5	-	-	-	-	28	12,0	14,0	18,0
	2003	19	9,3	10,2	14,4	10	11,2	12,0	16,3	35	11,8	13,8	16,8
	2004	9	12,1	13,5	19,8	9	15,3	16,8	21,8	33	12,6	14,5	17,4
	2005	14	11,8	14,0	24,5	14	14,3	19,0	*****	26	12,1	13,5	16,5
	2006	7	15,8	20,5	24,3	7	17,8	*****	*****	23	11,9	13,3	14,8
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	2	X	3,0	X	2	X	10,0	X	-	-	-	-
	2006	17	5,0	5,8	6,4	17	4,8	6,6	7,6	-	-	-	-
Germanistik/Deutsch													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	1 773	10,4	12,2	14,6	1 133	12,1	14,2	16,9	34	8,5	14,3	21,5
	2000	1 985	10,2	12,1	14,4	1 792	11,6	13,6	16,6	93	10,1	14,4	20,8
	2003	2 184	9,9	11,6	13,9	2 084	11,4	13,3	16,0	53	3,6	12,8	19,2
	2004	2 118	10,0	11,7	13,9	1 911	11,2	13,3	16,1	51	6,0	14,1	19,3
	2005	2 412	10,0	11,9	14,4	2 232	11,2	13,3	16,1	75	6,4	13,7	20,3
	2006	2 561	10,1	11,8	13,9	2 380	11,1	12,9	15,7	66	7,8	14,0	19,2
Lehramtsprüfungen	1995	4 787	7,4	8,7	10,7	3 030	7,8	9,4	12,4	71	9,3	13,3	19,6
	2000	4 151	8,0	9,6	12,0	3 320	8,7	11,1	14,0	136	12,1	14,7	18,8
	2003	4 228	7,7	9,3	11,6	4 053	8,4	10,7	13,7	112	12,8	15,5	19,0
	2004	4 401	7,6	8,8	11,0	4 087	8,2	10,1	13,2	116	12,5	15,1	20,3
	2005	5 099	7,3	8,6	10,5	4 646	7,9	9,6	12,3	124	13,0	15,3	20,0
	2006	5 623	7,5	8,6	10,4	5 095	8,1	9,6	12,1	144	12,6	14,9	20,0
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	1	X	6,5	X	1	X	9,5	X	-	-	-	-
	2003	23	5,2	5,8	6,9	23	6,7	7,9	10,6	-	-	-	-
	2004	59	5,8	6,7	8,8	38	7,0	7,9	11,1	2	15,5	16,0	17,5
	2005	258	5,3	5,7	6,1	203	5,4	5,7	7,4	-	-	-	-
	2006	554	5,6	6,5	7,5	411	6,3	7,5	9,6	3	12,8	14,5	17,3

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Germanistik/Deutsch													
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	4	6,0	6,5	7,0
	2003	3	5,4	5,8	7,3	3	5,4	5,8	7,3	20	3,3	4,0	6,0
	2004	6	6,2	6,7	7,5	6	6,3	7,0	7,8	31	4,0	5,9	7,6
	2005	5	6,1	6,8	11,8	4	6,5	7,0	12,0	31	4,4	7,2	10,8
	2006	22	3,9	6,0	7,8	18	6,8	11,0	12,6	53	4,3	8,5	11,4
Niederländisch													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	3	8,4	8,8	13,3	3	10,8	11,5	21,3	1	X	10,5	X
	2000	6	11,5	14,0	19,5	6	16,5	19,0	20,8	3	13,4	13,8	15,3
	2003	16	8,7	11,0	12,5	14	11,8	14,0	19,3	3	10,4	10,8	11,3
	2004	3	7,8	8,5	*****	2	X	11,0	X	1	X	11,5	X
	2005	9	10,1	12,5	16,8	9	13,3	15,5	18,8	1	X	22,5	X
	2006	12	9,2	9,7	11,0	12	10,5	12,0	17,0	1	X	23,5	X
Lehramtsprüfungen	1995	1	X	19,5	X	1	X	X	X	2	X	10,0	X
	2000	6	9,8	11,0	15,5	6	12,8	14,5	17,5	2	X	18,0	X
	2003	6	8,8	10,0	11,5	6	12,5	13,5	14,5	2	X	8,0	X
	2004	8	11,0	13,0	15,0	8	12,5	14,0	16,0	3	14,8	15,5	16,3
	2005	12	12,5	14,5	16,0	12	12,3	14,0	16,0	4	11,0	14,0	15,0
	2006	6	10,3	11,0	12,8	5	10,6	11,5	12,8	-	-	-	-
Nordistik/Skandinavistik (Nordische Philologie, Einzelsprachen a.n.g.)													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	42	10,8	12,0	14,9	29	13,1	14,9	17,6	1	X	23,5	X
	2000	70	10,3	12,3	14,0	66	12,6	14,8	16,9	2	X	14,0	X
	2003	78	9,5	11,4	13,5	75	12,1	14,0	15,9	-	-	-	-
	2004	81	10,2	11,6	14,0	72	11,7	13,3	17,2	12	2,3	2,5	2,8
	2005	87	10,0	11,6	13,9	85	11,6	13,7	16,4	-	-	-	-
	2006	87	10,2	11,9	14,5	82	12,0	13,9	16,6	1	X	13,5	X
Lehramtsprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	14,5	X
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	14,5	X
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	3	12,8	13,5	18,3
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	1	X	3,5	X	1	X	6,5	X	1	X	13,5	X
	2004	5	6,6	13,5	17,8	3	6,4	6,8	*****	-	-	-	-
	2005	5	5,1	5,5	5,9	4	3,0	6,0	7,0	-	-	-	-
	2006	6	5,8	6,5	7,5	6	6,5	7,3	7,8	-	-	-	-
Amerikanistik/Amerikakunde													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	144	10,4	12,0	14,5	78	12,5	14,6	18,5	2	X	17,0	X
	2000	185	9,8	11,8	13,9	168	12,4	14,4	16,9	6	14,5	21,0	*****
	2003	260	9,4	11,3	13,3	254	11,5	13,5	16,4	-	-	-	-
	2004	269	9,8	11,3	13,1	229	11,5	13,2	15,8	1	X	19,5	X
	2005	321	9,7	11,3	13,3	303	11,6	13,3	15,8	3	18,8	19,5	21,3
	2006	344	9,6	11,2	12,9	330	11,5	13,0	15,3	5	12,3	14,5	17,8
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	11	6,8	8,8	11,1	7	9,3	9,8	13,3	-	-	-	-
	2005	13	6,1	7,8	9,9	12	7,5	10,0	14,0	-	-	-	-
	2006	19	6,8	7,9	12,1	12	8,3	9,5	15,5	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	10	10,5	12,0	13,8	-	-	-	-	-	-	-	-
Anglistik/Englisch													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	802	10,2	11,5	13,4	462	12,1	13,6	16,2	11	8,9	14,8	18,3
	2000	938	10,1	11,6	13,7	822	12,0	13,9	16,6	67	12,8	14,7	17,8
	2003	1 047	9,9	11,4	13,4	995	11,5	13,3	15,8	28	13,0	14,5	18,5
	2004	1 093	9,9	11,6	13,7	1 003	11,5	13,4	16,3	62	8,8	13,0	15,6
	2005	1 148	10,0	11,5	13,5	1 047	11,4	13,2	15,6	65	11,1	14,3	16,9
	2006	1 183	9,9	11,5	13,5	1 080	11,4	13,2	15,6	36	12,5	13,8	16,0

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Anglistik/Englisch													
Lehramtsprüfungen	1995	1 184	8,7	10,4	12,2	680	10,5	12,8	15,0	93	5,0	5,9	12,3
	2000	1 740	9,4	11,2	13,1	1 346	11,6	13,6	15,8	303	8,1	12,5	14,6
	2003	1 614	9,0	10,7	12,7	1 539	11,2	13,2	15,3	329	4,8	10,7	14,4
	2004	1 503	8,6	10,5	12,7	1 378	10,5	12,8	15,0	247	9,0	12,7	16,0
	2005	1 716	8,2	9,9	12,0	1 537	9,7	12,1	14,5	187	8,8	10,7	14,8
	2006	2 175	8,0	9,5	11,6	1 937	9,3	11,6	13,9	234	8,7	10,2	14,1
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	2	X	8,5	X	2	X	5,0	X	-	-	-	-
	2003	7	9,3	9,8	11,1	3	6,8	8,5	11,3	-	-	-	-
	2004	16	9,8	10,5	11,2	9	5,8	6,3	6,8	-	-	-	-
	2005	23	9,1	9,8	11,3	17	5,4	7,1	8,0	-	-	-	-
	2006	8	9,5	10,3	10,8	8	5,7	6,3	6,8	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	26	4,8	5,8	6,8	26	5,9	7,3	9,8	-	-	-	-
	2004	86	5,3	5,9	6,8	82	6,1	7,3	8,8	1	X	11,5	X
	2005	145	5,4	5,7	6,5	121	5,5	6,5	9,5	2	X	4,0	X
	2006	308	5,4	6,0	7,0	234	5,9	7,2	8,6	4	9,0	12,0	18,0
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	1	X	2,5	X	1	X	3,5	X	-	-	-	-
	2004	8	4,0	4,3	4,7	8	4,0	4,7	10,0	-	-	-	-
	2005	11	3,3	3,6	3,9	11	3,7	4,5	5,6	3	3,8	5,5	9,3
	2006	17	3,5	4,3	5,0	17	3,6	4,6	5,7	8	3,2	3,6	4,0
Französisch													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	180	10,0	11,8	14,0	109	10,7	12,8	16,1	3	14,8	18,5	20,3
	2000	156	9,8	11,0	12,8	142	11,3	12,9	15,1	17	11,8	14,3	15,8
	2003	173	9,6	10,9	12,6	167	11,1	12,8	15,1	6	14,5	18,0	24,5
	2004	154	9,5	10,8	12,4	149	10,8	12,7	14,9	8	13,0	15,0	16,0
	2005	142	9,5	10,6	12,7	139	10,9	12,5	15,9	7	12,8	13,5	23,3
	2006	150	9,8	11,4	13,4	143	11,2	12,7	15,8	10	13,2	14,0	19,5
Lehramtsprüfungen	1995	359	9,5	11,2	13,0	240	11,5	13,6	15,9	71	5,9	10,8	14,8
	2000	493	10,1	11,9	13,4	364	12,3	14,0	15,7	162	12,3	14,1	16,0
	2003	423	9,9	11,5	13,1	406	11,7	13,6	15,7	46	9,8	13,7	18,5
	2004	434	10,0	11,4	13,2	414	11,7	13,4	15,5	36	11,0	14,5	18,3
	2005	360	9,7	11,4	13,3	333	11,4	13,0	15,3	39	9,9	14,1	16,7
	2006	383	9,0	10,7	12,4	355	11,1	12,6	14,3	41	10,1	13,8	17,8
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	1	X	9,5	X	1	X	11,5	X	-	-	-	-
	2004	5	11,3	11,6	11,9	3	7,8	8,3	8,6	1	X	*****	X
	2005	1	X	11,5	X	1	X	10,5	X	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	3	5,4	5,8	6,3	3	6,8	7,5	9,3	-	-	-	-
	2004	15	5,7	7,2	9,1	10	8,3	9,5	11,5	-	-	-	-
	2005	10	5,6	6,3	6,9	10	6,1	6,8	7,8	-	-	-	-
	2006	14	5,8	6,6	9,3	13	7,6	8,8	11,9	-	-	-	-
Italienisch													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	62	10,8	12,4	15,1	29	12,5	14,6	16,8	2	X	10,5	X
	2000	64	9,5	11,3	13,0	62	11,2	13,4	16,9	11	10,4	15,5	*****
	2003	81	9,3	11,4	13,5	80	11,4	13,4	16,6	3	11,4	11,8	*****
	2004	82	9,4	10,9	13,3	77	11,3	13,3	17,6	4	11,0	12,0	13,0
	2005	62	9,4	10,8	12,9	59	11,4	13,4	16,3	2	X	14,0	X
	2006	100	9,3	11,2	13,2	96	11,5	13,6	15,6	10	15,3	16,5	19,3
Lehramtsprüfungen	1995	11	9,6	10,8	14,1	9	13,1	14,5	15,9	18	14,1	15,0	17,3
	2000	18	10,5	13,0	14,5	13	14,1	16,8	19,8	40	14,4	15,9	17,8
	2003	15	9,3	11,3	12,8	15	11,9	14,4	16,4	45	14,6	16,4	19,3
	2004	14	10,8	13,0	13,7	10	13,5	15,0	15,8	37	15,3	16,5	18,9
	2005	20	10,5	12,7	14,7	15	11,9	14,5	18,3	37	13,5	15,3	18,4
	2006	19	11,8	13,9	15,6	15	13,9	15,2	16,6	25	15,3	16,4	20,8
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	1	X	7,5	X	1	X	10,5	X	-	-	-	-
	2004	3	6,8	7,5	12,3	3	7,8	15,3	15,6	-	-	-	-
	2005	6	5,2	5,7	8,5	5	8,3	12,3	12,9	1	X	12,5	X
	2006	9	6,1	8,5	10,8	8	9,0	11,0	12,7	1	X	*****	X

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Portugiesisch													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	7	10,9	12,8	15,3	5	12,6	14,3	14,9	-	-	-	-
	2000	8	9,3	9,8	12,0	8	11,0	13,0	13,7	3	8,8	9,5	10,3
	2003	17	8,6	9,7	11,7	17	13,1	14,5	20,8	-	-	-	-
	2004	19	10,2	11,2	13,1	15	11,9	13,2	14,6	2	20,5	21,0	*****
	2005	10	7,8	12,0	14,8	10	9,5	14,0	18,5	3	11,4	11,8	13,3
	2006	22	9,9	11,5	14,5	19	11,9	13,3	19,1	2	20,5	21,0	*****
Romanistik (Romanische Philologie, Einzelsprachen a.n.g.)													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	453	9,9	11,4	13,2	313	12,2	14,1	16,4	4	9,0	11,0	17,0
	2000	420	10,6	12,4	14,7	363	12,6	14,7	17,3	6	12,5	16,0	16,8
	2003	448	9,5	11,2	13,1	406	11,6	13,6	16,4	7	14,8	15,8	21,1
	2004	384	10,2	11,7	14,4	350	12,0	14,1	16,7	8	18,5	24,0	*****
	2005	460	10,1	11,6	13,7	415	12,1	13,9	16,7	5	14,1	14,8	17,8
	2006	461	9,6	11,2	12,8	423	11,5	13,2	15,2	4	12,0	14,0	15,0
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	1	X	9,5	X	1	X	9,5	X	-	-	-	-
	2004	15	5,7	6,4	7,1	12	6,0	7,6	10,0	1	X	18,5	X
	2005	65	5,3	5,6	6,0	56	5,3	5,7	7,1	-	-	-	-
	2006	222	5,2	5,6	5,9	156	5,3	5,8	7,1	-	-	-	-
Spanisch													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	72	10,2	11,4	14,0	39	12,4	14,5	17,1	3	12,8	14,3	14,6
	2000	103	9,5	11,0	13,5	94	11,6	13,9	16,7	14	11,2	13,0	17,5
	2003	116	9,7	11,3	13,0	112	11,7	13,6	16,7	3	9,8	13,5	*****
	2004	107	9,3	11,1	13,0	104	11,2	13,2	15,3	13	11,1	13,3	16,8
	2005	116	10,0	11,1	14,0	109	11,5	13,6	16,7	4	13,0	15,0	18,0
	2006	146	9,7	11,0	12,8	140	11,3	13,2	15,8	7	13,8	15,8	20,6
Lehramtsprüfungen	1995	52	10,0	12,1	14,8	45	13,5	14,5	16,0	28	11,5	16,5	19,7
	2000	76	10,1	11,8	13,7	69	13,0	14,8	17,2	62	15,0	17,3	19,8
	2003	92	9,3	10,8	12,9	86	12,4	14,3	17,2	67	14,4	16,2	17,9
	2004	79	10,3	11,8	13,2	68	12,7	14,0	15,3	66	14,1	16,0	18,4
	2005	79	9,8	11,9	14,3	68	12,7	14,0	16,7	68	13,8	15,8	19,8
	2006	100	9,2	11,2	13,0	87	12,5	13,8	16,3	69	14,8	16,4	20,8
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	14	6,8	9,3	10,5	8	9,3	9,8	11,3	-	-	-	-
	2005	17	5,3	6,5	9,4	14	8,3	10,0	11,8	-	-	-	-
	2006	15	5,9	7,6	9,6	13	8,1	9,3	11,4	-	-	-	-
Baltistik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	2	X	12,0	X	2	X	12,0	X	-	-	-	-
	2003	3	10,4	10,8	24,3	3	12,8	13,5	*****	-	-	-	-
	2004	2	X	13,0	X	2	X	13,0	X	-	-	-	-
	2005	1	X	21,5	X	1	X	*****	X	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Finn-Ugristik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	4	10,0	11,0	12,0	2	X	13,0	X	-	-	-	-
	2000	6	10,5	11,5	13,5	5	12,4	12,8	15,8	-	-	-	-
	2003	7	13,4	14,3	15,3	7	16,8	17,8	24,1	-	-	-	-
	2004	4	7,5	8,0	11,0	4	7,5	8,0	11,0	-	-	-	-
	2005	6	10,8	11,5	12,5	6	11,5	13,5	14,5	1	X	12,5	X
	2006	12	10,0	13,0	13,6	11	11,8	14,8	20,3	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	2	X	12,0	X	2	X	12,0	X	-	-	-	-
	2006	1	X	7,5	X	1	X	7,5	X	-	-	-	-
Polnisch													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	2	X	11,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	1	X	8,5	X	1	X	8,5	X	-	-	-	-
	2003	6	10,5	12,0	13,8	6	12,5	14,0	16,5	1	X	12,5	X
	2004	5	9,6	10,5	11,8	5	13,1	13,8	14,8	-	-	-	-
	2005	12	10,0	12,0	14,0	12	11,0	13,5	18,0	2	X	20,0	X
	2006	21	11,7	12,9	16,8	20	12,7	15,0	18,0	2	18,5	19,0	*****

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Polnisch													
Lehramtsprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	17,5	X
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	7,5	X
	2004	1	X	11,5	X	1	X	11,5	X	-	-	-	-
	2005	1	X	12,5	X	1	X	16,5	X	3	19,8	20,5	23,3
	2006	1	X	17,5	X	1	X	17,5	X	-	-	-	-
Russisch													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	65	10,0	12,2	13,3	45	12,1	12,8	14,5	1	X	14,5	X
	2000	57	10,9	12,4	13,8	52	12,1	13,3	17,7	2	X	6,0	X
	2003	65	10,7	12,1	14,0	65	12,6	14,7	17,4	4	9,5	10,0	*****
	2004	54	9,9	12,1	14,6	53	12,1	14,8	16,6	1	X	23,5	X
	2005	64	11,0	12,3	14,7	61	12,4	14,7	18,4	-	-	-	-
	2006	61	10,5	13,1	16,4	58	13,7	15,6	20,2	3	12,8	14,5	24,3
Lehramtsprüfungen	1995	105	9,5	10,5	11,6	64	10,6	11,6	13,3	4	2,5	3,0	4,0
	2000	32	9,8	13,0	16,8	19	10,4	14,1	17,6	8	8,0	17,0	18,5
	2003	20	11,0	14,0	19,0	19	12,6	17,8	23,1	2	X	15,5	X
	2004	16	10,0	13,5	19,0	12	13,8	18,0	*****	7	11,8	13,5	16,3
	2005	21	10,1	12,4	16,8	16	12,0	15,0	19,5	4	8,0	13,5	14,0
	2006	10	9,5	12,0	12,8	9	7,3	12,3	15,8	5	13,1	13,8	15,8
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	1	X	9,5	X	1	X	9,5	X	-	-	-	-
	2003	1	X	6,5	X	1	X	7,5	X	-	-	-	-
	2004	1	X	16,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	4	5,5	6,0	8,0	4	7,0	8,0	10,0	-	-	-	-
	2006	9	5,1	6,2	6,9	9	8,1	9,3	10,8	-	-	-	-
Slawistik (Slawische Philologie)													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	186	10,7	12,8	15,8	112	12,9	14,9	18,3	-	-	-	-
	2000	142	10,6	13,1	16,2	120	13,0	15,4	19,3	2	X	22,0	X
	2003	136	10,1	12,0	15,6	126	11,6	14,0	18,1	1	X	10,5	X
	2004	106	11,1	12,6	15,4	84	12,3	14,4	17,6	1	X	1,5	X
	2005	111	10,4	12,0	13,8	89	11,8	13,6	15,8	1	X	15,5	X
	2006	144	10,4	12,2	14,8	125	11,8	13,9	16,5	1	X	12,5	X
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	1	X	3,5	X	1	X	5,5	X	-	-	-	-
	2004	3	4,8	6,5	7,3	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	3	6,8	7,5	9,3	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	21	5,4	5,9	7,2	1	X	7,5	X	-	-	-	-
Südslawisch (Bulgarisch, Serbokroatisch, Slowenisch usw.)													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	2	X	13,0	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	3	9,8	10,5	17,3	3	10,8	14,5	18,3	-	-	-	-
	2003	6	8,5	11,5	17,5	6	11,5	13,0	13,8	-	-	-	-
	2004	8	12,3	13,0	15,5	8	14,0	17,0	*****	-	-	-	-
	2005	1	X	11,5	X	1	X	12,5	X	-	-	-	-
	2006	9	11,6	12,8	15,4	8	14,0	15,0	17,0	-	-	-	-
Tschechisch													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	3	7,8	9,5	10,3	3	6,8	8,5	10,3	-	-	-	-
	2000	4	11,0	14,0	14,5	3	11,8	16,5	17,3	-	-	-	-
	2003	3	8,8	10,5	15,3	3	11,8	16,5	*****	-	-	-	-
	2004	4	7,0	13,0	15,0	4	11,0	13,0	15,0	-	-	-	-
	2005	1	X	15,5	X	1	X	19,5	X	-	-	-	-
	2006	5	12,1	12,8	14,8	5	14,3	15,5	*****	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	16	8,6	9,1	9,6	16	8,0	9,2	9,8	-	-	-	-
	2004	11	9,4	10,4	11,1	11	9,3	10,5	11,8	-	-	-	-
	2005	10	8,6	11,0	11,6	10	8,6	11,0	12,5	-	-	-	-
	2006	11	8,9	10,6	11,4	11	10,3	11,2	12,1	-	-	-	-
Westslawisch (allgemein und a.n.g.)													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	1	X	8,5	X	1	X	8,5	X	-	-	-	-
	2003	6	11,5	14,0	17,3	6	14,3	15,0	*****	-	-	-	-
	2004	5	7,6	10,5	13,8	5	13,3	14,5	16,8	-	-	-	-
	2005	9	9,8	12,5	13,4	8	11,0	13,5	15,0	1	X	20,5	X
	2006	9	10,6	13,3	16,8	9	14,1	15,5	16,9	-	-	-	-

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Westslawisch (allgemein und a.n.g.)													
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	1	X	5,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	2	X	8,0	X	1	X	17,5	X	-	-	-	-
Ägyptologie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	21	9,6	11,3	12,9	15	9,9	11,5	14,8	-	-	-	-
	2000	21	13,1	14,3	15,5	17	13,8	15,4	16,6	-	-	-	-
	2003	35	11,2	12,8	15,1	32	12,0	13,8	16,0	-	-	-	-
	2004	39	10,2	12,3	14,1	34	11,1	13,3	14,9	-	-	-	-
	2005	23	10,6	12,5	16,1	22	11,3	13,0	16,2	1	X	17,5	X
	2006	36	10,2	11,7	13,5	34	10,6	13,0	14,3	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	1	X	5,5	X	1	X	15,5	X	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	1	X	5,5	X	1	X	6,5	X	-	-	-	-
Afrikanistik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	10	9,3	12,3	13,3	7	11,8	14,3	18,3	1	X	24,5	X
	2000	23	11,6	14,8	18,3	23	14,4	16,9	21,6	-	-	-	-
	2003	29	10,1	11,8	13,3	28	12,3	14,0	16,0	2	X	21,0	X
	2004	25	10,1	12,4	13,3	24	12,3	13,8	15,0	2	12,5	13,0	22,5
	2005	30	10,3	12,3	14,3	28	12,3	13,8	16,7	2	X	*****	X
	2006	41	10,9	13,1	15,4	39	11,8	14,6	17,6	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	7	4,3	4,5	4,8
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	17	3,3	3,6	3,9
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	15	3,3	3,6	3,9
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3,8	4,3	4,6
Arabisch/Arabistik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	23	10,2	11,5	14,6	17	11,1	14,5	18,8	-	-	-	-
	2000	21	10,3	11,5	13,6	20	11,0	13,0	16,0	1	X	*****	X
	2003	24	9,5	11,7	15,0	23	12,3	14,5	17,8	1	X	16,5	X
	2004	29	10,5	11,7	13,6	28	11,5	12,9	15,3	-	-	-	-
	2005	26	10,8	12,3	13,6	24	12,0	15,0	17,0	1	X	11,5	X
	2006	22	10,5	13,2	14,8	22	11,3	15,0	18,5	-	-	-	-
Außereuropäische Sprachen und Kulturen in Südostasien, Ozeanien und Amerika													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	19	10,9	13,2	14,6	11	14,4	16,8	18,3	-	-	-	-
	2000	16	10,0	11,7	12,8	16	14,0	16,0	19,0	1	X	21,5	X
	2003	28	9,5	11,3	13,0	27	12,4	14,5	17,3	-	-	-	-
	2004	20	9,3	10,8	14,0	20	12,3	14,3	17,0	-	-	-	-
	2005	29	10,2	12,1	13,6	25	12,3	13,6	16,3	-	-	-	-
	2006	37	10,2	12,1	13,2	37	11,5	13,4	16,9	3	15,8	17,5	18,3
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	1	X	5,5	X	1	X	6,5	X	-	-	-	-
	2006	1	X	7,5	X	1	X	11,5	X	-	-	-	-
Hebräisch/Judaistik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	7	10,8	11,8	16,6	6	14,5	15,5	16,5	-	-	-	-
	2000	13	8,6	11,3	12,9	11	9,9	15,5	17,1	-	-	-	-
	2003	18	10,2	11,7	16,3	16	11,5	13,0	16,0	-	-	-	-
	2004	29	9,9	11,9	14,4	28	12,0	14,0	17,5	1	X	11,5	X
	2005	39	10,4	12,4	14,6	32	11,3	13,7	16,0	-	-	-	-
	2006	34	10,5	11,9	13,5	26	11,8	13,7	17,5	-	-	-	-
Indologie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	13	10,3	11,8	13,9	10	11,5	14,0	20,3	1	X	18,5	X
	2000	15	11,4	15,2	19,3	14	14,5	19,0	22,3	1	X	*****	X
	2003	17	11,1	14,5	16,8	17	12,6	16,8	21,4	-	-	-	-
	2004	13	11,4	12,8	14,4	12	14,0	15,0	19,5	-	-	-	-
	2005	19	10,4	12,8	14,8	18	13,5	14,8	20,5	-	-	-	-
	2006	14	10,9	14,0	17,3	12	16,5	19,5	22,0	-	-	-	-

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Iranistik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	2	X	13,0	X	2	X	19,0	X	-	-	-	-
	2000	2	X	14,0	X	1	X	13,5	X	-	-	-	-
	2003	1	X	19,5	X	1	X	19,5	X	-	-	-	-
	2004	3	14,3	14,5	14,8	3	14,8	17,3	17,6	-	-	-	-
	2005	4	11,0	11,5	12,0	4	12,0	16,0	18,0	-	-	-	-
	2006	4	9,0	11,0	12,5	4	11,0	12,0	15,0	-	-	-	-
Islamwissenschaft													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	24	9,8	11,8	14,5	18	12,8	15,5	22,5	-	-	-	-
	2000	46	11,1	13,4	15,8	37	13,1	15,1	17,8	-	-	-	-
	2003	30	10,6	12,3	14,8	27	13,2	14,7	18,3	3	11,8	13,5	*****
	2004	33	11,3	13,4	16,4	28	13,5	15,8	20,0	-	-	-	-
	2005	45	11,0	12,6	16,2	37	13,4	14,8	19,3	2	X	*****	X
	2006	38	10,8	12,8	16,5	33	12,5	15,5	18,4	-	-	-	-
Japanologie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	107	9,8	12,2	15,2	78	12,9	15,2	17,5	-	-	-	-
	2000	90	10,4	13,3	15,9	79	13,5	15,2	19,1	5	14,3	19,3	19,9
	2003	59	10,8	12,4	14,7	59	13,2	15,4	17,8	-	-	-	-
	2004	70	10,0	12,1	15,1	64	12,2	15,1	16,9	-	-	-	-
	2005	96	10,4	12,1	14,2	89	12,8	14,9	17,3	2	X	16,0	X
	2006	103	9,8	11,8	13,7	96	11,8	14,2	17,0	3	19,8	21,5	*****
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	11	5,3	6,3	7,4	5	8,3	9,2	9,6	-	-	-	-
	2006	36	5,1	6,0	7,3	15	6,6	7,8	8,8	1	X	15,5	X
Orientalistik, Altorientalistik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	19	11,9	13,3	16,6	14	14,5	17,0	X	-	-	-	-
	2000	17	9,3	12,8	15,8	16	12,0	17,0	20,0	1	X	*****	X
	2003	25	8,1	10,3	12,3	22	12,1	14,0	17,5	-	-	-	-
	2004	27	9,9	12,1	15,6	18	11,3	12,6	16,5	-	-	-	-
	2005	20	9,0	11,6	13,0	18	11,2	13,0	15,5	-	-	-	-
	2006	21	9,6	11,5	13,8	19	9,9	12,3	14,6	1	X	23,5	X
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	3	5,8	6,5	7,3	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	3	3,8	6,3	6,6	1	X	4,5	X	-	-	-	-
Sinologie/Koreanistik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	184	11,2	13,1	15,4	134	13,8	15,8	17,7	1	X	16,5	X
	2000	104	10,5	12,8	18,5	95	12,9	16,8	20,9	3	2,8	18,5	24,3
	2003	103	9,5	11,1	13,9	102	11,5	13,5	16,5	4	9,0	10,0	*****
	2004	106	10,5	12,3	15,3	89	12,5	15,2	18,8	1	X	24,5	X
	2005	136	9,7	11,5	13,7	110	11,6	13,9	16,9	3	17,8	19,5	23,3
	2006	137	9,5	11,6	13,6	125	11,1	13,8	16,8	5	23,3	*****	*****
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	2	X	5,5	X	2	X	6,0	X	-	-	-	-
	2005	19	5,1	5,5	5,9	16	5,5	6,0	7,0	-	-	-	-
	2006	22	5,3	5,8	6,6	19	5,5	6,0	8,3	2	12,5	13,0	15,5
Turkologie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	5	8,6	11,5	13,8	5	12,3	13,5	14,8	-	-	-	-
	2000	6	11,5	15,0	17,5	5	14,3	15,5	19,8	1	X	15,5	X
	2003	8	11,5	12,5	15,5	8	13,0	14,5	24,3	-	-	-	-
	2004	12	11,0	12,8	15,0	12	13,3	14,0	18,0	-	-	-	-
	2005	27	11,3	12,9	15,8	26	12,5	15,0	20,1	-	-	-	-
	2006	19	10,6	12,2	17,1	17	10,6	13,8	20,4	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	3	10,3	10,5	10,8
	2004	10	13,2	14,0	14,8	9	13,1	14,3	15,4	-	-	-	-
	2005	7	12,8	15,5	19,6	7	13,8	15,5	19,6	1	X	21,5	X
	2006	5	12,3	16,3	16,9	5	12,3	16,3	16,9	-	-	-	-

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Zentralasiatische Sprachen und Kulturen													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	2	X	10,5	X	2	X	13,0	X	-	-	-	-
	2000	12	10,5	12,5	13,7	12	12,5	14,0	21,0	-	-	-	-
	2003	19	9,6	12,1	12,9	19	14,2	15,5	17,7	2	X	*****	X
	2004	23	10,4	11,5	13,4	23	12,5	14,1	16,4	-	-	-	-
	2005	19	11,3	12,5	14,3	18	14,3	15,0	18,3	-	-	-	-
	2006	23	11,9	13,1	15,1	20	14,8	16,4	18,0	-	-	-	-
Europäische Ethnologie und Kulturwissenschaft													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	32	9,2	11,3	14,0	15	8,6	10,8	15,3	-	-	-	-
	2000	52	9,8	11,5	13,0	36	11,4	13,6	16,8	1	X	21,5	X
	2003	93	10,5	11,8	13,6	90	11,6	13,5	15,6	1	X	*****	X
	2004	120	10,5	12,0	13,9	119	11,9	13,6	15,9	1	X	*****	X
	2005	126	10,6	11,9	13,9	124	12,1	14,0	16,8	-	-	-	-
	2006	153	10,1	11,5	13,7	151	11,4	13,2	15,9	2	9,5	10,0	23,5
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	15	4,8	5,3	5,7	15	5,9	7,3	9,3	-	-	-	-
	2006	33	4,9	5,5	6,3	33	5,6	7,2	9,4	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	14	12,5	15,0	19,5
	2004	13	4,3	4,6	5,0	12	13,0	16,5	19,5	14	11,8	15,5	16,8
	2005	9	4,0	4,4	4,7	9	4,6	14,8	18,4	12	5,5	9,0	16,5
	2006	1	X	1,5	X	1	X	11,5	X	8	8,0	12,0	18,0
Völkerkunde (Ethnologie)													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	164	10,8	12,7	15,3	109	13,5	15,4	18,6	1	X	24,5	X
	2000	193	10,6	12,6	14,4	161	12,5	14,6	17,1	4	18,0	19,0	*****
	2003	188	10,4	11,8	14,2	176	12,5	14,8	18,1	2	X	*****	X
	2004	193	9,8	11,6	13,5	177	12,3	14,1	17,2	6	8,8	16,0	*****
	2005	199	10,4	12,1	13,9	191	11,9	14,0	16,8	1	X	*****	X
	2006	255	10,2	12,0	13,8	248	11,8	13,8	16,8	5	17,6	18,5	21,8
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	3	5,8	7,3	7,6	3	3,8	5,5	*****	-	-	-	-
	2005	2	X	8,5	X	2	X	10,0	X	-	-	-	-
	2006	6	7,5	8,5	9,5	5	9,1	9,8	13,8	-	-	-	-
Volkskunde													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	84	12,0	14,0	16,2	40	14,4	18,1	20,2	-	-	-	-
	2000	78	11,5	12,9	16,3	60	13,0	15,6	20,0	1	X	18,5	X
	2003	88	10,4	12,3	14,8	86	12,5	15,3	20,5	1	X	14,5	X
	2004	80	9,3	11,3	13,3	76	11,3	13,8	16,5	-	-	-	-
	2005	90	9,7	11,1	13,4	86	11,0	13,1	16,4	-	-	-	-
	2006	122	9,2	10,6	12,5	114	11,2	12,6	15,3	2	9,5	10,0	13,5
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	3	8,8	10,5	14,3	3	8,8	15,5	21,3	-	-	-	-
	2005	5	5,3	8,5	14,8	5	16,3	21,5	23,8	-	-	-	-
	2006	4	8,0	9,0	11,0	4	10,0	15,0	18,0	-	-	-	-
Psychologie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	2 328	11,2	12,9	14,9	1 402	12,3	14,2	17,2	131	8,3	12,8	18,8
	2000	2 596	10,8	12,3	14,0	2 229	12,1	13,8	16,6	100	16,5	19,6	24,7
	2003	2 872	10,5	11,9	13,9	2 779	11,6	13,4	16,3	90	17,2	22,2	*****
	2004	2 957	10,3	11,8	13,7	2 664	11,4	13,2	16,0	99	17,2	21,2	*****
	2005	3 309	10,4	11,8	13,7	2 953	11,3	13,0	15,8	130	15,9	20,0	24,6
	2006	3 316	10,2	11,5	13,2	3 010	11,2	12,7	15,2	118	15,1	19,8	24,9
Lehramtsprüfungen	1995	1	X	9,5	X	1	X	11,5	X	3	16,8	21,5	X
	2000	5	9,3	12,5	16,4	5	13,3	17,5	18,8	30	11,9	14,5	22,5
	2003	6	9,3	10,0	10,8	5	10,6	11,5	12,8	23	12,8	17,8	23,6
	2004	10	9,8	11,7	12,5	10	11,3	12,5	14,5	8	12,0	15,0	19,0
	2005	12	11,0	12,7	14,0	12	11,5	13,0	14,5	8	14,5	16,0	21,5
	2006	5	6,6	7,5	11,8	3	11,8	12,5	13,3	8	12,0	15,0	*****

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Psychologie													
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	25	8,1	8,5	8,9	25	7,5	8,5	10,8	4	16,5	17,0	21,0
	2004	38	8,2	8,8	9,7	38	7,8	9,1	9,8	8	18,0	20,0	23,0
	2005	85	8,1	8,9	9,7	80	8,1	9,0	9,8	-	-	-	-
	2006	73	8,6	9,6	10,6	73	9,0	9,9	11,3	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	11	9,3	9,8	11,3	11	12,8	21,5	*****	-	-	-	-
	2003	15	5,5	6,5	12,6	15	5,6	12,3	14,6	-	-	-	-
	2004	29	5,1	5,5	5,8	29	5,4	5,9	7,3	-	-	-	-
	2005	136	5,3	5,8	9,7	93	5,6	7,6	15,4	-	-	-	-
	2006	118	5,4	5,9	10,7	81	6,1	9,9	16,4	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	3	3,8	4,3	4,6	3	3,8	4,3	4,6	-	-	-	-
	2004	1	X	3,5	X	1	X	9,5	X	8	17,3	18,0	20,0
	2005	3	2,4	2,8	3,3	3	8,4	8,8	11,3	12	13,0	18,0	24,0
	2006	7	2,9	3,5	5,3	7	8,4	9,3	10,3	17	3,5	5,5	11,4
Ausländerpädagogik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	12	9,0	11,0	13,5	5	13,3	14,5	16,8	-	-	-	-
	2000	17	13,1	14,3	15,0	16	13,5	14,5	16,3	3	3,8	17,5	*****
	2003	16	11,0	14,5	20,0	13	11,8	14,8	20,6	-	-	-	-
	2004	15	10,4	13,5	19,3	8	10,5	12,0	14,0	1	X	10,5	X
	2005	21	9,8	11,3	11,9	20	10,8	11,8	13,3	1	X	7,5	X
	2006	20	9,0	11,5	12,8	11	11,4	13,5	14,8	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	10	8,5	9,5	11,5
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	10	8,5	10,0	12,5
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	7	8,8	10,5	12,3
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	5	9,4	9,8	11,4
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	2	X	7,0	X
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	11	7,9	8,8	10,6
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	4,5	X
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	8	4,1	4,4	4,7
	2004	1	X	4,5	X	1	X	17,5	X	11	3,7	4,3	4,9
	2005	2	X	3,5	X	2	X	3,5	X	9	3,5	3,9	4,4
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	11	3,6	4,1	4,8
Berufspädagogik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	26	8,4	9,6	10,7	10	10,3	12,2	12,7	1	X	17,5	X
	2000	30	9,3	11,0	13,5	30	13,8	17,3	19,8	7	12,8	19,5	*****
	2003	9	9,3	12,5	14,8	9	10,3	13,5	15,4	52	12,3	14,2	19,3
	2004	44	10,0	11,7	14,0	42	11,9	15,0	20,8	73	11,8	13,7	18,8
	2005	44	8,8	11,1	13,2	42	11,1	12,8	15,1	37	12,1	13,9	16,4
	2006	54	9,5	11,0	12,9	54	10,6	11,9	15,3	64	11,1	13,7	17,7
Lehramtsprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	127	9,4	10,4	12,3	114	11,6	13,0	15,6	71	8,4	13,0	14,9
	2003	107	8,7	11,0	13,8	102	10,4	14,6	17,0	26	12,2	12,6	14,3
	2004	109	8,3	10,4	12,5	101	9,6	12,0	16,3	5	11,3	13,5	17,8
	2005	60	8,4	10,5	14,0	46	10,5	12,7	16,3	32	11,1	12,3	13,6
	2006	82	7,3	8,8	11,9	78	9,8	12,0	16,8	12	12,3	13,3	15,0
Erwachsenenbildung und außerschulische Jugendbildung													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	70	10,4	12,0	14,4	29	11,3	16,3	18,0	5	16,3	19,5	20,8
	2000	267	3,2	4,0	12,6	44	11,8	13,0	18,0	79	14,1	17,3	21,0
	2003	108	9,5	10,6	12,3	99	10,6	12,3	15,2	63	14,5	17,4	21,3
	2004	114	9,6	10,7	12,3	103	11,2	12,7	15,5	50	13,8	17,2	18,8
	2005	132	9,3	10,8	12,7	114	10,5	12,5	15,9	16	15,5	18,0	22,0
	2006	120	8,8	9,9	11,7	117	9,7	11,4	14,1	1	X	6,5	X
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	4	8,5	9,0	9,5	4	8,5	9,0	9,5	-	-	-	-
	2004	4	9,3	9,7	10,0	4	9,3	9,7	10,0	-	-	-	-
	2005	9	9,2	9,6	10,0	9	9,1	9,8	10,6	-	-	-	-
	2006	10	8,3	8,7	9,3	10	5,8	8,0	9,5	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	3	9,8	17,5	22,3
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	67	12,6	16,2	18,8
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	150	11,9	15,1	18,7
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	181	13,0	16,2	19,8

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	1 776	9,0	11,0	13,6	1 280	10,0	12,5	16,0	102	13,1	15,0	20,5
	2000	3 340	9,6	11,1	12,9	3 086	10,3	12,1	14,8	223	13,7	16,8	20,5
	2003	3 876	9,6	11,2	13,3	3 731	10,3	12,2	15,0	358	11,3	14,6	18,4
	2004	3 807	9,7	11,3	13,5	3 591	10,5	12,5	15,2	314	13,0	15,6	19,5
	2005	3 744	9,7	11,3	13,3	3 530	10,3	12,4	15,1	307	12,1	15,5	19,5
	2006	3 740	9,3	10,8	12,9	3 516	10,2	11,9	14,8	277	12,6	15,6	19,7
Lehramtsprüfungen	1995	777	9,0	10,5	12,8	395	11,5	13,5	15,7	66	9,9	13,5	16,4
	2000	596	9,6	11,3	13,5	555	12,2	14,3	16,7	127	11,2	13,9	17,5
	2003	525	9,6	11,4	13,5	514	10,9	14,1	16,7	80	10,4	12,6	14,9
	2004	523	9,4	11,1	13,6	490	9,8	12,2	16,5	121	9,2	11,9	15,6
	2005	537	9,3	11,3	14,2	486	11,4	13,7	16,8	148	8,3	10,1	13,3
	2006	690	8,0	9,9	12,8	593	10,5	12,6	16,0	140	8,5	9,8	11,8
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	16	7,3	7,5	7,8	16	7,4	7,8	9,7	-	-	-	-
	2003	26	8,0	8,6	9,5	26	7,9	8,9	10,2	-	-	-	-
	2004	45	7,9	8,7	9,6	45	8,1	8,9	9,9	-	-	-	-
	2005	29	8,2	9,1	9,9	29	8,5	9,5	10,6	3	14,8	17,5	19,3
	2006	42	8,3	9,2	10,4	42	8,5	9,8	11,9	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	16	9,0	9,7	16,0	15	14,8	19,5	*****	-	-	-	-
	2003	47	5,3	5,7	6,5	47	5,4	6,0	7,5	-	-	-	-
	2004	67	5,3	5,8	6,8	58	5,6	6,3	7,9	-	-	-	-
	2005	172	5,5	6,3	7,5	115	5,9	6,9	10,8	-	-	-	-
	2006	301	5,6	6,7	7,9	223	6,5	7,7	9,8	1	X	13,5	X
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	12	3,1	3,4	3,8	12	9,2	9,6	9,9	28	3,6	5,2	6,0
	2005	15	2,6	3,2	3,7	15	9,2	9,9	10,8	52	5,5	12,0	14,5
	2006	20	2,5	3,1	3,9	18	8,1	9,5	11,3	77	1,7	5,5	12,9
Grundschul-/Primarstufenpädagogik													
Lehramtsprüfungen	1995	1 846	6,7	7,5	8,3	934	8,0	8,6	9,8	19	14,8	16,2	17,8
	2000	1 199	7,1	7,7	8,6	704	7,4	9,1	9,9	16	11,0	16,0	18,5
	2003	995	7,0	7,9	8,8	956	7,9	9,2	10,5	16	9,4	10,3	12,3
	2004	1 313	6,8	7,7	8,6	1 253	7,6	8,8	10,0	3	8,8	15,5	22,3
	2005	1 602	6,7	7,5	8,4	1 498	7,3	8,4	9,8	14	8,2	11,5	14,8
	2006	1 614	6,9	7,6	8,4	1 473	7,6	8,6	9,9	11	6,9	9,8	17,3
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	142	5,2	5,5	5,7	142	5,3	5,6	5,9	-	-	-	-
Sachunterricht (einschl. Schulgarten)													
Lehramtsprüfungen	1995	151	7,2	8,0	9,0	68	6,9	8,4	8,9	5	8,3	10,5	11,8
	2000	194	7,6	8,4	9,4	190	7,6	8,5	9,7	7	8,9	10,5	12,3
	2003	180	7,8	8,5	9,5	178	8,3	8,9	10,1	5	9,1	9,8	16,8
	2004	144	7,6	8,3	9,0	114	8,0	8,7	10,1	4	9,0	10,0	11,0
	2005	177	7,4	8,0	8,8	177	7,7	8,4	9,4	-	-	-	-
	2006	223	7,5	8,2	9,0	197	7,6	8,3	9,5	1	X	8,5	X
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	28	5,2	5,5	5,7	28	5,3	5,5	5,8	-	-	-	-
Schulpädagogik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	25	14,8	17,5	19,4
	2000	1	X	13,5	X	1	X	13,5	X	4	16,0	17,0	21,0
	2003	1	X	12,5	X	1	X	13,5	X	133	12,3	14,9	17,6
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	77	13,2	16,1	19,4
	2005	1	X	11,5	X	1	X	14,5	X	56	12,7	15,8	18,8
	2006	5	4,3	6,5	10,4	5	8,1	8,8	11,8	16	17,5	19,3	20,5
Lehramtsprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	9	14,3	17,5	22,8
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	27	14,3	17,3	22,3
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	57	12,8	17,3	20,8
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	22	12,8	16,7	21,6
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	22	12,3	15,0	19,8
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	13	13,3	16,3	18,6

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Schulpädagogik													
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	14	12,3	15,0	16,8
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	13	15,3	17,8	23,8
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	132	13,9	16,8	20,8
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	120	13,0	15,3	17,7
Blinden-/Sehbehindertenpädagogik													
Lehramtsprüfungen	1995	31	9,7	10,5	11,3	28	9,8	10,5	11,3	15	11,9	15,5	18,3
	2000	66	8,3	9,4	10,6	55	9,5	10,0	11,4	3	11,4	11,8	17,3
	2003	93	8,2	9,4	10,8	87	9,5	11,4	13,5	15	12,2	12,9	15,3
	2004	64	7,9	9,3	11,8	63	9,2	11,3	14,7	12	12,5	14,5	16,0
	2005	60	7,8	8,7	10,5	57	9,4	10,6	13,4	5	14,3	15,5	*****
	2006	50	8,0	9,0	9,9	49	8,8	10,3	11,7	14	12,5	14,0	15,8
Erziehungsschwierigenpädagogik													
Lehramtsprüfungen	1995	31	8,8	10,5	12,3	30	12,3	13,9	18,5	41	15,3	18,5	22,6
	2000	94	8,0	9,1	10,5	87	9,6	11,1	15,4	1	X	15,5	X
	2003	58	8,3	9,3	11,1	56	9,4	11,8	17,3	1	X	10,5	X
	2004	50	7,3	8,4	10,2	46	9,7	11,0	16,3	1	X	*****	X
	2005	57	7,4	8,6	10,6	50	9,4	11,9	14,9	7	15,2	15,6	*****
	2006	44	7,5	8,7	10,0	40	9,1	10,6	17,3	5	11,3	12,5	15,8
Gehörlosen-/Schwerhörigenpädagogik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	2	X	12,0	X	2	X	12,0	X	-	-	-	-
	2003	20	11,8	12,6	13,5	19	13,1	13,9	17,6	-	-	-	-
	2004	4	9,0	10,0	12,0	4	12,0	16,5	17,0	-	-	-	-
	2005	11	11,4	12,8	14,6	8	13,0	15,0	21,0	-	-	-	-
	2006	16	10,0	11,5	12,7	9	11,3	13,5	14,8	1	X	23,5	X
Lehramtsprüfungen	1995	77	9,4	10,3	11,6	67	10,1	10,9	12,2	9	12,1	12,8	16,4
	2000	124	8,7	9,7	10,8	95	9,6	10,6	11,9	18	11,5	13,0	13,9
	2003	97	8,6	9,5	10,7	89	10,1	11,0	13,1	19	11,3	11,9	14,1
	2004	98	8,5	9,5	10,6	90	10,1	10,8	13,4	24	11,5	12,6	15,0
	2005	99	7,9	9,1	10,5	77	9,3	10,6	13,6	17	12,3	12,9	15,6
	2006	111	8,3	9,2	10,3	81	9,6	10,8	12,7	13	12,1	14,2	15,8
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	9	8,6	10,3	11,3	9	8,6	11,2	11,9	-	-	-	-
	2004	4	9,0	9,5	10,0	1	X	8,5	X	-	-	-	-
	2005	8	10,0	11,3	12,0	8	11,3	12,0	13,0	-	-	-	-
	2006	6	9,5	11,3	11,8	6	9,5	11,3	11,8	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	1	X	5,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	7	5,9	7,3	10,3	4	6,0	7,5	8,0	-	-	-	-
	2006	2	X	6,0	X	1	X	13,5	X	-	-	-	-
Geistigbehindertenpädagogik/Praktisch-Bildbaren-Pädagogik													
Lehramtsprüfungen	1995	268	9,5	10,4	11,8	194	10,2	11,1	12,7	60	8,0	11,5	13,0
	2000	566	8,7	9,6	10,6	475	9,4	10,3	11,6	112	7,2	11,5	13,8
	2003	530	8,7	9,5	10,7	507	9,6	10,7	12,6	85	5,9	11,2	14,9
	2004	521	8,3	9,3	10,6	471	9,3	10,4	12,5	90	8,9	13,3	14,4
	2005	510	8,3	9,3	10,6	453	9,2	10,1	11,9	65	5,8	12,7	14,9
	2006	543	8,3	9,2	10,4	469	9,1	10,2	11,9	89	5,3	11,2	14,5
Körperbehindertenpädagogik													
Lehramtsprüfungen	1995	167	9,4	10,5	11,7	146	9,8	11,2	13,2	14	12,3	15,0	18,5
	2000	293	9,0	9,8	10,9	248	9,5	10,6	11,8	37	11,1	13,6	14,8
	2003	178	8,6	9,6	11,0	164	10,0	11,4	13,4	33	7,3	11,9	15,9
	2004	187	8,4	9,4	10,8	164	9,5	10,7	12,6	54	9,1	12,3	14,5
	2005	211	8,2	9,5	10,9	200	9,3	10,5	12,4	9	13,6	15,3	17,4
	2006	197	8,2	9,0	10,1	192	9,1	10,2	11,8	11	12,6	17,3	21,1
Lernbehindertenpädagogik													
Lehramtsprüfungen	1995	295	9,0	9,8	11,1	151	10,1	10,9	12,5	63	11,8	14,2	18,0
	2000	479	9,0	9,8	10,9	388	9,3	10,5	12,6	66	10,5	13,3	14,9
	2003	375	8,7	9,5	10,8	351	9,4	10,6	13,5	170	5,8	11,9	14,8
	2004	465	8,8	9,8	11,3	415	9,5	10,5	13,3	93	9,1	13,6	16,6
	2005	385	8,4	9,3	10,4	344	9,1	10,0	12,5	133	6,6	12,4	14,8
	2006	394	8,3	9,2	10,1	343	8,9	10,1	11,9	93	11,9	13,9	18,3

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Sonderpädagogik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	119	9,5	11,3	13,6	47	10,1	12,1	16,6	14	9,8	12,5	16,5
	2000	174	10,6	11,8	13,8	108	10,7	12,2	14,8	22	12,5	13,7	17,5
	2003	147	9,5	10,7	12,7	144	10,4	11,7	14,5	16	13,5	14,8	17,0
	2004	133	9,1	10,6	12,8	102	10,2	12,0	14,9	4	13,0	15,0	17,0
	2005	126	9,4	10,4	11,8	122	9,9	11,4	14,1	7	11,6	12,5	17,3
	2006	121	9,2	10,1	11,8	114	9,8	11,4	13,1	17	11,6	13,5	16,8
Lehramtsprüfungen	1995	41	7,6	8,9	10,9	22	7,5	7,9	9,4	30	3,3	3,6	3,9
	2000	76	8,0	9,5	12,0	46	7,7	9,4	11,1	21	10,5	11,8	13,4
	2003	78	8,8	10,3	11,7	62	9,4	10,6	12,7	35	10,3	11,1	12,4
	2004	31	9,0	10,6	12,7	31	10,5	12,7	15,6	28	10,1	10,6	12,0
	2005	83	9,2	10,4	11,8	83	9,8	11,3	14,6	28	10,1	10,9	11,8
	2006	92	8,9	9,9	13,6	92	9,7	11,8	17,3	27	10,3	11,0	12,5
Sprachheilpädagogik/Logopädie													
Lehramtsprüfungen	1995	289	8,8	9,8	11,1	202	10,0	10,8	12,4	45	11,2	12,3	13,9
	2000	273	9,1	9,8	11,1	244	9,4	10,4	12,0	27	11,3	12,4	14,8
	2003	230	9,1	9,7	10,7	221	9,4	10,2	11,9	33	10,1	12,6	14,0
	2004	193	8,9	9,6	11,2	169	9,5	10,6	12,7	63	11,6	13,4	14,5
	2005	157	8,7	9,6	10,9	115	9,3	10,9	13,1	31	5,9	11,8	14,5
	2006	159	8,6	9,4	10,5	136	9,0	10,6	12,6	24	11,0	13,5	15,8
Verhaltensgestörtenpädagogik													
Lehramtsprüfungen	1995	50	8,8	10,2	11,2	29	10,5	12,3	14,2	11	7,9	11,5	16,1
	2000	57	9,2	10,4	12,3	37	9,9	11,3	15,3	53	8,0	11,9	14,3
	2003	58	8,8	9,8	11,5	57	9,6	11,3	14,9	70	7,6	12,4	16,1
	2004	80	9,3	10,3	11,9	72	9,6	11,3	13,5	51	7,8	13,3	15,1
	2005	49	8,8	9,5	10,3	39	9,4	11,1	14,1	27	8,2	11,1	14,1
	2006	60	8,9	9,7	10,9	45	9,3	10,8	13,2	15	10,4	11,6	19,3
Sportpädagogik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	882	9,5	11,4	13,9	713	10,6	12,8	15,8	19	10,9	14,3	18,3
	2000	717	10,2	12,0	14,5	679	11,2	13,5	16,8	37	12,5	14,6	16,9
	2003	903	10,1	11,9	14,3	885	11,2	13,1	16,0	52	12,3	14,5	17,3
	2004	938	10,4	12,1	15,3	840	11,4	13,3	18,2	27	13,4	16,3	18,8
	2005	980	10,0	11,4	13,3	815	11,1	12,8	15,3	19	12,8	15,3	20,3
	2006	920	10,0	11,4	13,0	800	10,8	12,4	14,7	19	13,3	17,8	19,6
Lehramtsprüfungen	1995	1 324	8,2	9,5	11,6	924	8,4	10,1	13,0	44	9,5	11,0	17,0
	2000	1 492	8,5	10,0	12,4	1 187	9,3	11,5	14,4	88	10,9	13,9	15,8
	2003	1 247	8,9	10,7	13,2	1 112	10,2	12,4	15,1	94	10,2	12,3	15,4
	2004	1 197	8,8	10,6	13,1	1 043	9,8	12,3	14,8	80	11,1	13,8	16,6
	2005	1 218	8,2	10,1	12,8	1 059	9,2	11,6	14,8	68	9,1	11,0	16,0
	2006	1 245	8,2	9,6	11,8	1 050	9,1	11,0	13,7	66	10,2	12,7	16,4
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	10	5,3	5,8	6,5	10	6,3	6,8	8,5	-	-	-	-
	2005	24	5,8	7,2	8,1	23	6,6	7,9	8,7	-	-	-	-
	2006	112	5,4	5,9	7,4	100	5,5	6,6	8,6	-	-	-	-
Sportwissenschaft													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	118	10,6	11,9	14,1	57	12,0	14,2	17,3	2	X	21,0	X
	2000	278	9,7	11,4	13,4	257	10,5	12,9	15,7	14	14,9	16,3	19,5
	2003	452	10,2	11,2	13,0	390	10,8	12,6	15,4	12	13,0	14,5	21,0
	2004	548	10,1	11,7	13,3	526	10,9	12,8	15,2	6	14,5	23,0	*****
	2005	556	10,1	11,8	13,5	510	10,7	12,7	15,2	12	13,5	15,0	20,0
	2006	592	10,0	11,5	13,6	545	10,5	12,4	14,7	11	13,3	16,5	20,6
Lehramtsprüfungen	1995	104	7,2	7,5	7,9	8	9,0	12,5	15,5	3	8,8	15,5	16,3
	2000	59	11,1	12,1	12,9	37	13,0	14,2	15,3	38	10,3	12,2	15,5
	2003	57	10,6	12,0	13,1	57	11,5	13,1	14,9	23	11,6	13,1	17,1
	2004	62	10,4	11,3	12,4	61	10,7	11,6	13,2	9	13,3	14,8	16,8
	2005	71	11,0	11,7	13,2	71	11,2	12,6	13,9	2	X	12,0	X
	2006	121	10,1	11,2	12,5	118	10,8	12,4	14,7	7	13,6	14,5	16,3
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	1	X	3,5	X	1	X	5,5	X	-	-	-	-
	2004	12	5,4	5,8	6,5	12	9,0	11,3	12,3	-	-	-	-
	2005	27	5,5	6,1	7,5	27	6,0	7,7	12,1	-	-	-	-
	2006	123	6,3	7,0	7,7	122	6,9	7,7	9,6	-	-	-	-

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Sportwissenschaft													
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	3	10,8	13,5	18,3
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	13	10,6	11,8	14,6
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	19	11,1	11,6	12,4
Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften)													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	19	11,3	13,8	17,6	19	11,4	14,5	18,1	-	-	-	-
	2000	53	10,5	12,1	13,9	53	11,9	13,7	16,4	48	10,0	13,5	17,7
	2003	63	9,4	10,8	12,7	63	10,3	11,6	14,3	24	12,0	16,0	20,3
	2004	73	8,6	9,8	11,8	73	9,4	11,1	14,1	75	2,5	11,6	14,5
	2005	336	7,3	9,0	11,1	38	10,6	11,8	15,1	17	11,6	14,3	15,7
	2006	427	6,7	8,2	10,1	335	7,6	9,5	11,9	3	3,8	4,3	4,6
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	50	7,3	7,6	7,9	24	7,3	7,6	8,0	11	14,8	16,3	20,3
	2003	127	7,8	8,5	9,3	121	7,9	8,8	9,9	1	X	21,5	X
	2004	94	7,8	8,5	9,3	82	8,1	8,9	10,8	-	-	-	-
	2005	98	7,5	8,2	9,5	77	7,6	8,3	9,5	-	-	-	-
	2006	151	7,6	8,4	9,3	136	7,5	8,4	9,4	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	38	5,3	5,6	5,9	38	5,4	5,7	7,4	-	-	-	-
	2004	73	5,3	5,6	6,0	73	5,1	5,6	6,7	2	14,5	15,0	15,5
	2005	102	5,8	6,8	7,6	99	6,1	7,3	7,9	2	X	8,0	X
	2006	104	6,0	7,1	7,8	104	6,2	7,4	8,5	1	X	11,5	X
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	15,5	X
	2003	8	4,0	4,3	4,7	8	4,3	4,8	6,0	86	2,6	5,1	12,5
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	76	3,5	6,7	11,8
	2005	8	3,0	5,0	11,3	4	4,0	5,0	19,0	112	3,2	4,0	10,3
	2006	21	0,4	0,8	1,6	19	7,7	8,9	12,4	87	3,4	7,3	11,5
Lernbereich Gesellschaftslehre													
Lehramtsprüfungen	1995	694	7,2	7,9	8,9	629	8,0	8,8	9,9	2	X	11,0	X
	2000	702	7,6	8,4	9,3	595	8,1	8,8	10,3	18	12,8	14,0	16,1
	2003	242	8,2	9,4	11,1	233	8,6	10,3	12,8	89	12,4	13,7	14,9
	2004	246	7,4	8,5	9,8	243	8,1	9,1	11,7	43	10,8	14,2	15,8
	2005	266	7,3	8,3	9,8	255	7,8	8,7	10,8	51	5,8	12,2	14,5
	2006	280	7,4	8,3	9,5	275	8,1	8,9	10,6	32	7,0	14,2	16,3
Lateinamerika													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	6	14,5	16,0	16,8	6	16,3	17,0	20,5	-	-	-	-
	2003	8	10,0	12,0	16,0	7	14,4	16,2	16,8	-	-	-	-
	2004	12	8,8	12,0	14,0	10	11,5	14,3	16,5	-	-	-	-
	2005	12	9,0	10,5	12,0	9	10,1	10,8	12,9	-	-	-	-
	2006	4	10,0	12,0	13,0	4	13,0	15,0	16,0	-	-	-	-
Ost- und Südosteuropa													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	2	X	11,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	15	13,3	14,8	17,3	8	13,0	16,0	19,5	-	-	-	-
	2003	23	11,4	14,5	16,3	22	14,8	17,2	18,5	-	-	-	-
	2004	18	12,5	16,3	17,8	16	13,5	18,0	21,0	-	-	-	-
	2005	21	12,1	14,5	17,9	16	14,0	19,0	23,5	-	-	-	-
	2006	17	10,1	11,6	14,9	17	11,6	13,5	15,9	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	18	3,5	3,9	14,5
	2006	2	X	5,0	X	2	X	11,0	X	6	8,5	11,0	19,5
Sonstige Regionalwissenschaften													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	3	14,8	16,5	17,3	3	14,8	16,5	18,3	-	-	-	-
	2003	6	11,5	13,0	15,3	6	14,5	16,0	21,5	-	-	-	-
	2004	1	X	5,5	X	1	X	18,5	X	-	-	-	-
	2005	7	8,8	12,5	16,3	6	13,5	16,5	17,5	-	-	-	-
	2006	10	10,5	11,7	13,8	9	14,3	15,5	17,8	1	X	8,5	X

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Sonstige Regionalwissenschaften													
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	13	5,2	5,5	5,7	13	5,3	5,8	7,8	-	-	-	-
	2005	21	5,3	5,6	5,9	21	5,5	6,0	7,4	-	-	-	-
	2006	24	5,5	5,9	7,0	23	5,7	6,9	7,8	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	33	2,8	7,8	15,9
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	7	1,6	4,5	6,1
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3,4	3,8	15,3
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	9	5,1	5,8	12,8
Politikwissenschaft/Politologie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	1 246	9,1	10,9	13,1	757	10,8	12,8	15,3	26	11,5	15,0	20,5
	2000	1 279	9,4	11,4	13,8	1 114	11,3	13,6	16,6	48	13,3	18,0	22,0
	2003	1 857	8,6	10,6	12,7	1 614	10,7	12,7	15,5	34	14,8	19,0	22,8
	2004	1 776	8,6	10,5	12,6	1 664	10,4	12,4	15,0	55	12,1	15,8	19,3
	2005	2 128	9,1	10,7	12,6	2 011	10,8	12,5	14,9	49	7,6	14,3	19,9
	2006	2 117	9,2	10,8	12,8	2 041	10,8	12,6	14,8	57	9,3	15,1	18,0
Lehramtsprüfungen	1995	21	10,3	11,8	13,9	10	12,5	16,3	16,9	3	14,4	14,8	20,3
	2000	47	11,1	12,3	13,6	20	12,5	14,3	16,7	66	13,2	14,0	15,7
	2003	46	9,8	11,2	12,8	44	11,6	13,1	14,3	14	13,9	15,3	17,8
	2004	54	10,2	11,6	12,9	53	11,6	13,9	15,7	16	13,0	15,3	16,3
	2005	43	10,3	11,2	12,4	43	11,6	13,3	14,3	17	12,8	14,5	20,4
	2006	62	9,8	11,3	12,9	60	11,3	12,6	15,0	17	11,3	14,1	15,8
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	3	7,3	7,5	7,8	3	7,3	7,5	7,8	-	-	-	-
	2006	19	8,1	8,4	8,8	19	8,5	9,1	10,3	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	2	X	10,0	X	2	X	21,0	X	-	-	-	-
	2003	4	4,0	5,0	7,0	4	6,0	8,0	13,0	-	-	-	-
	2004	3	1,8	5,3	5,6	3	5,8	9,5	12,3	-	-	-	-
	2005	70	5,5	6,4	8,3	39	6,3	8,5	13,3	-	-	-	-
	2006	188	5,2	6,0	7,1	129	5,3	7,0	9,4	5	11,3	12,5	13,8
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	1	X	9,5	X	1	X	5,5	X	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	9	1,3	1,5	1,8
	2004	8	3,5	5,5	8,5	8	3,5	5,0	7,0	30	1,4	1,9	3,3
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	35	1,6	2,9	15,3
	2006	10	3,5	4,0	4,8	9	5,1	5,8	13,8	39	2,9	4,0	13,4
Sozialkunde													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	2	X	8,0	X	-	-	-	-	1	X	8,5	X
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	2	X	4,0	X	2	X	13,5	X	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1995	113	8,6	10,8	12,7	40	10,6	12,6	15,0	14	8,5	11,0	15,3
	2000	121	9,7	12,1	14,3	84	11,5	14,2	16,2	99	12,6	14,4	16,3
	2003	110	8,3	11,1	14,1	93	12,4	15,1	20,0	58	12,1	14,3	17,5
	2004	106	9,1	11,5	14,2	88	12,1	14,8	19,3	44	13,4	15,5	18,5
	2005	87	8,0	10,6	13,8	71	10,4	14,2	16,9	27	13,9	15,5	20,1
	2006	114	7,8	10,1	12,5	93	11,0	13,1	17,0	19	11,9	13,3	19,1
Sozialwissenschaft													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	368	10,4	11,9	14,8	288	11,1	12,8	16,3	10	19,5	22,5	X
	2000	482	10,8	12,6	14,6	449	12,1	14,1	16,8	26	16,3	23,3	*****
	2003	583	10,8	12,5	15,7	555	11,5	13,7	17,5	45	5,9	13,8	18,9
	2004	609	10,8	12,8	16,2	543	12,2	14,5	18,6	89	3,9	5,5	17,8
	2005	668	10,1	11,7	14,4	545	11,0	13,1	16,8	74	5,7	10,0	18,8
	2006	868	9,5	11,3	13,2	761	10,2	12,5	15,0	90	5,6	9,0	15,7
Lehramtsprüfungen	1995	67	9,0	10,6	13,4	55	10,6	12,0	14,6	11	12,8	13,8	23,3
	2000	138	8,9	10,9	13,1	120	11,6	13,3	16,0	12	13,7	14,7	18,0
	2003	96	9,6	11,2	13,3	95	11,0	12,9	16,3	19	12,9	15,2	17,6
	2004	107	9,5	11,6	13,7	97	12,3	14,3	17,1	8	12,5	15,0	19,0
	2005	121	8,7	11,5	13,6	95	10,3	12,6	14,8	23	14,6	17,3	21,6
	2006	142	8,5	10,4	12,8	125	10,6	12,6	15,8	9	12,3	23,5	*****

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Sozialwissenschaft													
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	27	9,0	9,4	9,7	3	8,4	8,8	10,3	2	X	3,0	X
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	2	X	13,0	X
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	3	15,8	19,5	21,3
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	*****	X
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	2	X	6,0	X	2	X	6,0	X	-	-	-	-
	2003	79	5,2	5,7	6,2	79	5,5	6,2	7,2	1	X	15,5	X
	2004	226	5,3	5,7	6,3	211	5,6	6,7	8,1	-	-	-	-
	2005	299	5,2	5,7	6,3	262	5,4	5,8	7,0	1	X	10,5	X
	2006	469	5,4	5,8	6,9	398	5,8	6,8	8,4	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	1	X	5,5	X	1	X	2,5	X	13	7,4	8,4	9,4
	2004	10	3,3	3,6	3,9	6	1,8	3,5	6,5	17	9,6	10,6	12,8
	2005	19	4,1	4,5	4,9	11	4,8	10,1	10,5	24	9,3	11,7	12,7
	2006	57	3,4	4,5	5,5	41	6,1	10,6	12,6	38	9,3	10,4	11,8
Soziologie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	467	10,8	12,3	15,0	264	12,2	14,4	18,4	4	20,0	21,0	24,5
	2000	915	10,5	12,3	14,4	819	11,9	13,8	16,6	28	15,0	17,8	21,8
	2003	1 132	10,0	11,7	13,7	1 079	11,5	13,3	16,0	23	16,3	21,5	23,1
	2004	1 226	10,1	11,9	13,9	1 145	11,4	13,4	16,1	30	14,6	18,5	22,4
	2005	1 366	10,1	11,7	13,6	1 303	11,3	13,2	15,6	30	16,3	19,3	23,3
	2006	1 538	10,0	11,5	13,4	1 488	11,1	12,8	15,6	29	13,6	16,5	20,4
Lehramtsprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	13,5	X
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	16,5	X
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	5	7,3	9,3	9,9	5	14,3	20,5	21,8	-	-	-	-
	2003	2	X	9,0	X	2	X	9,0	X	-	-	-	-
	2004	1	X	6,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	48	5,3	5,8	9,0	34	5,5	6,0	12,5	-	-	-	-
	2006	118	5,4	5,9	7,4	103	5,6	6,5	9,2	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	21	1,6	2,2	2,8
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	26	1,8	2,7	3,9
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	25	1,8	2,6	3,9
Sozialarbeit/-hilfe													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	9	5,3	5,5	5,8	9	5,4	5,8	8,8	-	-	-	-
	2006	129	6,2	6,5	6,8	129	6,5	7,1	7,9	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	2 558	6,5	7,3	8,4	2 275	6,4	7,6	9,3	54	11,9	16,0	18,8
	2000	2 144	6,6	7,6	9,0	1 944	6,6	7,9	10,1	35	14,2	16,3	20,8
	2003	1 835	7,2	7,9	8,9	1 740	7,4	8,3	9,9	40	5,6	12,0	19,0
	2004	2 101	7,3	7,9	9,0	2 053	7,5	8,4	10,0	44	8,3	9,0	17,0
	2005	2 129	7,3	8,0	9,3	2 096	7,5	8,4	10,6	21	13,1	16,5	22,8
	2006	2 463	7,4	8,2	9,0	2 434	7,6	8,5	9,9	18	12,5	15,0	19,5
Sozialpädagogik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	128	9,7	11,2	15,2	63	11,2	13,6	16,4	17	13,4	14,8	18,9
	2000	280	10,5	11,9	14,7	212	11,7	13,8	17,0	67	13,3	14,8	16,9
	2003	265	10,7	12,0	14,5	256	11,5	13,2	15,7	62	12,1	14,5	18,5
	2004	286	10,4	11,9	14,3	272	11,2	13,0	15,6	47	12,4	15,1	19,3
	2005	330	10,5	11,8	14,0	269	11,3	13,1	15,8	37	13,3	16,7	19,9
	2006	262	9,7	11,7	13,6	255	10,8	12,7	16,6	34	14,3	16,6	20,6
Lehramtsprüfungen	1995	18	8,4	9,0	11,8	7	12,4	13,5	20,3	14	17,5	19,0	22,3
	2000	42	8,5	9,2	10,3	39	9,5	11,1	16,1	9	17,4	19,5	*****
	2003	92	9,2	9,7	10,7	90	10,2	11,3	13,6	7	18,8	21,5	*****
	2004	63	9,1	9,9	11,7	63	10,5	11,9	14,2	2	14,5	15,0	18,5
	2005	68	9,2	10,0	10,9	67	10,3	11,7	14,6	4	17,0	22,5	23,0
	2006	97	8,4	9,3	10,5	61	10,1	11,7	14,2	-	-	-	-

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Sozialpädagogik													
Fachhochschulabschluss	1995	2 587	6,8	7,6	8,5	2 036	7,0	7,8	9,0	14	7,6	15,3	19,2
	2000	2 176	7,1	8,0	9,2	1 874	7,0	8,2	10,3	22	13,2	15,5	18,5
	2003	2 341	7,2	8,0	9,3	2 203	7,3	8,3	10,2	34	9,3	9,8	16,8
	2004	2 477	7,2	8,1	9,5	2 369	7,2	8,4	10,4	40	8,5	10,7	15,0
	2005	1 912	7,4	8,5	9,9	1 887	7,6	9,0	11,2	47	9,3	10,0	16,1
	2006	1 427	7,6	8,7	10,3	1 338	7,9	9,3	11,6	31	9,7	11,1	13,4
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	19	5,2	5,4	5,7	19	3,5	4,5	5,7	5	9,1	9,8	13,8
Sozialwesen													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	171	9,7	10,7	11,7	78	10,2	10,8	12,6	53	10,5	14,2	17,4
	2000	235	9,5	10,7	12,4	233	9,8	11,3	13,6	102	10,9	15,8	20,9
	2003	219	8,8	10,2	11,9	210	9,8	11,7	14,5	71	14,9	18,8	23,1
	2004	170	8,0	9,2	11,3	158	9,1	11,0	14,5	92	12,6	18,8	21,9
	2005	224	9,1	10,8	13,1	224	9,8	12,1	16,0	166	11,0	15,6	21,4
	2006	285	8,6	10,1	12,7	285	9,1	10,8	14,8	109	13,7	17,6	22,4
Lehramtsabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	43	8,8	10,1	10,9	41	9,9	12,5	15,6	1	X	18,5	X
	2006	37	8,4	8,8	10,9	37	9,8	11,6	14,4	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	2 866	6,9	8,0	9,4	1 482	6,5	8,2	9,5	19	12,8	15,5	21,3
	2000	3 782	7,2	8,4	9,6	3 337	7,3	8,7	10,2	137	9,5	11,8	16,3
	2003	4 041	7,3	8,5	9,8	3 931	7,4	8,7	10,4	274	8,8	10,3	13,5
	2004	4 276	7,2	8,5	9,8	3 977	7,4	8,7	10,3	172	9,0	10,9	14,7
	2005	4 506	7,2	8,4	9,8	4 202	7,4	8,7	10,6	197	8,9	10,7	14,8
	2006	4 495	7,1	8,2	9,5	4 196	7,3	8,6	10,2	271	8,5	9,9	13,8
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	71	5,3	5,5	5,8	71	1,5	1,9	2,5	21	2,1	7,5	18,8
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	27	1,6	5,1	5,8	27	1,6	4,5	7,0	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	19	3,5	4,5	15,1
	2005	8	4,1	4,4	4,7	8	12,3	13,0	19,5	69	6,6	12,5	16,2
	2006	19	4,3	4,8	5,5	19	12,2	13,8	17,3	126	11,0	12,9	17,1
Rechtswissenschaft													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	10 352	7,8	8,8	10,7	6 348	8,9	10,4	12,7	110	4,8	14,2	16,6
	2000	11 619	7,9	9,0	10,8	9 245	9,2	10,5	12,4	278	2,5	9,1	14,4
	2003	9 411	8,1	9,3	11,2	8 726	9,4	10,8	12,8	449	2,1	8,3	13,2
	2004	9 745	8,3	9,4	11,3	8 558	9,5	10,8	12,7	429	3,2	9,4	14,0
	2005	9 145	8,3	9,6	11,5	8 109	9,5	10,9	12,9	467	2,8	5,4	11,4
	2006	9 528	8,2	9,3	11,1	8 420	9,4	10,6	12,4	590	3,2	9,2	12,7
Lehramtsprüfungen	1995	1	X	16,5	X	1	X	X	X	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	2	X	6,0	X	1	X	20,5	X	-	-	-	-
	2005	2	X	10,0	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	2	X	4,0	X	1	X	15,5	X	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	27	7,6	8,3	9,4	26	7,7	8,6	9,8	1	X	17,5	X
	2004	15	8,5	8,9	9,5	15	8,4	8,8	9,8	-	-	-	-
	2005	15	7,3	7,5	7,8	15	7,5	9,2	11,3	-	-	-	-
	2006	30	7,3	7,6	7,9	30	7,4	7,8	9,1	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	30	5,3	5,6	5,9	30	5,5	6,0	7,9	-	-	-	-
	2004	336	5,3	5,7	8,0	242	7,7	9,8	15,7	1	X	*****	X
	2005	489	7,5	8,8	11,1	472	6,7	9,1	12,2	4	12,0	14,0	17,0
	2006	436	6,3	7,2	8,6	430	7,2	8,0	9,7	2	9,5	10,0	11,5

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Rechtswissenschaft													
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	3	1,8	3,3	3,6	3	9,3	9,5	9,8	-	-	-	-
	2004	6	2,5	4,0	6,5	6	6,5	9,0	13,5	22	13,2	15,0	18,8
	2005	14	3,3	4,3	4,8	14	10,5	12,0	12,6	111	1,6	10,4	14,6
	2006	13	2,8	3,6	5,8	13	9,6	13,2	15,8	39	12,4	16,6	19,9
Wirtschaftsrecht													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	1	X	1,5	X	1	X	15,5	X	1	X	8,5	X
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	14	11,8	14,0	16,5
	2006	5	7,1	7,4	7,7	5	7,4	7,8	9,8	14	10,9	11,8	13,8
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	360	7,8	8,7	9,6	359	8,2	9,3	11,7	-	-	-	-
	2004	603	7,9	8,7	9,6	560	8,2	9,2	11,0	4	8,0	9,0	15,0
	2005	726	7,7	8,5	9,4	649	8,1	8,9	11,1	2	X	13,0	X
	2006	775	7,6	8,4	9,3	642	8,0	8,9	11,0	5	14,1	14,8	21,8
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	11	5,2	5,5	5,7	10	5,4	5,8	9,3	-	-	-	-
	2005	12	5,2	5,6	5,9	12	5,4	5,8	8,0	-	-	-	-
	2006	58	5,3	5,6	5,9	58	5,3	5,7	6,5	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	14,5	X
	2005	13	3,3	3,5	3,8	13	11,6	13,8	15,8	40	6,0	11,5	14,5
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	65	4,8	11,1	14,3
Arbeits- und Berufsberatung													
Fachhochschulabschluss	1995	47	5,3	5,5	5,8	47	5,5	5,9	7,9	12	15,3	16,0	20,0
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	48	5,3	5,5	5,8	48	5,4	5,8	7,7	24	12,7	14,0	17,5
	2004	25	5,3	5,5	5,8	25	4,3	4,7	6,2	13	15,1	16,3	17,9
	2005	13	5,3	5,5	5,8	13	4,5	5,5	6,9	34	4,7	10,2	13,6
	2006	36	5,3	5,5	5,8	36	4,4	4,8	8,0	25	11,7	13,3	14,0
Arbeitsverwaltung													
Fachhochschulabschluss	1995	606	5,3	5,5	5,8	606	5,3	5,6	5,9	10	15,5	18,0	20,5
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	1 315	5,3	5,5	5,8	1 315	5,3	5,6	5,9	6	11,8	16,0	19,8
	2004	605	5,3	5,5	5,8	605	4,3	4,6	4,9	4	14,0	15,0	18,0
	2005	594	5,3	5,5	5,8	594	4,3	4,6	4,9	6	17,5	21,0	21,8
	2006	234	5,3	5,7	7,0	234	3,4	3,8	5,4	6	12,8	15,5	16,5
Archivwesen													
Fachhochschulabschluss	1995	38	5,8	7,8	9,2	1	X	9,5	X	12	1,4	1,8	2,3
	2000	37	5,7	7,7	8,6	29	5,6	8,1	8,7	-	-	-	-
	2003	40	5,6	7,1	8,0	39	5,5	7,4	9,4	1	X	15,5	X
	2004	53	5,8	7,7	9,1	53	5,8	7,7	9,2	-	-	-	-
	2005	71	5,6	7,2	7,9	55	5,6	7,3	8,5	-	-	-	-
	2006	74	7,1	7,9	8,9	56	7,1	7,9	8,9	-	-	-	-
Auswärtige Angelegenheiten													
Fachhochschulabschluss	1995	111	5,3	5,5	5,8	105	5,3	5,6	5,9	-	-	-	-
	2000	27	5,3	5,5	5,8	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	47	5,3	5,5	5,8	47	5,3	5,5	5,8	-	-	-	-
	2004	36	5,3	5,5	5,8	36	5,2	5,5	5,7	-	-	-	-
	2005	39	5,3	5,5	5,8	39	5,3	5,5	5,8	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bankwesen													
Fachhochschulabschluss	1995	143	4,8	5,3	5,7	70	4,7	5,3	5,7	-	-	-	-
	2000	110	5,3	5,6	5,9	110	5,0	5,5	6,0	5	14,3	15,5	16,8
	2003	120	5,3	5,6	5,8	120	4,9	5,4	5,9	12	1,3	1,5	1,8
	2004	166	5,4	5,8	8,2	166	4,8	5,8	8,3	16	1,4	1,8	2,5
	2005	182	5,6	6,7	8,5	182	5,3	7,3	8,7	19	1,5	2,0	2,9
	2006	154	5,4	7,0	8,4	154	5,6	7,3	8,6	19	1,3	1,7	2,1

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Bibliothekswesen													
Fachhochschulabschluss	1995	42	5,3	5,5	5,8	23	6,3	6,7	8,1	-	-	-	-
	2000	34	5,3	5,5	5,8	31	5,4	5,7	7,1	4	10,0	19,0	22,0
	2003	31	5,3	5,5	5,8	31	5,4	5,8	10,3	2	X	19,0	X
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	8	5,3	5,5	5,8	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	8	5,3	5,5	5,8	7	6,4	6,7	8,3	-	-	-	-
Bundeswehrverwaltung													
Fachhochschulabschluss	1995	135	5,3	5,5	5,8	135	5,4	5,7	6,4	7	11,9	13,8	15,3
	2000	266	5,3	5,5	5,8	131	5,4	5,8	6,6	2	X	15,0	X
	2003	235	5,3	5,5	5,8	235	5,3	5,7	6,3	3	5,4	5,8	21,3
	2004	250	5,3	5,5	5,8	250	5,3	5,6	5,9	7	13,4	14,3	16,3
	2005	123	5,3	5,5	5,8	123	5,3	5,6	5,9	5	15,3	16,5	21,4
	2006	157	5,3	5,5	5,8	157	5,3	5,7	6,1	5	12,6	13,5	16,8
Finanzverwaltung													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	32	2,3	2,5	2,8
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	66	2,1	2,4	2,7
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	37	1,7	2,2	2,7
Fachhochschulabschluss	1995	1 038	5,0	5,4	5,8	586	5,2	5,6	6,2	2	X	12,0	X
	2000	464	5,2	5,6	6,1	150	5,4	6,0	6,6	3	5,8	16,5	17,3
	2003	780	5,3	5,7	6,2	730	5,3	5,5	5,8	2	X	8,0	X
	2004	513	5,3	5,5	5,8	486	5,3	5,6	5,9	-	-	-	-
	2005	510	5,3	5,5	5,8	473	5,3	5,6	5,8	18	6,9	8,0	11,5
	2006	521	5,3	5,6	5,9	447	5,3	5,5	5,8	21	6,5	9,3	13,8
Innere Verwaltung													
Fachhochschulabschluss	1995	1 993	5,3	5,7	6,3	1 294	4,9	6,4	6,9	28	13,7	14,6	15,3
	2000	998	5,3	5,6	6,0	880	5,3	6,0	6,6	13	14,8	16,4	17,8
	2003	966	5,3	5,6	5,9	746	5,1	5,5	5,9	6	7,5	9,0	14,5
	2004	1 112	5,3	5,6	5,9	1 094	4,7	5,3	5,7	-	-	-	-
	2005	989	5,3	5,5	5,8	562	4,6	5,2	5,7	1	X	24,5	X
	2006	1 213	5,3	5,6	6,0	497	5,3	5,7	6,2	5	14,3	16,5	17,8
Polizei/Verfassungsschutz													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	21	8,2	8,5	8,8	21	8,2	8,5	8,8	2	X	18,0	X
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	6	16,3	17,0	20,5
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	14	12,6	14,0	20,7
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	4	6,0	14,5	19,1
	2005	8	4,5	5,3	6,0	4	15,0	17,0	19,0	1	X	19,5	15,0
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	2 027	4,5	5,3	5,8	1 184	4,3	4,7	5,3	55	5,4	5,9	6,8
	2000	3 721	5,1	5,5	5,9	3 044	4,4	5,3	5,8	18	14,5	17,0	19,5
	2003	3 689	5,1	5,4	5,8	3 428	4,2	4,9	5,6	8	13,3	14,0	14,0
	2004	4 013	5,1	5,5	5,8	3 426	4,3	5,2	5,8	6	11,8	14,0	17,5
	2005	3 890	5,2	5,5	5,8	3 543	4,6	5,3	5,8	10	11,4	12,0	18,5
	2006	3 397	5,2	5,6	6,0	2 348	4,9	5,4	5,9	7	13,8	14,5	16,3
Rechtspflege													
Fachhochschulabschluss	1995	962	5,3	5,6	6,0	575	5,2	5,7	6,5	4	12,0	15,0	17,0
	2000	572	5,2	5,6	5,9	182	5,4	5,9	6,6	-	-	-	-
	2003	416	5,3	5,5	5,8	253	5,3	5,5	5,8	1	X	19,5	X
	2004	248	5,3	5,6	5,8	232	4,7	5,3	5,9	2	19,5	20,0	21,5
	2005	461	5,3	5,5	5,8	333	4,6	5,3	6,1	-	-	-	-
	2006	386	5,3	5,5	5,8	252	5,7	6,3	6,7	-	-	-	-
Sozialversicherung													
Fachhochschulabschluss	1995	874	6,2	6,5	6,8	328	5,3	5,5	5,8	-	-	-	-
	2000	425	5,2	5,6	6,2	372	5,3	5,7	6,0	4	15,0	17,0	18,0
	2003	563	4,6	5,1	5,6	536	5,3	5,5	5,8	5	7,3	9,5	16,8
	2004	535	4,4	4,9	5,6	518	5,3	5,5	5,8	7	13,8	18,5	19,6
	2005	826	4,6	5,2	5,7	786	5,3	5,6	5,9	1	X	20,5	X
	2006	653	4,5	5,0	5,7	634	5,3	5,6	5,9	1	X	21,5	X
Verkehrswesen													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	72	9,5	11,1	13,6	12	8,5	10,5	13,0	-	-	-	-
	2000	121	10,7	12,7	15,5	104	11,4	14,2	17,0	2	X	13,0	X
	2003	132	10,4	11,8	14,8	132	11,6	13,5	17,0	1	X	11,5	X
	2004	148	10,5	11,7	13,5	139	11,5	12,9	14,7	1	X	*****	X
	2005	186	10,9	12,1	14,6	185	11,9	13,4	16,1	-	-	-	-
	2006	209	11,0	12,4	14,5	205	12,4	13,8	15,8	1	X	20,5	X

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Verwaltungswissenschaft/-wesen													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	96	10,1	11,3	13,3	36	10,7	12,4	14,6	28	12,3	13,7	14,8
	2000	116	9,2	10,6	12,3	80	12,2	13,4	14,8	48	3,8	11,3	14,0
	2003	115	8,6	9,8	11,1	114	10,7	11,9	13,4	49	3,9	12,5	14,8
	2004	160	8,4	9,8	11,3	160	10,7	11,8	14,0	117	8,5	9,7	13,3
	2005	160	8,8	10,0	11,6	160	10,6	11,8	13,5	63	8,4	9,0	12,4
	2006	161	8,7	9,8	11,5	160	11,1	12,2	13,7	89	7,7	11,9	16,1
Fachhochschulabschluss	1995	4 716	5,0	5,4	5,7	1 391	4,4	4,8	5,4	-	-	-	-
	2000	2 797	5,2	5,5	5,9	1 404	5,1	5,5	5,8	33	4,8	9,5	10,5
	2003	3 007	5,3	5,6	5,9	2 444	5,0	5,4	5,8	23	3,4	3,9	5,5
	2004	2 868	5,3	5,5	5,8	2 792	5,2	5,5	5,8	23	4,4	4,7	5,3
	2005	3 513	5,3	5,5	5,8	3 192	5,2	5,5	5,8	18	7,3	10,0	13,5
	2006	3 450	5,3	5,5	5,8	3 108	5,2	5,5	5,8	28	7,8	10,7	15,0
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	56	5,1	5,4	5,7	56	5,3	5,6	6,0	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	66	9,5	10,9	13,9
	2004	5	3,1	3,4	3,7	5	9,1	9,8	11,8	76	9,4	9,9	13,8
	2005	23	1,4	1,8	2,7	9	2,4	9,3	10,8	132	9,2	9,9	13,9
	2006	17	1,5	2,1	3,3	17	1,5	8,3	10,4	161	3,1	9,2	11,4
Zoll- und Steuerverwaltung													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	26	12,7	14,3	15,9
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	27	11,0	13,5	15,6
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	74	10,8	12,7	14,9
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	37	10,8	12,9	15,7
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	21	11,0	11,9	13,0
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	39	8,0	11,4	12,7
Fachhochschulabschluss	1995	1 762	5,3	5,5	5,8	1 361	5,0	5,6	6,2	45	11,9	13,6	14,9
	2000	682	5,3	5,5	5,8	682	5,2	5,5	5,8	1	X	15,5	X
	2003	641	5,3	5,5	5,8	637	5,0	5,4	5,8	-	-	-	-
	2004	797	5,3	5,5	5,8	794	4,9	5,3	5,7	2	5,5	6,0	13,5
	2005	1 237	5,3	5,5	5,8	1 229	5,1	5,4	5,7	7	14,6	15,5	17,3
	2006	1 309	5,3	5,5	5,8	1 108	5,3	5,5	5,8	10	7,5	17,0	17,8
Arbeitslehre/Wirtschaftslehre													
Lehramtsprüfungen	1995	52	7,0	7,8	9,8	17	6,8	8,5	12,8	2	X	14,0	X
	2000	51	6,7	7,6	8,9	48	7,2	8,7	12,0	14	15,3	17,5	20,8
	2003	65	7,7	8,6	9,8	51	8,3	9,4	14,3	13	11,6	13,2	14,8
	2004	78	8,2	9,5	11,0	65	8,9	10,9	13,9	2	13,5	14,0	15,5
	2005	95	7,5	9,0	10,8	86	8,8	10,4	14,8	4	15,5	16,0	19,0
	2006	105	7,3	8,4	10,1	95	8,2	10,5	13,8	4	10,0	12,0	20,0
Betriebswirtschaftslehre													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	11 306	9,4	10,7	12,4	7 306	10,2	11,7	13,5	64	12,0	15,7	19,0
	2000	8 084	9,4	10,8	12,4	7 425	10,2	11,7	13,6	226	9,1	13,6	18,0
	2003	7 909	9,0	10,4	12,0	7 748	9,9	11,4	13,2	257	11,8	15,4	19,1
	2004	8 313	9,1	10,4	12,0	8 079	9,8	11,3	13,0	360	11,7	15,1	17,9
	2005	9 290	9,1	10,4	12,0	8 705	9,8	11,4	13,0	259	8,6	13,8	16,4
	2006	9 028	9,1	10,4	11,8	8 755	9,8	11,3	12,8	304	5,8	12,5	15,8
Lehramtsprüfungen	1995	20	3,3	3,6	3,8	1	X	9,5	X	-	-	-	-
	2000	15	8,4	8,9	11,1	15	9,9	14,1	16,3	-	-	-	-
	2003	9	8,3	10,5	17,8	9	11,3	16,5	19,8	-	-	-	-
	2004	15	8,2	9,5	14,3	7	11,8	14,5	18,3	1	X	10,5	X
	2005	12	7,0	7,8	10,0	6	7,8	11,0	12,5	-	-	-	-
	2006	18	8,4	10,0	14,5	3	9,8	14,5	21,3	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	7 075	7,3	8,4	9,7	4 286	7,2	8,4	10,1	175	3,3	9,4	12,4
	2000	8 815	7,8	8,9	10,1	7 347	7,9	9,2	11,0	167	4,3	9,2	14,6
	2003	9 843	7,7	8,8	10,2	9 382	7,9	9,2	11,2	295	4,1	7,2	14,7
	2004	11 380	7,6	8,8	10,1	10 861	7,6	9,0	10,8	361	4,8	7,3	15,2
	2005	11 703	7,8	8,9	10,3	11 051	7,8	9,2	10,9	387	1,7	4,4	8,3
	2006	11 870	7,7	8,8	10,1	11 307	7,8	9,1	10,8	315	2,7	5,6	13,6
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	203	6,8	7,4	7,8	202	7,6	8,9	10,6	-	-	-	-
	2004	457	6,1	6,7	7,5	448	6,2	7,0	8,0	-	-	-	-
	2005	677	5,9	6,6	7,6	654	6,3	7,2	8,8	5	3,4	3,8	4,8
	2006	795	6,0	6,7	7,6	738	5,9	6,9	8,3	1	X	11,5	X

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Betriebswirtschaftslehre													
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	2	X	2,0	X
	2003	28	2,3	2,5	2,8	28	2,3	2,6	2,9	186	4,0	10,8	14,1
	2004	58	2,7	4,1	5,0	41	9,1	10,6	13,6	267	5,1	12,3	15,3
	2005	221	1,6	3,1	4,8	167	8,4	9,8	11,9	536	4,8	12,3	16,3
	2006	164	2,8	4,5	8,0	162	4,9	10,1	12,6	618	6,0	12,0	16,1
Europäische Wirtschaft													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	23	2,6	4,8	14,3
	2000	24	8,2	8,7	9,3	24	10,2	10,6	11,0	54	2,9	10,3	15,4
	2003	45	8,6	9,4	10,2	44	10,0	10,9	11,9	33	3,6	7,8	14,4
	2004	35	8,5	9,0	9,9	35	9,9	10,4	11,0	58	4,4	9,0	13,3
	2005	48	8,6	9,3	9,8	48	9,7	10,3	10,9	34	2,5	9,4	16,3
	2006	47	8,8	9,4	9,9	47	9,9	10,5	11,1	14	2,5	7,5	15,8
Fachhochschulabschluss	1995	76	6,9	8,1	9,4	49	6,6	8,1	9,2	28	2,4	2,8	7,0
	2000	148	7,7	8,6	9,6	139	8,1	8,9	9,8	5	3,4	3,8	9,8
	2003	214	7,8	8,7	9,6	213	8,2	9,0	9,9	10	6,3	8,0	12,5
	2004	188	7,6	8,3	9,4	187	8,0	8,9	9,9	-	-	-	-
	2005	159	7,7	8,5	9,6	154	8,1	8,9	10,2	-	-	-	-
	2006	171	7,9	8,7	9,6	167	7,9	8,7	9,9	1	X	16,5	X
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	4	5,3	5,5	5,8	4	2,0	5,3	5,7	-	-	-	-
	2005	44	5,4	5,8	7,0	44	5,2	5,7	7,1	1	X	11,5	X
	2006	55	5,5	5,9	7,9	55	5,6	7,1	8,5	1	X	11,5	X
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	14	3,4	3,8	11,5
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	12	5,4	6,0	11,0	1	X	11,5	X	23	3,4	3,8	12,7
	2006	17	3,8	4,7	6,9	16	4,6	6,5	11,0	64	1,7	2,7	11,3
Internationale Betriebswirtschaft/Management													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	158	9,0	9,6	10,7	158	1,5	2,2	3,7	31	7,8	12,5	16,4
	2003	219	7,5	9,4	11,6	218	3,9	9,7	11,3	3	5,8	10,5	12,3
	2004	262	5,5	7,0	10,0	262	1,6	2,8	11,3	24	8,2	8,5	8,8
	2005	292	5,5	7,1	10,1	292	1,7	3,0	11,0	4	5,0	9,0	13,0
	2006	270	4,9	9,0	10,2	270	1,7	10,4	11,7	47	0,3	0,6	0,9
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	327	7,5	8,3	9,3	266	7,8	8,8	10,2	1	X	14,5	X
	2003	620	7,7	8,5	9,5	573	7,9	8,8	9,9	1	X	16,5	X
	2004	717	7,6	8,4	9,5	659	7,7	8,8	9,9	5	9,3	12,2	12,6
	2005	932	7,5	8,3	9,5	862	7,5	8,5	9,8	114	6,3	12,3	15,7
	2006	1 170	7,5	8,1	9,3	1 055	7,5	8,3	9,8	104	5,2	10,0	15,5
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	3	4,4	4,8	5,3	3	4,4	4,8	5,3	1	X	15,5	X
	2003	176	4,8	5,5	6,3	175	4,6	5,8	6,8	1	X	18,5	X
	2004	312	3,7	5,3	6,1	296	3,1	5,6	6,6	3	11,8	14,5	16,3
	2005	472	4,5	5,7	6,9	431	3,7	5,8	6,9	8	5,7	6,3	7,0
	2006	410	5,5	6,5	7,5	373	5,2	6,4	7,7	3	6,8	8,5	15,3
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	2	X	4,0	X	2	X	4,0	X	70	2,5	11,5	16,4
	2003	61	2,7	3,9	4,7	61	3,1	4,3	5,3	333	2,4	8,1	13,8
	2004	133	2,6	3,7	4,6	103	3,3	3,9	6,1	681	3,1	6,2	13,1
	2005	147	2,6	3,5	4,8	115	3,3	4,8	9,3	712	4,0	9,2	13,9
	2006	123	3,1	3,8	4,8	94	3,6	6,7	10,7	872	3,3	7,5	12,9
Sportökonomie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	34	8,9	10,7	12,4	5	10,1	10,8	12,4	-	-	-	-
	2000	56	9,0	9,7	10,8	55	10,7	11,7	13,2	1	X	17,5	X
	2003	45	8,9	10,2	11,4	45	11,0	11,5	12,0	-	-	-	-
	2004	66	8,9	9,8	11,0	66	11,0	11,6	12,7	-	-	-	-
	2005	87	7,9	8,9	10,3	87	9,9	11,2	12,0	-	-	-	-
	2006	60	8,0	8,6	9,4	60	9,8	10,6	11,6	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	43	9,1	9,4	9,8	42	9,1	9,7	11,3	-	-	-	-
	2004	52	8,5	9,3	10,2	52	8,8	9,8	11,5	-	-	-	-
	2005	49	8,6	9,2	9,9	46	8,5	9,2	10,1	-	-	-	-
	2006	42	8,6	9,3	10,0	42	8,7	9,6	11,8	-	-	-	-

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Touristik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	42	10,5	13,5	16,1
	2003	26	11,7	12,7	14,3	26	12,2	12,9	15,8	18	9,5	14,3	16,5
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	22	3,5	10,0	14,3
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	21	8,6	12,5	15,8
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	291	8,2	9,1	10,3	189	8,3	9,3	10,7	-	-	-	-
	2000	389	8,1	8,9	9,9	339	8,0	8,9	10,0	3	9,8	10,5	12,3
	2003	650	8,2	9,1	10,1	630	8,1	9,2	10,6	1	X	12,5	X
	2004	743	8,1	9,2	10,2	670	8,1	9,2	10,5	10	6,6	9,5	14,3
	2005	804	8,1	9,4	10,6	699	8,3	9,4	10,8	2	X	11,5	X
	2006	825	8,4	9,4	10,4	700	8,3	9,3	10,5	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	32	5,3	5,5	5,8	32	5,3	5,5	5,8	-	-	-	-
	2004	38	5,4	5,8	6,4	38	5,4	5,7	6,5	-	-	-	-
	2005	25	5,3	5,6	5,9	25	5,3	5,6	5,9	-	-	-	-
	2006	51	5,3	5,6	5,9	40	5,4	5,8	6,7	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	2	X	12,5	X
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	9	12,8	14,5	15,6
	2005	12	1,2	1,5	1,8	2	X	2,0	X	3	1,3	1,5	1,8
	2006	29	4,5	5,2	5,6	29	10,5	11,2	11,7	29	4,6	12,1	15,8
Verkehrsbetriebswirtschaft													
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	101	8,0	8,9	9,9	66	8,0	8,7	9,8	-	-	-	-
	2003	72	8,1	8,7	9,6	71	7,8	8,6	10,8	-	-	-	-
	2004	102	5,9	8,4	9,5	102	4,9	8,0	9,8	-	-	-	-
	2005	105	5,8	8,4	9,4	103	4,8	8,1	9,4	-	-	-	-
	2006	103	8,1	8,9	10,3	102	7,5	9,0	10,7	1	X	14,5	X
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	3	5,3	5,5	5,8	3	4,3	4,5	4,8	-	-	-	-
Volkswirtschaftslehre													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	2 005	10,0	11,4	13,2	1 419	10,8	12,5	14,6	17	12,6	18,8	20,9
	2000	1 371	9,6	11,3	13,3	1 176	10,6	12,5	14,9	28	13,0	16,3	21,0
	2003	1 116	8,9	10,4	12,2	1 091	9,9	11,5	13,8	34	11,8	13,7	17,8
	2004	1 303	8,9	10,3	12,0	1 230	9,9	11,6	13,6	36	11,2	13,0	16,0
	2005	1 485	8,9	10,3	11,8	1 428	9,9	11,4	13,3	41	11,5	14,4	15,8
	2006	1 689	8,9	10,2	11,8	1 652	9,9	11,3	13,1	73	11,0	13,3	16,6
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	2	X	10,0	X
	2003	28	7,8	8,7	9,6	28	8,6	9,7	12,0	3	12,8	16,5	17,3
	2004	30	8,2	8,8	9,8	26	8,5	9,2	11,4	7	11,8	13,3	19,3
	2005	41	8,3	8,8	9,6	41	8,8	9,7	11,4	4	13,0	14,0	14,5
	2006	36	8,1	9,1	10,0	36	9,2	9,8	11,5	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	16	5,2	5,8	7,5	16	5,3	7,0	10,0	-	-	-	-
	2004	41	5,3	5,9	7,1	37	5,4	6,1	7,5	2	12,5	13,0	22,5
	2005	98	5,7	6,8	8,0	97	5,9	7,4	10,4	2	X	16,0	X
	2006	82	5,6	6,7	8,1	80	6,1	7,5	9,2	4	10,0	10,5	11,0
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	1	X	2,5	X	1	X	2,5	X	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	2	X	10,0	X
	2004	3	2,4	2,8	10,3	3	4,8	5,5	6,3	2	3,3	3,5	3,8
	2005	11	3,8	5,5	10,3	11	5,4	10,5	12,6	43	3,6	6,5	10,1
	2006	17	4,3	5,9	12,3	17	5,6	11,2	13,6	77	4,3	5,4	10,7
Wirtschaftspädagogik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	618	9,3	10,5	11,9	359	9,9	11,2	12,9	38	13,1	14,4	16,5
	2000	512	9,8	11,0	12,4	447	10,8	12,1	14,1	32	14,0	17,3	21,3
	2003	504	9,5	10,8	12,3	500	10,3	11,7	13,5	27	13,9	18,1	22,1
	2004	555	9,1	10,2	11,9	524	9,8	11,5	13,6	57	14,0	16,0	17,3
	2005	594	9,1	10,1	11,6	583	9,6	11,1	13,0	59	13,5	15,6	20,1
	2006	785	9,1	10,0	11,2	777	9,7	10,9	12,6	71	13,8	15,7	17,8

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
Fallzahl Absolventen		unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	
noch: Wirtschaftspädagogik													
Lehramtsprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	1	X	10,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	24	10,2	10,5	10,8	24	10,4	10,8	11,7	-	-	-	-
	2004	2	X	11,0	X	2	X	16,0	X	-	-	-	-
	2005	4	9,0	10,5	11,0	3	11,8	12,5	14,3	-	-	-	-
	2006	2	X	9,0	X	1	X	14,5	X	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	20	8,3	8,7	9,3	20	8,8	9,3	9,8	-	-	-	-
	2005	41	8,5	9,1	9,8	15	8,5	9,2	10,4	-	-	-	-
	2006	61	8,6	9,4	10,3	1	X	9,5	X	-	-	-	-
Wirtschaftswissenschaften													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	2 889	8,6	10,6	12,3	1 963	10,0	11,9	13,7	201	11,6	15,2	20,0
	2000	2 354	9,4	11,1	13,3	2 075	10,5	12,3	14,9	378	11,2	16,2	21,5
	2003	2 325	9,0	10,7	13,3	2 284	9,8	11,7	14,5	503	11,4	15,3	20,3
	2004	2 645	9,1	10,8	13,5	2 403	9,8	11,8	14,6	517	11,7	15,5	19,5
	2005	2 574	9,0	10,7	13,0	2 231	9,6	11,5	14,2	533	11,9	15,7	20,5
	2006	2 805	9,1	10,6	12,9	2 494	9,7	11,4	13,9	585	12,4	16,4	20,9
Lehramtsprüfungen	1995	227	8,2	9,2	10,5	138	9,6	10,7	13,2	6	15,3	16,0	22,5
	2000	202	9,3	10,5	12,3	150	10,5	12,0	14,2	31	11,6	13,2	15,3
	2003	136	8,4	9,6	12,4	131	9,8	12,0	15,3	34	12,4	14,0	17,5
	2004	156	8,5	9,7	11,7	132	9,2	10,6	13,3	19	10,4	13,3	16,1
	2005	197	8,0	9,5	11,5	162	9,4	11,4	15,4	26	12,3	14,0	14,7
	2006	249	7,6	9,0	10,7	152	9,2	10,8	14,1	31	13,0	14,3	15,2
Fachhochschulabschluss	1995	1 857	7,5	8,6	10,4	1 820	7,7	9,0	12,1	90	11,5	12,9	14,9
	2000	1 983	7,2	8,1	9,7	1 756	7,6	8,8	11,3	196	4,6	11,7	16,0
	2003	2 566	6,9	8,0	9,6	2 070	7,5	8,8	11,3	173	5,0	12,5	16,2
	2004	2 561	7,2	8,0	9,7	2 227	7,5	8,8	11,2	249	4,8	12,8	17,1
	2005	2 819	7,3	8,1	9,6	2 562	7,4	8,6	10,7	198	5,7	13,4	17,9
	2006	3 125	7,3	8,2	9,7	2 921	7,5	8,7	10,9	228	8,2	13,9	17,9
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	147	5,2	5,6	6,0	146	2,7	4,8	7,0	-	-	-	-
	2004	237	5,1	5,6	6,5	229	2,9	5,4	7,4	3	6,8	18,5	19,3
	2005	346	5,3	5,8	6,7	333	3,7	5,7	7,8	1	X	10,5	X
	2006	577	5,4	5,9	6,7	564	4,7	5,9	7,5	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	20	2,7	3,4	4,2	19	8,8	10,8	11,7	92	2,7	5,3	12,0
	2004	33	2,6	3,5	4,5	29	9,8	11,5	14,3	194	3,8	8,2	13,8
	2005	96	2,8	3,9	5,6	74	5,9	10,0	11,8	114	1,8	4,8	10,6
	2006	201	2,8	3,8	5,0	182	4,6	7,0	11,2	183	1,8	4,5	11,2
Facility Management													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	6	3,5	4,0	6,5
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	4	3,5	4,0	4,5
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	36	7,2	7,5	7,7	36	7,3	7,6	8,0	-	-	-	-
	2004	46	7,3	7,7	8,2	46	7,4	7,9	9,5	-	-	-	-
	2005	50	7,5	8,2	9,3	50	7,6	8,5	10,1	2	X	17,5	X
	2006	112	7,3	7,8	8,6	112	7,6	8,5	10,2	17	12,8	15,2	16,9
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	8	10,3	11,0	12,5
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	10	11,2	12,0	14,8
	2005	3	3,3	3,5	3,8	3	13,8	15,5	17,3	30	10,1	11,5	13,9
	2006	1	X	6,5	X	-	-	-	-	50	9,4	11,0	12,5
Wirtschaftsingenieurwesen													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	987	10,3	11,7	13,2	514	10,8	12,6	14,5	141	14,3	16,3	19,2
	2000	1 158	10,1	11,3	12,8	993	11,2	12,5	14,2	65	15,0	17,9	21,4
	2003	1 230	10,1	11,3	12,9	1 164	10,9	12,1	13,8	18	7,9	15,0	22,5
	2004	1 315	10,2	11,5	13,2	1 276	10,9	12,1	13,8	18	15,8	17,6	20,5
	2005	1 353	10,1	11,4	13,0	1 333	10,9	12,2	13,7	40	11,3	14,5	18,6
	2006	1 499	10,1	11,4	12,8	1 469	11,1	12,3	13,8	55	4,6	12,6	16,3

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Wirtschaftsingenieurwesen													
Fachhochschulabschluss	1995	1 439	7,5	8,5	9,8	989	7,3	8,4	9,9	619	11,0	12,8	14,8
	2000	1 890	7,9	8,8	9,9	1 461	8,1	9,3	11,2	402	12,4	14,5	17,5
	2003	2 709	7,9	8,9	10,0	2 546	8,0	9,1	10,7	520	12,4	14,9	17,7
	2004	2 965	7,9	8,8	9,9	2 839	8,1	9,1	10,6	546	12,7	14,7	18,1
	2005	3 398	7,9	8,8	9,8	3 310	8,1	9,2	10,6	469	11,8	14,2	17,3
	2006	3 682	7,9	8,8	9,9	3 575	8,1	9,1	10,7	494	12,7	14,8	17,7
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	25	6,2	6,6	7,0	25	6,1	7,2	8,0	-	-	-	-
	2004	53	5,4	5,8	7,2	52	5,5	6,1	7,7	-	-	-	-
	2005	54	5,4	5,9	6,9	52	5,5	6,0	7,5	-	-	-	-
	2006	59	5,6	6,2	7,1	59	5,7	7,2	8,7	1	X	*****	X
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	41	8,3	11,1	13,6
	2003	1	X	4,5	X	1	X	12,5	X	116	3,5	7,3	11,0
	2004	5	4,1	4,4	4,7	5	4,3	13,3	13,9	132	5,5	9,4	12,4
	2005	11	3,3	3,7	4,1	11	10,8	13,2	15,3	130	5,5	9,3	12,6
	2006	11	3,3	3,7	5,3	11	7,8	13,3	15,1	241	6,5	11,0	13,9
Geschichte der Mathematik und Naturwissenschaften													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	3	13,8	15,5	16,3	1	X	14,5	X	-	-	-	-
	2000	6	9,5	13,0	18,5	6	9,8	15,0	23,5	1	X	22,5	X
	2003	2	X	9,0	X	2	X	9,0	X	-	-	-	-
	2004	8	10,0	11,5	13,0	8	11,0	12,0	20,0	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	6	8,5	9,0	11,5	6	11,5	13,0	17,5	-	-	-	-
Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Naturwissenschaften)													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	10	9,3	10,3	10,9	9	10,1	10,8	12,9	40	16,8	19,4	23,0
	2003	36	9,5	10,2	10,9	36	10,1	10,8	11,9	21	18,4	20,5	22,9
	2004	35	9,6	10,4	11,2	34	10,3	10,9	12,6	106	13,3	15,6	18,8
	2005	49	10,0	10,6	11,4	49	10,5	11,5	13,0	55	14,3	18,4	24,1
	2006	70	9,7	10,4	11,4	65	10,2	11,3	12,7	30	13,4	17,0	*****
Lehramtsprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	8	6,7	7,5	9,0	8	7,5	8,3	9,0	-	-	-	-
	2004	13	7,1	7,9	9,6	13	8,1	9,8	11,4	-	-	-	-
	2005	16	8,0	9,4	10,3	15	8,8	9,7	11,1	-	-	-	-
	2006	12	8,3	8,7	9,5	11	8,6	9,2	10,1	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	2	X	7,0	X	2	X	8,0	X	-	-	-	-
	2005	19	8,3	8,9	9,5	19	8,4	9,1	9,7	-	-	-	-
	2006	19	8,2	8,7	9,5	19	8,3	9,1	10,1	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	6	1,5	2,0	6,5	6	6,2	6,7	7,5	-	-	-	-
	2004	32	5,2	5,5	5,8	32	5,5	6,0	8,8	-	-	-	-
	2005	5	5,3	5,6	5,9	5	5,4	5,8	7,8	-	-	-	-
	2006	15	5,4	5,8	6,3	15	5,4	5,8	6,3	1	X	12,5	X
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	15	6,9	10,5	15,1
	2003	2	X	2,0	X	2	X	6,0	X	45	2,9	3,9	11,3
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	16	3,3	5,0	10,3
	2005	2	X	9,0	X	2	X	11,5	X	35	5,8	10,4	12,7
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	50	3,9	9,0	12,2
Lernbereich Naturwissenschaften/Sachunterricht													
Lehramtsprüfungen	1995	684	7,1	7,8	8,8	625	7,2	8,4	9,6	11	7,8	10,5	11,6
	2000	628	7,5	8,3	9,1	524	8,1	8,8	10,6	1	X	8,5	X
	2003	271	7,3	8,1	9,6	269	7,9	9,1	11,1	10	7,6	9,5	10,8
	2004	250	7,3	8,4	10,0	246	7,9	9,4	11,6	4	7,0	8,0	13,0
	2005	338	7,2	8,2	9,2	328	7,7	8,7	10,0	6	9,5	10,5	12,5
	2006	381	7,4	8,4	9,3	378	7,9	8,8	10,0	9	9,3	9,9	11,4

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Mathematik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	1 570	10,6	12,1	14,2	1 093	11,0	12,7	15,4	12	12,0	12,8	21,0
	2000	959	10,5	12,4	15,0	863	11,1	13,3	16,3	51	4,0	11,3	17,8
	2003	791	9,9	11,8	14,5	749	10,6	12,7	15,8	33	6,6	13,9	21,8
	2004	821	9,6	11,3	13,9	763	10,1	12,2	14,7	26	11,8	16,0	22,2
	2005	895	9,6	11,3	13,2	860	10,1	11,8	14,3	31	13,8	17,5	21,5
	2006	967	9,4	10,9	12,8	918	10,0	11,5	13,7	27	11,5	13,8	21,1
Lehramtsprüfungen	1995	2 098	7,5	8,7	10,2	1 235	7,4	9,0	11,3	27	13,2	15,5	18,3
	2000	1 784	7,9	9,4	11,5	1 395	8,6	10,7	13,3	67	9,4	13,6	16,8
	2003	1 559	7,5	8,8	11,0	1 491	8,0	9,8	12,5	41	12,4	16,3	19,7
	2004	1 637	7,3	8,4	10,4	1 539	7,8	9,4	11,9	68	12,2	14,4	15,8
	2005	1 955	7,2	8,1	9,6	1 812	7,6	8,9	11,0	63	11,3	13,0	16,8
	2006	2 204	7,2	8,1	9,4	2 002	7,7	8,8	10,5	66	9,7	12,9	16,5
Fachhochschulabschluss	1995	150	8,4	9,2	10,4	61	8,5	9,8	10,9	3	7,8	15,5	X
	2000	103	8,4	9,8	11,6	71	8,7	10,6	13,3	-	-	-	-
	2003	145	8,2	9,0	10,4	142	8,3	9,5	11,5	-	-	-	-
	2004	166	8,0	9,1	10,1	162	8,2	9,2	11,0	1	X	17,5	X
	2005	153	8,0	8,9	10,0	150	8,2	9,3	11,0	1	X	24,5	X
	2006	210	8,1	8,8	9,8	204	8,3	9,1	10,4	3	12,8	15,5	18,3
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	3	5,4	5,8	7,3	3	7,8	9,3	9,6	-	-	-	-
	2003	19	4,9	7,1	8,1	17	7,5	8,3	13,8	-	-	-	-
	2004	44	5,4	6,4	7,3	44	6,3	7,3	9,5	-	-	-	-
	2005	134	5,3	5,8	7,2	133	5,6	7,1	10,5	5	14,3	16,5	17,8
	2006	307	5,5	6,1	7,2	296	5,7	6,7	8,6	1	X	23,5	X
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	2	X	3,5	X	2	X	4,0	X	-	-	-	-
	2003	2	X	5,0	X	2	X	6,0	X	17	2,4	2,7	3,8
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	21	2,4	3,0	4,8
	2005	20	7,0	8,2	8,6	18	3,7	4,3	4,8	32	3,1	5,5	8,0
	2006	11	2,9	5,8	8,3	11	3,6	5,5	9,3	34	5,6	11,3	16,8
Statistik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	74	11,8	13,6	15,6	63	12,5	14,4	16,4	-	-	-	-
	2000	37	10,1	12,1	13,9	36	11,0	12,6	15,3	-	-	-	-
	2003	50	9,4	10,6	12,9	50	10,6	12,4	13,9	2	X	16,0	X
	2004	57	9,7	11,0	13,4	53	10,9	11,8	14,9	-	-	-	-
	2005	60	9,6	11,1	13,0	59	10,5	11,9	13,7	-	-	-	-
	2006	42	9,4	10,4	12,3	42	9,7	11,3	12,8	1	X	24,5	X
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	1	X	8,5	X	1	X	8,5	X	-	-	-	-
	2004	3	7,4	7,8	9,3	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	3	8,4	8,8	13,3	3	8,4	8,8	13,3	-	-	-	-
	2006	4	8,0	8,5	9,0	4	9,0	10,0	12,0	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	3	3,8	6,3	6,6	2	X	9,0	X	-	-	-	-
	2005	5	6,3	6,6	6,9	5	6,1	6,8	7,8	1	X	14,5	X
	2006	10	5,5	6,3	7,3	10	7,5	12,0	14,3	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	3	0,8	3,5	4,3	3	2,8	3,5	6,3	1	X	17,5	X
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	2	X	5,0	X	2	X	7,0	X	4	12,0	14,0	17,0
	2006	1	X	4,5	X	1	X	16,5	X	9	6,3	8,5	15,9
Technomathematik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	38	11,6	12,6	14,2	18	10,9	12,4	12,9	-	-	-	-
	2000	28	10,6	12,5	16,0	24	11,3	12,8	16,0	1	X	16,5	X
	2003	35	10,2	11,3	12,8	30	10,4	11,6	13,3	4	3,3	3,5	3,8
	2004	60	9,9	10,7	12,2	60	10,2	11,0	12,7	-	-	-	-
	2005	71	9,7	10,8	12,1	69	10,1	11,3	12,8	2	X	6,5	X
	2006	92	9,8	10,9	12,8	90	10,0	11,3	13,3	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	3	9,3	9,5	9,8	3	9,3	9,5	9,8	-	-	-	-
	2004	15	9,1	9,6	10,1	15	9,1	9,6	10,4	-	-	-	-
	2005	38	9,2	9,8	10,5	38	9,2	9,8	10,6	-	-	-	-
	2006	39	8,5	9,3	10,3	39	8,8	9,8	11,8	1	X	13,5	X

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Technomathematik													
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	6	7,4	7,8	8,5	6	3,8	5,0	6,5	-	-	-	-
	2006	6	8,3	8,6	8,9	6	4,4	4,8	6,5	1	X	11,5	X
Wirtschaftsmathematik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	311	10,6	11,9	13,4	173	10,8	12,5	14,2	3	10,4	10,8	12,3
	2000	242	10,6	12,0	13,7	203	11,5	12,9	14,7	4	11,0	16,0	20,0
	2003	261	9,6	10,8	12,6	253	10,3	11,7	13,6	6	3,3	4,0	20,5
	2004	328	9,6	10,7	12,4	321	10,2	11,3	12,8	2	13,5	14,0	17,5
	2005	424	9,4	10,5	11,9	412	9,9	11,0	12,5	5	9,3	11,5	13,8
	2006	457	9,9	10,9	12,2	447	10,4	11,4	12,9	4	8,5	9,0	11,5
Fachhochschulabschluss	1995	7	7,3	7,5	7,8	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	32	8,2	8,7	9,5	26	8,0	8,6	9,8	-	-	-	-
	2003	42	8,7	9,6	10,4	42	8,6	9,5	10,8	-	-	-	-
	2004	68	8,2	8,8	9,6	67	8,1	9,0	10,0	1	X	14,5	X
	2005	72	7,9	8,6	9,4	71	8,1	8,9	9,8	-	-	-	-
	2006	100	8,1	8,9	10,0	100	8,0	9,1	10,6	1	X	15,5	X
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	4	5,5	6,0	8,5	4	5,5	6,0	8,5	-	-	-	-
	2004	9	5,8	6,5	7,4	9	6,1	7,1	7,7	-	-	-	-
	2005	26	5,4	6,3	7,2	26	5,7	6,5	7,9	-	-	-	-
	2006	13	7,3	8,3	9,9	13	7,8	9,5	14,4	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	12	5,0	8,3	9,3	12	4,3	5,3	7,0	-	-	-	-
	2006	15	4,9	7,6	8,5	15	3,8	4,5	9,3	-	-	-	-
Bioinformatik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	2	X	6,0	X	2	X	6,0	X	-	-	-	-
	2004	5	8,3	9,5	10,8	4	10,0	11,5	12,0	-	-	-	-
	2005	36	9,0	9,6	10,8	36	9,6	11,0	13,0	3	14,8	19,5	23,3
	2006	107	9,4	10,5	11,6	105	10,4	11,5	12,6	3	15,8	18,5	19,3
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	1	X	8,5	X	1	X	7,5	X	-	-	-	-
	2005	6	9,1	9,4	9,7	6	9,1	9,5	9,9	-	-	-	-
	2006	26	8,0	8,5	9,2	26	8,2	8,8	10,4	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	13	5,3	5,5	5,8	13	5,4	5,8	6,9	-	-	-	-
	2004	64	5,3	5,7	6,2	62	5,4	5,8	7,4	-	-	-	-
	2005	138	5,5	6,1	7,5	136	5,9	7,2	8,5	-	-	-	-
	2006	117	5,6	6,3	7,4	117	5,6	6,6	8,2	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	10	14,2	15,0	18,5
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	12	12,3	14,0	17,0
	2005	5	3,1	3,8	5,8	5	8,3	9,3	9,9	16	7,0	10,7	15,0
	2006	14	3,1	3,7	5,3	14	8,3	9,7	11,5	18	9,5	12,0	14,3
Computer- und Kommunikationstechniken													
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	19	7,3	7,6	7,9	5	7,4	7,8	9,8	-	-	-	-
	2003	163	7,7	8,5	9,5	160	7,8	8,9	10,8	1	X	18,5	X
	2004	227	8,0	9,0	9,9	221	8,3	9,3	10,8	3	7,8	13,5	14,3
	2005	247	7,8	8,7	9,7	233	7,7	9,0	10,5	5	15,1	15,8	16,8
	2006	264	7,8	8,7	9,9	237	8,0	9,2	11,3	4	12,0	16,0	18,0
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	12	5,6	6,1	6,6	12	6,0	6,4	6,9	-	-	-	-
	2004	66	5,6	6,3	7,1	66	6,0	7,1	9,2	1	X	22,5	X
	2005	93	5,4	6,3	7,3	92	6,1	7,0	8,6	1	X	24,5	X
	2006	84	5,6	6,6	7,8	83	5,9	7,6	9,4	1	X	19,5	X

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Computer- und Kommunikationstechniken													
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	6	11,5	12,5	16,5
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	7	11,8	13,5	16,3
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	24	9,0	11,4	15,0
	2006	14	3,9	5,2	5,9	13	8,8	10,5	13,8	46	9,8	12,2	13,9
Informatik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	2 702	10,5	12,3	14,4	1 591	10,9	12,9	16,2	22	14,3	20,0	X
	2000	2 123	11,0	13,0	15,8	1 832	11,6	13,8	16,8	84	12,1	17,4	21,5
	2003	1 889	10,4	12,3	15,7	1 813	10,8	13,1	17,1	72	13,2	17,2	22,0
	2004	2 203	10,1	11,7	14,7	2 112	10,4	12,2	15,6	75	13,6	17,6	23,3
	2005	2 814	10,2	11,8	14,1	2 714	10,6	12,2	15,0	44	13,2	16,5	22,5
	2006	3 504	10,5	11,8	13,7	3 409	10,8	12,2	14,3	62	12,1	15,3	23,3
Lehramtsprüfungen	1995	8	7,0	7,7	11,0	1	X	15,5	X	40	8,6	9,8	13,7
	2000	11	7,3	9,2	11,1	9	10,1	11,2	11,9	144	11,5	13,5	15,4
	2003	23	5,6	10,2	11,8	19	12,7	13,5	14,4	108	6,4	12,6	14,8
	2004	17	5,6	9,8	11,9	16	11,0	14,0	18,5	193	11,4	13,8	16,2
	2005	22	9,2	10,5	11,8	19	10,6	12,8	17,3	127	9,8	13,8	16,5
	2006	38	5,3	5,9	10,5	31	13,3	15,1	19,1	96	11,6	14,3	16,4
Fachhochschulabschluss	1995	1 400	7,9	9,1	10,5	745	8,0	9,4	11,5	65	4,0	11,8	13,5
	2000	1 221	8,4	9,6	11,5	956	8,7	10,8	14,1	18	11,3	12,3	16,5
	2003	1 891	8,1	9,1	10,5	1 785	8,3	9,6	12,2	25	10,8	14,8	20,4
	2004	2 228	8,0	9,1	10,6	2 075	8,2	9,5	11,9	24	13,5	17,7	22,0
	2005	2 679	8,3	9,3	11,0	2 509	8,5	9,8	12,5	26	12,8	17,0	22,3
	2006	2 577	8,3	9,4	11,1	2 434	8,5	9,9	12,0	32	14,0	17,2	21,3
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	349	5,5	6,2	7,0	341	5,9	6,9	9,0	3	12,8	15,5	21,3
	2004	792	5,7	6,5	7,8	737	6,0	7,2	9,6	9	17,1	18,5	20,8
	2005	1 032	5,7	6,7	8,2	1 012	6,1	7,5	9,9	21	11,1	13,5	19,9
	2006	1 201	5,8	6,9	8,8	1 153	6,4	8,0	10,8	21	8,8	13,8	19,9
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	8	3,3	4,0	5,0	4	4,5	5,0	13,0	9	4,1	4,6	5,3
	2003	14	3,4	4,0	6,5	14	3,6	5,0	13,3	81	4,4	5,9	13,0
	2004	27	3,4	4,2	5,9	22	3,5	7,0	9,7	219	4,2	5,9	11,4
	2005	112	3,3	3,8	4,8	109	5,9	9,9	11,9	247	5,0	8,9	12,0
	2006	267	3,3	4,0	4,9	249	9,2	10,6	12,4	400	5,4	10,0	13,2
Ingenieurinformatik/Technische Informatik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	1	X	5,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	33	11,2	12,5	15,8	33	11,3	13,3	16,9	3	10,8	11,5	16,3
	2003	138	9,7	11,4	13,8	135	10,3	11,8	15,4	-	-	-	-
	2004	179	10,0	11,3	13,0	179	10,5	11,7	14,3	3	8,8	12,5	21,3
	2005	191	10,0	11,9	13,7	189	9,8	12,2	14,7	4	9,0	14,0	18,0
	2006	225	10,4	11,4	12,8	223	10,7	11,9	13,9	4	13,5	14,0	19,0
Fachhochschulabschluss	1995	704	8,1	8,9	10,3	543	7,8	8,9	10,7	17	6,6	15,3	17,6
	2000	378	8,0	8,9	10,1	309	8,1	9,0	11,5	9	14,6	16,2	16,9
	2003	470	7,8	8,8	9,9	447	8,0	8,9	11,0	8	11,5	13,0	16,0
	2004	509	7,7	8,8	10,2	479	7,7	9,0	11,0	10	10,3	12,5	15,8
	2005	614	7,8	8,8	10,0	591	7,8	9,0	10,9	4	16,0	17,0	18,0
	2006	546	7,8	8,8	10,3	515	8,0	9,2	11,2	5	19,1	19,8	21,8
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	3	6,3	6,5	6,8	3	5,4	5,8	15,3	-	-	-	-
	2004	24	5,3	6,0	6,5	24	5,0	5,7	6,5	-	-	-	-
	2005	67	6,0	6,8	7,5	65	6,5	7,5	9,5	-	-	-	-
	2006	100	6,0	6,8	8,1	100	6,6	8,1	11,0	1	X	10,5	X
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	18	4,1	4,6	5,3	18	7,5	12,0	14,5	9	9,1	9,8	11,4
	2004	15	5,3	5,9	7,1	15	5,4	6,5	8,1	16	5,0	10,5	11,8
	2005	1	X	3,5	X	1	X	9,5	X	48	5,2	6,9	13,0
	2006	2	X	5,0	X	2	X	7,0	X	44	6,7	11,3	12,8
Medieninformatik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	16	10,0	12,7	15,7
	2003	27	11,1	12,1	13,3	27	11,7	13,8	16,8	10	1,6	6,0	11,5
	2004	20	9,8	10,8	13,0	20	9,6	10,7	14,0	21	1,4	1,9	8,8
	2005	64	9,9	11,3	14,6	64	10,1	11,7	14,8	-	-	-	-
	2006	119	10,1	10,9	12,0	119	10,6	11,5	12,6	-	-	-	-

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Medieninformatik													
Fachhochschulabschluss	1995	40	7,3	7,7	8,3	40	7,4	7,9	9,0	-	-	-	-
	2000	48	7,4	7,9	8,5	15	8,3	8,7	10,3	-	-	-	-
	2003	306	7,6	8,2	9,1	306	7,8	8,7	9,9	4	19,0	22,0	24,0
	2004	472	7,7	8,6	9,6	450	8,1	9,1	10,5	3	17,8	18,5	24,3
	2005	613	7,9	8,7	9,7	587	8,1	9,1	10,6	-	-	-	-
	2006	609	8,1	8,9	10,1	577	8,3	9,4	10,9	3	7,8	16,5	22,3
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	3	5,8	7,3	7,6	3	5,8	7,5	11,3	-	-	-	-
	2004	51	5,4	5,8	7,2	50	5,5	6,0	9,3	-	-	-	-
	2005	78	5,4	5,8	6,7	76	5,5	6,1	7,9	-	-	-	-
	2006	91	5,6	6,4	7,4	91	5,7	6,6	8,5	1	X	15,5	X
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	2	X	12,0	X
	2003	3	3,8	4,5	6,3	3	3,8	4,5	6,3	23	2,0	12,3	14,9
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	44	1,7	7,0	13,0
	2005	2	X	2,0	X	2	X	9,0	X	40	3,0	10,0	12,0
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	103	3,9	6,0	11,3
Medizinische Informatik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	46	10,2	11,1	11,9	46	10,7	11,5	13,3	-	-	-	-
	2000	25	9,9	11,1	12,3	10	11,8	13,5	16,5	-	-	-	-
	2003	11	9,9	11,4	12,3	11	9,9	11,8	13,3	1	X	23,5	X
	2004	22	9,2	10,0	11,3	19	9,1	9,7	11,4	-	-	-	-
	2005	15	9,7	10,4	10,9	15	9,7	10,4	11,1	-	-	-	-
	2006	24	9,9	10,6	11,6	23	9,8	10,8	12,3	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	14	7,3	7,5	7,8	-	-	-	-	14	17,1	18,0	19,5
	2003	42	7,5	8,1	8,6	42	7,7	8,4	9,3	14	17,8	20,0	20,9
	2004	56	7,7	8,3	8,8	56	7,8	8,5	9,4	9	18,3	21,2	21,9
	2005	59	7,7	8,4	9,0	59	8,0	8,7	9,6	2	X	13,0	X
	2006	41	7,6	8,3	9,0	41	7,8	8,6	10,2	10	20,8	25,0	*****
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	16	5,6	6,2	6,8	16	6,1	6,7	8,0	-	-	-	-
	2004	23	5,7	6,6	7,7	22	6,7	8,2	10,2	-	-	-	-
	2005	28	6,0	7,2	7,6	28	7,0	7,4	7,9	1	X	13,5	X
	2006	36	6,5	8,0	9,5	35	7,3	8,9	10,6	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	5	11,1	11,8	12,8
	2005	5	4,4	4,8	5,4	4	11,5	12,0	14,0	5	12,3	13,5	14,8
	2006	10	4,1	4,6	5,3	10	10,8	12,0	13,8	3	5,8	6,5	14,3
Wirtschaftsinformatik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	439	9,3	10,3	11,5	285	9,4	10,5	12,1	15	9,4	11,2	14,3
	2000	452	9,8	11,0	12,6	407	10,7	12,1	14,0	6	6,5	9,5	15,3
	2003	540	9,5	10,8	12,7	527	10,1	11,6	13,9	8	10,3	11,0	17,5
	2004	699	9,4	10,6	12,0	682	10,0	11,3	12,9	15	11,8	15,5	18,6
	2005	970	9,6	10,9	12,2	928	10,3	11,6	13,1	16	9,0	13,0	16,0
	2006	1 004	9,8	11,0	12,5	980	10,4	11,7	13,5	18	8,5	14,3	16,5
Fachhochschulabschluss	1995	663	7,4	8,6	9,8	391	7,6	8,9	10,5	15	11,9	15,8	20,1
	2000	662	7,5	8,6	9,8	506	8,1	9,3	11,7	7	9,8	15,3	17,3
	2003	1 050	7,5	8,4	9,8	1 040	7,8	9,0	10,8	32	12,0	14,0	17,0
	2004	1 583	7,3	8,3	9,6	1 520	7,5	8,7	10,6	23	12,0	15,5	16,9
	2005	1 980	7,5	8,5	9,6	1 894	7,6	8,7	10,3	14	8,5	18,0	19,8
	2006	2 024	7,5	8,6	10,0	1 906	7,7	9,0	10,9	39	2,6	9,3	16,1
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	70	5,1	5,5	5,8	70	5,5	7,3	10,0	28	12,4	14,0	15,4
	2004	169	5,4	5,9	6,9	168	5,7	7,1	9,8	8	14,0	15,5	17,0
	2005	298	5,4	6,1	7,1	290	5,8	7,2	9,4	15	3,9	14,3	16,1
	2006	432	5,6	6,4	7,4	421	6,0	7,0	8,8	17	12,1	15,8	18,9
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	69	4,1	5,6	10,4
	2004	19	4,6	5,6	11,3	19	5,3	10,8	12,7	101	4,1	8,7	10,9
	2005	43	5,0	7,3	10,1	38	9,9	11,5	13,1	116	5,8	11,1	14,0
	2006	66	4,2	5,8	9,8	60	10,1	11,1	13,0	164	8,3	11,0	14,0

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Astronomie, Astrophysik													
Lehramtsprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	15	9,2	9,5	9,8
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	11	9,6	11,3	11,7
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	13	2,8	10,5	14,9
	2004	1	X	13,5	X	1	X	15,5	X	2	2,5	3,0	17,5
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	20,5	X
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Physik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	3 515	10,6	11,8	13,5	2 318	10,9	12,4	14,2	33	10,6	14,1	17,9
	2000	1 964	10,5	11,8	13,9	1 684	10,9	12,4	14,8	20	13,0	16,0	21,5
	2003	1 448	10,2	11,1	13,2	1 363	10,6	11,9	14,2	11	12,8	17,5	*****
	2004	1 346	10,1	11,0	12,9	1 288	10,5	11,7	13,6	18	14,8	17,0	21,5
	2005	1 590	10,0	10,9	12,4	1 510	10,4	11,5	13,0	15	15,8	20,8	21,8
	2006	1 814	10,0	10,8	12,2	1 740	10,4	11,4	13,0	20	12,3	14,3	23,0
Lehramtsprüfungen	1995	269	8,2	9,8	12,0	129	10,1	12,1	15,0	25	12,1	14,8	20,4
	2000	285	9,2	11,1	13,0	234	11,1	13,0	16,4	28	13,5	16,3	23,0
	2003	126	9,6	11,4	13,7	121	10,9	12,8	16,0	11	9,9	12,5	23,3
	2004	119	9,6	11,8	14,6	109	11,4	13,4	16,5	15	11,9	13,8	18,3
	2005	126	8,0	10,3	13,3	111	9,9	12,3	16,4	17	11,7	13,5	15,8
	2006	136	8,1	10,3	12,8	121	9,8	11,7	14,7	18	8,2	13,0	19,8
Fachhochschulabschluss	1995	75	8,6	10,4	13,1	75	8,7	10,6	14,2	1	X	7,5	X
	2000	65	9,3	11,3	14,9	64	9,7	11,9	16,2	-	-	-	-
	2003	106	9,1	12,4	17,3	106	9,5	13,8	18,4	2	X	9,0	X
	2004	71	9,6	10,7	13,3	71	10,1	12,1	14,8	-	-	-	-
	2005	90	8,9	10,8	13,4	90	9,3	11,6	14,4	1	X	7,5	X
	2006	107	8,5	9,9	12,2	107	9,1	11,0	13,6	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	16	5,3	5,6	5,9	16	5,3	5,6	5,9	-	-	-	-
	2004	28	5,3	5,7	6,3	27	6,0	7,2	8,6	1	X	6,5	X
	2005	72	5,3	5,7	7,0	68	5,7	6,6	7,7	2	X	6,0	X
	2006	104	5,3	5,8	6,5	102	5,5	6,0	6,9	3	7,8	9,5	23,3
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	2	X	6,0	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	2	X	6,0	X	2	X	6,0	X	10	4,2	5,0	5,8
	2004	12	7,0	8,3	9,0	12	4,5	7,0	10,7	17	3,5	4,1	5,3
	2005	24	2,5	4,6	8,0	24	5,0	8,8	10,0	33	4,2	4,7	5,9
	2006	29	4,1	5,5	9,4	26	5,9	10,0	11,9	57	3,8	4,6	6,6
Biochemie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	220	9,3	9,9	11,4	139	9,7	10,5	12,2	1	X	12,5	X
	2000	204	9,2	9,8	10,8	184	9,7	10,5	11,7	-	-	-	-
	2003	360	9,2	9,8	10,8	354	9,4	10,2	11,5	3	14,8	15,5	22,3
	2004	448	9,2	9,9	10,8	405	9,5	10,3	11,5	3	14,4	14,8	20,3
	2005	461	9,1	9,7	10,8	412	9,4	10,3	11,6	2	X	16,0	X
	2006	465	9,1	9,8	10,7	446	9,3	10,1	11,0	11	9,3	13,5	18,3
Fachhochschulabschluss	1995	57	8,0	9,3	10,4	57	8,4	9,5	11,2	-	-	-	-
	2000	8	10,0	10,5	11,0	8	9,0	10,3	10,8	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	7	8,3	8,5	8,8	7	7,3	7,6	7,9	-	-	-	-
	2006	23	9,0	9,6	10,3	22	8,6	9,3	9,9	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	2	X	3,0	X	2	X	7,0	X	-	-	-	-
	2004	66	5,3	5,5	5,8	32	5,3	5,6	5,9	-	-	-	-
	2005	124	5,2	5,5	5,8	82	5,3	5,6	5,9	-	-	-	-
	2006	144	5,3	5,6	6,0	111	5,3	5,7	6,1	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	17	5,4	6,1	6,7
	2005	18	2,9	3,3	3,7	18	9,0	9,5	9,9	35	5,6	8,1	9,5
	2006	40	4,5	9,2	9,6	16	10,5	11,3	12,4	58	5,6	9,0	9,7
Chemie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	2 979	9,9	11,4	13,2	1 946	10,4	12,0	13,9	32	12,6	14,3	16,3
	2000	1 288	10,0	11,5	13,8	1 144	10,5	12,2	14,5	15	13,8	14,9	17,3
	2003	1 023	9,6	10,6	12,5	990	9,9	11,1	13,3	20	12,0	15,5	20,0
	2004	1 155	9,5	10,4	12,2	1 102	9,7	10,9	12,9	8	13,0	15,0	17,5
	2005	1 281	9,4	10,3	12,0	1 241	9,6	10,7	12,6	17	7,6	13,3	14,7
	2006	1 450	9,4	10,1	11,5	1 418	9,6	10,5	11,9	14	3,9	13,0	17,5

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Chemie													
Lehramtsprüfungen	1995	278	8,2	10,1	12,1	156	9,7	12,0	14,5	9	13,1	14,5	18,8
	2000	255	9,1	11,1	13,4	205	10,8	13,2	16,2	13	13,6	17,3	22,8
	2003	173	9,5	11,2	13,2	167	10,7	12,6	15,1	14	10,8	15,0	20,5
	2004	187	9,6	11,0	13,2	169	10,5	12,7	15,4	16	9,8	11,5	21,0
	2005	229	8,7	10,6	12,9	207	10,3	12,0	15,0	25	10,3	12,8	17,6
	2006	236	8,0	9,7	11,5	211	9,3	10,8	13,5	18	8,8	12,0	16,3
Fachhochschulabschluss	1995	416	7,7	8,6	9,8	392	7,4	8,4	9,9	-	-	-	-
	2000	171	7,6	8,3	9,2	163	7,5	8,1	9,5	1	X	6,5	X
	2003	194	7,4	8,1	8,8	162	7,5	8,2	9,2	3	3,4	3,8	4,3
	2004	195	7,2	8,0	8,8	180	7,5	8,3	9,0	-	-	-	-
	2005	200	7,6	8,3	9,0	196	7,6	8,4	9,6	2	X	9,0	X
	2006	240	7,6	8,3	9,3	240	7,6	8,5	9,8	1	X	7,5	X
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	35	5,1	5,6	6,2	35	5,4	5,8	6,7	1	X	10,5	X
	2004	131	5,2	5,6	5,9	123	5,3	5,7	7,5	-	-	-	-
	2005	297	5,3	5,7	6,0	263	5,4	5,9	6,8	-	-	-	-
	2006	400	5,4	5,8	6,5	362	5,5	6,0	7,2	4	12,0	13,5	14,0
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	1	X	15,5	X	1	X	9,5	X	24	3,8	5,3	10,0
	2004	26	3,3	3,7	4,3	23	3,5	4,3	8,6	59	3,4	4,3	6,3
	2005	30	3,8	4,5	5,2	27	4,1	4,8	5,9	76	4,9	6,8	9,5
	2006	59	3,5	4,0	4,8	43	4,1	5,4	9,5	126	5,7	8,8	9,8
Lebensmittelchemie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	238	8,5	9,4	10,5	165	9,3	10,5	11,9	6	10,5	11,5	13,5
	2000	176	8,4	9,1	9,9	156	8,7	10,0	11,6	21	10,6	11,6	13,9
	2003	208	8,3	9,2	10,4	176	8,8	9,8	11,4	11	11,8	13,6	14,6
	2004	149	8,7	9,6	11,1	146	8,9	9,8	11,6	25	10,2	11,4	14,9
	2005	137	8,6	9,4	10,6	137	8,8	9,9	11,3	26	11,3	12,3	13,6
	2006	210	8,9	9,5	10,5	205	9,0	9,8	11,0	49	9,6	10,6	12,7
Pharmazie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	1 598	7,8	8,5	9,4	584	9,9	10,9	12,4	23	11,4	13,5	17,4
	2000	1 829	7,7	8,5	9,7	796	9,9	10,8	12,6	9	10,6	12,5	18,8
	2003	1 953	7,7	8,6	9,8	941	9,6	10,7	12,6	30	9,9	11,3	12,9
	2004	1 799	7,7	8,5	9,9	950	9,5	10,6	12,1	60	9,5	10,5	11,5
	2005	1 737	7,7	8,6	10,0	601	9,4	10,5	11,7	67	9,6	10,4	11,5
	2006	1 835	7,8	8,7	10,2	718	9,5	10,5	11,6	50	9,6	10,5	12,5
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	36	5,2	5,5	5,7	36	5,3	5,6	5,8	-	-	-	-
	2005	40	5,3	5,5	5,8	40	5,3	5,5	5,8	-	-	-	-
	2006	21	5,2	5,5	5,7	21	5,2	5,5	5,7	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	2	X	12,0	X
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	10	9,3	12,0	15,5
Anthropologie (Humanbiologie)													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	7	10,4	11,5	16,1	4	13,0	15,0	17,0	-	-	-	-
	2000	27	7,5	8,0	9,3	23	11,0	11,6	13,6	-	-	-	-
	2003	60	7,9	10,2	11,3	57	10,1	10,9	12,2	-	-	-	-
	2004	49	8,3	9,0	9,9	49	9,6	10,3	11,1	3	10,8	19,5	*****
	2005	44	9,6	10,5	11,6	43	10,3	10,9	12,3	-	-	-	-
	2006	68	8,5	9,4	10,6	65	9,9	10,6	11,6	-	-	-	-
Biologie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	3 416	10,9	12,1	13,7	2 059	11,3	12,7	14,5	21	10,9	12,4	13,6
	2000	2 609	10,4	11,7	13,2	2 231	11,1	12,5	14,3	17	13,5	15,4	19,8
	2003	3 022	10,2	11,3	12,9	2 898	10,5	11,9	13,7	15	10,8	16,5	21,3
	2004	3 108	10,2	11,3	12,8	2 838	10,5	11,7	13,5	14	8,8	13,0	19,5
	2005	3 318	10,1	11,1	12,5	3 103	10,4	11,6	13,0	14	13,5	16,3	19,5
	2006	3 401	10,1	11,0	12,5	3 207	10,4	11,5	13,2	16	9,3	12,0	20,0

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Biologie													
Lehramtsprüfungen	1995	1 004	8,8	9,9	11,9	573	9,4	11,7	14,0	15	11,1	11,8	15,3
	2000	976	9,2	10,9	12,6	782	10,6	12,5	14,6	45	13,4	16,1	19,9
	2003	848	9,5	11,1	12,9	797	10,7	12,5	14,7	17	16,1	23,3	*****
	2004	880	9,0	10,9	12,6	792	10,6	12,3	15,0	27	14,6	18,3	22,3
	2005	825	8,7	10,5	12,6	719	10,2	12,1	14,7	29	12,6	14,7	17,8
	2006	942	8,4	10,1	12,1	822	9,7	11,7	14,0	42	13,4	16,3	21,2
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	18	5,3	5,6	5,9	18	5,4	5,8	7,5	-	-	-	-
	2004	31	5,3	5,6	5,9	30	5,3	5,8	6,9	-	-	-	-
	2005	92	5,3	5,6	5,9	60	5,4	5,7	6,7	-	-	-	-
	2006	226	5,3	5,5	5,8	195	5,3	5,6	6,0	3	15,8	16,3	16,6
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	9	3,2	3,6	4,0	8	3,5	5,0	9,5	14	3,4	3,7	9,3
	2004	1	X	5,5	X	1	X	5,5	X	35	3,4	3,8	5,6
	2005	15	2,9	3,3	3,7	15	3,3	3,6	3,9	74	3,5	4,4	9,6
	2006	26	2,7	3,3	3,8	26	2,9	4,5	10,5	58	3,6	8,4	9,6
Biotechnologie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	45	11,3	12,0	13,1	40	11,4	12,4	13,7	-	-	-	-
	2000	78	11,1	12,1	13,9	77	11,6	13,3	15,5	2	X	17,0	X
	2003	171	10,7	11,7	13,1	165	11,4	12,7	14,3	3	13,8	15,5	16,3
	2004	166	10,4	11,6	13,5	158	11,0	12,3	14,6	2	11,5	12,0	20,5
	2005	222	10,4	11,7	13,3	155	10,7	12,0	14,6	-	-	-	-
	2006	191	10,1	11,3	12,9	184	10,7	12,3	14,3	4	11,0	13,0	16,0
Lehramtsprüfungen	1995	4	9,5	10,0	11,0	4	11,5	12,0	13,0	-	-	-	-
	2000	5	9,6	11,5	12,8	5	11,6	13,5	16,8	-	-	-	-
	2003	12	11,3	12,3	13,0	12	11,5	12,5	14,0	-	-	-	-
	2004	5	9,4	9,8	10,4	5	9,6	10,5	14,8	-	-	-	-
	2005	2	X	9,0	X	2	X	9,0	X	1	X	22,5	X
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	136	8,1	9,1	9,9	90	8,3	9,1	10,2	-	-	-	-
	2000	222	8,6	9,5	10,6	166	8,2	9,1	11,0	-	-	-	-
	2003	274	8,2	9,0	10,3	271	8,5	9,5	10,8	-	-	-	-
	2004	301	8,4	9,2	9,9	294	8,5	9,3	10,3	-	-	-	-
	2005	357	8,6	9,4	10,2	348	8,6	9,5	10,6	-	-	-	-
	2006	380	8,5	9,2	10,0	367	8,7	9,5	10,8	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	23	5,6	6,3	7,3	23	5,6	6,4	7,7	-	-	-	-
	2004	117	5,5	5,9	6,8	117	5,6	6,2	7,2	1	X	19,5	X
	2005	159	5,4	5,9	6,7	158	5,4	5,9	7,1	1	X	22,5	X
	2006	170	5,5	6,0	6,9	170	5,5	6,2	7,3	3	13,8	16,5	20,3
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	12,5	X
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	12	8,0	13,5	14,7
	2004	3	1,8	3,5	4,3	3	3,8	4,5	13,3	20	4,0	6,0	11,8
	2005	44	3,4	3,8	4,4	44	3,5	4,3	9,4	25	9,2	10,1	11,4
	2006	51	3,2	3,6	3,9	51	3,7	7,5	10,6	71	9,3	10,0	11,3
Geologie/Paläontologie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	524	11,4	13,1	14,8	325	12,2	13,9	16,5	1	X	17,5	X
	2000	574	11,8	13,2	15,0	469	12,6	14,3	16,9	2	X	11,0	X
	2003	376	11,6	12,9	15,7	338	12,0	13,8	17,4	1	X	20,5	X
	2004	373	11,7	13,2	15,4	337	12,3	13,9	16,6	2	15,5	16,0	22,5
	2005	296	11,5	13,2	16,3	256	12,1	13,9	17,5	1	X	11,5	X
	2006	255	11,7	13,0	15,1	243	12,4	14,1	17,4	3	15,8	*****	*****
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	6	5,5	6,3	6,6	5	12,3	18,5	21,8	-	-	-	-
	2004	2	X	6,0	X	2	X	23,0	X	-	-	-	-
	2005	1	X	6,5	X	1	X	15,5	X	-	-	-	-
	2006	2	X	6,0	X	1	X	9,5	X	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	3	3,3	3,5	3,8	3	9,8	10,5	21,3	-	-	-	-
	2003	6	2,8	3,3	3,6	6	3,4	3,8	10,5	17	3,7	4,4	5,0
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	25	4,0	4,4	4,8
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	20	4,0	4,6	6,0
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	17	3,5	4,1	4,7

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Geophysik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	115	11,2	12,8	15,4	71	11,4	12,8	14,9	1	X	14,5	X
	2000	74	10,5	12,4	15,9	61	10,9	13,5	17,8	-	-	-	-
	2003	65	11,2	12,1	15,3	62	11,6	13,5	16,1	1	X	10,5	X
	2004	58	11,0	12,2	13,3	55	11,3	12,4	14,0	-	-	-	-
	2005	49	10,5	11,4	12,8	48	10,9	12,0	14,0	1	X	17,5	X
	2006	49	10,6	11,5	12,5	48	11,1	12,5	13,6	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	1	X	5,5	X	1	X	6,5	X	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	1	X	5,5	X	1	X	9,5	X	-	-	-	-
Geowissenschaften													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	8	8,0	9,0	10,0	8	10,0	11,5	12,0	1	X	22,5	X
	2003	18	11,6	12,6	13,6	18	12,3	13,5	16,2	-	-	-	-
	2004	32	10,7	12,3	12,9	32	11,5	12,6	13,5	-	-	-	-
	2005	53	10,7	12,3	13,6	53	11,4	12,8	14,3	1	X	10,5	X
	2006	50	10,8	12,6	13,8	50	11,3	13,2	15,1	12	11,3	12,3	13,0
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	1	X	4,5	X	1	X	13,5	X	-	-	-	-
	2004	33	5,9	6,5	7,4	31	6,6	7,9	10,1	-	-	-	-
	2005	69	5,5	6,1	6,8	56	5,6	6,3	8,0	1	X	*****	X
	2006	78	5,9	6,6	7,4	64	5,9	6,9	8,3	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	7	6,3	6,6	6,9	7	6,9	8,8	14,3	7	3,4	3,9	4,6
	2006	16	3,8	4,3	4,7	7	3,9	4,4	4,8	5	4,6	6,5	10,8
Meteorologie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	43	11,0	12,4	14,4	29	11,3	13,3	16,2	-	-	-	-
	2000	71	10,8	11,7	13,3	59	10,8	12,3	14,1	1	X	14,5	X
	2003	67	10,5	11,4	13,3	66	11,0	12,3	14,0	-	-	-	-
	2004	58	11,0	11,9	14,5	57	11,3	12,2	15,2	-	-	-	-
	2005	69	10,7	11,6	13,1	68	11,2	12,1	14,0	-	-	-	-
	2006	78	10,6	11,9	13,6	77	10,9	12,4	14,0	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	14	5,3	5,5	5,8	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	12	5,3	5,5	5,8	12	5,3	5,5	5,8	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	9	5,3	5,5	5,8	9	5,3	5,5	5,8	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	7	5,3	5,5	5,8	7	5,3	5,6	5,9	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	1	X	9,5	X	1	X	9,5	X	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	2	X	10,0	X	2	X	10,0	X	-	-	-	-
Mineralogie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	145	10,6	12,8	14,8	90	12,4	14,3	16,6	1	X	X	X
	2000	101	10,1	12,2	15,0	76	12,3	14,1	18,6	-	-	-	-
	2003	43	10,3	11,6	14,8	40	10,5	13,5	18,0	1	X	10,5	X
	2004	43	10,8	12,4	17,3	40	11,3	13,0	20,0	-	-	-	-
	2005	45	10,5	11,8	13,7	35	11,1	12,0	15,3	1	X	18,5	X
	2006	44	10,2	11,5	14,0	40	11,2	12,8	15,8	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	2	4,5	5,0	5,5
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	7,5	X

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Ozeanographie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	18	11,8	13,3	14,5	10	13,8	14,4	14,9	-	-	-	-
	2000	5	12,1	12,8	15,8	5	12,6	17,3	17,9	-	-	-	-
	2003	9	9,3	10,8	13,3	9	12,3	13,5	16,8	-	-	-	-
	2004	15	10,9	12,5	14,1	15	11,4	12,8	15,4	-	-	-	-
	2005	12	11,0	12,0	14,0	12	12,0	13,3	16,0	-	-	-	-
	2006	9	11,1	11,8	15,8	8	11,0	12,0	16,0	-	-	-	-
Geographie/Erdkunde													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	1 126	11,3	12,7	14,5	749	12,5	14,2	16,2	4	15,0	17,0	18,0
	2000	1 378	11,4	12,9	15,0	1 303	12,6	14,4	16,8	25	13,1	16,4	20,8
	2003	1 366	11,0	12,4	14,5	1 309	12,0	13,7	16,4	10	14,5	16,0	19,5
	2004	1 390	11,2	12,6	14,6	1 230	12,2	13,8	16,0	11	9,8	15,5	*****
	2005	1 423	11,2	12,7	14,7	1 264	12,3	14,0	16,0	8	17,0	18,0	25,0
	2006	1 352	11,1	12,5	14,6	1 247	12,2	13,8	16,2	8	13,7	16,0	21,0
Lehramtsprüfungen	1995	474	7,9	9,2	11,3	268	9,4	11,1	14,1	60	4,2	4,8	9,2
	2000	465	9,3	11,0	13,3	355	10,7	12,7	15,0	49	12,7	14,4	17,4
	2003	448	9,4	11,1	13,1	418	11,5	13,2	16,3	54	12,6	14,0	16,7
	2004	458	9,1	10,8	13,1	420	10,8	12,9	15,4	42	13,4	15,0	17,8
	2005	437	8,5	10,5	12,5	384	10,2	12,2	15,6	46	9,5	13,0	16,3
	2006	494	8,2	10,0	12,3	435	10,2	12,1	14,7	38	12,3	14,6	17,9
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	7	5,4	5,7	7,1	7	5,6	7,5	8,6	-	-	-	-
	2004	11	5,3	5,6	5,8	11	5,5	5,9	7,3	-	-	-	-
	2005	22	5,6	6,2	6,7	9	5,8	6,3	6,8	-	-	-	-
	2006	150	5,3	5,7	6,2	28	5,6	6,5	9,5	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	5	4,3	5,5	11,8
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	6	5,5	6,5	7,5
	2006	3	3,4	3,8	5,3	2	X	12,0	X	7	5,4	6,5	11,3
Geoökologie/Biogeographie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	55	10,9	11,5	12,4	22	12,3	12,7	13,5	8	1,3	1,7	2,0
	2000	127	10,2	11,3	12,6	120	11,1	12,3	14,1	-	-	-	-
	2003	125	10,2	11,4	12,7	123	11,2	12,1	13,5	-	-	-	-
	2004	143	10,6	11,6	12,7	139	11,5	12,5	13,8	-	-	-	-
	2005	144	10,8	11,9	13,4	142	11,6	12,7	13,9	-	-	-	-
	2006	125	10,6	11,4	12,5	125	11,2	12,2	13,7	2	12,5	13,0	19,5
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	39	11,5	12,8	16,1
	2000	3	8,3	8,5	8,8	3	8,3	8,5	8,8	9	12,6	16,5	22,8
	2003	14	8,6	9,3	10,2	14	8,3	9,4	10,2	-	-	-	-
	2004	16	8,4	8,8	10,3	16	8,7	9,7	10,6	-	-	-	-
	2005	17	9,0	9,8	10,5	17	9,0	9,8	10,5	1	X	*****	X
	2006	20	8,3	9,2	9,6	20	9,1	9,5	10,0	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	3	5,8	6,3	6,6	3	6,4	6,8	8,3	-	-	-	-
	2004	1	X	6,5	X	1	X	8,5	X	-	-	-	-
	2005	3	5,3	5,5	5,8	3	5,8	7,5	11,3	-	-	-	-
	2006	2	X	6,5	X	2	X	6,5	X	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	38	3,4	7,0	14,2
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	26	4,2	13,0	16,4
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	41	4,3	9,5	15,4
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	26	4,6	5,8	7,8
Wirtschafts-/Sozialgeographie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	39	10,8	11,8	12,7	21	12,0	12,9	14,4	-	-	-	-
	2000	30	10,5	12,0	12,8	30	11,8	13,2	14,0	-	-	-	-
	2003	25	9,9	10,6	11,7	25	10,7	11,6	12,9	-	-	-	-
	2004	39	10,0	11,1	12,3	30	11,4	12,0	13,4	-	-	-	-
	2005	32	10,9	11,6	12,6	26	11,6	12,5	14,2	1	X	21,5	X
	2006	34	11,1	11,9	13,5	33	11,6	13,5	15,0	1	X	9,5	X

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Gesundheitspädagogik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	28	11,0	12,3	13,8	28	12,3	13,8	16,0	1	X	20,5	X
	2003	37	12,0	13,1	14,9	35	13,0	16,1	19,1	-	-	-	-
	2004	27	11,2	12,5	13,9	27	12,3	13,5	17,3	1	X	*****	X
	2005	78	10,3	12,1	13,5	50	12,4	13,8	15,6	2	X	*****	X
	2006	96	10,3	11,3	13,4	47	12,8	14,6	17,4	25	15,3	18,3	22,9
Lehramtsprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	2	X	9,5	X
	2004	10	8,3	8,5	8,8	10	9,4	9,8	11,8	-	-	-	-
	2005	23	8,4	8,9	9,9	23	9,3	9,9	11,5	-	-	-	-
	2006	37	8,3	8,8	9,7	30	9,5	10,2	11,4	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	3	5,8	13,5	*****
	2004	11	7,3	7,5	7,8	11	7,3	7,6	7,9	7	5,9	19,5	23,3
	2005	97	7,3	7,6	7,9	96	7,4	7,7	8,3	2	X	14,0	X
	2006	107	7,2	7,6	8,0	106	7,4	7,8	8,7	4	11,5	12,0	20,0
Gesundheitswissenschaft/-management													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	65	7,3	7,6	7,9
	2000	6	13,5	14,0	*****	6	13,8	16,0	*****	14	3,9	7,0	8,5
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	14	12,9	19,0	*****
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	11	10,8	11,8	22,1
	2005	37	9,0	9,6	10,5	37	9,5	10,6	12,0	101	16,6	19,5	25,0
	2006	41	9,6	10,3	11,0	41	9,9	10,6	11,4	36	1,6	17,5	25,0
Fachhochschulabschluss	1995	1	X	7,5	X	1	X	9,5	X	-	-	-	-
	2000	107	7,3	7,7	8,1	106	7,4	7,7	8,9	1	X	15,5	X
	2003	71	7,5	7,9	9,9	68	7,7	9,0	10,9	1	X	15,5	X
	2004	108	7,3	7,7	8,6	107	7,3	7,7	8,9	7	10,9	13,8	21,3
	2005	597	7,5	8,2	9,3	586	7,5	8,5	10,2	8	11,0	14,0	17,0
	2006	641	7,5	8,4	9,6	629	7,5	8,6	10,2	8	7,0	12,0	16,5
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	18	5,3	5,6	5,9	18	5,3	5,6	6,0	-	-	-	-
	2004	31	5,4	5,9	6,5	31	5,5	6,1	6,8	-	-	-	-
	2005	79	5,3	5,5	5,8	77	5,4	5,7	7,0	47	1,4	1,7	6,1
	2006	195	5,1	5,5	5,9	194	5,2	5,7	7,0	1	X	18,5	X
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	10	7,5	12,5	15,5
	2004	12	2,3	2,5	2,8	12	2,5	3,0	14,0	29	5,6	12,9	14,9
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	95	10,9	14,4	18,1
	2006	2	X	4,0	X	2	X	4,0	X	306	11,7	16,2	19,5
Nichtärztliche Heilberufe / Therapien													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	24	9,3	11,2	12,5	21	8,6	11,3	13,5	2	X	4,0	X
	2006	64	9,1	9,6	11,0	63	9,2	9,8	11,5	16	8,0	14,5	16,0
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	121	7,4	7,7	8,4	120	7,2	7,6	8,0	1	X	13,5	X
	2006	230	7,6	8,7	9,5	214	4,8	7,4	8,3	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	31	5,4	5,8	7,3	31	6,0	7,6	10,3	1	X	18,5	X
	2006	129	6,0	7,2	7,6	114	6,2	7,3	7,8	1	X	4,5	X
Pflegewissenschaft													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	8	3,3	3,7	4,0
	2000	66	8,4	8,8	9,3	24	9,4	9,8	11,0	15	3,3	3,6	3,9
	2003	78	10,5	12,1	14,5	23	11,8	13,5	15,6	15	12,1	12,6	14,4
	2004	66	8,8	10,4	11,7	35	9,3	10,7	12,9	14	11,4	11,9	16,5
	2005	43	9,5	10,4	11,8	21	9,3	9,9	11,6	1	X	10,5	X
	2006	40	8,6	9,6	11,5	18	8,5	9,0	10,5	4	11,0	15,0	18,0

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Pflegewissenschaft													
Lehramtsprüfungen	1995	33	9,5	10,1	10,9	16	10,8	12,5	15,0	-	-	-	-
	2000	60	8,8	9,6	10,3	22	9,4	9,8	10,5	3	13,4	13,8	21,3
	2003	50	8,7	9,4	9,9	34	9,4	9,9	13,5	3	5,8	13,5	18,3
	2004	64	8,5	9,3	10,4	64	9,6	10,6	12,7	-	-	-	-
	2005	56	9,2	9,8	10,7	56	9,4	10,2	11,5	-	-	-	-
	2006	59	8,8	9,4	10,0	59	9,2	9,8	11,8	1	X	18,5	X
Fachhochschulabschluss	1995	14	7,3	7,5	7,8	14	7,3	7,6	7,9	-	-	-	-
	2000	197	7,5	8,0	8,8	181	7,4	8,2	9,0	-	-	-	-
	2003	267	7,1	7,8	8,7	261	7,2	8,1	9,5	2	X	24,5	X
	2004	344	7,1	7,6	8,4	339	7,2	7,8	9,1	-	-	-	-
	2005	335	7,3	7,7	8,6	331	7,5	8,0	10,0	1	X	21,5	X
	2006	318	7,3	7,7	8,6	317	7,5	8,0	9,5	3	17,8	24,5	*****
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	3	5,4	5,8	8,3	3	5,4	5,8	20,3	-	-	-	-
	2005	3	5,3	5,5	5,8	3	5,3	5,5	5,8	-	-	-	-
	2006	20	5,6	6,3	7,2	20	5,8	6,8	7,8	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	7	10,8	17,3	24,3
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	6	10,4	10,8	11,5
Medizin (Allgemein-Medizin)													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	10 210	12,0	12,8	13,9	5 375	13,2	14,2	15,5	45	14,1	17,5	22,9
	2000	9 130	12,2	13,0	14,0	7 090	13,2	14,2	15,6	25	15,6	23,5	*****
	2003	8 883	12,1	12,9	13,9	8 023	13,2	14,0	15,5	62	15,5	20,0	*****
	2004	8 848	12,2	12,9	14,0	7 941	13,2	14,0	15,4	48	20,0	23,6	*****
	2005	8 835	12,1	12,9	14,0	7 875	13,2	14,0	15,4	35	15,5	21,3	24,6
	2006	8 708	12,1	12,8	13,8	7 402	13,1	13,9	15,3	14	20,3	23,0	*****
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	33	5,2	5,5	5,8	33	5,4	5,7	7,3	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	40	1,6	3,3	7,5
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	29	4,6	12,3	16,9
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	7	4,9	10,3	14,3
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	25	3,7	5,5	11,3
Zahnmedizin													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	1 864	10,1	11,1	12,4	961	11,0	12,3	14,1	12	21,3	22,5	X
	2000	1 490	10,5	11,4	12,7	1 342	10,8	12,1	13,9	39	20,4	22,1	23,8
	2003	1 505	10,5	11,5	13,0	1 421	10,7	12,0	13,8	52	20,4	21,8	24,2
	2004	1 628	10,5	11,4	12,9	1 478	10,7	11,9	13,9	45	20,8	21,7	23,3
	2005	1 458	10,5	11,3	12,7	1 357	10,7	11,7	13,4	38	19,1	21,5	23,3
	2006	1 510	10,5	11,3	12,8	1 435	10,7	11,8	13,7	28	19,0	21,0	24,7
Tiermedizin/Veterinärmedizin													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	944	10,4	10,8	11,5	430	10,3	10,7	12,3	7	12,9	19,5	21,3
	2000	884	10,5	11,0	11,8	868	10,6	11,4	12,6	6	21,5	23,0	*****
	2003	951	10,5	11,0	11,8	759	10,5	11,2	12,4	6	22,5	23,5	*****
	2004	944	10,3	10,7	11,5	558	10,5	11,0	12,3	2	20,5	21,0	22,5
	2005	866	10,3	10,6	11,0	670	10,3	10,8	12,1	5	20,4	20,8	23,8
	2006	899	10,3	10,6	10,9	715	10,3	10,7	11,8	4	22,0	23,0	25,0
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	12	3,3	3,5	3,8
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Landespflege/Landschaftsgestaltung													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	251	9,9	11,4	13,3	108	11,5	12,8	14,9	10	14,4	15,0	20,5
	2000	409	10,4	11,9	14,1	378	11,2	13,1	15,8	20	15,3	17,3	23,5
	2003	413	10,5	11,8	14,1	367	11,6	13,0	15,8	18	14,6	16,3	22,5
	2004	356	10,5	12,0	14,2	348	11,3	12,8	15,2	19	11,9	13,6	17,3
	2005	353	10,6	11,8	13,5	350	11,3	12,8	14,5	23	12,9	16,5	19,1
	2006	281	10,5	12,0	13,8	269	11,3	12,9	14,8	22	11,9	14,4	19,3
Lehramtsprüfungen	1995	1	X	13,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	2	X	9,0	X	2	X	14,0	X	-	-	-	-
	2006	10	8,5	11,0	11,6	9	13,3	13,9	16,8	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	565	8,0	8,8	10,0	398	8,0	8,9	10,6	2	X	15,5	X
	2000	834	8,2	9,5	10,9	766	8,4	9,8	11,6	1	X	10,5	X
	2003	752	8,0	9,3	10,8	744	8,4	9,8	11,6	2	X	15,0	X
	2004	878	8,1	9,4	10,9	867	8,6	9,9	11,6	2	14,5	15,0	18,5
	2005	819	8,3	9,5	11,2	815	8,7	10,1	11,9	1	X	13,5	X
	2006	718	8,3	9,3	10,5	713	8,6	9,8	11,3	1	X	*****	X
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	2	X	5,5	X	2	X	5,5	X	-	-	-	-
	2006	14	5,3	5,5	5,8	14	5,4	5,9	7,5	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	4	7,3	7,7	8,0
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	11	6,4	8,8	16,3
Naturschutz													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	5	12,1	12,4	12,7	5	12,3	12,6	12,9	9	13,1	16,3	18,8
	2003	35	11,6	13,5	14,7	34	12,8	14,0	16,8	6	13,3	14,0	19,5
	2004	42	11,9	13,4	15,5	41	13,3	14,7	16,8	3	20,8	21,5	22,3
	2005	37	10,9	12,2	13,7	36	11,6	13,5	15,7	2	X	7,0	X
	2006	25	11,6	12,8	14,0	24	12,0	13,5	15,7	2	12,5	13,0	23,5
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	12	13,0	14,3	16,0
	2003	12	8,7	9,3	9,6	12	8,7	9,4	10,0	12	10,5	11,7	17,0
	2004	32	10,1	10,9	11,5	32	10,3	11,2	11,8	-	-	-	-
	2005	36	9,6	11,1	11,7	36	9,7	11,3	12,5	-	-	-	-
	2006	26	8,9	9,7	11,1	26	9,4	10,8	12,5	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	13	11,6	13,8	17,8
	2005	2	X	3,5	X	2	X	4,0	X	4	13,5	14,0	19,0
	2006	4	3,5	4,0	4,5	4	9,0	10,0	11,0	12	14,0	16,3	19,0
Agrarbiologie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	43	10,5	11,7	12,9	24	10,4	10,9	12,7	-	-	-	-
	2000	38	9,7	10,4	11,1	24	10,4	10,9	12,6	-	-	-	-
	2003	25	9,2	10,1	11,4	25	9,5	10,8	12,0	-	-	-	-
	2004	39	9,1	9,9	11,3	39	9,5	10,6	12,3	-	-	-	-
	2005	46	8,8	9,6	10,9	45	8,8	9,9	11,6	-	-	-	-
	2006	26	9,5	10,3	12,1	25	9,8	10,8	13,0	-	-	-	-
Agrarökonomie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	14	7,9	9,5	10,8	7	8,8	12,2	12,8	-	-	-	-
	2000	4	8,5	9,0	10,0	4	9,0	10,0	11,0	1	X	9,5	X
	2003	1	X	10,5	X	1	X	12,5	X	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	3	7,4	7,8	12,3	3	7,4	7,8	13,3	1	X	22,5	X
	2006	4	9,5	10,0	12,0	4	11,0	12,0	12,5	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	18	8,5	9,3	9,8	5	10,3	12,3	12,9	-	-	-	-
	2000	42	8,2	8,9	10,6	41	8,3	9,5	12,6	3	3,3	3,5	3,8
	2003	50	8,3	9,0	10,0	40	8,5	9,3	10,5	-	-	-	-
	2004	69	8,0	8,9	10,3	69	8,2	9,0	11,3	-	-	-	-
	2005	47	7,8	9,3	11,0	47	8,3	9,7	11,6	-	-	-	-
	2006	55	8,4	9,3	9,9	54	8,6	9,5	10,8	-	-	-	-

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Agrarökonomie													
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	3,5	X
	2004	2	X	3,0	X	2	X	11,0	X	2	12,5	13,0	16,5
	2005	10	2,6	3,5	4,8	8	10,0	11,5	12,5	3	12,8	14,5	16,3
	2006	17	3,4	4,8	5,5	16	10,0	11,0	13,0	2	13,5	14,0	18,5
Agrarwissenschaft/Landwirtschaft													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	1 189	9,2	10,2	11,6	646	9,5	10,9	12,8	25	4,4	5,5	14,8
	2000	579	9,4	10,6	12,3	516	10,0	11,8	13,8	70	7,5	15,0	18,9
	2003	508	9,1	10,2	11,4	447	10,0	11,5	13,3	64	4,8	12,7	18,3
	2004	375	9,2	10,1	11,6	345	9,6	11,4	13,1	68	4,4	9,8	16,6
	2005	425	8,2	10,0	11,7	396	8,8	11,2	13,0	68	10,5	14,2	18,0
	2006	250	9,2	10,7	13,4	233	9,6	11,8	14,9	54	5,5	10,8	15,1
Lehramtsprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	2	X	11,0	X	1	X	12,5	X	-	-	-	-
	2004	4	7,0	8,5	9,0	4	10,0	13,0	14,0	2	16,5	17,0	22,5
	2005	6	8,2	8,7	10,5	6	10,5	12,0	12,8	-	-	-	-
	2006	4	6,0	8,5	9,0	3	13,8	14,5	17,3	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	513	6,4	7,8	8,9	424	3,9	7,0	8,4	-	-	-	-
	2000	356	7,6	8,5	9,7	314	7,6	8,8	10,3	-	-	-	-
	2003	387	7,4	8,3	9,5	383	7,5	8,5	10,0	2	X	3,0	X
	2004	440	7,5	8,4	9,6	439	7,7	8,8	10,0	1	X	*****	X
	2005	497	7,6	8,5	9,7	496	7,7	8,8	10,2	1	X	19,5	X
	2006	472	7,5	8,6	9,7	471	7,6	8,8	10,0	3	14,8	15,5	*****
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	4	5,0	6,0	7,0	3	7,8	8,5	9,3	-	-	-	-
	2003	149	5,5	6,3	7,4	149	6,2	7,3	8,8	-	-	-	-
	2004	170	5,4	5,9	6,9	170	5,9	7,0	9,0	-	-	-	-
	2005	237	5,4	5,9	7,1	235	5,9	7,0	8,6	4	14,0	16,0	24,5
	2006	417	5,4	5,9	7,1	414	5,7	6,7	8,4	9	11,6	14,5	16,8
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	7	6,9	7,4	7,8	7	7,6	9,3	10,1	-	-	-	-
	2003	81	5,3	9,5	10,8	81	8,1	10,0	11,9	70	4,5	8,8	10,9
	2004	137	3,0	3,8	4,9	136	6,8	9,5	10,9	123	4,1	7,1	9,9
	2005	170	3,2	3,9	5,2	163	8,3	9,9	11,9	161	4,3	8,9	11,0
	2006	156	2,7	3,9	5,2	152	7,7	9,5	11,4	191	4,7	9,4	11,6
Brauwesen/Getränketechnologie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	86	4,1	5,5	9,9	46	6,7	9,3	11,2	12	6,6	8,3	10,0
	2000	99	5,7	9,3	11,7	90	6,9	9,9	12,1	-	-	-	-
	2003	78	6,8	8,8	12,5	43	7,3	10,3	12,8	3	8,8	9,3	9,6
	2004	60	7,8	9,5	12,0	60	6,6	9,6	12,5	4	6,0	9,0	11,0
	2005	43	9,1	10,3	11,3	36	9,3	10,4	11,4	5	9,3	9,6	9,9
	2006	42	7,7	9,2	11,2	39	7,4	10,2	12,8	6	11,2	11,7	12,5
Fachhochschulabschluss	1995	15	2,6	4,2	6,4	7	6,3	6,8	10,1	-	-	-	-
	2000	12	4,5	5,3	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	13	4,1	4,9	5,7	13	5,1	5,9	6,7	1	X	6,5	X
	2004	4	4,5	5,0	6,0	4	4,5	5,0	6,0	-	-	-	-
	2005	22	5,1	5,6	6,5	20	5,1	5,8	6,8	-	-	-	-
	2006	19	4,3	4,7	5,1	16	4,4	4,9	6,0	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	1	X	6,5	X	1	X	7,5	X	-	-	-	-
	2004	9	6,4	7,2	7,9	9	6,4	7,3	9,8	-	-	-	-
	2005	5	8,6	9,3	9,9	5	8,6	9,3	9,9	-	-	-	-
	2006	3	7,4	7,8	8,3	3	8,8	9,5	11,3	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	4	3,3	3,7	4,0	4	3,0	5,0	17,5	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	4	7,0	13,0	14,0
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	3,5	X
Gartenbau													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	163	9,0	9,7	11,0	84	10,0	10,6	12,5	-	-	-	-
	2000	136	9,8	10,9	13,4	132	10,4	12,1	14,9	5	14,3	16,3	16,9
	2003	99	10,1	10,8	12,3	86	10,8	12,4	14,1	-	-	-	-
	2004	116	10,1	10,9	12,8	113	10,7	12,3	13,9	15	8,9	11,2	13,1
	2005	126	8,7	10,2	12,4	121	9,2	12,0	14,2	6	15,5	17,0	*****
	2006	72	9,9	11,7	13,6	66	10,8	13,0	16,1	5	10,3	14,5	16,8

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Gartenbau													
Lehramtsprüfungen	1995	4	11,0	12,5	13,0	2	X	17,0	X	-	-	-	-
	2000	5	12,3	14,5	15,8	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	6	11,3	12,0	12,8	5	13,1	13,8	16,8	-	-	-	-
	2004	6	8,8	9,5	10,5	4	11,5	12,0	14,0	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	203	7,6	8,5	9,6	119	8,0	8,8	10,2	-	-	-	-
	2000	180	8,0	8,9	10,0	170	8,4	9,2	11,0	-	-	-	-
	2003	210	7,9	9,0	10,2	210	8,3	9,1	11,4	-	-	-	-
	2004	198	7,9	9,0	10,1	197	8,4	9,5	11,6	-	-	-	-
	2005	199	8,1	8,8	9,8	199	8,3	9,4	11,3	-	-	-	-
	2006	160	7,8	8,8	9,8	160	8,1	9,2	10,7	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	32	5,5	6,3	7,0	32	7,3	8,0	11,3	-	-	-	-
	2004	23	6,4	7,5	8,4	23	7,4	8,0	11,3	-	-	-	-
	2005	16	5,3	5,6	5,9	15	5,5	5,9	7,1	1	X	20,5	X
	2006	55	5,6	6,6	7,9	54	6,7	8,4	12,5	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	15,5	X
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	3	7,8	9,5	15,3
	2005	4	3,0	3,5	4,0	4	11,0	11,5	12,0	4	11,0	13,0	16,0
	2006	7	4,8	5,8	7,1	7	6,8	12,8	18,3	5	15,3	16,5	19,8
Lebensmitteltechnologie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	214	8,1	9,5	10,7	109	9,3	9,9	12,2	2	X	13,0	X
	2000	88	10,4	11,7	12,9	74	10,6	12,3	13,5	1	X	17,5	X
	2003	122	10,2	10,8	12,3	92	10,6	11,6	13,6	2	X	14,0	X
	2004	101	10,1	11,5	12,8	101	11,1	12,1	13,6	4	11,0	11,5	12,0
	2005	108	10,7	12,0	12,9	105	10,9	12,2	13,4	10	9,6	11,5	13,5
	2006	114	10,1	11,5	13,1	112	10,4	11,9	14,2	8	10,5	11,0	12,0
Lehramtsprüfungen	1995	13	9,3	10,6	12,4	11	9,8	10,8	12,6	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	2	X	10,5	X	2	X	11,0	X	-	-	-	-
	2004	4	9,5	10,0	11,0	4	9,5	10,0	11,0	-	-	-	-
	2005	1	X	8,5	X	1	X	8,5	X	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	344	7,7	8,6	9,9	257	7,1	8,5	10,3	1	X	15,5	X
	2000	166	8,5	9,6	11,4	163	8,5	10,0	13,5	-	-	-	-
	2003	186	8,0	8,8	9,9	173	8,0	8,8	10,1	-	-	-	-
	2004	232	8,2	9,2	10,7	231	8,2	9,2	11,6	1	X	*****	X
	2005	209	8,1	8,8	10,3	208	8,0	8,8	10,8	-	-	-	-
	2006	238	8,1	8,9	10,2	235	8,2	9,1	11,0	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	3	8,3	8,5	8,8	2	X	9,5	X	-	-	-	-
	2004	15	6,6	7,2	7,8	15	6,8	7,4	8,1	-	-	-	-
	2005	10	5,4	5,8	6,5	10	5,4	5,8	6,8	-	-	-	-
	2006	9	7,3	8,5	9,3	9	7,3	9,5	10,9	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	1	X	4,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	7	3,3	3,8	6,3	7	11,4	12,5	14,3	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	5	11,1	11,8	12,8
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	8	5,5	6,0	7,0
Milch- und Molkereiwirtschaft													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	1	X	10,5	X	1	X	13,5	X	-	-	-	-
	2003	4	10,0	11,0	16,5	1	X	20,5	X	-	-	-	-
	2004	1	X	11,5	X	1	X	11,5	X	-	-	-	-
	2005	5	10,6	11,3	11,9	3	10,8	11,5	20,3	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	27	7,3	7,6	8,0	4	8,5	9,0	10,5	-	-	-	-
	2000	17	7,3	7,8	9,6	17	7,4	7,9	10,8	-	-	-	-
	2003	27	7,4	7,8	8,6	27	7,4	7,8	8,8	-	-	-	-
	2004	17	7,4	7,7	8,3	17	7,4	7,7	8,3	-	-	-	-
	2005	18	7,5	8,0	9,1	18	7,6	8,3	9,6	-	-	-	-
	2006	25	7,4	7,8	8,8	25	7,4	7,8	8,6	-	-	-	-

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Milch- und Molkereiwirtschaft													
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	10,5	X
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	4	11,5	12,0	13,5
Pflanzenproduktion													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	26	8,8	9,3	9,6	10	8,3	8,8	10,4	-	-	-	-
	2000	10	9,5	10,7	15,2	7	12,4	14,5	17,3	-	-	-	-
	2003	12	10,4	10,8	11,5	7	11,9	12,8	15,3	-	-	-	-
	2004	10	9,5	10,5	11,5	10	9,8	12,0	12,8	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	1	X	10,5	X	1	X	16,5	X	1	X	9,5	X
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	15	7,9	8,4	8,8	15	8,1	8,5	8,9	-	-	-	-
	2004	10	8,1	8,5	8,9	10	8,1	8,6	9,5	-	-	-	-
	2005	18	7,9	8,5	9,3	18	8,2	8,8	10,2	-	-	-	-
	2006	13	8,2	8,6	9,8	13	8,3	11,3	14,8	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	13	5,3	5,5	5,8	13	5,3	5,7	6,0	-	-	-	-
	2006	15	5,3	5,6	5,9	15	5,8	6,5	7,6	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	1,5	X
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	5	3,3	4,3	4,9	5	10,6	11,3	11,9	1	X	9,5	X
	2006	11	3,2	3,9	5,3	11	9,6	10,8	12,8	3	10,8	18,5	19,3
Tierproduktion													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	13	8,3	8,9	9,6	8	8,3	8,6	8,9	-	-	-	-
	2000	12	8,8	9,7	11,0	11	10,8	12,5	14,1	-	-	-	-
	2003	17	10,0	10,6	11,6	9	11,3	12,8	15,4	-	-	-	-
	2004	15	9,9	10,5	11,3	15	11,3	11,9	12,8	-	-	-	-
	2005	6	10,2	10,7	13,5	5	10,1	10,8	14,8	-	-	-	-
	2006	3	12,8	14,5	22,3	3	18,8	19,5	24,3	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	3	11,8	13,5	*****
	2004	3	3,4	3,8	4,3	3	14,8	15,5	16,3	-	-	-	-
	2005	3	2,8	3,5	6,3	3	9,8	10,5	14,3	4	12,0	16,0	18,0
	2006	16	3,3	5,0	6,8	15	10,3	10,9	13,3	3	11,8	15,5	20,3
Weinbau und Kellerwirtschaft													
Fachhochschulabschluss	1995	73	6,6	7,6	9,7	12	8,0	9,3	9,7	-	-	-	-
	2000	87	7,2	8,1	8,9	73	7,0	7,8	8,9	-	-	-	-
	2003	97	7,4	7,9	9,1	82	7,3	7,9	9,5	-	-	-	-
	2004	107	7,4	7,9	8,9	103	7,5	8,3	9,7	1	X	11,5	X
	2005	89	7,4	7,9	9,1	88	7,4	7,9	9,2	-	-	-	-
	2006	129	7,3	7,8	8,6	122	7,4	8,2	9,3	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	9	5,3	5,5	5,8	9	5,2	5,6	6,0	-	-	-	-
Forstwissenschaft, -wirtschaft													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	272	9,3	10,5	11,7	178	10,0	10,7	12,4	7	4,6	14,5	20,3
	2000	320	9,8	10,7	11,7	226	10,2	10,9	12,6	13	3,5	4,1	4,8
	2003	180	9,3	10,2	11,1	151	10,2	11,3	12,5	21	3,5	4,1	5,9
	2004	165	9,9	10,6	11,4	163	10,4	11,3	12,5	23	4,1	4,5	4,9
	2005	158	9,7	10,7	11,9	155	10,5	11,8	12,8	13	3,8	4,6	7,4
	2006	146	9,4	10,4	11,6	144	9,8	11,2	12,7	11	3,6	4,1	4,7

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Forstwissenschaft, -wirtschaft													
Fachhochschulabschluss	1995	385	5,7	6,6	7,5	239	5,5	6,1	7,0	-	-	-	-
	2000	263	7,0	7,7	8,9	243	7,3	8,2	9,7	-	-	-	-
	2003	262	7,3	8,0	9,6	257	7,5	8,8	10,6	2	X	18,0	X
	2004	229	7,3	8,0	9,5	229	7,4	8,4	10,1	3	7,8	19,5	20,3
	2005	266	7,5	8,6	10,0	262	7,6	8,9	11,0	1	X	19,5	X
	2006	290	7,5	8,4	9,6	276	7,6	8,8	10,6	1	X	19,5	X
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	61	4,4	4,8	5,5	61	4,9	6,3	6,9	-	-	-	-
	2003	78	5,9	6,6	7,9	78	6,2	7,2	8,9	-	-	-	-
	2004	108	5,8	6,7	7,8	108	6,1	7,3	9,0	-	-	-	-
	2005	105	5,5	6,0	7,6	105	6,3	7,5	9,1	-	-	-	-
	2006	162	5,5	6,2	7,3	162	5,8	7,0	8,8	1	X	23,5	X
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	5	7,3	7,6	7,9
	2003	13	3,6	8,5	11,6	12	10,0	13,0	14,0	51	6,7	9,8	11,5
	2004	32	3,2	3,7	5,3	32	3,7	7,5	12,3	52	5,3	9,1	10,9
	2005	10	2,8	4,0	4,8	10	5,5	11,0	12,5	122	4,3	9,3	12,1
	2006	29	3,7	4,4	5,0	27	5,9	11,8	13,6	125	4,4	6,8	12,6
Holzwirtschaft													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	16	10,3	11,4	12,5	8	11,0	12,0	17,5	-	-	-	-
	2000	29	11,3	12,4	14,2	24	12,6	13,8	16,0	1	X	15,5	X
	2003	32	10,7	11,8	16,0	30	10,2	13,5	17,4	1	X	10,5	X
	2004	51	11,1	11,8	12,8	42	9,7	11,8	12,9	-	-	-	-
	2005	18	10,5	11,4	11,9	15	11,4	12,2	13,3	-	-	-	-
	2006	25	10,7	11,9	13,3	18	12,3	13,0	15,8	-	-	-	-
Ernährungswissenschaft													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	45	8,4	8,8	11,4	35	7,6	8,3	10,4	-	-	-	-
	2000	56	9,0	10,0	11,2	46	9,9	10,8	11,7	-	-	-	-
	2003	86	9,5	10,4	11,5	86	10,1	11,6	12,6	-	-	-	-
	2004	108	9,7	10,5	11,4	108	10,1	11,3	12,7	-	-	-	-
	2005	99	9,7	10,5	11,6	97	10,3	11,1	12,7	3	10,8	17,5	24,3
	2006	129	9,9	10,7	11,6	129	10,4	11,4	12,6	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	6	11,5	12,5	13,5	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	10	9,2	10,0	11,8	9	11,1	11,8	19,8	-	-	-	-
	2004	6	7,5	11,5	12,5	6	9,5	14,0	21,5	-	-	-	-
	2005	14	7,5	8,5	9,8	13	9,8	14,5	17,6	-	-	-	-
	2006	14	7,9	10,0	11,2	14	10,8	12,3	14,5	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	9	8,2	8,6	9,0	9	8,3	8,7	9,3	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	22	5,4	6,2	7,5	22	10,1	10,9	11,6	8	12,0	14,0	15,5
Haushalts- und Ernährungswissenschaft													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	419	9,6	10,7	11,7	186	10,8	11,8	13,2	-	-	-	-
	2000	347	10,3	11,3	12,4	288	11,1	12,1	13,6	-	-	-	-
	2003	353	10,2	11,0	12,4	202	10,8	12,2	13,5	-	-	-	-
	2004	305	10,4	11,4	12,7	242	11,0	12,1	13,3	-	-	-	-
	2005	264	10,1	11,1	12,5	184	10,4	11,5	13,2	-	-	-	-
	2006	164	10,4	11,4	12,8	115	10,8	11,9	13,8	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1995	205	7,8	8,9	10,3	156	7,1	8,8	10,9	3	8,8	9,5	19,3
	2000	166	8,3	9,2	10,4	132	8,9	10,1	11,6	29	13,2	13,6	14,4
	2003	132	8,6	9,5	10,7	122	9,4	10,3	11,4	22	10,8	13,6	15,1
	2004	113	8,1	9,1	10,7	106	9,3	10,6	12,5	11	10,9	13,5	14,4
	2005	93	7,9	9,4	10,7	80	9,6	10,5	12,7	30	12,1	12,6	14,1
	2006	96	8,3	9,5	10,9	80	9,4	10,8	13,0	29	4,3	10,6	12,8
Fachhochschulabschluss	1995	388	8,8	9,9	11,2	334	8,8	10,0	11,6	1	X	7,5	X
	2000	419	8,7	9,6	10,7	402	8,8	9,8	11,3	1	X	11,5	X
	2003	360	8,7	9,8	11,4	358	8,8	10,2	12,1	-	-	-	-
	2004	449	8,7	9,6	11,7	448	8,7	9,8	12,3	2	18,5	19,0	*****
	2005	451	8,6	9,5	11,0	450	8,7	9,8	12,0	1	X	21,5	X
	2006	502	8,4	9,2	10,3	501	8,5	9,5	11,1	1	X	16,5	X

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Haushalts- und Ernährungswissenschaft													
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	56	5,7	6,5	7,5	56	5,8	6,8	7,9	-	-	-	-
	2004	138	5,3	5,7	6,2	136	5,4	5,9	7,5	-	-	-	-
	2005	216	5,4	5,8	6,6	215	5,5	6,1	7,3	-	-	-	-
	2006	310	5,5	6,2	7,0	310	5,8	6,6	7,6	2	8,5	9,0	*****
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	10	9,1	9,4	9,8
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	34	9,8	10,6	11,7
	2005	26	4,2	4,8	5,4	26	9,4	10,2	11,3	42	9,8	11,0	12,1
	2006	7	3,4	4,5	10,3	7	9,8	11,2	11,8	86	9,6	11,3	12,9
Haushaltswissenschaft													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	19	11,8	13,3	14,1	12	12,3	14,1	14,6	-	-	-	-
	2000	3	12,8	14,3	14,6	2	X	16,0	X	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	3	3,8	5,5	6,3	3	8,8	9,5	10,3	-	-	-	-
Angewandte Systemwissenschaften													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	2	X	9,5	X	2	X	9,5	X	2	X	17,0	X
	2000	9	10,3	11,8	13,4	9	11,4	13,2	13,9	-	-	-	-
	2003	8	11,5	12,5	14,0	8	13,3	14,0	15,0	2	X	20,0	X
	2004	4	12,0	12,5	13,0	4	12,0	12,5	13,0	2	5,3	5,5	5,8
	2005	10	8,8	11,0	12,8	10	11,3	13,0	15,5	3	11,8	19,5	*****
	2006	12	9,5	11,0	12,0	12	12,3	13,3	15,5	2	12,5	13,0	22,5
Fachhochschulabschluss	1995	9	8,3	8,5	8,8	9	7,3	7,6	8,0	-	-	-	-
	2000	33	9,4	10,1	10,9	21	9,6	10,6	12,4	22	10,5	11,2	12,8
	2003	28	9,1	10,1	10,7	25	9,4	10,5	12,9	6	11,8	12,5	18,3
	2004	36	8,9	9,5	10,0	36	8,4	9,2	11,0	11	10,9	11,6	12,6
	2005	49	8,5	9,3	9,9	47	8,2	9,2	10,6	27	11,1	11,8	12,9
	2006	39	8,1	9,0	9,8	36	7,9	9,0	10,0	17	11,1	12,3	13,3
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	2	X	6,0	X	2	X	6,0	X	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	1	X	4,5	X	1	X	6,5	X	-	-	-	-
	2006	3	6,8	7,5	10,3	3	6,8	8,3	8,6	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	2,5	X
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	34	3,6	5,0	12,3
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	26	4,3	4,8	5,9
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	31	4,2	5,1	10,3
	2006	6	3,5	4,0	5,3	6	5,3	5,5	5,8	58	5,3	6,9	14,9
Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Ingenieurwissenschaften)													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	1	X	5,5	X	1	X	10,5	X	-	-	-	-
	2000	5	11,3	12,3	12,9	5	12,6	16,5	17,8	1	X	18,5	X
	2003	21	10,2	10,8	11,7	21	10,2	10,8	11,7	18	12,3	15,5	21,8
	2004	38	10,1	10,8	11,6	38	10,5	11,1	11,8	21	12,8	14,8	19,9
	2005	77	10,2	10,8	11,6	77	10,3	11,2	11,9	31	9,8	11,9	13,6
	2006	94	10,1	10,9	11,9	94	10,4	11,2	12,4	22	11,4	12,2	15,3
Fachhochschulabschluss	1995	56	7,6	8,2	8,7	56	7,3	8,0	8,8	-	-	-	-
	2000	124	7,7	8,5	9,9	83	7,9	9,4	16,5	-	-	-	-
	2003	225	8,1	8,7	9,6	225	8,3	9,1	11,3	-	-	-	-
	2004	304	7,9	8,7	9,6	298	7,9	8,9	10,4	1	X	7,5	X
	2005	313	8,1	8,8	10,1	313	8,2	9,2	10,9	1	X	16,5	X
	2006	407	8,0	8,7	9,7	401	8,2	9,1	11,0	21	3,4	3,7	4,8
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	2	X	7,0	X	2	X	9,5	X	-	-	-	-
	2003	6	6,5	7,0	9,3	6	7,8	9,0	9,5	-	-	-	-
	2004	25	6,5	8,2	10,2	24	7,3	8,8	10,5	-	-	-	-
	2005	42	5,9	6,5	8,4	42	5,9	7,3	9,3	-	-	-	-
	2006	79	6,1	7,0	8,0	78	6,7	8,3	10,5	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	10	2,8	3,3	3,8
	2003	1	X	6,5	X	1	X	9,5	X	48	3,4	4,0	10,3
	2004	9	2,6	3,5	4,8	9	2,3	3,5	4,8	42	3,6	6,5	10,4
	2005	12	3,2	3,5	3,8	11	4,4	11,5	14,3	95	5,4	12,0	15,0
	2006	19	3,5	4,2	4,7	19	6,9	13,8	16,6	127	6,9	13,1	15,8

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Lernbereich Technik													
Lehramtsprüfungen	1995	91	8,3	9,4	9,9	82	8,4	9,3	9,9	3	9,4	9,8	22,3
	2000	94	8,1	8,9	10,3	61	8,5	10,3	11,7	111	7,8	11,7	14,4
	2003	53	9,0	10,5	12,0	48	10,1	12,1	14,3	9	6,6	11,8	14,4
	2004	47	7,5	9,6	11,7	47	9,2	10,9	12,8	5	12,3	17,5	*****
	2005	58	8,2	9,5	10,9	57	9,3	10,5	12,2	2	X	13,0	X
	2006	58	8,3	9,7	11,7	53	9,0	10,7	13,0	10	7,8	9,0	10,8
Mechatronik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	10	9,4	9,7	10,3	9	9,3	9,6	10,0	20	1,3	1,5	1,8
	2004	35	9,6	10,6	11,5	35	9,6	10,6	11,7	21	1,3	1,5	1,8
	2005	43	10,0	10,7	11,6	42	10,3	11,2	12,0	26	1,3	1,6	1,8
	2006	69	10,1	10,7	11,8	69	10,1	10,8	11,9	24	1,3	1,5	1,8
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	63	8,9	9,8	11,1	62	8,4	9,2	11,7	-	-	-	-
	2004	83	8,5	9,3	10,3	82	8,2	9,1	10,5	-	-	-	-
	2005	135	8,2	9,1	10,1	133	8,2	9,3	10,2	-	-	-	-
	2006	187	7,8	8,8	9,9	186	7,9	8,9	10,4	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	19	6,2	6,7	7,2	19	5,6	6,6	7,8	-	-	-	-
	2005	26	6,2	6,6	7,1	26	6,3	6,7	7,5	-	-	-	-
	2006	29	6,3	7,1	7,9	29	6,5	7,5	9,2	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	21	4,7	5,8	6,8
	2004	4	5,0	6,0	7,0	4	5,0	7,0	8,0	19	5,4	6,3	7,3
	2005	12	4,7	5,3	5,6	12	3,0	3,4	3,8	42	5,1	5,7	9,3
	2006	20	3,5	4,6	5,5	20	3,5	4,6	5,5	45	3,8	5,5	8,4
Werken (technisch)/Technologie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	11	8,2	8,7	10,1	11	9,2	9,9	11,4	-	-	-	-
	2004	12	8,3	9,0	9,6	12	8,8	9,7	11,5	-	-	-	-
	2005	20	9,0	9,6	11,0	20	9,3	11,0	11,8	-	-	-	-
	2006	32	9,1	10,0	11,0	32	9,4	10,8	12,5	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1995	13	7,3	7,9	13,8	10	9,8	13,5	15,5	30	14,5	20,0	X
	2000	15	8,4	9,8	12,6	11	8,8	11,3	13,3	11	15,3	17,5	*****
	2003	21	7,8	9,8	11,8	20	10,5	12,3	15,5	6	13,5	17,0	*****
	2004	20	2,0	9,0	12,5	19	12,1	12,8	14,8	5	11,3	12,5	17,8
	2005	13	7,3	10,4	16,4	12	11,0	16,0	19,0	8	7,5	10,0	15,0
	2006	7	6,8	14,5	23,3	5	13,3	17,5	*****	3	11,8	15,5	*****
Fachhochschulabschluss	1995	24	6,5	7,0	7,6	24	5,6	7,2	7,7	-	-	-	-
	2000	26	7,5	9,0	11,4	26	7,4	9,0	11,7	-	-	-	-
	2003	22	6,9	7,6	9,5	21	6,9	7,6	9,8	-	-	-	-
	2004	32	7,5	8,3	11,0	32	7,5	8,5	12,0	-	-	-	-
	2005	24	7,3	8,0	9,5	24	7,3	8,4	10,0	3	10,8	11,5	12,3
	2006	17	7,1	7,9	9,3	16	7,7	9,0	9,8	-	-	-	-
Archäometrie (Ingenieurarchäologie)													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	3	9,3	9,5	9,8	3	9,4	9,8	11,3	-	-	-	-
	2004	6	9,2	9,7	10,3	6	10,2	10,7	13,5	-	-	-	-
	2005	5	10,6	11,5	12,8	5	11,3	12,5	13,8	-	-	-	-
	2006	9	9,6	11,1	11,7	9	9,6	11,4	11,9	-	-	-	-
Bergbau/Bergtechnik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	133	9,4	13,1	18,3	110	10,5	15,1	19,9	27	15,9	17,9	21,8
	2000	81	9,6	10,8	13,2	67	10,9	12,9	15,6	3	16,8	17,5	18,3
	2003	94	10,6	11,9	14,5	94	11,1	13,2	16,7	-	-	-	-
	2004	88	11,1	12,4	15,0	87	12,1	13,2	16,4	2	6,5	7,0	8,5
	2005	57	11,3	12,7	16,2	55	12,0	14,9	17,1	3	5,8	13,5	18,3
	2006	71	11,2	12,8	14,8	69	11,3	13,3	17,0	2	5,5	6,0	11,5
Fachhochschulabschluss	1995	42	5,2	5,6	5,9	42	5,3	5,7	7,3	-	-	-	-
	2000	30	6,7	8,0	8,7	30	7,7	8,6	10,8	-	-	-	-
	2003	15	7,7	8,5	9,6	15	8,7	9,8	10,8	-	-	-	-
	2004	15	6,9	7,6	8,6	15	6,9	7,7	9,3	-	-	-	-
	2005	12	6,6	9,3	11,3	12	10,0	12,0	18,5	-	-	-	-
	2006	11	8,7	9,5	10,6	11	8,7	9,8	11,1	-	-	-	-

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Bergbau/Bergtechnik													
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	3	5,8	6,3	6,6	3	5,4	5,8	7,3	-	-	-	-
	2004	5	5,1	5,8	6,8	5	5,6	7,3	7,9	-	-	-	-
	2005	4	6,3	6,7	7,0	4	6,5	7,0	8,0	-	-	-	-
	2006	11	6,4	7,2	9,3	11	7,6	8,5	12,3	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	1	X	5,5	X	1	X	5,5	X	-	-	-	-
	2004	2	X	4,5	X	2	X	4,5	X	-	-	-	-
	2005	2	X	5,0	X	2	X	6,0	X	-	-	-	-
	2006	5	3,1	3,5	3,9	5	3,4	3,8	5,8	4	3,3	3,7	4,0
Hütten- und Gießereiwesen													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	120	11,6	13,0	15,1	117	12,1	13,5	15,9	2	X	11,0	X
	2000	52	12,0	14,2	18,0	52	12,3	15,7	20,0	-	-	-	-
	2003	47	10,6	12,0	14,8	47	10,4	12,6	15,7	1	X	13,5	X
	2004	23	10,4	11,5	12,8	23	10,7	11,9	16,1	-	-	-	-
	2005	28	10,5	12,0	16,0	28	10,9	12,5	18,0	1	X	12,5	X
	2006	22	9,8	12,3	14,8	22	11,1	14,0	15,7	1	X	13,5	X
Fachhochschulabschluss	1995	104	7,9	8,9	10,7	82	8,1	9,1	11,8	-	-	-	-
	2000	10	7,3	8,5	11,5	8	8,0	12,5	15,0	-	-	-	-
	2003	22	7,1	8,0	9,3	22	7,4	8,5	9,6	-	-	-	-
	2004	30	6,7	7,4	9,5	30	6,8	8,0	10,8	-	-	-	-
	2005	3	7,8	12,5	13,3	3	5,8	12,5	*****	-	-	-	-
	2006	1	X	11,5	X	1	X	11,5	X	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	4	6,5	7,0	7,5	4	7,0	7,5	8,0	-	-	-	-
	2004	3	6,4	6,8	7,3	3	6,8	9,3	9,6	-	-	-	-
	2005	23	5,8	6,5	7,0	18	6,1	6,7	7,5	1	X	22,5	X
	2006	35	6,1	7,0	7,8	35	6,1	7,3	8,5	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	2	X	3,0	X	2	X	5,5	X	-	-	-	-
	2004	4	4,5	5,0	6,0	4	6,0	7,0	7,5	-	-	-	-
	2005	10	4,5	5,7	6,5	10	5,5	6,5	7,3	-	-	-	-
	2006	18	3,9	5,0	6,3	18	4,4	5,5	7,2	-	-	-	-
Markscheidewesen													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	14	8,4	8,8	14,3	14	8,3	8,8	14,2	-	-	-	-
	2000	8	11,0	12,0	14,0	5	10,6	14,5	17,8	-	-	-	-
	2003	12	11,0	12,5	13,5	12	11,0	12,8	14,0	-	-	-	-
	2004	16	12,5	13,8	14,8	16	14,2	14,8	16,4	-	-	-	-
	2005	17	12,4	12,9	15,8	17	12,5	14,3	15,8	-	-	-	-
	2006	3	10,8	13,5	14,3	3	10,8	16,3	16,6	-	-	-	-
Abfallwirtschaft													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	5	14,3	15,5	17,4
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	9	9,2	9,6	10,0	9	10,3	12,5	13,9	-	-	-	-
	2006	7	9,9	10,4	10,8	7	11,4	12,3	13,3	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	7	10,9	14,5	18,6
	2000	3	11,8	18,5	23,3	2	X	22,0	X	1	X	21,5	X
	2003	24	8,4	8,9	10,0	24	9,0	10,5	12,0	-	-	-	-
	2004	21	8,3	9,5	11,3	8	8,5	9,0	15,0	-	-	-	-
	2005	4	7,3	7,7	8,0	4	8,3	8,7	9,0	-	-	-	-
	2006	7	8,8	9,8	11,3	7	9,4	10,5	11,6	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	1	X	4,5	X	1	X	4,5	X	9	10,3	14,3	15,8
	2004	1	X	9,5	X	1	X	11,5	X	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	*****	X
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	15,5	X

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Augenoptik													
Fachhochschulabschluss	1995	15	9,5	10,1	10,7	15	8,5	9,1	9,9	-	-	-	-
	2000	68	1,7	8,0	9,3	46	0,8	1,5	7,9	-	-	-	-
	2003	124	7,7	8,5	9,4	120	7,6	8,2	8,8	-	-	-	-
	2004	108	7,7	8,3	8,9	101	7,4	8,0	8,9	1	X	15,5	X
	2005	132	7,9	8,5	9,2	126	7,6	8,3	8,9	1	X	13,5	X
	2006	115	8,1	8,5	9,0	105	7,8	8,4	8,9	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	7	10,1	10,4	10,7
Chemie-Ingenieurwesen/Chemietechnik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	481	11,1	12,0	13,5	342	11,3	12,6	14,3	5	12,6	14,2	14,6
	2000	306	10,6	11,9	13,8	263	11,1	12,5	14,5	6	12,5	14,3	14,8
	2003	229	10,3	11,4	12,9	220	10,4	11,7	13,3	7	10,8	12,3	13,1
	2004	203	10,1	11,3	13,2	200	10,3	11,6	13,9	6	7,3	8,0	13,5
	2005	180	10,1	11,2	12,6	177	10,5	11,6	13,0	9	5,3	10,5	13,3
	2006	168	10,0	10,9	12,0	166	10,2	11,1	12,4	7	5,8	10,5	14,6
Lehramtsprüfungen	1995	14	8,5	9,0	11,5	7	10,8	12,8	14,3	-	-	-	-
	2000	10	8,5	9,3	10,5	8	11,0	18,0	21,0	-	-	-	-
	2003	4	7,0	10,5	11,0	4	12,0	19,0	23,0	-	-	-	-
	2004	1	X	*****	X	1	X	*****	X	-	-	-	-
	2005	3	7,4	7,8	10,3	3	9,4	9,8	11,3	-	-	-	-
	2006	2	X	8,0	X	2	X	9,5	X	2	13,5	14,0	*****
Fachhochschulabschluss	1995	522	8,1	9,2	10,4	345	7,9	9,1	10,9	-	-	-	-
	2000	402	8,2	9,5	11,5	320	8,4	10,1	13,3	-	-	-	-
	2003	312	7,7	8,6	10,0	295	8,0	9,0	11,0	-	-	-	-
	2004	373	7,9	9,0	10,5	359	8,2	9,5	12,1	-	-	-	-
	2005	342	7,8	8,6	10,1	338	7,8	8,8	11,0	1	X	4,5	X
	2006	385	7,9	8,6	9,7	378	7,7	8,7	10,3	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	1	X	6,5	X	1	X	7,5	X	-	-	-	-
	2003	4	7,0	8,0	9,0	4	6,0	8,0	9,0	-	-	-	-
	2004	3	8,4	8,8	9,3	3	8,4	8,8	10,3	-	-	-	-
	2005	3	8,8	10,5	11,3	3	10,8	11,5	12,3	-	-	-	-
	2006	1	X	8,5	X	1	X	12,5	X	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	1	X	5,5	X	1	X	5,5	X	17	4,5	5,4	8,4
	2004	2	X	6,5	X	2	X	6,5	X	55	4,5	5,5	10,1
	2005	17	4,3	5,1	5,8	17	5,2	5,7	6,6	41	5,0	5,6	10,8
	2006	8	4,3	4,8	6,5	8	4,5	6,0	6,7	43	4,8	5,9	10,3
Druck- und Reproduktionstechnik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	60	9,1	9,7	12,0	28	8,5	9,0	14,2	-	-	-	-
	2000	61	9,9	10,9	12,4	61	10,1	11,1	12,5	-	-	-	-
	2003	33	10,7	12,3	13,3	33	10,1	11,2	13,2	-	-	-	-
	2004	32	9,5	11,7	15,5	32	9,0	12,0	16,0	-	-	-	-
	2005	48	8,6	10,3	13,3	48	8,6	10,4	14,0	-	-	-	-
	2006	35	8,7	10,5	13,6	34	8,8	11,0	14,8	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1995	6	9,2	9,7	10,5	3	9,8	10,5	19,3	-	-	-	-
	2000	14	10,3	11,5	12,8	14	11,2	12,3	14,5	-	-	-	-
	2003	1	X	13,5	X	1	X	14,5	X	-	-	-	-
	2004	4	7,0	9,0	10,0	4	11,0	14,0	15,0	-	-	-	-
	2005	4	9,5	10,0	12,0	4	10,0	17,0	18,0	-	-	-	-
	2006	10	8,1	8,8	12,3	10	8,8	10,0	12,8	3	16,8	22,5	*****
Fachhochschulabschluss	1995	171	8,4	9,2	10,4	156	8,2	9,2	10,7	-	-	-	-
	2000	202	8,5	9,3	10,0	122	8,5	9,2	13,5	2	X	13,5	X
	2003	389	8,6	9,5	10,7	378	8,8	9,9	11,2	4	15,3	15,7	16,0
	2004	392	8,6	9,5	10,7	379	8,6	9,7	11,3	4	15,0	17,0	18,0
	2005	412	8,5	9,4	10,7	400	8,7	9,9	11,6	1	X	13,5	X
	2006	544	8,6	9,5	10,6	522	8,9	9,9	11,5	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	14	5,3	5,5	5,8	14	5,3	5,5	5,8	-	-	-	-
	2006	22	6,1	6,6	7,2	22	6,2	6,8	7,5	-	-	-	-

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Druck- und Reproduktionstechnik													
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	4	14,0	15,0	16,0
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	7	13,4	14,2	14,8
Energietechnik (ohne Elektrotechnik)													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	124	9,6	10,7	13,5	48	10,1	11,8	14,5	-	-	-	-
	2000	78	11,2	13,6	16,6	78	13,1	15,6	17,8	3	10,8	15,5	*****
	2003	66	10,9	13,3	15,8	61	12,2	14,5	17,5	5	3,6	5,5	11,8
	2004	73	10,4	12,1	14,4	73	11,2	12,7	14,9	7	9,8	11,8	13,3
	2005	89	10,4	11,7	14,2	85	10,7	12,3	15,7	8	8,0	10,3	11,0
	2006	97	9,6	11,1	12,9	97	9,9	11,8	13,6	5	11,1	11,8	12,8
Fachhochschulabschluss	1995	252	7,9	8,8	9,8	86	7,7	8,4	9,0	-	-	-	-
	2000	90	8,2	9,2	10,9	79	8,3	9,5	11,3	-	-	-	-
	2003	49	8,2	9,0	11,0	49	8,2	9,5	11,5	2	X	9,0	X
	2004	69	7,7	8,9	10,3	68	8,1	9,2	11,4	1	X	2,5	X
	2005	47	7,9	9,0	10,4	46	8,2	9,3	13,5	1	X	17,5	X
	2006	128	7,6	8,7	10,0	105	8,6	9,9	12,2	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	7	4,4	4,7	7,3
	2004	15	4,1	4,5	4,9	15	4,4	4,9	5,8	-	-	-	-
	2005	23	4,9	5,4	5,8	23	5,1	5,5	5,9	5	12,3	13,5	14,8
	2006	19	4,7	5,5	6,5	19	4,8	5,7	6,8	5	13,3	15,3	15,9
Feinwerktechnik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	10	11,8	12,5	13,2	4	12,0	12,3	12,7	35	7,8	9,4	10,7
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	1	X	14,5	X	1	X	*****	X	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	770	8,3	9,1	10,1	574	7,7	8,6	9,9	15	8,6	10,4	12,6
	2000	501	8,3	9,2	10,7	384	8,3	9,7	12,6	12	13,5	16,0	17,0
	2003	329	8,2	9,1	10,1	323	8,1	9,2	10,6	6	12,5	14,0	16,5
	2004	333	8,2	9,0	9,9	326	8,1	9,3	10,6	4	13,0	14,0	19,5
	2005	337	8,4	9,1	10,0	323	8,4	9,4	11,3	1	X	6,5	X
	2006	321	8,2	8,9	9,9	313	8,3	9,3	10,9	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	2	X	6,5	X	2	X	6,5	X	-	-	-	-
	2005	8	7,1	7,4	7,7	8	7,3	7,8	9,0	-	-	-	-
	2006	14	6,3	6,5	6,8	14	6,4	7,0	11,5	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	10,5	X
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	10	12,8	13,5	14,5
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	13	13,1	13,9	15,6
Fertigungs-/Produktionstechnik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	416	9,8	11,2	13,3	277	10,4	12,0	14,1	-	-	-	-
	2000	77	11,9	15,2	17,6	47	11,5	15,1	19,1	-	-	-	-
	2003	38	11,3	12,8	16,3	31	11,5	13,1	16,3	-	-	-	-
	2004	33	11,0	11,9	15,3	32	11,0	11,9	16,0	-	-	-	-
	2005	41	11,5	13,3	17,9	41	11,5	13,5	17,9	-	-	-	-
	2006	44	10,9	12,4	14,7	44	11,1	12,6	15,5	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1995	1	X	16,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	14	8,9	10,5	13,3	12	10,0	13,3	14,0	4	6,3	6,7	7,0
	2003	2	X	8,0	X	2	X	9,0	X	2	X	17,0	X
	2004	2	X	18,0	X	2	X	18,0	X	1	X	13,5	X
	2005	3	12,8	14,5	15,3	3	12,8	13,5	15,3	1	X	10,5	X
	2006	1	X	15,5	X	1	X	15,5	X	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	1 405	7,7	8,7	10,0	1 231	7,4	8,6	10,3	-	-	-	-
	2000	529	8,2	9,2	10,8	427	8,5	10,2	13,2	-	-	-	-
	2003	348	8,1	8,8	9,9	313	8,1	9,1	11,5	-	-	-	-
	2004	347	7,7	8,4	9,5	302	8,0	8,8	10,3	2	13,5	14,0	21,5
	2005	397	7,7	8,5	9,5	366	8,2	8,9	10,3	3	10,8	11,5	18,3
	2006	396	8,1	8,7	9,6	379	8,2	8,8	10,3	-	-	-	-

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Fertigungs-/Produktionstechnik													
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	1	X	6,5	X	1	X	6,5	X	-	-	-	-
	2005	1	X	4,5	X	1	X	5,5	X	-	-	-	-
	2006	6	6,3	6,6	6,9	6	6,3	6,6	6,9	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	10	1,3	1,5	1,8	10	1,3	1,5	1,8	12	4,8	5,5	13,0
	2004	25	1,6	2,2	2,7	25	1,9	2,4	2,8	22	4,6	5,3	6,5
	2005	37	2,8	4,6	9,3	36	2,5	3,0	7,4	48	4,5	11,1	13,4
	2006	32	4,6	7,0	9,6	31	5,0	7,2	7,8	55	3,0	8,8	12,3
Gesundheitstechnik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	18	13,3	16,5	X
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	38	14,4	16,8	24,5
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	44	13,3	16,3	20,3
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	37	17,1	19,2	22,2
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	12	10,1	10,6	11,0	12	10,3	10,8	12,0	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	7	9,6	11,1	11,6	7	10,9	12,4	12,8	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	3	11,3	11,5	11,8	3	11,3	11,5	11,8	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	377	8,8	9,9	11,9	198	9,1	10,9	13,5	5	12,6	14,5	15,8
	2000	252	8,5	9,4	10,5	231	8,9	9,8	12,1	3	4,8	7,5	15,3
	2003	351	8,5	9,5	11,5	321	8,5	9,8	12,8	2	X	6,0	X
	2004	284	8,0	9,1	10,8	278	8,3	9,5	11,9	2	7,5	8,0	9,5
	2005	368	8,3	9,0	10,7	349	8,4	9,4	11,6	7	7,4	7,9	11,3
	2006	329	8,3	9,1	10,4	305	8,3	9,4	11,3	5	8,6	9,5	10,4
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	3	5,3	5,5	5,8	3	5,3	5,5	5,8	-	-	-	-
	2004	3	5,8	7,5	9,3	3	5,8	7,5	9,3	-	-	-	-
	2005	16	7,3	7,8	8,4	16	7,1	7,7	8,4	-	-	-	-
	2006	10	6,8	7,5	8,5	10	7,2	8,0	9,2	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	14	3,8	4,8	12,5
	2004	7	5,2	5,6	9,1	7	4,4	5,1	5,6	34	3,9	9,0	11,7
	2005	22	3,8	4,5	5,3	20	4,4	5,5	12,0	60	4,6	9,7	12,9
	2006	37	4,1	4,8	6,4	29	4,0	5,3	7,0	71	4,6	7,8	12,3
Glastechnik/Keramik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	10	10,1	10,4	10,8	7	10,1	10,4	10,7	1	X	12,5	X
	2000	3	9,8	12,3	12,6	3	10,8	13,5	18,3	2	X	13,0	X
	2003	7	9,8	12,2	12,8	7	10,8	12,8	13,6	-	-	-	-
	2004	9	9,3	10,5	11,8	9	10,6	11,5	12,9	-	-	-	-
	2005	11	9,9	10,4	10,8	11	10,1	10,5	10,9	-	-	-	-
	2006	15	10,1	10,4	10,8	15	10,2	10,6	10,9	2	5,5	6,0	9,5
Fachhochschulabschluss	1995	44	8,3	9,5	10,9	21	8,4	10,1	10,8	-	-	-	-
	2000	21	8,3	9,8	12,6	21	8,4	11,3	13,4	-	-	-	-
	2003	19	7,5	8,1	9,4	19	8,0	8,6	9,6	-	-	-	-
	2004	21	7,6	8,3	8,8	21	7,9	8,5	9,0	-	-	-	-
	2005	29	7,7	8,5	9,6	29	7,7	8,8	10,2	-	-	-	-
	2006	12	7,6	8,3	9,0	12	8,1	8,5	8,9	-	-	-	-
Holz-/Fasertechnik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	9	9,2	9,4	9,7	9	9,4	9,8	10,8	-	-	-	-
	2004	8	8,0	10,3	10,8	8	10,0	10,7	12,0	2	16,5	17,0	20,5
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	8	8,5	9,0	10,7	8	8,7	10,0	10,7	-	-	-	-

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Holz-/Fasertechnik													
Fachhochschulabschluss	1995	124	8,8	9,7	11,5	46	8,7	9,5	10,6	-	-	-	-
	2000	123	9,3	10,0	11,3	121	8,5	9,5	10,6	-	-	-	-
	2003	222	9,1	10,0	11,1	179	8,3	9,5	10,7	-	-	-	-
	2004	154	8,5	9,4	10,7	125	8,2	8,9	10,5	-	-	-	-
	2005	146	8,7	9,7	10,9	140	8,3	9,3	10,4	-	-	-	-
	2006	160	8,5	9,3	10,3	160	8,6	9,3	10,4	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	1	X	6,5	X	1	X	7,5	X	-	-	-	-
	2006	1	X	6,5	X	1	X	6,5	X	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	8	11,5	12,0	13,7
	2005	3	3,3	3,5	3,8	3	13,4	13,8	14,3	13	3,8	4,8	13,8
	2006	1	X	2,5	X	1	X	9,5	X	2	6,5	7,0	13,5
Kerntechnik/Kernverfahrenstechnik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	8	10,2	10,5	10,8	4	10,0	11,0	12,5	-	-	-	-
	2000	1	X	3,5	X	1	X	3,5	X	1	X	16,5	X
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	4	2,5	3,0	4,0	4	2,5	3,0	4,0	1	X	*****	X
	2006	1	X	1,5	X	1	X	18,5	X	3	3,8	13,5	15,3
Kunststofftechnik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	2	X	10,0	X	2	X	10,0	X	-	-	-	-
	2004	1	X	12,5	X	1	X	13,5	X	-	-	-	-
	2005	1	X	11,5	X	1	X	16,5	X	-	-	-	-
	2006	5	8,6	10,3	10,9	5	10,3	11,5	12,8	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1995	27	10,6	11,3	13,2	11	10,4	10,8	15,3	-	-	-	-
	2000	9	9,3	11,5	12,6	9	11,3	12,8	13,9	-	-	-	-
	2003	9	10,3	10,5	10,8	9	10,4	10,8	12,3	-	-	-	-
	2004	4	11,5	12,0	13,0	4	11,5	12,0	13,0	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	261	8,0	9,6	11,2	62	9,0	9,8	10,8	-	-	-	-
	2000	132	9,1	10,1	12,3	97	9,1	10,3	14,2	-	-	-	-
	2003	108	8,6	9,4	10,1	95	8,2	9,3	10,6	-	-	-	-
	2004	84	8,5	9,3	10,0	79	8,3	9,2	9,9	-	-	-	-
	2005	104	8,4	9,3	10,0	100	8,4	9,3	10,1	-	-	-	-
	2006	127	8,3	9,2	9,9	125	8,3	9,2	10,2	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	9	4,4	4,8	5,8
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	7	3,9	4,5	5,3
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	12	5,1	5,6	6,0
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	14	5,7	6,7	7,4
Maschinenbau/-wesen													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	5 197	10,1	11,5	13,7	3 644	10,6	12,2	14,4	80	11,6	13,8	16,5
	2000	2 588	10,9	12,9	16,1	2 375	11,6	13,9	17,1	94	12,1	14,4	17,9
	2003	2 086	10,1	11,7	14,6	1 940	10,4	12,1	15,4	79	11,6	15,9	19,7
	2004	2 205	10,2	11,6	14,3	2 098	10,4	12,0	14,9	81	9,5	12,3	16,9
	2005	2 376	10,2	11,5	13,5	2 277	10,3	11,9	14,0	107	7,7	11,4	14,8
	2006	2 453	10,3	11,6	13,5	2 351	10,5	12,0	14,0	114	7,5	11,0	14,4
Lehramtsprüfungen	1995	67	8,7	10,2	11,8	54	11,2	12,9	16,5	20	13,0	14,0	16,0
	2000	38	9,8	11,6	13,6	36	12,3	15,3	17,6	12	12,0	16,0	19,0
	2003	12	8,4	9,0	15,0	11	12,4	19,5	21,6	7	17,4	20,5	*****
	2004	16	8,0	11,0	13,0	15	12,4	13,6	18,3	3	10,8	14,5	16,3
	2005	8	7,5	9,0	10,0	8	11,0	13,3	14,0	8	11,0	12,0	15,0
	2006	5	10,3	12,5	13,8	4	11,0	13,5	14,0	3	11,8	15,5	*****
Fachhochschulabschluss	1995	5 924	7,8	8,9	10,3	4 039	7,5	8,8	10,6	133	2,6	3,3	4,7
	2000	3 433	8,0	9,2	11,2	3 043	8,1	9,7	12,8	61	9,1	12,9	17,0
	2003	3 399	7,8	8,7	9,9	3 232	7,9	9,0	10,8	22	7,5	14,3	19,5
	2004	3 748	7,8	8,7	9,9	3 556	7,8	8,9	10,6	37	13,5	17,4	20,9
	2005	4 318	7,8	8,8	9,9	4 096	7,8	9,0	10,4	19	13,4	15,5	18,6
	2006	4 745	7,8	8,7	9,9	4 614	7,8	8,9	10,5	24	8,5	15,5	21,5

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Maschinenbau/-wesen													
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	26	5,7	6,6	8,1	24	5,7	6,6	9,0	-	-	-	-
	2004	98	6,1	6,7	8,5	97	3,8	6,1	9,9	-	-	-	-
	2005	144	5,8	6,5	7,5	143	4,1	6,2	9,1	2	X	11,0	X
	2006	280	5,8	6,9	8,0	271	5,8	7,3	10,0	3	6,8	13,5	14,3
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	10,5	X
	2003	22	4,5	5,3	5,9	22	5,5	7,0	14,5	123	3,8	10,6	14,4
	2004	55	4,8	5,6	6,6	55	5,0	5,9	8,6	221	4,8	10,7	14,3
	2005	154	4,4	5,4	6,5	148	5,3	6,5	10,5	252	5,7	11,1	13,6
	2006	201	4,0	5,4	6,5	197	5,1	6,5	9,2	289	5,7	10,4	13,1
Metalltechnik													
Lehramtsprüfungen	1995	91	8,1	8,7	9,7	24	10,9	12,2	14,2	5	12,3	13,3	13,9
	2000	77	8,7	10,4	12,4	60	10,7	13,0	16,3	4	5,0	9,0	13,0
	2003	62	8,9	9,9	11,8	58	11,1	12,6	15,8	2	X	*****	X
	2004	62	8,1	9,1	10,9	55	11,0	12,5	17,6	11	10,8	13,5	20,3
	2005	60	7,8	9,1	10,9	51	10,3	12,5	15,1	15	14,4	16,8	19,3
	2006	61	8,3	9,4	10,5	54	10,3	13,3	20,2	10	17,5	20,0	22,3
Physikalische Technik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	31	9,2	10,9	13,7	9	11,8	13,5	16,8	-	-	-	-
	2000	19	9,8	11,5	13,3	16	10,7	14,0	16,0	2	X	22,0	X
	2003	18	9,5	12,0	13,8	16	10,0	11,3	14,0	6	12,1	12,4	12,7
	2004	27	9,0	10,5	12,1	27	10,2	11,6	14,6	3	11,4	11,8	13,3
	2005	55	8,7	10,0	11,3	53	9,9	11,5	13,8	13	11,3	13,1	13,9
	2006	79	9,5	10,7	12,2	79	10,1	11,6	13,9	11	11,9	12,6	13,6
Fachhochschulabschluss	1995	530	8,2	9,4	10,7	343	8,1	9,5	11,5	11	8,6	10,2	12,3
	2000	480	8,3	9,3	10,8	410	8,5	9,7	11,8	2	X	12,0	X
	2003	233	8,4	9,5	11,3	194	8,4	9,8	12,7	2	X	14,0	X
	2004	275	8,3	9,0	10,4	240	8,4	9,4	11,5	1	X	17,5	X
	2005	265	8,2	9,0	10,2	233	8,2	9,2	11,0	-	-	-	-
	2006	265	8,1	8,9	10,0	240	8,3	9,3	11,4	2	9,5	10,0	14,5
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	6	5,5	6,5	7,5	6	8,5	9,0	11,5	-	-	-	-
	2005	5	5,4	5,8	7,4	5	5,6	9,5	10,8	-	-	-	-
	2006	5	5,4	5,8	6,8	5	6,1	6,8	10,8	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	6	3,4	3,8	4,3	6	3,3	3,6	3,9	1	X	11,5	X
	2006	4	4,0	4,3	4,7	4	4,3	4,7	5,0	-	-	-	-
Technische Kybernetik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	1	X	13,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	31	8,9	10,8	12,1	19	10,3	10,8	12,7	-	-	-	-
	2003	26	9,6	10,8	12,3	26	11,1	11,8	12,8	-	-	-	-
	2004	43	9,0	10,2	11,9	42	10,4	11,3	12,5	-	-	-	-
	2005	31	9,0	10,3	11,7	31	10,4	11,6	12,7	-	-	-	-
	2006	35	9,3	9,8	11,5	35	10,1	11,2	12,2	-	-	-	-
Textil- und Bekleidungstechnik/-gewerbe													
Lehramtsprüfungen	1995	28	9,5	10,4	12,0	16	10,7	12,3	12,8	-	-	-	-
	2000	6	12,1	12,5	12,9	6	12,3	13,0	14,3	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	3	10,8	12,5	15,3	3	12,4	12,8	15,3	-	-	-	-
	2005	1	X	*****	X	1	X	*****	X	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	426	8,2	9,3	10,6	336	8,1	9,3	10,9	3	7,8	10,5	13,3
	2000	381	9,3	10,7	14,5	350	9,6	11,4	15,0	-	-	-	-
	2003	264	8,3	9,3	10,4	240	8,4	9,4	11,8	-	-	-	-
	2004	288	8,3	9,2	10,7	265	8,4	9,6	11,6	-	-	-	-
	2005	285	8,1	8,8	10,7	262	8,3	9,5	11,7	-	-	-	-
	2006	306	8,1	8,9	9,9	286	8,4	9,3	10,8	1	X	20,5	X

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Textil- und Bekleidungstechnik/-gewerbe													
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	6	5,4	5,8	6,3	6	5,8	6,3	6,6	-	-	-	-
	2004	20	5,8	6,3	6,7	20	6,1	6,5	6,8	-	-	-	-
	2005	18	6,1	6,5	7,0	17	5,9	6,4	7,0	-	-	-	-
	2006	60	6,0	6,5	7,0	59	6,1	6,6	7,7	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	2	X	4,5	X	1	X	4,5	X	1	X	13,5	X
	2004	8	3,4	3,8	5,0	8	6,5	11,0	12,3	8	3,3	3,7	4,0
	2005	30	4,4	5,0	5,6	30	13,2	13,8	14,5	4	5,0	7,0	11,0
	2006	34	4,6	5,3	6,0	34	9,5	13,4	14,9	20	5,2	5,6	6,5
Transport-/ Fördertechnik													
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	19	7,3	8,6	10,8	12	7,5	8,3	10,5	-	-	-	-
	2003	28	8,4	8,9	10,0	28	6,0	8,9	9,9	-	-	-	-
	2004	23	7,6	8,5	9,7	23	3,0	8,8	11,3	-	-	-	-
	2005	20	8,6	9,3	11,0	20	8,5	9,8	10,8	-	-	-	-
	2006	30	7,8	9,3	10,6	30	2,9	8,5	10,2	-	-	-	-
Umwelttechnik (einschl. Recycling)													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	76	10,3	12,2	15,0	37	12,3	15,1	18,3	50	14,1	14,9	16,8
	2000	44	9,3	9,9	11,0	24	8,5	10,5	13,0	3	4,8	9,5	18,3
	2003	114	9,9	10,6	11,7	113	10,1	11,2	13,0	3	2,8	4,5	9,3
	2004	109	9,8	11,0	12,4	99	10,4	12,2	13,5	7	4,9	17,3	18,3
	2005	96	10,2	11,3	12,3	96	10,6	11,9	13,0	3	6,8	10,5	13,3
	2006	101	10,1	10,9	12,1	88	10,5	11,5	13,4	9	7,3	8,8	12,9
Fachhochschulabschluss	1995	77	7,2	7,9	9,1	70	7,6	8,6	10,1	-	-	-	-
	2000	365	8,1	8,8	9,8	276	7,8	9,0	10,8	-	-	-	-
	2003	421	8,4	9,2	10,8	377	8,5	9,5	11,6	1	X	8,5	X
	2004	360	8,4	9,3	10,6	315	8,3	9,5	11,4	1	X	21,5	X
	2005	321	8,2	9,1	10,0	301	8,4	9,5	11,5	3	13,8	20,5	24,3
	2006	356	8,3	9,2	10,4	340	8,4	9,4	11,3	6	2,3	3,0	18,5
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	14	5,3	5,5	5,8	14	5,3	5,6	5,9	-	-	-	-
	2006	29	5,4	5,7	6,3	29	5,5	6,1	7,4	2	12,5	13,0	*****
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	1	X	6,5	X	1	X	7,5	X	1	X	9,5	X
	2005	16	4,3	4,6	4,9	16	2,4	2,7	3,5	6	4,3	5,0	12,5
	2006	12	4,5	5,0	5,6	12	4,6	5,2	5,8	19	5,9	13,1	14,6
Verfahrenstechnik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	305	9,5	10,2	11,1	255	9,6	10,2	11,1	3	8,8	10,3	10,6
	2000	87	10,2	11,4	14,9	79	10,8	12,8	17,0	9	4,1	6,5	12,8
	2003	101	10,2	10,8	11,8	99	10,4	11,1	12,7	7	3,4	3,9	4,6
	2004	121	10,1	10,8	11,6	116	10,3	11,4	12,7	11	3,5	3,9	4,6
	2005	129	10,3	10,9	12,5	129	9,9	10,8	12,7	13	12,1	14,8	16,8
	2006	135	10,2	11,2	12,5	132	10,5	11,8	13,6	4	9,0	10,0	11,0
Lehramtsprüfungen	1995	21	10,1	11,1	12,8	18	10,3	11,5	13,5	1	X	10,5	X
	2000	17	10,1	11,8	13,8	17	10,4	12,1	13,8	-	-	-	-
	2003	16	9,8	10,8	12,5	16	9,8	11,0	14,0	2	X	17,0	X
	2004	8	12,0	16,0	18,5	6	11,5	16,5	18,5	4	14,0	17,0	18,0
	2005	15	8,2	8,9	10,6	15	9,4	12,3	15,1	-	-	-	-
	2006	1	X	9,5	X	1	X	15,5	X	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	711	8,4	9,7	10,9	548	8,3	9,6	11,4	24	2,4	2,8	4,0
	2000	505	8,5	9,5	10,9	418	8,5	10,0	12,6	1	X	11,5	X
	2003	450	8,4	9,3	10,7	436	8,4	9,5	11,4	6	13,3	14,0	15,5
	2004	452	8,2	9,2	10,5	442	8,4	9,4	11,3	2	6,5	7,0	20,5
	2005	435	8,1	8,8	10,0	419	8,3	9,3	11,1	2	X	21,0	X
	2006	476	7,9	8,9	9,9	460	8,1	9,2	11,2	3	10,4	10,8	14,3
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	6	8,5	10,5	11,3	6	2,1	2,5	2,9	-	-	-	-
	2004	27	5,5	6,0	7,2	27	5,5	6,3	7,6	-	-	-	-
	2005	49	5,8	7,0	7,9	49	5,9	7,1	8,4	-	-	-	-
	2006	71	6,1	7,2	7,9	64	6,2	7,4	8,1	-	-	-	-

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Verfahrenstechnik													
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	2	X	5,5	X
	2003	1	X	6,5	X	1	X	6,5	X	26	3,8	4,6	5,7
	2004	3	4,4	4,8	6,3	3	4,8	5,5	6,3	26	4,6	5,4	6,0
	2005	19	4,3	4,8	5,5	19	3,2	4,1	5,6	4	4,5	5,0	8,0
	2006	31	3,4	4,1	4,8	29	4,3	5,0	9,1	22	6,2	10,0	10,9
Versorgungstechnik													
Fachhochschulabschluss	1995	846	7,7	8,6	9,9	607	7,6	8,7	10,5	9	8,3	8,9	12,4
	2000	696	8,1	9,0	10,6	633	8,0	9,3	11,3	24	11,3	13,0	15,0
	2003	467	7,8	8,6	10,2	440	7,8	8,8	11,1	6	8,3	9,0	14,8
	2004	453	7,6	8,4	9,8	426	7,6	8,6	10,8	2	9,5	10,0	19,5
	2005	489	7,8	8,6	9,6	434	7,9	8,7	10,4	2	X	19,0	X
	2006	496	7,8	8,6	10,0	458	7,8	8,8	10,9	1	X	8,5	X
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	6	5,5	6,3	6,6	6	6,4	6,8	7,5	-	-	-	-
	2005	15	6,3	6,6	6,9	15	6,5	7,2	8,4	-	-	-	-
	2006	40	5,3	5,5	5,8	40	5,3	5,7	7,5	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	13	8,3	13,5	14,9
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	16	8,5	13,0	15,5
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	13	4,3	11,8	13,8
	2006	6	1,8	4,3	4,6	6	9,5	11,3	11,8	8	12,0	13,0	18,0
Werkstoffwissenschaften													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	42	10,3	11,2	13,9	35	10,7	11,7	13,9	-	-	-	-
	2000	103	10,0	11,0	13,5	97	8,4	11,0	15,1	3	15,8	16,3	16,6
	2003	163	9,7	10,5	11,4	161	9,6	10,8	12,1	3	13,8	17,5	*****
	2004	204	9,6	10,5	11,5	197	9,6	10,8	12,2	1	X	11,5	X
	2005	212	10,0	10,7	11,7	212	9,7	10,8	12,3	1	X	16,5	X
	2006	244	10,1	10,8	12,0	241	10,0	10,9	12,7	6	11,5	14,0	16,5
Fachhochschulabschluss	1995	784	7,6	8,6	9,8	726	7,3	8,4	9,8	1	X	19,5	X
	2000	83	8,2	8,9	10,2	74	8,3	9,6	11,8	-	-	-	-
	2003	76	8,3	8,9	9,7	74	8,3	9,3	11,0	-	-	-	-
	2004	102	8,2	8,7	9,6	94	8,4	9,3	11,1	-	-	-	-
	2005	153	8,0	8,6	9,6	141	8,1	9,1	10,8	5	7,3	14,5	15,8
	2006	165	7,7	8,4	9,2	158	7,7	8,6	9,7	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	1	X	4,5	X	1	X	4,5	X	7	4,4	4,9	11,3
	2004	1	X	4,5	X	1	X	4,5	X	21	3,7	4,5	6,4
	2005	5	4,1	4,5	4,9	5	2,4	2,8	5,4	48	4,1	4,6	5,3
	2006	3	3,8	4,5	6,3	3	4,8	6,3	6,6	56	4,2	4,7	5,6
Elektrische Energietechnik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	42	10,3	11,2	13,9	35	10,7	11,7	13,9	-	-	-	-
	2000	37	10,6	14,3	17,2	37	10,7	14,4	17,3	-	-	-	-
	2003	3	12,8	16,3	16,6	3	12,8	16,5	17,3	-	-	-	-
	2004	6	13,5	15,0	*****	6	13,5	15,0	*****	-	-	-	-
	2005	3	10,8	17,5	19,3	3	12,8	19,5	21,3	-	-	-	-
	2006	3	10,4	10,8	11,3	3	10,8	11,3	11,6	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1995	1	X	13,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	1	X	9,5	X	1	X	9,5	X	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	2	X	9,0	X	1	X	14,5	X	1	X	13,5	X
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	15,5	X
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	10,5	X
Fachhochschulabschluss	1995	784	7,6	8,6	9,8	726	7,3	8,4	9,8	1	X	19,5	X
	2000	431	8,0	9,1	10,5	359	8,1	9,5	13,1	-	-	-	-
	2003	120	8,4	9,5	10,7	115	8,0	9,3	10,4	-	-	-	-
	2004	113	7,9	9,2	10,3	110	7,8	9,0	10,5	-	-	-	-
	2005	103	6,4	7,8	9,4	84	7,2	8,3	9,7	-	-	-	-
	2006	144	7,1	8,4	9,8	128	7,3	8,2	9,8	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	2	X	6,0	X	2	X	9,0	X	-	-	-	-
	2006	5	7,1	7,8	8,8	4	10,0	12,0	16,5	-	-	-	-

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Elektrische Energietechnik													
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	4	5,0	15,5	16,0
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	2	X	5,0	X
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	12	11,0	11,6	12,5
Elektrotechnik/Elektronik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	4 819	9,9	11,1	13,0	3 121	10,4	11,6	13,8	76	14,5	16,4	20,0
	2000	2 132	10,6	12,4	15,4	1 911	11,0	12,9	16,3	69	11,1	15,9	21,2
	2003	1 784	10,1	11,5	14,1	1 655	10,5	11,9	15,0	62	9,5	13,8	16,9
	2004	1 707	10,2	11,4	13,2	1 634	10,4	11,7	13,7	89	9,1	9,7	13,9
	2005	1 699	9,9	11,4	13,3	1 615	10,1	11,6	13,6	144	9,6	10,6	12,5
	2006	1 784	10,1	11,3	13,1	1 698	10,2	11,6	13,6	156	9,7	11,3	14,1
Lehramtsprüfungen	1995	71	6,4	8,6	10,0	39	11,9	12,8	15,5	21	11,7	14,2	16,3
	2000	94	8,3	9,7	11,6	79	10,9	13,1	17,8	8	12,0	15,0	18,0
	2003	44	8,2	9,4	10,7	40	10,8	12,0	16,0	4	14,0	23,0	*****
	2004	32	8,7	9,7	11,5	31	10,1	11,2	13,9	19	13,3	15,2	16,8
	2005	33	7,9	8,7	10,6	31	11,2	13,4	16,6	18	12,8	15,0	17,8
	2006	24	8,4	9,8	13,3	23	10,9	13,5	23,1	12	12,3	17,5	20,0
Fachhochschulabschluss	1995	5 861	7,7	8,8	10,4	3 605	7,5	8,7	10,5	78	3,0	3,7	8,8
	2000	3 460	8,2	9,3	11,4	2 996	8,3	9,7	12,5	8	14,0	19,0	19,7
	2003	2 937	7,9	8,9	10,3	2 759	8,0	9,1	11,1	5	10,3	15,5	17,8
	2004	3 235	7,9	8,9	10,3	3 062	8,0	9,1	11,2	13	8,6	9,8	16,8
	2005	3 520	7,9	8,8	10,2	3 348	7,9	9,1	11,1	6	11,5	15,5	18,5
	2006	3 451	8,0	8,9	10,3	3 357	8,0	9,0	10,9	20	8,0	8,8	13,0
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	94	3,9	6,3	6,7	94	3,9	7,1	7,6	-	-	-	-
	2004	135	6,2	7,4	8,7	135	6,3	7,6	8,8	1	X	11,5	X
	2005	263	6,4	7,3	8,6	260	6,2	7,5	9,4	3	8,8	9,5	11,3
	2006	261	6,4	7,4	8,5	257	6,5	7,7	9,1	3	10,4	10,8	20,3
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	1,5	X
	2003	59	4,6	7,1	9,0	59	4,7	6,1	8,3	92	4,1	4,9	6,3
	2004	113	4,1	5,6	9,4	111	4,2	5,4	8,3	152	4,1	4,9	6,9
	2005	208	3,9	5,0	6,8	198	4,1	5,6	8,4	243	4,6	5,9	7,7
	2006	295	4,0	4,9	6,0	272	4,4	5,7	8,6	255	4,5	5,7	7,9
Mikroelektronik													
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	2	X	8,0	X	2	X	8,0	X	-	-	-	-
	2004	3	7,4	7,8	8,3	2	X	2,0	X	-	-	-	-
	2005	10	8,1	8,4	8,8	8	8,0	8,4	8,8	-	-	-	-
	2006	7	7,6	8,5	9,6	6	7,8	8,5	9,5	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	2	X	4,0	X
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	7	4,3	4,8	5,6
	2005	6	4,5	5,0	5,5	6	2,5	3,0	3,5	1	X	7,5	X
	2006	14	4,5	5,3	6,5	14	4,6	5,7	6,8	-	-	-	-
Mikrosystemtechnik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	60	9,6	10,3	11,0	59	9,9	10,6	11,6	1	X	15,5	X
	2004	39	9,4	9,8	10,5	39	9,6	10,3	11,4	-	-	-	-
	2005	59	10,1	10,7	11,6	59	10,4	11,2	12,2	-	-	-	-
	2006	53	10,2	11,0	12,1	53	10,6	11,5	12,5	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	35	8,0	8,5	8,9	24	8,1	8,4	8,7	-	-	-	-
	2000	72	8,1	8,8	9,7	68	7,7	8,9	10,9	-	-	-	-
	2003	111	8,1	8,7	9,5	101	7,9	8,6	9,5	-	-	-	-
	2004	122	7,8	8,7	9,7	113	7,6	8,5	10,2	1	X	21,5	X
	2005	107	7,8	8,5	9,5	106	7,9	8,9	10,2	-	-	-	-
	2006	119	8,0	8,9	9,9	118	8,1	9,0	10,2	1	X	18,5	X
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	15	5,3	5,5	5,8	15	5,2	5,5	5,9	-	-	-	-

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Mikrosystemtechnik													
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	13	2,5	2,9	3,7
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	21	3,0	3,5	4,0
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	12	3,1	3,5	3,9
	2006	3	3,3	3,5	3,8	3	3,8	11,5	12,3	11	3,9	13,5	15,3
Nachrichten-/Informationstechnik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	196	9,1	9,8	12,0	128	8,5	9,7	13,3	-	-	-	-
	2000	69	10,8	13,3	16,0	67	11,2	13,8	16,6	-	-	-	-
	2003	72	10,4	11,3	12,3	72	10,6	11,6	13,0	1	X	5,5	X
	2004	115	10,4	11,4	12,6	115	10,6	11,6	12,8	-	-	-	-
	2005	115	10,5	11,5	12,7	115	10,7	11,8	13,6	1	X	7,5	X
	2006	197	10,9	12,1	13,2	197	11,2	12,3	13,9	1	X	12,5	X
Lehramtsprüfungen	1995	2	X	8,0	X	1	X	10,5	X	4	7,0	19,0	20,0
	2000	1	X	15,5	X	1	X	16,5	X	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	8,5	X
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	1 500	8,2	9,4	10,9	1 358	8,0	9,3	11,7	2	X	10,0	X
	2000	827	8,0	9,4	11,4	599	8,7	10,6	14,8	3	14,8	19,5	20,3
	2003	667	7,7	8,7	10,3	651	7,9	9,3	11,4	-	-	-	-
	2004	600	8,0	8,9	10,3	583	8,0	9,3	12,1	-	-	-	-
	2005	633	7,8	9,0	10,6	602	7,8	9,3	11,1	1	X	11,5	X
	2006	666	7,9	8,9	10,7	643	7,9	9,5	11,5	3	12,8	20,5	*****
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	81	5,4	5,9	7,0	81	5,5	6,1	8,8	-	-	-	-
	2004	115	5,6	6,4	7,5	112	5,7	6,8	8,8	-	-	-	-
	2005	156	6,0	6,9	8,4	155	6,3	7,6	10,0	2	X	7,0	X
	2006	221	6,1	7,0	8,5	216	6,5	7,9	10,2	1	X	14,5	X
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	20	3,3	3,5	3,8	19	3,3	3,6	3,8	2	X	4,0	X
	2003	31	8,3	9,0	9,8	29	4,7	5,6	7,9	77	3,9	4,9	6,8
	2004	45	3,9	4,4	4,8	44	3,4	3,8	4,6	159	3,9	4,9	6,1
	2005	87	4,1	4,5	4,9	86	2,9	3,8	5,5	175	4,3	5,2	6,2
	2006	136	4,2	4,6	5,0	136	4,5	5,2	9,4	132	4,3	5,5	8,8
Optoelektronik													
Fachhochschulabschluss	1995	6	8,2	8,7	9,3	6	7,4	7,8	8,3	-	-	-	-
	2000	22	8,2	8,9	10,1	12	8,0	9,0	12,5	2	X	6,5	X
	2003	44	8,3	8,7	9,6	44	7,6	8,4	9,5	-	-	-	-
	2004	42	8,2	8,6	9,1	41	7,5	8,2	9,2	-	-	-	-
	2005	72	8,3	8,8	9,9	71	7,6	8,5	10,2	-	-	-	-
	2006	44	7,9	8,7	9,5	43	7,9	9,2	11,4	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	14	9,8	11,3	12,3
	2004	10	5,5	6,2	6,7	10	12,3	12,8	14,3	2	13,5	14,0	18,5
	2005	18	4,7	5,4	5,9	17	11,3	12,5	13,9	13	4,3	12,1	12,9
	2006	14	4,6	5,2	5,9	13	10,3	12,5	13,6	6	4,5	7,0	12,8
Fahrzeugtechnik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	47	9,7	10,4	12,3	29	9,4	10,3	13,4	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	2	X	9,5	X	2	X	9,5	X	-	-	-	-
	2004	8	9,3	10,0	10,5	8	10,0	10,5	11,0	1	X	14,5	X
	2005	33	9,3	9,8	10,7	32	9,3	10,0	12,4	-	-	-	-
	2006	60	9,9	10,9	12,1	60	9,8	11,1	12,3	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	6	10,5	12,0	16,5	6	16,3	17,0	22,5	1	X	20,5	X
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	2	X	14,0	X	2	X	14,0	X	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	562	8,4	9,4	10,8	439	8,0	9,2	10,9	5	8,3	8,6	8,9
	2000	620	8,1	9,0	10,4	425	8,4	9,7	12,0	5	12,3	15,5	16,8
	2003	748	8,1	8,9	10,2	606	8,1	9,2	11,0	5	12,1	12,5	12,9
	2004	747	8,0	8,8	9,9	623	8,0	9,0	10,8	2	7,5	8,0	15,5
	2005	889	8,0	9,0	10,2	749	8,0	9,2	11,0	3	12,8	13,5	19,3
	2006	901	8,2	9,0	10,2	793	8,1	9,2	11,0	1	X	7,5	X

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Fahrzeugtechnik													
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	1	X	4,5	X	1	X	4,5	X	-	-	-	-
	2004	4	4,3	4,5	4,8	4	4,3	4,5	4,8	20	2,3	2,5	2,8
	2005	3	6,3	6,5	6,8	3	6,3	6,5	6,8	46	1,8	7,0	13,6
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	42	2,4	2,9	6,6
Luft- und Raumfahrttechnik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	354	7,6	11,0	12,7	225	6,9	12,1	13,0	5	16,3	17,5	18,4
	2000	189	8,0	10,7	12,4	159	7,3	10,7	12,7	-	-	-	-
	2003	206	7,1	10,6	12,2	179	7,6	11,0	12,5	-	-	-	-
	2004	258	6,4	10,0	11,6	236	7,2	10,7	12,1	-	-	-	-
	2005	266	7,9	10,5	11,9	258	8,3	11,0	12,5	-	-	-	-
	2006	279	8,3	10,9	12,2	276	9,0	11,5	12,6	1	X	18,5	X
Fachhochschulabschluss	1995	131	9,6	11,0	14,1	131	9,6	11,3	15,2	-	-	-	-
	2000	103	9,5	11,8	15,3	102	9,6	12,2	15,6	-	-	-	-
	2003	100	8,7	10,0	11,6	93	9,2	10,6	14,3	-	-	-	-
	2004	119	9,3	10,6	13,8	116	9,6	11,4	15,7	-	-	-	-
	2005	119	9,0	10,0	12,0	107	9,4	11,0	14,5	1	X	23,5	X
	2006	155	8,9	9,9	11,7	155	9,1	10,2	12,3	1	X	9,5	X
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	17	5,3	5,5	5,8	17	5,3	5,6	5,9	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	2	X	5,0	X	2	X	10,0	X	3	13,8	15,5	16,3
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	2	X	2,5	X	2	X	3,0	X	15	10,1	10,4	10,8
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	16	2,8	4,5	8,7
Nautik/Seefahrt													
Fachhochschulabschluss	1995	100	5,0	6,4	7,4	80	0,9	5,2	6,9	3	8,8	10,5	12,3
	2000	83	6,2	7,1	8,0	57	5,9	6,8	8,5	2	X	9,0	X
	2003	165	6,9	7,8	8,9	158	7,0	7,9	9,3	4	3,0	7,0	11,0
	2004	134	6,8	7,9	9,5	105	7,2	8,9	10,2	2	3,5	4,0	10,5
	2005	119	7,1	8,0	9,4	119	7,0	8,2	10,1	3	13,4	13,8	14,3
	2006	139	7,2	8,1	9,5	139	7,3	8,4	10,2	3	9,8	10,3	10,6
Schiffbau/Schiffstechnik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	9	8,4	10,5	13,8	7	9,6	12,5	16,3	1	X	14,5	X
	2000	17	11,6	14,5	15,9	17	14,1	15,6	20,8	-	-	-	-
	2003	40	12,0	14,5	19,0	40	13,0	14,7	20,7	-	-	-	-
	2004	19	9,4	11,2	15,4	19	9,8	12,8	17,3	-	-	-	-
	2005	33	11,1	13,3	16,9	33	10,4	12,5	16,2	-	-	-	-
	2006	21	11,5	12,8	14,3	21	12,1	13,5	15,0	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	50	6,4	7,9	9,5	33	4,8	8,6	10,2	-	-	-	-
	2000	69	7,5	8,8	12,2	56	4,4	7,0	9,0	-	-	-	-
	2003	48	8,0	9,0	10,8	42	7,8	9,0	12,4	-	-	-	-
	2004	49	7,2	8,3	9,5	46	7,5	8,8	10,2	-	-	-	-
	2005	62	7,6	8,6	9,7	54	8,1	9,3	10,6	-	-	-	-
	2006	59	7,9	8,8	10,4	59	8,4	10,1	14,1	1	X	15,5	X
Verkehringenieurwesen													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	88	9,3	9,7	10,4	28	10,0	10,3	10,7	-	-	-	-
	2000	29	10,2	10,7	11,4	18	10,5	11,5	14,2	-	-	-	-
	2003	77	10,3	11,1	12,3	77	10,7	11,8	13,8	-	-	-	-
	2004	56	10,4	11,3	12,4	54	11,3	12,4	13,6	-	-	-	-
	2005	48	10,5	11,1	12,8	48	10,6	11,9	15,0	-	-	-	-
	2006	55	10,7	11,3	11,9	55	11,1	11,8	13,1	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	41	8,0	8,6	9,3	28	7,8	9,7	11,3	-	-	-	-
	2003	40	7,8	8,5	9,1	25	7,8	8,8	10,0	-	-	-	-
	2004	53	7,9	8,6	10,0	35	7,9	8,8	10,5	1	X	11,5	X
	2005	56	8,2	8,9	10,4	40	7,8	9,5	11,0	-	-	-	-
	2006	56	8,1	8,7	9,7	46	8,0	8,9	10,3	-	-	-	-

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Verkehrsingenieurwesen													
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	12,5	X
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	3	5,8	15,5	20,3
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	19,5	X
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Architektur													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	1 781	10,7	12,6	14,7	973	12,2	14,3	16,5	108	12,7	15,0	18,3
	2000	2 480	10,8	12,4	14,3	2 200	12,2	13,8	16,0	160	13,4	16,4	19,7
	2003	2 350	10,4	11,9	13,4	2 162	11,6	12,9	15,0	96	14,4	17,1	23,3
	2004	2 317	10,4	11,8	13,5	2 265	11,4	12,9	15,1	109	13,9	16,8	21,0
	2005	2 062	10,4	11,8	13,2	2 037	11,4	12,8	14,7	83	13,0	15,8	18,5
	2006	2 164	10,2	11,6	13,0	2 135	11,3	12,8	14,7	117	13,4	15,8	20,3
Lehramtsprüfungen	1995	2	X	8,5	X	2	X	11,0	X	-	-	-	-
	2000	7	9,6	11,5	13,3	1	X	9,5	X	1	X	18,5	X
	2003	23	8,4	9,3	11,6	22	9,6	15,0	17,5	-	-	-	-
	2004	21	6,8	8,2	9,6	20	10,3	12,0	15,0	1	X	15,5	X
	2005	27	5,9	8,4	9,4	27	9,3	12,1	15,1	2	X	19,0	X
	2006	22	6,5	8,8	10,5	22	9,5	13,0	16,2	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	3 097	8,5	10,0	12,2	2 063	8,7	10,7	13,7	15	10,8	15,8	19,3
	2000	3 592	8,7	10,0	12,3	3 086	8,9	10,8	13,8	57	14,3	16,6	19,8
	2003	3 546	8,6	9,9	12,2	3 338	9,0	10,6	13,3	53	12,8	16,6	21,3
	2004	3 141	8,7	9,9	12,0	2 950	9,0	10,7	13,4	53	13,2	15,5	18,9
	2005	2 998	8,6	9,8	11,8	2 827	9,1	10,5	13,1	53	11,9	13,7	17,4
	2006	2 704	8,6	9,8	11,6	2 645	8,9	10,5	12,9	46	12,8	16,2	17,6
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	91	5,3	5,6	5,9	85	5,4	5,9	7,4	1	X	5,5	X
	2004	108	5,6	6,3	7,0	108	5,9	8,2	10,3	1	X	18,5	X
	2005	118	5,4	6,3	7,4	118	6,2	7,4	8,3	1	X	18,5	X
	2006	234	5,4	5,9	7,1	229	5,6	6,5	8,1	1	X	15,5	X
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	68	10,8	12,2	13,8
	2004	5	3,4	3,8	7,4	5	11,3	12,5	13,4	155	6,9	12,6	14,5
	2005	59	1,7	3,2	3,6	59	9,5	10,0	13,9	168	10,6	12,7	15,0
	2006	92	2,9	3,6	4,3	90	9,3	10,7	12,6	235	8,3	12,5	14,5
Innenarchitektur													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	23	8,6	9,2	9,8	23	9,1	10,1	11,3	2	X	9,0	X
	2000	22	8,6	10,4	12,4	22	10,2	10,7	12,4	-	-	-	-
	2003	23	8,5	10,1	10,9	13	10,8	11,6	12,9	-	-	-	-
	2004	21	8,4	8,9	10,5	12	8,8	10,5	12,0	-	-	-	-
	2005	21	8,5	9,0	11,5	12	9,0	11,8	13,5	-	-	-	-
	2006	20	8,6	9,3	10,7	7	11,2	11,5	11,9	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	588	8,8	10,2	12,4	320	9,3	11,3	14,3	-	-	-	-
	2000	674	9,3	10,4	11,9	628	9,2	10,6	12,7	2	X	7,0	X
	2003	619	8,7	9,7	11,1	548	8,9	10,2	12,1	2	X	11,0	X
	2004	631	8,6	9,6	11,2	608	8,7	10,1	11,9	3	16,8	17,5	*****
	2005	550	8,4	9,3	10,6	546	8,5	9,5	11,3	6	9,8	11,0	15,3
	2006	516	8,5	9,4	11,1	512	8,7	9,9	12,1	6	10,5	14,0	16,8
Raumplanung													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	304	10,4	11,7	13,0	207	11,2	12,4	14,6	3	14,4	14,8	16,3
	2000	322	11,0	12,0	13,0	318	11,6	12,8	14,7	26	15,8	17,8	19,5
	2003	298	10,5	11,6	12,8	291	11,4	12,6	14,0	27	14,8	17,5	20,8
	2004	281	11,3	12,4	13,9	277	11,8	13,0	15,3	76	1,4	1,8	13,8
	2005	311	11,1	12,2	13,8	309	11,5	12,9	14,7	47	1,5	4,5	14,6
	2006	317	10,9	12,4	14,3	313	11,4	13,0	15,2	45	1,4	1,9	16,8
Fachhochschulabschluss	1995	14	8,6	11,0	12,9	12	9,0	12,0	14,0	-	-	-	-
	2000	28	7,6	8,3	12,0	28	7,4	7,9	12,7	-	-	-	-
	2003	61	8,3	8,7	9,6	60	8,3	9,0	10,8	1	X	11,5	X
	2004	67	8,1	8,5	8,9	67	8,3	8,8	10,0	-	-	-	-
	2005	39	8,3	8,6	9,3	39	8,4	8,9	12,8	-	-	-	-
	2006	35	8,1	8,5	8,8	35	8,2	8,6	9,3	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	4	5,0	5,5	6,0
	2004	51	2,3	2,5	2,8	-	-	-	-	11	4,8	5,8	15,3
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	18	5,1	6,3	8,5
	2006	37	2,3	2,5	2,8	-	-	-	-	37	6,1	7,7	14,4

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Umweltschutz													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	50	9,0	9,4	9,8	14	8,3	8,6	9,0	3	6,8	11,5	14,3
	2000	193	10,7	11,7	12,9	193	10,9	12,1	13,9	29	11,3	16,3	18,5
	2003	203	10,7	11,7	13,0	203	11,2	12,5	14,1	44	14,6	16,8	19,0
	2004	131	11,5	13,0	15,0	129	12,4	13,7	15,4	33	14,1	18,1	21,8
	2005	159	10,9	11,9	13,4	157	11,8	13,1	14,5	62	13,9	16,5	19,9
	2006	122	11,4	13,1	15,0	121	12,1	13,9	15,8	60	14,8	17,2	20,5
Fachhochschulabschluss	1995	106	8,2	8,7	9,4	82	8,2	8,7	9,7	18	9,8	12,5	15,8
	2000	129	8,3	9,1	9,8	126	8,3	9,2	10,0	16	8,3	10,0	13,7
	2003	89	8,3	9,2	10,7	88	8,4	10,0	12,4	16	8,5	11,0	16,5
	2004	123	8,3	9,2	9,9	123	8,5	9,5	10,7	12	12,3	13,3	15,5
	2005	132	8,3	9,2	10,3	131	8,4	9,5	11,1	-	-	-	-
	2006	91	8,4	9,2	9,9	91	8,5	9,4	10,6	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	37	5,6	6,4	7,2	37	6,0	6,8	7,5	-	-	-	-
	2004	27	6,0	6,6	7,5	27	5,8	7,1	8,3	-	-	-	-
	2005	51	6,0	6,8	8,0	51	6,2	7,3	8,7	-	-	-	-
	2006	46	5,8	6,8	8,1	44	6,4	7,4	9,2	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	3	3,4	3,8	7,3	3	4,8	5,5	7,3	24	4,2	4,7	5,4
	2004	11	3,9	4,4	4,9	11	9,4	11,1	11,8	48	4,4	5,1	5,6
	2005	13	2,8	3,8	4,6	13	9,4	9,9	10,7	27	4,3	5,3	5,9
	2006	21	3,2	4,1	5,3	21	3,8	10,5	13,2	47	4,6	5,8	8,5
Bauingenieurwesen/Ingenieurbau													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	1 880	9,4	10,2	12,0	930	10,2	11,4	14,0	25	12,1	14,5	16,6
	2000	2 376	10,7	12,0	13,8	2 170	11,0	12,6	14,9	79	12,6	14,6	17,3
	2003	2 094	10,9	12,8	15,0	1 982	11,6	13,5	16,0	74	11,9	15,5	18,5
	2004	1 711	11,1	13,0	15,5	1 625	11,6	13,5	16,4	118	11,3	14,2	18,4
	2005	1 471	10,9	13,2	15,9	1 390	11,3	13,8	16,6	103	11,6	13,5	17,0
	2006	1 183	11,2	13,5	16,7	1 097	11,6	14,0	17,3	96	12,0	14,2	17,8
Lehramtsprüfungen	1995	79	9,0	10,3	11,2	44	10,5	11,5	14,0	2	X	12,5	X
	2000	72	8,7	10,1	11,8	58	10,9	13,0	15,5	8	18,0	19,5	25,0
	2003	89	8,3	9,3	10,5	83	10,7	11,9	15,0	19	15,8	18,1	20,3
	2004	77	8,0	8,9	11,0	74	9,7	12,2	15,1	22	15,8	18,0	21,3
	2005	93	8,0	8,9	10,3	87	9,5	11,8	14,9	23	13,9	18,3	20,1
	2006	110	8,3	9,3	10,8	93	10,2	12,4	16,0	12	14,7	15,7	22,0
Fachhochschulabschluss	1995	3 163	7,6	8,7	9,9	2 047	7,3	8,5	10,3	45	2,4	2,7	5,8
	2000	3 960	8,1	9,1	10,7	3 288	8,3	9,7	12,2	42	4,7	10,0	16,5
	2003	3 337	8,0	9,0	10,9	3 125	8,3	9,8	12,8	23	10,8	15,5	18,1
	2004	3 017	8,0	9,1	10,8	2 835	8,3	9,8	12,8	12	11,0	12,0	13,0
	2005	2 819	8,1	9,1	10,9	2 696	8,4	9,8	12,7	17	12,6	14,8	19,4
	2006	2 621	7,9	9,0	10,7	2 565	8,1	9,5	12,3	51	9,6	12,8	15,6
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	10	7,2	8,0	10,2	10	8,8	9,7	11,5	-	-	-	-
	2004	81	5,3	6,1	7,2	81	5,8	7,3	10,9	-	-	-	-
	2005	95	5,3	6,2	7,4	95	6,3	7,5	10,5	-	-	-	-
	2006	124	5,7	6,4	7,1	124	6,2	7,1	8,6	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	2	X	4,0	X
	2003	5	6,3	9,5	10,8	5	5,3	6,5	7,8	80	3,5	10,3	13,6
	2004	19	3,3	4,1	4,9	19	3,6	6,3	12,3	114	10,3	13,0	15,6
	2005	41	3,5	4,2	5,4	39	5,7	9,7	15,1	170	4,9	12,4	16,8
	2006	51	3,8	4,6	6,0	50	4,1	5,5	9,5	206	4,9	12,0	14,7
Holzbau													
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	63	7,9	8,5	9,1	59	7,4	8,2	10,1	-	-	-	-
	2003	132	8,2	9,4	10,5	102	7,8	8,8	10,0	-	-	-	-
	2004	96	8,0	9,2	10,5	85	7,9	8,9	10,3	-	-	-	-
	2005	120	8,2	9,6	10,7	117	8,0	9,0	9,9	-	-	-	-
	2006	111	8,2	9,0	10,2	111	8,0	8,9	9,9	-	-	-	-
Stahlbau													
Fachhochschulabschluss	1995	27	9,4	10,1	12,3	15	8,8	9,8	10,8	1	X	10,5	X
	2000	29	8,2	8,8	9,6	24	8,2	8,7	9,8	6	15,2	15,7	16,5
	2003	32	9,2	9,6	10,5	32	9,1	9,7	12,5	4	14,0	15,5	16,0
	2004	22	8,9	9,5	10,5	22	8,9	9,6	11,6	1	X	23,5	X
	2005	21	8,9	9,6	10,6	17	9,0	9,6	10,9	-	-	-	-
	2006	24	8,6	9,7	10,7	24	8,7	9,6	10,8	1	X	20,5	X

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Wasserbau													
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	6	7,3	7,5	7,8	6	7,5	8,0	9,5	-	-	-	-
Wasserwirtschaft													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	54	9,3	9,5	9,8	3	9,8	10,3	10,6	-	-	-	-
	2000	41	10,2	10,8	11,7	24	10,5	10,9	12,6	-	-	-	-
	2003	64	9,9	10,5	11,2	64	10,3	11,3	13,1	-	-	-	-
	2004	32	10,1	10,6	11,5	32	10,4	10,9	13,0	-	-	-	-
	2005	43	9,8	10,5	11,2	43	11,1	11,8	13,0	-	-	-	-
	2006	36	10,3	10,8	11,5	36	10,6	11,6	12,5	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	43	8,0	8,4	8,8	42	6,5	7,1	7,9	-	-	-	-
	2000	83	8,4	9,3	11,0	82	8,7	9,8	11,8	1	X	5,5	X
	2003	65	8,3	8,9	10,8	55	8,5	9,5	11,4	2	X	9,0	X
	2004	75	8,5	9,6	11,3	52	8,7	10,0	11,8	-	-	-	-
	2005	45	8,8	9,7	12,0	41	9,2	10,6	12,4	-	-	-	-
	2006	20	9,0	9,8	12,5	19	9,2	10,8	17,3	1	X	13,5	X
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	13	1,8	3,5	4,5	13	3,7	4,4	10,4	1	X	7,5	X
	2003	6	3,3	3,6	3,9	6	11,2	11,7	15,3	5	5,4	5,8	11,4
	2004	3	4,3	4,5	4,8	3	11,8	12,5	14,3	7	3,8	5,3	6,3
	2005	1	X	5,5	X	1	X	13,5	X	53	4,4	5,0	5,9
	2006	1	X	6,5	X	1	X	14,5	X	29	4,7	5,7	11,6
Kartographie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	12	10,4	10,9	11,4	7	10,3	10,5	10,8	-	-	-	-
	2000	5	10,6	11,5	12,8	4	10,5	11,0	13,0	-	-	-	-
	2003	16	12,0	14,0	16,0	16	12,0	14,0	16,0	-	-	-	-
	2004	23	12,6	13,7	16,3	23	13,3	15,3	17,3	-	-	-	-
	2005	12	13,0	15,5	16,7	12	13,0	16,0	18,0	-	-	-	-
	2006	10	12,5	13,7	14,8	10	12,5	14,0	16,5	1	X	17,5	X
Fachhochschulabschluss	1995	91	7,9	9,6	10,7	70	8,0	9,9	11,3	-	-	-	-
	2000	85	8,6	9,8	10,8	56	9,6	10,8	11,9	1	X	14,5	X
	2003	95	7,5	8,0	11,1	93	7,9	9,9	11,6	1	X	17,5	X
	2004	63	7,8	9,3	9,9	62	9,0	9,7	11,4	-	-	-	-
	2005	82	7,7	8,9	9,9	79	8,1	9,4	10,9	-	-	-	-
	2006	72	7,6	9,1	9,8	69	7,9	9,5	10,8	1	X	10,5	X
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	5	7,3	7,5	7,8	5	7,3	7,6	7,9	-	-	-	-
	2005	9	6,8	7,8	8,6	9	7,3	9,4	9,9	-	-	-	-
	2006	7	7,8	8,5	9,1	7	9,2	9,6	10,3	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	8	4,2	4,6	5,0
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	12	4,3	4,8	5,5
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	14	4,6	5,7	7,5
Vermessungswesen (Geodäsie)													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	178	9,3	10,5	12,5	95	10,3	11,6	13,4	-	-	-	-
	2000	262	9,8	11,0	12,5	206	10,4	11,7	13,2	3	13,8	14,5	16,3
	2003	220	10,1	11,1	12,6	209	10,3	11,6	13,1	1	X	18,5	X
	2004	165	9,4	10,8	12,4	160	9,6	11,1	12,8	2	13,5	14,0	*****
	2005	189	9,5	10,9	13,0	187	9,8	11,4	13,2	-	-	-	-
	2006	147	9,7	11,0	12,7	140	9,6	11,0	12,7	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	524	7,4	7,9	9,3	360	6,8	8,1	10,2	54	13,1	13,8	14,6
	2000	595	7,5	8,3	9,6	432	7,8	9,1	10,7	1	X	16,5	X
	2003	499	7,4	8,1	9,5	487	7,6	8,7	10,0	3	12,8	15,5	19,3
	2004	415	7,5	8,0	9,4	406	7,7	8,8	10,4	3	14,8	16,5	21,3
	2005	421	7,6	8,4	9,7	421	7,8	8,8	11,0	1	X	12,5	X
	2006	396	7,5	8,3	9,3	396	7,6	8,6	10,2	2	18,5	19,0	20,5
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	10	5,3	5,5	5,8	10	5,4	5,7	8,5	-	-	-	-

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Vermessungswesen (Geodäsie)													
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	4	2,3	2,5	2,8	-	-	-	-	34	3,1	3,5	3,8
	2004	13	2,3	2,5	2,8	12	2,3	2,5	2,8	44	2,6	3,3	6,0
	2005	15	2,3	2,5	2,8	15	2,3	2,5	2,8	33	3,1	3,6	9,7
	2006	12	2,3	2,5	2,8	12	2,3	2,5	2,8	40	2,9	3,7	12,7
Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Kunst, Kunstwissenschaft)													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	4	7,5	8,0	9,0	4	8,0	9,0	10,0	4	13,3	13,7	14,0
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	9	12,3	15,5	17,4
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	5	6,3	15,5	18,8
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	18	5,8	15,0	19,3
	2006	12	10,3	11,0	11,8	12	11,7	12,7	13,7	22	10,8	14,5	18,5
Lehramtsprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	10,5	X
	2003	82	7,1	7,6	8,2	82	7,3	7,8	9,0	1	X	8,5	X
	2004	99	7,2	7,9	9,3	98	7,7	8,9	10,5	4	9,0	10,0	12,0
	2005	131	7,3	8,2	9,1	131	7,7	8,7	9,8	-	-	-	-
	2006	119	7,2	8,3	9,2	116	7,8	8,7	9,9	6	8,5	9,3	9,8
Kunsterziehung													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	102	12,0	13,1	15,1	83	12,4	14,1	16,7	2	X	13,0	X
	2000	74	12,5	14,3	16,6	73	14,1	16,2	18,4	7	17,4	18,5	20,3
	2003	58	9,1	11,8	14,4	57	11,8	15,3	17,6	2	X	13,0	X
	2004	79	9,9	11,8	14,1	73	12,6	14,9	18,4	2	14,5	15,0	15,5
	2005	170	7,7	10,1	12,8	140	9,5	12,2	15,4	58	10,1	11,8	17,5
	2006	176	7,5	9,3	12,3	169	9,8	12,5	15,4	93	10,2	12,2	15,4
Lehramtsprüfungen	1995	653	8,2	9,7	11,9	384	8,0	10,0	13,7	12	8,0	15,0	22,0
	2000	606	8,5	9,9	12,5	376	8,8	11,0	14,4	59	7,4	11,6	14,1
	2003	517	8,8	10,6	12,7	430	9,8	12,4	15,6	24	10,5	14,0	18,0
	2004	525	8,4	10,2	12,2	433	9,8	12,3	15,3	26	11,3	15,5	19,5
	2005	564	8,3	10,0	12,2	445	9,6	11,7	14,5	23	12,4	16,5	22,3
	2006	578	8,4	9,9	12,0	472	9,4	11,4	14,0	33	10,2	12,2	16,9
Fachhochschulabschluss	1995	81	7,4	7,7	8,2	81	7,6	8,2	9,5	-	-	-	-
	2000	64	7,3	7,6	7,9	63	7,5	7,9	9,7	1	X	21,5	X
	2003	101	7,2	7,5	7,7	101	7,4	8,0	9,5	-	-	-	-
	2004	64	7,2	7,4	7,7	34	7,7	9,0	10,3	1	X	21,5	X
	2005	118	7,2	7,5	7,7	84	7,7	8,7	10,8	1	X	15,5	X
	2006	105	7,2	7,5	7,7	71	7,8	9,2	10,1	2	9,5	10,0	22,5
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	11	5,2	5,5	5,8	11	5,5	5,9	8,3	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	4	4,0	4,5	5,0
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	19	7,8	13,5	16,3
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	9	5,8	14,5	16,8
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	46	6,3	10,0	17,5
Kunstgeschichte, Kunstwissenschaft													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	753	10,8	12,7	14,9	498	12,3	14,4	17,3	6	22,5	X	X
	2000	641	10,7	12,6	14,7	557	12,4	14,5	17,1	25	15,8	21,3	*****
	2003	624	10,3	12,3	14,7	580	12,3	14,3	17,4	15	10,9	19,5	*****
	2004	619	10,3	12,1	14,8	539	12,2	14,0	17,3	13	12,3	15,8	20,9
	2005	722	10,7	12,4	14,9	634	12,2	14,3	16,8	16	18,0	20,7	23,0
	2006	711	10,5	12,2	14,3	654	12,1	14,0	17,1	27	12,4	17,5	*****
Lehramtsprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	2	X	14,0	X
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	16,5	X
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	1	X	4,5	X	1	X	7,5	X	-	-	-	-
	2004	9	5,3	5,7	9,4	8	5,3	5,8	8,0	-	-	-	-
	2005	77	6,3	7,0	7,5	66	7,0	7,5	8,6	-	-	-	-
	2006	119	5,7	6,9	7,7	91	6,6	7,5	8,5	1	X	11,5	X

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Kunstgeschichte, Kunstwissenschaft													
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	4	9,3	9,7	10,0
	2006	1	X	3,5	X	1	X	11,5	X	6	10,8	12,0	13,5
Restaurierungskunde													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	19	7,5	9,1	9,7	9	7,4	7,8	8,4	-	-	-	-
	2000	25	7,3	7,8	9,3	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	57	8,1	8,8	9,5	40	9,1	9,8	10,7	-	-	-	-
	2004	42	7,7	8,9	9,7	41	8,3	9,3	10,4	-	-	-	-
	2005	37	7,8	8,7	9,4	36	9,0	9,8	12,0	1	X	10,5	X
	2006	33	7,7	8,6	9,4	33	8,0	8,9	9,8	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	10	7,8	10,5	12,5	4	12,3	12,7	13,0	-	-	-	-
	2000	71	7,7	8,9	10,9	71	8,1	10,3	12,8	-	-	-	-
	2003	59	8,1	8,8	10,7	58	8,4	9,8	12,3	-	-	-	-
	2004	81	8,1	8,9	12,2	80	8,3	9,7	12,1	1	X	*****	X
	2005	74	8,6	10,0	12,6	72	8,3	9,7	12,5	1	X	14,5	X
	2006	89	8,4	9,5	12,0	87	8,5	9,5	11,6	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	6	12,5	15,0	17,5
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	5	12,3	13,5	15,8
	2006	3	1,3	1,5	1,8	3	9,4	9,8	15,3	15	13,1	13,8	15,6
Bildende Kunst/Graphik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	88	9,6	10,7	12,5	55	11,8	13,9	18,6	45	10,6	12,2	15,4
	2000	214	9,7	11,1	12,8	184	11,1	13,3	16,8	36	13,3	15,6	19,0
	2003	271	8,8	10,2	12,3	262	9,9	12,6	16,2	82	11,5	14,0	19,5
	2004	330	8,0	10,4	12,2	325	9,4	11,7	15,2	123	11,8	15,0	18,6
	2005	244	9,6	11,0	12,5	242	10,4	12,0	15,4	54	13,7	17,3	21,2
	2006	213	9,4	10,7	12,4	202	11,0	13,1	16,1	48	13,8	17,5	20,5
Lehramtsprüfungen	1995	34	7,8	11,3	12,8	14	10,5	14,7	16,8	-	-	-	-
	2000	26	10,8	12,1	14,3	26	13,1	15,3	17,8	2	X	13,0	X
	2003	23	9,5	10,4	12,8	23	11,4	12,8	15,6	1	X	*****	X
	2004	20	8,8	12,0	14,3	19	12,2	14,3	16,3	1	X	20,5	X
	2005	22	7,3	9,5	11,4	21	9,8	12,3	15,4	20	12,8	13,6	15,2
	2006	25	7,1	8,5	11,4	25	8,8	12,3	15,2	12	12,5	13,7	15,0
Fachhochschulabschluss	1995	22	7,3	8,7	13,3	18	7,3	10,0	15,5	1	X	X	X
	2000	37	9,0	10,9	12,8	37	11,3	15,8	22,4	-	-	-	-
	2003	32	9,3	11,0	13,5	31	10,9	13,5	19,1	1	X	21,5	X
	2004	25	9,3	9,8	11,3	25	9,6	11,6	14,8	2	17,5	18,0	18,5
	2005	23	9,2	9,7	11,6	23	9,8	13,5	18,6	1	X	23,5	X
	2006	25	7,5	9,4	10,6	22	9,4	11,2	13,5	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	9	5,4	5,8	6,8	9	5,6	6,5	7,6	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	3	3,8	5,3	5,6	3	5,8	7,5	17,3	3	3,8	13,5	14,3
	2005	3	3,4	3,8	5,3	3	3,8	15,5	23,3	2	X	17,0	X
	2006	5	3,6	4,3	4,9	4	4,5	5,0	7,0	11	3,6	5,3	19,3
Bildhauerei/Plastik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	33	9,6	10,3	11,0	30	9,5	11,0	12,2	6	9,8	11,0	15,5
	2000	35	9,3	9,8	11,1	21	10,3	11,3	12,9	14	12,5	14,5	15,8
	2003	101	7,3	9,6	11,1	98	11,0	12,9	15,9	20	13,5	16,7	19,5
	2004	54	9,3	10,5	11,7	53	11,0	12,1	15,4	16	13,7	16,0	18,0
	2005	63	9,4	9,9	11,5	63	9,8	11,5	13,7	35	13,4	15,5	21,1
	2006	78	9,2	9,8	11,4	64	9,9	11,8	13,9	38	11,9	13,8	17,8
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	4	11,0	12,0	16,0	4	12,0	16,0	*****	-	-	-	-
	2003	38	9,4	10,2	11,3	38	9,7	11,2	14,8	1	X	*****	X
	2004	38	9,3	10,4	11,6	38	9,8	11,0	13,7	-	-	-	-
	2005	39	8,9	9,9	10,7	39	9,8	11,8	14,8	-	-	-	-
	2006	45	9,4	10,1	10,9	45	9,7	10,7	11,9	-	-	-	-

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Malerei													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	54	9,3	9,8	10,6	42	9,9	10,9	13,3	6	10,5	11,0	12,8
	2000	42	9,6	10,4	11,8	37	10,9	12,5	16,4	17	11,3	13,2	14,4
	2003	84	9,3	9,7	10,7	83	9,7	10,9	13,1	17	12,1	13,6	14,9
	2004	74	9,6	10,7	12,8	64	9,6	11,6	14,8	10	11,8	16,0	21,5
	2005	69	9,6	10,6	12,4	63	10,0	12,4	14,6	8	12,0	14,5	20,0
	2006	82	9,5	10,3	12,1	81	9,6	11,9	15,2	7	11,9	13,5	18,3
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	2	X	11,0	X	2	X	11,5	X	-	-	-	-
	2004	8	10,5	11,5	13,0	8	11,0	12,5	14,0	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neue Medien													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	30	5,9	8,0	8,6	29	9,2	9,6	11,3	15	13,4	17,8	21,3
	2000	54	9,4	9,9	10,6	45	9,4	10,5	12,0	11	4,9	18,2	19,3
	2003	96	8,6	9,6	10,8	95	9,6	11,3	13,2	22	8,5	14,3	18,5
	2004	151	9,1	9,8	10,9	137	9,8	11,9	13,6	18	13,2	15,2	19,3
	2005	137	8,9	9,8	10,9	134	10,0	11,2	13,0	30	15,5	17,6	20,9
	2006	139	9,0	9,9	10,9	136	9,9	11,2	13,4	33	13,3	17,5	21,2
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	6	9,3	10,0	11,3	6	9,8	11,0	11,8	-	-	-	-
	2003	12	9,7	11,0	13,0	12	10,0	12,5	14,0	-	-	-	-
	2004	18	9,9	11,0	12,5	18	11,2	11,9	16,5	-	-	-	-
	2005	134	5,4	5,7	8,8	133	0,6	2,2	9,3	-	-	-	-
	2006	67	5,6	8,5	9,6	67	2,8	9,2	10,9	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	4	6,0	7,0	7,5	4	1,5	2,0	6,5	-	-	-	-
	2004	71	6,3	7,1	7,8	71	3,8	6,5	7,4	-	-	-	-
	2005	73	6,5	7,1	7,7	71	3,3	6,0	6,9	-	-	-	-
	2006	82	6,4	7,1	8,0	81	3,5	4,8	6,9	-	-	-	-
Angewandte Kunst													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	5	9,3	9,5	9,8	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	16	11,0	11,8	12,6	9	12,4	13,3	14,3	14	3,9	15,3	17,3
	2003	46	9,0	9,9	11,6	43	9,7	12,3	16,1	6	15,5	17,3	17,8
	2004	22	10,1	11,0	12,8	22	10,5	14,0	16,5	15	11,8	15,6	19,3
	2005	14	9,5	11,0	12,3	14	10,9	12,0	16,8	23	11,9	13,7	16,6
	2006	39	8,2	10,9	12,8	38	9,8	13,4	16,8	29	11,1	14,3	18,9
Fachhochschulabschluss	1995	73	7,4	8,0	9,1	18	8,4	9,0	10,8	-	-	-	-
	2000	86	7,4	7,8	8,6	39	8,2	9,0	11,2	-	-	-	-
	2003	151	7,2	7,7	9,0	119	8,5	9,8	11,8	-	-	-	-
	2004	130	7,6	8,4	9,7	98	8,4	9,7	11,7	1	X	20,5	X
	2005	126	7,6	8,4	10,1	99	8,1	9,7	11,5	-	-	-	-
	2006	113	7,4	7,8	9,6	110	7,5	8,7	11,1	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	2	X	5,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	16	5,3	5,5	5,8	16	5,3	5,6	6,0	-	-	-	-
Edelstein- und Schmuckdesign													
Fachhochschulabschluss	1995	32	7,5	8,3	10,3	25	7,6	8,6	10,9	-	-	-	-
	2000	6	9,5	10,0	10,8	6	9,5	10,0	11,5	-	-	-	-
	2003	7	9,6	10,2	10,8	7	9,9	10,4	10,8	-	-	-	-
	2004	12	8,6	9,3	10,3	12	9,0	9,8	10,7	-	-	-	-
	2005	12	8,3	8,6	8,9	12	8,3	8,7	9,0	-	-	-	-
	2006	13	8,3	8,6	8,9	13	8,4	8,8	9,9	-	-	-	-

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Graphikdesign/Kommunikationsgestaltung													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	289	9,8	11,3	13,3	210	10,6	12,6	16,0	4	13,0	14,3	14,7
	2000	295	10,0	11,3	13,3	278	10,9	13,1	15,8	9	12,3	14,5	16,8
	2003	428	9,9	11,3	13,5	404	10,9	13,3	16,2	13	13,1	14,5	19,8
	2004	421	9,7	11,3	13,0	401	10,8	12,8	15,8	21	13,1	17,1	20,8
	2005	410	9,8	11,3	13,2	395	11,1	13,0	16,1	11	14,9	16,8	21,1
	2006	504	9,6	10,9	12,5	484	10,5	12,1	15,1	24	12,0	14,7	15,7
Fachhochschulabschluss	1995	919	7,9	9,5	11,2	657	8,3	9,9	12,2	21	4,4	4,9	10,8
	2000	1 220	8,5	9,9	11,9	1 046	9,2	10,8	13,3	5	14,3	15,5	23,8
	2003	1 259	8,2	9,5	11,2	1 229	8,7	10,3	12,8	6	18,5	20,0	*****
	2004	1 342	8,2	9,5	11,5	1 312	8,6	10,2	12,8	8	13,0	15,0	24,0
	2005	1 497	8,3	9,5	11,3	1 479	8,8	10,5	13,0	4	14,0	25,0	*****
	2006	1 547	8,3	9,5	10,9	1 523	8,7	10,3	12,5	11	14,9	22,5	*****
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	21	6,4	6,8	7,3	21	6,6	7,3	8,3	1	X	19,5	X
	2004	20	6,3	6,7	7,0	20	6,4	6,7	7,2	-	-	-	-
	2005	21	6,3	6,7	7,0	21	6,4	6,8	7,4	-	-	-	-
	2006	104	6,6	7,3	7,6	104	7,1	7,6	9,5	1	X	5,5	X
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3,4	3,8	13,3
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	6	4,5	11,0	15,5
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	26	10,3	11,4	13,3
Industriedesign/Produktgestaltung													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	209	9,8	11,2	13,0	143	10,1	11,6	13,8	7	3,9	12,5	16,3
	2000	217	9,3	10,8	12,5	192	10,5	12,5	15,9	3	12,8	16,5	22,3
	2003	221	9,6	11,1	13,0	211	10,5	12,6	14,8	8	13,0	15,0	23,0
	2004	233	9,9	11,0	12,3	219	10,7	12,4	15,2	10	10,5	14,0	19,5
	2005	270	9,7	11,1	12,6	266	10,6	12,5	15,2	17	11,3	13,8	17,9
	2006	312	9,8	10,8	12,5	307	10,6	12,3	14,4	11	14,8	20,5	23,6
Lehramtsprüfungen	1995	9	9,4	10,5	13,9	8	11,7	13,0	18,5	2	X	20,0	X
	2000	18	8,6	10,0	11,8	18	10,8	12,0	14,2	1	X	17,5	X
	2003	12	10,5	12,3	14,0	11	12,4	13,5	16,3	-	-	-	-
	2004	30	9,4	10,4	13,3	28	10,3	13,5	16,0	2	13,5	14,0	21,5
	2005	28	10,0	11,4	14,0	28	11,1	12,5	15,0	5	17,1	17,8	18,8
	2006	34	9,1	9,9	15,8	32	9,5	11,0	18,0	7	15,8	17,2	17,8
Fachhochschulabschluss	1995	339	8,3	9,9	12,1	270	9,2	11,1	13,7	25	12,0	12,8	15,4
	2000	374	7,7	9,1	10,7	295	8,6	10,3	12,8	5	13,3	15,5	20,8
	2003	471	7,9	9,3	11,1	465	8,3	9,9	12,6	5	11,3	13,5	19,8
	2004	470	7,9	9,3	10,9	441	8,4	10,1	12,0	6	14,5	16,0	20,5
	2005	556	7,9	9,2	10,6	551	8,4	9,8	11,8	1	X	16,5	X
	2006	548	8,1	9,2	10,7	541	8,4	9,9	11,8	4	18,0	20,0	20,5
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	12	3,8	4,5	8,0
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	8	3,2	3,6	4,0
Textilgestaltung													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	33	8,7	9,5	10,4	26	8,6	9,5	11,2	7	10,8	12,5	16,3
	2000	59	9,4	10,3	11,0	57	10,0	11,6	13,5	2	X	14,0	X
	2003	49	10,0	10,8	11,6	46	10,6	11,9	14,2	2	X	14,0	X
	2004	33	8,5	10,4	11,5	27	10,5	11,5	14,6	2	11,5	12,0	14,5
	2005	41	9,1	10,3	11,4	41	9,8	11,8	14,8	3	13,8	16,5	23,3
	2006	38	10,3	10,9	11,8	37	11,0	12,0	13,0	4	7,0	9,0	16,0
Lehramtsprüfungen	1995	66	8,0	8,8	10,3	59	8,7	9,6	11,6	10	9,3	10,5	14,3
	2000	80	8,4	9,2	10,2	76	8,7	10,3	11,8	7	9,9	12,3	16,3
	2003	44	7,3	8,7	10,5	42	8,5	9,6	11,8	9	9,6	10,5	12,3
	2004	46	7,4	8,4	9,6	41	8,3	9,4	10,7	10	8,8	11,0	15,3
	2005	55	7,6	8,5	9,9	49	8,4	9,5	12,2	5	10,3	11,5	13,8
	2006	85	7,5	8,7	9,8	81	8,3	9,4	10,8	9	7,1	8,3	9,8
Fachhochschulabschluss	1995	194	8,8	9,7	11,0	136	8,8	10,2	11,9	1	X	17,5	X
	2000	167	8,7	9,5	10,6	147	9,0	10,5	12,7	-	-	-	-
	2003	159	8,2	9,3	10,5	156	9,1	10,4	12,5	-	-	-	-
	2004	215	8,6	9,7	11,0	213	8,4	9,8	11,7	-	-	-	-
	2005	223	8,2	9,5	10,9	220	8,6	9,9	12,6	-	-	-	-
	2006	182	8,1	9,0	10,2	179	8,5	9,7	12,0	-	-	-	-

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Textilgestaltung													
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	3	5,3	5,5	5,8	3	5,4	5,8	9,3	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	4	7,3	7,5	7,8
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	14	5,4	6,0	8,5
Werkerziehung													
Lehramtsprüfungen	1995	12	7,5	8,2	8,8	7	8,2	8,5	8,9	2	X	6,5	X
	2000	6	8,5	10,3	10,8	5	10,1	10,8	13,8	2	X	13,0	X
	2003	9	8,3	9,8	12,8	9	9,6	12,5	14,9	2	X	13,5	X
	2004	9	9,1	9,8	10,9	7	9,8	10,8	18,3	-	-	-	-
	2005	12	8,0	9,3	10,0	10	8,8	9,7	15,8	-	-	-	-
	2006	13	9,1	9,7	11,8	6	12,3	13,0	16,5	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	14	5,2	5,5	5,7	14	5,3	5,6	6,0	-	-	-	-
Darstellende Kunst/Bühnenkunst/Regie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	164	7,4	9,1	11,7	119	7,3	10,1	13,5	19	6,4	15,3	17,8
	2000	205	6,3	7,7	9,5	149	7,0	8,4	11,7	14	5,5	14,0	16,8
	2003	174	7,2	7,6	8,1	150	5,7	7,7	10,2	39	3,8	7,4	13,6
	2004	189	7,2	7,6	8,0	168	7,1	7,7	11,3	38	3,6	7,3	13,5
	2005	162	7,2	7,6	9,1	147	6,0	7,7	9,6	33	5,3	7,9	13,6
	2006	288	7,2	7,6	8,6	233	7,4	9,0	11,5	53	3,8	7,6	14,3
Lehramtsprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	2	X	5,0	X	2	X	5,0	X	51	12,3	13,3	15,6
	2003	1	X	3,5	X	1	X	21,5	X	-	-	-	-
	2004	1	X	12,5	X	1	X	12,5	X	-	-	-	-
	2005	2	X	9,0	X	2	X	9,0	X	-	-	-	-
	2006	2	X	11,0	X	2	X	11,5	X	3	12,8	13,3	13,6
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	2	X	5,5	X	1	X	5,5	X	-	-	-	-
	2004	7	3,3	3,5	3,8	7	3,3	3,6	3,9	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	7	9,8	11,8	14,6
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	11	13,8	15,4	18,1
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	12	3,8	6,0	15,0
Film und Fernsehen													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	44	7,2	8,9	12,2	37	8,2	9,8	12,6	1	X	16,5	X
	2000	107	9,4	12,1	14,8	99	11,5	13,8	16,7	15	13,8	19,8	22,8
	2003	160	11,4	13,4	15,7	155	13,0	15,3	18,1	33	13,3	16,5	22,9
	2004	224	9,6	11,6	14,5	190	10,2	13,3	17,3	56	13,2	16,5	18,5
	2005	226	10,2	11,7	14,3	176	11,5	14,1	18,0	45	13,5	17,2	20,0
	2006	254	9,3	11,3	13,4	208	9,6	12,4	16,4	32	13,6	16,3	18,3
Fachhochschulabschluss	1995	16	9,4	9,9	11,5	16	9,6	10,5	12,3	-	-	-	-
	2000	27	12,4	14,8	16,0	27	12,9	16,6	20,1	-	-	-	-
	2003	27	3,7	11,2	13,8	27	3,7	12,5	17,1	2	X	*****	X
	2004	28	4,2	9,0	11,3	26	3,9	8,0	14,5	1	X	18,5	X
	2005	27	8,0	8,7	12,1	26	8,9	12,3	15,3	-	-	-	-
	2006	36	8,4	9,5	13,7	36	8,9	13,3	16,0	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	5	15,3	17,3	17,9
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	6	11,3	12,0	14,5
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	5	2,6	9,5	10,8
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	11	11,4	12,8	14,6

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Schauspiel													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	66	7,3	7,6	7,9	37	6,4	6,8	8,6	2	X	9,0	X
	2000	77	7,3	7,6	7,9	47	7,5	8,0	11,1	1	X	16,5	X
	2003	97	7,3	7,6	8,0	90	7,6	8,8	10,9	-	-	-	-
	2004	110	7,2	7,8	8,7	108	7,3	8,2	10,8	-	-	-	-
	2005	111	7,3	7,7	8,0	105	7,7	9,2	11,4	1	X	19,5	X
	2006	87	7,3	7,6	7,9	82	7,5	9,1	11,4	-	-	-	-
Tanzpädagogik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	11	6,4	7,3	7,9	5	6,3	7,3	7,9	4	3,0	5,0	6,5
	2000	21	5,8	7,3	7,8	5	6,3	7,3	7,9	2	X	3,0	X
	2003	17	7,1	8,2	9,3	16	4,7	7,3	9,2	2	X	6,5	X
	2004	18	7,2	7,6	8,0	18	7,3	7,9	10,3	6	3,2	3,7	9,5
	2005	9	5,6	7,2	7,9	8	2,0	6,5	7,5	1	X	7,5	X
	2006	17	7,3	7,6	7,9	15	7,4	7,8	10,3	9	3,2	3,5	3,8
Theaterwissenschaft													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	235	9,9	11,4	13,3	139	11,8	13,1	15,4	1	X	X	X
	2000	198	10,4	12,1	13,9	179	11,6	13,7	16,0	3	15,8	21,5	*****
	2003	275	9,9	11,7	13,3	253	11,2	13,1	15,4	1	X	15,5	X
	2004	291	10,0	11,5	14,0	216	11,1	13,3	16,3	1	X	16,5	X
	2005	373	9,9	11,5	13,5	331	11,1	12,7	15,8	1	X	7,5	X
	2006	352	10,1	11,4	13,1	304	11,0	12,7	14,9	2	13,5	14,0	21,5
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	4	4,5	5,0	6,5	4	4,5	5,0	6,5	-	-	-	-
	2004	9	4,3	5,4	5,9	7	12,8	14,5	20,3	2	17,3	17,5	17,8
	2005	5	5,4	5,8	8,8	5	12,3	17,5	21,8	5	15,1	15,8	17,4
	2006	3	8,8	9,5	12,3	3	18,8	22,5	*****	1	X	15,5	X
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	4	5,3	5,5	5,8	2	X	9,5	X	-	-	-	-
	2005	18	5,3	5,6	6,0	13	5,3	5,7	6,0	-	-	-	-
	2006	30	5,3	5,7	6,4	15	5,5	5,9	7,4	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	1	X	3,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Dirigieren													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	21	7,4	8,8	10,0	12	8,0	11,0	17,0	13	14,3	15,6	16,9
	2000	19	8,9	9,4	9,8	11	9,3	11,5	17,1	26	8,8	12,7	17,5
	2003	43	8,4	9,3	10,0	32	10,5	13,3	15,8	46	9,3	13,6	16,7
	2004	44	7,6	8,8	9,7	43	8,8	10,5	14,1	34	11,3	15,0	16,7
	2005	24	8,7	9,6	10,5	22	7,3	10,5	12,8	36	9,0	14,0	17,0
	2006	49	8,0	9,3	10,0	42	9,1	11,3	16,3	33	10,4	14,5	16,6
Gesang													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	133	8,3	9,8	11,9	72	9,7	11,0	13,8	20	7,0	12,0	15,8
	2000	94	8,6	10,4	12,3	74	10,3	12,4	15,8	41	4,5	9,2	16,8
	2003	122	8,9	10,0	11,5	115	8,4	11,5	15,0	95	5,0	10,3	17,2
	2004	152	9,2	9,9	11,5	152	8,7	11,1	13,8	78	7,7	12,1	14,9
	2005	144	9,3	9,9	11,6	139	7,4	10,7	13,9	79	5,0	10,9	15,2
	2006	159	9,5	10,6	11,7	145	7,8	11,1	13,6	110	4,8	11,0	15,0
Lehramtsprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	1	X	9,5	X	1	X	13,5	X	-	-	-	-
	2004	6	8,5	11,3	11,8	6	9,5	12,0	14,5	1	X	15,5	X
	2005	2	X	9,0	X	2	X	11,0	X	1	X	23,5	X
	2006	4	9,3	9,7	10,0	4	9,5	10,0	13,0	1	X	15,5	X
Instrumentalmusik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	733	7,6	8,9	10,4	519	7,4	9,5	11,7	358	4,4	10,2	14,9
	2000	684	7,5	8,5	10,1	602	5,8	9,2	11,9	487	5,2	10,9	14,9
	2003	924	7,8	8,9	9,9	821	5,5	8,6	11,0	535	5,2	9,9	14,3
	2004	940	7,9	9,0	9,9	896	5,3	8,6	11,1	473	5,9	9,9	14,2
	2005	900	7,8	9,0	9,9	843	6,2	8,9	11,2	518	5,8	9,9	14,1
	2006	1 053	7,9	9,0	9,8	987	6,6	9,2	11,3	636	5,8	10,2	14,6

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Instrumentalmusik													
Lehramtsprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	8	11,0	13,0	14,0	8	12,0	13,7	18,0	-	-	-	-
	2003	2	X	11,0	X	2	X	12,0	X	1	X	11,5	X
	2004	25	9,3	10,3	11,9	24	9,8	11,2	15,0	-	-	-	-
	2005	24	10,0	10,7	11,8	23	11,0	12,6	16,1	2	X	16,0	X
	2006	17	9,1	10,2	11,4	17	10,3	12,3	13,9	-	-	-	-
Jazz und Populärmusik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	63	7,4	7,8	8,9	43	6,8	7,8	9,8	-	-	-	-
	2000	58	7,3	7,8	8,7	33	8,1	9,9	11,4	2	X	15,0	X
	2003	85	7,4	7,9	9,5	73	7,5	9,1	11,7	20	8,0	12,5	16,5
	2004	100	7,5	8,4	10,0	89	8,7	10,5	14,1	26	9,8	13,0	17,2
	2005	108	7,6	8,5	9,7	97	7,8	10,2	11,8	22	7,3	11,5	16,5
	2006	115	7,7	8,8	9,9	106	8,9	10,2	12,7	28	8,5	12,0	17,0
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	91	5,3	5,7	6,2	90	5,9	6,8	8,3	-	-	-	-
Kirchenmusik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	77	5,6	7,6	9,2	47	4,9	8,4	10,1	18	10,3	12,5	15,5
	2000	93	7,3	8,3	10,0	71	8,7	10,8	15,6	18	10,8	14,0	17,8
	2003	79	7,2	8,1	9,7	66	7,4	9,9	12,5	19	12,2	15,5	17,3
	2004	104	7,6	8,3	9,4	95	7,4	9,4	12,3	33	12,1	13,8	17,3
	2005	60	7,6	8,8	9,7	52	9,0	9,9	14,0	31	11,6	12,7	14,8
	2006	79	7,6	8,5	9,5	75	7,9	9,1	11,7	26	10,8	13,6	15,8
Komposition													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	28	9,1	9,7	10,8	20	7,0	9,8	14,5	13	6,3	13,2	16,4
	2000	29	7,3	8,1	9,7	26	5,9	11,0	13,5	25	7,3	15,5	17,6
	2003	31	8,2	9,3	9,9	29	5,8	9,1	11,4	26	5,5	10,5	19,5
	2004	29	8,4	9,3	9,9	28	7,0	9,9	12,0	24	4,3	8,5	13,0
	2005	36	9,0	9,9	11,5	32	8,0	10,3	13,5	26	7,2	10,0	14,8
	2006	38	8,8	9,6	10,5	36	8,0	10,0	12,8	37	7,1	11,8	16,8
Musikerziehung													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	364	7,9	9,3	10,8	263	8,8	10,6	13,3	86	11,9	13,9	16,5
	2000	404	7,9	9,3	11,0	333	8,7	11,1	14,1	200	8,2	12,7	16,9
	2003	310	7,7	9,0	10,3	285	8,5	10,0	12,8	179	9,5	13,3	16,7
	2004	378	7,8	9,2	10,8	352	8,9	11,1	13,8	249	8,6	13,4	17,3
	2005	364	8,0	9,3	10,7	325	8,2	10,4	13,0	210	8,9	13,1	16,0
	2006	398	7,8	9,1	10,4	372	8,3	10,6	13,2	286	9,5	13,2	16,5
Lehramtsprüfungen	1995	762	8,0	9,5	11,6	490	8,4	10,4	13,3	33	10,4	12,8	16,9
	2000	719	8,2	9,4	11,3	525	8,9	10,8	14,0	68	9,7	12,3	15,5
	2003	621	8,4	9,7	11,7	522	9,4	11,4	14,2	60	11,5	14,4	20,0
	2004	668	8,2	9,6	11,7	558	9,2	11,3	14,4	45	11,1	15,3	18,7
	2005	598	8,2	9,6	11,5	475	8,9	11,0	13,9	35	10,5	13,3	17,3
	2006	616	8,2	9,5	11,5	455	8,9	11,2	14,6	39	9,8	12,2	17,6
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	7	7,8	9,4	9,8	7	7,8	9,8	13,3	1	X	5,5	X
	2003	49	7,2	7,6	8,4	49	6,4	6,8	9,3	-	-	-	-
	2004	65	7,5	8,1	9,6	55	6,5	7,5	9,5	2	13,5	14,0	19,5
	2005	70	7,5	8,2	10,0	68	6,5	8,6	10,9	11	4,4	11,8	14,3
	2006	63	7,5	8,0	10,0	63	8,4	8,9	11,2	4	4,0	11,0	13,0
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	1	X	4,5	X	1	X	5,5	X	-	-	-	-
	2004	1	X	6,5	X	1	X	10,5	X	-	-	-	-
	2005	1	X	7,5	X	1	X	11,5	X	-	-	-	-
	2006	7	5,2	5,6	6,3	7	5,4	5,9	6,6	-	-	-	-
Musikwissenschaft/-geschichte													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	191	9,9	12,0	14,5	135	11,9	14,2	17,4	3	14,8	22,3	22,6
	2000	198	11,3	13,5	16,9	166	13,2	15,5	18,5	13	15,1	17,5	20,8
	2003	168	10,7	12,6	15,4	160	11,5	13,9	16,8	8	12,3	13,0	18,5
	2004	206	10,2	12,0	14,4	186	11,6	14,1	16,6	29	9,2	13,5	15,7
	2005	223	10,5	12,3	15,2	200	11,6	13,8	17,4	18	14,8	18,0	21,5
	2006	261	10,2	11,8	13,9	238	11,7	13,5	16,2	48	9,3	15,3	19,5

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Musikwissenschaft/-geschichte													
Lehramtsprüfungen	1995	21	12,2	12,6	12,9	17	6,3	6,6	6,9	-	-	-	-
	2000	2	X	9,5	X	2	X	10,0	X	-	-	-	-
	2003	6	9,2	9,7	10,3	5	11,1	11,4	11,7	1	X	14,5	X
	2004	7	9,3	9,8	11,1	7	11,8	14,3	15,3	3	8,8	14,5	15,3
	2005	13	8,8	9,5	10,4	12	9,5	11,4	12,0	1	X	4,5	X
	2006	16	8,0	9,0	12,0	10	8,5	12,0	16,5	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	3	2,8	6,3	6,6	3	6,8	13,5	*****	-	-	-	-
	2005	7	6,8	7,5	9,3	4	7,0	10,0	17,0	-	-	-	-
	2006	16	6,3	7,3	8,0	14	7,8	9,0	9,9	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	4,5	X
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	13,5	X
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	2	12,5	13,0	14,5
Orchestermusik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	196	8,9	9,5	10,1	108	8,5	10,4	11,9	14	9,5	11,0	11,9
	2000	162	8,5	9,4	9,9	96	9,1	10,3	12,7	46	9,1	12,3	14,8
	2003	206	9,0	9,6	10,3	199	8,9	10,2	11,8	80	9,5	12,3	14,6
	2004	184	8,7	9,6	10,4	177	8,3	9,9	11,6	72	8,5	12,9	15,4
	2005	186	9,0	9,6	10,2	185	5,7	9,5	11,7	67	8,6	12,3	14,9
	2006	132	8,7	9,4	10,0	129	7,8	9,7	11,1	87	4,1	8,9	14,1
Lehramtsprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	4	10,0	10,5	11,0	2	X	6,0	X	-	-	-	-
	2005	1	X	9,5	X	1	X	11,5	X	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rhythmik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	12	7,1	7,5	7,9	10	7,5	9,0	13,3	-	-	-	-
	2000	6	7,5	8,0	8,5	5	8,1	8,5	8,9	1	X	11,5	X
	2003	4	7,3	7,7	8,0	4	8,0	9,5	10,0	-	-	-	-
	2004	8	8,0	8,4	8,8	8	8,3	9,0	11,0	-	-	-	-
	2005	5	7,4	7,8	8,4	4	8,0	9,0	11,0	-	-	-	-
	2006	9	7,8	8,3	8,8	6	8,5	10,0	16,5	1	X	18,5	X
Tonmeister													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	3	11,8	12,5	13,3	1	X	10,5	X	-	-	-	-
	2000	9	10,1	11,5	12,9	9	12,1	14,2	14,9	1	X	24,5	X
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	3	11,4	11,8	12,3	3	12,8	14,5	15,3	-	-	-	-
	2005	2	X	15,0	X	2	X	15,0	X	-	-	-	-
	2006	7	10,4	12,3	14,3	7	10,9	13,8	15,6	-	-	-	-
Sonstige Fächer													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	2	X	2,0	X	2	X	16,0	X	-	-	-	-
	2004	2	X	10,0	X	2	X	14,0	X	1	X	19,5	X
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	5	1,3	1,5	1,8	3	1,3	1,5	1,8	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	13	2,3	2,5	2,8	13	2,3	2,5	2,8	-	-	-	-
	2006	11	2,3	2,5	2,8	11	2,3	2,6	2,8	-	-	-	-

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Insgesamt													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	101 103	9,6	11,4	13,2	62 075	10,5	12,4	14,6	2 794	10,5	14,2	17,8
	2000	89 197	9,7	11,5	13,5	75 868	10,7	12,7	15,1	4 788	10,5	14,7	18,9
	2003	89 076	9,5	11,2	13,2	82 650	10,5	12,4	14,8	5 585	10,2	14,2	18,7
	2004	91 028	9,6	11,3	13,2	83 094	10,4	12,3	14,6	5 874	9,3	13,8	18,1
	2005	95 395	9,6	11,2	13,1	86 679	10,4	12,2	14,5	5 748	9,1	13,6	18,0
	2006	99 365	9,5	11,1	12,9	91 350	10,3	12,0	14,2	6 279	9,1	13,3	17,5
Lehramtsprüfungen	1995	22 514	7,7	9,1	11,0	14 009	8,3	10,2	12,9	1 477	9,2	12,6	16,9
	2000	22 625	8,2	9,7	11,9	17 663	9,1	11,4	14,2	3 343	11,3	13,6	16,4
	2003	19 177	8,2	9,8	12,0	18 064	9,2	11,5	14,3	2 624	10,6	13,5	16,8
	2004	19 649	7,9	9,6	11,8	17 974	8,9	11,1	14,0	2 364	10,7	13,7	16,8
	2005	21 252	7,6	9,1	11,3	19 110	8,5	10,5	13,4	2 164	9,8	13,3	16,6
	2006	23 457	7,6	8,9	10,9	20 759	8,5	10,3	13,1	2 089	9,7	13,0	16,7
Fachhochschulabschluss	1995	72 720	6,2	8,0	9,7	47 508	6,5	8,3	10,2	1 813	6,9	12,0	14,6
	2000	64 398	7,1	8,5	10,0	52 963	7,3	8,9	11,3	1 493	9,6	13,7	17,2
	2003	70 261	7,1	8,4	9,8	65 616	7,2	8,7	10,8	1 809	8,8	13,3	17,2
	2004	74 169	7,2	8,4	9,8	69 906	7,2	8,7	10,7	1 871	8,6	13,4	17,5
	2005	79 398	7,2	8,4	9,8	74 675	7,3	8,8	10,7	1 873	7,0	12,4	16,4
	2006	80 059	7,2	8,5	9,8	74 456	7,4	8,8	10,7	2 004	8,1	13,0	16,8
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	125	4,7	5,9	9,3	123	6,1	8,2	15,3	1	X	15,5	X
	2003	2 429	5,4	5,9	7,0	2 401	5,6	6,7	8,4	38	12,4	14,2	15,8
	2004	5 854	5,4	6,0	7,1	5 476	5,6	6,7	8,6	61	11,1	15,4	19,0
	2005	9 691	5,4	6,1	7,4	8 936	5,6	6,8	8,7	152	3,5	11,1	17,0
	2006	14 894	5,5	6,2	7,4	13 445	5,7	6,9	8,7	147	9,8	13,3	16,9
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	59	3,2	3,7	4,8	52	3,5	4,1	8,0	173	4,2	9,9	14,0
	2003	442	3,3	4,7	8,5	431	4,3	6,0	10,9	2 384	3,7	6,7	12,4
	2004	1 054	3,0	4,1	5,4	934	4,1	6,6	10,6	4 198	3,9	7,8	13,0
	2005	2 159	3,2	4,2	5,5	1 954	4,7	8,5	11,4	5 950	4,5	9,7	13,8
	2006	2 973	3,3	4,4	5,6	2 709	5,0	8,9	11,6	7 686	4,9	10,0	13,9

Nationale Kennzahlen
15.2 Bestandene Prüfungen 2006 in ausgewählten Studiengängen*) nach Studiendauer in Semestern , Studienfächern,
Prüfungsgruppen (ohne Promotionen) und ausgewählten Hochschulen

1. Studienfach Prüfungsgruppe	Hochschule	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Medienkunde/Kommunikations-/Informationswissenschaft									
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	Zusammen	1 114	9,3	10,7	12,3	1 080	10,6	12,1	14,1
	darunter:								
	Universität der Künste Berlin	158	10,2	11,3	13,2	141	11,1	12,4	14,6
	U München	105	9,0	9,7	10,6	105	9,6	10,9	12,1
	U Münster	104	9,2	10,1	11,6	104	9,8	11,0	12,8
	TH Aachen	77	10,3	11,4	12,9	77	10,9	12,6	13,9
	TU Ilmenau	75	10,3	11,4	12,8	75	11,1	12,0	13,9
	U Hildesheim	72	8,5	9,5	10,9	70	10,2	11,9	13,6
	U Leipzig	68	9,6	11,2	12,9	67	11,5	13,2	14,6
	U Duisburg-Essen	66	11,1	13,4	16,5	65	12,4	14,0	18,9
	U Jena	57	10,6	11,5	12,8	55	11,5	12,6	14,2
	Bauhaus-U Weimar	56	8,2	9,5	10,7	52	9,9	11,4	13,3
Germanistik/Deutsch									
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	Zusammen	2 561	10,1	11,8	13,9	2 380	11,1	12,9	15,7
	darunter:								
	U München	195	9,1	10,3	12,0	195	10,4	11,9	13,8
	U Düsseldorf	169	10,6	12,5	14,8	165	11,7	13,8	16,3
	U Mainz	155	10,4	12,0	13,9	154	11,2	12,8	15,6
	FU Berlin	146	10,2	12,4	18,1	146	12,2	14,9	20,3
	Humboldt-Universität Berlin	136	11,4	13,5	15,5	120	13,1	15,8	18,2
	U Frankfurt a.M.	101	10,6	12,0	14,1	100	11,2	12,7	16,0
	U Marburg	93	8,8	10,3	12,0	93	11,0	12,7	16,3
	U Münster	93	10,0	10,9	12,7	93	10,6	12,4	14,7
	U Bochum	85	11,0	12,1	15,3	-	-	-	-
	U Hamburg	76	11,6	12,8	15,0	51	12,3	14,2	16,1
Lehramtsprüfungen	Zusammen	5 623	7,5	8,6	10,4	5 095	8,1	9,6	12,1
	darunter:								
	PH Freiburg i.Br.	364	7,2	8,1	8,8	330	8,0	8,8	9,8
	PH Ludwigsburg	347	7,0	7,9	8,8	347	7,4	8,4	9,6
	PH Heidelberg	339	7,2	7,9	9,1	332	7,7	9,0	10,6
	PH Karlsruhe	291	7,3	7,9	8,8	288	7,6	8,5	9,7
	PH Schwäbisch Gmünd	198	6,3	7,0	7,9	197	6,6	7,5	8,6
	PH Weingarten	197	6,7	7,4	8,1	195	7,1	7,7	8,8
	U Frankfurt a.M.	194	8,1	8,7	10,4	190	8,5	9,7	12,0
	U Münster	186	8,2	9,0	10,8	183	8,6	9,9	11,9
	U Regensburg	176	8,1	9,1	10,7	173	9,6	11,5	13,5
	U Koblenz-Landau	156	6,7	7,5	8,7	152	7,0	8,2	10,0
Anglistik/Englisch									
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	Zusammen	1 183	9,9	11,5	13,5	1 080	11,4	13,2	15,6
	darunter:								
	U Mainz	100	9,0	10,2	12,1	98	10,3	11,6	13,2
	U Leipzig	69	10,9	11,9	13,5	66	12,4	13,7	15,1
	Humboldt-Universität Berlin	56	11,0	13,5	16,6	51	13,3	15,1	19,1
	U Düsseldorf	54	9,8	11,8	14,5	54	11,4	13,7	16,6
	U Heidelberg	53	8,6	10,1	11,8	51	10,0	12,5	13,8
	U Gießen	53	10,6	11,8	13,2	4	12,0	14,0	15,0
	U Mannheim	37	8,7	9,8	11,6	37	11,3	12,4	14,0
	U München	35	9,8	10,8	12,3	35	10,8	12,7	14,7
	U Münster	35	10,2	11,0	13,6	35	11,4	12,8	16,6
	U Würzburg	34	8,5	9,7	11,1	34	10,5	11,5	12,5
Lehramtsprüfungen	Zusammen	2 175	8,0	9,5	11,6	1 937	9,3	11,6	13,9
	darunter:								
	U Regensburg	117	8,2	9,7	11,0	116	10,5	12,6	14,0
	PH Freiburg i.Br.	80	7,0	7,7	8,7	69	8,1	9,3	10,6
	U Würzburg	79	9,0	9,7	10,9	77	11,3	12,4	13,6
	U Köln	79	6,9	8,5	10,7	73	9,5	12,1	14,4
	PH Heidelberg	79	7,2	8,0	8,7	78	8,2	9,1	10,9
	U München	77	9,1	10,1	11,2	-	-	-	-
	PH Ludwigsburg	71	6,7	7,8	8,8	71	8,0	9,3	10,6
	U Frankfurt a.M.	64	8,1	9,3	11,3	64	9,3	11,4	14,7
	U Kiel	59	9,5	11,1	13,1	59	10,6	12,0	15,6
	PH Karlsruhe	57	7,4	8,3	9,1	57	8,1	9,1	10,1
Psychologie									
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	Zusammen	3 316	10,2	11,5	13,2	3 010	11,2	12,7	15,2
	darunter:								
	FU Berlin	187	10,1	11,6	13,8	187	11,9	13,6	18,6
	Humboldt-Universität Berlin	163	11,0	12,3	14,1	143	11,8	13,5	15,8
	U Trier	138	10,8	11,6	13,4	138	11,1	11,9	14,2
	U Hamburg	118	10,7	12,3	14,4	87	12,0	14,9	18,7
	U Bremen	105	11,2	13,0	15,1	104	11,4	13,8	16,4
	U Münster	105	9,8	11,0	12,4	100	10,0	11,6	13,5
	U Bochum	101	10,1	10,9	12,7	-	-	-	-
	U München	97	10,2	11,7	13,2	97	11,5	13,1	15,9
	TU Dresden	94	9,6	10,5	12,0	94	10,8	12,1	14,1
	U Jena	93	10,6	11,9	13,5	86	11,4	13,0	14,7
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)									
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	Zusammen	3 740	9,3	10,8	12,9	3 516	10,2	11,9	14,8
	darunter:								
	U Köln	282	9,5	10,6	12,1	282	10,2	11,5	14,0
	U Siegen	228	7,1	7,9	10,2	227	7,3	8,7	11,5
	U Dortmund	177	10,8	12,3	14,8	170	10,9	12,5	15,2
	U Frankfurt a.M.	170	10,1	11,6	14,9	166	11,0	13,5	18,3
	U Bielefeld	150	12,3	14,3	17,5	149	13,4	14,9	18,4
	U Münster	138	9,2	10,2	11,8	138	10,0	11,5	13,8
	U Augsburg	137	10,0	11,0	12,0	135	10,3	11,6	13,0
	U München	126	8,5	9,8	11,0	125	9,7	10,9	12,8
	U Jena	114	10,2	11,1	12,3	112	10,6	11,7	13,3
	U Duisburg-Essen	108	10,8	13,0	16,0	107	11,5	14,4	19,2

*) Studiengänge mit mindestens 900 Erstabsolventen (Fachstudiendauer).

Nationale Kennzahlen
15.2 Bestandene Prüfungen 2006 in ausgewählten Studiengängen*) nach Studiendauer in Semestern , Studienfächern,
Prüfungsgruppen (ohne Promotionen) und ausgewählten Hochschulen

1. Studienfach Prüfungsgruppe	Hochschule	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Grundschul-/Primarstufenpädagogik									
Lehramtsprüfungen	Zusammen	1 614	6,9	7,6	8,4	1 473	7,6	8,6	9,9
	darunter:								
	U Koblenz-Landau	328	6,5	7,1	7,9	319	6,8	7,7	8,8
	U Erfurt	251	7,1	7,5	7,8	250	7,2	7,7	8,5
	U Augsburg	161	7,0	7,5	8,0	160	8,1	8,7	9,7
	U Erlangen-Nürnberg	156	7,1	8,0	8,8	150	8,6	9,5	10,8
	U Regensburg	116	7,2	7,8	8,6	114	8,4	9,1	10,3
	U München	114	6,7	7,7	8,7	-	-	-	-
	U Passau	97	6,5	7,0	7,9	94	7,6	8,3	9,8
	U Bamberg	95	7,5	8,2	9,0	94	8,6	9,5	10,8
	U Bayreuth	86	7,0	7,8	8,8	86	8,2	9,2	10,6
	U Würzburg	83	7,2	7,8	8,5	82	8,4	9,1	10,0
Sportpädagogik									
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	Zusammen	920	10,0	11,4	13,0	800	10,8	12,4	14,7
	darunter:								
	Deutsche Sporthochschule Köln	465	9,8	11,1	12,4	461	10,6	12,2	14,1
	U Leipzig	104	11,6	12,7	13,7	104	12,1	13,7	15,6
	U Bochum	96	10,1	11,6	14,7	-	-	-	-
	U Mainz	42	11,4	12,8	13,9	42	12,2	14,3	16,3
	U Göttingen	41	10,4	11,6	13,9	41	11,0	12,5	15,2
	U Tübingen	38	10,0	10,8	11,7	29	10,7	11,7	12,8
	U des Saarlandes Saarbrücken	36	9,0	10,5	12,5	34	8,9	10,9	13,5
	U Bielefeld	29	9,3	10,6	12,8	27	10,3	11,8	13,4
	U Stuttgart	28	10,5	11,7	13,5	28	10,8	11,9	14,3
	U Paderborn	10	9,8	11,0	13,5	6	11,5	13,5	15,3
Lehramtsprüfungen	Zusammen	1 245	8,2	9,6	11,8	1 050	9,1	11,0	13,7
	darunter:								
	U Münster	103	9,0	11,0	14,2	98	9,4	11,5	14,3
	U Köln	102	6,3	8,2	10,0	46	9,1	13,3	16,5
	U Frankfurt a.M.	64	8,3	9,4	10,8	60	9,5	11,2	13,0
	U Bielefeld	57	7,1	8,9	10,5	57	7,9	9,1	10,8
	U Bremen	51	8,7	10,6	13,6	51	10,5	12,4	15,9
	U Gießen	50	8,4	9,6	11,3	6	10,5	11,5	12,5
	Humboldt-Universität Berlin	46	10,2	11,7	13,9	42	11,9	14,5	16,9
	U Dortmund	45	8,1	8,9	10,8	44	9,2	10,4	12,6
	Deutsche Sporthochschule Köln	45	6,7	8,4	10,6	34	10,4	11,8	13,3
	U Duisburg-Essen	43	8,5	9,8	12,7	43	8,7	11,2	15,3
Politikwissenschaft/Politologie									
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	Zusammen	2 117	9,2	10,8	12,8	2 041	10,8	12,6	14,8
	darunter:								
	FU Berlin	336	8,4	9,8	11,9	336	10,1	11,9	14,1
	U Münster	142	8,4	10,5	12,9	142	9,6	12,0	14,2
	U München	134	9,0	10,1	11,9	134	10,1	11,4	13,4
	U Bonn	125	8,3	10,0	12,0	122	11,5	13,6	15,5
	U Potsdam	96	9,1	10,6	12,3	94	10,6	11,8	13,7
	U Frankfurt a.M.	88	9,6	11,7	14,5	84	12,1	14,1	20,0
	U Mainz	73	10,6	12,1	14,4	72	11,5	13,3	15,6
	U Tübingen	71	10,1	11,7	13,4	51	11,7	13,4	14,9
	U Augsburg	69	9,5	11,3	12,8	67	10,6	12,2	14,3
	U Leipzig	68	10,0	11,2	13,1	68	11,3	12,9	14,8
Soziologie									
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen Abschlussprüfungen	Zusammen	1 538	10,0	11,5	13,4	1 488	11,1	12,8	15,6
	darunter:								
	U München	151	10,5	11,6	13,0	151	11,2	12,5	14,0
	FU Berlin	132	9,4	10,7	12,5	132	9,6	11,6	14,0
	U Frankfurt a.M.	92	9,2	10,9	14,0	89	11,9	14,6	18,7
	U Hamburg	81	11,0	12,7	15,0	70	13,2	15,5	17,7
	U Leipzig	65	9,8	11,5	12,8	65	10,7	12,4	14,0
	U Bamberg	58	10,4	11,3	12,0	56	11,2	12,6	14,4
	U Augsburg	57	9,3	10,4	11,6	57	9,7	11,2	12,1
	U Jena	56	10,5	11,7	12,9	54	11,9	12,9	14,8
	TU Dresden	55	11,0	12,1	13,4	55	11,3	13,9	15,8
	U Bonn	48	9,0	10,8	14,5	48	11,9	14,4	19,3
Sozialarbeit/-hilfe									
Fachhochschulabschluss	Zusammen	2 463	7,4	8,2	9,0	2 434	7,6	8,5	9,9
	darunter:								
	Kath. FH Nordrhein-Westfalen	434	8,0	8,6	9,2	434	7,6	8,3	9,5
	FH für Sozialarbeit und Sozialpädagogik Berlin	223	6,6	7,3	8,2	222	7,5	8,3	10,0
	FH Dortmund	188	7,2	7,6	8,1	188	7,4	7,9	9,4
	Evang. FH Rheinland-Westfalen-Lippe Bochum	175	7,3	8,3	9,7	175	7,5	8,6	10,9
	FH Münster	162	7,6	8,3	9,0	162	7,7	8,4	9,4
	FH Frankfurt a.M.	134	6,6	7,8	9,3	134	7,2	8,7	11,3
	FH Köln	124	7,1	8,3	9,8	124	7,6	9,5	11,7
	Evang. FH für Sozialarbeit und Sozialpädagogik Berlin	121	7,3	7,6	7,9	121	7,5	8,1	9,9
	Kath. FH Berlin	117	7,3	7,6	7,9	115	7,4	7,8	9,2
	Evang. FH Reutlingen-Ludwigsburg	112	8,1	8,5	9,0	112	7,6	8,7	9,7
Sozialpädagogik									
Fachhochschulabschluss	Zusammen	1 427	7,6	8,7	10,3	1 338	7,9	9,3	11,6
	darunter:								
	FH Düsseldorf	211	8,4	9,7	12,0	192	9,0	10,8	13,9
	FH Köln	165	7,3	8,3	9,9	165	7,6	9,1	11,0
	FH Bielefeld	138	7,0	8,1	9,7	128	7,3	8,7	10,8
	FH Frankfurt a.M.	126	7,1	7,8	9,8	126	7,5	8,8	11,9
	FH Darmstadt	123	7,1	7,7	9,1	123	7,3	8,0	9,9
	Evang. FH Rheinland-Westfalen-Lippe Bochum	122	7,1	8,1	9,6	122	7,3	8,6	10,9
	FH für Sozialwesen Mannheim	95	8,1	8,6	9,2	42	8,2	9,0	10,1
	Kath. FH Nordrhein-Westfalen	72	10,5	11,3	12,3	72	10,5	11,4	12,3
	FH der evang. Landeskirche in Baden, Freiburg i.Br.	59	7,9	8,4	8,9	59	7,9	8,5	9,2
	Kath. FH Freiburg i.Br.	55	8,3	8,6	9,0	55	8,4	8,8	9,7

*) Studiengänge mit mindestens 900 Erstabsolventen (Fachstudiendauer).

Nationale Kennzahlen
15.2 Bestandene Prüfungen 2006 in ausgewählten Studiengängen*) nach Studiendauer in Semestern , Studienfächern,
Prüfungsgruppen (ohne Promotionen) und ausgewählten Hochschulen

1. Studienfach Prüfungsgruppe	Hochschule	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Sozialwesen									
Fachhochschulabschluss	Zusammen	4 495	7,1	8,2	9,5	4 196	7,3	8,6	10,2
	darunter:								
	Kath. Stiftungs FH München	305	7,7	8,6	9,5	302	7,7	8,7	9,9
	FH Hildesheim/Holzminde/Göttingen	225	5,5	6,0	6,9	225	5,7	6,5	7,8
	FH München	218	8,1	8,8	9,7	191	8,3	8,9	10,0
	Evang. FH Hannover	215	5,5	6,0	6,9	215	6,0	6,9	9,1
	FH Nürnberg	206	9,2	9,9	10,9	206	9,1	9,9	11,2
	FH Braunschweig-Wolfenbüttel	180	5,6	6,5	7,6	180	5,9	7,1	8,4
	FH Fulda	179	6,3	7,4	9,5	177	6,7	7,9	10,8
	FH Oldenburg/Ostfriesland/Wilhelmshaven	165	5,6	6,4	8,1	164	5,8	6,9	9,0
	U Lüneburg	149	6,3	7,2	8,2	-	-	-	-
	FH Regensburg	142	7,9	8,8	10,0	96	8,1	9,1	10,9
Rechtswissenschaft									
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	Zusammen	9 528	8,2	9,3	11,1	8 420	9,4	10,6	12,4
	darunter:								
	U Köln	657	9,0	9,8	11,8	587	9,3	10,5	12,5
	U Münster	587	8,7	9,6	10,9	562	9,5	10,4	11,8
	U Bonn	544	7,7	8,7	10,9	390	9,8	11,0	12,6
	Humboldt-Universität Berlin	457	8,5	9,0	11,1	443	8,8	10,3	12,4
	U Hamburg	433	7,8	9,6	12,1	383	10,1	11,7	14,4
	U München	419	7,4	8,4	9,8	367	8,8	10,1	11,5
	U Frankfurt a.M.	373	8,5	10,1	12,7	369	10,5	12,4	15,5
	U Heidelberg	341	8,1	8,7	10,2	330	9,0	10,1	11,1
	U Tübingen	325	8,6	9,4	10,7	321	8,9	9,8	11,3
	U Freiburg i.Br.	312	9,0	9,7	10,6	311	9,4	10,3	11,5
Innere Verwaltung									
Fachhochschulabschluss	Zusammen	1 213	5,3	5,6	6,0	497	5,3	5,7	6,2
	darunter:								
	FH für öffentl. Verwaltung und Rechtspflege in Bayern	459	5,3	5,5	5,8	17	7,3	7,7	8,0
	Niedersächsische FH für Verwaltung und Rechtspflege	224	5,3	5,5	5,8	-	-	-	-
	FH für öffentliche Verwaltung Mayen	140	5,3	5,5	5,8	140	5,3	5,5	5,8
	FH der sächsischen Verwaltung Meißen	84	6,3	6,5	6,8	84	5,3	5,5	5,8
	FH für Verwaltung und Rechtspflege Berlin	79	7,2	7,5	7,7	79	6,3	6,7	8,1
	H für Angewandte Wissenschaften Hamburg (FH)	72	4,9	5,3	5,6	72	5,0	5,4	5,7
	Thüringer FH für öffentliche Verwaltung Gotha	49	5,3	5,5	5,8	49	5,3	5,5	5,8
	H Harz (FH)	41	7,5	8,1	8,7	19	8,2	8,7	10,6
	FH für Verwaltung Saarbrücken	37	5,3	5,5	5,8	37	5,3	5,5	5,8
	VerwFH Güstrow	28	5,3	5,5	5,8	-	-	-	-
Polizei/Verfassungsschutz									
Fachhochschulabschluss	Zusammen	3 397	5,2	5,6	6,0	2 348	4,9	5,4	5,9
	darunter:								
	Niedersächsische FH für Verwaltung und Rechtspflege	807	5,3	5,6	5,9	-	-	-	-
	VerwFH Wiesbaden	508	6,2	6,5	6,9	508	5,2	5,6	6,0
	Staatl. FH für Polizei Villingen-Schwenningen	357	5,3	5,5	5,8	357	4,3	4,5	4,8
	FH für öffentliche Verwaltung Mayen	211	5,3	5,6	5,9	211	5,4	5,8	6,6
	FH Bund, FB Öffentliche Sicherheit in Lüneburg (Bundesgr.)	178	5,3	5,6	6,0	178	5,3	5,7	6,0
	FH Bund für öffentliche Verwaltung	170	5,3	5,5	5,8	169	5,3	5,7	6,0
	FH für öffentl. Verwaltung und Rechtspflege in Bayern	156	3,3	3,7	4,0	156	3,3	3,7	5,1
	FH für öffentliche Verwaltung Hamburg	141	5,0	5,5	6,0	-	-	-	-
	FH für Polizei Sachsen, Rothenburg	121	5,3	5,5	5,8	121	5,3	5,6	5,9
	H für öffentliche Verwaltung Bremen	116	5,0	5,4	5,7	116	5,1	5,5	5,9
Verwaltungswissenschaft/-wesen									
Fachhochschulabschluss	Zusammen	3 450	5,3	5,5	5,8	3 108	5,2	5,5	5,8
	darunter:								
	FH für öffentliche Verwaltung Nordrhein-Westfalen	2 074	5,3	5,5	5,8	1 992	5,1	5,4	5,8
	FH Bund für öffentliche Verwaltung	301	5,3	5,5	5,8	95	5,3	5,6	5,9
	FH für öffentliche Verwaltung Kehl	267	5,3	5,5	5,8	267	5,3	5,5	5,8
	FH für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg	237	5,3	5,5	5,8	237	5,3	5,5	5,8
	VerwFH Wiesbaden	234	5,3	5,5	5,8	234	5,3	5,5	5,8
	FH für Verwaltung und Dienstleistungen	99	5,3	5,6	5,8	99	5,3	5,6	5,8
	H Harz (FH)	51	7,6	8,2	9,0	20	8,3	8,8	10,5
	FH Osnabrück	49	7,3	7,8	8,8	49	7,3	8,0	9,2
	H Bremen	31	8,7	9,7	10,8	30	9,2	10,0	10,9
	Technische FH Wildau	30	6,8	7,3	7,7	30	6,8	7,4	7,8
Zoll- und Steuerverwaltung									
Fachhochschulabschluss	Zusammen	1 309	5,3	5,5	5,8	1 108	5,3	5,5	5,8
	darunter:								
	FH für Finanzen NW, Nordkirchen	481	5,3	5,5	5,8	481	5,3	5,5	5,8
	FH für öffentl. Verwaltung und Rechtspflege in Bayern	314	5,3	5,5	5,8	302	5,3	5,6	5,8
	Niedersächsische FH für Verwaltung und Rechtspflege	186	5,3	5,5	5,8	-	-	-	-
	VerwFH Rotenburg	180	5,3	5,5	5,8	178	5,3	5,5	5,8
	FH für Finanzen Brandenburg (VerwFH) Königs Wusterhausen	148	5,3	5,5	5,8	147	5,4	5,7	6,8
Betriebswirtschaftslehre									
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	Zusammen	9 028	9,1	10,4	11,8	8 755	9,8	11,3	12,8
	darunter:								
	U Köln	531	10,3	12,3	14,7	531	11,5	13,1	15,5
	U Frankfurt a.M.	414	9,6	10,9	12,6	411	10,1	11,5	13,5
	U Mannheim	384	9,3	10,4	11,8	377	10,7	11,7	12,9
	U Hamburg	374	10,0	11,3	12,7	280	10,9	12,4	14,6
	U Erlangen-Nürnberg	354	9,2	10,3	11,5	353	9,7	10,9	12,1
	U Augsburg	341	9,4	10,5	11,6	340	10,1	11,2	12,6
	Humboldt-Universität Berlin	336	9,0	10,1	11,5	271	9,9	11,4	12,8
	U München	318	9,4	10,3	10,8	312	10,0	10,8	12,0
	U Münster	294	9,4	10,4	11,7	288	9,8	11,3	12,7
	U Lüneburg	255	9,4	10,6	11,9	253	10,1	11,4	12,9

*) Studiengänge mit mindestens 900 Erstabsolventen (Fachstudiendauer).

Nationale Kennzahlen
15.2 Bestandene Prüfungen 2006 in ausgewählten Studiengängen*) nach Studiendauer in Semestern , Studienfächern,
Prüfungsgruppen (ohne Promotionen) und ausgewählten Hochschulen

1. Studienfach Prüfungsgruppe	Hochschule	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Betriebswirtschaftslehre									
Fachhochschulabschluss	Zusammen	11 870	7,7	8,8	10,1	11 307	7,8	9,1	10,8
	darunter:								
	FH für Wirtschaft Berlin	597	5,6	7,5	9,2	595	4,6	7,8	9,8
	FH Pforzheim	397	9,1	9,7	10,4	381	8,8	9,7	10,7
	FH für Technik und Wirtschaft Berlin	396	7,4	8,2	9,2	395	7,6	8,6	9,9
	FH Nürtingen	376	8,1	8,6	9,4	369	7,8	8,6	9,9
	FH Nürnberg	345	9,5	10,4	11,4	343	9,3	10,5	12,3
	FH Köln	336	7,7	8,8	10,6	335	8,0	9,3	11,5
	FH Würzburg-Schweinfurt	311	8,3	9,6	10,9	219	8,8	10,0	11,4
	FH Mainz	279	8,6	9,6	10,5	279	8,9	10,0	10,9
	FH Ludwigshafen	270	8,0	8,8	9,8	269	8,4	9,5	11,5
	FH München	268	9,0	9,8	10,8	211	8,5	9,6	11,1
Intern. Betriebswirtschaft/Management									
Fachhochschulabschluss	Zusammen	1 170	7,5	8,1	9,3	1 055	7,5	8,3	9,8
	darunter:								
	FH Reutlingen	177	7,2	7,5	7,8	177	7,2	7,5	7,8
	FH Wiesbaden	125	7,4	7,8	8,7	122	7,5	8,2	9,6
	FH Worms	96	8,3	9,1	10,1	95	8,4	9,5	11,5
	FH Ludwigshafen	93	7,5	8,1	9,3	93	7,5	8,3	10,2
	FH Aalen	85	8,3	8,9	9,6	80	8,4	9,1	9,9
	FH für Wirtschaft Berlin	69	7,1	7,4	7,7	69	7,1	7,5	7,9
	FH Furtwangen	67	7,8	8,3	8,7	60	7,7	8,4	9,0
	FH Darmstadt	60	8,4	8,9	9,8	60	3,5	4,3	6,8
	H für Angewandte Wissenschaften Hamburg (FH)	49	8,7	9,6	10,8	49	8,9	10,0	13,2
	FH Heilbronn	47	8,8	9,5	10,2	47	8,2	9,3	10,2
Volkswirtschaftslehre									
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	Zusammen	1 689	8,9	10,2	11,8	1 652	9,9	11,3	13,1
	darunter:								
	U München	159	8,8	9,7	10,8	159	9,3	10,3	11,6
	U Bonn	145	8,6	9,8	11,7	144	9,2	10,7	12,6
	U Freiburg i.Br.	121	8,9	10,4	11,8	117	10,3	11,6	13,2
	Humboldt-Universität Berlin	114	8,6	9,8	11,3	96	10,2	11,5	12,9
	U Köln	98	11,3	12,7	15,5	98	12,2	13,8	16,2
	FU Berlin	94	9,8	11,2	13,1	94	10,7	12,4	14,4
	U Heidelberg	81	8,6	10,0	11,7	79	9,8	11,2	13,7
	U Regensburg	78	8,2	9,2	10,3	78	9,2	10,3	11,6
	U Frankfurt a.M.	60	9,2	10,4	12,1	60	9,7	11,1	12,9
	U Konstanz	59	8,7	9,5	10,4	59	9,8	10,8	11,8
Wirtschaftswissenschaften									
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	Zusammen	2 805	9,1	10,6	12,9	2 494	9,7	11,4	13,9
	darunter:								
	Femuniversität Hagen	416	9,3	12,5	16,9	407	11,9	15,4	19,5
	U Paderborn	352	8,7	9,8	11,6	296	9,4	10,5	12,2
	U Hohenheim	285	9,3	10,4	12,0	282	10,2	11,5	12,7
	U Hannover	224	10,1	11,1	12,5	224	10,1	11,2	12,8
	U Kassel	208	7,8	9,8	13,1	205	8,3	10,5	13,7
	U Bochum	207	9,4	10,8	13,2	-	-	-	-
	U Dortmund	206	9,3	10,7	13,1	206	9,4	11,1	13,2
	U Duisburg-Essen	195	10,1	11,9	14,5	192	10,7	12,6	15,4
	U Wuppertal	172	9,9	11,8	13,9	166	10,1	12,2	14,5
	U Siegen	105	9,2	10,0	11,8	105	9,7	10,9	12,3
Fachhochschulabschluss	Zusammen	3 125	7,3	8,2	9,7	2 921	7,5	8,7	10,9
	darunter:								
	Priv. FH für Ökonomie und Management Essen (H für Berufstätige)	563	7,2	7,6	8,4	561	7,2	7,8	9,4
	FH Gelsenkirchen	268	8,3	9,3	11,0	266	8,4	9,7	11,7
	FH Bielefeld	257	8,1	9,4	11,0	257	8,5	10,0	12,1
	FH Niederrhein	251	8,3	9,6	12,0	244	8,5	10,0	13,4
	FH Münster	240	7,0	7,8	8,8	240	7,5	8,6	10,5
	FH Düsseldorf	239	8,0	8,9	9,9	152	8,9	10,0	13,0
	Priv. Rheinische FH Köln	235	5,8	6,3	6,8	235	6,0	6,4	6,9
	FH Dortmund	209	7,4	8,3	9,9	200	7,8	9,0	11,3
	FH Bonn-Rhein-Sieg	169	7,7	8,6	9,9	169	8,1	9,3	11,0
	FH Bochum	163	7,1	7,9	9,4	81	7,7	10,0	12,4
Wirtschaftsingenieurwesen									
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	Zusammen	1 499	10,1	11,4	12,8	1 469	11,1	12,3	13,8
	darunter:								
	U Karlsruhe	380	9,8	11,0	12,3	364	10,8	11,8	12,9
	TU Berlin	193	10,3	11,7	13,5	190	11,5	12,9	14,8
	TU Darmstadt	152	10,6	12,1	13,3	152	12,2	13,6	15,2
	TU Braunschweig	120	10,0	11,2	12,3	117	11,1	12,1	13,3
	TU Kaiserslautern	106	10,8	11,6	13,3	105	11,4	12,5	14,1
	TU Hamburg-Harburg	95	11,0	12,1	13,8	92	12,1	13,1	14,8
	TU Dresden	92	10,3	11,2	12,5	92	11,4	12,7	14,0
	TU Ilmenau	66	10,1	11,0	12,2	66	10,4	11,3	12,7
	TU Chemnitz	57	11,1	12,2	13,3	57	11,3	12,4	13,8
	U Magdeburg	40	10,3	11,1	11,8	40	10,6	11,4	12,2
Fachhochschulabschluss	Zusammen	3 682	7,9	8,8	9,9	3 575	8,1	9,1	10,7
	darunter:								
	FH für Technik und Wirtschaft Berlin	158	8,3	9,3	10,6	153	8,3	9,7	11,4
	FH Stuttgart · Hochschule der Medien	148	8,4	9,1	9,6	143	8,4	9,2	9,9
	FH für Technik Esslingen	141	8,0	8,6	9,4	140	7,9	8,9	10,0
	FH München	140	8,9	9,8	10,8	108	9,1	9,9	11,2
	Technische FH Wildau	111	8,3	8,9	10,3	111	8,4	9,0	11,3
	H Mittweida (University of Applied Sciences)	110	3,7	4,7	7,6	110	3,7	4,7	7,8
	H Leipzig	107	8,5	9,4	10,6	106	8,8	10,0	11,5
	FH Köln	103	7,4	8,0	9,0	103	7,5	8,3	9,6
	FH Niederrhein	87	8,1	8,7	9,9	87	8,2	8,8	10,9
	FH Würzburg-Schweinfurt	85	7,8	9,1	10,5	78	8,1	9,1	11,2

*) Studiengänge mit mindestens 900 Erstabsolventen (Fachstudiendauer).

Nationale Kennzahlen
15.2 Bestandene Prüfungen 2006 in ausgewählten Studiengängen*) nach Studiendauer in Semestern , Studienfächern,
Prüfungsgruppen (ohne Promotionen) und ausgewählten Hochschulen

1. Studienfach Prüfungsgruppe	Hochschule	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Mathematik									
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	Zusammen	967	9,4	10,9	12,8	918	10,0	11,5	13,7
	darunter:								
	U Münster	59	9,2	10,0	11,3	59	9,4	10,5	11,9
	TU Darmstadt	58	8,8	10,3	11,8	58	9,5	11,0	12,7
	U Bonn	46	11,1	12,7	15,9	44	11,0	13,0	16,0
	Humboldt-Universität Berlin	38	9,2	11,2	13,3	38	9,6	11,7	15,1
	TU Kaiserslautern	36	8,8	9,8	10,7	36	9,1	10,1	10,8
	TH Aachen	32	10,7	12,3	14,7	32	10,3	11,8	14,0
	U Hamburg	28	9,3	11,0	13,3	25	10,8	12,5	14,4
	TU München	27	9,5	10,5	11,4	25	9,9	10,9	11,6
	U Hannover	27	9,9	10,9	14,6	27	10,4	12,3	15,1
	U Köln	26	8,8	10,0	12,8	26	9,1	11,5	13,3
Lehramtsprüfungen	Zusammen	2 204	7,2	8,1	9,4	2 002	7,7	8,8	10,5
	darunter:								
	PH Freiburg i.Br.	209	7,1	7,8	8,6	189	7,5	8,4	9,4
	PH Ludwigsburg	189	7,1	7,8	8,6	188	7,4	8,3	9,2
	PH Karlsruhe	176	7,2	7,8	8,5	173	7,4	8,2	9,3
	PH Weingarten	146	6,7	7,4	8,1	145	7,1	7,8	8,8
	PH Heidelberg	142	7,3	8,0	9,0	140	7,6	8,5	9,6
	PH Schwäbisch Gmünd	131	6,5	7,2	7,9	131	6,8	7,7	8,7
	U Hannover	69	7,7	8,9	10,5	68	7,9	9,3	12,2
	U Münster	68	8,3	8,8	10,3	65	8,4	8,8	10,4
	U Gießen	63	7,7	8,5	9,5	2	X	7,0	X
	U Oldenburg	63	7,5	8,4	9,6	60	7,6	8,5	9,6
Informatik									
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	Zusammen	3 504	10,5	11,8	13,7	3 409	10,8	12,2	14,3
	darunter:								
	U Karlsruhe	287	10,2	11,4	12,8	285	10,7	11,9	13,3
	TU München	253	10,6	11,5	12,8	245	10,6	11,6	13,2
	U Dortmund	178	11,3	13,1	16,2	176	11,4	13,5	16,7
	TH Aachen	156	10,6	11,8	14,0	156	10,9	12,5	14,8
	TU Berlin	153	10,7	12,5	14,3	148	11,1	13,2	15,8
	U Erlangen-Nürnberg	142	10,6	11,6	12,8	142	10,7	11,8	13,1
	U Koblenz-Landau	130	10,3	11,0	12,0	126	10,5	11,4	13,0
	U Bremen	128	10,7	12,1	13,7	128	11,0	12,5	14,4
	TU Darmstadt	121	10,3	11,9	12,9	121	10,8	12,3	13,9
	TU Dresden	107	10,1	11,3	13,0	107	10,4	11,7	13,8
Fachhochschulabschluss	Zusammen	2 577	8,3	9,4	11,1	2 434	8,5	9,9	12,0
	darunter:								
	FH Gießen-Friedberg	131	8,9	10,6	13,2	129	9,2	11,5	15,0
	FH München	108	9,4	10,4	11,5	93	9,7	10,8	12,1
	FH Frankfurt a.M.	108	9,4	10,9	14,1	108	10,4	12,7	17,2
	FH Köln	85	9,2	10,7	12,5	84	9,4	11,0	13,2
	FH Fulda	81	8,4	11,1	12,5	81	8,6	11,4	12,8
	FH Dortmund	73	7,9	9,4	11,3	73	9,3	11,5	16,0
	H Karlsruhe (FH)	71	8,2	9,0	10,1	71	8,6	9,7	11,9
	FH Wiesbaden	71	9,3	11,2	13,2	68	10,6	13,3	16,3
	FH Oldenburg/Ostfriesland/Wilhelmshaven	63	8,3	9,6	10,9	63	8,3	9,6	10,8
	FH für Technik und Gestaltung Mannheim	60	8,5	9,2	10,3	54	8,7	10,5	12,0
Bachelorabschluss	Zusammen	1 201	5,8	6,9	8,8	1 153	6,4	8,0	10,8
	darunter:								
	FH Darmstadt	148	6,5	7,8	9,6	147	7,0	9,0	12,4
	U Paderborn	143	7,9	9,7	12,3	133	8,1	9,8	12,7
	U Duisburg-Essen	76	5,4	5,9	7,0	75	5,6	6,6	8,3
	FH Bonn-Rhein-Sieg	72	5,5	6,2	7,9	72	5,8	7,4	9,4
	U Potsdam	63	6,1	6,5	7,3	63	6,3	6,7	7,7
	FH Köln	52	7,5	9,0	10,0	52	7,8	9,4	11,0
	U des Saarlandes Saarbrücken	37	5,5	6,2	6,7	36	6,3	6,9	9,7
	U Hamburg	33	10,1	13,5	19,4	31	10,4	17,5	21,3
	U Göttingen	30	5,7	7,2	9,1	30	6,8	8,7	10,6
	H für Angewandte Wissenschaften Hamburg (FH)	29	5,8	6,6	7,5	29	5,9	7,3	9,4
Wirtschaftsinformatik									
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	Zusammen	1 004	9,8	11,0	12,5	980	10,4	11,7	13,5
	darunter:								
	U Paderborn	129	9,5	10,6	12,0	120	9,9	11,0	12,7
	TU Ilmenau	71	10,7	11,8	13,0	71	10,8	12,3	13,9
	TU Darmstadt	67	10,3	11,6	12,9	67	11,2	12,6	15,5
	U Mannheim	64	9,9	11,2	12,0	61	11,3	12,3	13,7
	U Köln	62	10,5	12,0	13,7	62	10,8	12,3	14,6
	U Bamberg	52	9,8	10,8	11,8	51	11,0	11,6	12,7
	TU Braunschweig	49	10,7	11,6	13,4	49	11,1	12,3	14,0
	TU Dresden	49	10,3	11,0	11,8	49	11,1	11,8	13,6
	U Magdeburg	47	10,5	11,8	13,8	47	10,8	12,5	14,1
	U Regensburg	45	8,4	9,0	9,8	45	9,1	10,1	11,2
Fachhochschulabschluss	Zusammen	2 024	7,5	8,6	10,0	1 906	7,7	9,0	10,9
	darunter:								
	Priv. FH für Ökonomie and Management Essen (H für Berufstätige)	111	7,2	7,7	8,5	111	7,3	7,9	10,3
	FH Köln	100	9,7	10,6	11,9	100	10,0	10,8	13,3
	Priv. FH der Wirtschaft Paderborn	95	6,4	6,7	7,2	83	5,4	5,8	6,4
	FH Wismar	86	8,4	9,1	10,5	86	8,7	9,9	11,5
	Priv. FH Elmshorn (Nordakademie)	77	7,3	7,5	7,8	77	7,3	7,6	7,9
	FH Schmalkalden	74	9,7	10,6	11,8	74	9,7	10,7	12,4
	FH Furtwangen	72	7,9	8,7	9,7	70	8,0	9,1	10,5
	FH Ulm - H für Technik	63	7,5	8,0	8,7	63	7,8	8,5	9,7
	H Karlsruhe (FH)	60	8,5	9,4	10,2	58	9,1	9,9	11,2
	FH für Technik und Wirtschaft Berlin	59	8,5	9,3	10,5	57	8,3	9,7	11,4

*) Studiengänge mit mindestens 900 Erstabsolventen (Fachstudiendauer).

Nationale Kennzahlen
15.2 Bestandene Prüfungen 2006 in ausgewählten Studiengängen*) nach Studiendauer in Semestern , Studienfächern,
Prüfungsgruppen (ohne Promotionen) und ausgewählten Hochschulen

1. Studienfach Prüfungsgruppe	Hochschule	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Physik									
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	Zusammen	1 814	10,0	10,8	12,2	1 740	10,4	11,4	13,0
	darunter:								
	TU München	108	10,1	10,8	12,1	108	10,1	10,8	12,3
	U Heidelberg	99	10,3	10,8	12,2	93	10,8	11,7	12,8
	U Hamburg	73	10,5	11,7	13,5	65	11,1	12,1	13,7
	Humboldt-Universität Berlin	69	9,9	10,8	11,9	65	11,0	11,8	13,6
	U Bonn	68	10,1	10,7	13,0	68	10,5	11,3	13,5
	U Karlsruhe	66	9,7	10,7	11,6	66	10,2	11,2	11,9
	U München	62	10,3	11,3	12,6	62	10,9	11,9	13,3
	TU Dresden	62	9,4	10,4	12,3	62	10,1	10,9	12,7
	U Ulm	59	9,5	10,8	11,9	59	10,5	11,8	13,3
	TU Berlin	56	10,7	11,9	14,7	53	11,0	12,2	16,8
Chemie									
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	Zusammen	1 450	9,4	10,1	11,5	1 418	9,6	10,5	11,9
	darunter:								
	U Leipzig	63	9,3	9,8	10,5	63	9,6	10,2	11,3
	U Köln	56	9,6	11,2	12,8	55	9,5	11,4	12,9
	U Münster	55	9,1	9,6	10,3	55	9,2	9,6	10,3
	U Marburg	54	9,3	9,7	10,4	54	9,6	10,2	10,9
	U Jena	48	9,2	9,7	10,5	48	9,4	9,9	11,0
	U Duisburg-Essen	47	9,5	10,7	15,1	47	9,6	10,9	15,8
	U Düsseldorf	47	9,1	9,9	11,6	46	9,6	10,9	11,8
	U Freiburg i.Br.	46	9,8	10,5	11,9	45	10,4	11,6	13,0
	U Heidelberg	44	10,0	11,0	11,9	42	10,4	11,2	12,0
	U Würzburg	41	9,2	9,8	10,6	41	9,4	10,2	10,9
Pharmazie									
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	Zusammen	1 835	7,8	8,7	10,2	718	9,5	10,5	11,6
	darunter:								
	U Bonn	153	7,9	9,0	10,6	66	10,2	11,0	11,9
	FU Berlin	145	7,8	8,9	11,4	8	10,2	10,6	11,0
	TU Braunschweig	128	8,4	9,9	12,2	50	10,4	11,3	12,8
	U München	117	7,8	8,5	9,3	-	-	-	-
	U Düsseldorf	110	7,8	9,3	11,6	33	9,9	10,6	11,5
	U Marburg	108	7,7	8,6	9,8	43	9,5	10,3	10,9
	U Halle	108	9,2	10,4	11,3	62	10,2	10,9	11,6
	U Münster	97	7,5	8,1	9,0	23	10,0	10,5	10,9
	U Frankfurt a.M.	84	7,8	9,0	10,6	33	9,5	10,5	12,0
	U Mainz	78	8,6	9,5	10,5	53	10,9	11,6	12,5
Biologie									
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	Zusammen	3 401	10,1	11,0	12,5	3 207	10,4	11,5	13,2
	darunter:								
	U Würzburg	162	10,1	10,9	11,7	162	10,3	11,2	12,5
	U Düsseldorf	150	9,7	11,1	13,5	148	9,9	11,3	14,1
	U München	142	10,2	10,9	11,6	141	10,5	11,3	12,2
	U Göttingen	123	9,9	10,8	12,0	123	10,3	11,5	12,9
	Humboldt-Universität Berlin	118	10,3	11,7	13,8	109	11,2	13,0	14,8
	U Bielefeld	109	10,5	11,6	13,4	108	10,4	11,7	13,7
	U Köln	104	9,9	10,8	12,4	104	10,2	11,3	13,0
	FU Berlin	101	10,4	11,5	12,8	101	10,7	11,9	13,9
	U Münster	101	10,3	11,0	13,5	101	10,5	11,5	13,5
	U Freiburg i.Br.	99	10,6	11,6	12,6	93	11,2	12,2	13,4
Lehramtsprüfungen	Zusammen	942	8,4	10,1	12,1	822	9,7	11,7	14,0
	darunter:								
	U Köln	59	6,5	7,5	8,6	52	8,1	9,4	11,3
	U Münster	52	9,1	10,5	11,8	50	9,8	11,5	13,5
	U Gießen	49	8,0	8,8	10,4	3	10,8	13,5	14,3
	U Bremen	45	8,6	9,8	14,8	45	10,5	13,1	21,8
	U Koblenz-Landau	40	6,9	7,6	8,7	40	7,2	8,6	10,5
	U Frankfurt a.M.	36	8,6	9,9	13,0	36	10,3	11,9	16,0
	U Rostock	30	10,1	10,9	11,7	30	10,3	11,0	12,6
	FU Berlin	29	9,8	11,9	15,8	26	12,5	15,0	18,8
	U Flensburg	28	6,4	7,2	8,0	27	7,5	8,5	10,1
	U Erlangen-Nürnberg	27	9,2	10,5	11,7	24	11,2	12,4	13,8
Geographie/Erdkunde									
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	Zusammen	1 352	11,1	12,5	14,6	1 247	12,2	13,8	16,2
	darunter:								
	Humboldt-Universität Berlin	145	11,5	13,2	14,8	138	13,5	15,2	17,2
	U Trier	90	11,0	12,1	14,0	90	11,9	13,3	15,2
	U Bonn	76	10,7	11,9	14,5	76	12,1	13,7	17,0
	TU Dresden	73	12,3	13,6	14,7	73	13,4	14,6	16,3
	U München	70	10,8	11,8	12,7	70	11,5	12,6	13,8
	TH Aachen	59	11,8	13,3	15,6	59	12,3	14,2	16,8
	U Paderborn	56	11,0	12,2	14,0	52	11,9	13,5	16,0
	U Bochum	54	11,8	14,0	17,9	-	-	-	-
	U Leipzig	45	11,0	12,4	14,0	45	12,6	13,8	15,7
	U Köln	41	11,9	15,7	18,6	41	14,1	17,2	20,1
Medizin (Allgemein-Medizin)									
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	Zusammen	8 708	12,1	12,8	13,8	7 402	13,1	13,9	15,3
	darunter:								
	Charite-Universitätsmedizin Berlin	792	12,0	12,8	14,0	722	13,6	14,6	16,2
	U München	562	12,1	12,7	13,8	52	12,7	13,6	15,0
	U Göttingen	367	12,4	13,2	14,4	354	13,3	14,2	15,6
	U Leipzig	367	11,7	12,4	13,2	365	12,9	13,7	15,0
	Medizinische H Hannover	357	12,1	12,6	13,4	354	13,0	13,6	14,6
	U Mainz	348	12,0	12,8	13,8	332	12,9	13,8	15,0
	U Hamburg	346	12,1	12,9	14,3	292	13,4	14,5	16,0
	U Heidelberg	339	12,4	13,2	13,9	309	13,3	14,2	15,4
	U Freiburg i.Br.	310	12,9	13,6	14,4	309	13,2	14,0	14,9
	U Erlangen-Nürnberg	286	11,9	12,5	13,3	285	13,0	13,6	14,7

*) Studiengänge mit mindestens 900 Erstabsolventen (Fachstudiendauer).

Nationale Kennzahlen
15.2 Bestandene Prüfungen 2006 in ausgewählten Studiengängen*) nach Studiendauer in Semestern , Studienfächern,
Prüfungsgruppen (ohne Promotionen) und ausgewählten Hochschulen

1. Studienfach Prüfungsgruppe	Hochschule	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Zahnmedizin									
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	Zusammen	1 510	10,5	11,3	12,8	1 435	10,7	11,8	13,7
	darunter:								
	Charité-Universitätsmedizin Berlin	108	10,8	12,3	14,1	108	9,8	11,5	13,3
	U Münster	93	10,6	11,9	14,0	90	11,0	12,4	14,8
	U Mainz	93	9,9	10,7	11,9	93	11,0	11,9	14,2
	U Erlangen-Nürnberg	80	11,2	12,1	13,1	79	11,4	12,3	14,0
	U Würzburg	75	10,4	10,9	12,2	75	10,5	11,0	12,6
	U Göttingen	70	10,6	11,4	12,9	70	10,7	11,5	13,4
	U Frankfurt a.M.	67	11,6	13,3	15,7	66	11,9	14,4	16,6
	U Regensburg	61	10,4	10,9	11,7	61	10,6	11,4	12,3
	U Kiel	59	10,9	11,8	13,4	59	11,1	12,2	14,5
	U Jena	58	10,3	10,7	11,3	58	10,4	10,9	13,2
Maschinenbau/-wesen									
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	Zusammen	2 453	10,3	11,6	13,5	2 351	10,5	12,0	14,0
	darunter:								
	TH Aachen	313	11,4	13,0	14,8	313	11,5	13,3	15,3
	U Karlsruhe	241	10,1	10,8	11,9	238	9,4	11,0	12,2
	TU München	203	9,9	11,0	12,1	201	9,8	11,0	12,3
	TU Dresden	180	10,6	11,5	12,7	180	10,8	11,7	13,1
	U Stuttgart	173	9,8	11,4	12,8	169	10,8	12,3	14,0
	TU Darmstadt	130	11,3	12,6	13,9	130	11,4	13,0	15,4
	TU Braunschweig	127	10,4	11,4	13,1	127	10,8	11,9	13,3
	U Paderborn	105	10,3	12,0	14,8	99	10,5	12,6	15,5
	U Siegen	96	9,3	11,1	14,5	94	10,1	11,7	15,1
	TU Berlin	80	11,1	13,3	17,0	76	11,8	13,7	17,3
Fachhochschulabschluss	Zusammen	4 745	7,8	8,7	9,9	4 614	7,8	8,9	10,5
	darunter:								
	Technische FH Berlin	156	0,8	7,5	8,9	156	7,6	8,5	10,4
	FH Südwestfalen	150	6,8	8,0	9,7	150	6,8	8,2	9,9
	FH Köln	146	7,6	8,4	9,6	146	7,7	8,7	10,2
	Priv. Rheinische FH Köln	123	6,9	9,0	9,7	123	7,3	9,2	9,9
	FH Regensburg	110	8,5	9,1	10,1	101	8,1	9,0	9,9
	FH Osnabrück	109	7,6	8,8	9,8	108	7,7	8,9	9,8
	FH Darmstadt	108	7,5	8,7	10,1	108	8,1	9,6	11,8
	FH Aachen	108	8,2	9,3	12,0	108	8,5	11,4	14,2
	FH Dortmund	107	8,3	9,3	11,2	107	8,3	9,6	11,8
	FH Braunschweig-Wolfenbüttel	105	8,0	8,9	9,9	103	8,2	9,2	10,6
Elektrotechnik/Elektronik									
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	Zusammen	1 784	10,1	11,3	13,1	1 698	10,2	11,6	13,6
	darunter:								
	TU Dresden	163	10,1	10,9	11,8	163	10,4	11,3	12,1
	U Karlsruhe	148	10,3	11,6	12,9	147	9,4	11,5	13,0
	TH Aachen	123	10,4	11,6	13,1	123	10,7	11,9	14,2
	U Stuttgart	116	9,7	11,3	12,6	111	9,7	11,2	12,8
	TU München	113	9,6	10,8	11,9	112	9,7	10,8	12,4
	TU Berlin	92	10,9	13,2	16,3	92	11,6	13,3	16,6
	U Siegen	80	10,4	11,9	16,2	55	10,5	12,8	16,4
	TU Darmstadt	77	9,4	11,2	12,6	77	10,1	11,9	13,4
	U Erlangen-Nürnberg	70	10,3	11,1	11,9	70	10,4	11,2	12,1
	TU Ilmenau	62	10,3	11,0	13,1	62	10,4	11,2	13,5
Fachhochschulabschluss	Zusammen	3 451	8,0	8,9	10,3	3 357	8,0	9,0	10,9
	darunter:								
	FH Darmstadt	162	7,8	9,6	12,2	162	8,3	10,3	14,0
	H für Angewandte Wissenschaften Hamburg (FH)	109	8,3	9,6	11,6	109	8,7	10,1	12,6
	FH für Technik Esslingen	106	8,1	8,5	9,1	106	7,4	8,2	9,6
	FH Dortmund	105	7,6	9,0	10,9	105	8,4	10,8	13,8
	FH Nürnberg	93	9,5	10,3	11,2	92	9,2	10,1	11,3
	FH Aachen	90	7,8	9,5	12,1	89	8,4	11,8	14,5
	FH München	89	8,8	9,8	10,9	76	9,0	10,0	12,2
	FH Niederrhein	89	8,5	9,6	11,3	89	8,6	10,0	12,5
	FH Oldenburg/Ostfriesland/Wilhelmshaven	88	7,6	8,3	9,3	88	7,7	8,4	9,6
	FH Gießen-Friedberg	86	8,4	9,4	10,8	86	8,4	10,0	11,6
Fahrzeugtechnik									
Fachhochschulabschluss	Zusammen	901	8,2	9,0	10,2	793	8,1	9,2	11,0
	darunter:								
	FH München	169	8,6	9,8	11,0	133	8,9	10,0	11,8
	H für Angewandte Wissenschaften Hamburg (FH)	118	8,7	9,7	12,1	118	8,9	10,2	13,1
	Westfälische H Zwickau	112	8,5	9,1	9,8	40	9,2	9,5	9,9
	FH für Technik Esslingen	108	7,6	8,3	9,3	108	7,4	8,2	9,5
	FH Köln	94	8,9	10,2	11,8	94	9,1	10,6	12,5
	FH Braunschweig-Wolfenbüttel	81	7,7	8,4	9,2	81	7,6	8,3	9,5
	H Dresden	69	8,2	8,6	9,2	69	8,1	8,7	9,7
	FH Osnabrück	55	8,2	8,9	9,8	55	8,3	8,9	9,9
	FH für Technik und Wirtschaft Berlin	50	7,7	8,5	9,4	50	7,6	8,5	9,8
	FH Ulm - H für Technik	45	8,2	8,7	9,3	45	7,8	8,5	9,2
Architektur									
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	Zusammen	2 164	10,2	11,6	13,0	2 135	11,3	12,8	14,7
	darunter:								
	U Stuttgart	250	9,9	11,0	12,1	250	10,6	12,2	13,3
	TU Berlin	217	11,1	12,6	14,8	210	12,3	14,0	16,6
	TU Darmstadt	181	11,1	12,3	13,6	181	12,3	13,8	15,5
	TH Aachen	181	9,8	10,9	12,5	181	11,2	12,3	13,5
	TU München	163	10,7	11,6	12,5	162	10,7	11,8	12,9
	Bauhaus-U Weimar	153	9,8	11,1	12,9	144	11,6	13,0	15,1
	TU Dresden	146	9,9	10,9	12,4	146	10,8	12,7	14,3
	U Karlsruhe	145	10,4	11,5	12,6	144	11,7	13,1	14,4
	TU Braunschweig	115	10,8	12,0	13,3	115	12,2	13,2	14,6
	U Hannover	97	10,2	11,2	12,8	96	10,6	11,9	14,3

*) Studiengänge mit mindestens 900 Erstabsolventen (Fachstudiendauer).

Nationale Kennzahlen
15.2 Bestandene Prüfungen 2006 in ausgewählten Studiengängen*) nach Studiendauer in Semestern , Studienfächern,
Prüfungsgruppen (ohne Promotionen) und ausgewählten Hochschulen

1. Studienfach Prüfungsgruppe	Hochschule	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Architektur									
Fachhochschulabschluss	Zusammen	2 704	8,6	9,8	11,6	2 645	8,9	10,5	12,9
	darunter:								
	FH Hildesheim/Holzminde/Göttingen	168	7,5	8,3	9,8	168	7,7	8,6	10,8
	FH für Technik Stuttgart	131	8,9	9,5	10,2	127	9,2	10,1	10,9
	FH Frankfurt a.M.	120	11,2	13,1	16,8	120	12,2	14,8	19,8
	Technische FH Berlin	117	8,3	9,2	10,9	117	8,7	10,0	12,5
	FH Dortmund	117	11,2	13,0	15,6	117	11,6	13,9	17,8
	FH Aachen	106	9,3	10,6	12,7	104	9,6	11,0	15,4
	FH München	95	9,1	10,5	11,4	94	9,9	11,1	12,3
	FH Darmstadt	88	10,4	11,6	13,7	88	10,7	11,9	14,6
	FH Köln	87	9,4	10,6	12,5	87	9,7	11,3	13,5
	FH Erfurt	82	7,8	8,6	10,2	82	8,1	9,3	11,8
Bauingenieurwesen/Ingenieurbau									
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	Zusammen	1 183	11,2	13,5	16,7	1 097	11,6	14,0	17,3
	darunter:								
	TU Darmstadt	132	13,1	14,4	18,3	132	13,6	15,6	19,7
	TH Aachen	104	11,5	13,4	17,8	103	11,8	13,9	18,3
	TU Berlin	91	14,0	16,4	21,2	88	14,9	17,1	22,3
	U Karlsruhe	82	9,6	11,4	13,4	78	9,9	12,0	13,8
	TU Braunschweig	79	12,0	13,8	15,9	79	12,3	14,3	16,6
	Bauhaus-U Weimar	76	12,5	14,4	16,9	72	13,0	14,9	17,4
	TU München	65	10,3	11,9	13,8	65	10,4	11,9	14,0
	U Bochum	61	12,2	13,6	17,9	-	-	-	-
	U Stuttgart	57	9,5	10,6	12,4	57	10,1	11,3	13,6
	U Hannover	53	10,4	11,6	13,3	52	10,7	12,1	13,8
Fachhochschulabschluss	Zusammen	2 621	7,9	9,0	10,7	2 565	8,1	9,5	12,3
	darunter:								
	FH Hildesheim/Holzminde/Göttingen	125	7,6	8,7	10,9	124	7,7	8,8	11,1
	FH Münster	115	7,8	8,8	12,0	115	7,9	9,2	13,1
	FH Aachen	114	9,4	10,9	14,1	113	11,8	14,5	17,7
	FH Köln	114	7,9	9,5	12,1	114	8,0	10,6	14,6
	FH für Technik Stuttgart	110	8,5	9,0	9,8	110	8,5	9,2	10,4
	FH für Technik und Wirtschaft Berlin	106	7,5	7,9	9,2	106	7,5	7,9	10,0
	Technische FH Berlin	104	7,5	8,4	10,1	101	8,0	9,5	14,3
	FH Oldenburg/Ostfriesland/Wilhelmshaven	102	7,5	8,1	8,9	102	7,4	8,1	9,0
	H Karlsruhe (FH)	95	8,4	9,0	10,3	91	8,0	8,9	10,9
	FH Bochum	90	7,2	8,3	10,3	90	8,1	13,3	18,1
Graphikdesign/Kommunikationsgestaltung									
Fachhochschulabschluss	Zusammen	1 547	8,3	9,5	10,9	1 523	8,7	10,3	12,5
	darunter:								
	FH Dortmund	143	9,7	10,8	12,3	140	10,4	11,9	15,2
	FH Düsseldorf	143	9,1	10,0	10,8	138	9,8	10,8	12,5
	H für Angewandte Wissenschaften Hamburg (FH)	122	10,7	12,1	14,0	117	11,5	13,3	15,9
	FH Hildesheim/Holzminde/Göttingen	119	8,0	8,8	9,6	119	8,6	9,6	10,7
	FH Bielefeld	100	8,7	9,9	11,6	99	8,9	10,8	13,4
	FH Mainz	83	9,3	10,0	11,6	83	9,8	11,5	13,9
	Priv. FH für Gestaltung Stuttgart (Merz-Akademie)	66	7,3	7,6	7,9	66	7,4	7,9	9,0
	FH Wiesbaden	63	9,3	10,4	11,6	62	9,6	10,6	12,0
	FH Augsburg	61	8,2	8,9	9,7	59	8,5	9,4	10,5
	H Anhalt (FH)	59	8,0	8,6	9,3	59	8,2	8,9	10,0
Instrumentalmusik									
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	Zusammen	1 053	7,9	9,0	9,8	987	6,6	9,2	11,3
	darunter:								
	Universität der Künste Berlin	102	8,1	9,1	9,7	98	7,9	10,0	12,3
	H für Musik Berlin	94	7,4	7,9	9,1	94	5,8	8,8	10,5
	H für Musik Nürnberg-Augsburg	83	7,3	7,5	7,8	81	4,8	7,7	9,8
	Staatl. H für Musik Freiburg i.Br.	74	9,2	9,6	10,0	69	3,8	7,4	10,3
	Robert-Schumann-H Düsseldorf	68	8,3	8,8	9,5	67	7,4	9,0	10,5
	Folkwang-Hochschule Essen	68	8,7	9,5	10,3	57	5,7	9,9	11,5
	H für Musik Köln	64	8,5	9,3	10,0	64	8,7	10,2	11,5
	H für Musik Würzburg	59	7,7	8,5	9,4	53	7,5	8,4	9,1
	H für Musik und Theater Hannover	51	8,7	9,3	9,9	48	3,8	6,0	10,7
	H für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt a.M.	47	9,1	10,4	12,3	37	10,6	12,6	14,5

*) Studiengänge mit mindestens 900 Erstabsolventen (Fachstudiendauer).

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Sprach- und Kulturwissenschaften)									
Männlich	1995	122	241	23,8	25,5	37	4	28,7	35,7
	2000	230	372	22,5	24,1	48	9	29,0	32,6
	2003	558	1 000	23,5	26,1	138	9	28,0	32,3
	2004	555	1 008	23,2	25,7	149	39	27,8	30,1
	2005	528	993	22,9	25,5	188	45	27,6	30,6
	2006	657	1 167	23,0	25,4	269	86	27,3	36,5
Weiblich	1995	340	541	21,9	23,6	89	10	27,5	28,8
	2000	712	1 039	21,3	22,3	168	11	27,9	29,5
	2003	1 612	2 704	22,8	24,6	401	43	26,9	30,3
	2004	1 541	2 493	22,5	23,9	562	76	26,8	28,6
	2005	1 767	2 753	22,1	23,7	785	87	26,0	29,2
	2006	2 050	3 118	21,8	23,5	986	123	26,4	29,6
Insgesamt	1995	462	782	22,4	24,2	126	14	27,8	30,8
	2000	942	1 411	21,6	22,8	216	20	28,2	30,9
	2003	2 170	3 704	23,0	25,0	539	52	27,2	30,7
	2004	2 096	3 501	22,7	24,4	711	115	27,0	29,1
	2005	2 295	3 746	22,3	24,1	973	132	26,3	29,7
	2006	2 707	4 285	22,1	24,0	1 255	209	26,6	32,4
Lernbereich Sprach- und Kulturwissenschaften									
Männlich	1995	1	14	47,0	34,9	199	11	27,7	38,7
	2000	16	29	29,3	31,3	207	42	28,0	43,4
	2003	22	26	27,4	27,3	102	5	28,8	31,1
	2004	1	9	22,0	27,8	69	2	29,8	40,7
	2005	-	3	-	35,0	94	8	29,3	46,4
	2006	2	5	23,5	22,8	88	8	30,3	38,9
Weiblich	1995	3	60	35,7	32,2	268	13	25,9	39,8
	2000	55	120	31,1	33,1	292	148	26,5	41,2
	2003	26	47	23,7	24,8	132	22	26,7	37,6
	2004	8	21	21,1	26,0	119	29	27,6	39,8
	2005	15	27	22,4	26,2	151	16	27,6	34,7
	2006	32	52	21,1	22,9	159	78	27,8	42,0
Insgesamt	1995	4	74	38,5	32,7	467	24	26,6	39,3
	2000	71	149	30,7	32,8	499	190	27,1	41,7
	2003	48	73	25,4	25,7	234	27	27,6	36,4
	2004	9	30	21,2	26,6	188	31	28,4	39,9
	2005	15	30	22,4	27,1	245	24	28,3	38,6
	2006	34	57	21,2	22,9	247	86	28,7	41,7
Diakoniewissenschaft									
Männlich	1995	-	30	-	31,2	-	1	-	42,0
	2000	-	7	-	38,6	-	1	-	36,6
	2003	1	16	28,0	34,3	-	1	-	31,6
	2004	1	13	36,0	30,4	-	9	-	38,8
	2005	-	22	-	38,8	-	3	-	38,2
	2006	12	22	34,6	37,3	-	6	-	37,7
Weiblich	1995	-	25	-	31,0	-	-	-	-
	2000	1	10	24,0	29,0	-	-	-	-
	2003	-	13	-	31,5	-	1	-	27,2
	2004	1	12	20,0	29,6	-	6	-	37,3
	2005	2	29	22,0	32,2	-	5	-	36,5
	2006	18	50	24,8	29,1	-	7	-	38,3
Insgesamt	1995	-	55	-	31,1	-	1	-	42,0
	2000	1	17	24,0	32,9	-	1	-	36,6
	2003	1	29	28,0	33,1	-	2	-	29,4
	2004	2	25	28,0	30,0	-	15	-	38,2
	2005	2	51	22,0	35,1	-	8	-	37,1
	2006	30	72	28,7	31,6	-	13	-	38,0

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Evangelische Religionspädagogik, kirchliche Bildungsarbeit									
Männlich	1995	61	81	24,9	26,5	52	1	27,4	41,3
	2000	45	63	24,3	25,7	57	3	28,3	31,0
	2003	39	76	22,7	25,5	48	7	27,1	35,1
	2004	47	89	24,1	29,3	33	10	29,0	36,8
	2005	45	60	22,8	24,6	34	6	27,3	31,7
	2006	29	46	21,9	25,0	20	2	31,3	27,6
Weiblich	1995	137	227	25,6	27,5	106	7	26,6	30,9
	2000	150	228	23,3	25,1	134	23	27,2	32,3
	2003	151	242	21,3	23,8	123	16	27,8	36,7
	2004	134	256	21,6	26,0	109	39	27,8	33,3
	2005	100	173	23,1	24,6	132	38	29,3	34,1
	2006	89	129	21,3	23,3	67	18	28,7	35,6
Insgesamt	1995	198	308	25,3	27,3	158	8	26,9	32,2
	2000	195	291	23,5	25,2	191	26	27,5	32,1
	2003	190	318	21,6	24,2	171	23	27,6	36,2
	2004	181	345	22,3	26,8	142	49	28,1	34,0
	2005	145	233	23,0	24,6	166	44	28,9	33,8
	2006	118	175	21,5	23,8	87	20	29,3	34,8
Evangelische Theologie, -Religionslehre									
Männlich	1995	478	833	23,0	25,7	644	139	29,3	35,9
	2000	343	614	23,4	26,4	394	137	29,5	36,3
	2003	467	782	23,0	25,7	272	80	29,7	36,7
	2004	464	798	23,6	25,9	252	104	29,8	35,5
	2005	537	919	23,2	25,4	238	117	29,5	37,6
	2006	533	938	22,8	25,1	255	82	29,1	37,6
Weiblich	1995	702	1 277	21,6	24,6	722	224	27,7	34,0
	2000	496	1 036	21,6	24,8	511	205	27,4	30,8
	2003	612	1 119	21,7	24,4	458	117	27,5	31,5
	2004	765	1 274	21,8	24,1	413	130	28,1	31,7
	2005	892	1 495	21,3	23,2	405	146	28,2	30,0
	2006	859	1 525	21,1	23,3	496	163	27,9	31,9
Insgesamt	1995	1 180	2 110	22,1	25,0	1 366	363	28,5	34,7
	2000	839	1 650	22,4	25,4	905	342	28,3	33,0
	2003	1 079	1 901	22,3	24,9	730	197	28,3	33,6
	2004	1 229	2 072	22,5	24,8	665	234	28,7	33,4
	2005	1 429	2 414	22,0	24,1	643	263	28,7	33,4
	2006	1 392	2 463	21,8	24,0	751	245	28,3	33,8
Caritaswissenschaft									
Männlich	1995	2	10	43,0	34,1	-	2	-	31,4
	2000	2	32	24,5	29,9	-	-	-	-
	2003	-	42	-	31,2	1	6	45,0	34,1
	2004	1	16	38,0	32,3	-	7	-	34,7
	2005	3	27	44,7	36,2	1	4	36,1	38,7
	2006	1	20	41,0	35,0	2	4	32,2	35,6
Weiblich	1995	-	4	-	32,8	-	-	-	-
	2000	3	35	28,0	27,5	-	1	-	26,0
	2003	8	58	34,8	29,3	3	6	29,6	33,0
	2004	3	44	25,7	29,2	-	2	-	41,2
	2005	3	30	39,3	31,4	-	5	-	34,0
	2006	1	23	25,0	30,7	2	4	34,0	44,9
Insgesamt	1995	2	14	43,0	33,7	-	2	-	31,4
	2000	5	67	26,6	28,7	-	1	-	26,0
	2003	8	100	34,8	30,1	4	12	33,4	33,6
	2004	4	60	28,8	30,0	-	9	-	36,1
	2005	6	57	42,0	33,7	1	9	36,1	36,1
	2006	2	43	33,0	32,7	4	8	33,1	40,3

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Katholische Religionspädagogik, kirchliche Bildungsarbeit									
Männlich	1995	40	79	22,2	23,2	53	10	27,7	46,3
	2000	36	43	21,9	23,0	47	3	27,5	29,9
	2003	52	71	22,9	25,0	33	-	28,1	-
	2004	50	65	22,3	23,2	39	-	26,9	-
	2005	43	64	22,6	26,4	27	3	27,9	32,9
	2006	40	50	22,3	23,4	30	3	26,7	27,5
Weiblich	1995	84	150	22,6	24,4	138	19	25,1	37,9
	2000	109	129	21,3	21,7	144	14	25,9	28,9
	2003	136	173	22,1	23,5	96	3	26,1	32,6
	2004	161	179	21,7	22,0	110	4	25,7	27,1
	2005	132	170	20,3	22,4	120	14	26,7	26,2
	2006	119	133	20,4	20,6	71	17	27,9	25,7
Insgesamt	1995	124	229	22,4	24,0	191	29	25,8	40,8
	2000	145	172	21,5	22,0	191	17	26,3	29,1
	2003	188	244	22,3	23,9	129	3	26,6	32,6
	2004	211	244	21,8	22,3	149	4	26,0	27,1
	2005	175	234	20,9	23,5	147	17	27,0	27,4
	2006	159	183	20,9	21,3	101	20	27,6	26,0
Katholische Theologie, -Religionslehre									
Männlich	1995	536	1 008	24,1	26,8	615	156	28,2	35,4
	2000	359	772	25,2	27,8	373	164	28,7	36,7
	2003	417	887	23,8	27,2	341	146	28,5	36,5
	2004	371	806	24,1	27,2	313	139	28,6	36,8
	2005	395	813	23,9	27,2	262	153	29,1	35,9
	2006	461	922	23,4	26,2	313	152	28,6	36,1
Weiblich	1995	546	1 100	21,1	24,3	369	152	26,6	32,1
	2000	365	927	22,0	25,0	466	325	26,5	28,2
	2003	470	994	21,5	24,5	358	159	27,0	30,4
	2004	512	1 037	21,3	24,2	317	207	27,0	30,5
	2005	580	1 224	20,9	23,7	304	194	27,0	29,3
	2006	578	1 157	21,0	23,6	394	215	26,8	31,6
Insgesamt	1995	1 082	2 108	22,6	25,5	984	308	27,6	33,8
	2000	724	1 699	23,6	26,3	839	489	27,5	31,0
	2003	887	1 881	22,6	25,8	699	305	27,7	33,3
	2004	883	1 843	22,5	25,5	630	346	27,8	33,0
	2005	975	2 037	22,1	25,1	566	347	28,0	32,2
	2006	1 039	2 079	22,1	24,8	707	367	27,6	33,4
Ethik									
Männlich	1995	6	37	37,8	34,3	2	18	34,3	43,1
	2000	7	37	28,3	36,4	-	33	-	43,3
	2003	22	62	30,0	31,5	6	19	28,2	40,6
	2004	18	52	22,5	27,3	6	9	26,9	37,7
	2005	14	48	21,8	26,9	2	10	27,7	41,6
	2006	8	36	22,0	28,0	5	9	30,8	35,7
Weiblich	1995	48	162	36,5	31,8	-	143	-	34,9
	2000	67	193	36,1	35,5	3	134	24,8	39,5
	2003	63	172	34,5	33,3	12	101	29,6	41,1
	2004	63	162	28,4	31,5	7	85	31,3	40,0
	2005	58	140	34,9	33,8	23	55	34,7	39,9
	2006	23	79	20,1	24,8	15	34	29,3	38,5
Insgesamt	1995	54	199	36,6	32,2	2	161	34,3	35,8
	2000	74	230	35,3	35,7	3	167	24,8	40,2
	2003	85	234	33,4	32,8	18	120	29,1	41,0
	2004	81	214	27,1	30,5	13	94	29,3	39,7
	2005	72	188	32,4	32,0	25	65	34,2	40,2
	2006	31	115	20,6	25,8	20	43	29,7	37,9

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Philosophie									
Männlich	1995	1 068	4 319	24,3	28,2	254	145	31,3	34,2
	2000	1 309	3 203	24,0	27,8	244	224	31,5	36,2
	2003	1 476	3 125	22,8	26,6	283	223	30,6	38,3
	2004	1 216	2 283	22,8	25,7	342	200	30,2	37,8
	2005	1 262	2 177	22,6	24,9	372	251	30,9	37,9
	2006	1 205	2 043	22,6	25,0	418	220	30,0	38,5
Weiblich	1995	921	3 316	23,6	27,2	110	52	30,7	35,7
	2000	1 112	2 810	22,6	26,7	145	130	31,2	36,8
	2003	1 182	2 703	22,1	25,6	202	136	30,7	39,0
	2004	1 178	2 213	21,9	25,0	201	102	29,1	35,6
	2005	1 065	1 819	21,7	24,2	266	121	30,9	34,9
	2006	1 083	1 725	21,4	23,5	262	123	30,0	36,2
Insgesamt	1995	1 989	7 635	24,0	27,7	364	197	31,1	34,6
	2000	2 421	6 013	23,3	27,3	389	354	31,4	36,5
	2003	2 658	5 828	22,5	26,1	485	359	30,7	38,5
	2004	2 394	4 496	22,3	25,3	543	302	29,8	37,1
	2005	2 327	3 996	22,2	24,6	638	372	30,9	36,9
	2006	2 288	3 768	22,0	24,3	680	343	30,0	37,7
Religionswissenschaft									
Männlich	1995	38	117	23,7	28,8	14	12	30,8	37,3
	2000	43	95	25,7	28,3	14	9	32,1	42,4
	2003	71	129	24,8	27,6	19	9	32,4	35,8
	2004	58	126	22,8	26,8	27	9	32,5	42,1
	2005	68	124	22,7	24,7	22	2	34,4	44,3
	2006	68	123	24,5	26,6	22	10	30,3	42,7
Weiblich	1995	88	202	23,9	27,5	30	5	34,7	37,9
	2000	62	180	24,0	28,0	20	12	30,4	40,7
	2003	100	218	22,4	26,4	33	10	31,4	42,9
	2004	117	211	21,6	24,8	35	5	30,9	39,7
	2005	121	227	21,7	23,9	61	10	29,3	41,0
	2006	110	212	22,1	24,8	46	8	32,2	34,9
Insgesamt	1995	126	319	23,8	28,0	44	17	33,4	37,5
	2000	105	275	24,7	28,1	34	21	31,1	41,4
	2003	171	347	23,4	26,9	52	19	31,7	39,6
	2004	175	337	22,0	25,5	62	14	31,6	41,2
	2005	189	351	22,1	24,2	83	12	30,7	41,5
	2006	178	335	23,0	25,4	68	18	31,6	39,2
Alte Geschichte									
Männlich	1995	39	142	25,0	30,0	7	4	29,8	33,1
	2000	59	112	23,6	28,7	8	5	30,8	30,7
	2003	86	173	23,8	26,6	19	12	30,4	38,1
	2004	83	172	21,9	25,3	16	15	30,9	36,8
	2005	82	142	21,7	24,3	14	8	35,3	31,9
	2006	61	106	22,8	24,6	13	11	28,8	38,5
Weiblich	1995	39	119	23,2	26,6	8	4	27,9	30,0
	2000	49	99	21,4	24,2	16	-	28,2	-
	2003	91	162	22,2	24,6	11	9	30,1	31,7
	2004	80	165	22,1	24,7	18	3	27,0	30,9
	2005	97	194	22,8	24,5	20	7	27,0	34,0
	2006	66	107	22,1	23,8	12	4	30,4	38,2
Insgesamt	1995	78	261	24,1	28,4	15	8	28,8	31,6
	2000	108	211	22,6	26,6	24	5	29,0	30,7
	2003	177	335	23,0	25,6	30	21	30,3	35,4
	2004	163	337	22,0	25,0	34	18	28,8	35,8
	2005	179	336	22,3	24,4	34	15	30,4	32,9
	2006	127	213	22,4	24,2	25	15	29,6	38,4

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Archäologie									
Männlich	1995	154	442	23,1	27,3	33	24	29,1	35,6
	2000	222	434	23,0	27,0	33	13	30,3	36,0
	2003	248	445	22,5	25,6	32	17	31,6	34,2
	2004	195	380	22,3	25,0	32	17	30,3	34,0
	2005	216	393	22,0	24,9	52	17	30,2	41,4
	2006	268	441	22,4	24,4	36	17	29,6	41,0
Weiblich	1995	276	577	21,8	25,5	60	21	29,7	32,7
	2000	377	660	21,8	24,6	68	19	29,2	34,1
	2003	389	676	21,2	23,5	70	21	30,7	37,9
	2004	415	680	21,2	23,3	73	22	28,4	34,7
	2005	366	615	21,5	23,0	75	18	28,0	35,8
	2006	446	636	21,4	22,8	97	17	28,6	34,6
Insgesamt	1995	430	1 019	22,3	26,3	93	45	29,5	34,3
	2000	599	1 094	22,2	25,6	101	32	29,5	34,9
	2003	637	1 121	21,7	24,3	102	38	31,0	36,2
	2004	610	1 060	21,6	23,9	105	39	29,0	34,4
	2005	582	1 008	21,7	23,8	127	35	28,9	38,5
	2006	714	1 077	21,7	23,4	133	34	28,9	37,8
Geschichte									
Männlich	1995	1 684	3 678	23,5	26,7	673	215	29,0	34,7
	2000	1 560	3 075	23,0	26,3	803	240	29,8	35,5
	2003	2 340	3 954	22,3	24,1	745	209	29,5	38,0
	2004	2 340	3 788	21,6	23,2	768	186	29,5	36,3
	2005	2 374	3 626	21,6	23,0	753	227	29,9	36,8
	2006	2 270	3 434	21,5	22,9	905	186	29,2	36,7
Weiblich	1995	1 525	3 001	22,6	25,2	601	133	28,4	33,4
	2000	1 416	2 837	22,2	24,8	723	166	28,8	33,2
	2003	1 997	3 423	21,5	23,4	664	128	28,6	34,0
	2004	2 156	3 272	21,1	22,5	729	136	28,8	34,3
	2005	2 182	3 182	21,1	22,3	754	157	28,2	34,3
	2006	2 139	3 069	20,8	22,1	954	147	27,8	35,0
Insgesamt	1995	3 209	6 679	23,1	26,0	1 274	348	28,7	34,2
	2000	2 976	5 912	22,6	25,6	1 526	406	29,3	34,6
	2003	4 337	7 377	21,9	23,8	1 409	337	29,1	36,5
	2004	4 496	7 060	21,3	22,9	1 497	322	29,2	35,5
	2005	4 556	6 808	21,3	22,7	1 507	384	29,0	35,8
	2006	4 409	6 503	21,2	22,6	1 859	333	28,5	36,0
Mittlere und neuere Geschichte									
Männlich	1995	290	632	22,7	26,7	195	62	30,6	34,7
	2000	530	839	22,6	25,0	214	76	30,0	35,1
	2003	695	1 174	22,2	24,7	312	71	29,4	34,8
	2004	653	1 109	22,2	24,3	239	87	29,5	35,8
	2005	585	970	21,6	23,7	244	83	29,3	37,1
	2006	349	618	21,8	24,0	226	70	29,2	37,4
Weiblich	1995	247	467	21,6	24,3	152	34	28,8	33,4
	2000	425	645	21,2	22,9	174	36	28,8	33,5
	2003	539	868	21,6	23,5	239	52	27,8	34,5
	2004	554	863	21,5	23,2	217	70	28,2	35,5
	2005	483	722	21,3	23,0	215	40	27,9	33,1
	2006	246	435	21,4	23,7	227	41	28,5	34,8
Insgesamt	1995	537	1 099	22,2	25,7	347	96	29,8	34,3
	2000	955	1 484	22,0	24,1	388	112	29,5	34,6
	2003	1 234	2 042	21,9	24,2	551	123	28,7	34,6
	2004	1 207	1 972	21,9	23,8	456	157	28,9	35,7
	2005	1 068	1 692	21,5	23,4	459	123	28,6	35,8
	2006	595	1 053	21,6	23,9	453	111	28,8	36,4

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Ur- und Frühgeschichte									
Männlich	1995	81	209	24,1	27,8	46	18	30,5	33,8
	2000	88	186	23,5	27,7	48	19	32,6	34,4
	2003	96	227	23,0	26,5	55	17	31,4	38,4
	2004	95	212	23,0	25,4	43	18	31,8	36,3
	2005	114	178	22,0	23,8	67	28	32,1	39,0
	2006	73	149	21,4	24,4	50	24	31,5	37,5
Weiblich	1995	101	224	22,0	25,8	51	9	31,0	32,7
	2000	122	216	22,4	24,6	61	21	30,3	38,0
	2003	132	245	21,9	24,4	67	10	29,3	36,5
	2004	116	233	22,2	24,6	76	22	29,7	34,2
	2005	137	228	20,9	22,8	73	20	30,2	34,4
	2006	124	217	21,5	23,6	73	19	30,6	36,0
Insgesamt	1995	182	433	22,9	26,8	97	27	30,8	33,4
	2000	210	402	22,8	26,0	109	40	31,3	36,3
	2003	228	472	22,4	25,4	122	27	30,2	37,7
	2004	211	445	22,6	25,0	119	40	30,5	35,1
	2005	251	406	21,4	23,3	140	48	31,1	37,1
	2006	197	366	21,5	23,9	123	43	31,0	36,8
Wirtschafts-/Sozialgeschichte									
Männlich	1995	12	40	22,8	28,6	8	2	33,7	32,3
	2000	15	28	23,7	26,6	9	5	29,9	35,0
	2003	66	109	21,6	24,3	13	3	28,4	49,1
	2004	50	87	21,2	23,7	15	3	29,9	45,9
	2005	14	27	20,9	26,0	12	3	28,9	45,0
	2006	12	20	21,9	27,1	15	2	28,6	48,2
Weiblich	1995	16	37	21,8	25,2	1	1	28,3	30,5
	2000	21	32	24,7	25,8	13	2	27,9	36,3
	2003	62	102	21,4	23,8	14	3	28,8	35,3
	2004	42	71	21,0	23,0	9	4	27,1	37,1
	2005	12	24	21,2	23,4	8	2	28,1	56,5
	2006	8	20	20,6	24,4	6	3	27,0	31,6
Insgesamt	1995	28	77	22,2	27,0	9	3	33,1	31,7
	2000	36	60	24,3	26,2	22	7	28,7	35,3
	2003	128	211	21,5	24,0	27	6	28,6	42,2
	2004	92	158	21,1	23,4	24	7	28,8	40,9
	2005	26	51	21,0	24,8	20	5	28,6	49,6
	2006	20	40	21,4	25,8	21	5	28,2	38,2
Bibliothekswissenschaft/-wesen (nicht an Verwaltungs-FH)									
Männlich	1995	114	206	24,1	25,9	78	5	30,8	32,8
	2000	85	166	23,9	26,0	94	9	29,5	37,8
	2003	99	191	23,8	26,9	62	2	29,3	34,3
	2004	90	186	23,9	26,3	65	24	29,4	38,4
	2005	107	211	23,6	26,2	76	28	29,8	37,7
	2006	117	220	24,0	26,5	62	9	28,6	34,1
Weiblich	1995	377	531	22,5	24,0	296	6	27,0	33,4
	2000	337	485	21,9	23,5	242	31	26,8	36,5
	2003	364	562	22,4	24,2	250	11	26,8	34,5
	2004	335	524	22,3	24,5	247	50	27,1	37,7
	2005	357	561	22,4	24,1	272	55	27,6	35,9
	2006	335	499	22,0	23,8	256	28	26,7	34,1
Insgesamt	1995	491	737	22,9	24,5	374	11	27,8	33,1
	2000	422	651	22,3	24,1	336	40	27,5	36,8
	2003	463	753	22,7	24,9	312	13	27,3	34,5
	2004	425	710	22,6	25,0	312	74	27,5	37,9
	2005	464	772	22,7	24,7	348	83	28,1	36,5
	2006	452	719	22,5	24,6	318	37	27,0	34,1

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Dokumentationswissenschaft									
Männlich	1995	36	53	25,1	25,5	5	-	28,8	-
	2000	70	115	23,2	25,1	37	11	29,1	39,1
	2003	53	93	22,9	24,1	61	4	27,3	36,2
	2004	81	115	23,0	23,8	43	13	28,3	33,0
	2005	72	115	22,4	23,2	40	10	29,1	37,8
	2006	30	49	23,3	24,2	59	13	28,2	32,8
Weiblich	1995	52	63	24,3	24,3	13	-	30,8	-
	2000	130	191	21,6	23,6	53	10	27,6	34,1
	2003	60	87	22,4	23,2	92	7	27,0	33,9
	2004	51	76	22,4	23,6	102	13	26,3	30,5
	2005	51	76	22,0	22,9	72	10	28,7	33,6
	2006	49	65	22,7	23,1	66	8	28,5	30,3
Insgesamt	1995	88	116	24,6	24,8	18	-	30,2	-
	2000	200	306	22,1	24,2	90	21	28,2	36,7
	2003	113	180	22,6	23,7	153	11	27,1	34,7
	2004	132	191	22,8	23,7	145	26	26,9	31,7
	2005	123	191	22,2	23,1	112	20	28,8	35,7
	2006	79	114	22,9	23,6	125	21	28,4	31,9
Journalistik									
Männlich	1995	101	180	22,7	24,4	99	24	29,0	32,3
	2000	157	245	23,1	24,8	87	50	29,0	34,7
	2003	108	211	22,2	24,5	79	43	28,2	34,7
	2004	125	209	22,8	24,2	85	15	28,5	32,9
	2005	122	203	22,7	24,1	129	36	28,7	31,3
	2006	106	199	22,4	24,7	159	14	28,8	35,5
Weiblich	1995	150	226	22,4	24,1	106	35	27,4	30,4
	2000	275	376	21,3	23,1	95	66	27,9	33,0
	2003	182	291	21,5	23,7	106	59	27,3	34,7
	2004	203	312	21,4	23,1	137	22	27,2	33,4
	2005	215	301	21,6	22,8	161	64	27,4	31,5
	2006	188	280	22,0	23,8	197	49	27,8	31,1
Insgesamt	1995	251	406	22,6	24,2	205	59	28,2	31,2
	2000	432	621	22,0	23,8	182	116	28,4	33,7
	2003	290	502	21,7	24,0	185	102	27,7	34,7
	2004	328	521	21,9	23,5	222	37	27,7	33,2
	2005	337	504	22,0	23,3	290	100	28,0	31,4
	2006	294	479	22,2	24,2	356	63	28,2	32,0
Medienkunde/Kommunikations-/Informationswissenschaft									
Männlich	1995	342	842	22,8	25,4	177	38	29,3	31,6
	2000	607	915	22,0	23,4	203	61	29,3	33,1
	2003	788	1 289	22,2	23,8	376	35	28,9	33,7
	2004	826	1 373	22,2	23,5	430	41	28,5	32,7
	2005	860	1 438	21,8	23,3	542	45	28,2	34,3
	2006	801	1 290	21,9	23,3	610	49	28,5	32,6
Weiblich	1995	516	978	22,1	24,0	282	26	27,9	32,0
	2000	1 032	1 467	21,0	22,0	396	40	28,0	31,2
	2003	1 506	2 107	21,3	22,4	686	50	27,7	32,1
	2004	1 678	2 420	21,3	22,1	808	48	26,7	30,9
	2005	1 808	2 602	20,9	22,0	1 027	84	26,7	32,5
	2006	1 705	2 436	20,8	22,1	1 262	63	26,9	30,1
Insgesamt	1995	858	1 820	22,4	24,6	459	64	28,5	31,7
	2000	1 639	2 382	21,4	22,5	599	101	28,5	32,4
	2003	2 294	3 396	21,6	22,9	1 062	85	28,1	32,7
	2004	2 504	3 793	21,6	22,6	1 238	89	27,3	31,7
	2005	2 668	4 040	21,2	22,5	1 569	129	27,2	33,1
	2006	2 506	3 726	21,2	22,6	1 872	112	27,4	31,2

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Publizistik									
Männlich	1995	62	83	22,4	23,3	45	3	30,0	37,3
	2000	109	164	23,0	23,7	55	8	29,5	36,5
	2003	144	193	23,5	24,4	51	-	28,9	-
	2004	84	151	24,0	24,8	50	8	29,1	28,6
	2005	90	147	23,4	24,7	93	11	30,0	37,2
	2006	51	76	22,2	24,1	109	1	29,0	47,2
Weiblich	1995	85	109	21,5	22,2	70	2	28,6	33,0
	2000	221	307	21,7	22,5	72	5	28,5	37,3
	2003	284	362	22,4	23,2	122	4	27,8	34,2
	2004	215	283	22,3	22,6	145	15	28,1	28,5
	2005	256	312	21,7	22,2	161	3	28,0	30,2
	2006	166	196	21,0	21,4	249	2	27,4	35,7
Insgesamt	1995	147	192	21,9	22,7	115	5	29,1	35,6
	2000	330	471	22,2	22,9	127	13	28,9	36,8
	2003	428	555	22,8	23,6	173	4	28,1	34,2
	2004	299	434	22,8	23,4	195	23	28,3	28,5
	2005	346	459	22,2	23,0	254	14	28,7	35,7
	2006	217	272	21,3	22,2	358	3	27,9	39,6
Allgemeine Literaturwissenschaft									
Männlich	1995	122	297	25,1	28,5	41	15	30,8	34,3
	2000	116	269	24,1	27,8	39	34	30,7	36,5
	2003	138	259	22,4	24,6	43	15	30,1	41,4
	2004	147	244	22,5	24,3	64	16	30,0	36,9
	2005	104	195	22,3	24,5	62	42	31,0	36,6
	2006	146	226	22,2	24,1	78	20	30,9	33,9
Weiblich	1995	410	770	23,9	26,7	118	8	29,9	30,2
	2000	561	989	23,5	26,0	134	24	31,3	34,8
	2003	525	793	21,3	22,6	201	24	29,8	34,6
	2004	523	808	21,4	22,5	208	25	29,1	36,1
	2005	478	686	21,1	22,5	268	28	28,6	36,1
	2006	441	656	21,1	22,8	309	37	28,8	34,4
Insgesamt	1995	532	1 067	24,2	27,2	159	23	30,1	32,9
	2000	677	1 258	23,6	26,4	173	58	31,2	35,8
	2003	663	1 052	21,5	23,1	244	39	29,8	37,2
	2004	670	1 052	21,7	23,0	272	41	29,3	36,4
	2005	582	881	21,3	23,0	330	70	29,1	36,4
	2006	587	882	21,4	23,2	387	57	29,2	34,2
Allgemeine Sprachwissenschaft/Indogermanistik									
Männlich	1995	203	407	24,4	27,3	58	14	29,6	36,0
	2000	335	581	22,3	24,9	82	38	29,9	37,5
	2003	434	711	22,7	24,6	82	34	31,3	36,1
	2004	329	553	22,8	24,5	96	30	31,2	36,6
	2005	303	466	22,0	23,2	86	19	30,2	36,6
	2006	242	355	22,4	23,6	91	20	29,6	35,1
Weiblich	1995	615	913	22,7	24,6	229	19	28,8	32,9
	2000	1 186	1 607	21,5	23,1	272	51	28,6	32,8
	2003	1 484	2 113	21,6	23,0	331	52	28,4	33,0
	2004	1 351	1 836	21,3	22,5	315	37	28,2	33,6
	2005	1 126	1 442	21,2	22,3	364	24	27,9	35,3
	2006	863	1 098	21,2	22,2	481	38	27,4	32,5
Insgesamt	1995	818	1 320	23,1	25,5	287	33	29,0	34,2
	2000	1 521	2 188	21,6	23,6	354	89	28,9	34,8
	2003	1 918	2 824	21,8	23,4	413	86	29,0	34,2
	2004	1 680	2 389	21,6	22,9	411	67	28,9	34,9
	2005	1 429	1 908	21,4	22,5	450	43	28,4	35,9
	2006	1 105	1 453	21,5	22,5	572	58	27,7	33,4

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Angewandte Sprachwissenschaft									
Männlich	1995	23	41	24,6	27,1	11	1	28,5	32,5
	2000	34	45	22,5	23,3	11	2	29,4	38,1
	2003	47	74	22,0	23,3	4	3	31,8	44,3
	2004	37	55	22,5	24,5	12	5	31,4	38,8
	2005	27	46	22,2	24,1	24	6	29,1	33,6
	2006	74	99	23,3	24,5	17	6	28,6	36,9
Weiblich	1995	100	115	22,1	23,2	54	2	27,2	36,0
	2000	122	151	22,1	23,3	77	4	28,5	35,1
	2003	201	285	20,7	22,1	45	5	28,5	31,4
	2004	191	274	20,8	22,1	88	6	28,5	36,8
	2005	158	226	21,7	22,7	110	11	28,7	31,9
	2006	482	624	21,2	22,5	76	11	28,1	34,3
Insgesamt	1995	123	156	22,6	24,2	65	3	27,4	34,9
	2000	156	196	22,2	23,3	88	6	28,6	36,1
	2003	248	359	21,0	22,3	49	8	28,8	36,2
	2004	228	329	21,1	22,5	100	11	28,8	37,7
	2005	185	272	21,8	22,9	134	17	28,7	32,5
	2006	556	723	21,5	22,7	93	17	28,2	35,2
Berufsbezogene Fremdsprachenausbildung									
Männlich	1995	46	74	24,5	24,8	21	2	29,4	29,3
	2000	101	108	23,2	24,0	29	-	29,5	-
	2003	112	150	23,1	23,9	26	1	28,5	30,4
	2004	129	175	22,8	23,3	42	1	28,1	28,7
	2005	83	101	23,8	25,0	44	-	27,7	-
	2006	99	131	22,1	23,0	47	-	29,2	-
Weiblich	1995	161	214	22,0	22,5	96	3	27,6	27,1
	2000	334	349	20,8	21,4	106	1	27,3	36,5
	2003	361	429	21,1	21,6	123	4	26,3	32,1
	2004	396	489	21,1	21,7	154	4	26,0	32,0
	2005	324	387	21,3	22,2	259	2	26,3	32,6
	2006	338	378	21,0	21,6	176	2	26,4	30,3
Insgesamt	1995	207	288	22,5	23,1	117	5	27,9	28,0
	2000	435	457	21,4	22,0	135	1	27,8	36,5
	2003	473	579	21,5	22,2	149	5	26,7	31,8
	2004	525	664	21,5	22,2	196	5	26,4	31,3
	2005	407	488	21,8	22,8	303	2	26,5	32,6
	2006	437	509	21,2	22,0	223	2	27,0	30,3
Computerlinguistik									
Männlich	1995	27	71	21,8	25,7	12	-	28,0	-
	2000	82	181	22,2	24,6	4	2	29,6	31,1
	2003	78	166	22,7	24,6	27	4	28,0	34,6
	2004	75	174	22,6	24,8	32	3	29,2	29,2
	2005	79	157	22,5	24,2	52	13	28,4	29,8
	2006	69	156	22,3	23,9	51	9	28,8	28,4
Weiblich	1995	17	43	21,1	26,7	7	1	26,8	32,4
	2000	100	191	21,6	23,5	5	5	29,4	34,2
	2003	78	180	22,7	25,0	16	13	28,4	27,5
	2004	90	180	22,8	24,5	31	19	28,2	27,7
	2005	85	182	22,0	24,2	53	6	27,4	29,3
	2006	85	172	22,4	24,4	57	8	27,5	30,2
Insgesamt	1995	44	114	21,5	26,1	19	1	27,5	32,4
	2000	182	372	21,8	24,0	9	7	29,5	33,3
	2003	156	346	22,7	24,8	43	17	28,1	29,2
	2004	165	354	22,7	24,6	63	22	28,7	27,9
	2005	164	339	22,3	24,2	105	19	27,9	29,6
	2006	154	328	22,3	24,2	108	17	28,1	29,3

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Byzantinistik									
Männlich	1995	20	71	23,7	28,6	1	-	26,6	-
	2000	13	36	23,4	29,9	1	-	52,1	-
	2003	11	26	24,3	29,7	3	2	33,0	35,0
	2004	10	20	24,1	26,5	-	-	-	-
	2005	5	16	22,8	28,6	1	2	38,8	32,0
	2006	8	11	23,9	24,0	1	-	28,8	-
Weiblich	1995	25	65	24,2	26,9	5	-	38,0	-
	2000	28	53	24,2	25,3	-	1	-	31,8
	2003	28	59	22,5	25,5	3	2	39,9	30,7
	2004	16	33	22,4	26,0	2	-	33,5	-
	2005	15	23	22,8	24,0	3	-	28,0	-
	2006	12	22	23,1	24,6	7	2	29,5	37,6
Insgesamt	1995	45	136	24,0	27,8	6	-	36,1	-
	2000	41	89	23,9	27,1	1	1	52,1	31,8
	2003	39	85	23,0	26,8	6	4	36,4	32,8
	2004	26	53	23,0	26,2	2	-	33,5	-
	2005	20	39	22,8	25,9	4	2	30,7	32,0
	2006	20	33	23,4	24,4	8	2	29,4	37,6
Griechisch									
Männlich	1995	36	78	23,8	27,4	26	8	29,7	33,6
	2000	26	91	24,5	29,0	24	21	27,7	32,0
	2003	38	94	22,5	26,5	17	13	30,7	31,5
	2004	32	76	22,9	25,4	16	14	31,0	33,4
	2005	32	67	23,2	24,6	18	17	28,0	31,3
	2006	26	53	21,8	24,3	20	9	30,3	35,3
Weiblich	1995	47	90	23,4	25,2	25	10	27,4	28,9
	2000	37	107	24,2	26,7	10	14	27,5	32,3
	2003	70	153	21,8	25,0	15	11	28,3	30,5
	2004	55	106	21,2	23,8	19	9	28,4	29,9
	2005	68	123	21,9	24,5	8	7	27,0	32,2
	2006	54	93	21,5	23,0	10	8	28,7	28,6
Insgesamt	1995	83	168	23,5	26,2	51	18	28,6	31,0
	2000	63	198	24,3	27,8	34	35	27,7	32,1
	2003	108	247	22,0	25,6	32	24	29,6	31,1
	2004	87	182	21,9	24,5	35	23	29,6	32,0
	2005	100	190	22,3	24,6	26	24	27,6	31,6
	2006	80	146	21,6	23,5	30	17	29,8	32,1
Klassische Philologie									
Männlich	1995	5	11	25,0	26,2	-	-	-	-
	2000	3	7	22,0	25,1	2	2	26,0	37,8
	2003	12	17	22,8	24,5	-	-	-	-
	2004	11	16	21,5	21,4	2	-	32,8	-
	2005	10	20	22,5	22,9	1	2	28,1	38,6
	2006	17	24	21,0	22,7	3	2	32,3	51,1
Weiblich	1995	7	9	19,9	20,6	1	2	36,8	28,8
	2000	5	8	23,0	24,4	4	-	27,8	-
	2003	11	16	22,5	25,4	1	-	28,1	-
	2004	28	37	20,8	22,0	2	2	27,9	39,6
	2005	39	50	21,4	21,6	1	-	25,3	-
	2006	34	48	20,9	22,4	3	1	23,4	25,3
Insgesamt	1995	12	20	22,0	23,7	1	2	36,8	28,8
	2000	8	15	22,6	24,7	6	2	27,2	37,8
	2003	23	33	22,6	24,9	1	-	28,1	-
	2004	39	53	21,0	21,8	4	2	30,4	39,6
	2005	49	70	21,6	21,9	2	2	26,7	38,6
	2006	51	72	20,9	22,5	6	3	27,8	42,5

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Latein									
Männlich	1995	138	270	21,6	25,1	60	26	28,6	38,5
	2000	105	247	23,1	27,7	72	23	28,9	34,5
	2003	167	331	21,9	25,9	63	17	29,7	32,0
	2004	179	304	21,5	23,9	64	20	28,1	39,7
	2005	226	342	20,5	22,9	46	13	29,2	34,3
	2006	249	398	20,7	23,3	48	18	28,7	35,3
Weiblich	1995	204	386	21,1	24,0	104	64	27,4	41,7
	2000	187	379	20,9	24,3	95	39	28,0	34,8
	2003	294	511	20,6	23,8	105	28	28,3	33,7
	2004	352	527	20,8	22,7	80	27	28,1	31,9
	2005	433	616	20,1	21,6	97	21	27,6	31,9
	2006	436	667	20,5	22,3	70	26	27,1	35,2
Insgesamt	1995	342	656	21,3	24,5	164	90	27,8	40,8
	2000	292	626	21,7	25,6	167	62	28,4	34,7
	2003	461	842	21,1	24,6	168	45	28,8	33,0
	2004	531	831	21,0	23,2	144	47	28,1	35,2
	2005	659	958	20,3	22,1	143	34	28,1	32,8
	2006	685	1 065	20,6	22,7	118	44	27,8	35,2
Neugriechisch									
Männlich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	1	-	62,0	-	-	-	-
	2004	2	3	21,0	21,3	1	-	27,5	-
	2005	3	3	23,7	23,7	1	-	28,7	-
	2006	1	1	18,0	18,0	-	-	-	-
Weiblich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	1	-	22,0	2	-	24,8	-
	2004	9	10	23,2	23,4	3	-	26,3	-
	2005	4	6	25,3	22,0	1	-	44,7	-
	2006	-	4	-	24,8	-	1	-	27,4
Insgesamt	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	2	-	42,0	2	-	24,8	-
	2004	11	13	22,8	22,9	4	-	26,6	-
	2005	7	9	24,6	22,6	2	-	36,7	-
	2006	1	5	18,0	23,4	-	1	-	27,4
Dänisch									
Männlich	1995	-	4	-	30,0	-	-	-	-
	2000	-	9	-	28,3	-	-	-	-
	2003	4	10	22,8	26,0	-	-	-	-
	2004	6	12	23,8	25,7	1	-	29,9	-
	2005	6	16	21,2	24,4	1	-	29,9	-
	2006	3	16	19,7	26,6	1	1	28,8	31,3
Weiblich	1995	2	8	21,0	26,9	3	-	30,0	-
	2000	2	17	20,0	26,0	2	-	24,1	-
	2003	8	19	22,9	25,7	-	-	-	-
	2004	8	24	21,0	24,5	1	-	27,8	-
	2005	8	41	19,9	26,1	2	1	29,3	27,1
	2006	15	35	19,9	23,6	5	-	30,5	-
Insgesamt	1995	2	12	21,0	27,9	3	-	30,0	-
	2000	2	26	20,0	26,8	2	-	24,1	-
	2003	12	29	22,8	25,8	-	-	-	-
	2004	14	36	22,2	24,9	2	-	28,9	-
	2005	14	57	20,4	25,6	3	1	29,5	27,1
	2006	18	51	19,8	24,6	6	1	30,2	31,3

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Deutsch für Ausländer									
Männlich	1995	105	127	24,4	25,1	5	4	34,2	41,3
	2000	396	485	24,2	25,0	10	11	29,8	31,5
	2003	394	494	23,7	24,4	14	12	31,4	38,1
	2004	280	377	23,8	24,7	16	14	30,2	37,8
	2005	155	218	23,4	24,7	13	14	31,5	36,8
	2006	156	232	23,4	24,6	13	27	31,5	31,9
Weiblich	1995	313	446	23,4	24,2	18	17	29,5	26,1
	2000	631	1 005	24,3	25,5	58	99	29,8	32,1
	2003	779	1 287	23,6	24,8	74	62	28,5	32,1
	2004	637	1 089	23,1	24,7	74	72	28,8	34,1
	2005	507	820	23,3	24,5	151	87	29,5	33,2
	2006	507	796	23,0	24,4	156	169	29,4	32,0
Insgesamt	1995	418	573	23,6	24,4	23	21	30,5	29,0
	2000	1 027	1 490	24,3	25,3	68	110	29,8	32,1
	2003	1 173	1 781	23,6	24,7	88	74	29,0	33,1
	2004	917	1 466	23,3	24,7	90	86	29,1	34,7
	2005	662	1 038	23,4	24,5	164	101	29,6	33,7
	2006	663	1 028	23,1	24,5	169	196	29,6	32,0
Friesisch									
Männlich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	1	2	24,0	25,0	-	-	-	-
	2003	-	1	-	26,0	-	-	-	-
	2004	-	3	-	29,0	-	-	-	-
	2005	-	2	-	32,5	1	-	30,0	-
	2006	-	1	-	25,0	-	-	-	-
Weiblich	1995	-	1	-	28,0	-	-	-	-
	2000	1	3	20,0	23,7	-	-	-	-
	2003	-	2	-	27,5	-	-	-	-
	2004	2	3	21,5	22,7	-	-	-	-
	2005	-	6	-	28,3	-	-	-	-
	2006	-	11	-	26,7	-	-	-	-
Insgesamt	1995	-	1	-	28,0	-	-	-	-
	2000	2	5	22,0	24,2	-	-	-	-
	2003	-	3	-	27,0	-	-	-	-
	2004	2	6	21,5	25,8	-	-	-	-
	2005	-	8	-	29,4	1	-	30,0	-
	2006	-	12	-	26,6	-	-	-	-
Germanistik/Deutsch									
Männlich	1995	3 794	5 584	22,7	24,3	1 211	197	29,0	35,4
	2000	3 655	5 280	22,2	23,7	1 244	232	29,4	34,2
	2003	4 578	6 366	22,1	23,5	1 148	155	29,2	35,0
	2004	3 974	5 466	22,0	23,2	1 185	159	29,1	35,0
	2005	3 668	4 934	21,8	22,9	1 297	214	29,0	34,3
	2006	3 602	4 887	21,9	22,9	1 369	190	28,8	35,2
Weiblich	1995	12 379	15 766	21,7	22,8	5 399	388	26,6	33,8
	2000	14 117	18 222	21,4	22,4	4 901	424	27,3	33,1
	2003	16 010	20 508	21,4	22,4	5 315	356	27,1	33,9
	2004	14 458	18 183	21,3	22,1	5 400	368	27,0	33,7
	2005	13 402	16 664	21,2	21,9	6 479	415	26,9	33,0
	2006	12 842	16 107	21,2	22,0	7 393	443	26,9	32,1
Insgesamt	1995	16 173	21 350	21,9	23,2	6 610	585	27,1	34,4
	2000	17 772	23 502	21,6	22,7	6 145	656	27,7	33,5
	2003	20 588	26 874	21,6	22,6	6 463	511	27,5	34,2
	2004	18 432	23 649	21,4	22,3	6 585	527	27,3	34,1
	2005	17 070	21 598	21,3	22,1	7 776	629	27,2	33,4
	2006	16 444	20 994	21,3	22,2	8 762	633	27,2	33,0

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Niederdeutsch									
Männlich	1995	-	1	-	30,0	-	-	-	-
	2000	1	1	19,0	19,0	-	-	-	-
	2003	-	3	-	28,3	1	-	36,3	-
	2004	1	2	22,0	26,0	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-
Weiblich	1995	-	1	-	29,0	-	-	-	-
	2000	2	7	33,5	43,6	-	-	-	-
	2003	-	4	-	26,8	-	-	-	-
	2004	1	3	24,0	24,0	1	-	27,8	-
	2005	-	1	-	28,0	-	-	-	-
	2006	-	8	-	26,6	-	-	-	-
Insgesamt	1995	-	2	-	29,5	-	-	-	-
	2000	3	8	28,7	40,5	-	-	-	-
	2003	-	7	-	27,4	1	-	36,3	-
	2004	2	5	23,0	24,8	1	-	27,8	-
	2005	-	1	-	28,0	-	-	-	-
	2006	-	8	-	26,6	-	-	-	-
Niederländisch									
Männlich	1995	18	47	24,3	26,7	-	2	-	29,4
	2000	21	57	22,9	28,4	4	1	31,6	34,5
	2003	33	85	22,9	26,7	10	1	32,2	29,2
	2004	26	44	23,4	24,9	2	1	30,2	29,6
	2005	18	24	21,2	24,3	7	2	27,8	29,6
	2006	9	10	20,4	21,2	2	-	30,2	-
Weiblich	1995	35	94	24,3	26,6	4	6	30,1	28,2
	2000	50	122	21,2	24,5	8	5	28,9	33,7
	2003	115	245	21,9	24,3	12	6	26,6	34,5
	2004	79	125	21,1	23,3	9	3	28,9	27,2
	2005	48	66	20,5	21,7	14	5	28,5	36,6
	2006	47	69	20,6	21,7	16	3	27,1	45,3
Insgesamt	1995	53	141	24,3	26,6	4	8	30,1	28,5
	2000	71	179	21,7	25,8	12	6	29,8	33,8
	2003	148	330	22,1	24,9	22	7	29,2	33,7
	2004	105	169	21,7	23,7	11	4	29,1	27,8
	2005	66	90	20,7	22,4	21	7	28,2	34,6
	2006	56	79	20,6	21,7	18	3	27,5	45,3
Nordistik/Skandinavistik (Nordische Philologie, Einzelsprachen a.n.g.)									
Männlich	1995	44	145	22,6	27,3	10	2	31,0	47,6
	2000	70	183	23,5	26,7	9	4	35,8	35,9
	2003	86	192	22,1	25,0	21	4	28,7	35,9
	2004	77	144	21,6	23,8	13	6	33,3	31,4
	2005	83	139	21,8	23,2	17	2	30,4	33,4
	2006	71	116	21,6	23,4	16	2	28,4	30,9
Weiblich	1995	127	261	21,4	24,0	33	1	29,2	30,4
	2000	202	446	21,1	23,7	62	9	28,1	31,4
	2003	244	469	21,5	23,7	59	6	27,9	35,9
	2004	259	410	21,3	22,7	73	9	28,0	28,1
	2005	252	395	21,1	22,3	75	5	28,2	32,1
	2006	223	355	21,0	22,5	77	9	28,4	28,7
Insgesamt	1995	171	406	21,7	25,2	43	3	29,6	41,9
	2000	272	629	21,7	24,6	71	13	29,0	32,8
	2003	330	661	21,7	24,1	80	10	28,1	35,9
	2004	336	554	21,4	23,0	86	15	28,8	29,4
	2005	335	534	21,3	22,6	92	7	28,6	32,5
	2006	294	471	21,1	22,7	93	11	28,4	29,1

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Amerikanistik/Amerikakunde									
Männlich	1995	142	303	22,2	24,8	38	4	30,2	33,0
	2000	140	238	21,9	23,8	46	11	29,8	33,2
	2003	170	282	21,9	23,6	63	5	31,4	35,7
	2004	212	324	22,0	23,5	88	5	28,5	40,0
	2005	157	236	21,6	23,0	86	11	29,7	35,6
	2006	103	190	22,3	23,3	75	14	28,9	34,8
Weiblich	1995	334	527	21,1	22,9	110	18	29,3	31,3
	2000	409	588	21,0	22,1	139	15	29,2	34,1
	2003	367	583	20,9	22,4	197	8	28,2	34,8
	2004	418	583	21,2	22,1	192	13	28,1	36,3
	2005	375	525	21,4	22,3	248	13	27,8	36,1
	2006	280	409	21,7	22,9	298	18	28,1	33,9
Insgesamt	1995	476	830	21,5	23,6	148	22	29,6	31,6
	2000	549	826	21,2	22,6	185	26	29,3	33,7
	2003	537	865	21,2	22,8	260	13	29,0	35,2
	2004	630	907	21,5	22,6	280	18	28,2	37,3
	2005	532	761	21,5	22,5	334	24	28,3	35,9
	2006	383	599	21,8	23,0	373	32	28,3	34,3
Anglistik/Englisch									
Männlich	1995	1 588	3 254	22,0	24,6	384	53	28,8	37,3
	2000	1 471	2 564	21,9	24,1	666	97	29,1	34,4
	2003	2 435	3 896	21,5	23,0	580	42	28,9	35,9
	2004	2 243	3 458	21,5	22,6	572	90	29,2	33,9
	2005	1 976	2 983	21,2	22,3	646	73	28,5	34,7
	2006	1 945	2 923	21,3	22,2	752	80	28,6	32,5
Weiblich	1995	4 341	7 152	21,3	23,5	1 617	309	27,5	35,1
	2000	4 926	7 836	21,1	23,0	2 018	431	27,8	35,2
	2003	6 988	10 114	21,0	22,2	2 116	398	27,5	33,7
	2004	6 734	9 086	20,8	21,7	2 134	351	27,5	31,9
	2005	6 030	8 031	20,7	21,5	2 397	331	27,3	30,8
	2006	5 693	7 427	20,7	21,4	2 940	404	27,0	31,6
Insgesamt	1995	5 929	10 406	21,5	23,9	2 001	362	27,7	35,4
	2000	6 397	10 400	21,3	23,3	2 684	528	28,1	35,0
	2003	9 423	14 010	21,1	22,4	2 696	440	27,8	33,9
	2004	8 977	12 544	21,0	22,0	2 706	441	27,9	32,3
	2005	8 006	11 014	20,8	21,7	3 043	404	27,6	31,5
	2006	7 638	10 350	20,8	21,7	3 692	484	27,3	31,7
Französisch									
Männlich	1995	200	447	22,0	25,1	68	29	29,1	41,2
	2000	137	267	21,6	24,4	79	24	29,1	34,5
	2003	248	410	21,6	23,6	86	10	29,1	36,3
	2004	236	399	21,6	23,9	76	12	29,2	33,1
	2005	230	347	21,9	23,1	52	11	29,1	33,3
	2006	260	386	21,4	23,4	86	12	28,3	31,7
Weiblich	1995	1 000	1 631	21,0	23,3	471	209	27,6	37,0
	2000	864	1 314	20,8	22,5	570	188	27,9	34,6
	2003	1 263	1 900	20,7	22,4	514	61	27,5	34,0
	2004	1 325	1 898	20,7	22,0	532	54	27,7	33,5
	2005	1 284	1 729	20,5	21,7	461	60	27,8	33,0
	2006	1 434	1 813	20,5	21,3	461	61	27,2	32,5
Insgesamt	1995	1 200	2 078	21,2	23,6	539	238	27,8	37,5
	2000	1 001	1 581	20,9	22,9	649	212	28,0	34,6
	2003	1 511	2 310	20,8	22,6	600	71	27,8	34,3
	2004	1 561	2 297	20,8	22,3	608	66	27,9	33,4
	2005	1 514	2 076	20,8	22,0	513	71	27,9	33,0
	2006	1 694	2 199	20,7	21,7	547	73	27,3	32,4

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Italienisch									
Männlich	1995	35	126	23,1	28,4	9	6	27,3	29,7
	2000	43	100	23,1	27,3	4	15	32,3	32,8
	2003	43	129	22,0	27,2	16	13	31,5	34,1
	2004	34	92	21,9	25,6	14	13	30,5	34,8
	2005	42	81	22,9	24,4	11	10	29,3	34,5
	2006	54	96	23,0	24,7	21	11	31,0	34,4
Weiblich	1995	200	459	22,6	25,3	65	35	29,0	31,7
	2000	195	375	22,1	24,8	78	49	29,4	31,7
	2003	268	523	21,7	24,1	81	48	28,7	33,0
	2004	273	489	21,9	23,9	85	41	29,5	33,7
	2005	262	396	21,5	22,8	77	62	29,4	33,5
	2006	271	421	21,3	22,9	107	41	28,9	33,8
Insgesamt	1995	235	585	22,7	26,0	74	41	28,8	31,4
	2000	238	475	22,2	25,3	82	64	29,5	31,9
	2003	311	652	21,8	24,7	97	61	29,1	33,2
	2004	307	581	21,9	24,1	99	54	29,7	34,0
	2005	304	477	21,7	23,1	88	72	29,4	33,6
	2006	325	517	21,6	23,3	128	52	29,2	33,9
Portugiesisch									
Männlich	1995	3	17	23,7	27,5	1	-	29,6	-
	2000	6	14	22,5	25,0	1	-	27,0	-
	2003	6	18	23,3	26,2	5	-	28,4	-
	2004	7	15	22,3	24,8	4	2	32,5	30,8
	2005	9	19	23,0	24,7	2	-	37,3	-
	2006	6	11	21,8	23,5	3	-	32,0	-
Weiblich	1995	18	35	21,8	22,9	6	1	28,5	27,8
	2000	15	43	21,1	23,7	7	4	30,3	30,9
	2003	29	54	20,8	22,6	12	1	31,1	27,4
	2004	38	66	21,0	22,9	15	1	28,5	30,3
	2005	23	42	21,9	23,9	8	5	28,8	32,0
	2006	20	28	21,3	22,7	21	4	29,9	43,4
Insgesamt	1995	21	52	22,1	24,4	7	1	28,7	27,8
	2000	21	57	21,5	24,0	8	4	29,9	30,9
	2003	35	72	21,2	23,5	17	1	30,3	27,4
	2004	45	81	21,2	23,3	19	3	29,4	30,6
	2005	32	61	22,2	24,2	10	5	30,5	32,0
	2006	26	39	21,4	22,9	24	4	30,2	43,4
Romanistik (Romanische Philologie, Einzelsprachen a.n.g.)									
Männlich	1995	234	868	24,3	27,6	64	14	30,5	35,7
	2000	239	562	23,4	27,4	69	26	29,8	35,2
	2003	344	729	22,8	26,0	70	22	29,9	37,6
	2004	342	645	22,6	24,9	54	23	30,5	36,6
	2005	307	501	22,1	23,8	70	16	30,1	36,8
	2006	195	314	22,2	24,0	96	18	28,7	37,6
Weiblich	1995	940	2 075	22,0	24,9	408	30	28,7	33,8
	2000	1 213	2 084	21,6	23,9	354	65	28,9	35,2
	2003	1 602	2 708	21,4	23,4	382	56	28,4	34,1
	2004	1 540	2 326	21,1	22,5	346	56	28,6	33,6
	2005	1 548	2 201	20,7	22,0	455	43	28,2	33,8
	2006	921	1 264	21,1	22,4	587	35	26,4	34,0
Insgesamt	1995	1 174	2 943	22,5	25,7	472	44	28,9	34,4
	2000	1 452	2 646	21,9	24,6	423	91	29,1	35,2
	2003	1 946	3 437	21,6	24,0	452	78	28,6	35,1
	2004	1 882	2 971	21,4	23,0	400	79	28,8	34,5
	2005	1 855	2 702	20,9	22,3	525	59	28,5	34,6
	2006	1 116	1 578	21,3	22,7	683	53	26,8	35,2

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Spanisch									
Männlich	1995	57	229	24,3	27,8	20	11	29,1	41,8
	2000	101	203	22,9	25,8	26	27	29,9	34,1
	2003	164	353	22,3	25,3	43	20	30,8	38,1
	2004	150	299	22,1	24,1	31	24	30,1	35,4
	2005	155	281	21,8	23,9	38	36	30,8	35,7
	2006	178	318	21,5	23,5	43	21	30,6	32,7
Weiblich	1995	247	603	22,9	25,3	105	42	28,6	34,9
	2000	375	771	22,0	24,5	153	72	28,8	31,6
	2003	589	1 158	21,2	23,9	168	63	28,6	32,6
	2004	669	1 139	21,3	23,3	169	73	28,1	30,9
	2005	757	1 175	20,8	22,5	174	80	28,7	32,2
	2006	904	1 297	20,6	22,0	218	74	28,4	32,6
Insgesamt	1995	304	832	23,2	26,0	125	53	28,7	36,3
	2000	476	974	22,2	24,8	179	99	29,0	32,3
	2003	753	1 511	21,4	24,2	211	83	29,1	33,9
	2004	819	1 438	21,5	23,4	200	97	28,4	32,0
	2005	912	1 456	21,0	22,7	212	116	29,1	33,3
	2006	1 082	1 615	20,7	22,3	261	95	28,7	32,6
Baltistik									
Männlich	1995	-	3	-	27,3	-	-	-	-
	2000	3	5	20,7	27,4	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	1	-	31,4	-
	2004	2	3	21,0	27,7	-	-	-	-
	2005	1	4	20,0	25,5	-	-	-	-
	2006	2	1	27,5	28,0	-	-	-	-
Weiblich	1995	1	3	19,0	27,0	-	-	-	-
	2000	8	2	26,0	23,0	2	-	26,0	-
	2003	3	3	24,0	21,7	2	-	30,7	-
	2004	5	10	19,8	25,4	2	-	30,7	-
	2005	4	8	20,5	24,8	1	-	32,5	-
	2006	2	5	20,0	23,2	-	-	-	-
Insgesamt	1995	1	6	19,0	27,2	-	-	-	-
	2000	11	7	24,6	26,1	2	-	26,0	-
	2003	3	3	24,0	21,7	3	-	30,9	-
	2004	7	13	20,1	25,9	2	-	30,7	-
	2005	5	12	20,4	25,0	1	-	32,5	-
	2006	4	6	23,8	24,0	-	-	-	-
Finno-Ugristik									
Männlich	1995	12	53	24,4	27,8	-	-	-	-
	2000	8	17	21,1	26,1	2	-	31,0	-
	2003	4	14	33,8	29,3	2	-	36,0	-
	2004	8	15	21,4	25,9	1	-	25,3	-
	2005	7	9	22,3	23,0	-	-	-	-
	2006	5	7	20,8	21,7	3	-	30,1	-
Weiblich	1995	18	57	23,1	25,9	4	-	27,7	-
	2000	25	47	22,4	24,2	6	1	28,7	30,7
	2003	39	66	23,0	24,4	5	-	32,4	-
	2004	41	58	21,6	22,6	3	-	28,1	-
	2005	26	43	22,5	23,5	8	1	32,5	51,9
	2006	29	38	21,0	21,8	10	2	30,1	33,9
Insgesamt	1995	30	110	23,6	26,8	4	-	27,7	-
	2000	33	64	22,1	24,7	8	1	29,3	30,7
	2003	43	80	24,0	25,3	7	-	33,4	-
	2004	49	73	21,6	23,3	4	-	27,4	-
	2005	33	52	22,5	23,4	8	1	32,5	51,9
	2006	34	45	21,0	21,8	13	2	30,1	33,9

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Polnisch									
Männlich	1995	-	4	-	27,5	-	-	-	-
	2000	7	12	22,9	24,6	-	-	-	-
	2003	10	26	21,3	28,8	-	-	-	-
	2004	8	14	22,0	25,6	-	-	-	-
	2005	4	12	21,8	25,3	3	2	30,9	34,4
	2006	13	11	22,2	21,6	1	-	30,3	-
Weiblich	1995	5	7	20,2	20,3	2	-	24,5	-
	2000	19	31	22,3	23,7	1	1	24,2	32,3
	2003	49	75	21,0	25,0	6	2	29,2	34,7
	2004	47	53	22,9	23,5	6	-	28,6	-
	2005	36	41	21,3	22,9	10	3	28,8	47,5
	2006	29	36	20,9	21,7	24	2	29,5	36,8
Insgesamt	1995	5	11	20,2	22,9	2	-	24,5	-
	2000	26	43	22,4	24,0	1	1	24,2	32,3
	2003	59	101	21,1	26,0	6	2	29,2	34,7
	2004	55	67	22,8	23,9	6	-	28,6	-
	2005	40	53	21,3	23,5	13	5	29,2	42,3
	2006	42	47	21,3	21,7	25	2	29,5	36,8
Russisch									
Männlich	1995	31	109	24,0	27,2	26	2	28,0	28,0
	2000	28	68	23,7	26,9	14	3	30,5	36,4
	2003	36	68	22,8	25,0	14	2	28,8	30,7
	2004	21	58	25,3	26,3	14	1	31,2	37,1
	2005	29	65	22,3	24,4	13	3	31,0	31,4
	2006	41	70	22,2	23,5	16	1	29,8	32,0
Weiblich	1995	163	299	22,5	24,3	144	9	26,2	38,0
	2000	110	216	23,5	25,1	76	14	29,5	33,4
	2003	166	253	22,9	24,2	72	9	29,6	36,1
	2004	162	250	24,7	24,9	57	9	29,5	36,9
	2005	164	264	23,6	24,4	76	5	29,7	34,3
	2006	142	224	22,3	23,3	64	12	29,4	36,4
Insgesamt	1995	194	408	22,7	25,1	170	11	26,5	36,2
	2000	138	284	23,6	25,5	90	17	29,6	34,0
	2003	202	321	22,9	24,4	86	11	29,4	35,1
	2004	183	308	24,8	25,1	71	10	29,9	36,9
	2005	193	329	23,4	24,4	89	8	29,9	33,2
	2006	183	294	22,3	23,4	80	13	29,5	36,1
Slawistik (Slawische Philologie)									
Männlich	1995	77	178	23,6	26,7	41	3	30,1	35,4
	2000	72	182	23,0	27,6	32	11	30,7	33,8
	2003	85	215	23,3	25,8	31	2	29,9	30,5
	2004	97	205	23,2	25,2	21	5	29,7	36,2
	2005	88	178	22,1	24,5	17	7	35,5	33,5
	2006	85	164	22,1	23,8	26	2	29,5	34,6
Weiblich	1995	225	414	22,2	24,3	150	13	28,6	33,0
	2000	268	483	23,1	24,9	115	21	30,0	31,8
	2003	326	614	22,7	24,6	111	19	29,4	34,4
	2004	416	720	22,3	24,0	89	10	30,3	37,4
	2005	402	664	22,6	24,0	97	8	29,7	37,7
	2006	316	495	22,3	23,8	139	16	29,2	42,4
Insgesamt	1995	302	592	22,5	25,0	191	16	28,9	33,4
	2000	340	665	23,1	25,6	147	32	30,2	32,5
	2003	411	829	22,8	24,9	142	21	29,5	34,0
	2004	513	925	22,5	24,2	110	15	30,2	37,0
	2005	490	842	22,5	24,1	114	15	30,6	35,8
	2006	401	659	22,3	23,8	165	18	29,2	41,6

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Sorbisch									
Männlich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	3	5	26,3	29,2	-	-	-	-
	2003	2	2	23,5	23,5	-	-	-	-
	2004	2	2	20,0	20,0	-	-	-	-
	2005	3	5	21,7	24,8	-	-	-	-
	2006	4	5	22,5	22,2	-	-	-	-
Weiblich	1995	3	4	19,3	21,0	-	-	-	-
	2000	10	12	32,4	32,8	-	4	-	32,6
	2003	4	5	23,3	22,6	1	-	24,9	-
	2004	2	3	25,5	26,0	-	-	-	-
	2005	1	2	19,0	19,5	-	-	-	-
	2006	5	5	20,2	20,2	1	-	25,1	-
Insgesamt	1995	3	4	19,3	21,0	-	-	-	-
	2000	13	17	31,0	31,7	-	4	-	32,6
	2003	6	7	23,3	22,9	1	-	24,9	-
	2004	4	5	22,8	23,6	-	-	-	-
	2005	4	7	21,0	23,3	-	-	-	-
	2006	9	10	21,2	21,2	1	-	25,1	-
Südslawisch (Bulgarisch, Serbokroatisch, Slowenisch usw.)									
Männlich	1995	2	15	21,0	26,7	1	-	26,2	-
	2000	9	17	21,2	23,3	-	1	-	34,6
	2003	13	24	21,5	22,9	2	3	32,3	46,8
	2004	7	11	23,6	24,6	2	-	35,4	-
	2005	5	12	23,2	24,5	-	-	-	-
	2006	2	7	24,0	25,3	2	-	27,2	-
Weiblich	1995	9	22	22,7	25,4	1	1	28,3	24,9
	2000	16	20	22,5	22,7	3	-	29,5	-
	2003	19	28	22,3	23,8	4	-	31,5	-
	2004	16	25	24,1	24,6	6	-	29,3	-
	2005	19	32	21,3	23,8	1	1	26,2	36,8
	2006	9	18	21,9	25,1	8	-	32,1	-
Insgesamt	1995	11	37	22,4	26,0	2	1	27,2	24,9
	2000	25	37	22,0	23,0	3	1	29,5	34,6
	2003	32	52	22,0	23,4	6	3	31,8	46,8
	2004	23	36	23,9	24,6	8	-	30,8	-
	2005	24	44	21,7	24,0	1	1	26,2	36,8
	2006	11	25	22,3	25,1	10	-	31,1	-
Tschechisch									
Männlich	1995	1	1	24,0	24,0	1	-	32,5	-
	2000	4	7	26,3	28,3	1	-	28,5	-
	2003	12	17	22,1	28,7	2	-	28,5	-
	2004	5	8	23,2	27,9	1	1	23,9	31,8
	2005	4	8	25,5	25,3	2	-	34,5	-
	2006	7	6	22,3	22,5	4	-	31,1	-
Weiblich	1995	3	4	26,0	25,8	2	-	26,9	-
	2000	25	33	19,7	22,6	3	-	27,1	-
	2003	35	51	21,4	30,8	17	-	25,1	-
	2004	46	42	22,3	23,6	14	-	26,2	-
	2005	39	31	21,5	22,1	10	-	26,9	-
	2006	30	25	21,2	20,9	12	-	25,2	-
Insgesamt	1995	4	5	25,5	25,4	3	-	28,8	-
	2000	29	40	20,6	23,6	4	-	27,5	-
	2003	47	68	21,6	30,3	19	-	25,5	-
	2004	51	50	22,4	24,3	15	1	26,1	31,8
	2005	43	39	21,8	22,7	12	-	28,1	-
	2006	37	31	21,4	21,2	16	-	26,7	-

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Westlawisch (allgemein und a.n.g.)									
Männlich	1995	5	19	25,2	27,5	-	-	-	-
	2000	7	15	21,3	26,2	-	-	-	-
	2003	9	19	23,3	27,9	1	-	42,5	-
	2004	8	16	21,8	24,1	2	-	26,0	-
	2005	7	18	25,9	28,2	2	1	30,5	36,8
	2006	5	7	24,0	24,0	2	-	34,6	-
Weiblich	1995	15	34	23,2	26,4	-	-	-	-
	2000	17	25	21,8	22,5	1	-	24,6	-
	2003	29	40	22,3	23,4	5	2	31,3	30,1
	2004	50	73	22,5	23,3	4	-	33,7	-
	2005	49	61	22,4	22,7	7	1	28,2	33,3
	2006	28	31	22,6	23,1	9	-	29,1	-
Insgesamt	1995	20	53	23,7	26,8	-	-	-	-
	2000	24	40	21,7	23,9	1	-	24,6	-
	2003	38	59	22,6	24,8	6	2	33,2	30,1
	2004	58	89	22,4	23,5	6	-	31,2	-
	2005	56	79	22,9	23,9	9	2	28,7	35,0
	2006	33	38	22,8	23,3	11	-	30,1	-
Ägyptologie									
Männlich	1995	62	190	22,8	27,4	7	3	28,8	30,1
	2000	54	118	23,0	26,4	4	3	31,2	33,9
	2003	53	124	22,4	28,9	13	2	28,3	33,7
	2004	44	91	21,5	25,9	15	6	28,8	32,9
	2005	53	85	23,7	26,2	9	6	33,1	41,1
	2006	25	40	21,2	24,6	8	6	30,8	35,0
Weiblich	1995	112	266	22,8	26,1	15	4	27,8	30,1
	2000	140	231	21,8	24,3	18	4	29,3	36,2
	2003	147	247	21,7	24,1	24	6	28,9	35,2
	2004	161	228	21,2	23,3	27	6	27,8	37,4
	2005	129	211	21,0	23,0	15	5	29,8	36,1
	2006	69	117	20,4	23,0	29	3	31,0	32,1
Insgesamt	1995	174	456	22,8	26,6	22	7	28,1	30,1
	2000	194	349	22,2	25,0	22	7	29,7	35,3
	2003	200	371	21,9	25,7	37	8	28,7	34,8
	2004	205	319	21,3	24,0	42	12	28,2	35,1
	2005	182	296	21,8	23,9	24	11	31,0	38,8
	2006	94	157	20,6	23,4	37	9	31,0	34,0
Afrikanistik									
Männlich	1995	38	78	25,2	27,5	2	5	32,7	35,1
	2000	73	235	24,6	27,5	6	8	32,8	33,4
	2003	79	232	25,0	27,3	10	6	28,4	32,9
	2004	59	178	24,4	26,4	10	11	29,9	36,3
	2005	43	139	24,4	26,1	4	11	35,8	32,9
	2006	39	111	27,0	27,1	8	5	30,0	34,6
Weiblich	1995	76	176	21,8	25,0	8	4	27,9	31,5
	2000	151	384	21,6	24,9	17	7	30,8	34,2
	2003	162	390	22,1	24,9	19	8	29,1	36,1
	2004	155	315	22,1	24,1	15	17	27,6	32,3
	2005	76	180	22,0	24,5	27	12	28,4	37,2
	2006	87	173	22,5	24,0	33	6	29,6	41,5
Insgesamt	1995	114	254	22,9	25,8	10	9	28,8	33,5
	2000	224	619	22,5	25,9	23	15	31,3	33,8
	2003	241	622	23,0	25,8	29	14	28,8	34,8
	2004	214	493	22,7	24,9	25	28	28,5	33,8
	2005	119	319	22,9	25,2	31	23	29,4	35,1
	2006	126	284	23,9	25,2	41	11	29,7	38,4

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Arabisch/Arabistik									
Männlich	1995	17	31	23,9	27,6	9	1	29,5	29,8
	2000	29	60	23,0	26,9	9	-	31,1	-
	2003	41	100	23,7	25,5	9	4	31,3	36,5
	2004	39	66	22,9	23,3	9	-	31,1	-
	2005	33	58	22,8	24,2	6	1	34,6	45,0
	2006	17	26	22,9	24,3	9	2	31,7	34,3
Weiblich	1995	43	69	22,2	24,7	15	1	29,4	30,9
	2000	36	82	22,0	24,9	12	2	27,7	31,3
	2003	97	168	22,6	24,0	15	2	29,1	38,7
	2004	49	89	21,2	23,7	20	1	28,1	28,6
	2005	66	117	21,1	23,1	20	2	30,1	35,3
	2006	29	43	21,4	22,4	15	1	27,7	32,4
Insgesamt	1995	60	100	22,7	25,6	24	2	29,4	30,4
	2000	65	142	22,5	25,8	21	2	29,2	31,3
	2003	138	268	22,9	24,5	24	6	29,9	37,2
	2004	88	155	22,0	23,5	29	1	29,1	28,6
	2005	99	175	21,7	23,5	26	3	31,1	38,5
	2006	46	69	22,0	23,1	24	3	29,2	33,6
Außereuropäische Sprachen und Kulturen in Südostasien, Ozeanien und Amerika									
Männlich	1995	27	86	23,5	26,9	5	1	31,1	35,6
	2000	49	133	23,8	27,5	5	2	35,9	43,3
	2003	60	182	24,7	26,1	9	-	31,3	-
	2004	52	91	21,7	23,4	6	3	30,1	35,8
	2005	33	51	21,5	24,0	8	1	30,4	40,9
	2006	10	26	20,4	24,0	15	2	30,1	29,2
Weiblich	1995	51	108	22,4	25,2	14	-	29,1	-
	2000	97	186	21,7	23,8	11	1	30,5	38,6
	2003	132	297	22,5	24,9	19	1	29,4	33,5
	2004	86	139	21,2	22,4	14	-	28,4	-
	2005	48	77	21,1	22,7	22	-	28,3	-
	2006	22	39	21,3	24,1	23	2	28,6	39,8
Insgesamt	1995	78	194	22,8	25,9	19	1	29,6	35,6
	2000	146	319	22,4	25,3	16	3	32,2	41,8
	2003	192	479	23,2	25,4	28	1	30,0	33,5
	2004	138	230	21,4	22,8	20	3	28,9	35,8
	2005	81	128	21,3	23,2	30	1	28,8	40,9
	2006	32	65	21,0	24,1	38	4	29,2	34,5
Hebräisch/Judaistik									
Männlich	1995	13	46	22,2	28,0	1	1	35,1	27,8
	2000	22	60	25,5	28,2	5	3	29,3	35,9
	2003	30	94	25,0	27,5	5	2	30,5	45,1
	2004	22	50	24,9	26,0	10	1	32,6	54,9
	2005	33	61	23,5	26,3	15	4	31,2	46,2
	2006	34	57	23,2	24,5	9	3	29,0	37,6
Weiblich	1995	40	93	22,6	27,2	6	4	28,0	41,2
	2000	60	152	22,0	26,3	8	2	30,0	34,8
	2003	69	170	24,2	26,5	13	-	29,7	-
	2004	55	124	23,3	25,8	19	6	29,7	39,1
	2005	61	121	22,2	24,8	24	2	30,3	34,7
	2006	53	110	22,0	24,7	27	2	32,6	33,2
Insgesamt	1995	53	139	22,5	27,5	7	5	29,0	38,5
	2000	82	212	22,9	26,8	13	5	29,8	35,5
	2003	99	264	24,5	26,8	18	2	29,9	45,1
	2004	77	174	23,8	25,9	29	7	30,7	41,3
	2005	94	182	22,7	25,3	39	6	30,7	42,4
	2006	87	167	22,4	24,6	36	5	31,7	35,8

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Indologie									
Männlich	1995	25	94	22,3	28,0	8	5	30,0	32,4
	2000	38	80	23,0	26,4	7	5	33,0	34,9
	2003	30	70	23,4	27,2	7	3	34,1	33,7
	2004	34	69	22,4	25,4	4	3	41,5	35,1
	2005	26	71	24,9	27,8	7	5	31,6	36,2
	2006	28	58	21,5	24,3	3	1	37,3	40,0
Weiblich	1995	62	139	22,4	26,7	9	4	31,1	33,6
	2000	85	159	21,0	24,4	9	6	34,7	35,7
	2003	87	141	21,5	23,6	10	2	33,8	32,7
	2004	75	140	22,7	23,9	9	1	32,8	30,2
	2005	77	126	21,2	23,8	13	6	31,1	44,5
	2006	59	107	23,2	25,0	11	5	36,7	37,3
Insgesamt	1995	87	233	22,4	27,2	17	9	30,6	32,9
	2000	123	239	21,6	25,1	16	11	33,9	35,3
	2003	117	211	22,0	24,8	17	5	33,9	33,3
	2004	109	209	22,6	24,4	13	4	35,5	33,9
	2005	103	197	22,2	25,2	20	11	31,3	40,8
	2006	87	165	22,6	24,7	14	6	36,8	37,8
Iranistik									
Männlich	1995	12	35	29,0	29,4	-	1	-	34,1
	2000	3	14	24,7	32,6	2	2	31,7	35,6
	2003	8	22	24,6	28,0	-	-	-	-
	2004	11	15	25,5	25,8	1	2	44,7	45,5
	2005	10	19	21,6	23,1	2	3	27,8	34,3
	2006	4	8	22,5	23,3	-	1	-	38,8
Weiblich	1995	11	36	24,1	28,7	2	-	33,9	-
	2000	15	22	24,1	24,9	-	-	-	-
	2003	16	48	22,4	25,8	1	1	31,3	32,0
	2004	29	43	23,5	24,0	2	-	29,2	-
	2005	19	34	22,6	24,0	2	2	32,7	40,0
	2006	9	15	23,0	24,1	4	1	29,3	50,9
Insgesamt	1995	23	71	26,7	29,0	2	1	33,9	34,1
	2000	18	36	24,2	27,9	2	2	31,7	35,6
	2003	24	70	23,1	26,5	1	1	31,3	32,0
	2004	40	58	24,1	24,5	3	2	34,4	45,5
	2005	29	53	22,2	23,7	4	5	30,2	36,6
	2006	13	23	22,8	23,8	4	2	29,3	44,9
Islamwissenschaft									
Männlich	1995	62	151	23,6	27,1	9	6	30,1	33,9
	2000	43	98	26,2	29,5	19	4	29,9	39,3
	2003	108	230	22,6	25,3	10	13	31,7	35,2
	2004	93	190	22,2	24,6	7	7	32,7	41,8
	2005	105	198	23,1	24,9	22	9	30,6	36,9
	2006	82	170	22,5	24,9	17	13	32,3	37,1
Weiblich	1995	66	152	22,4	25,1	16	2	29,4	31,8
	2000	85	204	22,8	25,9	29	5	32,1	33,1
	2003	149	305	21,9	24,5	21	4	29,5	39,5
	2004	161	271	21,3	23,4	26	3	30,3	36,0
	2005	191	331	21,4	23,3	23	7	30,4	37,4
	2006	143	242	21,2	22,7	21	1	29,8	38,6
Insgesamt	1995	128	303	23,0	26,1	25	8	29,7	33,4
	2000	128	302	24,0	27,1	48	9	31,2	35,8
	2003	257	535	22,2	24,8	31	17	30,2	36,2
	2004	254	461	21,6	23,9	33	10	30,8	40,1
	2005	296	529	22,0	23,9	45	16	30,5	37,1
	2006	225	412	21,7	23,6	38	14	30,9	37,2

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Japanologie									
Männlich	1995	77	255	22,3	26,9	23	5	29,2	31,8
	2000	170	317	21,6	24,2	31	6	31,6	32,7
	2003	294	517	21,5	23,0	24	1	29,8	60,3
	2004	345	540	21,0	22,2	26	2	29,5	33,3
	2005	286	444	21,1	22,6	32	7	28,8	35,7
	2006	238	356	21,1	22,5	56	8	28,3	34,8
Weiblich	1995	134	317	23,2	25,6	84	4	28,6	29,3
	2000	247	464	21,6	24,1	60	14	29,1	33,4
	2003	376	592	20,7	22,5	36	9	29,4	37,8
	2004	393	588	20,8	21,9	44	10	28,8	34,5
	2005	334	513	20,8	22,0	75	9	29,5	35,9
	2006	322	412	20,3	21,2	83	11	28,1	33,9
Insgesamt	1995	211	572	22,9	26,2	107	9	28,7	30,7
	2000	417	781	21,6	24,1	91	20	29,9	33,2
	2003	670	1 109	21,1	22,7	60	10	29,5	40,1
	2004	738	1 128	20,9	22,0	70	12	29,1	34,3
	2005	620	957	21,0	22,3	107	16	29,3	35,8
	2006	560	768	20,6	21,8	139	19	28,2	34,3
Kaukasistik									
Männlich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	1	2	21,0	27,0	-	-	-	-
	2003	-	1	-	30,0	1	-	33,0	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	1	-	32,8
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-
Weiblich	1995	1	2	18,0	21,5	-	-	-	-
	2000	-	1	-	32,0	1	-	27,9	-
	2003	-	-	-	-	1	-	28,8	-
	2004	1	1	19,0	19,0	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	1	-	29,8	-
Insgesamt	1995	1	2	18,0	21,5	-	-	-	-
	2000	1	3	21,0	28,7	1	-	27,9	-
	2003	-	1	-	30,0	2	-	30,9	-
	2004	1	1	19,0	19,0	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	1	-	32,8
	2006	-	-	-	-	1	-	29,8	-
Orientalistik, Altorientalistik									
Männlich	1995	29	108	23,5	29,2	4	8	39,3	37,1
	2000	37	78	24,1	27,0	12	8	30,1	39,3
	2003	42	105	24,5	27,0	10	5	31,6	34,7
	2004	33	91	23,6	26,8	13	10	29,0	33,6
	2005	46	93	23,6	24,8	9	14	31,6	42,1
	2006	74	119	23,5	24,8	9	11	27,6	42,0
Weiblich	1995	70	175	23,2	26,6	16	1	31,1	27,7
	2000	61	118	22,9	25,9	8	1	30,7	33,1
	2003	80	144	22,3	24,6	15	3	35,3	35,3
	2004	81	144	20,9	23,4	14	5	29,1	33,4
	2005	95	158	21,9	23,4	14	8	30,8	33,3
	2006	117	192	21,9	23,5	15	3	29,2	37,3
Insgesamt	1995	99	283	23,3	27,6	20	9	32,7	36,0
	2000	98	196	23,3	26,3	20	9	30,3	38,6
	2003	122	249	23,0	25,6	25	8	33,8	34,9
	2004	114	235	21,7	24,7	27	15	29,1	33,6
	2005	141	251	22,4	23,9	23	22	31,1	38,9
	2006	191	311	22,5	24,0	24	14	28,6	41,0

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Sinologie/Koreanistik									
Männlich	1995	87	299	24,2	28,0	47	5	30,5	35,6
	2000	91	195	22,7	25,9	35	9	30,6	36,1
	2003	171	334	21,7	25,5	25	4	30,7	37,3
	2004	179	306	21,9	23,3	30	9	30,9	33,6
	2005	211	361	21,0	23,0	45	8	30,9	35,5
	2006	194	295	21,4	23,3	52	10	29,0	36,2
Weiblich	1995	160	361	22,9	26,1	138	6	29,4	36,8
	2000	182	304	21,9	24,4	70	13	30,7	33,4
	2003	272	477	21,7	23,6	82	11	31,0	36,2
	2004	269	399	21,2	22,6	78	9	31,0	35,6
	2005	312	449	20,8	22,3	110	6	29,4	36,8
	2006	298	425	20,7	22,3	107	14	29,2	33,7
Insgesamt	1995	247	660	23,3	27,0	185	11	29,6	36,2
	2000	273	499	22,2	25,0	105	22	30,6	34,5
	2003	443	811	21,7	24,4	107	15	30,9	36,5
	2004	448	705	21,5	22,9	108	18	31,0	34,6
	2005	523	810	20,9	22,6	155	14	29,8	36,1
	2006	492	720	21,0	22,7	159	24	29,1	34,7
Turkologie									
Männlich	1995	20	43	22,8	26,0	3	3	31,8	35,9
	2000	16	43	22,9	28,8	3	1	30,9	31,8
	2003	8	29	24,1	26,7	2	4	33,7	37,8
	2004	23	53	24,1	26,1	7	3	28,8	39,1
	2005	31	49	22,6	24,8	11	6	30,0	37,5
	2006	14	23	25,9	28,2	5	1	30,8	37,8
Weiblich	1995	61	104	21,6	23,7	2	1	28,6	33,0
	2000	39	78	21,9	24,5	3	5	28,3	29,8
	2003	43	106	22,1	25,3	8	4	30,4	26,1
	2004	45	87	21,3	24,5	15	4	28,8	36,0
	2005	62	93	21,6	23,5	24	3	30,0	35,7
	2006	44	61	21,0	22,4	19	5	31,0	29,1
Insgesamt	1995	81	147	21,9	24,4	5	4	30,6	35,2
	2000	55	121	22,2	26,0	6	6	29,6	30,1
	2003	51	135	22,4	25,6	10	8	31,1	31,9
	2004	68	140	22,3	25,1	22	7	28,8	37,3
	2005	93	142	21,9	23,9	35	9	30,0	36,9
	2006	58	84	22,2	24,0	24	6	31,0	30,5
Zentralasiatische Sprachen und Kulturen									
Männlich	1995	33	68	22,2	24,8	1	1	30,6	32,7
	2000	37	79	22,5	25,0	4	-	30,4	-
	2003	115	226	22,1	24,8	6	2	31,0	41,0
	2004	50	82	22,1	23,4	9	8	29,4	38,2
	2005	37	53	21,0	21,4	6	-	33,4	-
	2006	16	20	22,9	21,9	7	1	32,2	47,5
Weiblich	1995	27	60	21,6	26,1	1	-	34,3	-
	2000	61	127	22,7	25,3	8	-	29,7	-
	2003	114	293	21,5	24,7	13	2	30,8	51,6
	2004	71	124	21,9	23,2	14	2	27,7	25,7
	2005	60	77	21,3	22,1	13	1	28,4	37,8
	2006	22	32	21,7	22,0	16	2	30,1	47,2
Insgesamt	1995	60	128	21,9	25,4	2	1	32,4	32,7
	2000	98	206	22,6	25,2	12	-	29,9	-
	2003	229	519	21,8	24,7	19	4	30,8	46,3
	2004	121	206	22,0	23,3	23	10	28,4	35,7
	2005	97	130	21,2	21,8	19	1	30,0	37,8
	2006	38	52	22,2	21,9	23	3	30,7	47,3

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Europäische Ethnologie und Kulturwissenschaft									
Männlich	1995	26	48	23,0	25,0	11	4	30,7	33,2
	2000	52	98	22,5	25,9	13	6	30,4	34,0
	2003	57	107	23,2	25,6	20	12	29,1	35,3
	2004	56	97	23,5	25,6	30	5	30,2	36,5
	2005	95	147	22,7	24,5	28	2	29,2	30,1
	2006	70	117	23,6	24,7	31	6	29,0	39,6
Weiblich	1995	86	125	21,8	23,0	22	1	32,0	34,1
	2000	141	233	21,0	23,6	40	7	29,2	33,8
	2003	190	297	21,4	23,3	73	16	27,7	35,3
	2004	194	284	21,5	23,1	103	16	28,2	33,7
	2005	302	447	21,3	22,6	122	15	27,9	33,8
	2006	289	428	21,5	22,4	156	11	27,9	32,5
Insgesamt	1995	112	173	22,1	23,6	33	5	31,6	33,4
	2000	193	331	21,4	24,3	53	13	29,5	33,9
	2003	247	404	21,8	23,9	93	28	28,0	35,3
	2004	250	381	21,9	23,7	133	21	28,6	34,4
	2005	397	594	21,7	23,0	150	17	28,2	33,4
	2006	359	545	21,9	22,9	187	17	28,1	35,0
Völkerkunde (Ethnologie)									
Männlich	1995	125	229	22,6	26,2	44	12	31,8	37,1
	2000	132	229	22,6	25,4	48	17	30,2	37,9
	2003	174	329	22,1	24,8	51	8	30,5	34,1
	2004	201	379	22,2	24,6	48	20	30,2	37,9
	2005	146	249	22,2	24,5	53	19	30,4	37,0
	2006	105	173	22,1	23,5	67	15	30,6	37,4
Weiblich	1995	241	414	23,1	24,8	124	17	30,3	36,6
	2000	315	522	21,5	23,3	146	14	30,0	38,4
	2003	486	771	21,5	23,0	137	16	29,7	40,6
	2004	546	831	21,6	23,5	148	26	29,4	41,3
	2005	470	728	21,3	23,1	148	28	29,7	38,2
	2006	336	465	21,0	22,1	194	28	29,4	35,4
Insgesamt	1995	366	643	22,9	25,3	168	29	30,7	36,8
	2000	447	751	21,8	23,9	194	31	30,1	38,1
	2003	660	1 100	21,6	23,5	188	24	29,9	38,4
	2004	747	1 210	21,7	23,9	196	46	29,6	39,8
	2005	616	977	21,5	23,5	201	47	29,9	37,7
	2006	441	638	21,2	22,5	261	43	29,7	36,1
Volkskunde									
Männlich	1995	19	97	25,4	28,9	27	11	32,1	39,9
	2000	28	61	21,6	25,8	24	3	31,9	34,0
	2003	76	139	21,9	24,6	26	6	34,5	40,2
	2004	78	140	22,5	24,3	20	5	33,7	32,9
	2005	83	151	21,6	23,3	20	7	31,9	33,4
	2006	89	162	21,3	23,4	24	7	29,0	39,7
Weiblich	1995	67	188	23,8	28,0	63	8	31,2	38,8
	2000	135	211	22,8	24,8	63	15	32,7	34,8
	2003	251	426	21,2	23,6	67	16	32,1	37,3
	2004	249	406	21,3	22,8	63	16	30,4	36,9
	2005	291	418	21,0	22,2	75	14	28,6	37,9
	2006	283	423	21,0	22,2	102	9	29,5	36,8
Insgesamt	1995	86	285	24,2	28,3	90	19	31,5	39,5
	2000	163	272	22,6	25,0	87	18	32,5	34,7
	2003	327	565	21,3	23,8	93	22	32,7	38,1
	2004	327	546	21,6	23,2	83	21	31,2	36,0
	2005	374	569	21,1	22,5	95	21	29,3	36,4
	2006	372	585	21,1	22,5	126	16	29,4	38,1

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Psychologie									
Männlich	1995	743	1 663	24,5	27,4	738	172	31,6	37,0
	2000	801	1 616	24,6	27,8	725	194	31,0	36,3
	2003	636	1 213	23,6	26,7	668	177	30,8	36,9
	2004	647	1 172	23,4	26,1	680	181	31,1	37,0
	2005	693	1 231	22,9	25,6	778	248	31,0	36,1
	2006	767	1 314	22,9	25,6	690	182	30,6	36,2
Weiblich	1995	2 408	3 981	24,8	26,9	1 599	224	31,1	36,0
	2000	3 146	5 104	23,3	25,8	1 894	241	31,2	36,5
	2003	2 863	4 384	22,5	24,6	2 253	297	30,7	36,3
	2004	2 777	4 242	22,4	24,6	2 355	291	30,2	36,1
	2005	2 980	4 390	21,9	24,0	2 767	420	30,0	35,5
	2006	3 206	4 659	21,7	23,7	2 829	393	29,7	34,8
Insgesamt	1995	3 151	5 644	24,7	27,0	2 337	396	31,2	36,4
	2000	3 947	6 720	23,6	26,2	2 619	435	31,1	36,4
	2003	3 499	5 597	22,7	25,1	2 921	474	30,7	36,5
	2004	3 424	5 414	22,6	24,9	3 035	472	30,4	36,5
	2005	3 673	5 621	22,1	24,3	3 545	668	30,2	35,7
	2006	3 973	5 973	21,9	24,1	3 519	575	29,9	35,2
Ausländerpädagogik									
Männlich	1995	4	38	24,8	27,4	5	-	36,1	-
	2000	10	25	28,6	28,7	1	8	30,3	36,3
	2003	5	12	31,6	29,8	3	6	30,9	42,9
	2004	12	17	29,8	28,7	3	9	34,7	33,7
	2005	9	21	30,1	27,1	5	3	37,0	34,4
	2006	31	36	28,1	26,7	4	26	30,0	33,9
Weiblich	1995	12	212	26,5	26,3	7	10	33,0	26,9
	2000	26	127	25,7	26,2	16	16	29,1	30,4
	2003	23	75	24,0	26,4	13	11	34,3	30,8
	2004	33	90	23,6	25,0	13	10	30,0	31,9
	2005	17	60	26,9	25,5	18	10	27,9	32,2
	2006	51	118	28,4	25,0	16	39	29,9	34,6
Insgesamt	1995	16	250	26,1	26,4	12	10	34,3	26,9
	2000	36	152	26,5	26,6	17	24	29,1	32,4
	2003	28	87	25,3	26,9	16	17	33,7	35,1
	2004	45	107	25,2	25,6	16	19	30,9	32,8
	2005	26	81	28,0	26,0	23	13	29,9	32,7
	2006	82	154	28,3	25,4	20	65	29,9	34,4
Berufspädagogik									
Männlich	1995	14	96	25,9	32,1	23	6	30,9	32,4
	2000	86	181	28,0	30,8	87	38	32,6	40,6
	2003	95	232	26,1	30,4	54	59	32,3	38,7
	2004	53	154	25,0	29,6	77	55	33,2	37,0
	2005	108	256	26,4	30,1	40	35	33,7	39,1
	2006	112	268	24,6	29,3	60	59	34,2	37,3
Weiblich	1995	33	140	24,9	29,2	3	1	29,8	28,6
	2000	169	300	25,1	27,8	70	67	31,1	39,7
	2003	148	286	24,3	26,7	62	42	31,5	38,7
	2004	66	152	25,2	26,9	76	42	30,7	35,2
	2005	146	268	23,2	26,4	64	54	30,6	35,7
	2006	130	277	24,6	26,7	77	48	30,8	33,6
Insgesamt	1995	47	236	25,2	30,4	26	7	30,8	31,9
	2000	255	481	26,1	28,9	157	105	31,9	40,0
	2003	243	518	25,0	28,3	116	101	31,9	38,7
	2004	119	306	25,1	28,2	153	97	31,9	36,2
	2005	254	524	24,6	28,2	104	89	31,8	37,0
	2006	242	545	24,6	28,0	137	107	32,3	35,7

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Erwachsenenbildung und außerschulische Jugendbildung									
Männlich	1995	68	179	32,4	32,9	18	2	31,8	35,5
	2000	25	133	22,9	32,0	136	116	33,6	38,1
	2003	74	364	25,6	31,6	25	23	31,0	37,5
	2004	31	216	24,8	31,6	38	77	30,9	45,9
	2005	16	169	26,8	32,0	37	118	32,2	43,4
	2006	10	167	27,7	34,3	22	70	31,0	40,0
Weiblich	1995	148	338	31,3	32,3	52	7	35,0	40,9
	2000	144	431	23,9	29,0	131	94	35,7	38,7
	2003	373	907	22,7	27,5	87	60	31,3	37,5
	2004	184	589	23,5	28,9	80	138	29,8	39,2
	2005	119	397	23,0	28,7	104	189	29,9	39,8
	2006	71	361	24,3	30,6	108	117	30,6	37,3
Insgesamt	1995	216	517	31,6	32,5	70	9	34,2	39,7
	2000	169	564	23,8	29,7	267	210	34,7	38,3
	2003	447	1 271	23,2	28,7	112	83	31,3	37,5
	2004	215	805	23,7	29,6	118	215	30,1	41,6
	2005	135	566	23,4	29,7	141	307	30,5	41,1
	2006	81	528	24,7	31,7	130	187	30,7	38,3
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)									
Männlich	1995	1 606	3 923	23,9	26,9	757	188	30,4	37,0
	2000	1 184	2 388	23,4	26,5	926	255	30,4	38,7
	2003	1 220	2 365	22,9	25,5	1 000	239	30,1	38,2
	2004	1 222	2 373	23,1	25,8	965	264	30,0	37,1
	2005	1 101	2 093	23,1	25,9	873	257	30,6	36,9
	2006	1 085	2 058	23,6	26,3	974	269	30,4	39,6
Weiblich	1995	5 111	10 090	22,3	24,7	1 823	270	29,8	35,4
	2000	4 801	8 086	22,2	24,2	3 049	430	28,7	34,8
	2003	5 204	8 223	21,8	23,5	3 476	527	28,7	35,0
	2004	4 783	7 471	21,7	23,4	3 489	528	28,8	34,4
	2005	5 009	7 934	21,8	23,5	3 624	597	28,8	34,0
	2006	4 776	7 549	22,3	24,1	3 819	621	28,5	33,4
Insgesamt	1995	6 717	14 013	22,7	25,3	2 580	458	30,0	36,0
	2000	5 985	10 474	22,4	24,7	3 975	685	29,1	36,3
	2003	6 424	10 588	22,0	23,9	4 476	766	29,0	36,0
	2004	6 005	9 844	22,0	24,0	4 454	792	29,0	35,3
	2005	6 110	10 027	22,0	24,0	4 497	854	29,1	34,9
	2006	5 861	9 607	22,5	24,6	4 793	890	28,9	35,3
Grundschul-/Primarstufenpädagogik									
Männlich	1995	73	136	21,9	24,8	154	10	27,2	34,0
	2000	54	92	21,5	23,5	109	4	27,2	34,4
	2003	84	139	21,5	22,9	53	2	27,4	26,5
	2004	97	157	22,5	23,9	60	2	27,2	50,4
	2005	103	193	22,0	25,2	93	-	27,3	-
	2006	97	200	22,0	23,6	121	4	26,5	35,7
Weiblich	1995	694	927	20,2	21,8	1 692	49	25,1	33,5
	2000	676	896	20,1	21,0	1 090	17	25,4	32,7
	2003	697	1 013	20,8	22,1	943	21	25,5	30,4
	2004	687	924	21,0	22,1	1 255	7	25,2	37,2
	2005	741	1 121	20,7	22,3	1 509	20	25,2	33,6
	2006	886	1 380	20,9	22,0	1 637	15	25,3	34,5
Insgesamt	1995	767	1 063	20,4	22,2	1 846	59	25,3	33,6
	2000	730	988	20,2	21,3	1 199	21	25,6	33,0
	2003	781	1 152	20,9	22,2	996	23	25,6	30,1
	2004	784	1 081	21,2	22,4	1 315	9	25,3	40,2
	2005	844	1 314	20,8	22,7	1 602	20	25,3	33,6
	2006	983	1 580	21,0	22,2	1 758	19	25,3	34,7

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Sachunterricht (einschl. Schulgarten)									
Männlich	1995	25	40	22,4	25,7	13	-	29,4	-
	2000	14	23	23,1	25,0	27	-	27,3	-
	2003	5	5	21,4	21,4	14	1	28,9	37,1
	2004	2	2	20,0	20,0	10	-	27,0	-
	2005	2	2	29,0	29,0	10	-	28,4	-
	2006	2	6	24,5	25,3	19	-	28,6	-
Weiblich	1995	128	182	21,0	22,3	138	9	25,6	29,3
	2000	122	184	21,1	22,6	167	9	26,0	26,9
	2003	26	50	21,5	24,8	166	4	26,1	29,2
	2004	14	18	21,6	23,6	134	6	26,1	35,8
	2005	4	8	23,8	26,4	167	-	26,4	-
	2006	1	9	19,0	22,4	232	2	26,1	34,7
Insgesamt	1995	153	222	21,2	22,9	151	9	25,9	29,3
	2000	136	207	21,3	22,9	194	9	26,2	26,9
	2003	31	55	21,5	24,5	180	5	26,3	30,8
	2004	16	20	21,4	23,3	144	6	26,2	35,8
	2005	6	10	25,5	26,9	177	-	26,5	-
	2006	3	15	22,7	23,6	251	2	26,3	34,7
Schulpädagogik									
Männlich	1995	1	87	27,0	33,6	-	18	-	41,5
	2000	6	173	43,5	39,1	1	13	33,9	39,7
	2003	3	172	26,3	37,3	-	91	-	44,4
	2004	13	195	26,6	34,9	-	50	-	44,4
	2005	20	142	30,4	34,3	-	179	-	44,4
	2006	15	137	24,6	34,4	3	87	34,2	41,5
Weiblich	1995	2	188	24,0	29,0	-	33	-	40,4
	2000	15	405	30,3	33,4	-	37	-	36,3
	2003								
	2004	25	393	26,6	31,1	-	83	-	40,1
	2005	34	320	23,7	30,2	1	215	39,2	43,1
	2006	23	335	23,7	31,0	2	118	27,8	41,2
Insgesamt	1995	3	275	25,0	30,5	-	51	-	40,8
	2000	21	578	34,1	35,1	1	50	33,9	37,2
	2003	12	496	27,5	34,5	1	261	27,3	42,9
	2004	38	588	26,6	32,4	-	133	-	41,7
	2005	54	462	26,2	31,4	1	394	39,2	43,7
	2006	38	472	24,1	32,0	5	205	31,6	41,3
Blinden-/Sehbehindertenpädagogik									
Männlich	1995	3	14	21,0	32,1	4	7	31,1	38,4
	2000	3	5	21,0	21,2	4	-	26,1	-
	2003	-	2	-	30,5	6	-	27,5	-
	2004	-	3	-	31,3	4	2	31,0	26,5
	2005	-	1	-	28,0	7	2	32,6	42,9
	2006	-	-	-	-	8	4	28,7	34,6
Weiblich	1995	23	53	20,7	26,3	27	11	26,4	33,5
	2000	6	19	19,5	25,6	62	5	25,8	36,1
	2003	2	12	20,0	26,8	87	15	26,4	34,5
	2004	-	10	-	30,6	60	10	26,9	33,2
	2005	-	11	-	36,2	53	7	26,9	31,8
	2006	-	8	-	28,8	42	10	25,4	32,5
Insgesamt	1995	26	67	20,7	27,5	31	18	27,0	35,4
	2000	9	24	20,0	24,7	66	5	25,8	36,1
	2003	2	14	20,0	27,3	93	15	26,5	34,5
	2004	-	13	-	30,8	64	12	27,2	32,0
	2005	-	12	-	35,5	60	9	27,6	34,3
	2006	-	8	-	28,8	50	14	25,9	33,1

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Erziehungsschwierigenpädagogik									
Männlich	1995	25	56	22,4	28,9	7	20	33,2	39,8
	2000	12	18	21,2	24,4	32	8	33,1	40,9
	2003	2	9	20,5	32,2	9	1	31,4	68,5
	2004	-	1	-	26,0	14	1	35,7	40,7
	2005	-	3	-	26,3	15	2	32,3	38,3
	2006	-	4	-	28,3	13	2	31,5	41,0
Weiblich	1995	47	76	20,9	24,0	24	23	31,6	39,2
	2000	26	48	21,3	23,0	62	10	28,8	40,4
	2003	6	24	22,0	23,6	49	4	28,1	30,4
	2004	-	6	-	26,2	36	2	28,8	41,5
	2005	-	4	-	25,8	42	5	30,5	37,8
	2006	2	4	25,0	26,0	31	3	27,6	35,0
Insgesamt	1995	72	132	21,4	26,0	31	43	32,0	39,5
	2000	38	66	21,2	23,4	94	18	30,2	40,6
	2003	8	33	21,6	25,9	58	5	28,6	38,0
	2004	-	7	-	26,1	50	3	30,7	41,2
	2005	-	7	-	26,0	57	7	31,0	37,9
	2006	2	8	25,0	27,1	44	5	28,7	37,4
Gehörlosen-/Schwerhörigenpädagogik									
Männlich	1995	12	30	21,1	26,8	13	10	28,3	37,7
	2000	7	13	22,7	24,9	8	4	28,4	34,0
	2003	4	13	21,0	23,9	12	2	33,2	30,3
	2004	6	13	22,3	26,8	12	6	28,9	34,0
	2005	2	13	34,0	29,1	12	6	29,1	38,6
	2006	2	5	22,5	27,0	8	2	29,6	33,6
Weiblich	1995	141	179	20,7	21,6	64	14	26,5	31,9
	2000	122	177	20,6	22,4	118	17	26,0	33,8
	2003	70	102	21,6	23,1	114	19	26,9	30,9
	2004	49	81	22,0	23,9	95	24	26,4	31,1
	2005	55	116	21,1	28,1	113	18	27,4	29,8
	2006	65	84	21,4	22,9	127	24	27,3	32,7
Insgesamt	1995	153	209	20,7	22,4	77	24	26,8	34,3
	2000	129	190	20,7	22,6	126	21	26,2	33,8
	2003	74	115	21,6	23,2	126	21	27,5	30,9
	2004	55	94	22,1	24,3	107	30	26,7	31,7
	2005	57	129	21,5	28,2	125	24	27,5	32,0
	2006	67	89	21,5	23,1	135	26	27,5	32,8
Geistigbehindertenpädagogik/Prakt.-Bildbaren-Pädagogik									
Männlich	1995	165	240	21,3	23,2	68	22	28,2	36,5
	2000	145	201	21,3	22,5	144	27	27,6	37,7
	2003	82	120	21,3	22,9	134	14	27,6	38,3
	2004	60	80	21,2	23,0	126	9	28,0	39,7
	2005	47	69	21,0	23,1	129	9	27,7	37,4
	2006	39	62	21,3	23,9	158	16	27,6	35,9
Weiblich	1995	420	570	21,6	23,5	200	102	26,7	35,3
	2000	322	456	21,2	23,0	422	96	26,2	37,1
	2003	252	359	21,7	22,8	397	73	26,5	35,0
	2004	155	261	21,4	24,9	395	100	27,0	37,7
	2005	139	220	21,4	24,4	381	78	26,4	37,5
	2006	145	203	20,9	22,8	385	86	26,4	37,7
Insgesamt	1995	585	810	21,5	23,4	268	124	27,1	35,5
	2000	467	657	21,3	22,9	566	123	26,6	37,2
	2003	334	479	21,6	22,8	531	87	26,8	35,6
	2004	215	341	21,4	24,4	521	109	27,2	37,8
	2005	186	289	21,3	24,1	510	87	26,7	37,5
	2006	184	265	21,0	23,1	543	102	26,8	37,4

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Körperbehindertenpädagogik									
Männlich	1995	73	125	21,5	24,9	40	8	29,1	32,7
	2000	33	51	20,9	23,8	79	9	28,0	40,7
	2003	15	27	21,6	23,0	46	5	27,7	31,6
	2004	9	21	21,0	25,6	50	8	28,4	37,8
	2005	15	24	21,1	22,6	48	8	28,0	34,8
	2006	7	11	21,0	22,4	30	5	27,1	34,2
Weiblich	1995	193	297	20,6	22,8	127	28	26,7	34,0
	2000	121	154	21,4	22,7	214	32	26,2	35,0
	2003	41	71	21,0	22,2	132	31	27,2	41,5
	2004	43	79	20,6	25,4	137	57	27,0	38,1
	2005	46	55	19,9	20,8	163	13	26,5	38,6
	2006	22	32	20,5	22,1	167	9	26,4	31,8
Insgesamt	1995	266	422	20,9	23,4	167	36	27,3	33,7
	2000	154	205	21,3	23,0	293	41	26,7	36,3
	2003	56	98	21,2	22,4	178	36	27,3	40,2
	2004	52	100	20,7	25,4	187	65	27,3	38,1
	2005	61	79	20,2	21,4	211	21	26,8	37,1
	2006	29	43	20,6	22,2	197	14	26,5	32,7
Lernbehindertenpädagogik									
Männlich	1995	90	226	22,8	28,1	81	30	29,3	37,2
	2000	51	91	22,5	27,2	108	54	29,4	40,0
	2003	57	90	23,1	24,6	58	28	29,4	40,5
	2004	54	99	22,3	25,9	79	26	29,9	41,6
	2005	35	61	21,9	26,0	58	27	28,0	42,4
	2006	92	129	21,6	24,3	64	14	29,2	42,8
Weiblich	1995	415	666	22,9	25,6	214	99	26,9	35,7
	2000	246	463	22,1	26,5	371	76	26,6	36,5
	2003	228	370	22,7	24,7	317	155	27,3	38,9
	2004	206	342	23,8	26,2	386	84	27,0	38,2
	2005	167	298	22,4	26,2	327	139	26,7	39,0
	2006	409	554	21,2	23,6	330	93	26,7	37,1
Insgesamt	1995	505	892	22,9	26,2	295	129	27,6	36,0
	2000	297	554	22,1	26,6	479	130	27,2	37,9
	2003	285	460	22,8	24,7	375	183	27,6	39,2
	2004	260	441	23,5	26,2	465	110	27,5	39,0
	2005	202	359	22,3	26,2	385	166	26,9	39,5
	2006	501	683	21,3	23,7	394	107	27,1	37,9
Sonderpädagogik									
Männlich	1995	93	297	26,2	28,7	27	39	29,4	42,1
	2000	83	162	22,1	25,1	57	9	31,9	39,5
	2003	122	244	23,3	25,9	30	6	29,7	37,2
	2004	170	319	22,9	25,4	24	6	31,2	39,0
	2005	181	315	22,2	24,7	27	6	28,8	42,5
	2006	109	220	22,6	25,2	33	9	30,9	38,3
Weiblich	1995	583	1 082	25,3	26,9	134	86	29,3	38,8
	2000	294	593	22,0	24,1	193	52	29,0	30,6
	2003	615	1 049	22,6	24,4	195	55	28,4	29,0
	2004	597	1 143	22,3	24,7	140	46	29,5	31,0
	2005	626	1 123	21,8	24,2	182	42	28,3	29,4
	2006	569	983	22,2	23,9	180	45	29,5	30,0
Insgesamt	1995	676	1 379	25,4	27,3	161	125	29,3	39,8
	2000	377	755	22,0	24,3	250	61	29,7	31,9
	2003	737	1 293	22,7	24,7	225	61	28,5	29,8
	2004	767	1 462	22,4	24,8	164	52	29,7	31,9
	2005	807	1 438	21,9	24,3	209	48	28,3	31,0
	2006	678	1 203	22,3	24,1	213	54	29,7	31,4

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Spracheilpädagogik/Logopädie									
Männlich	1995	27	51	21,4	25,3	30	15	28,4	39,2
	2000	20	32	22,8	25,2	37	7	28,5	33,8
	2003	12	19	20,7	24,6	23	5	28,0	38,1
	2004	10	19	23,5	27,7	17	4	30,8	35,6
	2005	5	7	21,8	21,7	7	1	27,4	39,8
	2006	5	8	30,6	27,5	13	6	27,7	38,4
Weiblich	1995	284	394	20,9	23,2	259	80	26,7	33,5
	2000	196	262	20,7	22,9	254	30	26,4	29,8
	2003	149	227	20,5	22,6	207	37	26,3	36,9
	2004	140	219	21,2	24,6	176	79	26,6	34,4
	2005	90	130	20,0	21,6	150	39	26,4	37,9
	2006	84	129	20,6	22,7	146	38	27,1	36,9
Insgesamt	1995	311	445	20,9	23,4	289	95	26,9	34,4
	2000	216	294	20,9	23,1	291	37	26,7	30,5
	2003	161	246	20,5	22,8	230	42	26,4	37,0
	2004	150	238	21,3	24,8	193	83	27,0	34,5
	2005	95	137	20,1	21,6	157	40	26,5	37,9
	2006	89	137	21,1	22,9	159	44	27,1	37,1
Verhaltensgestörtenpädagogik									
Männlich	1995	1	21	25,0	34,5	14	12	31,7	39,3
	2000	5	30	20,6	30,9	11	23	32,6	37,2
	2003	13	26	21,9	25,3	12	19	30,9	39,6
	2004	17	34	24,9	29,0	21	11	29,7	40,7
	2005	6	22	23,8	29,0	11	10	30,1	41,3
	2006	10	27	23,5	32,1	13	5	29,4	37,2
Weiblich	1995	41	80	22,6	26,3	36	52	26,5	35,8
	2000	37	113	22,8	29,0	46	40	28,1	37,2
	2003	33	61	20,8	24,9	46	55	27,8	39,7
	2004	46	103	23,5	29,7	59	49	28,3	38,8
	2005	35	72	22,2	26,1	38	35	27,9	41,9
	2006	43	85	23,3	27,8	47	19	27,9	32,1
Insgesamt	1995	42	101	22,7	28,0	50	64	28,0	36,4
	2000	42	143	22,6	29,4	57	63	29,0	37,2
	2003	46	87	21,2	25,0	58	74	28,5	39,7
	2004	63	137	23,9	29,5	80	60	28,6	39,2
	2005	41	94	22,5	26,8	49	45	28,4	41,8
	2006	53	112	23,3	28,8	60	24	28,2	33,1
Sportpädagogik									
Männlich	1995	1 349	2 166	22,7	23,8	1 060	92	28,6	35,2
	2000	1 332	2 001	22,3	23,3	1 029	78	29,2	33,5
	2003	1 824	2 707	22,1	23,0	1 070	95	29,0	32,3
	2004	1 654	2 463	21,9	22,5	1 097	85	29,5	33,2
	2005	1 527	2 172	22,0	22,5	1 102	69	29,0	34,1
	2006	942	1 395	22,4	23,0	1 101	72	28,5	34,3
Weiblich	1995	1 439	2 129	20,9	22,0	1 148	91	26,7	30,6
	2000	1 065	1 644	20,6	22,0	1 181	107	26,9	28,6
	2003	1 331	1 949	20,9	21,8	1 080	127	27,2	28,6
	2004	1 234	1 723	20,7	21,4	1 048	103	27,2	29,4
	2005	1 181	1 638	21,0	21,6	1 120	117	27,0	28,8
	2006	697	992	20,9	21,6	1 176	110	26,5	29,6
Insgesamt	1995	2 788	4 295	21,8	22,9	2 208	183	27,7	32,9
	2000	2 397	3 645	21,5	22,7	2 210	185	28,0	30,7
	2003	3 155	4 656	21,6	22,5	2 150	222	28,1	30,2
	2004	2 888	4 186	21,4	22,1	2 145	188	28,4	31,1
	2005	2 708	3 810	21,6	22,1	2 222	186	28,0	30,8
	2006	1 639	2 387	21,7	22,4	2 277	182	27,5	31,4

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Sportwissenschaft									
Männlich	1995	160	272	21,8	23,8	109	22	28,5	35,4
	2000	457	699	21,3	22,5	156	36	29,2	34,0
	2003	652	922	21,2	21,9	226	45	29,1	38,4
	2004	695	978	21,4	22,1	300	31	28,6	35,3
	2005	736	1 068	21,2	22,0	339	46	28,6	37,2
	2006	1 176	1 668	21,1	21,9	420	37	28,1	32,4
Weiblich	1995	182	278	20,9	22,5	114	20	26,5	29,8
	2000	394	527	20,2	21,3	181	42	27,0	35,1
	2003	394	550	20,5	21,3	284	28	27,1	37,1
	2004	426	593	20,7	21,4	322	28	26,8	32,2
	2005	516	686	20,4	21,2	315	31	27,0	34,6
	2006	746	1 021	20,4	21,1	416	35	27,1	31,3
Insgesamt	1995	342	550	21,3	23,1	223	42	27,5	32,7
	2000	851	1 226	20,8	22,0	337	78	28,0	34,6
	2003	1 046	1 472	20,9	21,7	510	73	28,0	37,9
	2004	1 121	1 571	21,1	21,9	622	59	27,7	33,8
	2005	1 252	1 754	20,9	21,7	654	77	27,8	36,2
	2006	1 922	2 689	20,8	21,6	836	72	27,6	31,9
Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften)									
Männlich	1995	38	164	25,8	29,0	9	32	29,3	29,7
	2000	354	673	25,2	26,5	52	79	29,1	34,2
	2003	424	730	24,6	25,8	112	47	27,8	30,7
	2004	275	596	23,4	25,8	123	74	26,9	31,6
	2005	531	894	25,3	26,1	243	70	29,5	30,9
	2006	717	1 132	23,6	25,1	303	43	30,3	32,7
Weiblich	1995	44	108	23,1	26,0	10	1	27,8	28,5
	2000	388	689	24,4	25,7	51	52	27,3	33,0
	2003	586	884	23,4	24,2	124	77	26,3	29,7
	2004	502	866	22,4	24,0	117	109	26,3	28,8
	2005	841	1 243	23,9	24,7	301	116	28,0	28,8
	2006	991	1 409	23,1	24,2	400	67	29,2	28,0
Insgesamt	1995	82	272	24,4	27,8	19	33	28,5	29,7
	2000	742	1 362	24,8	26,1	103	131	28,2	33,7
	2003	1 010	1 614	23,9	24,9	236	124	27,0	30,1
	2004	777	1 462	22,8	24,7	240	183	26,6	30,0
	2005	1 372	2 137	24,5	25,3	544	186	28,7	29,6
	2006	1 708	2 541	23,3	24,6	703	110	29,7	29,8
Lernbereich Gesellschaftslehre									
Männlich	1995	132	199	22,2	23,4	78	31	27,6	46,8
	2000	25	50	21,6	27,8	89	14	27,3	43,7
	2003	41	72	21,5	23,3	38	39	29,1	40,5
	2004	27	66	21,7	26,3	33	17	27,2	38,8
	2005	23	55	22,1	27,2	17	13	27,3	38,2
	2006	7	19	22,7	26,5	27	9	27,2	39,9
Weiblich	1995	607	848	20,8	21,9	617	51	25,6	38,2
	2000	170	284	20,4	23,5	613	21	25,7	40,9
	2003	105	170	22,8	24,1	204	51	26,6	40,5
	2004	43	96	21,7	25,6	215	31	25,6	41,5
	2005	44	92	23,4	25,6	249	38	25,8	43,8
	2006	22	33	22,2	23,1	253	24	25,9	37,5
Insgesamt	1995	739	1 047	21,0	22,2	695	82	25,9	41,4
	2000	195	334	20,5	24,1	702	35	25,9	42,0
	2003	146	242	22,4	23,9	242	90	27,0	40,5
	2004	70	162	21,7	25,9	248	48	25,8	40,6
	2005	67	147	23,0	26,2	266	51	25,9	42,4
	2006	29	52	22,3	24,3	280	33	26,1	38,1

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Lateinamerika									
Männlich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	4	15	20,8	25,0	2	-	29,3	-
	2003	5	13	24,2	24,6	3	1	30,3	35,1
	2004	10	19	23,2	24,6	1	-	43,7	-
	2005	3	10	26,3	28,5	4	2	26,9	31,7
	2006	22	29	20,9	21,8	1	1	35,4	40,0
Weiblich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	14	36	22,6	23,2	4	-	31,0	-
	2003	20	54	23,9	22,6	5	1	31,8	38,6
	2004	28	51	22,0	23,2	11	-	29,2	-
	2005	6	30	25,3	26,1	8	2	29,6	43,1
	2006	85	110	20,7	21,2	3	1	30,0	43,7
Insgesamt	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	18	51	22,2	23,7	6	-	30,4	-
	2003	25	67	23,9	23,0	8	2	31,2	36,8
	2004	38	70	22,3	23,6	12	-	30,4	-
	2005	9	40	25,7	26,7	12	4	28,7	37,4
	2006	107	139	20,7	21,3	4	2	31,3	41,8
Ost- und Südosteuropa									
Männlich	1995	4	7	23,8	26,0	-	1	-	38,6
	2000	7	18	21,4	26,1	2	-	28,3	-
	2003	11	41	24,8	28,3	5	1	29,9	33,8
	2004	18	39	24,5	26,4	5	-	35,8	-
	2005	8	19	31,6	28,8	6	6	31,5	34,3
	2006	9	25	30,1	28,8	4	3	36,7	32,2
Weiblich	1995	8	13	21,9	24,1	2	-	26,1	-
	2000	30	57	22,3	23,3	13	2	32,1	31,0
	2003	35	87	23,9	25,5	18	-	30,6	-
	2004	35	71	22,9	25,6	13	-	36,6	-
	2005	20	67	25,8	26,3	15	13	34,4	32,1
	2006	22	52	26,1	25,6	15	5	30,3	28,9
Insgesamt	1995	12	20	22,5	24,8	2	1	26,1	38,6
	2000	37	75	22,1	23,9	15	2	31,6	31,0
	2003	46	128	24,1	26,4	23	1	30,5	33,8
	2004	53	110	23,5	25,9	18	-	36,4	-
	2005	28	86	27,4	26,8	21	19	33,6	32,8
	2006	31	77	27,3	26,6	19	8	31,7	30,1
Sonstige Regionalwissenschaften									
Männlich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	7	-	27,7	-	-	-	-
	2003	44	76	23,2	25,3	2	12	32,2	29,3
	2004	35	68	22,6	25,1	4	4	26,2	25,1
	2005	71	132	22,2	24,2	9	5	26,5	27,6
	2006	50	80	21,7	23,6	9	5	28,0	30,4
Weiblich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	3	11	24,0	27,0	3	-	30,2	-
	2003	71	153	22,1	23,6	4	25	29,9	27,1
	2004	70	114	21,7	23,0	10	9	25,0	25,6
	2005	172	250	21,1	22,2	19	18	25,9	26,7
	2006	129	183	21,1	22,8	26	6	25,6	30,3
Insgesamt	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	3	18	24,0	27,3	3	-	30,2	-
	2003	115	229	22,5	24,2	6	37	30,7	27,8
	2004	105	182	22,0	23,8	14	13	25,4	25,5
	2005	243	382	21,4	22,9	28	23	26,1	26,9
	2006	179	263	21,3	23,0	35	11	26,2	30,3

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Politikwissenschaft/Politologie									
Männlich	1995	1 491	3 315	23,0	25,8	764	151	29,2	34,5
	2000	2 060	3 692	22,1	24,5	817	226	29,8	35,3
	2003	2 909	4 923	21,7	24,0	1 040	172	28,6	35,7
	2004	2 581	4 229	21,8	23,7	1 059	181	28,9	35,1
	2005	2 573	4 086	21,7	23,6	1 278	243	28,6	35,9
	2006	2 211	3 402	21,6	23,5	1 271	210	28,8	35,1
Weiblich	1995	1 224	2 365	22,0	24,8	523	68	28,4	33,8
	2000	1 560	2 730	21,3	23,5	530	150	28,7	35,3
	2003	2 168	3 594	21,6	23,7	872	101	27,8	33,8
	2004	2 100	3 193	21,4	23,1	784	107	27,4	31,9
	2005	2 062	3 069	21,5	23,2	966	147	27,5	32,9
	2006	1 906	2 733	21,5	23,2	1 125	135	27,2	32,4
Insgesamt	1995	2 715	5 680	22,6	25,4	1 287	219	28,9	34,3
	2000	3 620	6 422	21,8	24,1	1 347	376	29,4	35,3
	2003	5 077	8 517	21,7	23,9	1 912	273	28,2	35,0
	2004	4 681	7 422	21,6	23,4	1 843	288	28,3	33,9
	2005	4 635	7 155	21,6	23,4	2 244	390	28,1	34,8
	2006	4 117	6 135	21,6	23,4	2 396	345	28,0	34,0
Sozialkunde									
Männlich	1995	102	323	24,5	30,6	48	129	28,8	41,3
	2000	53	150	21,7	26,3	61	48	29,2	38,2
	2003	143	310	21,7	24,4	51	33	29,4	36,0
	2004	130	262	21,3	23,2	48	35	29,6	35,3
	2005	172	319	21,1	23,1	39	27	29,2	34,4
	2006	159	325	21,4	23,4	51	27	30,8	35,5
Weiblich	1995	222	519	22,9	26,7	67	135	28,5	38,4
	2000	137	322	20,9	24,5	60	79	28,2	37,6
	2003	200	436	21,0	23,7	61	37	30,4	36,5
	2004	184	339	20,8	22,4	58	37	29,2	37,5
	2005	248	435	21,0	22,4	48	25	29,5	36,4
	2006	226	431	20,7	22,5	63	27	29,3	30,6
Insgesamt	1995	324	842	23,4	28,2	115	264	28,6	39,8
	2000	190	472	21,1	25,0	121	127	28,7	37,8
	2003	343	746	21,3	24,0	112	70	30,0	36,3
	2004	314	601	21,0	22,7	106	72	29,4	36,5
	2005	420	754	21,0	22,7	87	52	29,4	35,4
	2006	385	756	21,0	22,9	114	54	29,9	33,0
Sozialwissenschaft									
Männlich	1995	835	2 166	23,4	26,2	207	43	31,1	34,9
	2000	753	1 403	22,4	24,7	298	51	30,1	37,4
	2003	1 188	1 843	22,1	23,4	324	60	30,4	34,9
	2004	1 044	1 567	21,9	22,9	404	85	30,1	35,9
	2005	1 139	1 555	21,8	22,8	439	96	29,0	35,0
	2006	989	1 349	21,6	22,7	631	87	28,3	33,8
Weiblich	1995	1 055	2 241	22,2	24,9	238	35	30,8	35,0
	2000	1 120	1 924	21,6	23,9	351	56	29,3	33,9
	2003	1 821	2 651	21,1	22,4	435	71	28,7	35,0
	2004	1 466	2 021	21,1	22,1	548	106	28,3	31,4
	2005	1 573	2 060	21,2	22,1	668	125	27,4	32,5
	2006	1 313	1 742	21,1	22,2	905	135	26,8	31,0
Insgesamt	1995	1 890	4 407	22,7	25,6	445	78	31,0	35,0
	2000	1 873	3 327	22,0	24,2	649	107	29,7	35,6
	2003	3 009	4 494	21,5	22,8	759	131	29,4	34,9
	2004	2 510	3 588	21,4	22,5	952	191	29,1	33,4
	2005	2 712	3 615	21,4	22,4	1 107	221	28,0	33,6
	2006	2 302	3 091	21,3	22,4	1 536	222	27,4	32,1

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Soziologie									
Männlich	1995	850	2 062	22,8	26,4	215	82	30,7	35,2
	2000	1 101	2 130	22,5	25,2	424	119	30,6	36,0
	2003	1 306	2 302	21,9	23,9	407	82	30,1	38,4
	2004	1 009	1 791	21,8	23,7	422	93	29,9	36,2
	2005	906	1 461	21,9	23,4	471	115	30,2	37,0
	2006	753	1 216	21,7	23,4	531	100	29,9	37,0
Weiblich	1995	1 411	2 776	22,0	24,8	261	50	30,1	37,5
	2000	2 166	3 761	21,5	23,7	505	91	29,9	37,8
	2003	2 574	3 942	21,1	22,7	729	71	28,6	36,0
	2004	1 955	2 896	21,2	22,8	806	98	28,5	36,0
	2005	1 770	2 459	21,0	22,1	944	133	28,3	34,9
	2006	1 447	2 020	20,9	22,0	1 126	120	27,9	35,1
Insgesamt	1995	2 261	4 838	22,3	25,5	476	132	30,3	36,1
	2000	3 267	5 891	21,8	24,2	929	210	30,2	36,8
	2003	3 880	6 244	21,3	23,2	1 136	153	29,2	37,3
	2004	2 964	4 687	21,4	23,1	1 228	191	29,0	36,1
	2005	2 676	3 920	21,3	22,6	1 415	248	28,9	35,9
	2006	2 200	3 236	21,2	22,6	1 657	220	28,6	36,0
Sozialarbeit/-hilfe									
Männlich	1995	723	1 043	26,2	26,7	790	26	30,2	35,7
	2000	576	783	25,3	26,0	659	17	31,3	38,8
	2003	714	972	25,8	26,7	475	15	31,5	34,6
	2004	850	1 167	25,3	25,9	536	15	31,1	37,3
	2005	926	1 237	25,2	25,7	504	6	31,2	35,8
	2006	1 163	1 606	24,6	25,5	561	4	31,0	30,6
Weiblich	1995	1 520	1 917	26,1	26,3	1 770	29	30,2	34,4
	2000	1 688	1 962	24,8	25,1	1 485	23	30,7	37,4
	2003	2 462	3 028	24,9	25,4	1 360	26	30,1	35,4
	2004	3 015	3 595	24,7	25,1	1 565	30	30,0	34,1
	2005	3 281	3 937	23,8	24,5	1 634	15	29,8	32,0
	2006	4 157	4 937	23,1	23,9	2 031	18	29,5	37,3
Insgesamt	1995	2 243	2 960	26,2	26,4	2 560	55	30,2	35,0
	2000	2 264	2 745	25,0	25,4	2 144	40	30,9	38,0
	2003	3 176	4 000	25,1	25,7	1 835	41	30,4	35,1
	2004	3 865	4 762	24,8	25,3	2 101	45	30,3	35,1
	2005	4 207	5 174	24,1	24,8	2 138	21	30,2	33,1
	2006	5 320	6 543	23,4	24,3	2 592	22	29,8	36,1
Sozialpädagogik									
Männlich	1995	693	1 011	25,5	26,9	713	20	29,5	37,9
	2000	574	775	24,8	25,7	614	46	30,5	41,9
	2003	221	391	26,0	27,2	542	28	30,8	37,4
	2004	207	344	25,1	25,9	569	31	31,1	35,5
	2005	277	410	25,6	26,0	463	39	31,3	35,3
	2006	176	281	25,3	27,0	375	17	31,3	35,9
Weiblich	1995	2 000	2 639	25,1	26,0	2 020	32	29,1	34,6
	2000	2 326	2 766	23,8	24,3	1 884	110	30,0	38,3
	2003	1 140	1 525	23,8	24,7	2 156	83	29,5	34,3
	2004	1 041	1 307	24,1	24,6	2 257	77	29,3	32,7
	2005	1 228	1 496	24,1	24,5	1 847	62	29,6	32,1
	2006	834	1 126	23,5	24,6	1 430	66	29,7	33,7
Insgesamt	1995	2 693	3 650	25,2	26,2	2 733	52	29,2	35,9
	2000	2 900	3 541	24,0	24,6	2 498	156	30,1	39,4
	2003	1 361	1 916	24,2	25,2	2 698	111	29,8	35,1
	2004	1 248	1 651	24,3	24,9	2 826	108	29,7	33,5
	2005	1 505	1 906	24,4	24,8	2 310	101	29,9	33,3
	2006	1 010	1 407	23,8	25,1	1 805	83	30,0	34,1

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Sozialwesen									
Männlich	1995	1 345	1 775	26,5	27,3	803	42	29,5	38,7
	2000	1 038	1 440	26,0	27,1	1 000	93	30,8	38,3
	2003	1 153	1 691	26,0	27,4	954	121	31,0	36,6
	2004	1 070	1 526	25,9	27,3	977	115	31,4	38,0
	2005	933	1 409	25,3	26,7	997	146	31,3	36,7
	2006	802	1 190	25,0	26,6	885	180	31,0	39,1
Weiblich	1995	3 789	4 427	25,5	26,2	2 245	69	28,8	37,3
	2000	4 086	4 910	24,4	25,3	3 020	167	30,1	37,0
	2003	4 339	5 503	24,4	25,7	3 306	275	29,2	35,4
	2004	3 922	4 897	24,2	25,2	3 540	270	29,3	35,8
	2005	3 938	5 049	24,1	25,2	3 784	366	29,4	37,2
	2006	3 302	4 235	23,7	24,9	3 978	387	29,2	36,1
Insgesamt	1995	5 134	6 202	25,8	26,5	3 048	111	28,9	37,8
	2000	5 124	6 350	24,8	25,7	4 020	260	30,3	37,5
	2003	5 492	7 194	24,8	26,1	4 260	396	29,6	35,8
	2004	4 992	6 423	24,6	25,7	4 517	385	29,7	36,5
	2005	4 871	6 458	24,3	25,5	4 781	512	29,8	37,0
	2006	4 104	5 425	24,0	25,3	4 863	567	29,6	37,1
Rechtswissenschaft									
Männlich	1995	8 612	10 675	21,3	22,2	6 035	964	27,1	32,0
	2000	6 238	8 332	21,4	22,8	6 224	1 289	26,9	31,8
	2003	7 421	10 478	21,4	23,0	4 751	1 435	27,0	31,2
	2004	6 508	9 627	21,4	23,4	4 977	1 455	27,1	31,2
	2005	6 094	9 159	21,6	23,9	4 654	1 730	27,2	31,5
	2006	5 634	8 182	21,5	23,5	4 655	1 653	26,9	31,3
Weiblich	1995	8 138	9 478	20,4	21,0	4 321	365	26,2	30,2
	2000	7 803	9 652	20,7	21,5	5 395	652	25,9	30,0
	2003	8 522	11 169	20,7	21,9	4 720	919	26,2	29,6
	2004	7 974	10 621	20,9	22,3	5 127	961	26,2	29,7
	2005	8 064	10 689	20,9	22,5	5 011	1 050	26,3	29,5
	2006	7 998	10 085	20,8	22,0	5 354	1 099	26,1	29,8
Insgesamt	1995	16 750	20 153	20,9	21,6	10 356	1 329	26,7	31,5
	2000	14 041	17 984	21,0	22,1	11 619	1 941	26,4	31,2
	2003	15 943	21 647	21,0	22,5	9 471	2 354	26,6	30,6
	2004	14 482	20 248	21,1	22,8	10 104	2 416	26,6	30,6
	2005	14 158	19 848	21,2	23,1	9 665	2 780	26,7	30,7
	2006	13 632	18 267	21,1	22,7	10 009	2 752	26,5	30,7
Wirtschaftsrecht									
Männlich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	494	679	24,6	25,3	173	1	29,2	38,4
	2004	522	783	24,9	25,8	248	6	29,0	29,3
	2005	642	1 099	24,5	27,4	313	29	28,8	28,1
	2006	868	1 385	24,8	26,9	369	58	29,2	31,8
Weiblich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	581	754	22,6	23,4	187	-	27,1	-
	2004	655	889	22,9	23,8	367	1	27,0	25,6
	2005	775	1 024	22,8	23,9	438	28	27,3	27,3
	2006	995	1 414	22,9	24,1	469	56	27,6	27,9
Insgesamt	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	1 075	1 433	23,5	24,3	360	1	28,1	38,4
	2004	1 177	1 672	23,8	24,7	615	7	27,8	28,8
	2005	1 417	2 123	23,6	25,8	751	57	27,9	27,7
	2006	1 863	2 799	23,8	25,5	838	114	28,3	29,9

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Arbeits- und Berufsberatung									
Männlich	1995	-	-	-	-	16	8	32,2	38,5
	2000	6	12	30,3	31,6	-	-	-	-
	2003	12	29	35,2	34,8	12	9	33,8	36,7
	2004	-	-	-	-	11	5	34,1	37,9
	2005	3	13	31,7	34,8	3	12	37,3	37,8
	2006	6	15	30,0	30,1	12	9	38,6	38,2
Weiblich	1995	-	-	-	-	31	4	31,8	36,1
	2000	15	29	26,8	28,7	-	-	-	-
	2003	22	56	29,5	32,4	36	15	33,0	35,2
	2004	-	1	-	32,0	14	8	34,2	36,0
	2005	10	36	30,6	32,0	10	22	32,4	35,8
	2006	18	31	21,7	25,3	24	16	32,5	38,4
Insgesamt	1995	-	-	-	-	47	12	31,9	37,7
	2000	21	41	27,8	29,5	-	-	-	-
	2003	34	85	31,5	33,2	48	24	33,2	35,8
	2004	-	1	-	32,0	25	13	34,1	36,8
	2005	13	49	30,8	32,7	13	34	33,5	36,5
	2006	24	46	23,8	26,8	36	25	34,5	38,3
Arbeitsverwaltung									
Männlich	1995	204	228	24,1	24,4	262	6	27,1	33,6
	2000	170	201	23,6	24,1	-	-	-	-
	2003	53	73	22,5	23,6	422	5	27,7	37,8
	2004	-	-	-	-	189	2	27,7	36,7
	2005	76	90	22,0	22,7	174	1	28,1	38,8
	2006	62	67	22,5	23,0	72	2	26,6	38,6
Weiblich	1995	294	327	20,7	21,0	344	4	23,8	30,0
	2000	440	476	20,8	21,1	-	-	-	-
	2003	132	175	21,2	22,3	893	1	24,8	31,7
	2004	-	-	-	-	416	2	24,7	32,4
	2005	170	204	21,0	21,5	420	5	24,4	29,6
	2006	133	151	21,0	21,4	162	4	24,9	31,5
Insgesamt	1995	498	555	22,1	22,4	606	10	25,2	32,2
	2000	610	677	21,6	22,0	-	-	-	-
	2003	185	248	21,6	22,6	1 315	6	25,8	36,8
	2004	-	-	-	-	605	4	25,7	34,6
	2005	246	294	21,3	21,9	594	6	25,5	31,2
	2006	195	218	21,5	21,9	234	6	25,5	33,9
Archivwesen									
Männlich	1995	31	16	28,8	24,0	20	4	29,4	26,6
	2000	16	21	22,7	23,8	12	-	25,7	-
	2003	21	27	24,9	24,8	16	-	27,4	-
	2004	21	23	25,7	26,0	21	-	27,2	-
	2005	14	21	23,0	24,9	22	4	31,6	43,1
	2006	9	19	21,7	25,7	27	3	32,6	42,2
Weiblich	1995	76	40	26,2	21,4	22	8	28,4	24,2
	2000	38	45	21,9	22,0	25	1	24,7	31,5
	2003	41	51	22,8	22,5	24	1	26,0	39,1
	2004	44	59	21,2	22,4	32	-	26,3	-
	2005	50	63	22,1	22,6	49	1	28,8	40,9
	2006	47	58	21,3	22,0	47	2	30,9	40,9
Insgesamt	1995	107	56	27,0	22,1	42	12	28,9	25,0
	2000	54	66	22,1	22,6	37	1	25,0	31,5
	2003	62	78	23,5	23,3	40	1	26,6	39,1
	2004	65	82	22,6	23,4	53	-	26,6	-
	2005	64	84	22,3	23,2	71	5	29,6	42,7
	2006	56	77	21,3	22,9	74	5	31,5	41,7

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Auswärtige Angelegenheiten									
Männlich	1995	11	11	22,6	22,6	46	-	27,6	-
	2000	47	45	25,2	25,4	7	-	33,7	-
	2003	15	15	27,6	27,6	13	-	28,7	-
	2004	18	18	25,6	25,6	10	-	31,4	-
	2005	16	16	23,9	23,9	10	-	29,4	-
	2006	11	15	23,6	24,4	-	-	-	-
Weiblich	1995	20	20	21,6	21,6	65	-	25,3	-
	2000	99	99	22,5	22,5	20	-	24,6	-
	2003	20	20	23,7	23,7	34	-	23,8	-
	2004	29	29	22,8	22,8	26	-	24,0	-
	2005	27	27	21,6	21,6	29	-	26,5	-
	2006	17	20	19,4	19,8	-	-	-	-
Insgesamt	1995	31	31	22,0	22,0	111	-	26,2	-
	2000	146	144	23,4	23,4	27	-	27,0	-
	2003	35	35	25,4	25,4	47	-	25,2	-
	2004	47	47	23,9	23,9	36	-	26,1	-
	2005	43	43	22,4	22,4	39	-	27,2	-
	2006	28	35	21,0	21,7	-	-	-	-
Bankwesen									
Männlich	1995	29	35	22,6	22,7	90	-	25,7	-
	2000	198	215	23,5	23,8	60	4	26,1	30,1
	2003	146	152	24,1	24,0	57	7	26,2	30,5
	2004	140	152	24,1	24,3	93	14	27,6	30,1
	2005	71	80	24,1	24,0	115	11	27,5	30,3
	2006	44	58	23,5	24,5	89	16	27,7	29,8
Weiblich	1995	19	24	20,5	21,6	53	-	24,5	-
	2000	91	102	21,3	21,4	50	1	24,4	29,4
	2003	96	105	22,5	22,6	63	5	23,9	26,3
	2004	85	93	22,4	22,8	73	2	25,1	29,5
	2005	57	67	22,4	22,5	67	8	26,2	30,1
	2006	63	78	20,8	21,3	65	3	25,7	27,9
Insgesamt	1995	48	59	21,8	22,3	143	-	25,3	-
	2000	289	317	22,8	23,0	110	5	25,3	30,0
	2003	242	257	23,5	23,4	120	12	25,0	28,8
	2004	225	245	23,5	23,7	166	16	26,5	30,1
	2005	128	147	23,4	23,3	182	19	27,0	30,3
	2006	107	136	21,9	22,7	154	19	26,9	29,5
Bibliothekswesen									
Männlich	1995	4	9	32,0	30,7	7	3	25,6	26,3
	2000	5	11	23,4	25,6	6	1	33,5	29,8
	2003	-	1	-	22,0	9	-	29,1	-
	2004	3	6	23,0	23,0	-	-	-	-
	2005	-	1	-	30,0	1	-	27,2	-
	2006	2	3	21,0	22,0	3	-	26,9	-
Weiblich	1995	17	32	20,6	23,2	35	16	23,7	28,9
	2000	15	27	23,2	24,3	28	3	25,9	33,2
	2003	10	15	20,6	20,9	22	2	26,6	33,4
	2004	3	5	20,0	22,2	-	-	-	-
	2005	3	5	33,0	31,0	7	-	24,0	-
	2006	9	11	19,9	20,1	5	-	25,1	-
Insgesamt	1995	21	41	22,8	24,8	42	19	24,0	28,5
	2000	20	38	23,3	24,7	34	4	27,2	32,3
	2003	10	16	20,6	21,0	31	2	27,3	33,4
	2004	6	11	21,5	22,6	-	-	-	-
	2005	3	6	33,0	30,8	8	-	24,4	-
	2006	11	14	20,1	20,5	8	-	25,8	-

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Bundeswehrverwaltung									
Männlich	1995	115	157	27,8	27,5	81	4	30,7	30,5
	2000	70	103	25,3	25,7	147	5	30,1	32,9
	2003	60	82	25,9	26,5	103	1	28,4	22,3
	2004	72	101	26,0	26,3	102	5	29,4	40,0
	2005	35	54	28,7	28,4	40	4	30,4	36,8
	2006	38	60	26,6	27,2	68	5	29,6	35,4
Weiblich	1995	78	104	21,7	22,3	54	3	26,0	31,3
	2000	103	127	21,2	21,9	119	2	25,8	30,5
	2003	77	100	22,7	22,9	132	2	25,0	27,1
	2004	78	99	21,3	22,2	148	2	24,8	33,1
	2005	35	55	22,9	23,5	83	1	25,5	34,2
	2006	45	63	23,6	24,0	89	-	25,9	-
Insgesamt	1995	193	261	25,3	25,4	135	7	28,8	30,8
	2000	173	230	22,9	23,6	266	7	28,2	32,2
	2003	137	182	24,1	24,5	235	3	26,5	25,5
	2004	150	200	23,6	24,3	250	7	26,7	38,0
	2005	70	109	25,8	26,0	123	5	27,1	36,3
	2006	83	123	25,0	25,6	157	5	27,5	35,4
Finanzverwaltung									
Männlich	1995	354	385	23,9	24,1	468	-	26,5	-
	2000	194	201	23,0	23,1	197	6	26,7	31,4
	2003	310	331	25,7	25,7	291	2	26,7	24,0
	2004	256	278	25,2	25,1	212	31	26,5	36,8
	2005	235	260	24,1	24,2	186	61	26,8	36,4
	2006	231	261	24,6	24,8	204	40	25,9	33,3
Weiblich	1995	410	435	20,9	21,1	571	2	24,2	31,6
	2000	328	325	20,9	20,9	267	3	24,2	30,3
	2003	369	392	21,5	21,6	489	-	24,2	-
	2004	342	368	21,6	21,8	301	1	24,3	37,5
	2005	335	360	21,4	21,5	324	26	24,2	33,0
	2006	338	367	21,3	21,5	317	18	24,2	32,4
Insgesamt	1995	764	820	22,3	22,5	1 039	2	25,2	31,6
	2000	522	526	21,7	21,7	464	9	25,3	31,1
	2003	679	723	23,4	23,5	780	2	25,2	24,0
	2004	598	646	23,1	23,2	513	32	25,2	36,8
	2005	570	620	22,5	22,6	510	87	25,1	35,3
	2006	569	628	22,7	22,9	521	58	24,9	33,0
Innere Verwaltung									
Männlich	1995	472	563	24,5	24,8	995	14	27,6	31,4
	2000	483	551	25,7	25,8	445	6	28,1	31,5
	2003	566	660	24,2	24,4	379	7	27,5	29,9
	2004	447	527	25,1	25,3	479	-	28,0	-
	2005	324	396	23,2	23,7	391	-	27,6	-
	2006	364	434	24,8	25,0	524	3	27,5	35,2
Weiblich	1995	625	698	20,9	21,4	998	23	25,2	31,0
	2000	601	669	21,5	21,7	553	7	24,3	32,0
	2003	691	776	21,3	21,6	587	9	24,5	30,2
	2004	551	633	21,8	22,1	633	-	25,0	-
	2005	437	509	21,4	21,7	598	1	24,9	33,6
	2006	467	536	22,1	22,5	689	2	25,2	29,5
Insgesamt	1995	1 097	1 261	22,4	22,9	1 993	37	26,4	31,1
	2000	1 084	1 220	23,4	23,6	998	13	26,0	31,8
	2003	1 257	1 436	22,6	22,9	966	16	25,7	30,1
	2004	998	1 160	23,3	23,6	1 112	-	26,3	-
	2005	761	905	22,1	22,6	989	1	25,9	33,6
	2006	831	970	23,2	23,6	1 213	5	26,2	32,9

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Justizvollzug									
Männlich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	5	5	22,6	22,6	-	-	-	-
	2003	6	6	26,0	26,0	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	18	19	26,7	26,4	-	-	-	-
Weiblich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	2	2	20,5	20,5	-	-	-	-
	2003	5	7	24,4	24,1	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	21	22	21,0	20,9	-	-	-	-
Insgesamt	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	7	7	22,0	22,0	-	-	-	-
	2003	11	13	25,3	25,0	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	39	41	23,6	23,5	-	-	-	-
Polizei/Verfassungsschutz									
Männlich	1995	2 507	2 698	28,3	28,2	1 681	81	32,2	28,1
	2000	2 333	1 964	26,8	25,9	2 891	42	30,7	33,3
	2003	2 333	2 233	25,2	24,7	2 654	10	29,9	36,9
	2004	1 756	1 704	26,0	25,4	2 874	2	29,1	30,5
	2005	1 614	1 538	26,8	26,0	2 552	7	28,1	31,6
	2006	2 006	1 960	26,6	26,0	2 336	4	28,2	34,8
Weiblich	1995	656	746	22,8	23,3	367	30	27,3	26,8
	2000	897	838	23,3	22,9	830	25	26,0	29,1
	2003	1 066	1 088	22,2	22,4	1 035	14	26,0	32,4
	2004	871	909	22,6	22,6	1 139	10	25,7	32,3
	2005	679	693	23,9	23,5	1 347	4	25,1	30,5
	2006	1 034	1 035	23,9	23,6	1 061	3	25,5	34,8
Insgesamt	1995	3 163	3 444	27,2	27,1	2 048	111	31,3	27,8
	2000	3 230	2 802	25,8	25,0	3 721	67	29,6	31,8
	2003	3 399	3 321	24,2	23,9	3 689	24	28,8	34,3
	2004	2 627	2 613	24,9	24,5	4 013	12	28,1	32,0
	2005	2 293	2 231	25,9	25,2	3 899	11	27,0	31,2
	2006	3 040	2 995	25,7	25,2	3 397	7	27,4	34,8
Rechtspflege									
Männlich	1995	155	161	23,9	24,0	272	1	26,9	28,8
	2000	71	81	25,7	25,6	188	-	27,0	-
	2003	101	106	24,4	24,8	82	-	28,7	-
	2004	72	85	24,5	24,8	50	1	28,3	29,7
	2005	112	128	24,8	25,1	91	-	28,2	-
	2006	99	113	24,8	25,3	86	-	28,4	-
Weiblich	1995	361	368	20,9	21,0	690	3	25,2	31,8
	2000	233	246	20,8	21,1	384	-	24,1	-
	2003	345	321	21,5	21,5	334	1	25,0	29,5
	2004	238	260	21,1	21,4	198	1	24,3	31,2
	2005	244	269	21,3	21,5	370	-	25,3	-
	2006	313	324	22,5	22,7	300	-	24,9	-
Insgesamt	1995	516	529	21,8	21,9	962	4	25,7	31,1
	2000	304	327	21,9	22,2	572	-	25,1	-
	2003	446	427	22,1	22,3	416	1	25,7	29,5
	2004	310	345	21,9	22,2	248	2	25,1	30,4
	2005	356	397	22,4	22,7	461	-	25,9	-
	2006	412	437	23,0	23,4	386	-	25,7	-

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Sozialversicherung									
Männlich	1995	318	336	23,8	23,9	372	-	25,4	-
	2000	169	178	23,6	23,7	151	1	26,4	37,9
	2003	247	261	23,6	23,7	177	1	26,8	33,8
	2004	194	203	23,7	23,8	146	4	26,0	33,3
	2005	108	111	23,4	23,5	286	1	26,5	31,3
	2006	94	99	23,5	23,7	210	-	26,8	-
Weiblich	1995	548	556	20,6	20,7	502	-	24,2	-
	2000	394	404	20,2	20,3	274	3	23,4	30,7
	2003	477	488	21,4	21,5	386	4	23,8	27,3
	2004	284	292	21,5	21,6	389	3	24,3	30,4
	2005	199	204	20,8	20,9	540	1	24,6	30,3
	2006	214	220	21,2	21,3	443	1	24,9	30,8
Insgesamt	1995	866	892	21,8	21,9	874	-	24,7	-
	2000	563	582	21,2	21,3	425	4	24,5	32,5
	2003	724	749	22,2	22,3	563	5	24,8	28,6
	2004	478	495	22,4	22,5	535	7	24,7	32,0
	2005	307	315	21,7	21,8	826	2	25,3	30,8
	2006	308	319	21,9	22,0	653	1	25,5	30,8
Verkehrswesen									
Männlich	1995	154	235	21,1	22,2	348	14	33,5	36,8
	2000	294	398	21,5	22,7	87	6	29,0	33,1
	2003	360	503	20,9	22,0	100	11	28,6	35,2
	2004	400	528	21,0	22,0	108	11	28,8	33,1
	2005	392	478	20,9	21,5	131	6	29,5	32,1
	2006	399	503	21,0	21,5	147	6	29,2	36,5
Weiblich	1995	86	108	20,0	21,0	59	1	30,2	33,6
	2000	112	158	20,0	20,9	34	2	26,1	38,7
	2003	104	182	20,2	21,9	32	5	25,5	34,4
	2004	127	164	20,8	21,5	40	-	26,0	-
	2005	122	160	20,4	21,1	55	1	26,0	38,0
	2006	139	170	20,5	20,8	62	1	26,7	32,2
Insgesamt	1995	240	343	20,7	21,8	407	15	33,0	36,6
	2000	406	556	21,1	22,2	121	8	28,2	34,5
	2003	464	685	20,8	22,0	132	16	27,9	34,9
	2004	527	692	21,0	21,9	148	11	28,1	33,1
	2005	514	638	20,8	21,4	186	7	28,5	32,9
	2006	538	673	20,8	21,4	209	7	28,4	35,9
Verwaltungswissenschaft/-wesen									
Männlich	1995	2 993	3 167	27,4	27,0	2 499	50	28,8	32,0
	2000	1 117	1 219	24,9	26,5	1 380	79	29,1	33,9
	2003	1 658	2 372	23,5	25,1	1 336	100	28,2	34,0
	2004	1 483	2 116	24,8	26,2	1 341	131	28,3	35,4
	2005	1 357	2 006	24,5	26,0	1 595	134	27,9	34,7
	2006	968	1 555	24,0	25,7	1 756	190	27,7	34,8
Weiblich	1995	2 117	2 427	22,6	23,2	2 314	29	25,4	30,7
	2000	1 455	1 473	22,0	23,7	1 533	46	25,5	31,0
	2003	2 097	2 767	21,9	23,4	1 786	81	25,2	34,4
	2004	1 729	2 383	22,4	23,7	1 692	108	25,4	34,5
	2005	1 692	2 241	22,0	23,4	2 101	107	25,4	32,1
	2006	1 397	1 944	21,8	23,3	1 928	179	25,5	32,8
Insgesamt	1995	5 110	5 594	25,4	25,4	4 813	79	27,2	31,5
	2000	2 572	2 692	23,3	25,0	2 913	125	27,2	32,8
	2003	3 755	5 139	22,6	24,2	3 122	181	26,5	34,2
	2004	3 212	4 499	23,5	24,9	3 033	239	26,7	35,0
	2005	3 049	4 247	23,1	24,6	3 696	241	26,5	33,5
	2006	2 365	3 499	22,7	24,4	3 684	369	26,5	33,8

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Zoll- und Steuerverwaltung									
Männlich	1995	478	565	23,5	24,0	861	24	26,5	30,5
	2000	288	333	22,5	23,0	348	19	26,2	28,5
	2003	656	737	22,7	23,0	297	51	26,0	28,5
	2004	423	465	24,3	24,5	309	22	27,8	30,3
	2005	460	511	23,3	23,7	439	16	26,2	29,2
	2006	396	449	23,9	24,3	573	32	25,9	29,6
Weiblich	1995	568	630	21,3	21,7	901	48	24,5	30,1
	2000	357	388	20,7	21,1	334	12	24,2	28,7
	2003	811	873	21,2	21,5	344	24	24,2	28,6
	2004	471	513	22,0	22,4	488	18	25,1	29,5
	2005	592	626	21,3	21,5	798	12	24,6	31,2
	2006	549	600	21,6	22,2	736	19	24,6	29,0
Insgesamt	1995	1 046	1 195	22,3	22,8	1 762	72	25,5	30,2
	2000	645	721	21,5	22,0	682	31	25,2	28,6
	2003	1 467	1 610	21,9	22,2	641	75	25,0	28,6
	2004	894	978	23,1	23,4	797	40	26,1	29,9
	2005	1 052	1 137	22,2	22,5	1 237	28	25,1	30,0
	2006	945	1 049	22,6	23,1	1 309	51	25,2	29,4
Arbeitslehre/Wirtschaftslehre									
Männlich	1995	54	100	29,3	28,8	22	10	28,9	37,5
	2000	73	167	29,2	31,3	28	17	28,9	43,1
	2003	133	226	26,5	27,2	23	11	31,1	36,8
	2004	128	215	27,1	27,3	37	1	29,9	42,3
	2005	95	198	27,8	27,6	36	7	30,2	38,0
	2006	167	280	24,7	25,4	33	3	30,3	39,0
Weiblich	1995	56	115	27,1	26,5	30	8	27,0	38,6
	2000	138	228	28,5	30,0	23	12	28,5	40,3
	2003	230	351	25,8	26,1	43	10	27,3	33,6
	2004	223	339	25,9	26,1	41	3	29,5	36,5
	2005	240	357	24,4	24,9	61	5	28,2	33,9
	2006	305	436	22,9	23,6	72	9	28,2	31,4
Insgesamt	1995	110	215	28,2	27,5	52	18	27,8	38,0
	2000	211	395	28,7	30,5	51	29	28,7	41,9
	2003	363	577	26,1	26,5	66	21	28,6	35,3
	2004	351	554	26,3	26,5	78	4	29,7	38,0
	2005	335	555	25,3	25,9	97	12	28,9	36,3
	2006	472	716	23,6	24,3	105	12	28,8	33,3
Betriebswirtschaftslehre									
Männlich	1995	13 899	17 080	22,7	23,3	11 245	517	28,0	30,6
	2000	15 723	19 039	22,5	23,2	10 194	762	28,2	33,0
	2003	16 547	20 752	22,5	23,3	10 116	880	27,9	33,4
	2004	15 745	19 889	22,6	23,4	10 931	1 019	27,8	33,4
	2005	15 074	19 492	22,6	23,6	11 443	1 389	27,8	33,5
	2006	14 316	18 716	22,6	23,5	11 102	1 365	27,8	33,2
Weiblich	1995	10 128	11 152	22,1	22,3	7 160	183	27,0	28,0
	2000	14 253	16 380	21,5	22,1	6 720	342	27,2	33,1
	2003	15 643	18 348	21,8	22,3	7 876	420	26,9	32,8
	2004	15 144	17 907	21,7	22,3	9 292	508	26,8	32,5
	2005	14 774	17 443	21,9	22,5	10 460	718	26,9	33,1
	2006	14 050	16 673	21,8	22,5	10 773	654	26,8	31,6
Insgesamt	1995	24 027	28 232	22,4	22,9	18 405	700	27,6	29,9
	2000	29 976	35 419	22,0	22,7	16 914	1 104	27,8	33,0
	2003	32 190	39 100	22,2	22,8	17 992	1 300	27,5	33,2
	2004	30 889	37 796	22,2	22,9	20 223	1 527	27,3	33,1
	2005	29 848	36 935	22,2	23,1	21 903	2 107	27,4	33,4
	2006	28 366	35 389	22,2	23,0	21 875	2 019	27,3	32,7

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Europäische Wirtschaft									
Männlich	1995	136	168	22,9	24,5	39	25	27,9	28,4
	2000	140	121	22,1	23,5	71	30	27,0	32,7
	2003	225	271	24,2	25,5	84	41	27,4	30,9
	2004	502	624	27,6	28,5	82	35	27,0	30,9
	2005	523	643	27,5	27,9	87	53	26,8	31,5
	2006	634	667	27,2	27,4	100	46	27,0	32,0
Weiblich	1995	197	197	21,8	22,4	37	28	27,0	25,9
	2000	241	212	21,2	21,6	101	29	26,2	27,4
	2003	341	373	22,2	23,3	175	55	26,0	29,3
	2004	533	623	24,4	25,2	145	48	25,4	28,2
	2005	496	577	23,9	24,5	176	81	25,6	29,0
	2006	651	697	23,8	24,1	190	67	25,7	28,3
Insgesamt	1995	333	365	22,2	23,4	76	53	27,4	27,1
	2000	381	333	21,6	22,3	172	59	26,5	30,1
	2003	566	644	23,0	24,2	259	96	26,4	30,0
	2004	1 035	1 247	26,0	26,8	227	83	26,0	29,3
	2005	1 019	1 220	25,8	26,3	263	134	26,0	30,0
	2006	1 285	1 364	25,4	25,7	290	113	26,2	29,8
Internationale Betriebswirtschaft/Management									
Männlich	1995	26	53	21,2	27,1	-	-	-	-
	2000	793	1 008	23,5	24,8	242	98	26,8	32,5
	2003	1 302	1 754	25,8	27,3	448	209	27,7	32,5
	2004	1 381	1 875	25,4	26,9	625	466	28,4	31,8
	2005	1 992	2 755	24,6	26,2	799	490	27,7	32,2
	2006	2 439	3 211	24,7	26,0	755	616	27,7	32,2
Weiblich	1995	38	44	20,4	21,1	-	-	-	-
	2000	1 245	1 438	21,6	22,3	248	51	26,3	32,2
	2003	1 704	2 005	23,2	23,9	628	132	26,3	30,4
	2004	1 837	2 198	23,1	23,9	799	266	26,4	29,9
	2005	2 483	2 940	22,5	23,1	1 044	393	26,0	30,5
	2006	3 134	3 792	22,6	23,2	1 218	499	26,3	29,9
Insgesamt	1995	64	97	20,7	24,4	-	-	-	-
	2000	2 038	2 446	22,3	23,4	490	149	26,6	32,4
	2003	3 006	3 759	24,4	25,4	1 076	341	26,9	31,7
	2004	3 218	4 073	24,1	25,3	1 424	732	27,3	31,1
	2005	4 475	5 695	23,4	24,6	1 843	883	26,7	31,4
	2006	5 573	7 003	23,5	24,5	1 973	1 115	26,9	31,2
Sportökonomie									
Männlich	1995	35	46	21,5	21,7	18	-	27,2	-
	2000	63	80	21,3	21,7	31	-	27,8	-
	2003	79	105	22,1	22,3	57	-	28,0	-
	2004	117	162	22,2	22,7	80	-	28,0	-
	2005	132	171	22,8	23,1	92	1	27,6	31,5
	2006	158	199	22,9	23,0	69	1	27,5	33,1
Weiblich	1995	14	23	20,7	21,3	16	-	26,2	-
	2000	21	28	20,5	21,4	25	1	26,8	28,9
	2003	24	32	22,0	22,2	31	-	25,9	-
	2004	43	54	20,2	20,7	38	1	26,7	27,4
	2005	45	66	21,0	21,5	44	-	25,5	-
	2006	64	78	21,1	21,4	33	-	27,4	-
Insgesamt	1995	49	69	21,2	21,6	34	-	26,7	-
	2000	84	108	21,1	21,6	56	1	27,4	28,9
	2003	103	137	22,1	22,2	88	-	27,2	-
	2004	160	216	21,7	22,2	118	1	27,6	27,4
	2005	177	237	22,3	22,7	136	1	26,9	31,5
	2006	222	277	22,4	22,5	102	1	27,4	33,1

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Touristik									
Männlich	1995	105	144	24,0	25,2	87	-	29,3	-
	2000	183	198	23,6	24,4	85	13	28,7	31,1
	2003	170	199	23,7	24,5	131	9	29,0	31,6
	2004	219	244	22,9	23,6	114	9	28,6	30,5
	2005	240	263	23,3	24,1	170	9	28,2	29,5
	2006	254	285	22,5	23,3	147	11	28,1	29,7
Weiblich	1995	385	408	22,6	23,1	204	-	27,5	-
	2000	834	846	21,8	22,1	304	32	27,1	31,3
	2003	972	1 042	21,8	22,1	577	15	26,5	28,3
	2004	926	957	21,6	21,9	667	32	26,3	27,6
	2005	889	942	21,7	21,9	671	19	26,8	27,6
	2006	1 027	1 100	21,5	21,9	758	18	26,6	27,5
Insgesamt	1995	490	552	22,9	23,6	291	-	28,1	-
	2000	1 017	1 044	22,1	22,6	389	45	27,4	31,3
	2003	1 142	1 241	22,1	22,5	708	24	26,9	29,6
	2004	1 145	1 201	21,8	22,3	781	41	26,7	28,3
	2005	1 129	1 205	22,0	22,4	841	28	27,1	28,2
	2006	1 281	1 385	21,7	22,2	905	29	26,9	28,4
Verkehrsbetriebswirtschaft									
Männlich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	67	81	23,3	23,4	66	-	28,2	-
	2003	43	55	22,7	23,1	49	-	27,8	-
	2004	69	89	22,1	22,6	66	-	26,9	-
	2005	53	76	22,2	22,8	61	-	27,0	-
	2006	90	126	21,7	22,5	62	-	27,7	-
Weiblich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	42	46	21,7	21,7	35	-	26,7	-
	2003	32	36	21,4	21,8	23	-	27,3	-
	2004	41	49	21,7	22,2	36	-	25,1	-
	2005	34	43	21,9	22,2	44	-	25,2	-
	2006	67	87	20,9	21,5	44	1	26,2	31,1
Insgesamt	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	109	127	22,7	22,8	101	-	27,7	-
	2003	75	91	22,1	22,6	72	-	27,6	-
	2004	110	138	22,0	22,5	102	-	26,2	-
	2005	87	119	22,1	22,6	105	-	26,3	-
	2006	157	213	21,4	22,1	106	1	27,1	31,1
Volkswirtschaftslehre									
Männlich	1995	1 691	2 231	21,9	23,0	1 334	195	28,1	31,7
	2000	3 311	4 870	21,6	23,1	979	219	28,2	32,4
	2003	4 404	6 205	21,6	22,5	772	238	27,8	32,2
	2004	3 630	4 995	21,5	22,3	896	191	27,6	32,3
	2005	3 217	4 321	21,3	22,1	1 055	256	27,5	32,0
	2006	2 514	3 386	21,2	22,0	1 113	267	27,3	31,9
Weiblich	1995	892	1 141	21,5	22,5	671	43	27,3	31,9
	2000	2 315	3 532	21,0	22,4	393	57	27,7	32,0
	2003	2 895	4 189	21,4	22,4	390	97	27,1	31,7
	2004	2 375	3 366	21,3	22,2	481	81	27,1	31,2
	2005	1 685	2 275	21,1	21,7	580	104	27,0	31,0
	2006	1 541	2 025	21,1	21,9	711	148	27,0	30,3
Insgesamt	1995	2 583	3 372	21,8	22,8	2 005	238	27,9	31,8
	2000	5 626	8 402	21,4	22,8	1 372	276	28,1	32,3
	2003	7 299	10 394	21,5	22,5	1 162	335	27,6	32,1
	2004	6 005	8 361	21,4	22,3	1 377	272	27,4	32,0
	2005	4 902	6 596	21,2	21,9	1 635	360	27,3	31,7
	2006	4 055	5 411	21,2	22,0	1 824	415	27,2	31,3

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Wirtschaftspädagogik									
Männlich	1995	357	544	22,8	24,1	257	41	29,1	31,4
	2000	401	548	22,2	23,6	213	25	29,7	34,2
	2003	666	926	22,6	23,9	235	21	29,4	33,6
	2004	625	836	22,3	23,2	232	42	29,1	34,4
	2005	578	827	22,3	23,4	252	38	29,4	34,8
	2006	466	631	22,2	23,4	296	37	29,1	35,7
Weiblich	1995	434	606	21,7	22,9	361	43	27,9	30,5
	2000	769	963	21,2	22,1	300	30	28,3	32,3
	2003	910	1 188	21,7	22,6	293	21	27,7	34,8
	2004	1 016	1 279	21,5	22,3	345	28	27,9	31,9
	2005	885	1 211	21,6	22,6	387	33	27,8	32,8
	2006	623	810	21,4	22,4	552	43	27,7	33,4
Insgesamt	1995	791	1 150	22,2	23,5	618	84	28,4	30,9
	2000	1 170	1 511	21,6	22,6	513	55	28,9	33,2
	2003	1 576	2 114	22,0	23,2	528	42	28,5	34,2
	2004	1 641	2 115	21,8	22,6	577	70	28,4	33,4
	2005	1 463	2 038	21,9	22,9	639	71	28,4	33,9
	2006	1 089	1 441	21,7	22,9	848	80	28,2	34,5
Wirtschaftswissenschaften									
Männlich	1995	6 425	11 476	24,1	26,3	3 263	590	28,6	32,2
	2000	7 152	11 818	23,7	25,8	2 829	644	28,8	33,1
	2003	7 465	12 534	23,9	26,0	2 940	783	28,6	33,6
	2004	6 914	10 593	23,9	25,5	3 070	928	28,7	33,5
	2005	6 710	10 095	23,5	25,1	3 257	872	28,6	33,4
	2006	6 113	9 219	22,9	24,6	3 703	996	28,5	33,4
Weiblich	1995	4 341	6 083	24,0	25,3	1 859	258	28,1	32,3
	2000	6 034	8 791	23,2	24,7	1 710	232	28,2	32,9
	2003	6 353	9 256	23,4	24,8	2 254	349	27,8	33,4
	2004	5 992	8 168	23,4	24,5	2 562	409	27,9	31,9
	2005	5 798	7 697	22,9	24,1	2 775	425	27,8	32,1
	2006	5 547	7 400	22,2	23,4	3 254	526	27,6	31,6
Insgesamt	1995	10 766	17 559	24,1	25,9	5 122	848	28,4	32,2
	2000	13 186	20 609	23,5	25,3	4 539	876	28,6	33,0
	2003	13 818	21 790	23,7	25,5	5 194	1 132	28,2	33,6
	2004	12 906	18 761	23,6	25,1	5 632	1 337	28,3	33,0
	2005	12 508	17 792	23,2	24,7	6 032	1 297	28,2	33,0
	2006	11 660	16 619	22,6	24,1	6 957	1 522	28,1	32,8
Facility Management									
Männlich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	115	233	25,3	28,6	26	11	27,4	26,8
	2004	174	330	24,9	27,7	25	10	26,4	28,8
	2005	164	256	25,7	26,6	27	29	28,8	33,1
	2006	250	349	24,8	26,0	69	56	28,3	33,8
Weiblich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	71	125	22,4	25,0	10	-	26,9	-
	2004	92	152	22,0	24,8	21	6	25,5	31,3
	2005	87	137	22,4	23,7	26	11	26,6	30,8
	2006	161	210	22,1	23,3	44	21	26,6	30,9
Insgesamt	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	186	358	24,2	27,3	36	11	27,2	26,8
	2004	266	482	23,9	26,7	46	16	26,0	29,7
	2005	251	393	24,6	25,6	53	40	27,7	32,4
	2006	411	559	23,7	24,9	113	77	27,6	33,0

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Wirtschaftsingenieurwesen									
Männlich	1995	3 357	6 025	22,6	24,7	2 036	1 014	28,0	30,0
	2000	5 481	7 538	22,1	23,6	2 622	557	28,0	32,1
	2003	7 166	9 518	22,2	23,4	3 303	579	27,7	32,4
	2004	7 423	9 700	22,4	23,4	3 527	630	27,6	33,2
	2005	7 826	9 867	22,4	23,1	3 866	578	27,7	33,1
	2006	8 680	10 921	22,3	23,0	4 145	687	27,7	32,9
Weiblich	1995	669	1 024	22,0	23,6	390	98	26,8	27,8
	2000	1 565	2 122	21,3	22,6	426	92	27,2	32,1
	2003	1 875	2 470	21,5	22,7	662	141	26,7	31,1
	2004	1 958	2 575	21,8	22,8	811	153	26,3	31,5
	2005	1 969	2 481	21,5	22,3	950	150	26,4	32,1
	2006	2 238	2 710	21,5	22,2	1 106	194	26,5	31,5
Insgesamt	1995	4 026	7 049	22,5	24,6	2 426	1 112	27,8	29,8
	2000	7 046	9 660	21,9	23,4	3 048	649	27,9	32,1
	2003	9 041	11 988	22,1	23,2	3 965	720	27,5	32,1
	2004	9 381	12 275	22,2	23,3	4 338	783	27,4	32,9
	2005	9 795	12 348	22,2	23,0	4 816	728	27,4	32,9
	2006	10 918	13 631	22,1	22,8	5 251	881	27,5	32,6
Geschichte der Mathematik und Naturwissenschaften									
Männlich	1995	5	34	25,8	29,8	1	1	29,8	36,5
	2000	6	21	21,7	32,4	2	5	34,8	38,2
	2003	18	55	23,4	27,7	2	2	42,3	42,3
	2004	11	38	26,7	30,9	5	7	34,1	46,8
	2005	4	20	19,8	26,5	-	6	-	42,4
	2006	6	17	24,0	27,5	5	-	36,3	-
Weiblich	1995	2	17	28,5	30,7	2	-	28,0	-
	2000	4	16	25,3	28,2	4	1	29,7	30,5
	2003	14	43	24,2	27,1	-	1	-	34,3
	2004	9	30	22,1	26,6	3	4	27,8	41,3
	2005	8	24	21,8	24,5	-	2	-	51,4
	2006	3	15	24,3	26,2	1	3	23,7	36,1
Insgesamt	1995	7	51	26,6	30,1	3	1	28,6	36,5
	2000	10	37	23,1	30,6	6	6	31,4	36,9
	2003	32	98	23,8	27,4	2	3	42,3	39,6
	2004	20	68	24,7	29,0	8	11	31,7	44,8
	2005	12	44	21,1	25,4	-	8	-	44,6
	2006	9	32	24,1	26,9	6	3	34,2	36,1
Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Naturwissenschaften)									
Männlich	1995	1	3	20,0	26,7	-	4	-	33,2
	2000	119	278	23,1	26,5	6	36	27,6	33,5
	2003	203	310	23,9	25,8	23	69	27,3	34,5
	2004	162	289	23,6	25,4	30	82	28,4	37,6
	2005	125	232	22,6	25,0	29	83	27,9	33,7
	2006	202	340	22,5	24,4	43	58	27,1	31,5
Weiblich	1995	5	5	22,4	22,4	-	1	-	32,7
	2000	99	137	21,6	23,2	4	23	25,8	31,7
	2003	184	274	23,5	24,8	29	22	25,2	32,3
	2004	193	268	22,8	23,7	52	50	27,0	36,4
	2005	120	179	21,9	23,3	62	28	26,2	31,5
	2006	191	295	20,6	21,9	73	38	25,7	28,9
Insgesamt	1995	6	8	22,0	24,0	-	5	-	33,1
	2000	218	415	22,4	25,4	10	59	26,8	32,8
	2003	387	584	23,7	25,4	52	91	26,1	33,9
	2004	355	557	23,1	24,6	82	132	27,5	37,1
	2005	245	411	22,2	24,3	91	111	26,7	33,1
	2006	393	635	21,6	23,3	116	96	26,3	30,5

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Lernbereich Naturwissenschaften/Sachunterricht									
Männlich	1995	88	135	21,6	23,1	58	1	27,4	26,3
	2000	32	48	21,3	22,7	72	-	27,5	-
	2003	23	45	21,6	23,7	24	-	28,0	-
	2004	2	3	25,0	23,3	43	-	27,9	-
	2005	1	3	20,0	23,7	30	-	27,1	-
	2006	-	-	-	-	29	-	28,4	-
Weiblich	1995	483	649	20,7	21,6	626	11	25,3	25,8
	2000	281	415	20,5	21,5	556	1	25,7	24,7
	2003	66	137	21,9	22,9	247	10	25,7	24,6
	2004	20	40	22,0	23,7	207	4	26,4	25,5
	2005	4	8	20,5	22,5	308	6	25,7	26,8
	2006	2	5	28,0	29,6	352	9	26,0	25,5
Insgesamt	1995	571	784	20,8	21,8	684	12	25,5	25,8
	2000	313	463	20,6	21,6	628	1	25,9	24,7
	2003	89	182	21,9	23,1	271	10	25,9	24,6
	2004	22	43	22,3	23,7	250	4	26,6	25,5
	2005	5	11	20,4	22,8	338	6	25,8	26,8
	2006	2	5	28,0	29,6	381	9	26,2	25,5
Mathematik									
Männlich	1995	2 571	5 371	22,0	24,9	1 920	348	27,5	31,0
	2000	2 564	4 859	22,0	24,9	1 537	452	28,0	31,6
	2003	4 625	7 816	21,5	23,9	1 135	464	28,0	32,2
	2004	4 311	6 855	21,4	23,5	1 081	367	27,9	31,2
	2005	4 401	6 872	21,2	23,1	1 252	420	27,5	32,0
	2006	4 129	6 427	21,0	22,9	1 440	433	27,3	31,7
Weiblich	1995	2 778	4 463	20,9	23,0	1 908	182	25,6	32,9
	2000	3 418	5 395	20,9	22,9	1 314	192	26,0	30,9
	2003	5 448	8 050	20,8	22,4	1 381	201	25,8	30,6
	2004	5 419	7 564	20,7	22,0	1 587	177	25,6	30,4
	2005	5 649	7 640	20,5	21,7	1 905	195	25,7	30,6
	2006	5 758	7 803	20,5	21,7	2 259	191	25,5	30,5
Insgesamt	1995	5 349	9 834	21,4	24,1	3 828	530	26,5	31,7
	2000	5 982	10 254	21,3	23,9	2 851	644	27,1	31,4
	2003	10 073	15 866	21,1	23,1	2 516	665	26,8	31,7
	2004	9 730	14 419	21,0	22,7	2 668	544	26,6	31,0
	2005	10 050	14 512	20,8	22,4	3 157	615	26,4	31,6
	2006	9 887	14 230	20,7	22,2	3 699	624	26,2	31,3
Statistik									
Männlich	1995	34	143	21,3	27,1	43	6	28,2	29,9
	2000	47	66	21,4	22,9	18	10	28,4	33,8
	2003	99	151	21,5	23,5	34	11	28,6	33,5
	2004	64	130	21,7	23,5	26	6	28,0	31,8
	2005	70	112	20,7	22,8	29	11	27,8	31,5
	2006	100	155	20,9	22,5	26	21	27,8	30,2
Weiblich	1995	39	99	20,5	24,9	31	5	27,0	31,2
	2000	53	66	19,5	20,6	19	1	26,9	31,7
	2003	88	140	21,0	22,6	20	7	26,4	31,2
	2004	75	117	20,9	22,1	37	9	26,0	29,4
	2005	72	112	21,1	22,4	41	6	25,8	27,1
	2006	106	166	20,8	22,9	31	6	25,4	29,2
Insgesamt	1995	73	242	20,9	26,2	74	11	27,7	30,5
	2000	100	132	20,4	21,7	37	11	27,6	33,6
	2003	187	291	21,2	23,1	54	18	27,8	32,6
	2004	139	247	21,3	22,8	63	15	26,8	30,3
	2005	142	224	20,9	22,6	70	17	26,7	30,0
	2006	206	321	20,9	22,7	57	27	26,5	30,0

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Technomathematik									
Männlich	1995	20	24	20,7	21,9	36	-	27,5	-
	2000	105	119	20,4	21,1	24	5	27,3	29,5
	2003	195	228	20,9	21,4	32	4	27,0	29,2
	2004	175	195	20,4	20,8	56	2	26,3	33,7
	2005	203	250	20,2	21,3	74	1	26,4	26,1
	2006	207	254	20,4	21,3	97	3	27,0	31,6
Weiblich	1995	7	8	19,1	20,4	2	-	25,0	-
	2000	41	48	20,4	20,7	4	-	26,3	-
	2003	85	98	20,0	20,8	6	-	25,6	-
	2004	58	69	19,9	20,5	19	-	26,0	-
	2005	64	86	20,4	21,0	41	2	25,4	27,5
	2006	59	79	20,0	21,1	40	-	25,7	-
Insgesamt	1995	27	32	20,3	21,5	38	-	27,3	-
	2000	146	167	20,4	21,0	28	5	27,2	29,5
	2003	280	326	20,6	21,2	38	4	26,8	29,2
	2004	233	264	20,3	20,7	75	2	26,2	33,7
	2005	267	336	20,3	21,3	115	3	26,1	27,0
	2006	266	333	20,3	21,2	137	3	26,7	31,6
Wirtschaftsmathematik									
Männlich	1995	288	523	20,9	23,8	218	14	27,5	28,9
	2000	756	895	20,7	21,5	182	7	27,2	30,0
	2003	899	1 165	21,0	22,0	188	9	27,1	29,8
	2004	802	1 070	20,8	21,9	230	3	26,6	32,1
	2005	903	1 158	20,8	21,6	297	7	26,5	33,3
	2006	878	1 123	20,6	21,4	323	10	26,8	30,2
Weiblich	1995	191	275	20,1	22,0	100	4	26,3	28,1
	2000	610	701	20,2	20,6	92	1	26,1	29,2
	2003	687	867	20,9	21,5	119	4	25,6	31,8
	2004	665	868	20,6	21,5	175	3	25,7	28,0
	2005	674	852	20,7	21,5	237	6	26,0	28,0
	2006	773	931	20,6	21,2	262	2	26,3	27,0
Insgesamt	1995	479	798	20,6	23,2	318	18	27,1	28,7
	2000	1 366	1 596	20,5	21,1	274	8	26,8	29,9
	2003	1 586	2 032	20,9	21,8	307	13	26,5	30,4
	2004	1 467	1 938	20,7	21,7	405	6	26,2	30,1
	2005	1 577	2 010	20,8	21,5	534	13	26,2	30,9
	2006	1 651	2 054	20,6	21,3	585	12	26,6	29,7
Bioinformatik									
Männlich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	381	505	21,0	22,0	11	9	25,2	29,7
	2004	312	451	21,5	22,6	48	7	24,5	31,8
	2005	279	414	20,7	22,2	135	20	25,5	30,3
	2006	250	377	21,4	22,6	159	18	25,6	30,0
Weiblich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	122	161	21,7	22,7	4	1	23,0	33,1
	2004	127	194	21,3	22,5	22	5	23,6	29,2
	2005	121	161	20,6	21,5	50	4	25,2	29,1
	2006	128	182	21,3	22,7	105	10	25,5	29,1
Insgesamt	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	503	666	21,2	22,2	15	10	24,6	30,0
	2004	439	645	21,4	22,5	70	12	24,2	30,7
	2005	400	575	20,7	22,0	185	24	25,4	30,1
	2006	378	559	21,4	22,6	264	28	25,6	29,7

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Computer- und Kommunikationstechniken									
Männlich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	455	641	22,2	23,1	18	1	26,8	29,4
	2003	533	696	22,1	22,9	129	3	27,4	29,5
	2004	557	802	22,1	23,2	227	4	27,2	36,3
	2005	546	835	21,8	23,0	280	16	26,9	31,3
	2006	532	872	22,0	23,0	286	41	27,1	30,5
Weiblich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	99	144	22,7	24,0	1	-	29,6	-
	2003	141	198	22,2	23,3	46	4	27,9	27,9
	2004	144	197	21,6	22,5	66	8	27,3	32,1
	2005	168	229	21,4	22,6	60	15	26,4	30,0
	2006	168	216	21,7	22,6	76	12	27,2	29,2
Insgesamt	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	554	785	22,3	23,3	19	1	27,0	29,4
	2003	674	894	22,1	23,0	175	7	27,5	28,6
	2004	701	999	22,0	23,1	293	12	27,2	33,5
	2005	714	1 064	21,7	22,9	340	31	26,8	30,7
	2006	700	1 088	21,9	22,9	362	53	27,1	30,2
Informatik									
Männlich	1995	4 677	7 541	22,1	24,3	3 494	439	27,9	32,5
	2000	14 789	21 499	22,0	23,9	3 113	558	28,3	33,1
	2003	11 486	16 625	21,9	23,7	3 665	526	27,9	33,5
	2004	10 189	14 918	22,1	23,7	4 613	841	27,8	33,4
	2005	9 635	14 393	21,9	23,6	5 739	847	27,8	33,1
	2006	8 427	12 914	21,8	23,4	6 505	998	27,6	32,3
Weiblich	1995	603	1 260	23,7	26,5	638	83	27,8	32,2
	2000	3 113	5 070	22,3	24,7	250	159	28,9	35,0
	2003	1 820	3 108	22,8	25,0	501	142	28,0	34,1
	2004	1 725	2 886	22,6	24,6	654	213	27,9	34,1
	2005	1 653	2 774	22,3	24,4	920	186	27,4	33,3
	2006	1 292	2 247	22,3	24,4	1 082	248	27,6	33,3
Insgesamt	1995	5 280	8 801	22,2	24,6	4 132	522	27,9	32,4
	2000	17 902	26 569	22,0	24,1	3 363	717	28,3	33,5
	2003	13 306	19 733	22,0	23,9	4 166	668	28,0	33,6
	2004	11 914	17 804	22,2	23,9	5 267	1 054	27,8	33,5
	2005	11 288	17 167	22,0	23,7	6 659	1 033	27,7	33,1
	2006	9 719	15 161	21,9	23,6	7 587	1 246	27,6	32,5
Ingenieurinformatik/Technische Informatik									
Männlich	1995	755	1 116	23,1	24,2	666	15	28,1	33,2
	2000	1 485	1 783	21,7	22,2	393	14	28,4	32,6
	2003	1 495	1 836	22,2	22,8	596	19	28,4	32,6
	2004	1 309	1 617	22,0	22,8	679	25	28,1	30,2
	2005	1 193	1 568	21,9	22,8	835	52	28,1	30,8
	2006	1 700	2 226	21,7	22,5	815	59	27,8	44,6
Weiblich	1995	47	74	24,3	24,7	39	2	28,5	38,8
	2000	156	198	22,2	22,5	18	-	30,5	-
	2003	111	157	22,1	23,2	33	2	27,9	39,0
	2004	105	133	22,3	23,3	48	4	27,6	26,9
	2005	103	137	22,2	23,3	38	14	27,4	29,2
	2006	143	202	21,7	22,8	58	7	27,3	27,7
Insgesamt	1995	802	1 190	23,2	24,3	705	17	28,1	33,8
	2000	1 641	1 981	21,8	22,3	411	14	28,5	32,6
	2003	1 606	1 993	22,2	22,9	629	21	28,4	33,2
	2004	1 414	1 750	22,1	22,8	727	29	28,1	29,7
	2005	1 296	1 705	21,9	22,8	873	66	28,0	30,4
	2006	1 843	2 428	21,7	22,5	873	66	27,8	42,8

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Medieninformatik									
Männlich	1995	81	159	23,8	27,4	31	-	27,3	-
	2000	800	1 015	21,4	22,2	43	11	27,9	33,3
	2003	1 264	1 683	22,1	23,0	250	28	27,6	32,4
	2004	1 219	1 729	22,4	23,4	393	45	27,4	30,8
	2005	1 296	1 843	21,9	23,0	541	29	27,3	28,2
	2006	1 392	2 008	21,8	23,0	596	83	27,5	27,8
Weiblich	1995	15	22	23,9	27,6	9	-	26,4	-
	2000	309	399	20,7	21,8	5	8	28,6	34,4
	2003	394	552	21,8	22,9	89	12	27,0	29,4
	2004	392	540	21,7	23,0	150	26	26,3	27,8
	2005	454	587	21,5	22,6	216	14	26,4	29,1
	2006	559	731	21,2	22,2	223	26	26,4	30,5
Insgesamt	1995	96	181	23,8	27,4	40	-	27,1	-
	2000	1 109	1 414	21,2	22,1	48	19	27,9	33,8
	2003	1 658	2 235	22,0	23,0	339	40	27,4	31,5
	2004	1 611	2 269	22,2	23,3	543	71	27,1	29,7
	2005	1 750	2 430	21,8	22,9	757	43	27,0	28,5
	2006	1 951	2 739	21,7	22,8	819	109	27,2	28,4
Medizinische Informatik									
Männlich	1995	92	118	21,7	22,2	34	-	28,5	-
	2000	109	194	22,2	25,2	19	16	27,3	35,5
	2003	142	212	22,1	23,8	21	10	27,0	36,0
	2004	149	225	21,4	23,2	51	10	27,6	33,9
	2005	168	215	21,8	22,6	49	8	26,7	30,9
	2006	117	181	21,5	23,9	58	11	27,5	38,7
Weiblich	1995	24	27	23,4	23,6	12	2	28,0	30,2
	2000	120	157	21,2	23,1	20	4	26,6	37,0
	2003	126	146	22,6	23,0	48	5	26,6	34,0
	2004	112	145	21,3	22,8	50	5	25,9	36,1
	2005	98	122	21,8	22,6	58	2	26,2	30,8
	2006	107	125	21,4	22,2	53	2	26,0	37,2
Insgesamt	1995	116	145	22,0	22,4	46	2	28,4	30,2
	2000	229	351	21,7	24,2	39	20	26,9	35,8
	2003	268	358	22,3	23,4	69	15	26,7	35,3
	2004	261	370	21,4	23,0	101	15	26,8	34,7
	2005	266	337	21,8	22,6	107	10	26,4	30,9
	2006	224	306	21,5	23,2	111	13	26,8	38,4
Wirtschaftsinformatik									
Männlich	1995	1 743	2 224	22,2	22,9	830	32	27,9	31,9
	2000	4 561	5 561	22,0	22,6	970	40	27,8	33,6
	2003	4 202	5 486	22,1	23,0	1 399	131	27,4	31,5
	2004	4 008	5 384	22,3	23,1	2 004	150	27,2	30,4
	2005	3 988	5 397	22,3	23,2	2 688	173	27,3	32,0
	2006	3 971	5 633	22,3	23,2	2 862	240	27,3	30,4
Weiblich	1995	313	395	22,2	23,1	273	11	26,6	34,1
	2000	1 161	1 422	21,8	22,5	144	1	28,3	30,4
	2003	883	1 177	22,5	23,2	261	45	27,0	33,0
	2004	873	1 193	22,4	23,3	466	42	26,6	31,5
	2005	834	1 168	22,0	23,0	603	51	26,7	31,3
	2006	865	1 231	22,1	23,1	664	63	26,8	31,0
Insgesamt	1995	2 056	2 619	22,2	22,9	1 103	43	27,6	32,5
	2000	5 722	6 983	21,9	22,6	1 114	41	27,8	33,6
	2003	5 085	6 663	22,2	23,0	1 660	176	27,4	31,9
	2004	4 881	6 577	22,3	23,1	2 470	192	27,1	30,6
	2005	4 822	6 565	22,2	23,2	3 291	224	27,2	31,8
	2006	4 836	6 864	22,2	23,2	3 526	303	27,2	30,6

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Astronomie, Astrophysik									
Männlich	1995	8	21	27,0	28,7	-	32	-	30,2
	2000	9	33	26,6	29,4	-	26	-	32,2
	2003	13	25	28,0	31,2	-	33	-	32,7
	2004	12	38	28,1	32,7	1	26	28,3	31,6
	2005	18	31	25,8	26,5	-	30	-	31,0
	2006	21	27	25,1	25,7	-	24	-	31,5
Weiblich	1995	3	10	21,3	24,5	-	12	-	26,1
	2000	4	19	26,5	33,3	-	13	-	34,3
	2003	14	18	26,5	31,2	-	15	-	36,3
	2004	6	25	29,7	37,6	-	9	-	31,1
	2005	17	19	26,6	26,7	-	9	-	30,3
	2006	6	6	25,5	25,8	-	13	-	29,6
Insgesamt	1995	11	31	25,5	27,3	-	44	-	29,1
	2000	13	52	26,5	30,8	-	39	-	32,9
	2003	27	43	27,2	31,2	-	48	-	33,8
	2004	18	63	28,6	34,6	1	35	28,3	31,5
	2005	35	50	26,2	26,6	-	39	-	30,9
	2006	27	33	25,2	25,7	-	37	-	30,8
Physik									
Männlich	1995	2 486	4 420	21,5	24,1	3 452	1 380	27,4	31,3
	2000	3 177	4 770	21,5	23,6	2 036	1 493	27,8	31,5
	2003	5 297	7 427	21,1	22,8	1 447	1 080	27,8	31,8
	2004	4 570	6 367	21,2	22,6	1 323	1 157	27,7	31,7
	2005	4 789	6 493	20,9	22,3	1 534	1 133	27,3	31,7
	2006	4 345	6 060	20,8	22,4	1 747	1 044	27,1	31,6
Weiblich	1995	483	983	21,7	24,3	409	141	26,5	31,4
	2000	889	1 467	21,3	23,7	280	171	27,2	30,4
	2003	1 208	1 989	21,4	23,4	251	158	27,0	30,9
	2004	1 258	1 891	21,1	22,8	253	168	26,5	31,5
	2005	1 220	1 918	21,0	22,7	368	188	26,5	30,4
	2006	1 063	1 694	20,9	22,6	443	185	26,1	30,0
Insgesamt	1995	2 969	5 403	21,5	24,1	3 861	1 521	27,3	31,3
	2000	4 066	6 237	21,5	23,6	2 316	1 664	27,7	31,4
	2003	6 505	9 416	21,2	22,9	1 698	1 238	27,7	31,7
	2004	5 828	8 258	21,1	22,7	1 576	1 325	27,5	31,6
	2005	6 009	8 411	20,9	22,4	1 902	1 321	27,1	31,5
	2006	5 408	7 754	20,8	22,4	2 190	1 229	26,9	31,3
Biochemie									
Männlich	1995	195	271	20,7	22,0	149	80	27,0	31,0
	2000	315	387	21,1	22,0	117	115	26,4	32,5
	2003	422	562	21,1	22,1	183	111	26,5	31,6
	2004	340	504	21,2	22,5	256	120	25,9	31,8
	2005	420	602	20,8	22,3	288	151	26,0	30,8
	2006	407	608	21,2	22,6	311	154	26,1	30,5
Weiblich	1995	143	189	20,6	21,6	128	48	25,9	31,4
	2000	352	431	20,6	21,3	95	74	25,7	31,1
	2003	516	674	20,6	21,5	179	75	25,4	31,2
	2004	564	767	20,9	21,9	258	103	25,1	30,7
	2005	600	838	20,7	21,7	322	153	25,1	30,3
	2006	540	758	20,4	21,6	361	138	24,9	29,4
Insgesamt	1995	338	460	20,6	21,8	277	128	26,5	31,1
	2000	667	818	20,8	21,6	212	189	26,1	32,0
	2003	938	1 236	20,9	21,8	362	186	25,9	31,4
	2004	904	1 271	21,0	22,2	514	223	25,5	31,3
	2005	1 020	1 440	20,8	22,0	610	304	25,5	30,5
	2006	947	1 366	20,8	22,0	672	292	25,5	30,0

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Chemie									
Männlich	1995	1 785	3 182	21,6	24,0	2 476	1 759	27,2	30,8
	2000	2 361	3 606	22,0	23,9	1 216	1 724	27,5	31,1
	2003	3 952	5 563	21,5	22,9	890	1 124	27,3	31,8
	2004	3 696	5 370	21,4	22,7	1 040	1 051	27,2	31,5
	2005	3 890	5 478	21,2	22,4	1 123	1 100	26,8	31,6
	2006	3 586	5 122	21,0	22,3	1 307	1 008	26,7	31,0
Weiblich	1995	1 198	1 979	21,4	23,5	1 197	569	26,2	30,6
	2000	2 133	3 073	21,1	22,7	498	568	26,8	30,4
	2003	3 378	4 745	21,1	22,4	536	449	26,2	31,2
	2004	3 335	4 569	21,0	22,1	654	429	26,0	31,1
	2005	3 388	4 726	20,8	21,9	914	520	25,7	30,6
	2006	3 126	4 303	20,8	21,9	1 078	529	25,6	30,2
Insgesamt	1995	2 983	5 161	21,5	23,8	3 673	2 328	26,9	30,8
	2000	4 494	6 679	21,6	23,3	1 714	2 292	27,3	30,9
	2003	7 330	10 308	21,3	22,7	1 426	1 573	26,9	31,7
	2004	7 031	9 939	21,2	22,4	1 694	1 480	26,7	31,4
	2005	7 278	10 204	21,0	22,2	2 037	1 620	26,3	31,3
	2006	6 712	9 425	20,9	22,1	2 385	1 537	26,2	30,8
Lebensmittelchemie									
Männlich	1995	131	160	20,8	22,0	84	25	27,2	29,6
	2000	88	116	21,2	22,3	82	54	26,4	30,8
	2003	101	136	21,0	22,1	67	34	26,6	32,3
	2004	127	164	21,2	22,0	50	36	26,8	31,9
	2005	91	120	21,2	22,2	43	29	26,8	31,1
	2006	80	111	20,7	22,1	46	33	26,7	29,7
Weiblich	1995	172	190	20,1	20,6	155	40	26,5	29,2
	2000	249	293	20,1	20,6	94	41	26,2	29,7
	2003	319	396	20,3	21,1	141	33	25,6	30,5
	2004	372	445	20,3	21,0	99	35	25,4	29,1
	2005	305	366	20,3	20,9	94	54	25,5	28,4
	2006	289	351	20,0	20,8	164	69	25,3	28,0
Insgesamt	1995	303	350	20,4	21,2	239	65	26,7	29,4
	2000	337	409	20,4	21,1	176	95	26,3	30,3
	2003	420	532	20,4	21,4	208	67	25,9	31,4
	2004	499	609	20,5	21,3	149	71	25,9	30,5
	2005	396	486	20,5	21,2	137	83	25,9	29,3
	2006	369	462	20,1	21,1	210	102	25,6	28,5
Pharmazie									
Männlich	1995	605	811	21,4	22,5	394	167	28,8	30,8
	2000	450	615	21,4	22,7	477	130	28,1	32,4
	2003	478	675	21,2	22,5	516	149	28,4	31,7
	2004	495	732	21,5	22,9	478	173	28,2	32,0
	2005	540	785	21,3	22,8	442	200	27,9	31,9
	2006	576	788	21,6	22,5	443	192	28,3	31,5
Weiblich	1995	1 498	1 763	20,9	21,4	1 204	141	27,6	30,0
	2000	1 742	2 046	20,9	21,4	1 352	104	27,3	31,4
	2003	1 755	2 113	20,8	21,4	1 437	185	27,3	30,1
	2004	1 643	2 071	20,7	21,4	1 357	209	27,1	30,2
	2005	1 666	2 116	20,6	21,4	1 335	260	27,2	30,6
	2006	1 678	2 087	20,8	21,5	1 413	262	27,3	30,8
Insgesamt	1995	2 103	2 574	21,0	21,7	1 598	308	27,9	30,4
	2000	2 192	2 661	21,0	21,7	1 829	234	27,5	32,0
	2003	2 233	2 788	20,9	21,7	1 953	334	27,6	30,8
	2004	2 138	2 803	20,9	21,8	1 835	382	27,4	31,0
	2005	2 206	2 901	20,8	21,8	1 777	460	27,3	31,2
	2006	2 254	2 875	21,0	21,8	1 856	454	27,5	31,1

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Anthropologie (Humanbiologie)									
Männlich	1995	15	25	22,1	23,9	3	11	28,0	37,3
	2000	23	49	22,4	25,8	8	37	30,8	31,9
	2003	37	73	23,0	25,0	20	32	26,9	34,1
	2004	26	47	22,5	25,2	8	37	26,2	34,1
	2005	27	45	23,6	24,8	14	36	28,4	33,3
	2006	18	29	22,8	24,2	18	32	27,0	32,6
Weiblich	1995	24	40	21,5	23,3	4	15	29,1	32,4
	2000	62	86	21,7	23,6	19	41	27,7	32,5
	2003	106	190	21,8	23,4	40	36	25,9	33,1
	2004	89	148	21,9	24,1	41	54	25,9	33,8
	2005	95	146	21,5	22,8	30	43	26,5	32,8
	2006	90	140	20,6	22,5	50	49	26,9	33,1
Insgesamt	1995	39	65	21,7	23,5	7	26	28,6	34,5
	2000	85	135	21,9	24,4	27	78	28,6	32,2
	2003	143	263	22,1	23,8	60	68	26,2	33,5
	2004	115	195	22,0	24,4	49	91	26,0	33,9
	2005	122	191	22,0	23,3	44	79	27,1	33,0
	2006	108	169	21,0	22,8	68	81	26,9	32,9
Biologie									
Männlich	1995	2 018	2 855	21,5	22,8	1 900	1 005	28,5	32,2
	2000	2 249	2 912	21,6	22,6	1 421	957	28,4	32,7
	2003	2 424	3 466	21,8	23,0	1 439	857	28,1	32,7
	2004	2 249	3 409	21,8	23,1	1 432	900	28,1	32,8
	2005	2 128	3 214	21,9	23,2	1 493	1 029	27,7	32,4
	2006	2 193	3 308	21,9	23,3	1 544	863	27,6	32,2
Weiblich	1995	3 528	4 489	20,8	21,6	2 524	775	27,6	31,4
	2000	4 236	5 230	20,5	21,2	2 164	802	27,5	31,9
	2003	4 611	6 166	20,9	21,9	2 458	768	27,0	31,9
	2004	4 637	6 316	20,9	21,9	2 588	794	26,9	31,3
	2005	4 641	6 340	20,9	22,0	2 757	1 024	26,6	31,1
	2006	4 771	6 633	20,9	22,1	3 051	1 058	26,5	31,2
Insgesamt	1995	5 546	7 344	21,0	22,0	4 424	1 780	28,0	31,9
	2000	6 485	8 142	20,9	21,7	3 585	1 759	27,8	32,4
	2003	7 035	9 632	21,2	22,3	3 897	1 625	27,4	32,3
	2004	6 886	9 725	21,1	22,3	4 020	1 694	27,3	32,1
	2005	6 769	9 554	21,2	22,4	4 250	2 053	27,0	31,8
	2006	6 964	9 941	21,2	22,5	4 595	1 921	26,9	31,6
Biotechnologie									
Männlich	1995	224	306	22,3	23,2	83	2	28,1	30,4
	2000	401	493	21,8	22,4	140	8	27,9	33,0
	2003	507	661	21,7	22,3	214	21	28,0	31,1
	2004	553	705	21,7	22,4	235	27	27,5	31,2
	2005	598	793	21,6	22,5	302	35	26,8	32,9
	2006	697	930	21,6	22,4	289	53	27,0	31,5
Weiblich	1995	263	311	21,2	21,9	102	4	26,8	31,6
	2000	564	667	20,8	21,1	165	7	27,4	30,6
	2003	738	882	20,8	21,4	266	23	27,1	31,3
	2004	771	958	20,9	21,6	357	22	26,1	29,1
	2005	851	1 066	21,0	21,7	482	24	25,7	28,0
	2006	985	1 258	20,9	21,5	503	74	26,2	27,9
Insgesamt	1995	487	617	21,7	22,5	185	6	27,4	31,2
	2000	965	1 160	21,2	21,6	305	15	27,7	31,9
	2003	1 245	1 543	21,2	21,8	480	44	27,5	31,2
	2004	1 324	1 663	21,2	21,9	592	49	26,7	30,3
	2005	1 449	1 859	21,3	22,0	784	59	26,1	30,9
	2006	1 682	2 188	21,2	21,9	792	127	26,5	29,4

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Geologie/Paläontologie									
Männlich	1995	497	864	23,0	24,8	397	161	29,4	33,5
	2000	254	480	22,9	25,5	390	119	29,9	33,6
	2003	400	678	22,4	24,5	206	120	29,9	33,8
	2004	315	597	21,8	24,2	217	133	30,1	34,3
	2005	248	442	22,2	24,0	176	136	30,0	33,3
	2006	163	270	22,9	23,9	156	101	29,9	33,9
Weiblich	1995	296	510	21,5	23,9	136	27	28,3	33,0
	2000	239	410	21,5	23,8	187	50	28,8	32,2
	2003	342	562	21,3	23,4	182	57	28,4	31,8
	2004	275	482	21,3	23,4	158	54	28,1	31,8
	2005	197	364	21,5	23,8	121	61	28,6	32,1
	2006	120	198	21,2	22,7	101	56	28,3	31,3
Insgesamt	1995	793	1 374	22,5	24,5	533	188	29,1	33,4
	2000	493	890	22,2	24,7	577	169	29,6	33,2
	2003	742	1 240	21,9	24,0	388	177	29,2	33,2
	2004	590	1 079	21,6	23,8	375	187	29,3	33,6
	2005	445	806	21,9	23,9	297	197	29,4	32,9
	2006	283	468	22,2	23,4	257	157	29,3	32,9
Geophysik									
Männlich	1995	95	173	22,2	25,0	99	26	28,5	32,6
	2000	72	150	21,8	25,7	55	50	28,8	34,4
	2003	103	185	21,7	24,6	45	20	28,4	33,5
	2004	80	126	21,9	23,5	42	24	27,7	36,3
	2005	72	127	21,9	23,7	27	43	28,1	34,5
	2006	128	189	20,9	22,7	37	24	27,6	32,4
Weiblich	1995	49	79	21,0	22,9	16	9	26,7	31,3
	2000	53	105	21,4	24,4	19	10	26,2	33,7
	2003	50	102	20,3	23,3	20	9	26,1	29,6
	2004	49	71	20,2	21,8	17	7	26,1	32,8
	2005	47	68	20,6	21,8	22	15	26,1	31,3
	2006	84	110	20,5	21,7	13	12	27,4	30,2
Insgesamt	1995	144	252	21,8	24,4	115	35	28,3	32,3
	2000	125	255	21,6	25,2	74	60	28,1	34,3
	2003	153	287	21,2	24,1	65	29	27,7	32,3
	2004	129	197	21,2	22,9	59	31	27,2	35,5
	2005	119	195	21,4	23,1	49	58	27,2	33,7
	2006	212	299	20,7	22,4	50	36	27,5	31,6
Geowissenschaften									
Männlich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	88	172	21,9	24,4	7	5	26,8	35,3
	2003	410	651	21,8	23,7	10	18	29,7	37,3
	2004	370	528	21,5	22,6	39	8	26,9	36,1
	2005	502	753	21,6	22,7	50	16	26,5	31,7
	2006	695	1 046	21,5	22,8	86	41	27,2	34,1
Weiblich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	78	153	21,2	23,5	1	2	24,0	30,9
	2003	288	471	20,9	22,8	9	4	27,0	34,9
	2004	246	379	21,0	22,5	26	5	25,6	33,6
	2005	395	540	20,8	22,1	79	19	25,2	32,7
	2006	459	657	20,9	22,0	58	23	25,5	31,6
Insgesamt	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	166	325	21,5	24,0	8	7	26,5	34,0
	2003	698	1 122	21,5	23,3	19	22	28,4	36,8
	2004	616	907	21,3	22,5	65	13	26,4	35,2
	2005	897	1 293	21,2	22,4	129	35	25,7	32,2
	2006	1 154	1 703	21,3	22,5	144	64	26,6	33,2

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Meteorologie									
Männlich	1995	151	298	22,0	24,8	31	17	28,5	34,0
	2000	134	282	22,3	25,8	54	35	30,0	32,5
	2003	222	389	21,5	24,1	31	30	27,7	32,7
	2004	245	411	21,6	24,2	37	22	28,0	31,6
	2005	259	401	21,2	23,2	38	29	28,1	34,4
	2006	171	263	21,5	23,5	51	21	28,2	32,2
Weiblich	1995	110	178	20,5	22,9	26	3	27,3	32,4
	2000	160	286	21,0	23,8	29	12	26,7	32,5
	2003	199	320	20,7	23,1	36	9	27,7	32,6
	2004	213	347	20,6	22,8	31	14	26,2	31,0
	2005	260	388	20,5	22,4	31	14	26,0	30,5
	2006	156	234	20,4	21,7	36	22	26,2	31,9
Insgesamt	1995	261	476	21,4	24,1	57	20	28,0	33,8
	2000	294	568	21,6	24,8	83	47	28,9	32,5
	2003	421	709	21,1	23,7	67	39	27,7	32,7
	2004	458	758	21,1	23,5	68	36	27,2	31,4
	2005	519	789	20,9	22,8	69	43	27,2	33,2
	2006	327	497	21,0	22,7	87	43	27,4	32,1
Mineralogie									
Männlich	1995	117	484	22,5	27,2	98	50	29,4	32,3
	2000	137	280	23,0	26,2	70	62	30,1	33,4
	2003	177	299	21,9	24,5	27	36	30,6	34,0
	2004	182	273	21,8	23,6	27	35	29,7	32,8
	2005	103	188	22,1	24,1	26	31	29,1	33,6
	2006	35	73	23,2	25,0	28	27	29,8	34,3
Weiblich	1995	106	323	22,1	26,0	47	21	28,0	31,7
	2000	148	277	22,2	24,9	31	13	27,7	33,0
	2003	162	260	21,3	23,0	16	21	28,0	32,8
	2004	151	237	20,9	22,6	16	10	30,2	32,4
	2005	83	153	21,7	23,4	19	21	28,7	32,2
	2006	25	57	22,9	24,6	16	13	27,4	33,2
Insgesamt	1995	223	807	22,3	26,7	145	71	28,9	32,2
	2000	285	557	22,6	25,5	101	75	29,4	33,3
	2003	339	559	21,6	23,8	43	57	29,6	33,5
	2004	333	510	21,4	23,1	43	45	29,9	32,7
	2005	186	341	21,9	23,8	45	52	28,9	33,0
	2006	60	130	23,1	24,8	44	40	28,9	34,0
Ozeanographie									
Männlich	1995	30	49	23,6	24,7	13	4	29,9	33,8
	2000	15	21	22,5	23,0	2	3	29,2	33,0
	2003	34	43	22,4	23,4	7	4	31,5	40,2
	2004	29	43	21,8	23,1	9	8	28,0	34,2
	2005	19	40	21,4	23,8	7	6	28,3	31,7
	2006	9	13	22,1	22,5	2	1	31,4	32,3
Weiblich	1995	17	24	22,2	23,3	5	3	26,9	33,1
	2000	22	25	21,5	21,6	3	2	29,1	34,3
	2003	37	54	21,4	22,4	2	3	25,3	33,1
	2004	35	54	21,8	22,9	6	1	25,8	33,8
	2005	21	37	22,1	23,5	5	2	27,2	34,2
	2006	22	31	22,0	24,1	7	2	27,5	28,1
Insgesamt	1995	47	73	23,1	24,2	18	7	29,1	33,5
	2000	37	46	21,9	22,3	5	5	29,2	33,5
	2003	71	97	21,9	22,8	9	7	30,1	37,1
	2004	64	97	21,8	23,0	15	9	27,1	34,1
	2005	40	77	21,8	23,6	12	8	27,9	32,3
	2006	31	44	22,0	23,6	9	3	28,4	29,5

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Geographie/Erdkunde									
Männlich	1995	1 290	2 324	22,0	23,9	801	152	29,3	36,2
	2000	1 184	2 124	21,8	23,9	931	133	29,5	33,8
	2003	1 904	3 104	21,4	22,9	920	126	29,4	36,0
	2004	1 583	2 620	21,3	22,7	936	109	29,1	34,5
	2005	1 622	2 503	21,3	22,2	938	156	29,1	35,3
	2006	1 409	2 263	21,1	22,4	951	149	28,9	34,2
Weiblich	1995	1 405	2 226	21,0	22,7	802	161	28,0	36,0
	2000	1 370	2 262	20,8	22,7	913	90	28,3	31,8
	2003	1 817	2 855	20,8	22,2	901	93	27,6	34,5
	2004	1 528	2 355	20,7	21,9	923	91	28,1	31,8
	2005	1 579	2 219	20,6	21,6	944	108	27,8	33,7
	2006	1 510	2 121	20,7	21,7	1 048	116	27,6	33,0
Insgesamt	1995	2 695	4 550	21,5	23,3	1 603	313	28,7	36,1
	2000	2 554	4 386	21,2	23,3	1 844	223	28,9	33,0
	2003	3 721	5 959	21,1	22,6	1 821	219	28,5	35,4
	2004	3 111	4 975	21,0	22,3	1 859	200	28,6	33,3
	2005	3 201	4 722	20,9	21,9	1 882	264	28,5	34,7
	2006	2 919	4 384	20,9	22,0	1 999	265	28,2	33,7
Geoökologie/Biogeographie									
Männlich	1995	65	129	23,7	25,3	34	38	28,7	31,0
	2000	91	129	21,4	23,1	75	23	28,3	33,3
	2003	150	220	22,0	23,4	60	30	27,7	34,5
	2004	138	234	21,5	23,2	62	29	28,1	33,6
	2005	122	172	21,2	22,5	62	40	28,0	31,8
	2006	107	156	21,7	23,1	67	29	28,4	31,7
Weiblich	1995	75	117	21,9	23,8	21	25	27,5	29,7
	2000	115	141	20,2	21,0	55	13	27,4	32,3
	2003	175	250	21,1	22,3	82	22	26,7	30,5
	2004	190	264	20,4	21,5	98	17	26,7	32,0
	2005	157	199	20,4	21,4	102	33	27,2	31,9
	2006	178	235	20,8	21,6	80	19	26,9	29,5
Insgesamt	1995	140	246	22,7	24,6	55	63	28,2	30,5
	2000	206	270	20,8	22,0	130	36	27,9	32,9
	2003	325	470	21,5	22,9	142	52	27,1	32,8
	2004	328	498	20,8	22,3	160	46	27,3	33,0
	2005	279	371	20,7	21,9	164	73	27,5	31,8
	2006	285	391	21,2	22,2	147	48	27,5	30,9
Wirtschafts-/Sozialgeographie									
Männlich	1995	9	15	22,7	26,0	17	1	31,1	30,3
	2000	21	31	21,2	22,3	8	-	30,7	-
	2003	35	50	21,7	22,1	11	2	28,6	37,0
	2004	21	33	21,0	22,7	10	7	27,9	32,4
	2005	26	34	20,7	21,2	14	2	27,8	32,2
	2006	2	4	25,0	26,0	17	2	28,6	31,9
Weiblich	1995	31	39	23,4	23,6	22	-	28,3	-
	2000	32	39	21,5	22,0	22	2	27,8	34,3
	2003	34	51	20,6	20,9	14	2	26,8	30,5
	2004	43	48	21,0	21,3	29	1	27,8	32,2
	2005	41	54	20,8	21,7	18	2	28,4	31,1
	2006	12	20	22,2	23,3	17	1	28,2	36,8
Insgesamt	1995	40	54	23,2	24,3	39	1	29,5	30,3
	2000	53	70	21,4	22,1	30	2	28,6	34,3
	2003	69	101	21,2	21,5	25	4	27,6	33,7
	2004	64	81	21,0	21,9	39	8	27,8	32,4
	2005	67	88	20,8	21,5	32	4	28,1	31,7
	2006	14	24	22,6	23,7	34	3	28,4	33,5

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Gesundheitspädagogik									
Männlich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	11	19	23,8	27,0	2	-	29,0	-
	2003	8	14	23,8	24,9	1	2	38,0	33,1
	2004	45	58	31,6	32,1	7	4	35,9	40,2
	2005	43	67	28,7	31,3	40	3	36,3	47,6
	2006	62	91	31,0	32,0	41	10	33,2	38,1
Weiblich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	51	86	23,9	26,1	26	1	29,4	30,8
	2003	92	133	23,9	24,9	36	7	31,3	37,5
	2004	204	261	28,8	29,2	41	11	30,8	38,6
	2005	299	367	29,2	29,4	158	3	33,5	41,9
	2006	299	371	27,9	28,3	199	22	33,6	36,2
Insgesamt	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	62	105	23,9	26,2	28	1	29,4	30,8
	2003	100	147	23,9	24,9	37	9	31,5	36,5
	2004	249	319	29,3	29,7	48	15	31,5	39,0
	2005	342	434	29,1	29,7	198	6	34,0	44,7
	2006	361	462	28,4	29,0	240	32	33,5	36,8
Gesundheitswissenschaften/-management									
Männlich	1995	54	118	29,9	31,4	1	32	35,3	37,5
	2000	220	499	28,1	33,0	72	34	35,0	38,2
	2003	521	814	29,7	31,9	140	219	33,0	39,6
	2004	569	978	28,7	31,2	187	52	32,0	39,4
	2005	585	1 087	29,6	32,3	198	114	32,5	39,8
	2006	620	985	28,7	30,5	256	197	33,3	41,7
Weiblich	1995	144	271	30,2	31,9	-	33	-	39,1
	2000	562	881	27,2	29,5	166	60	34,9	39,3
	2003	977	1 325	28,8	29,7	321	132	32,4	37,9
	2004	1 360	1 908	27,4	28,9	420	76	31,3	40,1
	2005	1 191	1 682	27,8	28,7	515	198	32,2	38,6
	2006	1 297	1 711	27,9	29,0	623	202	32,1	38,9
Insgesamt	1995	198	389	30,1	31,8	1	65	35,3	38,3
	2000	782	1 380	27,4	30,8	238	94	35,0	38,9
	2003	1 498	2 139	29,0	30,6	461	351	32,6	39,0
	2004	1 929	2 886	27,8	29,7	607	128	31,5	39,8
	2005	1 776	2 769	28,4	30,1	713	312	32,3	39,0
	2006	1 917	2 696	28,1	29,5	879	399	32,5	40,3
Nichtärztliche Heilberufe / Therapien									
Männlich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	81	81	26,1	26,3	-	-	-	-
	2005	139	135	28,7	26,6	32	6	37,0	34,3
	2006	138	144	26,5	25,8	77	8	33,8	37,6
Weiblich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	424	405	23,7	24,0	-	-	-	-
	2005	739	718	24,6	24,1	144	20	32,4	39,1
	2006	582	501	24,6	23,3	346	58	29,4	32,6
Insgesamt	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	505	486	24,1	24,4	-	-	-	-
	2005	878	853	25,2	24,5	176	26	33,2	38,0
	2006	720	645	24,9	23,9	423	66	30,2	33,2

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Pflegewissenschaft/-management									
Männlich	1995	105	167	30,2	30,7	12	2	32,4	47,8
	2000	74	115	28,1	29,1	87	9	33,2	40,6
	2003	114	151	28,4	29,1	113	9	35,5	35,8
	2004	170	235	27,2	27,9	111	6	35,4	41,7
	2005	117	167	27,3	28,0	104	8	33,8	37,3
	2006	110	126	27,6	27,9	90	8	32,8	40,2
Weiblich	1995	283	364	29,1	29,8	35	9	30,4	41,3
	2000	360	431	27,6	28,2	236	13	34,0	40,7
	2003	452	563	27,8	28,6	282	20	34,4	40,5
	2004	566	701	26,0	27,0	366	16	34,6	37,9
	2005	402	504	25,3	26,3	333	7	33,2	40,9
	2006	468	525	25,9	26,6	347	13	32,8	35,9
Insgesamt	1995	388	531	29,4	30,1	47	11	30,9	42,5
	2000	434	546	27,7	28,4	323	22	33,8	40,7
	2003	566	714	28,0	28,7	395	29	34,7	39,0
	2004	736	936	26,3	27,2	477	22	34,8	39,0
	2005	519	671	25,7	26,7	437	15	33,4	39,0
	2006	578	651	26,2	26,8	437	21	32,8	37,5
Medizin (Allgemein-Medizin)									
Männlich	1995	4 340	5 644	21,5	22,1	5 540	3 686	28,8	32,0
	2000	3 753	4 801	21,7	22,5	4 808	4 086	28,9	32,5
	2003	3 866	5 032	21,9	22,9	4 230	3 321	28,8	32,7
	2004	3 572	4 658	21,9	23,0	4 111	3 272	28,7	32,9
	2005	3 646	4 807	21,8	22,9	4 038	3 672	28,8	32,8
	2006	3 883	4 878	21,9	22,9	3 755	3 231	28,7	32,7
Weiblich	1995	4 932	5 994	20,8	21,5	4 670	2 651	28,1	30,8
	2000	6 072	7 380	20,8	21,6	4 322	3 289	28,3	31,5
	2003	6 424	7 973	21,2	21,9	4 653	3 016	28,1	31,7
	2004	6 220	7 674	21,1	22,1	4 737	3 239	28,1	31,6
	2005	6 443	8 039	21,1	21,9	4 797	3 543	28,3	31,7
	2006	6 629	8 116	21,0	21,9	4 986	3 279	28,1	31,5
Insgesamt	1995	9 272	11 638	21,1	21,8	10 210	6 337	28,5	31,5
	2000	9 825	12 181	21,1	22,0	9 130	7 375	28,6	32,0
	2003	10 290	13 005	21,4	22,3	8 883	6 337	28,5	32,2
	2004	9 792	12 332	21,4	22,4	8 848	6 511	28,4	32,2
	2005	10 089	12 846	21,3	22,3	8 835	7 215	28,5	32,2
	2006	10 512	12 994	21,4	22,3	8 741	6 510	28,4	32,1
Zahnmedizin									
Männlich	1995	801	1 120	21,5	22,8	1 152	614	28,8	31,7
	2000	664	947	21,8	23,3	755	653	28,5	32,4
	2003	667	1 004	22,0	23,7	703	546	28,6	32,7
	2004	652	1 023	22,0	23,8	735	544	28,5	32,7
	2005	680	983	21,9	23,1	631	535	28,8	32,3
	2006	725	1 000	21,7	22,9	621	529	28,7	32,7
Weiblich	1995	852	1 090	21,0	21,8	713	360	27,7	30,5
	2000	1 076	1 395	21,1	22,0	735	456	27,4	31,0
	2003	1 127	1 548	21,4	22,3	802	469	27,7	31,0
	2004	1 107	1 503	21,3	22,3	893	521	27,7	31,3
	2005	1 193	1 590	21,2	22,1	827	514	27,6	31,1
	2006	1 152	1 547	21,1	22,0	889	550	27,4	31,1
Insgesamt	1995	1 653	2 210	21,3	22,3	1 865	974	28,4	31,3
	2000	1 740	2 342	21,4	22,5	1 490	1 109	28,0	31,8
	2003	1 794	2 552	21,6	22,9	1 505	1 015	28,1	31,9
	2004	1 759	2 526	21,6	22,9	1 628	1 065	28,1	32,0
	2005	1 873	2 573	21,5	22,5	1 458	1 049	28,1	31,7
	2006	1 877	2 547	21,3	22,4	1 510	1 079	28,0	31,9

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Tiermedizin/Veterinärmedizin									
Männlich	1995	234	282	23,7	24,2	342	255	28,4	31,7
	2000	167	220	24,8	25,1	196	180	28,4	32,9
	2003	189	306	25,3	26,9	182	149	27,7	32,6
	2004	177	274	24,1	26,0	180	118	28,2	32,5
	2005	165	241	24,0	25,7	128	180	29,0	32,8
	2006	171	275	24,6	26,1	138	143	28,5	32,7
Weiblich	1995	762	988	21,3	22,1	602	341	27,3	30,4
	2000	789	1 107	21,1	22,6	688	363	27,3	30,7
	2003	804	1 434	21,7	23,9	769	390	27,2	31,2
	2004	881	1 383	21,8	23,5	764	398	27,6	31,1
	2005	910	1 320	21,6	23,2	738	505	27,6	31,2
	2006	916	1 451	21,6	23,4	761	419	27,2	30,8
Insgesamt	1995	996	1 270	21,8	22,6	944	596	27,7	31,0
	2000	956	1 327	21,7	23,1	884	543	27,5	31,4
	2003	993	1 740	22,4	24,4	951	539	27,3	31,6
	2004	1 058	1 657	22,2	23,9	944	516	27,8	31,4
	2005	1 075	1 561	21,9	23,6	866	685	27,8	31,6
	2006	1 087	1 726	22,0	23,9	899	562	27,4	31,3
Landespflege/Landschaftsgestaltung									
Männlich	1995	499	678	23,9	24,4	393	35	29,5	33,9
	2000	441	572	22,9	23,4	516	25	29,5	35,5
	2003	491	646	22,6	23,0	464	27	29,5	36,3
	2004	504	679	22,6	23,3	519	21	29,3	36,9
	2005	463	629	22,3	23,3	503	35	29,1	36,7
	2006	434	602	22,3	23,3	402	28	28,9	36,1
Weiblich	1995	719	891	22,0	22,5	424	15	28,1	33,9
	2000	622	794	21,5	22,1	727	24	28,2	36,1
	2003	675	881	21,5	22,3	701	24	27,8	34,6
	2004	631	815	21,6	22,2	715	17	27,8	32,0
	2005	602	755	21,6	22,1	673	31	27,5	33,9
	2006	546	711	21,3	22,3	621	29	27,7	33,8
Insgesamt	1995	1 218	1 569	22,8	23,3	817	50	28,8	33,9
	2000	1 063	1 366	22,1	22,7	1 243	49	28,8	35,8
	2003	1 166	1 527	22,0	22,6	1 165	51	28,5	35,5
	2004	1 135	1 494	22,0	22,7	1 234	38	28,4	34,7
	2005	1 065	1 384	21,9	22,7	1 176	66	28,2	35,3
	2006	980	1 313	21,7	22,8	1 023	57	28,1	34,9
Naturschutz									
Männlich	1995	45	48	22,7	23,0	-	-	-	-
	2000	43	77	22,9	26,1	-	8	-	35,2
	2003	19	38	23,5	27,9	18	13	32,0	33,0
	2004	11	37	26,9	28,2	35	7	30,2	35,9
	2005	13	29	24,3	27,1	26	6	28,9	41,2
	2006	16	37	24,8	25,7	31	10	29,2	40,4
Weiblich	1995	19	21	21,7	21,9	1	-	21,5	-
	2000	46	75	22,1	23,2	5	14	30,7	31,8
	2003	17	41	22,4	26,2	29	6	29,1	30,2
	2004	19	61	21,8	25,0	39	13	28,5	34,1
	2005	19	54	23,1	25,9	49	6	28,0	32,1
	2006	13	48	23,8	25,5	24	16	26,5	31,4
Insgesamt	1995	64	69	22,4	22,7	1	-	21,5	-
	2000	89	152	22,5	24,7	5	22	30,7	33,1
	2003	36	79	23,0	27,0	47	19	30,2	32,1
	2004	30	98	23,7	26,2	74	20	29,3	34,7
	2005	32	83	23,6	26,3	75	12	28,3	36,6
	2006	29	85	24,3	25,6	55	26	28,0	34,9

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Agrarbiologie									
Männlich	1995	6	16	22,8	25,0	12	1	30,5	33,5
	2000	11	18	21,3	22,7	9	1	27,3	38,5
	2003	32	57	20,9	23,2	5	5	25,3	33,5
	2004	39	67	21,3	22,5	11	3	29,9	30,3
	2005	37	49	20,8	21,9	9	3	28,3	35,3
	2006	40	48	22,0	22,0	5	1	28,0	42,8
Weiblich	1995	40	51	20,5	21,8	31	1	28,3	32,2
	2000	34	44	21,2	22,4	29	2	27,5	30,1
	2003	71	109	20,4	22,7	20	3	26,4	34,3
	2004	91	132	20,9	21,8	28	5	25,9	32,6
	2005	74	106	20,4	21,5	37	3	26,8	35,6
	2006	66	83	20,5	21,2	21	1	26,9	41,8
Insgesamt	1995	46	67	20,8	22,5	43	2	28,9	32,8
	2000	45	62	21,2	22,5	38	3	27,4	32,9
	2003	103	166	20,5	22,9	25	8	26,2	33,8
	2004	130	199	21,0	22,1	39	8	27,0	31,7
	2005	111	155	20,5	21,6	46	6	27,1	35,5
	2006	106	131	21,0	21,5	26	2	27,1	42,3
Agrarökonomie									
Männlich	1995	43	60	23,1	23,9	22	1	28,7	29,9
	2000	45	48	22,5	22,5	34	3	27,9	25,6
	2003	91	113	22,3	23,0	27	2	27,1	31,1
	2004	113	133	22,8	23,3	40	2	27,6	30,2
	2005	137	159	22,5	23,0	30	5	27,6	34,1
	2006	179	202	22,5	22,9	45	7	27,5	32,0
Weiblich	1995	23	32	21,7	22,6	10	-	26,9	-
	2000	38	43	22,5	22,4	12	1	28,1	23,7
	2003	65	73	21,8	22,4	24	-	26,7	-
	2004	82	99	22,3	23,1	31	1	26,4	25,5
	2005	92	104	21,9	22,4	30	2	27,0	35,6
	2006	113	140	21,8	23,0	31	1	26,6	28,5
Insgesamt	1995	66	92	22,6	23,5	32	1	28,1	29,9
	2000	83	91	22,5	22,5	46	4	27,9	25,1
	2003	156	186	22,1	22,8	51	2	26,9	31,1
	2004	195	232	22,6	23,2	71	3	27,1	28,6
	2005	229	263	22,3	22,8	60	7	27,3	34,5
	2006	292	342	22,2	22,9	76	8	27,1	31,6
Agrarwissenschaft/Landwirtschaft									
Männlich	1995	825	1 107	23,3	24,5	1 119	240	27,5	33,3
	2000	952	1 188	23,2	24,1	614	254	27,9	34,8
	2003	1 230	1 788	23,1	24,3	650	249	27,4	33,4
	2004	1 245	1 791	22,9	24,0	668	277	27,3	33,0
	2005	1 365	1 949	22,8	23,8	783	296	27,1	32,9
	2006	1 278	1 812	22,5	23,5	755	298	26,9	32,7
Weiblich	1995	571	756	21,9	22,9	583	76	26,7	31,6
	2000	708	954	22,2	23,3	332	107	27,4	32,9
	2003	992	1 561	22,0	23,3	477	142	26,3	32,5
	2004	1 062	1 601	21,9	23,2	458	202	26,4	31,4
	2005	1 076	1 632	21,6	22,9	552	242	26,4	31,2
	2006	1 165	1 747	21,6	22,8	544	222	26,2	30,6
Insgesamt	1995	1 396	1 863	22,8	23,8	1 702	316	27,2	32,9
	2000	1 660	2 142	22,8	23,7	946	361	27,7	34,3
	2003	2 222	3 349	22,6	23,8	1 127	391	26,9	33,1
	2004	2 307	3 392	22,4	23,6	1 126	479	26,9	32,3
	2005	2 441	3 581	22,3	23,4	1 335	538	26,8	32,1
	2006	2 443	3 559	22,0	23,2	1 299	520	26,6	31,8

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Brauwesen/Getränketechnologie									
Männlich	1995	120	190	22,6	23,8	96	14	27,5	25,9
	2000	77	92	23,3	23,2	106	4	28,4	34,3
	2003	73	87	22,5	23,8	87	14	28,2	31,2
	2004	82	97	21,9	22,2	72	8	27,9	32,7
	2005	82	104	22,0	23,0	66	17	28,1	31,5
	2006	111	131	21,9	22,6	61	14	28,3	31,3
Weiblich	1995	3	10	21,0	23,7	5	2	28,0	26,5
	2000	8	8	20,8	20,8	5	-	26,2	-
	2003	7	11	23,0	24,9	5	-	24,2	-
	2004	14	18	22,2	23,2	5	2	28,2	25,6
	2005	11	14	21,6	21,9	4	2	25,5	24,8
	2006	17	22	20,4	20,6	3	2	28,4	28,5
Insgesamt	1995	123	200	22,5	23,8	101	16	27,5	25,9
	2000	85	100	23,0	23,0	111	4	28,3	34,3
	2003	80	98	22,5	23,9	92	14	27,9	31,2
	2004	96	115	22,0	22,4	77	10	28,0	31,2
	2005	93	118	21,9	22,9	70	19	27,9	30,8
	2006	128	153	21,7	22,3	64	16	28,3	31,0
Gartenbau									
Männlich	1995	198	306	23,4	24,6	176	16	28,0	34,6
	2000	173	329	23,6	25,5	123	34	28,4	34,5
	2003	230	331	23,0	23,9	137	28	28,5	36,0
	2004	193	297	22,7	23,8	126	39	28,7	34,4
	2005	213	294	22,9	23,4	122	22	28,4	35,9
	2006	185	279	22,7	23,5	113	12	28,2	36,1
Weiblich	1995	294	397	21,6	22,7	194	10	27,2	33,5
	2000	236	460	22,2	24,3	198	27	27,4	33,8
	2003	262	400	22,0	23,3	210	17	27,0	35,2
	2004	256	380	21,6	23,0	217	31	27,4	31,4
	2005	209	299	21,5	22,5	223	17	27,3	31,4
	2006	161	227	22,1	23,4	181	16	27,5	30,8
Insgesamt	1995	492	703	22,3	23,5	370	26	27,6	34,2
	2000	409	789	22,8	24,8	321	61	27,8	34,2
	2003	492	731	22,4	23,6	347	45	27,6	35,7
	2004	449	677	22,0	23,4	343	70	27,9	33,1
	2005	422	593	22,2	23,0	345	39	27,7	33,9
	2006	346	506	22,5	23,4	294	28	27,8	33,0
Lebensmitteltechnologie									
Männlich	1995	239	345	23,3	23,8	295	19	27,8	36,0
	2000	218	267	22,7	23,3	142	12	28,8	32,7
	2003	351	469	22,4	23,5	151	18	27,8	34,9
	2004	295	372	23,0	23,4	143	23	28,0	34,0
	2005	311	370	22,2	22,7	143	26	28,1	30,9
	2006	287	354	22,2	22,8	152	28	28,8	31,5
Weiblich	1995	191	246	21,9	22,8	276	15	26,2	32,0
	2000	317	373	20,9	21,6	112	7	27,3	30,8
	2003	599	787	21,2	22,1	163	12	26,1	32,9
	2004	474	545	21,2	21,5	216	15	26,5	33,6
	2005	521	585	20,8	21,1	185	19	26,2	28,9
	2006	449	532	20,8	21,2	209	16	26,5	30,3
Insgesamt	1995	430	591	22,7	23,4	571	34	27,0	34,3
	2000	535	640	21,6	22,3	254	19	28,2	32,0
	2003	950	1 256	21,6	22,6	314	30	26,9	34,1
	2004	769	917	21,9	22,3	359	38	27,1	33,8
	2005	832	955	21,3	21,7	328	45	27,1	30,1
	2006	736	886	21,4	21,8	361	44	27,4	31,0

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Milch- und Molkereiwirtschaft									
Männlich	1995	10	13	23,4	23,7	15	-	28,2	-
	2000	15	15	23,2	23,2	12	-	28,7	-
	2003	14	15	22,4	22,5	15	-	30,3	-
	2004	10	13	21,9	22,1	11	-	27,4	-
	2005	13	17	22,6	23,8	17	-	26,9	-
	2006	9	10	23,2	23,2	10	3	27,7	27,3
Weiblich	1995	15	16	21,7	21,8	12	-	26,3	-
	2000	12	13	22,1	22,0	6	-	27,1	-
	2003	14	15	22,0	22,3	16	-	27,6	-
	2004	15	16	21,9	22,4	7	-	25,5	-
	2005	15	19	23,1	23,5	6	1	27,1	24,9
	2006	13	16	22,1	23,1	15	1	25,5	26,0
Insgesamt	1995	25	29	22,4	22,7	27	-	27,3	-
	2000	27	28	22,7	22,6	18	-	28,2	-
	2003	28	30	22,2	22,4	31	-	28,9	-
	2004	25	29	21,9	22,2	18	-	26,7	-
	2005	28	36	22,9	23,7	23	1	26,9	24,9
	2006	22	26	22,5	23,2	25	4	26,4	27,0
Pflanzenproduktion									
Männlich	1995	-	-	-	-	16	20	26,2	34,6
	2000	7	8	24,3	23,9	9	3	28,3	32,5
	2003	14	29	22,5	23,2	11	7	28,2	32,0
	2004	22	38	23,0	23,9	5	5	28,6	32,0
	2005	32	74	22,9	24,9	12	5	26,4	33,1
	2006	22	50	21,7	23,7	16	3	27,4	32,9
Weiblich	1995	-	-	-	-	10	6	25,3	35,0
	2000	11	13	22,2	22,2	1	2	28,8	34,0
	2003	18	30	20,8	21,9	16	1	27,2	35,4
	2004	27	42	21,8	23,0	15	3	26,0	39,2
	2005	20	42	22,8	24,2	24	5	25,0	30,3
	2006	25	46	23,1	23,5	24	4	26,6	29,6
Insgesamt	1995	-	-	-	-	26	26	25,9	34,7
	2000	18	21	23,0	22,9	10	5	28,3	33,1
	2003	32	59	21,6	22,5	27	8	27,6	32,4
	2004	49	80	22,3	23,4	20	8	26,7	34,7
	2005	52	116	22,9	24,6	36	10	25,4	31,7
	2006	47	96	22,4	23,6	40	7	26,9	31,0
Tierproduktion									
Männlich	1995	6	14	28,2	26,8	13	9	27,3	33,3
	2000	5	19	22,0	27,5	7	2	28,3	36,8
	2003	-	11	-	27,4	5	7	30,5	32,8
	2004	1	6	28,0	26,2	8	4	29,3	30,1
	2005	1	12	29,0	27,8	3	5	26,6	32,6
	2006	1	11	23,0	25,5	5	3	31,3	31,3
Weiblich	1995	2	4	19,5	21,5	-	3	-	31,4
	2000	2	8	25,0	26,4	5	1	26,3	31,4
	2003	1	5	24,0	24,0	12	1	27,0	28,5
	2004	3	16	26,3	24,8	10	4	26,3	29,7
	2005	4	23	24,8	24,8	6	4	27,5	28,1
	2006	4	19	26,5	26,1	14	4	27,0	30,4
Insgesamt	1995	8	18	26,0	25,6	13	12	27,3	32,8
	2000	7	27	22,9	27,2	12	3	27,5	35,0
	2003	1	16	24,0	26,3	17	8	28,0	32,3
	2004	4	22	26,8	25,1	18	8	27,6	29,9
	2005	5	35	25,6	25,8	9	9	27,2	30,6
	2006	5	30	25,8	25,8	19	7	28,1	30,8

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Weinbau und Kellerwirtschaft									
Männlich	1995	60	68	23,4	23,9	58	3	27,2	29,6
	2000	84	90	23,0	23,7	69	5	27,5	30,2
	2003	111	135	22,1	22,8	69	3	27,3	30,6
	2004	112	145	22,7	23,3	73	-	27,2	-
	2005	117	135	22,1	22,7	61	2	27,5	29,8
	2006	95	115	22,1	23,1	102	1	27,0	27,6
Weiblich	1995	26	34	23,4	23,4	15	1	26,1	27,7
	2000	33	37	22,2	22,3	18	-	27,5	-
	2003	36	53	22,1	23,5	28	-	25,9	-
	2004	58	74	21,9	23,1	34	1	27,0	28,1
	2005	55	66	22,0	22,3	28	-	26,3	-
	2006	57	70	21,7	22,3	36	-	26,7	-
Insgesamt	1995	86	102	23,4	23,7	73	4	27,0	29,1
	2000	117	127	22,8	23,3	87	5	27,5	30,2
	2003	147	188	22,1	23,0	97	3	26,9	30,6
	2004	170	219	22,4	23,2	107	1	27,1	28,1
	2005	172	201	22,1	22,6	89	2	27,1	29,8
	2006	152	185	22,0	22,8	138	1	26,9	27,6
Forstwissenschaft, -wirtschaft									
Männlich	1995	561	788	22,8	23,5	558	75	27,6	34,4
	2000	469	610	22,8	23,5	497	66	27,6	33,1
	2003	672	944	22,8	23,8	376	106	27,1	33,1
	2004	529	780	23,5	24,1	366	86	27,1	32,0
	2005	524	787	22,8	23,9	375	149	27,4	31,9
	2006	510	795	23,1	23,9	435	135	27,1	32,0
Weiblich	1995	159	210	22,2	22,4	99	6	26,3	31,2
	2000	237	294	21,5	22,3	147	8	25,7	36,1
	2003	321	449	22,0	22,9	157	29	25,7	29,6
	2004	256	382	21,9	22,6	168	42	25,7	29,8
	2005	268	362	22,7	23,2	164	70	26,0	30,5
	2006	265	365	22,3	23,2	192	77	26,2	30,6
Insgesamt	1995	720	998	22,7	23,2	657	81	27,4	34,2
	2000	706	904	22,4	23,1	644	74	27,1	33,4
	2003	993	1 393	22,5	23,5	533	135	26,7	32,4
	2004	785	1 162	22,9	23,6	534	128	26,7	31,3
	2005	792	1 149	22,8	23,7	539	219	27,0	31,5
	2006	775	1 160	22,8	23,7	627	212	26,8	31,5
Holzwirtschaft									
Männlich	1995	17	32	22,9	24,4	12	3	30,8	35,5
	2000	20	30	23,5	25,7	23	14	30,9	33,4
	2003	28	48	24,3	25,4	24	7	30,8	35,6
	2004	34	67	23,9	24,9	40	7	29,6	34,3
	2005	35	52	24,4	25,0	13	7	30,2	31,8
	2006	27	45	22,9	24,5	18	10	30,5	32,5
Weiblich	1995	6	11	23,7	24,7	4	-	26,7	-
	2000	7	8	22,0	22,8	6	2	27,6	36,8
	2003	10	13	22,8	24,1	8	1	27,9	29,3
	2004	16	24	24,6	24,8	11	-	29,1	-
	2005	11	15	24,5	24,0	5	-	29,3	-
	2006	16	18	24,5	25,4	7	4	30,0	38,9
Insgesamt	1995	23	43	23,1	24,5	16	3	29,8	35,5
	2000	27	38	23,1	25,1	29	16	30,2	33,8
	2003	38	61	23,9	25,1	32	8	30,1	34,8
	2004	50	91	24,1	24,9	51	7	29,5	34,3
	2005	46	67	24,4	24,8	18	7	30,0	31,8
	2006	43	63	23,5	24,8	25	14	30,4	34,3

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Ernährungswissenschaft									
Männlich	1995	11	16	22,5	23,7	18	4	27,0	34,8
	2000	31	40	21,5	22,6	6	5	29,0	32,1
	2003	57	88	23,3	24,0	7	4	26,2	29,5
	2004	32	50	22,3	23,5	19	6	28,9	31,6
	2005	39	67	23,6	24,1	14	5	29,9	32,6
	2006	28	48	21,6	23,5	22	10	27,9	31,1
Weiblich	1995	137	153	19,9	20,4	27	6	26,5	32,4
	2000	159	203	20,2	21,1	56	8	26,9	33,2
	2003	238	321	21,0	21,9	89	13	26,1	31,0
	2004	197	275	21,2	21,8	95	14	26,6	31,0
	2005	227	362	20,6	21,9	99	18	26,4	31,0
	2006	184	336	21,0	22,5	152	22	26,2	30,8
Insgesamt	1995	148	169	20,1	20,7	45	10	26,7	33,4
	2000	190	243	20,4	21,4	62	13	27,1	32,8
	2003	295	409	21,4	22,4	96	17	26,1	30,7
	2004	229	325	21,3	22,0	114	20	27,0	31,1
	2005	266	429	21,0	22,3	113	23	26,8	31,3
	2006	212	384	21,1	22,6	174	32	26,4	30,9
Haushalts- und Ernährungswissenschaft									
Männlich	1995	210	273	23,6	24,3	121	13	29,7	31,8
	2000	164	222	23,7	25,7	118	21	30,7	38,5
	2003	153	232	23,3	24,3	118	17	29,9	39,5
	2004	179	264	23,0	24,1	111	17	29,4	31,9
	2005	190	261	23,4	24,2	119	21	29,3	35,8
	2006	158	222	23,6	24,5	114	18	29,2	30,3
Weiblich	1995	1 091	1 378	22,2	23,0	893	48	27,5	31,4
	2000	926	1 146	21,4	22,2	814	77	27,5	35,7
	2003	1 143	1 500	21,4	22,1	783	56	27,0	32,5
	2004	1 131	1 559	21,4	22,5	894	79	26,9	30,8
	2005	1 184	1 557	21,1	21,8	931	103	26,7	34,1
	2006	1 070	1 465	21,4	22,4	965	151	26,5	30,4
Insgesamt	1995	1 301	1 651	22,4	23,2	1 014	61	27,8	31,5
	2000	1 090	1 368	21,7	22,8	932	98	27,9	36,3
	2003	1 296	1 732	21,7	22,4	901	73	27,4	34,2
	2004	1 310	1 823	21,6	22,7	1 005	96	27,2	31,0
	2005	1 374	1 818	21,5	22,2	1 050	124	27,0	34,4
	2006	1 228	1 687	21,6	22,7	1 079	169	26,7	30,4
Haushaltswissenschaft									
Männlich	1995	49	64	22,5	23,6	3	-	30,2	-
	2000	-	-	-	-	3	2	30,5	34,1
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	1	-	32,4
	2005	1	1	22,0	22,0	-	-	-	-
	2006	-	1	-	26,0	-	-	-	-
Weiblich	1995	28	36	21,7	23,3	16	-	28,0	-
	2000	-	-	-	-	-	1	-	41,1
	2003	-	-	-	-	-	1	-	28,3
	2004	-	3	-	22,7	-	1	-	28,8
	2005	12	23	22,9	23,4	-	-	-	-
	2006	5	20	22,0	24,4	3	-	25,2	-
Insgesamt	1995	77	100	22,2	23,5	19	-	28,4	-
	2000	-	-	-	-	3	3	30,5	36,4
	2003	-	-	-	-	-	1	-	28,3
	2004	-	3	-	22,7	-	2	-	30,6
	2005	13	24	22,8	23,3	-	-	-	-
	2006	5	21	22,0	24,5	3	-	25,2	-

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Angewandte Systemwissenschaften									
Männlich	1995	65	96	22,8	23,7	9	2	28,5	28,6
	2000	108	161	22,2	23,7	41	17	28,3	27,8
	2003	136	285	22,1	24,3	33	37	28,7	29,7
	2004	120	296	22,4	25,0	37	31	27,7	27,3
	2005	145	305	21,8	24,4	51	47	28,0	28,2
	2006	116	265	22,5	24,5	53	59	28,1	29,3
Weiblich	1995	4	9	22,3	24,0	2	-	25,3	-
	2000	24	36	22,1	23,9	1	15	35,8	30,1
	2003	25	67	22,5	24,4	5	8	25,5	29,5
	2004	20	84	22,0	24,4	3	9	24,2	26,7
	2005	37	92	22,1	24,8	9	18	27,6	27,0
	2006	27	72	23,2	25,8	7	24	24,4	28,0
Insgesamt	1995	69	105	22,8	23,7	11	2	27,9	28,6
	2000	132	197	22,1	23,7	42	32	28,5	28,9
	2003	161	352	22,2	24,3	38	45	28,3	29,7
	2004	140	380	22,4	24,8	40	40	27,4	27,1
	2005	182	397	21,8	24,5	60	65	28,0	27,8
	2006	143	337	22,6	24,7	60	83	27,6	28,9
Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Ingenieurwissenschaften)									
Männlich	1995	117	103	22,5	22,9	48	-	27,6	-
	2000	906	1 152	22,6	23,8	110	18	28,9	32,8
	2003	1 367	1 923	22,4	23,7	162	63	27,7	32,1
	2004	1 622	2 313	22,2	23,7	265	70	27,6	32,2
	2005	1 515	2 211	22,4	24,0	316	111	27,8	34,5
	2006	1 634	2 336	22,1	23,3	437	164	27,7	34,7
Weiblich	1995	40	45	21,7	21,7	9	-	26,6	-
	2000	261	323	22,2	23,1	21	6	25,0	32,7
	2003	462	642	22,0	23,1	91	9	25,9	31,9
	2004	630	840	21,3	22,7	111	13	26,9	30,2
	2005	591	848	21,6	23,3	128	23	26,3	31,9
	2006	545	763	21,3	23,0	162	34	27,1	33,9
Insgesamt	1995	157	148	22,3	22,6	57	-	27,4	-
	2000	1 167	1 475	22,5	23,6	131	24	28,3	32,8
	2003	1 829	2 565	22,3	23,6	253	72	27,0	32,0
	2004	2 252	3 153	22,0	23,5	376	83	27,4	31,9
	2005	2 106	3 059	22,2	23,8	444	134	27,3	34,1
	2006	2 179	3 099	21,9	23,3	599	198	27,5	34,6
Lernbereich Technik									
Männlich	1995	72	123	26,1	28,6	71	14	27,9	44,2
	2000	40	74	22,9	27,0	69	47	29,7	43,7
	2003	33	62	23,5	24,6	28	6	29,3	37,5
	2004	75	126	24,6	25,3	35	3	30,2	40,9
	2005	80	118	23,7	25,0	33	2	29,4	41,2
	2006	73	109	22,6	23,8	39	3	30,7	27,2
Weiblich	1995	40	76	33,9	33,7	20	19	25,2	40,2
	2000	32	67	20,7	23,3	25	67	29,3	39,9
	2003	25	48	21,2	22,7	25	4	29,0	36,1
	2004	32	79	24,0	27,1	12	4	30,0	30,3
	2005	16	33	22,0	25,4	25	-	28,2	-
	2006	32	55	22,6	25,3	19	7	28,3	29,6
Insgesamt	1995	112	199	28,9	30,5	91	33	27,3	41,9
	2000	72	141	21,9	25,3	94	114	29,6	41,5
	2003	58	110	22,5	23,8	53	10	29,2	36,9
	2004	107	205	24,4	26,0	47	7	30,1	34,9
	2005	96	151	23,4	25,1	58	2	28,9	41,2
	2006	105	164	22,6	24,3	58	10	29,9	28,9

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Mechatronik									
Männlich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	219	244	21,1	21,3	-	-	-	-
	2003	1 387	1 628	22,2	22,7	71	36	27,7	30,9
	2004	1 430	1 756	22,4	22,8	135	37	27,2	30,9
	2005	1 697	2 104	22,3	22,9	200	65	26,7	31,2
	2006	2 197	2 783	22,3	22,9	283	73	27,0	29,9
Weiblich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	11	15	20,4	21,2	-	-	-	-
	2003	91	112	22,3	22,4	2	7	26,0	28,6
	2004	90	123	22,3	22,8	6	4	26,4	36,7
	2005	84	105	21,8	22,6	16	7	26,0	34,0
	2006	153	189	21,6	22,3	22	4	25,0	28,5
Insgesamt	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	230	259	21,0	21,3	-	-	-	-
	2003	1 478	1 740	22,2	22,6	73	43	27,6	30,5
	2004	1 520	1 879	22,4	22,8	141	41	27,1	31,4
	2005	1 781	2 209	22,3	22,9	216	72	26,7	31,5
	2006	2 350	2 972	22,2	22,9	305	77	26,9	29,8
Werken (technisch)/Technologie									
Männlich	1995	30	87	25,0	29,6	23	17	27,8	42,0
	2000	99	145	21,5	23,4	29	9	28,6	32,6
	2003	167	267	21,5	24,6	45	5	27,8	30,2
	2004	144	189	21,5	22,6	48	1	29,3	26,0
	2005	171	216	21,4	22,3	38	10	28,8	30,6
	2006	59	99	21,0	23,3	41	3	28,5	38,5
Weiblich	1995	4	24	20,5	29,5	14	15	29,8	35,8
	2000	30	52	21,6	25,7	12	5	31,9	31,3
	2003	65	112	21,2	23,4	9	1	26,8	34,4
	2004	42	52	21,6	22,6	16	4	26,4	35,2
	2005	59	67	21,4	22,0	19	4	27,0	24,1
	2006	21	29	20,1	21,0	15	1	27,4	35,3
Insgesamt	1995	34	111	24,4	29,6	37	32	28,6	39,1
	2000	129	197	21,5	24,0	41	14	29,5	32,1
	2003	232	379	21,4	24,3	54	6	27,6	30,9
	2004	186	241	21,5	22,6	64	5	28,6	33,4
	2005	230	283	21,4	22,2	57	14	28,2	28,8
	2006	80	128	20,8	22,8	56	4	28,2	37,7
Archäometrie (Ingenieurarchäologie)									
Männlich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	3	5	21,3	22,6	-	-	-	-
	2004	5	7	21,4	21,1	1	-	36,7	-
	2005	4	4	20,3	20,3	1	-	26,7	-
	2006	1	5	26,0	24,0	4	-	25,3	-
Weiblich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	7	8	19,6	19,9	3	-	24,1	-
	2004	3	4	20,3	20,5	5	-	24,8	-
	2005	3	4	19,0	19,3	4	-	25,8	-
	2006	1	2	20,0	23,5	5	-	26,3	-
Insgesamt	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	10	13	20,1	20,9	3	-	24,1	-
	2004	8	11	21,0	20,9	6	-	26,8	-
	2005	7	8	19,7	19,8	5	-	26,0	-
	2006	2	7	23,0	23,9	9	-	25,8	-

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Bergbau/Bergtechnik									
Männlich	1995	119	327	21,8	26,3	168	47	29,1	32,8
	2000	115	236	22,1	26,0	94	31	28,2	35,2
	2003	149	208	22,2	23,3	105	9	28,0	34,2
	2004	196	249	22,3	22,9	87	52	28,5	34,8
	2005	202	268	22,1	22,9	62	22	29,8	35,8
	2006	212	267	22,0	22,7	75	24	29,0	36,9
Weiblich	1995	33	104	21,3	25,4	7	10	26,4	30,1
	2000	35	53	22,0	24,1	17	2	25,2	32,3
	2003	46	67	21,1	22,2	8	1	26,2	29,6
	2004	47	81	21,5	23,0	23	10	26,6	32,6
	2005	65	79	22,1	22,3	13	2	28,0	34,5
	2006	48	65	22,0	22,7	23	1	27,2	30,5
Insgesamt	1995	152	431	21,7	26,1	175	57	29,0	32,3
	2000	150	289	22,1	25,6	111	33	27,7	35,0
	2003	195	275	22,0	23,0	113	10	27,8	33,8
	2004	243	330	22,1	23,0	110	62	28,1	34,5
	2005	267	347	22,1	22,8	75	24	29,5	35,7
	2006	260	332	22,0	22,7	98	25	28,6	36,7
Hütten- und Gießereiwesen									
Männlich	1995	56	85	23,5	25,3	201	81	28,4	33,0
	2000	77	113	23,6	25,5	57	57	29,2	33,6
	2003	124	173	22,5	23,5	58	50	28,5	33,8
	2004	104	142	22,0	23,0	53	4	28,2	34,3
	2005	115	159	21,9	22,9	53	40	27,5	32,5
	2006	90	123	21,5	22,3	55	38	27,4	34,2
Weiblich	1995	6	15	22,2	25,2	23	8	27,0	33,7
	2000	17	28	22,1	23,8	5	10	33,3	33,3
	2003	29	43	23,1	23,5	17	10	26,3	31,8
	2004	31	43	21,8	22,1	7	3	25,8	31,8
	2005	24	29	22,0	22,3	11	12	28,0	32,9
	2006	27	38	20,4	22,3	21	7	26,7	33,5
Insgesamt	1995	62	100	23,4	25,2	224	89	28,2	33,1
	2000	94	141	23,4	25,2	62	67	29,5	33,5
	2003	153	216	22,6	23,5	75	60	28,0	33,5
	2004	135	185	21,9	22,8	60	7	27,9	33,2
	2005	139	188	21,9	22,8	64	52	27,6	32,6
	2006	117	161	21,3	22,3	76	45	27,2	34,1
Markscheidewesen									
Männlich	1995	11	16	19,0	22,8	12	1	27,1	33,7
	2000	4	4	19,5	19,5	4	2	29,5	43,9
	2003	5	5	22,2	22,2	7	-	27,1	-
	2004	1	7	23,0	23,0	10	2	27,4	35,2
	2005	2	2	19,0	19,0	12	3	28,4	44,8
	2006	4	5	19,0	19,6	-	3	-	36,7
Weiblich	1995	10	11	19,1	19,7	2	-	24,4	-
	2000	5	6	19,4	19,3	4	1	25,4	35,4
	2003	2	2	23,5	23,5	5	-	26,8	-
	2004	2	2	19,0	19,0	6	-	26,6	-
	2005	1	1	34,0	34,0	5	-	25,5	-
	2006	5	6	20,2	21,5	3	-	26,7	-
Insgesamt	1995	21	27	19,1	21,6	14	1	26,7	33,7
	2000	9	10	19,4	19,4	8	3	27,5	41,1
	2003	7	7	22,6	22,6	12	-	27,0	-
	2004	3	9	20,3	22,1	16	2	27,1	35,2
	2005	3	3	24,0	24,0	17	3	27,5	44,8
	2006	9	11	19,7	20,6	3	3	26,7	36,7

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Abfallwirtschaft									
Männlich	1995	-	11	-	28,0	-	17	-	29,7
	2000	17	29	22,6	27,5	2	1	40,3	35,8
	2003	38	55	21,3	21,9	14	4	30,4	31,9
	2004	38	66	21,5	21,9	10	7	31,1	37,2
	2005	17	26	21,4	22,4	4	4	26,3	39,0
	2006	19	23	21,2	21,9	7	2	25,9	43,3
Weiblich	1995	-	4	-	25,5	-	7	-	29,2
	2000	22	35	20,3	22,9	1	-	39,8	-
	2003	13	23	20,2	21,4	11	6	24,4	28,1
	2004	39	63	20,1	21,3	12	3	24,8	28,6
	2005	12	20	19,7	21,5	9	1	24,9	38,6
	2006	13	18	20,4	21,5	8	1	26,1	27,3
Insgesamt	1995	-	15	-	27,3	-	24	-	29,6
	2000	39	64	21,3	25,0	3	1	40,1	35,8
	2003	51	78	21,0	21,7	25	10	27,8	29,6
	2004	77	129	20,8	21,6	22	10	27,6	34,6
	2005	29	46	20,7	22,0	13	5	25,3	38,9
	2006	32	41	20,9	21,7	15	3	26,0	37,9
Augenoptik									
Männlich	1995	-	-	-	-	8	-	30,1	-
	2000	54	51	24,7	25,0	29	-	29,0	-
	2003	37	33	23,5	24,1	37	-	29,0	-
	2004	52	45	26,1	26,2	31	1	29,2	28,8
	2005	41	53	24,2	24,5	38	1	28,1	45,1
	2006	48	63	24,5	25,7	36	5	28,3	35,5
Weiblich	1995	-	-	-	-	7	-	31,1	-
	2000	135	107	23,2	23,8	39	-	28,6	-
	2003	104	81	22,6	22,6	87	-	27,9	-
	2004	103	101	23,3	23,4	77	-	27,4	-
	2005	102	110	22,8	22,9	94	-	27,4	-
	2006	130	158	22,4	23,4	79	2	27,1	31,4
Insgesamt	1995	-	-	-	-	15	-	30,6	-
	2000	189	158	23,6	24,2	68	-	28,8	-
	2003	141	114	22,9	23,0	124	-	28,2	-
	2004	155	146	24,2	24,3	108	1	27,9	28,8
	2005	143	163	23,2	23,4	132	1	27,6	45,1
	2006	178	221	23,0	24,0	115	7	27,5	34,3
Chemie-Ingenieurwesen/Chemietechnik									
Männlich	1995	698	879	21,9	22,9	690	70	27,7	31,9
	2000	551	668	22,0	22,7	552	83	28,3	32,3
	2003	828	1 007	21,8	22,4	368	81	27,6	31,8
	2004	878	1 062	21,9	22,4	362	99	27,8	30,5
	2005	872	993	21,4	21,9	345	126	27,6	31,4
	2006	1 100	1 339	21,1	21,8	341	102	27,7	31,5
Weiblich	1995	280	331	22,2	22,6	327	10	26,4	32,4
	2000	385	404	21,6	21,6	167	17	27,2	30,6
	2003	555	612	21,4	21,5	182	16	26,7	31,1
	2004	605	681	21,2	21,6	220	32	26,4	29,1
	2005	570	602	21,1	21,3	200	33	26,1	29,5
	2006	711	775	21,2	21,6	223	38	26,3	30,3
Insgesamt	1995	978	1 210	22,0	22,8	1 017	80	27,3	32,0
	2000	936	1 072	21,9	22,3	719	100	28,0	32,0
	2003	1 383	1 619	21,6	22,1	550	97	27,3	31,7
	2004	1 483	1 743	21,6	22,1	582	131	27,2	30,2
	2005	1 442	1 595	21,3	21,7	545	159	27,1	31,0
	2006	1 811	2 114	21,1	21,7	564	140	27,1	31,2

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Druck- und Reproduktionstechnik									
Männlich	1995	324	395	22,9	23,1	171	9	28,9	27,9
	2000	423	539	22,6	22,9	185	2	28,9	27,8
	2003	545	722	22,6	23,2	303	3	28,1	30,5
	2004	550	715	22,5	22,9	291	5	28,1	38,1
	2005	585	766	22,6	23,0	298	2	28,2	32,4
	2006	504	700	22,1	22,7	377	5	27,8	33,0
Weiblich	1995	103	115	21,6	21,9	66	5	26,7	25,7
	2000	220	263	21,4	21,7	92	-	27,4	-
	2003	335	389	21,5	22,0	120	1	26,6	27,6
	2004	298	371	21,5	21,8	137	4	26,3	33,2
	2005	274	337	21,4	21,8	180	3	26,9	30,7
	2006	285	367	21,2	21,7	234	8	26,4	30,4
Insgesamt	1995	427	510	22,6	22,8	237	14	28,3	27,1
	2000	643	802	22,2	22,5	277	2	28,4	27,8
	2003	880	1 111	22,2	22,8	423	4	27,7	29,8
	2004	848	1 086	22,1	22,5	428	9	27,6	35,9
	2005	859	1 103	22,2	22,7	478	5	27,7	31,4
	2006	789	1 067	21,8	22,4	611	13	27,3	31,4
Energietechnik (ohne Elektrotechnik)									
Männlich	1995	316	468	23,1	25,0	343	38	28,2	32,0
	2000	185	266	22,4	24,5	148	7	28,4	35,5
	2003	335	545	21,9	24,0	105	26	28,4	31,7
	2004	387	396	22,1	22,8	139	22	28,0	32,8
	2005	414	445	21,9	22,7	131	25	28,9	32,3
	2006	463	596	22,0	22,8	207	19	27,9	31,0
Weiblich	1995	40	80	24,4	26,7	33	3	26,6	27,2
	2000	44	68	21,6	23,3	20	3	27,5	33,9
	2003	51	125	22,1	24,5	10	8	27,6	33,4
	2004	49	53	21,4	22,8	18	5	27,6	34,8
	2005	102	78	21,4	22,2	28	14	27,3	32,3
	2006	80	85	21,1	21,4	37	2	25,9	33,4
Insgesamt	1995	356	548	23,3	25,3	376	41	28,1	31,7
	2000	229	334	22,3	24,2	168	10	28,3	35,0
	2003	386	670	21,9	24,1	115	34	28,3	32,1
	2004	436	449	22,0	22,8	157	27	27,9	33,2
	2005	516	523	21,8	22,6	159	39	28,6	32,3
	2006	543	681	21,9	22,7	244	21	27,6	31,2
Feinwerktechnik									
Männlich	1995	591	745	23,0	23,7	705	52	27,6	27,4
	2000	465	554	22,1	22,7	464	13	28,1	30,3
	2003	558	701	22,0	22,6	282	7	27,4	30,6
	2004	669	824	21,7	22,4	286	3	27,3	27,6
	2005	630	831	21,8	22,4	292	9	27,7	29,6
	2006	392	568	22,4	22,8	280	9	27,4	28,0
Weiblich	1995	60	75	21,9	22,6	78	1	26,3	24,6
	2000	98	108	21,1	21,8	37	-	27,2	-
	2003	100	130	21,0	21,6	48	-	25,5	-
	2004	116	131	21,1	21,7	49	2	25,9	30,8
	2005	76	106	21,0	21,7	53	2	26,2	28,0
	2006	80	106	22,2	22,7	55	4	26,7	27,8
Insgesamt	1995	651	820	22,9	23,6	783	53	27,5	27,3
	2000	563	662	21,9	22,6	501	13	28,0	30,3
	2003	658	831	21,9	22,4	330	7	27,1	30,6
	2004	785	955	21,6	22,3	335	5	27,1	28,9
	2005	706	937	21,7	22,3	345	11	27,4	29,3
	2006	472	674	22,3	22,8	335	13	27,3	28,0

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Fertigungs-/Produktionstechnik									
Männlich	1995	864	1 065	23,1	23,7	1 742	66	27,6	33,5
	2000	654	794	22,0	22,6	595	50	28,6	34,5
	2003	757	953	22,2	22,9	370	34	28,2	32,1
	2004	795	1 015	22,2	22,9	358	47	27,4	32,1
	2005	770	997	22,1	22,7	422	68	27,5	30,4
	2006	920	1 164	21,9	22,6	426	89	27,3	32,0
Weiblich	1995	39	56	22,6	23,9	80	1	26,4	36,4
	2000	113	133	21,0	21,7	25	2	28,7	33,6
	2003	120	167	21,9	22,8	28	5	26,6	32,9
	2004	121	147	21,9	22,6	50	4	26,6	35,1
	2005	109	143	21,5	22,7	57	7	25,9	27,7
	2006	118	129	21,9	22,5	53	19	25,7	32,5
Insgesamt	1995	903	1 121	23,0	23,7	1 822	67	27,6	33,5
	2000	767	927	21,9	22,5	620	52	28,6	34,4
	2003	877	1 120	22,2	22,9	398	39	28,1	32,2
	2004	916	1 162	22,2	22,9	408	51	27,3	32,4
	2005	879	1 140	22,1	22,7	479	75	27,3	30,1
	2006	1 038	1 293	21,9	22,6	479	108	27,1	32,1
Gesundheitstechnik									
Männlich	1995	312	440	22,9	24,3	259	13	29,1	32,9
	2000	316	478	22,6	24,8	210	30	28,8	36,3
	2003	561	726	22,6	23,4	261	53	28,3	32,4
	2004	652	837	23,0	23,7	212	60	28,4	33,1
	2005	735	989	22,3	23,2	264	42	28,3	28,9
	2006	669	911	22,2	23,1	239	46	28,7	28,2
Weiblich	1995	83	166	23,0	27,1	118	16	27,6	36,5
	2000	255	352	22,1	24,1	54	26	27,7	36,1
	2003	331	406	22,1	22,8	93	29	26,7	36,2
	2004	290	403	22,4	23,1	89	29	26,5	35,1
	2005	347	449	21,7	22,4	142	29	27,0	27,7
	2006	328	433	21,7	22,3	140	33	26,5	28,4
Insgesamt	1995	395	606	22,9	25,1	377	29	28,6	34,9
	2000	571	830	22,4	24,5	264	56	28,6	36,2
	2003	892	1 132	22,4	23,2	354	82	27,9	33,8
	2004	942	1 240	22,8	23,5	301	89	27,8	33,7
	2005	1 082	1 438	22,1	22,9	406	71	27,8	28,4
	2006	997	1 344	22,1	22,9	379	79	27,9	28,3
Glastechnik/Keramik									
Männlich	1995	18	27	21,7	24,2	33	1	27,6	26,8
	2000	33	36	22,2	22,3	16	3	28,9	31,2
	2003	33	36	23,5	23,4	14	1	26,9	46,3
	2004	30	36	21,8	22,3	13	1	26,7	27,5
	2005	46	48	21,8	22,2	29	6	28,2	40,3
	2006	31	32	24,1	24,0	18	4	27,5	30,1
Weiblich	1995	4	9	23,5	25,0	21	-	25,9	-
	2000	26	32	20,5	20,8	8	2	30,0	33,8
	2003	23	27	20,3	20,9	12	-	24,6	-
	2004	22	26	21,8	22,7	17	1	26,3	28,8
	2005	25	30	22,0	22,7	11	3	25,9	32,1
	2006	21	23	21,5	23,0	9	2	24,1	28,9
Insgesamt	1995	22	36	22,1	24,4	54	1	26,9	26,8
	2000	59	68	21,5	21,6	24	5	29,2	32,3
	2003	56	63	22,2	22,3	26	1	25,9	46,3
	2004	52	62	21,8	22,4	30	2	26,5	28,1
	2005	71	78	21,9	22,4	40	9	27,6	37,6
	2006	52	55	23,0	23,6	27	6	26,4	29,7

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Holz-/Fasertechnik									
Männlich	1995	243	263	22,6	22,6	119	-	27,9	-
	2000	224	258	23,0	23,4	112	-	28,0	-
	2003	239	298	22,8	23,5	202	-	28,1	-
	2004	216	274	22,9	23,7	139	12	28,3	30,0
	2005	197	260	23,0	24,0	128	11	27,9	30,6
	2006	148	200	22,6	23,7	154	2	27,9	29,8
Weiblich	1995	36	40	21,5	21,9	5	-	27,7	-
	2000	29	33	22,1	22,2	11	-	26,7	-
	2003	19	36	22,7	23,8	29	-	27,1	-
	2004	26	51	22,7	24,4	23	3	27,8	35,8
	2005	26	66	22,5	24,7	22	2	27,1	37,0
	2006	12	47	22,0	25,3	16	-	26,9	-
Insgesamt	1995	279	303	22,5	22,5	124	-	27,9	-
	2000	253	291	22,9	23,2	123	-	27,9	-
	2003	258	334	22,8	23,5	231	-	28,0	-
	2004	242	325	22,9	23,8	162	15	28,2	31,1
	2005	223	326	23,0	24,2	150	13	27,8	31,6
	2006	160	247	22,6	24,0	170	2	27,8	29,8
Kerntechnik/Kernverfahrenstechnik									
Männlich	1995	-	6	-	27,2	25	-	27,4	-
	2000	1	5	25,0	39,4	1	1	32,3	34,8
	2003	1	13	26,0	27,4	-	-	-	-
	2004	5	19	30,4	28,5	-	-	-	-
	2005	-	11	-	27,8	4	1	30,9	33,0
	2006	-	11	-	28,2	1	3	31,3	29,6
Weiblich	1995	-	-	-	-	3	-	26,6	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	1	-	26,0	-	-	-	-
	2004	-	9	-	26,9	-	-	-	-
	2005	-	5	-	36,0	-	-	-	-
	2006	-	2	-	27,0	-	-	-	-
Insgesamt	1995	-	6	-	27,2	28	-	27,4	-
	2000	1	5	25,0	39,4	1	1	32,3	34,8
	2003	1	14	26,0	27,3	-	-	-	-
	2004	5	28	30,4	28,0	-	-	-	-
	2005	-	16	-	30,4	4	1	30,9	33,0
	2006	-	13	-	28,0	1	3	31,3	29,6
Kunststofftechnik									
Männlich	1995	113	147	24,0	24,9	265	-	28,1	-
	2000	180	246	23,6	24,6	126	-	29,7	-
	2003	240	405	23,5	25,1	103	8	27,8	30,3
	2004	263	310	22,9	23,4	80	9	27,1	30,8
	2005	213	283	23,2	23,8	87	20	27,5	32,1
	2006	204	286	22,7	23,4	108	14	27,7	27,9
Weiblich	1995	6	12	22,2	23,9	23	-	26,8	-
	2000	51	78	23,0	24,5	15	-	28,5	-
	2003	61	167	23,1	25,4	16	2	25,4	26,5
	2004	45	58	21,8	22,1	9	-	26,5	-
	2005	35	49	22,6	23,2	18	2	25,7	34,2
	2006	33	45	22,0	22,8	24	-	26,2	-
Insgesamt	1995	119	159	23,9	24,8	288	-	28,0	-
	2000	231	324	23,5	24,6	141	-	29,6	-
	2003	301	572	23,4	25,2	119	10	27,5	29,5
	2004	308	368	22,8	23,2	89	9	27,0	30,8
	2005	248	332	23,1	23,7	105	22	27,2	32,3
	2006	237	331	22,6	23,3	132	14	27,4	27,9

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Maschinenbau/-wesen									
Männlich	1995	6 896	8 895	23,0	23,9	10 585	1 049	27,8	32,2
	2000	11 070	12 798	22,1	22,8	5 778	1 029	28,6	33,3
	2003	16 233	18 677	22,0	22,5	5 216	1 021	28,1	33,6
	2004	15 935	18 346	21,9	22,4	5 671	1 038	28,0	33,3
	2005	16 161	18 836	21,8	22,3	6 440	1 138	27,7	33,2
	2006	14 109	16 777	21,6	22,2	7 001	1 118	27,6	32,4
Weiblich	1995	461	642	22,6	24,1	612	69	26,4	30,9
	2000	1 233	1 429	21,6	22,4	281	84	28,3	32,4
	2003	1 903	2 346	21,7	22,5	329	70	27,3	32,6
	2004	1 739	2 018	21,6	22,2	451	107	26,7	32,3
	2005	1 759	2 047	21,7	22,2	560	117	26,8	32,3
	2006	1 520	1 768	21,3	22,1	683	138	26,7	31,4
Insgesamt	1995	7 357	9 537	22,9	23,9	11 197	1 118	27,7	32,1
	2000	12 303	14 227	22,1	22,8	6 059	1 113	28,6	33,3
	2003	18 136	21 023	21,9	22,5	5 545	1 091	28,0	33,5
	2004	17 674	20 364	21,9	22,4	6 122	1 145	27,9	33,2
	2005	17 920	20 883	21,7	22,3	7 000	1 255	27,6	33,1
	2006	15 629	18 545	21,6	22,2	7 684	1 256	27,5	32,3
Metalltechnik									
Männlich	1995	50	99	24,3	26,1	85	49	28,9	30,5
	2000	45	61	24,6	25,8	70	9	31,2	39,9
	2003	65	108	25,8	26,8	59	11	31,7	35,8
	2004	61	119	25,0	27,1	54	12	32,5	37,8
	2005	67	123	24,3	26,7	51	14	32,7	37,1
	2006	58	105	23,6	26,1	53	9	33,7	37,1
Weiblich	1995	5	11	22,2	26,1	11	6	27,1	29,1
	2000	9	12	24,7	26,3	8	4	32,2	35,7
	2003	19	30	23,7	24,8	3	-	30,3	-
	2004	12	17	23,8	25,4	8	-	33,5	-
	2005	20	34	23,5	25,4	9	1	30,9	42,3
	2006	10	15	23,5	25,1	8	2	32,4	31,7
Insgesamt	1995	55	110	24,1	26,1	96	55	28,7	30,3
	2000	54	73	24,6	25,9	78	13	31,3	38,6
	2003	84	138	25,3	26,3	62	11	31,7	35,8
	2004	73	136	24,8	26,9	62	12	32,7	37,8
	2005	87	157	24,1	26,4	60	15	32,4	37,4
	2006	68	120	23,6	26,0	61	11	33,5	36,2
Physikalische Technik									
Männlich	1995	533	738	22,5	23,6	491	22	27,9	31,8
	2000	416	519	21,6	22,5	437	18	27,9	33,7
	2003	623	770	21,4	22,2	199	25	27,8	31,6
	2004	542	697	21,4	22,1	260	23	27,4	32,9
	2005	579	730	21,4	22,0	265	29	27,5	30,9
	2006	563	764	21,2	22,4	293	19	27,3	30,2
Weiblich	1995	75	93	21,1	21,7	70	4	26,5	28,7
	2000	104	134	20,7	21,3	62	1	26,9	31,3
	2003	117	138	21,3	21,9	52	3	26,3	30,0
	2004	105	124	20,8	21,7	48	5	24,9	33,8
	2005	137	153	21,4	21,9	66	6	26,1	33,0
	2006	131	164	21,0	21,9	60	2	26,2	29,7
Insgesamt	1995	608	831	22,4	23,4	561	26	27,8	31,3
	2000	520	653	21,4	22,2	499	19	27,8	33,6
	2003	740	908	21,4	22,1	251	28	27,4	31,5
	2004	647	821	21,3	22,1	308	28	27,0	33,0
	2005	716	883	21,4	22,0	331	35	27,2	31,3
	2006	694	928	21,2	22,3	353	21	27,2	30,1

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Technische Kybernetik									
Männlich	1995	-	-	-	-	1	4	27,7	32,4
	2000	75	75	21,7	21,7	31	10	27,4	33,7
	2003	76	84	20,3	20,8	22	5	27,1	36,4
	2004	57	72	20,1	20,9	42	4	26,8	32,1
	2005	76	76	20,3	20,4	28	4	26,8	38,1
	2006	54	56	20,4	20,6	33	3	26,5	35,5
Weiblich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	11	11	22,2	22,7	-	1	-	34,7
	2003	6	7	19,0	19,9	4	-	25,6	-
	2004	13	12	20,9	20,1	1	-	25,3	-
	2005	6	6	21,0	21,0	3	2	26,9	36,7
	2006	10	10	20,4	20,4	2	-	25,3	-
Insgesamt	1995	-	-	-	-	1	4	27,7	32,4
	2000	86	86	21,7	21,8	31	11	27,4	33,8
	2003	82	91	20,2	20,7	26	5	26,9	36,4
	2004	70	84	20,2	20,8	43	4	26,8	32,1
	2005	82	82	20,4	20,4	31	6	26,9	37,6
	2006	64	66	20,4	20,6	35	3	26,4	35,5
Textil- und Bekleidungstechnik/-gewerbe									
Männlich	1995	77	98	23,7	24,1	139	1	28,1	28,0
	2000	58	72	22,7	23,4	86	-	29,9	-
	2003	110	133	23,1	23,3	68	1	28,1	31,9
	2004	103	135	23,0	23,5	56	5	28,1	25,7
	2005	102	131	23,4	23,6	78	2	28,3	29,5
	2006	87	114	23,6	23,9	82	3	27,8	24,9
Weiblich	1995	250	280	22,8	23,1	320	2	27,5	27,0
	2000	321	342	21,7	21,7	301	-	29,8	-
	2003	419	515	21,9	22,4	204	1	27,2	34,6
	2004	545	656	21,5	21,8	263	5	27,1	28,4
	2005	385	467	22,1	22,3	256	3	27,2	29,5
	2006	439	538	21,8	22,2	318	18	26,8	25,4
Insgesamt	1995	327	378	23,0	23,3	459	3	27,7	27,3
	2000	379	414	21,9	22,0	387	-	29,8	-
	2003	529	648	22,2	22,6	272	2	27,4	33,2
	2004	648	791	21,7	22,1	319	10	27,3	27,1
	2005	487	598	22,4	22,6	334	5	27,4	29,5
	2006	526	652	22,1	22,5	400	21	27,0	25,4
Transport-/Fördertechnik									
Männlich	1995	23	34	23,0	23,8	-	-	-	-
	2000	63	52	21,8	22,0	19	-	26,3	-
	2003	52	43	21,4	21,5	26	-	25,7	-
	2004	38	41	21,5	21,7	16	-	27,3	-
	2005	42	43	21,2	21,8	17	-	26,4	-
	2006	39	49	21,7	21,9	29	-	25,4	-
Weiblich	1995	1	1	20,0	20,0	-	-	-	-
	2000	3	1	19,7	19,0	-	-	-	-
	2003	1	-	20,0	-	2	-	25,0	-
	2004	4	4	20,3	20,3	7	-	24,2	-
	2005	3	-	20,7	-	3	-	25,3	-
	2006	-	1	-	24,0	1	-	22,0	-
Insgesamt	1995	24	35	22,8	23,7	-	-	-	-
	2000	66	53	21,7	21,9	19	-	26,3	-
	2003	53	43	21,4	21,5	28	-	25,6	-
	2004	42	45	21,4	21,6	23	-	26,3	-
	2005	45	43	21,2	21,8	20	-	26,3	-
	2006	39	50	21,7	22,0	30	-	25,2	-

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Umwelttechnik (einschl. Recycling)									
Männlich	1995	569	918	23,0	24,5	112	54	28,7	29,4
	2000	614	814	22,7	23,8	323	12	28,4	34,5
	2003	1 024	1 407	22,4	23,5	381	7	28,0	34,9
	2004	958	1 327	22,4	23,3	317	7	27,8	33,9
	2005	984	1 335	22,1	22,9	324	16	28,0	36,8
	2006	916	1 328	22,3	23,2	352	20	27,7	32,6
Weiblich	1995	162	262	21,9	23,5	41	18	27,5	30,1
	2000	247	320	21,3	22,2	86	-	27,7	-
	2003	419	605	21,3	22,8	154	3	26,8	28,9
	2004	368	531	21,7	23,1	153	5	26,0	30,1
	2005	435	574	21,1	22,1	123	11	26,1	34,2
	2006	427	585	21,5	22,6	146	30	26,8	32,0
Insgesamt	1995	731	1 180	22,7	24,3	153	72	28,4	29,6
	2000	861	1 134	22,3	23,4	409	12	28,2	34,5
	2003	1 443	2 012	22,1	23,3	535	10	27,7	33,1
	2004	1 326	1 858	22,2	23,3	470	12	27,3	32,3
	2005	1 419	1 909	21,8	22,7	447	27	27,5	35,7
	2006	1 343	1 913	22,0	23,0	498	50	27,4	32,3
Verfahrenstechnik									
Männlich	1995	789	1 040	23,1	24,0	827	53	27,9	30,1
	2000	631	819	22,7	23,6	513	53	28,4	32,5
	2003	1 153	1 420	22,8	23,4	439	57	28,1	30,7
	2004	1 250	1 560	22,7	23,4	449	65	27,8	32,8
	2005	1 056	1 355	22,6	23,4	441	55	27,9	31,8
	2006	994	1 318	22,4	23,0	501	49	27,8	31,4
Weiblich	1995	120	187	21,7	23,4	210	13	26,3	28,4
	2000	268	330	21,1	21,8	96	8	26,9	31,5
	2003	479	613	21,7	22,5	135	16	26,3	29,4
	2004	480	613	21,6	22,3	162	21	26,5	30,2
	2005	514	635	21,4	22,1	206	13	26,3	32,6
	2006	520	625	21,2	21,9	213	17	26,6	29,8
Insgesamt	1995	909	1 227	22,9	23,9	1 037	66	27,6	29,8
	2000	899	1 149	22,2	23,1	609	61	28,2	32,3
	2003	1 632	2 033	22,4	23,1	574	73	27,7	30,4
	2004	1 730	2 173	22,4	23,1	611	86	27,5	32,2
	2005	1 570	1 990	22,2	23,0	647	68	27,4	31,9
	2006	1 514	1 943	22,0	22,6	714	66	27,4	31,0
Versorgungstechnik									
Männlich	1995	806	909	22,9	23,3	771	13	28,4	27,0
	2000	559	665	23,2	24,0	638	22	28,2	33,8
	2003	717	856	22,8	23,6	409	18	28,3	33,3
	2004	679	824	22,9	23,6	411	16	28,2	31,8
	2005	709	928	22,7	23,7	442	12	28,0	31,9
	2006	614	858	23,4	24,0	453	6	28,1	33,9
Weiblich	1995	94	103	21,4	21,7	75	-	27,7	-
	2000	103	132	21,5	22,2	58	7	26,5	36,7
	2003	93	143	22,6	24,1	58	1	27,6	46,8
	2004	84	111	21,5	23,3	48	3	26,3	31,9
	2005	95	186	21,8	23,8	62	6	26,5	30,8
	2006	69	111	22,2	23,5	89	3	26,7	35,2
Insgesamt	1995	900	1 012	22,8	23,1	846	13	28,4	27,0
	2000	662	797	22,9	23,7	696	29	28,1	34,5
	2003	810	999	22,7	23,6	467	19	28,2	34,1
	2004	763	935	22,7	23,6	459	19	28,0	31,8
	2005	804	1 114	22,6	23,7	504	18	27,8	31,6
	2006	683	969	23,3	23,9	542	9	27,8	34,3

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Werkstoffwissenschaften									
Männlich	1995	239	403	22,7	24,8	366	86	27,8	31,8
	2000	411	523	21,7	22,7	155	66	27,6	32,7
	2003	626	821	22,1	23,1	175	94	26,7	32,4
	2004	716	924	21,7	22,4	222	92	26,9	32,6
	2005	621	828	21,7	22,6	259	109	27,3	31,3
	2006	701	1 037	21,6	22,7	272	130	27,3	30,7
Weiblich	1995	44	77	22,4	24,7	95	16	26,5	31,5
	2000	183	208	20,8	21,5	31	20	26,3	32,1
	2003	251	337	21,9	23,0	65	19	25,9	31,1
	2004	230	307	21,0	22,1	85	15	25,4	32,4
	2005	218	294	21,7	22,6	111	33	25,9	31,7
	2006	218	317	21,6	22,7	140	34	26,3	31,3
Insgesamt	1995	283	480	22,7	24,8	461	102	27,5	31,8
	2000	594	731	21,4	22,4	186	86	27,4	32,6
	2003	877	1 158	22,1	23,0	240	113	26,5	32,2
	2004	946	1 231	21,6	22,3	307	107	26,5	32,6
	2005	839	1 122	21,7	22,6	370	142	26,8	31,4
	2006	919	1 354	21,6	22,7	412	164	27,0	30,8
Elektrische Energietechnik									
Männlich	1995	571	626	23,7	24,3	811	7	27,9	32,9
	2000	198	301	23,1	25,0	451	-	28,8	-
	2003	412	444	22,1	22,9	120	-	29,2	-
	2004	343	374	22,2	23,0	116	3	29,1	28,2
	2005	279	308	22,3	23,1	96	3	26,9	29,0
	2006	355	387	22,2	22,9	142	15	27,3	29,4
Weiblich	1995	14	17	23,6	24,1	17	2	28,0	34,3
	2000	6	16	22,7	24,3	18	-	28,7	-
	2003	25	19	22,1	23,4	3	-	27,7	-
	2004	23	15	20,6	24,5	5	2	27,8	36,5
	2005	18	11	21,4	22,6	12	-	23,3	-
	2006	24	22	20,9	21,6	10	-	22,4	-
Insgesamt	1995	585	643	23,7	24,3	828	9	27,9	33,2
	2000	204	317	23,1	25,0	469	-	28,8	-
	2003	437	463	22,1	22,9	123	-	29,1	-
	2004	366	389	22,1	23,0	121	5	29,0	31,5
	2005	297	319	22,2	23,1	108	3	26,5	29,0
	2006	379	409	22,1	22,9	152	15	26,9	29,4
Elektrotechnik/Elektronik									
Männlich	1995	7 145	8 937	22,6	23,6	10 349	725	27,5	31,6
	2000	9 177	10 949	22,2	23,0	5 484	656	28,4	33,1
	2003	11 320	13 540	22,2	22,9	4 687	641	27,9	32,9
	2004	10 566	12 915	22,3	23,1	4 946	703	27,9	31,8
	2005	10 539	13 083	22,1	22,9	5 370	827	27,7	31,3
	2006	8 898	11 222	22,1	23,0	5 411	840	27,6	30,9
Weiblich	1995	359	483	22,9	24,1	424	32	26,4	30,6
	2000	860	1 034	21,9	23,1	202	33	27,9	32,9
	2003	1 040	1 321	22,1	22,9	231	53	27,3	30,4
	2004	993	1 255	22,2	23,0	276	72	26,7	29,6
	2005	1 002	1 238	22,0	22,8	353	103	26,6	30,1
	2006	877	1 080	22,2	23,2	404	103	26,7	29,4
Insgesamt	1995	7 504	9 420	22,6	23,6	10 773	757	27,5	31,6
	2000	10 037	11 983	22,2	23,0	5 686	689	28,4	33,1
	2003	12 360	14 861	22,2	22,9	4 918	694	27,9	32,7
	2004	11 559	14 170	22,3	23,1	5 222	775	27,8	31,6
	2005	11 541	14 321	22,1	22,9	5 723	930	27,7	31,2
	2006	9 775	12 302	22,1	23,0	5 815	943	27,6	30,8

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Mikroelektronik									
Männlich	1995	1	2	21,0	21,5	32	-	25,8	-
	2000	7	11	22,0	23,6	-	2	-	28,3
	2003	31	45	22,5	24,2	2	1	25,2	27,0
	2004	40	51	22,7	23,0	3	7	25,0	26,3
	2005	33	45	21,7	22,8	14	1	25,2	26,0
	2006	28	45	22,8	23,6	20	-	26,2	-
Weiblich	1995	-	-	-	-	7	-	24,3	-
	2000	3	3	22,0	22,0	-	-	-	-
	2003	1	-	21,0	-	-	1	-	26,6
	2004	3	3	21,0	21,0	-	1	-	26,7
	2005	2	2	23,5	24,5	2	-	27,4	-
	2006	-	-	-	-	1	-	24,8	-
Insgesamt	1995	1	2	21,0	21,5	39	-	25,6	-
	2000	10	14	22,0	23,3	-	2	-	28,3
	2003	32	45	22,4	24,2	2	2	25,2	26,8
	2004	43	54	22,6	22,9	3	8	25,0	26,3
	2005	35	47	21,8	22,9	16	1	25,5	26,0
	2006	28	45	22,8	23,6	21	-	26,1	-
Mikrosystemtechnik									
Männlich	1995	76	107	22,2	23,1	35	-	26,4	-
	2000	257	310	21,4	22,2	67	4	27,7	32,4
	2003	373	488	21,1	22,1	156	20	27,1	27,9
	2004	343	477	21,2	22,3	145	30	27,1	28,5
	2005	344	459	21,5	22,4	150	32	26,9	31,1
	2006	325	430	21,5	22,3	177	39	27,0	30,7
Weiblich	1995	-	3	-	23,7	-	-	-	-
	2000	25	35	20,8	23,0	5	-	25,6	-
	2003	35	48	20,5	21,5	15	2	25,3	37,3
	2004	33	49	21,5	22,6	16	4	25,9	34,0
	2005	31	53	21,3	22,3	16	4	25,7	30,6
	2006	38	59	22,1	23,4	13	3	25,8	29,4
Insgesamt	1995	76	110	22,2	23,1	35	-	26,4	-
	2000	282	345	21,4	22,3	72	4	27,5	32,4
	2003	408	536	21,1	22,0	171	22	26,9	28,8
	2004	376	526	21,2	22,4	161	34	27,0	29,2
	2005	375	512	21,5	22,4	166	36	26,8	31,0
	2006	363	489	21,6	22,5	190	42	26,9	30,6
Nachrichten-/Informationstechnik									
Männlich	1995	975	1 296	22,7	23,6	1 616	16	27,9	29,4
	2000	1 639	1 978	22,0	22,5	890	17	28,4	26,3
	2003	2 084	2 625	22,0	22,7	781	101	27,6	27,6
	2004	1 843	2 401	22,1	22,7	791	141	27,7	28,2
	2005	1 679	2 182	22,2	22,8	868	160	27,4	28,1
	2006	1 549	2 228	21,9	22,8	1 082	122	27,2	28,5
Weiblich	1995	47	63	22,7	23,5	83	1	26,4	23,3
	2000	231	262	21,4	21,6	27	6	28,1	31,3
	2003	268	353	21,8	22,5	70	14	26,2	27,7
	2004	246	336	22,2	22,9	84	28	26,4	27,7
	2005	245	335	22,1	22,8	123	37	25,8	27,5
	2006	235	344	21,5	22,6	138	37	26,3	27,9
Insgesamt	1995	1 022	1 359	22,7	23,6	1 699	17	27,8	29,0
	2000	1 870	2 240	21,9	22,4	917	23	28,4	27,6
	2003	2 352	2 978	22,0	22,7	851	115	27,5	27,6
	2004	2 089	2 737	22,1	22,7	875	169	27,6	28,1
	2005	1 924	2 517	22,2	22,8	991	197	27,2	28,0
	2006	1 784	2 572	21,9	22,8	1 220	159	27,1	28,4

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Optoelektronik									
Männlich	1995	18	18	21,6	21,8	3	-	26,4	-
	2000	73	75	21,9	23,1	21	5	27,6	29,4
	2003	87	126	22,2	23,9	39	12	26,6	28,7
	2004	101	159	22,4	24,7	40	2	27,6	31,0
	2005	125	188	22,7	24,1	76	12	27,5	28,9
	2006	87	156	21,8	23,3	52	5	28,2	28,7
Weiblich	1995	2	2	22,0	25,0	3	-	26,4	-
	2000	18	18	22,4	23,3	1	1	27,1	26,8
	2003	27	46	21,3	22,8	5	2	25,1	32,5
	2004	27	58	21,4	25,4	12	-	27,3	-
	2005	26	45	21,2	22,8	14	1	27,5	28,9
	2006	10	23	21,0	23,4	6	2	25,8	26,3
Insgesamt	1995	20	20	21,6	22,1	6	-	26,4	-
	2000	91	93	22,0	23,1	22	6	27,6	29,0
	2003	114	172	22,0	23,6	44	14	26,4	29,2
	2004	128	217	22,2	24,9	52	2	27,6	31,0
	2005	151	233	22,4	23,9	90	13	27,5	28,9
	2006	97	179	21,7	23,3	58	7	28,0	28,0
Fahrzeugtechnik									
Männlich	1995	797	877	22,6	22,8	594	6	28,1	27,5
	2000	1 230	1 244	22,3	22,3	617	7	27,7	30,8
	2003	1 681	1 773	22,0	22,2	730	6	27,1	31,7
	2004	1 595	1 736	22,1	22,4	744	20	27,5	27,1
	2005	1 840	2 018	21,7	22,0	891	46	27,7	29,4
	2006	2 109	2 474	21,8	22,2	930	46	27,6	28,2
Weiblich	1995	19	26	20,2	20,6	15	-	27,4	-
	2000	49	46	21,5	21,7	9	1	26,4	30,3
	2003	91	99	21,4	21,4	21	1	26,9	37,1
	2004	89	98	21,1	21,6	17	5	25,4	28,4
	2005	113	117	21,4	21,6	34	4	26,8	31,3
	2006	139	158	21,3	21,7	31	3	26,2	31,5
Insgesamt	1995	816	903	22,6	22,7	609	6	28,0	27,5
	2000	1 279	1 290	22,2	22,3	626	8	27,7	30,7
	2003	1 772	1 872	22,0	22,1	751	7	27,1	32,5
	2004	1 684	1 834	22,1	22,3	761	25	27,5	27,4
	2005	1 953	2 135	21,7	22,0	925	50	27,7	29,5
	2006	2 248	2 632	21,8	22,1	961	49	27,5	28,4
Luft- und Raumfahrttechnik									
Männlich	1995	425	504	21,4	21,9	472	59	27,4	32,6
	2000	479	511	21,1	21,2	277	45	28,0	33,9
	2003	771	890	21,4	22,0	295	42	27,3	33,3
	2004	788	933	21,4	21,9	355	54	27,1	34,5
	2005	889	967	21,4	21,7	360	48	27,2	32,8
	2006	873	969	21,5	21,8	409	50	27,0	33,4
Weiblich	1995	26	27	20,9	20,9	13	1	26,6	31,3
	2000	43	43	20,4	20,4	15	1	25,7	38,2
	2003	87	105	20,5	21,3	13	-	26,1	-
	2004	92	109	20,2	21,0	22	3	26,8	32,8
	2005	101	115	20,7	20,9	27	10	27,1	29,1
	2006	97	108	20,3	20,7	42	8	25,2	30,9
Insgesamt	1995	451	531	21,4	21,8	485	60	27,4	32,6
	2000	522	554	21,0	21,2	292	46	27,9	34,0
	2003	858	995	21,3	21,9	308	42	27,3	33,3
	2004	880	1 042	21,2	21,8	377	57	27,1	34,4
	2005	990	1 082	21,3	21,6	387	58	27,2	32,1
	2006	970	1 077	21,3	21,7	451	58	26,8	33,0

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Nautik/Seefahrt									
Männlich	1995	280	290	27,1	27,0	112	3	28,5	30,4
	2000	139	164	25,2	25,5	73	2	28,7	28,8
	2003	177	227	24,0	24,5	134	4	28,1	29,2
	2004	185	234	23,6	24,8	113	2	28,5	29,0
	2005	250	355	22,9	23,9	102	2	28,7	30,5
	2006	234	299	23,1	24,0	112	3	28,3	35,9
Weiblich	1995	20	20	25,1	25,1	2	-	32,8	-
	2000	22	26	21,6	21,7	10	-	26,1	-
	2003	32	40	22,8	23,6	31	-	25,9	-
	2004	40	46	21,4	22,6	21	-	26,5	-
	2005	46	55	21,1	22,5	17	1	27,7	26,6
	2006	52	58	21,9	22,0	27	-	27,2	-
Insgesamt	1995	300	310	26,9	26,9	114	3	28,5	30,4
	2000	161	190	24,7	25,0	83	2	28,4	28,8
	2003	209	267	23,8	24,4	165	4	27,7	29,2
	2004	225	280	23,2	24,4	134	2	28,2	29,0
	2005	296	410	22,6	23,7	119	3	28,6	29,2
	2006	286	357	22,9	23,6	139	3	28,1	35,9
Schiffbau/Schiffstechnik									
Männlich	1995	139	163	24,7	24,9	58	3	28,7	30,0
	2000	107	130	23,1	23,4	84	7	29,6	33,5
	2003	146	188	22,9	23,6	83	2	30,3	35,3
	2004	149	168	23,2	23,5	64	2	28,9	35,1
	2005	115	141	22,0	22,5	80	5	29,4	48,7
	2006	159	190	22,3	22,8	71	2	29,7	32,9
Weiblich	1995	11	16	21,8	21,9	1	-	28,0	-
	2000	15	17	21,1	21,4	2	-	30,9	-
	2003	15	20	20,3	21,3	5	1	28,9	35,3
	2004	21	25	21,7	22,2	4	-	26,6	-
	2005	15	16	21,5	21,7	15	1	28,2	32,5
	2006	21	23	20,4	20,4	9	-	28,0	-
Insgesamt	1995	150	179	24,5	24,6	59	3	28,6	30,0
	2000	122	147	22,9	23,1	86	7	29,6	33,5
	2003	161	208	22,7	23,4	88	3	30,2	35,3
	2004	170	193	23,1	23,3	68	2	28,8	35,1
	2005	130	157	21,9	22,5	95	6	29,2	46,0
	2006	180	213	22,0	22,5	80	2	29,5	32,9
Verkehrswesen									
Männlich	1995	115	158	21,9	22,5	50	12	27,1	34,3
	2000	129	164	21,6	22,1	64	3	27,2	31,4
	2003	240	384	21,5	22,7	103	6	26,6	34,7
	2004	233	342	21,2	22,3	87	11	27,3	36,1
	2005	241	343	20,8	21,6	78	13	28,0	32,6
	2006	228	370	20,7	21,8	85	11	26,8	36,1
Weiblich	1995	31	35	23,0	22,9	38	1	25,1	30,3
	2000	44	49	21,1	21,0	6	1	26,1	26,7
	2003	82	128	21,6	23,2	14	2	26,2	33,4
	2004	81	114	20,9	22,1	22	2	26,1	27,4
	2005	76	100	20,0	20,9	26	1	26,1	32,9
	2006	86	111	20,4	21,2	26	1	25,6	35,6
Insgesamt	1995	146	193	22,1	22,5	88	13	26,3	34,0
	2000	173	213	21,5	21,8	70	4	27,1	30,2
	2003	322	512	21,5	22,8	117	8	26,5	34,4
	2004	314	456	21,1	22,2	109	13	27,0	34,7
	2005	317	443	20,6	21,4	104	14	27,5	32,6
	2006	314	481	20,6	21,6	111	12	26,5	36,1

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Architektur									
Männlich	1995	3 239	4 419	23,5	24,3	2 909	119	29,5	34,1
	2000	2 905	3 789	22,7	23,5	3 194	157	30,0	34,1
	2003	3 093	4 262	22,6	23,8	3 071	165	29,7	35,4
	2004	2 571	3 594	22,7	23,9	2 801	192	29,8	33,9
	2005	2 372	3 176	22,5	23,5	2 706	187	29,5	33,3
	2006	2 131	2 957	22,4	23,6	2 590	211	29,4	32,7
Weiblich	1995	3 063	3 951	22,1	22,9	1 972	84	28,0	31,5
	2000	3 242	3 904	21,4	22,0	2 885	130	28,5	32,5
	2003	3 392	4 310	21,4	22,2	2 939	133	28,0	32,3
	2004	3 013	3 930	21,4	22,3	2 791	200	28,2	31,2
	2005	2 966	3 598	21,3	22,1	2 558	189	27,8	30,9
	2006	2 717	3 344	21,2	22,1	2 626	257	27,6	31,1
Insgesamt	1995	6 302	8 370	22,8	23,7	4 881	203	28,9	33,0
	2000	6 147	7 693	22,0	22,8	6 079	287	29,3	33,4
	2003	6 485	8 572	21,9	23,0	6 010	298	28,9	34,0
	2004	5 584	7 524	22,0	23,1	5 592	392	29,0	32,5
	2005	5 338	6 774	21,8	22,8	5 264	376	28,7	32,1
	2006	4 848	6 301	21,8	22,8	5 216	468	28,5	31,8
Innenarchitektur									
Männlich	1995	174	238	24,8	25,2	222	2	30,3	30,3
	2000	149	189	24,2	24,8	202	1	30,2	54,9
	2003	122	153	23,7	24,3	134	3	30,6	34,1
	2004	106	129	23,1	23,9	139	-	29,9	-
	2005	97	125	23,2	23,9	97	2	29,2	33,8
	2006	98	118	22,5	23,4	103	1	29,9	33,3
Weiblich	1995	479	623	22,4	23,0	390	3	28,4	36,4
	2000	566	699	21,9	22,2	494	3	28,2	33,6
	2003	489	602	21,6	22,0	508	-	28,0	-
	2004	488	584	21,6	21,9	513	3	27,7	33,0
	2005	502	598	21,7	22,2	474	5	27,4	26,6
	2006	575	651	21,5	21,9	434	6	27,5	32,6
Insgesamt	1995	653	861	23,1	23,6	612	5	29,1	33,9
	2000	715	888	22,4	22,8	696	4	28,8	38,9
	2003	611	755	22,0	22,4	642	3	28,5	34,1
	2004	594	713	21,9	22,3	652	3	28,2	33,0
	2005	599	723	22,0	22,5	571	7	27,7	28,7
	2006	673	769	21,7	22,1	537	7	27,9	32,7
Raumplanung									
Männlich	1995	195	285	23,4	24,4	200	24	29,1	37,8
	2000	332	428	22,9	23,6	197	39	28,8	36,5
	2003	297	456	22,4	23,6	197	32	28,4	34,9
	2004	342	539	22,6	23,8	218	90	29,2	33,7
	2005	298	443	22,1	23,4	189	51	28,6	33,6
	2006	282	440	22,4	24,1	219	58	28,7	33,5
Weiblich	1995	178	238	21,7	22,2	118	8	28,4	34,3
	2000	280	358	21,4	22,2	153	13	28,5	33,9
	2003	269	376	21,4	22,4	162	24	27,4	33,4
	2004	307	435	22,0	23,1	181	51	28,3	32,6
	2005	248	342	21,6	23,1	161	39	27,5	31,2
	2006	256	364	21,3	23,3	170	46	27,4	32,4
Insgesamt	1995	373	523	22,6	23,4	318	32	28,8	36,9
	2000	612	786	22,2	23,0	350	52	28,7	35,8
	2003	566	832	21,9	23,1	359	56	27,9	34,3
	2004	649	974	22,3	23,5	399	141	28,8	33,3
	2005	546	785	21,9	23,3	350	90	28,1	32,6
	2006	538	804	21,9	23,7	389	104	28,1	33,0

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Umweltschutz									
Männlich	1995	296	517	25,8	26,7	99	33	28,5	33,0
	2000	269	429	22,6	25,4	178	54	28,1	35,9
	2003	346	533	22,6	24,9	183	67	28,1	35,1
	2004	355	536	23,0	24,4	162	79	28,0	33,4
	2005	387	599	22,3	24,6	182	82	28,0	36,0
	2006	266	427	22,5	24,2	162	90	28,3	35,0
Weiblich	1995	225	322	23,4	24,5	57	19	26,7	32,0
	2000	231	371	21,2	24,1	144	34	27,1	33,4
	2003	257	432	21,9	24,2	149	48	26,6	31,4
	2004	264	439	21,4	23,5	130	44	26,7	31,9
	2005	278	434	21,8	23,5	173	49	26,9	35,5
	2006	253	384	21,1	22,8	118	56	26,6	32,3
Insgesamt	1995	521	839	24,8	25,8	156	52	27,8	32,6
	2000	500	800	22,0	24,8	322	88	27,6	35,0
	2003	603	965	22,3	24,6	332	115	27,4	33,5
	2004	619	975	22,3	24,0	292	123	27,4	32,9
	2005	665	1 033	22,1	24,2	355	131	27,5	35,8
	2006	519	811	21,8	23,6	280	146	27,6	33,9
Bauingenieurwesen/Ingenieurbau									
Männlich	1995	8 729	10 530	22,1	22,7	4 166	278	27,7	33,0
	2000	4 572	6 012	22,6	23,7	5 216	320	27,8	33,6
	2003	4 774	6 517	22,9	24,2	4 410	356	28,0	32,9
	2004	4 427	6 165	22,8	24,0	3 904	436	28,2	32,9
	2005	4 391	5 876	22,7	23,7	3 542	543	28,3	32,2
	2006	4 139	5 631	22,5	23,6	3 218	557	28,5	32,0
Weiblich	1995	2 322	2 743	21,1	21,8	956	51	26,0	28,9
	2000	1 392	2 026	21,9	23,6	1 192	67	26,8	32,4
	2003	1 485	2 419	22,2	24,2	1 125	82	27,2	31,5
	2004	1 463	2 103	21,7	23,3	1 001	108	27,2	31,8
	2005	1 351	1 865	21,9	23,2	977	121	27,3	32,2
	2006	1 350	1 893	21,5	23,1	871	139	27,5	31,3
Insgesamt	1995	11 051	13 273	21,9	22,5	5 122	329	27,4	32,4
	2000	5 964	8 038	22,4	23,7	6 408	387	27,6	33,4
	2003	6 259	8 936	22,7	24,2	5 535	438	27,9	32,6
	2004	5 890	8 268	22,5	23,8	4 905	544	28,0	32,6
	2005	5 742	7 741	22,5	23,6	4 519	664	28,1	32,2
	2006	5 489	7 524	22,3	23,4	4 089	696	28,3	31,8
Holzbau									
Männlich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	116	135	23,2	23,6	58	-	28,3	-
	2003	140	170	22,9	23,5	117	-	28,3	-
	2004	148	178	23,6	23,7	84	-	28,3	-
	2005	147	163	22,7	23,0	105	-	28,3	-
	2006	155	185	22,5	22,9	100	1	28,2	33,5
Weiblich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	13	15	22,6	22,6	5	-	29,7	-
	2003	8	12	22,3	23,2	15	-	26,2	-
	2004	26	29	21,7	21,9	12	-	26,8	-
	2005	31	37	21,6	21,7	15	-	28,2	-
	2006	28	34	21,9	23,0	12	2	27,3	27,7
Insgesamt	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	129	150	23,1	23,5	63	-	28,4	-
	2003	148	182	22,8	23,4	132	-	28,1	-
	2004	174	207	23,3	23,5	96	-	28,1	-
	2005	178	200	22,5	22,8	120	-	28,3	-
	2006	183	219	22,4	22,9	112	3	28,1	29,6

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Stahlbau									
Männlich	1995	78	61	25,8	24,6	27	1	28,5	27,4
	2000	29	37	22,0	22,7	26	8	29,4	31,6
	2003	27	38	26,2	28,6	28	3	27,6	29,1
	2004	25	24	22,1	22,0	19	2	27,5	32,0
	2005	21	25	21,9	22,0	16	-	27,4	-
	2006	10	13	20,8	21,2	21	1	28,4	30,6
Weiblich	1995	8	6	23,0	20,8	-	-	-	-
	2000	4	6	19,3	20,7	3	-	24,3	-
	2003	3	4	19,0	21,5	4	1	27,0	27,8
	2004	2	2	23,0	23,0	3	-	25,7	-
	2005	1	2	20,0	24,0	5	-	27,0	-
	2006	-	-	-	-	3	-	28,8	-
Insgesamt	1995	86	67	25,6	24,3	27	1	28,5	27,4
	2000	33	43	21,6	22,4	29	8	28,8	31,6
	2003	30	42	25,5	27,9	32	4	27,5	28,8
	2004	27	26	22,1	22,0	22	2	27,2	32,0
	2005	22	27	21,8	22,2	21	-	27,3	-
	2006	10	13	20,8	21,2	24	1	28,5	30,6
Wasserbau									
Männlich	1995	-	-	-	-	-	1	-	35,9
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	27	31	22,3	22,5	-	-	-	-
	2004	25	28	21,8	21,8	-	-	-	-
	2005	35	42	22,6	23,2	-	-	-	-
	2006	37	50	23,1	23,6	2	-	25,4	-
Weiblich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	12	15	22,1	22,1	-	-	-	-
	2004	9	9	20,8	20,8	-	-	-	-
	2005	15	19	21,8	22,1	-	-	-	-
	2006	20	22	22,2	22,6	4	-	25,7	-
Insgesamt	1995	-	-	-	-	-	1	-	35,9
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	39	46	22,2	22,4	-	-	-	-
	2004	34	37	21,5	21,5	-	-	-	-
	2005	50	61	22,3	22,8	-	-	-	-
	2006	57	72	22,8	23,3	6	-	25,6	-
Wasserwirtschaft									
Männlich	1995	65	87	21,0	21,5	56	8	26,8	33,6
	2000	82	111	22,7	23,3	90	4	28,0	33,6
	2003	114	176	22,2	23,0	92	6	27,2	37,3
	2004	102	145	22,3	22,8	71	9	27,8	31,6
	2005	120	177	21,5	22,1	56	42	27,9	28,5
	2006	103	156	22,7	23,2	39	20	27,2	29,2
Weiblich	1995	52	58	19,6	20,0	41	1	24,3	38,0
	2000	56	83	21,7	22,5	47	4	25,4	33,6
	2003	75	109	21,6	22,4	43	8	25,6	29,9
	2004	83	131	20,5	22,1	39	5	25,8	30,7
	2005	59	84	20,7	21,8	35	20	25,8	28,0
	2006	65	102	20,9	21,9	18	16	26,2	28,5
Insgesamt	1995	117	145	20,4	20,9	97	9	25,7	34,1
	2000	138	194	22,3	23,0	137	8	27,1	33,6
	2003	189	285	21,9	22,8	135	14	26,7	33,1
	2004	185	276	21,5	22,5	110	14	27,1	31,3
	2005	179	261	21,2	22,0	91	62	27,1	28,4
	2006	168	258	22,0	22,7	57	36	26,9	28,9

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Kartographie									
Männlich	1995	55	87	22,1	23,2	42	-	27,6	-
	2000	53	81	21,9	22,2	45	1	27,9	34,0
	2003	99	159	22,2	23,1	46	-	27,9	-
	2004	107	174	22,1	22,5	47	8	27,4	30,3
	2005	133	208	21,3	22,4	49	11	28,0	29,7
	2006	110	199	21,8	22,8	48	12	27,5	27,2
Weiblich	1995	89	103	20,0	20,6	61	-	25,8	-
	2000	60	76	20,6	20,9	45	1	25,7	33,1
	2003	80	104	20,7	21,2	65	1	25,9	27,7
	2004	91	120	20,5	21,3	44	3	26,2	30,0
	2005	94	115	20,3	20,7	54	1	26,5	26,7
	2006	82	108	20,8	21,4	41	4	26,3	27,8
Insgesamt	1995	144	190	20,8	21,8	103	-	26,5	-
	2000	113	157	21,2	21,6	90	2	26,8	33,5
	2003	179	263	21,5	22,3	111	1	26,7	27,7
	2004	198	294	21,4	22,0	91	11	26,8	30,2
	2005	227	323	20,9	21,8	103	12	27,2	29,4
	2006	192	307	21,4	22,3	89	16	27,0	27,4
Vermessungswesen (Geodäsie)									
Männlich	1995	964	1 180	22,3	22,7	534	56	27,4	34,5
	2000	567	705	22,8	23,6	630	38	27,4	34,2
	2003	672	976	22,6	23,9	502	49	27,2	32,4
	2004	651	908	22,5	23,3	412	56	27,5	32,8
	2005	565	823	22,4	23,4	451	47	28,1	31,5
	2006	524	783	22,7	23,6	372	48	27,8	31,9
Weiblich	1995	409	464	21,0	21,5	169	22	25,8	32,9
	2000	240	294	21,7	22,4	227	9	25,8	34,1
	2003	278	411	21,9	23,4	221	13	26,5	31,9
	2004	242	338	21,9	22,9	181	19	26,4	29,8
	2005	272	341	21,4	22,2	174	20	26,9	30,9
	2006	169	231	22,3	23,3	193	17	26,4	32,4
Insgesamt	1995	1 373	1 644	21,9	22,4	703	78	27,0	34,1
	2000	807	999	22,5	23,2	857	47	26,9	34,2
	2003	950	1 387	22,4	23,8	723	62	27,0	32,3
	2004	893	1 246	22,3	23,2	593	75	27,2	32,0
	2005	837	1 164	22,1	23,0	625	67	27,8	31,3
	2006	693	1 014	22,6	23,6	565	65	27,3	32,0
Interdisziplin. Studien (Schwerpunkt Kunst, Kunstwissenschaft)									
Männlich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	15	29	20,9	24,3	1	3	32,3	34,6
	2003	6	15	25,7	27,6	5	2	25,6	35,0
	2004	-	1	-	31,0	10	1	27,3	35,6
	2005	8	21	23,5	26,3	13	6	27,2	33,8
	2006	44	61	27,7	27,9	15	4	27,1	36,6
Weiblich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	114	152	20,4	21,4	3	2	29,6	28,5
	2003	23	59	24,3	27,3	77	10	25,4	40,2
	2004	21	38	37,2	37,1	89	9	25,5	30,7
	2005	39	65	25,9	29,3	120	13	25,6	39,5
	2006	92	160	25,9	27,5	116	26	26,5	39,3
Insgesamt	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	129	181	20,4	21,8	4	5	30,3	32,2
	2003	29	74	24,6	27,4	82	12	25,4	39,3
	2004	21	39	37,2	36,9	99	10	25,7	31,2
	2005	47	86	25,5	28,5	133	19	25,8	37,7
	2006	136	221	26,5	27,6	131	30	26,5	39,0

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Kunsterziehung									
Männlich	1995	135	249	24,6	25,9	153	19	29,7	38,7
	2000	102	202	24,0	25,5	118	14	30,7	36,8
	2003	114	230	24,2	25,3	93	9	30,2	37,5
	2004	112	236	22,5	25,3	99	11	32,0	37,8
	2005	119	236	23,5	25,3	169	36	30,7	33,6
	2006	122	230	22,6	25,3	146	75	29,7	32,3
Weiblich	1995	658	1 146	23,7	25,1	683	57	28,2	33,1
	2000	478	920	21,7	23,0	626	80	28,6	36,8
	2003	659	1 157	21,8	23,7	583	40	28,8	31,6
	2004	672	1 207	21,7	23,5	569	55	28,8	35,0
	2005	639	1 136	21,9	23,6	683	72	28,8	32,3
	2006	590	1 012	21,8	23,8	724	125	28,1	33,0
Insgesamt	1995	793	1 395	23,8	25,3	836	76	28,5	34,5
	2000	580	1 122	22,1	23,5	744	94	28,9	36,8
	2003	773	1 387	22,2	23,9	676	49	29,0	32,6
	2004	784	1 443	21,8	23,8	668	66	29,3	35,5
	2005	758	1 372	22,2	23,9	852	108	29,1	32,7
	2006	712	1 242	22,0	24,0	870	200	28,3	32,7
Kunstgeschichte, Kunstwissenschaft									
Männlich	1995	303	660	23,8	27,2	162	69	30,9	35,3
	2000	285	563	23,9	27,6	123	74	31,3	37,9
	2003	346	698	24,3	28,0	118	58	32,0	40,1
	2004	328	659	22,9	27,0	89	46	31,5	37,9
	2005	269	459	22,5	25,8	127	66	32,0	38,9
	2006	252	458	22,1	25,9	124	69	32,6	39,7
Weiblich	1995	1 120	1 799	22,4	24,4	642	118	29,8	34,3
	2000	1 338	2 127	22,1	24,0	561	129	30,5	36,4
	2003	1 643	2 580	22,0	24,1	528	132	30,5	36,8
	2004	1 577	2 477	21,8	23,6	543	127	29,9	35,7
	2005	1 427	2 150	21,5	23,4	678	170	29,8	37,0
	2006	1 403	2 075	21,4	23,1	714	141	29,4	36,5
Insgesamt	1995	1 423	2 459	22,7	25,2	804	187	30,0	34,7
	2000	1 623	2 690	22,4	24,8	684	203	30,6	37,0
	2003	1 989	3 278	22,4	24,9	646	190	30,8	37,8
	2004	1 905	3 136	22,0	24,3	632	173	30,2	36,3
	2005	1 696	2 609	21,7	23,8	805	236	30,1	37,5
	2006	1 655	2 533	21,5	23,6	838	210	29,9	37,6
Restaurierungskunde									
Männlich	1995	30	30	26,0	25,7	6	-	29,6	-
	2000	23	41	26,4	28,3	30	-	31,7	-
	2003	36	51	25,7	27,6	23	-	31,4	-
	2004	22	47	25,5	27,0	26	6	31,2	36,7
	2005	27	60	27,9	28,5	30	1	32,5	38,8
	2006	31	67	25,4	29,6	30	3	31,3	27,7
Weiblich	1995	44	71	25,2	24,9	23	-	28,0	-
	2000	75	119	24,0	24,9	66	-	30,1	-
	2003	111	149	23,4	24,9	93	-	28,7	-
	2004	97	207	24,0	25,4	97	1	29,1	37,8
	2005	101	189	23,9	25,9	81	6	29,1	29,4
	2006	149	216	23,3	24,6	95	12	29,1	30,3
Insgesamt	1995	74	101	25,5	25,1	29	-	28,4	-
	2000	98	160	24,6	25,8	96	-	30,6	-
	2003	147	200	24,0	25,6	116	-	29,2	-
	2004	119	254	24,3	25,7	123	7	29,5	36,9
	2005	128	249	24,8	26,6	111	7	30,0	30,7
	2006	180	283	23,7	25,8	125	15	29,7	29,8

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Bildende Kunst/Graphik									
Männlich	1995	123	199	24,9	25,8	60	27	31,2	30,6
	2000	168	253	24,3	25,0	121	21	31,0	33,2
	2003	186	298	24,3	25,8	132	37	31,0	31,8
	2004	176	249	24,2	25,2	163	49	30,6	31,8
	2005	138	229	24,3	25,7	114	26	31,2	31,2
	2006	166	242	24,2	25,3	88	28	30,6	33,3
Weiblich	1995	148	270	25,0	25,2	84	28	29,7	31,2
	2000	208	358	24,2	25,3	156	29	30,1	30,7
	2003	203	382	23,6	25,3	194	51	30,5	32,4
	2004	247	362	23,8	25,1	215	81	30,8	31,8
	2005	195	337	22,5	24,5	178	51	30,5	32,1
	2006	219	371	23,0	24,4	189	49	30,9	30,8
Insgesamt	1995	271	469	24,9	25,5	144	55	30,4	30,9
	2000	376	611	24,2	25,2	277	50	30,5	31,8
	2003	389	680	23,9	25,5	326	88	30,7	32,1
	2004	423	611	24,0	25,2	378	130	30,7	31,8
	2005	333	566	23,2	25,0	292	77	30,8	31,8
	2006	385	613	23,5	24,7	277	77	30,8	31,7
Bildhauerei/Plastik									
Männlich	1995	16	27	26,0	26,9	17	11	30,0	31,4
	2000	23	36	26,0	27,9	15	9	32,9	31,6
	2003	27	52	26,3	28,4	41	7	32,1	33,1
	2004	32	55	26,9	28,1	29	8	33,1	34,5
	2005	47	72	25,4	26,4	34	13	31,5	33,2
	2006	44	65	25,9	27,2	32	17	31,6	33,9
Weiblich	1995	31	51	24,4	26,5	16	15	31,6	31,7
	2000	28	57	24,6	25,5	24	10	31,3	31,3
	2003	57	93	24,7	25,9	98	15	30,7	33,2
	2004	71	101	25,0	26,2	63	8	31,1	33,2
	2005	67	119	24,4	26,2	68	23	30,6	35,0
	2006	40	84	25,8	28,0	91	21	31,6	33,0
Insgesamt	1995	47	78	25,0	26,6	33	26	30,8	31,6
	2000	51	93	25,3	26,5	39	19	31,9	31,4
	2003	84	145	25,2	26,8	139	22	31,1	33,1
	2004	103	156	25,6	26,9	92	16	31,7	33,8
	2005	114	191	24,8	26,2	102	36	30,9	34,3
	2006	84	149	25,8	27,7	123	38	31,6	33,4
Malerei									
Männlich	1995	51	89	25,6	26,9	25	11	30,5	31,8
	2000	40	55	23,4	24,7	17	6	31,4	30,5
	2003	47	62	24,2	24,1	30	5	29,9	29,9
	2004	40	62	22,9	24,2	36	1	30,4	28,3
	2005	35	45	23,2	23,8	28	3	29,6	32,8
	2006	33	45	23,9	25,2	34	-	30,4	-
Weiblich	1995	63	109	24,2	25,2	29	25	28,8	31,1
	2000	60	84	23,3	24,0	25	16	30,8	31,2
	2003	45	66	23,7	24,3	56	12	29,3	32,5
	2004	40	71	22,9	24,4	46	9	29,2	32,7
	2005	43	67	23,0	23,5	41	6	29,7	32,0
	2006	58	78	22,4	23,3	48	8	31,1	32,4
Insgesamt	1995	114	198	24,8	26,0	54	36	29,6	31,3
	2000	100	139	23,3	24,3	42	22	31,0	31,0
	2003	92	128	23,9	24,2	86	17	29,5	31,7
	2004	80	133	22,9	24,3	82	10	29,7	32,3
	2005	78	112	23,1	23,6	69	9	29,7	32,2
	2006	91	123	22,9	24,0	82	8	30,8	32,4

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Neue Medien									
Männlich	1995	32	63	24,0	25,0	20	11	29,6	32,5
	2000	56	107	23,6	25,0	30	9	29,6	31,1
	2003	119	115	22,7	23,5	51	8	29,8	31,4
	2004	205	209	23,7	24,6	121	19	28,4	31,9
	2005	223	246	22,7	23,5	190	15	28,0	32,6
	2006	182	191	22,9	23,9	145	23	28,7	33,2
Weiblich	1995	26	45	22,0	23,1	10	6	29,2	33,1
	2000	90	129	22,1	23,0	30	9	27,5	33,2
	2003	104	104	22,1	22,8	61	14	27,8	33,2
	2004	189	183	22,2	22,7	119	14	27,2	31,5
	2005	184	177	21,8	23,0	154	17	26,4	34,2
	2006	188	148	21,9	23,2	143	15	26,9	32,4
Insgesamt	1995	58	108	23,1	24,2	30	17	29,4	32,8
	2000	146	236	22,7	23,9	60	18	28,6	32,2
	2003	223	219	22,4	23,2	112	22	28,7	32,5
	2004	394	392	23,0	23,7	240	33	27,8	31,8
	2005	407	423	22,3	23,3	344	32	27,3	33,4
	2006	370	339	22,4	23,6	288	38	27,8	32,9
Angewandte Kunst									
Männlich	1995	25	53	25,0	27,0	23	-	28,3	-
	2000	49	82	23,7	25,2	24	9	28,9	32,5
	2003	66	103	24,7	25,3	50	6	31,4	33,8
	2004	41	80	24,7	26,0	52	6	29,5	31,8
	2005	53	77	23,7	24,5	33	10	30,3	30,7
	2006	186	240	23,2	24,3	56	14	29,3	31,3
Weiblich	1995	74	105	23,9	24,9	55	1	27,5	34,5
	2000	100	167	22,1	23,6	78	9	28,4	31,1
	2003	111	168	22,4	23,5	147	-	27,8	-
	2004	113	167	23,0	23,5	100	11	28,2	32,1
	2005	118	160	23,0	24,0	109	16	27,9	31,9
	2006	328	427	22,2	23,2	112	16	27,8	30,7
Insgesamt	1995	99	158	24,2	25,6	78	1	27,7	34,5
	2000	149	249	22,6	24,1	102	18	28,5	31,8
	2003	177	271	23,2	24,2	197	6	28,7	33,8
	2004	154	247	23,4	24,3	152	17	28,6	32,0
	2005	171	237	23,2	24,2	142	26	28,5	31,4
	2006	514	667	22,6	23,6	168	30	28,3	31,0
Edelstein- und Schmuckdesign									
Männlich	1995	3	6	25,3	26,5	6	-	30,0	-
	2000	3	4	23,0	24,5	3	-	33,0	-
	2003	2	3	26,5	25,3	1	-	26,8	-
	2004	2	1	22,0	21,0	2	-	27,4	-
	2005	-	-	-	-	3	-	32,0	-
	2006	3	6	30,7	28,7	-	-	-	-
Weiblich	1995	11	21	25,1	26,1	26	-	28,2	-
	2000	18	16	24,3	23,9	3	-	29,5	-
	2003	17	18	22,1	22,3	6	-	29,4	-
	2004	15	15	23,7	23,7	10	-	29,3	-
	2005	9	12	23,4	23,5	9	-	30,0	-
	2006	14	19	23,9	24,4	13	-	29,2	-
Insgesamt	1995	14	27	25,1	26,2	32	-	28,6	-
	2000	21	20	24,1	24,0	6	-	31,3	-
	2003	19	21	22,6	22,8	7	-	29,0	-
	2004	17	16	23,5	23,6	12	-	29,0	-
	2005	9	12	23,4	23,5	12	-	30,5	-
	2006	17	25	25,1	25,4	13	-	29,2	-

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Graphikdesign/Kommunikationsgestaltung									
Männlich	1995	554	755	23,4	23,8	535	14	29,2	32,2
	2000	546	798	23,0	23,4	590	7	29,8	32,6
	2003	700	1 007	23,0	23,5	623	6	29,3	37,7
	2004	736	1 024	23,0	23,6	676	9	29,3	31,7
	2005	795	1 151	23,0	23,6	741	12	29,5	33,6
	2006	880	1 198	22,9	23,6	800	33	29,0	31,9
Weiblich	1995	798	1 104	22,3	22,7	673	17	27,9	30,1
	2000	970	1 375	22,0	22,4	925	13	28,3	33,5
	2003	929	1 317	22,2	22,7	1 085	16	28,1	32,2
	2004	1 040	1 449	22,1	22,7	1 107	24	28,0	31,3
	2005	1 143	1 520	22,1	22,8	1 187	13	28,1	32,2
	2006	1 035	1 361	22,0	22,6	1 355	33	27,9	32,0
Insgesamt	1995	1 352	1 859	22,8	23,2	1 208	31	28,5	31,1
	2000	1 516	2 173	22,4	22,8	1 515	20	28,9	33,2
	2003	1 629	2 324	22,6	23,0	1 708	22	28,5	33,7
	2004	1 776	2 473	22,5	23,0	1 783	33	28,5	31,4
	2005	1 938	2 671	22,5	23,2	1 928	25	28,7	32,9
	2006	1 915	2 559	22,4	23,1	2 155	66	28,3	32,0
Industriedesign/Produktgestaltung									
Männlich	1995	330	474	23,4	24,1	290	20	29,6	29,8
	2000	359	506	22,9	23,5	326	6	29,5	32,0
	2003	461	599	23,1	23,6	335	8	29,4	30,6
	2004	430	580	22,9	23,6	367	9	29,1	32,8
	2005	412	543	23,0	23,5	411	22	29,0	30,9
	2006	321	395	22,8	23,5	432	24	29,1	33,6
Weiblich	1995	343	497	22,8	23,5	268	16	29,3	31,3
	2000	408	563	22,4	22,9	283	5	29,1	34,3
	2003	492	652	22,5	23,0	369	6	28,8	32,9
	2004	494	641	22,1	22,7	366	9	28,3	31,3
	2005	430	542	22,1	22,7	443	20	28,2	32,5
	2006	285	352	21,9	22,5	463	12	28,3	34,1
Insgesamt	1995	673	971	23,1	23,8	558	36	29,5	30,5
	2000	767	1 069	22,6	23,2	609	11	29,3	33,0
	2003	953	1 251	22,8	23,3	704	14	29,1	31,6
	2004	924	1 221	22,5	23,1	733	18	28,7	32,0
	2005	842	1 085	22,5	23,1	854	42	28,6	31,6
	2006	606	747	22,3	23,0	895	36	28,7	33,8
Textilgestaltung									
Männlich	1995	29	48	24,3	25,3	23	1	29,5	30,4
	2000	15	36	23,2	25,9	20	-	29,6	-
	2003	29	61	23,1	25,3	13	-	30,1	-
	2004	18	30	24,3	25,1	12	-	30,5	-
	2005	27	36	22,9	23,2	19	-	29,3	-
	2006	17	24	21,8	23,3	15	2	28,1	36,6
Weiblich	1995	307	500	22,7	23,7	270	18	28,0	29,5
	2000	258	396	21,7	23,5	286	10	28,4	30,6
	2003	405	621	21,8	23,0	239	14	28,4	27,1
	2004	342	502	22,4	22,9	282	15	28,0	27,7
	2005	394	582	21,6	22,2	300	18	28,0	26,5
	2006	380	525	21,7	22,5	293	34	28,0	27,6
Insgesamt	1995	336	548	22,8	23,9	293	19	28,1	29,5
	2000	273	432	21,8	23,7	306	10	28,4	30,6
	2003	434	682	21,9	23,2	252	14	28,5	27,1
	2004	360	532	22,5	23,0	294	15	28,1	27,7
	2005	421	618	21,7	22,2	319	18	28,0	26,5
	2006	397	549	21,7	22,6	308	36	28,0	28,1

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Werkerziehung									
Männlich	1995	4	12	25,8	27,2	1	1	26,2	26,1
	2000	2	6	29,0	27,7	3	3	27,7	34,6
	2003	5	7	28,0	29,7	4	1	28,9	31,0
	2004	8	11	23,0	23,1	2	-	26,8	-
	2005	4	7	20,5	23,9	5	-	40,0	-
	2006	1	3	20,0	25,7	6	-	30,8	-
Weiblich	1995	4	26	20,3	24,9	11	3	25,6	27,9
	2000	7	41	22,4	25,0	3	7	26,4	24,2
	2003	9	20	26,9	25,1	5	1	31,1	28,1
	2004	11	19	22,5	22,5	7	-	34,7	-
	2005	6	15	25,2	28,8	7	-	28,2	-
	2006	4	13	21,0	23,9	21	3	27,3	35,0
Insgesamt	1995	8	38	23,0	25,6	12	4	25,7	27,4
	2000	9	47	23,9	25,4	6	10	27,1	27,4
	2003	14	27	27,3	26,3	9	2	30,2	29,5
	2004	19	30	22,7	22,7	9	-	32,9	-
	2005	10	22	23,3	27,2	12	-	33,1	-
	2006	5	16	20,8	24,3	27	3	28,1	35,0
Darstellende Kunst/Bühnenkunst/Regie									
Männlich	1995	88	123	24,4	24,1	56	14	28,2	33,2
	2000	69	103	22,0	24,6	79	17	28,3	35,5
	2003	95	149	20,8	22,7	58	24	27,1	29,3
	2004	101	139	22,0	22,8	73	22	28,0	31,4
	2005	96	130	21,6	22,5	54	19	26,6	31,0
	2006	103	144	21,9	23,2	94	29	27,2	30,1
Weiblich	1995	172	255	21,4	22,4	108	30	26,7	31,5
	2000	162	229	20,8	23,7	128	61	26,2	36,7
	2003	192	295	20,3	21,8	119	31	25,8	28,9
	2004	191	290	20,6	22,3	124	45	27,6	31,5
	2005	167	232	20,5	21,4	110	42	25,1	30,3
	2006	225	289	20,4	21,7	196	44	27,1	29,6
Insgesamt	1995	260	378	22,4	23,0	164	44	27,2	32,0
	2000	231	332	21,2	23,9	207	78	27,0	36,5
	2003	287	444	20,5	22,1	177	55	26,2	29,1
	2004	292	429	21,1	22,4	197	67	27,7	31,4
	2005	263	362	20,9	21,8	164	61	25,6	30,5
	2006	328	433	20,9	22,2	290	73	27,1	29,8
Film und Fernsehen									
Männlich	1995	42	93	23,8	25,2	41	-	30,9	-
	2000	111	202	23,7	24,9	72	8	31,7	33,3
	2003	136	177	23,7	25,0	103	22	31,2	33,2
	2004	85	200	23,8	25,5	164	38	30,4	31,6
	2005	102	189	23,6	25,1	150	21	30,4	33,5
	2006	125	218	23,6	25,4	166	20	29,8	33,0
Weiblich	1995	36	80	23,9	24,9	19	1	28,5	27,8
	2000	98	173	23,0	24,6	64	9	30,3	31,4
	2003	78	142	24,0	25,2	88	24	30,7	32,5
	2004	56	140	23,4	25,2	88	34	30,0	32,6
	2005	72	157	23,0	25,0	103	40	29,6	31,3
	2006	98	175	22,4	24,4	125	33	29,6	30,2
Insgesamt	1995	78	173	23,9	25,1	60	1	30,1	27,8
	2000	209	375	23,4	24,8	136	17	31,0	32,3
	2003	214	319	23,8	25,1	191	46	31,0	32,8
	2004	141	340	23,7	25,4	252	72	30,3	32,1
	2005	174	346	23,4	25,1	253	61	30,1	32,1
	2006	223	393	23,1	25,0	291	53	29,7	31,3

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Schauspiel									
Männlich	1995	39	60	22,0	22,4	42	1	26,7	26,3
	2000	40	54	21,6	21,9	41	-	26,9	-
	2003	38	60	21,3	21,7	49	-	27,0	-
	2004	30	56	21,5	22,0	50	-	26,3	-
	2005	44	63	21,4	21,8	58	1	26,5	30,2
	2006	48	73	21,2	22,1	43	-	26,5	-
Weiblich	1995	37	53	20,3	20,9	26	1	25,5	27,6
	2000	29	47	20,9	21,3	36	2	25,4	26,4
	2003	34	61	20,6	21,3	48	-	25,6	-
	2004	29	50	20,8	21,4	60	-	25,5	-
	2005	38	61	20,9	21,4	53	-	26,0	-
	2006	36	56	20,7	21,1	44	-	26,2	-
Insgesamt	1995	76	113	21,2	21,7	68	2	26,2	27,0
	2000	69	101	21,3	21,6	77	2	26,2	26,4
	2003	72	121	21,0	21,5	97	-	26,3	-
	2004	59	106	21,1	21,7	110	-	25,8	-
	2005	82	124	21,1	21,6	111	1	26,2	30,2
	2006	84	129	21,0	21,7	87	-	26,3	-
Tanzpädagogik									
Männlich	1995	8	8	23,4	23,4	1	1	20,8	29,3
	2000	6	6	25,3	21,0	4	-	28,1	-
	2003	4	5	22,5	22,4	3	-	34,2	-
	2004	5	6	24,0	23,8	-	2	-	33,1
	2005	4	5	35,8	36,2	3	-	31,2	-
	2006	13	14	24,2	24,3	3	2	26,9	41,0
Weiblich	1995	18	19	18,4	18,8	10	4	22,5	28,8
	2000	28	31	21,2	20,9	17	6	24,5	29,3
	2003	8	8	20,4	20,4	14	2	26,4	25,2
	2004	29	28	23,0	23,1	18	4	25,3	30,9
	2005	14	18	20,9	21,4	6	1	24,0	22,9
	2006	43	47	22,1	22,6	14	7	25,0	36,1
Insgesamt	1995	26	27	20,0	20,2	11	5	22,3	28,9
	2000	34	37	21,9	20,9	21	6	25,2	29,3
	2003	12	13	21,1	21,2	17	2	27,7	25,2
	2004	34	34	23,2	23,2	18	6	25,3	31,6
	2005	18	23	24,2	24,6	9	1	26,4	22,9
	2006	56	61	22,6	23,0	17	9	25,3	37,2
Theaterwissenschaft									
Männlich	1995	177	260	22,6	23,6	87	3	29,5	30,6
	2000	109	171	22,3	23,3	66	5	30,4	32,0
	2003	141	223	21,6	23,3	62	9	29,2	35,1
	2004	130	181	22,2	23,3	85	9	29,7	37,6
	2005	115	180	22,0	23,7	95	9	29,2	36,6
	2006	107	159	22,0	23,2	85	12	28,7	38,3
Weiblich	1995	350	502	20,9	22,0	151	10	28,9	32,4
	2000	366	492	21,1	21,8	132	13	28,9	33,2
	2003	412	607	21,3	22,7	217	7	28,6	31,1
	2004	401	580	21,1	22,1	219	12	28,2	33,2
	2005	402	536	20,9	21,7	302	10	28,1	33,0
	2006	338	445	20,9	21,8	300	15	27,9	33,4
Insgesamt	1995	527	762	21,5	22,6	238	13	29,1	32,0
	2000	475	663	21,4	22,2	198	18	29,4	32,9
	2003	553	830	21,4	22,9	279	16	28,8	33,3
	2004	531	761	21,4	22,4	304	21	28,6	35,0
	2005	517	716	21,2	22,2	397	19	28,4	34,7
	2006	445	604	21,2	22,2	385	27	28,1	35,5

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Dirigieren									
Männlich	1995	16	40	24,1	25,5	16	21	28,0	29,4
	2000	20	30	25,1	25,9	11	31	30,4	28,5
	2003	20	44	25,2	26,8	20	35	29,1	31,8
	2004	26	40	26,0	27,2	28	19	28,5	29,6
	2005	24	42	25,6	25,9	14	24	28,6	30,1
	2006	22	50	22,3	25,0	34	25	28,6	31,1
Weiblich	1995	11	18	24,1	24,7	5	4	26,9	29,3
	2000	11	16	23,4	24,0	8	8	25,9	29,8
	2003	11	15	26,2	25,1	23	13	30,1	29,5
	2004	12	18	22,8	24,8	16	16	28,3	29,5
	2005	9	14	24,1	25,6	10	14	28,7	29,0
	2006	9	20	25,9	26,8	15	12	28,0	29,5
Insgesamt	1995	27	58	24,1	25,2	21	25	27,8	29,4
	2000	31	46	24,5	25,2	19	39	28,5	28,8
	2003	31	59	25,5	26,4	43	48	29,6	31,2
	2004	38	58	25,0	26,4	44	35	28,4	29,5
	2005	33	56	25,2	25,9	24	38	28,7	29,7
	2006	31	70	23,4	25,5	49	37	28,4	30,6
Gesang									
Männlich	1995	37	66	24,0	24,8	52	16	28,8	29,5
	2000	59	69	23,8	24,7	31	20	29,6	29,6
	2003	59	65	24,9	24,0	40	30	29,2	31,3
	2004	61	73	25,2	25,4	48	32	28,6	30,4
	2005	50	73	23,8	25,3	46	30	28,5	30,1
	2006	67	83	23,6	25,1	62	44	28,7	30,3
Weiblich	1995	109	171	22,6	23,5	82	23	27,3	28,8
	2000	88	116	23,0	23,4	63	34	28,0	29,2
	2003	100	133	22,6	23,2	83	68	27,6	29,9
	2004	114	147	23,4	23,9	110	50	27,8	29,0
	2005	99	136	23,2	24,4	100	57	27,6	29,0
	2006	109	184	22,4	23,7	101	76	27,6	29,5
Insgesamt	1995	146	237	22,9	23,9	134	39	27,9	29,1
	2000	147	185	23,3	23,9	94	54	28,6	29,3
	2003	159	198	23,5	23,4	123	98	28,1	30,3
	2004	175	220	24,0	24,4	158	82	28,0	29,5
	2005	149	209	23,4	24,7	146	87	27,9	29,4
	2006	176	267	22,8	24,1	163	120	28,0	29,8
Instrumentalmusik									
Männlich	1995	491	711	22,5	23,8	352	201	26,8	28,6
	2000	613	628	22,6	22,9	272	222	27,2	28,9
	2003	494	562	22,6	23,4	378	253	27,6	28,3
	2004	569	641	22,4	23,0	375	199	27,4	28,9
	2005	503	647	22,4	23,1	381	223	27,0	29,2
	2006	525	654	22,2	23,5	404	270	26,7	28,8
Weiblich	1995	636	840	22,3	23,2	381	273	26,1	27,6
	2000	709	794	22,2	22,6	420	391	26,5	28,0
	2003	755	825	22,3	23,1	548	326	26,5	28,1
	2004	735	846	22,1	22,8	590	317	26,6	28,8
	2005	696	791	22,1	23,1	543	350	26,5	28,4
	2006	703	937	22,2	23,6	666	420	26,4	28,5
Insgesamt	1995	1 127	1 551	22,4	23,5	733	474	26,4	28,0
	2000	1 322	1 422	22,4	22,7	692	613	26,7	28,3
	2003	1 249	1 387	22,4	23,2	926	579	26,9	28,2
	2004	1 304	1 487	22,2	22,9	965	516	26,9	28,8
	2005	1 199	1 438	22,2	23,1	924	573	26,7	28,7
	2006	1 228	1 591	22,2	23,6	1 070	690	26,5	28,6

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Jazz und Popularmusik									
Männlich	1995	46	76	23,9	24,1	58	5	27,8	28,3
	2000	53	87	21,9	23,0	47	4	28,1	29,2
	2003	99	141	21,8	22,5	64	16	28,0	29,7
	2004	111	176	22,1	22,9	79	21	27,7	30,3
	2005	116	189	21,4	22,7	84	18	28,2	29,2
	2006	106	173	21,9	23,2	141	23	26,8	30,4
Weiblich	1995	19	27	22,7	23,3	5	-	28,1	-
	2000	15	20	21,2	21,8	11	-	30,0	-
	2003	8	24	23,1	24,0	21	4	28,0	29,7
	2004	23	42	22,7	22,7	21	6	28,1	28,8
	2005	35	54	21,5	21,7	24	8	27,6	30,8
	2006	21	45	21,4	23,6	65	9	25,3	27,7
Insgesamt	1995	65	103	23,6	23,9	63	5	27,8	28,3
	2000	68	107	21,8	22,8	58	4	28,4	29,2
	2003	107	165	21,9	22,7	85	20	28,0	29,7
	2004	134	218	22,2	22,9	100	27	27,8	30,0
	2005	151	243	21,4	22,5	108	26	28,1	29,7
	2006	127	218	21,9	23,3	206	32	26,3	29,7
Kirchenmusik									
Männlich	1995	37	58	22,0	22,8	51	19	26,4	30,0
	2000	45	77	22,5	24,3	50	16	28,0	30,8
	2003	55	70	22,9	24,2	39	13	27,5	29,6
	2004	52	85	22,0	24,1	63	28	27,5	30,7
	2005	34	62	21,4	25,2	33	22	28,6	28,4
	2006	37	67	21,4	24,1	55	22	27,5	29,6
Weiblich	1995	43	60	22,2	23,1	27	8	25,8	28,4
	2000	41	54	24,1	24,2	43	4	27,5	30,2
	2003	34	56	23,4	24,6	40	10	28,5	27,9
	2004	26	54	21,8	24,9	41	6	26,7	28,9
	2005	33	50	23,0	25,1	27	12	29,2	28,7
	2006	21	44	23,0	24,8	25	8	28,1	31,3
Insgesamt	1995	80	118	22,1	22,9	78	27	26,2	29,5
	2000	86	131	23,2	24,3	93	20	27,8	30,6
	2003	89	126	23,1	24,4	79	23	28,0	28,9
	2004	78	139	21,9	24,4	104	34	27,2	30,4
	2005	67	112	22,2	25,2	60	34	28,8	28,5
	2006	58	111	22,0	24,4	80	30	27,7	30,0
Komposition									
Männlich	1995	24	38	26,2	26,2	23	16	31,3	29,4
	2000	17	32	27,8	27,4	25	28	30,3	32,8
	2003	42	47	24,3	24,6	25	20	28,6	31,9
	2004	37	64	25,2	26,0	23	23	29,6	30,3
	2005	36	41	25,4	24,8	24	21	30,9	32,2
	2006	30	45	23,5	25,0	24	34	28,2	31,2
Weiblich	1995	8	13	26,6	27,6	5	3	27,0	31,4
	2000	15	12	25,1	24,5	4	6	28,8	30,7
	2003	16	23	24,1	25,2	6	10	27,5	32,3
	2004	22	26	24,7	25,2	6	4	28,7	28,9
	2005	16	18	25,6	26,9	12	6	29,9	30,9
	2006	11	11	27,0	28,5	14	5	28,1	31,4
Insgesamt	1995	32	51	26,3	26,6	28	19	30,6	29,7
	2000	32	44	26,5	26,6	29	34	30,1	32,5
	2003	58	70	24,2	24,8	31	30	28,4	32,1
	2004	59	90	25,0	25,8	29	27	29,4	30,1
	2005	52	59	25,4	25,4	36	27	30,5	32,0
	2006	41	56	24,4	25,7	38	39	28,2	31,2

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Musikerziehung									
Männlich	1995	368	643	22,2	23,9	385	53	28,4	30,7
	2000	374	610	22,2	23,3	400	105	28,7	30,9
	2003	330	615	22,1	23,9	354	92	28,2	31,4
	2004	389	654	22,1	23,5	354	109	28,8	30,7
	2005	335	574	21,8	23,4	334	101	28,6	30,7
	2006	276	485	21,4	23,1	353	114	28,5	30,5
Weiblich	1995	710	1 153	21,3	22,5	742	128	26,6	29,3
	2000	675	1 063	21,0	22,1	730	223	26,6	31,0
	2003	783	1 259	21,2	22,6	627	192	26,6	30,1
	2004	691	1 172	21,7	22,9	758	222	26,9	30,2
	2005	693	1 110	21,2	22,5	699	230	26,9	29,9
	2006	652	979	21,1	22,2	731	247	26,8	29,6
Insgesamt	1995	1 078	1 796	21,6	23,0	1 127	181	27,2	29,7
	2000	1 049	1 673	21,4	22,5	1 130	328	27,4	30,9
	2003	1 113	1 874	21,5	23,0	981	284	27,2	30,6
	2004	1 080	1 826	21,8	23,1	1 112	331	27,5	30,4
	2005	1 028	1 684	21,4	22,8	1 033	331	27,5	30,2
	2006	928	1 464	21,2	22,5	1 084	361	27,3	29,9
Musikwissenschaft/-geschichte									
Männlich	1995	389	831	22,3	25,3	93	21	30,9	33,9
	2000	447	713	22,3	24,0	100	39	30,8	36,2
	2003	482	798	22,2	24,4	85	40	30,2	36,8
	2004	377	646	22,2	24,3	100	53	30,1	36,1
	2005	371	594	21,9	23,7	96	46	29,6	37,6
	2006	345	535	22,2	23,6	120	45	30,2	36,0
Weiblich	1995	408	797	21,9	24,4	140	17	28,3	31,4
	2000	590	912	21,4	22,9	109	33	29,7	35,7
	2003	549	924	21,9	23,7	94	33	28,6	36,2
	2004	501	740	21,6	23,4	116	42	28,9	32,2
	2005	490	737	21,7	23,4	148	35	29,0	35,9
	2006	472	693	21,2	22,8	175	62	28,3	34,0
Insgesamt	1995	797	1 628	22,1	24,9	233	38	29,4	32,8
	2000	1 037	1 625	21,8	23,4	209	72	30,2	36,0
	2003	1 031	1 722	22,1	24,1	179	73	29,4	36,5
	2004	878	1 386	21,8	23,8	216	95	29,5	34,4
	2005	861	1 331	21,8	23,5	244	81	29,3	36,9
	2006	817	1 228	21,6	23,2	295	107	29,1	34,8
Orchestermusik									
Männlich	1995	88	114	21,0	21,5	106	26	25,9	25,8
	2000	120	119	22,5	22,8	69	26	26,2	28,6
	2003	116	142	21,3	22,6	80	23	26,7	27,2
	2004	110	139	21,2	22,4	73	26	27,0	28,6
	2005	107	115	21,8	22,6	69	28	26,6	28,8
	2006	111	116	22,1	22,3	60	32	26,8	28,5
Weiblich	1995	109	135	20,2	20,6	90	34	24,6	24,5
	2000	168	160	21,6	21,9	93	39	25,5	27,6
	2003	137	174	21,2	22,0	126	58	26,2	27,5
	2004	140	148	21,5	21,8	115	48	26,1	28,3
	2005	123	147	21,4	22,8	118	43	26,3	28,0
	2006	143	165	21,2	22,1	72	60	25,8	27,8
Insgesamt	1995	197	249	20,6	21,0	196	60	25,3	25,1
	2000	288	279	22,0	22,3	162	65	25,8	28,0
	2003	253	316	21,2	22,3	206	81	26,4	27,4
	2004	250	287	21,4	22,1	188	74	26,5	28,4
	2005	230	262	21,6	22,7	187	71	26,4	28,3
	2006	254	281	21,6	22,2	132	92	26,3	28,1

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Rhythmik									
Männlich	1995	1	1	28,0	28,0	1	-	29,5	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-
Weiblich	1995	11	13	24,2	24,5	11	-	28,0	-
	2000	10	10	24,3	23,2	6	1	25,8	26,0
	2003	3	7	23,7	22,6	4	-	24,5	-
	2004	2	5	28,0	24,8	8	-	27,8	-
	2005	5	6	21,6	22,5	5	-	25,9	-
	2006	4	4	21,3	21,3	9	1	28,7	28,8
Insgesamt	1995	12	14	24,5	24,8	12	-	28,1	-
	2000	10	10	24,3	23,2	6	1	25,8	26,0
	2003	3	7	23,7	22,6	4	-	24,5	-
	2004	2	5	28,0	24,8	8	-	27,8	-
	2005	5	6	21,6	22,5	5	-	25,9	-
	2006	4	4	21,3	21,3	9	1	28,7	28,8
Tonmeister									
Männlich	1995	-	12	-	22,0	3	-	28,0	-
	2000	8	12	22,8	23,3	9	1	28,8	32,3
	2003	2	5	21,5	22,8	-	-	-	-
	2004	4	5	21,0	23,0	3	-	27,5	-
	2005	7	16	20,9	22,0	2	-	29,1	-
	2006	5	9	21,8	21,9	6	-	28,0	-
Weiblich	1995	-	2	-	21,5	-	-	-	-
	2000	2	3	19,5	19,7	-	-	-	-
	2003	1	-	25,0	-	-	-	-	-
	2004	2	2	23,0	23,0	-	-	-	-
	2005	3	7	25,3	23,4	-	-	-	-
	2006	3	6	22,3	24,0	1	-	27,4	-
Insgesamt	1995	-	14	-	21,9	3	-	28,0	-
	2000	10	15	22,1	22,5	9	1	28,8	32,3
	2003	3	5	22,7	22,8	-	-	-	-
	2004	6	7	21,7	23,0	3	-	27,5	-
	2005	10	23	22,2	22,4	2	-	29,1	-
	2006	8	15	22,0	22,7	7	-	27,9	-
Sonstige Fächer									
Männlich	1995	130	141	26,7	27,0	-	30	-	39,1
	2000	307	312	24,7	24,7	-	-	-	-
	2003	192	221	25,6	26,0	-	-	-	-
	2004	179	194	25,1	25,3	2	-	30,6	-
	2005	96	96	23,7	23,7	9	-	32,7	-
	2006	116	130	28,5	28,8	12	29	29,8	33,6
Weiblich	1995	121	129	26,7	26,7	-	31	-	37,7
	2000	269	280	24,7	24,8	-	-	-	-
	2003	248	287	24,8	25,4	2	-	32,2	-
	2004	216	245	24,6	24,8	-	1	-	29,4
	2005	133	135	25,2	25,2	4	-	29,6	-
	2006	150	162	29,6	29,3	4	6	27,0	32,1
Insgesamt	1995	251	270	26,7	26,9	-	61	-	38,4
	2000	576	592	24,7	24,7	-	-	-	-
	2003	440	508	25,1	25,7	2	-	32,2	-
	2004	395	439	24,8	25,0	2	1	30,6	29,4
	2005	229	231	24,6	24,6	13	-	31,7	-
	2006	266	292	29,1	29,1	16	35	29,1	33,4

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
		Insgesamt							
Männlich	1995	136 567	206 687	22,9	24,6	115 753	20 692	28,2	32,3
	2000	159 715	223 714	22,5	24,0	96 020	22 376	28,6	33,1
	2003	195 611	274 433	22,4	23,8	91 589	20 988	28,4	33,2
	2004	183 670	256 407	22,4	23,7	96 121	22 266	28,3	33,1
	2005	182 132	252 235	22,3	23,5	102 383	25 128	28,2	33,1
	2006	174 438	242 771	22,2	23,4	106 809	24 823	28,1	32,8
Weiblich	1995	124 860	180 926	22,1	23,7	81 263	12 214	27,3	32,1
	2000	154 824	216 463	21,7	23,2	80 634	15 443	27,8	32,6
	2003	181 784	255 895	21,8	23,1	89 939	15 630	27,5	32,6
	2004	175 034	240 385	21,7	22,9	95 664	16 889	27,4	32,2
	2005	173 829	234 727	21,7	22,8	105 553	19 418	27,4	32,2
	2006	170 384	228 038	21,6	22,7	113 973	20 099	27,3	31,8
Insgesamt	1995	261 427	387 613	22,5	24,1	197 016	32 906	27,8	32,3
	2000	314 539	440 177	22,1	23,6	176 654	37 819	28,2	32,9
	2003	377 395	530 328	22,1	23,4	181 528	36 618	27,9	33,0
	2004	358 704	496 792	22,1	23,3	191 785	39 155	27,9	32,7
	2005	355 961	486 962	22,0	23,2	207 936	44 546	27,8	32,7
	2006	344 822	470 809	21,9	23,1	220 782	44 922	27,7	32,4

Nationale Kennzahlen
17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Anteil der Bildungsausländer an den ...								
		Studienanfängern			Studierenden			Absolventen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)										
Baden-Württemberg										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	34,4	37,9	33,2	14,7	14,8	14,7	4,7	4,5	4,8
	2003	30,4	29,3	30,8	14,8	13,8	15,2	6,2	6,1	6,2
	2004	28,9	29,0	28,9	14,2	12,9	14,7	5,7	6,6	5,3
	2005	27,8	26,9	28,2	13,6	12,1	14,2	6,7	8,1	6,3
	2006	27,9	29,0	27,5	12,9	11,6	13,4	6,8	8,1	6,4
Sport	2000	6,9	8,2	5,3	2,6	3,4	1,7	0,6	1,2	-
	2003	2,9	5,2	1,5	2,5	3,1	1,9	1,5	2,8	-
	2004	3,3	4,1	2,8	2,5	3,0	2,0	0,9	1,6	-
	2005	3,6	4,1	3,3	2,5	2,9	2,1	1,5	-	2,7
	2006	4,5	6,1	3,2	2,3	2,6	2,1	1,2	0,5	2,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	20,8	16,7	25,6	9,6	7,4	12,9	2,6	2,3	3,1
	2003	24,7	19,5	30,8	13,9	10,0	19,1	5,6	4,4	7,5
	2004	25,5	19,1	32,5	14,1	9,7	19,7	9,8	8,5	11,8
	2005	24,6	19,5	30,3	13,6	9,4	18,9	9,0	6,5	12,6
	2006	24,3	19,3	29,5	13,1	9,0	18,1	9,7	6,3	13,9
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	13,8	14,1	13,2	8,0	8,0	8,0	2,6	2,4	2,9
	2003	16,5	17,3	15,4	10,3	10,4	10,0	6,4	7,2	5,3
	2004	16,2	16,1	16,3	10,5	10,7	10,4	7,8	8,2	7,3
	2005	15,1	16,0	14,0	10,3	10,5	10,0	9,0	10,3	7,5
	2006	14,6	15,5	13,6	10,2	10,6	9,8	8,3	9,1	7,5
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	16,6	17,0	16,3	7,2	7,3	7,1	3,4	3,6	3,2
	2003	19,0	20,4	18,0	9,0	8,9	9,1	4,5	4,1	5,0
	2004	19,0	22,5	16,8	9,6	9,8	9,4	5,0	5,0	4,9
	2005	17,7	21,7	15,2	9,8	10,9	9,1	5,2	4,7	5,7
	2006	16,4	19,2	14,6	9,7	11,0	8,8	6,6	6,6	6,5
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	36,4	40,7	32,3	14,2	17,9	11,2	7,2	9,5	5,2
	2003	35,9	38,0	34,0	21,0	24,9	17,5	21,1	27,5	14,6
	2004	37,0	45,2	30,8	21,3	25,5	17,7	22,0	24,7	19,6
	2005	38,5	48,4	31,1	23,1	27,6	19,3	24,4	31,3	16,5
	2006	36,0	42,7	30,8	22,9	27,8	18,9	22,3	26,8	18,2
Ingenieurwissenschaften	2000	29,2	26,4	39,1	16,2	15,1	20,8	8,8	8,5	10,1
	2003	29,3	26,4	40,3	23,4	21,3	31,9	15,4	14,6	18,2
	2004	30,2	27,0	42,0	23,3	21,2	31,4	16,1	14,9	21,7
	2005	29,6	26,6	41,4	22,8	20,7	31,0	22,1	19,8	30,9
	2006	27,5	24,0	40,5	21,9	19,5	31,4	21,0	18,5	29,4
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	26,7	30,9	24,8	14,4	14,9	14,1	20,4	21,4	20,1
	2003	26,7	37,0	23,0	17,0	19,6	15,8	26,9	31,5	24,6
	2004	26,7	32,9	24,4	16,6	19,3	15,5	25,8	27,1	25,2
	2005	26,5	31,1	24,5	16,8	19,1	15,9	24,7	27,0	23,7
	2006	24,0	27,1	22,8	17,7	19,8	16,8	29,6	31,7	28,6
Insgesamt 1)	2000	24,0	21,7	26,2	11,3	10,3	12,3	4,8	4,5	5,1
	2003	24,8	22,7	26,7	14,0	13,1	15,0	8,6	8,8	8,3
	2004	24,5	22,6	26,2	14,0	13,0	14,9	9,3	9,6	8,9
	2005	23,6	22,2	24,9	13,6	12,8	14,4	10,4	11,0	9,9
	2006	22,9	21,5	24,1	13,3	12,5	14,0	10,6	10,6	10,5
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) 1)	2000	24,5	22,0	26,8	11,7	10,6	12,9	5,0	4,6	5,5
	2003	25,1	22,7	27,2	14,5	13,4	15,6	9,2	9,5	8,8
	2004	24,9	22,6	26,8	14,3	13,2	15,4	9,9	10,3	9,6
	2005	23,9	22,2	25,5	14,0	12,9	15,0	11,2	11,9	10,5
	2006	23,3	21,6	24,8	13,6	12,6	14,5	11,0	11,1	11,0

*) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.

1) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Anteil der Bildungsausländer an den ...								
		Studienanfängern			Studierenden			Absolventen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)										
Bayern										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	27,8	29,1	27,4	10,7	9,6	11,3	3,9	4,2	3,7
	2003	24,9	22,5	25,7	12,8	10,2	13,9	4,6	4,8	4,5
	2004	22,8	21,5	23,3	12,4	9,7	13,5	6,0	6,0	6,1
	2005	21,1	20,0	21,5	11,6	8,9	12,6	6,7	7,0	6,6
	2006	19,8	18,6	20,2	10,9	8,3	11,9	6,3	5,9	6,5
Sport	2000	5,9	6,5	5,0	1,4	1,4	1,4	1,7	3,3	-
	2003	5,6	5,6	5,6	3,2	3,3	3,1	1,2	2,0	-
	2004	5,6	4,1	7,9	3,4	3,1	4,0	2,1	4,2	-
	2005	4,5	2,8	7,2	3,2	2,6	4,2	0,5	0,8	-
	2006	6,2	5,7	7,1	2,6	2,7	2,4	3,3	0,9	6,8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	14,9	12,0	18,0	6,5	5,0	8,4	2,2	1,9	2,8
	2003	16,0	12,2	20,0	9,3	6,4	12,4	3,6	2,9	4,6
	2004	17,2	13,6	20,5	9,5	6,5	12,8	4,3	3,1	5,9
	2005	16,6	12,9	20,3	9,6	6,5	12,7	4,9	2,9	7,5
	2006	17,1	12,6	21,4	9,5	6,2	13,1	7,2	4,9	9,8
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	16,1	15,8	16,5	8,1	8,1	8,0	3,2	2,9	3,7
	2003	14,4	13,3	15,9	10,4	10,1	10,8	6,4	6,5	6,3
	2004	15,7	15,6	15,9	10,2	9,8	10,7	7,2	7,3	7,1
	2005	13,5	13,7	13,2	9,5	9,3	9,8	7,9	8,1	7,6
	2006	12,0	12,0	12,0	8,7	8,5	8,9	8,8	8,6	9,0
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	8,4	10,3	7,2	5,5	5,8	5,3	3,9	4,2	3,6
	2003	10,1	10,2	10,1	6,9	7,3	6,7	3,7	3,5	3,9
	2004	12,3	15,2	10,6	7,3	8,1	6,7	4,0	4,0	4,1
	2005	11,6	14,9	9,7	7,4	8,4	6,7	4,3	4,0	4,6
	2006	12,4	14,6	11,0	7,8	9,3	6,9	4,2	4,5	3,9
Veterinärmedizin	2000	8,5	21,2	6,3	4,6	7,8	3,8	3,4	8,2	2,0
	2003	9,4	24,3	6,6	5,1	10,1	4,1	3,6	5,9	3,0
	2004	8,1	10,8	7,7	4,6	8,5	3,8	3,5	-	4,3
	2005	10,1	15,0	9,3	4,9	7,3	4,4	5,7	16,4	3,2
	2006	13,9	23,1	12,3	5,2	6,9	4,9	3,9	7,9	3,0
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	16,7	17,7	15,7	6,2	6,6	5,7	4,9	6,2	2,9
	2003	33,7	33,1	34,4	13,3	13,8	12,9	4,8	6,8	2,9
	2004	21,5	18,9	23,9	12,9	12,8	13,0	7,6	9,0	6,2
	2005	26,3	20,2	30,9	14,1	12,7	15,3	10,8	11,7	9,9
	2006	25,0	21,3	28,4	14,1	12,4	15,7	13,9	14,9	13,0
Ingenieurwissenschaften	2000	25,6	24,3	31,9	13,0	12,7	14,9	6,8	6,5	8,4
	2003	25,6	22,2	41,4	18,0	16,7	24,0	10,3	9,1	16,7
	2004	25,7	23,3	36,5	17,9	16,6	23,9	15,3	13,6	23,5
	2005	25,3	22,8	37,0	18,4	17,0	25,0	16,0	14,9	21,3
	2006	23,7	21,5	33,7	17,7	16,1	25,0	18,6	18,0	21,4
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	18,1	19,1	17,7	10,7	10,7	10,7	13,3	12,4	13,9
	2003	16,9	17,5	16,6	11,8	11,5	11,9	16,1	15,7	16,3
	2004	16,9	13,6	18,4	12,0	11,2	12,4	21,9	20,9	22,4
	2005	15,6	15,7	15,6	11,9	11,4	12,1	17,1	19,4	15,8
	2006	18,2	22,4	16,3	12,7	13,0	12,6	21,4	23,8	20,1
Insgesamt 1)	2000	19,2	17,5	20,7	8,4	7,6	9,2	3,9	3,8	4,0
	2003	19,1	16,1	21,6	11,0	9,5	12,3	5,3	5,2	5,4
	2004	19,1	17,2	20,6	11,0	9,5	12,3	6,9	6,7	7,1
	2005	18,0	16,4	19,2	10,7	9,4	11,8	7,4	7,2	7,6
	2006	17,4	15,7	18,8	10,4	9,0	11,5	8,4	8,4	8,5
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) 1)	2000	19,9	17,9	21,6	8,7	7,8	9,6	3,9	3,7	4,0
	2003	19,6	16,4	22,3	11,3	9,7	12,8	5,6	5,5	5,6
	2004	19,4	17,3	21,1	11,3	9,6	12,8	7,3	7,1	7,5
	2005	18,3	16,5	19,8	11,0	9,4	12,3	7,9	7,7	8,1
	2006	17,7	15,8	19,3	10,6	9,0	12,0	9,0	8,9	9,1

*) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsesemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.

1) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Anteil der Bildungsausländer an den ...								
		Studienanfängern			Studierenden			Absolventen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)										
Berlin										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	27,4	26,5	27,8	11,2	9,9	11,9	4,2	3,4	4,7
	2003	35,9	35,6	36,1	12,9	11,3	13,7	4,4	5,1	4,1
	2004	43,7	43,2	44,0	13,5	11,8	14,4	6,1	6,2	6,0
	2005	46,1	46,5	46,0	13,5	11,3	14,7	7,0	7,7	6,7
	2006	38,0	40,4	36,9	13,9	12,1	14,8	7,2	5,0	8,1
Sport	2000	10,9	17,2	5,7	1,9	2,7	1,0	1,5	-	2,9
	2003	14,4	13,7	15,4	3,3	3,4	3,1	-	-	-
	2004	2,3	-	6,1	3,2	3,3	3,2	-	-	-
	2005	10,3	10,4	10,3	3,6	3,6	3,6	-	-	-
	2006	7,3	12,2	2,4	3,1	3,4	2,8	3,7	4,1	3,4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	23,2	20,3	26,3	9,7	8,9	10,8	8,6	8,5	8,9
	2003	31,7	26,2	38,0	11,7	10,0	13,9	10,4	8,4	12,6
	2004	36,0	30,5	42,6	12,8	10,6	15,5	10,3	9,1	11,8
	2005	34,8	28,4	42,1	13,3	11,0	16,3	11,2	9,2	13,8
	2006	32,4	26,6	39,4	14,1	11,6	17,3	10,8	8,8	13,3
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	11,3	12,0	10,4	9,9	10,7	8,7	6,3	6,9	5,3
	2003	19,0	17,8	20,7	10,7	10,8	10,5	9,0	10,0	7,9
	2004	19,5	18,3	21,1	11,1	11,0	11,4	9,0	9,6	8,1
	2005	16,4	17,4	15,0	11,0	11,1	10,9	9,9	9,2	10,7
	2006	17,7	17,4	18,1	11,6	11,3	12,1	8,3	9,4	6,7
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	15,2	17,2	14,2	7,1	8,5	5,9	1,9	0,9	2,9
	2003	29,1	32,2	27,6	8,8	10,4	7,6	2,7	2,4	2,9
	2004	31,5	38,2	27,9	9,2	11,7	7,7	2,7	2,8	2,4
	2005	31,4	44,2	24,4	10,1	13,1	8,3	3,0	2,9	3,1
	2006	29,6	34,4	27,1	10,5	13,0	9,0	3,1	3,5	2,9
Veterinärmedizin	2000	6,7	42,9	0,8	3,2	9,2	1,6	1,9	-	2,7
	2003	18,1	51,5	9,4	5,2	16,0	2,7	3,0	4,3	2,5
	2004	6,0	23,5	3,8	4,9	13,7	3,2	2,1	6,0	1,0
	2005	20,0	46,7	14,3	7,0	19,3	4,7	6,2	19,8	1,4
	2006	12,2	37,5	8,3	7,9	25,4	4,9	2,3	9,8	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	22,9	22,8	22,9	11,4	14,1	9,1	5,6	8,3	2,6
	2003	20,5	20,9	20,2	11,1	13,8	9,0	13,1	17,5	9,1
	2004	29,1	25,1	31,5	12,0	13,5	10,7	15,4	25,3	8,1
	2005	29,1	31,0	27,7	12,2	13,9	10,7	11,3	16,6	6,8
	2006	25,9	25,1	26,5	13,6	15,0	12,4	9,3	13,7	5,5
Ingenieurwissenschaften	2000	27,4	28,2	25,4	15,7	17,0	12,1	11,5	12,7	8,4
	2003	31,8	29,8	37,5	18,1	18,9	15,8	15,0	17,3	10,2
	2004	35,3	33,7	38,9	18,9	19,5	17,3	15,2	16,4	12,2
	2005	40,0	36,2	50,7	19,8	20,3	18,6	15,8	16,4	14,6
	2006	36,2	32,4	45,5	20,3	20,3	20,4	14,3	15,6	11,2
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	20,9	19,6	21,8	9,9	8,8	10,5	10,5	9,5	10,9
	2003	29,2	22,5	33,4	12,6	11,3	13,3	11,0	10,0	11,4
	2004	30,4	19,7	37,2	12,8	11,2	13,7	13,4	15,3	12,3
	2005	40,0	34,8	42,9	14,4	13,0	15,1	13,0	14,6	12,0
	2006	34,9	31,8	36,7	15,2	13,6	16,0	14,8	14,9	14,8
Insgesamt 1)	2000	22,0	20,7	23,0	10,4	10,6	10,3	6,6	7,1	6,1
	2003	29,6	26,5	32,4	12,2	11,8	12,5	8,0	8,8	7,3
	2004	33,7	29,8	37,0	12,8	12,2	13,3	8,7	9,6	7,8
	2005	33,9	30,5	37,0	13,1	12,5	13,7	9,3	9,6	9,0
	2006	30,5	27,8	33,0	13,7	13,0	14,4	9,1	9,1	9,1
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) 1)	2000	22,4	20,9	23,6	10,7	10,7	10,7	7,3	7,9	6,6
	2003	29,7	26,4	32,7	12,4	11,9	12,9	8,8	9,8	7,9
	2004	33,8	29,5	37,6	13,1	12,3	13,8	9,6	10,6	8,6
	2005	34,1	29,9	38,0	13,4	12,4	14,3	10,1	10,5	9,8
	2006	30,6	27,5	33,6	14,0	13,0	14,9	9,9	9,8	10,0

*) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulesemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.

1) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Anteil der Bildungsausländer an den ...								
		Studienanfängern			Studierenden			Absolventen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)										
Brandenburg										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	21,1	26,5	19,4	10,2	11,3	9,8	3,7	5,8	3,2
	2003	26,7	23,4	28,0	13,4	13,6	13,3	4,2	4,3	4,2
	2004	27,6	31,4	26,4	13,1	13,5	13,0	15,9	20,3	14,9
	2005	27,7	25,9	28,2	12,7	12,1	13,0	21,7	22,3	21,6
	2006	29,0	31,8	28,0	12,6	12,5	12,6	14,2	17,3	13,5
Sport	2000	5,5	8,3	-	0,9	0,9	0,9	1,6	4,5	-
	2003	8,8	4,9	12,8	1,8	1,6	2,2	2,4	3,8	1,7
	2004	-	-	-	0,9	0,9	0,9	3,9	6,7	2,2
	2005	4,3	9,3	-	1,5	2,0	0,9	1,3	2,9	-
	2006	2,3	1,4	3,4	0,9	1,0	0,8	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	32,7	30,6	34,5	19,6	18,3	21,0	11,9	11,0	12,8
	2003	24,7	21,2	27,6	19,2	16,8	21,6	18,0	18,9	17,4
	2004	27,1	24,8	29,1	18,2	16,0	20,4	15,5	10,9	19,7
	2005	28,7	22,7	33,7	17,3	14,4	20,1	16,1	15,8	16,4
	2006	26,8	23,8	29,0	16,9	14,1	19,5	26,4	25,0	27,9
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	25,2	24,4	26,6	11,4	12,0	10,4	3,0	3,2	2,5
	2003	16,9	16,7	17,3	11,4	12,4	9,8	8,8	9,9	7,2
	2004	14,5	13,6	15,6	10,4	11,2	9,2	7,8	8,6	6,7
	2005	19,5	19,9	19,0	10,8	11,5	9,8	11,4	12,6	9,2
	2006	17,1	17,6	16,5	10,5	11,1	9,6	10,9	10,4	11,8
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	4,0	16,7	-	5,7	13,0	4,5	-	-	-
	2003	6,5	-	6,9	6,3	12,5	5,5	-	-	-
	2004	4,2	50,0	-	5,9	17,9	4,0	2,9	-	3,6
	2005	9,7	66,7	3,6	6,0	22,6	3,4	4,8	-	5,9
	2006	17,6	57,1	7,4	6,3	22,9	3,4	13,6	20,0	11,8
Ingenieurwissenschaften	2000	38,7	37,8	40,4	14,4	14,8	13,5	1,9	1,6	2,2
	2003	37,2	34,9	41,3	22,2	22,5	21,5	12,7	10,5	16,1
	2004	30,8	32,8	28,1	21,5	22,6	19,6	17,3	19,5	13,5
	2005	35,7	31,1	43,2	22,6	22,7	22,6	20,7	19,8	21,9
	2006	31,6	31,0	32,4	20,3	21,0	19,3	29,5	28,6	31,3
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	6,5	2,6	10,3	3,6	3,5	3,7	2,5	3,4	2,1
	2003	8,3	5,7	13,7	3,7	3,3	4,0	6,8	4,4	9,2
	2004	14,9	18,0	11,8	4,2	3,8	4,5	4,0	5,6	2,4
	2005	15,6	11,7	20,4	4,7	4,4	4,9	3,8	3,0	4,5
	2006	19,2	17,0	21,7	5,5	5,3	5,7	0,6	-	1,4
Insgesamt 1)	2000	29,5	30,4	28,7	13,9	14,3	13,5	5,4	6,1	4,9
	2003	25,9	23,3	28,1	15,4	15,3	15,5	10,5	11,9	9,5
	2004	26,1	25,2	26,8	14,8	14,7	14,8	13,4	12,8	14,0
	2005	28,2	24,9	30,6	14,5	14,0	14,9	16,3	15,5	17,0
	2006	26,7	25,3	27,7	13,9	13,4	14,2	19,2	19,8	18,6
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) 1)	2000	29,5	30,4	28,7	13,9	14,3	13,5	5,4	6,1	4,9
	2003	25,9	23,3	28,1	15,4	15,3	15,5	10,5	11,9	9,5
	2004	26,1	25,2	26,8	14,8	14,7	14,8	13,4	12,8	14,0
	2005	28,2	24,9	30,6	14,5	14,0	14,9	16,3	15,5	17,0
	2006	26,7	25,3	27,7	13,9	13,4	14,2	19,2	19,8	18,6

*) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.

1) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Anteil der Bildungsausländer an den ...								
		Studienanfängern			Studierenden			Absolventen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)										
Bremen										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	7,2	7,4	7,2	4,8	3,9	5,2	-	-	-
	2003	7,3	6,6	7,5	6,7	4,3	7,7	3,2	5,0	2,6
	2004	9,5	8,0	10,0	7,5	4,9	8,6	3,5	-	4,8
	2005	8,1	8,7	8,0	7,4	5,3	8,3	12,1	12,0	12,5
	2006	8,0	11,7	6,6	8,6	7,1	9,2	7,3	7,1	7,3
Sport	2000	-	-	-	1,8	1,1	2,8	-	-	-
	2003	-	-	-	3,9	3,8	4,1	-	-	-
	2004	-	-	-	5,2	5,3	5,0	-	-	-
	2005	1,5	2,9	-	4,0	5,3	1,5	1,6	-	2,4
	2006	-	-	-	4,1	5,9	0,8	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	13,3	10,7	15,5	7,1	6,4	8,0	-	-	-
	2003	13,1	9,8	16,5	13,0	10,7	15,1	11,2	10,2	12,2
	2004	15,5	13,7	17,5	14,3	11,7	17,0	13,9	13,7	14,1
	2005	12,3	13,0	11,8	13,3	11,7	14,8	25,0	23,3	26,0
	2006	13,1	11,5	14,3	14,2	12,2	16,0	15,6	13,8	17,0
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	12,8	13,2	12,2	6,8	7,1	6,2	-	-	-
	2003	23,6	26,2	20,4	15,9	17,0	14,1	10,3	10,1	10,7
	2004	28,3	34,5	21,3	19,0	20,2	17,1	9,5	11,7	7,2
	2005	30,4	31,0	29,6	19,9	21,0	18,3	29,6	33,2	24,0
	2006	29,3	31,5	26,3	22,1	23,2	20,4	26,9	29,6	23,0
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	2,2	-	2,8	3,7	5,2	3,3	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	-	-	2,8	-	3,1	-	-	-
	2003	-	-	-	5,6	-	6,3	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	100,0	-	100,0
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften	2000	17,4	15,9	30,0	11,0	11,3	7,1	-	-	-
	2003	15,2	15,3	13,3	27,5	26,4	36,5	2,4	2,6	-
	2004	24,6	23,1	34,8	31,0	29,6	41,4	18,9	17,3	33,3
	2005	21,6	17,4	43,8	32,6	31,0	43,8	31,5	30,6	37,5
	2006	25,3	23,2	54,5	34,6	32,4	49,0	31,1	27,6	48,0
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	23,3	16,3	28,2	10,2	8,8	11,1	7,5	-	11,5
	2003	40,4	30,0	46,2	16,9	14,0	18,7	8,4	7,3	9,0
	2004	34,8	37,8	33,7	19,8	17,6	21,1	13,8	14,8	13,3
	2005	19,1	15,4	21,5	19,1	18,2	19,7	29,3	25,4	31,3
	2006	23,0	22,6	23,1	18,9	18,8	18,9	29,1	30,9	28,1
Insgesamt 1)	2000	12,0	11,5	12,4	6,5	6,5	6,6	3,0	-	6,1
	2003	15,7	15,6	15,9	12,4	12,7	12,2	8,0	8,2	7,9
	2004	18,3	20,6	16,2	14,3	14,8	13,7	10,3	11,5	9,4
	2005	17,1	18,8	15,7	14,6	15,6	13,6	23,6	26,3	21,5
	2006	18,1	20,7	15,8	16,3	17,6	15,1	18,7	21,3	16,5
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) 1)	2000	12,0	11,5	12,4	6,5	6,5	6,6	3,0	-	6,1
	2003	15,7	15,6	15,9	12,4	12,7	12,2	8,0	8,2	7,9
	2004	18,9	21,0	17,1	14,5	14,9	14,1	10,3	11,5	9,4
	2005	17,1	18,8	15,7	14,6	15,6	13,6	23,6	26,3	21,5
	2006	18,1	20,7	15,8	16,3	17,6	15,1	18,7	21,3	16,5

*) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.

1) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Anteil der Bildungsausländer an den ...								
		Studienanfängern			Studierenden			Absolventen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)										
Hamburg										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	14,8	11,5	16,4	6,5	4,5	7,6	2,3	2,1	2,4
	2003	12,7	12,9	12,6	5,3	3,6	6,1	4,0	3,7	4,0
	2004	15,7	12,4	17,1	9,2	5,4	11,2	3,5	2,9	3,9
	2005	14,8	8,3	17,6	8,9	4,4	11,1	6,0	5,2	6,3
	2006	14,7	9,2	17,3	9,1	4,4	11,3	4,1	3,6	4,4
Sport	2000	15,4	23,1	7,7	5,6	5,0	6,3	-	-	-
	2003	15,0	20,0	10,0	6,6	6,5	6,8	3,8	-	7,4
	2004	5,0	10,0	-	9,1	10,3	7,5	5,7	5,6	5,9
	2005	7,1	6,7	7,7	7,9	7,2	8,8	5,3	8,3	-
	2006	9,1	-	18,2	8,7	8,5	8,9	5,8	5,9	5,7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	9,5	7,2	12,5	5,7	3,9	8,6	2,1	1,4	3,3
	2003	5,6	4,0	7,3	3,9	2,5	5,7	4,5	2,5	8,1
	2004	11,8	7,5	17,1	6,6	4,1	9,9	3,8	2,5	5,6
	2005	15,4	10,3	21,7	8,8	5,3	13,2	9,1	7,2	11,6
	2006	20,2	14,6	27,3	9,5	5,9	14,0	11,2	8,2	14,8
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	9,1	6,3	13,5	6,5	5,1	9,2	2,8	2,0	5,0
	2003	10,3	8,5	13,5	6,1	5,4	7,3	7,8	6,6	9,6
	2004	14,0	12,4	16,6	9,7	7,9	12,9	3,5	2,9	4,6
	2005	13,8	11,9	16,4	10,1	8,2	13,3	7,3	6,2	9,2
	2006	13,2	12,6	14,0	9,7	7,9	12,7	13,2	11,6	15,5
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	3,2	2,1	3,7	5,6	6,2	5,1	5,6	6,2	5,0
	2003	5,0	5,3	4,8	4,1	4,5	3,8	3,7	3,2	4,1
	2004	5,0	3,8	5,7	6,4	6,6	6,3	1,6	1,1	2,2
	2005	7,8	9,5	7,0	7,1	7,3	7,0	4,1	5,9	2,8
	2006	5,3	6,8	4,4	6,9	7,3	6,7	2,9	2,6	2,9
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	18,5	-	71,4	4,7	3,6	8,8	-	-	-
	2003	3,2	4,3	-	3,0	3,2	2,1	7,5	-	33,3
	2004	16,2	-	54,5	3,5	2,7	7,5	1,7	2,1	-
	2005	19,0	15,6	30,0	6,4	5,6	10,5	-	-	-
	2006	16,7	8,0	36,4	5,1	4,6	7,1	5,6	-	16,7
Ingenieurwissenschaften	2000	26,3	25,5	29,0	15,5	15,8	14,1	6,5	6,1	8,3
	2003	26,5	25,7	28,9	18,8	19,1	17,9	23,6	23,1	25,9
	2004	28,0	26,3	34,3	19,1	19,3	18,5	26,3	29,7	15,6
	2005	26,7	21,5	45,2	21,2	19,8	26,1	28,2	25,8	35,3
	2006	19,6	18,5	23,7	14,9	14,5	16,0	37,1	34,7	48,1
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	15,8	4,1	21,8	8,4	5,8	10,3	12,1	9,7	13,8
	2003	7,9	6,8	8,6	5,5	4,3	6,4	18,9	13,3	22,4
	2004	19,3	14,9	22,5	8,6	6,0	10,1	13,3	8,9	16,2
	2005	26,5	21,6	29,7	10,5	7,9	12,0	14,5	9,6	17,5
	2006	24,2	22,6	25,2	12,1	9,8	13,4	17,8	15,8	19,0
Insgesamt 1)	2000	13,0	11,1	15,0	7,1	6,0	8,3	3,4	2,9	3,9
	2003	11,8	11,9	11,6	6,2	6,0	6,5	7,5	7,1	7,9
	2004	15,9	14,1	17,8	9,3	7,7	10,9	6,1	6,6	5,5
	2005	16,5	13,0	20,0	10,1	7,9	12,2	10,0	9,8	10,2
	2006	16,8	14,2	19,6	10,0	7,7	12,2	10,9	10,9	10,8
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) 1)	2000	13,6	11,4	15,9	7,2	6,0	8,6	3,0	2,5	3,7
	2003	12,2	12,2	12,1	6,4	6,0	6,8	8,1	7,7	8,6
	2004	16,5	14,4	18,8	9,5	7,7	11,3	6,7	7,2	6,0
	2005	17,1	13,1	21,3	10,3	8,0	12,7	10,8	10,2	11,4
	2006	17,7	14,6	21,2	10,2	7,7	12,7	11,8	11,5	12,0

*) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.

1) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Anteil der Bildungsausländer an den ...								
		Studienanfängern			Studierenden			Absolventen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)										
Hessen										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	20,8	24,2	19,7	8,8	8,1	9,2	4,8	6,0	4,4
	2003	18,4	18,7	18,3	9,3	7,4	10,1	6,4	7,3	6,1
	2004	18,4	19,2	18,2	10,7	8,5	11,6	5,7	7,2	5,5
	2005	16,4	16,8	16,3	10,5	8,1	11,5	7,8	7,9	7,8
	2006	17,2	18,6	16,7	9,9	7,8	10,8	7,6	5,9	8,2
Sport	2000	4,2	3,2	4,9	6,0	6,8	5,1	1,7	0,8	2,4
	2003	2,3	2,3	2,3	4,6	5,0	4,0	3,1	2,6	4,2
	2004	4,6	4,4	4,9	4,2	4,1	4,4	1,2	-	2,1
	2005	3,9	4,4	3,3	3,8	3,7	4,0	4,4	3,3	5,2
	2006	5,9	4,1	8,6	3,6	2,9	4,7	1,1	0,9	1,2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	12,6	10,0	15,5	7,0	5,8	8,8	3,5	3,0	4,2
	2003	12,7	9,6	16,3	8,8	6,6	11,7	5,4	4,0	7,1
	2004	15,3	10,5	20,9	10,0	7,0	13,8	4,7	3,6	6,5
	2005	16,2	13,7	18,8	10,2	7,1	13,9	7,0	4,5	10,3
	2006	18,6	14,6	22,9	10,3	7,1	14,2	7,4	5,9	9,3
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	12,1	13,3	10,7	8,4	8,7	7,9	3,7	3,6	3,7
	2003	15,2	15,3	15,0	10,3	10,4	10,1	5,9	5,4	6,4
	2004	17,0	19,0	14,6	11,4	11,8	10,7	6,2	6,1	6,3
	2005	13,4	15,2	11,2	10,7	11,2	10,1	5,7	6,5	4,8
	2006	13,0	13,8	12,0	10,1	10,5	9,7	7,7	7,7	7,7
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	7,4	9,3	6,0	7,0	7,7	6,3	4,0	4,4	3,6
	2003	11,3	15,3	8,7	8,4	10,2	6,9	4,3	4,3	4,4
	2004	13,9	19,3	10,5	9,1	11,5	7,1	4,1	4,1	4,2
	2005	15,0	20,0	11,9	9,7	12,1	7,9	5,0	5,0	5,0
	2006	11,9	14,1	10,6	9,7	11,9	8,1	5,5	6,3	4,8
Veterinärmedizin	2000	10,2	31,3	6,3	4,5	12,5	2,7	2,4	9,0	-
	2003	9,4	19,4	7,2	4,6	12,6	2,8	-	-	-
	2004	7,9	9,5	7,7	4,9	13,1	3,3	-	-	-
	2005	10,9	37,0	6,9	5,5	15,5	3,6	-	-	-
	2006	11,1	34,6	8,0	5,4	14,0	4,0	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	15,5	22,9	11,5	7,4	12,0	4,6	5,9	11,1	2,1
	2003	9,7	25,6	4,9	7,3	13,9	4,3	3,6	7,8	1,3
	2004	9,6	21,1	5,8	7,4	14,1	4,6	7,3	11,4	4,7
	2005	9,1	20,0	5,5	7,0	14,3	4,1	6,9	12,4	4,6
	2006	12,8	24,2	8,6	7,4	14,0	5,0	5,7	14,3	2,8
Ingenieurwissenschaften	2000	14,0	13,8	14,5	9,1	9,4	8,2	5,2	5,1	5,9
	2003	23,3	23,6	22,5	15,2	15,6	13,6	8,1	8,1	8,2
	2004	26,1	24,6	31,6	18,2	18,3	17,8	9,9	10,1	8,9
	2005	25,2	24,0	29,7	18,8	18,8	18,9	13,7	14,0	12,2
	2006	21,6	20,6	25,4	18,3	18,0	19,6	14,1	13,5	16,3
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	18,6	20,6	17,6	9,5	9,6	9,5	8,0	7,2	8,5
	2003	20,8	23,4	19,4	11,2	11,9	10,8	14,0	18,9	11,2
	2004	15,9	13,0	17,5	11,0	10,9	11,1	15,9	16,6	15,6
	2005	14,8	13,4	15,5	10,1	9,9	10,3	12,4	17,1	10,0
	2006	19,1	19,4	19,0	10,4	9,6	10,9	11,0	13,6	9,9
Insgesamt 1)	2000	14,4	13,7	15,0	8,0	7,7	8,3	4,2	4,3	4,1
	2003	15,6	15,3	15,8	9,7	9,4	10,0	5,9	5,7	6,0
	2004	17,0	16,6	17,3	10,9	10,5	11,2	6,1	6,1	6,0
	2005	15,8	16,3	15,4	10,8	10,4	11,1	7,5	7,5	7,5
	2006	16,4	16,1	16,7	10,5	10,0	11,0	7,9	7,9	7,9
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) 1)	2000	15,0	14,1	15,8	8,1	7,7	8,4	4,2	4,3	4,2
	2003	15,8	15,2	16,3	9,8	9,3	10,2	6,1	5,9	6,2
	2004	17,2	16,5	17,8	11,0	10,4	11,6	6,3	6,4	6,3
	2005	15,9	16,1	15,7	10,9	10,2	11,4	7,8	7,9	7,8
	2006	16,8	16,2	17,2	10,6	9,8	11,2	8,2	8,2	8,2

*) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulesemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.

1) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Anteil der Bildungsausländer an den ...								
		Studienanfängern			Studierenden			Absolventen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)										
Mecklenburg-Vorpommern										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	17,4	17,0	17,6	3,9	3,1	4,2	0,4	-	0,5
	2003	18,0	21,7	16,9	5,7	5,9	5,6	0,8	2,0	0,3
	2004	15,1	13,0	15,8	5,2	4,7	5,4	1,4	2,0	1,3
	2005	17,9	15,9	18,6	5,1	4,6	5,2	3,9	1,4	4,7
	2006	14,4	11,5	15,6	4,8	4,0	5,2	1,5	-	1,9
Sport	2000	6,8	12,2	2,1	1,8	2,5	1,1	-	-	-
	2003	3,6	2,8	5,3	1,2	2,2	-	-	-	-
	2004	12,9	8,7	25,0	1,7	2,3	0,9	-	-	-
	2005	19,2	16,7	25,0	2,1	3,1	0,5	-	-	-
	2006	2,8	4,0	-	1,0	1,6	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	7,3	4,1	9,9	2,0	1,7	2,4	-	-	-
	2003	10,1	7,7	12,4	4,2	3,8	4,6	1,1	0,9	1,3
	2004	9,0	6,9	10,9	3,8	3,5	4,1	1,1	-	2,0
	2005	11,2	8,8	13,2	3,8	3,3	4,3	4,4	3,5	5,3
	2006	10,3	8,8	11,5	4,1	3,6	4,7	3,7	3,3	4,2
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	7,0	6,9	7,2	3,6	4,4	2,8	4,3	6,9	1,2
	2003	12,6	15,8	9,3	6,4	8,5	4,3	4,5	5,8	3,4
	2004	11,2	14,2	8,1	6,0	7,9	4,0	4,4	7,6	1,8
	2005	10,7	13,6	7,8	6,0	7,4	4,5	5,7	8,8	2,7
	2006	10,8	14,8	7,4	5,9	7,6	4,2	5,1	6,1	4,1
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	8,6	14,6	5,6	7,3	11,8	3,7	4,0	2,8	5,3
	2003	10,2	17,0	6,7	6,4	10,8	3,4	1,9	3,7	-
	2004	15,4	24,2	10,9	6,7	11,2	3,8	3,7	6,0	1,8
	2005	12,8	19,2	9,1	6,7	11,3	3,7	0,8	-	1,5
	2006	10,2	13,8	8,1	6,5	10,6	3,9	4,4	6,5	2,9
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	17,5	27,3	5,6	4,5	9,2	1,1	-	-	-
	2003	18,0	22,7	14,3	4,9	7,0	3,2	4,5	5,9	3,7
	2004	18,2	23,8	14,7	4,4	5,8	3,2	-	-	-
	2005	10,8	10,3	11,1	4,9	7,0	3,2	-	-	-
	2006	16,0	15,6	16,3	5,5	7,0	4,2	3,6	8,7	-
Ingenieurwissenschaften	2000	6,2	5,7	7,6	2,6	2,9	1,9	-	-	-
	2003	16,2	16,2	16,4	6,6	7,0	5,3	0,5	-	1,4
	2004	21,6	25,3	9,7	9,2	10,2	6,0	3,8	4,3	-
	2005	16,9	17,8	12,1	9,8	11,0	5,4	3,2	4,4	-
	2006	15,8	13,7	24,1	10,1	10,8	7,3	5,2	5,8	3,6
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	30,1	40,4	23,7	12,2	16,4	10,4	24,2	18,5	28,2
	2003	30,3	35,0	28,6	16,7	18,7	15,8	41,9	43,6	40,4
	2004	15,9	25,7	13,1	13,9	16,8	12,6	32,5	40,0	29,4
	2005	23,5	22,5	24,0	14,2	16,6	13,2	32,0	21,9	36,9
	2006	17,5	28,0	11,8	15,6	20,3	13,4	33,3	33,3	33,3
Insgesamt 1)	2000	10,9	10,5	11,3	3,9	4,5	3,5	2,7	2,8	2,7
	2003	13,9	14,5	13,5	5,9	6,8	5,2	4,1	4,8	3,4
	2004	13,4	14,4	12,6	5,7	6,7	4,9	4,4	5,8	3,5
	2005	14,5	14,9	14,2	5,8	6,7	5,0	5,0	4,9	5,0
	2006	12,8	13,3	12,4	5,9	6,9	5,1	4,9	5,4	4,4
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) 1)	2000	11,2	10,1	12,3	3,5	3,5	3,5	2,6	3,3	1,9
	2003	14,4	14,2	14,5	5,9	6,4	5,4	4,2	5,1	3,6
	2004	13,2	13,7	12,8	5,6	6,2	5,1	4,7	5,9	4,0
	2005	14,7	14,4	14,9	5,6	6,2	5,2	5,5	5,6	5,4
	2006	13,1	13,3	13,0	5,8	6,4	5,3	4,9	5,3	4,7

*) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.

1) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Anteil der Bildungsausländer an den ...								
		Studienanfängern			Studierenden			Absolventen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)										
Niedersachsen										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	25,4	30,7	23,7	7,8	6,9	8,2	1,5	1,4	1,6
	2003	22,0	24,1	21,3	9,2	7,8	9,7	2,9	3,0	2,9
	2004	23,3	27,1	22,0	8,9	7,3	9,5	3,2	3,9	3,0
	2005	20,3	20,2	20,3	8,5	6,3	9,3	4,1	3,4	4,2
	2006	18,0	19,0	17,7	8,3	6,2	9,0	3,8	3,4	3,9
Sport	2000	3,3	5,2	1,5	1,6	1,6	1,6	2,2	2,9	1,7
	2003	7,4	12,2	3,1	2,6	3,2	2,2	0,5	-	0,8
	2004	11,4	11,8	11,0	2,7	3,0	2,4	2,4	4,8	0,7
	2005	6,3	7,9	4,8	2,1	2,7	1,5	2,5	1,2	3,1
	2006	4,2	4,5	3,9	2,0	2,0	2,0	0,3	-	0,4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	12,7	9,5	15,8	5,3	4,0	6,8	2,3	2,3	2,2
	2003	13,7	9,9	17,2	8,0	6,2	10,0	2,7	1,5	4,0
	2004	16,1	11,9	20,3	8,5	6,6	10,7	3,8	2,6	5,1
	2005	15,3	12,4	17,8	8,0	6,2	10,0	4,7	3,5	5,9
	2006	11,8	9,2	13,9	7,8	5,8	9,8	4,4	3,0	5,9
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	16,4	17,3	15,3	7,0	7,2	6,8	3,4	3,8	2,9
	2003	21,7	23,5	19,6	12,3	13,2	11,0	5,7	7,3	4,0
	2004	19,0	22,5	15,5	12,1	13,3	10,7	7,7	8,9	6,1
	2005	19,3	20,0	18,7	11,8	12,6	10,8	10,5	11,7	8,9
	2006	18,1	20,2	16,0	11,4	11,9	10,8	10,2	11,9	8,2
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	4,6	5,1	4,3	3,2	3,2	3,2	2,9	3,3	2,4
	2003	8,7	10,1	7,9	7,8	8,1	7,6	4,5	4,5	4,5
	2004	8,9	12,4	6,7	6,2	7,4	5,3	5,4	4,4	6,3
	2005	11,4	13,8	10,0	6,5	7,9	5,6	4,5	5,2	3,8
	2006	9,0	9,9	8,5	7,3	8,9	6,2	3,2	3,3	3,1
Veterinärmedizin	2000	9,9	25,6	6,6	5,6	10,6	4,5	4,6	11,8	2,4
	2003	13,2	23,7	10,9	5,9	11,6	4,7	4,1	5,6	3,8
	2004	15,9	34,8	9,7	6,8	16,4	4,7	4,1	7,9	3,1
	2005	12,8	28,2	9,8	6,6	15,1	4,8	4,2	6,6	3,8
	2006	18,6	36,2	14,3	7,1	16,1	5,2	4,7	10,1	3,5
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	29,1	35,1	23,0	15,0	19,4	10,2	11,0	16,1	4,5
	2003	25,6	29,6	21,2	16,3	19,4	12,7	18,3	24,9	9,9
	2004	30,6	35,6	26,1	17,2	20,2	13,9	17,9	22,6	12,4
	2005	23,6	27,1	19,6	15,4	17,1	13,4	19,3	26,3	11,1
	2006	27,6	31,0	24,4	15,2	16,8	13,5	15,3	16,8	13,3
Ingenieurwissenschaften	2000	26,6	27,8	23,3	10,6	10,8	9,7	4,1	4,2	3,7
	2003	38,8	38,8	38,9	20,3	20,4	20,2	6,0	6,4	4,3
	2004	34,2	33,1	37,4	21,1	21,0	21,6	9,5	9,3	10,3
	2005	32,7	31,6	36,1	21,0	20,6	22,2	12,9	12,4	14,1
	2006	26,8	26,6	27,5	20,5	20,1	21,7	17,7	16,9	20,4
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	13,2	16,1	12,0	7,0	7,3	6,9	9,4	9,6	9,7
	2003	17,1	25,1	13,7	8,6	10,1	7,9	9,0	14,4	6,4
	2004	24,0	33,9	18,8	9,7	11,9	8,8	8,2	8,4	8,1
	2005	22,1	22,5	21,9	10,6	11,3	10,2	11,2	17,9	8,8
	2006	29,5	33,8	27,0	12,5	14,1	11,7	14,4	20,2	12,3
Insgesamt 1)	2000	19,3	19,9	18,9	7,2	7,1	7,3	3,4	4,1	2,6
	2003	21,0	22,4	19,8	10,6	11,2	10,1	4,7	5,7	3,9
	2004	21,3	22,8	20,1	10,7	11,4	10,1	5,8	6,6	5,1
	2005	19,9	20,5	19,4	10,4	10,8	10,0	7,3	8,6	6,1
	2006	17,4	18,4	16,7	10,3	10,6	9,9	7,4	8,7	6,3
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) 1)	2000	20,1	20,6	19,7	7,5	7,3	7,6	3,5	4,2	2,7
	2003	21,6	22,9	20,5	10,8	11,4	10,3	4,8	5,8	3,9
	2004	22,1	23,4	21,0	11,1	11,7	10,5	5,9	6,9	5,0
	2005	20,3	20,8	20,0	10,7	11,0	10,3	7,6	9,1	6,4
	2006	17,9	18,8	17,2	10,5	10,7	10,2	7,8	9,3	6,6

*) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.

1) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Anteil der Bildungsausländer an den ...								
		Studienanfängern			Studierenden			Absolventen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)										
Nordrhein-Westfalen										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	18,5	17,9	18,7	6,8	5,9	7,4	2,7	3,9	2,1
	2003	17,0	14,8	17,8	8,1	6,4	9,0	3,9	4,8	3,6
	2004	15,7	14,6	16,2	9,6	7,9	10,4	4,3	5,3	3,9
	2005	14,0	13,5	14,1	9,2	7,6	9,9	4,8	5,8	4,4
	2006	15,5	15,3	15,6	8,9	7,3	9,6	5,4	4,6	5,7
Sport	2000	8,9	8,9	8,8	3,1	3,8	2,1	1,7	2,7	0,8
	2003	14,2	15,2	12,5	4,0	4,8	2,9	2,1	2,8	1,3
	2004	9,6	9,0	10,4	4,1	4,7	3,2	1,7	1,8	1,5
	2005	7,5	6,6	9,1	4,4	4,9	3,5	2,2	2,1	2,5
	2006	9,9	9,8	10,1	4,4	5,0	3,4	1,7	2,3	1,2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	11,0	9,6	12,6	5,2	4,4	6,4	1,7	1,6	1,8
	2003	12,3	9,9	14,9	7,1	5,4	9,4	2,9	2,2	3,8
	2004	12,1	9,7	14,6	8,0	6,0	10,6	4,6	3,6	5,7
	2005	13,2	10,9	15,8	8,2	6,0	10,9	5,5	4,2	7,0
	2006	13,6	10,3	17,2	8,1	5,8	10,9	5,8	4,4	7,3
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	9,5	9,4	9,7	5,5	5,5	5,6	3,1	3,3	2,7
	2003	12,8	12,9	12,7	8,0	7,7	8,4	5,0	5,1	4,7
	2004	13,1	14,7	11,0	9,6	9,4	9,8	6,7	7,3	5,9
	2005	11,6	12,7	10,3	9,6	9,5	9,6	8,4	8,4	8,5
	2006	12,5	13,8	10,9	9,6	9,7	9,5	8,7	9,3	7,9
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	12,4	14,5	11,0	6,2	6,9	5,5	4,5	4,4	4,6
	2003	15,7	18,2	14,2	7,9	8,7	7,3	2,8	2,8	2,8
	2004	14,6	18,2	12,7	8,6	9,5	8,0	4,0	4,3	3,8
	2005	15,9	20,0	13,8	9,2	10,5	8,3	4,8	4,0	5,6
	2006	16,3	19,2	14,6	9,5	11,2	8,5	5,6	5,4	5,7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	11,1	16,1	6,5	5,5	7,2	4,1	3,5	4,7	2,4
	2003	12,1	20,4	8,1	8,9	12,6	6,6	7,9	15,5	3,5
	2004	17,2	27,7	11,5	10,2	15,1	7,2	7,7	12,9	4,0
	2005	14,6	24,7	9,3	10,1	15,3	7,2	10,7	17,8	5,7
	2006	18,6	28,3	13,0	10,8	17,3	7,5	13,5	21,1	7,9
Ingenieurwissenschaften	2000	17,2	16,2	20,7	9,5	9,5	9,5	4,7	4,6	5,0
	2003	22,1	21,4	24,9	14,9	14,8	15,4	7,7	7,8	7,7
	2004	23,3	22,4	26,6	17,2	16,9	18,8	13,9	13,3	16,6
	2005	20,7	19,9	23,6	17,4	17,0	19,5	15,1	14,7	17,1
	2006	22,8	21,9	26,1	17,9	17,7	18,7	19,7	20,2	18,3
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	14,6	15,1	14,2	7,3	6,6	7,7	16,4	18,9	15,0
	2003	14,0	14,8	13,6	8,7	8,2	9,0	19,3	21,6	18,0
	2004	22,3	22,6	22,2	13,3	13,2	13,3	21,0	23,7	19,3
	2005	21,3	21,1	21,5	14,0	13,5	14,2	23,2	23,0	23,3
	2006	20,4	21,3	19,9	14,5	13,9	14,8	21,3	22,8	20,5
Insgesamt 1)	2000	13,6	12,2	14,8	6,3	5,9	6,7	3,5	3,8	3,3
	2003	15,1	14,2	15,9	8,3	7,7	9,0	4,8	5,0	4,6
	2004	15,1	14,9	15,2	9,8	9,2	10,5	6,6	7,2	6,1
	2005	14,3	14,1	14,4	9,9	9,3	10,4	7,5	7,7	7,3
	2006	15,2	14,9	15,5	9,8	9,3	10,3	8,3	8,9	7,8
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) 1)	2000	13,6	12,1	15,0	6,3	5,8	6,8	3,4	3,7	3,1
	2003	15,0	14,1	16,0	8,3	7,7	9,1	5,1	5,3	4,8
	2004	15,1	14,8	15,4	9,9	9,2	10,7	6,9	7,5	6,3
	2005	14,2	13,9	14,4	9,9	9,3	10,6	7,8	8,1	7,5
	2006	15,2	14,7	15,5	9,8	9,2	10,4	8,6	9,3	8,0

*) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.

1) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Anteil der Bildungsausländer an den ...								
		Studienanfängern			Studierenden			Absolventen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)										
Rheinland-Pfalz										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	24,3	28,1	23,2	11,1	11,2	11,1	5,3	6,6	5,0
	2003	19,3	19,6	19,2	11,4	11,2	11,5	5,7	6,7	5,4
	2004	20,2	18,2	20,8	11,3	10,5	11,6	6,7	8,0	6,2
	2005	18,1	18,3	18,0	10,8	9,9	11,2	5,1	6,1	4,7
	2006	16,1	17,4	15,7	10,5	10,0	10,8	7,3	7,9	7,1
Sport	2000	1,8	1,3	2,3	1,2	1,3	1,0	1,3	2,1	-
	2003	4,6	4,5	4,9	1,9	2,3	1,5	-	-	-
	2004	1,8	1,8	1,7	1,9	2,2	1,4	2,5	5,0	-
	2005	1,8	1,7	2,0	1,7	1,9	1,4	-	-	-
	2006	2,0	1,0	4,3	1,6	1,6	1,6	0,6	1,2	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	20,6	17,6	23,7	7,8	6,9	9,1	3,3	3,0	3,8
	2003	20,8	15,8	26,6	9,5	7,8	11,5	5,6	5,5	5,9
	2004	18,0	13,6	22,6	9,7	7,7	12,1	5,5	5,2	5,9
	2005	18,1	13,4	23,4	9,5	7,2	12,3	6,4	5,0	7,8
	2006	18,4	14,5	22,2	9,3	7,1	12,0	7,2	5,7	8,9
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	14,1	14,9	13,0	7,6	8,0	6,8	7,1	7,9	5,9
	2003	14,8	15,3	14,0	9,6	9,8	9,3	7,4	8,6	5,2
	2004	13,3	14,8	11,5	8,8	9,2	8,1	7,3	8,1	6,0
	2005	12,1	12,6	11,5	7,8	8,0	7,6	11,8	13,1	10,1
	2006	10,2	10,4	9,9	7,4	7,7	7,1	8,7	9,0	8,4
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	4,3	6,3	2,8	4,4	5,7	3,3	2,7	3,0	2,1
	2003	13,6	18,9	9,7	6,3	8,1	4,9	2,3	2,2	2,5
	2004	12,9	17,7	10,0	6,4	8,0	5,1	2,5	2,4	2,3
	2005	13,5	19,6	9,2	7,0	8,7	5,6	2,3	3,5	1,2
	2006	13,3	17,2	10,7	7,3	9,3	5,8	2,0	2,2	1,8
Ingenieurwissenschaften	2000	29,4	32,3	23,6	9,9	11,1	7,3	4,6	5,5	1,7
	2003	31,7	32,9	29,1	15,3	16,2	13,2	13,4	13,1	14,0
	2004	34,0	35,1	31,5	17,3	19,0	13,7	10,3	11,6	7,3
	2005	23,1	23,0	23,3	15,9	17,0	13,3	16,2	18,6	10,7
	2006	26,1	26,6	25,1	17,8	18,9	15,2	15,0	18,0	8,3
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	20,0	15,8	21,7	8,2	7,2	8,7	9,0	15,2	6,3
	2003	20,1	26,8	17,4	9,2	7,7	10,1	9,2	8,2	9,6
	2004	21,1	24,5	19,6	10,3	8,5	11,2	7,3	5,3	8,6
	2005	19,7	16,8	21,2	9,9	8,2	10,9	9,5	6,9	10,7
	2006	17,9	20,0	17,1	10,4	8,7	11,3	8,8	8,0	9,3
Insgesamt 1)	2000	19,6	18,9	20,1	8,8	8,4	9,2	5,0	5,5	4,6
	2003	18,7	17,7	19,4	10,2	9,7	10,7	6,1	6,7	5,6
	2004	18,1	16,7	19,1	10,1	9,5	10,6	6,2	6,7	5,8
	2005	16,5	15,1	17,6	9,6	8,8	10,3	7,0	8,2	6,2
	2006	15,6	15,1	16,0	9,5	8,8	10,1	7,3	7,5	7,1
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) 1)	2000	20,5	19,7	21,1	9,1	8,5	9,6	5,2	5,8	4,8
	2003	18,9	17,7	19,8	10,4	9,8	11,0	6,5	7,3	5,9
	2004	18,3	16,7	19,5	10,3	9,6	11,0	6,6	7,3	6,2
	2005	16,6	14,9	17,9	9,8	8,8	10,6	7,5	8,7	6,6
	2006	15,7	15,0	16,2	9,6	8,8	10,4	7,9	8,1	7,7

*) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsesemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.

1) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Anteil der Bildungsausländer an den ...								
		Studienanfängern			Studierenden			Absolventen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)										
Saarland										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	30,2	24,4	32,0	11,9	8,6	13,6	12,1	8,3	13,4
	2003	34,4	28,4	36,4	14,6	11,0	16,3	9,9	6,3	11,4
	2004	30,8	28,7	31,6	14,6	12,0	15,8	15,0	8,1	17,9
	2005	29,7	23,8	31,5	14,0	11,8	15,1	13,6	11,7	14,2
	2006	29,2	25,9	30,2	14,0	12,0	14,9	11,4	12,5	10,9
Sport	2000	22,7	26,7	14,3	13,7	17,1	6,0	6,9	6,1	8,0
	2003	21,6	20,6	23,5	16,0	18,9	9,8	13,8	19,0	-
	2004	18,2	22,2	10,5	15,7	17,6	11,8	20,0	28,9	-
	2005	20,9	29,6	6,3	15,1	16,9	11,6	11,1	13,0	9,1
	2006	8,7	6,5	13,3	12,7	13,3	11,5	27,7	46,4	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	27,7	23,6	31,4	9,5	7,6	12,2	13,8	9,7	19,9
	2003	21,7	19,0	23,8	12,0	9,4	14,9	14,6	12,8	16,9
	2004	26,1	20,4	30,3	11,8	9,3	14,4	21,2	14,4	28,9
	2005	24,0	22,3	25,5	12,3	10,0	14,6	20,1	18,5	21,3
	2006	20,3	18,2	21,8	11,4	9,8	13,1	16,3	13,8	18,7
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	18,9	19,1	18,5	7,6	7,4	7,9	5,1	5,1	5,2
	2003	23,5	22,1	26,0	14,7	14,8	14,5	9,6	10,3	8,2
	2004	30,4	32,2	27,2	16,4	16,9	15,5	13,8	15,5	11,6
	2005	25,6	29,2	20,3	16,6	17,1	15,5	8,6	8,9	8,1
	2006	26,6	32,4	19,1	16,2	17,2	14,4	12,9	12,7	13,8
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	14,9	18,4	11,9	8,8	10,0	7,7	4,8	5,0	4,5
	2003	22,6	22,9	22,4	11,2	13,6	9,2	5,4	5,1	6,3
	2004	20,7	27,2	15,7	11,3	14,6	8,7	6,1	8,6	3,8
	2005	22,1	33,0	17,2	11,8	16,4	8,6	6,6	5,5	7,5
	2006	17,3	21,1	15,2	11,7	15,5	9,1	10,1	13,1	7,4
Ingenieurwissenschaften	2000	37,0	33,9	50,0	14,1	13,1	22,2	16,8	10,6	50,0
	2003	32,9	32,8	33,3	21,8	19,6	34,8	20,6	20,0	33,3
	2004	32,3	30,9	45,0	23,2	21,5	34,8	10,4	9,5	16,7
	2005	31,2	26,1	54,8	24,2	21,5	40,9	26,5	20,7	60,0
	2006	38,1	35,0	58,3	30,6	27,3	50,0	21,8	16,9	46,2
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	26,8	32,0	23,3	13,4	11,0	15,2	20,0	19,7	20,3
	2003	28,7	28,3	28,9	21,6	20,4	22,5	37,1	36,1	37,7
	2004	36,4	29,3	39,8	24,2	22,7	25,3	21,6	17,6	25,0
	2005	31,7	38,3	28,4	24,3	24,0	24,6	31,7	32,7	31,0
	2006	40,0	36,6	41,8	25,4	26,7	24,6	28,9	22,4	33,3
Insgesamt 1)	2000	25,8	23,4	27,7	10,3	8,9	11,8	11,0	8,6	13,9
	2003	26,9	23,6	29,4	14,3	13,2	15,3	12,6	12,0	13,3
	2004	28,7	27,7	29,6	14,8	14,4	15,3	16,0	13,8	18,2
	2005	26,8	26,6	26,8	14,9	14,8	15,0	15,0	14,0	15,7
	2006	26,1	26,4	25,8	14,9	15,1	14,6	15,0	15,1	14,8
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) 1)	2000	27,1	24,1	29,6	10,5	8,8	12,4	11,9	8,8	15,8
	2003	27,3	23,7	30,2	14,7	13,2	16,2	13,9	13,1	14,7
	2004	29,5	27,7	31,0	15,3	14,3	16,3	17,7	14,6	20,9
	2005	27,3	26,1	28,2	15,3	14,6	16,0	16,7	16,0	17,3
	2006	27,0	26,9	27,1	15,3	15,1	15,5	15,9	15,5	16,2

*) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsesemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.

1) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Anteil der Bildungsausländer an den ...								
		Studienanfängern			Studierenden			Absolventen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)										
Sachsen										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	21,3	23,2	20,7	7,8	9,0	7,4	4,4	6,6	3,7
	2003	19,1	18,3	19,4	7,8	7,9	7,7	3,7	6,7	2,8
	2004	22,4	22,4	22,4	8,3	8,0	8,4	4,7	7,0	4,0
	2005	22,5	20,3	23,4	8,0	7,2	8,3	5,1	8,0	4,2
	2006	30,6	27,3	31,9	8,8	7,6	9,2	7,1	9,7	6,4
Sport	2000	30,7	36,4	20,0	4,5	5,9	2,9	-	-	-
	2003	18,5	20,2	14,6	1,6	2,0	1,1	0,5	-	0,9
	2004	31,7	34,9	24,3	4,5	5,2	3,3	2,2	4,5	-
	2005	29,1	35,3	19,1	4,4	4,8	3,6	0,6	1,1	-
	2006	29,2	32,7	21,7	4,1	5,0	2,3	0,7	-	1,4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	11,6	10,9	12,3	5,7	5,7	5,7	3,4	3,7	3,2
	2003	16,7	15,9	17,3	8,0	7,4	8,6	5,6	6,0	5,2
	2004	19,7	16,7	22,2	8,3	7,3	9,4	6,7	8,0	5,5
	2005	23,8	20,4	26,8	8,8	7,5	10,1	7,9	7,0	8,7
	2006	22,8	19,1	26,0	9,1	7,5	10,6	7,5	6,7	8,2
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	10,1	9,6	11,3	7,2	7,5	6,7	5,4	6,4	3,1
	2003	14,0	14,0	14,2	9,4	9,5	9,0	5,8	6,7	4,7
	2004	14,4	13,7	15,7	9,6	9,3	10,2	7,1	9,0	4,2
	2005	13,1	13,3	12,6	9,2	9,1	9,4	9,2	9,4	9,1
	2006	15,2	14,2	17,1	9,4	9,1	9,9	7,3	7,1	7,7
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	8,6	12,6	6,7	5,0	6,0	4,3	3,0	3,8	2,2
	2003	9,9	12,6	8,3	5,2	6,8	4,1	1,6	1,4	1,8
	2004	9,0	12,5	7,3	5,4	7,2	4,4	1,6	1,4	2,1
	2005	9,8	12,7	8,5	5,7	7,7	4,5	3,6	4,4	3,0
	2006	9,1	10,5	8,4	5,2	7,4	4,0	3,8	4,5	3,4
Veterinärmedizin	2000	5,1	7,1	4,4	4,2	10,7	2,3	3,5	5,5	2,3
	2003	4,9	8,9	3,6	2,3	7,0	1,2	1,8	4,9	0,8
	2004	6,9	9,1	6,3	2,3	7,9	1,2	3,2	6,4	2,2
	2005	3,7	6,9	3,0	2,5	7,2	1,5	2,7	12,9	-
	2006	6,7	14,3	4,9	3,0	8,4	1,9	1,0	-	1,3
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	7,1	11,1	4,5	3,5	5,1	2,2	8,3	13,2	1,9
	2003	9,5	11,9	7,8	4,8	6,6	3,5	5,1	4,5	5,7
	2004	22,6	21,5	23,6	5,4	5,8	5,1	9,7	15,3	5,0
	2005	22,7	21,7	23,7	7,4	8,6	6,3	6,2	12,7	2,6
	2006	20,9	17,9	23,5	7,6	8,6	6,7	9,5	16,7	4,8
Ingenieurwissenschaften	2000	14,7	12,9	21,0	8,2	8,2	8,3	9,0	9,4	7,4
	2003	16,5	15,0	22,1	10,4	9,7	13,2	7,3	6,6	9,8
	2004	16,7	14,1	26,7	10,9	9,9	14,4	8,9	9,3	7,7
	2005	17,3	15,5	24,3	10,9	9,9	14,5	9,6	9,1	11,2
	2006	17,5	15,9	22,8	11,0	10,0	14,8	10,7	10,0	13,1
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	14,5	14,4	14,6	8,5	8,1	8,7	6,9	6,8	6,9
	2003	23,1	24,2	22,6	11,0	10,8	11,1	13,6	13,2	14,0
	2004	23,4	25,1	22,6	12,0	11,0	12,6	14,6	13,0	15,5
	2005	27,0	29,0	25,9	12,3	12,0	12,5	18,5	15,5	19,9
	2006	27,1	26,2	27,5	13,8	13,1	14,3	17,4	18,1	17,0
Insgesamt 1)	2000	14,6	13,6	15,6	6,9	7,3	6,5	5,0	6,2	3,9
	2003	16,5	15,6	17,3	8,3	8,5	8,1	5,7	6,2	5,1
	2004	18,5	16,7	20,3	8,8	8,6	8,9	6,7	8,0	5,5
	2005	19,2	17,4	21,0	8,8	8,6	9,0	7,9	8,4	7,5
	2006	21,2	18,2	24,2	9,2	8,8	9,6	7,9	8,2	7,7
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) 1)	2000	14,9	13,7	16,2	7,0	7,4	6,7	5,3	6,5	4,1
	2003	16,8	15,7	17,9	8,5	8,6	8,4	6,1	6,8	5,5
	2004	19,1	16,8	21,3	9,0	8,7	9,3	7,3	8,9	5,9
	2005	19,7	17,6	22,1	9,0	8,7	9,4	8,4	8,8	8,1
	2006	22,0	18,6	25,7	9,5	8,9	10,2	8,4	8,6	8,3

*) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.

1) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Anteil der Bildungsausländer an den ...								
		Studienanfängern			Studierenden			Absolventen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)										
Sachsen-Anhalt										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	25,3	36,9	20,9	7,2	12,0	5,4	1,4	3,8	0,7
	2003	17,7	23,8	15,4	6,7	10,0	5,5	1,8	4,5	1,0
	2004	21,6	28,4	18,6	6,6	9,4	5,5	3,4	9,2	1,9
	2005	24,6	33,6	20,8	7,2	10,0	6,0	1,5	3,7	1,0
	2006	23,2	32,3	19,8	6,9	9,5	5,9	3,1	5,5	2,2
Sport	2000	-	-	-	0,8	1,2	0,3	-	-	-
	2003	2,7	1,0	5,0	1,6	1,6	1,5	1,9	5,0	-
	2004	4,8	2,7	11,4	1,6	1,7	1,5	-	-	-
	2005	6,5	2,4	15,0	1,3	1,3	1,2	6,0	11,1	2,5
	2006	10,5	6,3	17,1	1,4	2,0	0,3	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	12,7	11,7	13,7	6,5	6,4	6,6	2,7	3,1	2,3
	2003	12,6	12,7	12,6	8,3	8,3	8,3	9,5	8,1	11,0
	2004	18,8	16,7	20,9	9,6	8,9	10,3	15,6	14,1	16,9
	2005	16,8	18,0	15,6	10,7	10,0	11,3	9,8	7,5	11,8
	2006	17,1	17,1	17,1	10,9	10,3	11,4	13,3	14,2	12,5
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	6,1	7,8	3,3	4,6	5,6	3,1	4,2	5,2	2,9
	2003	8,5	9,2	7,7	6,0	6,8	4,8	6,1	7,1	5,0
	2004	12,3	13,6	10,6	6,7	7,5	5,7	6,3	7,3	5,2
	2005	12,2	14,7	8,5	6,9	7,9	5,5	6,8	8,0	5,4
	2006	10,4	12,6	7,9	7,0	8,3	5,2	8,8	11,3	5,7
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	5,7	11,2	3,0	4,9	7,0	3,2	2,0	1,1	2,9
	2003	8,1	16,0	4,7	4,6	6,6	3,4	2,0	2,4	1,6
	2004	9,0	13,0	7,0	5,2	7,8	3,8	1,2	1,3	1,1
	2005	9,7	19,2	6,1	6,0	9,6	4,0	1,5	3,2	-
	2006	6,8	15,6	3,2	6,1	10,3	4,0	3,0	2,6	3,2
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	14,0	20,5	8,9	11,2	16,3	6,5	5,0	9,1	-
	2003	17,7	30,9	7,2	4,9	8,3	2,8	8,0	10,6	4,9
	2004	18,2	32,3	8,7	4,7	8,6	2,3	11,4	10,5	12,2
	2005	18,5	33,8	8,2	4,3	7,1	2,8	5,5	11,4	-
	2006	3,4	5,8	2,2	3,9	6,5	2,3	3,1	5,7	1,6
Ingenieurwissenschaften	2000	26,7	24,4	34,7	15,7	15,4	17,2	6,3	6,8	4,0
	2003	31,7	29,5	41,2	23,7	23,4	24,8	21,0	21,5	18,2
	2004	19,9	22,0	13,9	20,3	20,7	19,0	34,2	34,8	32,2
	2005	18,1	17,7	19,4	17,9	18,1	17,2	37,0	35,1	46,3
	2006	20,9	18,4	28,9	15,4	14,7	17,6	38,9	40,4	32,8
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	6,1	4,8	6,8	4,9	4,6	5,1	5,9	2,6	7,9
	2003	12,7	10,0	14,2	6,8	6,4	7,0	16,7	9,3	20,8
	2004	15,9	19,7	13,8	7,9	8,1	7,7	5,4	4,3	6,0
	2005	6,3	5,3	7,1	6,9	6,4	7,1	7,1	10,2	5,4
	2006	9,7	10,4	9,2	6,9	7,4	6,7	6,2	1,7	8,3
Insgesamt 1)	2000	13,2	14,3	12,3	6,4	7,8	5,2	3,0	3,8	2,3
	2003	14,2	16,1	12,6	7,8	9,5	6,4	6,6	8,0	5,6
	2004	17,1	18,5	15,9	8,3	9,9	7,0	9,9	12,7	7,9
	2005	16,5	18,8	14,4	8,6	10,0	7,3	8,8	12,3	5,8
	2006	15,7	17,4	14,3	8,4	9,8	7,2	10,4	14,3	6,9
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) 1)	2000	14,0	14,5	13,5	6,6	7,9	5,4	3,1	4,4	2,1
	2003	14,7	16,1	13,5	8,1	9,7	6,7	7,5	9,1	6,2
	2004	17,8	18,8	16,9	8,7	10,0	7,4	11,3	14,6	8,8
	2005	17,1	18,7	15,5	8,9	10,1	7,8	9,9	13,8	6,7
	2006	16,6	17,5	15,8	8,7	9,8	7,7	11,3	15,7	7,4

*) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsesemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.

1) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Anteil der Bildungsausländer an den ...								
		Studienanfängern			Studierenden			Absolventen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)										
Schleswig-Holstein										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	14,0	11,6	14,7	4,3	3,1	4,9	1,5	2,1	1,3
	2003	8,9	8,1	9,2	5,2	4,5	5,5	2,2	1,6	2,4
	2004	9,2	7,1	10,0	5,4	4,0	6,0	1,2	2,5	0,8
	2005	7,4	6,4	7,7	5,4	3,8	6,1	1,4	1,2	1,7
	2006	6,2	5,8	6,3	5,1	3,9	5,7	2,1	1,9	2,2
Sport	2000	1,6	-	3,4	1,8	2,3	1,0	-	-	-
	2003	1,4	2,0	-	2,1	2,4	1,5	1,9	4,0	-
	2004	-	-	-	2,1	2,2	1,9	-	-	-
	2005	-	-	-	2,0	2,2	1,8	-	-	-
	2006	-	-	-	1,8	1,5	2,1	1,6	3,2	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	13,5	13,1	13,9	6,4	5,1	8,1	0,9	0,5	1,7
	2003	16,4	13,5	20,0	9,3	7,4	11,5	1,0	0,6	1,4
	2004	13,0	9,4	17,4	8,7	6,9	11,0	1,1	0,6	1,8
	2005	12,1	8,0	17,2	8,3	6,4	10,8	3,1	2,5	4,2
	2006	11,3	8,1	15,3	7,9	5,6	10,8	4,6	4,9	4,1
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	10,2	11,5	9,0	5,3	6,1	4,2	2,6	3,0	2,5
	2003	13,0	14,4	11,6	7,5	8,8	6,0	6,9	7,6	6,2
	2004	13,3	12,8	13,8	7,2	8,0	6,3	8,7	10,0	7,7
	2005	12,3	12,3	12,3	7,3	7,6	6,9	4,9	5,5	4,3
	2006	10,1	11,8	8,6	6,9	7,4	6,3	6,2	7,1	5,5
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	8,1	8,7	7,8	5,9	7,8	4,3	4,1	5,1	3,1
	2003	11,2	13,2	10,2	8,0	11,0	6,0	3,7	5,8	1,8
	2004	12,4	13,4	11,9	8,5	11,6	6,4	4,2	5,4	3,2
	2005	13,0	17,9	11,0	9,3	13,1	6,9	5,1	5,9	4,4
	2006	13,1	11,3	13,9	9,0	11,9	7,2	4,0	5,9	2,5
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	12,1	16,7	10,4	6,0	10,5	3,5	4,3	8,0	1,0
	2003	12,8	24,6	8,3	6,7	11,4	4,8	4,9	11,7	1,8
	2004	8,6	18,8	5,4	6,2	10,9	4,3	1,2	2,9	0,6
	2005	11,0	12,6	10,3	5,6	8,1	4,6	5,5	11,4	3,0
	2006	12,0	22,2	7,7	6,1	9,4	4,7	3,3	7,3	2,0
Ingenieurwissenschaften	2000	24,2	25,5	18,2	11,9	10,8	18,4	7,1	7,1	-
	2003	46,0	46,5	44,9	25,6	24,9	28,7	27,3	30,0	-
	2004	36,9	37,7	34,8	23,7	23,2	25,7	28,6	27,3	40,0
	2005	32,8	34,1	29,2	18,4	19,5	15,1	5,4	6,4	-
	2006	33,5	34,3	32,1	17,1	17,3	16,7	20,4	25,0	12,2
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	4,6	5,4	4,2	9,1	8,5	9,4	13,4	14,0	13,1
	2003	10,2	9,2	10,8	9,2	9,6	9,1	16,4	17,2	16,2
	2004	7,7	4,8	9,4	5,9	5,1	6,4	21,8	28,9	18,2
	2005	5,2	4,6	5,4	3,3	2,3	3,7	24,4	34,8	17,8
	2006	13,4	22,7	8,5	3,9	4,5	3,6	7,0	8,1	6,3
Insgesamt 1)	2000	16,8	18,8	15,5	6,4	6,8	6,1	2,9	3,2	2,6
	2003	17,0	19,0	15,6	8,2	9,2	7,5	4,3	5,2	3,5
	2004	15,6	16,0	15,3	8,0	8,6	7,6	4,7	6,2	3,6
	2005	13,1	13,1	13,1	7,6	7,9	7,4	4,9	6,0	4,1
	2006	12,7	13,9	11,9	7,3	7,4	7,2	5,4	7,6	3,8
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) 1)	2000	18,1	20,0	16,8	6,5	6,6	6,4	2,5	2,7	2,5
	2003	17,5	19,4	16,2	8,3	8,9	7,8	4,5	5,0	4,2
	2004	15,9	16,2	15,6	7,9	8,1	7,8	4,9	6,5	3,8
	2005	13,1	12,8	13,3	7,3	7,2	7,4	4,8	6,0	4,0
	2006	12,7	14,0	11,7	7,0	6,9	7,1	5,7	7,9	4,1

*) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulse semester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.

1) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Anteil der Bildungsausländer an den ...								
		Studienanfängern			Studierenden			Absolventen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)										
Thüringen										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	17,6	19,0	17,1	5,2	5,8	4,9	0,7	1,1	0,6
	2003	19,6	22,8	18,4	5,6	6,5	5,3	2,8	6,8	1,5
	2004	18,6	19,4	18,3	6,2	6,8	6,0	2,6	3,5	2,3
	2005	15,1	13,8	15,6	5,5	5,5	5,5	2,3	4,2	1,8
	2006	18,7	19,4	18,5	6,0	5,6	6,2	2,0	1,9	2,1
Sport	2000	0,7	1,4	-	0,7	1,1	0,3	-	-	-
	2003	0,7	-	1,8	0,5	0,6	0,5	-	-	-
	2004	-	-	-	0,4	0,5	0,2	-	-	-
	2005	-	-	-	0,1	0,1	-	1,9	3,8	-
	2006	-	-	-	0,1	0,1	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	5,1	5,7	4,7	1,9	2,0	1,8	0,8	1,0	0,4
	2003	8,9	7,8	9,9	3,9	3,3	4,6	0,6	0,3	0,9
	2004	7,9	7,6	8,2	3,8	3,6	4,1	3,9	1,7	6,4
	2005	7,8	6,9	8,5	4,0	3,7	4,2	1,8	1,1	2,5
	2006	10,7	9,0	12,3	4,4	3,8	4,9	3,2	4,0	2,4
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	8,0	7,8	8,3	4,1	3,8	4,7	3,9	4,5	2,9
	2003	11,2	9,0	14,7	6,4	5,6	7,8	4,5	3,4	5,8
	2004	8,4	8,9	7,7	6,2	5,4	7,5	3,3	3,9	2,5
	2005	8,6	7,7	10,1	5,6	4,8	6,8	4,7	4,0	5,6
	2006	9,4	9,5	9,4	5,5	4,9	6,4	3,9	3,8	4,1
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	2,5	3,3	2,1	4,4	6,8	2,7	2,0	2,0	2,0
	2003	7,5	9,9	6,4	3,5	5,3	2,5	1,6	1,6	1,7
	2004	6,1	11,9	3,8	3,4	5,1	2,6	2,7	3,8	1,9
	2005	5,8	12,5	3,3	3,3	5,2	2,3	2,5	3,8	1,6
	2006	7,1	10,9	5,4	3,5	5,2	2,6	2,8	4,0	2,1
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	1,3	-	1,4	1,0	3,2	0,7	-	-	-
	2004	-	-	-	1,0	3,3	0,7	-	-	-
	2005	-	-	-	1,1	4,6	0,6	-	-	-
	2006	4,3	-	5,1	1,5	3,0	1,3	1,2	8,3	-
Ingenieurwissenschaften	2000	14,7	13,7	17,7	5,9	6,0	5,9	3,3	4,2	0,7
	2003	25,6	23,4	31,4	9,2	8,7	10,7	3,8	4,0	3,2
	2004	25,0	21,3	36,2	10,6	9,6	13,3	3,9	4,6	1,8
	2005	25,4	20,9	37,6	12,4	10,9	16,9	4,8	5,2	3,8
	2006	26,4	22,6	37,3	13,4	11,8	18,2	9,4	9,5	9,1
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	25,9	30,6	21,8	10,6	12,3	9,1	16,3	21,9	12,6
	2003	32,2	30,8	33,1	10,3	10,0	10,5	19,0	22,7	16,3
	2004	35,1	35,8	34,7	11,8	10,6	12,7	16,6	12,1	19,8
	2005	30,8	44,5	22,3	13,0	12,9	13,0	14,9	17,7	13,3
	2006	39,0	39,9	38,3	14,3	13,5	15,0	15,7	13,7	17,2
Insgesamt 1)	2000	11,6	11,5	11,7	4,6	4,9	4,2	3,3	4,2	2,3
	2003	16,0	15,4	16,4	6,1	6,2	5,9	3,9	4,6	3,2
	2004	14,7	14,2	15,1	6,4	6,5	6,3	4,2	4,1	4,3
	2005	13,5	13,0	13,8	6,4	6,5	6,3	3,9	4,8	3,3
	2006	16,7	15,9	17,3	6,8	6,7	6,9	4,7	5,7	3,9
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) 1)	2000	12,1	11,8	12,3	4,6	4,8	4,4	3,5	4,5	2,5
	2003	16,3	15,6	17,0	6,2	6,3	6,2	4,2	4,9	3,5
	2004	15,1	14,3	15,8	6,6	6,6	6,7	4,4	4,2	4,6
	2005	13,8	13,0	14,5	6,6	6,5	6,6	4,1	5,0	3,5
	2006	17,2	16,1	18,1	7,1	6,8	7,3	4,9	5,9	4,2

*) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulse semester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.

1) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Anteil der Bildungsausländer an den ...								
		Studienanfängern			Studierenden			Absolventen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)										
Stadtstaaten										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	22,6	21,3	23,2	9,2	7,8	10,0	3,4	2,9	3,7
	2003	27,0	26,8	27,1	10,1	8,4	10,9	4,2	4,6	4,0
	2004	32,0	31,3	32,3	11,7	9,3	12,8	5,0	4,7	5,2
	2005	33,3	31,7	34,0	11,5	8,7	12,9	7,2	7,3	7,1
	2006	27,3	27,1	27,5	11,9	9,3	13,1	6,3	4,6	6,9
Sport	2000	8,6	12,1	4,8	2,7	2,9	2,4	0,7	-	1,4
	2003	11,5	10,6	13,0	4,1	4,1	4,1	0,9	-	1,7
	2004	2,1	1,1	3,7	4,7	5,0	4,3	1,2	1,2	1,2
	2005	6,7	7,2	6,0	4,5	4,6	4,2	1,6	1,1	2,0
	2006	5,1	6,3	3,9	4,4	4,9	3,6	3,7	3,1	3,4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	17,4	14,6	20,6	8,1	6,9	9,7	6,1	5,6	6,8
	2003	20,0	16,2	24,3	9,4	7,6	11,6	8,8	6,7	11,7
	2004	25,0	20,4	30,5	11,1	8,7	14,0	8,4	6,8	10,4
	2005	25,1	20,4	30,3	11,9	9,2	15,1	12,2	9,9	14,9
	2006	26,2	21,1	32,1	12,6	9,8	16,0	11,5	9,0	14,4
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	11,0	10,7	11,4	8,6	8,7	8,5	5,3	5,3	5,3
	2003	17,8	16,9	19,2	10,5	10,5	10,5	8,8	9,0	8,6
	2004	19,8	19,6	20,2	12,2	11,9	12,7	7,4	7,7	7,0
	2005	18,2	18,4	17,9	12,4	12,2	12,8	12,9	12,9	12,9
	2006	18,8	18,9	18,8	12,9	12,4	13,8	12,9	13,8	11,6
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	11,4	12,3	10,9	6,6	7,8	5,7	3,9	3,9	3,8
	2003	20,5	21,8	19,7	7,2	8,5	6,4	3,0	2,7	3,2
	2004	20,0	24,8	17,7	8,2	10,0	7,1	2,3	2,2	2,3
	2005	23,2	33,0	18,2	9,2	11,3	7,9	3,3	3,6	3,0
	2006	21,0	24,3	19,2	9,3	11,1	8,3	3,0	3,1	2,9
Veterinärmedizin	2000	6,7	42,9	0,8	3,2	9,2	1,6	1,9	-	2,7
	2003	18,1	51,5	9,4	5,2	16,0	2,7	3,0	4,3	2,5
	2004	6,0	23,5	3,8	4,9	13,7	3,2	2,1	6,0	1,0
	2005	20,0	46,7	14,3	7,0	19,3	4,7	6,2	19,8	1,4
	2006	12,2	37,5	8,3	7,9	25,4	4,9	2,3	9,8	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	22,4	20,6	23,8	10,8	12,7	9,0	5,0	7,3	2,3
	2003	19,7	19,7	19,8	10,6	12,6	8,8	12,9	16,1	9,8
	2004	28,2	22,1	32,3	11,4	12,3	10,6	13,6	19,9	7,7
	2005	28,3	29,0	27,8	11,7	12,9	10,7	11,0	15,3	7,1
	2006	25,3	23,2	26,9	13,0	13,8	12,3	9,4	13,2	6,0
Ingenieurwissenschaften	2000	26,6	26,5	26,7	15,3	16,2	12,5	9,8	10,3	8,1
	2003	28,5	27,0	33,4	18,9	19,5	17,0	17,5	18,7	14,2
	2004	31,2	29,3	36,9	19,9	20,4	18,5	19,3	21,2	13,7
	2005	33,4	28,7	48,3	21,3	21,2	21,8	21,5	21,1	22,3
	2006	28,3	25,4	37,2	19,5	19,3	19,9	22,4	22,8	21,3
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	20,4	17,2	22,3	9,6	8,2	10,5	10,4	8,2	11,7
	2003	26,8	20,6	30,7	11,8	10,3	12,7	11,5	9,8	12,4
	2004	28,8	20,0	34,1	12,8	10,9	13,9	13,1	14,3	12,6
	2005	34,7	29,5	37,9	14,2	12,6	15,0	15,0	14,6	15,2
	2006	31,1	28,6	32,5	14,9	13,4	15,8	16,4	16,2	16,5
Insgesamt 1)	2000	18,5	16,9	19,9	9,1	8,8	9,4	5,5	5,6	5,4
	2003	22,9	20,8	25,0	10,6	10,2	10,9	7,8	8,2	7,5
	2004	26,4	23,7	28,9	12,0	11,3	12,7	8,0	8,7	7,4
	2005	26,9	23,9	29,6	12,5	11,6	13,3	10,9	11,1	10,6
	2006	25,0	22,7	27,2	12,9	11,9	13,8	10,6	10,9	10,4
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) 1)	2000	18,9	17,1	20,5	9,3	8,9	9,7	5,8	5,9	5,7
	2003	23,0	20,7	25,2	10,8	10,3	11,2	8,5	8,9	8,1
	2004	26,7	23,7	29,7	12,3	11,4	13,2	8,8	9,5	8,1
	2005	27,1	23,5	30,5	12,7	11,7	13,8	11,7	11,9	11,6
	2006	25,3	22,6	27,9	13,2	12,0	14,3	11,4	11,5	11,3

*) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulesemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.

1) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Anteil der Bildungsausländer an den ...								
		Studienanfängern			Studierenden			Absolventen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)										
Flächenstaaten										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	24,0	25,8	23,4	8,8	8,1	9,1	3,6	4,3	3,3
	2003	21,7	20,9	22,0	10,0	8,5	10,6	4,5	5,2	4,3
	2004	21,2	21,1	21,2	10,6	9,1	11,2	5,2	6,1	4,9
	2005	19,5	18,9	19,7	10,1	8,5	10,8	5,8	6,6	5,6
	2006	19,9	20,1	19,8	9,8	8,3	10,4	6,0	6,0	6,0
Sport	2000	8,8	10,7	6,4	3,1	3,9	2,2	1,5	2,3	0,8
	2003	8,2	9,5	6,3	3,4	4,0	2,5	2,0	2,9	1,1
	2004	8,3	8,9	7,3	3,4	3,8	2,9	2,0	2,9	1,0
	2005	7,9	8,7	6,9	3,4	3,8	2,9	2,3	2,2	2,4
	2006	8,9	9,6	7,9	3,2	3,5	2,7	1,7	2,1	1,2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	14,6	12,2	17,0	6,5	5,4	8,0	2,8	2,4	3,2
	2003	15,9	12,7	19,2	8,9	6,8	11,4	4,5	3,7	5,5
	2004	16,6	13,0	20,4	9,5	7,1	12,3	6,1	4,9	7,5
	2005	17,0	13,8	20,2	9,5	7,0	12,3	6,6	4,9	8,5
	2006	17,1	13,4	20,6	9,3	6,8	12,3	7,5	5,7	9,4
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	12,5	12,6	12,3	6,8	6,9	6,6	3,5	3,6	3,2
	2003	14,9	15,1	14,7	9,4	9,4	9,3	5,9	6,5	5,2
	2004	15,0	15,9	13,8	9,9	10,1	9,7	7,2	7,8	6,2
	2005	13,6	14,4	12,6	9,6	9,8	9,4	8,5	9,1	7,6
	2006	13,3	14,2	12,2	9,4	9,6	9,1	8,5	9,0	7,9
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	9,8	11,9	8,4	5,9	6,7	5,2	3,7	3,9	3,4
	2003	13,0	15,5	11,5	7,5	8,6	6,7	3,5	3,5	3,5
	2004	13,5	17,6	11,2	7,8	9,2	6,8	4,0	4,1	3,9
	2005	14,0	18,5	11,5	8,2	10,1	7,0	4,4	4,3	4,5
	2006	13,0	15,7	11,4	8,4	10,4	7,0	4,8	5,1	4,5
Veterinärmedizin	2000	8,7	20,5	6,1	4,8	10,3	3,5	3,8	9,4	1,8
	2003	9,4	18,6	7,2	4,8	10,7	3,5	3,4	5,8	2,7
	2004	10,2	20,6	8,0	5,0	12,1	3,6	3,8	4,9	3,5
	2005	9,8	21,5	7,8	5,2	11,8	3,9	4,4	10,4	3,1
	2006	13,0	27,2	10,3	5,5	11,8	4,3	4,2	9,1	3,1
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	18,9	24,6	14,4	8,5	11,7	5,9	6,2	9,6	2,9
	2003	20,9	28,3	16,0	11,3	15,5	8,4	9,8	15,6	5,2
	2004	21,3	29,9	16,2	11,6	16,0	8,7	11,0	15,4	7,6
	2005	20,7	28,1	16,2	11,7	15,8	9,0	12,8	19,7	7,6
	2006	21,8	27,9	17,8	11,9	16,0	9,3	12,0	17,2	8,2
Ingenieurwissenschaften	2000	21,8	20,7	25,6	10,6	10,6	10,9	5,7	5,7	5,9
	2003	26,0	24,4	31,8	16,5	16,0	18,5	9,4	9,1	10,7
	2004	25,8	24,1	31,7	17,8	17,1	20,2	13,2	12,7	14,9
	2005	24,6	22,7	31,4	17,9	17,1	20,9	15,4	14,8	17,8
	2006	23,9	22,1	30,2	17,7	16,8	21,0	18,1	17,6	19,6
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	18,1	19,8	17,2	9,2	9,0	9,4	13,9	14,7	13,4
	2003	19,6	21,9	18,5	10,9	11,0	10,9	18,7	20,6	17,7
	2004	22,0	23,4	21,4	12,5	12,6	12,5	18,8	19,4	18,6
	2005	21,0	22,4	20,3	12,6	12,5	12,6	19,0	20,2	18,3
	2006	22,5	24,9	21,3	13,5	13,5	13,5	19,7	20,9	19,1
Insgesamt 1)	2000	17,5	16,4	18,4	7,7	7,3	8,1	4,1	4,2	3,9
	2003	18,5	17,4	19,5	9,9	9,4	10,4	5,9	6,2	5,6
	2004	18,7	17,9	19,3	10,6	10,1	11,0	7,2	7,6	6,8
	2005	17,8	17,2	18,4	10,4	10,0	10,9	8,0	8,4	7,6
	2006	17,8	17,1	18,4	10,3	9,8	10,7	8,6	9,1	8,2
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) 1)	2000	17,9	16,6	19,1	7,8	7,3	8,3	4,1	4,3	4,0
	2003	18,8	17,5	19,9	10,1	9,5	10,7	6,2	6,6	5,9
	2004	19,0	18,0	19,9	10,8	10,2	11,4	7,6	8,0	7,2
	2005	18,0	17,1	18,8	10,6	10,0	11,2	8,5	9,0	8,0
	2006	18,1	17,2	18,9	10,4	9,8	11,1	9,0	9,6	8,6

*) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulesemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.

1) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Anteil der Bildungsausländer an den ...								
		Studienanfängern			Studierenden			Absolventen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)										
Deutschland										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	23,8	25,1	23,3	8,8	8,0	9,2	3,6	4,1	3,3
	2003	22,3	21,6	22,5	10,0	8,5	10,6	4,5	5,1	4,3
	2004	22,3	22,2	22,3	10,7	9,1	11,4	5,2	6,0	4,9
	2005	20,7	20,1	21,0	10,3	8,5	11,0	6,0	6,7	5,8
	2006	20,6	20,8	20,5	10,1	8,4	10,8	6,0	5,8	6,1
Sport	2000	8,7	10,7	6,3	3,1	3,8	2,2	1,5	2,2	0,9
	2003	8,3	9,5	6,5	3,4	4,0	2,6	1,9	2,6	1,3
	2004	8,1	8,6	7,2	3,5	3,9	2,9	1,9	2,8	1,0
	2005	7,9	8,6	6,9	3,5	3,8	3,0	2,2	2,1	2,4
	2006	8,8	9,5	7,7	3,3	3,6	2,7	1,8	2,1	1,3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	14,9	12,5	17,4	6,7	5,6	8,2	3,2	2,9	3,7
	2003	16,3	13,1	19,7	9,0	6,9	11,4	5,1	4,1	6,3
	2004	17,6	13,9	21,5	9,7	7,3	12,5	6,4	5,1	7,9
	2005	18,1	14,7	21,5	9,8	7,3	12,7	7,5	5,7	9,6
	2006	18,2	14,5	22,0	9,8	7,2	12,7	8,1	6,3	10,2
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	12,3	12,4	12,2	7,0	7,1	6,8	3,7	3,8	3,4
	2003	15,2	15,3	15,1	9,5	9,6	9,4	6,3	6,8	5,6
	2004	15,5	16,3	14,4	10,2	10,3	10,1	7,2	7,8	6,3
	2005	14,0	14,8	13,0	10,0	10,1	9,8	9,0	9,6	8,2
	2006	13,8	14,7	12,7	9,8	9,9	9,6	9,0	9,5	8,3
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	10,0	11,9	8,7	6,0	6,8	5,3	3,7	3,9	3,5
	2003	13,7	16,0	12,3	7,5	8,6	6,7	3,4	3,4	3,4
	2004	14,2	18,3	11,9	7,9	9,3	6,8	3,8	3,9	3,7
	2005	15,0	20,0	12,3	8,3	10,2	7,1	4,3	4,2	4,3
	2006	13,9	16,6	12,4	8,5	10,5	7,2	4,6	4,9	4,2
Veterinärmedizin	2000	8,4	23,4	5,2	4,5	10,1	3,1	3,5	7,8	1,9
	2003	10,8	24,3	7,6	4,9	11,7	3,4	3,3	5,5	2,7
	2004	9,6	20,9	7,4	5,0	12,3	3,5	3,4	5,4	3,0
	2005	11,4	26,1	8,8	5,5	12,9	4,0	4,8	13,3	2,7
	2006	12,9	28,7	9,9	5,9	13,9	4,4	3,7	8,9	2,5
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	19,4	24,0	15,8	8,9	11,9	6,4	6,3	9,7	2,9
	2003	20,7	26,8	16,6	11,2	15,0	8,4	10,3	15,7	5,8
	2004	22,2	28,8	18,2	11,6	15,4	8,9	11,3	16,0	7,6
	2005	21,7	28,3	17,5	11,7	15,3	9,2	12,5	19,1	7,5
	2006	22,2	27,3	18,9	12,1	15,6	9,7	11,6	16,6	8,0
Ingenieurwissenschaften	2000	22,4	21,3	25,8	11,2	11,2	11,1	6,1	6,1	6,1
	2003	26,3	24,7	32,0	16,8	16,4	18,3	10,3	10,1	11,2
	2004	26,3	24,6	32,3	18,0	17,5	20,0	13,8	13,6	14,7
	2005	25,4	23,2	33,1	18,3	17,5	21,0	16,0	15,4	18,3
	2006	24,3	22,4	30,9	17,9	17,1	20,8	18,5	18,1	19,8
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	18,5	19,3	18,0	9,3	8,8	9,6	13,3	13,6	13,1
	2003	20,6	21,7	20,1	11,1	10,9	11,2	17,5	18,9	16,8
	2004	23,0	22,9	23,0	12,5	12,2	12,7	17,8	18,4	17,4
	2005	22,8	23,5	22,5	12,9	12,6	13,0	18,2	19,0	17,8
	2006	23,7	25,5	22,8	13,7	13,5	13,9	19,0	19,7	18,6
Insgesamt 1)	2000	17,6	16,5	18,6	7,9	7,5	8,2	4,2	4,4	4,1
	2003	19,0	17,8	20,0	10,0	9,5	10,5	6,2	6,5	5,8
	2004	19,5	18,6	20,3	10,8	10,3	11,3	7,3	7,7	6,9
	2005	18,8	17,9	19,5	10,7	10,2	11,2	8,4	8,8	8,0
	2006	18,6	17,7	19,3	10,6	10,1	11,1	8,9	9,4	8,4
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) 1)	2000	18,0	16,7	19,3	8,0	7,5	8,5	4,3	4,5	4,2
	2003	19,2	17,8	20,5	10,2	9,6	10,8	6,5	6,9	6,2
	2004	19,8	18,6	20,9	11,0	10,3	11,7	7,7	8,2	7,3
	2005	19,0	17,8	20,0	10,9	10,2	11,6	8,9	9,4	8,5
	2006	18,9	17,8	19,8	10,8	10,0	11,5	9,4	9,8	8,9

*) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.

1) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Anteil der Bildungsausländer an den ...								
		Studienanfängern			Studierenden			Absolventen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Baden-Württemberg										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	2,6	1,1	3,3	3,0	1,1	3,9	3,4	2,2	3,8
	2003	9,6	5,1	11,6	4,3	2,4	5,2	1,1	1,2	1,0
	2004	6,7	5,1	7,7	4,0	2,3	4,9	2,1	-	2,8
	2005	3,5	2,1	4,3	3,7	2,0	4,7	2,0	1,3	2,2
	2006	6,3	3,5	7,5	4,1	2,0	5,2	3,7	0,9	5,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	10,2	9,4	11,0	5,3	4,3	6,7	4,5	4,4	4,6
	2003	13,9	11,5	16,2	6,3	5,1	7,6	7,7	6,7	8,7
	2004	15,4	13,3	17,4	6,8	5,2	8,4	6,7	6,3	7,2
	2005	14,4	12,7	16,2	6,7	5,1	8,3	6,9	5,2	8,5
	2006	13,3	11,3	15,0	6,8	4,9	8,7	7,7	6,7	8,6
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	10,0	9,2	12,6	6,1	5,2	9,4	3,5	3,8	2,1
	2003	12,7	11,9	15,4	8,2	6,9	12,7	8,0	6,9	12,1
	2004	11,8	9,8	18,0	8,2	6,6	13,5	9,5	8,8	12,1
	2005	10,3	9,3	13,4	7,5	6,0	12,8	8,6	6,9	13,9
	2006	11,4	9,9	15,8	7,8	6,4	12,4	6,8	4,9	12,9
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	2,3	-	2,9	2,1	1,3	2,5	-	-	-
	2005	2,8	7,7	1,7	2,1	2,0	2,2	2,8	-	3,9
	2006	5,8	16,7	2,1	2,8	4,7	1,9	2,8	4,5	2,0
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	4,5	4,2	4,9	1,5	1,4	1,6	1,4	1,9	1,5
	2003	6,2	6,9	5,4	2,1	2,6	1,7	1,0	2,0	-
	2004	5,8	4,5	6,9	2,6	2,5	2,7	0,9	0,9	0,8
	2005	5,6	4,8	6,5	2,8	2,5	3,0	3,4	4,7	2,0
	2006	7,2	6,4	8,2	3,2	2,6	3,8	2,6	3,0	2,1
Ingenieurwissenschaften	2000	14,3	14,0	15,9	6,9	6,8	7,3	2,9	2,9	2,9
	2003	15,4	14,6	18,8	9,1	9,0	9,9	8,2	8,3	7,9
	2004	14,7	13,6	19,3	9,2	8,8	10,7	9,7	9,6	10,2
	2005	14,9	14,0	19,2	9,2	8,8	10,7	9,7	9,9	8,9
	2006	13,6	13,0	15,8	9,2	8,8	10,9	9,8	9,7	10,1
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	4,4	5,2	3,8	3,5	3,8	3,2	-	-	-
	2003	4,3	5,0	3,8	3,1	3,6	2,8	1,9	1,5	2,1
	2004	7,5	10,6	5,6	3,4	3,9	3,2	1,4	1,4	1,4
	2005	13,5	15,5	12,4	5,0	5,4	4,8	4,1	4,8	3,7
	2006	11,9	13,1	10,9	5,6	5,5	5,6	3,5	5,0	2,5
Insgesamt 1)	2000	11,4	11,4	11,5	5,8	5,5	6,6	3,5	3,4	3,7
	2003	13,8	12,8	15,6	7,4	7,1	8,1	7,4	7,2	7,8
	2004	13,8	12,5	16,3	7,6	7,0	8,7	7,7	7,9	7,4
	2005	13,3	12,4	15,0	7,5	6,9	8,6	7,8	7,6	8,3
	2006	12,6	11,8	14,2	7,6	6,9	8,9	7,9	7,6	8,4
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) 1)	2000	11,4	11,4	11,5	5,8	5,5	6,6	3,5	3,4	3,7
	2003	13,8	12,8	15,6	7,4	7,1	8,1	7,4	7,2	7,8
	2004	13,9	12,5	16,6	7,6	7,0	8,8	7,7	7,9	7,4
	2005	13,4	12,4	15,3	7,5	6,9	8,7	7,9	7,6	8,3
	2006	12,7	11,7	14,5	7,7	7,0	9,1	7,9	7,6	8,5

*) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.

1) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Anteil der Bildungsausländer an den ...								
		Studienanfängern			Studierenden			Absolventen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Bayern										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	8,3	-	10,0	2,4	1,1	3,0	3,3	-	6,5
	2003	3,9	-	6,3	2,7	-	4,4	-	-	-
	2004	5,1	2,5	7,2	3,3	0,4	5,4	3,0	-	4,0
	2005	1,6	-	2,8	2,7	0,6	4,5	1,8	-	2,3
	2006	3,9	3,1	4,3	3,2	1,2	4,7	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	8,8	6,1	10,7	3,4	2,4	4,3	1,4	1,3	1,5
	2003	10,2	7,5	12,2	4,9	3,3	6,2	2,3	1,6	2,9
	2004	10,7	8,7	12,1	5,6	3,6	7,1	2,8	2,5	3,0
	2005	12,4	10,0	14,4	6,1	4,1	7,6	3,7	2,8	4,3
	2006	12,9	11,0	14,4	6,4	4,5	8,0	4,4	2,9	5,5
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	3,8	2,9	7,1	2,9	2,2	6,0	1,5	1,4	2,6
	2003	5,3	4,4	9,0	4,1	3,3	7,4	1,6	1,1	3,6
	2004	5,6	4,4	9,8	4,2	3,3	8,2	3,3	2,2	8,2
	2005	6,8	5,3	12,0	4,7	3,5	9,8	1,5	1,0	4,3
	2006	7,0	6,0	11,0	4,4	3,6	8,3	2,4	1,7	4,9
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	2,8	-	4,0	3,4	3,5	3,3	-	-	-
	2005	3,4	5,1	2,9	3,9	4,1	3,8	1,0	-	1,5
	2006	7,4	12,3	5,4	4,0	5,0	3,5	5,2	4,3	5,7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	21,4	22,0	20,8	5,7	5,9	5,5	4,0	5,2	2,2
	2003	16,6	17,2	15,9	7,0	7,0	7,0	3,4	2,6	4,4
	2004	19,8	21,2	18,1	7,2	7,3	7,1	3,3	4,5	1,5
	2005	21,0	22,0	19,6	7,5	7,4	7,7	1,9	2,3	1,6
	2006	22,7	25,4	19,4	6,7	6,7	6,7	4,4	4,7	4,1
Ingenieurwissenschaften	2000	4,3	4,1	5,2	2,7	2,6	3,2	2,6	2,5	3,2
	2003	5,1	4,3	9,3	3,3	3,0	4,9	2,4	2,4	2,4
	2004	6,3	5,8	8,5	3,8	3,5	5,5	1,4	1,0	3,0
	2005	6,5	5,4	11,8	4,2	3,8	6,3	2,3	2,2	3,0
	2006	8,1	7,4	11,1	4,7	4,4	6,5	3,0	2,6	4,5
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	4,3	2,7	5,0	2,6	1,4	3,3	1,5	1,5	1,5
	2003	6,4	6,7	6,2	3,3	3,4	3,2	1,9	-	2,8
	2004	5,2	3,7	6,2	3,2	3,0	3,3	2,0	2,2	1,9
	2005	8,1	10,1	7,1	3,6	3,7	3,6	2,7	3,2	2,4
	2006	6,7	5,3	7,8	3,8	3,7	3,9	2,4	1,1	3,2
Insgesamt 1)	2000	7,0	5,2	9,8	3,2	2,6	4,2	2,1	2,1	1,9
	2003	7,7	5,7	11,4	4,3	3,3	6,0	2,3	1,9	2,8
	2004	8,6	7,0	11,3	4,8	3,6	6,6	2,4	1,9	3,1
	2005	9,6	7,5	13,3	5,2	4,0	7,3	2,9	2,2	3,8
	2006	10,5	8,9	13,1	5,4	4,3	7,4	3,7	2,7	5,1
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) 1)	2000	7,0	5,2	9,8	3,2	2,6	4,2	2,1	2,1	1,9
	2003	7,7	5,7	11,4	4,3	3,3	6,0	2,3	1,9	2,8
	2004	8,7	7,1	11,4	4,8	3,6	6,7	2,4	1,9	3,1
	2005	9,7	7,5	13,5	5,2	4,0	7,3	2,9	2,2	3,9
	2006	10,5	8,9	13,4	5,5	4,3	7,5	3,6	2,6	5,1

*) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsesemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.

1) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Anteil der Bildungsausländer an den ...								
		Studienanfängern			Studierenden			Absolventen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Berlin										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	19,6	39,5	8,7	4,7	7,7	3,3	1,0	-	1,4
	2003	29,5	38,0	24,2	10,8	12,8	9,7	-	-	-
	2004	27,6	43,1	21,0	2,9	3,3	2,7	-	-	-
	2005	11,4	10,9	11,6	4,9	3,8	5,4	0,9	-	1,4
	2006	22,2	14,3	25,2	7,7	6,2	8,4	0,5	1,7	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	10,7	11,9	9,8	5,6	6,0	5,2	4,2	5,3	3,3
	2003	9,6	8,8	10,3	5,2	4,7	5,7	6,3	7,3	5,4
	2004	13,8	13,5	14,1	6,0	5,4	6,5	6,3	6,1	6,4
	2005	15,0	14,4	15,4	6,3	5,5	7,0	7,1	7,4	6,8
	2006	13,0	14,3	12,0	6,2	5,6	6,7	10,3	10,6	10,1
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	4,8	3,5	7,9	7,3	7,2	7,7	7,4	5,8	14,3
	2003	3,6	3,7	3,6	5,5	4,8	7,7	5,8	5,8	5,9
	2004	4,6	3,5	8,5	6,0	5,4	8,0	4,2	3,4	6,3
	2005	5,2	4,9	6,1	6,0	5,3	8,1	3,7	3,3	5,0
	2006	5,3	4,3	8,8	5,5	4,9	7,5	5,9	3,8	11,4
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	0,7	-	0,9	-	-	-
	2005	0,6	3,7	-	0,7	1,0	0,7	1,2	-	1,6
	2006	4,1	-	4,9	1,1	-	1,4	1,1	-	1,4
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	-	-	6,0	8,6	4,2	4,8	3,8	6,5
	2003	2,4	-	4,5	3,8	3,2	4,4	2,1	2,4	1,8
	2004	1,1	-	2,5	4,1	3,0	5,2	5,5	8,9	3,1
	2005	1,2	-	2,4	3,8	1,7	5,8	2,0	4,3	-
	2006	0,9	-	1,8	3,0	1,4	4,6	3,1	2,7	3,4
Ingenieurwissenschaften	2000	4,6	4,4	5,5	7,4	7,6	6,3	3,0	3,3	1,7
	2003	4,2	3,3	8,2	5,1	4,8	6,4	3,4	3,5	2,8
	2004	4,0	3,4	6,6	4,8	4,4	6,1	2,9	3,1	2,4
	2005	4,6	3,6	8,4	4,8	4,4	6,3	3,3	3,4	2,8
	2006	4,0	3,9	4,5	5,1	4,9	6,2	3,6	3,2	4,9
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	1,8	-	2,7	1,3	-	1,7	1,1	-	1,3
	2003	5,6	3,7	6,5	5,7	3,1	6,9	0,8	-	1,1
	2004	2,6	-	4,1	4,9	1,8	6,5	2,8	-	3,7
	2005	2,3	1,1	3,2	4,3	1,6	5,8	2,7	1,1	3,9
	2006	6,6	7,2	6,3	5,1	3,7	5,8	4,7	2,0	5,9
Insgesamt 1)	2000	7,5	7,1	8,1	6,2	6,9	5,2	3,9	4,3	3,4
	2003	7,7	6,2	9,9	5,4	4,8	6,2	5,0	5,3	4,5
	2004	9,2	7,4	11,6	5,4	4,8	6,1	4,9	4,5	5,5
	2005	9,5	7,8	11,8	5,5	4,8	6,5	4,9	4,6	5,3
	2006	9,4	8,2	10,8	5,6	5,0	6,4	7,0	5,9	8,2
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) 1)	2000	7,5	7,1	8,1	6,2	6,9	5,2	3,9	4,3	3,4
	2003	7,7	6,2	9,9	5,4	4,8	6,2	5,0	5,3	4,5
	2004	9,3	7,5	12,0	5,4	4,9	6,3	4,9	4,5	5,5
	2005	9,8	7,8	12,5	5,6	4,8	6,8	5,0	4,7	5,4
	2006	9,5	8,3	11,1	5,7	5,0	6,7	7,1	6,0	8,4

*) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.

1) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Anteil der Bildungsausländer an den ...								
		Studienanfängern			Studierenden			Absolventen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Brandenburg										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	1,8	-	2,5	1,3	2,8	0,5	2,2	4,8	-
	2003	8,9	2,8	13,0	3,5	2,3	4,2	-	-	-
	2004	14,3	12,0	15,8	5,1	3,8	5,7	-	-	-
	2005	11,8	8,1	14,6	6,7	4,7	7,9	1,2	-	2,0
	2006	5,9	6,4	5,7	5,3	4,3	5,9	2,3	-	3,5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	1,8	2,1	1,6	0,9	1,0	0,8	-	-	-
	2003	3,4	3,3	3,6	2,2	2,3	2,1	0,6	0,7	0,6
	2004	3,4	3,6	3,3	2,0	2,1	1,9	0,3	0,3	0,2
	2005	6,4	7,7	5,6	2,7	3,1	2,3	0,5	-	0,8
	2006	7,4	8,9	6,5	3,2	3,6	3,0	0,5	0,9	0,2
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	0,6	0,3	1,5	0,2	0,2	0,4	1,8	2,5	-
	2003	5,1	5,1	5,0	2,6	2,6	2,7	-	-	-
	2004	7,2	6,0	11,6	3,7	3,3	5,2	0,9	1,1	-
	2005	15,0	17,1	8,2	5,4	5,6	4,7	0,4	0,6	-
	2006	22,1	23,3	17,6	7,3	7,4	7,2	0,4	0,6	-
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	5,6	25,0	-	2,8	12,5	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	10,3	10,7	10,0	3,2	2,9	3,7	1,1	-	3,4
	2003	8,9	7,5	10,9	4,3	5,2	3,3	4,0	1,8	6,8
	2004	13,2	17,6	7,6	5,3	6,5	3,9	1,7	-	3,4
	2005	6,3	6,7	5,7	4,0	4,7	3,2	3,2	3,3	3,1
	2006	10,5	9,6	11,4	5,1	5,4	4,7	2,4	1,9	2,9
Ingenieurwissenschaften	2000	5,3	4,7	7,2	2,3	2,2	2,9	3,9	4,3	2,8
	2003	11,8	11,0	15,7	6,7	7,0	5,7	6,5	7,4	4,1
	2004	11,5	10,2	16,6	7,3	7,0	8,2	5,2	6,8	1,0
	2005	15,8	15,4	17,7	7,8	7,9	7,5	4,8	5,7	2,6
	2006	16,6	16,5	17,0	8,6	8,5	8,9	6,5	6,4	6,8
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	13,8	17,1	11,1	5,9	7,2	4,9	-	-	-
	2003	17,9	11,4	23,3	6,1	5,2	6,8	2,7	-	4,7
	2004	16,5	13,2	20,0	6,0	5,3	6,5	4,9	8,3	4,1
	2005	19,6	23,5	16,4	7,2	6,7	7,6	-	-	-
	2006	20,5	22,6	18,3	8,5	8,9	8,1	1,1	2,8	-
Insgesamt 1)	2000	3,3	3,3	3,3	1,6	1,6	1,5	1,4	2,1	0,6
	2003	7,7	7,9	7,4	3,9	4,4	3,2	2,3	2,9	1,6
	2004	8,1	8,2	7,8	4,2	4,6	3,7	1,8	2,7	0,8
	2005	11,3	13,3	8,4	5,0	5,7	4,0	1,8	2,3	1,2
	2006	12,9	15,3	9,4	5,8	6,5	4,8	2,3	3,0	1,6
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) 1)	2000	3,3	3,3	3,3	1,6	1,6	1,5	1,4	2,1	0,6
	2003	7,7	7,9	7,4	3,9	4,4	3,2	2,3	2,9	1,6
	2004	8,1	8,2	7,8	4,2	4,6	3,7	1,8	2,7	0,8
	2005	11,4	13,3	8,5	5,0	5,7	4,0	1,8	2,3	1,2
	2006	12,9	15,3	9,6	5,8	6,5	4,8	2,4	3,0	1,6

*) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.

1) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Anteil der Bildungsausländer an den ...								
		Studienanfängern			Studierenden			Absolventen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Bremen										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	5,3	5,0	5,6	4,0	7,0	2,3	3,4	-	4,2
	2003	2,7	3,0	2,4	6,5	8,8	5,0	-	-	-
	2004	10,3	16,7	7,0	9,1	11,9	7,3	-	-	-
	2005	6,7	3,2	8,6	12,2	13,1	11,7	-	-	-
	2006	21,4	14,3	26,8	12,7	14,6	11,4	11,3	18,8	5,1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	13,4	15,0	12,0	5,3	5,4	5,1	4,0	2,1	6,0
	2003	23,7	21,3	25,8	10,0	8,3	11,7	2,3	-	4,1
	2004	26,8	24,3	29,1	11,3	9,1	13,3	8,2	8,6	7,8
	2005	29,5	30,2	28,9	13,0	10,9	14,9	16,9	17,1	17,0
	2006	22,9	22,8	23,0	12,4	10,7	14,0	11,3	10,9	11,6
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	1,3	1,7	-	2,9	3,0	2,4	4,5	4,7	-
	2003	6,5	5,9	7,9	5,0	4,2	7,2	-	-	-
	2004	12,8	9,6	21,1	7,1	5,7	10,9	4,6	4,9	3,8
	2005	4,7	4,5	5,1	6,9	5,8	10,1	1,0	1,4	-
	2006	8,6	7,4	11,1	8,9	7,3	12,8	2,5	-	7,5
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	-	-	3,0	4,7	1,3	7,1	-	20,0
	2003	18,1	17,6	18,4	8,6	9,8	7,6	10,0	-	20,0
	2004	10,9	5,7	13,6	8,9	9,1	8,8	4,8	20,0	-
	2005	3,1	2,1	3,6	7,4	7,6	7,3	14,3	12,5	16,7
	2006	1,7	-	2,5	7,7	7,4	7,9	-	-	-
Ingenieurwissenschaften	2000	5,9	5,2	8,8	4,8	5,0	4,0	2,3	2,3	2,5
	2003	15,3	14,9	16,7	10,6	10,8	9,7	6,1	7,8	-
	2004	18,9	18,5	21,1	11,7	12,0	10,5	7,7	9,2	1,9
	2005	9,7	9,0	14,0	10,6	10,6	10,6	9,8	10,6	7,0
	2006	13,7	12,0	20,2	12,3	12,1	13,2	7,6	8,0	6,1
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	8,3	-	25,0	8,3	3,2	17,6	-	-	-
	2004	29,4	38,5	-	13,8	14,0	13,3	-	-	-
	2005	20,0	37,5	-	13,0	16,3	5,0	33,3	-	50,0
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt 1)	2000	8,8	8,3	9,6	4,8	4,9	4,4	3,4	2,2	5,5
	2003	17,9	15,7	21,3	9,3	8,7	10,3	4,3	5,5	2,5
	2004	21,2	19,1	24,5	10,7	9,9	12,0	6,9	8,2	5,5
	2005	18,2	16,0	21,5	11,3	10,1	13,1	13,1	12,5	13,7
	2006	18,4	16,4	21,1	11,9	11,0	13,2	9,0	8,5	9,6
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) 1)	2000	8,8	8,3	9,6	4,8	4,9	4,4	3,4	2,2	5,5
	2003	17,9	15,7	21,3	9,3	8,7	10,3	4,3	5,5	2,5
	2004	21,2	19,1	24,5	10,7	9,9	12,0	6,9	8,2	5,5
	2005	18,2	16,0	21,5	11,3	10,1	13,1	13,1	12,5	13,7
	2006	18,4	16,4	21,1	11,9	11,0	13,2	9,0	8,5	9,6

*) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulse semester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.

1) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Anteil der Bildungsausländer an den ...								
		Studienanfängern			Studierenden			Absolventen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Hamburg										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	9,3	6,9	10,3	7,3	4,5	8,8	4,9	-	7,5
	2003	15,6	-	18,4	10,9	5,2	13,3	2,4	-	3,0
	2004	8,5	7,1	9,3	13,3	6,3	16,5	3,2	7,1	2,1
	2005	6,2	3,0	7,2	11,5	6,0	14,1	6,3	-	8,3
	2006	2,1	-	3,4	9,2	4,4	11,8	15,1	5,0	17,8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	6,7	8,4	3,5	5,8	6,3	5,1	2,8	1,2	3,9
	2003	6,0	5,1	7,1	6,0	6,1	5,9	6,6	10,2	2,7
	2004	5,2	5,0	5,5	4,2	2,5	6,7	5,5	7,2	3,8
	2005	2,9	2,7	3,2	4,6	3,4	6,3	2,1	0,6	4,0
	2006	6,1	6,8	4,7	4,8	4,2	5,8	3,1	0,9	5,3
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	6,1	5,6	8,1	11,1	9,7	18,8	2,5	2,8	-
	2003	10,2	9,8	11,3	9,5	7,7	17,3	6,5	5,1	10,3
	2004	11,9	10,6	15,9	10,9	8,9	19,4	5,8	6,8	-
	2005	6,0	4,2	11,9	9,7	7,3	18,7	10,5	9,4	17,2
	2006	5,7	5,9	5,3	9,8	8,1	16,1	6,5	5,6	9,7
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	2,1	2,4	2,0	1,8	0,7	2,4	-	-	-
	2005	1,1	0,5	1,4	2,5	1,8	2,8	1,1	-	1,5
	2006	4,8	4,9	4,7	2,7	1,6	3,2	5,0	7,1	4,3
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	2,6	6,7	1,6	4,5	6,6	4,1	-	-	-
	2003	3,2	-	3,4	3,4	4,1	3,3	-	-	-
	2004	14,5	18,8	13,3	5,3	7,9	4,8	4,2	-	4,6
	2005	4,4	9,5	2,9	5,3	7,1	4,9	5,4	-	6,2
	2006	4,1	-	4,5	5,7	10,0	4,9	2,9	-	3,2
Ingenieurwissenschaften	2000	7,6	7,6	7,7	9,1	9,4	7,9	4,1	4,3	3,3
	2003	12,1	12,3	11,3	9,4	9,4	9,5	9,9	9,9	10,2
	2004	9,9	8,9	13,7	10,3	10,0	11,3	8,0	8,3	6,9
	2005	5,9	5,1	8,9	9,9	9,6	11,0	9,6	9,0	11,6
	2006	6,0	5,7	7,3	10,2	9,7	13,3	12,4	12,5	12,4
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	2,0	-	2,8	2,0	1,6	2,2	1,0	-	1,3
	2003	13,4	10,7	14,5	3,7	1,9	4,4	3,7	4,8	3,4
	2004	15,7	6,1	20,0	5,2	2,8	6,1	0,6	-	0,8
	2005	5,6	3,2	6,5	5,7	1,9	7,0	3,8	4,0	3,7
	2006	1,9	3,2	1,6	5,2	2,2	6,2	4,1	2,5	4,7
Insgesamt 1)	2000	7,2	8,0	5,6	7,6	8,3	6,3	3,5	3,7	3,2
	2003	9,2	8,9	9,6	7,6	7,8	7,3	7,6	9,2	5,0
	2004	7,1	6,7	7,8	6,9	6,4	7,7	6,0	7,5	3,9
	2005	3,8	3,5	4,3	6,7	6,4	7,4	6,2	6,1	6,3
	2006	5,6	6,2	4,7	6,6	6,4	6,8	7,3	7,5	7,1
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) 1)	2000	7,2	8,0	5,6	7,6	8,3	6,3	3,5	3,7	3,2
	2003	9,2	8,9	9,6	7,6	7,8	7,3	7,6	9,2	5,0
	2004	7,4	6,8	8,4	7,4	6,7	8,6	6,0	7,5	3,9
	2005	4,1	3,7	4,9	7,1	6,6	8,2	6,4	6,2	6,7
	2006	5,7	6,3	4,7	7,0	6,6	7,6	7,5	7,5	7,6

*) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.

1) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Anteil der Bildungsausländer an den ...								
		Studienanfängern			Studierenden			Absolventen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Hessen										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	4,5	-	4,5	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	10,1	9,2	10,8	5,3	4,6	6,0	2,9	2,5	3,2
	2003	10,2	8,2	11,8	6,9	5,5	8,1	3,6	2,5	4,5
	2004	9,2	6,9	11,0	7,2	5,0	9,1	5,2	4,3	5,8
	2005	8,1	6,4	9,4	7,2	5,1	9,1	5,8	4,1	7,2
	2006	7,7	5,8	9,3	6,9	4,8	8,7	5,5	3,7	6,9
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	9,1	7,8	15,2	6,8	5,8	11,7	3,4	1,8	15,4
	2003	8,1	7,6	9,5	7,9	7,0	11,5	8,4	6,3	17,6
	2004	6,5	5,9	8,7	8,0	6,8	13,4	4,8	3,5	9,4
	2005	6,8	6,3	8,7	8,0	6,9	12,7	6,6	5,1	14,7
	2006	7,5	7,2	8,9	7,8	6,8	12,2	6,6	5,4	11,8
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	1,7	1,6	1,7	2,0	1,2	2,2	-	-	-
	2005	1,7	1,3	1,8	1,8	1,5	1,8	2,3	2,3	2,3
	2006	2,4	1,3	2,7	1,8	1,7	1,8	1,0	-	1,4
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	8,1	9,1	7,1	4,1	5,8	2,5	7,9	15,7	-
	2003	7,0	6,5	7,6	4,5	4,7	4,3	6,2	10,4	2,3
	2004	5,1	4,1	6,1	3,9	3,9	3,9	3,3	6,0	0,7
	2005	5,4	5,8	5,1	3,7	3,6	3,9	3,5	2,9	3,9
	2006	8,3	9,8	6,9	4,2	4,4	4,0	4,5	6,8	2,3
Ingenieurwissenschaften	2000	15,0	14,8	15,5	8,7	8,8	8,3	4,8	4,9	3,8
	2003	13,7	12,5	17,7	11,5	11,6	11,2	7,2	7,5	6,5
	2004	11,2	10,2	14,6	11,5	11,3	12,2	9,6	10,0	8,6
	2005	8,5	7,9	10,6	10,7	10,5	11,6	11,2	11,3	10,9
	2006	8,4	7,4	11,7	9,9	9,6	11,1	9,5	9,5	9,5
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	6,8	4,0	9,0	2,4	0,9	3,7	-	-	-
	2003	13,5	10,8	16,5	3,7	2,5	4,8	0,8	1,9	-
	2004	4,2	2,7	5,4	3,8	2,7	4,8	1,4	-	2,5
	2005	21,2	23,6	19,2	7,0	6,7	7,2	1,1	-	2,2
	2006	12,0	10,3	14,3	6,7	6,1	7,3	2,4	-	4,5
Insgesamt 1)	2000	11,5	11,1	12,1	6,9	6,9	6,8	3,9	4,2	3,4
	2003	11,0	10,0	12,5	8,6	8,5	8,8	5,5	5,7	5,2
	2004	8,8	8,0	10,1	8,5	8,1	9,2	6,4	6,6	6,1
	2005	7,8	7,2	8,6	8,2	7,8	9,0	7,3	7,1	7,7
	2006	7,6	6,9	8,7	7,8	7,4	8,5	6,5	6,3	6,7
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) 1)	2000	11,5	11,1	12,1	6,9	6,9	6,8	3,9	4,2	3,4
	2003	11,0	10,0	12,5	8,6	8,5	8,8	5,5	5,7	5,2
	2004	9,3	8,1	11,2	8,8	8,2	9,8	6,4	6,6	6,1
	2005	8,2	7,4	9,7	8,5	7,9	9,7	7,5	7,1	8,1
	2006	8,0	7,0	9,8	8,1	7,5	9,3	6,8	6,5	7,3

*) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsesemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.

1) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Anteil der Bildungsausländer an den ...								
		Studienanfängern			Studierenden			Absolventen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Mecklenburg-Vorpommern										
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	7,2	6,4	7,6	1,4	1,5	1,4	1,1	1,5	0,9
	2003	15,0	11,3	17,2	3,7	3,3	4,0	1,2	1,1	1,3
	2004	14,9	12,2	16,8	4,1	3,3	4,7	1,0	1,1	1,0
	2005	13,4	15,2	12,4	4,4	4,0	4,7	3,0	1,5	3,8
	2006	11,5	10,9	11,9	4,6	3,8	5,2	3,2	5,3	2,0
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	14,3	8,2	31,8	6,2	4,5	11,8	-	-	-
	2003	14,5	8,6	44,7	4,8	3,3	12,2	-	-	-
	2004	13,0	11,2	21,4	5,6	4,1	13,2	1,4	0,9	3,3
	2005	9,5	5,4	29,4	5,5	3,9	13,2	2,6	2,1	4,5
	2006	14,8	9,7	35,3	7,9	5,2	21,0	6,9	4,9	14,6
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	3,2	-	4,5	0,9	-	1,2	-	-	-
	2005	4,9	-	6,0	0,9	-	1,1	-	-	-
	2006	-	-	-	0,7	-	1,0	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	4,1	-	7,5	0,7	-	1,4	-	-	-
	2003	11,3	6,3	16,9	4,2	3,7	4,8	-	-	-
	2004	7,1	7,4	6,7	4,0	3,6	4,4	0,9	-	1,8
	2005	9,3	6,3	12,6	3,4	2,5	4,5	1,6	3,6	-
	2006	2,5	3,3	1,4	2,4	2,4	2,3	1,8	1,6	2,2
Ingenieurwissenschaften	2000	6,1	5,8	7,3	1,8	2,1	1,0	0,5	0,7	-
	2003	15,4	12,1	30,2	5,3	4,2	9,6	1,3	1,4	0,8
	2004	20,7	17,0	32,3	5,9	4,6	11,1	4,5	3,8	6,3
	2005	19,2	16,1	29,6	6,5	5,3	11,2	4,4	3,0	8,1
	2006	15,7	13,3	27,0	6,4	5,5	10,5	5,5	2,9	13,6
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	0,4	-	0,6	-	-	-
	2004	11,8	8,3	13,6	1,3	-	1,9	-	-	-
	2005	7,9	9,1	7,4	1,7	1,3	1,9	-	-	-
	2006	20,0	16,7	21,4	3,1	2,6	3,4	-	-	-
Insgesamt 1)	2000	8,0	6,3	10,3	2,1	2,2	2,0	0,7	0,8	0,6
	2003	14,6	10,8	20,5	4,3	3,6	5,3	1,0	1,1	1,0
	2004	15,5	13,6	18,4	4,7	3,9	5,8	2,1	2,1	2,0
	2005	14,3	13,1	15,8	4,9	4,3	5,8	3,1	2,4	3,9
	2006	12,5	11,2	14,4	5,2	4,6	6,2	4,1	3,7	4,5
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) 1)	2000	8,0	6,3	10,3	2,1	2,2	2,0	0,7	0,8	0,6
	2003	14,6	10,8	20,5	4,3	3,6	5,3	1,0	1,1	1,0
	2004	15,9	13,8	19,2	4,8	4,0	6,1	2,1	2,1	2,0
	2005	14,6	13,2	16,5	5,1	4,4	6,1	3,2	2,4	4,1
	2006	12,8	11,3	15,0	5,4	4,6	6,5	4,4	3,8	5,1

*) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulse semester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.

1) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Anteil der Bildungsausländer an den ...								
		Studienanfängern			Studierenden			Absolventen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Niedersachsen										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	1,1	0,9	1,3	1,7	0,4	2,6	1,3	-	2,3
	2003	7,1	5,4	8,1	5,9	3,5	7,7	2,6	-	4,5
	2004	10,2	5,7	13,3	6,9	3,6	9,4	1,9	-	2,9
	2005	7,5	2,5	10,5	7,6	3,3	10,8	3,4	1,2	4,6
	2006	5,6	2,9	6,8	7,8	3,6	10,7	4,6	4,1	4,9
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	5,7	5,8	5,6	2,7	2,3	3,0	1,3	1,4	1,2
	2003	6,6	5,0	7,6	4,4	3,7	4,9	1,5	1,4	1,6
	2004	8,7	7,1	9,8	4,8	3,8	5,7	2,5	2,4	2,7
	2005	6,7	6,3	7,0	5,1	4,1	6,1	3,1	2,8	3,3
	2006	7,4	6,6	8,1	5,5	4,2	6,6	3,4	3,3	3,5
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	3,6	3,9	2,7	2,9	2,4	4,9	1,5	1,9	-
	2003	8,8	6,8	17,0	6,2	5,1	10,9	3,0	1,9	6,8
	2004	7,4	6,7	10,6	7,5	6,3	12,9	1,8	1,4	3,5
	2005	6,2	4,2	14,2	6,9	5,4	13,1	2,8	1,7	6,7
	2006	6,9	5,2	14,6	6,5	5,2	12,8	6,3	4,5	14,7
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	0,8	3,3	-	1,2	1,5	1,1	-	-	-
	2005	0,8	-	1,2	0,8	-	1,2	1,5	1,4	1,6
	2006	0,9	-	1,1	0,8	-	1,2	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	0,9	1,2	0,5	0,4	0,4	0,5	0,8	1,4	-
	2003	3,8	2,8	5,6	2,3	2,2	2,5	0,5	0,5	0,7
	2004	3,8	1,5	7,5	2,6	2,1	3,4	1,0	1,4	0,5
	2005	4,3	1,9	8,6	2,8	1,8	4,7	0,4	0,3	0,4
	2006	1,8	0,4	4,3	2,9	1,7	4,9	1,8	0,9	3,2
Ingenieurwissenschaften	2000	7,2	7,1	7,8	3,3	3,3	3,5	2,4	2,3	2,5
	2003	12,8	11,4	18,5	7,8	7,3	10,0	4,3	4,6	3,2
	2004	13,9	13,0	18,3	9,0	8,5	11,3	4,6	4,9	3,5
	2005	11,7	10,4	18,3	9,5	8,8	12,4	4,6	3,9	7,3
	2006	12,6	11,4	18,3	10,0	9,4	12,9	5,3	4,6	8,1
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	1,4	0,8	1,6	1,9	1,7	2,0	2,2	5,1	1,0
	2003	13,5	10,6	15,1	5,4	4,4	6,0	1,7	1,8	1,7
	2004	10,3	8,2	11,5	5,7	4,4	6,3	1,3	0,7	1,6
	2005	10,6	12,7	9,7	6,3	5,5	6,7	3,4	3,0	3,5
	2006	17,0	15,7	17,5	7,3	6,1	8,0	4,4	4,5	4,4
Insgesamt 1)	2000	5,4	5,7	5,0	2,7	2,6	2,9	1,8	2,0	1,4
	2003	9,5	8,7	10,7	5,8	5,6	6,1	2,6	2,9	2,1
	2004	10,4	9,9	11,2	6,5	6,2	6,9	3,0	3,3	2,6
	2005	8,7	8,2	9,5	6,9	6,5	7,5	3,3	2,9	3,7
	2006	9,3	8,6	10,3	7,2	6,8	8,0	4,1	3,9	4,5
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) 1)	2000	5,4	5,7	5,0	2,7	2,6	2,9	1,8	2,0	1,4
	2003	9,5	8,7	10,7	5,8	5,6	6,1	2,6	2,9	2,1
	2004	10,5	10,0	11,5	6,6	6,3	7,1	3,0	3,3	2,6
	2005	8,8	8,2	9,7	7,0	6,5	7,7	3,3	2,9	3,8
	2006	9,4	8,6	10,6	7,4	6,8	8,3	4,2	3,9	4,6

*) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsesemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.

1) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Anteil der Bildungsausländer an den ...								
		Studienanfängern			Studierenden			Absolventen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Nordrhein-Westfalen										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	24,3	20,8	25,6	11,9	13,3	11,5	2,9	3,4	2,8
	2003	24,1	20,4	25,7	10,7	9,9	11,0	7,3	11,6	6,0
	2004	21,9	12,7	25,4	10,1	7,2	11,3	5,8	9,8	4,4
	2005	24,0	20,7	25,3	11,0	7,6	12,6	2,1	1,1	2,5
	2006	16,2	10,0	18,6	9,6	5,6	11,5	3,7	1,5	4,4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	6,2	5,5	6,8	4,0	3,8	4,2	2,7	2,4	2,9
	2003	7,6	7,5	7,8	5,2	4,7	5,7	2,9	3,1	2,7
	2004	6,9	6,0	7,9	5,7	4,8	6,6	2,8	2,4	3,1
	2005	6,4	5,4	7,4	5,6	4,6	6,6	3,4	2,5	4,1
	2006	8,0	7,3	8,6	6,0	5,0	7,0	3,7	2,7	4,6
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	5,2	4,6	7,1	6,0	5,2	8,9	5,0	4,6	9,6
	2003	9,9	8,5	13,9	9,8	8,9	13,0	7,3	7,8	5,9
	2004	8,3	7,0	12,2	9,0	8,1	12,3	5,8	5,4	7,1
	2005	8,1	6,4	12,9	9,1	8,1	12,3	7,1	6,5	8,8
	2006	6,2	5,1	9,9	8,7	7,6	13,2	9,4	8,0	13,5
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	2,3	-	3,0	1,9	1,6	2,0	-	-	-
	2005	0,6	-	0,9	1,6	0,9	1,8	0,6	2,2	-
	2006	1,1	2,4	0,6	1,9	1,8	2,0	1,3	-	1,7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	7,0	7,8	6,7	3,8	5,3	3,2	3,3	11,4	1,5
	2003	5,4	6,2	4,9	4,0	4,4	3,8	1,6	-	2,7
	2004	3,8	5,4	2,8	3,9	4,0	3,9	2,3	2,9	2,0
	2005	2,7	2,4	3,0	3,4	3,2	3,5	4,3	3,8	4,5
	2006	4,9	6,0	4,2	2,6	2,3	2,8	6,5	7,4	6,1
Ingenieurwissenschaften	2000	7,7	7,2	9,4	6,6	7,0	5,1	4,8	5,3	3,0
	2003	12,1	11,6	14,2	10,0	10,1	9,5	5,0	5,5	3,5
	2004	10,2	9,6	12,6	10,1	10,0	10,5	6,6	7,4	4,4
	2005	10,5	9,5	15,0	10,2	10,0	11,1	9,2	9,5	8,1
	2006	10,9	9,9	15,6	10,4	10,2	11,4	8,8	8,8	8,6
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	10,0	11,7	9,0	3,1	2,9	3,3	2,1	0,9	2,8
	2003	11,0	16,2	8,2	4,5	4,7	4,4	3,0	1,7	3,8
	2004	12,2	9,9	13,9	5,9	5,6	6,1	2,4	1,7	2,8
	2005	11,7	12,2	11,4	5,9	5,4	6,3	4,5	4,4	4,5
	2006	12,6	11,8	13,3	6,1	5,1	6,8	3,6	3,8	3,5
Insgesamt 1)	2000	7,3	6,6	8,4	5,4	5,7	4,8	3,7	4,2	2,9
	2003	10,1	10,0	10,2	7,6	7,9	7,0	4,0	4,6	3,2
	2004	8,7	8,0	9,8	7,7	7,8	7,7	4,4	5,1	3,5
	2005	8,5	7,8	9,8	7,7	7,7	7,9	5,7	6,2	4,9
	2006	9,0	8,2	10,2	7,8	7,6	8,1	5,9	6,1	5,7
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) 1)	2000	7,3	6,6	8,4	5,4	5,7	4,8	3,7	4,2	2,9
	2003	10,1	10,0	10,2	7,6	7,9	7,0	4,0	4,6	3,2
	2004	8,7	8,1	9,9	7,8	7,8	7,8	4,4	5,1	3,5
	2005	8,6	7,8	10,0	7,8	7,7	8,0	5,7	6,2	5,0
	2006	9,1	8,2	10,5	7,9	7,7	8,2	6,0	6,1	5,8

*) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.

1) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Anteil der Bildungsausländer an den ...								
		Studienanfängern			Studierenden			Absolventen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Rheinland-Pfalz										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	3,8	-	4,8	2,2	5,3	1,0	-	-	-
	2003	2,9	-	4,2	1,5	-	2,2	-	-	-
	2004	-	-	-	3,5	2,3	4,0	-	-	-
	2005	2,4	-	2,9	4,0	2,3	4,6	-	-	-
	2006	-	-	-	3,9	2,7	4,4	6,9	-	9,5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	8,9	7,4	10,1	5,1	4,4	5,9	1,9	1,4	2,5
	2003	10,6	9,1	11,9	5,5	4,3	6,6	3,1	2,1	3,9
	2004	11,4	10,4	12,4	6,4	5,1	7,9	2,4	1,5	3,2
	2005	11,8	12,8	11,0	7,3	6,0	8,7	4,0	3,3	4,8
	2006	10,8	11,2	10,5	7,6	6,3	8,9	3,9	2,5	5,2
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	9,0	8,5	10,9	8,4	7,8	11,2	6,0	5,3	16,7
	2003	8,8	8,9	8,2	9,0	8,3	11,9	4,2	2,9	10,7
	2004	7,6	7,2	9,1	8,9	8,4	11,2	3,5	2,2	8,9
	2005	10,0	9,1	13,0	9,4	9,0	11,0	3,0	2,2	5,9
	2006	13,2	11,2	19,6	10,5	9,5	14,9	5,0	5,6	3,4
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	1,6	-	2,5	0,6	0,3	0,8	-	-	-
	2005	0,8	1,6	0,5	1,2	0,9	1,4	-	-	-
	2006	-	-	-	0,8	0,4	1,0	1,4	-	2,2
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	3,2	-	6,7	8,9	7,8	11,1	4,3	4,5	-
	2003	16,0	16,7	15,0	17,9	14,3	24,4	2,7	3,8	-
	2004	7,7	8,3	6,3	16,5	14,3	20,4	7,7	9,5	5,6
	2005	14,6	6,5	29,4	15,9	11,7	23,6	5,9	3,8	12,5
	2006	10,8	12,5	7,7	16,0	13,4	21,5	27,8	21,1	35,3
Ingenieurwissenschaften	2000	6,7	5,8	8,7	3,5	3,4	3,6	1,2	1,2	0,9
	2003	9,7	8,8	12,3	5,9	6,0	5,7	2,6	2,2	3,5
	2004	8,5	7,3	11,9	6,7	6,4	7,6	2,2	2,7	1,3
	2005	9,9	8,9	13,0	7,7	7,5	8,2	3,3	3,4	2,9
	2006	9,5	8,8	11,8	8,3	8,2	8,5	2,9	2,0	5,0
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	14,8	12,2	15,8	4,9	4,5	5,1	1,4	-	2,0
	2003	22,4	17,0	25,9	6,7	6,2	7,0	3,1	4,3	2,7
	2004	19,4	21,1	18,6	7,2	5,4	8,1	4,9	3,8	5,4
	2005	16,8	12,1	19,4	7,0	6,0	7,5	7,8	4,9	9,6
	2006	13,3	8,8	16,8	6,5	4,1	8,0	4,9	6,6	4,0
Insgesamt 1)	2000	8,4	7,1	10,1	4,9	4,5	5,5	1,7	1,5	2,0
	2003	10,5	9,2	12,5	6,2	5,7	6,9	3,0	2,3	3,8
	2004	9,9	8,6	11,8	6,7	6,1	7,7	2,6	2,1	3,1
	2005	10,6	10,2	11,2	7,5	7,0	8,3	3,7	3,2	4,5
	2006	10,5	10,0	11,2	8,0	7,5	8,7	3,9	2,9	5,2
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) 1)	2000	8,4	7,1	10,1	4,9	4,5	5,5	1,7	1,5	2,0
	2003	10,5	9,2	12,5	6,2	5,7	6,9	3,0	2,3	3,8
	2004	10,1	8,8	12,3	6,9	6,2	8,1	2,6	2,1	3,1
	2005	11,0	10,4	12,1	7,7	7,1	8,7	3,9	3,3	4,8
	2006	10,7	10,1	11,7	8,2	7,6	9,2	4,0	3,0	5,3

*) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.

1) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Anteil der Bildungsausländer an den ...								
		Studienanfängern			Studierenden			Absolventen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Saarland										
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	12,6	6,7	18,8	7,4	5,4	9,7	8,2	5,2	11,6
	2003	11,6	9,7	13,6	10,7	9,4	11,9	6,1	5,3	6,8
	2004	11,4	15,2	8,2	10,6	9,8	11,3	9,2	6,8	11,5
	2005	11,1	6,7	15,2	11,0	9,0	12,9	6,5	2,6	9,5
	2006	13,4	10,8	15,3	11,5	9,1	13,5	8,8	8,7	9,0
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	30,0	29,6	31,3	18,0	16,6	30,0	13,6	14,3	-
	2003	17,9	15,0	75,0	17,9	16,0	41,4	17,1	13,5	50,0
	2004	12,3	12,0	16,7	16,1	15,0	30,8	28,8	28,3	33,3
	2005	17,6	11,5	85,7	14,5	12,1	48,1	20,8	20,8	20,0
	2006	24,2	18,6	61,5	17,0	14,9	48,1	17,9	16,4	40,0
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	7,1	-	9,1	2,0	-	2,8	-	-	-
Ingenieurwissenschaften	2000	18,2	17,6	21,2	10,6	10,7	10,4	17,7	20,4	5,0
	2003	15,2	16,7	10,6	13,0	13,8	9,9	5,1	4,5	8,0
	2004	18,9	18,2	22,8	14,9	15,6	11,7	10,7	10,3	12,2
	2005	16,1	18,9	6,6	15,8	17,1	9,9	12,2	13,5	6,3
	2006	21,6	21,1	23,2	17,1	18,1	12,7	14,4	14,2	15,2
Insgesamt 1)	2000	16,6	14,9	20,2	9,8	9,5	10,6	13,5	15,1	9,4
	2003	14,1	14,6	13,2	12,5	12,7	12,1	6,8	6,0	8,2
	2004	14,6	16,4	11,0	13,0	13,6	11,7	11,8	11,6	12,4
	2005	14,1	14,5	13,3	13,6	14,0	12,6	10,1	10,6	9,2
	2006	18,1	17,5	18,9	14,6	15,0	13,7	12,2	13,0	10,9
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) 1)	2000	16,6	14,9	20,2	9,8	9,5	10,6	13,5	15,1	9,4
	2003	14,1	14,6	13,2	12,5	12,7	12,1	6,8	6,0	8,2
	2004	14,8	16,5	11,5	13,1	13,7	11,8	11,8	11,6	12,4
	2005	14,3	14,6	13,7	13,7	14,0	12,9	10,1	10,6	9,2
	2006	18,2	17,6	19,3	14,7	15,1	14,0	12,2	13,0	10,9

*) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulse semester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.
1) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Anteil der Bildungsausländer an den ...								
		Studienanfängern			Studierenden			Absolventen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Sachsen										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	16,4	29,2	10,3	6,9	12,6	5,1	-	-	-
	2003	12,6	13,6	12,3	5,8	7,8	5,1	4,5	4,5	4,5
	2004	7,7	8,1	7,6	6,2	7,7	5,7	1,8	4,0	1,2
	2005	9,7	2,6	11,8	5,4	5,1	5,5	1,0	4,0	-
	2006	8,6	11,8	7,9	4,7	5,3	4,6	1,6	-	2,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	6,7	5,2	7,7	3,7	2,6	4,6	2,5	1,0	3,5
	2003	15,0	19,6	11,3	6,4	8,1	5,0	3,0	2,2	3,4
	2004	21,3	32,1	12,5	8,5	11,9	5,6	5,5	8,1	4,0
	2005	19,7	30,8	11,4	9,5	14,1	5,5	7,6	13,7	3,4
	2006	21,3	31,2	13,2	11,0	16,2	6,6	8,5	14,7	3,9
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	3,9	3,4	5,3	3,2	2,3	5,9	3,2	2,7	4,5
	2003	15,5	17,1	11,3	7,9	8,4	6,6	9,8	11,1	5,3
	2004	14,8	14,3	16,6	8,6	8,5	8,9	10,2	11,7	6,6
	2005	14,3	17,5	3,2	8,7	8,8	8,4	10,3	12,0	5,5
	2006	9,3	11,4	3,4	8,7	8,8	8,4	12,0	13,4	7,4
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	2,2	-	3,0	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	2,3	3,4	1,7	1,5	2,9	0,7	-	-	-
	2003	5,4	2,6	7,5	1,0	0,5	1,3	-	-	-
	2004	2,0	4,4	-	0,6	0,9	0,3	-	-	-
	2005	2,9	-	4,9	0,4	-	0,6	-	-	-
	2006	-	-	-	0,2	-	0,3	-	-	-
Ingenieurwissenschaften	2000	3,9	3,9	3,6	1,7	1,9	1,1	0,8	1,1	-
	2003	7,2	6,9	8,2	2,8	2,8	2,9	2,2	2,5	1,2
	2004	9,2	8,7	11,0	4,0	3,9	4,3	2,0	2,2	1,3
	2005	8,9	9,1	8,2	4,6	4,5	5,1	2,7	3,3	0,5
	2006	8,7	9,2	6,7	5,1	5,1	5,0	4,2	4,5	2,6
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	2,3	5,6	-	1,7	2,4	1,4	-	-	-
	2003	1,7	3,4	-	1,7	2,5	1,0	-	-	-
	2004	4,4	9,3	-	1,7	2,5	0,9	1,4	2,9	-
	2005	2,8	1,2	4,3	1,8	1,8	1,8	-	-	-
	2006	3,1	2,8	3,4	1,9	1,3	2,4	0,8	1,6	-
Insgesamt 1)	2000	5,5	5,0	6,4	2,8	2,3	3,6	1,7	1,2	2,4
	2003	10,8	11,1	10,2	4,7	4,9	4,4	3,4	3,7	2,9
	2004	13,1	14,3	11,0	6,0	6,4	5,3	4,1	4,8	3,1
	2005	12,9	14,9	9,5	6,7	7,4	5,4	5,1	6,9	2,4
	2006	12,4	14,5	9,1	7,3	8,2	5,7	6,4	8,2	3,4
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) 1)	2000	5,5	5,0	6,4	2,8	2,3	3,6	1,7	1,2	2,4
	2003	10,8	11,1	10,2	4,7	4,9	4,4	3,4	3,7	2,9
	2004	13,2	14,3	11,1	6,0	6,4	5,3	4,1	4,8	3,1
	2005	12,9	14,9	9,6	6,7	7,4	5,4	5,1	6,9	2,4
	2006	12,5	14,5	9,3	7,3	8,2	5,8	6,4	8,2	3,4

*) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsesemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.

1) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Anteil der Bildungsausländer an den ...								
		Studienanfängern			Studierenden			Absolventen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Sachsen-Anhalt										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	11,6	20,3	9,3	6,7	16,2	3,7	-	-	-
	2003	24,0	43,5	17,2	12,9	23,6	8,8	5,6	5,0	5,8
	2004	14,0	20,8	11,1	7,7	10,9	6,5	2,9	6,9	1,9
	2005	17,3	28,8	14,4	5,7	6,8	5,3	2,1	-	2,6
	2006	26,3	33,8	24,2	6,6	7,9	6,2	3,6	2,3	3,9
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	7,0	8,7	6,1	2,7	4,1	1,9	0,9	2,2	0,2
	2003	9,7	10,5	9,3	5,2	5,6	4,9	2,4	2,7	2,3
	2004	11,7	13,8	10,1	6,6	7,3	6,0	2,7	3,0	2,6
	2005	9,4	9,8	9,1	6,8	7,0	6,7	3,8	5,4	2,8
	2006	9,3	8,3	10,2	7,2	7,0	7,3	5,4	6,0	5,1
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	7,4	8,6	4,2	3,0	3,4	2,0	2,1	3,7	-
	2003	6,9	6,4	8,0	6,1	6,2	5,6	-	-	-
	2004	9,6	11,1	6,1	5,9	6,3	5,0	0,6	1,0	-
	2005	10,6	9,8	12,3	7,9	7,6	8,8	1,9	1,5	2,7
	2006	9,8	11,3	6,3	7,8	7,5	8,5	5,8	5,3	7,3
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	4,9	-	5,6	1,6	-	2,0	-	-	-
	2005	0,5	-	0,8	1,4	0,6	1,6	-	-	-
	2006	0,5	1,1	-	1,7	0,8	2,2	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	10,1	17,4	6,5	1,4	2,2	1,0	1,1	2,9	-
	2003	10,2	9,3	10,9	4,6	5,2	4,3	1,7	-	2,4
	2004	12,2	16,5	8,3	5,5	6,9	4,6	4,2	4,3	4,2
	2005	16,7	16,4	17,0	7,0	7,5	6,6	4,6	2,8	5,4
	2006	10,9	10,1	11,6	7,0	7,0	7,1	9,3	12,3	7,3
Ingenieurwissenschaften	2000	3,6	4,5	1,4	1,1	1,3	0,6	1,0	1,3	-
	2003	13,4	10,9	23,1	5,7	4,9	8,3	3,1	2,9	3,8
	2004	11,2	10,5	13,4	7,4	6,2	11,1	4,3	5,0	2,8
	2005	15,9	13,5	23,0	8,7	7,3	13,3	8,7	7,7	11,8
	2006	18,8	17,5	23,2	10,3	8,8	15,1	11,6	10,5	14,7
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	-	-	0,6	0,6	0,6	-	-	-
	2003	11,0	10,4	11,5	2,7	3,6	2,1	-	-	-
	2004	11,7	16,7	7,3	2,7	3,8	1,9	1,9	6,5	-
	2005	17,5	15,4	19,5	3,3	2,7	3,9	2,3	6,3	-
	2006	17,8	15,0	20,0	4,2	4,2	4,3	4,6	5,3	4,3
Insgesamt 1)	2000	6,7	7,8	5,7	2,4	3,1	1,7	0,9	1,8	0,1
	2003	11,8	11,4	12,3	6,0	6,4	5,7	2,5	2,3	2,6
	2004	11,5	12,5	10,3	6,5	6,8	6,2	3,1	3,9	2,5
	2005	12,1	12,1	12,1	7,0	7,0	7,0	4,4	5,4	3,6
	2006	13,3	13,1	13,6	7,6	7,5	7,7	6,8	7,6	6,0
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) 1)	2000	6,7	7,8	5,7	2,4	3,1	1,7	0,9	1,8	0,1
	2003	11,8	11,4	12,3	6,0	6,4	5,7	2,5	2,3	2,6
	2004	11,6	12,6	10,4	6,6	6,9	6,4	3,1	3,9	2,5
	2005	12,8	12,5	13,1	7,2	7,1	7,3	4,5	5,4	3,7
	2006	14,1	13,7	14,6	7,8	7,7	8,0	6,9	7,7	6,2

*) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.

1) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Anteil der Bildungsausländer an den ...								
		Studienanfängern			Studierenden			Absolventen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Schleswig-Holstein										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	22,2	18,2	25,0	5,6	4,2	6,8	-	-	-
	2003	11,1	-	33,3	13,3	11,8	15,3	-	-	-
	2004	22,0	6,3	32,0	9,0	6,4	12,1	-	-	-
	2005	7,3	-	13,3	5,3	4,4	6,2	-	-	-
	2006	22,4	8,3	32,4	4,7	2,6	7,2	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	6,0	5,1	7,1	2,6	2,2	3,3	1,1	0,2	2,2
	2003	7,4	5,5	9,6	3,4	2,7	4,5	5,0	3,3	7,4
	2004	6,6	5,5	7,9	3,4	2,5	4,5	3,8	2,6	5,1
	2005	5,9	3,6	8,2	3,7	2,3	5,6	3,7	4,4	2,9
	2006	5,7	2,9	8,9	4,1	2,5	6,2	3,8	2,0	5,8
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	2,9	2,7	3,6	2,1	1,8	3,6	1,7	2,0	-
	2003	6,9	5,4	14,2	2,7	2,1	5,3	0,9	0,5	2,7
	2004	6,3	5,6	10,2	3,0	2,5	5,5	0,9	0,3	3,2
	2005	5,6	4,3	12,9	3,5	2,9	6,5	0,5	0,3	1,4
	2006	5,9	4,9	10,9	3,6	3,1	6,3	2,4	2,0	3,8
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	13,6	50,0	5,6	2,4	5,4	1,2	-	-	-
	2006	-	-	-	0,8	3,4	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	7,3	9,4	4,3	2,3	3,3	-	-	-	-
	2003	-	-	-	0,7	1,0	-	2,1	2,9	-
	2004	5,3	1,9	14,3	1,4	1,0	2,3	-	-	-
	2005	5,1	3,3	10,5	2,0	1,4	3,6	-	-	-
	2006	14,0	16,2	5,6	1,6	0,4	5,3	-	-	-
Ingenieurwissenschaften	2000	3,7	2,9	5,8	2,3	2,3	2,2	1,0	1,2	-
	2003	7,2	5,4	13,4	3,8	3,7	4,1	1,6	1,8	1,0
	2004	11,5	11,3	11,9	4,7	4,7	4,7	2,1	2,3	1,5
	2005	11,3	10,0	16,2	6,4	6,4	6,7	4,0	3,7	5,1
	2006	9,6	9,2	11,2	7,1	7,0	7,6	5,0	5,2	4,1
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	-	-	1,7	1,7	1,7	-	-	-
	2003	3,8	6,3	2,2	2,0	1,4	2,5	12,0	5,6	15,6
	2004	4,2	3,1	5,1	1,9	1,4	2,4	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	9,7	-	17,6
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt 1)	2000	4,5	3,7	6,2	2,4	2,2	3,0	1,1	0,8	1,4
	2003	7,1	5,3	10,6	3,4	2,9	4,5	3,3	2,2	5,9
	2004	8,2	7,7	9,5	3,6	3,2	4,5	2,5	1,8	3,7
	2005	7,7	6,4	10,5	4,5	3,9	5,8	3,1	3,0	3,3
	2006	7,5	6,2	10,2	4,9	4,2	6,4	3,7	3,1	5,1
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) 1)	2000	4,5	3,7	6,2	2,4	2,2	3,0	1,1	0,8	1,4
	2003	7,1	5,3	10,6	3,4	2,9	4,5	3,3	2,2	5,9
	2004	8,3	7,7	9,7	3,7	3,3	4,6	2,5	1,8	3,7
	2005	7,7	6,3	10,6	4,5	3,9	5,9	3,1	3,0	3,4
	2006	7,5	6,2	10,3	4,9	4,2	6,5	3,8	3,1	5,1

*) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsesemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.

1) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Anteil der Bildungsausländer an den ...								
		Studienanfängern			Studierenden			Absolventen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Thüringen										
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	2,9	2,6	3,0	1,0	0,8	1,1	-	-	-
	2003	6,1	4,4	7,5	2,1	1,8	2,4	0,1	-	0,2
	2004	8,2	10,2	6,7	2,5	2,6	2,5	1,1	0,3	1,6
	2005	9,3	8,9	9,6	3,1	2,9	3,3	0,4	-	0,7
	2006	9,8	8,5	10,9	3,7	3,4	4,0	0,7	0,3	0,9
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	0,3	-	1,0	0,5	0,5	0,5	-	-	-
	2003	2,5	1,8	5,4	0,9	0,8	1,2	-	-	-
	2004	8,1	8,2	7,8	2,3	2,1	2,9	-	-	-
	2005	9,8	9,1	12,5	3,2	3,0	4,0	0,6	0,8	-
	2006	5,8	6,7	3,2	3,0	2,9	3,1	0,8	1,2	-
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	1,0	-	1,3	1,5	2,3	1,3	-	-	-
	2005	2,0	-	3,1	1,8	2,1	1,8	-	-	-
	2006	1,6	4,8	1,0	1,4	2,2	1,2	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	6,2	3,3	7,8	1,7	0,9	2,1	-	-	-
	2003	12,5	10,2	14,1	2,9	3,4	2,6	1,9	-	3,6
	2004	10,5	6,2	15,3	2,7	2,3	3,1	-	-	-
	2005	7,5	2,2	11,5	1,5	0,5	2,2	-	-	-
	2006	2,0	-	4,1	0,8	-	1,5	-	-	-
Ingenieurwissenschaften	2000	3,0	1,9	6,7	0,9	0,9	1,0	0,6	0,7	-
	2003	8,5	7,5	12,1	2,1	2,1	2,3	-	-	-
	2004	5,6	4,5	10,1	1,9	1,8	2,3	0,7	1,0	-
	2005	5,1	4,8	6,4	1,8	1,8	2,0	-	-	-
	2006	7,7	6,6	11,8	2,5	2,4	3,2	0,7	0,7	0,8
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	-	-	1,4	-	1,9	12,5	-	14,3
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	11,1	-	13,3	1,9	-	2,4	-	-	-
	2005	8,3	-	9,1	1,9	-	2,4	-	-	-
	2006	3,6	-	4,3	1,7	-	2,2	-	-	-
Insgesamt 1)	2000	2,7	1,9	3,6	1,0	0,8	1,2	0,3	0,3	0,2
	2003	6,8	5,6	8,6	2,0	1,8	2,2	0,2	-	0,5
	2004	7,1	6,9	7,5	2,3	2,2	2,4	0,9	0,6	1,2
	2005	7,7	6,8	9,0	2,6	2,4	3,0	0,3	0,1	0,5
	2006	8,0	7,1	9,2	3,0	2,8	3,5	0,6	0,6	0,7
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) 1)	2000	2,7	1,9	3,6	1,0	0,8	1,2	0,3	0,3	0,2
	2003	6,8	5,6	8,6	2,0	1,8	2,2	0,2	-	0,5
	2004	7,4	7,0	8,0	2,3	2,2	2,5	0,9	0,6	1,2
	2005	7,9	6,9	9,4	2,7	2,4	3,1	0,3	0,1	0,5
	2006	8,3	7,1	10,0	3,1	2,8	3,7	0,7	0,6	0,7

*) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.

1) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Anteil der Bildungsausländer an den ...								
		Studienanfängern			Studierenden			Absolventen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Stadtstaaten										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	11,7	17,8	8,4	5,4	6,4	4,9	2,8	-	4,0
	2003	20,7	24,6	18,7	9,6	9,5	9,6	0,9	-	1,2
	2004	19,2	27,6	15,3	7,6	6,8	8,1	1,6	1,8	1,5
	2005	8,9	6,7	9,7	8,9	7,4	9,6	2,5	-	3,6
	2006	17,2	10,4	20,7	9,5	8,2	10,0	6,5	7,2	6,2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	9,6	10,7	8,4	5,6	6,0	5,2	4,2	4,6	3,8
	2003	10,7	9,3	12,2	6,4	5,8	6,9	6,1	7,5	4,8
	2004	12,4	11,1	13,9	6,5	5,0	8,0	6,4	6,5	6,3
	2005	12,6	11,0	14,4	7,0	5,7	8,5	8,1	7,8	8,4
	2006	11,9	12,0	11,9	6,8	5,8	7,9	9,2	8,7	9,6
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	4,2	3,5	6,3	7,6	7,2	9,3	5,5	4,5	11,3
	2003	5,3	5,2	5,8	6,2	5,3	9,1	5,6	5,3	6,4
	2004	7,5	5,9	13,0	7,1	6,2	10,3	4,3	3,9	5,9
	2005	5,2	4,7	6,6	6,8	5,8	10,1	4,7	4,4	5,8
	2006	6,1	5,1	8,8	6,9	5,9	10,1	5,5	3,6	10,5
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	1,5	2,0	1,3	1,6	0,6	2,0	-	-	-
	2005	0,9	1,0	0,9	2,1	1,7	2,2	1,2	-	1,6
	2006	4,6	4,3	4,8	2,3	1,4	2,7	3,5	4,7	3,2
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	0,9	1,3	0,7	4,9	7,1	3,8	3,4	3,0	3,8
	2003	7,4	6,1	8,0	4,7	5,1	4,5	1,7	1,8	1,7
	2004	8,7	5,1	10,8	5,8	5,5	5,9	5,0	8,9	3,4
	2005	3,0	2,7	3,1	5,3	4,3	5,8	4,3	4,8	4,0
	2006	2,1	-	3,1	5,1	4,2	5,6	2,6	1,9	2,9
Ingenieurwissenschaften	2000	6,0	5,8	6,9	7,7	8,0	6,7	3,5	3,7	2,5
	2003	9,3	8,9	11,0	7,8	7,7	8,1	6,2	6,4	5,5
	2004	9,0	8,4	11,6	8,1	8,0	8,8	5,2	5,5	4,0
	2005	6,1	5,3	9,5	7,8	7,6	8,8	6,2	6,2	6,1
	2006	6,7	6,1	8,9	8,2	7,9	9,4	6,6	6,6	6,8
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	1,9	-	2,7	1,8	1,1	2,0	1,0	-	1,3
	2003	9,6	6,3	11,1	4,6	2,4	5,5	2,2	2,0	2,2
	2004	7,4	4,8	8,9	5,3	3,0	6,4	1,2	-	1,6
	2005	4,2	3,8	4,4	5,2	2,8	6,4	3,4	2,1	4,2
	2006	4,8	6,1	4,3	5,2	3,0	6,0	4,4	2,2	5,2
Insgesamt 1)	2000	7,6	7,7	7,6	6,4	7,0	5,4	3,8	3,9	3,6
	2003	10,1	8,9	12,0	6,8	6,6	7,3	5,6	6,4	4,5
	2004	10,6	9,3	12,6	6,9	6,3	7,7	5,4	5,5	5,2
	2005	9,0	7,6	11,0	7,0	6,4	8,0	6,4	6,1	6,7
	2006	9,5	8,8	10,5	7,0	6,6	7,8	7,3	6,7	8,2
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) 1)	2000	7,6	7,7	7,6	6,4	7,0	5,4	3,8	3,9	3,6
	2003	10,1	8,9	12,0	6,8	6,6	7,3	5,6	6,4	4,5
	2004	10,9	9,4	13,2	7,1	6,5	8,1	5,4	5,5	5,2
	2005	9,4	7,8	11,9	7,2	6,5	8,5	6,5	6,1	6,9
	2006	9,8	9,0	11,1	7,3	6,7	8,2	7,5	6,7	8,4

*) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsesemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.

1) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Anteil der Bildungsausländer an den ...								
		Studienanfängern			Studierenden			Absolventen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Flächenstaaten										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	12,4	13,5	12,0	6,7	7,4	6,4	2,2	1,5	2,5
	2003	14,3	13,6	14,5	7,9	8,4	7,7	3,8	3,9	3,7
	2004	12,2	9,5	13,4	7,0	5,6	7,7	2,9	3,8	2,6
	2005	11,8	8,4	13,4	6,7	4,5	7,8	1,9	1,0	2,3
	2006	11,9	9,2	13,0	6,5	4,3	7,6	3,4	1,5	4,1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	7,5	6,6	8,2	3,8	3,3	4,3	2,3	2,1	2,4
	2003	9,7	8,5	10,7	5,2	4,5	5,9	3,4	3,0	3,7
	2004	10,4	9,7	11,0	5,8	4,8	6,7	3,6	3,4	3,8
	2005	10,0	9,4	10,5	6,1	5,1	7,0	4,2	3,7	4,6
	2006	10,4	9,6	11,0	6,4	5,3	7,4	4,7	4,2	5,2
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	6,6	5,8	9,4	5,0	4,3	7,8	3,2	2,9	4,6
	2003	9,4	8,4	12,6	7,1	6,2	10,2	5,9	5,2	8,4
	2004	8,7	7,6	12,6	7,1	6,2	10,9	5,6	5,0	7,7
	2005	9,0	8,0	12,1	7,3	6,3	11,1	5,5	4,7	8,2
	2006	9,1	8,2	12,4	7,4	6,4	11,3	6,4	5,4	9,7
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	1,9	0,8	2,2	1,7	1,3	1,8	-	-	-
	2005	1,7	1,7	1,7	1,7	1,5	1,9	1,1	0,9	1,2
	2006	2,4	4,0	1,9	1,9	2,0	1,8	1,4	1,0	1,5
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	8,6	9,4	7,9	2,8	3,2	2,5	2,5	4,2	0,9
	2003	9,0	8,7	9,3	4,3	4,4	4,2	2,1	2,1	2,1
	2004	9,0	9,5	8,5	4,4	4,5	4,4	2,1	2,7	1,7
	2005	9,6	9,0	10,2	4,4	4,0	4,7	2,4	2,2	2,6
	2006	9,4	10,1	8,7	4,2	3,9	4,5	4,2	4,2	4,2
Ingenieurwissenschaften	2000	8,3	8,0	9,5	5,0	5,1	4,5	3,2	3,4	2,4
	2003	11,2	10,3	15,0	7,6	7,5	8,0	4,6	4,9	3,8
	2004	10,9	10,1	14,2	7,9	7,6	9,1	5,5	5,8	4,8
	2005	10,8	9,9	14,7	8,2	7,9	9,6	6,6	6,6	6,4
	2006	11,0	10,2	14,2	8,4	8,1	9,8	6,9	6,7	7,7
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	6,3	6,5	6,1	2,9	2,6	3,1	1,7	1,6	1,7
	2003	10,5	10,2	10,7	4,3	4,0	4,4	2,3	1,7	2,7
	2004	10,0	9,4	10,4	4,8	4,2	5,1	2,1	1,8	2,3
	2005	12,4	13,3	11,8	5,5	5,1	5,7	3,7	3,5	3,8
	2006	12,0	11,1	12,7	5,8	5,1	6,3	3,4	3,6	3,3
Insgesamt 1)	2000	7,8	7,3	8,6	4,4	4,4	4,4	2,7	2,9	2,3
	2003	10,4	9,5	11,8	6,3	6,2	6,5	4,0	4,1	3,8
	2004	10,2	9,5	11,4	6,6	6,3	7,1	4,3	4,6	3,9
	2005	10,1	9,4	11,2	6,9	6,5	7,5	5,0	5,0	4,8
	2006	10,3	9,6	11,4	7,1	6,7	7,7	5,5	5,4	5,5
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) 1)	2000	7,8	7,3	8,6	4,4	4,4	4,4	2,7	2,9	2,3
	2003	10,4	9,5	11,8	6,3	6,2	6,5	4,0	4,1	3,8
	2004	10,4	9,6	11,7	6,7	6,3	7,3	4,3	4,6	3,9
	2005	10,3	9,5	11,6	6,9	6,5	7,7	5,0	5,1	4,9
	2006	10,5	9,7	11,8	7,2	6,7	8,0	5,5	5,4	5,7

*) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.

1) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Anteil der Bildungsausländer an den ...								
		Studienanfängern			Studierenden			Absolventen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Deutschland										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	12,3	14,2	11,5	6,5	7,2	6,2	2,3	1,3	2,8
	2003	15,2	15,4	15,1	8,1	8,6	7,9	3,3	3,2	3,4
	2004	13,2	12,0	13,7	7,1	5,8	7,7	2,8	3,5	2,5
	2005	11,3	8,1	12,8	7,0	4,9	8,1	2,1	1,0	2,6
	2006	12,6	9,4	14,0	7,0	4,9	8,0	3,9	2,7	4,4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	7,7	7,1	8,3	4,0	3,6	4,4	2,5	2,4	2,5
	2003	9,8	8,6	10,9	5,4	4,6	6,0	3,7	3,5	3,8
	2004	10,6	9,9	11,3	5,9	4,8	6,8	4,0	3,8	4,1
	2005	10,4	9,7	11,0	6,2	5,2	7,2	4,6	4,2	5,0
	2006	10,6	9,9	11,1	6,5	5,4	7,5	5,2	4,6	5,6
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	6,4	5,7	9,1	5,2	4,6	7,9	3,6	3,2	5,6
	2003	9,0	8,1	11,8	7,0	6,1	10,1	5,8	5,2	8,1
	2004	8,6	7,5	12,6	7,1	6,2	10,8	5,4	4,8	7,4
	2005	8,6	7,7	11,5	7,2	6,2	11,0	5,4	4,7	7,9
	2006	8,8	7,9	12,0	7,3	6,4	11,1	6,3	5,2	9,8
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	1,8	1,0	2,1	1,7	1,2	1,9	-	-	-
	2005	1,5	1,5	1,5	1,8	1,5	1,9	1,1	0,8	1,2
	2006	2,9	4,1	2,5	2,0	1,9	2,0	1,7	1,5	1,8
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	8,0	8,9	7,2	3,0	3,4	2,6	2,6	4,0	1,1
	2003	8,9	8,6	9,2	4,3	4,4	4,2	2,0	2,0	2,0
	2004	9,0	9,3	8,7	4,5	4,5	4,5	2,4	2,9	1,9
	2005	9,0	8,6	9,4	4,5	4,1	4,8	2,5	2,3	2,7
	2006	8,9	9,6	8,1	4,3	3,9	4,6	4,1	4,1	4,1
Ingenieurwissenschaften	2000	8,1	7,8	9,3	5,3	5,4	4,7	3,2	3,4	2,4
	2003	11,0	10,2	14,7	7,6	7,5	8,1	4,8	5,0	4,0
	2004	10,7	10,0	14,0	8,0	7,7	9,1	5,5	5,7	4,7
	2005	10,4	9,5	14,2	8,2	7,8	9,5	6,5	6,6	6,3
	2006	10,7	9,9	13,8	8,4	8,1	9,8	6,9	6,7	7,6
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	5,9	6,0	5,8	2,8	2,5	2,9	1,6	1,3	1,7
	2003	10,4	10,0	10,7	4,3	3,9	4,5	2,3	1,7	2,6
	2004	9,6	8,8	10,2	4,8	4,1	5,2	2,0	1,6	2,2
	2005	11,4	12,2	10,9	5,5	4,9	5,8	3,7	3,3	3,9
	2006	11,1	10,6	11,4	5,7	4,9	6,3	3,5	3,5	3,5
Insgesamt 1)	2000	7,8	7,3	8,5	4,6	4,6	4,5	2,8	3,0	2,5
	2003	10,3	9,4	11,8	6,4	6,2	6,6	4,1	4,3	3,9
	2004	10,3	9,5	11,5	6,6	6,3	7,2	4,4	4,7	4,1
	2005	10,0	9,2	11,2	6,9	6,5	7,5	5,1	5,2	5,0
	2006	10,2	9,6	11,3	7,1	6,7	7,7	5,7	5,5	5,8
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) 1)	2000	7,8	7,3	8,5	4,6	4,6	4,5	2,8	3,0	2,5
	2003	10,3	9,4	11,8	6,4	6,2	6,6	4,1	4,3	3,9
	2004	10,4	9,6	11,9	6,7	6,4	7,4	4,4	4,7	4,1
	2005	10,2	9,3	11,6	7,0	6,5	7,8	5,2	5,2	5,2
	2006	10,4	9,6	11,7	7,2	6,7	8,0	5,7	5,6	6,0

*) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsesemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.

1) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Anteil der Bildungsausländer an den ...								
		Studienanfängern			Studierenden			Absolventen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Hochschulen insgesamt										
Baden-Württemberg										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	33,3	36,4	32,2	14,3	14,3	14,3	4,6	4,2	4,8
	2003	29,6	28,2	30,1	14,4	13,4	14,8	5,9	5,8	5,9
	2004	28,1	27,8	28,2	13,9	12,4	14,4	5,5	6,3	5,2
	2005	26,6	25,3	27,1	13,2	11,5	13,8	6,4	7,6	6,1
	2006	26,9	27,7	26,5	12,6	11,2	13,1	6,6	7,6	6,3
Sport	2000	6,9	8,2	5,3	2,6	3,4	1,7	0,6	1,2	-
	2003	2,9	5,2	1,5	2,5	3,1	1,9	1,5	2,8	-
	2004	3,3	4,1	2,8	2,5	3,0	2,0	0,9	1,6	-
	2005	3,6	4,1	3,3	2,5	2,9	2,1	1,5	-	2,7
	2006	4,5	6,1	3,2	2,3	2,6	2,1	1,2	0,5	2,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	14,0	12,2	15,9	7,0	5,6	8,8	2,8	2,7	2,9
	2003	18,2	15,0	21,5	9,7	7,5	12,3	4,8	4,3	5,3
	2004	18,8	15,1	22,6	10,1	7,4	13,1	6,7	6,3	7,2
	2005	17,8	14,8	20,7	9,7	7,1	12,6	6,4	5,0	7,8
	2006	17,2	14,1	20,2	9,6	6,8	12,6	7,4	5,7	9,1
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	12,9	12,8	13,1	7,6	7,3	8,1	2,7	2,6	2,8
	2003	15,7	15,8	15,4	9,8	9,5	10,4	6,8	7,1	6,4
	2004	15,1	14,1	16,6	10,0	9,5	10,8	8,0	8,1	7,9
	2005	13,9	13,9	13,9	9,7	9,2	10,4	8,8	9,0	8,5
	2006	13,8	13,7	13,9	9,7	9,4	10,2	7,8	7,5	8,3
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	16,6	17,0	16,3	7,2	7,3	7,1	3,4	3,6	3,2
	2003	19,0	20,4	18,0	9,0	8,9	9,1	4,5	4,1	5,0
	2004	17,8	21,7	15,6	9,2	9,5	9,0	5,0	5,0	4,9
	2005	16,6	21,2	13,8	9,4	10,5	8,6	5,1	4,6	5,6
	2006	15,4	19,1	13,2	9,3	10,8	8,3	6,4	6,5	6,2
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	24,4	26,1	22,6	9,2	10,5	7,8	4,8	5,9	3,7
	2003	25,5	26,4	24,6	14,3	16,4	12,2	13,2	17,0	9,0
	2004	26,1	29,7	23,1	14,5	16,6	12,6	15,0	16,6	13,5
	2005	28,2	32,4	24,5	15,8	17,8	14,1	18,4	23,9	12,2
	2006	28,3	31,4	25,6	16,2	18,1	14,4	14,7	17,6	12,1
Ingenieurwissenschaften	2000	19,7	18,4	24,8	10,8	10,2	13,2	5,4	5,2	6,4
	2003	21,2	19,5	28,2	15,1	14,1	19,5	10,9	10,6	12,1
	2004	20,7	18,7	28,8	15,0	13,9	19,6	12,0	11,4	14,0
	2005	21,0	19,1	29,1	14,9	13,8	19,7	13,9	13,2	16,5
	2006	19,2	17,4	26,3	14,6	13,3	20,0	13,6	12,6	17,2
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	22,3	24,9	21,0	12,4	12,5	12,3	16,2	15,6	16,5
	2003	22,2	27,4	20,0	14,1	15,5	13,3	21,9	24,6	20,4
	2004	23,1	27,5	21,2	13,9	15,4	13,2	19,3	19,2	19,3
	2005	23,4	26,9	21,8	14,2	15,4	13,7	18,3	19,1	17,8
	2006	21,0	22,4	20,4	15,1	15,9	14,7	22,8	23,5	22,3
Insgesamt 1)	2000	19,2	17,1	21,5	9,4	8,4	10,7	4,2	3,9	4,5
	2003	20,9	18,6	23,4	11,8	10,7	13,1	7,3	7,5	7,1
	2004	20,6	18,1	23,2	11,8	10,6	13,2	8,1	8,4	7,9
	2005	19,7	17,9	21,8	11,6	10,5	12,8	8,9	9,1	8,7
	2006	19,0	17,1	21,1	11,4	10,3	12,6	9,2	8,9	9,4
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) 1)	2000	19,3	17,2	21,8	9,6	8,5	11,0	4,2	3,9	4,7
	2003	20,9	18,5	23,6	12,0	10,8	13,3	7,5	7,8	7,3
	2004	20,7	18,0	23,6	12,0	10,7	13,5	8,4	8,6	8,2
	2005	19,8	17,8	22,2	11,7	10,5	13,1	9,2	9,4	9,0
	2006	19,2	17,1	21,5	11,5	10,3	12,9	9,4	9,1	9,7

*) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsesemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.

1) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Anteil der Bildungsausländer an den ...								
		Studienanfängern			Studierenden			Absolventen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Hochschulen insgesamt										
Bayern										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	27,7	29,0	27,3	10,7	9,5	11,2	3,9	4,1	3,7
	2003	24,6	22,1	25,5	12,7	10,1	13,8	4,5	4,7	4,5
	2004	22,6	20,9	23,1	12,3	9,5	13,5	6,0	6,0	6,0
	2005	20,8	19,5	21,2	11,5	8,7	12,6	6,7	7,0	6,6
	2006	19,4	18,1	19,9	10,8	8,1	11,8	6,3	5,8	6,5
Sport	2000	5,9	6,5	5,0	1,4	1,4	1,4	1,7	3,3	-
	2003	5,6	5,6	5,6	3,2	3,3	3,1	1,2	2,0	-
	2004	5,6	4,1	7,9	3,4	3,1	4,0	2,1	4,2	-
	2005	4,5	2,8	7,2	3,2	2,6	4,2	0,5	0,8	-
	2006	6,2	5,7	7,1	2,6	2,7	2,4	3,3	0,9	6,8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	11,8	9,3	14,2	5,1	3,9	6,5	1,8	1,5	2,0
	2003	13,0	9,9	15,8	7,4	5,2	9,5	2,8	2,2	3,5
	2004	13,9	11,0	16,4	7,7	5,3	10,0	3,4	2,6	4,2
	2005	14,4	11,2	17,3	7,9	5,5	10,3	4,0	2,6	5,4
	2006	14,7	11,2	17,8	8,1	5,3	10,7	5,5	3,8	7,0
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	13,8	12,7	15,5	7,3	7,0	7,8	3,1	2,7	3,8
	2003	12,7	11,1	15,2	9,2	8,5	10,5	5,6	5,3	6,1
	2004	13,8	12,7	15,3	9,1	8,3	10,4	6,6	6,2	7,3
	2005	12,2	11,6	13,0	8,6	7,9	9,8	6,6	6,3	7,1
	2006	11,1	10,5	11,9	7,9	7,3	8,9	7,4	6,8	8,4
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	8,4	10,3	7,2	5,5	5,8	5,3	4,1	4,3	3,7
	2003	10,1	10,2	10,1	6,9	7,3	6,7	3,7	3,6	3,9
	2004	11,5	14,2	10,0	7,1	7,9	6,5	4,1	4,0	4,2
	2005	10,8	14,3	8,9	7,2	8,3	6,5	4,2	3,9	4,5
	2006	11,9	14,5	10,4	7,6	9,1	6,6	4,3	4,5	4,0
Veterinärmedizin	2000	8,5	21,2	6,3	4,6	7,8	3,8	4,2	11,5	1,9
	2003	9,4	24,3	6,6	5,1	10,1	4,1	3,5	5,8	3,0
	2004	8,1	10,8	7,7	4,6	8,5	3,8	3,7	-	4,5
	2005	10,1	15,0	9,3	4,9	7,3	4,4	5,7	16,4	3,2
	2006	13,9	23,1	12,3	5,2	6,9	4,9	3,9	7,9	3,0
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	19,1	20,1	18,0	6,0	6,3	5,6	4,6	6,0	2,6
	2003	24,0	23,6	24,5	10,1	10,1	10,1	4,5	5,6	3,3
	2004	20,5	20,4	20,6	9,8	9,7	10,0	6,1	7,3	4,9
	2005	23,0	21,5	24,7	10,5	9,5	11,4	7,1	7,4	6,7
	2006	23,7	23,7	23,8	10,0	9,1	11,1	10,0	10,4	9,5
Ingenieurwissenschaften	2000	11,9	11,4	14,0	6,3	6,1	7,0	4,0	3,9	4,6
	2003	12,2	10,5	20,8	8,4	7,7	11,6	4,7	4,4	6,3
	2004	13,1	11,9	18,4	8,6	7,9	11,8	7,1	6,3	11,1
	2005	13,9	12,2	21,8	9,2	8,4	12,9	7,6	7,1	9,6
	2006	14,6	13,3	20,5	9,4	8,6	13,2	8,6	8,1	10,6
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	15,8	16,2	15,6	9,4	9,0	9,6	10,7	10,4	11,1
	2003	15,3	15,7	15,1	10,4	10,1	10,6	13,0	12,6	13,4
	2004	14,9	11,5	16,6	10,5	9,6	11,0	17,2	16,7	17,6
	2005	14,1	14,4	13,9	10,4	9,8	10,7	14,1	16,0	13,0
	2006	15,6	17,4	14,7	11,0	10,8	11,1	17,6	19,2	16,8
Insgesamt 1)	2000	15,3	12,9	17,8	6,9	5,9	8,1	3,3	3,2	3,5
	2003	15,5	12,1	19,0	9,0	7,4	10,8	4,2	3,9	4,6
	2004	15,7	13,1	18,2	9,1	7,4	10,9	5,5	5,0	6,0
	2005	15,3	12,9	17,7	9,0	7,4	10,7	5,9	5,3	6,4
	2006	15,1	13,0	17,3	8,9	7,3	10,6	6,8	6,2	7,4
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) 1)	2000	15,6	13,0	18,3	7,0	5,9	8,3	3,2	3,1	3,4
	2003	15,6	12,2	19,4	9,2	7,4	11,1	4,3	3,9	4,7
	2004	15,8	13,1	18,6	9,2	7,4	11,2	5,6	5,1	6,2
	2005	15,4	12,8	18,2	9,2	7,4	11,1	6,0	5,5	6,6
	2006	15,3	12,9	17,7	9,0	7,2	10,9	7,0	6,3	7,7

*) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsesemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.

1) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Anteil der Bildungsausländer an den ...								
		Studienanfängern			Studierenden			Absolventen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Hochschulen insgesamt										
Berlin										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	27,2	26,8	27,5	11,1	9,9	11,7	4,1	3,3	4,6
	2003	35,7	35,7	35,6	12,8	11,3	13,6	4,2	4,9	3,9
	2004	43,0	43,2	42,9	13,3	11,6	14,1	5,9	6,0	5,8
	2005	44,2	44,7	44,1	13,3	11,1	14,4	6,6	7,1	6,3
	2006	37,1	39,0	36,2	13,7	12,0	14,5	6,8	4,8	7,7
Sport	2000	10,9	17,2	5,7	1,9	2,7	1,0	1,5	-	2,9
	2003	14,4	13,7	15,4	3,3	3,4	3,1	-	-	-
	2004	2,3	-	6,1	3,2	3,3	3,2	-	-	-
	2005	10,3	10,4	10,3	3,6	3,6	3,6	-	-	-
	2006	7,3	12,2	2,4	3,1	3,4	2,8	3,7	4,1	3,4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	16,7	15,5	17,9	7,9	7,6	8,3	5,9	6,3	5,5
	2003	20,3	18,1	22,4	8,9	7,9	9,9	7,0	6,5	7,4
	2004	25,4	23,3	27,6	10,0	8,7	11,4	6,9	6,4	7,3
	2005	25,6	22,5	28,6	10,5	9,0	12,1	8,3	7,6	9,1
	2006	22,9	21,0	24,7	10,9	9,4	12,5	9,7	8,6	10,6
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	10,4	10,5	10,2	9,6	10,1	8,6	6,3	6,4	6,0
	2003	15,8	14,3	18,4	9,8	9,6	10,2	8,2	8,7	7,5
	2004	16,4	14,4	19,6	10,2	9,8	10,9	7,3	7,2	7,5
	2005	14,0	14,1	13,8	10,1	9,8	10,5	8,3	7,4	9,7
	2006	14,9	13,7	16,8	10,4	9,8	11,5	7,6	7,5	7,7
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	15,2	17,2	14,2	7,1	8,5	5,9	1,9	0,9	2,9
	2003	29,1	32,2	27,6	8,8	10,4	7,6	2,7	2,4	2,9
	2004	28,0	36,3	24,0	8,8	11,3	7,3	2,7	2,8	2,4
	2005	26,6	40,9	19,8	9,5	12,7	7,7	3,0	2,8	3,1
	2006	26,2	32,0	23,5	9,8	12,5	8,3	3,0	3,4	2,8
Veterinärmedizin	2000	6,7	42,9	0,8	3,2	9,2	1,6	1,9	-	2,7
	2003	18,1	51,5	9,4	5,2	16,0	2,7	3,0	4,3	2,5
	2004	6,0	23,5	3,8	4,9	13,7	3,2	2,1	6,0	1,0
	2005	20,0	46,7	14,3	7,0	19,3	4,7	6,2	19,8	1,4
	2006	12,2	37,5	8,3	7,9	25,4	4,9	2,3	9,8	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	18,3	18,3	18,3	10,7	13,5	8,4	5,2	6,8	3,2
	2003	17,7	17,3	18,0	10,0	12,1	8,3	10,6	14,6	7,1
	2004	24,9	20,1	28,2	10,8	11,9	9,9	12,9	21,2	6,9
	2005	25,2	25,9	24,7	10,8	11,8	10,0	9,7	14,5	5,7
	2006	21,3	19,8	22,5	11,7	12,3	11,1	8,4	12,1	5,1
Ingenieurwissenschaften	2000	16,8	16,4	17,7	12,7	13,3	10,5	7,3	7,7	5,7
	2003	17,9	15,8	25,2	12,4	12,4	12,3	8,8	9,4	7,0
	2004	17,9	16,0	24,2	12,4	12,2	13,0	8,0	8,3	6,9
	2005	21,5	18,5	31,8	12,7	12,4	13,7	8,1	8,2	8,0
	2006	20,1	17,3	28,9	13,0	12,5	14,6	7,8	7,9	7,7
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	19,2	18,0	19,9	9,3	8,4	9,8	9,5	9,0	9,6
	2003	27,2	21,3	31,0	12,0	10,8	12,7	9,7	9,1	10,0
	2004	24,0	15,3	29,5	11,9	10,2	12,9	12,1	13,9	11,1
	2005	31,8	26,5	35,0	13,1	11,6	14,0	11,3	12,2	10,7
	2006	28,1	26,4	29,0	13,8	12,5	14,6	13,7	13,8	13,7
Insgesamt 1)	2000	18,5	16,9	19,9	9,6	9,7	9,4	5,7	6,0	5,3
	2003	23,3	19,9	26,7	10,7	10,0	11,3	6,7	7,2	6,2
	2004	26,4	22,4	30,4	11,2	10,4	11,9	7,0	7,2	6,7
	2005	26,6	22,9	30,3	11,4	10,5	12,3	7,7	7,8	7,7
	2006	23,8	21,1	26,5	11,8	10,8	12,7	8,3	7,9	8,6
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) 1)	2000	18,6	16,9	20,2	9,7	9,8	9,7	6,0	6,4	5,6
	2003	23,1	19,6	26,7	10,8	10,0	11,5	7,1	7,6	6,5
	2004	26,4	22,0	30,8	11,3	10,3	12,3	7,4	7,6	7,1
	2005	26,6	22,3	31,0	11,6	10,4	12,7	8,2	8,2	8,2
	2006	23,7	20,7	26,7	11,9	10,7	13,2	8,8	8,3	9,2

*) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.

1) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Anteil der Bildungsausländer an den ...								
		Studienanfängern			Studierenden			Absolventen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Hochschulen insgesamt										
Brandenburg										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	20,3	25,2	18,8	9,8	10,8	9,4	3,6	5,7	3,1
	2003	25,6	21,7	27,2	13,0	13,0	12,9	3,9	3,6	4,0
	2004	27,1	30,1	26,1	12,8	13,0	12,7	14,9	18,5	14,0
	2005	26,8	24,0	27,6	12,5	11,7	12,8	18,3	17,6	18,4
	2006	26,9	28,8	26,2	12,3	12,0	12,4	13,2	14,6	12,8
Sport	2000	5,5	8,3	-	0,9	0,9	0,9	1,6	4,5	-
	2003	8,8	4,9	12,8	1,8	1,6	2,2	2,4	3,8	1,7
	2004	-	-	-	0,9	0,9	0,9	3,9	6,7	2,2
	2005	4,3	9,3	-	1,5	2,0	0,9	1,0	2,3	-
	2006	2,3	1,4	3,4	0,9	1,0	0,8	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	20,0	19,2	20,7	12,0	11,8	12,2	5,6	6,0	5,3
	2003	16,0	13,8	17,8	12,2	11,1	13,2	8,1	8,9	7,3
	2004	17,5	16,6	18,3	11,6	10,6	12,4	7,7	5,7	9,3
	2005	19,6	16,9	21,6	11,4	10,0	12,6	7,9	8,5	7,3
	2006	17,7	16,7	18,3	11,1	9,9	12,2	13,1	13,7	12,5
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	17,9	16,2	22,0	8,1	7,8	8,7	2,7	3,1	2,1
	2003	13,4	12,7	14,8	8,8	9,0	8,5	5,4	5,5	5,4
	2004	12,1	10,5	14,8	8,5	8,5	8,5	5,2	5,3	5,0
	2005	17,9	18,7	16,3	9,2	9,4	8,9	7,8	8,4	6,8
	2006	19,0	20,1	16,8	9,5	9,7	9,2	7,6	6,9	9,0
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	5,6	25,0	-	2,8	12,5	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	9,2	11,3	7,6	3,8	3,6	3,9	0,9	-	2,4
	2003	8,4	7,3	9,5	4,8	5,6	4,1	3,6	1,7	5,6
	2004	12,0	18,4	5,7	5,4	7,2	3,9	2,0	-	3,4
	2005	6,8	8,6	5,1	4,4	5,8	3,3	3,4	3,1	3,7
	2006	11,7	13,3	10,4	5,3	6,6	4,3	3,5	2,8	4,1
Ingenieurwissenschaften	2000	24,2	22,2	29,2	8,9	8,6	9,8	2,8	3,0	2,3
	2003	23,8	20,7	32,7	14,8	14,3	16,1	9,6	8,8	11,3
	2004	20,6	19,0	24,0	14,5	14,1	15,7	11,3	12,8	8,2
	2005	24,2	21,0	33,1	15,1	14,2	17,3	12,8	11,9	14,3
	2006	23,0	21,6	26,6	14,2	13,7	15,5	18,0	16,8	20,7
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	10,2	9,6	10,7	4,4	4,8	4,2	2,1	2,9	1,8
	2003	11,5	7,1	18,1	4,6	3,9	5,1	5,3	3,0	7,4
	2004	15,7	15,5	15,8	4,9	4,4	5,3	4,3	5,9	3,0
	2005	17,6	17,1	18,2	5,7	5,4	6,1	2,6	2,3	2,9
	2006	19,9	20,0	19,8	6,8	6,8	6,8	1,6	2,4	0,8
Insgesamt 1)	2000	21,0	20,3	21,7	9,9	9,6	10,1	3,9	4,4	3,5
	2003	19,4	16,8	22,2	11,7	11,2	12,2	6,9	7,3	6,5
	2004	19,6	17,7	21,5	11,3	10,8	11,8	8,8	8,2	9,3
	2005	21,8	19,6	23,9	11,3	10,7	12,0	10,1	9,6	10,6
	2006	20,9	20,3	21,5	11,1	10,6	11,6	12,2	12,2	12,1
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) 1)	2000	21,0	20,3	21,7	9,9	9,6	10,1	3,9	4,4	3,5
	2003	19,4	16,8	22,2	11,7	11,2	12,2	6,9	7,3	6,5
	2004	19,6	17,7	21,5	11,3	10,8	11,8	8,8	8,2	9,3
	2005	21,8	19,6	24,0	11,3	10,7	12,0	10,1	9,6	10,6
	2006	21,0	20,3	21,6	11,1	10,6	11,6	12,2	12,2	12,2

*) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulse semester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.

1) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Anteil der Bildungsausländer an den ...								
		Studienanfängern			Studierenden			Absolventen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Hochschulen insgesamt										
Bremen										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	7,0	6,9	7,0	4,7	4,2	5,0	3,1	-	4,4
	2003	6,9	6,1	7,2	6,7	4,7	7,5	3,0	4,4	2,2
	2004	9,6	9,2	9,7	7,6	5,5	8,5	3,2	-	4,4
	2005	7,9	7,3	8,0	7,8	6,1	8,6	11,3	11,3	11,6
	2006	9,9	12,2	8,9	9,0	8,1	9,4	7,7	9,4	7,1
Sport	2000	-	-	-	1,8	1,1	2,8	-	-	-
	2003	-	-	-	3,9	3,8	4,1	-	-	-
	2004	-	-	-	5,2	5,3	5,0	-	-	-
	2005	1,5	2,9	-	4,0	5,3	1,5	1,6	-	2,4
	2006	-	-	-	4,1	5,9	0,8	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	12,5	11,7	13,2	6,2	5,8	6,7	3,9	2,1	5,6
	2003	17,2	14,0	20,3	11,5	9,4	13,5	7,7	7,3	8,0
	2004	20,1	17,7	22,5	12,7	10,4	15,1	10,0	9,3	10,5
	2005	19,4	20,0	18,9	12,9	11,1	14,6	19,0	18,0	19,9
	2006	18,0	17,3	18,5	13,2	11,3	15,0	12,5	11,2	13,7
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	10,0	9,8	10,2	6,2	6,3	5,9	3,1	4,4	-
	2003	19,7	20,6	18,3	13,9	14,3	13,2	9,2	8,6	9,6
	2004	24,7	27,2	21,3	16,8	17,0	16,3	8,8	9,9	7,3
	2005	24,1	23,3	25,1	17,5	17,7	17,1	25,5	28,1	21,5
	2006	24,2	24,9	23,3	19,4	19,5	19,3	22,0	23,2	20,5
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	2,2	-	2,8	3,7	5,2	3,3	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	-	-	3,0	4,4	1,8	7,1	-	20,0
	2003	18,1	17,6	18,4	8,4	9,7	7,5	7,1	-	11,1
	2004	10,9	5,7	13,6	8,6	9,0	8,4	4,5	16,7	-
	2005	3,1	2,1	3,6	7,2	7,6	7,0	20,0	12,5	28,6
	2006	1,7	-	2,5	7,7	7,4	7,8	-	-	-
Ingenieurwissenschaften	2000	7,7	7,1	10,9	6,3	6,6	4,4	2,5	2,3	3,2
	2003	15,2	15,0	16,3	14,7	14,7	14,2	5,3	6,6	-
	2004	20,1	19,5	23,5	16,8	16,8	16,5	10,5	11,4	6,3
	2005	12,4	10,9	21,2	16,6	16,3	17,9	15,6	16,3	11,5
	2006	16,2	14,7	22,9	18,3	17,7	21,2	13,6	13,3	14,6
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	23,3	16,3	28,2	10,2	8,8	11,1	7,5	-	11,5
	2003	37,9	25,9	45,3	16,6	13,4	18,7	8,4	7,3	9,0
	2004	34,2	38,0	32,3	19,5	17,3	21,0	13,5	14,5	13,0
	2005	19,2	18,3	19,8	18,8	18,1	19,3	29,4	25,0	31,5
	2006	23,0	22,6	23,1	18,9	18,8	18,9	28,8	30,5	27,9
Insgesamt 1)	2000	10,5	9,7	11,3	6,0	5,9	6,0	3,7	2,3	5,5
	2003	16,3	15,3	17,4	11,4	11,1	11,6	6,6	6,8	6,3
	2004	19,2	19,6	18,7	13,0	12,9	13,2	8,8	9,4	8,1
	2005	17,4	17,2	17,6	13,4	13,5	13,4	19,0	19,6	18,3
	2006	18,0	18,4	17,6	14,7	14,8	14,5	14,7	15,4	14,1
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) 1)	2000	10,5	9,7	11,3	6,0	5,9	6,0	3,7	2,3	5,5
	2003	16,3	15,3	17,4	11,4	11,1	11,6	6,6	6,8	6,3
	2004	19,6	19,8	19,3	13,2	12,9	13,4	8,8	9,4	8,1
	2005	17,4	17,2	17,6	13,4	13,5	13,4	19,0	19,6	18,3
	2006	18,0	18,4	17,6	14,7	14,8	14,5	14,7	15,4	14,1

*) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsesemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.

1) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Anteil der Bildungsausländer an den ...								
		Studienanfängern			Studierenden			Absolventen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Hochschulen insgesamt										
Hamburg										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	14,5	11,4	16,1	6,5	4,5	7,7	2,4	2,0	2,7
	2003	12,8	12,6	12,9	5,5	3,7	6,4	3,9	3,6	4,0
	2004	15,4	12,2	16,9	9,4	5,4	11,4	3,4	2,8	3,8
	2005	14,3	8,1	16,9	9,0	4,5	11,2	6,0	5,0	6,5
	2006	14,1	8,7	16,7	9,1	4,4	11,3	4,7	3,7	5,3
Sport	2000	15,4	23,1	7,7	5,6	5,0	6,3	-	-	-
	2003	15,0	20,0	10,0	6,6	6,5	6,8	3,8	-	7,4
	2004	5,0	10,0	-	9,1	10,3	7,5	5,7	5,6	5,9
	2005	7,1	6,7	7,7	7,9	7,2	8,8	5,3	8,3	-
	2006	9,1	-	18,2	8,7	8,5	8,9	5,8	5,9	5,7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	7,7	7,1	8,6	5,5	4,3	7,4	1,9	1,2	2,9
	2003	5,1	4,0	6,4	4,5	3,6	5,6	4,5	3,9	5,4
	2004	8,1	6,0	11,0	5,7	3,5	8,7	3,8	3,1	4,8
	2005	9,0	6,1	13,2	7,1	4,5	10,7	7,0	5,2	9,2
	2006	12,5	10,1	16,1	7,6	5,1	10,9	9,1	6,4	12,1
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	8,7	6,1	13,1	7,1	5,9	9,9	2,8	2,1	4,7
	2003	10,3	8,7	13,3	6,6	5,8	8,2	7,5	6,2	9,4
	2004	13,7	12,1	16,5	9,9	8,1	13,5	3,9	3,7	4,3
	2005	12,6	10,4	16,0	10,0	8,0	13,8	8,2	7,3	10,2
	2006	12,0	11,4	13,0	9,7	7,9	13,0	12,1	10,5	14,8
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	3,2	2,1	3,7	5,6	6,2	5,1	5,6	6,2	5,0
	2003	5,0	5,3	4,8	4,1	4,5	3,8	3,7	3,2	4,1
	2004	4,0	3,2	4,4	4,9	4,9	4,9	1,6	1,1	2,2
	2005	4,4	4,5	4,3	5,6	5,6	5,5	3,9	5,5	2,8
	2006	5,0	5,8	4,6	5,5	5,5	5,5	3,4	3,9	3,4
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	6,7	2,9	8,6	4,6	4,5	4,7	-	-	-
	2003	3,2	3,7	3,0	3,3	3,4	3,2	2,8	-	4,5
	2004	15,0	7,1	19,7	4,7	4,2	5,1	3,1	1,9	3,9
	2005	9,0	13,2	6,3	5,6	6,0	5,4	4,1	-	5,7
	2006	8,3	6,5	9,0	5,5	6,2	5,1	3,8	-	5,3
Ingenieurwissenschaften	2000	16,5	16,0	18,4	11,6	11,8	10,5	4,8	4,7	4,9
	2003	19,1	18,7	20,5	13,3	13,3	13,2	15,6	15,4	16,4
	2004	19,4	18,0	24,5	14,0	13,8	14,6	15,3	17,0	10,4
	2005	15,4	12,5	25,9	14,3	13,5	17,4	17,2	15,7	22,2
	2006	13,7	12,8	17,3	12,6	11,9	15,1	22,2	21,2	26,8
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	11,4	2,9	15,4	6,3	4,7	7,1	7,6	6,1	8,6
	2003	9,5	7,8	10,5	4,9	3,6	5,6	12,6	11,5	13,1
	2004	18,2	12,7	21,7	7,5	5,1	8,7	6,0	5,9	6,0
	2005	19,7	17,3	21,0	9,0	6,4	10,3	9,0	7,6	9,7
	2006	16,0	18,2	14,8	9,9	7,9	10,9	11,8	9,7	12,8
Insgesamt 1)	2000	10,9	9,6	12,6	7,1	6,6	7,8	3,2	2,9	3,6
	2003	10,4	10,3	10,5	6,5	6,4	6,6	7,2	7,4	6,9
	2004	12,5	10,9	14,5	8,5	7,2	10,1	5,8	6,4	5,0
	2005	11,4	8,7	14,7	9,0	7,3	11,0	8,7	8,4	9,1
	2006	12,3	10,7	14,4	8,9	7,2	10,9	9,8	9,8	9,9
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) 1)	2000	11,2	9,8	13,1	7,2	6,6	8,0	3,0	2,6	3,4
	2003	10,5	10,4	10,8	6,6	6,5	6,8	7,6	7,8	7,3
	2004	13,0	11,1	15,4	8,8	7,3	10,7	6,2	6,8	5,3
	2005	12,0	8,9	16,1	9,3	7,4	11,6	9,2	8,6	10,0
	2006	13,1	11,0	15,9	9,2	7,3	11,5	10,5	10,2	10,8

*) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.

1) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Anteil der Bildungsausländer an den ...								
		Studienanfängern			Studierenden			Absolventen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Hochschulen insgesamt										
Hessen										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	20,8	24,2	19,7	8,8	8,1	9,2	4,7	5,8	4,3
	2003	18,1	18,6	17,9	9,2	7,4	10,0	6,3	7,0	6,0
	2004	18,4	19,2	18,1	10,7	8,5	11,6	5,6	6,8	5,2
	2005	16,4	16,8	16,3	10,5	8,1	11,5	7,7	7,7	7,7
	2006	17,2	18,6	16,7	9,9	7,8	10,8	7,5	5,7	8,2
Sport	2000	4,2	3,2	4,9	6,0	6,8	5,1	1,7	0,8	2,4
	2003	2,3	2,3	2,3	4,6	5,0	4,0	3,1	2,6	4,2
	2004	4,6	4,4	4,9	4,2	4,1	4,4	1,2	-	2,1
	2005	3,9	4,4	3,3	3,8	3,7	4,0	4,4	3,3	5,2
	2006	5,9	4,1	8,6	3,6	2,9	4,7	1,1	0,9	1,2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	10,3	8,4	12,3	6,1	5,1	7,3	2,5	2,1	3,0
	2003	10,5	8,1	13,0	7,6	5,8	9,6	3,8	2,8	5,0
	2004	12,0	8,5	15,5	8,4	5,9	11,1	4,0	3,0	5,1
	2005	12,2	10,3	14,0	8,6	6,1	11,4	5,4	3,6	7,2
	2006	13,0	10,3	15,5	8,6	6,0	11,4	5,6	4,2	7,0
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	11,1	10,9	11,4	8,0	7,7	8,4	3,6	3,2	4,3
	2003	13,2	12,6	14,1	9,6	9,3	10,3	6,4	5,6	7,6
	2004	14,1	14,3	13,7	10,4	10,0	11,1	5,4	4,8	6,5
	2005	11,7	12,3	10,8	9,9	9,6	10,5	5,7	5,7	5,7
	2006	11,6	11,5	11,6	9,5	9,1	10,0	7,0	6,3	8,0
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	7,4	9,3	6,0	7,0	7,7	6,3	4,0	4,4	3,6
	2003	11,3	15,3	8,7	8,4	10,2	6,9	4,3	4,3	4,4
	2004	9,8	15,3	7,1	7,8	10,3	6,0	4,1	4,1	4,2
	2005	10,3	15,4	7,8	8,2	10,8	6,4	4,7	4,8	4,6
	2006	8,5	11,1	7,2	8,0	10,6	6,3	4,6	5,6	3,8
Veterinärmedizin	2000	10,2	31,3	6,3	4,5	12,5	2,7	2,4	9,0	-
	2003	9,4	19,4	7,2	4,6	12,6	2,8	-	-	-
	2004	7,9	9,5	7,7	4,9	13,1	3,3	-	-	-
	2005	10,9	37,0	6,9	5,5	15,5	3,6	-	-	-
	2006	11,1	34,6	8,0	5,4	14,0	4,0	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	11,8	14,7	9,6	6,1	9,2	3,8	6,6	12,9	1,4
	2003	8,6	14,0	5,8	6,2	9,3	4,3	4,4	8,7	1,4
	2004	7,8	11,5	5,9	6,1	9,0	4,4	5,3	9,1	2,7
	2005	7,7	11,9	5,4	5,7	8,7	4,1	6,0	9,1	4,4
	2006	11,2	17,1	8,1	6,2	8,9	4,7	5,3	10,4	2,6
Ingenieurwissenschaften	2000	14,6	14,5	15,2	8,9	9,1	8,3	4,9	5,0	4,7
	2003	17,1	16,4	19,4	12,9	13,1	12,1	7,5	7,7	6,9
	2004	16,3	15,2	20,1	14,0	13,9	14,2	9,7	10,0	8,7
	2005	13,9	13,2	16,6	13,5	13,4	14,2	12,2	12,4	11,4
	2006	12,4	11,5	15,8	12,8	12,5	14,0	11,3	11,0	12,4
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	16,6	17,2	16,4	8,4	7,9	8,7	6,7	5,3	7,6
	2003	19,2	19,8	18,9	9,9	9,8	9,9	10,7	14,5	8,5
	2004	13,3	10,3	15,1	9,5	8,7	10,1	12,5	11,9	12,8
	2005	16,4	16,7	16,3	9,5	9,1	9,7	9,3	11,0	8,1
	2006	17,6	16,3	18,3	9,6	8,6	10,3	8,6	8,6	8,6
Insgesamt 1)	2000	13,0	12,1	13,9	7,5	7,3	7,8	3,8	3,9	3,7
	2003	13,6	12,8	14,5	9,2	8,9	9,5	5,3	5,2	5,5
	2004	13,9	12,9	15,0	9,9	9,4	10,5	5,7	5,7	5,6
	2005	12,9	12,4	13,4	9,8	9,3	10,4	6,9	6,9	6,9
	2006	13,1	12,0	14,1	9,5	8,8	10,2	6,9	6,7	7,1
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) 1)	2000	13,3	12,2	14,4	7,6	7,3	7,9	3,8	3,8	3,7
	2003	13,7	12,7	14,8	9,2	8,8	9,7	5,4	5,3	5,6
	2004	14,1	12,8	15,7	10,1	9,4	10,9	5,8	5,8	5,8
	2005	13,1	12,3	13,9	9,9	9,2	10,8	7,1	7,0	7,2
	2006	13,4	12,0	14,9	9,6	8,7	10,6	7,1	6,8	7,4

*) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsesemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.

1) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Anteil der Bildungsausländer an den ...								
		Studienanfängern			Studierenden			Absolventen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Hochschulen insgesamt										
Mecklenburg-Vorpommern										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	17,4	17,0	17,6	3,9	3,1	4,2	0,4	-	0,5
	2003	18,0	21,7	16,9	5,7	5,9	5,6	0,8	2,0	0,3
	2004	15,1	13,0	15,8	5,2	4,7	5,4	1,4	2,0	1,3
	2005	17,9	15,9	18,6	5,1	4,6	5,2	3,9	1,4	4,7
	2006	14,4	11,5	15,6	4,8	4,0	5,2	1,5	-	1,9
Sport	2000	6,8	12,2	2,1	1,8	2,5	1,1	-	-	-
	2003	3,6	2,8	5,3	1,2	2,2	-	-	-	-
	2004	12,9	8,7	25,0	1,7	2,3	0,9	-	-	-
	2005	19,2	16,7	25,0	2,1	3,1	0,5	-	-	-
	2006	2,8	4,0	-	1,0	1,6	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	7,3	4,9	8,8	1,8	1,6	1,9	0,5	0,7	0,4
	2003	11,7	8,7	14,2	4,0	3,6	4,3	1,0	0,9	1,2
	2004	10,9	8,5	12,9	3,9	3,4	4,3	1,3	1,2	1,3
	2005	12,1	11,2	12,8	4,0	3,5	4,5	3,5	2,6	4,1
	2006	10,9	9,7	11,7	4,3	3,7	4,9	3,2	3,8	2,9
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	9,1	7,4	11,9	4,2	4,4	3,8	3,3	4,8	1,2
	2003	12,9	14,0	11,6	6,1	6,9	5,0	3,7	4,1	3,2
	2004	11,5	13,4	9,1	5,9	6,9	4,7	3,8	5,5	1,9
	2005	10,5	11,6	9,1	5,9	6,5	5,1	5,0	6,5	2,9
	2006	11,6	13,2	9,9	6,2	7,0	5,3	5,5	5,5	5,4
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	8,6	14,6	5,6	7,3	11,8	3,7	4,0	2,8	5,3
	2003	10,2	17,0	6,7	6,4	10,8	3,4	1,9	3,7	-
	2004	13,9	21,6	10,1	6,1	10,4	3,5	3,7	6,0	1,8
	2005	11,9	18,1	8,7	6,1	10,6	3,4	0,7	-	1,3
	2006	9,4	13,0	7,3	6,0	10,1	3,6	3,3	5,6	2,0
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	7,4	7,8	7,1	2,1	3,1	1,3	-	-	-
	2003	13,0	9,9	16,2	4,4	4,6	4,3	1,5	2,0	1,3
	2004	9,6	10,4	8,9	4,1	4,2	4,0	0,7	-	1,3
	2005	9,8	7,2	12,1	3,9	3,9	4,0	1,7	3,9	-
	2006	6,8	6,6	7,0	3,4	3,8	3,0	2,4	3,5	1,3
Ingenieurwissenschaften	2000	6,1	5,8	7,4	2,1	2,4	1,4	0,6	0,8	-
	2003	15,7	13,4	25,7	5,8	5,2	7,9	1,2	1,3	1,0
	2004	21,0	19,5	25,5	7,1	6,5	9,2	4,4	3,9	5,9
	2005	18,4	16,7	24,8	7,7	7,4	9,0	4,0	3,5	5,2
	2006	15,8	13,5	25,8	7,8	7,5	9,2	5,4	3,7	10,6
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	23,0	36,5	16,5	9,8	12,8	8,3	17,6	15,2	19,0
	2003	25,7	27,5	25,0	13,0	14,3	12,4	30,3	32,7	28,4
	2004	15,2	21,3	13,2	11,3	13,1	10,5	25,5	29,2	23,8
	2005	20,1	19,6	20,3	11,6	13,1	10,9	26,3	17,9	30,4
	2006	18,0	25,8	14,0	13,2	16,7	11,5	25,0	27,1	24,0
Insgesamt 1)	2000	9,9	8,8	11,0	3,4	3,7	3,1	2,0	2,0	2,0
	2003	14,1	13,2	14,9	5,5	5,8	5,2	2,8	3,1	2,5
	2004	14,0	14,1	13,8	5,4	5,8	5,1	3,5	4,2	3,0
	2005	14,4	14,2	14,6	5,5	6,0	5,1	4,2	3,9	4,5
	2006	12,7	12,5	12,9	5,7	6,1	5,3	4,5	4,5	4,4
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) 1)	2000	10,0	8,5	11,6	3,0	3,0	3,0	1,7	2,0	1,4
	2003	14,4	13,0	15,8	5,4	5,4	5,4	2,7	3,0	2,5
	2004	14,0	13,7	14,2	5,4	5,4	5,3	3,5	4,0	3,2
	2005	14,7	13,9	15,3	5,5	5,6	5,4	4,5	4,2	4,8
	2006	13,0	12,4	13,5	5,7	5,8	5,6	4,6	4,5	4,7

*) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.

1) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Anteil der Bildungsausländer an den ...								
		Studienanfängern			Studierenden			Absolventen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Hochschulen insgesamt										
Niedersachsen										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	24,1	27,9	22,7	7,5	6,5	8,0	1,5	1,2	1,6
	2003	21,1	22,5	20,6	9,0	7,5	9,6	2,8	2,6	2,9
	2004	22,6	25,3	21,7	8,8	7,0	9,5	3,1	3,5	2,9
	2005	19,6	18,7	19,9	8,5	6,0	9,4	4,0	3,1	4,2
	2006	17,3	17,8	17,2	8,2	6,0	9,1	3,8	3,4	3,9
Sport	2000	3,3	5,2	1,5	1,6	1,6	1,6	2,2	2,9	1,7
	2003	7,4	12,2	3,1	2,6	3,2	2,2	0,5	-	0,8
	2004	11,4	11,8	11,0	2,7	3,0	2,4	2,4	4,8	0,7
	2005	6,3	7,9	4,8	2,1	2,7	1,5	2,5	1,2	3,1
	2006	4,2	4,5	3,9	2,0	2,0	2,0	0,3	-	0,4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	8,8	7,3	10,0	4,1	3,3	5,0	1,6	1,7	1,5
	2003	9,2	6,7	11,4	6,1	4,9	7,3	1,8	1,2	2,3
	2004	11,3	8,7	13,6	6,6	5,1	8,0	2,7	2,1	3,2
	2005	10,8	9,0	12,4	6,6	5,1	8,1	3,4	2,7	3,9
	2006	9,4	7,5	11,0	6,7	5,0	8,3	3,4	2,6	4,0
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	14,5	14,6	14,3	6,6	6,6	6,7	3,3	3,7	2,8
	2003	19,9	20,2	19,4	11,5	11,8	11,0	5,3	6,2	4,2
	2004	17,2	18,9	15,2	11,5	12,0	10,9	6,7	7,3	5,9
	2005	17,7	17,2	18,4	11,3	11,5	10,9	9,3	9,8	8,6
	2006	16,7	17,3	15,9	10,9	10,9	10,9	9,6	10,4	8,5
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	4,6	5,1	4,3	3,2	3,2	3,2	2,9	3,3	2,4
	2003	8,7	10,1	7,9	7,8	8,1	7,6	4,5	4,5	4,5
	2004	8,1	11,8	5,9	5,7	6,9	4,8	5,4	4,4	6,3
	2005	10,1	12,2	8,9	6,0	7,3	5,1	4,1	4,8	3,5
	2006	8,1	9,3	7,5	6,7	8,2	5,7	3,0	3,1	2,8
Veterinärmedizin	2000	9,9	25,6	6,6	5,6	10,6	4,5	4,6	11,8	2,4
	2003	13,2	23,7	10,9	5,9	11,6	4,7	4,1	5,6	3,8
	2004	15,9	34,8	9,7	6,8	16,4	4,7	4,1	7,9	3,1
	2005	12,8	28,2	9,8	6,6	15,1	4,8	4,2	6,6	3,8
	2006	18,6	36,2	14,3	7,1	16,1	5,2	4,7	10,1	3,5
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	15,1	17,0	12,8	9,0	10,9	6,7	7,2	10,4	2,9
	2003	17,3	18,1	16,2	10,3	11,4	8,8	10,6	13,9	6,3
	2004	19,4	19,3	19,6	11,0	11,6	10,1	9,3	11,5	6,6
	2005	15,7	15,7	15,7	10,1	10,0	10,3	9,6	12,5	5,8
	2006	16,8	16,1	17,5	10,1	9,8	10,5	10,0	10,5	9,4
Ingenieurwissenschaften	2000	14,8	14,7	15,4	6,6	6,5	6,7	3,1	3,2	3,1
	2003	22,4	21,1	27,1	12,9	12,4	14,8	4,9	5,3	3,6
	2004	21,2	19,8	26,8	13,8	13,2	16,2	6,2	6,3	5,9
	2005	20,9	19,1	27,8	14,3	13,6	17,3	7,7	7,0	10,1
	2006	18,8	17,7	22,9	14,5	13,7	17,4	10,1	9,2	13,5
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	8,8	10,1	8,2	5,3	5,3	5,3	6,8	7,7	6,2
	2003	15,5	18,3	14,2	7,4	7,7	7,2	6,1	9,4	4,7
	2004	18,3	22,8	15,8	8,2	8,8	7,9	5,1	4,5	5,5
	2005	17,4	18,6	16,9	9,0	9,0	8,9	7,5	9,9	6,4
	2006	24,5	27,4	23,0	10,5	10,9	10,3	10,0	13,0	8,9
Insgesamt 1)	2000	14,4	14,1	14,8	5,9	5,6	6,3	2,8	3,3	2,2
	2003	16,4	16,1	16,7	9,0	9,0	9,0	3,8	4,3	3,2
	2004	16,9	16,8	17,0	9,3	9,4	9,1	4,5	4,9	4,1
	2005	15,8	15,2	16,5	9,2	9,2	9,3	5,5	6,0	5,1
	2006	14,6	14,3	14,8	9,3	9,2	9,4	5,9	6,4	5,5
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) 1)	2000	14,8	14,3	15,2	6,1	5,7	6,4	2,8	3,3	2,2
	2003	16,6	16,3	17,0	9,0	9,0	9,0	3,7	4,3	3,1
	2004	17,3	16,9	17,7	9,5	9,5	9,5	4,4	4,9	4,0
	2005	16,1	15,3	16,9	9,4	9,3	9,6	5,6	6,1	5,2
	2006	14,9	14,5	15,2	9,4	9,2	9,7	6,1	6,6	5,7

*) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsesemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.

1) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Anteil der Bildungsausländer an den ...								
		Studienanfängern			Studierenden			Absolventen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Hochschulen insgesamt										
Nordrhein-Westfalen										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	18,7	18,0	19,0	6,9	6,0	7,5	2,7	3,9	2,2
	2003	17,2	15,0	18,1	8,2	6,5	9,0	4,0	5,0	3,7
	2004	15,9	14,5	16,5	9,6	7,9	10,4	4,3	5,5	3,9
	2005	14,3	13,8	14,5	9,2	7,6	10,0	4,7	5,6	4,3
	2006	15,6	15,0	15,8	8,9	7,3	9,7	5,3	4,4	5,6
Sport	2000	8,9	8,9	8,8	3,1	3,8	2,1	1,7	2,7	0,8
	2003	14,2	15,2	12,5	4,0	4,8	2,9	2,1	2,8	1,3
	2004	9,6	9,0	10,4	4,1	4,7	3,2	1,7	1,8	1,5
	2005	7,5	6,6	9,1	4,4	4,9	3,5	2,2	2,1	2,5
	2006	9,9	9,8	10,1	4,4	5,0	3,4	1,7	2,3	1,2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	8,8	7,8	9,7	4,7	4,1	5,5	1,8	1,6	2,0
	2003	9,5	8,2	10,9	6,2	5,0	7,8	2,5	2,2	2,8
	2004	9,2	7,6	10,8	6,9	5,3	8,7	3,3	2,8	3,9
	2005	9,4	7,9	10,8	7,0	5,3	8,9	3,8	3,0	4,7
	2006	10,0	8,2	11,8	7,0	5,3	9,0	4,2	3,1	5,3
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	8,9	8,6	9,5	5,6	5,5	5,8	3,2	3,4	2,8
	2003	12,4	12,1	12,8	8,2	7,9	8,7	5,2	5,5	4,8
	2004	12,3	13,1	11,1	9,5	9,2	10,0	6,6	6,9	6,0
	2005	11,1	11,5	10,5	9,5	9,3	9,9	8,2	8,0	8,5
	2006	11,4	11,8	10,8	9,5	9,3	9,8	8,8	9,0	8,6
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	12,4	14,5	11,0	6,2	6,9	5,5	4,5	4,4	4,6
	2003	15,7	18,2	14,2	7,9	8,7	7,3	2,8	2,8	2,8
	2004	13,6	17,1	11,8	8,3	9,2	7,7	4,0	4,3	3,8
	2005	14,2	18,2	12,4	8,8	10,1	7,9	4,6	3,9	5,2
	2006	13,9	17,0	12,2	8,9	10,6	7,8	5,3	5,2	5,3
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	9,5	14,3	6,6	5,0	6,8	3,7	3,4	5,7	2,1
	2003	8,8	12,8	6,6	6,6	8,8	5,2	5,3	8,7	3,2
	2004	9,9	14,7	6,9	7,0	9,5	5,5	5,4	9,6	2,9
	2005	8,4	11,7	6,3	6,6	8,8	5,3	7,7	11,8	5,1
	2006	11,3	16,1	8,4	6,4	8,8	5,0	9,6	14,2	6,8
Ingenieurwissenschaften	2000	11,9	11,2	14,8	8,0	8,2	7,0	4,7	4,9	3,7
	2003	16,4	15,8	19,1	12,2	12,3	12,1	6,2	6,6	5,0
	2004	15,6	14,8	18,9	13,3	13,1	14,2	9,7	9,9	8,8
	2005	15,0	14,0	19,0	13,4	13,1	14,9	11,6	11,6	11,6
	2006	15,9	14,8	20,4	13,7	13,5	14,6	13,1	13,4	12,3
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	13,5	14,3	13,0	6,3	5,7	6,7	12,9	14,1	12,2
	2003	13,3	15,2	12,3	7,7	7,3	8,0	14,4	15,7	13,7
	2004	19,8	19,1	20,3	11,4	11,1	11,5	16,0	18,1	14,8
	2005	18,8	18,5	19,0	11,9	11,3	12,2	17,7	17,0	18,0
	2006	18,0	18,0	18,0	12,2	11,2	12,7	16,1	16,9	15,7
Insgesamt 1)	2000	11,7	10,4	13,2	6,0	5,8	6,3	3,4	3,7	3,0
	2003	13,2	12,4	14,2	8,0	7,7	8,5	4,4	4,7	4,0
	2004	12,8	12,1	13,6	9,2	8,7	9,7	5,7	6,2	5,1
	2005	12,2	11,6	12,9	9,2	8,7	9,8	6,6	6,8	6,3
	2006	12,8	12,0	13,6	9,1	8,7	9,7	7,2	7,5	6,9
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) 1)	2000	11,7	10,3	13,2	6,0	5,7	6,4	3,3	3,6	2,9
	2003	13,2	12,3	14,2	8,0	7,6	8,5	4,5	4,8	4,2
	2004	12,8	12,0	13,7	9,2	8,6	9,9	5,8	6,3	5,2
	2005	12,1	11,5	12,9	9,2	8,7	9,9	6,7	7,0	6,4
	2006	12,8	11,9	13,7	9,1	8,6	9,8	7,3	7,6	7,0

*) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsesemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.

1) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Anteil der Bildungsausländer an den ...								
		Studienanfängern			Studierenden			Absolventen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Hochschulen insgesamt										
Rheinland-Pfalz										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	24,1	27,9	23,1	11,0	11,1	11,0	5,3	6,5	4,9
	2003	19,2	19,4	19,1	11,4	11,1	11,4	5,7	6,6	5,4
	2004	20,0	17,9	20,7	11,3	10,5	11,6	6,6	7,9	6,2
	2005	17,9	18,1	17,8	10,8	9,9	11,1	5,0	5,9	4,7
	2006	16,0	17,2	15,7	10,5	10,0	10,7	7,3	7,8	7,1
Sport	2000	1,8	1,3	2,3	1,2	1,3	1,0	1,3	2,1	-
	2003	4,6	4,5	4,9	1,9	2,3	1,5	-	-	-
	2004	1,8	1,8	1,7	1,9	2,2	1,4	2,5	4,9	-
	2005	1,8	1,7	2,0	1,7	1,9	1,4	-	-	-
	2006	2,0	1,0	4,3	1,6	1,6	1,6	0,6	1,2	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	12,9	10,8	15,0	6,2	5,4	7,2	2,3	1,9	2,8
	2003	14,0	11,3	16,7	7,2	5,9	8,6	3,8	3,4	4,2
	2004	13,6	11,0	16,2	7,7	6,1	9,5	3,2	2,8	3,7
	2005	13,6	11,9	15,3	8,0	6,3	10,0	4,5	3,5	5,5
	2006	13,3	11,8	14,6	8,0	6,3	9,9	4,8	3,6	6,2
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	12,8	12,8	12,7	7,7	8,0	7,1	7,2	7,6	6,2
	2003	13,6	13,7	13,4	9,5	9,4	9,6	7,2	8,0	5,7
	2004	12,3	13,0	11,3	8,8	9,0	8,4	6,7	6,8	6,6
	2005	11,7	11,7	11,7	8,1	8,3	7,9	10,3	10,5	10,1
	2006	10,8	10,6	11,0	8,0	8,1	7,8	8,3	8,5	8,0
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	4,3	6,3	2,8	4,4	5,7	3,3	2,7	3,3	2,2
	2003	13,6	18,9	9,7	6,3	8,1	4,9	2,4	2,2	2,5
	2004	9,4	12,4	7,6	5,2	6,6	4,1	2,4	2,4	2,4
	2005	8,7	14,8	5,4	5,8	7,5	4,6	2,2	3,4	1,3
	2006	10,4	14,7	7,9	6,2	8,1	4,8	1,9	2,0	1,9
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	3,2	-	6,7	8,9	7,8	11,1	4,3	4,5	-
	2003	16,0	16,7	15,0	17,9	14,3	24,4	2,7	3,8	-
	2004	7,7	8,3	6,3	16,5	14,3	20,4	7,7	9,5	5,6
	2005	14,6	6,5	29,4	15,9	11,7	23,6	5,9	3,8	12,5
	2006	10,8	12,5	7,7	16,0	13,4	21,5	27,8	21,1	35,3
Ingenieurwissenschaften	2000	12,7	12,6	12,9	5,4	5,6	4,7	2,1	2,5	1,1
	2003	13,9	13,1	16,3	8,4	8,6	7,8	5,7	5,4	6,2
	2004	14,0	13,0	16,6	9,5	9,5	9,4	4,6	5,4	2,9
	2005	13,0	12,1	15,7	9,8	9,8	9,6	7,0	7,7	5,4
	2006	14,2	13,5	16,0	10,7	10,9	10,4	6,1	6,2	6,1
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	17,9	14,4	19,2	7,1	6,4	7,5	6,0	9,2	4,5
	2003	21,1	21,8	20,8	8,3	7,2	9,0	6,4	6,3	6,4
	2004	20,5	23,2	19,2	9,2	7,4	10,2	5,9	4,7	6,9
	2005	18,6	14,9	20,4	8,9	7,4	9,8	8,7	5,9	10,2
	2006	16,0	14,2	17,0	9,0	7,0	10,2	6,9	7,4	7,0
Insgesamt 1)	2000	14,9	13,0	16,6	7,5	6,9	8,2	3,8	3,8	3,8
	2003	15,2	13,4	16,9	8,8	8,0	9,6	4,8	4,8	4,9
	2004	14,7	12,8	16,6	8,9	8,0	9,7	4,6	4,6	4,7
	2005	14,0	12,6	15,3	8,8	7,9	9,7	5,7	5,9	5,6
	2006	13,5	12,6	14,3	8,9	8,2	9,6	5,9	5,4	6,3
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) 1)	2000	15,2	13,2	17,1	7,6	6,9	8,4	3,9	3,8	3,9
	2003	15,2	13,3	17,1	8,9	8,0	9,8	5,0	5,0	5,0
	2004	14,9	12,8	17,0	9,1	8,1	10,1	4,8	4,7	4,9
	2005	14,2	12,5	15,8	9,0	8,0	10,0	5,9	6,0	5,9
	2006	13,6	12,6	14,5	9,0	8,2	9,9	6,2	5,7	6,7

*) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsesemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.

1) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Anteil der Bildungsausländer an den ...								
		Studienanfängern			Studierenden			Absolventen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Hochschulen insgesamt										
Saarland										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	30,2	24,4	32,0	11,9	8,6	13,6	12,1	8,3	13,4
	2003	34,4	28,4	36,4	14,6	11,0	16,3	9,9	6,3	11,4
	2004	30,8	28,7	31,6	14,6	12,0	15,8	15,0	8,1	17,9
	2005	29,7	23,8	31,5	14,0	11,8	15,1	13,6	11,7	14,2
	2006	29,2	25,9	30,2	14,0	12,0	14,9	11,4	12,5	10,9
Sport	2000	22,7	26,7	14,3	13,7	17,1	6,0	6,9	6,1	8,0
	2003	21,6	20,6	23,5	16,0	18,9	9,8	13,8	19,0	-
	2004	18,2	22,2	10,5	15,7	17,6	11,8	20,0	28,9	-
	2005	20,9	29,6	6,3	15,1	16,9	11,6	11,1	13,0	9,1
	2006	8,7	6,5	13,3	12,7	13,3	11,5	27,7	46,4	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	19,7	14,6	25,0	8,5	6,7	11,0	11,7	8,0	17,1
	2003	17,1	13,9	20,0	10,9	8,6	13,3	10,6	9,2	12,2
	2004	18,8	15,8	21,2	10,7	8,6	12,8	15,3	10,3	21,2
	2005	18,2	15,0	21,1	11,2	9,0	13,5	13,3	11,0	15,3
	2006	16,2	13,9	18,0	10,8	9,0	12,7	10,5	8,8	12,2
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	20,3	20,7	19,6	8,4	8,4	8,5	5,6	5,8	5,1
	2003	22,7	20,8	27,0	15,1	15,0	15,3	10,4	10,7	9,6
	2004	27,9	28,4	26,8	16,4	16,6	15,9	15,5	17,5	12,4
	2005	24,6	25,8	22,3	16,3	16,4	16,3	10,6	11,7	8,6
	2006	26,3	29,3	21,4	16,3	16,8	15,2	13,7	13,2	14,6
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	14,9	18,4	11,9	8,8	10,0	7,7	4,8	5,0	4,5
	2003	22,6	22,9	22,4	11,2	13,6	9,2	5,4	5,1	6,3
	2004	19,6	26,7	14,5	11,2	14,6	8,5	6,1	8,6	3,8
	2005	21,1	31,2	16,4	11,6	16,2	8,4	6,6	5,5	7,5
	2006	16,8	20,4	14,9	11,4	15,2	8,9	10,1	13,1	7,4
Ingenieurwissenschaften	2000	24,1	22,7	30,8	11,9	11,6	13,6	17,4	17,3	17,9
	2003	19,1	20,5	14,3	15,4	15,5	15,2	9,5	9,3	10,7
	2004	23,6	22,8	28,6	17,4	17,4	17,3	10,6	10,1	12,8
	2005	20,2	20,9	17,5	18,1	18,3	16,8	14,5	14,7	13,5
	2006	27,0	26,0	31,1	20,7	20,6	21,1	16,5	15,0	23,9
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	26,8	32,0	23,3	13,4	11,0	15,2	20,0	19,7	20,3
	2003	28,7	28,3	28,9	21,6	20,4	22,5	37,1	36,1	37,7
	2004	36,4	29,3	39,8	24,2	22,7	25,3	21,6	17,6	25,0
	2005	31,7	38,3	28,4	24,3	24,0	24,6	31,7	32,7	31,0
	2006	40,0	36,6	41,8	25,4	26,7	24,6	28,9	22,4	33,3
Insgesamt 1)	2000	22,7	19,6	25,8	10,1	8,8	11,6	11,1	9,7	13,1
	2003	23,0	19,6	26,4	13,7	12,8	14,7	11,0	10,0	12,1
	2004	24,4	23,0	25,9	14,2	13,8	14,6	14,3	12,3	16,6
	2005	23,0	21,7	24,3	14,4	14,3	14,5	13,1	12,1	14,1
	2006	23,5	22,8	24,0	14,6	14,8	14,3	13,4	13,3	13,5
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) 1)	2000	23,4	19,7	27,1	10,2	8,7	12,0	11,9	9,9	14,6
	2003	23,0	19,5	26,8	13,9	12,7	15,4	11,6	10,5	13,0
	2004	24,8	22,8	26,9	14,5	13,8	15,4	15,3	12,7	18,5
	2005	23,2	21,2	25,2	14,7	14,1	15,4	14,1	13,0	15,1
	2006	24,0	22,9	24,9	14,9	14,8	15,1	13,8	13,3	14,3

*) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulse semester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.

1) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Anteil der Bildungsausländer an den ...								
		Studienanfängern			Studierenden			Absolventen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Hochschulen insgesamt										
Sachsen										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	20,9	23,8	19,9	7,8	9,2	7,3	4,1	6,2	3,4
	2003	18,7	18,1	18,9	7,6	7,9	7,5	3,8	6,6	3,0
	2004	21,3	21,6	21,2	8,1	8,0	8,2	4,4	6,7	3,7
	2005	21,5	19,0	22,4	7,8	7,1	8,1	4,7	7,6	3,8
	2006	28,2	26,1	29,0	8,4	7,5	8,8	6,6	8,9	6,0
Sport	2000	30,7	36,4	20,0	4,5	5,9	2,9	-	-	-
	2003	18,5	20,2	14,6	1,6	2,0	1,1	0,5	-	0,9
	2004	31,7	34,9	24,3	4,5	5,2	3,3	2,2	4,5	-
	2005	29,1	35,3	19,1	4,4	4,8	3,6	0,6	1,1	-
	2006	29,2	32,7	21,7	4,1	5,0	2,3	0,7	-	1,4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	9,3	8,7	9,7	4,8	4,6	5,1	2,7	2,5	2,8
	2003	15,0	16,1	14,1	7,1	7,3	7,0	4,0	4,3	3,8
	2004	19,1	21,2	17,4	8,0	8,4	7,7	5,6	7,4	4,3
	2005	20,8	23,2	18,8	8,7	9,5	8,0	7,0	8,5	5,7
	2006	20,8	22,8	19,2	9,5	10,3	8,7	7,2	8,9	5,8
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	9,1	8,4	10,4	6,5	6,4	6,6	4,9	5,5	3,4
	2003	14,3	14,6	13,7	9,1	9,3	8,7	6,9	8,2	4,9
	2004	14,5	13,8	15,8	9,5	9,2	10,0	7,9	9,8	4,7
	2005	13,3	14,3	11,4	9,1	9,0	9,3	9,5	10,2	8,5
	2006	14,0	13,5	14,9	9,3	9,1	9,7	8,4	8,8	7,6
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	8,6	12,6	6,7	5,0	6,0	4,3	3,0	3,8	2,2
	2003	9,9	12,6	8,3	5,2	6,8	4,1	1,6	1,4	1,8
	2004	8,7	12,4	7,0	5,4	7,0	4,3	1,6	1,4	2,1
	2005	9,7	12,7	8,3	5,6	7,7	4,4	3,6	4,4	3,0
	2006	8,7	10,4	7,9	5,2	7,3	3,9	3,8	4,5	3,4
Veterinärmedizin	2000	5,1	7,1	4,4	4,2	10,7	2,3	3,5	5,5	2,3
	2003	4,9	8,9	3,6	2,3	7,0	1,2	1,8	4,9	0,8
	2004	6,9	9,1	6,3	2,3	7,9	1,2	3,2	6,4	2,2
	2005	3,7	6,9	3,0	2,5	7,2	1,5	2,7	12,9	-
	2006	6,7	14,3	4,9	3,0	8,4	1,9	1,0	-	1,3
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	5,6	8,9	3,6	2,9	4,5	1,7	5,4	10,2	1,0
	2003	8,6	9,8	7,8	3,7	4,9	2,8	3,7	3,8	3,6
	2004	15,0	15,3	14,8	3,9	4,4	3,6	6,6	10,9	3,3
	2005	15,6	14,8	16,2	5,1	6,0	4,4	4,3	8,7	1,8
	2006	13,5	10,4	16,7	5,1	5,7	4,5	5,7	10,0	2,9
Ingenieurwissenschaften	2000	9,0	8,2	11,9	4,9	4,9	4,6	4,2	4,5	3,3
	2003	12,0	11,1	15,7	6,8	6,3	8,5	4,3	4,2	4,4
	2004	13,0	11,4	19,1	7,6	7,0	9,8	4,8	5,1	4,1
	2005	13,5	12,6	16,9	8,0	7,4	10,3	5,5	5,7	4,9
	2006	13,7	13,0	16,4	8,3	7,7	10,6	6,9	6,8	7,6
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	13,8	13,7	13,8	8,1	7,8	8,3	6,3	6,3	6,2
	2003	20,0	20,0	20,0	10,3	10,0	10,5	12,8	12,5	13,2
	2004	21,1	22,4	20,3	11,1	10,0	11,7	13,4	11,8	14,5
	2005	21,7	21,3	21,9	11,1	10,5	11,5	16,6	13,8	18,0
	2006	20,6	18,9	21,6	12,1	10,8	12,9	14,8	15,0	14,6
Insgesamt 1)	2000	11,9	10,7	13,2	5,8	5,7	5,8	3,8	4,3	3,3
	2003	14,7	14,0	15,6	7,3	7,4	7,3	4,8	5,2	4,3
	2004	16,8	15,7	18,1	8,0	7,9	8,1	5,7	6,7	4,7
	2005	17,1	16,4	18,0	8,2	8,2	8,2	6,8	7,6	6,0
	2006	18,3	16,8	20,1	8,6	8,5	8,7	7,3	8,0	6,5
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) 1)	2000	12,0	10,7	13,5	5,8	5,7	5,9	3,9	4,3	3,3
	2003	14,9	14,1	15,9	7,5	7,4	7,5	5,0	5,5	4,5
	2004	17,2	15,8	18,8	8,2	7,9	8,4	6,0	7,1	4,9
	2005	17,4	16,5	18,7	8,3	8,2	8,5	7,1	7,9	6,3
	2006	18,8	17,0	21,0	8,8	8,6	9,1	7,5	8,3	6,8

*) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsesemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.

1) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Anteil der Bildungsausländer an den ...								
		Studienanfängern			Studierenden			Absolventen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Hochschulen insgesamt										
Sachsen-Anhalt										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	21,9	33,5	17,8	7,1	12,5	5,1	1,2	3,4	0,7
	2003	18,8	26,8	15,7	8,0	12,8	6,1	2,3	5,3	1,6
	2004	20,0	26,9	17,1	6,8	9,7	5,7	3,3	8,7	1,9
	2005	23,2	33,0	19,5	6,9	9,4	5,9	1,6	2,8	1,4
	2006	23,9	32,6	20,8	6,9	9,2	5,9	3,2	4,9	2,6
Sport	2000	-	-	-	0,8	1,2	0,3	-	-	-
	2003	2,7	1,0	5,0	1,6	1,6	1,5	1,9	5,0	-
	2004	4,8	2,7	11,4	1,6	1,7	1,5	-	-	-
	2005	6,5	2,4	15,0	1,3	1,3	1,2	6,0	11,1	2,5
	2006	10,5	6,3	17,1	1,4	2,0	0,3	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	9,5	10,0	9,2	4,5	5,3	3,9	1,5	2,3	0,8
	2003	11,0	11,4	10,8	6,6	6,9	6,4	4,9	4,9	4,8
	2004	14,9	14,8	14,9	8,0	8,0	8,0	7,0	7,1	6,9
	2005	12,8	13,8	12,0	8,6	8,4	8,7	5,5	5,6	5,5
	2006	12,9	12,4	13,3	8,9	8,6	9,2	7,7	8,5	7,1
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	6,5	8,1	3,5	4,3	5,1	2,9	4,0	5,1	2,6
	2003	8,2	8,4	7,7	6,0	6,6	4,9	4,9	5,3	4,5
	2004	11,8	13,0	9,9	6,6	7,2	5,6	4,7	5,2	4,2
	2005	11,8	13,4	9,2	7,1	7,8	6,0	5,5	6,0	4,8
	2006	10,3	12,2	7,6	7,2	8,1	5,7	8,2	9,6	5,9
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	5,7	11,2	3,0	4,9	7,0	3,2	2,0	1,1	2,9
	2003	8,1	16,0	4,7	4,6	6,6	3,4	2,0	2,4	1,6
	2004	8,7	12,7	6,9	4,7	7,1	3,5	1,2	1,3	1,1
	2005	6,8	12,2	4,5	5,2	8,5	3,6	1,3	3,1	-
	2006	4,8	9,4	2,4	5,3	8,5	3,7	2,5	2,5	2,5
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	11,4	18,6	7,2	4,3	7,6	2,4	2,0	5,0	-
	2003	12,3	15,4	9,9	4,7	6,1	3,8	3,8	5,1	3,0
	2004	14,4	21,7	8,5	5,2	7,5	3,8	6,0	6,5	5,8
	2005	17,4	22,6	13,4	6,0	7,3	5,1	4,8	5,7	4,3
	2006	7,5	8,4	6,9	5,8	6,8	5,1	7,0	10,0	5,1
Ingenieurwissenschaften	2000	10,3	10,6	9,5	4,9	5,2	3,9	2,2	2,6	0,8
	2003	19,0	16,6	28,2	11,5	11,1	12,9	6,7	7,1	5,5
	2004	14,4	14,6	13,6	11,9	11,4	13,7	13,0	14,4	10,2
	2005	16,7	15,1	21,7	12,1	11,4	14,7	19,2	18,4	22,1
	2006	19,6	17,8	25,4	12,2	11,1	16,1	20,4	20,6	19,6
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	4,0	3,2	4,5	3,8	3,6	3,9	4,1	1,8	5,7
	2003	12,2	10,1	13,6	5,6	5,5	5,7	11,3	6,6	13,7
	2004	14,4	18,4	11,8	6,4	6,7	6,2	3,8	5,2	3,1
	2005	9,7	8,7	10,4	5,9	5,2	6,3	4,7	8,2	2,8
	2006	12,3	12,1	12,4	6,2	6,3	6,1	5,5	3,4	6,6
Insgesamt 1)	2000	10,5	11,5	9,5	4,9	6,0	3,9	2,0	2,8	1,3
	2003	13,1	13,9	12,4	7,1	8,2	6,1	4,7	5,4	4,2
	2004	14,8	15,7	13,7	7,6	8,6	6,7	6,5	8,2	5,2
	2005	14,6	15,8	13,5	8,0	8,8	7,2	6,6	8,8	4,7
	2006	14,6	15,3	14,0	8,1	8,8	7,3	8,5	10,8	6,4
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) 1)	2000	10,7	11,5	10,0	4,9	5,9	3,9	2,0	3,0	1,2
	2003	13,4	13,8	12,9	7,2	8,2	6,3	5,0	5,6	4,4
	2004	15,1	15,8	14,3	7,8	8,6	7,0	6,9	8,8	5,4
	2005	15,2	16,0	14,5	8,2	8,8	7,6	7,0	9,3	5,1
	2006	15,4	15,6	15,2	8,3	8,8	7,8	8,9	11,3	6,7

*) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsesemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.

1) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Anteil der Bildungsausländer an den ...								
		Studienanfängern			Studierenden			Absolventen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Hochschulen insgesamt										
Schleswig-Holstein										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	14,2	11,9	14,9	4,3	3,1	4,9	1,5	2,1	1,3
	2003	8,9	7,7	9,4	5,3	4,7	5,6	2,1	1,6	2,4
	2004	9,6	7,1	10,5	5,4	4,1	6,0	1,2	2,4	0,8
	2005	7,4	6,0	7,9	5,4	3,8	6,1	1,4	1,2	1,6
	2006	6,8	6,0	7,2	5,1	3,9	5,7	2,1	1,9	2,2
Sport	2000	1,6	-	3,4	1,8	2,3	1,0	-	-	-
	2003	1,4	2,0	-	2,1	2,4	1,5	1,9	4,0	-
	2004	-	-	-	2,1	2,2	1,9	-	-	-
	2005	-	-	-	2,0	2,2	1,8	-	-	-
	2006	-	-	-	1,8	1,5	2,1	1,6	3,2	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	8,2	7,3	9,1	3,7	2,9	4,9	0,7	0,2	1,5
	2003	9,7	7,8	11,7	5,3	4,1	6,8	2,4	1,6	3,5
	2004	8,1	6,3	10,3	5,1	3,9	6,6	1,9	1,3	2,8
	2005	7,5	5,0	10,3	5,1	3,6	7,1	2,6	2,6	2,6
	2006	7,1	4,6	10,1	5,1	3,4	7,3	3,1	2,3	4,0
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	6,4	5,8	7,4	4,2	4,2	4,1	2,5	2,6	2,4
	2003	10,7	10,0	12,0	5,8	5,7	5,9	5,4	5,1	5,9
	2004	10,8	9,4	13,3	5,8	5,5	6,2	5,9	5,3	7,0
	2005	9,8	8,3	12,4	5,9	5,5	6,9	3,1	2,6	3,8
	2006	8,8	8,7	8,9	5,8	5,5	6,3	4,6	4,3	5,2
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	8,1	8,7	7,8	5,9	7,8	4,3	4,1	5,1	3,1
	2003	11,2	13,2	10,2	8,0	11,0	6,0	3,7	5,8	1,8
	2004	11,9	13,3	11,2	8,2	11,3	6,2	4,2	5,4	3,2
	2005	13,1	19,0	10,7	9,1	12,9	6,7	5,0	5,8	4,3
	2006	12,5	10,8	13,3	8,8	11,8	7,0	3,9	5,7	2,4
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	10,8	13,5	9,4	5,3	8,2	3,2	4,3	7,9	1,0
	2003	10,3	15,5	7,5	5,6	7,6	4,4	4,5	8,9	1,7
	2004	7,9	11,0	6,3	5,4	7,5	4,1	1,0	1,9	0,5
	2005	9,8	8,8	10,4	5,0	5,8	4,5	4,8	8,5	2,8
	2006	12,5	19,6	7,5	5,3	6,3	4,8	2,9	5,3	1,9
Ingenieurwissenschaften	2000	5,1	4,6	6,4	2,9	2,9	3,0	1,1	1,3	-
	2003	12,7	10,9	18,9	6,2	6,2	6,6	2,0	2,2	1,0
	2004	15,0	14,6	16,2	7,2	7,2	7,4	4,2	4,6	2,9
	2005	14,4	13,3	18,5	8,5	8,5	8,5	4,1	3,9	4,8
	2006	13,1	12,3	15,8	8,8	8,6	9,5	7,9	8,4	6,4
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	2,7	2,9	2,7	6,9	6,2	7,4	10,3	10,1	10,4
	2003	8,2	8,2	8,1	6,8	6,4	7,1	14,6	12,8	16,0
	2004	6,7	4,2	8,3	4,6	3,6	5,2	14,0	16,2	13,4
	2005	5,2	4,6	5,4	3,3	2,3	3,7	22,0	28,3	17,8
	2006	13,4	22,7	8,5	3,9	4,5	3,6	7,0	8,1	6,3
Insgesamt 1)	2000	10,8	9,6	12,1	4,7	4,3	5,1	2,0	1,9	2,2
	2003	12,4	11,4	13,6	6,1	5,8	6,5	3,6	3,4	3,8
	2004	12,2	11,2	13,2	6,2	5,8	6,6	3,5	3,6	3,4
	2005	10,5	9,2	11,9	6,3	5,8	6,8	3,8	4,1	3,6
	2006	10,4	9,7	11,1	6,2	5,7	6,8	4,3	4,8	3,9
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) 1)	2000	11,0	9,6	12,5	4,5	4,0	5,2	1,7	1,5	2,0
	2003	12,5	11,3	13,8	6,0	5,5	6,5	3,6	3,0	4,2
	2004	12,2	11,1	13,4	6,0	5,4	6,6	3,4	3,4	3,4
	2005	10,4	8,9	12,0	6,0	5,4	6,8	3,6	3,8	3,4
	2006	10,2	9,6	10,9	6,0	5,3	6,8	4,4	4,7	4,0

*) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsesemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.

1) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Anteil der Bildungsausländer an den ...								
		Studienanfängern			Studierenden			Absolventen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Hochschulen insgesamt										
Thüringen										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	17,6	19,0	17,1	5,2	5,8	4,9	0,7	1,1	0,6
	2003	19,7	23,0	18,5	5,6	6,5	5,3	2,8	6,8	1,5
	2004	18,6	19,4	18,3	6,2	6,8	6,0	2,6	3,5	2,3
	2005	15,1	13,8	15,6	5,5	5,5	5,5	2,3	4,2	1,8
	2006	18,7	19,4	18,5	6,0	5,6	6,2	2,0	1,9	2,1
Sport	2000	0,7	1,4	-	0,7	1,1	0,3	-	-	-
	2003	0,7	-	1,8	0,5	0,6	0,5	-	-	-
	2004	-	-	-	0,4	0,5	0,2	-	-	-
	2005	-	-	-	0,1	0,1	-	1,9	3,8	-
	2006	-	-	-	0,1	0,1	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	3,8	3,9	3,6	1,4	1,5	1,4	0,3	0,4	0,2
	2003	7,2	5,7	8,4	2,9	2,5	3,3	0,3	0,2	0,5
	2004	7,6	8,1	7,1	3,1	3,0	3,1	2,1	0,9	3,2
	2005	8,1	7,4	8,8	3,5	3,2	3,7	0,8	0,3	1,3
	2006	9,7	8,1	11,1	3,9	3,4	4,3	1,7	1,9	1,5
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	6,6	6,2	7,1	3,6	3,2	4,3	3,7	4,2	2,8
	2003	9,5	7,3	13,7	5,4	4,5	7,0	4,1	3,0	5,6
	2004	8,4	8,7	7,7	5,4	4,6	6,9	2,8	3,2	2,3
	2005	8,9	8,1	10,4	5,1	4,3	6,5	4,0	3,4	4,7
	2006	8,5	8,6	8,2	4,9	4,4	6,0	3,1	3,0	3,3
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	2,5	3,3	2,1	4,4	6,8	2,7	2,0	2,0	2,0
	2003	7,5	9,9	6,4	3,5	5,3	2,5	1,6	1,6	1,7
	2004	4,8	9,9	3,1	3,0	4,7	2,3	2,7	3,8	1,9
	2005	4,9	8,8	3,3	3,0	4,7	2,2	2,1	3,4	1,3
	2006	5,5	9,7	4,0	3,0	4,7	2,3	2,4	3,5	1,7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	2,9	2,9	2,9	1,4	2,4	1,0	-	-	-
	2003	7,7	9,0	7,1	2,1	3,9	1,3	1,5	1,3	1,6
	2004	6,3	5,5	6,9	2,0	3,2	1,5	0,6	1,7	-
	2005	4,2	1,4	5,6	1,5	2,1	1,3	0,6	2,1	-
	2006	3,0	-	4,6	1,3	0,9	1,5	0,5	1,5	-
Ingenieurwissenschaften	2000	10,4	9,3	13,8	4,3	4,3	4,3	2,2	2,7	0,5
	2003	18,0	16,0	24,2	6,6	6,2	8,0	2,4	2,5	1,9
	2004	14,5	12,0	23,4	7,1	6,4	9,5	2,7	3,3	1,1
	2005	15,6	12,7	24,8	7,9	6,8	11,6	3,0	3,1	2,6
	2006	17,4	14,7	26,2	8,8	7,6	13,0	5,9	5,8	6,0
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	24,8	29,8	20,6	10,2	12,1	8,8	16,2	21,6	12,7
	2003	29,7	29,2	30,1	9,8	9,7	9,8	17,9	22,1	14,9
	2004	33,8	35,0	33,2	11,3	10,3	12,0	15,9	11,7	18,8
	2005	29,9	44,2	21,6	12,4	12,6	12,3	14,4	17,6	12,6
	2006	36,5	38,7	34,9	13,6	13,1	14,0	15,1	13,3	16,3
Insgesamt 1)	2000	9,0	8,5	9,5	3,7	3,8	3,5	2,4	2,9	1,7
	2003	13,0	11,8	14,3	5,0	4,9	5,0	2,8	3,1	2,5
	2004	12,2	11,3	13,1	5,2	5,1	5,4	3,2	3,0	3,4
	2005	11,6	10,6	12,5	5,3	5,1	5,5	2,8	3,1	2,5
	2006	13,7	12,4	15,0	5,7	5,4	6,1	3,5	3,9	3,1
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) 1)	2000	9,2	8,6	9,8	3,6	3,7	3,5	2,4	3,0	1,7
	2003	13,2	11,8	14,7	5,0	4,9	5,2	2,9	3,2	2,6
	2004	12,5	11,4	13,7	5,4	5,1	5,7	3,3	3,0	3,6
	2005	11,9	10,6	13,1	5,4	5,1	5,8	2,9	3,1	2,6
	2006	14,1	12,5	15,8	5,9	5,4	6,4	3,6	3,9	3,3

*) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsesemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.

1) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Anteil der Bildungsausländer an den ...								
		Studienanfängern			Studierenden			Absolventen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Hochschulen insgesamt										
Stadtstaaten										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	22,2	21,2	22,7	9,1	7,8	9,8	3,4	2,7	3,7
	2003	26,7	26,7	26,7	10,1	8,4	10,9	4,0	4,4	3,9
	2004	31,4	31,1	31,5	11,5	9,3	12,7	4,9	4,5	5,0
	2005	31,7	30,0	32,3	11,4	8,6	12,7	6,9	6,8	6,9
	2006	26,7	25,9	27,0	11,8	9,3	13,0	6,3	4,8	6,9
Sport	2000	8,6	12,1	4,8	2,7	2,9	2,4	0,7	-	1,4
	2003	11,5	10,6	13,0	4,1	4,1	4,1	0,9	-	1,7
	2004	2,1	1,1	3,7	4,7	5,0	4,3	1,2	1,2	1,2
	2005	6,7	7,2	6,0	4,5	4,6	4,2	1,6	1,1	2,0
	2006	5,1	6,3	3,9	4,4	4,9	3,6	3,7	3,1	3,4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	13,0	11,7	14,4	7,0	6,3	7,8	4,7	4,6	5,0
	2003	14,4	12,1	16,8	7,9	6,7	9,3	6,6	5,9	7,3
	2004	18,4	15,6	21,4	9,1	7,2	11,3	6,5	5,7	7,3
	2005	18,9	15,8	22,3	9,9	7,8	12,2	9,5	8,3	10,9
	2006	18,6	16,2	21,2	10,2	8,2	12,4	9,9	8,3	11,5
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	9,9	9,3	10,8	8,4	8,4	8,5	5,2	5,0	5,7
	2003	15,3	14,1	17,4	9,8	9,5	10,3	8,1	8,0	8,2
	2004	17,4	16,2	19,3	11,3	10,7	12,5	6,6	6,6	6,7
	2005	15,4	14,9	16,3	11,5	10,9	12,5	11,0	10,5	11,9
	2006	16,1	15,3	17,3	11,8	11,0	13,3	11,1	10,9	11,4
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	11,4	12,3	10,9	6,6	7,8	5,7	3,9	3,9	3,8
	2003	20,5	21,8	19,7	7,2	8,5	6,4	3,0	2,7	3,2
	2004	16,3	20,5	14,3	7,2	8,8	6,3	2,3	2,2	2,3
	2005	16,1	22,9	12,6	8,0	10,0	6,8	3,2	3,5	3,0
	2006	15,8	18,6	14,5	8,1	9,7	7,2	3,2	3,4	3,0
Veterinärmedizin	2000	6,7	42,9	0,8	3,2	9,2	1,6	1,9	-	2,7
	2003	18,1	51,5	9,4	5,2	16,0	2,7	3,0	4,3	2,5
	2004	6,0	23,5	3,8	4,9	13,7	3,2	2,1	6,0	1,0
	2005	20,0	46,7	14,3	7,0	19,3	4,7	6,2	19,8	1,4
	2006	12,2	37,5	8,3	7,9	25,4	4,9	2,3	9,8	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	15,8	15,5	16,0	9,3	11,7	7,4	4,5	5,9	3,1
	2003	16,3	16,4	16,3	8,9	10,9	7,4	9,4	12,7	6,7
	2004	21,8	16,8	25,0	9,8	10,8	9,0	10,6	17,2	6,0
	2005	19,4	20,8	18,3	9,7	10,7	8,9	9,0	13,1	5,8
	2006	17,9	17,2	18,4	10,4	11,2	9,8	7,3	11,1	4,7
Ingenieurwissenschaften	2000	15,7	15,1	17,4	11,5	11,9	10,0	5,9	6,1	5,0
	2003	18,0	16,8	22,4	13,0	13,0	12,8	10,9	11,3	9,5
	2004	18,8	17,3	24,3	13,5	13,4	13,9	10,8	11,6	8,1
	2005	17,9	15,1	28,5	13,8	13,4	15,4	12,0	11,7	12,9
	2006	17,2	15,2	24,2	13,6	13,1	15,4	12,7	12,6	12,8
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	18,0	15,3	19,5	8,6	7,5	9,2	9,0	7,5	9,9
	2003	24,6	19,1	28,0	10,8	9,4	11,6	10,0	9,0	10,4
	2004	23,7	16,5	28,1	11,6	9,8	12,6	11,0	12,3	10,2
	2005	27,6	23,5	30,0	12,7	11,2	13,6	12,6	12,3	12,7
	2006	24,5	24,1	24,7	13,3	11,9	14,0	14,6	14,6	14,6
Insgesamt 1)	2000	15,3	13,6	17,0	8,4	8,3	8,6	4,8	4,8	4,8
	2003	18,4	16,1	20,9	9,6	9,1	10,1	6,8	7,2	6,4
	2004	21,0	18,1	24,1	10,7	9,8	11,6	6,8	7,2	6,5
	2005	20,6	17,4	24,0	11,0	10,0	12,1	9,2	9,2	9,3
	2006	19,4	17,2	21,7	11,3	10,2	12,4	9,4	9,3	9,5
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) 1)	2000	15,4	13,7	17,3	8,5	8,3	8,8	4,9	4,9	5,0
	2003	18,3	16,0	20,9	9,7	9,1	10,3	7,2	7,6	6,7
	2004	21,2	18,0	24,7	10,9	9,8	12,1	7,2	7,5	6,8
	2005	20,8	17,2	24,9	11,2	10,0	12,5	9,7	9,5	9,9
	2006	19,6	17,1	22,4	11,5	10,3	12,9	10,0	9,7	10,2

*) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsesemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.

1) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Anteil der Bildungsausländer an den ...								
		Studienanfängern			Studierenden			Absolventen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Hochschulen insgesamt										
Flächenstaaten										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	23,6	25,4	23,0	8,7	8,0	9,0	3,5	4,2	3,3
	2003	21,4	20,6	21,8	9,9	8,5	10,5	4,5	5,1	4,3
	2004	20,8	20,6	20,9	10,4	9,0	11,1	5,1	6,0	4,8
	2005	19,2	18,5	19,5	10,0	8,4	10,7	5,6	6,3	5,4
	2006	19,6	19,6	19,6	9,7	8,1	10,4	5,9	5,8	5,9
Sport	2000	8,8	10,7	6,4	3,1	3,9	2,2	1,5	2,3	0,8
	2003	8,2	9,5	6,3	3,4	4,0	2,5	2,0	2,9	1,1
	2004	8,3	8,9	7,3	3,4	3,8	2,9	2,0	2,9	1,0
	2005	7,9	8,7	6,9	3,4	3,8	2,9	2,3	2,2	2,4
	2006	8,9	9,6	7,9	3,2	3,5	2,7	1,7	2,1	1,2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	10,8	9,3	12,1	5,3	4,5	6,2	2,2	2,0	2,4
	2003	12,2	10,1	14,2	7,1	5,7	8,6	3,4	2,9	3,9
	2004	12,9	10,7	15,1	7,6	5,9	9,4	4,3	3,7	4,9
	2005	13,0	11,1	14,7	7,7	6,0	9,6	4,7	3,8	5,6
	2006	13,0	10,8	15,0	7,8	6,0	9,8	5,4	4,4	6,4
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	11,3	10,9	12,0	6,5	6,4	6,7	3,5	3,6	3,3
	2003	13,8	13,4	14,5	8,9	8,7	9,4	5,9	6,1	5,5
	2004	13,7	13,7	13,7	9,4	9,1	9,9	6,8	7,0	6,4
	2005	12,7	12,8	12,5	9,2	9,0	9,6	7,7	7,8	7,6
	2006	12,4	12,5	12,2	9,0	8,8	9,3	8,0	7,9	8,1
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	9,8	11,9	8,4	5,9	6,7	5,2	3,7	3,9	3,4
	2003	13,0	15,5	11,5	7,5	8,6	6,7	3,5	3,5	3,5
	2004	12,0	16,1	9,9	7,3	8,8	6,3	4,0	4,2	3,9
	2005	12,1	16,6	9,8	7,6	9,5	6,5	4,2	4,2	4,3
	2006	11,2	14,3	9,6	7,7	9,8	6,4	4,5	4,9	4,1
Veterinärmedizin	2000	8,7	20,5	6,1	4,8	10,3	3,5	4,0	10,2	1,8
	2003	9,4	18,6	7,2	4,8	10,7	3,5	3,4	5,7	2,7
	2004	10,2	20,6	8,0	5,0	12,1	3,6	3,9	4,8	3,6
	2005	9,8	21,5	7,8	5,2	11,8	3,9	4,4	10,4	3,1
	2006	13,0	27,2	10,3	5,5	11,8	4,3	4,2	9,1	3,1
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	13,9	17,0	11,4	6,1	8,0	4,5	4,7	7,4	2,1
	2003	15,3	17,9	13,1	8,1	9,9	6,6	6,6	9,6	3,9
	2004	15,2	18,2	12,8	8,3	10,0	6,8	7,1	9,5	5,1
	2005	15,4	17,3	13,7	8,3	9,6	7,2	8,3	11,6	5,5
	2006	16,3	18,6	14,3	8,3	9,5	7,3	8,5	10,9	6,5
Ingenieurwissenschaften	2000	13,6	12,9	16,2	7,4	7,5	7,3	4,2	4,3	3,8
	2003	17,0	15,7	22,1	11,3	11,0	12,6	6,4	6,5	6,3
	2004	16,6	15,3	21,4	12,0	11,5	13,9	8,4	8,5	8,4
	2005	16,4	15,0	21,9	12,2	11,6	14,5	10,0	9,8	10,7
	2006	16,3	15,0	21,2	12,3	11,6	14,7	11,1	10,8	12,5
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	15,4	16,7	14,8	7,9	7,5	8,1	11,0	11,5	10,7
	2003	17,5	18,7	16,8	9,4	9,3	9,5	14,6	15,9	13,8
	2004	19,2	19,6	19,1	10,7	10,4	10,8	14,4	14,7	14,2
	2005	18,8	19,8	18,3	11,0	10,6	11,1	14,6	15,1	14,4
	2006	19,6	20,4	19,2	11,6	11,2	11,9	15,3	15,9	14,9
Insgesamt 1)	2000	14,2	12,8	15,6	6,7	6,3	7,2	3,5	3,6	3,4
	2003	15,6	14,1	17,1	8,8	8,3	9,4	5,0	5,1	4,8
	2004	15,6	14,3	17,0	9,3	8,7	10,0	5,9	6,1	5,7
	2005	15,0	13,9	16,2	9,3	8,7	10,0	6,6	6,8	6,5
	2006	15,0	13,9	16,2	9,2	8,6	9,9	7,2	7,3	7,1
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) 1)	2000	14,3	12,8	16,0	6,8	6,3	7,3	3,5	3,6	3,4
	2003	15,7	14,1	17,4	8,9	8,2	9,6	5,1	5,3	4,9
	2004	15,8	14,3	17,4	9,4	8,7	10,3	6,1	6,3	5,8
	2005	15,2	13,8	16,6	9,4	8,6	10,2	6,8	7,0	6,7
	2006	15,2	13,9	16,7	9,3	8,6	10,2	7,4	7,5	7,4

*) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsesemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.

1) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Anteil der Bildungsausländer an den ...								
		Studienanfängern			Studierenden			Absolventen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Hochschulen insgesamt										
Deutschland										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	23,4	24,7	23,0	8,8	8,0	9,2	3,5	4,0	3,3
	2003	22,0	21,4	22,3	9,9	8,5	10,6	4,4	5,0	4,2
	2004	21,9	21,8	22,0	10,6	9,0	11,3	5,1	5,8	4,8
	2005	20,4	19,6	20,7	10,2	8,4	11,0	5,8	6,4	5,6
	2006	20,2	20,2	20,2	10,0	8,3	10,7	5,9	5,6	6,0
Sport	2000	8,7	10,7	6,3	3,1	3,8	2,2	1,5	2,2	0,9
	2003	8,3	9,5	6,5	3,4	4,0	2,6	1,9	2,6	1,3
	2004	8,1	8,6	7,2	3,5	3,9	2,9	1,9	2,8	1,0
	2005	7,9	8,6	6,9	3,5	3,8	3,0	2,2	2,1	2,3
	2006	8,8	9,5	7,7	3,3	3,6	2,7	1,8	2,1	1,3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	11,0	9,6	12,4	5,5	4,7	6,4	2,5	2,3	2,7
	2003	12,5	10,4	14,5	7,2	5,8	8,7	3,8	3,3	4,3
	2004	13,6	11,3	15,8	7,8	6,1	9,6	4,5	3,9	5,2
	2005	13,7	11,7	15,7	8,0	6,2	9,9	5,4	4,4	6,3
	2006	13,7	11,6	15,8	8,1	6,2	10,1	6,0	4,9	7,0
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	11,1	10,7	11,8	6,7	6,6	6,9	3,7	3,7	3,5
	2003	14,0	13,5	14,7	9,0	8,8	9,5	6,2	6,3	5,8
	2004	14,1	14,0	14,2	9,6	9,3	10,1	6,8	6,9	6,4
	2005	12,9	13,0	12,8	9,4	9,2	9,9	8,1	8,2	8,1
	2006	12,7	12,8	12,7	9,3	9,1	9,7	8,3	8,2	8,4
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	10,0	11,9	8,7	6,0	6,8	5,3	3,7	3,9	3,5
	2003	13,7	16,0	12,3	7,5	8,6	6,7	3,4	3,4	3,4
	2004	12,5	16,6	10,4	7,3	8,8	6,3	3,8	3,9	3,7
	2005	12,6	17,4	10,2	7,7	9,6	6,5	4,1	4,1	4,1
	2006	11,9	14,8	10,3	7,8	9,8	6,5	4,3	4,8	4,0
Veterinärmedizin	2000	8,4	23,4	5,2	4,5	10,1	3,1	3,6	8,2	1,9
	2003	10,8	24,3	7,6	4,9	11,7	3,4	3,3	5,4	2,7
	2004	9,6	20,9	7,4	5,0	12,3	3,5	3,5	5,4	3,0
	2005	11,4	26,1	8,8	5,5	12,9	4,0	4,8	13,3	2,7
	2006	12,9	28,7	9,9	5,9	13,9	4,4	3,7	8,9	2,5
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	14,1	16,8	12,0	6,5	8,4	4,9	4,8	7,5	2,2
	2003	15,4	17,7	13,6	8,2	10,1	6,7	6,9	10,0	4,3
	2004	15,9	18,0	14,2	8,5	10,1	7,1	7,4	10,2	5,2
	2005	15,8	17,7	14,3	8,4	9,7	7,4	8,3	11,8	5,5
	2006	16,4	18,5	14,8	8,6	9,7	7,6	8,4	10,9	6,3
Ingenieurwissenschaften	2000	13,8	13,1	16,3	7,8	7,9	7,6	4,4	4,5	3,9
	2003	17,1	15,8	22,1	11,5	11,2	12,6	6,9	7,0	6,6
	2004	16,8	15,5	21,7	12,1	11,7	13,9	8,7	8,8	8,4
	2005	16,5	15,0	22,5	12,4	11,8	14,6	10,2	10,0	10,9
	2006	16,4	15,0	21,5	12,4	11,8	14,8	11,3	10,9	12,5
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	15,8	16,4	15,4	8,0	7,5	8,3	10,7	10,8	10,6
	2003	18,4	18,8	18,2	9,6	9,3	9,8	13,9	15,0	13,3
	2004	19,9	19,1	20,3	10,8	10,3	11,1	13,8	14,3	13,5
	2005	20,0	20,3	19,8	11,2	10,7	11,5	14,2	14,5	14,1
	2006	20,3	20,9	20,0	11,9	11,3	12,2	15,1	15,6	14,8
Insgesamt 1)	2000	14,3	12,9	15,8	6,9	6,6	7,4	3,7	3,8	3,5
	2003	15,9	14,3	17,5	8,9	8,4	9,5	5,2	5,4	5,0
	2004	16,2	14,7	17,8	9,5	8,8	10,2	6,0	6,3	5,8
	2005	15,6	14,3	17,0	9,5	8,8	10,2	7,0	7,1	6,8
	2006	15,5	14,2	16,8	9,5	8,8	10,2	7,5	7,6	7,4
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) 1)	2000	14,5	12,9	16,1	7,0	6,5	7,5	3,7	3,7	3,6
	2003	15,9	14,3	17,8	9,0	8,3	9,7	5,4	5,5	5,2
	2004	16,4	14,7	18,2	9,6	8,8	10,5	6,2	6,4	6,0
	2005	15,8	14,2	17,5	9,6	8,8	10,5	7,2	7,3	7,1
	2006	15,7	14,2	17,2	9,6	8,8	10,5	7,7	7,7	7,7

*) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsesemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.

1) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe		Studien- berech- tigte ¹⁾	Studierende ²⁾		Absolventen			Habilita- tionen ³⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ⁴⁾				
			Insgesamt	darunter: im 1. Hoch schul- semester	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:			Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
						Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			Professoren ⁵⁾			
										zusammen	darunter: C4/W3 Professoren		
Insgesamt													
Baden-Württemberg													
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	37 627	8 761	4 871	3 701	504	62	4 127	705	328	1 142	
	2003	-	47 963	11 522	4 908	3 945	392	72	4 349	686	315	1 220	
	2004	-	50 583	11 105	5 217	4 173	398	65	4 483	697	331	1 215	
	2005	-	51 696	10 470	5 239	4 284	328	53	4 626	686	347	1 155	
	2006	-	51 932	9 914	6 610	5 445	389	56	4 940	705	389	1 302	
Sport	2000	-	2 495	290	508	485	9	2	202	28	8	94	
	2003	-	2 740	645	273	252	12	2	234	27	10	96	
	2004	-	3 201	646	344	306	12	1	237	27	10	100	
	2005	-	3 626	637	337	296	11	2	234	26	11	87	
	2006	-	3 978	600	415	364	12	2	250	27	13	104	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	59 419	13 516	9 634	8 666	481	38	4 754	1 071	255	993	
	2003	-	66 600	15 450	11 304	10 146	475	37	5 185	1 092	259	1 123	
	2004	-	65 909	13 367	11 085	9 724	449	33	5 144	1 121	266	1 232	
	2005	-	66 221	13 260	10 724	9 553	439	27	5 150	1 115	271	1 236	
	2006	-	64 591	13 029	11 176	9 614	517	25	5 199	1 136	276	1 193	
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	37 052	9 091	5 801	4 188	1 459	106	7 236	1 047	419	3 964	
	2003	-	46 955	10 562	5 511	4 058	1 177	68	7 419	1 135	433	4 179	
	2004	-	48 873	10 028	6 089	4 500	1 169	75	7 378	1 151	439	4 170	
	2005	-	49 918	10 012	6 657	5 093	1 115	61	7 725	1 130	453	4 200	
	2006	-	50 299	9 876	7 380	5 797	1 101	55	7 977	1 085	472	4 442	
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	12 341	1 567	3 071	1 511	1 527	121	6 675	390	197	5 455	
	2003	-	12 378	1 736	2 406	1 177	1 160	140	7 080	388	194	5 810	
	2004	-	13 540	1 890	2 785	1 421	1 308	180	7 655	405	204	5 950	
	2005	-	13 848	1 945	2 798	1 314	1 444	145	8 490	412	211	6 037	
	2006	-	13 990	2 003	2 685	1 318	1 281	159	8 561	400	225	6 282	
Veterinärmedizin	2000	-	-	-	-	-	-	-	42	8	3	28	
	2003	-	-	-	-	-	-	-	47	8	3	33	
	2004	-	-	-	-	-	-	3	2	1	-	1	
	2005	-	-	-	-	-	-	-	2	1	-	1	
	2006	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	3 582	706	752	681	64	4	967	142	44	438	
	2003	-	3 930	974	727	592	98	6	957	129	45	437	
	2004	-	4 062	897	707	500	115	11	917	131	43	411	
	2005	-	4 165	969	724	490	110	6	857	128	49	421	
	2006	-	4 377	979	712	491	95	10	909	133	49	435	
Ingenieurwissenschaften	2000	-	34 732	8 382	5 936	5 485	348	11	5 678	1 297	174	2 476	
	2003	-	41 485	10 695	5 715	5 022	322	9	6 173	1 232	189	2 620	
	2004	-	43 774	10 438	5 810	4 957	348	6	5 800	1 234	193	2 437	
	2005	-	45 113	10 441	6 457	5 329	367	12	5 983	1 233	196	2 483	
	2006	-	45 774	9 877	6 667	5 547	356	2	6 124	1 251	195	2 657	
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	8 438	1 486	1 293	974	43	2	1 676	432	106	65	
	2003	-	9 271	1 943	1 595	1 183	32	6	1 852	449	104	67	
	2004	-	9 852	1 985	1 394	1 147	34	4	1 879	472	105	62	
	2005	-	10 031	1 844	1 566	1 242	25	1	1 849	458	106	63	
	2006	-	10 202	1 850	1 791	1 265	37	5	1 914	457	114	75	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ⁶⁾	2000	42 499	195 686	43 799	31 866	25 691	4 435	346	32 846	5 149	1 547	15 661	
	2003	49 410	231 322	53 527	32 439	26 375	3 668	340	35 251	5 188	1 567	16 741	
	2004	50 654	239 794	50 356	33 431	26 728	3 833	378	35 424	5 283	1 606	16 675	
	2005	53 599	244 618	49 578	34 502	27 601	3 839	307	37 128	5 241	1 666	16 970	
	2006	56 640	245 143	48 128	37 436	29 841	3 788	314	38 608	5 245	1 755	17 900	
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ⁶⁾	2000	-	183 345	42 232	28 795	24 180	2 908	225	26 008	4 756	1 349	10 052	
	2003	-	218 944	51 791	30 033	25 198	2 508	200	28 024	4 794	1 370	10 791	
	2004	-	226 254	48 466	30 646	25 307	2 525	198	27 623	4 871	1 399	10 603	
	2005	-	230 770	47 633	31 704	26 287	2 395	162	28 493	4 822	1 452	10 809	
	2006	-	231 153	46 125	34 751	28 523	2 507	155	27 314	4 794	1 508	10 209	
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	12 341	1 567	3 071	1 511	1 527	121	6 838	393	198	5 609	
	2003	-	12 378	1 736	2 406	1 177	1 160	140	7 227	394	197	5 950	
	2004	-	13 540	1 890	2 785	1 421	1 308	180	7 801	412	207	6 072	
	2005	-	13 848	1 945	2 798	1 314	1 444	145	8 635	419	214	6 161	
	2006	-	13 990	2 003	2 685	1 318	1 281	159	8 561	400	225	6 282	

1) Studienberechtigte Schulabgänger (2002 = Schuljahr 2001/2002). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3) Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4) Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5) Ohne Gastprofessoren und Emeriti.

6) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe		Studien- berech- tigte ¹⁾	Studierende ²⁾		Absolventen			Habilita- tionen ³⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ⁴⁾			
			Insgesamt	darunter:	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
				im 1. Hoch schul- semester		Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			Professoren ⁵⁾		
										zusammen	darunter: C4/W3 Professoren	
Frauen												
Baden-Württemberg												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	26 175	6 448	3 373	2 691	207	19	1 456	101	37	428
	2003	-	34 345	8 233	3 617	2 995	192	27	1 787	133	40	535
	2004	-	36 138	7 940	3 829	3 141	212	21	1 895	150	51	559
	2005	-	36 803	7 519	3 977	3 354	156	16	1 998	164	63	545
	2006	-	37 087	7 167	5 031	4 252	192	22	2 282	190	87	649
Sport	2000	-	1 132	132	264	252	2	-	59	3	1	28
	2003	-	1 336	396	130	122	2	-	65	4	2	31
	2004	-	1 665	400	153	139	4	-	75	3	2	34
	2005	-	1 962	392	185	161	4	-	71	2	1	28
	2006	-	2 187	339	196	173	3	-	88	2	1	40
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	25 608	6 643	3 870	3 573	120	5	1 053	99	14	266
	2003	-	30 986	7 534	5 521	5 056	139	5	1 265	134	20	338
	2004	-	30 890	6 638	5 099	4 586	130	5	1 318	141	21	386
	2005	-	31 438	6 573	5 178	4 690	127	5	1 321	152	22	402
	2006	-	30 629	6 628	5 531	4 832	166	3	1 324	160	21	403
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	13 077	3 476	2 075	1 641	376	18	1 274	52	15	828
	2003	-	17 532	4 068	2 037	1 620	334	11	1 461	76	23	963
	2004	-	18 336	4 021	2 430	1 927	356	17	1 569	84	24	1 028
	2005	-	18 716	4 032	2 645	2 185	313	11	1 705	92	27	1 117
	2006	-	19 027	4 077	2 956	2 433	346	8	1 870	90	29	1 213
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	6 487	942	1 393	720	658	20	2 167	23	8	2 005
	2003	-	7 120	1 054	1 203	616	547	19	2 457	27	9	2 291
	2004	-	7 980	1 198	1 503	794	684	33	2 773	37	10	2 344
	2005	-	8 286	1 213	1 451	716	718	23	2 921	40	12	2 433
	2006	-	8 433	1 237	1 444	743	657	33	2 979	37	12	2 681
Veterinärmedizin	2000	-	-	-	-	-	-	-	15	1	-	12
	2003	-	-	-	-	-	-	-	15	1	-	14
	2004	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	1 835	349	379	352	23	2	296	17	1	155
	2003	-	1 997	504	345	296	35	2	311	18	1	159
	2004	-	2 107	493	370	280	48	3	330	20	1	144
	2005	-	2 168	519	343	251	39	2	306	17	2	167
	2006	-	2 269	524	371	275	35	3	335	19	2	173
Ingenieurwissenschaften	2000	-	6 371	1 727	973	914	36	1	652	55	5	305
	2003	-	8 157	2 081	1 067	959	29	1	785	64	8	392
	2004	-	8 546	2 049	1 159	1 004	41	-	772	70	8	376
	2005	-	8 719	1 973	1 313	1 118	36	1	820	79	8	388
	2006	-	8 833	1 993	1 403	1 178	41	-	877	82	9	442
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	5 505	996	838	644	27	1	511	90	13	30
	2003	-	6 213	1 351	1 033	784	19	1	605	101	14	26
	2004	-	6 705	1 403	916	765	21	1	605	114	16	25
	2005	-	6 903	1 268	1 057	848	16	1	620	115	18	30
	2006	-	7 024	1 264	1 175	846	21	2	649	115	20	39
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ⁶⁾	2000	21 158	86 190	20 713	13 165	10 787	1 449	66	8 040	443	94	4 354
	2003	23 753	107 686	25 221	14 953	12 448	1 297	66	9 470	561	118	5 096
	2004	24 196	112 367	24 142	15 459	12 636	1 496	80	10 030	623	134	5 228
	2005	25 738	114 995	23 489	16 149	13 323	1 409	59	10 543	668	157	5 483
	2006	27 308	115 489	23 229	18 107	14 732	1 461	71	11 379	700	183	6 058
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ⁶⁾	2000	-	79 703	19 771	11 772	10 067	791	46	5 808	420	86	2 286
	2003	-	100 566	24 167	13 750	11 832	750	47	6 947	534	109	2 739
	2004	-	104 387	22 944	13 956	11 842	812	47	7 189	586	124	2 823
	2005	-	106 709	22 276	14 698	12 607	691	36	7 558	628	145	2 991
	2006	-	107 056	21 992	16 663	13 989	804	38	7 425	658	169	2 959
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	6 487	942	1 393	720	658	20	2 232	23	8	2 068
	2003	-	7 120	1 054	1 203	616	547	19	2 523	27	9	2 357
	2004	-	7 980	1 198	1 503	794	684	33	2 841	37	10	2 405
	2005	-	8 286	1 213	1 451	716	718	23	2 985	40	12	2 492
	2006	-	8 433	1 237	1 444	743	657	33	2 979	37	12	2 681

1) Studienberechtigte Schulabgänger (2002 = Schuljahr 2001/2002). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3) Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4) Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5) Ohne Gastprofessoren und Emeriti.

6) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe		Studien- berech- tigte ¹⁾	Studierende ²⁾		Absolventen			Habilita- tionen ³⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ⁴⁾			
			Insgesamt	darunter:	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:		
				im 1. Hoch schul- semester		Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			Professoren ⁵⁾		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
										zusammen	darunter: C4/W3 Professoren	
Frauenanteil in %												
Baden-Württemberg												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	69,6	73,6	69,2	72,7	41,1	30,6	35,3	14,3	11,3	37,5
	2003	-	71,6	71,5	73,7	75,9	49,0	37,5	41,1	19,4	12,7	43,9
	2004	-	71,4	71,5	73,4	75,3	53,3	32,3	42,3	21,5	15,4	46,0
	2005	-	71,2	71,8	75,9	78,3	47,6	30,2	43,2	23,9	18,2	47,2
	2006	-	71,4	72,3	76,1	78,1	49,4	39,3	46,2	27,0	22,4	49,8
Sport	2000	-	45,4	45,5	52,0	52,0	22,2	-	29,2	10,7	12,5	29,8
	2003	-	48,8	61,4	47,6	48,4	16,7	-	27,8	14,8	20,0	32,3
	2004	-	52,0	61,9	44,5	45,4	33,3	-	31,6	11,1	20,0	34,0
	2005	-	54,1	61,5	54,9	54,4	36,4	-	30,3	7,7	9,1	32,2
	2006	-	55,0	56,5	47,2	47,5	25,0	-	35,2	7,4	7,7	38,5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	43,1	49,1	40,2	41,2	24,9	13,2	22,1	9,2	5,5	26,8
	2003	-	46,5	48,8	48,8	49,8	29,3	13,5	24,4	12,3	7,7	30,1
	2004	-	46,9	49,7	46,0	47,2	29,0	15,2	25,6	12,6	7,9	31,3
	2005	-	47,5	49,6	48,3	49,1	28,9	18,5	25,7	13,6	8,1	32,5
	2006	-	47,4	50,9	49,5	50,3	32,1	12,0	25,5	14,1	7,6	33,8
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	35,3	38,2	35,8	39,2	25,8	17,0	17,6	5,0	3,6	20,9
	2003	-	37,3	38,5	37,0	39,9	28,4	16,2	19,7	6,7	5,3	23,0
	2004	-	37,5	40,1	39,9	42,8	30,5	22,7	21,3	7,3	5,5	24,7
	2005	-	37,5	40,3	39,7	42,9	28,1	18,0	22,1	8,1	6,0	26,6
	2006	-	37,8	41,3	40,1	42,0	31,4	14,5	23,4	8,3	6,1	27,3
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	52,6	60,1	45,4	47,7	43,1	16,5	32,5	5,9	4,1	36,8
	2003	-	57,5	60,7	50,0	52,3	47,2	13,6	34,7	7,0	4,6	39,4
	2004	-	58,9	63,4	54,0	55,9	52,3	18,3	36,2	9,1	4,9	39,4
	2005	-	59,8	62,4	51,9	54,5	49,7	15,9	34,4	9,7	5,7	40,3
	2006	-	60,3	61,8	53,8	56,4	51,3	20,8	34,8	9,3	5,3	42,7
Veterinärmedizin	2000	-	-	-	-	-	-	-	35,7	12,5	-	42,9
	2003	-	-	-	-	-	-	-	31,9	12,5	-	42,4
	2004	-	-	-	-	-	-	-	50,0	100,0	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	50,0	100,0	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	51,2	49,4	50,4	51,7	35,9	50,0	30,6	12,0	2,3	35,4
	2003	-	50,8	51,7	47,5	50,0	35,7	33,3	32,5	14,0	2,2	36,4
	2004	-	51,9	55,0	52,3	56,0	41,7	27,3	36,0	15,3	2,3	35,0
	2005	-	52,1	53,6	47,4	51,2	35,5	33,3	35,7	13,3	4,1	39,7
	2006	-	51,8	53,5	52,1	56,0	36,8	30,0	36,9	14,3	4,1	39,8
Ingenieurwissenschaften	2000	-	18,3	20,6	16,4	16,7	10,3	9,1	11,5	4,2	2,9	12,3
	2003	-	19,7	19,5	18,7	19,1	9,0	11,1	12,7	5,2	4,2	15,0
	2004	-	19,5	19,6	19,9	20,3	11,8	-	13,3	5,7	4,1	15,4
	2005	-	19,3	18,9	20,3	21,0	9,8	8,3	13,7	6,4	4,1	15,6
	2006	-	19,3	20,2	21,0	21,2	11,5	-	14,3	6,6	4,6	16,6
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	65,2	67,0	64,8	66,1	62,8	50,0	30,5	20,8	12,3	46,2
	2003	-	67,0	69,5	64,8	66,3	59,4	16,7	32,7	22,5	13,5	38,8
	2004	-	68,1	70,7	65,7	66,7	61,8	25,0	32,2	24,2	15,2	40,3
	2005	-	68,8	68,8	67,5	68,3	64,0	100,0	33,5	25,1	17,0	47,6
	2006	-	68,8	68,3	65,6	66,9	56,8	40,0	33,9	25,2	17,5	52,0
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ⁶⁾	2000	49,8	44,0	47,3	41,3	42,0	32,7	19,1	24,5	8,6	6,1	27,8
	2003	48,1	46,6	47,1	46,1	47,2	35,4	19,4	26,9	10,8	7,5	30,4
	2004	47,8	46,9	47,9	46,2	47,3	39,0	21,2	28,3	11,8	8,3	31,4
	2005	48,0	47,0	47,4	46,8	48,3	36,7	19,2	28,4	12,7	9,4	32,3
	2006	48,2	47,1	48,3	48,4	49,4	38,6	22,6	29,5	13,3	10,4	33,8
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ⁶⁾	2000	-	43,5	46,8	40,9	41,6	27,2	20,4	22,3	8,8	6,4	22,7
	2003	-	45,9	46,7	45,8	47,0	29,9	23,5	24,8	11,1	8,0	25,4
	2004	-	46,1	47,3	45,5	46,8	32,2	23,7	26,0	12,0	8,9	26,6
	2005	-	46,2	46,8	46,4	48,0	28,9	22,2	26,5	13,0	10,0	27,7
	2006	-	46,3	47,7	47,9	49,0	32,1	24,5	27,2	13,7	11,2	29,0
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	52,6	60,1	45,4	47,7	43,1	16,5	32,6	5,9	4,0	36,9
	2003	-	57,5	60,7	50,0	52,3	47,2	13,6	34,9	6,9	4,6	39,6
	2004	-	58,9	63,4	54,0	55,9	52,3	18,3	36,4	9,0	4,8	39,6
	2005	-	59,8	62,4	51,9	54,5	49,7	15,9	34,6	9,5	5,6	40,4
	2006	-	60,3	61,8	53,8	56,4	51,3	20,8	34,8	9,3	5,3	42,7

1) Studienberechtigte Schulabgänger (2002 = Schuljahr 2001/2002). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulse semester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3) Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4) Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5) Ohne Gastprofessoren und Emeriti.

6) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe		Studien- berech- tigte ¹⁾	Studierende ²⁾		Absolventen			Habilita- tionen ³⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ⁴⁾				
			Insgesamt	darunter: im 1. Hoch schul- semester	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:			Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
						Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			Professoren ⁵⁾	darunter: C4/W3 Professoren		
												zusammen	
Insgesamt													
Bayern													
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	42 931	7 952	6 010	5 116	381	60	4 398	784	504	1 193	
	2003	-	50 657	11 068	5 714	4 932	340	89	4 918	789	499	1 299	
	2004	-	52 439	10 824	5 725	4 962	373	80	4 948	771	483	1 238	
	2005	-	54 502	11 110	6 331	5 414	487	63	4 908	746	462	1 247	
	2006	-	56 585	11 333	7 128	6 318	314	57	5 145	767	466	1 336	
Sport	2000	-	1 485	153	116	103	7	-	182	13	7	40	
	2003	-	1 917	359	169	152	10	3	183	15	8	50	
	2004	-	2 122	321	143	129	6	1	216	15	7	51	
	2005	-	2 228	291	192	180	9	-	338	20	9	69	
	2006	-	2 364	307	180	157	12	4	334	19	8	62	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	76 153	15 689	9 887	9 025	541	43	5 085	1 049	358	1 097	
	2003	-	83 507	17 244	10 600	9 705	494	28	5 720	1 050	351	1 183	
	2004	-	82 802	16 438	11 385	10 260	591	41	5 793	1 096	363	1 201	
	2005	-	81 005	16 019	12 432	11 242	565	29	5 508	1 074	365	1 259	
	2006	-	80 916	16 496	12 827	11 426	579	30	5 770	1 105	367	1 330	
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	33 171	7 695	4 190	2 976	1 105	96	5 834	899	388	3 689	
	2003	-	42 084	8 948	4 069	3 010	922	82	6 571	967	407	4 016	
	2004	-	43 004	8 443	4 773	3 557	1 012	74	6 512	994	420	3 807	
	2005	-	43 910	8 820	5 814	4 418	1 131	51	6 636	993	417	4 019	
	2006	-	45 098	9 057	6 217	4 712	1 080	73	6 975	1 008	418	4 295	
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	13 322	1 591	2 860	1 498	1 353	125	7 394	548	193	4 485	
	2003	-	13 731	1 779	3 064	1 836	1 217	168	8 383	570	197	5 253	
	2004	-	14 621	1 783	2 971	1 818	1 145	214	8 401	586	203	5 245	
	2005	-	14 769	1 902	3 248	1 823	1 374	177	8 672	563	202	5 890	
	2006	-	15 111	2 081	3 218	1 906	1 272	185	9 001	581	201	6 119	
Veterinärmedizin	2000	-	1 868	223	336	176	158	2	227	32	22	152	
	2003	-	1 885	235	367	207	155	2	295	36	24	168	
	2004	-	1 892	271	381	225	152	2	285	34	23	174	
	2005	-	1 929	297	389	193	192	5	268	32	22	164	
	2006	-	1 930	267	332	188	140	2	290	34	22	172	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	5 295	953	848	784	59	7	936	165	50	579	
	2003	-	5 476	1 187	823	780	40	3	973	183	59	498	
	2004	-	5 351	1 152	951	869	51	4	1 044	174	52	522	
	2005	-	5 259	1 181	1 017	860	53	6	857	142	35	389	
	2006	-	5 249	1 154	974	754	64	5	849	160	34	355	
Ingenieurwissenschaften	2000	-	30 812	6 772	4 892	4 448	289	9	4 180	1 190	145	1 386	
	2003	-	35 942	9 097	5 012	4 597	243	6	4 668	1 214	158	1 340	
	2004	-	37 415	8 699	4 839	4 258	280	12	4 501	1 244	166	1 321	
	2005	-	39 562	9 427	5 390	4 742	304	8	4 652	1 229	159	1 412	
	2006	-	41 400	9 688	5 330	4 635	283	7	4 910	1 209	162	1 565	
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	8 263	1 407	953	777	38	-	1 898	280	115	100	
	2003	-	9 624	1 666	1 085	903	34	6	2 032	316	139	159	
	2004	-	9 450	1 613	1 132	895	31	9	2 083	317	130	151	
	2005	-	9 334	1 471	1 347	1 077	41	5	2 041	305	127	186	
	2006	-	9 245	1 533	1 338	1 072	34	1	2 064	317	144	207	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ⁶⁾	2000	40 333	213 300	42 435	30 092	24 903	3 931	342	31 525	5 079	1 791	13 440	
	2003	42 762	244 823	51 583	30 903	26 122	3 455	387	35 325	5 248	1 844	14 810	
	2004	43 848	249 131	49 559	32 302	26 975	3 641	437	35 339	5 308	1 851	14 609	
	2005	46 563	252 498	50 518	36 160	29 949	4 156	344	35 029	5 187	1 804	15 226	
	2006	48 032	257 898	51 916	37 544	31 168	3 778	364	36 645	5 276	1 830	16 109	
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ⁶⁾	2000	-	199 978	40 844	27 232	23 405	2 578	217	24 011	4 523	1 597	8 859	
	2003	-	231 092	49 804	27 839	24 286	2 238	219	26 456	4 676	1 647	9 160	
	2004	-	234 510	47 776	29 331	25 157	2 496	223	26 449	4 718	1 647	8 938	
	2005	-	237 729	48 616	32 912	28 126	2 782	167	26 278	4 624	1 602	9 296	
	2006	-	242 787	49 835	34 326	29 262	2 506	179	26 337	4 619	1 621	9 322	
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	13 322	1 591	2 860	1 498	1 353	125	7 514	556	194	4 581	
	2003	-	13 731	1 779	3 064	1 836	1 217	168	8 869	572	197	5 650	
	2004	-	14 621	1 783	2 971	1 818	1 145	214	8 890	590	204	5 671	
	2005	-	14 769	1 902	3 248	1 823	1 374	177	8 751	563	202	5 930	
	2006	-	15 111	2 081	3 218	1 906	1 272	185	9 001	581	201	6 119	

1) Studienberechtigte Schulabgänger (2002 = Schuljahr 2001/2002). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3) Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4) Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5) Ohne Gastprofessoren und Emeriti.

6) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe		Studien- berech- tigte ¹⁾	Studierende ²⁾		Absolventen			Habilita- tionen ³⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ⁴⁾			
			Insgesamt	darunter:	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
				im 1. Hoch- schul- semester		Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			Professoren ⁵⁾		
										zusammen	darunter: C4/W3 Professoren	
Frauen												
Bayern												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	29 478	5 921	4 115	3 630	167	18	1 549	89	37	476
	2003	-	35 708	8 147	4 183	3 686	179	33	1 941	112	50	594
	2004	-	37 245	7 987	4 202	3 740	197	21	2 038	122	51	589
	2005	-	38 771	8 198	4 696	4 156	241	23	2 093	134	63	652
	2006	-	40 354	8 397	5 356	4 835	167	24	2 225	154	77	688
Sport	2000	-	646	60	55	48	3	-	48	2	-	15
	2003	-	707	90	70	65	3	-	56	2	-	22
	2004	-	778	127	71	61	4	1	77	2	-	27
	2005	-	828	111	64	61	2	-	125	2	-	31
	2006	-	862	113	74	61	7	-	103	2	-	26
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	35 961	8 092	4 315	4 053	150	6	1 278	130	16	301
	2003	-	42 280	8 958	4 946	4 652	150	6	1 539	136	13	348
	2004	-	42 284	8 805	5 499	5 126	186	7	1 592	147	17	372
	2005	-	41 467	8 262	6 190	5 805	161	3	1 556	143	18	389
	2006	-	41 364	8 750	6 603	6 126	174	6	1 712	167	20	437
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	11 824	2 962	1 303	968	301	10	940	41	10	713
	2003	-	15 326	3 358	1 533	1 192	291	11	1 314	57	15	936
	2004	-	15 881	3 439	1 641	1 297	295	17	1 312	62	18	904
	2005	-	16 394	3 688	2 058	1 618	367	11	1 391	69	22	1 007
	2006	-	17 017	3 806	2 301	1 786	376	8	1 498	75	24	1 092
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	6 907	971	1 241	691	547	10	2 186	33	6	1 731
	2003	-	7 770	1 072	1 503	940	562	38	2 764	42	9	2 196
	2004	-	8 601	1 155	1 462	933	529	41	2 807	47	11	2 209
	2005	-	8 916	1 226	1 701	1 015	651	29	3 011	50	14	2 516
	2006	-	9 189	1 306	1 718	1 075	625	37	3 301	54	13	2 731
Veterinärmedizin	2000	-	1 511	190	258	141	115	2	104	3	2	82
	2003	-	1 568	198	298	170	124	-	169	4	3	102
	2004	-	1 587	234	309	175	130	-	165	4	3	108
	2005	-	1 628	257	316	167	145	2	155	4	3	101
	2006	-	1 640	228	269	158	108	2	184	6	4	116
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	2 453	460	346	319	25	3	227	6	2	185
	2003	-	2 609	555	393	387	6	1	283	15	5	190
	2004	-	2 586	554	470	430	21	-	312	13	3	211
	2005	-	2 535	575	506	442	13	2	255	10	2	147
	2006	-	2 487	554	493	394	20	2	235	14	3	130
Ingenieurwissenschaften	2000	-	5 323	1 219	826	745	18	-	363	34	6	143
	2003	-	6 267	1 545	951	886	25	1	525	48	8	201
	2004	-	6 566	1 530	818	702	20	1	526	46	7	213
	2005	-	6 894	1 636	1 023	897	45	2	615	49	8	230
	2006	-	7 131	1 728	1 006	847	40	1	708	53	8	286
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	5 406	970	588	495	23	-	603	36	14	37
	2003	-	6 407	1 143	687	592	23	4	685	49	20	54
	2004	-	6 314	1 091	706	570	18	3	734	49	21	53
	2005	-	6 259	1 027	866	717	24	2	727	53	22	62
	2006	-	6 204	1 021	864	723	18	-	761	53	25	73
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ⁶⁾	2000	21 146	99 509	20 845	13 047	11 090	1 349	49	7 785	382	93	3 926
	2003	21 587	118 642	25 066	14 564	12 570	1 363	94	9 911	476	123	4 972
	2004	22 440	121 860	24 926	15 178	13 034	1 400	91	10 212	498	131	5 040
	2005	23 604	123 692	24 980	17 420	14 878	1 649	74	10 415	522	153	5 347
	2006	24 793	126 248	25 903	18 684	16 005	1 535	80	11 286	586	176	5 822
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ⁶⁾	2000	-	92 602	19 874	11 806	10 399	802	39	5 551	348	87	2 151
	2003	-	110 872	23 994	13 061	11 630	801	56	6 931	433	114	2 597
	2004	-	113 259	23 771	13 716	12 101	871	50	7 179	450	120	2 628
	2005	-	114 776	23 754	15 719	13 863	998	45	7 365	472	139	2 809
	2006	-	117 059	24 597	16 966	14 930	910	43	7 426	524	161	2 848
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	6 907	971	1 241	691	547	10	2 234	34	6	1 775
	2003	-	7 770	1 072	1 503	940	562	38	2 980	43	9	2 375
	2004	-	8 601	1 155	1 462	933	529	41	3 033	48	11	2 412
	2005	-	8 916	1 226	1 701	1 015	651	29	3 050	50	14	2 538
	2006	-	9 189	1 306	1 718	1 075	625	37	3 301	54	13	2 731

1) Studienberechtigte Schulabgänger (2002 = Schuljahr 2001/2002). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3) Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4) Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5) Ohne Gastprofessoren und Emeriti.

6) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe		Studien- berech- tigte ¹⁾	Studierende ²⁾		Absolventen			Habilita- tionen ³⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ⁴⁾			
			Insgesamt	darunter:	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:		
				im 1. Hoch schul- semester		Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			Professoren ⁵⁾		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
										zusammen	darunter: C4/W3 Professoren	
Frauenanteil in %												
Bayern												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	68,7	74,5	68,5	71,0	43,8	30,0	35,2	11,4	7,3	39,9
	2003	-	70,5	73,6	73,2	74,7	52,6	37,1	39,5	14,2	10,0	45,7
	2004	-	71,0	73,8	73,4	75,4	52,8	26,3	41,2	15,8	10,6	47,6
	2005	-	71,1	73,8	74,2	76,8	49,5	36,5	42,6	18,0	13,6	52,3
	2006	-	71,3	74,1	75,1	76,5	53,2	42,1	43,2	20,1	16,5	51,5
Sport	2000	-	43,5	39,2	47,4	46,6	42,9	-	26,4	15,4	-	37,5
	2003	-	36,9	25,1	41,4	42,8	30,0	-	30,6	13,3	-	44,0
	2004	-	36,7	39,6	49,7	47,3	66,7	100,0	35,6	13,3	-	52,9
	2005	-	37,2	38,1	33,3	33,9	22,2	-	37,0	10,0	-	44,9
	2006	-	36,5	36,8	41,1	38,9	58,3	-	30,8	10,5	-	41,9
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	47,2	51,6	43,6	44,9	27,7	14,0	25,1	12,4	4,5	27,4
	2003	-	50,6	51,9	46,7	47,9	30,4	21,4	26,9	13,0	3,7	29,4
	2004	-	51,1	53,6	48,3	50,0	31,5	17,1	27,5	13,4	4,7	31,0
	2005	-	51,2	51,6	49,8	51,6	28,5	10,3	28,2	13,3	4,9	30,9
	2006	-	51,1	53,0	51,5	53,6	30,1	20,0	29,7	15,1	5,4	32,9
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	35,6	38,5	31,1	32,5	27,2	10,4	16,1	4,6	2,6	19,3
	2003	-	36,4	37,5	37,7	39,6	31,6	13,4	20,0	5,9	3,7	23,3
	2004	-	36,9	40,7	34,4	36,5	29,2	23,0	20,1	6,2	4,3	23,7
	2005	-	37,3	41,8	35,4	36,6	32,4	21,6	21,0	6,9	5,3	25,1
	2006	-	37,7	42,0	37,0	37,9	34,8	11,0	21,5	7,4	5,7	25,4
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	51,8	61,0	43,4	46,1	40,4	8,0	29,6	6,0	3,1	38,6
	2003	-	56,6	60,3	49,1	51,2	46,2	22,6	33,0	7,4	4,6	41,8
	2004	-	58,8	64,8	49,2	51,3	46,2	19,2	33,4	8,0	5,4	42,1
	2005	-	60,4	64,5	52,4	55,7	47,4	16,4	34,7	8,9	6,9	42,7
	2006	-	60,8	62,8	53,4	56,4	49,1	20,0	36,7	9,3	6,5	44,6
Veterinärmedizin	2000	-	80,9	85,2	76,8	80,1	72,8	100,0	45,8	9,4	9,1	53,9
	2003	-	83,2	84,3	81,2	82,1	80,0	-	57,3	11,1	12,5	60,7
	2004	-	83,9	86,3	81,1	77,8	85,5	-	57,9	11,8	13,0	62,1
	2005	-	84,4	86,5	81,2	86,5	75,5	40,0	57,8	12,5	13,6	61,6
	2006	-	85,0	85,4	81,0	84,0	77,1	100,0	63,4	17,6	18,2	67,4
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	46,3	48,3	40,8	40,7	42,4	42,9	24,3	3,6	4,0	32,0
	2003	-	47,6	46,8	47,8	49,6	15,0	33,3	29,1	8,2	8,5	38,2
	2004	-	48,3	48,1	49,4	49,5	41,2	-	29,9	7,5	5,8	40,4
	2005	-	48,2	48,7	49,8	51,4	24,5	33,3	29,8	7,0	5,7	37,8
	2006	-	47,4	48,0	50,6	52,3	31,3	40,0	27,7	8,8	8,8	36,6
Ingenieurwissenschaften	2000	-	17,3	18,0	16,9	16,7	6,2	-	8,7	2,9	4,1	10,3
	2003	-	17,4	17,0	19,0	19,3	10,3	16,7	11,2	4,0	5,1	15,0
	2004	-	17,5	17,6	16,9	16,5	7,1	8,3	11,7	3,7	4,2	16,1
	2005	-	17,4	17,4	19,0	18,9	14,8	25,0	13,2	4,0	5,0	16,3
	2006	-	17,2	17,8	18,9	18,3	14,1	14,3	14,4	4,4	4,9	18,3
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	65,4	68,9	61,7	63,7	60,5	-	31,8	12,9	12,2	37,0
	2003	-	66,6	68,6	63,3	65,6	67,6	66,7	33,7	15,5	14,4	34,0
	2004	-	66,8	67,6	62,4	63,7	58,1	33,3	35,2	15,5	16,2	35,1
	2005	-	67,1	69,8	64,3	66,6	58,5	40,0	35,6	17,4	17,3	33,3
	2006	-	67,1	66,6	64,6	67,4	52,9	-	36,9	16,7	17,4	35,3
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ⁶⁾	2000	52,4	46,7	49,1	43,4	44,5	34,3	14,3	24,7	7,5	5,2	29,2
	2003	50,5	48,5	48,6	47,1	48,1	39,5	24,3	28,1	9,1	6,7	33,6
	2004	51,2	48,9	50,3	47,0	48,3	38,5	20,8	28,9	9,4	7,1	34,5
	2005	50,7	49,0	49,4	48,2	49,7	39,7	21,5	29,7	10,1	8,5	35,1
	2006	51,6	49,0	49,9	49,8	51,4	40,6	22,0	30,8	11,1	9,6	36,1
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ⁶⁾	2000	-	46,3	48,7	43,4	44,4	31,1	18,0	23,1	7,7	5,4	24,3
	2003	-	48,0	48,2	46,9	47,9	35,8	25,6	26,2	9,3	6,9	28,4
	2004	-	48,3	49,8	46,8	48,1	34,9	22,4	27,1	9,5	7,3	29,4
	2005	-	48,3	48,9	47,8	49,3	35,9	26,9	28,0	10,2	8,7	30,2
	2006	-	48,2	49,4	49,4	51,0	36,3	24,0	28,2	11,3	9,9	30,6
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	51,8	61,0	43,4	46,1	40,4	8,0	29,7	6,1	3,1	38,7
	2003	-	56,6	60,3	49,1	51,2	46,2	22,6	33,6	7,5	4,6	42,0
	2004	-	58,8	64,8	49,2	51,3	46,2	19,2	34,1	8,1	5,4	42,5
	2005	-	60,4	64,5	52,4	55,7	47,4	16,4	34,9	8,9	6,9	42,8
	2006	-	60,8	62,8	53,4	56,4	49,1	20,0	36,7	9,3	6,5	44,6

1) Studienberechtigte Schulabgänger (2002 = Schuljahr 2001/2002). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulse semester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3) Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4) Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5) Ohne Gastprofessoren und Emeriti.

6) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe		Studien- berech- tigte ¹⁾	Studierende ²⁾		Absolventen			Habilita- tionen ³⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ⁴⁾			
			Insgesamt	darunter:	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:		
				im 1. Hoch schul- semester		Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			Professoren ⁵⁾		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
										zusammen	darunter: C4/W3 Professoren	
Insgesamt												
Berlin												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	36 282	5 641	2 384	1 872	287	52	2 929	429	222	799
	2003	-	38 535	5 376	2 777	2 368	224	37	3 132	406	215	910
	2004	-	36 821	4 559	2 526	2 140	200	44	3 127	390	199	855
	2005	-	33 717	3 869	3 559	2 841	504	40	3 111	349	171	913
	2006	-	31 262	3 491	3 395	2 906	285	40	3 130	359	177	938
Sport	2000	-	1 182	64	68	67	-	3	59	11	4	11
	2003	-	1 041	90	119	115	1	-	51	10	4	10
	2004	-	1 052	87	77	76	1	-	52	8	4	11
	2005	-	982	87	108	105	2	-	52	7	4	14
	2006	-	961	82	108	105	2	1	54	6	3	12
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	37 423	6 457	5 125	4 380	260	22	2 836	504	137	564
	2003	-	40 859	7 304	6 041	5 212	250	28	2 933	543	120	558
	2004	-	39 162	6 814	6 701	5 827	152	25	2 793	550	125	572
	2005	-	39 485	7 283	7 650	6 330	460	32	2 811	537	120	617
	2006	-	39 020	7 518	6 916	5 820	224	14	3 338	608	129	768
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	20 090	3 568	1 875	1 233	559	50	3 352	467	192	1 533
	2003	-	23 948	3 935	2 247	1 714	461	34	3 822	469	202	1 806
	2004	-	24 005	3 683	2 417	1 947	374	39	3 676	475	203	1 734
	2005	-	23 721	3 816	3 326	2 384	817	37	3 716	459	200	1 796
	2006	-	23 230	3 546	2 932	2 358	444	30	3 809	464	197	1 944
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	8 405	881	1 786	1 058	722	37	3 798	296	121	2 763
	2003	-	7 462	707	1 692	977	715	72	4 358	259	120	3 202
	2004	-	8 601	840	1 536	942	591	22	4 096	289	116	2 920
	2005	-	8 559	1 044	1 889	1 145	738	60	4 433	271	107	3 016
	2006	-	8 624	1 121	1 846	1 110	729	56	4 263	277	105	2 936
Veterinärmedizin	2000	-	1 545	149	212	156	53	5	212	34	17	90
	2003	-	1 296	160	271	172	98	2	223	28	17	115
	2004	-	1 242	150	242	173	69	4	215	29	17	108
	2005	-	1 248	170	372	147	213	4	226	29	17	119
	2006	-	1 245	181	262	161	101	3	217	27	16	109
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	3 573	595	406	303	66	3	414	68	28	182
	2003	-	3 990	814	549	416	69	4	389	57	17	138
	2004	-	3 830	590	479	389	59	2	457	75	19	196
	2005	-	3 738	599	586	485	59	4	441	70	20	198
	2006	-	3 749	595	560	486	53	5	439	67	18	202
Ingenieurwissenschaften	2000	-	14 999	2 531	1 993	1 813	117	3	2 094	409	95	831
	2003	-	17 315	3 194	2 083	1 896	130	3	2 209	368	92	834
	2004	-	17 385	2 898	2 186	1 964	149	5	2 077	361	88	762
	2005	-	16 754	2 826	2 252	2 007	162	6	2 085	360	86	771
	2006	-	16 689	2 713	2 268	2 057	137	14	2 129	357	91	807
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	8 907	1 189	861	725	40	7	1 917	322	128	203
	2003	-	9 094	1 090	990	808	36	5	1 881	301	120	220
	2004	-	8 912	1 177	1 151	913	33	6	1 892	307	126	223
	2005	-	8 513	1 010	1 378	1 080	83	5	1 869	317	129	222
	2006	-	8 042	1 071	1 573	1 230	36	5	1 886	337	120	185
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ⁶⁾	2000	14 168	132 406	21 075	14 710	11 607	2 104	182	18 248	2 578	963	7 394
	2003	15 407	143 540	22 670	16 769	13 678	1 984	185	19 467	2 470	920	8 061
	2004	15 991	141 010	20 798	17 315	14 371	1 628	147	18 869	2 514	911	7 661
	2005	16 719	136 717	20 704	21 120	16 524	3 038	188	19 258	2 432	869	7 945
	2006	17 379	132 822	20 318	19 860	16 233	2 011	168	19 725	2 515	863	8 174
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ⁶⁾	2000	-	124 001	20 194	12 924	10 549	1 382	145	14 345	2 281	842	4 568
	2003	-	136 078	21 963	15 077	12 701	1 269	113	15 040	2 210	800	4 821
	2004	-	132 409	19 958	15 779	13 429	1 037	125	14 690	2 224	795	4 688
	2005	-	128 158	19 660	19 231	15 379	2 300	128	14 734	2 159	761	4 884
	2006	-	124 198	19 197	18 014	15 123	1 282	112	15 002	2 225	751	4 965
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	8 405	881	1 786	1 058	722	37	3 903	297	121	2 826
	2003	-	7 462	707	1 692	977	715	72	4 427	260	120	3 240
	2004	-	8 601	840	1 536	942	591	22	4 179	290	116	2 973
	2005	-	8 559	1 044	1 889	1 145	738	60	4 524	273	108	3 061
	2006	-	8 624	1 121	1 846	1 110	729	56	4 263	277	105	2 936

1) Studienberechtigte Schulabgänger (2002 = Schuljahr 2001/2002). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3) Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4) Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5) Ohne Gastprofessoren und Emeriti.

6) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe		Studien- berech- tigte ¹⁾	Studierende ²⁾		Absolventen			Habilita- tionen ³⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ⁴⁾				
			Insgesamt	darunter:	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter	
				im 1. Hoch schul- semester		Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			Professoren ⁵⁾			
										zusammen	darunter: C4/W3 Professoren		
Frauen													
Berlin													
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	23 573	3 863	1 590	1 301	138	19	1 315	91	28	388	
	2003	-	25 561	3 661	1 942	1 691	121	21	1 465	99	34	453	
	2004	-	24 358	3 113	1 746	1 518	92	18	1 461	98	36	451	
	2005	-	22 571	2 769	2 400	2 010	244	20	1 480	94	34	492	
	2006	-	20 929	2 445	2 428	2 112	147	23	1 507	107	37	490	
Sport	2000	-	513	35	34	34	-	-	13	2	-	2	
	2003	-	450	39	61	61	-	-	14	1	-	4	
	2004	-	442	33	38	38	-	-	9	-	-	2	
	2005	-	394	39	52	50	1	-	13	-	-	4	
	2006	-	397	41	59	58	1	-	13	-	-	2	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	17 528	3 287	2 437	2 135	89	3	792	76	3	202	
	2003	-	19 884	3 688	3 038	2 685	86	9	932	115	4	236	
	2004	-	18 888	3 444	3 395	3 042	47	4	901	120	6	249	
	2005	-	19 016	3 695	3 818	3 261	158	5	957	121	6	270	
	2006	-	18 548	3 801	3 540	3 104	80	5	1 126	145	9	337	
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	7 526	1 428	649	486	139	7	721	34	8	384	
	2003	-	8 723	1 444	885	697	162	8	867	39	9	461	
	2004	-	8 746	1 407	902	739	134	11	823	48	12	431	
	2005	-	8 472	1 431	1 243	897	297	8	859	54	12	452	
	2006	-	8 133	1 320	1 116	904	161	7	900	64	12	509	
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	4 701	591	882	533	348	7	1 315	22	5	1 094	
	2003	-	4 447	471	872	525	347	17	1 693	27	7	1 368	
	2004	-	5 450	567	826	522	302	7	1 641	41	7	1 276	
	2005	-	5 502	707	1 046	674	369	15	1 854	42	7	1 370	
	2006	-	5 606	765	1 105	717	384	12	1 807	45	7	1 406	
Veterinärmedizin	2000	-	1 229	128	149	118	29	2	82	4	1	38	
	2003	-	1 046	127	201	132	69	-	104	6	2	65	
	2004	-	1 038	133	192	141	51	1	97	6	2	62	
	2005	-	1 056	140	276	120	152	1	103	6	2	71	
	2006	-	1 064	157	201	132	69	1	95	6	3	60	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	1 932	349	185	144	23	2	132	2	1	88	
	2003	-	2 210	472	296	243	24	1	127	5	2	72	
	2004	-	2 076	351	276	240	17	1	154	6	2	95	
	2005	-	2 025	344	317	264	28	2	150	8	2	98	
	2006	-	2 028	338	312	277	25	2	164	8	2	111	
Ingenieurwissenschaften	2000	-	3 545	656	435	406	14	1	409	26	3	214	
	2003	-	4 263	705	528	479	36	2	429	22	2	203	
	2004	-	4 283	698	525	483	28	1	388	28	3	169	
	2005	-	4 008	644	587	532	38	2	406	32	3	174	
	2006	-	4 042	658	573	525	28	2	412	38	7	172	
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	5 659	739	561	477	24	2	689	84	21	93	
	2003	-	5 775	672	673	554	27	3	715	91	24	102	
	2004	-	5 698	726	755	597	21	1	749	95	25	100	
	2005	-	5 439	629	821	643	50	2	711	99	29	100	
	2006	-	5 235	696	1 000	803	24	4	735	113	31	79	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ⁶⁾	2000	7 633	66 206	11 076	6 922	5 634	804	43	5 728	348	70	2 656	
	2003	8 336	72 359	11 279	8 496	7 067	872	61	6 568	415	86	3 084	
	2004	8 610	70 979	10 472	8 655	7 320	692	44	6 458	454	96	2 965	
	2005	9 109	68 483	10 398	10 560	8 451	1 337	55	6 819	472	99	3 174	
	2006	9 391	65 982	10 221	10 334	8 632	919	56	7 029	531	109	3 314	
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ⁶⁾	2000	-	61 505	10 485	6 040	5 101	456	36	4 363	326	65	1 542	
	2003	-	67 912	10 808	7 624	6 542	525	44	4 834	388	79	1 701	
	2004	-	65 529	9 905	7 829	6 798	390	37	4 769	413	89	1 663	
	2005	-	62 981	9 691	9 514	7 777	968	40	4 909	430	92	1 783	
	2006	-	60 376	9 456	9 229	7 915	535	44	4 952	481	101	1 760	
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	4 701	591	882	533	348	7	1 365	22	5	1 114	
	2003	-	4 447	471	872	525	347	17	1 734	27	7	1 383	
	2004	-	5 450	567	826	522	302	7	1 689	41	7	1 302	
	2005	-	5 502	707	1 046	674	369	15	1 910	42	7	1 391	
	2006	-	5 606	765	1 105	717	384	12	1 807	45	7	1 406	

1) Studienberechtigte Schulabgänger (2002 = Schuljahr 2001/2002). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3) Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4) Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5) Ohne Gastprofessoren und Emeriti.

6) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe		Studien- berech- tigte ¹⁾	Studierende ²⁾		Absolventen			Habilita- tionen ³⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ⁴⁾			
			Insgesamt	darunter:	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:		
				im 1. Hoch schul- semester		Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			Professoren ⁵⁾		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
										zusammen	darunter: C4/W3 Professoren	
Frauenanteil in %												
Berlin												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	65,0	68,5	66,7	69,5	48,1	36,5	44,9	21,2	12,6	48,6
	2003	-	66,3	68,1	69,9	71,4	54,0	56,8	46,8	24,4	15,8	49,8
	2004	-	66,2	68,3	69,1	70,9	46,0	40,9	46,7	25,1	18,1	52,7
	2005	-	66,9	71,6	67,4	70,7	48,4	50,0	47,6	26,9	19,9	53,9
	2006	-	66,9	70,0	71,5	72,7	51,6	57,5	48,1	29,8	20,9	52,2
Sport	2000	-	43,4	54,7	50,0	50,7	-	-	22,0	18,2	-	18,2
	2003	-	43,2	43,3	51,3	53,0	-	-	27,5	10,0	-	40,0
	2004	-	42,0	37,9	49,4	50,0	-	-	17,3	-	-	18,2
	2005	-	40,1	44,8	48,1	47,6	50,0	-	25,0	-	-	28,6
	2006	-	41,3	50,0	54,6	55,2	50,0	-	24,1	-	-	16,7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	46,8	50,9	47,6	48,7	34,2	13,6	27,9	15,1	2,2	35,8
	2003	-	48,7	50,5	50,3	51,5	34,4	32,1	31,8	21,2	3,3	42,3
	2004	-	48,2	50,5	50,7	52,2	30,9	16,0	32,3	21,8	4,8	43,5
	2005	-	48,2	50,7	49,9	51,5	34,3	15,6	34,0	22,5	5,0	43,8
	2006	-	47,5	50,6	51,2	53,3	35,7	35,7	33,7	23,8	7,0	43,9
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	37,5	40,0	34,6	39,4	24,9	14,0	21,5	7,3	4,2	25,0
	2003	-	36,4	36,7	39,4	40,7	35,1	23,5	22,7	8,3	4,5	25,5
	2004	-	36,4	38,2	37,3	38,0	35,8	28,2	22,4	10,1	5,9	24,9
	2005	-	35,7	37,5	37,4	37,6	36,4	21,6	23,1	11,8	6,0	25,2
	2006	-	35,0	37,2	38,1	38,3	36,3	23,3	23,6	13,8	6,1	26,2
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	55,9	67,1	49,4	50,4	48,2	18,9	34,6	7,4	4,1	39,6
	2003	-	59,6	66,6	51,5	53,7	48,5	23,6	38,8	10,4	5,8	42,7
	2004	-	63,4	67,5	53,8	55,4	51,1	31,8	40,1	14,2	6,0	43,7
	2005	-	64,3	67,7	55,4	58,9	50,0	25,0	41,8	15,5	6,5	45,4
	2006	-	65,0	68,2	59,9	64,6	52,7	21,4	42,4	16,2	6,7	47,9
Veterinärmedizin	2000	-	79,5	85,9	70,3	75,6	54,7	40,0	38,7	11,8	5,9	42,2
	2003	-	80,7	79,4	74,2	76,7	70,4	-	46,6	21,4	11,8	56,5
	2004	-	83,6	88,7	79,3	81,5	73,9	25,0	45,1	20,7	11,8	57,4
	2005	-	84,6	82,4	74,2	81,6	71,4	25,0	45,6	20,7	11,8	59,7
	2006	-	85,5	86,7	76,7	82,0	68,3	33,3	43,8	22,2	18,8	55,0
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	54,1	58,7	45,6	47,5	34,8	66,7	31,9	2,9	3,6	48,4
	2003	-	55,4	58,0	53,9	58,4	34,8	25,0	32,6	8,8	11,8	52,2
	2004	-	54,2	59,5	57,6	61,7	28,8	50,0	33,7	8,0	10,5	48,5
	2005	-	54,2	57,4	54,1	54,4	47,5	50,0	34,0	11,4	10,0	49,5
	2006	-	54,1	56,8	55,7	57,0	47,2	40,0	37,4	11,9	11,1	55,0
Ingenieurwissenschaften	2000	-	23,6	25,9	21,8	22,4	12,0	33,3	19,5	6,4	3,2	25,8
	2003	-	24,6	22,1	25,3	25,3	27,7	66,7	19,4	6,0	2,2	24,3
	2004	-	24,6	24,1	24,0	24,6	18,8	20,0	18,7	7,8	3,4	22,2
	2005	-	23,9	22,8	26,1	26,5	23,5	33,3	19,5	8,9	3,5	22,6
	2006	-	24,2	24,3	25,3	25,5	20,4	14,3	19,4	10,6	7,7	21,3
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	63,5	62,2	65,2	65,8	60,0	28,6	35,9	26,1	16,4	45,8
	2003	-	63,5	61,7	68,0	68,6	75,0	60,0	38,0	30,2	20,0	46,4
	2004	-	63,9	61,7	65,6	65,4	63,6	16,7	39,6	30,9	19,8	44,8
	2005	-	63,9	62,3	59,6	59,5	60,2	40,0	38,0	31,2	22,5	45,0
	2006	-	65,1	65,0	63,6	65,3	66,7	80,0	39,0	33,5	25,8	42,7
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ⁶⁾	2000	53,9	50,0	52,6	47,1	48,5	38,2	23,6	31,4	13,5	7,3	35,9
	2003	54,1	50,4	49,8	50,7	51,7	44,0	33,0	33,7	16,8	9,3	38,3
	2004	53,8	50,3	50,4	50,0	50,9	42,5	29,9	34,2	18,1	10,5	38,7
	2005	54,5	50,1	50,2	50,0	51,1	44,0	29,3	35,4	19,4	11,4	39,9
	2006	54,0	49,7	50,3	52,0	53,2	45,7	33,3	35,6	21,1	12,6	40,5
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ⁶⁾	2000	-	49,6	51,9	46,7	48,4	33,0	24,8	30,4	14,3	7,7	33,8
	2003	-	49,9	49,2	50,6	51,5	41,4	38,9	32,1	17,6	9,9	35,3
	2004	-	49,5	49,6	49,6	50,6	37,6	29,6	32,5	18,6	11,2	35,5
	2005	-	49,1	49,3	49,5	50,6	42,1	31,3	33,3	19,9	12,1	36,5
	2006	-	48,6	49,3	51,2	52,3	41,7	39,3	33,0	21,6	13,4	35,4
Fächergruppe Humanmedizin/ plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	55,9	67,1	49,4	50,4	48,2	18,9	35,0	7,4	4,1	39,4
	2003	-	59,6	66,6	51,5	53,7	48,5	23,6	39,2	10,4	5,8	42,7
	2004	-	63,4	67,5	53,8	55,4	51,1	31,8	40,4	14,1	6,0	43,8
	2005	-	64,3	67,7	55,4	58,9	50,0	25,0	42,2	15,4	6,5	45,4
	2006	-	65,0	68,2	59,9	64,6	52,7	21,4	42,4	16,2	6,7	47,9

1) Studienberechtigte Schulabgänger (2002 = Schuljahr 2001/2002). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulse semester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3) Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4) Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5) Ohne Gastprofessoren und Emeriti.

6) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe		Studien- berech- tigte ¹⁾	Studierende ²⁾		Absolventen			Habilita- tionen ³⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ⁴⁾			
			Insgesamt	darunter:	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
				im 1. Hoch schul- semester		Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			Professoren ⁵⁾		
										zusammen	darunter: C4/W3 Professoren	
Insgesamt												
Brandenburg												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	6 388	1 388	823	179	28	5	713	103	59	203
	2003	-	8 724	1 489	717	358	24	11	707	111	56	234
	2004	-	8 991	1 478	740	486	36	10	747	118	60	244
	2005	-	9 228	1 461	838	543	57	7	779	115	58	253
	2006	-	9 503	1 498	1 009	694	49	12	779	123	59	282
Sport	2000	-	677	55	62	22	3	-	58	9	4	15
	2003	-	707	80	84	55	5	-	70	8	3	26
	2004	-	752	80	76	69	4	1	70	7	2	25
	2005	-	798	92	99	74	5	1	84	7	1	35
	2006	-	871	132	79	74	1	-	70	7	2	26
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	13 291	2 868	1 271	1 076	44	-	724	193	68	204
	2003	-	14 620	3 224	1 581	1 371	61	6	791	191	66	207
	2004	-	14 781	2 946	1 695	1 559	60	3	854	201	66	236
	2005	-	14 927	2 943	1 935	1 693	83	4	849	196	67	262
	2006	-	14 988	2 972	2 167	1 861	77	6	843	202	65	267
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	4 596	1 221	291	149	84	13	655	137	63	310
	2003	-	6 328	1 201	459	347	77	11	812	153	63	426
	2004	-	6 756	1 203	614	478	94	12	806	156	61	455
	2005	-	6 890	1 151	714	563	134	11	809	157	60	450
	2006	-	7 054	1 059	749	595	105	14	868	161	64	505
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	14	12	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	36	18	14	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	742	141	106	102	4	-	82	28	3	27
	2003	-	942	166	112	108	3	-	81	36	4	22
	2004	-	1 020	175	153	131	7	-	91	37	4	23
	2005	-	1 111	191	145	134	6	-	121	39	4	36
	2006	-	1 130	196	229	205	8	-	113	41	4	43
Ingenieurwissenschaften	2000	-	5 790	1 279	611	407	48	1	695	212	52	301
	2003	-	6 589	1 451	736	666	24	1	771	201	49	334
	2004	-	7 022	1 485	794	673	25	4	803	209	50	356
	2005	-	6 905	1 403	878	744	30	3	789	199	44	336
	2006	-	6 935	1 410	1 045	871	43	1	869	206	51	371
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	1 484	157	234	105	-	1	214	50	6	37
	2003	-	1 658	234	207	196	-	-	393	56	5	43
	2004	-	1 673	204	235	231	-	1	411	63	9	44
	2005	-	1 776	221	191	165	1	-	405	74	13	44
	2006	-	1 793	221	251	235	1	-	403	78	17	47
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ⁶⁾	2000	13 489	33 015	7 204	3 398	2 040	211	20	3 368	738	260	1 170
	2003	13 411	39 614	7 933	3 896	3 101	194	29	3 841	760	248	1 381
	2004	14 659	41 036	7 653	4 307	3 627	226	31	4 009	797	255	1 478
	2005	14 306	41 688	7 552	4 800	3 916	316	26	4 092	797	250	1 521
	2006	14 491	42 331	7 565	5 543	4 535	284	33	4 285	829	265	1 645
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ⁶⁾	2000	-	33 015	7 204	3 398	2 040	211	20	3 368	738	260	1 170
	2003	-	39 614	7 933	3 896	3 101	194	29	3 841	760	248	1 381
	2004	-	41 036	7 653	4 307	3 627	226	31	4 009	797	255	1 478
	2005	-	41 674	7 540	4 800	3 916	316	26	4 092	797	250	1 521
	2006	-	42 295	7 547	5 529	4 535	284	33	3 945	818	262	1 541
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	14	12	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	36	18	14	-	-	-	-	-	-	-

1) Studienberechtigte Schulabgänger (2002 = Schuljahr 2001/2002). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.
2) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.
3) Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.
4) Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.
5) Ohne Gastprofessoren und Emeriti.
6) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe		Studien- berech- tigte ¹⁾	Studierende ²⁾		Absolventen			Habilita- tionen ³⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ⁴⁾				
			Insgesamt	darunter:	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter	
				im 1. Hoch schul- semester		Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			Professoren ⁵⁾			
										zusammen	darunter: C4/W3 Professoren		
Frauen													
Brandenburg													
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	4 642	1 055	648	120	13	1	382	34	17	111	
	2003	-	6 213	1 052	605	291	11	3	363	40	20	131	
	2004	-	6 414	1 109	594	405	18	5	409	43	22	140	
	2005	-	6 593	1 107	651	433	33	4	423	42	20	153	
	2006	-	6 766	1 105	810	554	27	4	404	42	20	164	
Sport	2000	-	339	19	40	11	1	-	16	-	-	7	
	2003	-	323	39	58	44	-	-	20	-	-	13	
	2004	-	317	34	46	43	1	-	20	-	-	14	
	2005	-	348	49	55	44	1	1	25	-	-	19	
	2006	-	371	58	42	38	-	-	22	-	-	14	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	6 859	1 576	684	606	11	-	215	33	5	87	
	2003	-	7 634	1 772	865	786	16	1	228	35	7	81	
	2004	-	7 688	1 620	926	867	18	3	271	37	5	98	
	2005	-	7 828	1 674	1 076	974	25	-	283	37	6	107	
	2006	-	7 944	1 739	1 192	1 060	20	-	275	34	5	114	
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	1 547	363	96	57	16	1	127	13	3	67	
	2003	-	2 127	398	148	113	26	2	176	15	3	113	
	2004	-	2 333	432	199	160	21	1	201	18	3	137	
	2005	-	2 386	398	235	187	40	2	201	18	3	130	
	2006	-	2 449	364	256	198	39	3	205	18	3	142	
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	2005	-	11	10	-	-	-	-	-	-	-	-	
	2006	-	28	14	10	-	-	-	-	-	-	-	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	380	79	41	40	1	-	25	4	-	14	
	2003	-	515	84	54	52	2	-	19	4	-	11	
	2004	-	559	88	87	73	5	-	28	7	-	13	
	2005	-	612	98	81	73	3	-	41	7	-	20	
	2006	-	629	106	121	103	6	-	40	7	-	22	
Ingenieurwissenschaften	2000	-	1 773	370	213	120	17	-	137	20	3	87	
	2003	-	1 918	379	247	232	2	-	163	17	4	101	
	2004	-	2 074	466	256	225	2	2	170	18	4	106	
	2005	-	1 964	369	307	258	9	-	170	19	4	102	
	2006	-	1 949	391	309	266	9	-	198	23	4	120	
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	834	84	166	56	-	-	75	14	-	16	
	2003	-	922	94	108	99	-	-	119	19	1	15	
	2004	-	900	101	133	130	-	-	124	18	1	19	
	2005	-	957	110	103	85	1	-	125	20	1	24	
	2006	-	946	106	126	117	-	-	111	19	2	23	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ⁶⁾	2000	8 130	16 399	3 599	1 888	1 010	59	2	1 091	120	30	419	
	2003	7 709	19 678	3 859	2 085	1 617	57	6	1 168	131	36	501	
	2004	8 476	20 313	3 905	2 241	1 903	65	11	1 313	142	36	568	
	2005	8 201	20 720	3 857	2 508	2 054	112	7	1 378	146	35	606	
	2006	8 159	21 096	3 919	2 866	2 336	101	7	1 409	147	35	647	
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ⁶⁾	2000	-	16 399	3 599	1 888	1 010	59	2	1 091	120	30	419	
	2003	-	19 678	3 859	2 085	1 617	57	6	1 168	131	36	501	
	2004	-	20 313	3 905	2 241	1 903	65	11	1 313	142	36	568	
	2005	-	20 709	3 847	2 508	2 054	112	7	1 378	146	35	606	
	2006	-	21 068	3 905	2 856	2 336	101	7	1 255	143	34	599	
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	2005	-	11	10	-	-	-	-	-	-	-	-	
	2006	-	28	14	10	-	-	-	-	-	-	-	

1) Studienberechtigte Schulabgänger (2002 = Schuljahr 2001/2002). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulse semester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3) Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4) Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5) Ohne Gastprofessoren und Emeriti.

6) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe		Studien- berech- tigte ¹⁾	Studierende ²⁾		Absolventen			Habilita- tionen ³⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ⁴⁾				
			Insgesamt	darunter:	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:			
				im 1. Hoch schul- semester		Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			Professoren ⁵⁾		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter	
										zusammen	darunter: C4/W3 Professoren		
Frauenanteil in %													
Brandenburg													
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	72,7	76,0	78,7	67,0	46,4	20,0	53,6	33,0	28,8	54,7	
	2003	-	71,2	70,7	84,4	81,3	45,8	27,3	51,3	36,0	35,7	56,0	
	2004	-	71,3	75,0	80,3	83,3	50,0	50,0	54,8	36,4	36,7	57,4	
	2005	-	71,4	75,8	77,7	79,7	57,9	57,1	54,3	36,5	34,5	60,5	
	2006	-	71,2	73,8	80,3	79,8	55,1	33,3	51,9	34,1	33,9	58,2	
Sport	2000	-	50,1	34,5	64,5	50,0	33,3	-	27,6	-	-	46,7	
	2003	-	45,7	48,8	69,0	80,0	-	-	28,6	-	-	50,0	
	2004	-	42,2	42,5	60,5	62,3	25,0	-	28,6	-	-	56,0	
	2005	-	43,6	53,3	55,6	59,5	20,0	100,0	29,8	-	-	54,3	
	2006	-	42,6	43,9	53,2	51,4	-	-	31,4	-	-	53,8	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	51,6	55,0	53,8	56,3	25,0	-	29,7	17,1	7,4	42,6	
	2003	-	52,2	55,0	54,7	57,3	26,2	16,7	28,8	18,3	10,6	39,1	
	2004	-	52,0	55,0	54,6	55,6	30,0	100,0	31,7	18,4	7,6	41,5	
	2005	-	52,4	56,9	55,6	57,5	30,1	-	33,3	18,9	9,0	40,8	
	2006	-	53,0	58,5	55,0	57,0	26,0	-	32,6	16,8	7,7	42,7	
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	33,7	29,7	33,0	38,3	19,0	7,7	19,4	9,5	4,8	21,6	
	2003	-	33,6	33,1	32,2	32,6	33,8	18,2	21,7	9,8	4,8	26,5	
	2004	-	34,5	35,9	32,4	33,5	22,3	8,3	24,9	11,5	4,9	30,1	
	2005	-	34,6	34,6	32,9	33,2	29,9	18,2	24,8	11,5	5,0	28,9	
	2006	-	34,7	34,4	34,2	33,3	37,1	21,4	23,6	11,2	4,7	28,1	
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	2005	-	78,6	83,3	-	-	-	-	-	-	-	-	
	2006	-	77,8	77,8	71,4	-	-	-	-	-	-	-	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	51,2	56,0	38,7	39,2	25,0	-	30,5	14,3	-	51,9	
	2003	-	54,7	50,6	48,2	48,1	66,7	-	23,5	11,1	-	50,0	
	2004	-	54,8	50,3	56,9	55,7	71,4	-	30,8	18,9	-	56,5	
	2005	-	55,1	51,3	55,9	54,5	50,0	-	33,9	17,9	-	55,6	
	2006	-	55,7	54,1	52,8	50,2	75,0	-	35,4	17,1	-	51,2	
Ingenieurwissenschaften	2000	-	30,6	28,9	34,9	29,5	35,4	-	19,7	9,4	5,8	28,9	
	2003	-	29,1	26,1	33,6	34,8	8,3	-	21,1	8,5	8,2	30,2	
	2004	-	29,5	31,4	32,2	33,4	8,0	50,0	21,2	8,6	8,0	29,8	
	2005	-	28,4	26,3	35,0	34,7	30,0	-	21,5	9,5	9,1	30,4	
	2006	-	28,1	27,7	29,6	30,5	20,9	-	22,8	11,2	7,8	32,3	
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	56,2	53,5	70,9	53,3	-	-	35,0	28,0	-	43,2	
	2003	-	55,6	40,2	52,2	50,5	-	-	30,3	33,9	20,0	34,9	
	2004	-	53,8	49,5	56,6	56,3	-	-	30,2	28,6	11,1	43,2	
	2005	-	53,9	49,8	53,9	51,5	100,0	-	30,9	27,0	7,7	54,5	
	2006	-	52,8	48,0	50,2	49,8	-	-	27,5	24,4	11,8	48,9	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ⁶⁾	2000		60,3	49,7	50,0	55,6	49,5	28,0	10,0	32,4	16,3	11,5	35,8
	2003		57,5	49,7	48,6	53,5	52,1	29,4	20,7	30,4	17,2	14,5	36,3
	2004		57,8	49,5	51,0	52,0	52,5	28,8	35,5	32,8	17,8	14,1	38,4
	2005		57,3	49,7	51,1	52,3	52,5	35,4	26,9	33,7	18,3	14,0	39,8
	2006		56,3	49,8	51,8	51,7	51,5	35,6	21,2	32,9	17,7	13,2	39,3
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ⁶⁾	2000	-	49,7	50,0	55,6	49,5	28,0	10,0	32,4	16,3	11,5	35,8	
	2003	-	49,7	48,6	53,5	52,1	29,4	20,7	30,4	17,2	14,5	36,3	
	2004	-	49,5	51,0	52,0	52,5	28,8	35,5	32,8	17,8	14,1	38,4	
	2005	-	49,7	51,0	52,3	52,5	35,4	26,9	33,7	18,3	14,0	39,8	
	2006	-	49,8	51,7	51,7	51,5	35,6	21,2	31,8	17,5	13,0	38,9	
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	2005	-	78,6	83,3	-	-	-	-	-	-	-	-	
	2006	-	77,8	77,8	71,4	-	-	-	-	-	-	-	

- 1) Studienberechtigte Schulabgänger (2002 = Schuljahr 2001/2002). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.
2) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulse semester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.
3) Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.
4) Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.
5) Ohne Gastprofessoren und Emeriti.
6) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe		Studien- berech- tigte ¹⁾	Studierende ²⁾		Absolventen			Habilita- tionen ³⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ⁴⁾			
			Insgesamt	darunter:	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
				im 1. Hoch schul- semester		Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			Professoren ⁵⁾		
										zusammen	darunter: C4/W3 Professoren	
Insgesamt												
Bremen												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	6 479	744	490	436	30	10	381	101	48	134
	2003	-	7 649	861	428	367	47	8	327	88	40	117
	2004	-	7 542	836	434	404	25	6	350	97	40	129
	2005	-	7 207	558	520	482	25	5	364	98	43	141
	2006	-	5 603	689	621	562	41	8	356	90	27	149
Sport	2000	-	285	38	38	36	1	-	29	4	1	2
	2003	-	309	29	59	57	2	-	26	3	1	2
	2004	-	325	37	57	55	1	-	27	3	1	4
	2005	-	375	65	63	58	1	1	24	1	-	9
	2006	-	345	52	57	51	4	-	28	2	-	12
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	10 126	1 879	932	840	55	6	767	162	50	186
	2003	-	12 938	2 392	1 043	819	88	7	816	176	52	157
	2004	-	12 658	2 254	1 065	901	71	6	854	178	45	162
	2005	-	13 367	2 404	1 533	1 249	83	8	830	170	40	161
	2006	-	11 741	1 977	1 507	1 293	81	4	939	160	33	163
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	4 955	904	448	317	128	7	739	126	60	441
	2003	-	6 988	1 139	413	287	101	12	864	171	59	480
	2004	-	7 336	1 170	476	340	109	12	875	174	51	470
	2005	-	7 492	1 039	719	548	111	8	865	182	55	468
	2006	-	6 752	1 082	819	629	109	9	859	183	53	459
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	509	134	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	6	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	9	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	202	33	14	14	-	-	11	7	-	1
	2003	-	310	83	14	14	-	-	18	7	-	-
	2004	-	371	101	22	22	-	-	22	7	-	-
	2005	-	442	131	15	14	-	-	27	8	-	-
	2006	-	404	60	29	29	-	-	23	7	-	2
Ingenieurwissenschaften	2000	-	3 477	569	522	461	47	-	577	134	25	262
	2003	-	4 052	879	393	347	30	3	539	137	25	231
	2004	-	4 445	875	362	305	31	1	571	132	21	221
	2005	-	4 789	902	450	371	22	3	589	131	22	234
	2006	-	4 500	766	558	467	33	-	655	122	22	255
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	1 103	120	147	129	5	1	282	56	9	8
	2003	-	1 265	153	166	136	4	-	310	66	9	8
	2004	-	1 325	149	163	134	1	-	319	68	10	10
	2005	-	1 381	146	194	128	4	-	330	70	16	13
	2006	-	1 239	161	222	155	4	-	334	70	17	13
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ⁶⁾	2000	2 922	26 629	4 287	2 591	2 233	266	24	2 952	603	203	1 181
	2003	3 130	33 579	5 550	2 516	2 027	272	30	3 430	687	204	1 419
	2004	3 010	34 553	5 560	2 580	2 161	238	25	3 469	694	195	1 372
	2005	3 470	35 064	5 256	3 494	2 850	246	25	3 456	692	199	1 386
	2006	3 450	30 686	4 810	3 818	3 191	272	21	3 641	667	173	1 432
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ⁶⁾	2000	-	26 629	4 287	2 591	2 233	266	24	2 952	603	203	1 181
	2003	-	33 579	5 550	2 516	2 027	272	30	3 430	687	204	1 419
	2004	-	34 044	5 426	2 580	2 161	238	25	3 469	694	195	1 372
	2005	-	35 064	5 256	3 494	2 850	246	25	3 450	692	199	1 386
	2006	-	30 686	4 810	3 818	3 191	272	21	3 194	634	152	1 053
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	509	134	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	6	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	9	-	-	-

1) Studienberechtigte Schulabgänger (2002 = Schuljahr 2001/2002). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3) Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4) Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5) Ohne Gastprofessoren und Emeriti.

6) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe		Studien- berech- tigte ¹⁾	Studierende ²⁾		Absolventen			Habilita- tionen ³⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ⁴⁾			
			Insgesamt	darunter:	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:		
				im 1. Hoch- schul- semester		Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			Professoren ⁵⁾		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
										zusammen	darunter: C4/W3 Professoren	
Frauen												
Bremen												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	4 495	556	339	311	14	4	151	26	7	63
	2003	-	5 278	615	315	286	19	3	129	21	7	56
	2004	-	5 196	618	316	304	9	3	144	31	10	64
	2005	-	5 026	435	396	377	13	3	159	34	12	73
	2006	-	4 017	493	462	423	25	5	161	35	7	80
Sport	2000	-	107	14	20	19	-	-	10	1	-	-
	2003	-	98	5	27	27	-	-	8	1	-	-
	2004	-	100	11	31	29	1	-	9	1	-	1
	2005	-	130	31	42	40	1	-	10	1	-	4
	2006	-	123	24	25	22	2	-	11	1	-	5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	4 899	979	461	428	14	1	224	26	6	79
	2003	-	6 545	1 209	523	419	30	1	262	31	9	84
	2004	-	6 271	1 124	572	484	26	2	286	30	5	89
	2005	-	6 814	1 331	849	681	39	2	277	29	2	87
	2006	-	6 119	1 076	846	738	38	1	311	30	2	78
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	1 717	322	129	84	44	2	172	10	5	123
	2003	-	2 575	459	157	112	35	2	227	20	8	145
	2004	-	2 724	498	192	133	49	4	222	23	8	135
	2005	-	2 824	434	288	219	44	1	241	27	9	144
	2006	-	2 574	443	327	251	41	3	220	27	10	128
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	393	106	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	6	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	112	18	5	5	-	-	2	-	-	1
	2003	-	186	49	9	9	-	-	3	1	-	-
	2004	-	227	66	16	16	-	-	3	1	-	-
	2005	-	270	84	7	6	-	-	6	2	-	-
	2006	-	255	40	19	19	-	-	8	2	-	1
Ingenieurwissenschaften	2000	-	545	101	93	90	1	-	65	3	-	31
	2003	-	621	147	74	70	4	1	75	5	-	43
	2004	-	677	132	63	58	2	-	71	5	-	39
	2005	-	739	132	87	70	4	-	86	8	-	51
	2006	-	703	140	123	102	4	-	100	8	-	58
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	646	71	96	84	3	-	79	11	3	5
	2003	-	771	95	111	92	2	-	92	18	4	4
	2004	-	805	99	108	94	-	-	104	17	4	5
	2005	-	833	86	130	86	3	-	111	18	6	7
	2006	-	803	108	140	99	2	-	119	19	7	8
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ⁶⁾	2000	1 657	12 523	2 061	1 143	1 021	76	7	768	77	21	366
	2003	1 726	16 123	2 591	1 216	1 015	90	7	1 000	101	30	493
	2004	1 646	16 421	2 657	1 299	1 118	87	9	998	113	32	469
	2005	1 826	16 639	2 536	1 799	1 479	104	6	1 034	122	32	491
	2006	1 884	14 655	2 336	1 943	1 655	112	9	1 090	124	26	497
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ⁶⁾	2000	-	12 523	2 061	1 143	1 021	76	7	768	77	21	366
	2003	-	16 123	2 591	1 216	1 015	90	7	1 000	101	30	493
	2004	-	16 028	2 551	1 299	1 118	87	9	998	113	32	469
	2005	-	16 639	2 536	1 799	1 479	104	6	1 030	122	32	491
	2006	-	14 655	2 336	1 943	1 655	112	9	930	122	26	358
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	393	106	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	6	-	-	-

1) Studienberechtigte Schulabgänger (2002 = Schuljahr 2001/2002). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulse semester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3) Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4) Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5) Ohne Gastprofessoren und Emeriti.

6) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe		Studien- berech- tigte ¹⁾	Studierende ²⁾		Absolventen			Habilita- tionen ³⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ⁴⁾			
			Insgesamt	darunter:	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
				im 1. Hoch schul- semester		Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			Professoren ⁵⁾		
										zusammen	darunter:	
											C4/W3 Professoren	
Frauenanteil in %												
Bremen												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	69,4	74,7	69,2	71,3	46,7	40,0	39,6	25,7	14,6	47,0
	2003	-	69,0	71,4	73,6	77,9	40,4	37,5	39,4	23,9	17,5	47,9
	2004	-	68,9	73,9	72,8	75,2	36,0	50,0	41,1	32,0	25,0	49,6
	2005	-	69,7	78,0	76,2	78,2	52,0	60,0	43,7	34,7	27,9	51,8
	2006	-	71,7	71,6	74,4	75,3	61,0	62,5	45,2	38,9	25,9	53,7
Sport	2000	-	37,5	36,8	52,6	52,8	-	-	34,5	25,0	-	-
	2003	-	31,7	17,2	45,8	47,4	-	-	30,8	33,3	-	-
	2004	-	30,8	29,7	54,4	52,7	100,0	-	33,3	33,3	-	25,0
	2005	-	34,7	47,7	66,7	69,0	100,0	-	41,7	100,0	-	44,4
	2006	-	35,7	46,2	43,9	43,1	50,0	-	39,3	50,0	-	41,7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	48,4	52,1	49,5	51,0	25,5	16,7	29,2	16,0	12,0	42,5
	2003	-	50,6	50,5	50,1	51,2	34,1	14,3	32,1	17,6	17,3	53,5
	2004	-	49,5	49,9	53,7	53,7	36,6	33,3	33,5	16,9	11,1	54,9
	2005	-	51,0	55,4	55,4	54,5	47,0	25,0	33,4	17,1	5,0	54,0
	2006	-	52,1	54,4	56,1	57,1	46,9	25,0	33,1	18,8	6,1	47,9
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	34,7	35,6	28,8	26,5	34,4	28,6	23,3	7,9	8,3	27,9
	2003	-	36,8	40,3	38,0	39,0	34,7	16,7	26,3	11,7	13,6	30,2
	2004	-	37,1	42,6	40,3	39,1	45,0	33,3	25,4	13,2	15,7	28,7
	2005	-	37,7	41,8	40,1	40,0	39,6	12,5	27,9	14,8	16,4	30,8
	2006	-	38,1	40,9	39,9	39,9	37,6	33,3	25,6	14,8	18,9	27,9
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	77,2	79,1	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	66,7	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	66,7	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	55,4	54,5	35,7	35,7	-	-	18,2	-	-	100,0
	2003	-	60,0	59,0	64,3	64,3	-	-	16,7	14,3	-	-
	2004	-	61,2	65,3	72,7	72,7	-	-	13,6	14,3	-	-
	2005	-	61,1	64,1	46,7	42,9	-	-	22,2	25,0	-	-
	2006	-	63,1	66,7	65,5	65,5	-	-	34,8	28,6	-	50,0
Ingenieurwissenschaften	2000	-	15,7	17,8	17,8	19,5	2,1	-	11,3	2,2	-	11,8
	2003	-	15,3	16,7	18,8	20,2	13,3	33,3	13,9	3,6	-	18,6
	2004	-	15,2	15,1	17,4	19,0	6,5	-	12,4	3,8	-	17,6
	2005	-	15,4	14,6	19,3	18,9	18,2	-	14,6	6,1	-	21,8
	2006	-	15,6	18,3	22,0	21,8	12,1	-	15,3	6,6	-	22,7
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	58,6	59,2	65,3	65,1	60,0	-	28,0	19,6	33,3	62,5
	2003	-	60,9	62,1	66,9	67,6	50,0	-	29,7	27,3	44,4	50,0
	2004	-	60,8	66,4	66,3	70,1	-	-	32,6	25,0	40,0	50,0
	2005	-	60,3	58,9	67,0	67,2	75,0	-	33,6	25,7	37,5	53,8
	2006	-	64,8	67,1	63,1	63,9	50,0	-	35,6	27,1	41,2	61,5
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ⁶⁾	2000	56,7	47,0	48,1	44,1	45,7	28,6	29,2	26,0	12,8	10,3	31,0
	2003	55,1	48,0	46,7	48,3	50,1	33,1	23,3	29,2	14,7	14,7	34,7
	2004	54,7	47,5	47,8	50,3	51,7	36,6	36,0	28,8	16,3	16,4	34,2
	2005	52,6	47,5	48,2	51,5	51,9	42,3	24,0	29,9	17,6	16,1	35,4
	2006	54,6	47,8	48,6	50,9	51,9	41,2	42,9	29,9	18,6	15,0	34,7
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ⁶⁾	2000	-	47,0	48,1	44,1	45,7	28,6	29,2	26,0	12,8	10,3	31,0
	2003	-	48,0	46,7	48,3	50,1	33,1	23,3	29,2	14,7	14,7	34,7
	2004	-	47,1	47,0	50,3	51,7	36,6	36,0	28,8	16,3	16,4	34,2
	2005	-	47,5	48,2	51,5	51,9	42,3	24,0	29,9	17,6	16,1	35,4
	2006	-	47,8	48,6	50,9	51,9	41,2	42,9	29,1	19,2	17,1	34,0
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	77,2	79,1	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	66,7	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	66,7	-	-	-

- 1) Studienberechtigte Schulabgänger (2002 = Schuljahr 2001/2002). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.
2) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulse semester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.
3) Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.
4) Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.
5) Ohne Gastprofessoren und Emeriti.
6) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe		Studien- berech- tigte ¹⁾	Studierende ²⁾		Absolventen			Habilita- tionen ³⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ⁴⁾			
			Insgesamt	darunter:	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:		
				im 1. Hoch schul- semester		Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			Professoren ⁵⁾		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
										zusammen	darunter: C4/W3 Professoren	
Insgesamt												
Hamburg												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	16 202	2 221	1 682	1 401	152	22	1 362	278	93	314
	2003	-	17 517	2 219	1 721	1 530	116	12	1 391	262	91	346
	2004	-	16 101	2 190	1 511	1 317	112	23	1 395	264	91	349
	2005	-	15 917	2 027	1 529	1 340	123	14	1 496	248	79	349
	2006	-	16 162	1 956	1 795	1 557	146	16	1 461	237	83	346
Sport	2000	-	373	26	40	35	1	-	89	17	5	12
	2003	-	363	20	53	45	8	1	89	16	5	15
	2004	-	307	20	35	34	-	-	89	16	5	15
	2005	-	317	28	19	18	-	-	74	9	3	14
	2006	-	300	22	52	43	5	-	80	9	4	19
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	20 077	4 252	2 336	2 048	146	17	1 613	300	91	386
	2003	-	24 591	5 383	2 274	1 932	123	9	2 073	293	86	441
	2004	-	23 460	5 056	2 978	2 466	207	9	2 008	278	87	425
	2005	-	24 157	5 023	3 441	2 846	191	8	1 945	280	81	432
	2006	-	24 868	5 076	3 410	2 824	195	11	1 838	283	85	425
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	8 567	1 406	861	582	246	17	1 490	272	88	855
	2003	-	9 025	1 375	939	631	289	13	1 640	262	96	912
	2004	-	8 686	1 332	1 076	769	285	10	1 620	260	96	922
	2005	-	8 452	1 162	946	659	267	15	1 532	243	93	882
	2006	-	8 410	1 139	1 042	746	256	11	1 532	241	93	904
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	3 480	411	752	464	283	19	1 295	161	60	132
	2003	-	3 582	398	734	471	255	39	1 268	188	59	689
	2004	-	5 261	649	728	397	328	34	1 408	183	56	632
	2005	-	5 381	940	819	510	308	27	1 617	156	49	1 142
	2006	-	5 689	1 079	846	530	292	38	1 762	154	50	1 317
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	784	105	109	77	15	1	77	26	3	26
	2003	-	728	94	107	99	7	-	113	21	2	34
	2004	-	717	113	129	122	7	2	113	21	2	34
	2005	-	748	133	98	91	6	1	81	21	2	41
	2006	-	741	109	105	95	10	-	118	21	2	35
Ingenieurwissenschaften	2000	-	11 284	1 976	1 429	1 401	10	5	1 267	382	71	500
	2003	-	12 273	2 715	1 417	1 281	3	2	1 177	381	73	484
	2004	-	11 958	2 476	1 325	1 179	13	3	1 114	381	74	479
	2005	-	11 411	2 170	1 287	1 214	4	5	1 121	379	72	494
	2006	-	11 217	2 117	1 055	985	22	3	1 011	326	74	456
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	3 295	316	353	315	21	1	431	156	29	24
	2003	-	3 158	325	325	296	9	1	401	142	30	30
	2004	-	3 123	351	453	372	15	-	401	142	30	30
	2005	-	3 189	381	433	395	14	1	444	139	28	32
	2006	-	3 308	420	467	399	13	-	422	127	34	35
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ⁶⁾	2000	8 208	64 084	10 726	7 562	6 323	874	82	7 824	1 601	445	2 371
	2003	7 584	71 320	12 576	7 572	6 287	810	77	8 499	1 577	448	3 092
	2004	7 782	69 617	12 188	8 235	6 656	967	81	8 432	1 557	447	3 032
	2005	7 792	69 572	11 864	8 572	7 073	913	71	8 609	1 482	413	3 521
	2006	8 080	70 761	11 920	8 807	7 179	974	79	8 535	1 407	433	3 679
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ⁶⁾	2000	-	60 604	10 315	6 810	5 859	591	63	6 484	1 438	384	2 236
	2003	-	67 738	12 178	6 838	5 816	555	38	7 203	1 386	387	2 379
	2004	-	64 356	11 539	7 507	6 259	639	47	6 997	1 372	389	2 376
	2005	-	64 191	10 924	7 753	6 563	605	44	6 967	1 326	364	2 354
	2006	-	65 072	10 841	7 961	6 649	682	41	6 462	1 244	375	2 220
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	3 480	411	752	464	283	19	1 340	163	61	135
	2003	-	3 582	398	734	471	255	39	1 296	191	61	713
	2004	-	5 261	649	728	397	328	34	1 435	185	58	656
	2005	-	5 381	940	819	510	308	27	1 642	156	49	1 167
	2006	-	5 689	1 079	846	530	292	38	1 762	154	50	1 317

1) Studienberechtigte Schulabgänger (2002 = Schuljahr 2001/2002). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3) Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4) Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5) Ohne Gastprofessoren und Emeriti.

6) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe		Studien- berech- tigte ¹⁾	Studierende ²⁾		Absolventen			Habilita- tionen ³⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ⁴⁾				
			Insgesamt	darunter:	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter	
				im 1. Hoch schul- semester		Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			Professoren ⁵⁾			
										zusammen	darunter: C4/W3 Professoren		
Frauen													
Hamburg													
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	10 246	1 481	1 078	908	72	9	642	58	17	153	
	2003	-	11 441	1 482	1 105	990	60	6	728	59	20	178	
	2004	-	10 657	1 518	976	866	58	8	729	59	20	180	
	2005	-	10 706	1 419	1 069	961	64	4	728	64	20	184	
	2006	-	10 866	1 311	1 197	1 052	89	7	727	67	21	185	
Sport	2000	-	174	13	20	20	-	-	33	-	-	3	
	2003	-	162	10	27	25	2	1	42	2	1	5	
	2004	-	133	10	17	16	-	-	42	2	1	5	
	2005	-	137	13	7	7	-	-	29	1	1	7	
	2006	-	124	11	35	29	2	-	30	1	1	9	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	8 042	1 704	926	803	53	3	383	39	5	127	
	2003	-	10 693	2 433	875	738	45	5	659	54	13	154	
	2004	-	9 871	2 149	1 261	1 029	85	4	598	54	13	157	
	2005	-	10 340	2 051	1 535	1 313	53	1	525	55	10	155	
	2006	-	10 547	2 044	1 565	1 301	73	5	438	62	11	161	
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	2 696	527	253	167	76	3	307	27	6	204	
	2003	-	2 924	460	361	250	101	4	417	29	6	238	
	2004	-	2 918	497	346	237	97	5	416	28	6	239	
	2005	-	2 914	450	313	205	100	1	376	33	7	244	
	2006	-	2 901	463	393	261	116	4	367	36	8	241	
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	1 924	269	362	234	126	2	405	8	4	52	
	2003	-	2 165	248	390	260	127	6	450	32	7	260	
	2004	-	3 353	432	366	214	151	3	449	33	7	220	
	2005	-	3 432	610	493	331	162	7	571	24	5	451	
	2006	-	3 656	702	536	356	166	8	591	28	6	552	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	473	70	66	49	2	-	20	3	-	7	
	2003	-	467	67	66	65	-	-	45	4	-	11	
	2004	-	453	71	76	76	-	-	45	4	-	11	
	2005	-	467	80	70	69	-	-	21	4	-	12	
	2006	-	467	78	75	71	4	-	42	4	-	9	
Ingenieurwissenschaften	2000	-	2 298	446	268	258	4	1	164	16	1	70	
	2003	-	2 676	576	293	258	-	-	169	24	1	81	
	2004	-	2 564	539	317	281	1	2	155	23	1	82	
	2005	-	2 376	464	297	276	-	1	167	24	2	86	
	2006	-	2 299	421	190	173	2	-	175	22	1	85	
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	2 086	214	222	200	13	-	131	42	4	9	
	2003	-	2 043	209	221	205	4	-	159	46	7	18	
	2004	-	2 035	217	300	253	9	-	159	46	7	18	
	2005	-	2 118	248	289	263	7	-	170	48	7	16	
	2006	-	2 199	283	313	271	6	-	155	41	8	18	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ⁶⁾	2000	4 515	27 954	4 732	3 195	2 639	346	18	2 163	196	39	666	
	2003	3 993	32 621	5 511	3 340	2 793	339	22	2 816	252	56	1 000	
	2004	4 129	31 986	5 433	3 659	2 972	401	22	2 722	251	56	970	
	2005	4 028	32 490	5 335	4 073	3 425	386	14	2 704	255	53	1 213	
	2006	4 292	33 080	5 314	4 310	3 514	464	24	2 663	263	57	1 329	
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ⁶⁾	2000	-	26 030	4 463	2 833	2 405	220	16	1 738	188	35	614	
	2003	-	30 456	5 263	2 950	2 533	212	16	2 353	220	49	728	
	2004	-	28 633	5 001	3 293	2 758	250	19	2 258	218	49	736	
	2005	-	29 058	4 725	3 580	3 094	224	7	2 119	231	48	748	
	2006	-	29 424	4 612	3 774	3 158	298	16	1 934	233	50	708	
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	1 924	269	362	234	126	2	425	8	4	52	
	2003	-	2 165	248	390	260	127	6	463	32	7	272	
	2004	-	3 353	432	366	214	151	3	464	33	7	234	
	2005	-	3 432	610	493	331	162	7	585	24	5	465	
	2006	-	3 656	702	536	356	166	8	591	28	6	552	

1) Studienberechtigte Schulabgänger (2002 = Schuljahr 2001/2002). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulse semester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3) Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4) Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5) Ohne Gastprofessoren und Emeriti.

6) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe		Studien- berech- tigte ¹⁾	Studierende ²⁾		Absolventen			Habilita- tionen ³⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ⁴⁾			
			Insgesamt	darunter:	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:		
				im 1. Hoch schul- semester		Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			Professoren ⁵⁾		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
										zusammen	darunter: C4/W3 Professoren	
Frauenanteil in %												
Hamburg												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	63,2	66,7	64,1	64,8	47,4	40,9	47,1	20,9	18,3	48,7
	2003	-	65,3	66,8	64,2	64,7	51,7	50,0	52,3	22,5	22,0	51,4
	2004	-	66,2	69,3	64,6	65,8	51,8	34,8	52,3	22,3	22,0	51,6
	2005	-	67,3	70,0	69,9	71,7	52,0	28,6	48,7	25,8	25,3	52,7
	2006	-	67,2	67,0	66,7	67,6	61,0	43,8	49,8	28,3	25,3	53,5
Sport	2000	-	46,6	50,0	50,0	57,1	-	-	37,1	-	-	25,0
	2003	-	44,6	50,0	50,9	55,6	25,0	100,0	47,2	12,5	20,0	33,3
	2004	-	43,3	50,0	48,6	47,1	-	-	47,2	12,5	20,0	33,3
	2005	-	43,2	46,4	36,8	38,9	-	-	39,2	11,1	33,3	50,0
	2006	-	41,3	50,0	67,3	67,4	40,0	-	37,5	11,1	25,0	47,4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	40,1	40,1	39,6	39,2	36,3	17,6	23,7	13,0	5,5	32,9
	2003	-	43,5	45,2	38,5	38,2	36,6	55,6	31,8	18,4	15,1	34,9
	2004	-	42,1	42,5	42,3	41,7	41,1	44,4	29,8	19,4	14,9	36,9
	2005	-	42,8	40,8	44,6	46,1	27,7	12,5	27,0	19,6	12,3	35,9
	2006	-	42,4	40,3	45,9	46,1	37,4	45,5	23,8	21,9	12,9	37,9
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	31,5	37,5	29,4	28,7	30,9	17,6	20,6	9,9	6,8	23,9
	2003	-	32,4	33,5	38,4	39,6	34,9	30,8	25,4	11,1	6,3	26,1
	2004	-	33,6	37,3	32,2	30,8	34,0	50,0	25,7	10,8	6,3	25,9
	2005	-	34,5	38,7	33,1	31,1	37,5	6,7	24,5	13,6	7,5	27,7
	2006	-	34,5	40,6	37,7	35,0	45,3	36,4	24,0	14,9	8,6	26,7
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	55,3	65,5	48,1	50,4	44,5	10,5	31,3	5,0	6,7	39,4
	2003	-	60,4	62,3	53,1	55,2	49,8	15,4	35,5	17,0	11,9	37,7
	2004	-	63,7	66,6	50,3	53,9	46,0	8,8	31,9	18,0	12,5	34,8
	2005	-	63,8	64,9	60,2	64,9	52,6	25,9	35,3	15,4	10,2	39,5
	2006	-	64,3	65,1	63,4	67,2	56,8	21,1	33,5	18,2	12,0	41,9
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	60,3	66,7	60,6	63,6	13,3	-	26,0	11,5	-	26,9
	2003	-	64,1	71,3	61,7	65,7	-	-	39,8	19,0	-	32,4
	2004	-	63,2	62,8	58,9	62,3	-	-	39,8	19,0	-	32,4
	2005	-	62,4	60,2	71,4	75,8	-	-	25,9	19,0	-	29,3
	2006	-	63,0	71,6	71,4	74,7	40,0	-	35,6	19,0	-	25,7
Ingenieurwissenschaften	2000	-	20,4	22,6	18,8	18,4	40,0	20,0	12,9	4,2	1,4	14,0
	2003	-	21,8	21,2	20,7	20,1	-	-	14,4	6,3	1,4	16,7
	2004	-	21,4	21,8	23,9	23,8	7,7	66,7	13,9	6,0	1,4	17,1
	2005	-	20,8	21,4	23,1	22,7	-	20,0	14,9	6,3	2,8	17,4
	2006	-	20,5	19,9	18,0	17,6	9,1	-	17,3	6,7	1,4	18,6
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	63,3	67,7	62,9	63,5	61,9	-	30,4	26,9	13,8	37,5
	2003	-	64,7	64,3	68,0	69,3	44,4	-	39,7	32,4	23,3	60,0
	2004	-	65,2	61,8	66,2	68,0	60,0	-	39,7	32,4	23,3	60,0
	2005	-	66,4	65,1	66,7	66,6	50,0	-	38,3	34,5	25,0	50,0
	2006	-	66,5	67,4	67,0	67,9	46,2	-	36,7	32,3	23,5	51,4
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ⁶⁾	2000	55,0	43,6	44,1	42,3	41,7	39,6	22,0	27,6	12,2	8,8	28,1
	2003	52,7	45,7	43,8	44,1	44,4	41,9	28,6	33,1	16,0	12,5	32,3
	2004	53,1	45,9	44,6	44,4	44,7	41,5	27,2	32,3	16,1	12,5	32,0
	2005	51,7	46,7	45,0	47,5	48,4	42,3	19,7	31,4	17,2	12,8	34,5
	2006	53,1	46,7	44,6	48,9	48,9	47,6	30,4	31,2	18,7	13,2	36,1
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ⁶⁾	2000	-	43,0	43,3	41,6	41,0	37,2	25,4	26,8	13,1	9,1	27,5
	2003	-	45,0	43,2	43,1	43,6	38,2	42,1	32,7	15,9	12,7	30,6
	2004	-	44,5	43,3	43,9	44,1	39,1	40,4	32,3	15,9	12,6	31,0
	2005	-	45,3	43,3	46,2	47,1	37,0	15,9	30,4	17,4	13,2	31,8
	2006	-	45,2	42,5	47,4	47,5	43,7	39,0	29,9	18,7	13,3	31,9
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	55,3	65,5	48,1	50,4	44,5	10,5	31,7	4,9	6,6	38,5
	2003	-	60,4	62,3	53,1	55,2	49,8	15,4	35,7	16,8	11,5	38,1
	2004	-	63,7	66,6	50,3	53,9	46,0	8,8	32,3	17,8	12,1	35,7
	2005	-	63,8	64,9	60,2	64,9	52,6	25,9	35,6	15,4	10,2	39,8
	2006	-	64,3	65,1	63,4	67,2	56,8	21,1	33,5	18,2	12,0	41,9

- 1) Studienberechtigte Schulabgänger (2002 = Schuljahr 2001/2002). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.
2) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulse semester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.
3) Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.
4) Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.
5) Ohne Gastprofessoren und Emeriti.
6) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe		Studien- berech- tigte ¹⁾	Studierende ²⁾		Absolventen			Habilita- tionen ³⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ⁴⁾			
			Insgesamt	darunter:	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:		
				im 1. Hoch schul- semester		Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			Professoren ⁵⁾		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
										zusammen	darunter: C4/W3 Professoren	
Insgesamt												
Hessen												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	28 260	4 054	2 281	1 938	191	31	2 406	454	196	655
	2003	-	34 965	5 741	2 277	1 892	204	26	2 480	461	223	749
	2004	-	28 120	5 189	2 378	1 978	206	32	2 196	447	221	752
	2005	-	28 994	5 389	2 560	2 211	184	38	2 222	451	216	768
	2006	-	29 443	5 107	2 505	2 133	211	24	2 717	464	217	853
Sport	2000	-	2 501	336	290	246	5	1	186	20	10	38
	2003	-	3 230	572	261	210	10	-	186	23	13	55
	2004	-	2 905	455	241	203	11	-	173	22	12	52
	2005	-	2 931	407	294	259	7	1	176	23	13	53
	2006	-	2 730	253	279	246	3	1	195	24	13	51
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	47 951	8 200	5 957	5 398	269	24	3 436	691	172	607
	2003	-	55 912	10 414	6 134	5 566	282	14	3 923	723	181	723
	2004	-	50 393	9 701	6 446	5 732	283	18	3 903	739	189	690
	2005	-	50 938	10 040	7 052	6 115	344	22	3 889	739	190	695
	2006	-	50 274	9 278	7 498	6 540	366	26	3 980	755	186	729
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	25 239	4 512	2 373	1 750	576	36	3 175	709	220	1 655
	2003	-	33 443	6 034	2 400	1 908	455	27	3 820	740	245	2 055
	2004	-	29 850	5 307	2 584	1 988	497	42	3 821	751	249	2 097
	2005	-	30 506	5 197	2 992	2 415	470	30	3 844	765	252	2 157
	2006	-	30 450	4 986	3 190	2 600	507	16	3 985	726	241	2 245
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	8 369	1 168	1 512	882	628	51	3 233	245	127	2 459
	2003	-	8 525	1 142	1 367	833	531	55	3 510	255	133	2 852
	2004	-	10 415	1 730	1 280	760	517	44	3 190	251	112	2 633
	2005	-	10 804	1 881	1 513	985	506	64	3 167	237	111	2 763
	2006	-	11 477	2 035	1 790	1 203	561	74	3 158	240	106	2 713
Veterinärmedizin	2000	-	1 665	206	297	205	92	4	191	28	19	113
	2003	-	1 610	202	275	192	83	6	186	27	19	112
	2004	-	1 564	202	284	216	68	3	186	27	18	113
	2005	-	1 574	201	265	196	69	-	190	29	18	113
	2006	-	1 512	225	287	188	99	2	200	25	15	130
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	3 821	604	624	520	74	3	608	106	29	288
	2003	-	4 323	952	617	532	42	7	608	106	27	307
	2004	-	4 611	1 008	643	529	71	5	554	109	29	294
	2005	-	4 753	950	764	643	65	3	563	107	29	288
	2006	-	4 934	955	753	659	24	5	604	107	28	296
Ingenieurwissenschaften	2000	-	27 338	3 865	3 423	3 118	146	4	2 192	608	112	881
	2003	-	29 398	5 525	2 909	2 579	151	6	2 311	570	113	927
	2004	-	26 897	5 529	2 846	2 452	155	5	2 251	576	118	939
	2005	-	27 474	5 228	3 066	2 606	162	6	2 228	556	115	956
	2006	-	27 529	4 985	3 280	2 826	174	3	2 482	556	119	1 049
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	5 724	709	585	497	23	4	856	171	54	49
	2003	-	6 350	837	543	467	24	1	970	197	58	59
	2004	-	5 271	747	626	517	27	1	978	204	60	64
	2005	-	5 231	766	732	664	30	6	969	193	58	71
	2006	-	5 127	752	753	644	29	3	943	202	55	78
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ⁶⁾	2000	26 902	150 868	23 654	17 342	14 554	2 004	158	17 157	3 065	956	7 154
	2003	28 098	177 756	31 419	16 783	14 179	1 782	142	18 729	3 125	1 020	8 147
	2004	29 257	160 026	29 868	17 328	14 375	1 835	150	17 951	3 141	1 016	7 927
	2005	29 762	163 205	30 059	19 238	16 094	1 837	170	17 953	3 123	1 010	8 178
	2006	31 681	163 476	28 576	20 335	17 039	1 974	154	19 258	3 134	995	8 623
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ⁶⁾	2000	-	142 499	22 486	15 830	13 672	1 376	107	13 787	2 814	825	4 650
	2003	-	169 231	30 277	15 416	13 346	1 251	87	15 073	2 863	884	5 225
	2004	-	149 611	28 138	16 048	13 615	1 318	106	14 633	2 880	898	5 237
	2005	-	152 401	28 178	17 725	15 109	1 331	106	14 647	2 877	893	5 347
	2006	-	151 999	26 541	18 545	15 836	1 413	80	15 106	2 859	874	5 431
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	8 369	1 168	1 512	882	628	51	3 370	251	131	2 504
	2003	-	8 525	1 142	1 367	833	531	55	3 656	262	136	2 922
	2004	-	10 415	1 730	1 280	760	517	44	3 318	261	118	2 690
	2005	-	10 804	1 881	1 513	985	506	64	3 306	246	117	2 831
	2006	-	11 477	2 035	1 790	1 203	561	74	3 158	240	106	2 713

1) Studienberechtigte Schulabgänger (2002 = Schuljahr 2001/2002). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3) Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4) Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5) Ohne Gastprofessoren und Emeriti.

6) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe		Studien- berech- tigte ¹⁾	Studierende ²⁾		Absolventen			Habilita- tionen ³⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ⁴⁾			
			Insgesamt	darunter:	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
				im 1. Hoch schul- semester		Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			Professoren ⁵⁾		
										zusammen	darunter: C4/W3 Professoren	
Frauen												
Hessen												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	19 039	3 051	1 627	1 428	97	11	997	74	27	321
	2003	-	23 923	4 196	1 651	1 414	114	10	1 104	89	30	368
	2004	-	19 918	3 855	1 794	1 549	115	11	999	89	32	385
	2005	-	20 653	3 989	1 926	1 714	93	16	1 025	97	35	401
	2006	-	21 032	3 761	1 876	1 654	103	10	1 282	126	49	450
Sport	2000	-	1 105	182	166	133	2	-	58	-	-	12
	2003	-	1 437	263	144	108	2	-	54	1	-	20
	2004	-	1 256	183	145	116	7	-	54	1	-	17
	2005	-	1 256	181	172	144	2	-	55	1	-	19
	2006	-	1 116	105	171	146	1	-	63	2	-	17
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	21 444	4 062	2 536	2 345	78	5	951	121	14	189
	2003	-	26 291	5 181	2 891	2 675	95	1	1 193	143	17	252
	2004	-	23 905	4 801	2 997	2 727	85	5	1 165	149	19	241
	2005	-	24 265	5 096	3 498	3 122	100	3	1 181	159	19	247
	2006	-	24 034	4 766	3 737	3 325	119	4	1 276	187	23	272
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	8 498	1 676	843	670	150	7	557	39	6	373
	2003	-	11 611	2 334	944	750	177	2	754	56	10	523
	2004	-	10 285	1 984	975	809	130	6	802	60	11	549
	2005	-	10 701	2 058	1 135	931	167	6	823	58	12	590
	2006	-	10 831	1 946	1 198	965	189	4	912	66	15	636
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	4 174	683	663	395	267	10	1 092	10	2	953
	2003	-	4 626	699	643	397	245	9	1 292	13	3	1 192
	2004	-	6 161	1 169	649	403	244	6	1 299	29	4	1 134
	2005	-	6 518	1 265	785	542	235	11	1 303	24	4	1 220
	2006	-	7 107	1 397	1 000	710	274	12	1 307	32	3	1 188
Veterinärmedizin	2000	-	1 354	174	219	166	53	-	77	1	-	54
	2003	-	1 317	166	214	160	54	2	76	1	-	54
	2004	-	1 305	181	231	180	51	2	91	2	1	62
	2005	-	1 329	174	218	169	49	-	95	2	1	64
	2006	-	1 297	199	239	165	74	-	108	1	-	75
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	2 216	345	345	302	32	-	204	14	6	113
	2003	-	2 669	623	363	325	18	1	237	14	6	133
	2004	-	2 903	661	369	307	37	2	229	15	6	145
	2005	-	3 009	615	501	433	35	-	246	15	6	149
	2006	-	3 206	627	494	444	12	1	254	18	6	155
Ingenieurwissenschaften	2000	-	5 765	994	643	601	12	-	272	18	6	134
	2003	-	6 602	1 299	663	626	15	-	337	22	7	162
	2004	-	5 741	1 224	630	562	17	-	320	29	10	161
	2005	-	5 823	1 149	643	584	17	-	322	29	10	168
	2006	-	5 763	1 090	743	652	19	-	407	37	11	218
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	3 498	470	340	279	16	1	276	36	12	23
	2003	-	3 947	513	343	305	12	1	321	52	14	28
	2004	-	3 253	465	407	337	17	-	326	55	14	25
	2005	-	3 231	490	459	415	23	4	322	51	13	28
	2006	-	3 137	464	475	417	14	-	328	64	15	30
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ⁶⁾	2000	14 301	67 093	11 637	7 382	6 319	707	34	4 761	315	73	2 282
	2003	14 804	82 423	15 274	7 856	6 760	732	26	5 660	395	87	2 849
	2004	15 346	74 727	14 523	8 197	6 990	703	32	5 605	431	97	2 852
	2005	15 821	76 785	15 017	9 337	8 054	721	40	5 676	440	100	3 029
	2006	16 749	77 523	14 355	9 933	8 478	805	31	6 422	537	124	3 274
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ⁶⁾	2000	-	62 919	10 954	6 719	5 924	440	24	3 620	305	71	1 315
	2003	-	77 797	14 575	7 213	6 363	487	17	4 305	381	84	1 631
	2004	-	68 566	13 354	7 548	6 587	459	26	4 256	401	93	1 697
	2005	-	70 267	13 752	8 552	7 512	486	29	4 321	415	96	1 785
	2006	-	70 416	12 958	8 933	7 768	531	19	4 630	501	119	1 853
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	4 174	683	663	395	267	10	1 141	10	2	967
	2003	-	4 626	699	643	397	245	9	1 355	14	3	1 218
	2004	-	6 161	1 169	649	403	244	6	1 349	30	4	1 155
	2005	-	6 518	1 265	785	542	235	11	1 355	25	4	1 244
	2006	-	7 107	1 397	1 000	710	274	12	1 307	32	3	1 188

1) Studienberechtigte Schulabgänger (2002 = Schuljahr 2001/2002). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3) Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4) Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5) Ohne Gastprofessoren und Emeriti.

6) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe		Studien- berech- tigte ¹⁾	Studierende ²⁾		Absolventen			Habilita- tionen ³⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ⁴⁾			
			Insgesamt	darunter:	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:		
				im 1. Hoch schul- semester		Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			Professoren ⁵⁾		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
										zusammen	darunter: C4/W3 Professoren	
Frauenanteil in %												
Hessen												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	67,4	75,3	71,3	73,7	50,8	35,5	41,4	16,3	13,8	49,0
	2003	-	68,4	73,1	72,5	74,7	55,9	38,5	44,5	19,3	13,5	49,1
	2004	-	70,8	74,3	75,4	78,3	55,8	34,4	45,5	19,9	14,5	51,2
	2005	-	71,2	74,0	75,2	77,5	50,5	42,1	46,1	21,5	16,2	52,2
	2006	-	71,4	73,6	74,9	77,5	48,8	41,7	47,2	27,2	22,6	52,8
Sport	2000	-	44,2	54,2	57,2	54,1	40,0	-	31,2	-	-	31,6
	2003	-	44,5	46,0	55,2	51,4	20,0	-	29,0	4,3	-	36,4
	2004	-	43,2	40,2	60,2	57,1	63,6	-	31,2	4,5	-	32,7
	2005	-	42,9	44,5	58,5	55,6	28,6	-	31,3	4,3	-	35,8
	2006	-	40,9	41,5	61,3	59,3	33,3	-	32,3	8,3	-	33,3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	44,7	49,5	42,6	43,4	29,0	20,8	27,7	17,5	8,1	31,1
	2003	-	47,0	49,8	47,1	48,1	33,7	7,1	30,4	19,8	9,4	34,9
	2004	-	47,4	49,5	46,5	47,6	30,0	27,8	29,8	20,2	10,1	34,9
	2005	-	47,6	50,8	49,6	51,1	29,1	13,6	30,4	21,5	10,0	35,5
	2006	-	47,8	51,4	49,8	50,8	32,5	15,4	32,1	24,8	12,4	37,3
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	33,7	37,1	35,5	38,3	26,0	19,4	17,5	5,5	2,7	22,5
	2003	-	34,7	38,7	39,3	39,3	38,9	7,4	19,7	7,6	4,1	25,5
	2004	-	34,5	37,4	37,7	40,7	26,2	14,3	21,0	8,0	4,4	26,2
	2005	-	35,1	39,6	37,9	38,6	35,5	20,0	21,4	7,6	4,8	27,4
	2006	-	35,6	39,0	37,6	37,1	37,3	25,0	22,9	9,1	6,2	28,3
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	49,9	58,5	43,8	44,8	42,5	19,6	33,8	4,1	1,6	38,8
	2003	-	54,3	61,2	47,0	47,7	46,1	16,4	36,8	5,1	2,3	41,8
	2004	-	59,2	67,6	50,7	53,0	47,2	13,6	40,7	11,6	3,6	43,1
	2005	-	60,3	67,3	51,9	55,0	46,4	17,2	41,1	10,1	3,6	44,2
	2006	-	61,9	68,6	55,9	59,0	48,8	16,2	41,4	13,3	2,8	43,8
Veterinärmedizin	2000	-	81,3	84,5	73,7	81,0	57,6	-	40,3	3,6	-	47,8
	2003	-	81,8	82,2	77,8	83,3	65,1	33,3	40,9	3,7	-	48,2
	2004	-	83,4	89,6	81,3	83,3	75,0	66,7	48,9	7,4	5,6	54,9
	2005	-	84,4	86,6	82,3	86,2	71,0	-	50,0	6,9	5,6	56,6
	2006	-	85,8	88,4	83,3	87,8	74,7	-	54,0	4,0	-	57,7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	58,0	57,1	55,3	58,1	43,2	-	33,6	13,2	20,7	39,2
	2003	-	61,7	65,4	58,8	61,1	42,9	14,3	39,0	13,2	22,2	43,3
	2004	-	63,0	65,6	57,4	58,0	52,1	40,0	41,3	13,8	20,7	49,3
	2005	-	63,3	64,7	65,6	67,3	53,8	-	43,7	14,0	20,7	51,7
	2006	-	65,0	65,7	65,6	67,4	50,0	20,0	42,1	16,8	21,4	52,4
Ingenieurwissenschaften	2000	-	21,1	25,7	18,8	19,3	8,2	-	12,4	3,0	5,4	15,2
	2003	-	22,5	23,5	22,8	24,3	9,9	-	14,6	3,9	6,2	17,5
	2004	-	21,3	22,1	22,1	22,9	11,0	-	14,2	5,0	8,5	17,1
	2005	-	21,2	22,0	21,0	22,4	10,5	-	14,5	5,2	8,7	17,6
	2006	-	20,9	21,9	22,7	23,1	10,9	-	16,4	6,7	9,2	20,8
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	61,1	66,3	58,1	56,1	69,6	25,0	32,2	21,1	22,2	46,9
	2003	-	62,2	61,3	63,2	65,3	50,0	100,0	33,1	26,4	24,1	47,5
	2004	-	61,7	62,2	65,0	65,2	63,0	-	33,3	27,0	23,3	39,1
	2005	-	61,8	64,0	62,7	62,5	76,7	66,7	33,2	26,4	22,4	39,4
	2006	-	61,2	61,7	63,1	64,8	48,3	-	34,8	31,7	27,3	38,5
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ⁶⁾	2000	53,2	44,5	49,2	42,6	43,4	35,3	21,5	27,7	10,3	7,6	31,9
	2003	52,7	46,4	48,6	46,8	47,7	41,1	18,3	30,2	12,6	8,5	35,0
	2004	52,5	46,7	48,6	47,3	48,6	38,3	21,3	31,2	13,7	9,5	36,0
	2005	53,2	47,0	50,0	48,5	50,0	39,2	23,5	31,6	14,1	9,9	37,0
	2006	52,9	47,4	50,2	48,8	49,8	40,8	20,1	33,3	17,1	12,5	38,0
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ⁶⁾	2000	-	44,2	48,7	42,4	43,3	32,0	22,4	26,3	10,8	8,6	28,3
	2003	-	46,0	48,1	46,8	47,7	38,9	19,5	28,6	13,3	9,5	31,2
	2004	-	45,8	47,5	47,0	48,4	34,8	24,5	29,1	13,9	10,4	32,4
	2005	-	46,1	48,8	48,2	49,7	36,5	27,4	29,5	14,4	10,8	33,4
	2006	-	46,3	48,8	48,2	49,1	37,6	23,8	30,7	17,5	13,6	34,1
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	49,9	58,5	43,8	44,8	42,5	19,6	33,9	4,0	1,5	38,6
	2003	-	54,3	61,2	47,0	47,7	46,1	16,4	37,1	5,3	2,2	41,7
	2004	-	59,2	67,6	50,7	53,0	47,2	13,6	40,7	11,5	3,4	42,9
	2005	-	60,3	67,3	51,9	55,0	46,4	17,2	41,0	10,2	3,4	43,9
	2006	-	61,9	68,6	55,9	59,0	48,8	16,2	41,4	13,3	2,8	43,8

1) Studienberechtigte Schulabgänger (2002 = Schuljahr 2001/2002). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulse semester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3) Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4) Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5) Ohne Gastprofessoren und Emeriti.

6) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe		Studien- berech- tigte ¹⁾	Studierende ²⁾		Absolventen			Habilita- tionen ³⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ⁴⁾			
			Insgesamt	darunter:	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:		
				im 1. Hoch schul- semester		Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			Professoren ⁵⁾		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
										zusammen	darunter: C4/W3 Professoren	
Insgesamt												
Mecklenburg-Vorpommern												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	4 336	780	274	210	25	4	489	101	61	183
	2003	-	5 729	1 298	395	344	27	9	524	97	53	152
	2004	-	6 580	1 429	419	370	27	14	516	90	48	138
	2005	-	6 667	1 176	595	463	42	8	498	88	48	144
	2006	-	6 949	1 210	617	537	19	1	522	99	50	160
Sport	2000	-	386	88	6	6	-	-	35	5	2	19
	2003	-	576	55	14	12	2	-	39	3	1	12
	2004	-	533	31	36	35	1	-	42	3	1	10
	2005	-	485	26	47	45	1	-	40	4	1	13
	2006	-	418	36	59	59	-	-	35	4	2	9
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	8 681	1 749	970	911	43	-	600	168	56	142
	2003	-	10 208	2 367	1 161	1 096	52	2	529	181	55	181
	2004	-	10 708	2 354	1 090	1 008	49	2	521	165	52	191
	2005	-	10 212	1 734	1 289	1 150	65	1	509	151	54	193
	2006	-	9 837	1 749	1 327	1 182	72	2	512	151	55	197
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	5 191	1 449	398	300	87	7	689	145	73	436
	2003	-	6 266	1 362	519	389	108	12	742	137	74	490
	2004	-	6 804	1 323	659	528	95	8	701	133	70	464
	2005	-	6 919	1 195	948	795	115	9	743	165	67	471
	2006	-	7 013	1 228	931	759	126	6	797	159	64	537
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	2 407	464	423	225	197	14	1 298	121	63	786
	2003	-	2 735	518	322	153	167	12	1 415	121	65	808
	2004	-	3 209	517	429	269	160	9	1 393	138	70	796
	2005	-	3 409	555	416	266	147	13	1 331	135	67	798
	2006	-	3 496	533	456	304	121	20	1 473	133	59	1 205
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	860	162	70	67	3	-	177	52	9	64
	2003	-	948	200	130	125	2	1	161	54	9	58
	2004	-	1 022	239	144	143	-	4	162	50	8	69
	2005	-	1 115	266	176	171	5	6	178	50	7	86
	2006	-	1 160	236	164	154	8	1	172	48	8	87
Ingenieurwissenschaften	2000	-	4 398	900	535	511	18	1	532	216	27	152
	2003	-	4 486	1 015	668	628	21	3	552	219	23	225
	2004	-	4 608	1 007	427	384	16	2	541	209	23	240
	2005	-	4 733	1 018	631	532	19	1	541	175	21	277
	2006	-	4 641	1 053	716	589	28	-	559	185	22	277
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	912	161	91	68	3	-	263	46	11	25
	2003	-	1 041	179	119	85	3	-	255	43	11	4
	2004	-	1 135	191	153	119	1	-	264	44	11	5
	2005	-	1 141	174	118	82	1	2	250	44	10	7
	2006	-	1 157	183	148	105	5	-	271	46	11	5
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ^{6) 7)}	2000	8 349	27 171	5 782	2 767	2 298	376	26	4 131	854	302	1 839
	2003	7 413	32 005	7 011	3 328	2 832	382	39	4 303	856	291	1 978
	2004	7 641	34 613	7 124	3 357	2 856	349	39	4 275	837	284	1 972
	2005	8 076	34 690	6 169	4 220	3 504	395	40	4 281	817	276	2 062
	2006	8 336	34 681	6 249	4 418	3 689	379	30	4 604	836	276	2 561
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ⁶⁾	2000	-	24 764	5 318	2 344	2 073	179	12	2 809	733	239	1 033
	2003	-	29 270	6 493	3 006	2 679	215	27	2 865	735	226	1 150
	2004	-	31 404	6 607	2 928	2 587	189	30	2 857	698	213	1 154
	2005	-	31 281	5 614	3 804	3 238	248	27	2 926	681	208	1 242
	2006	-	31 185	5 716	3 962	3 385	258	10	2 868	692	212	1 272
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	2 407	464	423	225	197	14	1 322	121	63	806
	2003	-	2 735	518	322	153	167	12	1 438	121	65	828
	2004	-	3 209	517	429	269	160	9	1 418	139	71	818
	2005	-	3 409	555	416	266	147	13	1 355	136	68	820
	2006	-	3 496	533	456	304	121	20	1 473	133	59	1 205

1) Studienberechtigte Schulabgänger (2002 = Schuljahr 2001/2002). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulse semester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3) Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4) Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5) Ohne Gastprofessoren und Emeriti.

6) Einschl. "Sonstige Fächer".

7) 2001 wurde der 13. Schuljahrgang eingeführt.

Nationale Kennzahlen
18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe		Studien- berech- tigte ¹⁾	Studierende ²⁾		Absolventen			Habilita- tionen ³⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ⁴⁾			
			Insgesamt	darunter:	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
				im 1. Hoch schul- semester		Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			Professoren ⁵⁾		
										zusammen	darunter: C4/W3 Professoren	
Frauen												
Mecklenburg-Vorpommern												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	3 195	586	216	175	8	2	225	20	7	98
	2003	-	4 127	985	297	264	14	2	245	19	6	79
	2004	-	4 731	1 067	319	291	9	4	253	18	6	64
	2005	-	4 742	856	448	359	24	3	237	16	6	68
	2006	-	4 838	852	485	434	10	-	261	19	6	78
Sport	2000	-	184	47	5	5	-	-	11	-	-	7
	2003	-	255	19	7	7	-	-	11	-	-	6
	2004	-	224	8	25	24	1	-	13	-	-	4
	2005	-	197	8	34	32	1	-	11	-	-	5
	2006	-	163	11	30	30	-	-	13	-	-	2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	4 926	1 073	539	517	13	-	170	21	2	46
	2003	-	5 521	1 281	695	679	12	-	156	26	3	78
	2004	-	5 618	1 268	679	642	22	-	151	24	4	88
	2005	-	5 359	990	756	703	18	1	154	21	5	87
	2006	-	5 209	1 025	750	683	24	-	175	26	5	93
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	2 104	553	168	128	35	2	147	10	4	120
	2003	-	2 620	596	250	195	40	3	194	11	4	155
	2004	-	2 882	582	313	258	35	1	174	13	4	140
	2005	-	2 963	537	410	348	38	2	176	16	4	134
	2006	-	3 103	575	389	314	54	-	205	17	6	157
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	1 350	306	208	111	97	1	521	10	3	345
	2003	-	1 633	342	161	80	81	2	590	11	5	348
	2004	-	1 990	346	228	138	90	3	552	15	5	331
	2005	-	2 113	367	236	160	74	1	528	14	5	339
	2006	-	2 191	341	295	204	68	3	627	13	5	549
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	467	85	39	38	1	-	42	5	-	15
	2003	-	470	99	79	76	1	-	46	6	-	21
	2004	-	499	124	75	74	-	2	53	7	-	32
	2005	-	546	141	100	99	1	3	61	8	-	39
	2006	-	561	114	78	72	5	-	60	9	-	41
Ingenieurwissenschaften	2000	-	1 140	190	142	137	2	-	65	16	1	19
	2003	-	968	187	195	183	4	-	80	19	1	40
	2004	-	1 002	239	118	103	3	1	68	21	2	30
	2005	-	971	210	173	138	3	-	86	19	2	49
	2006	-	885	198	180	129	5	-	79	20	2	45
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	623	109	58	45	-	-	100	11	1	8
	2003	-	712	128	67	48	-	-	101	11	1	3
	2004	-	784	144	105	83	-	-	92	11	1	3
	2005	-	798	123	79	55	-	-	100	12	1	3
	2006	-	774	121	100	75	1	-	102	13	1	1
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ^{6) 7)}	2000	4 803	13 989	2 955	1 375	1 156	156	5	1 311	93	18	676
	2003	4 096	16 313	3 644	1 751	1 532	152	7	1 470	103	20	757
	2004	4 329	17 736	3 788	1 862	1 613	160	11	1 440	109	22	730
	2005	4 451	17 693	3 242	2 236	1 894	159	10	1 468	106	23	762
	2006	4 645	17 729	3 245	2 307	1 941	167	3	1 658	117	25	1 007
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ⁶⁾	2000	-	12 639	2 649	1 167	1 045	59	4	772	83	15	316
	2003	-	14 680	3 302	1 590	1 452	71	5	863	92	15	394
	2004	-	15 746	3 442	1 634	1 475	70	8	871	94	17	383
	2005	-	15 580	2 875	2 000	1 734	85	9	926	92	18	409
	2006	-	15 538	2 904	2 012	1 737	99	-	895	104	20	417
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	1 350	306	208	111	97	1	539	10	3	360
	2003	-	1 633	342	161	80	81	2	607	11	5	363
	2004	-	1 990	346	228	138	90	3	569	15	5	347
	2005	-	2 113	367	236	160	74	1	542	14	5	353
	2006	-	2 191	341	295	204	68	3	627	13	5	549

1) Studienberechtigte Schulabgänger (2002 = Schuljahr 2001/2002). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3) Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4) Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5) Ohne Gastprofessoren und Emeriti.

6) Einschl. "Sonstige Fächer".

7) 2001 wurde der 13. Schuljahrgang eingeführt.

Nationale Kennzahlen
18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe		Studien- berech- tigte ¹⁾	Studierende ²⁾		Absolventen			Habilita- tionen ³⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ⁴⁾			
			Insgesamt	darunter:	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
				im 1. Hoch schul- semester		Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			Professoren ⁵⁾		
										zusammen	darunter: C4/W3 Professoren	
Frauenanteil in %												
Mecklenburg-Vorpommern												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	73,7	75,1	78,8	83,3	32,0	50,0	46,0	19,8	11,5	53,6
	2003	-	72,0	75,9	75,2	76,7	51,9	22,2	46,8	19,6	11,3	52,0
	2004	-	71,9	74,7	76,1	78,6	33,3	28,6	49,0	20,0	12,5	46,4
	2005	-	71,1	72,8	75,3	77,5	57,1	37,5	47,6	18,2	12,5	47,2
	2006	-	69,6	70,4	78,6	80,8	52,6	-	50,0	19,2	12,0	48,8
Sport	2000	-	47,7	53,4	83,3	83,3	-	-	31,4	-	-	36,8
	2003	-	44,3	34,5	50,0	58,3	-	-	28,2	-	-	50,0
	2004	-	42,0	25,8	69,4	68,6	100,0	-	31,0	-	-	40,0
	2005	-	40,6	30,8	72,3	71,1	100,0	-	27,5	-	-	38,5
	2006	-	39,0	30,6	50,8	50,8	-	-	37,1	-	-	22,2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	56,7	61,3	55,6	56,8	30,2	-	28,3	12,5	3,6	32,4
	2003	-	54,1	54,1	59,9	62,0	23,1	-	29,5	14,4	5,5	43,1
	2004	-	52,5	53,9	62,3	63,7	44,9	-	29,0	14,5	7,7	46,1
	2005	-	52,5	57,1	58,7	61,1	27,7	100,0	30,3	13,9	9,3	45,1
	2006	-	53,0	58,6	56,5	57,8	33,3	-	34,2	17,2	9,1	47,2
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	40,5	38,2	42,2	42,7	40,2	28,6	21,3	6,9	5,5	27,5
	2003	-	41,8	43,8	48,2	50,1	37,0	25,0	26,1	8,0	5,4	31,6
	2004	-	42,4	44,0	47,5	48,9	36,8	12,5	24,8	9,8	5,7	30,2
	2005	-	42,8	44,9	43,2	43,8	33,0	22,2	23,7	9,7	6,0	28,5
	2006	-	44,2	46,8	41,8	41,4	42,9	-	25,7	10,7	9,4	29,2
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	56,1	65,9	49,2	49,3	49,2	7,1	40,1	8,3	4,8	43,9
	2003	-	59,7	66,0	50,0	52,3	48,5	16,7	41,7	9,1	7,7	43,1
	2004	-	62,0	66,9	53,1	51,3	56,3	33,3	39,6	10,9	7,1	41,6
	2005	-	62,0	66,1	56,7	60,2	50,3	7,7	39,7	10,4	7,5	42,5
	2006	-	62,7	64,0	64,7	67,1	56,2	15,0	42,6	9,8	8,5	45,6
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	54,3	52,5	55,7	56,7	33,3	-	23,7	9,6	-	23,4
	2003	-	49,6	49,5	60,8	60,8	50,0	-	28,6	11,1	-	36,2
	2004	-	48,8	51,9	52,1	51,7	-	50,0	32,7	14,0	-	46,4
	2005	-	49,0	53,0	56,8	57,9	20,0	50,0	34,3	16,0	-	45,3
	2006	-	48,4	48,3	47,6	46,8	62,5	-	34,9	18,8	-	47,1
Ingenieurwissenschaften	2000	-	25,9	21,1	26,5	26,8	11,1	-	12,2	7,4	3,7	12,5
	2003	-	21,6	18,4	29,2	29,1	19,0	-	14,5	8,7	4,3	17,8
	2004	-	21,7	23,7	27,6	26,8	18,8	50,0	12,6	10,0	8,7	12,5
	2005	-	20,5	20,6	27,4	25,9	15,8	-	15,9	10,9	9,5	17,7
	2006	-	19,1	18,8	25,1	21,9	17,9	-	14,1	10,8	9,1	16,2
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	68,3	67,7	63,7	66,2	-	-	38,0	23,9	9,1	32,0
	2003	-	68,4	71,5	56,3	56,5	-	-	39,6	25,6	9,1	75,0
	2004	-	69,1	75,4	68,6	69,7	-	-	34,8	25,0	9,1	60,0
	2005	-	69,9	70,7	66,9	67,1	-	-	40,0	27,3	10,0	42,9
	2006	-	66,9	66,1	67,6	71,4	20,0	-	37,6	28,3	9,1	20,0
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ^{6) 7)}	2000	57,5	51,5	51,1	49,7	50,3	41,5	19,2	31,7	10,9	6,0	36,8
	2003	55,3	51,0	52,0	52,6	54,1	39,8	17,9	34,2	12,0	6,9	38,3
	2004	56,7	51,2	53,2	55,5	56,5	45,8	28,2	33,7	13,0	7,7	37,0
	2005	55,1	51,0	52,6	53,0	54,1	40,3	25,0	34,3	13,0	8,3	37,0
	2006	55,7	51,1	51,9	52,2	52,6	44,1	10,0	36,0	14,0	9,1	39,3
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ⁶⁾	2000	-	51,0	49,8	49,8	50,4	33,0	33,3	27,5	11,3	6,3	30,6
	2003	-	50,2	50,9	52,9	54,2	33,0	18,5	30,1	12,5	6,6	34,3
	2004	-	50,1	52,1	55,8	57,0	37,0	26,7	30,5	13,5	8,0	33,2
	2005	-	49,8	51,2	52,6	53,6	34,3	33,3	31,6	13,5	8,7	32,9
	2006	-	49,8	50,8	50,8	51,3	38,4	-	31,2	15,0	9,4	32,8
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	56,1	65,9	49,2	49,3	49,2	7,1	40,8	8,3	4,8	44,7
	2003	-	59,7	66,0	50,0	52,3	48,5	16,7	42,2	9,1	7,7	43,8
	2004	-	62,0	66,9	53,1	51,3	56,3	33,3	40,1	10,8	7,0	42,4
	2005	-	62,0	66,1	56,7	60,2	50,3	7,7	40,0	10,3	7,4	43,0
	2006	-	62,7	64,0	64,7	67,1	56,2	15,0	42,6	9,8	8,5	45,6

1) Studienberechtigte Schulabgänger (2002 = Schuljahr 2001/2002). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3) Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4) Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5) Ohne Gastprofessoren und Emeriti.

6) Einschl. "Sonstige Fächer".

7) 2001 wurde der 13. Schuljahrgang eingeführt.

Nationale Kennzahlen
18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe		Studien- berech- tigte ¹⁾	Studierende ²⁾		Absolventen			Habilita- tionen ³⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ⁴⁾				
			Insgesamt	darunter: im 1. Hoch schul- semester	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:			
						Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			Professoren ⁵⁾	darunter:		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
											zusammen	C4/W3 Professoren	
Insgesamt													
Niedersachsen													
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	27 536	4 611	2 738	2 449	92	22	2 578	465	207	694	
	2003	-	27 960	5 335	2 903	2 627	114	15	2 620	437	184	632	
	2004	-	28 201	4 647	3 220	2 858	169	31	2 539	434	181	598	
	2005	-	27 445	4 047	3 464	3 050	176	17	2 569	421	187	619	
	2006	-	26 258	4 026	3 583	3 209	164	20	2 644	428	187	638	
Sport	2000	-	1 520	246	223	208	3	1	98	10	3	23	
	2003	-	1 666	244	197	185	4	-	114	15	4	23	
	2004	-	1 635	149	255	235	16	1	134	14	4	23	
	2005	-	1 567	159	243	226	6	-	172	12	4	19	
	2006	-	1 369	95	338	316	6	-	133	13	4	25	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	45 159	8 604	5 733	5 097	239	19	2 736	672	169	613	
	2003	-	49 663	10 564	6 728	5 933	259	15	3 375	722	160	740	
	2004	-	48 815	9 152	7 828	6 982	250	21	3 186	696	154	700	
	2005	-	48 709	8 834	8 157	7 085	283	21	3 503	707	160	754	
	2006	-	46 459	8 469	8 308	7 157	268	15	3 515	693	165	741	
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	23 246	4 402	2 618	1 880	672	32	3 113	488	237	1 892	
	2003	-	25 547	5 423	2 642	2 029	558	39	3 436	559	245	2 025	
	2004	-	26 177	4 673	2 941	2 287	570	37	3 459	548	241	2 068	
	2005	-	25 621	4 279	3 150	2 422	576	24	3 519	525	246	2 123	
	2006	-	24 745	3 975	3 251	2 461	595	31	3 679	556	253	2 212	
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	6 857	799	1 422	837	579	57	2 758	186	101	2 198	
	2003	-	6 931	917	1 322	797	513	50	2 840	199	91	2 438	
	2004	-	8 379	1 141	1 423	828	593	59	2 771	234	85	2 270	
	2005	-	7 972	1 009	1 636	1 136	476	49	2 725	231	86	2 313	
	2006	-	7 755	1 068	1 525	1 031	480	63	2 633	199	87	2 279	
Veterinärmedizin	2000	-	1 700	222	439	245	194	1	371	80	33	186	
	2003	-	1 893	212	410	252	158	8	384	62	26	233	
	2004	-	2 048	276	368	193	175	8	402	64	27	210	
	2005	-	2 020	243	379	220	159	4	430	63	28	238	
	2006	-	2 093	236	382	213	169	5	461	62	28	252	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	5 505	901	965	792	103	6	762	164	41	323	
	2003	-	5 369	1 024	834	640	110	3	803	165	38	340	
	2004	-	5 519	1 056	963	830	66	1	819	172	40	360	
	2005	-	5 489	1 007	1 109	923	112	8	743	159	36	380	
	2006	-	5 536	1 055	1 005	834	96	4	762	156	35	365	
Ingenieurwissenschaften	2000	-	25 319	4 641	4 099	3 727	310	6	3 461	820	150	1 686	
	2003	-	26 042	6 159	3 667	3 253	260	8	3 513	765	138	1 758	
	2004	-	26 862	5 674	3 661	3 283	206	9	3 422	746	135	1 682	
	2005	-	26 701	5 404	3 702	3 186	260	5	3 441	742	133	1 756	
	2006	-	25 505	4 685	3 627	3 136	232	3	3 799	728	129	1 844	
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	6 528	989	749	679	2	4	827	239	52	88	
	2003	-	6 947	1 081	871	778	19	1	1 074	251	44	88	
	2004	-	7 040	944	913	806	8	2	1 081	263	46	91	
	2005	-	6 793	943	1 083	959	21	1	1 149	253	48	110	
	2006	-	6 528	915	1 099	994	14	2	1 025	249	49	108	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ⁶⁾	2000	31 627	143 559	25 640	18 986	15 914	2 194	148	17 394	3 136	1 001	8 169	
	2003	33 160	152 058	31 027	19 574	16 494	1 995	139	19 113	3 195	941	8 757	
	2004	34 858	154 722	27 784	21 572	18 302	2 053	169	18 688	3 189	921	8 457	
	2005	36 670	152 317	25 930	22 923	19 207	2 069	129	19 132	3 154	939	8 748	
	2006	37 092	146 248	24 524	23 118	19 351	2 024	143	19 835	3 108	948	8 997	
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ⁶⁾	2000	-	136 702	24 841	17 564	15 077	1 615	91	14 592	2 949	900	5 929	
	2003	-	145 127	30 110	18 252	15 697	1 482	89	16 248	2 996	850	6 296	
	2004	-	146 343	26 643	20 149	17 474	1 460	110	15 886	2 955	836	6 159	
	2005	-	144 345	24 921	21 287	18 071	1 593	80	16 380	2 923	853	6 409	
	2006	-	138 493	23 456	21 593	18 320	1 544	80	16 018	2 885	850	6 185	
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	6 857	799	1 422	837	579	57	2 802	187	101	2 240	
	2003	-	6 931	917	1 322	797	513	50	2 865	199	91	2 461	
	2004	-	8 379	1 141	1 423	828	593	59	2 802	234	85	2 298	
	2005	-	7 972	1 009	1 636	1 136	476	49	2 752	231	86	2 339	
	2006	-	7 755	1 068	1 525	1 031	480	63	2 633	199	87	2 279	

1) Studienberechtigte Schulabgänger (2002 = Schuljahr 2001/2002). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3) Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4) Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5) Ohne Gastprofessoren und Emeriti.

6) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe		Studien- berech- tigte ¹⁾	Studierende ²⁾		Absolventen			Habilita- tionen ³⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ⁴⁾			
			Insgesamt	darunter:	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
				im 1. Hoch- schul- semester		Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			Professoren ⁵⁾		
										zusammen	darunter: C4/W3 Professoren	
Frauen												
Niedersachsen												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	18 826	3 430	1 993	1 800	39	9	1 027	100	29	286
	2003	-	20 218	3 968	2 213	2 039	57	6	1 132	123	34	298
	2004	-	20 419	3 459	2 414	2 205	79	13	1 143	137	37	299
	2005	-	19 833	3 059	2 657	2 417	80	8	1 181	137	46	312
	2006	-	19 152	3 098	2 845	2 589	100	9	1 068	151	49	322
Sport	2000	-	751	130	119	108	1	-	34	2	-	8
	2003	-	881	129	121	116	1	-	38	3	1	11
	2004	-	842	73	151	146	2	1	62	3	1	12
	2005	-	785	83	160	149	2	-	70	3	1	10
	2006	-	666	51	233	219	3	-	52	3	1	13
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	21 187	4 722	2 675	2 404	67	6	802	113	12	203
	2003	-	25 158	5 670	3 452	3 092	85	6	1 076	156	11	266
	2004	-	24 449	4 941	4 095	3 734	87	5	1 018	158	13	254
	2005	-	24 452	4 837	4 397	3 922	96	7	1 149	160	14	293
	2006	-	23 425	4 609	4 444	3 891	77	4	1 156	162	16	303
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	8 903	1 833	1 014	789	192	8	619	35	16	442
	2003	-	10 296	2 361	1 130	947	163	6	779	58	19	520
	2004	-	10 674	2 100	1 228	1 022	174	6	843	70	22	557
	2005	-	10 595	1 912	1 295	1 029	201	7	925	72	22	603
	2006	-	10 204	1 802	1 372	1 098	223	8	957	78	27	655
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	3 667	485	638	382	256	7	877	12	6	781
	2003	-	3 986	569	684	432	247	4	1 042	25	7	957
	2004	-	5 015	716	780	470	309	11	1 045	30	6	920
	2005	-	4 822	641	883	639	240	9	1 034	35	8	932
	2006	-	4 764	692	890	633	247	8	1 031	33	11	935
Veterinärmedizin	2000	-	1 380	183	337	193	144	1	151	8	3	94
	2003	-	1 565	174	320	200	120	3	205	10	3	141
	2004	-	1 682	207	292	157	135	4	236	12	3	130
	2005	-	1 663	204	318	189	129	1	262	13	3	147
	2006	-	1 726	189	313	184	129	3	291	13	3	164
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	2 428	413	418	364	27	1	221	25	4	110
	2003	-	2 295	439	352	293	32	1	255	23	5	134
	2004	-	2 379	495	423	374	24	1	272	28	5	137
	2005	-	2 331	426	479	421	37	3	254	26	5	139
	2006	-	2 347	479	413	347	41	-	269	26	6	133
Ingenieurwissenschaften	2000	-	5 119	981	753	697	35	1	368	50	3	191
	2003	-	5 352	1 299	827	778	22	3	488	70	6	272
	2004	-	5 498	1 111	760	707	21	1	510	70	5	278
	2005	-	5 312	1 087	779	689	31	1	536	72	7	318
	2006	-	5 001	934	770	671	31	-	603	77	8	366
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	4 288	681	503	462	2	3	268	54	4	31
	2003	-	4 742	737	595	539	11	1	378	66	6	36
	2004	-	4 780	606	621	548	5	2	400	76	7	36
	2005	-	4 608	652	761	683	13	-	443	72	7	49
	2006	-	4 381	612	799	727	7	-	401	77	9	44
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ⁶⁾	2000	17 269	66 638	12 964	8 450	7 199	763	36	4 659	399	77	2 324
	2003	17 588	74 523	15 400	9 694	8 436	738	30	5 789	536	93	2 803
	2004	18 400	75 762	13 752	10 764	9 363	836	44	5 943	587	100	2 795
	2005	19 078	74 401	12 906	11 729	10 138	829	36	6 251	601	116	2 965
	2006	19 225	71 666	12 466	12 079	10 359	858	32	6 366	628	133	3 140
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ⁶⁾	2000	-	62 971	12 479	7 812	6 817	507	29	3 771	387	71	1 532
	2003	-	70 537	14 831	9 010	8 004	491	26	4 737	511	86	1 838
	2004	-	70 747	13 036	9 984	8 893	527	33	4 885	557	94	1 864
	2005	-	69 579	12 265	10 846	9 499	589	27	5 204	566	108	2 020
	2006	-	66 902	11 774	11 189	9 726	611	24	4 797	587	119	2 000
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	3 667	485	638	382	256	7	888	12	6	792
	2003	-	3 986	569	684	432	247	4	1 052	25	7	965
	2004	-	5 015	716	780	470	309	11	1 058	30	6	931
	2005	-	4 822	641	883	639	240	9	1 047	35	8	945
	2006	-	4 764	692	890	633	247	8	1 031	33	11	935

1) Studienberechtigte Schulabgänger (2002 = Schuljahr 2001/2002). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3) Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4) Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5) Ohne Gastprofessoren und Emeriti.

6) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe		Studien- berech- tigte ¹⁾	Studierende ²⁾		Absolventen			Habilita- tionen ³⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ⁴⁾			
			Insgesamt	darunter:	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:		
				im 1. Hoch schul- semester		Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			Professoren ⁵⁾		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
										zusammen	darunter: C4/W3 Professoren	
Frauenanteil in %												
Niedersachsen												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	68,4	74,4	72,8	73,5	42,4	40,9	39,8	21,5	14,0	41,2
	2003	-	72,3	74,4	76,2	77,6	50,0	40,0	43,2	28,1	18,5	47,2
	2004	-	72,4	74,4	75,0	77,2	46,7	41,9	45,0	31,6	20,4	50,0
	2005	-	72,3	75,6	76,7	79,2	45,5	47,1	46,0	32,5	24,6	50,4
	2006	-	72,9	76,9	79,4	80,7	61,0	45,0	40,4	35,3	26,2	50,5
Sport	2000	-	49,4	52,8	53,4	51,9	33,3	-	34,7	20,0	-	34,8
	2003	-	52,9	52,9	61,4	62,7	25,0	-	33,3	20,0	25,0	47,8
	2004	-	51,5	49,0	59,2	62,1	12,5	100,0	46,3	21,4	25,0	52,2
	2005	-	50,1	52,2	65,8	65,9	33,3	-	40,7	25,0	25,0	52,6
	2006	-	48,6	53,7	68,9	69,3	50,0	-	39,1	23,1	25,0	52,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	46,9	54,9	46,7	47,2	28,0	31,6	29,3	16,8	7,1	33,1
	2003	-	50,7	53,7	51,3	52,1	32,8	40,0	31,9	21,6	6,9	35,9
	2004	-	50,1	54,0	52,3	53,5	34,8	23,8	32,0	22,7	8,4	36,3
	2005	-	50,2	54,8	53,9	55,4	33,9	33,3	32,8	22,6	8,8	38,9
	2006	-	50,4	54,4	53,5	54,4	28,7	26,7	32,9	23,4	9,7	40,9
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	38,3	41,6	38,7	42,0	28,6	25,0	19,9	7,2	6,8	23,4
	2003	-	40,3	43,5	42,8	46,7	29,2	15,4	22,7	10,4	7,8	25,7
	2004	-	40,8	44,9	41,8	44,7	30,5	16,2	24,4	12,8	9,1	26,9
	2005	-	41,4	44,7	41,1	42,5	34,9	29,2	26,3	13,7	8,9	28,4
	2006	-	41,2	45,3	42,2	44,6	37,5	25,8	26,0	14,0	10,7	29,6
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	53,5	60,7	44,9	45,6	44,2	12,3	31,8	6,5	5,9	35,5
	2003	-	57,5	62,1	51,7	54,2	48,1	8,0	36,7	12,6	7,7	39,3
	2004	-	59,9	62,8	54,8	56,8	52,1	18,6	37,7	12,8	7,1	40,5
	2005	-	60,5	63,5	54,0	56,3	50,4	18,4	37,9	15,2	9,3	40,3
	2006	-	61,4	64,8	58,4	61,4	51,5	12,7	39,2	16,6	12,6	41,0
Veterinärmedizin	2000	-	81,2	82,4	76,8	78,8	74,2	100,0	40,7	10,0	9,1	50,5
	2003	-	82,7	82,1	78,0	79,4	75,9	37,5	53,4	16,1	11,5	60,5
	2004	-	82,1	75,0	79,3	81,3	77,1	50,0	58,7	18,8	11,1	61,9
	2005	-	82,3	84,0	83,9	85,9	81,1	25,0	60,9	20,6	10,7	61,8
	2006	-	82,5	80,1	81,9	86,4	76,3	60,0	63,1	21,0	10,7	65,1
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	44,1	45,8	43,3	46,0	26,2	16,7	29,0	15,2	9,8	34,1
	2003	-	42,7	42,9	42,2	45,8	29,1	33,3	31,8	13,9	13,2	39,4
	2004	-	43,1	46,9	43,9	45,1	36,4	100,0	33,2	16,3	12,5	38,1
	2005	-	42,5	42,3	43,2	45,6	33,0	37,5	34,2	16,4	13,9	36,6
	2006	-	42,4	45,4	41,1	41,6	42,7	-	35,3	16,7	17,1	36,4
Ingenieurwissenschaften	2000	-	20,2	21,1	18,4	18,7	11,3	16,7	10,6	6,1	2,0	11,3
	2003	-	20,6	21,1	22,6	23,9	8,5	37,5	13,9	9,2	4,3	15,5
	2004	-	20,5	19,6	20,8	21,5	10,2	11,1	14,9	9,4	3,7	16,5
	2005	-	19,9	20,1	21,0	21,6	11,9	20,0	15,6	9,7	5,3	18,1
	2006	-	19,6	19,9	21,2	21,4	13,4	-	15,9	10,6	6,2	19,8
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	65,7	68,9	67,2	68,0	100,0	75,0	32,4	22,6	7,7	35,2
	2003	-	68,3	68,2	68,3	69,3	57,9	100,0	35,2	26,3	13,6	40,9
	2004	-	67,9	64,2	68,0	68,0	62,5	100,0	37,0	28,9	15,2	39,6
	2005	-	67,8	69,1	70,3	71,2	61,9	-	38,6	28,5	14,6	44,5
	2006	-	67,1	66,9	72,7	73,1	50,0	-	39,1	30,9	18,4	40,7
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ⁶⁾	2000	54,6	46,4	50,6	44,5	45,2	34,8	24,3	26,8	12,7	7,7	28,4
	2003	53,0	49,0	49,6	49,5	51,1	37,0	21,6	30,3	16,8	9,9	32,0
	2004	52,8	49,0	49,5	49,9	51,2	40,7	26,0	31,8	18,4	10,9	33,0
	2005	52,0	48,8	49,8	51,2	52,8	40,1	27,9	32,7	19,1	12,4	33,9
	2006	51,8	49,0	50,8	52,2	53,5	42,4	22,4	32,1	20,2	14,0	34,9
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ⁶⁾	2000	-	46,1	50,2	44,5	45,2	31,4	31,9	25,8	13,1	7,9	25,8
	2003	-	48,6	49,3	49,4	51,0	33,1	29,2	29,2	17,1	10,1	29,2
	2004	-	48,3	48,9	49,6	50,9	36,1	30,0	30,8	18,8	11,2	30,3
	2005	-	48,2	49,2	51,0	52,6	37,0	33,8	31,8	19,4	12,7	31,5
	2006	-	48,3	50,2	51,8	53,1	39,6	30,0	29,9	20,3	14,0	32,3
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	53,5	60,7	44,9	45,6	44,2	12,3	31,7	6,4	5,9	35,4
	2003	-	57,5	62,1	51,7	54,2	48,1	8,0	36,7	12,6	7,7	39,2
	2004	-	59,9	62,8	54,8	56,8	52,1	18,6	37,8	12,8	7,1	40,5
	2005	-	60,5	63,5	54,0	56,3	50,4	18,4	38,0	15,2	9,3	40,4
	2006	-	61,4	64,8	58,4	61,4	51,5	12,7	39,2	16,6	12,6	41,0

1) Studienberechtigte Schulabgänger (2002 = Schuljahr 2001/2002). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulse semester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3) Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4) Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5) Ohne Gastprofessoren und Emeriti.

6) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe		Studien- berech- tigte ¹⁾	Studierende ²⁾		Absolventen			Habilita- tionen ³⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ⁴⁾				
			Insgesamt	darunter:	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:			
				im 1. Hoch- schul- semester		Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			Professoren ⁵⁾		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter	
										zusammen	darunter: C4/W3 Professoren		
Frauen													
Nordrhein-Westfalen													
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	84 822	11 049	6 437	5 776	234	21	2 422	183	88	885	
	2003	-	84 757	12 093	6 215	5 469	255	26	2 864	243	113	1 023	
	2004	-	68 202	11 593	6 222	5 455	239	25	2 748	262	121	1 051	
	2005	-	70 317	11 993	6 920	6 112	245	19	2 890	283	131	1 111	
	2006	-	70 493	11 033	8 129	7 211	279	23	3 013	279	134	1 159	
Sport	2000	-	4 523	433	620	585	6	2	204	5	2	73	
	2003	-	4 022	416	603	536	8	1	234	6	3	103	
	2004	-	3 477	441	583	535	12	-	177	4	2	77	
	2005	-	3 486	450	559	510	13	-	184	4	2	68	
	2006	-	3 414	387	588	552	11	3	212	4	2	78	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	67 944	12 324	6 938	6 591	193	4	1 681	197	30	584	
	2003	-	77 273	13 789	7 487	6 995	228	12	1 982	239	37	765	
	2004	-	70 755	12 888	8 627	8 011	232	9	2 082	255	38	791	
	2005	-	71 986	12 942	9 114	8 502	260	9	2 209	271	42	869	
	2006	-	72 982	12 754	10 225	9 551	268	6	2 285	288	45	867	
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	27 841	4 752	2 492	2 042	396	20	1 691	79	28	1 137	
	2003	-	31 844	5 678	2 260	1 824	379	10	2 107	102	29	1 463	
	2004	-	28 854	5 837	2 504	2 010	377	8	2 105	120	35	1 448	
	2005	-	30 628	6 251	2 955	2 356	443	11	2 183	111	37	1 582	
	2006	-	31 158	5 935	3 685	3 069	454	13	2 378	129	43	1 714	
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	10 592	1 249	1 770	1 055	711	21	2 431	34	15	2 179	
	2003	-	11 281	1 390	1 737	1 162	559	31	2 777	40	15	2 564	
	2004	-	13 051	1 733	1 725	1 090	614	46	2 960	61	17	2 273	
	2005	-	13 575	2 015	2 292	1 366	794	47	2 840	67	18	2 585	
	2006	-	13 190	1 831	2 303	1 542	686	26	3 160	63	15	2 943	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	3 602	574	487	461	20	2	210	22	4	120	
	2003	-	4 137	729	471	437	26	2	225	30	3	131	
	2004	-	3 913	681	547	499	33	1	223	29	2	119	
	2005	-	3 926	683	490	453	30	2	218	28	2	127	
	2006	-	3 531	549	529	471	31	-	231	27	2	139	
Ingenieurwissenschaften	2000	-	14 506	2 316	1 770	1 642	66	1	942	103	12	527	
	2003	-	15 475	2 896	1 539	1 412	56	1	1 011	117	14	631	
	2004	-	14 445	2 792	1 811	1 627	61	-	981	133	12	551	
	2005	-	15 118	2 967	1 618	1 453	69	2	1 043	136	14	578	
	2006	-	14 162	2 597	1 935	1 750	68	-	1 077	137	13	629	
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	12 555	1 492	1 614	1 320	29	-	740	138	23	57	
	2003	-	13 016	1 549	1 574	1 322	46	4	798	156	32	76	
	2004	-	11 559	1 611	1 714	1 435	29	1	816	160	36	70	
	2005	-	11 429	1 598	1 674	1 394	38	4	859	147	30	108	
	2006	-	10 988	1 489	1 970	1 652	45	2	868	153	34	103	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ⁶⁾	2000	44 292	226 385	34 189	22 128	19 472	1 655	71	11 302	768	205	6 019	
	2003	49 822	241 805	38 540	21 886	19 157	1 557	87	13 318	942	246	7 307	
	2004	53 407	214 256	37 576	23 733	20 662	1 597	90	13 375	1 035	264	6 912	
	2005	55 208	220 465	38 899	25 622	22 146	1 892	94	13 930	1 064	277	7 671	
	2006	58 009	219 918	36 575	29 364	25 798	1 842	74	14 737	1 093	291	8 238	
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ⁶⁾	2000	-	215 793	32 940	20 358	18 417	944	50	8 801	734	190	3 780	
	2003	-	230 524	37 150	20 149	17 995	998	56	10 503	902	231	4 709	
	2004	-	201 205	35 843	22 008	19 572	983	44	10 367	974	247	4 597	
	2005	-	206 890	36 884	23 330	20 780	1 098	47	10 934	993	259	4 946	
	2006	-	206 728	34 744	27 061	24 256	1 156	48	10 064	1 017	273	4 689	
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	10 592	1 249	1 770	1 055	711	21	2 501	34	15	2 239	
	2003	-	11 281	1 390	1 737	1 162	559	31	2 815	40	15	2 598	
	2004	-	13 051	1 733	1 725	1 090	614	46	3 008	61	17	2 315	
	2005	-	13 575	2 015	2 292	1 366	794	47	2 996	71	18	2 725	
	2006	-	13 190	1 831	2 303	1 542	686	26	3 160	63	15	2 943	

1) Studienberechtigte Schulabgänger (2002 = Schuljahr 2001/2002). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulse semester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3) Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4) Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5) Ohne Gastprofessoren und Emeriti.

6) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe		Studien- berech- tigte ¹⁾	Studierende ²⁾		Absolventen			Habilita- tionen ³⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ⁴⁾				
			Insgesamt	darunter: im 1. Hoch schul- semester	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:			Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
						Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			zusammen	Professoren ⁵⁾		
											C4/W3 Professoren		
Frauenanteil in %													
Nordrhein-Westfalen													
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	64,6	73,0	70,6	73,0	44,2	23,9	38,7	15,7	13,0	43,3	
	2003	-	65,7	71,5	73,1	74,7	49,2	31,0	43,2	20,5	16,8	46,1	
	2004	-	68,1	72,6	72,4	74,1	48,7	31,6	42,5	21,9	17,7	46,8	
	2005	-	68,3	72,1	73,7	75,4	48,5	26,8	44,5	24,2	19,6	47,6	
	2006	-	68,4	72,7	75,5	77,1	51,2	27,7	46,0	24,9	20,9	49,6	
Sport	2000	-	42,1	41,7	54,8	55,0	37,5	33,3	32,5	8,5	6,7	34,9	
	2003	-	38,6	35,7	49,8	49,1	33,3	33,3	33,2	10,5	10,3	39,9	
	2004	-	37,8	38,0	46,4	46,0	42,9	-	30,2	6,7	6,3	33,5	
	2005	-	37,0	37,6	45,7	45,1	35,1	-	30,6	8,2	8,0	33,5	
	2006	-	35,9	35,9	48,6	48,3	35,5	60,0	32,2	7,8	8,3	37,3	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	43,3	51,1	45,9	47,6	28,7	8,7	27,7	13,3	7,4	33,2	
	2003	-	45,1	49,4	49,1	51,0	31,2	23,5	29,0	15,3	8,6	34,8	
	2004	-	46,3	49,4	50,8	52,5	33,5	17,6	30,2	15,7	8,8	35,7	
	2005	-	46,6	49,7	50,8	52,7	33,8	20,9	31,3	16,7	9,9	37,2	
	2006	-	46,1	49,5	51,2	53,0	31,3	20,7	32,2	17,4	10,6	37,1	
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	33,6	36,7	37,4	41,0	25,2	16,4	19,3	5,3	4,4	21,7	
	2003	-	34,1	37,7	38,5	41,0	29,5	11,4	22,5	6,8	4,4	24,8	
	2004	-	34,9	40,7	37,9	39,5	30,3	8,7	22,5	7,8	5,2	24,6	
	2005	-	35,5	41,2	39,3	40,1	33,4	18,6	23,8	7,7	5,6	26,2	
	2006	-	35,5	41,5	41,0	42,6	33,4	25,0	25,5	9,1	6,5	27,3	
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	52,0	58,9	46,2	48,2	43,6	13,5	33,2	5,7	4,5	36,9	
	2003	-	56,2	62,5	49,7	52,0	45,4	18,1	36,6	7,4	5,0	40,3	
	2004	-	60,4	66,2	49,9	51,7	46,8	24,2	37,7	10,2	5,9	40,9	
	2005	-	61,7	67,8	54,5	58,1	48,1	27,3	38,1	12,1	6,5	41,2	
	2006	-	60,9	64,9	57,1	61,2	48,6	14,8	39,5	11,1	5,6	42,7	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	60,6	62,1	62,0	66,1	25,6	33,3	39,6	19,6	16,7	50,0	
	2003	-	62,2	65,1	61,2	62,8	44,1	22,2	40,0	22,4	14,3	47,0	
	2004	-	63,0	62,1	63,7	65,7	45,2	50,0	40,4	22,0	10,0	48,6	
	2005	-	62,6	61,1	61,7	65,0	37,5	40,0	41,3	21,7	10,5	49,6	
	2006	-	64,0	62,0	62,0	64,3	39,7	-	42,9	21,4	10,5	52,1	
Ingenieurwissenschaften	2000	-	18,7	21,1	18,7	19,2	9,3	5,0	12,4	5,6	3,5	13,6	
	2003	-	19,4	19,5	20,7	21,5	8,3	6,3	13,5	6,9	4,2	15,6	
	2004	-	19,2	19,2	23,0	23,4	11,0	-	13,2	7,5	3,5	13,9	
	2005	-	19,2	19,5	20,9	21,1	12,2	14,3	13,7	7,6	4,1	14,3	
	2006	-	19,5	20,4	22,6	22,9	12,5	-	14,3	7,9	4,0	15,1	
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	60,5	63,4	65,1	65,5	51,8	-	30,4	21,1	12,8	31,5	
	2003	-	62,5	65,4	64,0	64,2	62,2	100,0	32,5	24,0	17,5	46,3	
	2004	-	63,1	62,9	63,2	63,7	56,9	20,0	32,9	23,3	19,7	39,8	
	2005	-	62,9	62,2	65,6	65,4	67,9	66,7	33,9	22,8	17,6	49,1	
	2006	-	62,4	62,6	66,0	66,3	64,3	66,7	34,1	24,0	20,2	46,0	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ⁶⁾	2000	52,0	44,7	49,1	45,5	47,1	31,4	16,0	26,6	10,2	7,6	28,8	
	2003	53,1	45,5	47,2	48,6	50,2	33,9	20,4	29,7	12,7	9,3	32,0	
	2004	53,0	45,9	48,0	49,1	50,5	35,9	20,5	29,9	13,5	9,8	31,6	
	2005	53,1	46,1	48,1	49,9	51,1	37,9	25,3	30,8	14,1	10,5	32,9	
	2006	53,2	46,2	48,7	51,2	52,5	37,6	20,3	32,2	14,8	11,4	34,1	
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ⁶⁾	2000	-	44,4	48,8	45,5	47,1	26,0	17,3	25,2	10,6	8,1	25,5	
	2003	-	45,1	46,8	48,5	50,1	29,6	22,0	28,3	13,2	9,8	28,7	
	2004	-	45,2	47,3	49,0	50,4	31,3	17,6	28,2	13,7	10,3	28,3	
	2005	-	45,4	47,3	49,5	50,7	32,9	23,5	29,3	14,3	11,1	29,6	
	2006	-	45,5	48,0	50,7	52,0	33,2	25,4	29,4	15,1	12,1	29,7	
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	52,0	58,9	46,2	48,2	43,6	13,5	33,1	5,4	4,2	37,1	
	2003	-	56,2	62,5	49,7	52,0	45,4	18,1	36,6	7,3	5,0	40,2	
	2004	-	60,4	66,2	49,9	51,7	46,8	24,2	37,8	10,1	5,8	41,0	
	2005	-	61,7	67,8	54,5	58,1	48,1	27,3	38,0	11,9	6,1	41,2	
	2006	-	60,9	64,9	57,1	61,2	48,6	14,8	39,5	11,1	5,6	42,7	

- 1) Studienberechtigte Schulabgänger (2002 = Schuljahr 2001/2002). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.
2) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulse semester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.
3) Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.
4) Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.
5) Ohne Gastprofessoren und Emeriti.
6) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe		Studien- berech- tigte ¹⁾	Studierende ²⁾		Absolventen			Habilita- tionen ³⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ⁴⁾			
			Insgesamt	darunter:	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
				im 1. Hoch schul- semester		Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			Professoren ⁵⁾		
										zusammen	darunter: C4/W3 Professoren	
Insgesamt												
Rheinland-Pfalz												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	21 132	3 005	2 577	2 043	30	14	1 941	291	157	563
	2003	-	24 924	3 951	2 371	1 931	69	19	1 838	282	147	569
	2004	-	25 132	3 878	2 490	1 898	103	21	1 779	283	149	588
	2005	-	26 126	4 116	3 248	2 371	69	19	1 828	279	139	572
	2006	-	26 965	4 381	2 754	2 201	92	11	1 988	276	136	627
Sport	2000	-	934	163	79	69	1	1	72	13	2	18
	2003	-	1 232	151	112	109	-	-	75	11	2	20
	2004	-	1 312	171	80	73	1	-	86	13	2	21
	2005	-	1 428	166	91	86	1	-	86	14	2	20
	2006	-	1 454	151	163	154	2	-	89	11	1	25
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	28 063	5 724	3 764	3 380	134	11	1 842	414	105	498
	2003	-	33 194	6 695	4 436	3 402	180	9	2 062	453	122	588
	2004	-	33 118	6 625	4 559	3 769	155	12	2 017	438	125	618
	2005	-	33 369	5 880	4 839	3 821	140	11	2 022	451	125	590
	2006	-	33 585	5 949	4 668	3 767	176	10	1 929	436	109	513
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	13 509	2 753	1 508	1 087	328	17	1 886	289	126	1 056
	2003	-	17 364	3 616	1 349	1 006	281	11	1 980	323	132	1 177
	2004	-	18 326	3 340	1 454	1 104	221	7	1 931	335	130	1 156
	2005	-	18 945	3 396	1 847	1 469	291	13	2 010	352	132	1 163
	2006	-	19 390	3 521	1 858	1 527	266	15	2 036	338	128	1 181
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	3 579	488	754	399	353	23	1 516	102	39	1 297
	2003	-	3 530	418	715	397	314	32	1 373	97	39	1 214
	2004	-	5 111	608	705	376	329	22	1 429	107	41	1 230
	2005	-	5 319	654	857	487	354	20	1 470	112	42	1 269
	2006	-	5 218	569	1 068	586	313	12	1 489	107	37	1 285
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	192	31	23	23	-	-	14	7	-	-
	2003	-	240	50	37	37	-	-	19	8	-	-
	2004	-	254	52	39	39	-	-	17	8	-	-
	2005	-	252	48	34	34	-	-	16	8	-	-
	2006	-	243	37	36	35	-	-	28	17	-	-
Ingenieurwissenschaften	2000	-	11 411	2 046	1 676	1 549	60	-	1 117	410	35	336
	2003	-	11 986	2 643	1 379	1 180	55	3	1 137	403	36	346
	2004	-	12 296	2 649	1 486	1 299	49	3	1 120	388	35	331
	2005	-	12 925	2 801	1 504	1 341	61	2	1 118	374	33	244
	2006	-	12 924	2 674	1 496	1 289	61	2	1 153	363	34	259
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	3 188	442	351	274	-	2	473	112	13	31
	2003	-	3 669	506	344	312	9	-	472	113	10	50
	2004	-	3 589	484	375	335	10	1	457	118	11	51
	2005	-	3 481	474	427	399	6	2	452	105	11	44
	2006	-	3 377	443	434	378	13	4	497	111	14	40
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ⁶⁾	2000	15 267	82 008	14 652	10 732	8 824	906	68	9 341	1 646	479	3 963
	2003	16 912	96 139	18 030	10 743	8 374	908	74	9 482	1 698	492	4 141
	2004	17 194	99 138	17 807	11 188	8 893	868	66	9 398	1 699	496	4 182
	2005	16 861	101 845	17 535	12 847	10 008	922	67	9 609	1 706	488	4 149
	2006	17 631	103 156	17 725	12 477	9 937	923	54	9 922	1 678	468	4 278
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ⁶⁾	2000	-	78 429	14 164	9 978	8 425	553	45	7 735	1 544	440	2 626
	2003	-	92 609	17 612	10 028	7 977	594	42	7 996	1 599	452	2 891
	2004	-	94 027	17 199	10 483	8 517	539	44	7 826	1 589	454	2 909
	2005	-	96 526	16 881	11 990	9 521	568	47	7 994	1 592	445	2 841
	2006	-	97 938	17 156	11 409	9 351	610	42	7 720	1 552	422	2 645
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	3 579	488	754	399	353	23	1 606	102	39	1 337
	2003	-	3 530	418	715	397	314	32	1 486	99	40	1 250
	2004	-	5 111	608	705	376	329	22	1 572	110	42	1 273
	2005	-	5 319	654	857	487	354	20	1 615	114	43	1 308
	2006	-	5 218	569	1 068	586	313	12	1 489	107	37	1 285

- 1) Studienberechtigte Schulabgänger (2002 = Schuljahr 2001/2002). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.
2) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.
3) Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.
4) Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.
5) Ohne Gastprofessoren und Emeriti.
6) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe		Studien- berech- tigte ¹⁾	Studierende ²⁾		Absolventen			Habilita- tionen ³⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ⁴⁾			
			Insgesamt	darunter:	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
				im 1. Hoch- schul- semester		Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			Professoren ⁵⁾		
										zusammen	darunter: C4/W3 Professoren	
Frauen												
Rheinland-Pfalz												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	14 707	2 371	1 975	1 582	13	2	771	43	18	250
	2003	-	17 456	2 959	1 792	1 506	30	6	769	51	19	260
	2004	-	17 737	2 925	1 896	1 513	57	13	710	55	19	266
	2005	-	18 430	3 090	2 421	1 889	28	7	764	59	19	269
	2006	-	19 023	3 302	2 100	1 763	43	2	868	56	20	309
Sport	2000	-	398	88	32	26	-	-	14	2	-	3
	2003	-	479	41	54	53	-	-	17	2	-	6
	2004	-	486	58	39	35	-	-	19	2	-	7
	2005	-	514	49	48	44	-	-	20	2	-	6
	2006	-	497	47	82	77	-	-	19	1	-	6
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	12 516	2 872	1 626	1 499	34	1	509	60	4	147
	2003	-	15 578	3 317	2 076	1 703	58	4	583	73	7	178
	2004	-	15 427	3 236	2 229	1 944	42	3	567	65	9	203
	2005	-	15 585	2 945	2 325	1 894	36	2	579	73	9	183
	2006	-	15 892	3 178	2 271	1 973	48	-	568	71	7	179
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	4 603	1 008	534	404	96	4	322	12	4	186
	2003	-	6 382	1 429	453	370	66	3	404	24	7	269
	2004	-	6 892	1 330	545	419	77	-	401	26	5	271
	2005	-	7 248	1 379	710	578	101	2	424	27	5	279
	2006	-	7 517	1 492	767	650	94	-	467	27	7	316
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	1 859	281	356	183	172	4	528	4	1	482
	2003	-	1 966	238	358	203	155	5	519	6	3	495
	2004	-	2 939	382	372	198	174	3	576	12	3	531
	2005	-	3 113	425	470	283	176	8	582	12	3	534
	2006	-	3 094	365	566	348	148	-	618	13	3	565
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	63	15	1	1	-	-	1	-	-	-
	2003	-	86	20	11	11	-	-	3	-	-	-
	2004	-	93	16	18	18	-	-	2	-	-	-
	2005	-	89	17	8	8	-	-	1	-	-	-
	2006	-	79	13	17	17	-	-	4	-	-	-
Ingenieurwissenschaften	2000	-	3 416	644	451	431	4	-	141	21	2	51
	2003	-	3 555	693	438	391	8	-	172	21	2	64
	2004	-	3 546	699	512	460	5	3	181	22	2	64
	2005	-	3 566	713	466	437	4	-	184	21	2	52
	2006	-	3 480	719	462	424	7	-	192	19	2	47
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	2 033	317	242	195	-	2	167	24	1	8
	2003	-	2 319	336	249	227	5	-	170	23	1	20
	2004	-	2 311	333	246	226	5	1	163	27	2	21
	2005	-	2 225	313	274	258	1	1	171	27	2	18
	2006	-	2 141	288	286	248	9	1	183	29	2	13
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ⁶⁾	2000	8 259	39 595	7 596	5 217	4 321	319	13	2 628	167	30	1 183
	2003	9 162	47 821	9 033	5 431	4 464	322	18	2 840	202	39	1 359
	2004	9 231	49 431	8 979	5 857	4 813	360	23	2 877	210	40	1 434
	2005	8 985	50 770	8 931	6 722	5 391	346	20	2 996	222	40	1 441
	2006	9 635	51 723	9 404	6 551	5 500	349	3	3 249	218	41	1 585
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ⁶⁾	2000	-	37 736	7 315	4 861	4 138	147	9	2 060	163	29	680
	2003	-	45 855	8 795	5 073	4 261	167	13	2 268	196	36	850
	2004	-	46 492	8 597	5 485	4 615	186	20	2 238	198	37	884
	2005	-	47 657	8 506	6 252	5 108	170	12	2 360	210	37	890
	2006	-	48 629	9 039	5 985	5 152	201	3	2 301	203	38	870
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	1 859	281	356	183	172	4	568	4	1	503
	2003	-	1 966	238	358	203	155	5	572	6	3	509
	2004	-	2 939	382	372	198	174	3	639	12	3	550
	2005	-	3 113	425	470	283	176	8	636	12	3	551
	2006	-	3 094	365	566	348	148	-	618	13	3	565

1) Studienberechtigte Schulabgänger (2002 = Schuljahr 2001/2002). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulse semester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3) Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4) Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5) Ohne Gastprofessoren und Emeriti.

6) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe		Studien- berech- tigte ¹⁾	Studierende ²⁾		Absolventen			Habilita- tionen ³⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ⁴⁾			
			Insgesamt	darunter:	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:		
				im 1. Hoch schul- semester		Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			Professoren ⁵⁾		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
										zusammen	darunter: C4/W3 Professoren	
Insgesamt												
Saarland												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	5 229	768	414	353	23	6	576	63	39	170
	2003	-	4 737	892	384	321	29	9	615	57	36	200
	2004	-	4 730	795	373	318	25	8	556	55	25	172
	2005	-	4 788	868	462	376	29	4	587	59	30	187
	2006	-	4 920	898	404	346	15	4	574	60	31	188
Sport	2000	-	490	44	58	55	1	-	97	3	1	9
	2003	-	413	51	58	56	-	-	147	2	-	13
	2004	-	394	55	55	49	1	1	111	3	-	9
	2005	-	370	43	45	43	-	-	127	3	1	12
	2006	-	362	46	47	44	1	-	129	2	1	14
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	5 974	1 181	964	767	44	5	532	82	35	86
	2003	-	5 906	1 361	850	686	44	4	604	72	33	106
	2004	-	5 790	1 168	1 023	774	56	4	607	72	28	103
	2005	-	5 701	1 128	924	742	44	2	628	71	30	97
	2006	-	5 725	1 152	752	625	37	4	585	71	31	95
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	3 587	546	395	275	114	6	507	83	42	336
	2003	-	3 516	604	375	256	97	8	560	83	46	375
	2004	-	3 475	588	452	310	99	3	572	87	45	369
	2005	-	3 549	631	321	241	58	1	608	91	44	393
	2006	-	3 548	617	482	355	82	2	621	89	45	411
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	1 863	268	335	174	161	12	1 156	62	37	731
	2003	-	1 819	279	260	168	92	9	1 465	65	34	783
	2004	-	1 810	250	312	181	129	16	1 420	66	34	783
	2005	-	1 853	294	319	172	147	7	1 449	66	35	797
	2006	-	1 879	268	257	157	100	17	1 083	66	37	799
Ingenieurwissenschaften	2000	-	1 846	440	327	299	26	1	254	75	18	96
	2003	-	2 226	650	221	197	24	-	280	73	18	110
	2004	-	2 275	568	245	228	14	-	324	73	17	115
	2005	-	2 461	634	214	208	5	-	350	76	17	116
	2006	-	2 511	552	266	231	28	-	362	75	16	122
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	981	123	130	88	3	2	191	53	19	7
	2003	-	869	136	97	65	2	1	188	53	18	5
	2004	-	861	129	148	117	2	2	186	50	19	5
	2005	-	876	142	123	84	2	-	184	52	18	3
	2006	-	850	120	142	101	-	-	184	53	21	5
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ⁶⁾	2000	4 460	19 970	3 370	2 623	2 011	372	32	3 423	421	191	1 499
	2003	4 814	19 486	3 973	2 245	1 749	288	31	3 996	405	185	1 659
	2004	5 094	19 335	3 553	2 608	1 977	326	34	3 888	406	168	1 626
	2005	5 369	19 598	3 740	2 408	1 866	285	14	4 054	418	175	1 676
	2006	5 640	19 795	3 653	2 350	1 859	263	27	3 676	418	182	1 705
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ⁶⁾	2000	-	18 107	3 102	2 288	1 837	211	20	2 246	359	154	748
	2003	-	17 667	3 694	1 985	1 581	196	22	2 508	340	151	856
	2004	-	17 525	3 303	2 296	1 796	197	18	2 443	340	134	821
	2005	-	17 745	3 446	2 089	1 694	138	7	2 575	352	140	854
	2006	-	17 916	3 385	2 093	1 702	163	10	2 455	350	145	835
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	1 863	268	335	174	161	12	1 177	62	37	751
	2003	-	1 819	279	260	168	92	9	1 488	65	34	803
	2004	-	1 810	250	312	181	129	16	1 445	66	34	805
	2005	-	1 853	294	319	172	147	7	1 479	66	35	822
	2006	-	1 879	268	257	157	100	17	1 083	66	37	799

1) Studienberechtigte Schulabgänger (2002 = Schuljahr 2001/2002). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3) Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4) Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5) Ohne Gastprofessoren und Emeriti.

6) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe		Studien- berech- tigte ¹⁾	Studierende ²⁾		Absolventen			Habilita- tionen ³⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ⁴⁾			
			Insgesamt	darunter:	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
				im 1. Hoch- schul- semester		Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			Professoren ⁵⁾		
										zusammen	darunter: C4/W3 Professoren	
Frauen												
Saarland												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	3 413	588	305	264	12	1	235	16	5	72
	2003	-	3 207	670	273	232	15	5	277	17	8	100
	2004	-	3 180	586	262	219	17	4	244	15	3	81
	2005	-	3 258	666	351	291	19	1	277	19	5	92
	2006	-	3 418	686	284	246	7	-	279	19	6	99
Sport	2000	-	151	14	25	25	-	-	31	-	-	2
	2003	-	132	17	16	14	-	-	63	-	-	4
	2004	-	127	19	17	15	-	-	35	-	-	2
	2005	-	121	16	22	20	-	-	42	-	-	2
	2006	-	113	15	19	18	-	-	45	-	-	4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	2 538	580	392	303	13	1	133	4	1	26
	2003	-	2 799	714	393	320	12	1	158	5	1	43
	2004	-	2 821	637	477	354	14	1	163	6	-	49
	2005	-	2 784	589	471	386	14	1	179	6	1	47
	2006	-	2 860	656	376	317	10	-	161	8	3	44
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	1 086	189	117	93	22	-	81	5	2	58
	2003	-	1 041	185	114	83	27	-	113	4	1	84
	2004	-	1 024	190	161	119	26	1	127	5	1	91
	2005	-	1 087	224	116	97	11	-	147	6	2	105
	2006	-	1 135	238	164	129	23	-	162	6	2	117
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	960	143	155	70	85	2	367	2	1	269
	2003	-	1 017	174	142	95	47	-	451	1	1	284
	2004	-	1 020	145	160	99	61	3	484	1	1	302
	2005	-	1 087	201	174	94	80	2	533	2	1	331
	2006	-	1 118	175	135	92	43	3	411	3	1	331
Ingenieurwissenschaften	2000	-	273	78	56	51	4	-	25	3	-	9
	2003	-	421	147	28	28	-	-	36	4	-	15
	2004	-	370	77	47	45	1	-	48	5	-	13
	2005	-	417	137	37	37	-	-	72	7	-	24
	2006	-	427	106	46	38	7	-	70	7	-	22
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	561	73	64	46	1	1	53	11	3	4
	2003	-	507	76	61	41	2	-	48	13	3	1
	2004	-	499	88	80	64	-	-	50	12	3	2
	2005	-	513	95	71	50	2	-	55	12	3	-
	2006	-	517	79	84	57	-	-	58	15	5	2
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ⁶⁾	2000	2 417	8 982	1 665	1 114	852	137	5	972	41	12	468
	2003	2 588	9 124	1 983	1 027	813	103	6	1 220	44	14	562
	2004	2 681	9 041	1 742	1 204	915	119	9	1 205	44	8	574
	2005	2 908	9 267	1 928	1 242	975	126	4	1 368	52	12	635
	2006	3 052	9 588	1 955	1 108	897	90	3	1 254	59	17	654
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ⁶⁾	2000	-	8 022	1 522	959	782	52	3	594	39	11	188
	2003	-	8 107	1 809	885	718	56	6	757	43	13	267
	2004	-	8 021	1 597	1 044	816	58	6	708	43	7	260
	2005	-	8 180	1 727	1 068	881	46	2	820	50	11	292
	2006	-	8 470	1 780	973	805	47	-	775	55	16	288
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	960	143	155	70	85	2	378	2	1	280
	2003	-	1 017	174	142	95	47	-	463	1	1	295
	2004	-	1 020	145	160	99	61	3	497	1	1	314
	2005	-	1 087	201	174	94	80	2	548	2	1	343
	2006	-	1 118	175	135	92	43	3	411	3	1	331

- 1) Studienberechtigte Schulabgänger (2002 = Schuljahr 2001/2002). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.
2) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsesemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.
3) Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.
4) Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.
5) Ohne Gastprofessoren und Emeriti.
6) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe		Studien- berech- tigte ¹⁾	Studierende ²⁾		Absolventen			Habilita- tionen ³⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ⁴⁾			
			Insgesamt	darunter: im 1. Hoch schul- semester	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
						Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			Professoren ⁵⁾		
										zusammen	darunter: C4/W3 Professoren	
Frauenanteil in %												
Saarland												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	65,3	76,6	73,7	74,8	52,2	16,7	40,8	25,4	12,8	42,4
	2003	-	67,7	75,1	71,1	72,3	51,7	55,6	45,0	29,8	22,2	50,0
	2004	-	67,2	73,7	70,2	68,9	68,0	50,0	43,9	27,3	12,0	47,1
	2005	-	68,0	76,7	76,0	77,4	65,5	25,0	47,2	32,2	16,7	49,2
	2006	-	69,5	76,4	70,3	71,1	46,7	-	48,6	31,7	19,4	52,7
Sport	2000	-	30,8	31,8	43,1	45,5	-	-	32,0	-	-	22,2
	2003	-	32,0	33,3	27,6	25,0	-	-	42,9	-	-	30,8
	2004	-	32,2	34,5	30,9	30,6	-	-	31,5	-	-	22,2
	2005	-	32,7	37,2	48,9	46,5	-	-	33,1	-	-	16,7
	2006	-	31,2	32,6	40,4	40,9	-	-	34,9	-	-	28,6
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	42,5	49,1	40,7	39,5	29,5	20,0	25,0	4,9	2,9	30,2
	2003	-	47,4	52,5	46,2	46,6	27,3	25,0	26,2	6,9	3,0	40,6
	2004	-	48,7	54,5	46,6	45,7	25,0	25,0	26,9	8,3	-	47,6
	2005	-	48,8	52,2	51,0	52,0	31,8	50,0	28,5	8,5	3,3	48,5
	2006	-	50,0	56,9	50,0	50,7	27,0	-	27,5	11,3	9,7	46,3
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	30,3	34,6	29,6	33,8	19,3	-	16,0	6,0	4,8	17,3
	2003	-	29,6	30,6	30,4	32,4	27,8	-	20,2	4,8	2,2	22,4
	2004	-	29,5	32,3	35,6	38,4	26,3	33,3	22,2	5,7	2,2	24,7
	2005	-	30,6	35,5	36,1	40,2	19,0	-	24,2	6,6	4,5	26,7
	2006	-	32,0	38,6	34,0	36,3	28,0	-	26,1	6,7	4,4	28,5
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	51,5	53,4	46,3	40,2	52,8	16,7	31,7	3,2	2,7	36,8
	2003	-	55,9	62,4	54,6	56,5	51,1	-	30,8	1,5	2,9	36,3
	2004	-	56,4	58,0	51,3	54,7	47,3	18,8	34,1	1,5	2,9	38,6
	2005	-	58,7	68,4	54,5	54,7	54,4	28,6	36,8	3,0	2,9	41,5
	2006	-	59,5	65,3	52,5	58,6	43,0	17,6	38,0	4,5	2,7	41,4
Ingenieurwissenschaften	2000	-	14,8	17,7	17,1	17,1	15,4	-	9,8	4,0	-	9,4
	2003	-	18,9	22,6	12,7	14,2	-	-	12,9	5,5	-	13,6
	2004	-	16,3	13,6	19,2	19,7	7,1	-	14,8	6,8	-	11,3
	2005	-	16,9	21,6	17,3	17,8	-	-	20,6	9,2	-	20,7
	2006	-	17,0	19,2	17,3	16,5	25,0	-	19,3	9,3	-	18,0
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	57,2	59,3	49,2	52,3	33,3	50,0	27,7	20,8	15,8	57,1
	2003	-	58,3	55,9	62,9	63,1	100,0	-	25,5	24,5	16,7	20,0
	2004	-	58,0	68,2	54,1	54,7	-	-	26,9	24,0	15,8	40,0
	2005	-	58,6	66,9	57,7	59,5	100,0	-	29,9	23,1	16,7	-
	2006	-	60,8	65,8	59,2	56,4	-	-	31,5	28,3	23,8	40,0
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ⁶⁾	2000	54,2	45,0	49,4	42,5	42,4	36,8	15,6	28,4	9,7	6,3	31,2
	2003	53,8	46,8	49,9	45,7	46,5	35,8	19,4	30,5	10,9	7,6	33,9
	2004	52,6	46,8	49,0	46,2	46,3	36,5	26,5	31,0	10,8	4,8	35,3
	2005	54,2	47,3	51,6	51,6	52,3	44,2	28,6	33,7	12,4	6,9	37,9
	2006	54,1	48,4	53,5	47,1	48,3	34,2	11,1	34,1	14,1	9,3	38,4
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ⁶⁾	2000	-	44,3	49,1	41,9	42,6	24,6	15,0	26,4	10,9	7,1	25,1
	2003	-	45,9	49,0	44,6	45,4	28,6	27,3	30,2	12,6	8,6	31,2
	2004	-	45,8	48,3	45,5	45,4	29,4	33,3	29,0	12,6	5,2	31,7
	2005	-	46,1	50,1	51,1	52,0	33,3	28,6	31,8	14,2	7,9	34,2
	2006	-	47,3	52,6	46,5	47,3	28,8	-	31,6	15,7	11,0	34,5
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	51,5	53,4	46,3	40,2	52,8	16,7	32,1	3,2	2,7	37,3
	2003	-	55,9	62,4	54,6	56,5	51,1	-	31,1	1,5	2,9	36,7
	2004	-	56,4	58,0	51,3	54,7	47,3	18,8	34,4	1,5	2,9	39,0
	2005	-	58,7	68,4	54,5	54,7	54,4	28,6	37,1	3,0	2,9	41,7
	2006	-	59,5	65,3	52,5	58,6	43,0	17,6	38,0	4,5	2,7	41,4

- 1) Studienberechtigte Schulabgänger (2002 = Schuljahr 2001/2002). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.
2) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.
3) Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.
4) Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.
5) Ohne Gastprofessoren und Emeriti.
6) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe		Studien- berech- tigte ¹⁾	Studierende ²⁾		Absolventen			Habilita- tionen ³⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ⁴⁾			
			Insgesamt	darunter:	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:		
				im 1. Hoch schul- semester		Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			Professoren ⁵⁾		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
										zusammen	darunter: C4/W3 Professoren	
Insgesamt												
Sachsen												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	16 100	3 512	1 236	965	73	12	1 770	289	123	536
	2003	-	21 788	4 649	1 729	1 446	74	19	1 897	295	112	569
	2004	-	22 667	4 361	2 020	1 627	86	20	1 867	291	112	533
	2005	-	22 751	3 860	2 040	1 755	74	15	1 892	291	114	577
	2006	-	21 864	3 231	2 138	1 794	92	14	1 925	287	113	606
Sport	2000	-	1 414	345	68	65	2	1	120	8	5	39
	2003	-	1 648	336	182	173	4	1	194	11	6	45
	2004	-	1 745	341	135	128	5	2	163	8	6	44
	2005	-	1 829	409	162	155	3	-	165	9	6	39
	2006	-	1 847	377	150	145	-	-	175	10	5	51
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	23 761	4 715	3 392	2 994	120	5	1 625	356	117	406
	2003	-	26 019	5 118	3 436	3 133	96	13	1 618	363	125	468
	2004	-	25 773	4 568	3 381	3 071	96	8	1 666	358	129	493
	2005	-	25 682	4 581	3 500	3 161	130	7	1 782	358	131	506
	2006	-	25 215	4 394	3 968	3 578	141	5	1 725	359	132	560
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	12 786	3 305	1 150	805	259	30	2 023	443	169	1 136
	2003	-	17 586	3 937	1 544	1 243	195	23	2 262	451	171	1 382
	2004	-	18 490	3 729	1 682	1 380	188	20	2 323	440	167	1 418
	2005	-	19 072	3 599	1 999	1 621	249	18	2 334	443	168	1 445
	2006	-	18 453	3 207	2 403	2 001	227	27	2 419	448	170	1 524
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	4 147	616	826	527	290	23	2 030	172	79	1 762
	2003	-	5 014	794	797	493	283	37	2 317	176	76	2 072
	2004	-	5 429	824	915	522	385	24	2 238	177	65	2 015
	2005	-	5 484	828	940	578	340	35	2 281	165	61	2 063
	2006	-	5 725	883	1 040	651	385	27	2 305	165	57	2 090
Veterinärmedizin	2000	-	1 060	156	143	102	40	1	190	24	15	85
	2003	-	1 004	184	167	128	38	3	209	24	14	94
	2004	-	1 023	159	185	137	47	1	218	23	14	94
	2005	-	1 014	164	146	110	35	1	255	24	15	98
	2006	-	1 014	178	198	149	49	1	224	25	16	103
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	1 472	270	184	169	9	1	159	32	9	87
	2003	-	1 794	419	241	228	6	1	141	31	8	80
	2004	-	1 725	266	271	244	12	-	146	31	8	69
	2005	-	1 661	289	256	206	12	1	155	31	8	77
	2006	-	1 673	282	227	208	6	-	135	30	8	67
Ingenieurwissenschaften	2000	-	19 491	4 397	2 259	2 003	171	14	2 934	690	173	1 695
	2003	-	23 521	5 569	2 814	2 619	124	10	2 892	658	171	1 732
	2004	-	24 968	5 480	2 852	2 605	147	13	3 035	644	165	1 794
	2005	-	25 421	5 403	3 083	2 790	206	12	3 077	622	157	1 886
	2006	-	25 780	5 106	3 038	2 746	179	7	3 183	620	156	2 037
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	4 285	697	640	495	8	-	1 176	224	73	142
	2003	-	4 629	786	795	641	7	4	1 249	230	74	136
	2004	-	4 732	736	782	641	5	1	1 249	232	76	142
	2005	-	4 878	807	802	636	10	1	1 269	231	71	142
	2006	-	5 205	942	833	670	11	-	1 305	237	77	134
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ⁶⁾	2000	19 778	84 516	18 013	9 898	8 125	972	87	12 374	2 245	766	6 020
	2003	19 165	103 003	21 792	11 705	10 104	827	111	13 273	2 251	761	6 754
	2004	20 620	106 552	20 464	12 223	10 355	971	89	13 348	2 213	743	6 774
	2005	20 594	107 792	19 940	12 928	11 012	1 059	90	13 711	2 185	734	7 047
	2006	20 759	106 776	18 600	13 995	11 942	1 090	81	13 916	2 191	737	7 444
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ⁶⁾	2000	-	80 369	17 397	9 072	7 598	682	64	10 277	2 068	684	4 197
	2003	-	97 989	20 998	10 908	9 611	544	74	10 917	2 072	683	4 646
	2004	-	101 123	19 640	11 308	9 833	586	65	11 078	2 033	677	4 730
	2005	-	102 308	19 112	11 988	10 434	719	55	11 399	2 019	673	4 954
	2006	-	101 051	17 717	12 955	11 291	705	54	11 091	2 016	677	5 082
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	4 147	616	826	527	290	23	2 097	177	82	1 823
	2003	-	5 014	794	797	493	283	37	2 356	179	78	2 108
	2004	-	5 429	824	915	522	385	24	2 270	180	66	2 044
	2005	-	5 484	828	940	578	340	35	2 312	166	61	2 093
	2006	-	5 725	883	1 040	651	385	27	2 305	165	57	2 090

1) Studienberechtigte Schulabgänger (2002 = Schuljahr 2001/2002). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3) Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4) Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5) Ohne Gastprofessoren und Emeriti.

6) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe		Studien- berech- tigte ¹⁾	Studierende ²⁾		Absolventen			Habilita- tionen ³⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ⁴⁾				
			Insgesamt	darunter:	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter	
				im 1. Hoch schul- semester		Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			Professoren ⁵⁾			
										zusammen	darunter: C4/W3 Professoren		
Frauen													
Sachsen													
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	11 839	2 618	930	742	36	5	828	65	14	265	
	2003	-	15 730	3 392	1 320	1 129	37	5	886	72	15	285	
	2004	-	16 343	3 232	1 556	1 264	45	8	894	66	15	278	
	2005	-	16 362	2 838	1 566	1 365	37	3	927	67	15	304	
	2006	-	15 585	2 341	1 678	1 437	58	6	952	68	17	313	
Sport	2000	-	646	120	42	41	-	-	42	1	1	15	
	2003	-	642	103	106	101	2	1	66	2	1	16	
	2004	-	644	103	69	64	4	-	58	2	1	18	
	2005	-	689	157	73	70	-	-	61	2	1	15	
	2006	-	644	120	73	70	-	-	55	2	1	21	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	12 735	2 700	1 958	1 778	33	-	518	59	8	136	
	2003	-	13 807	2 800	1 941	1 796	22	5	531	70	9	176	
	2004	-	13 542	2 499	1 905	1 759	26	3	570	74	11	202	
	2005	-	13 442	2 531	1 920	1 773	35	2	653	71	13	204	
	2006	-	13 115	2 393	2 163	1 992	51	1	625	74	12	234	
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	4 164	1 044	353	258	55	3	394	32	6	251	
	2003	-	5 706	1 296	588	489	55	5	498	39	8	340	
	2004	-	6 131	1 325	616	524	46	2	516	37	7	349	
	2005	-	6 151	1 151	731	609	74	3	577	39	7	397	
	2006	-	6 005	1 119	906	725	96	3	628	43	8	451	
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	2 377	418	404	263	134	5	789	12	5	750	
	2003	-	2 986	493	437	278	151	4	992	12	6	971	
	2004	-	3 357	557	479	284	192	3	976	16	6	946	
	2005	-	3 451	568	508	317	181	5	979	16	6	946	
	2006	-	3 652	584	595	387	206	1	1 005	17	6	969	
Veterinärmedizin	2000	-	827	114	88	70	17	-	82	5	2	40	
	2003	-	819	139	126	107	19	1	109	6	1	46	
	2004	-	845	126	138	111	27	1	118	5	1	56	
	2005	-	847	135	115	93	21	-	150	4	1	63	
	2006	-	848	143	158	122	36	-	137	4	1	75	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	844	169	96	93	2	-	27	4	-	17	
	2003	-	1 056	245	137	134	-	1	32	5	-	17	
	2004	-	995	142	152	146	1	-	37	5	-	18	
	2005	-	911	154	164	129	3	-	46	5	-	25	
	2006	-	885	138	137	132	3	-	46	5	-	25	
Ingenieurwissenschaften	2000	-	4 306	959	480	450	19	2	424	32	1	305	
	2003	-	5 086	1 138	653	618	15	-	505	34	2	359	
	2004	-	5 237	1 109	664	621	16	2	531	36	3	377	
	2005	-	5 206	1 081	699	649	35	1	519	38	4	352	
	2006	-	5 257	1 096	654	608	26	1	568	42	3	415	
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	2 757	471	417	325	4	-	415	65	10	57	
	2003	-	3 001	491	515	426	5	1	455	72	10	63	
	2004	-	3 046	482	495	412	3	-	449	76	11	67	
	2005	-	3 062	507	533	433	6	-	462	77	9	70	
	2006	-	3 248	603	512	423	5	-	474	82	12	65	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ⁶⁾	2000	11 280	40 495	8 613	4 768	4 020	300	15	3 704	276	48	1 902	
	2003	10 526	48 833	10 097	5 823	5 078	306	23	4 317	313	53	2 357	
	2004	11 399	50 140	9 575	6 074	5 185	360	19	4 384	318	55	2 387	
	2005	11 248	50 121	9 122	6 309	5 438	392	14	4 646	320	56	2 472	
	2006	11 374	49 239	8 537	6 876	5 896	481	12	4 746	338	60	2 681	
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ⁶⁾	2000	-	38 118	8 195	4 364	3 757	166	10	2 871	263	42	1 109	
	2003	-	45 847	9 604	5 386	4 800	155	19	3 298	300	46	1 360	
	2004	-	46 783	9 018	5 595	4 901	168	16	3 386	301	49	1 420	
	2005	-	46 670	8 554	5 801	5 121	211	9	3 645	304	50	1 504	
	2006	-	45 587	7 953	6 281	5 509	275	11	3 485	320	54	1 599	
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	2 377	418	404	263	134	5	833	13	6	793	
	2003	-	2 986	493	437	278	151	4	1 019	13	7	997	
	2004	-	3 357	557	479	284	192	3	998	17	6	967	
	2005	-	3 451	568	508	317	181	5	1 001	16	6	968	
	2006	-	3 652	584	595	387	206	1	1 005	17	6	969	

1) Studienberechtigte Schulabgänger (2002 = Schuljahr 2001/2002). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3) Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4) Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5) Ohne Gastprofessoren und Emeriti.

6) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe		Studien- berech- tigte ¹⁾	Studierende ²⁾		Absolventen			Habilita- tionen ³⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ⁴⁾				
			Insgesamt	darunter:	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:			
				im 1. Hoch schul- semester		Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			Professoren ⁵⁾		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter	
										zusammen	darunter: C4/W3 Professoren		
Frauenanteil in %													
Sachsen													
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	73,5	74,5	75,2	76,9	49,3	41,7	46,8	22,5	11,4	49,4	
	2003	-	72,2	73,0	76,3	78,1	50,0	26,3	46,7	24,4	13,4	50,1	
	2004	-	72,1	74,1	77,0	77,7	52,3	40,0	47,9	22,7	13,4	52,2	
	2005	-	71,9	73,5	76,8	77,8	50,0	20,0	49,0	23,0	13,2	52,7	
	2006	-	71,3	72,5	78,5	80,1	63,0	42,9	49,5	23,7	15,0	51,7	
Sport	2000	-	45,7	34,8	61,8	63,1	-	-	35,0	12,5	20,0	38,5	
	2003	-	39,0	30,7	58,2	58,4	50,0	100,0	34,0	18,2	16,7	35,6	
	2004	-	36,9	30,2	51,1	50,0	80,0	-	35,6	25,0	16,7	40,9	
	2005	-	37,7	38,4	45,1	45,2	-	-	37,0	22,2	16,7	38,5	
	2006	-	34,9	31,8	48,7	48,3	-	-	31,4	20,0	20,0	41,2	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	53,6	57,3	57,7	59,4	27,5	-	31,9	16,6	6,8	33,5	
	2003	-	53,1	54,7	56,5	57,3	22,9	38,5	32,8	19,3	7,2	37,6	
	2004	-	52,5	54,7	56,3	57,3	27,1	37,5	34,2	20,7	8,5	41,0	
	2005	-	52,3	55,2	54,9	56,1	26,9	28,6	36,6	19,8	9,9	40,3	
	2006	-	52,0	54,5	54,5	55,7	36,2	20,0	36,2	20,6	9,1	41,8	
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	32,6	31,6	30,7	32,0	21,2	10,0	19,5	7,2	3,6	22,1	
	2003	-	32,4	32,9	38,1	39,3	28,2	21,7	22,0	8,6	4,7	24,6	
	2004	-	33,2	35,5	36,6	38,0	24,5	10,0	22,2	8,4	4,2	24,6	
	2005	-	32,3	32,0	36,6	37,6	29,7	16,7	24,7	8,8	4,2	27,5	
	2006	-	32,5	34,9	37,7	36,2	42,3	11,1	26,0	9,6	4,7	29,6	
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	57,3	67,9	48,9	49,9	46,2	21,7	38,9	7,0	6,3	42,6	
	2003	-	59,6	62,1	54,8	56,4	53,4	10,8	42,8	6,8	7,9	46,9	
	2004	-	61,8	67,6	52,3	54,4	49,9	12,5	43,6	9,0	9,2	46,9	
	2005	-	62,9	68,6	54,0	54,8	53,2	14,3	42,9	9,7	9,8	45,9	
	2006	-	63,8	66,1	57,2	59,4	53,5	3,7	43,6	10,3	10,5	46,4	
Veterinärmedizin	2000	-	78,0	73,1	61,5	68,6	42,5	-	43,2	20,8	13,3	47,1	
	2003	-	81,6	75,5	75,4	83,6	50,0	33,3	52,2	25,0	7,1	48,9	
	2004	-	82,6	79,2	74,6	81,0	57,4	100,0	54,1	21,7	7,1	59,6	
	2005	-	83,5	82,3	78,8	84,5	60,0	-	58,8	16,7	6,7	64,3	
	2006	-	83,6	80,3	79,8	81,9	73,5	-	61,2	16,0	6,3	72,8	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	57,3	62,6	52,2	55,0	22,2	-	17,0	12,5	-	19,5	
	2003	-	58,9	58,5	56,8	58,8	-	100,0	22,7	16,1	-	21,3	
	2004	-	57,7	53,4	56,1	59,8	8,3	-	25,3	16,1	-	26,1	
	2005	-	54,8	53,3	64,1	62,6	25,0	-	29,7	16,1	-	32,5	
	2006	-	52,9	48,9	60,4	63,5	50,0	-	34,1	16,7	-	37,3	
Ingenieurwissenschaften	2000	-	22,1	21,8	21,2	22,5	11,1	14,3	14,5	4,6	0,6	18,0	
	2003	-	21,6	20,4	23,2	23,6	12,1	-	17,5	5,2	1,2	20,7	
	2004	-	21,0	20,2	23,3	23,8	10,9	15,4	17,5	5,6	1,8	21,0	
	2005	-	20,5	20,0	22,7	23,3	17,0	8,3	16,9	6,1	2,5	18,7	
	2006	-	20,4	21,5	21,5	22,1	14,5	14,3	17,8	6,8	1,9	20,4	
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	64,3	67,6	65,2	65,7	50,0	-	35,3	29,0	13,7	40,1	
	2003	-	64,8	62,5	64,8	66,5	71,4	25,0	36,4	31,3	13,5	46,3	
	2004	-	64,4	65,5	63,3	64,3	60,0	-	35,9	32,8	14,5	47,2	
	2005	-	62,8	62,8	66,5	68,1	60,0	-	36,4	33,3	12,7	49,3	
	2006	-	62,4	64,0	61,5	63,1	45,5	-	36,3	34,6	15,6	48,5	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ⁶⁾	2000	57,0	47,9	47,8	48,2	49,5	30,9	17,2	29,9	12,3	6,3	31,6	
	2003	54,9	47,4	46,3	49,7	50,3	37,0	20,7	32,5	13,9	7,0	34,9	
	2004	55,3	47,1	46,8	49,7	50,1	37,1	21,3	32,8	14,4	7,4	35,2	
	2005	54,6	46,5	45,7	48,8	49,4	37,0	15,6	33,9	14,6	7,6	35,1	
	2006	54,8	46,1	45,9	49,1	49,4	44,1	14,8	34,1	15,4	8,1	36,0	
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ⁶⁾	2000	-	47,4	47,1	48,1	49,4	24,3	15,6	27,9	12,7	6,1	26,4	
	2003	-	46,8	45,7	49,4	49,9	28,5	25,7	30,2	14,5	6,7	29,3	
	2004	-	46,3	45,9	49,5	49,8	28,7	24,6	30,6	14,8	7,2	30,0	
	2005	-	45,6	44,8	48,4	49,1	29,3	16,4	32,0	15,1	7,4	30,4	
	2006	-	45,1	44,9	48,5	48,8	39,0	20,4	31,4	15,9	8,0	31,5	
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	57,3	67,9	48,9	49,9	46,2	21,7	39,7	7,3	7,3	43,5	
	2003	-	59,6	62,1	54,8	56,4	53,4	10,8	43,3	7,3	9,0	47,3	
	2004	-	61,8	67,6	52,3	54,4	49,9	12,5	44,0	9,4	9,1	47,3	
	2005	-	62,9	68,6	54,0	54,8	53,2	14,3	43,3	9,6	9,8	46,2	
	2006	-	63,8	66,1	57,2	59,4	53,5	3,7	43,6	10,3	10,5	46,4	

- 1) Studienberechtigte Schulabgänger (2002 = Schuljahr 2001/2002). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.
2) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulse semester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.
3) Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.
4) Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.
5) Ohne Gastprofessoren und Emeriti.
6) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe		Studien- berech- tigte ¹⁾	Studierende ²⁾		Absolventen			Habilita- tionen ³⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ⁴⁾			
			Insgesamt	darunter:	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
				im 1. Hoch schul- semester		Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			Professoren ⁵⁾	darunter:	
										zusammen	C4/W3 Professoren	
Insgesamt												
Sachsen-Anhalt												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	6 565	1 308	567	342	19	8	703	143	76	295
	2003	-	9 052	2 026	698	496	34	11	855	156	79	302
	2004	-	9 823	1 971	660	495	36	10	1 083	153	80	282
	2005	-	9 238	1 385	890	697	30	5	915	147	75	282
	2006	-	9 068	1 374	840	683	37	12	945	137	64	304
Sport	2000	-	779	158	38	30	3	-	59	7	1	37
	2003	-	964	183	53	42	1	-	57	6	1	30
	2004	-	987	145	83	78	2	-	63	6	2	23
	2005	-	931	124	67	59	2	2	64	5	1	26
	2006	-	906	105	64	58	3	1	69	4	1	23
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	13 462	2 935	1 500	1 345	41	5	767	218	52	129
	2003	-	17 553	3 914	1 659	1 484	35	8	907	222	58	161
	2004	-	17 544	3 420	1 920	1 766	42	1	1 068	231	60	217
	2005	-	17 192	2 948	2 008	1 844	48	2	1 000	222	59	226
	2006	-	16 994	2 886	2 192	1 951	47	5	964	201	49	220
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	6 396	1 714	521	335	143	23	1 014	190	69	507
	2003	-	7 819	1 705	649	470	117	16	1 070	196	78	499
	2004	-	8 448	1 605	655	517	110	12	1 189	196	81	535
	2005	-	8 475	1 413	839	670	122	17	1 108	211	69	561
	2006	-	8 180	1 189	862	690	115	10	1 104	193	64	582
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	2 367	440	355	176	179	23	1 484	127	68	1 237
	2003	-	2 607	493	354	200	153	23	1 549	114	65	1 205
	2004	-	3 505	529	335	182	152	26	1 629	137	82	1 422
	2005	-	3 707	632	463	281	177	20	1 514	117	67	1 334
	2006	-	4 045	645	401	292	104	16	1 518	114	66	1 355
Veterinärmedizin	2000	-	-	-	-	-	-	-	11	1	-	8
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-	7	-	-	3
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	1 779	308	246	205	16	3	266	64	17	118
	2003	-	2 039	448	265	217	25	-	132	38	4	7
	2004	-	2 184	425	315	267	36	1	288	62	16	99
	2005	-	2 243	477	292	251	25	-	277	51	11	96
	2006	-	2 397	452	258	208	15	2	276	49	10	86
Ingenieurwissenschaften	2000	-	5 046	1 134	548	491	45	2	944	262	36	271
	2003	-	6 414	1 804	718	627	52	3	1 087	268	48	324
	2004	-	7 620	2 214	821	701	62	-	965	238	35	423
	2005	-	7 623	1 517	859	637	89	2	928	233	38	400
	2006	-	7 629	1 560	899	678	36	5	928	235	35	407
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	1 833	274	145	132	1	-	435	92	18	75
	2003	-	2 267	352	222	205	7	1	407	94	17	82
	2004	-	2 328	292	237	219	1	1	451	90	16	72
	2005	-	2 323	269	274	252	5	-	427	87	18	73
	2006	-	2 227	276	344	292	4	-	401	85	17	67
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ^{6) 7)}	2000	12 265	38 227	8 271	3 920	3 056	447	64	5 921	1 108	339	2 794
	2003	11 484	48 715	10 925	4 618	3 741	424	62	6 340	1 096	351	2 776
	2004	11 884	52 439	10 601	5 026	4 225	441	51	7 067	1 115	373	3 228
	2005	11 897	51 732	8 765	5 692	4 691	498	48	6 579	1 078	341	3 207
	2006	11 550	51 446	8 487	5 860	4 852	361	51	6 567	1 025	312	3 255
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ⁶⁾	2000	-	35 860	7 831	3 565	2 880	268	41	4 386	977	269	1 526
	2003	-	46 108	10 432	4 264	3 541	271	39	4 721	980	285	1 504
	2004	-	48 934	10 072	4 691	4 043	289	25	5 364	976	290	1 734
	2005	-	48 025	8 133	5 229	4 410	321	28	4 992	959	273	1 802
	2006	-	47 401	7 842	5 459	4 560	257	35	4 687	904	240	1 689
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	2 367	440	355	176	179	23	1 535	131	70	1 268
	2003	-	2 607	493	354	200	153	23	1 619	116	66	1 272
	2004	-	3 505	529	335	182	152	26	1 703	139	83	1 494
	2005	-	3 707	632	463	281	177	20	1 587	119	68	1 405
	2006	-	4 045	645	401	292	104	16	1 518	114	66	1 355

1) Studienberechtigte Schulabgänger (2002 = Schuljahr 2001/2002). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulse semester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3) Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4) Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5) Ohne Gastprofessoren und Emeriti.

6) Einschl. "Sonstige Fächer".

7) 2001 wurde der 13. Schuljahrgang eingeführt.

Nationale Kennzahlen
18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe		Studien- berech- tigte ¹⁾	Studierende ²⁾		Absolventen			Habilita- tionen ³⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ⁴⁾			
			Insgesamt	darunter:	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
				im 1. Hoch schul- semester		Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			Professoren ⁵⁾		
										zusammen	darunter: C4/W3 Professoren	
Frauen												
Sachsen-Anhalt												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	4 780	968	450	271	7	3	323	33	12	175
	2003	-	6 544	1 474	546	398	17	4	418	36	12	179
	2004	-	7 037	1 383	522	393	12	5	565	39	12	162
	2005	-	6 576	1 000	710	564	11	1	463	36	12	153
	2006	-	6 513	1 012	615	520	19	3	473	37	11	166
Sport	2000	-	375	70	25	22	1	-	22	-	-	13
	2003	-	405	80	33	25	1	-	21	-	-	12
	2004	-	388	35	47	44	1	-	25	1	-	10
	2005	-	321	40	40	37	-	-	22	1	-	10
	2006	-	311	41	25	21	1	-	30	-	-	8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	7 588	1 742	846	784	9	1	215	36	3	51
	2003	-	9 690	2 223	992	908	14	1	275	38	5	71
	2004	-	9 380	1 837	1 191	1 123	14	-	358	45	6	91
	2005	-	9 132	1 612	1 167	1 103	19	-	330	43	5	83
	2006	-	8 954	1 536	1 250	1 152	16	3	322	37	6	77
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	2 363	598	227	162	39	5	239	20	3	164
	2003	-	3 035	686	288	201	45	1	281	20	5	166
	2004	-	3 295	635	308	251	41	3	330	20	5	183
	2005	-	3 255	543	354	290	44	2	285	25	4	185
	2006	-	3 193	500	341	273	53	3	285	22	4	191
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	1 317	297	171	95	76	1	586	9	5	540
	2003	-	1 614	343	186	114	72	2	633	10	4	531
	2004	-	2 316	363	181	101	79	2	675	13	5	635
	2005	-	2 465	443	267	183	82	6	629	10	4	594
	2006	-	2 662	422	239	185	50	4	639	9	3	608
Veterinärmedizin	2000	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	2
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	1
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	1 105	195	145	123	4	1	78	9	1	46
	2003	-	1 257	253	166	142	8	-	26	8	-	2
	2004	-	1 327	236	208	182	17	-	87	10	-	46
	2005	-	1 358	269	186	163	12	-	87	10	-	45
	2006	-	1 428	274	158	127	8	1	79	10	-	36
Ingenieurwissenschaften	2000	-	1 243	294	131	119	9	-	129	22	-	46
	2003	-	1 437	362	181	167	6	1	196	26	-	87
	2004	-	1 739	530	236	209	13	-	149	23	-	75
	2005	-	1 749	374	181	135	15	1	138	19	-	85
	2006	-	1 738	366	214	153	8	-	135	21	-	82
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	1 158	179	88	79	1	-	158	25	3	38
	2003	-	1 412	214	146	136	3	-	151	24	4	39
	2004	-	1 435	178	160	156	-	-	168	23	3	30
	2005	-	1 415	154	177	165	2	-	140	24	4	29
	2006	-	1 328	169	227	191	2	-	130	25	4	24
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ^{6) 7)}	2000	7 234	19 929	4 343	2 083	1 655	146	11	1 880	155	28	1 127
	2003	6 493	25 394	5 635	2 538	2 091	166	9	2 150	162	30	1 175
	2004	6 785	26 917	5 197	2 853	2 459	177	10	2 532	174	31	1 307
	2005	6 700	26 271	4 435	3 082	2 640	185	10	2 268	168	29	1 284
	2006	6 545	26 127	4 320	3 069	2 622	157	14	2 268	161	28	1 286
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ⁶⁾	2000	-	18 612	4 046	1 912	1 560	70	10	1 261	145	22	565
	2003	-	23 780	5 292	2 352	1 977	94	7	1 472	152	26	599
	2004	-	24 601	4 834	2 672	2 358	98	8	1 816	161	26	631
	2005	-	23 806	3 992	2 815	2 457	103	4	1 595	158	25	646
	2006	-	23 465	3 898	2 830	2 437	107	10	1 454	152	25	584
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	1 317	297	171	95	76	1	619	10	6	562
	2003	-	1 614	343	186	114	72	2	678	10	4	576
	2004	-	2 316	363	181	101	79	2	716	13	5	676
	2005	-	2 465	443	267	183	82	6	673	10	4	638
	2006	-	2 662	422	239	185	50	4	639	9	3	608

1) Studienberechtigte Schulabgänger (2002 = Schuljahr 2001/2002). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulse semester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3) Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4) Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5) Ohne Gastprofessoren und Emeriti.

6) Einschl. "Sonstige Fächer".

7) 2001 wurde der 13. Schuljahrgang eingeführt.

Nationale Kennzahlen
18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe		Studien- berech- tigte ¹⁾	Studierende ²⁾		Absolventen			Habilita- tionen ³⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ⁴⁾			
			Insgesamt	darunter:	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:		
				im 1. Hoch schul- semester		Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			Professoren ⁵⁾		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
										zusammen	darunter: C4/W3 Professoren	
Frauenanteil in %												
Sachsen-Anhalt												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	72,8	74,0	79,4	79,2	36,8	37,5	45,9	23,1	15,8	59,3
	2003	-	72,3	72,8	78,2	80,2	50,0	36,4	48,9	23,1	15,2	59,3
	2004	-	71,6	70,2	79,1	79,4	33,3	50,0	52,2	25,5	15,0	57,4
	2005	-	71,2	72,2	79,8	80,9	36,7	20,0	50,6	24,5	16,0	54,3
	2006	-	71,8	73,7	73,2	76,1	51,4	25,0	50,1	27,0	17,2	54,6
Sport	2000	-	48,1	44,3	65,8	73,3	33,3	-	37,3	-	-	35,1
	2003	-	42,0	43,7	62,3	59,5	100,0	-	36,8	-	-	40,0
	2004	-	39,3	24,1	56,6	56,4	50,0	-	39,7	16,7	-	43,5
	2005	-	34,5	32,3	59,7	62,7	-	-	34,4	20,0	-	38,5
	2006	-	34,3	39,0	39,1	36,2	33,3	-	43,5	-	-	34,8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	56,4	59,4	56,4	58,3	22,0	20,0	28,0	16,5	5,8	39,5
	2003	-	55,2	56,8	59,8	61,2	40,0	12,5	30,3	17,1	8,6	44,1
	2004	-	53,5	53,7	62,0	63,6	33,3	-	33,5	19,5	10,0	41,9
	2005	-	53,1	54,7	58,1	59,8	39,6	-	33,0	19,4	8,5	36,7
	2006	-	52,7	53,2	57,0	59,0	34,0	60,0	33,4	18,4	12,2	35,0
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	36,9	34,9	43,6	48,4	27,3	21,7	23,6	10,5	4,3	32,3
	2003	-	38,8	40,2	44,4	42,8	38,5	6,3	26,3	10,2	6,4	33,3
	2004	-	39,0	39,6	47,0	48,5	37,3	25,0	27,8	10,2	6,2	34,2
	2005	-	38,4	38,4	42,2	43,3	36,1	11,8	25,7	11,8	5,8	33,0
	2006	-	39,0	42,1	39,6	39,6	46,1	30,0	25,8	11,4	6,3	32,8
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	55,6	67,5	48,2	54,0	42,5	4,3	39,5	7,1	7,4	43,7
	2003	-	61,9	69,6	52,5	57,0	47,1	8,7	40,9	8,8	6,2	44,1
	2004	-	66,1	68,6	54,0	55,5	52,0	7,7	41,4	9,5	6,1	44,7
	2005	-	66,5	70,1	57,7	65,1	46,3	30,0	41,5	8,5	6,0	44,5
	2006	-	65,8	65,4	59,6	63,4	48,1	25,0	42,1	7,9	4,5	44,9
Veterinärmedizin	2000	-	-	-	-	-	-	-	18,2	-	-	25,0
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-	28,6	-	-	33,3
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	62,1	63,3	58,9	60,0	25,0	33,3	29,3	14,1	5,9	39,0
	2003	-	61,6	56,5	62,6	65,4	32,0	-	19,7	21,1	-	28,6
	2004	-	60,8	55,5	66,0	68,2	47,2	-	30,2	16,1	-	46,5
	2005	-	60,5	56,4	63,7	64,9	48,0	-	31,4	19,6	-	46,9
	2006	-	59,6	60,6	61,2	61,1	53,3	50,0	28,6	20,4	-	41,9
Ingenieurwissenschaften	2000	-	24,6	25,9	23,9	24,2	20,0	-	13,7	8,4	-	17,0
	2003	-	22,4	20,1	25,2	26,6	11,5	33,3	18,0	9,7	-	26,9
	2004	-	22,8	23,9	28,7	29,8	21,0	-	15,4	9,7	-	17,7
	2005	-	22,9	24,7	21,1	21,2	16,9	50,0	14,9	8,2	-	21,3
	2006	-	22,8	23,5	23,8	22,6	22,2	-	14,5	8,9	-	20,1
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	63,2	65,3	60,7	59,8	100,0	-	36,3	27,2	16,7	50,7
	2003	-	62,3	60,8	65,8	66,3	42,9	-	37,1	25,5	23,5	47,6
	2004	-	61,6	61,0	67,5	71,2	-	-	37,3	25,6	18,8	41,7
	2005	-	60,9	57,2	64,6	65,5	40,0	-	32,8	27,6	22,2	39,7
	2006	-	59,6	61,2	66,0	65,4	50,0	-	32,4	29,4	23,5	35,8
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ^{6) 7)}	2000	59,0	52,1	52,5	53,1	54,2	32,7	17,2	31,8	14,0	8,3	40,3
	2003	56,5	52,1	51,6	55,0	55,9	39,2	14,5	33,9	14,8	8,5	42,3
	2004	57,1	51,3	49,0	56,8	58,2	40,1	19,6	35,8	15,6	8,3	40,5
	2005	56,3	50,8	50,6	54,1	56,3	37,1	20,8	34,5	15,6	8,5	40,0
	2006	56,7	50,8	50,9	52,4	54,0	43,5	27,5	34,5	15,7	9,0	39,5
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ⁶⁾	2000	-	51,9	51,7	53,6	54,2	26,1	24,4	28,8	14,8	8,2	37,0
	2003	-	51,6	50,7	55,2	55,8	34,7	17,9	31,2	15,5	9,1	39,8
	2004	-	50,3	48,0	57,0	58,3	33,9	32,0	33,9	16,5	9,0	36,4
	2005	-	49,6	49,1	53,8	55,7	32,1	14,3	32,0	16,5	9,2	35,8
	2006	-	49,5	49,7	51,8	53,4	41,6	28,6	31,0	16,8	10,4	34,6
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	55,6	67,5	48,2	54,0	42,5	4,3	40,3	7,6	8,6	44,3
	2003	-	61,9	69,6	52,5	57,0	47,1	8,7	41,9	8,6	6,1	45,3
	2004	-	66,1	68,6	54,0	55,5	52,0	7,7	42,0	9,4	6,0	45,2
	2005	-	66,5	70,1	57,7	65,1	46,3	30,0	42,4	8,4	5,9	45,4
	2006	-	65,8	65,4	59,6	63,4	48,1	25,0	42,1	7,9	4,5	44,9

- 1) Studienberechtigte Schulabgänger (2002 = Schuljahr 2001/2002). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.
2) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulse semester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.
3) Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.
4) Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.
5) Ohne Gastprofessoren und Emeriti.
6) Einschl. "Sonstige Fächer".
7) 2001 wurde der 13. Schuljahrgang eingeführt.

Nationale Kennzahlen
18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe		Studien- berech- tigte ¹⁾	Studierende ²⁾		Absolventen			Habilita- tionen ³⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ⁴⁾			
			Insgesamt	darunter:	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:		
				im 1. Hoch schul- semester		Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			Professoren ⁵⁾		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
										zusammen	darunter: C4/W3 Professoren	
Insgesamt												
Schleswig-Holstein												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	7 071	1 015	868	747	34	9	438	118	59	116
	2003	-	8 003	1 456	610	543	47	9	479	121	62	135
	2004	-	8 395	1 458	674	587	60	4	510	121	53	146
	2005	-	8 641	1 399	714	646	45	3	513	117	46	159
	2006	-	9 019	1 447	762	674	61	5	1 014	107	47	175
Sport	2000	-	514	62	42	34	1	-	40	4	4	12
	2003	-	526	72	53	50	1	-	40	4	3	10
	2004	-	569	68	56	51	2	-	50	5	2	11
	2005	-	591	78	46	46	-	-	45	5	2	11
	2006	-	628	84	62	58	2	-	68	4	1	11
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	13 811	2 500	2 021	1 874	107	9	790	153	40	113
	2003	-	14 725	2 641	1 791	1 664	80	4	824	153	42	118
	2004	-	14 595	2 449	1 890	1 719	101	2	824	165	39	151
	2005	-	14 827	2 537	2 002	1 846	93	3	836	160	37	163
	2006	-	14 544	2 426	2 075	1 903	79	5	1 022	165	39	165
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	7 848	1 625	797	617	166	12	700	148	60	430
	2003	-	9 456	1 780	867	678	159	9	696	158	59	427
	2004	-	9 523	1 627	1 019	814	155	20	726	159	63	430
	2005	-	9 683	1 687	1 005	818	143	9	741	147	53	467
	2006	-	10 007	1 746	990	758	157	15	1 173	154	60	497
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	3 994	469	774	433	339	34	1 738	157	82	1 153
	2003	-	3 792	384	786	439	347	42	2 020	147	75	1 515
	2004	-	3 898	379	736	427	305	46	1 511	118	68	987
	2005	-	3 873	421	821	457	357	51	2 103	146	69	1 874
	2006	-	3 764	423	613	301	300	41	2 152	132	76	1 907
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	1 348	212	186	144	40	4	211	39	19	133
	2003	-	1 464	271	292	228	33	1	211	40	17	135
	2004	-	1 623	342	290	189	36	1	184	35	15	126
	2005	-	1 770	398	272	161	37	3	188	34	14	132
	2006	-	1 847	385	380	255	34	-	327	37	16	140
Ingenieurwissenschaften	2000	-	5 148	968	630	611	8	1	505	265	13	92
	2003	-	5 737	1 224	510	501	7	-	505	237	13	108
	2004	-	5 796	1 163	615	583	17	-	529	220	13	79
	2005	-	6 355	1 242	654	627	6	-	519	211	13	90
	2006	-	6 282	1 071	719	656	11	-	561	209	14	78
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	1 412	182	204	189	3	1	265	58	17	8
	2003	-	1 476	245	178	145	5	1	259	57	18	11
	2004	-	1 563	240	193	160	4	-	274	51	16	11
	2005	-	1 462	251	150	121	5	-	284	59	18	13
	2006	-	1 498	216	230	201	3	-	332	62	18	20
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ⁶⁾	2000	9 491	41 387	7 247	5 522	4 649	698	70	4 938	973	309	2 232
	2003	10 220	45 364	8 279	5 087	4 248	679	66	5 363	960	304	2 687
	2004	10 898	46 157	7 914	5 473	4 530	680	73	5 378	933	286	2 477
	2005	11 155	47 331	8 123	5 677	4 735	686	69	5 567	932	270	3 152
	2006	12 312	47 730	7 925	5 842	4 817	647	66	7 217	926	296	3 247
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ⁶⁾	2000	-	37 393	6 778	4 748	4 216	359	36	3 180	816	227	1 059
	2003	-	41 572	7 895	4 301	3 809	332	24	3 324	813	229	1 153
	2004	-	42 259	7 535	4 737	4 103	375	27	3 405	801	217	1 180
	2005	-	43 458	7 702	4 856	4 278	329	18	3 437	783	200	1 254
	2006	-	43 966	7 502	5 229	4 516	347	25	4 497	738	195	1 086
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	3 994	469	774	433	339	34	1 758	157	82	1 173
	2003	-	3 792	384	786	439	347	42	2 039	147	75	1 534
	2004	-	3 898	379	736	427	305	46	1 973	132	69	1 297
	2005	-	3 873	421	821	457	357	51	2 130	149	70	1 898
	2006	-	3 764	423	613	301	300	41	2 152	132	76	1 907

1) Studienberechtigte Schulabgänger (2002 = Schuljahr 2001/2002). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3) Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4) Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5) Ohne Gastprofessoren und Emeriti.

6) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe		Studien- berech- tigte ¹⁾	Studierende ²⁾		Absolventen			Habilita- tionen ³⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ⁴⁾			
			Insgesamt	darunter:	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
				im 1. Hoch- schul- semester		Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			Professoren ⁵⁾		
										zusammen	darunter: C4/W3 Professoren	
Frauen												
Schleswig-Holstein												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	4 720	763	626	552	18	4	147	18	8	38
	2003	-	5 492	1 080	420	381	25	-	181	21	9	50
	2004	-	5 745	1 078	504	455	29	2	220	25	10	62
	2005	-	5 930	1 030	546	511	18	1	221	26	9	74
	2006	-	6 172	1 029	553	511	23	2	508	20	8	89
Sport	2000	-	204	29	24	20	-	-	11	-	-	4
	2003	-	194	22	28	26	1	-	11	-	-	3
	2004	-	209	26	30	26	2	-	16	-	-	5
	2005	-	221	34	19	19	-	-	13	-	-	3
	2006	-	239	37	31	30	-	-	21	-	-	4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	5 459	1 200	725	677	37	2	171	15	5	27
	2003	-	6 445	1 252	735	681	31	2	188	19	5	32
	2004	-	6 347	1 112	784	732	30	-	224	27	4	52
	2005	-	6 479	1 213	893	839	30	-	232	25	4	53
	2006	-	6 327	1 133	945	881	20	1	317	26	6	55
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	2 645	564	332	268	55	3	117	8	4	90
	2003	-	3 321	648	358	288	56	-	114	9	4	91
	2004	-	3 344	580	399	330	47	6	149	9	6	112
	2005	-	3 445	646	394	315	61	1	164	10	5	124
	2006	-	3 554	700	407	312	71	3	324	8	5	132
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	2 193	319	359	203	155	4	530	14	1	388
	2003	-	2 238	255	392	228	164	6	703	15	2	571
	2004	-	2 341	259	402	237	165	5	519	9	2	366
	2005	-	2 360	300	441	259	180	5	786	8	4	755
	2006	-	2 345	293	332	183	148	8	835	6	4	781
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	786	138	97	78	18	1	63	3	1	52
	2003	-	928	174	180	151	13	-	67	5	1	52
	2004	-	1 039	224	183	127	14	-	74	5	1	58
	2005	-	1 131	251	178	101	19	1	82	5	1	61
	2006	-	1 175	227	267	175	20	-	164	5	1	64
Ingenieurwissenschaften	2000	-	1 044	235	108	105	-	-	50	6	-	9
	2003	-	1 217	280	101	101	-	-	52	6	-	16
	2004	-	1 209	247	139	134	3	-	132	8	-	7
	2005	-	1 330	270	146	142	1	-	136	9	-	11
	2006	-	1 307	240	171	158	1	-	138	9	-	10
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	879	113	135	125	2	-	85	15	4	3
	2003	-	931	148	131	105	4	1	79	16	4	3
	2004	-	986	145	119	95	4	-	93	13	3	4
	2005	-	989	186	90	73	5	-	97	15	3	5
	2006	-	1 014	141	144	124	3	-	129	17	4	9
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ⁶⁾	2000	4 970	18 037	3 457	2 406	2 028	285	14	1 241	80	24	661
	2003	5 212	20 858	3 967	2 345	1 961	294	9	1 494	96	26	895
	2004	5 573	21 322	3 771	2 560	2 136	294	13	1 705	104	28	870
	2005	5 918	21 962	4 003	2 711	2 263	314	8	1 850	106	28	1 181
	2006	6 396	22 222	3 874	2 853	2 377	286	14	2 671	98	30	1 246
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ⁶⁾	2000	-	15 844	3 138	2 047	1 825	130	10	705	66	23	267
	2003	-	18 620	3 712	1 953	1 733	130	3	784	81	24	317
	2004	-	18 981	3 512	2 158	1 899	129	8	1 013	93	26	382
	2005	-	19 602	3 703	2 270	2 004	134	3	1 055	98	24	417
	2006	-	19 877	3 581	2 521	2 194	138	6	1 601	85	24	363
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	2 193	319	359	203	155	4	536	14	1	394
	2003	-	2 238	255	392	228	164	6	710	15	2	578
	2004	-	2 341	259	402	237	165	5	692	11	2	488
	2005	-	2 360	300	441	259	180	5	795	8	4	764
	2006	-	2 345	293	332	183	148	8	835	6	4	781

1) Studienberechtigte Schulabgänger (2002 = Schuljahr 2001/2002). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulse semester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3) Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4) Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5) Ohne Gastprofessoren und Emeriti.

6) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe		Studien- berech- tigte ¹⁾	Studierende ²⁾		Absolventen			Habilita- tionen ³⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ⁴⁾			
			Insgesamt	darunter:	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
				im 1. Hoch schul- semester		Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			Professoren ⁵⁾	darunter:	
										zusammen	C4/W3 Professoren	
Frauenanteil in %												
Schleswig-Holstein												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	66,8	75,2	72,1	73,9	52,9	44,4	33,6	15,3	13,6	32,8
	2003	-	68,6	74,2	68,9	70,2	53,2	-	37,8	17,4	14,5	37,0
	2004	-	68,4	73,9	74,8	77,5	48,3	50,0	43,1	20,7	18,9	42,5
	2005	-	68,6	73,6	76,5	79,1	40,0	33,3	43,1	22,2	19,6	46,5
	2006	-	68,4	71,1	72,6	75,8	37,7	40,0	50,1	18,7	17,0	50,9
Sport	2000	-	39,7	46,8	57,1	58,8	-	-	27,5	-	-	33,3
	2003	-	36,9	30,6	52,8	52,0	100,0	-	27,5	-	-	30,0
	2004	-	36,7	38,2	53,6	51,0	100,0	-	32,0	-	-	45,5
	2005	-	37,4	43,6	41,3	41,3	-	-	28,9	-	-	27,3
	2006	-	38,1	44,0	50,0	51,7	-	-	30,9	-	-	36,4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	39,5	48,0	35,9	36,1	34,6	22,2	21,6	9,8	12,5	23,9
	2003	-	43,8	47,4	41,0	40,9	38,8	50,0	22,8	12,4	11,9	27,1
	2004	-	43,5	45,4	41,5	42,6	29,7	-	27,2	16,4	10,3	34,4
	2005	-	43,7	47,8	44,6	45,4	32,3	-	27,8	15,6	10,8	32,5
	2006	-	43,5	46,7	45,5	46,3	25,3	20,0	31,0	15,8	15,4	33,3
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	33,7	34,7	41,7	43,4	33,1	25,0	16,7	5,4	6,7	20,9
	2003	-	35,1	36,4	41,3	42,5	35,2	-	16,4	5,7	6,8	21,3
	2004	-	35,1	35,6	39,2	40,5	30,3	30,0	20,5	5,7	9,5	26,0
	2005	-	35,6	38,3	39,2	38,5	42,7	11,1	22,1	6,8	9,4	26,6
	2006	-	35,5	40,1	41,1	41,2	45,2	20,0	27,6	5,2	8,3	26,6
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	54,9	68,0	46,4	46,9	45,7	11,8	30,5	8,9	1,2	33,7
	2003	-	59,0	66,4	49,9	51,9	47,3	14,3	34,8	10,2	2,7	37,7
	2004	-	60,1	68,3	54,6	55,5	54,1	10,9	34,3	7,6	2,9	37,1
	2005	-	60,9	71,3	53,7	56,7	50,4	9,8	37,4	5,5	5,8	40,3
	2006	-	62,3	69,3	54,2	60,8	49,3	19,5	38,8	4,5	5,3	41,0
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	58,3	65,1	52,2	54,2	45,0	25,0	29,9	7,7	5,3	39,1
	2003	-	63,4	64,2	61,6	66,2	39,4	-	31,8	12,5	5,9	38,5
	2004	-	64,0	65,5	63,1	67,2	38,9	-	40,2	14,3	6,7	46,0
	2005	-	63,9	63,1	65,4	62,7	51,4	33,3	43,6	14,7	7,1	46,2
	2006	-	63,6	59,0	70,3	68,6	58,8	-	50,2	13,5	6,3	45,7
Ingenieurwissenschaften	2000	-	20,3	24,3	17,1	17,2	-	-	9,9	2,3	-	9,8
	2003	-	21,2	22,9	19,8	20,2	-	-	10,3	2,5	-	14,8
	2004	-	20,9	21,2	22,6	23,0	17,6	-	25,0	3,6	-	8,9
	2005	-	20,9	21,7	22,3	22,6	16,7	-	26,2	4,3	-	12,2
	2006	-	20,8	22,4	23,8	24,1	9,1	-	24,6	4,3	-	12,8
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	62,3	62,1	66,2	66,1	66,7	-	32,1	25,9	23,5	37,5
	2003	-	63,1	60,4	73,6	72,4	80,0	100,0	30,5	28,1	22,2	27,3
	2004	-	63,1	60,4	61,7	59,4	100,0	-	33,9	25,5	18,8	36,4
	2005	-	67,6	74,1	60,0	60,3	100,0	-	34,2	25,4	16,7	38,5
	2006	-	67,7	65,3	62,6	61,7	100,0	-	38,9	27,4	22,2	45,0
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ⁶⁾	2000	52,4	43,6	47,7	43,6	43,6	40,8	20,0	25,1	8,2	7,8	29,6
	2003	51,0	46,0	47,9	46,1	46,2	43,3	13,6	27,9	10,0	8,6	33,3
	2004	51,1	46,2	47,6	46,8	47,2	43,2	17,8	31,7	11,1	9,8	35,1
	2005	53,1	46,4	49,3	47,8	47,8	45,8	11,6	33,2	11,4	10,4	37,5
	2006	51,9	46,6	48,9	48,8	49,3	44,2	21,2	37,0	10,6	10,1	38,4
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ⁶⁾	2000	-	42,4	46,3	43,1	43,3	36,2	27,8	22,2	8,1	10,1	25,2
	2003	-	44,8	47,0	45,4	45,5	39,2	12,5	23,6	10,0	10,5	27,5
	2004	-	44,9	46,6	45,6	46,3	34,4	29,6	29,8	11,6	12,0	32,4
	2005	-	45,1	48,1	46,7	46,8	40,7	16,7	30,7	12,5	12,0	33,3
	2006	-	45,2	47,7	48,2	48,6	39,8	24,0	35,6	11,5	12,3	33,4
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	54,9	68,0	46,4	46,9	45,7	11,8	30,5	8,9	1,2	33,6
	2003	-	59,0	66,4	49,9	51,9	47,3	14,3	34,8	10,2	2,7	37,7
	2004	-	60,1	68,3	54,6	55,5	54,1	10,9	35,1	8,3	2,9	37,6
	2005	-	60,9	71,3	53,7	56,7	50,4	9,8	37,3	5,4	5,7	40,3
	2006	-	62,3	69,3	54,2	60,8	49,3	19,5	38,8	4,5	5,3	41,0

1) Studienberechtigte Schulabgänger (2002 = Schuljahr 2001/2002). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulse semester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3) Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4) Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5) Ohne Gastprofessoren und Emeriti.

6) Einschl. "Sonstige Fächer".

**Nationale Kennzahlen
18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere**

Land ----- Fächergruppe		Studien- berech- tigte ¹⁾	Studierende ²⁾		Absolventen			Habilita- tionen ³⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ⁴⁾				
			Insgesamt	darunter: im 1. Hoch schul- semester	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:			Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
						Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			zusammen	Professoren ⁵⁾		
											C4/W3 Professoren		
Insgesamt													
Thüringen													
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	7 339	1 629	435	245	25	5	855	170	95	322	
	2003	-	10 274	1 989	868	644	63	9	960	169	92	377	
	2004	-	10 397	2 126	1 159	984	53	19	1 116	180	96	419	
	2005	-	10 698	2 064	1 357	1 152	60	9	1 196	189	98	447	
	2006	-	10 927	2 111	1 520	1 352	64	11	1 298	180	93	466	
Sport	2000	-	696	142	43	22	4	1	70	8	3	34	
	2003	-	912	148	56	55	1	1	91	7	3	22	
	2004	-	1 076	242	85	82	2	3	101	7	3	27	
	2005	-	1 071	152	103	94	5	-	116	7	3	31	
	2006	-	1 085	141	104	95	6	-	104	7	4	32	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	11 627	2 583	1 143	1 071	34	3	757	214	63	252	
	2003	-	13 895	3 074	1 466	1 345	67	5	832	222	63	250	
	2004	-	13 185	2 811	1 675	1 556	55	5	866	226	62	250	
	2005	-	13 559	3 118	1 906	1 747	60	5	1 008	239	65	268	
	2006	-	13 673	2 915	1 820	1 660	66	4	953	234	65	280	
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	6 036	1 677	492	365	108	10	957	174	76	593	
	2003	-	8 276	1 477	631	485	129	20	1 127	173	72	637	
	2004	-	8 149	1 244	668	533	122	10	1 138	183	75	610	
	2005	-	8 193	1 302	905	744	143	8	1 230	195	78	664	
	2006	-	8 072	1 289	997	863	128	11	1 271	192	83	728	
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	1 931	284	401	245	156	5	1 067	76	42	933	
	2003	-	2 060	294	425	211	214	19	1 058	71	38	924	
	2004	-	2 601	392	439	245	194	24	1 065	74	37	922	
	2005	-	2 673	389	515	310	205	16	1 056	58	27	940	
	2006	-	2 728	416	546	322	210	10	1 075	55	26	973	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	1 061	206	183	183	-	-	108	39	4	33	
	2003	-	1 050	234	197	190	7	-	83	35	2	29	
	2004	-	1 093	221	161	156	5	-	87	32	2	29	
	2005	-	1 110	216	157	152	5	-	98	32	3	32	
	2006	-	1 057	169	190	183	7	-	86	30	3	29	
Ingenieurwissenschaften	2000	-	9 200	1 918	901	829	43	5	1 127	265	59	645	
	2003	-	10 605	1 985	1 014	956	31	6	1 180	256	61	679	
	2004	-	10 105	1 738	1 104	1 030	43	5	1 157	256	60	660	
	2005	-	9 716	1 760	1 242	1 131	72	3	1 264	254	55	700	
	2006	-	9 844	1 815	1 384	1 259	38	7	1 301	250	57	714	
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	1 862	331	247	168	3	1	328	117	50	44	
	2003	-	2 121	286	296	200	8	1	367	110	46	48	
	2004	-	2 077	337	352	247	5	2	390	105	41	45	
	2005	-	2 055	324	355	262	3	-	395	106	43	41	
	2006	-	2 097	392	352	271	4	-	367	103	45	44	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ⁶⁾	2000	12 552	39 752	8 770	3 845	3 128	373	30	5 406	1 069	394	2 921	
	2003	12 244	49 193	9 487	4 953	4 086	520	61	5 881	1 051	379	3 048	
	2004	12 713	48 683	9 111	5 643	4 833	479	68	6 122	1 071	378	3 046	
	2005	12 526	49 075	9 325	6 540	5 592	553	41	6 567	1 089	375	3 227	
	2006	12 837	49 710	9 282	6 913	6 005	523	43	6 701	1 060	380	3 388	
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ⁶⁾	2000	-	37 821	8 486	3 444	2 883	217	25	4 304	991	351	1 955	
	2003	-	47 133	9 193	4 528	3 875	306	42	4 788	978	340	2 092	
	2004	-	46 082	8 719	5 204	4 588	285	44	5 019	995	340	2 088	
	2005	-	46 402	8 936	6 025	5 282	348	25	5 475	1 029	347	2 253	
	2006	-	46 982	8 866	6 367	5 683	313	33	5 380	996	350	2 293	
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	1 931	284	401	245	156	5	1 102	78	43	966	
	2003	-	2 060	294	425	211	214	19	1 093	73	39	956	
	2004	-	2 601	392	439	245	194	24	1 103	76	38	958	
	2005	-	2 673	389	515	310	205	16	1 092	60	28	974	
	2006	-	2 728	416	546	322	210	10	1 075	55	26	973	

1) Studienberechtigte Schulabgänger (2002 = Schuljahr 2001/2002). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3) Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4) Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5) Ohne Gastprofessoren und Emeriti.

6) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe		Studien- berech- tigte ¹⁾	Studierende ²⁾		Absolventen			Habilita- tionen ³⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ⁴⁾			
			Insgesamt	darunter:	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
				im 1. Hoch schul- semester		Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			Professoren ⁵⁾		
										zusammen	darunter: C4/W3 Professoren	
Frauen												
Thüringen												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	5 304	1 219	348	193	14	-	382	25	9	165
	2003	-	7 374	1 445	663	498	25	5	439	25	9	186
	2004	-	7 483	1 527	902	768	29	3	532	28	11	209
	2005	-	7 604	1 498	1 073	917	36	4	574	33	11	218
	2006	-	7 715	1 559	1 196	1 070	39	2	618	32	10	220
Sport	2000	-	336	73	20	13	-	-	19	-	-	9
	2003	-	373	56	34	34	-	1	25	-	-	4
	2004	-	422	99	39	39	-	1	31	-	-	9
	2005	-	395	44	51	47	-	-	25	-	-	6
	2006	-	382	43	54	48	3	-	23	-	-	5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	6 182	1 494	583	556	11	-	246	25	7	115
	2003	-	7 329	1 645	806	758	21	1	243	28	6	98
	2004	-	6 823	1 485	913	871	21	1	269	28	5	107
	2005	-	7 026	1 718	1 027	980	17	-	320	36	8	115
	2006	-	7 009	1 551	997	935	25	-	299	31	7	122
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	2 028	617	179	141	29	1	193	19	7	134
	2003	-	2 884	518	266	223	33	2	280	18	5	162
	2004	-	2 894	465	261	212	41	-	297	18	4	159
	2005	-	2 850	451	381	318	52	1	318	25	4	177
	2006	-	2 798	488	398	350	43	4	344	21	4	206
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	1 135	194	200	122	78	2	398	7	1	372
	2003	-	1 322	203	232	125	107	4	408	4	1	380
	2004	-	1 767	291	257	147	110	4	415	4	1	387
	2005	-	1 814	276	312	195	117	4	430	2	-	401
	2006	-	1 882	303	346	215	126	2	441	1	-	420
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	724	137	104	104	-	-	29	3	-	13
	2003	-	741	156	122	117	5	-	30	5	1	19
	2004	-	750	130	103	101	2	-	34	4	1	19
	2005	-	775	144	109	104	5	-	38	4	1	19
	2006	-	735	108	124	118	6	-	30	4	1	15
Ingenieurwissenschaften	2000	-	2 258	465	210	201	5	-	182	17	2	129
	2003	-	2 510	488	267	258	3	2	204	21	2	135
	2004	-	2 320	385	276	269	4	-	196	22	3	133
	2005	-	2 209	416	312	293	10	-	237	22	4	158
	2006	-	2 228	431	364	338	3	1	269	22	3	162
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	1 050	180	150	101	3	-	104	27	7	20
	2003	-	1 185	173	174	124	4	-	133	28	8	22
	2004	-	1 192	214	207	138	4	-	135	26	8	20
	2005	-	1 195	204	207	150	2	-	136	25	8	16
	2006	-	1 228	229	209	157	3	-	123	23	8	18
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ⁶⁾	2000	7 313	19 017	4 379	1 794	1 431	140	3	1 623	126	33	986
	2003	6 981	23 718	4 684	2 564	2 137	198	15	1 849	130	32	1 040
	2004	7 070	23 651	4 596	2 958	2 545	211	9	2 003	131	33	1 083
	2005	6 901	23 868	4 751	3 472	3 004	239	9	2 163	148	36	1 157
	2006	7 130	24 095	4 731	3 688	3 231	248	9	2 248	135	33	1 225
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ⁶⁾	2000	-	17 882	4 185	1 594	1 309	62	1	1 210	118	32	600
	2003	-	22 396	4 481	2 332	2 012	91	11	1 424	125	31	644
	2004	-	21 884	4 305	2 701	2 398	101	5	1 568	126	32	677
	2005	-	22 054	4 475	3 160	2 809	122	5	1 714	145	36	738
	2006	-	22 213	4 428	3 342	3 016	122	7	1 706	133	33	748
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	1 135	194	200	122	78	2	413	8	1	386
	2003	-	1 322	203	232	125	107	4	425	5	1	396
	2004	-	1 767	291	257	147	110	4	435	5	1	406
	2005	-	1 814	276	312	195	117	4	449	3	-	419
	2006	-	1 882	303	346	215	126	2	441	1	-	420

1) Studienberechtigte Schulabgänger (2002 = Schuljahr 2001/2002). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulse semester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3) Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4) Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5) Ohne Gastprofessoren und Emeriti.

6) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe		Studien- berech- tigte ¹⁾	Studierende ²⁾		Absolventen			Habilita- tionen ³⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ⁴⁾			
			Insgesamt	darunter:	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
				im 1. Hoch schul- semester		Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			Professoren ⁵⁾	zusammen	
										darunter: C4/W3 Professoren		
Frauenanteil in %												
Thüringen												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	72,3	74,8	80,0	78,8	56,0	-	44,7	14,7	9,5	51,2
	2003	-	71,8	72,6	76,4	77,3	39,7	55,6	45,7	14,8	9,8	49,3
	2004	-	72,0	71,8	77,8	78,0	54,7	15,8	47,7	15,6	11,5	49,9
	2005	-	71,1	72,6	79,1	79,6	60,0	44,4	48,0	17,5	11,2	48,8
	2006	-	70,6	73,9	78,7	79,1	60,9	18,2	47,6	17,8	10,8	47,2
Sport	2000	-	48,3	51,4	46,5	59,1	-	-	27,1	-	-	26,5
	2003	-	40,9	37,8	60,7	61,8	-	100,0	27,5	-	-	18,2
	2004	-	39,2	40,9	45,9	47,6	-	33,3	30,7	-	-	33,3
	2005	-	36,9	28,9	49,5	50,0	-	-	21,6	-	-	19,4
	2006	-	35,2	30,5	51,9	50,5	50,0	-	22,1	-	-	15,6
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	53,2	57,8	51,0	51,9	32,4	-	32,5	11,7	11,1	45,6
	2003	-	52,7	53,5	55,0	56,4	31,3	20,0	29,2	12,6	9,5	39,2
	2004	-	51,7	52,8	54,5	56,0	38,2	20,0	31,1	12,4	8,1	42,8
	2005	-	51,8	55,1	53,9	56,1	28,3	-	31,7	15,1	12,3	42,9
	2006	-	51,3	53,2	54,8	56,3	37,9	-	31,4	13,2	10,8	43,6
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	33,6	36,8	36,4	38,6	26,9	10,0	20,2	10,9	9,2	22,6
	2003	-	34,8	35,1	42,2	46,0	25,6	10,0	24,8	10,4	6,9	25,4
	2004	-	35,5	37,4	39,1	39,8	33,6	-	26,1	9,8	5,3	26,1
	2005	-	34,8	34,6	42,1	42,7	36,4	12,5	25,9	12,8	5,1	26,7
	2006	-	34,7	37,9	39,9	40,6	33,6	36,4	27,1	10,9	4,8	28,3
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	58,8	68,3	49,9	49,8	50,0	40,0	37,3	9,2	2,4	39,9
	2003	-	64,2	69,0	54,6	59,2	50,0	21,1	38,6	5,6	2,6	41,1
	2004	-	67,9	74,2	58,5	60,0	56,7	16,7	39,0	5,4	2,7	42,0
	2005	-	67,9	71,0	60,6	62,9	57,1	25,0	40,7	3,4	-	42,7
	2006	-	69,0	72,8	63,4	66,8	60,0	20,0	41,0	1,8	-	43,2
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	68,2	66,5	56,8	56,8	-	-	26,9	7,7	-	39,4
	2003	-	70,6	66,7	61,9	61,6	71,4	-	36,1	14,3	50,0	65,5
	2004	-	68,6	58,8	64,0	64,7	40,0	-	39,1	12,5	50,0	65,5
	2005	-	69,8	66,7	69,4	68,4	100,0	-	38,8	12,5	33,3	59,4
	2006	-	69,5	63,9	65,3	64,5	85,7	-	34,9	13,3	33,3	51,7
Ingenieurwissenschaften	2000	-	24,5	24,2	23,3	24,2	11,6	-	16,1	6,4	3,4	20,0
	2003	-	23,7	24,6	26,3	27,0	9,7	33,3	17,3	8,2	3,3	19,9
	2004	-	23,0	22,2	25,0	26,1	9,3	-	16,9	8,6	5,0	20,2
	2005	-	22,7	23,6	25,1	25,9	13,9	-	18,8	8,7	7,3	22,6
	2006	-	22,6	23,7	26,3	26,8	7,9	14,3	20,7	8,8	5,3	22,7
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	56,4	54,4	60,7	60,1	100,0	-	31,7	23,1	14,0	45,5
	2003	-	55,9	60,5	58,8	62,0	50,0	-	36,2	25,5	17,4	45,8
	2004	-	57,4	63,5	58,8	55,9	80,0	-	34,6	24,8	19,5	44,4
	2005	-	58,2	63,0	58,3	57,3	66,7	-	34,4	23,6	18,6	39,0
	2006	-	58,6	58,4	59,4	57,9	75,0	-	33,5	22,3	17,8	40,9
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ⁶⁾	2000	58,3	47,8	49,9	46,7	45,7	37,5	10,0	30,0	11,8	8,4	33,8
	2003	57,0	48,2	49,4	51,8	52,3	38,1	24,6	31,4	12,4	8,4	34,1
	2004	55,6	48,6	50,4	52,4	52,7	44,1	13,2	32,7	12,2	8,7	35,6
	2005	55,1	48,6	50,9	53,1	53,7	43,2	22,0	32,9	13,6	9,6	35,9
	2006	55,5	48,5	51,0	53,3	53,8	47,4	20,9	33,5	12,7	8,7	36,2
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ⁶⁾	2000	-	47,3	49,3	46,3	45,4	28,6	4,0	28,1	11,9	9,1	30,7
	2003	-	47,5	48,7	51,5	51,9	29,7	26,2	29,7	12,8	9,1	30,8
	2004	-	47,5	49,4	51,9	52,3	35,4	11,4	31,2	12,7	9,4	32,4
	2005	-	47,5	50,1	52,4	53,2	35,1	20,0	31,3	14,1	10,4	32,8
	2006	-	47,3	49,9	52,5	53,1	39,0	21,2	31,7	13,4	9,4	32,6
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	58,8	68,3	49,9	49,8	50,0	40,0	37,5	10,3	2,3	40,0
	2003	-	64,2	69,0	54,6	59,2	50,0	21,1	38,9	6,8	2,6	41,4
	2004	-	67,9	74,2	58,5	60,0	56,7	16,7	39,4	6,6	2,6	42,4
	2005	-	67,9	71,0	60,6	62,9	57,1	25,0	41,1	5,0	-	43,0
	2006	-	69,0	72,8	63,4	66,8	60,0	20,0	41,0	1,8	-	43,2

- 1) Studienberechtigte Schulabgänger (2002 = Schuljahr 2001/2002). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.
2) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulse semester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.
3) Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.
4) Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.
5) Ohne Gastprofessoren und Emeriti.
6) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe		Studien- berech- tigte ¹⁾	Studierende ²⁾		Absolventen			Habilita- tionen ³⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ⁴⁾				
			Insgesamt	darunter: im 1. Hoch schul- semester	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:			Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
						Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			zusammen	Professoren ⁵⁾		
											C4/W3 Professoren		
Insgesamt													
Stadtstaaten													
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	58 963	8 606	4 556	3 709	469	84	4 672	808	363	1 247	
	2003	-	63 701	8 456	4 926	4 265	387	57	4 850	756	346	1 373	
	2004	-	60 464	7 585	4 471	3 861	337	73	4 872	751	330	1 333	
	2005	-	56 841	6 454	5 608	4 663	652	59	4 971	695	293	1 403	
	2006	-	53 027	6 136	5 811	5 025	472	64	4 947	686	287	1 433	
Sport	2000	-	1 840	128	146	138	2	3	177	32	10	25	
	2003	-	1 713	139	231	217	11	1	166	29	10	27	
	2004	-	1 684	144	169	165	2	-	168	27	10	30	
	2005	-	1 674	180	190	181	3	1	150	17	7	37	
	2006	-	1 606	156	217	199	11	1	162	17	7	43	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	67 626	12 588	8 393	7 268	461	45	5 216	966	278	1 136	
	2003	-	78 388	15 079	9 358	7 963	461	44	5 822	1 012	258	1 156	
	2004	-	75 280	14 124	10 744	9 194	430	40	5 655	1 006	257	1 159	
	2005	-	77 009	14 710	12 624	10 425	734	48	5 586	987	241	1 210	
	2006	-	75 629	14 571	11 833	9 937	500	29	6 115	1 051	247	1 356	
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	33 612	5 878	3 184	2 132	933	74	5 581	865	340	2 829	
	2003	-	39 961	6 449	3 599	2 632	851	59	6 326	902	357	3 198	
	2004	-	40 027	6 185	3 969	3 056	768	61	6 171	909	350	3 126	
	2005	-	39 665	6 017	4 991	3 591	1 195	60	6 113	884	348	3 146	
	2006	-	38 392	5 767	4 793	3 733	809	50	6 200	888	343	3 307	
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	11 885	1 292	2 538	1 522	1 005	56	5 093	457	181	2 895	
	2003	-	11 044	1 105	2 426	1 448	970	111	5 626	447	179	3 891	
	2004	-	14 371	1 623	2 264	1 339	919	56	5 504	472	172	3 552	
	2005	-	13 940	1 984	2 708	1 655	1 046	87	6 056	427	156	4 158	
	2006	-	14 313	2 200	2 692	1 640	1 021	94	6 034	431	155	4 253	
Veterinärmedizin	2000	-	1 545	149	212	156	53	5	212	34	17	90	
	2003	-	1 296	160	271	172	98	2	223	28	17	115	
	2004	-	1 242	150	242	173	69	4	215	29	17	108	
	2005	-	1 248	170	372	147	213	4	226	29	17	119	
	2006	-	1 245	181	262	161	101	3	217	27	16	109	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	4 559	733	529	394	81	4	502	101	31	209	
	2003	-	5 028	991	670	529	76	4	520	85	19	172	
	2004	-	4 918	804	630	533	66	4	592	103	21	230	
	2005	-	4 928	863	699	590	65	5	549	99	22	239	
	2006	-	4 894	764	694	610	63	5	580	95	20	239	
Ingenieurwissenschaften	2000	-	29 760	5 076	3 944	3 675	174	8	3 938	925	191	1 593	
	2003	-	33 640	6 788	3 893	3 524	163	8	3 925	886	190	1 549	
	2004	-	33 788	6 249	3 873	3 448	193	9	3 762	874	183	1 462	
	2005	-	32 954	5 898	3 989	3 592	188	14	3 795	870	180	1 499	
	2006	-	32 406	5 596	3 881	3 509	192	17	3 795	805	187	1 518	
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	13 305	1 625	1 361	1 169	66	9	2 630	534	166	235	
	2003	-	13 517	1 568	1 481	1 240	49	6	2 592	509	159	258	
	2004	-	13 360	1 677	1 767	1 419	49	6	2 612	517	166	263	
	2005	-	13 083	1 537	2 005	1 603	101	6	2 643	526	173	267	
	2006	-	12 589	1 652	2 262	1 784	53	5	2 642	534	171	233	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ⁶⁾	2000	25 298	223 119	36 088	24 863	20 163	3 244	288	29 024	4 782	1 611	10 946	
	2003	26 121	248 439	40 796	26 857	21 992	3 066	292	31 396	4 734	1 572	12 572	
	2004	26 783	245 180	38 546	28 130	23 188	2 833	253	30 770	4 765	1 553	12 065	
	2005	27 981	241 353	37 824	33 186	26 447	4 197	284	31 323	4 606	1 481	12 852	
	2006	28 909	234 269	37 048	32 485	26 603	3 257	268	31 901	4 589	1 469	13 285	
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ⁶⁾	2000	-	211 234	34 796	22 325	18 641	2 239	232	23 781	4 322	1 429	7 985	
	2003	-	237 395	39 691	24 431	20 544	2 096	181	25 673	4 283	1 391	8 619	
	2004	-	230 809	36 923	25 866	21 849	1 914	197	25 156	4 290	1 379	8 436	
	2005	-	227 413	35 840	30 478	24 792	3 151	197	25 151	4 177	1 324	8 624	
	2006	-	219 956	34 848	29 793	24 963	2 236	174	24 658	4 103	1 278	8 238	
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	11 885	1 292	2 538	1 522	1 005	56	5 243	460	182	2 961	
	2003	-	11 044	1 105	2 426	1 448	970	111	5 723	451	181	3 953	
	2004	-	14 371	1 623	2 264	1 339	919	56	5 614	475	174	3 629	
	2005	-	13 940	1 984	2 708	1 655	1 046	87	6 172	429	157	4 228	
	2006	-	14 313	2 200	2 692	1 640	1 021	94	6 034	431	155	4 253	

1) Studienberechtigte Schulabgänger (2002 = Schuljahr 2001/2002). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3) Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4) Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5) Ohne Gastprofessoren und Emeriti.

6) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe		Studien- berech- tigte ¹⁾	Studierende ²⁾		Absolventen			Habilita- tionen ³⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ⁴⁾			
			Insgesamt	darunter:	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
				im 1. Hoch- schul- semester		Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			Professoren ⁵⁾		
										zusammen	darunter: C4/W3 Professoren	
Frauen												
Stadtstaaten												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	38 314	5 900	3 007	2 520	224	32	2 108	175	52	604
	2003	-	42 280	5 758	3 362	2 967	200	30	2 322	179	61	687
	2004	-	40 211	5 249	3 038	2 688	159	29	2 334	188	66	695
	2005	-	38 303	4 623	3 865	3 348	321	27	2 367	192	66	749
	2006	-	35 812	4 249	4 087	3 587	261	35	2 395	209	65	755
Sport	2000	-	794	62	74	73	-	-	56	3	-	5
	2003	-	710	54	115	113	2	1	64	4	1	9
	2004	-	675	54	86	83	1	-	60	3	1	8
	2005	-	661	83	101	97	2	-	52	2	1	15
	2006	-	644	76	119	109	5	-	54	2	1	16
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	30 469	5 970	3 824	3 366	156	7	1 399	141	14	408
	2003	-	37 122	7 330	4 436	3 842	161	15	1 853	200	26	474
	2004	-	35 030	6 717	5 228	4 555	158	10	1 785	204	24	495
	2005	-	36 170	7 077	6 202	5 255	250	8	1 759	205	18	512
	2006	-	35 214	6 921	5 951	5 143	191	11	1 875	237	22	576
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	11 939	2 277	1 031	737	259	12	1 200	71	19	711
	2003	-	14 222	2 363	1 403	1 059	298	14	1 511	88	23	844
	2004	-	14 388	2 402	1 440	1 109	280	20	1 461	99	26	805
	2005	-	14 210	2 315	1 844	1 321	441	10	1 476	114	28	840
	2006	-	13 608	2 226	1 836	1 416	318	14	1 487	127	30	878
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	6 625	860	1 244	767	474	9	1 720	30	9	1 146
	2003	-	6 612	719	1 262	785	474	23	2 143	59	14	1 628
	2004	-	9 196	1 105	1 192	736	453	10	2 090	74	14	1 496
	2005	-	8 934	1 317	1 539	1 005	531	22	2 429	66	12	1 821
	2006	-	9 262	1 467	1 641	1 073	550	20	2 404	73	13	1 958
Veterinärmedizin	2000	-	1 229	128	149	118	29	2	82	4	1	38
	2003	-	1 046	127	201	132	69	-	104	6	2	65
	2004	-	1 038	133	192	141	51	1	97	6	2	62
	2005	-	1 056	140	276	120	152	1	103	6	2	71
	2006	-	1 064	157	201	132	69	1	95	6	3	60
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	2 517	437	256	198	25	2	154	5	1	96
	2003	-	2 863	588	371	317	24	1	175	10	2	83
	2004	-	2 756	488	368	332	17	1	202	11	2	106
	2005	-	2 762	508	394	339	28	2	177	14	2	110
	2006	-	2 750	456	406	367	29	2	214	14	2	121
Ingenieurwissenschaften	2000	-	6 388	1 203	796	754	19	2	638	45	4	315
	2003	-	7 560	1 428	895	807	40	3	673	51	3	327
	2004	-	7 524	1 369	905	822	31	3	614	56	4	290
	2005	-	7 123	1 240	971	878	42	3	659	64	5	311
	2006	-	7 044	1 219	886	800	34	2	687	68	8	315
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	8 391	1 024	879	761	40	2	899	137	28	107
	2003	-	8 589	976	1 005	851	33	3	966	155	35	124
	2004	-	8 538	1 042	1 163	944	30	1	1 012	158	36	123
	2005	-	8 390	963	1 240	992	60	2	992	165	42	123
	2006	-	8 237	1 087	1 453	1 173	32	4	1 009	173	46	105
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ⁶⁾	2000	13 805	106 683	17 869	11 260	9 294	1 226	68	8 659	621	130	3 688
	2003	14 055	121 103	19 381	13 052	10 875	1 301	90	10 384	768	172	4 577
	2004	14 385	119 386	18 562	13 613	11 410	1 180	75	10 178	818	184	4 404
	2005	14 963	117 612	18 269	16 432	13 355	1 827	75	10 557	849	184	4 878
	2006	15 567	113 717	17 871	16 587	13 801	1 495	89	10 782	918	192	5 140
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ⁶⁾	2000	-	100 058	17 009	10 016	8 527	752	59	6 869	591	121	2 522
	2003	-	114 491	18 662	11 790	10 090	827	67	8 187	709	158	2 922
	2004	-	110 190	17 457	12 421	10 674	727	65	8 025	744	170	2 868
	2005	-	108 678	16 952	14 893	12 350	1 296	53	8 058	783	172	3 022
	2006	-	104 455	16 404	14 946	12 728	945	69	7 816	836	177	2 826
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	6 625	860	1 244	767	474	9	1 790	30	9	1 166
	2003	-	6 612	719	1 262	785	474	23	2 197	59	14	1 655
	2004	-	9 196	1 105	1 192	736	453	10	2 153	74	14	1 536
	2005	-	8 934	1 317	1 539	1 005	531	22	2 499	66	12	1 856
	2006	-	9 262	1 467	1 641	1 073	550	20	2 404	73	13	1 958

1) Studienberechtigte Schulabgänger (2002 = Schuljahr 2001/2002). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3) Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4) Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5) Ohne Gastprofessoren und Emeriti.

6) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe		Studien- berech- tigte ¹⁾	Studierende ²⁾		Absolventen			Habilita- tionen ³⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ⁴⁾			
			Insgesamt	darunter:	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:		
				im 1. Hoch schul- semester		Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			Professoren ⁵⁾		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
										C4/W3 Professoren		
Frauenanteil in %												
Stadtstaaten												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	65,0	68,6	66,0	67,9	47,8	38,1	45,1	21,7	14,3	48,4
	2003	-	66,4	68,1	68,3	69,6	51,7	52,6	47,9	23,7	17,6	50,0
	2004	-	66,5	69,2	67,9	69,6	47,2	39,7	47,9	25,0	20,0	52,1
	2005	-	67,4	71,6	68,9	71,8	49,2	45,8	47,6	27,6	22,5	53,4
	2006	-	67,5	69,2	70,3	71,4	55,3	54,7	48,4	30,5	22,6	52,7
Sport	2000	-	43,2	48,4	50,7	52,9	-	-	31,6	9,4	-	20,0
	2003	-	41,4	38,8	49,8	52,1	18,2	100,0	38,6	13,8	10,0	33,3
	2004	-	40,1	37,5	50,9	50,3	50,0	-	35,7	11,1	10,0	26,7
	2005	-	39,5	46,1	53,2	53,6	66,7	-	34,7	11,8	14,3	40,5
	2006	-	40,1	48,7	54,8	54,8	45,5	-	33,3	11,8	14,3	37,2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	45,1	47,4	45,6	46,3	33,8	15,6	26,8	14,6	5,0	35,9
	2003	-	47,4	48,6	47,4	48,2	34,9	34,1	31,8	19,8	10,1	41,0
	2004	-	46,5	47,6	48,7	49,5	36,7	25,0	31,6	20,3	9,3	42,7
	2005	-	47,0	48,1	49,1	50,4	34,1	16,7	31,5	20,8	7,5	42,3
	2006	-	46,6	47,5	50,3	51,8	38,2	37,9	30,7	22,5	8,9	42,5
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	35,5	38,7	32,4	34,6	27,8	16,2	21,5	8,2	5,6	25,1
	2003	-	35,6	36,6	39,0	40,2	35,0	23,7	23,9	9,8	6,4	26,4
	2004	-	35,9	38,8	36,3	36,3	36,5	32,8	23,7	10,9	7,4	25,8
	2005	-	35,8	38,5	36,9	36,8	36,9	16,7	24,1	12,9	8,0	26,7
	2006	-	35,4	38,6	38,3	37,9	39,3	28,0	24,0	14,3	8,7	26,5
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	55,7	66,6	49,0	50,4	47,2	16,1	33,8	6,6	5,0	39,6
	2003	-	59,9	65,1	52,0	54,2	48,9	20,7	38,1	13,2	7,8	41,8
	2004	-	64,0	68,1	52,7	55,0	49,3	17,9	38,0	15,7	8,1	42,1
	2005	-	64,1	66,4	56,8	60,7	50,8	25,3	40,1	15,5	7,7	43,8
	2006	-	64,7	66,7	61,0	65,4	53,9	21,3	39,8	16,9	8,4	46,0
Veterinärmedizin	2000	-	79,5	85,9	70,3	75,6	54,7	40,0	38,7	11,8	5,9	42,2
	2003	-	80,7	79,4	74,2	76,7	70,4	-	46,6	21,4	11,8	56,5
	2004	-	83,6	88,7	79,3	81,5	73,9	25,0	45,1	20,7	11,8	57,4
	2005	-	84,6	82,4	74,2	81,6	71,4	25,0	45,6	20,7	11,8	59,7
	2006	-	85,5	86,7	76,7	82,0	68,3	33,3	43,8	22,2	18,8	55,0
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	55,2	59,6	48,4	50,3	30,9	50,0	30,7	5,0	3,2	45,9
	2003	-	56,9	59,3	55,4	59,9	31,6	25,0	33,7	11,8	10,5	48,3
	2004	-	56,0	60,7	58,4	62,3	25,8	25,0	34,1	10,7	9,5	46,1
	2005	-	56,0	58,9	56,4	57,5	43,1	40,0	32,2	14,1	9,1	46,0
	2006	-	56,2	59,7	58,5	60,2	46,0	40,0	36,9	14,7	10,0	50,6
Ingenieurwissenschaften	2000	-	21,5	23,7	20,2	20,5	10,9	25,0	16,2	4,9	2,1	19,8
	2003	-	22,5	21,0	23,0	22,9	24,5	37,5	17,1	5,8	1,6	21,1
	2004	-	22,3	21,9	23,4	23,8	16,1	33,3	16,3	6,4	2,2	19,8
	2005	-	21,6	21,0	24,3	24,4	22,3	21,4	17,4	7,4	2,8	20,7
	2006	-	21,7	21,8	22,8	22,8	17,7	11,8	18,1	8,4	4,3	20,8
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	63,1	63,0	64,6	65,1	60,6	22,2	34,2	25,7	16,9	45,5
	2003	-	63,5	62,2	67,9	68,6	67,3	50,0	37,3	30,5	22,0	48,1
	2004	-	63,9	62,1	65,8	66,5	61,2	16,7	38,7	30,6	21,7	46,8
	2005	-	64,1	62,7	61,8	61,9	59,4	33,3	37,5	31,4	24,3	46,1
	2006	-	65,4	65,8	64,2	65,8	60,4	80,0	38,2	32,4	26,9	45,1
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ⁶⁾	2000	54,6	47,8	49,5	45,3	46,1	37,8	23,6	29,8	13,0	8,1	33,7
	2003	53,8	48,7	47,5	48,6	49,4	42,4	30,8	33,1	16,2	10,9	36,4
	2004	53,7	48,7	48,2	48,4	49,2	41,7	29,6	33,1	17,2	11,8	36,5
	2005	53,5	48,7	48,3	49,5	50,5	43,5	26,4	33,7	18,4	12,4	38,0
	2006	53,8	48,5	48,2	51,1	51,9	45,9	33,2	33,8	20,0	13,1	38,7
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ⁶⁾	2000	-	47,4	48,9	44,9	45,7	33,6	25,4	28,9	13,7	8,5	31,6
	2003	-	48,2	47,0	48,3	49,1	39,5	37,0	31,9	16,6	11,4	33,9
	2004	-	47,7	47,3	48,0	48,9	38,0	33,0	31,9	17,3	12,3	34,0
	2005	-	47,8	47,3	48,9	49,8	41,1	26,9	32,0	18,7	13,0	35,0
	2006	-	47,5	47,1	50,2	51,0	42,3	39,7	31,7	20,4	13,8	34,3
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	55,7	66,6	49,0	50,4	47,2	16,1	34,1	6,5	4,9	39,4
	2003	-	59,9	65,1	52,0	54,2	48,9	20,7	38,4	13,1	7,7	41,9
	2004	-	64,0	68,1	52,7	55,0	49,3	17,9	38,4	15,6	8,0	42,3
	2005	-	64,1	66,4	56,8	60,7	50,8	25,3	40,5	15,4	7,6	43,9
	2006	-	64,7	66,7	61,0	65,4	53,9	21,3	39,8	16,9	8,4	46,0

- 1) Studienberechtigte Schulabgänger (2002 = Schuljahr 2001/2002). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.
2) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulse semester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.
3) Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.
4) Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.
5) Ohne Gastprofessoren und Emeriti.
6) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe		Studien- berech- tigte ¹⁾	Studierende ²⁾		Absolventen			Habilita- tionen ³⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ⁴⁾			
			Insgesamt	darunter:	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
				im 1. Hoch schul- semester		Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			Professoren ⁵⁾		
										zusammen	darunter: C4/W3 Professoren	
Frauen												
Flächenstaaten												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	230 940	40 067	23 043	19 224	865	96	10 744	801	308	3 570
	2003	-	265 094	49 694	23 795	20 302	971	132	12 406	981	365	4 088
	2004	-	250 592	47 741	25 016	21 398	1 058	135	12 650	1 049	390	4 145
	2005	-	255 872	46 843	27 942	24 082	1 021	106	13 073	1 113	435	4 352
	2006	-	258 148	45 342	30 958	27 076	1 067	107	14 233	1 193	494	4 706
Sport	2000	-	10 790	1 397	1 437	1 289	16	2	569	15	4	196
	2003	-	11 186	1 671	1 404	1 251	20	3	681	20	7	251
	2004	-	10 835	1 606	1 415	1 287	38	3	662	18	6	236
	2005	-	11 123	1 614	1 482	1 338	25	1	724	17	5	222
	2006	-	10 965	1 367	1 618	1 483	29	3	746	16	5	238
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	230 947	49 080	27 687	25 686	769	31	7 942	913	121	2 178
	2003	-	270 791	56 136	32 800	30 101	883	45	9 417	1 102	141	2 726
	2004	-	259 929	51 767	35 421	32 476	907	42	9 748	1 156	152	2 934
	2005	-	261 243	50 982	38 012	34 693	938	33	10 146	1 197	166	3 079
	2006	-	259 744	50 718	40 484	36 718	1 018	28	10 495	1 271	176	3 200
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	90 683	19 635	9 733	7 621	1 762	82	6 701	365	108	4 563
	2003	-	113 725	23 555	10 369	8 295	1 692	56	8 475	489	133	5 785
	2004	-	112 825	22 920	11 580	9 338	1 666	68	8 826	542	145	5 928
	2005	-	116 419	23 270	13 419	10 861	1 912	59	9 319	568	154	6 430
	2006	-	117 991	23 042	15 140	12 302	2 061	57	10 235	600	177	7 022
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	43 018	6 288	7 558	4 290	3 236	87	12 472	170	54	10 795
	2003	-	47 559	6 832	7 678	4 670	2 937	124	14 628	206	65	12 780
	2004	-	56 538	8 314	8 198	4 894	3 251	160	15 081	274	71	12 378
	2005	-	58 531	8 950	9 520	5 769	3 528	150	15 576	280	79	13 586
	2006	-	59 655	8 960	9 873	6 317	3 278	137	16 354	281	76	14 701
Veterinärmedizin	2000	-	5 072	661	902	570	329	3	431	18	7	284
	2003	-	5 269	677	958	637	317	6	574	22	7	357
	2004	-	5 419	748	970	623	343	7	613	24	8	357
	2005	-	5 467	770	967	618	344	3	663	24	8	375
	2006	-	5 511	759	979	629	347	6	720	24	8	430
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	16 903	2 959	2 498	2 275	153	10	1 423	112	19	840
	2003	-	18 760	3 881	2 673	2 421	146	8	1 534	133	22	869
	2004	-	19 150	3 844	3 005	2 611	202	9	1 681	143	19	942
	2005	-	19 391	3 892	3 145	2 677	197	13	1 635	135	19	938
	2006	-	19 332	3 713	3 202	2 675	187	7	1 747	144	21	933
Ingenieurwissenschaften	2000	-	52 537	10 472	6 756	6 213	227	5	3 750	397	41	1 955
	2003	-	58 965	12 794	7 157	6 639	185	9	4 554	469	54	2 475
	2004	-	58 293	12 458	7 426	6 668	207	10	4 584	503	56	2 384
	2005	-	59 278	12 382	7 697	6 830	275	8	4 878	519	63	2 515
	2006	-	58 161	11 889	8 257	7 212	265	3	5 321	549	63	2 844
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	41 147	6 135	5 203	4 172	108	8	3 555	546	95	332
	2003	-	45 314	6 953	5 683	4 748	134	13	4 043	630	118	386
	2004	-	43 764	6 861	5 909	4 959	106	8	4 155	660	126	375
	2005	-	43 584	6 727	6 351	5 326	133	12	4 257	650	121	442
	2006	-	42 930	6 586	6 971	5 757	128	5	4 317	685	141	444
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ⁶⁾	2000	172 572	722 258	136 955	84 817	71 340	7 465	324	50 997	3 365	765	26 327
	2003	180 321	836 818	162 403	92 517	79 064	7 285	396	60 656	4 091	917	31 673
	2004	189 333	817 523	156 472	98 940	84 254	7 778	442	62 624	4 406	979	31 780
	2005	194 761	831 010	155 560	108 539	92 198	8 373	385	64 952	4 563	1 062	34 033
	2006	203 020	832 663	152 513	117 485	100 172	8 380	353	69 693	4 817	1 176	36 863
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ⁶⁾	2000	-	679 240	130 667	77 259	67 050	4 229	237	38 115	3 191	709	15 208
	2003	-	789 259	155 571	84 839	74 394	4 348	272	45 457	3 881	851	18 446
	2004	-	760 985	148 158	90 742	79 360	4 527	282	46 789	4 126	908	18 814
	2005	-	772 479	146 610	99 019	86 429	4 845	235	48 875	4 277	983	20 053
	2006	-	773 008	143 553	107 612	93 855	5 102	216	47 814	4 482	1 085	19 817
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	43 018	6 288	7 558	4 290	3 236	87	12 882	174	56	11 119
	2003	-	47 559	6 832	7 678	4 670	2 937	124	15 199	210	66	13 227
	2004	-	56 538	8 314	8 198	4 894	3 251	160	15 835	280	71	12 966
	2005	-	58 531	8 950	9 520	5 769	3 528	150	16 077	286	79	13 980
	2006	-	59 655	8 960	9 873	6 317	3 278	137	16 354	281	76	14 701

1) Studienberechtigte Schulabgänger (2002 = Schuljahr 2001/2002). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3) Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4) Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5) Ohne Gastprofessoren und Emeriti.

6) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe		Studien- berech- tigte ¹⁾	Studierende ²⁾		Absolventen			Habilita- tionen ³⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ⁴⁾			
			Insgesamt	darunter:	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:		
				im 1. Hoch schul- semester		Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			Professoren ⁵⁾		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
										zusammen	darunter: C4/W3 Professoren	
Frauenanteil in %												
Flächenstaaten												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	67,6	74,3	71,5	73,4	44,3	29,4	39,4	16,5	11,9	44,0
	2003	-	69,1	72,7	74,2	75,7	50,2	34,6	43,0	20,2	14,4	47,2
	2004	-	70,3	73,2	74,3	76,2	51,3	34,4	43,9	21,7	15,5	48,4
	2005	-	70,3	73,2	75,3	77,5	48,9	34,0	45,0	23,4	17,5	49,8
	2006	-	70,4	73,5	76,2	77,9	52,0	34,5	45,9	25,1	19,8	50,7
Sport	2000	-	43,8	44,8	53,9	53,5	29,1	15,4	30,8	8,0	5,0	33,4
	2003	-	41,5	41,1	51,5	51,2	27,0	30,0	31,9	10,6	8,4	38,0
	2004	-	41,0	41,6	49,7	49,5	41,8	20,0	32,6	9,5	7,2	37,7
	2005	-	40,8	42,7	50,3	49,6	28,7	12,5	32,2	9,2	6,3	35,9
	2006	-	39,8	40,1	51,4	50,9	36,7	23,1	32,3	8,7	6,3	37,1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	45,8	52,0	45,1	46,3	27,8	14,9	26,7	13,5	6,4	31,6
	2003	-	48,1	51,1	49,4	50,8	30,9	23,0	28,4	15,7	7,3	33,9
	2004	-	48,5	51,2	49,9	51,4	31,5	20,9	29,2	16,2	7,7	35,3
	2005	-	48,7	51,5	50,9	52,5	30,6	18,6	30,1	16,8	8,4	35,9
	2006	-	48,5	52,0	51,4	53,0	31,0	16,9	30,8	17,8	9,0	37,1
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	34,7	37,1	35,8	38,7	26,4	16,1	18,3	5,8	4,2	21,5
	2003	-	35,8	38,2	38,6	40,8	30,4	13,5	21,3	7,4	5,0	24,5
	2004	-	36,3	39,9	38,4	40,5	29,9	16,5	22,1	8,1	5,3	25,3
	2005	-	36,6	40,2	38,7	40,0	32,6	19,0	23,0	8,6	5,7	26,6
	2006	-	36,9	41,1	39,5	40,6	35,2	17,4	24,2	9,2	6,5	27,6
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	52,8	61,2	45,6	47,2	43,8	13,5	33,1	6,1	4,0	38,0
	2003	-	57,2	62,2	50,1	52,2	47,2	16,4	36,0	7,5	5,0	40,9
	2004	-	60,1	65,7	51,9	53,6	49,8	18,7	37,2	9,5	5,5	41,5
	2005	-	61,1	66,3	53,7	56,8	49,2	19,5	37,3	10,0	6,3	42,0
	2006	-	61,6	65,1	56,0	59,7	50,1	17,1	38,5	10,2	6,1	43,4
Veterinärmedizin	2000	-	80,6	81,9	74,2	78,3	68,0	37,5	41,8	10,4	7,6	49,7
	2003	-	82,4	81,3	78,6	81,8	73,0	31,6	51,2	14,0	8,1	55,8
	2004	-	83,0	82,4	79,6	80,8	77,6	41,2	55,7	16,1	9,8	59,9
	2005	-	83,6	85,1	82,0	86,0	75,6	30,0	57,9	16,1	9,6	61,1
	2006	-	84,2	83,8	81,7	85,2	75,9	54,5	61,2	16,4	9,9	65,3
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	53,5	54,6	50,2	52,1	34,0	29,4	29,5	11,8	7,6	36,1
	2003	-	54,8	55,1	53,0	55,4	34,4	25,8	32,4	13,9	9,4	39,6
	2004	-	55,2	55,5	54,7	56,1	42,8	31,0	34,6	14,7	8,0	41,9
	2005	-	55,1	54,7	54,8	56,7	38,6	34,2	35,7	14,8	8,8	42,8
	2006	-	55,0	54,7	55,4	56,7	43,0	23,3	36,4	15,4	9,8	43,0
Ingenieurwissenschaften	2000	-	20,4	21,9	19,1	19,4	10,2	6,7	12,0	4,9	3,1	14,1
	2003	-	20,7	20,4	21,8	22,6	9,3	12,7	14,0	6,0	4,0	17,0
	2004	-	20,5	20,4	22,2	22,7	10,8	13,3	14,4	6,4	4,1	16,6
	2005	-	20,2	20,1	21,7	22,2	12,8	11,8	15,0	6,7	4,8	17,1
	2006	-	20,1	20,8	22,3	22,5	13,2	6,0	15,8	7,2	4,8	18,3
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	62,7	65,9	64,2	64,6	59,0	44,4	32,2	21,6	13,3	39,0
	2003	-	64,0	65,5	64,5	65,6	59,8	50,0	33,8	24,0	16,2	42,1
	2004	-	64,5	65,6	63,9	64,5	59,2	27,6	34,1	24,5	17,4	40,8
	2005	-	64,5	65,6	65,3	66,0	64,6	50,0	34,9	24,9	17,0	43,5
	2006	-	64,1	64,4	65,2	66,0	56,9	27,8	35,2	26,0	18,8	42,1
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ⁶⁾	2000	53,6	45,8	49,2	44,7	45,6	33,7	17,6	26,8	10,2	6,9	30,0
	2003	52,6	47,3	48,2	48,4	49,6	36,9	20,8	29,5	12,3	8,3	33,1
	2004	52,6	47,6	48,9	48,8	50,0	38,6	21,8	30,5	13,1	8,8	33,7
	2005	52,4	47,6	48,9	49,5	50,8	38,8	22,4	31,1	13,7	9,7	34,6
	2006	52,6	47,7	49,6	50,4	51,6	40,0	20,5	32,1	14,6	10,7	35,7
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ⁶⁾	2000	-	45,5	48,7	44,6	45,5	28,6	19,9	25,1	10,6	7,4	25,9
	2003	-	46,8	47,8	48,2	49,4	32,2	23,7	27,7	12,7	8,8	29,0
	2004	-	46,9	48,2	48,5	49,8	33,2	24,1	28,6	13,4	9,3	29,7
	2005	-	46,9	48,1	49,1	50,4	33,6	24,8	29,4	14,1	10,2	30,7
	2006	-	46,9	48,8	49,9	51,1	35,5	23,4	29,6	15,0	11,3	31,3
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	52,8	61,2	45,6	47,2	43,8	13,5	33,3	6,1	4,0	38,2
	2003	-	57,2	62,2	50,1	52,2	47,2	16,4	36,3	7,6	5,0	41,1
	2004	-	60,1	65,7	51,9	53,6	49,8	18,7	37,5	9,5	5,4	41,7
	2005	-	61,1	66,3	53,7	56,8	49,2	19,5	37,5	10,0	6,1	42,1
	2006	-	61,6	65,1	56,0	59,7	50,1	17,1	38,5	10,2	6,1	43,4

1) Studienberechtigte Schulabgänger (2002 = Schuljahr 2001/2002). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulse semester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3) Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4) Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5) Ohne Gastprofessoren und Emeriti.

6) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe		Studien- berech- tigte ¹⁾	Studierende ²⁾		Absolventen			Habilita- tionen ³⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ⁴⁾			
			Insgesamt	darunter:	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:		
				im 1. Hoch schul- semester		Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			Professoren ⁵⁾		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
										zusammen	darunter: C4/W3 Professoren	
Frauen												
Deutschland												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	269 254	45 967	26 050	21 744	1 089	128	12 852	976	360	4 174
	2003	-	307 374	55 452	27 157	23 269	1 171	162	14 728	1 160	426	4 775
	2004	-	290 803	52 990	28 054	24 086	1 217	164	14 984	1 237	456	4 840
	2005	-	294 175	51 466	31 807	27 430	1 342	133	15 440	1 305	501	5 101
	2006	-	293 960	49 591	35 045	30 663	1 328	142	16 628	1 402	559	5 461
Sport	2000	-	11 584	1 459	1 511	1 362	16	2	625	18	4	201
	2003	-	11 896	1 725	1 519	1 364	22	4	745	24	8	260
	2004	-	11 510	1 660	1 501	1 370	39	3	722	21	7	244
	2005	-	11 784	1 697	1 583	1 435	27	1	776	19	6	237
	2006	-	11 609	1 443	1 737	1 592	34	3	800	18	6	254
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	261 416	55 050	31 511	29 052	925	38	9 341	1 054	135	2 586
	2003	-	307 913	63 466	37 236	33 943	1 044	60	11 270	1 302	167	3 200
	2004	-	294 959	58 484	40 649	37 031	1 065	52	11 533	1 360	176	3 429
	2005	-	297 413	58 059	44 214	39 948	1 188	41	11 905	1 402	184	3 591
	2006	-	294 958	57 639	46 435	41 861	1 209	39	12 370	1 508	198	3 776
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	102 622	21 912	10 764	8 358	2 021	94	7 901	436	127	5 274
	2003	-	127 947	25 918	11 772	9 354	1 990	70	9 986	577	156	6 629
	2004	-	127 213	25 322	13 020	10 447	1 946	88	10 287	641	171	6 733
	2005	-	130 629	25 585	15 263	12 182	2 353	69	10 795	682	182	7 270
	2006	-	131 599	25 268	16 976	13 718	2 379	71	11 722	727	207	7 900
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	49 643	7 148	8 802	5 057	3 710	96	14 192	200	63	11 941
	2003	-	54 171	7 551	8 940	5 455	3 411	147	16 771	265	79	14 408
	2004	-	65 734	9 419	9 390	5 630	3 704	170	17 171	348	85	13 874
	2005	-	67 465	10 267	11 059	6 774	4 059	172	18 005	346	91	15 407
	2006	-	68 917	10 427	11 514	7 390	3 828	157	18 758	354	89	16 659
Veterinärmedizin	2000	-	6 301	789	1 051	688	358	5	513	22	8	322
	2003	-	6 315	804	1 159	769	386	6	678	28	9	422
	2004	-	6 457	881	1 162	764	394	8	710	30	10	419
	2005	-	6 523	910	1 243	738	496	4	766	30	10	446
	2006	-	6 575	916	1 180	761	416	7	815	30	11	490
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	19 420	3 396	2 754	2 473	178	12	1 577	117	20	936
	2003	-	21 623	4 469	3 044	2 738	170	9	1 709	143	24	952
	2004	-	21 906	4 332	3 373	2 943	219	10	1 883	154	21	1 048
	2005	-	22 153	4 400	3 539	3 016	225	15	1 812	149	21	1 048
	2006	-	22 082	4 169	3 608	3 042	216	9	1 961	158	23	1 054
Ingenieurwissenschaften	2000	-	58 925	11 675	7 552	6 967	246	7	4 388	442	45	2 270
	2003	-	66 525	14 222	8 052	7 446	225	12	5 227	520	57	2 802
	2004	-	65 817	13 827	8 331	7 490	238	13	5 198	559	60	2 674
	2005	-	66 401	13 622	8 668	7 708	317	11	5 537	583	68	2 826
	2006	-	65 205	13 108	9 143	8 012	299	5	6 008	617	71	3 159
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	49 538	7 159	6 082	4 933	148	10	4 454	683	123	439
	2003	-	53 903	7 929	6 688	5 599	167	16	5 009	785	153	510
	2004	-	52 302	7 903	7 072	5 903	136	9	5 167	818	162	498
	2005	-	51 974	7 690	7 591	6 318	193	14	5 249	815	163	565
	2006	-	51 167	7 673	8 424	6 930	160	9	5 326	858	187	549
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ⁶⁾	2000	186 377	828 941	154 824	96 077	80 634	8 691	392	59 656	3 986	895	30 015
	2003	194 376	957 921	181 784	105 569	89 939	8 586	486	71 040	4 859	1 089	36 250
	2004	203 718	936 909	175 034	112 553	95 664	8 958	517	72 802	5 224	1 163	36 184
	2005	209 724	948 622	173 829	124 971	105 553	10 200	460	75 509	5 412	1 246	38 911
	2006	218 587	946 380	170 384	134 072	113 973	9 875	442	80 475	5 735	1 368	42 003
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ⁶⁾	2000	-	779 298	147 676	87 275	75 577	4 981	296	44 984	3 782	830	17 730
	2003	-	903 750	174 233	96 629	84 484	5 175	339	53 644	4 590	1 009	21 368
	2004	-	871 175	165 615	103 163	90 034	5 254	347	54 814	4 870	1 078	21 682
	2005	-	881 157	163 562	113 912	98 779	6 141	288	56 933	5 060	1 155	23 075
	2006	-	877 463	159 957	122 558	106 583	6 047	285	55 630	5 318	1 262	22 643
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	49 643	7 148	8 802	5 057	3 710	96	14 672	204	65	12 285
	2003	-	54 171	7 551	8 940	5 455	3 411	147	17 396	269	80	14 882
	2004	-	65 734	9 419	9 390	5 630	3 704	170	17 988	354	85	14 502
	2005	-	67 465	10 267	11 059	6 774	4 059	172	18 576	352	91	15 836
	2006	-	68 917	10 427	11 514	7 390	3 828	157	18 758	354	89	16 659

1) Studienberechtigte Schulabgänger (2002 = Schuljahr 2001/2002). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3) Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4) Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5) Ohne Gastprofessoren und Emeriti.

6) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe		Studien- berech- tigte ¹⁾	Studierende ²⁾		Absolventen			Habilita- tionen ³⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ⁴⁾			
			Insgesamt	darunter:	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:		
				im 1. Hoch schul- semester		Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			Professoren ⁵⁾		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
										zusammen	darunter: C4/W3 Professoren	
Frauenanteil in %												
Deutschland												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	67,2	73,5	70,8	72,7	44,9	31,2	40,3	17,2	12,2	44,6
	2003	-	68,7	72,2	73,4	74,9	50,4	36,9	43,7	20,7	14,8	47,6
	2004	-	69,8	72,8	73,6	75,4	50,7	35,2	44,5	22,1	16,0	48,9
	2005	-	69,9	73,1	74,4	76,8	49,0	35,8	45,4	23,9	18,0	50,3
	2006	-	70,1	73,1	75,5	77,1	52,6	38,0	46,2	25,8	20,1	51,0
Sport	2000	-	43,7	44,9	53,8	53,5	28,1	12,5	30,9	8,2	4,4	32,8
	2003	-	41,5	41,1	51,4	51,3	25,9	36,4	32,4	11,0	8,6	37,8
	2004	-	40,9	41,4	49,8	49,5	41,9	20,0	32,8	9,7	7,5	37,2
	2005	-	40,7	42,9	50,4	49,9	30,0	11,1	32,4	9,5	7,0	36,2
	2006	-	39,8	40,5	51,6	51,1	37,8	21,4	32,4	9,0	7,0	37,1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	45,7	51,5	45,2	46,3	28,6	15,0	26,7	13,6	6,2	32,2
	2003	-	48,0	50,8	49,2	50,5	31,5	25,0	28,9	16,2	7,6	34,8
	2004	-	48,2	50,8	49,7	51,2	32,2	21,6	29,6	16,7	7,9	36,3
	2005	-	48,5	51,0	50,6	52,2	31,3	18,2	30,3	17,3	8,3	36,7
	2006	-	48,3	51,5	51,3	52,8	32,0	20,0	30,8	18,4	9,0	37,8
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	34,8	37,3	35,4	38,3	26,6	16,1	18,8	6,1	4,3	21,9
	2003	-	35,7	38,0	38,6	40,7	31,0	14,8	21,6	7,7	5,1	24,7
	2004	-	36,3	39,8	38,1	40,0	30,7	18,6	22,3	8,5	5,6	25,3
	2005	-	36,5	40,1	38,5	39,6	33,3	18,6	23,2	9,1	6,0	26,6
	2006	-	36,7	40,9	39,4	40,3	35,7	18,8	24,2	9,8	6,8	27,5
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	53,1	61,8	46,1	47,6	44,2	13,7	33,2	6,2	4,1	38,1
	2003	-	57,5	62,5	50,4	52,5	47,4	16,9	36,3	8,3	5,3	41,0
	2004	-	60,6	66,0	52,0	53,7	49,7	18,7	37,3	10,4	5,8	41,6
	2005	-	61,5	66,3	54,1	57,3	49,4	20,1	37,7	10,7	6,4	42,2
	2006	-	62,0	65,3	56,6	60,4	50,6	17,6	38,7	11,1	6,3	43,7
Veterinärmedizin	2000	-	80,4	82,5	73,7	77,8	66,7	38,5	41,2	10,6	7,3	48,6
	2003	-	82,1	81,0	77,8	80,9	72,6	28,6	50,4	15,1	8,7	55,9
	2004	-	83,1	83,3	79,6	80,9	77,1	38,1	54,0	16,9	10,1	59,5
	2005	-	83,8	84,7	80,1	85,2	74,3	28,6	55,9	16,9	10,0	60,8
	2006	-	84,4	84,3	80,8	84,6	74,6	50,0	58,5	17,3	11,3	63,8
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	53,7	55,2	50,1	51,9	33,5	31,6	29,6	11,1	7,1	36,9
	2003	-	55,1	55,6	53,3	55,9	33,9	25,7	32,5	13,7	9,5	40,3
	2004	-	55,3	56,0	55,1	56,7	40,7	30,3	34,5	14,3	8,1	42,3
	2005	-	55,2	55,2	55,0	56,8	39,1	34,9	35,3	14,8	8,9	43,1
	2006	-	55,2	55,2	55,7	57,1	43,4	25,7	36,4	15,4	9,8	43,8
Ingenieurwissenschaften	2000	-	20,5	22,1	19,2	19,5	10,3	8,4	12,5	4,9	2,9	14,7
	2003	-	20,9	20,5	21,9	22,6	10,5	15,2	14,3	6,0	3,7	17,4
	2004	-	20,6	20,5	22,4	22,8	11,3	15,5	14,6	6,4	3,9	16,9
	2005	-	20,3	20,2	22,0	22,4	13,6	13,4	15,3	6,8	4,5	17,5
	2006	-	20,3	20,9	22,3	22,5	13,6	7,5	16,0	7,3	4,7	18,5
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	62,7	65,5	64,3	64,7	59,4	37,0	32,6	22,3	14,0	40,4
	2003	-	64,0	65,1	65,0	66,0	61,2	50,0	34,4	25,1	17,3	43,4
	2004	-	64,4	65,1	64,2	64,8	59,6	25,7	34,9	25,5	18,2	42,1
	2005	-	64,4	65,2	64,7	65,3	62,9	46,7	35,3	26,0	18,4	44,0
	2006	-	64,3	64,6	65,0	66,0	57,6	39,1	35,8	27,0	20,3	42,7
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ⁶⁾	2000	53,6	46,1	49,2	44,8	45,6	34,2	18,5	27,2	10,5	7,1	30,4
	2003	52,7	47,4	48,2	48,4	49,5	37,7	22,1	30,0	12,8	8,6	33,5
	2004	52,7	47,7	48,8	48,7	49,9	39,0	22,7	30,8	13,6	9,2	34,0
	2005	52,5	47,8	48,8	49,5	50,8	39,5	23,0	31,4	14,3	10,0	34,9
	2006	52,7	47,8	49,4	50,5	51,6	40,8	22,2	32,3	15,2	11,0	36,0
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ⁶⁾	2000	-	45,7	48,7	44,7	45,5	29,3	20,8	25,6	11,0	7,5	26,6
	2003	-	46,9	47,7	48,2	49,4	33,2	25,5	28,3	13,2	9,1	29,6
	2004	-	47,0	48,1	48,5	49,7	33,8	25,4	29,1	13,9	9,7	30,2
	2005	-	47,0	48,0	49,1	50,4	34,9	25,2	29,8	14,6	10,5	31,2
	2006	-	47,0	48,6	49,9	51,1	36,4	25,9	29,9	15,6	11,6	31,6
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	53,1	61,8	46,1	47,6	44,2	13,7	33,4	6,2	4,1	38,3
	2003	-	57,5	62,5	50,4	52,5	47,4	16,9	36,6	8,3	5,3	41,2
	2004	-	60,6	66,0	52,0	53,7	49,7	18,7	37,6	10,4	5,7	41,8
	2005	-	61,5	66,3	54,1	57,3	49,4	20,1	37,9	10,7	6,3	42,3
	2006	-	62,0	65,3	56,6	60,4	50,6	17,6	38,7	11,1	6,3	43,7

1) Studienberechtigte Schulabgänger (2002 = Schuljahr 2001/2002). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulse semester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3) Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4) Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5) Ohne Gastprofessoren und Emeriti.

6) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
19 Wanderungsbewegungen der Studienanfänger in Deutschland

Berichtsland		Studien- anfänger in ...	Erwerb der Hochschulzu- gangsberech- tigung in ...	Saldo ¹⁾ — = Export + = Import	Anteil Spalte 3 an Spalte 1 in %	Erwerb der Hochschulzu- gangsberechti- gung im Ausland ²⁾	Anteil Spalte 5 an Spalte 1 in %
		1	2	3	4	5	6
Studienanfänger insgesamt							
Baden-Württemberg	1995	37 430	32 283	- 785	-2,1	5 932	15,8
	2000	43 799	34 771	274	0,6	8 754	20,0
	2003	53 527	41 617	428	0,8	11 482	21,5
	2004	50 356	39 817	- 191	-0,4	10 730	21,3
	2005	49 578	40 017	- 607	-1,2	10 168	20,5
	2006	48 128	40 089	- 1 434	-3,0	9 473	19,7
Bayern	1995	34 859	28 922	1 968	5,6	3 969	11,4
	2000	42 435	33 945	1 667	3,9	6 823	16,1
	2003	51 583	41 492	1 733	3,4	8 358	16,2
	2004	49 559	38 945	2 490	5,0	8 124	16,4
	2005	50 518	39 180	3 312	6,6	8 026	15,9
	2006	51 916	39 469	4 303	8,3	8 144	15,7
Berlin	1995	17 518	10 092	4 621	26,4	2 805	16,0
	2000	21 075	12 738	4 215	20,0	4 122	19,6
	2003	22 670	14 475	2 665	11,8	5 530	24,4
	2004	20 798	13 828	1 294	6,2	5 676	27,3
	2005	20 704	13 457	1 545	7,5	5 702	27,5
	2006	20 318	13 268	2 021	9,9	5 029	24,8
Brandenburg	1995	4 448	4 645	- 659	-14,8	462	10,4
	2000	7 204	8 270	- 2 613	-36,3	1 547	21,5
	2003	7 933	10 080	- 3 721	-46,9	1 574	19,8
	2004	7 653	9 668	- 3 575	-46,7	1 560	20,4
	2005	7 552	9 496	- 3 618	-47,9	1 674	22,2
	2006	7 565	8 992	- 3 035	-40,1	1 608	21,3
Bremen	1995	3 307	2 689	434	13,1	184	5,6
	2000	4 287	2 828	999	23,3	460	10,7
	2003	5 550	3 163	1 442	26,0	945	17,0
	2004	5 560	2 755	1 704	30,6	1 101	19,8
	2005	5 256	2 655	1 659	31,6	942	17,9
	2006	4 810	2 657	1 273	26,5	880	18,3
Hamburg	1995	9 202	6 650	1 678	18,2	874	9,5
	2000	10 726	6 696	2 789	26,0	1 241	11,6
	2003	12 576	7 857	3 203	25,5	1 516	12,1
	2004	12 188	7 156	3 287	27,0	1 745	14,3
	2005	11 864	6 725	2 762	23,3	2 377	20,0
	2006	11 920	7 154	3 236	27,1	1 530	12,8
Hessen	1995	20 992	18 310	- 198	-0,9	2 880	13,7
	2000	23 654	21 285	- 759	-3,2	3 128	13,2
	2003	31 419	25 800	1 302	4,1	4 317	13,7
	2004	29 868	24 229	1 606	5,4	4 033	13,5
	2005	30 059	23 860	2 401	8,0	3 798	12,6
	2006	28 576	23 164	1 686	5,9	3 726	13,0
Mecklenburg-Vorpommern	1995	3 987	4 194	- 414	-10,4	207	5,2
	2000	5 782	6 256	- 1 044	-18,1	570	9,9
	2003	7 011	6 712	- 673	-9,6	972	13,9
	2004	7 124	6 318	- 190	-2,7	996	14,0
	2005	6 169	6 059	- 763	-12,4	873	14,2
	2006	6 249	6 048	- 580	-9,3	781	12,5
Niedersachsen	1995	19 937	22 137	- 4 419	-22,2	2 219	11,1
	2000	25 640	24 506	- 2 897	-11,3	4 031	15,7
	2003	31 027	29 093	- 3 365	-10,8	5 299	17,1
	2004	27 784	27 036	- 4 124	-14,8	4 872	17,5
	2005	25 930	26 567	- 4 877	-18,8	4 240	16,4
	2006	24 524	25 225	- 4 369	-17,8	3 668	15,0

1) Studienanfänger im Land X mit Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung in anderen Bundesländern abzüglich Studienanfänger in anderen Bundesländern mit Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung im Land X (= Spalte 1 ./. Spalte 5 ./. Spalte 2).

2) Einschließlich "unbekannt".

Nationale Kennzahlen
19 Wanderungsbewegungen der Studienanfänger in Deutschland

Berichtsland		Studien- anfänger in ...	Erwerb der Hochschulzu- gangsberech- tigung in ...	Saldo ¹⁾ — = Export + = Import	Anteil Spalte 3 an Spalte 1 in %	Erwerb der Hochschulzu- gangsberechti- gung im Ausland ²⁾	Anteil Spalte 5 an Spalte 1 in %
		1	2	3	4	5	6
Studienanfänger insgesamt							
Nordrhein-Westfalen	1995	62 468	55 038	141	0,2	7 289	11,7
	2000	69 614	60 229	684	1,0	8 701	12,5
	2003	81 613	70 462	- 276	-0,3	11 427	14,0
	2004	78 364	66 784	954	1,2	10 626	13,6
	2005	80 903	68 436	1 906	2,4	10 561	13,1
	2006	75 144	64 498	533	0,7	10 113	13,5
Rheinland-Pfalz	1995	11 874	10 322	31	0,3	1 521	12,8
	2000	14 652	11 857	604	4,1	2 191	15,0
	2003	18 030	14 544	819	4,5	2 667	14,8
	2004	17 807	13 933	1 275	7,2	2 599	14,6
	2005	17 535	13 880	1 232	7,0	2 423	13,8
	2006	17 725	13 807	1 550	8,7	2 368	13,4
Saarland	1995	3 193	2 681	- 274	-8,6	786	24,6
	2000	3 370	3 593	- 1 028	-30,5	805	23,9
	2003	3 973	4 010	- 993	-25,0	956	24,1
	2004	3 553	3 820	- 1 176	-33,1	909	25,6
	2005	3 740	4 050	- 1 207	-32,3	897	24,0
	2006	3 653	3 957	- 1 190	-32,6	886	24,3
Sachsen	1995	14 115	11 431	1 432	10,1	1 252	8,9
	2000	18 013	14 866	923	5,1	2 224	12,3
	2003	21 792	16 895	1 586	7,3	3 311	15,2
	2004	20 464	16 258	633	3,1	3 573	17,5
	2005	19 940	15 652	785	3,9	3 503	17,6
	2006	18 600	15 186	- 53	-0,3	3 467	18,6
Sachsen-Anhalt	1995	5 484	6 378	- 1 142	-20,8	248	4,5
	2000	8 271	8 877	- 1 392	-16,8	786	9,5
	2003	10 925	10 045	- 415	-3,8	1 295	11,9
	2004	10 601	9 787	- 564	-5,3	1 378	13,0
	2005	8 765	9 299	- 1 634	-18,6	1 100	12,5
	2006	8 487	8 696	- 1 318	-15,5	1 109	13,1
Schleswig-Holstein	1995	6 788	7 617	- 1 369	-20,2	540	8,0
	2000	7 247	7 750	- 1 326	-18,3	823	11,4
	2003	8 279	8 857	- 1 606	-19,4	1 028	12,4
	2004	7 914	8 547	- 1 600	-20,2	967	12,2
	2005	8 123	8 554	- 1 262	-15,5	831	10,2
	2006	7 925	8 317	- 1 194	-15,1	802	10,1
Thüringen	1995	5 825	6 458	- 1 045	-17,9	412	7,1
	2000	8 770	9 038	- 1 096	-12,5	828	9,4
	2003	9 487	10 347	- 2 129	-22,4	1 269	13,4
	2004	9 111	9 818	- 1 823	-20,0	1 116	12,2
	2005	9 325	9 860	- 1 634	-17,5	1 099	11,8
	2006	9 282	9 416	- 1 429	-15,4	1 295	14,0
Deutschland	1995	261 427	229 847	-	-	31 580	12,1
	2000	314 539	267 505	-	-	47 034	15,0
	2003	377 395	315 449	-	-	61 946	16,4
	2004	358 704	298 699	-	-	60 005	16,7
	2005	355 961	297 747	-	-	58 214	16,4
	2006	344 822	289 943	-	-	54 879	15,9

1) Studienanfänger im Land X mit Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung in anderen Bundesländern abzüglich Studienanfänger in anderen Bundesländern mit Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung im Land X (= Spalte 1 ./ Spalte 5 ./ Spalte 2).

2) Einschließlich "unbekannt".

Nationale Kennzahlen
19 Wanderungsbewegungen der Studienanfänger in Deutschland

Berichtsland		Studien- anfänger in ...	Erwerb der Hochschulzu- gangsberech- tigung in ...	Saldo ¹⁾ — = Export + = Import	Anteil Spalte 3 an Spalte 1 in %	Erwerb der Hochschulzu- gangsberechti- gung im Ausland ²⁾	Anteil Spalte 5 an Spalte 1 in %
		1	2	3	4	5	6
Männliche Studienanfänger							
Baden-Württemberg	1995	20 620	18 140	- 159	-0,8	2 639	12,8
	2000	23 086	18 597	393	1,7	4 096	17,7
	2003	28 306	22 557	364	1,3	5 385	19,0
	2004	26 214	21 483	- 184	-0,7	4 915	18,7
	2005	26 089	21 418	- 155	-0,6	4 826	18,5
	2006	24 899	21 131	- 627	-2,5	4 395	17,7
Bayern	1995	18 389	15 711	943	5,1	1 735	9,4
	2000	21 590	17 891	760	3,5	2 939	13,6
	2003	26 517	22 670	459	1,7	3 388	12,8
	2004	24 633	20 458	777	3,2	3 398	13,8
	2005	25 538	20 824	1 232	4,8	3 482	13,6
	2006	26 013	20 608	1 881	7,2	3 524	13,5
Berlin	1995	8 060	4 674	2 089	25,9	1 297	16,1
	2000	9 999	6 217	2 031	20,3	1 751	17,5
	2003	11 391	7 574	1 462	12,8	2 355	20,7
	2004	10 326	7 144	839	8,1	2 343	22,7
	2005	10 306	6 932	971	9,4	2 403	23,3
	2006	10 097	6 749	1 159	11,5	2 189	21,7
Brandenburg	1995	1 793	1 740	- 174	-9,7	227	12,7
	2000	3 605	3 998	- 1 135	-31,5	742	20,6
	2003	4 074	5 108	- 1 732	-42,5	698	17,1
	2004	3 748	4 731	- 1 669	-44,5	686	18,3
	2005	3 695	4 685	- 1 727	-46,7	737	19,9
	2006	3 646	4 303	- 1 408	-38,6	751	20,6
Bremen	1995	1 747	1 405	247	14,1	95	5,4
	2000	2 226	1 457	547	24,6	222	10,0
	2003	2 959	1 622	865	29,2	472	16,0
	2004	2 903	1 348	972	33,5	583	20,1
	2005	2 720	1 318	927	34,1	475	17,5
	2006	2 474	1 359	649	26,2	466	18,8
Hamburg	1995	5 322	3 588	1 335	25,1	399	7,5
	2000	5 994	3 459	1 928	32,2	607	10,1
	2003	7 065	4 084	2 082	29,5	899	12,7
	2004	6 755	3 776	2 079	30,8	900	13,3
	2005	6 529	3 475	1 795	27,5	1 259	19,3
	2006	6 606	4 021	1 851	28,0	734	11,1
Hessen	1995	11 399	9 925	- 34	-0,3	1 508	13,2
	2000	12 017	11 219	- 635	-5,3	1 433	11,9
	2003	16 145	13 807	230	1,4	2 108	13,1
	2004	15 345	13 001	466	3,0	1 878	12,2
	2005	15 042	12 563	677	4,5	1 802	12,0
	2006	14 221	12 021	520	3,7	1 680	11,8
Mecklenburg-Vorpommern	1995	1 865	1 947	- 181	-9,7	99	5,3
	2000	2 827	3 077	- 488	-17,3	238	8,4
	2003	3 367	3 293	- 347	-10,3	421	12,5
	2004	3 336	3 112	- 239	-7,2	463	13,9
	2005	2 927	2 925	- 386	-13,2	388	13,3
	2006	3 004	2 970	- 323	-10,8	357	11,9
Niedersachsen	1995	10 537	12 090	- 2 560	-24,3	1 007	9,6
	2000	12 676	12 787	- 2 038	-16,1	1 927	15,2
	2003	15 627	15 428	- 2 395	-15,3	2 594	16,6
	2004	14 032	14 219	- 2 584	-18,4	2 397	17,1
	2005	13 024	13 957	- 2 959	-22,7	2 026	15,6
	2006	12 058	13 085	- 2 781	-23,1	1 754	14,5

1) Studienanfänger im Land X mit Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung in anderen Bundesländern abzüglich Studienanfänger in anderen Bundesländern mit Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung im Land X (= Spalte 1 ./ Spalte 5 ./ Spalte 2).

2) Einschließlich "unbekannt".

Nationale Kennzahlen
19 Wanderungsbewegungen der Studienanfänger in Deutschland

Berichtsland		Studien- anfänger in ...	Erwerb der Hochschulzu- gangsberech- tigung in ...	Saldo ¹⁾ — = Export + = Import	Anteil Spalte 3 an Spalte 1 in %	Erwerb der Hochschulzu- gangsberechti- gung im Ausland ²⁾	Anteil Spalte 5 an Spalte 1 in %
		1	2	3	4	5	6
Männliche Studienanfänger							
Nordrhein-Westfalen	1995	32 979	29 557	- 178	-0,5	3 600	10,9
	2000	35 425	31 620	- 55	-0,2	3 860	10,9
	2003	43 073	37 657	- 149	-0,3	5 565	12,9
	2004	40 788	35 184	427	1,0	5 177	12,7
	2005	42 004	35 924	953	2,3	5 127	12,2
	2006	38 569	33 371	403	1,0	4 795	12,4
Rheinland-Pfalz	1995	5 825	5 712	- 476	-8,2	589	10,1
	2000	7 056	6 211	- 60	-0,9	905	12,8
	2003	8 997	7 702	142	1,6	1 153	12,8
	2004	8 828	7 308	422	4,8	1 098	12,4
	2005	8 604	7 238	343	4,0	1 023	11,9
	2006	8 321	6 831	465	5,6	1 025	12,3
Saarland	1995	1 636	1 503	- 210	-12,8	343	21,0
	2000	1 705	1 893	- 545	-32,0	357	20,9
	2003	1 990	2 170	- 593	-29,8	413	20,8
	2004	1 811	2 035	- 662	-36,6	438	24,2
	2005	1 812	2 152	- 739	-40,8	399	22,0
	2006	1 698	1 997	- 693	-40,8	394	23,2
Sachsen	1995	7 007	5 307	1 056	15,1	644	9,2
	2000	9 400	7 374	973	10,4	1 053	11,2
	2003	11 695	8 488	1 522	13,0	1 685	14,4
	2004	10 889	8 052	1 067	9,8	1 770	16,3
	2005	10 818	7 889	1 123	10,4	1 806	16,7
	2006	10 063	7 573	775	7,7	1 715	17,0
Sachsen-Anhalt	1995	2 452	2 958	- 630	-25,7	124	5,1
	2000	3 928	4 212	- 679	-17,3	395	10,1
	2003	5 290	4 817	- 200	-3,8	673	12,7
	2004	5 404	4 888	- 206	-3,8	722	13,4
	2005	4 330	4 544	- 789	-18,2	575	13,3
	2006	4 167	4 226	- 617	-14,8	558	13,4
Schleswig-Holstein	1995	3 949	4 568	- 857	-21,7	238	6,0
	2000	3 790	4 204	- 801	-21,1	387	10,2
	2003	4 312	4 815	- 996	-23,1	493	11,4
	2004	4 143	4 542	- 856	-20,7	457	11,0
	2005	4 120	4 477	- 709	-17,2	352	8,5
	2006	4 051	4 393	- 710	-17,5	368	9,1
Thüringen	1995	2 987	3 003	- 211	-7,1	195	6,5
	2000	4 391	4 190	- 196	-4,5	397	9,0
	2003	4 803	4 927	- 714	-14,9	590	12,3
	2004	4 515	4 653	- 649	-14,4	511	11,3
	2005	4 574	4 638	- 557	-12,2	493	10,8
	2006	4 551	4 514	- 544	-12,0	581	12,8
Deutschland	1995	136 567	121 828	-	-	14 739	10,8
	2000	159 715	138 406	-	-	21 309	13,3
	2003	195 611	166 719	-	-	28 892	14,8
	2004	183 670	155 934	-	-	27 736	15,1
	2005	182 132	154 959	-	-	27 173	14,9
	2006	174 438	149 152	-	-	25 286	14,5

1) Studienanfänger im Land X mit Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung in anderen Bundesländern abzüglich Studienanfänger in anderen Bundesländern mit Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung im Land X (= Spalte 1 ./ Spalte 5 ./ Spalte 2).

2) Einschließlich "unbekannt".

Nationale Kennzahlen
19 Wanderungsbewegungen der Studienanfänger in Deutschland

Berichtsland		Studien- anfänger in ...	Erwerb der Hochschulzu- gangsberech- tigung in ...	Saldo ¹⁾ — = Export + = Import	Anteil Spalte 3 an Spalte 1 in %	Erwerb der Hochschulzu- gangsberechti- gung im Ausland ²⁾	Anteil Spalte 5 an Spalte 1 in %
		1	2	3	4	5	6
Weibliche Studienanfänger							
Baden-Württemberg	1995	16 810	14 143	- 626	-3,7	3 293	19,6
	2000	20 713	16 174	- 119	-0,6	4 658	22,5
	2003	25 221	19 060	64	0,3	6 097	24,2
	2004	24 142	18 334	- 7	0,0	5 815	24,1
	2005	23 489	18 599	- 452	-1,9	5 342	22,7
	2006	23 229	18 958	- 807	-3,5	5 078	21,9
Bayern	1995	16 470	13 211	1 025	6,2	2 234	13,6
	2000	20 845	16 054	907	4,4	3 884	18,6
	2003	25 066	18 822	1 274	5,1	4 970	19,8
	2004	24 926	18 487	1 713	6,9	4 726	19,0
	2005	24 980	18 356	2 080	8,3	4 544	18,2
	2006	25 903	18 861	2 422	9,4	4 620	17,8
Berlin	1995	9 458	5 418	2 532	26,8	1 508	15,9
	2000	11 076	6 521	2 184	19,7	2 371	21,4
	2003	11 279	6 901	1 203	10,7	3 175	28,1
	2004	10 472	6 684	455	4,3	3 333	31,8
	2005	10 398	6 525	574	5,5	3 299	31,7
	2006	10 221	6 519	862	8,4	2 840	27,8
Brandenburg	1995	2 655	2 905	- 485	-18,3	235	8,9
	2000	3 599	4 272	- 1 478	-41,1	805	22,4
	2003	3 859	4 972	- 1 989	-51,5	876	22,7
	2004	3 905	4 937	- 1 906	-48,8	874	22,4
	2005	3 857	4 811	- 1 891	-49,0	937	24,3
	2006	3 919	4 689	- 1 627	-41,5	857	21,9
Bremen	1995	1 560	1 284	187	12,0	89	5,7
	2000	2 061	1 371	452	21,9	238	11,5
	2003	2 591	1 541	577	22,3	473	18,3
	2004	2 657	1 407	732	27,5	518	19,5
	2005	2 536	1 337	732	28,9	467	18,4
	2006	2 336	1 298	624	26,7	414	17,7
Hamburg	1995	3 880	3 062	343	8,8	475	12,2
	2000	4 732	3 237	861	18,2	634	13,4
	2003	5 511	3 773	1 121	20,3	617	11,2
	2004	5 433	3 380	1 208	22,2	845	15,6
	2005	5 335	3 250	967	18,1	1 118	21,0
	2006	5 314	3 133	1 385	26,1	796	15,0
Hessen	1995	9 593	8 385	- 164	-1,7	1 372	14,3
	2000	11 637	10 066	- 124	-1,1	1 695	14,6
	2003	15 274	11 993	1 072	7,0	2 209	14,5
	2004	14 523	11 228	1 140	7,8	2 155	14,8
	2005	15 017	11 297	1 724	11,5	1 996	13,3
	2006	14 355	11 143	1 166	8,1	2 046	14,3
Mecklenburg-Vorpommern	1995	2 122	2 247	- 233	-11,0	108	5,1
	2000	2 955	3 179	- 556	-18,8	332	11,2
	2003	3 644	3 419	- 326	-8,9	551	15,1
	2004	3 788	3 206	49	1,3	533	14,1
	2005	3 242	3 134	- 377	-11,6	485	15,0
	2006	3 245	3 078	- 257	-7,9	424	13,1
Niedersachsen	1995	9 400	10 047	- 1 859	-19,8	1 212	12,9
	2000	12 964	11 719	- 859	-6,6	2 104	16,2
	2003	15 400	13 665	- 970	-6,3	2 705	17,6
	2004	13 752	12 817	- 1 540	-11,2	2 475	18,0
	2005	12 906	12 610	- 1 918	-14,9	2 214	17,2
	2006	12 466	12 140	- 1 588	-12,7	1 914	15,4

1) Studienanfänger im Land X mit Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung in anderen Bundesländern abzüglich Studienanfänger in anderen Bundesländern mit Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung im Land X (= Spalte 1 ./ Spalte 5 ./ Spalte 2).

2) Einschließlich "unbekannt".

Nationale Kennzahlen
19 Wanderungsbewegungen der Studienanfänger in Deutschland

Berichtsland		Studien- anfänger in ...	Erwerb der Hochschulzu- gangsberech- tigung in ...	Saldo ¹⁾ — = Export + = Import	Anteil Spalte 3 an Spalte 1 in %	Erwerb der Hochschulzu- gangsberechti- gung im Ausland ²⁾	Anteil Spalte 5 an Spalte 1 in %
		1	2	3	4	5	6
Weibliche Studienanfänger							
Nordrhein-Westfalen	1995	29 489	25 481	319	1,1	3 689	12,5
	2000	34 189	28 609	739	2,2	4 841	14,2
	2003	38 540	32 805	- 127	-0,3	5 862	15,2
	2004	37 576	31 600	527	1,4	5 449	14,5
	2005	38 899	32 512	953	2,4	5 434	14,0
	2006	36 575	31 127	130	0,4	5 318	14,5
Rheinland-Pfalz	1995	6 049	4 610	507	8,4	932	15,4
	2000	7 596	5 646	664	8,7	1 286	16,9
	2003	9 033	6 842	677	7,5	1 514	16,8
	2004	8 979	6 625	853	9,5	1 501	16,7
	2005	8 931	6 642	889	10,0	1 400	15,7
	2006	9 404	6 976	1 085	11,5	1 343	14,3
Saarland	1995	1 557	1 178	- 64	-4,1	443	28,5
	2000	1 665	1 700	- 483	-29,0	448	26,9
	2003	1 983	1 840	- 400	-20,2	543	27,4
	2004	1 742	1 785	- 514	-29,5	471	27,0
	2005	1 928	1 898	- 468	-24,3	498	25,8
	2006	1 955	1 960	- 497	-25,4	492	25,2
Sachsen	1995	7 108	6 124	376	5,3	608	8,6
	2000	8 613	7 492	- 50	-0,6	1 171	13,6
	2003	10 097	8 407	64	0,6	1 626	16,1
	2004	9 575	8 206	- 434	-4,5	1 803	18,8
	2005	9 122	7 763	- 338	-3,7	1 697	18,6
	2006	8 537	7 613	- 828	-9,7	1 752	20,5
Sachsen-Anhalt	1995	3 032	3 420	- 512	-16,9	124	4,1
	2000	4 343	4 665	- 713	-16,4	391	9,0
	2003	5 635	5 228	- 215	-3,8	622	11,0
	2004	5 197	4 899	- 358	-6,9	656	12,6
	2005	4 435	4 755	- 845	-19,1	525	11,8
	2006	4 320	4 470	- 701	-16,2	551	12,8
Schleswig-Holstein	1995	2 839	3 049	- 512	-18,0	302	10,6
	2000	3 457	3 546	- 525	-15,2	436	12,6
	2003	3 967	4 042	- 610	-15,4	535	13,5
	2004	3 771	4 005	- 744	-19,7	510	13,5
	2005	4 003	4 077	- 553	-13,8	479	12,0
	2006	3 874	3 924	- 484	-12,5	434	11,2
Thüringen	1995	2 838	3 455	- 834	-29,4	217	7,6
	2000	4 379	4 848	- 900	-20,6	431	9,8
	2003	4 684	5 420	- 1 415	-30,2	679	14,5
	2004	4 596	5 165	- 1 174	-25,5	605	13,2
	2005	4 751	5 222	- 1 077	-22,7	606	12,8
	2006	4 731	4 902	- 885	-18,7	714	15,1
Deutschland	1995	124 860	108 019	-	-	16 841	13,5
	2000	154 824	129 099	-	-	25 725	16,6
	2003	181 784	148 730	-	-	33 054	18,2
	2004	175 034	142 765	-	-	32 269	18,4
	2005	173 829	142 788	-	-	31 041	17,9
	2006	170 384	140 791	-	-	29 593	17,4

1) Studienanfänger im Land X mit Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung in anderen Bundesländern abzüglich Studienanfänger in anderen Bundesländern mit Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung im Land X (= Spalte 1 ./ Spalte 5 ./ Spalte 2).

2) Einschließlich "unbekannt".

Nationale Kennzahlen
20 Wanderungsbewegungen der Studierenden in Deutschland

Berichtsland		Studierende in ...	Erwerb der Hochschulzu- gangsberech- tigung in ...	Saldo ¹⁾ — = Export + = Import	Anteil Spalte 3 an Spalte 1 in %	Erwerb der Hochschulzu- gangsberechti- gung im Ausland ²⁾	Anteil Spalte 5 an Spalte 1 in %
		1	2	3	4	5	6
Studierende insgesamt							
Baden-Württemberg	1995	228 771	226 637	- 13 852	-6,1	15 986	7,0
	2000	195 686	192 546	- 16 573	-8,5	19 713	10,1
	2003	231 322	216 020	- 13 259	-5,7	28 561	12,3
	2004	239 794	218 303	- 8 185	-3,4	29 676	12,4
	2005	244 618	223 090	- 8 128	-3,3	29 656	12,1
	2006	245 143	225 704	- 9 979	-4,1	29 418	12,0
Bayern	1995	247 084	220 872	14 585	5,9	11 627	4,7
	2000	213 300	194 777	2 942	1,4	15 581	7,3
	2003	244 823	220 966	1 063	0,4	22 794	9,3
	2004	249 131	222 239	3 459	1,4	23 433	9,4
	2005	252 498	224 679	4 043	1,6	23 776	9,4
	2006	257 898	227 526	6 514	2,5	23 858	9,3
Berlin	1995	142 855	79 211	50 966	35,7	12 678	8,9
	2000	132 406	77 061	42 046	31,8	13 299	10,0
	2003	143 540	88 322	39 184	27,3	16 034	11,2
	2004	141 010	89 221	35 041	24,9	16 748	11,9
	2005	136 717	89 191	30 879	22,6	16 647	12,2
	2006	132 822	88 455	27 566	20,8	16 801	12,6
Brandenburg	1995	19 486	25 383	- 7 115	-36,5	1 218	6,3
	2000	33 015	37 363	- 7 696	-23,3	3 348	10,1
	2003	39 614	49 720	- 14 855	-37,5	4 749	12,0
	2004	41 036	52 286	- 16 052	-39,1	4 802	11,7
	2005	41 688	53 659	- 16 881	-40,5	4 910	11,8
	2006	42 331	54 038	- 16 575	-39,2	4 868	11,5
Bremen	1995	26 183	23 823	1 279	4,9	1 081	4,1
	2000	26 629	20 568	4 292	16,1	1 769	6,6
	2003	33 579	21 528	8 033	23,9	4 018	12,0
	2004	34 553	20 554	9 278	26,9	4 721	13,7
	2005	35 064	20 151	10 015	28,6	4 898	14,0
	2006	30 686	17 955	8 090	26,4	4 641	15,1
Hamburg	1995	68 867	50 538	15 119	22,0	3 210	4,7
	2000	64 084	49 802	10 065	15,7	4 217	6,6
	2003	71 320	48 899	16 954	23,8	5 467	7,7
	2004	69 617	45 779	17 275	24,8	6 563	9,4
	2005	69 572	45 065	17 480	25,1	7 027	10,1
	2006	70 761	45 916	18 298	25,9	6 547	9,3
Hessen	1995	155 143	151 761	- 7 942	-5,1	11 324	7,3
	2000	150 868	143 753	- 3 879	-2,6	10 994	7,3
	2003	177 756	161 430	212	0,1	16 114	9,1
	2004	160 026	148 510	- 3 819	-2,4	15 335	9,6
	2005	163 205	149 331	- 1 442	-0,9	15 316	9,4
	2006	163 476	147 974	894	0,5	14 608	8,9
Mecklenburg-Vorpommern	1995	18 394	20 862	- 2 943	-16,0	475	2,6
	2000	27 171	30 288	- 4 024	-14,8	907	3,3
	2003	32 005	35 031	- 4 763	-14,9	1 737	5,4
	2004	34 613	36 154	- 3 408	-9,8	1 867	5,4
	2005	34 690	36 451	- 3 685	-10,6	1 924	5,5
	2006	34 681	36 060	- 3 364	-9,7	1 985	5,7
Niedersachsen	1995	154 786	181 342	- 33 618	-21,7	7 062	4,6
	2000	143 559	162 340	- 28 745	-20,0	9 964	6,9
	2003	152 058	167 878	- 30 235	-19,9	14 415	9,5
	2004	154 722	165 082	- 25 345	-16,4	14 985	9,7
	2005	152 317	164 613	- 26 994	-17,7	14 698	9,6
	2006	146 248	159 365	- 27 272	-18,6	14 155	9,7

1) Studierende im Land X mit Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung in anderen Bundesländern abzüglich Studierende in anderen Bundesländern mit Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung im Land X (= Spalte 1 ./ Spalte 5 ./ Spalte 2).

2) Einschließlich "unbekannt".

Nationale Kennzahlen
20 Wanderungsbewegungen der Studierenden in Deutschland

Berichtsland		Studierende in ...	Erwerb der Hochschulzu- gangsberech- tigung in ...	Saldo ¹⁾ — = Export + = Import	Anteil Spalte 3 an Spalte 1 in %	Erwerb der Hochschulzu- gangsberechti- gung im Ausland ²⁾	Anteil Spalte 5 an Spalte 1 in %
		1	2	3	4	5	6
Studierende insgesamt							
Nordrhein-Westfalen	1995	519 368	479 518	6 932	1,3	32 918	6,3
	2000	506 285	451 807	19 635	3,9	34 843	6,9
	2003	531 548	465 699	18 708	3,5	47 141	8,9
	2004	466 302	413 732	7 527	1,6	45 043	9,7
	2005	478 023	419 935	11 352	2,4	46 736	9,8
	2006	476 384	418 277	12 657	2,7	45 450	9,5
Rheinland-Pfalz	1995	80 691	81 863	- 5 823	-7,2	4 651	5,8
	2000	82 008	74 828	1 035	1,3	6 145	7,5
	2003	96 139	83 662	4 327	4,5	8 150	8,5
	2004	99 138	81 697	8 917	9,0	8 524	8,6
	2005	101 845	83 174	9 951	9,8	8 720	8,6
	2006	103 156	83 985	10 293	10,0	8 878	8,6
Saarland	1995	23 174	22 523	- 1 369	-5,9	2 020	8,7
	2000	19 970	21 703	- 3 973	-19,9	2 240	11,2
	2003	19 486	22 968	- 6 392	-32,8	2 910	14,9
	2004	19 335	22 875	- 6 532	-33,8	2 992	15,5
	2005	19 598	23 297	- 6 762	-34,5	3 063	15,6
	2006	19 795	23 475	- 6 775	-34,2	3 095	15,6
Sachsen	1995	67 231	58 854	5 188	7,7	3 189	4,7
	2000	84 516	72 369	6 991	8,3	5 156	6,1
	2003	103 003	89 678	5 380	5,2	7 945	7,7
	2004	106 552	92 463	5 164	4,8	8 925	8,4
	2005	107 792	94 002	4 600	4,3	9 190	8,5
	2006	106 776	93 622	3 660	3,4	9 494	8,9
Sachsen-Anhalt	1995	27 299	32 600	- 6 082	-22,3	781	2,9
	2000	38 227	44 840	- 8 343	-21,8	1 730	4,5
	2003	48 715	51 094	- 5 475	-11,2	3 096	6,4
	2004	52 439	53 281	- 4 357	-8,3	3 515	6,7
	2005	51 732	53 707	- 5 521	-10,7	3 546	6,9
	2006	51 446	53 492	- 5 574	-10,8	3 528	6,9
Schleswig-Holstein	1995	46 414	55 594	- 10 942	-23,6	1 762	3,8
	2000	41 387	48 021	- 8 844	-21,4	2 210	5,3
	2003	45 364	53 029	- 10 562	-23,3	2 897	6,4
	2004	46 157	52 648	- 9 436	-20,4	2 945	6,4
	2005	47 331	53 345	- 8 980	-19,0	2 966	6,3
	2006	47 730	53 272	- 8 508	-17,8	2 966	6,2
Thüringen	1995	27 497	31 001	- 4 383	-15,9	879	3,2
	2000	39 752	43 122	- 4 929	-12,4	1 559	3,9
	2003	49 193	54 979	- 8 320	-16,9	2 534	5,2
	2004	48 683	55 581	- 9 527	-19,6	2 629	5,4
	2005	49 075	56 331	- 9 927	-20,2	2 671	5,4
	2006	49 710	56 717	- 9 925	-20,0	2 918	5,9
Deutschland	1995	1 853 243	1 742 382	-	-	110 861	6,0
	2000	1 798 863	1 665 188	-	-	133 675	7,4
	2003	2 019 465	1 830 903	-	-	188 562	9,3
	2004	1 963 108	1 770 405	-	-	192 703	9,8
	2005	1 985 765	1 790 021	-	-	195 744	9,9
	2006	1 979 043	1 785 833	-	-	193 210	9,8

1) Studierende im Land X mit Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung in anderen Bundesländern abzüglich Studierende in anderen Bundesländern mit Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung im Land X (= Spalte 1 ./ Spalte 5 ./ Spalte 2).

2) Einschließlich "unbekannt".

Nationale Kennzahlen
20 Wanderungsbewegungen der Studierenden in Deutschland

Berichtsland		Studierende in ...	Erwerb der Hochschulzu- gangsberech- tigung in ...	Saldo ¹⁾ — = Export + = Import	Anteil Spalte 3 an Spalte 1 in %	Erwerb der Hochschulzu- gangsberechti- gung im Ausland ²⁾	Anteil Spalte 5 an Spalte 1 in %
		1	2	3	4	5	6
Männliche Studierende							
Baden-Württemberg	1995	137 777	136 878	- 7 345	-5,3	8 244	6,0
	2000	109 496	108 015	- 8 229	-7,5	9 710	8,9
	2003	123 636	116 799	- 6 905	-5,6	13 742	11,1
	2004	127 427	117 616	- 4 267	-3,3	14 078	11,0
	2005	129 623	119 928	- 4 371	-3,4	14 066	10,9
	2006	129 654	120 960	- 5 277	-4,1	13 971	10,8
Bayern	1995	142 685	130 146	6 501	4,6	6 038	4,2
	2000	113 791	106 781	- 243	-0,2	7 253	6,4
	2003	126 181	118 607	- 2 207	-1,7	9 781	7,8
	2004	127 271	118 569	- 1 211	-1,0	9 913	7,8
	2005	128 806	119 908	- 1 236	-1,0	10 134	7,9
	2006	131 650	121 481	16	0,0	10 153	7,7
Berlin	1995	76 597	42 368	27 270	35,6	6 959	9,1
	2000	66 200	38 514	21 115	31,9	6 571	9,9
	2003	71 181	44 320	19 614	27,6	7 247	10,2
	2004	70 031	44 897	17 601	25,1	7 533	10,8
	2005	68 234	45 091	15 710	23,0	7 433	10,9
	2006	66 840	44 936	14 314	21,4	7 590	11,4
Brandenburg	1995	9 353	12 536	- 3 815	-40,8	632	6,8
	2000	16 616	18 045	- 3 056	-18,4	1 627	9,8
	2003	19 936	24 257	- 6 584	-33,0	2 263	11,4
	2004	20 723	25 638	- 7 210	-34,8	2 295	11,1
	2005	20 968	26 323	- 7 669	-36,6	2 314	11,0
	2006	21 235	26 502	- 7 592	-35,8	2 325	10,9
Bremen	1995	15 201	13 702	876	5,8	623	4,1
	2000	14 106	11 009	2 209	15,7	888	6,3
	2003	17 456	11 185	4 254	24,4	2 017	11,6
	2004	18 132	10 640	5 076	28,0	2 416	13,3
	2005	18 425	10 367	5 513	29,9	2 545	13,8
	2006	16 031	9 149	4 449	27,8	2 433	15,2
Hamburg	1995	41 232	29 468	9 998	24,2	1 766	4,3
	2000	36 130	27 533	6 503	18,0	2 094	5,8
	2003	38 699	25 277	10 168	26,3	3 254	8,4
	2004	37 631	23 778	10 481	27,9	3 372	9,0
	2005	37 082	23 323	10 368	28,0	3 391	9,1
	2006	37 681	24 139	10 605	28,1	2 937	7,8
Hessen	1995	93 951	91 242	- 3 953	-4,2	6 662	7,1
	2000	83 775	80 196	- 2 121	-2,5	5 700	6,8
	2003	95 333	87 530	- 398	-0,4	8 201	8,6
	2004	85 299	80 219	- 2 525	-3,0	7 605	8,9
	2005	86 420	80 653	- 1 666	-1,9	7 433	8,6
	2006	85 953	79 735	- 702	-0,8	6 920	8,1
Mecklenburg-Vorpommern	1995	9 537	10 668	- 1 402	-14,7	271	2,8
	2000	13 182	14 401	- 1 655	-12,6	436	3,3
	2003	15 692	16 770	- 1 945	-12,4	867	5,5
	2004	16 877	17 389	- 1 446	-8,6	934	5,5
	2005	16 997	17 594	- 1 565	-9,2	968	5,7
	2006	16 952	17 491	- 1 530	-9,0	991	5,8
Niedersachsen	1995	89 795	106 185	- 20 338	-22,6	3 948	4,4
	2000	76 921	88 989	- 17 074	-22,2	5 006	6,5
	2003	77 535	88 979	- 18 678	-24,1	7 234	9,3
	2004	78 960	87 678	- 16 281	-20,6	7 563	9,6
	2005	77 916	87 508	- 16 909	-21,7	7 317	9,4
	2006	74 582	84 816	- 17 189	-23,0	6 955	9,3

1) Studierende im Land X mit Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung in anderen Bundesländern abzüglich Studierende in anderen Bundesländern mit Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung im Land X (= Spalte 1 ./ Spalte 5 ./ Spalte 2).

2) Einschließlich "unbekannt".

Nationale Kennzahlen
20 Wanderungsbewegungen der Studierenden in Deutschland

Berichtsland		Studierende in ...	Erwerb der Hochschulzu- gangsberech- tigung in ...	Saldo ¹⁾ — = Export + = Import	Anteil Spalte 3 an Spalte 1 in %	Erwerb der Hochschulzu- gangsberechti- gung im Ausland ²⁾	Anteil Spalte 5 an Spalte 1 in %
		1	2	3	4	5	6
Männliche Studierende							
Nordrhein-Westfalen	1995	310 137	284 761	5 851	1,9	19 525	6,3
	2000	279 900	250 627	11 202	4,0	18 071	6,5
	2003	289 743	254 009	11 583	4,0	24 151	8,3
	2004	252 046	224 118	5 321	2,1	22 607	9,0
	2005	257 558	226 830	7 260	2,8	23 468	9,1
	2006	256 466	225 277	8 476	3,3	22 713	8,9
Rheinland-Pfalz	1995	45 501	49 148	- 5 990	-13,2	2 343	5,1
	2000	42 413	41 660	- 2 065	-4,9	2 818	6,6
	2003	48 318	44 998	- 311	-0,6	3 631	7,5
	2004	49 707	43 592	2 388	4,8	3 727	7,5
	2005	51 075	44 211	3 089	6,0	3 775	7,4
	2006	51 433	44 235	3 288	6,4	3 910	7,6
Saarland	1995	13 670	14 048	- 1 409	-10,3	1 031	7,5
	2000	10 988	12 234	- 2 319	-21,1	1 073	9,8
	2003	10 362	12 539	- 3 613	-34,9	1 436	13,9
	2004	10 294	12 486	- 3 721	-36,1	1 529	14,9
	2005	10 331	12 722	- 3 960	-38,3	1 569	15,2
	2006	10 207	12 612	- 3 994	-39,1	1 589	15,6
Sachsen	1995	37 504	30 626	4 880	13,0	1 998	5,3
	2000	44 021	35 529	5 840	13,3	2 652	6,0
	2003	54 170	43 950	6 048	11,2	4 172	7,7
	2004	56 412	45 590	6 187	11,0	4 635	8,2
	2005	57 671	46 592	6 205	10,8	4 874	8,5
	2006	57 537	46 639	5 873	10,2	5 025	8,7
Sachsen-Anhalt	1995	13 776	16 687	- 3 414	-24,8	503	3,7
	2000	18 298	21 317	- 3 994	-21,8	975	5,3
	2003	23 321	24 207	- 2 583	-11,1	1 697	7,3
	2004	25 522	25 511	- 1 894	-7,4	1 905	7,5
	2005	25 461	26 004	- 2 432	-9,6	1 889	7,4
	2006	25 319	25 944	- 2 490	-9,8	1 865	7,4
Schleswig-Holstein	1995	28 706	34 220	- 6 552	-22,8	1 038	3,6
	2000	23 350	27 673	- 5 466	-23,4	1 143	4,9
	2003	24 506	29 424	- 6 385	-26,1	1 467	6,0
	2004	24 835	29 017	- 5 639	-22,7	1 457	5,9
	2005	25 369	29 186	- 5 231	-20,6	1 414	5,6
	2006	25 508	29 102	- 4 986	-19,5	1 392	5,5
Thüringen	1995	15 232	15 841	- 1 158	-7,6	549	3,6
	2000	20 735	20 531	- 647	-3,1	851	4,1
	2003	25 475	26 237	- 2 058	-8,1	1 296	5,1
	2004	25 032	26 577	- 2 860	-11,4	1 315	5,3
	2005	25 207	27 000	- 3 106	-12,3	1 313	5,2
	2006	25 615	27 460	- 3 261	-12,7	1 416	5,5
Deutschland	1995	1 080 654	1 018 524	-	-	62 130	5,7
	2000	969 922	903 054	-	-	66 868	6,9
	2003	1 061 544	969 088	-	-	92 456	8,7
	2004	1 026 199	933 315	-	-	92 884	9,1
	2005	1 037 143	943 240	-	-	93 903	9,1
	2006	1 032 663	940 478	-	-	92 185	8,9

1) Studierende im Land X mit Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung in anderen Bundesländern abzüglich Studierende in anderen Bundesländern mit Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung im Land X (= Spalte 1 ./ Spalte 5 ./ Spalte 2).

2) Einschließlich "unbekannt".

Nationale Kennzahlen
20 Wanderungsbewegungen der Studierenden in Deutschland

Berichtsland		Studierende in ...	Erwerb der Hochschulzu- gangsberech- tigung in ...	Saldo ¹⁾ — = Export + = Import	Anteil Spalte 3 an Spalte 1 in %	Erwerb der Hochschulzu- gangsberechti- gung im Ausland ²⁾	Anteil Spalte 5 an Spalte 1 in %
		1	2	3	4	5	6
Weibliche Studierende							
Baden-Württemberg	1995	90 994	89 759	- 6 507	-7,2	7 742	8,5
	2000	86 190	84 531	- 8 344	-9,7	10 003	11,6
	2003	107 686	99 221	- 6 354	-5,9	14 819	13,8
	2004	112 367	100 687	- 3 918	-3,5	15 598	13,9
	2005	114 995	103 162	- 3 757	-3,3	15 590	13,6
	2006	115 489	104 744	- 4 702	-4,1	15 447	13,4
Bayern	1995	104 399	90 726	8 084	7,7	5 589	5,4
	2000	99 509	87 996	3 185	3,2	8 328	8,4
	2003	118 642	102 359	3 270	2,8	13 013	11,0
	2004	121 860	103 670	4 670	3,8	13 520	11,1
	2005	123 692	104 771	5 279	4,3	13 642	11,0
	2006	126 248	106 045	6 498	5,1	13 705	10,9
Berlin	1995	66 258	36 843	23 696	35,8	5 719	8,6
	2000	66 206	38 547	20 931	31,6	6 728	10,2
	2003	72 359	44 002	19 570	27,0	8 787	12,1
	2004	70 979	44 324	17 440	24,6	9 215	13,0
	2005	68 483	44 100	15 169	22,2	9 214	13,5
	2006	65 982	43 519	13 252	20,1	9 211	14,0
Brandenburg	1995	10 133	12 847	- 3 300	-32,6	586	5,8
	2000	16 399	19 318	- 4 640	-28,3	1 721	10,5
	2003	19 678	25 463	- 8 271	-42,0	2 486	12,6
	2004	20 313	26 648	- 8 842	-43,5	2 507	12,3
	2005	20 720	27 336	- 9 212	-44,5	2 596	12,5
	2006	21 096	27 536	- 8 983	-42,6	2 543	12,1
Bremen	1995	10 982	10 121	403	3,7	458	4,2
	2000	12 523	9 559	2 083	16,6	881	7,0
	2003	16 123	10 343	3 779	23,4	2 001	12,4
	2004	16 421	9 914	4 202	25,6	2 305	14,0
	2005	16 639	9 784	4 502	27,1	2 353	14,1
	2006	14 655	8 806	3 641	24,8	2 208	15,1
Hamburg	1995	27 635	21 070	5 121	18,5	1 444	5,2
	2000	27 954	22 269	3 562	12,7	2 123	7,6
	2003	32 621	23 622	6 786	20,8	2 213	6,8
	2004	31 986	22 001	6 794	21,2	3 191	10,0
	2005	32 490	21 742	7 112	21,9	3 636	11,2
	2006	33 080	21 777	7 693	23,3	3 610	10,9
Hessen	1995	61 192	60 519	- 3 989	-6,5	4 662	7,6
	2000	67 093	63 557	- 1 758	-2,6	5 294	7,9
	2003	82 423	73 900	610	0,7	7 913	9,6
	2004	74 727	68 291	- 1 294	-1,7	7 730	10,3
	2005	76 785	68 678	224	0,3	7 883	10,3
	2006	77 523	68 239	1 596	2,1	7 688	9,9
Mecklenburg-Vorpommern	1995	8 857	10 194	- 1 541	-17,4	204	2,3
	2000	13 989	15 887	- 2 369	-16,9	471	3,4
	2003	16 313	18 261	- 2 818	-17,3	870	5,3
	2004	17 736	18 765	- 1 962	-11,1	933	5,3
	2005	17 693	18 857	- 2 120	-12,0	956	5,4
	2006	17 729	18 569	- 1 834	-10,3	994	5,6
Niedersachsen	1995	64 991	75 157	- 13 280	-20,4	3 114	4,8
	2000	66 638	73 351	- 11 671	-17,5	4 958	7,4
	2003	74 523	78 899	- 11 557	-15,5	7 181	9,6
	2004	75 762	77 404	- 9 064	-12,0	7 422	9,8
	2005	74 401	77 105	- 10 085	-13,6	7 381	9,9
	2006	71 666	74 549	- 10 083	-14,1	7 200	10,0

1) Studierende im Land X mit Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung in anderen Bundesländern abzüglich Studierende in anderen Bundesländern mit Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung im Land X (= Spalte 1 ./ Spalte 5 ./ Spalte 2).

2) Einschließlich "unbekannt".

Nationale Kennzahlen
20 Wanderungsbewegungen der Studierenden in Deutschland

Berichtsland		Studierende in ...	Erwerb der Hochschulzu- gangsberech- tigung in ...	Saldo ¹⁾ — = Export + = Import	Anteil Spalte 3 an Spalte 1 in %	Erwerb der Hochschulzu- gangsberechti- gung im Ausland ²⁾	Anteil Spalte 5 an Spalte 1 in %
		1	2	3	4	5	6
Weibliche Studierende							
Nordrhein-Westfalen	1995	209 231	194 757	1 081	0,5	13 393	6,4
	2000	226 385	201 180	8 433	3,7	16 772	7,4
	2003	241 805	211 690	7 125	2,9	22 990	9,5
	2004	214 256	189 614	2 206	1,0	22 436	10,5
	2005	220 465	193 105	4 092	1,9	23 268	10,6
	2006	219 918	193 000	4 181	1,9	22 737	10,3
Rheinland-Pfalz	1995	35 190	32 715	167	0,5	2 308	6,6
	2000	39 595	33 168	3 100	7,8	3 327	8,4
	2003	47 821	38 664	4 638	9,7	4 519	9,4
	2004	49 431	38 105	6 529	13,2	4 797	9,7
	2005	50 770	38 963	6 862	13,5	4 945	9,7
	2006	51 723	39 750	7 005	13,5	4 968	9,6
Saarland	1995	9 504	8 475	40	0,4	989	10,4
	2000	8 982	9 469	- 1 654	-18,4	1 167	13,0
	2003	9 124	10 429	- 2 779	-30,5	1 474	16,2
	2004	9 041	10 389	- 2 811	-31,1	1 463	16,2
	2005	9 267	10 575	- 2 802	-30,2	1 494	16,1
	2006	9 588	10 863	- 2 781	-29,0	1 506	15,7
Sachsen	1995	29 727	28 228	308	1,0	1 191	4,0
	2000	40 495	36 840	1 151	2,8	2 504	6,2
	2003	48 833	45 728	- 668	-1,4	3 773	7,7
	2004	50 140	46 873	- 1 023	-2,0	4 290	8,6
	2005	50 121	47 410	- 1 605	-3,2	4 316	8,6
	2006	49 239	46 983	- 2 213	-4,5	4 469	9,1
Sachsen-Anhalt	1995	13 523	15 913	- 2 668	-19,7	278	2,1
	2000	19 929	23 523	- 4 349	-21,8	755	3,8
	2003	25 394	26 887	- 2 892	-11,4	1 399	5,5
	2004	26 917	27 770	- 2 463	-9,2	1 610	6,0
	2005	26 271	27 703	- 3 089	-11,8	1 657	6,3
	2006	26 127	27 548	- 3 084	-11,8	1 663	6,4
Schleswig-Holstein	1995	17 708	21 374	- 4 390	-24,8	724	4,1
	2000	18 037	20 348	- 3 378	-18,7	1 067	5,9
	2003	20 858	23 605	- 4 177	-20,0	1 430	6,9
	2004	21 322	23 631	- 3 797	-17,8	1 488	7,0
	2005	21 962	24 159	- 3 749	-17,1	1 552	7,1
	2006	22 222	24 170	- 3 522	-15,8	1 574	7,1
Thüringen	1995	12 265	15 160	- 3 225	-26,3	330	2,7
	2000	19 017	22 591	- 4 282	-22,5	708	3,7
	2003	23 718	28 742	- 6 262	-26,4	1 238	5,2
	2004	23 651	29 004	- 6 667	-28,2	1 314	5,6
	2005	23 868	29 331	- 6 821	-28,6	1 358	5,7
	2006	24 095	29 257	- 6 664	-27,7	1 502	6,2
Deutschland	1995	772 589	723 858	-	-	48 731	6,3
	2000	828 941	762 134	-	-	66 807	8,1
	2003	957 921	861 815	-	-	96 106	10,0
	2004	936 909	837 090	-	-	99 819	10,7
	2005	948 622	846 781	-	-	101 841	10,7
	2006	946 380	845 355	-	-	101 025	10,7

1) Studierende im Land X mit Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung in anderen Bundesländern abzüglich Studierende in anderen Bundesländern mit Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung im Land X (= Spalte 1 ./. Spalte 5 ./. Spalte 2).

2) Einschließlich "unbekannt".

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: Wintersemester 2006/2007

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich 1)		
Sprach- und Kultur- wissenschaften	Sprach- und Kultur- wissenschaften allgemein		Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Sprach- und Kulturwissenschaften) 2)	Sprach- und Kultur- wissenschaften allgemein
			Lernbereich Sprach- und Kulturwissenschaften 3)	Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Sprach- und Kulturwissenschaften)
				Sprachenzentrum
	Evang. Theologie, -Religionslehre	Evang. Theologie	Diakoniewissenschaft	Evang. Theologie allgemein
			Evang. Religionspädagogik, kirchliche Bildungsarbeit	Altes Testament (evang. Th.)
			Evang. Theologie, -Religionslehre	Diakoniewissenschaft
				Historische Theologie (evang. Th.)
				Neues Testament (evang. Th.)
				Praktische Theologie und Religionspädagogik (evang. Th.)
				Religionsgeschichte und Missionswissenschaft (evang. Th.)
				Systematische Theologie (evang. Th.)
	Kath. Theologie, -Religionslehre	Kath. Theologie	Caritaswissenschaft	Kath. Theologie allgemein
			Kath. Religionspädagogik, kirchliche Bildungsarbeit	Biblische Theologie (kath. Th.)
			Kath. Theologie, -Religionslehre	Caritaswissenschaft
				Historische Theologie (kath. Th.)
				Kanonistik (kath. Th.)
				Praktische Theologie und Religionspädagogik (kath. Th.)
	Philosophie			Systematische Theologie (kath. Th.)
				Altkatholische Theologie
			Ethik	Philosophie allgemein
			Philosophie	Didaktik der Philosophie/Ethik
			Religionswissenschaft	Geschichte der Philosophie
				Logik
Geschichte				Religionswissenschaft
				Wissenschaftsforschung/-lehre
			Alte Geschichte	Geschichte allgemein
			Archäologie	Alte Geschichte
			Geschichte	Archäologie
			Mittlere und neuere Geschichte	Didaktik der Geschichte
			Ur- und Frühgeschichte	Kultur- und Geistesgeschichte
			Wirtschafts-/Sozialgeschichte	Länder-, Landesgeschichte
				Mittelalterliche Geschichte
				Neuere und neueste Geschichte
				Ur- und Frühgeschichte
				Wirtschafts- und Sozialgeschichte
	Bibliothekswissenschaft, Dokumentation, Publizistik		Bibliothekswissenschaft/-wesen (nicht für Studierende an Verwaltungs- fachhochschulen)	Bibliothekswissenschaft, Dokumentation, Publizistik allgemein
			Dokumentationswissenschaft	Bibliothekswissenschaft/ -wesen (nicht für Verwaltungs-FH)

1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

2) Studienfächer, die mehrere Studienbereiche betreffen, oder interdisziplinäre Studien, die sich keinem einzelnen Fach zuordnen lassen.

3) Studienfach der Lehrerbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.

4) Regionale Studien, soweit nicht einzelnen Studienbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: Wintersemester 2006/2007

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich 1)		
noch: Sprach- und Kultur- wissenschaften	noch: Bibliothekswissenschaft, Dokumentation, Publizistik		Journalistik	Dokumentationswissenschaft
			Medienkunde/Kommunikations-/ Informationswissenschaft	Journalistik
			Publizistik	Medienkunde/Kommunikations-/ Informationswissenschaft
				Publizistik
	Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft		Allgemeine Literaturwissenschaft	Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft allgemein
			Allgemeine Sprachwissenschaft/Indogermanistik	Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft
			Angewandte Sprachwissenschaft	Allgemeine und vergleichende Sprachwissenschaft
			Berufsbezogene Fremdsprachenausbildung	Angewandte Sprachwissenschaft, berufsbezogene Fremdsprachenausbildung
			Computerlinguistik	Computerlinguistik
				Fremdsprachenausbildung (für Hörer aller Fakultäten)
				Indogermanistik
				Sprachlabor
				Übersetzen/Dolmetschen
	Altphilologie (klass. Philologie), Neugriechisch	Altphilologie (klass. Philologie)	Byzantinistik	Altphilologie allgemein
			Griechisch	Byzantinistik
			Klassische Philologie	Didaktik der Altphilologie
			Latein	Griechische Philologie
			Neugriechisch	Lateinische Philologie
				Papyrologie
				Neugriechisch
	Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)		Dänisch	Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik) allgemein
			Deutsch für Ausländer	Deutsche Sprach- und Literaturwissenschaft
			Friesisch	Deutsch für Ausländer (als Fremdsprache)
			Germanistik/Deutsch	Didaktik der deutschen Sprache
			Niederdeutsch	Friesisch
			Niederländisch	Niederlandistik
			Nordistik/Skandinavistik (Nordische Philologie, Einzelsprachen a.n.g.)	Skandinavistik
				Sonstige germanische Sprachen (ohne Anglistik)
	Anglistik, Amerikanistik		Amerikanistik/Amerikakunde	Amerikanistik
			Anglistik/Englisch	Anglistik
				Didaktik des Englischen
				Wirtschaftsenglisch
	Romanistik		Französisch	Romanistik allgemein
			Italienisch	Französische Sprach- und Literaturwissenschaft
			Portugiesisch	Didaktik des Französischen

1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

2) Studienfächer, die mehrere Studienbereiche betreffen, oder interdisziplinäre Studien, die sich keinem einzelnen Fach zuordnen lassen.

3) Studienfach der Lehrerausbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.

4) Regionale Studien, soweit nicht einzelnen Studienbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: Wintersemester 2006/2007

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich 1)		
noch: Sprach- und Kultur- wissenschaften	noch: Romanistik		Romanistik (Roman. Philologie, Einzelsprachen a.n.g.)	Iberoromanische Sprach- und Literaturwissenschaft
			Spanisch	Didaktik des Spanischen
				Italienische Sprach- und Literatur- wissenschaft
				Didaktik des Italienischen
				Sonstige romanische Sprachen
	Slawistik, Baltistik, Finno- Ugristik		Baltistik	Slawistik, Baltistik, Finno- Ugristik allgemein
			Finno-Ugristik	Slawistik allgemein
			Polnisch	Ostslawische Philologien
			Russisch	Russische Sprach- und Litera- turwissenschaft
			Slawistik (Slaw. Philologie)	Didaktik des Russischen
			Sorbisch	Südslawische Philologien
			Südslawisch (Bulgarisch, Serbokroatisch, Slowenisch, usw.)	Balkanologie
			Tschechisch	Westslawische Philologien
			Westslawisch (allgemein und a.n.g.)	Polnisch
				Sorbisch
				Tschechisch
				Baltistik
				Finno-Ugristik
	Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	Sonstige/Außereuropäische Sprach- und Kulturwissen- schaften	Ägyptologie	Sonstige/Außereuropäische Sprach- und Kulturwissen- allgemein
			Afrikanistik	Afrikanistik
			Arabisch/Arabistik	Ägyptologie
			Außereuropäische Sprachen und Kulturen in Südostasien, Ozeanien und Amerika	Außereuropäische Sprachen und Kulturen Amerikas
			Hebräisch/Judaistik	Außereuropäische Sprachen und Kulturen Australiens
			Indologie	Orientalistik allgemein
			Iranistik	Altorientalistik
			Islamwissenschaft	Sprachen und Kulturen des christlichen Orients
			Japanologie	Sprachen und Kulturen des Nahen und Mittleren Ostens
			Kaukasistik	Iranistik
			Orientalistik, Altorientalistik	Indologie
			Sinologie/Koreanistik	Islamwissenschaft
			Turkologie	Judaistik/Hebräisch
			Zentralasiatische Sprachen und Kulturen	Kaukasistik
				Semitistik, Arabistik
				Turkologie
				Sprachen und Kulturen Zentralasiens
				Sprachen und Kulturen Ost asiens allgemein
				Japanologie

1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

2) Studienfächer, die mehrere Studienbereiche betreffen, oder interdisziplinäre Studien, die sich keinem einzelnen Fach zuordnen lassen.

3) Studienfach der Lehrerausbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.

4) Regionale Studien, soweit nicht einzelnen Studienbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: Wintersemester 2006/2007

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich 1)		
noch: Sprach- und Kultur- wissenschaften	noch: Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	noch: Sonstige/Außereuropäische Sprach- und Kulturwissen- schaften		Koreanistik Sinologie Sprachen und Kulturen Südost- asiens und Ozeaniens Sonstige Sprachwissenschaften
	Kulturwissenschaften i.e.S.		Europäische Ethnologie und Kulturwissenschaft Völkerkunde (Ethnologie) Volkskunde	Allgemeine Kulturwissenschaft Europäische Ethnologie Völkerkunde Volkskunde
	Psychologie		Psychologie	Psychologie allgemein Allgemeine und Persönlichkeits- psychologie Angewandte Psychologie Entwicklungspsychologie und Pädagogische Psychologie Klinische Psychologie und Diagnostik Sozialpsychologie
	Erziehungswissenschaften		Ausländerpädagogik Berufspädagogik Erwachsenenbildung und außerschulische Jugendbil- dung Erziehungswissenschaft (Pädagogik) Grundschul-/Primarstufen- pädagogik Sachunterricht (einschl. Schulgarten) Schulpädagogik	Pädagogik allgemein Berufspädagogik Didaktik der Grund-/Hauptschule Didaktik der Sonderschule Erwachsenenbildung Familienpädagogik Freizeitpädagogik Frühpädagogik Kulturpädagogik Schulpädagogik
	Sonderpädagogik		Blinden-/Sehbehinderten- pädagogik Erziehungsschwierigen- pädagogik Gehörlosen-/Schwerhörigen- pädagogik Geistigbehindertenpädagogik/ Praktisch-Bildbaren-Pädagogik Körperbehindertenpädagogik Lernbehindertenpädagogik Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik/Logopädie Verhaltensgestörtenpädagogik	Sonderpädagogik allgemein Behindertenpädagogik Lernbehindertenpädagogik Sprachbehindertenpädagogik Verhaltensgestörtenpädagogik
Sport	Sport, Sportwissenschaft	Sport	Sportpädagogik Sportwissenschaft	Sportwissenschaften allgemein Didaktiken einzelner Sportarten Sportmedizin Sportpädagogik Sportstätten

1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

2) Studienfächer, die mehrere Studienbereiche betreffen, oder interdisziplinäre Studien, die sich keinem einzelnen Fach zuordnen lassen.

3) Studienfach der Lehrerbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.

4) Regionale Studien, soweit nicht einzelnen Studienbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: Wintersemester 2006/2007

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich 1)		
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Wirtschafts- und Gesell- schaftslehre allgemein	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften all- gemein	Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Rechts-, Wirt- schafts- und Sozialwissen- schaften) 2)	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften all- gemein
			Lernbereich Gesellschafts- lehre 3)	Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Rechts-, Wirt- schafts- und Sozialwissen- schaften)
				Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften allgemein
				Wirtschafts- und Sozialpolitik
	Regionalwissenschaften 4)	Regionalwissenschaften (soweit nicht einzelnen Lehr- und Forschungsbe- reichen oder anderen Fächergruppen zuzuord- nen)	Lateinamerika	Afrika
			Ost- und Südosteuropa	Lateinamerika
			Sonstige Regional- wissenschaften	Naher und Mittlerer Osten
				Nordamerika
				Nord- und Westeuropa
				Ostasien
				Ost- und Südosteuropa
				Südasiens
				Südostasien und Ozeanien
				Politikwissenschaften allgemein
	Politikwissenschaften		Politikwissenschaft/Politologie	Politologie
	Sozialwissenschaften		Sozialkunde	Sozialwissenschaften allgemein
			Sozialwissenschaft	Bevölkerungswissenschaft (Demographie)
			Soziologie	Sozialkunde
				Soziologie
	Sozialwesen		Sozialarbeit/-hilfe	Sozialwesen allgemein
			Sozialpädagogik	Sozialarbeit
			Sozialwesen	Sozialpädagogik
	Rechtswissenschaft	Rechtswissenschaften	Rechtswissenschaft	Rechtswissenschaften allgemein
			Wirtschaftsrecht	Arbeitsrecht
				Ausländisches Recht
				Wirtschaftsrecht
				Europarecht
				Handelsrecht
				Internationales Recht und Rechtsvergleichung
				Kirchenrecht
				Kriminologie
				Öffentliches Recht
				Privatrecht (ohne Arbeitsrecht)
				Prozessrecht
				Rechtsgeschichte
				Rechtsinformatik
				Rechtssoziologie
				Rechts- und Staatsphilosophie
				Steuerrecht

1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

2) Studienfächer, die mehrere Studienbereiche betreffen, oder interdisziplinäre Studien, die sich keinem einzelnen Fach zuordnen lassen.

3) Studienfach der Lehrerbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.

4) Regionale Studien, soweit nicht einzelnen Studienbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: Wintersemester 2006/2007

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich 1)		
noch: Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	noch: Rechtswissenschaft	noch: Rechtswissenschaften		Strafrecht
	Verwaltungswissenschaft		Arbeits- und Berufsberatung	Wirtschaftsrecht
			Arbeitsverwaltung	Verwaltungswissenschaft allgemein
			Archivwesen	Allgemeine innere Verwaltung
			Auswärtige Angelegenheiten	Arbeits- und Berufsberatung
			Bankwesen	Arbeitsverwaltung
			Bibliothekswesen	Archivwesen
			Bundeswehrverwaltung	Auswärtige Angelegenheiten
			Finanzverwaltung	Bankwesen
			Innere Verwaltung	Bibliothekswesen
			Justizvollzug	Bundeswehrverwaltung
			Polizei/Verfassungsschutz	Finanzverwaltung
			Rechtspflege	Justizvollzug
			Sozialversicherung	Polizei/Verfassungsschutz
			Verkehrswesen	Post- und Fernmeldewesen
			Verwaltungswissenschaft/- wesen	Rechtspflege
			Zoll- und Steuerverwaltung	Sozialverwaltung
				Verkehrswesen
				Zoll- und Steuerverwaltung
	Wirtschaftswissenschaften		Arbeitslehre/Wirtschaftslehre	Wirtschaftswissenschaften allgemein
			Betriebswirtschaftslehre	Arbeitslehre/-wissenschaft
			Europäische Wirtschaft	Betriebswirtschaftslehre
			Internationale Betriebswirt- schaft/Management	Didaktik der Arbeitslehre
			Management im Gesundheits- und Sozialbereich	Europäische Wirtschaft
			Sportökonomie	Finanzwissenschaft
			Touristik	Management im Gesundheits- und Sozialbereich
			Verkehrsbetriebswirtschaft	Ökonometrie
			Volkswirtschaftslehre	Touristik
			Wirtschaftspädagogik	Unternehmensforschung, O.R.
			Wirtschaftswissenschaften	Verkehrsbetriebswirtschaft
				Versicherungswesen
				Volkswirtschaftslehre
				Wirtschaftsinformatik (für Wirt- schaftswissenschaftler)
				Wirtschaftsmathematik (für Wirt- schaftswissenschaftler)
				Wirtschaftspädagogik
				Wirtschaftsstatistik
	Wirtschaftsingenieurwesen		Wirtschaftsingenieurwesen	Wirtschaftsingenieurwesen allgemein
			Facility Management	Facility Management

1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

2) Studienfächer, die mehrere Studienbereiche betreffen, oder interdisziplinäre Studien, die sich keinem einzelnen Fach zuordnen lassen.

3) Studienfach der Lehrerbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.

4) Regionale Studien, soweit nicht einzelnen Studienbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: Wintersemester 2006/2007

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich 1)		
Mathematik, Naturwissen- schaften	Mathematik, Naturwissen- schaften allgemein		Geschichte der Mathematik und Naturwissenschaften	Mathematik, Naturwissen- schaften allgemein
			Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Naturwissen- schaften)2)	Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Naturwissenschaft)
			Lernbereich Naturwissen- schaften/Sachunterricht3)	Geschichte der Mathematik und Naturwissenschaften
	Mathematik		Mathematik	Mathematik allgemein
			Statistik	Angewandte Mathematik
			Technomathematik	Didaktik der Mathematik
			Wirtschaftsmathematik	Mathematische Statistik
	Informatik			Reine Mathematik
				Wirtschaftsmathematik (für Mathematiker)
			Bioinformatik	Informatik allgemein
			Computer- und Kommunikationstechniken	Bioinformatik
			Informatik	Computer- und Kommunikationstechniken
			Ingenieurinformatik/Technische Informatik	Ingenieurinformatik/Technische Informatik
	Physik, Astronomie		Medieninformatik	Praktische Informatik
			Medizinische Informatik	Theoretische Informatik
			Wirtschaftsinformatik	Wirtschaftsinformatik (für Informatiker)
			Astronomie, Astrophysik	Physik, Astronomie allgemein
			Physik	Astronomie, Astrophysik
				Didaktik der Physik
				Experimentelle Physik
				Festkörperphysik
				Kernphysik
				Materialwissenschaften
	Chemie			Optik
				Physik
			Biochemie	Technische Physik
			Chemie	Theoretische Physik
			Lebensmittelchemie	Chemie allgemein
				Analytische Chemie
				Anorganische Chemie
				Biochemie (für Chemiker)
				Didaktik der Chemie
				Lebensmittelchemie
				Makromolekulare Chemie
				Organische Chemie
				Physikalische Chemie
				Radio- bzw. Kernchemie
				Technische Chemie

1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

2) Studienfächer, die mehrere Studienbereiche betreffen, oder interdisziplinäre Studien, die sich keinem einzelnen Fach zuordnen lassen.

3) Studienfach der Lehrerausbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.

4) Regionale Studien, soweit nicht einzelnen Studienbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: Wintersemester 2006/2007

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich 1)		
noch: Mathematik, Naturwissen- schaften	noch: Chemie			Textilchemie
				Theoretische Chemie
	Pharmazie		Pharmazie	Pharmazie allgemein Pharmakologie und Toxikologie (Pharmazie) Pharmazeutische Biologie/Pharmakognosie Pharmazeutische Chemie Pharmazeutische Technologie
	Biologie		Anthropologie (Humanbiologie) Biologie Biotechnologie	Biologie allgemein Anthropologie (Humanbiologie) Biochemie (für Biologen) Biomathematik (für Biologen) Biophysik Biotechnologie (für Biologen) Botanik Didaktik der Biologie Genetik Mikrobiologie Zoologie
	Geowissenschaften (ohne Geographie)		Geologie/Paläontologie Geophysik Geowissenschaften Meteorologie Mineralogie Ozeanographie	Geowissenschaften allgemein Geochemie Geologie Geophysik Kristallographie Meteorologie Mineralogie Ozeanographie Paläontologie Petrologie,-graphie
	Geographie		Geographie/Erdkunde Geoökologie/Biogeographie Wirtschafts-/Sozialgeographie	Geographie allgemein Anthropogeographie Biogeographie/Geoökologie Didaktik der Geographie Geographische Länder- und Landschaftskunde Physikalische Geographie
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	Gesundheitswissenschaften (allgemein)	Gesundheitswissenschaften allgemein	Gesundheitspädagogik Gesundheitswissenschaften/-management Nichtärztliche Heilberufe/Therapien Pfliegewissenschaft/-management	Gesundheitspädagogik Gesundheitswissenschaften/-management Nichtärztliche Heilberufe/Therapien Pfliegewissenschaft/-management
	Humanmedizin (ohne Zahn- medizin)	Humanmedizin allgemein	Medizin (Allgemein-Medizin)	Humanmedizin allgemein

1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

2) Studienfächer, die mehrere Studienbereiche betreffen, oder interdisziplinäre Studien, die sich keinem einzelnen Fach zuordnen lassen.

3) Studienfach der Lehrerbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.

4) Regionale Studien, soweit nicht einzelnen Studienbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: Wintersemester 2006/2007

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich 1)		
noch: Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften		Vorklinische Humanmedizin (einschl. Zahnmedizin)		Vorkl. Humanmedizin allgemein Anatomie Medizinische Biologie Medizinische Chemie Medizinische Informatik (nur für Mediziner) Medizinische Physik Medizinische Psychologie Medizinische Soziologie Medizinische Terminologie Nuklearmedizin Physiologie Physiologische Chemie (Biochemie) Vorklinische Zahnheilkunde Klinisch-Theoretische Human- medizin allgemein Arbeitsmedizin (klin.-theor.) Biomathematik (für Mediziner) Biomedizinische Technik Epidemiologie Experimentelle Medizin/Medizin- forschung (ohne klinische Medizin) Geschichte der Medizin Humangenetik Hygiene und Mikrobiologie Immunologie Klinische Chemie und Hämatologie Klinische Krebsforschung und molekulare Tumorforschung Medizinische Balneologie und Klimatologie Medizinische Biophysik und Elek- tronenmikroskopie Medizinische Statistik und Dokumentation Parasitologie Pathologie, Neuropathologie Pharmakologie und Toxikologie (medizinisch) Präventiv- und Vorsorgemedizin Radiologie (diagnostisch, ohne Betten) Rechtsmedizin Sexualmedizin Sozialmedizin (klinisch-theoretisch) Virologie
		Klinisch-Theoretische Humanmedizin (einschl. Zahnmedizin)		

1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

2) Studienfächer, die mehrere Studienbereiche betreffen, oder interdisziplinäre Studien, die sich keinem einzelnen Fach zuordnen lassen.

3) Studienfach der Lehrerausbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.

4) Regionale Studien, soweit nicht einzelnen Studienbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: Wintersemester 2006/2007

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich 1)		
noch: Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften		Klinisch-Praktische Human- medizin (ohne Zahnmedizin)		Klin.-Prakt. Humanmedizin allg. Allgemeinmedizin Anästhesiologie Arbeitsmedizin (klin.-prakt.) Augenheilkunde Chirurgie Dermato-Venerologie Geriatrie/Gerontologie Gynäkologie Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde Innere Medizin Kinderheilkunde Kinder- und Jugendpsychiatrie Neurochirurgie Neurologie Orthopädie Physikalische Medizin Psychiatrie Psychosomatische Medizin und Psychotherapie Radiologie/Strahlentherapie (mit Betten) Rehabilitation Rheumatologie Sozialmedizin (klinisch-praktisch) Spezielle Pathologie Spezielle Pharmakologie Sportmedizin (klinisch-praktisch) Tumorzentrum und Transfusionsmedizin Urologie
	Zahnmedizin	Zahnmedizin (klinisch-prak- tisch)	Zahnmedizin	Zahnmedizin allgemein Kieferorthopädie Zahnärztliche Prothetik Zahnerhaltung und Paradontologie Zahn-, Mund- und Kieferchirurgie
Veterinärmedizin	Veterinärmedizin	Veterinärmedizin allgemein Vorklinische Veterinär- medizin	Tiermedizin/Veterinärmedizin	Veterinärmedizin allgemein Vorklinische Veterinär- medizin allgemein Anatomie, Embryologie und Histologie Physiologie, Biochemie und Er- nährungsphysiologie

1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

2) Studienfächer, die mehrere Studienbereiche betreffen, oder interdisziplinäre Studien, die sich keinem einzelnen Fach zuordnen lassen.

3) Studienfach der Lehrerausbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.

4) Regionale Studien, soweit nicht einzelnen Studienbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: Wintersemester 2006/2007

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich 1)		
noch: Veterinärmedizin		noch: Vorklinische Veterinär- medizin		Tierschutz, Medizinische Terminologie, Geschichte der Veterinärmedizin Veterinärmedizinische Zoologie und Hydrobiologie Klinisch-Theoretische Veterinärmedizin allgemein Fleisch-, Lebensmittel- und Milchhygiene Mikrobiologie, Virologie, Tierhygiene und Tierseuchenbekämpfung Parasitologie, Tropenveterinärmedizin Pharmakologie, Toxikologie und Arzneiverordnungslehre Tierernährung, allg. Landwirtschaftslehre, Verhaltenskunde Tierzucht, vet.-med. Genetik und Zuchthygiene Versuchstierkunde und Fischkunde einschl. Krankheiten Veterinärmedizinische Pathologie
		Klinisch-Praktische Veterinärmedizin		Klinisch-Praktische Veterinärmedizin allgemein Andrologie und Haustierbesamung Geburtshilfe und Gynäkologie Gerichtliche Veterinärmedizin Innere Veterinärmedizin einschl. Labordiagnostik Krankheiten des Geflügels Krankheiten der kleinen Haustiere Krankheiten der kleinen Klauentiere Krankheiten der Pferde Krankheiten der Rinder Tierklinik allgemein Veterinärmedizinische Chirurgie
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften		Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften allgemein		Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften allgemein Angewandte Biotechnologie (Agrar-, F.- u. E.-wiss.) Angewandte Maschinenbautechnik (Agrar-, F.- u. E.-wiss.) Angewandte Naturwissenschaften (Agrar-, F.- u. E.-wiss.) Angewandte Verfahrenstechnik (Agrar-, F.- u. E.-wiss.)
	Landespflege, Umweltgestaltung		Landespflege/Landschaftsgestaltung Meliorationswesen Naturschutz	Landespflege allgemein Landschaftsarchitektur (ohne Gartenbau) Landschaftsplanung und Landschaftsentwicklung

1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

2) Studienfächer, die mehrere Studienbereiche betreffen, oder interdisziplinäre Studien, die sich keinem einzelnen Fach zuordnen lassen.

3) Studienfach der Lehrerausbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.

4) Regionale Studien, soweit nicht einzelnen Studienbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: Wintersemester 2006/2007

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich 1)		
noch: Agrar-, Forst- und Ernäh- rungswissenschaften	noch: Landespflege, Umweltge- staltung			Meliorationswesen Naturschutz
	Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränke- technologie		Agrarbiologie Agrarökonomie Agrarwissenschaft/Landwirt- schaft Brauwesen/Getränketechno- logie Gartenbau Lebensmitteltechnologie Milch- und Molkereiwirtschaft Pflanzenproduktion Tierproduktion Weinbau und Kellerwirtschaft	Agrarwissenschaften allgemein Agrarbiologie Agrartechnik Brauwesen/Getränketechnik Gartenbau Lebensmitteltechnologie/Getränke- technologie Milch- und Molkereiwirtschaft Pflanzenproduktion Tierproduktion Weinbau- und Kellerwirtschaft Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften des Landbaus
	Forstwissenschaft, Holz- wirtschaft		Forstwissenschaft, -wirtschaft Holzwirtschaft	Forstwissenschaft, Holzwirtschaft allgemein Forstliche Fachwissenschaften Forstliche Grundlagenwissen- schaften Holzwirtschaft Holzwissenschaften
	Ernährungs- und Haushalts- wissenschaften		Ernährungswissenschaft Haushalts- und Ernährungs- wissenschaft Haushaltswissenschaft	Ernährungs- und Haushalts- wissenschaften allgemein Ernährungswissenschaften Haushaltswissenschaften
Ingenieurwissenschaften	Ingenieurwesen allgemein	Ingenieurwissenschaften allgemein	Angewandte Systemwissen- schaften Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Ingenieur- wissenschaften) 2) Lernbereich Technik 3) Mechatronik Werken (technisch)/Techno- logie	Ingenieurwissenschaften allgemein Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Ingenieur- wesen - ohne Mechatronik) Didaktik der Technik Geschichte der Technik Mechatronik Polytechnik/Arbeitslehre Systemforschung/-technik allg. Techn. Gesundheitswesen
	Bergbau, Hüttenwesen		Archäometrie (Ingenieurarchäologie) Bergbau/Bergtechnik Hütten- und Gießereiwesen Markscheidewesen	Bergbau, Hüttenwesen allgemein Archäometrie (Ingenieurarchäologie) Aufbereitung und Veredelung Bergbauliche Betriebswirtschaft Bergbau und mineralische Rohstoffwirtschaft Bergtechnik Bergwirtschaft, Bergrecht Hütten- und Gießereiwesen

1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

2) Studienfächer, die mehrere Studienbereiche betreffen, oder interdisziplinäre Studien, die sich keinem einzelnen Fach zuordnen lassen.

3) Studienfach der Lehrerausbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.

4) Regionale Studien, soweit nicht einzelnen Studienbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: Wintersemester 2006/2007

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich 1)		
noch: Ingenieurwissenschaften	noch: Bergbau, Hüttenwesen			Markscheidewesen, Bergschaden- kunde, Geophysik im Bergbau
				Metallurgie
	Maschinenbau/Verfahrens- technik		Abfallwirtschaft	Maschinenbau allgemein
			Augenoptik	Biotechnologie (techn. Verfahren)
			Chemie-Ingenieurwesen/ Chemietechnik	Chemieingenieurwesen/Chemietechnik
			Druck- und Reproduktions- technik	Druckereitechnik
			Energietechnik (ohne Elektrotechnik)	Energietechnik (ohne Elektrotechnik)
			Feinwerktechnik	Feinwerktechnik (mechanisch)
			Fertigungs-/Produktionstechnik	Grundlagen des Maschinenwesens
			Gesundheitstechnik	Holztechnik
			Glastechnik/Keramik	Kerntechnik, Kernverfahrenstechnik
			Holz-/Fasertechnik	Kunststofftechnik
			Kerntechnik/Kernverfahrenstechnik	Medizintechnik
			Kunststofftechnik	Physikalische Technik
			Maschinenbau/-wesen	Produkte des Maschinenbaus
			Metalltechnik	Produktions- und Fertigungstechnik
			Physikalische Technik	Sicherheitstechnik
			Technische Kybernetik	Sondergebiete des Maschinenwesens
			Textil- und Bekleidungstech- nik/-gewerbe	Steuerungs-, Mess- und Regelungstechnik
			Transport-/Fördertechnik	Technische/angewandte Optik
			Umwelttechnik (einschl. Recycling)	Textiltechnik
			Verfahrenstechnik	Transport- und Verteiltechnik
			Versorgungstechnik	Umwelttechnik (einschl. Recycling)
			Werkstoffwissenschaften	Verfahrenstechnik
			Elektrische Energietechnik	Versorgungs-/Entsorgungstechnik
			Elektrotechnik/Elektronik	Werkstoffwissenschaft/-technik
			Mikroelektronik	Elektrotechnik allgemein
			Mikrosystemtechnik	Allgemeine Elektrotechnik
			Nachrichten-/Informations- technik	Elektrische Energietechnik
			Optoelektronik	Feinwerktechnik (elektrisch)
				Nachrichten-/Informationstechnik
				Mikrosystemtechnik
				Optoelektronik
				Regelungstechnik (elektrisch)
	Verkehrstechnik, Nautik		Fahrzeugtechnik	Verkehrstechnik, Nautik allgemein
			Luft- und Raumfahrttechnik	Fahrzeug- und Flugzeugbau
			Nautik/Seefahrt	Fahrzeugtechnik
			Schiffbau/Schiffstechnik	Luft- und Raumfahrttechnik
			Verkehrsingenieurwesen	Nautik/Seefahrt
				Schiffbau, Meerestechnik

1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

2) Studienfächer, die mehrere Studienbereiche betreffen, oder interdisziplinäre Studien, die sich keinem einzelnen Fach zuordnen lassen.

3) Studienfach der Lehrerausbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.

4) Regionale Studien, soweit nicht einzelnen Studienbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: Wintersemester 2006/2007

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich 1)		
noch: Ingenieurwissenschaften	noch: Verkehrstechnik, Nautik			Schiffbetriebstechnik
				Verkehrsingenieurwesen
	Architektur, Innenarchitektur	Architektur	Architektur	Architektur allgemein
			Innenarchitektur	Bautechnik und Baubetrieb
				Denkmalpflege (Architek.)
				Gebäudeplanung
				Gestaltung und Darstellung
				Grundlagen und Hilfswissen- schaften der Architektur
				Innenarchitektur
				Städtebau und Siedlungswesen
	Raumplanung		Raumplanung	Raumplanung allgemein
			Umweltschutz	Grundlagen der Raumplanung
				Infrastrukturplanung
				Raumordnung
				Regional- und Landesplanung
				Stadtplanung (Ortsplanung)
				Umweltschutz
	Bauingenieurwesen		Bauingenieurwesen/Ingenieurbau	Bauingenieurwesen allgemein
			Holzbau	Baubetriebswesen
			Stahlbau	Holzbau
			Wasserbau	Konstruktiver Ingenieurbau
			Wasserwirtschaft	Verkehrsbau, -wesen
				Wasserbau, -wesen
				Sonstige Bereiche des Bau- ingenieurwesens
	Vermessungswesen		Kartographie	Vermessungswesen allgemein
			Vermessungswesen (Geodäsie)	Kartographie
				Photogrammetrie
Kunst, Kunstwissenschaft	Kunst, Kunstwissenschaft allgemein		Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Kunst, Kunstwissenschaft) 2)	Kunst, Kunstwissenschaft allgemein
			Kunsterziehung	Kunsterziehung
			Kunstgeschichte, Kunst- wissenschaft	Kunstgeschichte
			Restaurierungskunde	Restaurierungskunde
	Bildende Kunst		Bildende Kunst/Graphik	Bildende Kunst allgemein
			Bildhauerei/Plastik	Aktionen, Performance, Environ- ment, Fotografie
			Malerei	Graphik
			Neue Medien	Malerei
				Neue Medien
				Plastik

1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

2) Studienfächer, die mehrere Studienbereiche betreffen, oder interdisziplinäre Studien, die sich keinem einzelnen Fach zuordnen lassen.

3) Studienfach der Lehrerbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.

4) Regionale Studien, soweit nicht einzelnen Studienbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: Wintersemester 2006/2007

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich 1)		
noch: Kunst, Kunstwissenschaft	Gestaltung		Angewandte Kunst	Gestaltung allgemein
			Edelstein- und Schmuckdesign	Angewandte Kunst
			Graphikdesign/Kommunikationsgestaltung	Bühnenbild, Kostüm
			Industriedesign/Produktgestaltung	Designtheorie,-geschichte
			Textilgestaltung	Edelstein- und Schmuckdesign
			Werkerziehung	Graphikdesign/Kommunikationsgestaltung
				Modedesign
				Industriedesign/Produktgestaltung
				Textildesign
				Visuelle Kommunikation
				Werkerziehung (Gestaltung)
	Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft		Darstellende Kunst/Bühnenkunst/Regie	Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft allgemein
			Film und Fernsehen	Darstellende Kunst
			Schauspiel	Filmgeschichte,-theorie
			Tanzpädagogik	Film und Fernsehen
			Theaterwissenschaft	Musiktheater
				Produktionswirtschaft im Bereich Darstellende Kunst, Theater, Film und Fernsehen
				Regie
				Schauspiel
				Tanztheater
				Theaterwissenschaft
	Musik, Musikwissenschaft		Dirigieren	Musik, Musikwissenschaft allgemein
			Gesang	Dirigieren
			Instrumentalmusik	Gesang
			Jazz und Populärmusik	Instrumentalmusik
			Kirchenmusik	Jazz und Populärmusik
			Komposition	Kirchenmusik
			Musikerziehung	Komposition
			Musikwissenschaft/-geschichte	Musikerziehung
			Orchestermusik	Orchestermusik
			Rhythmik	Rhythmik
			Tonmeister	Sonstige Musikpraxis
				Musikwissenschaft,-geschichte
Außerhalb der Studienbereichsgliederung	Außerhalb der Studienbereichsgliederung		Studienkolleg	
			ohne Angabe/ ungeklärt	

1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

2) Studienfächer, die mehrere Studienbereiche betreffen, oder interdisziplinäre Studien, die sich keinem einzelnen Fach zuordnen lassen.

3) Studienfach der Lehrerausbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.

4) Regionale Studien, soweit nicht einzelnen Studienbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: Wintersemester 2006/2007

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich 1)		
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	Hochschule insgesamt			Hochschule allgemein
				Hochschulkommission
				Nicht nutzbare Räume
				Nicht zugeteilte Stellen/Räume/Mittel
				Allgemeine Hochschulverwaltung
				Akademische Selbstverwaltung
				Fakultäts-/Fachbereichsverwaltung
				Personalvertretung einschl. Vertretungen für Datenschutz, Behinderte, Frauen etc.
				Studentische Selbstverwaltung
				Zentrale Studienberatung
	Zentrale Hochschulver- waltung			Hörsaal/Lehrraum
				Bibliothek
				Informationszentrum
				Rechenzentrum
	Zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume			Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen allgemein
				Forschungs-/Technologie-/Transferstellen
				Strahlenlabor
				Tierversuchsanlage
	Zentralbibliothek			Weiterbildungszentrum
				Wissenschaftliche Werkstätten
				Zentrale Betriebs- und Ver- sorgungseinrichtungen allgemein
				Arbeitssicherheit, Feuerwehr
	Hochschulrechenzentrum			Fahrbereitschaft
				Foto-, Reprostelle
				Hausverwaltung
				Materialversorgungslager der Hochschule
	Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen			Versorgungseinrichtungen
				Zentrale Betriebswerkstätten
				Soziale Einrichtungen allgemein
				Wohnheim
	Zentrale Betriebs- und Ver- sorgungseinrichtungen			Wohnung/Gästehaus
				Sonstige soziale Einrichtungen
				Übrige Ausbildungseinrichtungen allgemein
				Schulen für nicht akademische Ausbildungsgänge
	Soziale Einrichtungen			Studienkolleg
				Sonstige Bildungseinrichtungen
				Mit der Hochschule ver- bundene sowie hochschul- fremde Einrichtungen
				Hochschulbauamt

1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

2) Studienfächer, die mehrere Studienbereiche betreffen, oder interdisziplinäre Studien, die sich keinem einzelnen Fach zuordnen lassen.

3) Studienfach der Lehrerbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.

4) Regionale Studien, soweit nicht einzelnen Studienbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: Wintersemester 2006/2007

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich 1)		
noch: Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)		noch: Mit der Hochschule ver- bundene sowie hochschul- fremde Einrichtungen		Kirchliche Prüfungsämter Landesanstalten Materialprüfungsanstalten Max-Planck-Institute Einrichtungen des öffentlichen Gesundheitswesens Staatliche Prüfungsämter Studentenwerk Sonstige hochschulfremde Institutionen
Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin)		Kliniken insgesamt, Zentrale Dienste		Zentrale Dienste der Kliniken allgem. Ambulanz, Konsiliardienst, soweit nicht fachlich zuzuordnen Apotheke Energie, Wasser, Transport Klinikverwaltung (einschl. Rechen- zentrum) Pflegedienst, soweit nicht fachlich zuzuordnen Reinigung, Wäsche, Sterilisation Werkstätten Zentrale Blutbank Zentrale wissenschaftliche Einrich- tungen (einschl. Bibliothek) Zentrallabor Zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume
		Soziale Einrichtungen der Kliniken		Soziale Einrichtungen der Kliniken allgemein Dienstwohnungen Kindergarten Krankenhausseelsorge Patientenbücherei Sozialdienst, Patientenbetreuung Wohnheime
		Übrige Ausbildungsein- richtungen der Kliniken		Schulen für nichtakademische Aus- bildungsgänge (z. B. Kranken- pflegeschulen, Schulen für Logo- päden, med.-techn. Assistenten)
		Mit den Kliniken verbundene sowie klinikfremde Einrich- tungen		Mit den Kliniken verbundene Ein- richtungen allgemein Blutbank anderer Träger Geschäft, Gaststätte, Bank, Friseur Öffentliches Gesundheitswesen (z.B. Blutalkoholuntersuchungs- stelle, Medizinaluntersuchungsamt)

1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

2) Studienfächer, die mehrere Studienbereiche betreffen, oder interdisziplinäre Studien, die sich keinem einzelnen Fach zuordnen lassen.

3) Studienfach der Lehrerausbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.

4) Regionale Studien, soweit nicht einzelnen Studienbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen.

**Umsteiger "Fields of education" zur nationalen Studienfachsystematik
Stand 2006**

Internationale Kennzahlen Tabelle 5 und 8

Signatur und Text der Fields of education (Kennzahlentabelle 5 und 8)	Signatur und Text der nationalen Studienfächer
1 Erziehungswissenschaften	004 Interdisziplin. Studien (Schwerpunkt Sprach- und Kulturwissenschaften) 090 Lernbereich Sprach- und Kulturwissenschaften 117 Ausländerpädagogik 270 Berufspädagogik 321 Erwachsenenbildung und außerschulische Jugendbildung 052 Erziehungswissenschaft (Pädagogik) 195 Gesundheitspädagogik 115 Grundschul-/Primarstufenpädagogik 254 Sachunterricht (einschl. Schulgarten) 361 Schulpädagogik 027 Blinden-/Sehbehindertenpädagogik 051 Erziehungsschwierigenpädagogik 062 Gehörlosen-/Schwerhörigenpädagogik 063 Geistigbehindertenpädagogik/Prakt.-Bildbaren-Pädagogik 087 Körperbehindertenpädagogik 099 Lernbehindertenpädagogik 190 Sonderpädagogik 151 Sprachheilpädagogik/Logopädie 170 Verhaltensgestörtenpädagogik 098 Sportpädagogik 030 Interdisziplin. Studien (Schwerpunkt Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften) 154 Lernbereich Gesellschaftslehre 181 Wirtschaftspädagogik 275 Geschichte der Mathematik und Naturwissenschaften 049 Interdisziplin. Studien (Schwerpunkt Naturwissenschaften) 186 Lernbereich Naturwissenschaft/Sachunterricht 140 Angewandte Systemwissenschaften 072 Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Ingenieurwissenschaften) 199 Lernbereich Technik 201 Werken (technisch)/Technologie 040 Interdisziplin. Studien (Schwerpunkt Kunst, Kunstwissenschaft) 091 Kunsterziehung 176 Werkerziehung
2 Geisteswissenschaften und Kunst	231 Druck- und Reproduktionstechnik 242 Innenarchitektur 092 Kunstgeschichte, Kunstwissenschaft 101 Restaurierungskunde 023 Bildende Kunst/Graphik 205 Bildhauerei/Plastik 204 Malerei 287 Neue Medien 007 Angewandte Kunst 159 Edelstein- und Schmuckdesign 069 Graphikdesign/Kommunikationsgestaltung 203 Industriedesign/Produktgestaltung 116 Textilgestaltung 035 Darstellende Kunst/Bühnenkunst/Regie 054 Film und Fernsehen 102 Schauspiel 106 Tanzpädagogik 155 Theaterwissenschaft 192 Dirigieren 230 Gesang 080 Instrumentalmusik 164 Jazz und Populärmusik 193 Kirchenmusik 191 Komposition 113 Musikerziehung 114 Musikwissenschaft/-geschichte 165 Orchestermusik 163 Rhythmik 194 Tonmeister 161 Diakoniewissenschaft 544 Evang. Religionspädagogik, kirchliche Bildungsarbeit 053 Evang. Theologie, -Religionslehre 162 Caritaswissenschaft 545 Kath. Religionspädagogik, kirchliche Bildungsarbeit

**Umsteiger "Fields of education" zur nationalen Studienfachsystematik
Stand 2006**

Internationale Kennzahlen Tabelle 5 und 8

Signatur und Text der Fields of education (Kennzahlentabelle 5 und 8)	Signatur und Text der nationalen Studienfächer
noch: 2 Geisteswissenschaften und Kunst	086 Katholische Theologie, -Religionslehre 169 Ethik 127 Philosophie 136 Religionswissenschaft 272 Alte Geschichte 012 Archäologie 068 Geschichte 273 Mittlere und neuere Geschichte 548 Ur- und Frühgeschichte 183 Wirtschafts-/Sozialgeschichte 188 Allgemeine Literaturwissenschaft 152 Allgemeine Sprachwissenschaft/Indogermanistik 284 Angewandte Sprachwissenschaft 018 Berufsbezogene Fremdsprachenausbildung 160 Computerlinguistik 031 Byzantinistik 070 Griechisch 005 Klassische Philologie 095 Latein 043 Neugriechisch 034 Dänisch 271 Deutsch für Ausländer 272 Alte Geschichte 019 Friesisch 067 Germanistik/Deutsch 189 Niederdeutsch 119 Niederländisch 120 Nordistik/Skandinavistik (Nord. Philologie, Einzelsprachen a.n.g.) 006 Amerikanistik/Amerikakunde 008 Anglistik/Englisch 059 Französisch 084 Italienisch 131 Portugiesisch 137 Romanistik (Romanische Philologie, Einzelsprachen a.n.g.) 150 Spanisch 016 Baltistik 056 Finno-Ugristik 206 Polnisch 139 Russisch 146 Slawistik (Slaw. Philologie) 207 Sorbisch 153 Südslawisch (Bulgarisch, Serbokroatisch, Slowenisch usw.) 209 Tschechisch 130 Westslawisch (allgemein und a.n.g.) 001 Ägyptologie 002 Afrikanistik 010 Arabisch/Arabistik 015 Außereurop. Sprachen und Kulturen in Südostasien, Ozeaniens und Amerika 073 Hebräisch/Judaistik 078 Indologie 081 Iranistik 083 Islamwissenschaft 085 Japanologie 180 Kaukasistik 122 Orientalistik, Altorientalistik 145 Sinologie/Koreanistik 158 Turkologie 187 Zentralasiatische Sprachen und Kulturen
3 Sozial-, Rechts-, Wirtschaftswissenschaften	024 Europ. Ethnologie und Kulturwissenschaft 173 Völkerkunde (Ethnologie) 174 Volkskunde 132 Psychologie 038 Lateinamerika 044 Ost- und Südosteuropa 036 Sonstige Regionalwissenschaften 129 Politikwissenschaft/Politologie 147 Sozialkunde

**Umsteiger "Fields of education" zur nationalen Studienfachsystematik
Stand 2006**

Internationale Kennzahlen Tabelle 5 und 8

Signatur und Text der Fields of education (Kennzahlentabelle 5 und 8)	Signatur und Text der nationalen Studienfächer
noch: 3 Sozial-, Rechts-, Wirtschaftswissenschaften	148 Sozialwissenschaft 149 Soziologie 175 Volkswirtschaftslehre 022 Bibliothekswiss./-wesen (nicht an Verw.-FH) 037 Dokumentationswissenschaft 252 Journalistik 133 Medienkunde/Kommunikations-/Informationswissenschaft 109 Publizistik 255 Archivwesen 262 Bibliothekswesen 258 Arbeitsverwaltung 259 Auswärtige Angelegenheiten 265 Bankwesen 260 Bundeswehrverwaltung 266 Finanzverwaltung 261 Innere Verwaltung 262 Bibliothekswesen 264 Sozialversicherung 172 Verwaltungswissenschaft/-wesen 269 Zoll- und Steuerverwaltung 011 Arbeitslehre/Wirtschaftslehre 021 Betriebswirtschaftslehre 167 Europäische Wirtschaft 182 Intern. Betriebswirtschaft/Management 184 Wirtschaftswissenschaften 464 Facility Management 179 Wirtschaftsingenieurwesen 135 Rechtswissenschaft 042 Wirtschaftsrecht 256 Rechtspflege
8 Dienstleistungen	029 Sportwissenschaft 166 Sportökonomie 274 Touristik 071 Haushalts- und Ernährungswissenschaft 333 Haushaltswissenschaft 268 Verkehrswesen 210 Verkehrsbetriebswirtschaft 223 Nautik/Seefahrt 064 Naturschutz 141 Abfallwirtschaft 457 Umwelttechnik (einschl. Recycling) 458 Umweltschutz 168 Justizvollzug 263 Polizei/Verfassungsschutz
5 Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	380 Mechatronik 143 Augenoptik 033 Chemie-Ingenieurwesen/Chemietechnik 211 Energietechnik (ohne Elektrotechnik) 212 Feinwerktechnik 202 Fertigungs-/Produktionstechnik 215 Gesundheitstechnik 241 Kerntechnik/Kernverfahrenstechnik 104 Maschinenbau/-wesen 108 Metalltechnik 224 Physikalische Technik 144 Technische Kybernetik 226 Verfahrenstechnik 213 Versorgungstechnik 316 Elektr. Energietechnik 048 Elektrotechnik/Elektronik 157 Mikroelektronik 286 Mikrosystemtechnik 222 Nachrichten-/Informationstechnik 088 Optoelektronik 235 Fahrzeugtechnik 057 Luft- und Raumfahrttechnik

**Umsteiger "Fields of education" zur nationalen Studienfachsystematik
Stand 2006**

Internationale Kennzahlen Tabelle 5 und 8

Signatur und Text der Fields of education (Kennzahlentabelle 5 und 8)	Signatur und Text der nationalen Studienfächer
noch: 5 Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	142 Schiffbau/Schiffstechnik 089 Verkehrsingenieurwesen 028 Brauwesen/Getränketechnologie 060 Gartenbau 220 Milch- und Molkereiwirtschaft 320 Ernährungswissenschaft 390 Archäometrie 020 Bergbau/Bergtechnik 076 Hütten- und Gießereiwesen 103 Markscheidewesen 216 Glastechnik/Keramik 082 Holz-/Fasertechnik 219 Kunststofftechnik 225 Textil- und Bekleidungstechnik/-gewerbe 074 Transport-/Fördertechnik 177 Werkstoffwissenschaften 093 Landespflege/Landschaftsgestaltung 061 Meliorationswesen 013 Architektur 134 Raumplanung 017 Bauingenieurwesen/Ingenieurbau 197 Holzbau 429 Stahlbau 094 Wasserbau 077 Wasserwirtschaft 280 Kartographie 171 Vermessungswesen (Geodäsie)
6 Agrarwissenschaften	138 Agrarbiologie 125 Agrarökonomie 003 Agrarwissenschaft/Landwirtschaft 097 Lebensmitteltechnologie 353 Pflanzenproduktion 371 Tierproduktion 227 Weinbau und Kellerwirtschaft 058 Forstwissenschaft, -wirtschaft 075 Holzwirtschaft 156 Tiermedizin/Veterinärmedizin
7 Gesundheit und Soziales	126 Pharmazie 232 Gesundheitswissenschaften/-management 233 Nichtärztliche Heilberufe / Therapien 234 Pflegewissenschaft/-management 107 Medizin (Allgemein-Medizin) 185 Zahnmedizin 208 Sozialarbeit/-hilfe 245 Sozialpädagogik 253 Sozialwesen 257 Arbeits- und Berufsberatung
42 Biowissenschaften	025 Biochemie 009 Anthropologie (Humanbiologie) 026 Biologie 282 Biotechnologie
44 Physik	014 Astronomie, Astrophysik 128 Physik 032 Chemie 096 Lebensmittelchemie 065 Geologie/Paläontologie 066 Geophysik 039 Geowissenschaften 110 Meteorologie 111 Mineralogie 124 Ozeanographie 050 Geographie/Erdkunde 283 Geoökologie/Biogeographie 178 Wirtschafts-/Sozialgeographie

**Umsteiger "Fields of education" zur nationalen Studienfachsystematik
Stand 2006**

Internationale Kennzahlen Tabelle 5 und 8

Signatur und Text der Fields of education (Kennzahlentabelle 5 und 8)	Signatur und Text der nationalen Studienfächer
46 Mathematik und Statistik	105 Mathematik 237 Statistik 118 Technomathematik 276 Wirtschaftsmathematik
48 Informatik	221 Bioinformatik 200 Neue Kommunikationstechniken 079 Informatik 123 Ingenieurinformatik 121 Medieninformatik 247 Medizinische Informatik 277 Wirtschaftsinformatik
9 Unbekannt	196 Studienkolleg 290 Sonstige Fächer

Bei der Kennzahlentabelle 9 werden die 12 vorstehenden Fields of education zu folgenden 6 Gruppen zusammengefaßt:

Neue Gruppe:	Besteht aus den Gruppen:
Geisteswissenschaften, Kunst und Erziehungswissenschaften	1 Erziehungswissenschaften 2 Geisteswissenschaften und Kunst
Sozial-, Rechts-, Wirtschafts- wissenschaften und Dienstleistungen	3 Sozial-, Rechts-, Wirtschaftswissenschaften 8 Dienstleistungen
Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	5 Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen
Bio-, Natur- und Agrarwissenschaften	6 Agrarwissenschaften 42 Biowissenschaften 44 Physik
Gesundheit und Soziales	7 Gesundheit und Soziales
Mathematik und Informatik	46 Mathematik und Statistik 48 Informatik
Unbekannt	9 entfällt (wird nur bei Insgesamt nachgewiesen)

Anschriftenverzeichnis der Statistischen Landesämter

Stand: Februar 2007

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Postfach 10 60 33
D-70049 Stuttgart
Tel.: 07 11 / 6 41 – 0
Fax: 07 11 / 6 41 – 29 73
E-Mail: poststelle@stala.bwl.de
Internet: <http://www.statistik-bw.de>

Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

D-80288 München
Tel.: 0 89 / 21 19 – 0
Fax: 0 89 / 21 19 – 4 10
E-Mail: poststelle@lfstad.bayern.de
Internet: www.statistik.bayern.de

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg Hauptsitz Potsdam

Dortustraße 46
D-14467 Potsdam
Tel.: 03 31 / 39 – 4 44
Fax: 03 31 / 39 – 4 18
E-Mail: info@statistik-bbb.de
Internet: www.statistik-berlin-brandenburg.de

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60
D-10315 Berlin
Tel.: 0 30 / 90 21 – 34 34
Fax: 0 30 / 90 21 – 36 55
E-Mail: info@statistik-bbb.de
Internet: www.statistik-berlin-brandenburg.de

Statistisches Landesamt Bremen

Postfach 10 13 09
D-28013 Bremen
Tel.: 04 21 / 3 61 – 25 01
Fax: 04 21 / 3 61 – 43 10
E-Mail: office@statistik.bremen.de
Internet: www.statistik.bremen.de

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein Standort Hamburg

D-20453 Hamburg
Tel.: 0 40 / 4 28 31 – 0
Fax: 0 40 / 4 28 31 – 13 33
E-Mail: info-hh@statistik-nord.de
Internet: www.statistik-nord.de

Hessisches Statistisches Landesamt

D-65175 Wiesbaden
Tel.: 06 11 / 38 02 – 0
Fax: 06 11 / 38 02 – 8 90
E-Mail: info@statistik-hessen.de
Internet: www.statistik-hessen.de

Statistisches Landesamt Mecklenburg-Vorpommern

Postfach 12 01 35
D-19018 Schwerin
Tel.: 03 85 / 48 01 – 0
Fax: 03 85 / 48 01 – 41 23
E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de
Internet: www.statistik-mv.de

Niedersächsisches Landesamt für Statistik

Postfach 91 07 64
D-30427 Hannover
Tel.: 05 11 / 98 98 – 0
Fax: 05 11 / 98 98 – 40 00
E-Mail: poststelle@nls.niedersachsen.de
Internet: www.nls.niedersachsen.de

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

Postfach 10 11 05
D-40002 Düsseldorf
Tel.: 02 11 / 94 49 – 01
Fax: 02 11 / 94 49 – 44 20 06
E-Mail: statistik-info@lds.nrw.de
Internet: www.lds.nrw.de

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

D-56128 Bad Ems
Tel.: 0 26 03 / 71 – 0
Fax: 0 26 03 / 71 – 31 50
E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Landesamt für Zentrale Dienste Statistisches Amt

Virchowstrasse 7
D-66119 Saarbrücken
Tel.: 06 81 / 5 01 – 00
Fax: 06 81 / 5 01 – 59 21
E-Mail: presse@stala.saarland.de
Internet: www.statistik.saarland.de

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Postfach 11 05
D-01911 Kamenz
Tel.: 0 35 78 / 33 – 0
Fax: 0 35 78 / 33 – 19 21
E-Mail: auskunft@statistik.sachsen.de
Internet: www.statistik.sachsen.de

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

Postfach 20 11 56
D-06012 Halle/Saale
Tel.: 03 45 / 23 18 – 0
Fax: 03 45 / 23 18 – 9 01
E-Mail: postmaster@stala.mi.lsa-net.de
Internet: www.stala.sachsen-anhalt.de

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein Standort Schleswig-Holstein

Postfach 71 30
D-24171 Kiel
Tel.: 04 31 / 68 95 – 0
Fax: 04 31 / 68 95 – 93 72
E-Mail: info-SH@statistik-nord.de
Internet: www.statistik-nord.de

Thüringer Landesamt für Statistik

Postfach 90 01 63
D-99104 Erfurt
Tel.: 03 61 / 37 – 9 00
Fax: 03 61 / 37 – 8 46 99
E-Mail: poststelle@statistik.thueringen.de
Internet: www.statistik.thueringen.de

Kultus- bzw. Wissenschaftsministerien der Länder der Bundesrepublik Deutschland

Stand: September 2007

Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland

Postfach 22 40

53012 Bonn

Tel.: 02 28 / 5 01 – 0

Fax: 02 28 / 5 01 – 7 77

E-Mail: poststelle@kmk.org

Internet: <http://www.kmk.org>

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport des Landes Baden-Württemberg

Postfach 10 34 42

D-70029 Stuttgart

Tel.: 07 11 / 2 79 – 0

Fax: 07 11 / 2 79 – 25 50

E-Mail: poststelle@km.kv.bwl.de

Internet: <http://www.km-bw.de>

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes Baden-Württemberg

Königstraße 46

D-70173 Stuttgart

Tel.: 07 11 / 2 79 – 0

Fax: 07 11 / 2 79 – 30 80

E-Mail: poststelle@mwk.bwl.de

Internet: <http://www.mwk-bw.de>

Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus

Salvatorstraße 2

D-80333 München

Tel.: 0 89 / 21 86 – 0

Fax: 0 89 / 21 86 – 28 00

E-Mail: pressek@stmuk.bayern.de

Internet: <http://www.stmuk.bayern.de>

Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst

Salvatorstraße 2

D-80333 München

Tel.: 0 89 / 21 86 – 0

Fax: 0 89 / 21 86 – 28 00

E-Mail: poststelle@stmukwk.bayern.de

Internet: <http://www.stmwfk.bayern.de>

Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung der Stadt Berlin

Beuthstraße 6 – 8

D-10117 Berlin

Tel.: 0 30 / 90 26 – 7

Fax: 0 30 / 90 26 – 50 01

E-Mail: briefkasten@senbwf.verwalt-berlin.de

Internet: <http://www.berlin.de/sen/bwf/index.html>

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg

Heinrich-Mann-Allee 107

D-14473 Potsdam

Tel.: 03 31 / 8 66 – 0

Fax: 03 31 / 8 66 – 35 95

E-Mail: poststelle@mbjs.brandenburg.de

Internet: <http://www.mbjs.brandenburg.de>

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg

Dortustraße 36

D-14467 Potsdam

Tel.: 03 31 / 8 66 – 49 99

Fax: 03 31 / 8 66 – 49 98

E-Mail: mwfk@mwfk.brandenburg.de

Internet: <http://www.brandenburg.de>

Freie Hansestadt Bremen Senator für Bildung und Wissenschaft

Rembertiring 8 – 12

D-28195 Bremen

Tel.: 04 21 / 3 61 – 1 32 22

Fax: 04 21 / 3 61 – 41 76

E-Mail: office@bildung.bremen.de

Internet: <http://www.bildung.bremen.de>

Freie Hansestadt Hamburg Behörde für Bildung und Sport

Postfach 76 10 48

D-22060 Hamburg

Tel.: 0 40 / 4 28 28 – 0

Fax: 0 40 / 4 28 63 – 34 96

E-Mail: [Kontaktformular](#)

Internet: <http://fhh.hamburg.de/stadt/Aktuell/behoerden/bildung-sport/start.html>

Freie Hansestadt Hamburg Behörde für Wissenschaft und Forschung

Hamburger Straße 37

D-22083 Hamburg

Tel.: 0 40 / 4 28 63 – 0

Fax: 0 40 / 4 28 63 – 37 22

E-Mail: pressestelle@bwf.hamburg.de

Internet: <http://fhh.hamburg.de/stadt/Aktuell/behoerden/wissenschaft-forschung/start.html>

Freie Hansestadt Hamburg Kulturbehörde

Postfach 30 30 81

D-20310 Hamburg

Tel.: 0 40 / 4 28 24 – 0

Fax: 0 40 / 4 28 24 – 244

E-Mail: pressestelle@kb.hamburg.de

Internet: <http://fhh.hamburg.de/stadt/Aktuell/behoerden/kulturbehoerde/start.html>

Hessisches Kultusministerium

Luisenplatz 10

D-65185 Wiesbaden

Tel.: 06 11 / 3 68 – 0

Fax: 06 11 / 3 68 – 20 96

E-Mail: poststelle@hkm.hessen.de

Internet: <http://www.hessisches-kultusministerium.de>

Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst
Rheinstraße 23 – 25
D- 65185 Wiesbaden
Tel.: 06 11 / 32 – 0
Fax: 06 11 / 32 – 35 50
E-Mail: pressestelle@hmwk.hessen.de
Internet: <http://www.hmwk.hessen.de>

**Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur
Mecklenburg-Vorpommern**
Werderstraße 124
D-19055 Schwerin
Tel.: 03 85 / 5 88 – 0
Fax: 03 85 / 5 88 – 70 82
E-Mail: poststelle@bm.mv-regierung.de
Internet: <http://www.kultus-mv.de>

Niedersächsisches Kultusministerium
Schiffgraben 12
D-30159 Hannover
Tel.: 05 11 / 1 20 – 71 46, - 71 48
Fax: 05 11 / 1 20 – 74 51
E-Mail: pressestelle@mk.niedersachsen.de
Internet: <http://www.mk.niedersachsen.de>

Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Leibnizufer 9
D-30002 Hannover
Tel.: 05 11 / 1 20 – 0
Fax: 05 11 / 1 20 – 26 11
E-Mail: poststelle@mwk.niedersachsen.de
Internet: <http://www.mwk.niedersachsen.de>

**Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes
Nordrhein-Westfalen**
Völklinger Straße 49
D-40221 Düsseldorf
Tel.: 02 11 / 58 67 – 40
Fax: 02 11 / 58 67 – 32 20
E-Mail: poststelle@msw.nrw.de
Internet: <http://www.schulministerium.nrw.de>

**Ministerium für Innovation, Wissenschaft, Forschung und
Technologie des Landes Nordrhein-Westfalen**
Völklinger Straße 49
D-40221 Düsseldorf
Tel.: 02 11 / 8 96 – 04
Fax: 02 11 / 8 96 – 45 55
E-Mail: poststelle@miwft.nrw.de
Internet: <http://www.innovation.nrw.de>

**Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur
Rheinland-Pfalz**
Mittlere Bleiche 61
D-55116 Mainz
Tel.: 0 61 31 / 16 – 0
Fax: 0 61 31 / 16 – 28 78
E-Mail: poststelle@mbwjk.rlp.de
Internet: <http://www.mbwjk.rlp.de>

**Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft des
Saarlandes**
Hohenzollernstraße 60
D-66117 Saarbrücken
Tel.: 06 81 / 5 01 – 74 04
Fax: 06 81 / 5 01 – 75 00
E-Mail: poststelle@bildung.saarland.de
Internet: <http://www.bildung.saarland.de>

Sächsisches Staatsministerium für Kultus
Postfach 10 09 10
D-01076 Dresden
Tel.: 03 51 / 5 64 – 0
Fax: 03 51 / 5 64 – 28 86
E-Mail: poststelle@smk.sachsen.de
Internet: <http://www.sachsen-macht-schule.de>

Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst
Postfach 10 09 20
D-01079 Dresden
Tel.: 03 51 / 5 64 – 0
Fax: 03 51 / 5 64 – 6 40 60 00
E-Mail: presse@smwk.sachsen.de
Internet: <http://www.smwk.de>

Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt
Turmschanzenstraße 32
D-39114 Magdeburg
Tel.: 03 91 / 5 67 – 37 10
Fax: 03 91 / 5 67 – 37 75
E-Mail: presse@mk.sachsen-anhalt.de
Internet: <http://www.mk.sachsen-anhalt.de>

**Ministerium für Bildung und Frauen des Landes Schleswig-
Holstein**
Brunswiker Straße 16 – 22,
D-24105 Kiel
Tel.: 04 31 / 9 88 – 58 05
Fax: 04 31 / 9 88 – 58 15
E-Mail: pressestelle@mbf.landsh.de
Internet: <http://landesregierung.schleswig-holstein.de>

**Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr des
Landes Schleswig-Holstein**
Düsternbrooker Weg 94
D-24105 Kiel
Tel.: 04 31 / 9 88 – 44 13
Fax: 04 31 / 9 88 – 47 05
E-Mail: mwvinternet@wimi.landsh.de
Internet: <http://landesregierung.schleswig-holstein.de>

Thüringer Kultusministerium
Postfach 90 04 63
D-99107 Erfurt
Tel.: 03 61 / 3 79 – 00
Fax: 03 61 / 3 79 – 46 90
E-Mail: tkm@thueringen.de
Internet: <http://www.thueringen.de/de/tkm>

Übersicht zum Internetangebot der Hochschulstatistik

Homepage des Statistischen Bundesamtes

<http://www.destatis.de>

Themenbereich "Bildung, "Wissenschaft" und Kultur"

Überblick zu den Informationen aus der Bildungsstatistik und Links zu den Angeboten der einzelnen Sachgebieten (insbesondere HTML-Tabellen)

<http://www.destatis.de/jetspeed/portal/cms/Sites/destatis/Internet/DE/Navigation/Statistiken/BildungForschungKultur/BildungForschungKultur.psml>

Überblick zum Sachgebiet "Hochschulen"

Informationen zur Hochschulstatistik (insbesondere HTML-Tabellen) und weiterführende Links

<http://www.destatis.de/jetspeed/portal/cms/Sites/destatis/Internet/DE/Navigation/Statistiken/BildungForschungKultur/Hochschulen/Hochschulen.psml>

Systematiken zum Sachgebiet "Hochschulen"

<http://www.destatis.de/jetspeed/portal/cms/Sites/destatis/Internet/DE/Content/Klassifikationen/BildungKultur/Content75/SystematikenHochschulen,templateId=renderPrint.psml>

Produkte zum Themenbereich "Bildung" im Publikationsservice

Publikationsservice mit kostenlosen (Download-Dateien im EXCEL- bzw. PDF-Format) und kostenpflichtigen (Printveröffentlichungen) Produkten

<https://www-ec.destatis.de/csp/shop/sfg/bpm.html.cms.cBroker.cls?cmspath=struktur,n0000.csp&treeid=21300>

Aktuelle Pressemitteilungen zum Themenbereich "Bildung"

<http://www.destatis.de/jetspeed/portal/cms/Sites/destatis/Internet/DE/Presse/pm/Uebersicht/BildungForschungKultur,templateId=renderPrint.psml>

Pressemappe zur Pressekonferenz "Hochschulstandort Deutschland 2007" (PDF-Datei)

<http://www.destatis.de/jetspeed/portal/cms/Sites/destatis/Internet/DE/Presse/pk/2007/Hochschulstandort/begleitmaterial,property=file.pdf>

Externe Links

Hinweis auf hochschulstatistische Informationen andere Anbieter im Internet

<http://www.destatis.de/jetspeed/portal/cms/Sites/destatis/Internet/DE/Content/Statistiken/BildungForschungKultur/Hochschulen/Content75/Linkservice,templateId=renderPrint.psml>

Ansprechpartner im Statistischen Bundesamt nach Statistikbereichen

http://www.destatis.de/jetspeed/portal/cms/Sites/destatis/Internet/DE/Navigation/Service/Kontakte/Ansprechpartner,templateId=renderPrint.psml__nnn=true

Übersicht zum Internetangebot mit hochschulstatistischen Informationen anderer Institutionen

Institution/ Informationsangebot Internetadresse (URL)	Hinweis auf spezifische Inhalte
Deutscher Bildungsserver (DBS) http://www.bildungsserver.de/	Portal mit weiterführende Links zum Thema Bildung
Wissenschaft weltoffen http://www.wissenschaft-weltoffen.de/	Datenreport zur Internationalität von Studium und Forschung in Deutschland
Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) http://www.bmbf.de/	Deutsche Studierende im Ausland
Hochschul-Informations-System GmbH (HIS) http://www.his.de/	Absolventenbefragung, Studienverlauf, Studienabbruch
Deutsches Studentenwerk http://www.studentenwerke.de/	Sozialerhebung
Wissenschaftsrat (WR) http://www.wissenschaftsrat.de/	Fachstudiendauer
Ständige Konferenz der Kultusminister der Länder (KMK) http://www.kmk.org/index1.shtml	Prognosen zu Studienanfängern, Studierenden und Absolventen
Informationssystem Studienwahl & Arbeitsmarkt (ISA) http://www.uni-essen.de/isa/	Studiendauer, Erfolgsquoten, Berufsperspektiven
Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) http://www.iab.de/iab/default.htm	Absolventen im Beruf
Hochschulrektorenkonferenz (HRK) http://www.hrk.de/de/home/home.php	Hochschulkompass (umfassende Informationen zu Studienmöglichkeiten)
Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung (BLK) http://www.blk-bonn.de/	Studien- und Berufswahl
Centrum für Hochschulentwicklung (CHE) http://www.che.de/	Hochschulranking
Verein Deutscher Ingenieure e. V. (VDI) http://www.vdi.de/vdi/organisation/schnellauswahl/hauptgruppe/berufspolitik/08866/index.php	Daten zu Studierenden, Studienanfängern und Absolventen in Ingenieurwissenschaften, Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften